

Illustrierter  
Briefmarken  
Normal-Katalog

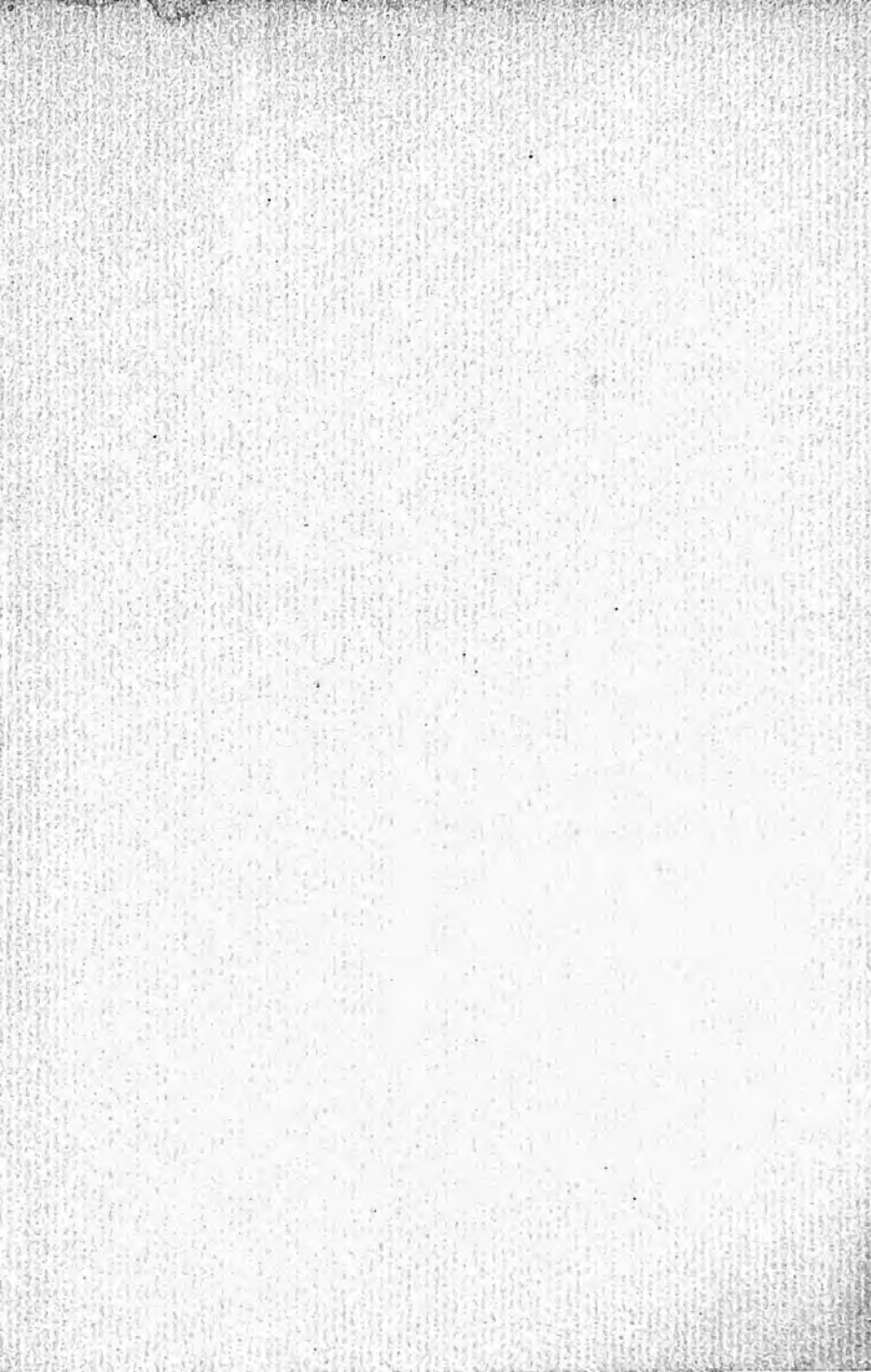
1912



Bibliotheca Lundensiana.

PHILATELIC SECTION.

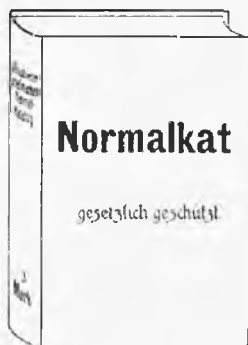






Crawford 369

Illustrierter  
Briefmarken-  
Normal-Katalog  
1912



Verlag: PAUL KOHL, G. m. b. H., CHEMNITZ.

— Auslieferung für den Buchhandel nur in Leipzig. —

Druck von Hugo Wilsch in Chemnitz.

# Mitarbeiter und Förderer des Normal-Kataloges:

Internationaler Philatelisten-Verein, Dresden.

Augsburger Briefmarken-Club.

Berliner Ganzsachensammler-Verein.

Briefmarkensammler-Verein Allemania, Berlin.

Internationaler Postwertzeichenhändler-Verein, Berlin.

Philatelisten-Verein, Bern.

Briefmarken-Tauschklub, Bern.

Briefmarkensammler-Verein, Bonn.

Vaterländischer Erster Briefmarkensammler-Verein (a levélbélyeggyűjtők első hazai egyesülete), Budapest.

Hungária magyar bélyeggyűjtők köve, Budapest.

Verein für Briefmarkenkunde, Chemnitz.

Verein für Briefmarkensammler, Chemnitz.

Verein für Briefmarkenkunde, Danzig.

Briefmarkensammler-Verein, Eßlingen.

Deutscher Briefmarken-Sammler-Verband, Freiberg (Sachsen).

Deutscher Philatelisten-Verband, Gößnitz.

Hamburg-Altonaer Briefmarkensammler-Verein.

Verein für Briefmarkenkunde zu Hamburg von 1885 (R. V.).

Deutscher Kauf- und Tauschverband für Postwertzeichen, Hamburg.

Briefmarkensammler-Verein Mosel, Köln.

Hermes Cirkulationsklub, Forening for Nordiske Frimærkesamlere, København K.

Philatelisten-Club Metis, Metz.

Ober-Elsässischer Philatelisten-Club, Mülhausen i. E.

Münchner Briefmarken-Club, E. V.

Verein für Briefmarkenkunde, E. V., München.

Briefmarkensammler-Verein „Fortuna“, Schöneberg-Berlin.

Oberallgäuer Philatelistenverein, Sonthofen.

Briefmarkensammler-Verein Pomerania, Stettin.

Sveriges Filatelist-Förening, Stockholm.

Württembergischer Philatelisten-Verein, Stuttgart.

Briefmarken-Tauschvereinigung „Frisia“, Abteilung Tsingtau.

„Globus“, Oesterreichischer Postwertzeichensammler-Verein, Wien.

Oesterreichischer Briefmarkenhändler-Verein, Wien.

Oesterreichischer Philatelisten-Club Vindobona, Wien.

Tauschvereinigung für Postwertzeichen, Wien.

Verein Wiener Briefmarken-Börse, Wien.

Verein Wiener Briefmarkensammler, Wien.

Briefmarken-Tauschvereinigung „Frisia“, Wilhelmshaven.

Ferner viele Herren aus Sammler- und Händler-Kreisen, die unmöglich hier alle aufgeführt werden können, sowie verschiedene Vereine, die Nennung nicht gewünscht haben.



Druck von Hugo Wilsch in Chemnitz.

# Mitarbeiter und Förderer des Normal-Kataloges:

- Internationaler Philatelisten-Verein, Dresden.
  - Augsburger Briefmarken-Club.
  - Berliner Ganzsachensammler-Verein.
  - Briefmarkensammler-Verein Allemania, Berlin.
  - Internationaler Postwertzeichenhändler-Verein, Berlin.
  - Philatelisten-Verein, Bern.
  - Briefmarken-Tauschklub, Bern.
  - Briefmarkensammler-Verein, Bonn.
  - Vaterländischer Erster Briefmarkensammler-Verein (a levélbélyegyűjtők  
első hazai egyesülete), Budapest.
  - Hungária magyar bélyegyűjtők köve, Budapest.
  - Verein für Briefmarkenkunde, Chemnitz.
  - Verein für Briefmarkensammler, Chemnitz.
  - Verein für Briefmarkenkunde, Danzig.
  - Briefmarkensammler-Verein, Eßlingen.
  - Deutscher Briefmarken-Sammler-Verband, Freiberg (Sachsen).
  - Deutscher Philatelisten-Verband, Gößnitz.
  - Hamburg-Altonaer Briefmarkensammler-Verein.
  - Verein für Briefmarkenkunde zu Hamburg von 1885 (R. V.).
  - Deutscher Kauf- und Tauschverband für Postwertzeichen, Hamburg.
  - Briefmarkensammler-Verein Mosel, Köln.
  - Hermes Cirkulationsklub, Forening for Nordiske Frimærkesamlere,  
Kobenhavn K.
  - Philatelisten-Club Metis, Metz.
  - Ober-Elsässischer Philatelisten-Club, Mülhausen i. E.
  - Münchner Briefmarken-Club, E. V.
  - Verein für Briefmarkenkunde, E. V., München.
  - Briefmarkensammler-Verein „Fortuna“, Schöneberg-Berlin.
  - Oberallgäuer Philatelistenverein, Sonthofen.
  - Briefmarkensammler-Verein Pomerania, Stettin.
  - Sveriges Filatelist-Förening, Stockholm.
  - Württembergischer Philatelisten-Verein, Stuttgart.
  - Briefmarken-Tauschvereinigung „Frisia“, Abteilung Tsingtau.
  - „Globus“, Oesterreichischer Postwertzeichensammler-Verein, Wien.
  - Oesterreichischer Briefmarkenhändler-Verein, Wien.
  - Oesterreichischer Philatelisten-Club Vindobona, Wien.
  - Tauschvereinigung für Postwertzeichen, Wien.
  - Verein Wiener Briefmarken-Börse, Wien.
  - Verein Wiener Briefmarkensammler, Wien.
  - Briefmarken-Tauschvereinigung „Frisia“, Wilhelmshaven.
- Ferner viele Herren aus Sammler- und Händler-Kreisen, die unmöglich:  
hier alle aufgeführt werden können,  
sowie verschiedene Vereine, die Nennung nicht gewünscht haben.



## Vorwort.

**D**ie neue Ausgabe des Normal-Katalogs ist auf Grund der Neubearbeitung des im gleichen Verlage erschienenen Handbuchs der Briefmarkenkunde berichtigt und ergänzt worden. Die Nummern sind in beiden Werken gleichlaufend; wo, wie bei Neu-Seeland für den Normalkatalog eine Zusammenfassung mehrerer, im Handbuch unter gesonderten Nummern zu führender Marken gleichen Wertes geboten war, da ist die Gleichheit der Nummernfolge durch Überspringung der ausgelassenen Nummern gewahrt geblieben. Gleichwohl empfiehlt es sich, um Irrtum zu vermeiden, bei Bestellungen stets zu bemerken, ob Nummern des Handbuchs oder des Normalkatalogs gemeint sind. Neue Aufstellungen haben stattfinden müssen für die Bezirke Bluefields und Cabo Gracias (Nicaragua), sowie für die Marken von Paraguay; es ist zu hoffen, daß nunmehr auch bei diesen Ländern eine Stätigkeit in der Numerierung erreicht ist.

Chemnitz, 20. August 1911.

**Paul Kohl**, G. m. b. H.  
Herausgeber und Verleger.

## Allgemeine Bemerkungen.

**Preise.** Die Preise sind netto gestellt. In erster Reihe gelten sie stets für schöne, einwandfreie, ungebrauchte Marken, in zweiter Reihe stets für gebrauchte Stücke, sie sind jedoch nur mit Einschränkung als verbindlich zu betrachten. Besonders gut gerandete Exemplare, hervorragende Prachtstücke oder sogenannte postfrische Stücke erzielen oft hohen Liebhaberpreis.

Um einen Anhalt für die verschiedenartige Beurteilung zu geben, ist bei einzelnen deutschen Staaten auf die Möglichkeit größerer Preisabweichung, besonders für ungebrauchte Stücke, gegen die Notierungen des Kataloges hingewiesen. Blockstücke, Tête-bêche-Paare usw., sowie seltene Marken auf gan em Brief oder Briefstück rechtfertigen einen oft nicht unbeträchtlichen Preisaufschlag. Dies bezieht sich hauptsächlich auf die besonders gesuchten Marken der alddeutschen Staaten, sowie der englischen Kolonien.

Besonders schwer zu bestimmende Preise seltener Marken sind in Kursivdruck schätzungsweise angegeben. Sind Striche statt eines Preises gesetzt, so ist nicht immer auf Seltenheit der Marken zu schließen, meist auf Mangel an sicheren Unterlagen.

Marken II<sup>ter</sup> Wahl (mit kleinen, oft kaum bemerkbaren Schönheitsfehlern) sowie beschädigte Marken sind ganz erheblich billiger.

**Zählung.** Bei der Zählung der Markenbogen kommen dreierlei Zähnmaschinen in Anwendung, entweder a. Linienmaschinen oder b. Reihenmaschinen oder c. Bogenmaschinen. Auf einen Druck der Maschine wird bei a eine Linie (Lochreihe), bei b eine Markenreihe und bei c ein Markenbogen fertig. Die Linienmaschinen arbeiten nach Vorstehendem am langsamsten, haben aber den Vorzug, daß sie sich für Marken jeder beliebigen Größe und jeden Formates anwenden lassen, während die Reihen- und die Bogenmaschinen genau auf die weißen Zwischenräume im Markenbogen abgepaßt sein müssen. Sind die Bogenmaschinen nicht genau konstruiert oder sind die Abstände zwischen den Marken ungleich, so sind „verzähnte“ Marken unvermeidlich, wie z. B. bei Ungarn 1. und 2. Ausgabe. — Die mit Linienmaschinen hergestellten Zähnungen werden „Linienzähnungen“, die mit Reihen- oder Bogenmaschinen hergestellten „Kammzähnungen“ genannt. Die Bezeichnung dieser beiden Zähnungsarten ist nur bei den Ländern erfolgt, wo dies mit Rücksicht auf die Seltenheit einzelner Zähnungen erforderlich erschien.

Neben der Beachtung dieser Zähnungsarten (Kamm- bzw. Linienzählung) ist die genaue Bestimmung des Zähnungsgrades (des Abstandes der Zähnungslöcher) einer Marke zum Nachweise von Emissionsunterschieden sowie Fälschungen oft von größter Wichtigkeit. Man benutze hierzu nur sorgfältig ausgearbeitete Zähnungsschlüssel. Die



Zählungsnotierungen in unserem wie in allen übrigen maßgebenden Katalogen geben an, wieviel Zähne der Rand der Marke auf 2 cm Länge hat. Sind zwei verschiedene Zahnungen notiert, z. B.  $10\frac{1}{2}:12\frac{1}{2}$ , so bedeutet dies in der Regel, daß zur Zahnung der Marke zwei Maschinen verwendet worden sind, von denen die eine  $10\frac{1}{2}$ , die andere  $12\frac{1}{2}$  zählte. Es bezieht sich dann die erste Zahl ( $10\frac{1}{2}$ ) auf die wagerechten und die zweite Zahl ( $12\frac{1}{2}$ ) auf die senkrechten Zahnungsreihen. Derartige Marken heißen „gemischt“ (compound) gezähnt. — Nicht alle Marken mit zweierlei Zahnungsgraden sind aber „gemischt“ gezähnt, wie z. B. Deutsches Reich bzw. Frankreich, wo die Zahnungen  $13\frac{1}{2}:14\frac{1}{4}$  oder  $14:14\frac{1}{4}$  bzw.  $14:13\frac{1}{2}$  „Kammzahnungen“ sind, demnach mit nur einer Maschine hergestellt wurden.

Marken mit zweierlei Zahnung in der Weise, daß nur eine Seite abweichend gezähnt ist oder daß zwei anstoßende Seiten gleich und die anderen beiden Seiten abweichend gezähnt sind, ebenso Marken mit dreierlei oder gar viererlei Zahnung sind stets „gemischte“ Zahnungen. — Vereinzelt vorkommende „doppelte Zahnung“, also zwei Lochreihen nebeneinander, ist auf fehlerhaftes Arbeiten beim Zählen der Markenbogen zurückzuführen und wurde im Kataloge nicht berücksichtigt.

**Unregelmäßige Zahnung** ist angedeutet durch Strich (—) zwischen der Zahnungsangabe, z. B. 12—14; die einzelnen Perforierlöcher stehen unregelmäßig voneinander entfernt, und ein genaues Messen ist unmöglich.

**Unvollkommene Zahnung** dagegen ist der Gegensatz von scharfer Zahnung und ist meist auf die Beschaffenheit des Papiers (dickes, wolliges Papier) oder auf ungenügendes Arbeiten der Perforiermaschinen zurückzuführen.

**Mitte ungezähnt** deutet auf Marken in (Horizontal- und Vertikal-) Paaren oder Blocks hin, die Zahnung ringsum zeigen, aber keinerlei Zahnungslöcher zwischen den einzelnen Marken. Solche Marken werden ebenso wie die Tête-bêche-Marken in Doppelstücken gesammelt.

Beim **Messen der Zähne** achte man darauf, daß die Teilstriche des Schlüssels genau auf die Mitte der Zähne weisen.

**Durchstich** in Punkten, in Linien, in Bogen. Man versteht darunter eine der jetzt üblichen Zahnung der Marken vorangehende Form der Markentrennung durch Einstich von punkt-, linien- oder bogenartigen Schnittlinien.

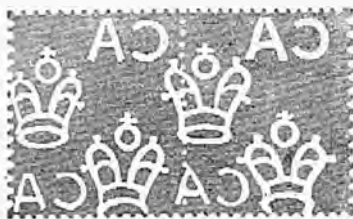
**Farbenabarten** sind hauptsächlich beachtet worden, wenn die Abweichung als eine von der Postverwaltung angeordnete bekannt ist, oder wenn es sich um einen anderen Farbton oder eine erhebliche Abart handelt. Die häufig vorkommenden Farbabweichungen licht-, luft- und wasserempfindlicher Farben (Gelb in Braun, Grün in Blau, Blau in Schwarz usw.) sind natürlich nicht berücksichtigt worden.

**Wasserzeichen.** Kopfstehende Wasserzeichen werden im allgemeinen nicht besonders aufgeführt, da die Möglichkeit ihres Vorkommens eine zu große ist. Nur in einzelnen Fällen sind kopfstehende oder liegende Wasserzeichen aus besonderen Gründen erwähnt worden. Oft läßt sich das Vorhandensein des Wasserzeichens schwer nachweisen oder das Wasserzeichen selbst nicht richtig bestimmen. Man benutze dann immer

einen Wasserzeichensucher. Der Unterschied zwischen einfachem und mehrfachem Wasserzeichen (bei engl. Kolonien) wird hiermit bildlich zur Darstellung gebracht.



Einfaches Wz.



Mehrfaches Wz.

**Neudrucke** sind Abzüge von Postwertzeichen, hergestellt unter Verwendung der Urstempel oder Originalplatten zu einer Zeit, als der Druck gleichartiger Postwertzeichen zu postalischer Verwendung bereits endgültig eingestellt war.

Da das Interesse für Neudrucke wesentlich gestiegen ist, wurde angestrebt, Preise dafür anzugeben. Infolge Mangels genügender Unterlagen konnte dieser Versuch jedoch nur teilweise zur Durchführung kommen. Kenner von Neudrucken werden daher gebeten, ihre Erfahrungen zur Verwendung für die nächste Auflage des Katalogs der Firma Paul Kohl, G. m. b. H. — Chemnitz — mitzuteilen.

Unter **Nachdrucken** versteht man angebliche Neudrucke, für deren Druck jedoch nicht echte, sondern geänderte oder gar nachgemachte (falsche) Druckstempel benutzt sind.

**Tête-bêche**-Drucke können nur in Paaren oder in Blockstücken gesammelt werden. Sie entstehen, wenn innerhalb eines Bogens durch falsche Einsetzung der Klischees richtig- und kopfstehende Markenbilder nebeneinander zu stehen kommen.



**Papier-Sorten.** Papier vergé ist gestreiftes Papier, das, gegen das Licht gehalten, deutlich hellere Wasserlinien zeigt, geripptes Papier dagegen zeigt eingepreßte schmale Rippen, die auf dem Papier erhaben hervortreten; Peture-Papier ist dünnes, seidenartiges Papier; durchlässiges Papier ist zu wenig geleimtes Papier, bei dem die Farbe auf die andere Seite durchgeschlagen ist, so daß auf dieser das Markenbild verkehrt erscheint; durchscheinendes Papier läßt gegen das Licht gehalten das Markenbild erkennen, zeigt es aber nicht als farbigen Abklatsch auf der Rückseite; getöntes Papier ist nicht rein weiß, sondern hat bei der Fabrikation durch Zusatz von Farbe einen leichten gelblichen oder bläulichen Farbton erhalten oder bei dem Druck der Marken einen leichten Farbton angenommen, wie dies bei den durch Stahlstich oder Kupferstich hergestellten Marken häufig zu beobachten ist; gekreidetes (oder gestrichenes) Papier hat einen leichten weißen oder farbigen Kreideüberzug (z. B. bei versch. Ausgaben von Portugal und englischen Kolonien); satiniertes Papier hat durch starken Druck in der Satiniermaschine besondere Glätte und einen leichten Glanz bekommen. Geringe Papierunterschiede, darunter auch

die häufig zu beobachtende leichte Rippung (z. B. bei Großbritannien, Niederlande usw.), wurden im Katalog nicht beachtet.

**Originalgummi.** Auf Stücke mit Originalgummi wird von manchen Sammlern übertrieben hoher Wert gelegt. Da es in vielen Fällen überhaupt unmöglich ist, Originalgummi mit Sicherheit als solchen festzustellen, so soll man im großen und ganzen mehr auf eine gute Marke ohne Gummi achten als auf ein unscheinbares Stück mit Gummi.

**Aufdrucke.** Kopfstehende und doppelte Aufdrucke sind durch die Buchstaben *k* und *d* verzeichnet worden.

**Abarten, die im Katalog nicht aufgeführt werden.** Halbierte Marken haben nur Aufnahme gefunden, soweit sie amtlich zugelassen worden sind, denn die meisten halbierten Marken sind künstliche Züchtungen; ebenso gehören Frankostempel, wie sie z. B. Württemberg für vorherbezahlte Drucksachen verwendet, die dänischen Zeitungsverrechnungsmarken, sowie die mit Aufdruck *Colis postaux* versehenen französischen Marken, die einen fiskalischen Zuschlag darstellen, und die amerikanischen *Precancellations* nicht in einen Normal-Katalog der Freimarken.

**Anfragen bei der Redaktion** ist Rückporto beizufügen. Der Bitte um Aufnahme von Abarten, Neuerscheinungen usw. kann nur entsprochen werden, wenn die betreffenden Marken im **Original** beiliegen. Um unnötige Zusendungen zu vermeiden, wollen die Herren Einsender zunächst darüber nachlesen, welche Abarten grundsätzlich im Katalog **nicht** aufgeführt werden.

Alle den Katalog betreffenden Mitteilungen sind völlig getrennt von der übrigen Korrespondenz zu halten; Katalogmeldungen und Bestellungen wolle man also ja nicht auf einem Briefbogen vereinen.

**Numerierung.** Diese befindet sich im wesentlichen im Einklang mit dem von **Thier** bearbeiteten Schwaneberger-Album, sowie mit Kohls Handbuch, gleichwohl wird gebeten, bei Bestellungen nach den **Nummern des Normal-Kataloges** dies ausdrücklich zu bemerken, um Irrtümer zu vermeiden.

#### Abkürzungen unter den Klischees.

A = Aufdruck.	PAM = Postanweisungsmarke.
AM = Ausstellungsmarke.	P = Paketpostmarke.
AR = Rückscheinmarke. (s. R.)	PA = Aufdr. a. Paketpostmarke.
ARA = Aufdr. auf Rückscheinmarke.	PZ = Portoablösungs-Zählmarke.
D = Dienstmarke.	PZM = Postzustellungsmarke.
DA = Aufdruck auf Dienstmarke.	R = Rückscheinmarke.
E = Einschreibebriefmarke.	S = Stempelmarke.
EA = Aufdr. a. Einschreibebriefm.	SA = Aufdruck auf Stempelmarke.
EB = Eilbriefmarke.	SP = Seepostmarke.
EBA = Aufdruck auf Eilbriefmarke.	T = Telegraphenmarke.
EBM = Empfangsbestätigungsmarke.	TA = Aufdr. a. Telegraphenmarke.
EM = Escuelas-Marke (Venezuela).	V = Verspätungsmarke.
G = Geldbriefmarke.	W = Wasserzeichen.
GV = Geldversicherungsvignette.	WM = Wohltätigkeitsmarke.
I = Instruccion-Marke (Venezuela)	WP = Wechselportomarkte.
KS = Kriegssteuermarke.	Z = Zeitungsmarke.
LV = Lebenvers.-Ges.-Marke.	ZA = Aufdruck auf Zeitungsmarke.
N = Nachportomarkte.	ZS = Zeitungsstempelmarke.
NA = Aufdr. a. Nachportomarkte.	

## Abgekürzte Ländernamen.

Bu. = Bulgarien.	N. = Niederlande.
Ch. = China.	Oe. = Oesterreich.
Co. = Columbien.	P. = Portugal.
D. = Deutschland, Deutsches Reich.	R. = Rußland.
Dä. = Dänemark.	Sp. = Spanien.
F. = Frankreich.	T. = Türkei.
G. = Großbritannien.	V. St. = Vereinigte Staaten.
I. = Italien.	W. I. = Westindien.

## Abkürzungen hinter den Marken.

<i>d</i> = doppelter Aufdruck.	<i>tu</i> = teilweise (wagerecht oder senkrecht) ungezähnt.
<i>dr</i> = dreifacher Aufdruck.	<i>u</i> = allseitig ungezähnt.
<i>h</i> = Marke kommt halbiert vor.	<i>utu</i> = Marke kommt allseitig und teilweise ungezähnt vor.
<i>k</i> = kopfstehender Aufdruck.	
<i>Mk</i> = Mitte kopfstehend.	

## Sonstige Abkürzungen.

a. = auf.	gen. Gr. = genetzter Grund.
amtl. = amtlich.	ger. P. = geripptes Papier.
Aufdr. = Aufdruck.	gestr. P. = gestreiftes Papier.
Ausg. = Ausgabe.	get. P. = getöntes Papier.
bl'grün = blaugrün.	gew. P. = gewöhnliches Papier
bläul' = bläulich.	gez = gezähnt.
bräunl' (brnl.) = bräunlich.	glatt. P. = glattes Papier.
brn = braun.	Glanz p. = Glanzpapier.
d', dkl = dunkel.	glb = gelb
dick. P. = dickes Papier.	gr. L. = große Löcher.
dopp. = doppelt.	grn = grün.
doppell. = doppelinig.	h' = heil.
doppels. = doppelseitig.	Inshr. = Inschrift.
durchst. = durchstochen.	karm', k'rot = karmin, karminrot.
einf. P. = einfaches Papier.	kast'braun = kastanienbraun.
einf. Dr. = einfarbiger Druck.	kl. L. = kleine Löcher.
f. Dr., farb. Dr. = farbiger Druck.	lachs f. = lachsfarbig.
f. P., farb. P. = farbiges Papier.	lebh' = lebhaft.
F., Fehldr. = Fehldruck.	lieg. = liegend.
fleischf. = fleischfarbig.	lin. = liniert; liniert. Gr. = liniertes Grund; lin. Pap. = liniertes Papier.
gebr. = gebraucht.	Linieneinf. = Linieneinfassung.
geänd. Farbe = geänderte Farbe.	m. = mit.
gefas. P. = gefasertes Papier.	m' = matt.
gekr. Lin. = gekreuzte Linien.	mm = Millimeter.
gekr. P. = gekreidetes Papier.	n. = nach.
gelbl' = gelblich.	Nachdr. = Nachdruck.
gem. gez = gemischt gezähnt.	

N., Ndr., Neudr. = Neudruck.  
 neugr. Pl. = neugravirte Platte.  
 ol' = oliv.  
 or' orge = orange.  
 o. W. = ohne Wertangabe.  
 o. Wz. = ohne Wasserzeichen.  
 P. = Punkt.  
 Pl. = Platte.  
 P., Pap. = Papier.  
 postal. = postalisch gebraucht.  
 Prägedr. = Prägedruck.  
 preuß' = preußisch.  
 punkt. Grund = punktierter Grund.  
 quadrill. P. = quadrilliertes Papier.  
 rötll. = rötlich.  
 rücks. = rückseits.  
 S. = Seidenfaden.  
 sat. P. = satiniertes Papier.  
 scharl'rot = scharlachrot.  
 schok', schokol'brn = schokoladen-  
 braun.  
 schw., schwz = schwarz.  
 senkr. = senkrecht.  
 smar'grün = smaragdgrün.  
 st. = statt.  
 Stempelm. = Stempelmarke.

st., stpf = stumpf.  
 T. = Type.  
 u. = und.  
 ultram' = ultramarin.  
 ungebr. = ungebraucht.  
 ungez. = ungezähnt.  
 unvollk. gez. = unvollkommen gezähnt.  
 venet'rot = venetianisch-rot.  
 viol'braun = violettbraun.  
 v. o. n. u. = von oben nach unten.  
 v. u. n. o. = von unten nach oben.  
 W = Waffel.  
 w. Gr. = weißer Grund.  
 w. P. = weißes Papier.  
 wager. = wagerecht.  
 weinr. = weinrot.  
 Wapp. = Wappen.  
 wellenlin. = wellenlinig.  
 Wertang. = Wertangabe.  
 Wertz. = Wertziffer.  
 Wz = Wasserzeichen.  
 Z. = Zähnung.  
 zglrot = ziegelrot.  
 Ziff. = Ziffer.  
 zweif. Dr. = zweifarbigter Druck.



## Inhalts-Verzeichnis.\*)

Abyssinien s. Aethiopien . . . . .	5	Baschahr (Bassaher) s. Bussahir . . . . .	132
Aegypten . . . . .	1	Basel (Schweiz) . . . . .	840
Aegypten, franz. Postämter . . . . .	283	Baton Rouge (K. St. v. A.) . . . . .	450
Aethiopien . . . . .	5	Bayern . . . . .	57
„ franz. Postamt . . . . .	283	Beaumont (K. St. v. A.) . . . . .	450
Afghanistan . . . . .	9	Beirut, franz. Postamt . . . . .	289
Afrika, Portugies. . . . .	734	Beirut, großbr. „ . . . . .	353
Aitutaki . . . . .	18	„ russ. „ . . . . .	780
Albanien, ital. Postämter . . . . .	411	Belgien . . . . .	62
Alexandria, s. V. Staaten v. Amerika . . . . .	980	Belgisch-Congo . . . . .	68
Alexandria, franz. Postamt . . . . .	283	Benadir . . . . .	415
Alwar (Indlen) . . . . .	18	Bengasi, ital. Postamt . . . . .	411
Amerika, Konföderierte Staaten . . . . .	450	Benin . . . . .	71
Amerika, Vereinigte Staaten . . . . .	980	Bergedorf . . . . .	72
Angola . . . . .	19	Bermuda . . . . .	73
Angra . . . . .	22	Beyruth s. Beirut . . . . .	289. 353. 780
Anjouan (Sultanat) . . . . .	23	Bhopal . . . . .	75
Annam und Tongking . . . . .	24	Bhore . . . . .	77
Annobon, Elobey, Corisco . . . . .	256	Bluefields (Nicaragua) . . . . .	592
Antigua . . . . .	24	Bogota (Columbien) . . . . .	170. 173. 179
Antioquia . . . . .	26	Bolivar . . . . .	78
Arequipa (Peru) . . . . .	708	Bolivia . . . . .	82
Argentinien . . . . .	33	Boscawen (V. St.) . . . . .	980
Assobla . . . . .	40	Bosnien u. Herzegowina . . . . .	86
Athens (Konf. St. v. A.) . . . . .	450	Boston (V. St.) . . . . .	981
Australischer Staatenbund . . . . .	40	Boyaca (Columbien) . . . . .	179
Azoren . . . . .	42	Brasilien . . . . .	89
Baden . . . . .	48	Brattleboro (V. St.) . . . . .	980
Bahama-Inseln . . . . .	49	Braunschweig . . . . .	97
Baltimore (V. St. v. A.) . . . . .	980. 981	Bremen . . . . .	99
Bamra . . . . .	51	Bridgeville (K. St. v. A.) . . . . .	450
Bangkok . . . . .	52	Britisch-Betschuanenland . . . . .	100
Barbacoas (Columbien) . . . . .	178	„ „ Schutzgebiet . . . . .	101
Barbados . . . . .	53	„ Centralafrika . . . . .	103
Barranquilla (Columbien) . . . . .	172	„ Columbien . . . . .	103
		„ u. Vancouvers-Insel . . . . .	105

\*) Aufstellung nach Ländergruppen s. S. XIX. — Alphabetic index S. XXIV, Index alphabétique S. XXXI.

Britisch-Guiana . . . . .	106	Cordoba (Argentinien) . . . . .	185
„ Honduras . . . . .	112	Corisco, Annobon, Elobey . . . . .	256
„ Indien s. Indien . . . . .	392	Corrientes (Argentinien) . . . . .	185
„ Neu-Guinea, vergl. Papua . . . . .	667	Costa Atlantica B (Nicaragua) . . . . .	594
„ Nord-Borneo . . . . .	615	„ „ C (Nicaragua) . . . . .	596
„ Ostafrikan. Gesellschaft . . . . .	115	Costa-Rica . . . . .	186
„ Ost-Afrika . . . . .	116	Creta s. Kreta . . . . .	459
„ „ und Uganda . . . . .	118	Cuba, vorm. span. Kolonie . . . . .	191
„ Salomons-Inseln . . . . .	119	„ , selbst. Republik . . . . .	195
„ Somaliland . . . . .	120	„ u. Portorico (Span. Westind.) . . . . .	880
„ Süd-Afrikan. Gesellschaft . . . . .		Cucuta s. Santander . . . . .	823
vergl. Rhodesia . . . . .	122. 757	Cundinamarca (Columbien) . . . . .	180
Brunei . . . . .	124	Curaçao . . . . .	198
Buchanan (Liberia) . . . . .	477	Cypern . . . . .	201
Buenos-Aires . . . . .	125	Czernagora s. Montenegro . . . . .	530
Bulgarien . . . . .	126		
Bundi . . . . .	131	Dahomey . . . . .	204
Bussahir . . . . .	132	Dänemark . . . . .	205
		Dänisch-Westindien . . . . .	209
Cabo Gracias (Nicaragua) . . . . .	595	Danville (K. St. v. A.) . . . . .	451
Caicos-Inseln, s. Turks-Inseln . . . . .	950	Dardanellen, russ. Postamt . . . . .	781
Cali (Columbien) . . . . .	168	Datia (Indien) . . . . .	243
Campeche (Mexiko) . . . . .	525	Dedeaghatsch (Dedéagh), frz. Postamt . . . . .	290
Canada . . . . .	135	Deutsches Reich . . . . .	212
Canalzone Panama s. Kanalzone . . . . .	432	Deutsche Postämter im Ausland:	
Canea, ital. Postamt . . . . .	410	China . . . . .	216
Canton, franz. hinterind. Postamt . . . . .	305	Marocco . . . . .	219
Carlitisches Aufstandsgebiet . . . . .	871	Deutsche Postämter in der Türkei . . . . .	221
Cartagena (Columbien) . . . . .	171	Deutsch-Neu-Guinea . . . . .	225
Carupano (Venezuela) . . . . .	976	Deutsch-Ostafrika . . . . .	226
Cauca (Columbien) . . . . .	180	Deutsch-Südwestafrika . . . . .	227
Cavalle, franz. Postamt . . . . .	289	Dhar (Indien) . . . . .	229
Cayman-Inseln . . . . .	139	Diégo Suarez . . . . .	230
Ceylon . . . . .	141	Djibouti . . . . .	232
Chamba . . . . .	148	Dominica . . . . .	235
Charkhari . . . . .	149	Dominikanische Republik . . . . .	237
Charleston (K. St. v. A.) . . . . .	450	Donau-Dampfschiffahrts-	
Chiapas (Mexiko) . . . . .	525	gesellschaft . . . . .	653
Chile . . . . .	150	Dschaipur s. Jaipur . . . . .	416
China . . . . .	158	Dschalawar s. Jhalawar . . . . .	424
Chinesische Postämter in Tibet . . . . .	162	Dschamu s. Jammu . . . . .	441. 442
Cochin . . . . .	163	Dschibuti s. Djibouti . . . . .	232
Cochin-China . . . . .	164	Dschohor s. Johore . . . . .	428
Columbien . . . . .	165	Durazzo, ital. Postamt . . . . .	411. 413
Congo-Staat bez. Belgisch-Congo . . . . .	68. 70	Duttia (Indien) . . . . .	243
Congo (Franz.) . . . . .	297		
„ (Portug.) . . . . .	734	Ecuador . . . . .	244
Constantinopel, ital. Postamt . . . . .	412. 413	Elfenbeinküste . . . . .	254
„ russ. „ . . . . .	781	Elobey, Annobon, Corisco . . . . .	256
Cook-Inseln . . . . .	184	Elsaß-Lothringen . . . . .	258

Emory (K. St. v. A.) . . . . .	451	Genf . . . . .	840
Eritrea . . . . .	259	Gibraltar . . . . .	324
<b>Falkland-Inseln</b> . . . . .	261	Gilbert- u. Ellice-Inseln . . . . .	325
Faridkot . . . . .	262	Goldfluß-Kolonie . . . . .	758
Fernando Poo . . . . .	263	Goldküste . . . . .	326
Fidschi-Inseln . . . . .	268	Goliad (K. St. v. A.) . . . . .	451
Finnland . . . . .	271	Gonzales (K. St. v. A.) . . . . .	451
Formosa . . . . .	274	Greenville (K. St. v. A.) . . . . .	451
Frankreich . . . . .	276	Greenwood (K. St. v. A.) . . . . .	452
<b>Französ. Postämter im Ausland:</b>		Grenada . . . . .	328
Aegypten . . . . .	283	Grenville (Liberia) . . . . .	477
Aethiopien . . . . .	283	Griechenland . . . . .	331
China (Nord- und Mittel-). . . . .	284	Griqualand . . . . .	338
Kreta . . . . .	286	Großbritannien . . . . .	339
Madagaskar . . . . .	287	<b>Großbritannische Postämter in</b>	
Majunga . . . . .	287	China . . . . .	351
Marokko . . . . .	287	Kreta . . . . .	351
Türkei . . . . .	289	Madagaskar . . . . .	351
Zanzibar . . . . .	291	Marokko . . . . .	352
<b>Französische Kolonien</b> . . . . .	295	Türkei . . . . .	353
<b>Französisch-Äquatorial-Afrika s.</b>		Groß-Comoro . . . . .	355
Gabun . . . . .	321	Grove Hill (K. St. v. A.) . . . . .	452
<b>Französisch-Congo u. Mittel-</b>		Guadalajara (Mexiko) . . . . .	525
Congo . . . . .	297	Guadeloupe . . . . .	355
"    Guiana . . . . .	299	Guam (Guajan) . . . . .	358
"    Guinea . . . . .	301	Guanacaste (Costa-Rica) . . . . .	359
"    Hinterindien . . . . .	303	Guatemala . . . . .	360
"    Hinterindische Post-		Guayana (Venezuela) . . . . .	977
ämter in Süd-China. . . . .	304	Guiana, franz. . . . .	299
Canton . . . . .	305	"    großbr. . . . .	106
Hoihao . . . . .	307	"    niederl. s. Surinam . . . . .	901
Kuang-Tscheu-Wan . . . . .	309	Guinea, franz. . . . .	301
Mong-Tseu . . . . .	310	"    portug. . . . .	736
Pakhoi . . . . .	311	"    span. . . . .	877
Tschongking . . . . .	312	Guiria (Venezuela) . . . . .	977
Yunnan-Fu (Sen) . . . . .	314	Gwalior . . . . .	366
<b>Französisch-Indien</b> . . . . .	316	<b>Habaña</b> (Span.-Westindien) . . . . .	880
"    Mittel-Congo . . . . .	299	Haidarabad . . . . .	368
"    Oceanien . . . . .	317	Haiti . . . . .	370
"    Somaliküste . . . . .	232	Hamburg . . . . .	375. 622
"    Sudan . . . . .	318	Hannover . . . . .	376
"    Westafrika, s. Daho-		Harper (Liberia) . . . . .	477
mey, Elfenbeinküste, Franz.-Guinea,		Hawaii . . . . .	378
Mauritanien, Ober-Senegal-Niger,		Helena (K. St. v. A.) . . . . .	452
Senegal.		Helgoland . . . . .	381
<b>Fredericksburg (K. St. v. A.)</b> . . . . .	451	Heraklea (Kreta), großbr. Postamt	351
<b>Funchal</b> . . . . .	319	Herzegowina, s. Bosnien . . . . .	86
<b>Gabun</b> . . . . .	320	Hinterindien, Franz. . . . .	303
<b>Gambia</b> . . . . .	322	Hoi-Hao, Franz. Hinterind. Postamt	307

Holkar, s. Indore . . . . .	398	Kanalzone Panama . . . . .	432
Holland, s. Niederlande . . . . .	603	Kap der Guten Hoffnung . . . . .	433
Holstein . . . . .	834. 835	Kap Verdische Inseln . . . . .	437
Honduras . . . . .	383	Karolinen . . . . .	440
Honduras, Britisch- . . . . .	112	Kaschmir . . . . .	441. 442
Hongkong . . . . .	387	Kelantan s. Kalantan . . . . .	430
Hopedale (V. St. v. A.) . . . . .	982	Kerassunde, russ. Postamt . . . . .	781
Horta . . . . .	391	Kiautschou . . . . .	216. 445
Independence (K. St. v. A.) . . . . .	452	Kingston (K. St. v. A.) . . . . .	452
Indien . . . . .	392	Kirchenstaat . . . . .	446
"    französ. . . . .	316	Kishangarh (Indien) . . . . .	448
"    niederl. . . . .	608	Knoxville (K. St. v. A.) . . . . .	452
"    portug. . . . .	739	Konföderierte Staaten v. Amerika . . . . .	450
Indo-China . . . . .	303	Kongostaat, s. Belgisch-Kongo . . . . .	68
Indore . . . . .	398	Kongo, belg. . . . .	70
Inhambane, Bez. v. Lourenço . . . . .		"    französ. . . . .	297
Marques . . . . .	399	"    portug. . . . .	734
Ionische Inseln . . . . .	400	König-Eduard-VII.-Land . . . . .	456
Island . . . . .	400	Konstantinopel, ital. Postamt . . . . .	412. 413
Italien . . . . .	404	"    russ. . . . .	781
Italienische Postämter . . . . .	410	Korea . . . . .	457
Albanien . . . . .	411	Kreta . . . . .	459
Kreta . . . . .	410	"    franz. Postämter . . . . .	286
Tripoli . . . . .	411	"    großbrit. . . . .	351
Türkei . . . . .	411	"    italien. Postämter . . . . .	410
Italienisches Süd-Somaliland . . . . .	415	"    oesterr. . . . .	650
Jaffa, russ. Postamt . . . . .	781	"    russische . . . . .	777
Jaipur (Indien) . . . . .	416	Kuang Tschou-Wan, franz. hinter- ind. Postamt . . . . .	309
Jamaica . . . . .	417	Labuan . . . . .	464
Jammu (Indien) . . . . .	441. 442	La Canea, ital. Postamt . . . . .	410
Janina, ital. Postamt . . . . .	411. 413	Lagos . . . . .	468
Japan . . . . .	419	Lamu (Witulant) . . . . .	226
Japanische Postämter : . . . . .		Las Bela . . . . .	470
China . . . . .	423	Leeward-Inseln . . . . .	470
Korea . . . . .	423	Lenoir (K. St. v. A.) . . . . .	453
Java . . . . .	610	Levante, Postämter : . . . . .	
Jerusalem, ital. Postamt . . . . .	413	Deutsches Reich . . . . .	221
"    russ. . . . .	781	Frankreich . . . . .	289
Jetersville (K. St. v. A.) . . . . .	452	Großbritannien . . . . .	353
Jhalawar . . . . .	424	Italien . . . . .	410
Jind . . . . .	425	Oesterreich . . . . .	651
Johanna, s. Anjouan . . . . .	23	Rumänien . . . . .	773
Johore (Straits-Settlements) . . . . .	428	Rußland . . . . .	778
Juan Fernandez (Chile) . . . . .	154	Liberia . . . . .	472
Jungfern-Inseln, s. Virginische Inseln . . . . .	1008	Livingston (K. St. v. A.) . . . . .	453
Kalantan . . . . .	430	Lockport (V. St. v. A.) . . . . .	980
Kamerun . . . . .	431	Lombardei-Venetien . . . . .	647
		Louisville (V. St.) . . . . .	982

Emory (K. St. v. A.) . . . . .	451	Genf . . . . .	840
Eritrea . . . . .	259	Gibraltar . . . . .	324
<b>Falkland-Inseln</b> . . . . .	261	Gilbert- u. Ellice-Inseln . . . . .	325
Faridkot . . . . .	262	Goldfluß-Kolonie . . . . .	758
Fernando Poo . . . . .	263	Goldküste . . . . .	326
Fidschi-Inseln . . . . .	268	Goliad (K. St. v. A.) . . . . .	451
Finnland . . . . .	271	Gonzales (K. St. v. A.) . . . . .	451
Formosa . . . . .	274	Greenville (K. St. v. A.) . . . . .	451
Frankreich . . . . .	276	Greenwood (K. St. v. A.) . . . . .	452
Französ. Postämter im Ausland:		Grenada . . . . .	328
Aegypten . . . . .	283	Grenville (Liberia) . . . . .	477
Aethiopien . . . . .	283	Griechenland . . . . .	331
China (Nord- und Mittel-) . . . . .	284	Griqualand . . . . .	338
Kreta . . . . .	286	Großbritannien . . . . .	339
Madagaskar . . . . .	287	Großbritannische Postämter in	
Majunga . . . . .	287	China . . . . .	351
Marokko . . . . .	287	Kreta . . . . .	351
Türkei . . . . .	289	Madagaskar . . . . .	351
Zanzibar . . . . .	291	Marokko . . . . .	352
Französische Kolonien . . . . .	295	Türkei . . . . .	353
Französisch-Äquatorial-Afrika s.		Groß-Comoro . . . . .	355
Gabun . . . . .	321	Grove Hill (K. St. v. A.) . . . . .	452
Französisch-Congo u. Mittel-		Guadalajara (Mexiko) . . . . .	525
Congo . . . . .	297	Guadeloupe . . . . .	355
"  Guiana . . . . .	299	Guam (Guajan) . . . . .	358
"  Guinea . . . . .	301	Guanacaste (Costa-Rica) . . . . .	359
"  Hinterindien . . . . .	303	Guatemala . . . . .	360
"  Hinterindische Post-		Guayana (Venezuela) . . . . .	977
ämter in Süd-China . . . . .	304	Guiana, franz. . . . .	299
Canton . . . . .	305	"  großbr. . . . .	106
Hoihao . . . . .	307	"  niederl. s. Surinam . . . . .	901
Kuang-Tscheu-Wan . . . . .	309	Guinea, franz. . . . .	301
Mong-Tseu . . . . .	310	"  portug. . . . .	736
Pakhoi . . . . .	311	"  span. . . . .	877
Tschongking . . . . .	312	Guiria (Venezuela) . . . . .	977
Yunnan-Fu (Sen) . . . . .	314	Gwalior . . . . .	366
Französisch-Indien . . . . .	316	<b>Habaña</b> (Span.-Westindien) . . . . .	880
"  Mittel-Congo . . . . .	299	Haidarabad . . . . .	368
"  Oceanien . . . . .	317	Haili . . . . .	370
"  Somaliküste . . . . .	232	Hamburg . . . . .	375. 622
"  Sudan . . . . .	318	Hannover . . . . .	376
"  Westafrika, s. Daho-		Harper (Liberia) . . . . .	477
mey, Elfenbeinküste, Franz.-Guinea,		Hawaii . . . . .	378
Mauritanien, Ober-Senegal-Niger,		Helena (K. St. v. A.) . . . . .	452
Senegal.		Helgoland . . . . .	381
Fredericksburg (K. St. v. A.) . . . . .	451	Heraklea (Kreta), großbr. Postamt . . . . .	351
Funchal . . . . .	319	Herzegowina, s. Bosnien . . . . .	86
<b>Gabun</b> . . . . .	320	Hinterindien, Franz. . . . .	303
<b>Gambia</b> . . . . .	322	Hoi-Hao, Franz. Hinterind. Postamt . . . . .	307



Holkar, s. Indore . . . . .	398	Kanalzone Panama . . . . .	432
Holland, s. Niederlande . . . . .	603	Kap der Guten Hoffnung . . . . .	433
Holstein . . . . .	834. 835	Kap Verdisehe Inseln . . . . .	437
Honduras . . . . .	383	Karolinen . . . . .	440
Honduras, Britisch- . . . . .	112	Kaschmir . . . . .	441. 442
Hongkong . . . . .	387	Kelantan s. Kalantan . . . . .	430
Hopedale (V. St. v. A.) . . . . .	982	Kerassunde, russ. Postamt . . . . .	781
Horta . . . . .	391	Kiautschou . . . . .	216. 445
Independence (K. St. v. A.) . . . . .	452	Kingston (K. St. v. A.) . . . . .	452
Indien . . . . .	392	Kirchenstaat . . . . .	446
"    französ. . . . .	316	Kishangarh (Indien) . . . . .	448
"    niederl. . . . .	608	Knoxville (K. St. v. A.) . . . . .	452
"    portug. . . . .	739	Konföderierte Staaten v. Amerika . . . . .	450
Indo-China . . . . .	303	Kongostaat, s. Belgisch-Kongo . . . . .	68
Indore . . . . .	398	Kongo, belg. . . . .	70
Inhambane, Bez. v. Lourenço Marques . . . . .	399	"    französ. . . . .	297
Ionische Inseln . . . . .	400	"    portug. . . . .	734
Island . . . . .	400	König-Eduard-VII.-Land . . . . .	456
Italien . . . . .	404	Konstantinopel, ital. Postamt . . . . .	412. 413
Italienische Postämter . . . . .	410	"    russ. . . . .	781
Albanien . . . . .	411	Korea . . . . .	457
Kreta . . . . .	410	Kreta . . . . .	459
Tripoli . . . . .	411	"    franz. Postämter . . . . .	286
Türkei . . . . .	411	"    großbrit. . . . .	351
Italienisches Süd-Somaliland . . . . .	415	"    italien. Postämter . . . . .	410
Jaffa, russ. Postamt . . . . .	781	"    oesterr. . . . .	650
Jaipur (Indien) . . . . .	416	"    russische . . . . .	777
Jamaica . . . . .	417	Kuang Tschou-Wan, franz. hinter- ind. Postamt . . . . .	309
Jammu (Indien) . . . . .	441. 442	Labuan . . . . .	464
Janina, ital. Postamt . . . . .	411. 413	La Canea, ital. Postamt . . . . .	410
Japan . . . . .	419	Lagos . . . . .	468
Japanische Postämter : . . . . .		Lamu (Wittuland) . . . . .	226
China . . . . .	423	Las Bela . . . . .	470
Korea . . . . .	423	Leeward-Inseln . . . . .	470
Java . . . . .	610	Lenoir (K. St. v. A.) . . . . .	453
Jerusalem, ital. Postamt . . . . .	413	Levante, Postämter : . . . . .	
"    russ. . . . .	781	Deutsches Reich . . . . .	221
Jetersville (K. St. v. A.) . . . . .	452	Frankreich . . . . .	289
Jhalawar . . . . .	424	Großbritannien . . . . .	353
Jind . . . . .	425	Italien . . . . .	410
Johanna, s. Anjouan . . . . .	23	Oesterreich . . . . .	651
Johore (Straits-Settlements) . . . . .	428	Rumänien . . . . .	773
Juan Fernandez (Chile) . . . . .	154	Rußland . . . . .	778
Jungfern-Inseln, s. Virginische Inseln . . . . .	1008	Liberia . . . . .	472
Kalantan . . . . .	430	Livingston (K. St. v. A.) . . . . .	453
Kamerun . . . . .	431	Lockport (V. St. v. A.) . . . . .	980
		Lombardei-Venetien . . . . .	647
		Louisville (V. St.) . . . . .	982

Lourenço Marques . . . . .	480	Moldau-Walachei . . . . .	761
Lübeck . . . . .	482	Monaco . . . . .	529
Luxemburg . . . . .	483	Mong Tseu, franz. hinterind. Postamt . . . . .	310
Lydenburg (Transvaal) . . . . .	931	Monrovia (Liberia) . . . . .	477
Lynchburg (K. St. v. A.) . . . . .	453	Mont Alhos, russ. Postamt . . . . .	782
<b>Macau</b> . . . . .	489	Montenegro . . . . .	530
Macon (K. St. v. A.) . . . . .	453	Montevideo (Uruguay) . . . . .	959
Madagaskar, französ. Postamt . . . . .	287	Montserrat . . . . .	537
„ französ. Kolonie . . . . .	494	Mosquito-Gebiet (Nicaragua) . . . . .	592
„ Ste. Marie de . . . . .	811	Mount Lebanon (K. St. v. A.) . . . . .	454
Madagaskar, großbrit. Konsular- post . . . . .	351	Mozambique . . . . .	538
Madeira . . . . .	497	Mozambique-Gesellschaft . . . . .	541
Madrid (Spanien) . . . . .	867	<b>Nabha</b> . . . . .	544
Mafeking . . . . .	436	Nandgaon . . . . .	546
Majunga, franz. Postamt . . . . .	287	Nashville (K. St. v. A.) . . . . .	454
Malacca, s. Straits-Settlements . . . . .	882	Natal . . . . .	547
Malaiischer Staatenbund . . . . .	499	Nawanagar . . . . .	552
Malediven . . . . .	500	Neapel . . . . .	404. 552
Malta . . . . .	500	Negri Sembilan . . . . .	553
Manizales (Columbien) . . . . .	182	Nepal . . . . .	554
Marianen . . . . .	502	Neuenburg (Schweiz) . . . . .	841
„ (Span.) . . . . .	879	Neu-Braunschweig . . . . .	555
Mariño Distrito (Venezuela) . . . . .	977	Neu-Caledonien . . . . .	556
Marion (K. St. v. A.) . . . . .	453	Neue Hebriden . . . . .	560
Marokko, Postämter: Deutsches Reich . . . . .	219	Neue (Südafrikanische) Republik . . . . .	562
Frankreich . . . . .	287	Neu-Fundland . . . . .	563
Großbritannien . . . . .	352	Neu-Granada . . . . .	165
Spanien . . . . .	876	Neu-Guinea, deutsch . . . . .	225
Marshall-Inseln . . . . .	503	„ großbrit. . . . .	667
Martinique . . . . .	505	Neu-Schottland . . . . .	566
Maturin (Venezuela) . . . . .	977	Neu-Seeland . . . . .	567
Mauritanien . . . . .	508	Neu-Südwaless . . . . .	574
Mauritius . . . . .	509	Nevis . . . . .	583
Mayotta . . . . .	515	New-Orleans (K. St. v. A.) . . . . .	454
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	516	New Smyrna (K. St. v. A.) . . . . .	454
„ -Strelitz . . . . .	516	New York (V. St.) . . . . .	980. 982
Medellin (Columbien) . . . . .	28. 29. 30. 32. 173. 182	Nicaragua . . . . .	584
Memphis (K. St. v. A.) . . . . .	455	Niederlande . . . . .	603
Mesched (Persien) . . . . .	691	Niederländisch Indien . . . . .	608
Metelin, russ. Postamt . . . . .	781	Niederländ. Besitzungen auf den Sunda-Inseln . . . . .	610
Mexico . . . . .	517	Niger, franz. Kol., s. Senegal 849. . . . .	851
Millbury (V. St.) . . . . .	980	Nigeria, Nord- . . . . .	623
Mittel-Congo, franz. . . . .	299	„ Süd- . . . . .	898
Mobile (K. St. v. A.) . . . . .	454	Nigerküste . . . . .	612
Modena . . . . .	527	Niue . . . . .	614
Moheli (Mohilla) . . . . .	528	Nord-Borneo . . . . .	615
		Norddeutscher Postbezirk . . . . .	622

Nord-Nigeria . . . . .	623	Porto-Rico u. Cuba (Span. Westindien)	880
Norwegen . . . . .	624	"    Kol. der V. St. . . . .	726
Nossi-Bé . . . . .	627	Port Said, franz. Postamt . . . . .	283
Nyassa-Gesellschaft . . . . .	629	Portugal . . . . .	727
Nyassaland (Großbrit.) . . . . .	631	Portugiesisch-Afrika . . . . .	734
		"    Congo . . . . .	734
Ober-Senegal u. Niger . . . . .	631	"    Guinea . . . . .	736
Obock . . . . .	632	"    Indien . . . . .	739
Oceanien, Franz. . . . .	317	Preußen . . . . .	745
Oelflüsse-Gebiet, s. Nigerküste . . . . .	612	Prinz-Eduard-Insel . . . . .	746
Oesterreich . . . . .	634	Providence (V. St.) . . . . .	981
Oesterreichische Postämter:		Punch (Indien) . . . . .	746
Kreta . . . . .	650	Puerto Principe (Cuba) . . . . .	194
Türkei . . . . .	651	Puerto Rico s. Porto-Rico . . . . .	722
Oldenburg . . . . .	654		
Oranje-Fluß-Kolonie . . . . .	657	Queensland . . . . .	748
Oranje-Freistaat . . . . .	655		
Orcha . . . . .	658	Rajnandgaon, s. Nandgaon (Indien)	546
Ostafrika, deutsch . . . . .	226	Rajpipla (Indien) . . . . .	753
"    großbrit. . . . .	115, 116	Retymno (Kreta) . . . . .	777
Ostafrikanische Gesellschaft,		Réunion . . . . .	754
großbrit. . . . .	115	Rheatown (K. St. v. A.) . . . . .	455
Ostindien, s. Indien . . . . .	392	Rhodesia . . . . .	757
Ost-Rumelien . . . . .	658	Rio de Oro . . . . .	758
		Rizeh, russ. Postamt . . . . .	782
Pakhoi, franz. hinterind. Postamt	311	Robertspört (Liberia) . . . . .	477
Pahang . . . . .	659	Romagna . . . . .	760
Panama . . . . .	660	Rumänien . . . . .	761
"    , Kanalzone . . . . .	432	Rumänische Postämter in der	
Papua . . . . .	667	Türkei . . . . .	773
Paraguay . . . . .	668	Rußland . . . . .	774
Parma . . . . .	678	Russische Postämter in	
Patiala (Indien) . . . . .	679	China . . . . .	777
Penrhyn . . . . .	681	Kreta . . . . .	777
Perak . . . . .	682	Türkei . . . . .	778
Petersburg (K. St. v. A.) . . . . .	454	Rustenburg (Transvaal) . . . . .	931
Persien . . . . .	685	Rustschuk (Bulgarien) . . . . .	130
Peru . . . . .	699		
Philadelphia (V. St.) . . . . .	982	Sachsen . . . . .	784
Philippinen, spanische Kolonie . . . . .	711	Salangor, s. Selangor . . . . .	847
"    Kolonie der Ver-		Salem (K. St. v. A.) . . . . .	455
einigten Staaten . . . . .	719	Salomons-Inseln (Großbrit.) . . . . .	119
Pietersburg (Transvaal) . . . . .	930	Saloniki, ital. Postamt . . . . .	414
Pittsylvania (K. St. v. A.) . . . . .	454	"    russ. Postamt . . . . .	782
Pleasant Shade (K. St. v. A.) . . . . .	455	Salvador . . . . .	785
Polen . . . . .	721	Samoa . . . . .	800
Ponta Delgada . . . . .	721	"    , deutsche Kolonie . . . . .	802
Port Lagos, franz. Postamt . . . . .	290	San Marino . . . . .	803
Porto-Rico, span. Kol. . . . .	722	St. Christoph . . . . .	805
		"    Domingo, s. Dominik Republ.	237

St. Helena . . . . .	806	Sudan (französ.) . . . . .	318
„ Kitts-Nevis . . . . .	808	Südafrikanische Gesellschaft, großbrit. . . . .	122
„ Louis (v. St.) . . . . .	981	Südafrikanischer Bund . . . . .	889
„ Lucia . . . . .	809	Südafrikan. Republik, s. Transvaal	925
„ Marie v. Madagaskar . . . . .	811	Süd-Australien . . . . .	890
„ Pierre u. Miquelon . . . . .	811	Süd-Bulgarien . . . . .	897
„ Thomé u. Principe . . . . .	814	Süd-Nigeria . . . . .	898
„ Vincent . . . . .	818	Süd-Somaliland (ital.) . . . . .	415
Santander . . . . .	821	Süd-Westafrika, deutsch . . . . .	227
Sarawak . . . . .	825	Sungei-Ujong . . . . .	899
Sardinien . . . . .	827	Surinam . . . . .	901
Saurath (Indien) . . . . .	866	Swasiland . . . . .	903
Schanghai . . . . .	829		
Schiffahrts-Gesellschaft des Stillen Ozeans . . . . .	699	Tahiti . . . . .	904
Schleswig-Holstein . . . . .	834. 835	Tasmanien . . . . .	906
Schweden . . . . .	836	Teheran (Persten) . . . . .	690. 691. 693
Schweiz . . . . .	840	Tellico Plains (K. St. v. A.) . . . . .	455
Scinde (Sindh) . . . . .	847	Tetuan (Marokko) . . . . .	876
Scutari di Albania, ital. Postamt . . . . .	411. 414	Thessalien, Okkupationsgebiet . . . . .	943
Selangor (Malacca) . . . . .	847	Thurn u. Taxis . . . . .	910
Senegal . . . . .	849	Tibet, chin. Postämter . . . . .	162
Senegambien u. Niger . . . . .	851	Timor . . . . .	912
Serbien . . . . .	852	Tobago . . . . .	916
Seychellen . . . . .	856	Togo . . . . .	917
Siam . . . . .	858	Tolima . . . . .	918
Sierra Leone . . . . .	862	Tonga . . . . .	920
Sindh, s. Scinde . . . . .	847	Toscana . . . . .	923
Sirmur . . . . .	864	Transvaal . . . . .	925
Sizilien . . . . .	404. 865	Trapezunt, russ. Postamt . . . . .	783
Smyrna, ital. Postamt . . . . .	414	Travancore . . . . .	932
russ. . . . .	782	Trengganu . . . . .	933
Somaliküste, franz. . . . .	282	Trinidad . . . . .	934
Somaliland, großbrit. . . . .	120	Tripoli, ital. Postämter . . . . .	411
italien. . . . .	415	Tschongking, franz. hinterind. Postamt . . . . .	312
Soruth (Indien) . . . . .	866	Tunis . . . . .	947
Spanien . . . . .	867	Türkei . . . . .	938
Spanische Postämter in Marokko	876	Türkische Postämter in Thessalien	943
Spanisch-Guinea . . . . .	877	Turks- u. Caicos-Inseln . . . . .	950
Spanische Besitzungen im Golf von Guinea . . . . .	879		
Spanische Marianen . . . . .	879	Uganda . . . . .	952
Spanisch-Westindien . . . . .	880	Ungarn . . . . .	954
Spartanburg (K. St. v. A.) . . . . .	455	Uniontown (K. St. v. A.) . . . . .	455
Stellaland . . . . .	882	Uruguay . . . . .	959
Stockholm . . . . .	836		
Straits-Settlements . . . . .	882	Valona, ital. Postamt . . . . .	411. 414
Suaheli-Land . . . . .	887	Vancouvers-Insel s. Brit. Columblen	105
Sudan (ägypt.) . . . . .	887	Van Diemensland, s. Tasmanien	906
		Vathy, französ. Postamt . . . . .	291

Venetien s. Lombardei . . . . .	647	Westindien, Dänisch . . . . .	209
Venezuela . . . . .	971	"    Spanisch . . . . .	880
Vereinigte Staaten von Amerika .	980	Winterthur (Schweiz) . . . . .	841
Vereinigte Staaten von Columbien	165	Wituland (Lamu) . . . . .	226
Vereinigte Staaten v. Neu-Granada	165	Wolmaranstadt (Transvaal) . . . .	931
Victoria (Austr.) . . . . .	1000	Württemberg . . . . .	1013
Victoria (K. St. v. A.) . . . . .	455	 	
Victorialand (Neu-Seeland) . . . .	1008	Yrapa (Venezuela) . . . . .	978
Virginische Inseln . . . . .	1008	Yunnan Fou (Sen), franz. Postamt	314
Volksrust (Transvaal) . . . . .	931	 	
Vryburg . . . . .	436	Zambesia . . . . .	1017
<b>Waadt</b> (Schweiz) . . . . .	840	Zanzibar, französ. Postamt . . . . .	291
Wadhwan (Indien) . . . . .	1009	"    großbrit. Schutzgeb. . . . .	1018
Walachei . . . . .	761	Zelaya (Nicaragua) . . . . .	592
Wenden (Wendischer Kreis) . . . .	1022	Zululand . . . . .	1021
Westaustralien . . . . .	1010	Zürich (Schweiz) . . . . .	840. 841

## Aufstellung nach Ländergruppen.

### Argentinien.

1. Argentinien
2. Buenos-Aires
3. Cordoba
4. Corrientes

### Belgien.

1. Belgien
2. Belgisch-Congo
  - a. Congo-Staat
  - b. Belgisch-Congo

### Bulgarien.

1. Bulgarien
2. Ostrumelien
3. Südbulgarien

### China.

1. China
2. Chinesische Postämter in Tibet

### Columbien.

- I. Columbien
- II. Columbische Einzelstaaten bez.  
Aufgaben für einzelne Städte:
  1. Antioquia
  2. Barbacoas
  3. Barranquilla
  4. Bogota
  5. Bolivar
  6. Boyaca
  7. Cali
  8. Cartagena
  9. Cauca
  10. Cundinamarca
  11. Garzon
  12. Honda
  13. Magdalena
  14. Manizales
  15. Medellin
  16. Panama
  17. Rio Hacha
  18. Santander u. Cucuta
  19. Tolima
  20. Tumaco

### Dänemark.

1. Dänemark
2. Dänisch-Westindien
3. Island

### Deutsches Reich.

- A) Reichspostgebiet (ohne Bayern und Württemberg)
- B) Reichspostgebiet (ohne Bayern, jedoch einschl. Württemberg)
- C) Deutsche Postämter im Ausland:
  1. in China
  2. in Marokko
  3. in der Türkei
- D) Deutsche Kolonien:
  1. Deutsch-Neu-Guinea
  2. Deutsch-Ostafrika
  3. Deutsch-Südwestafrika
  4. Kamerun
  5. Karolinen
  6. Kiautschou
  7. Marianen
  8. Marshall-Inseln
  9. Samoa
  10. Togo
- E) Deutsche Einzelstaaten:
  1. Baden
  2. Bayern
  3. Bergedorf
  4. Braunschweig
  5. Bremen
  6. Hamburg
  7. Hannover
  8. Lübeck
  9. Mecklenburg-Schwerin
  10. Mecklenburg-Strelitz
  11. Norddeutscher Postbezirk
  12. Oldenburg
  13. Preußen
  14. Sachsen
  15. Schleswig-Holstein
  16. Thurn und Taxis
  17. Württemberg
- F) Deutsches Okkupationsgebiet:  
Elsaß-Lothringen

**Frankreich.**

1. Frankreich
2. Französische Postämter im Auslande:
  - a) in Aegypten:
    1. Alexandria
    2. Port-Said
  - b) in Aethiopien
  - c) in Nord- und Mittelchina
  - d) auf Kreta
  - e) auf Madagaskar (einschl. Majunga)
  - f) in Marokko
  - g) in der Türkei
  - h) Seepostämter in der Türkei und Aegypten:
    1. Cavalle
    2. Dedeagatsch (Dédéagh)
    3. Port Lagos
    4. Vathy
  - i) auf Zanzibar
3. Französische Kolonien bez. Schutzgebiete:
  - a) Allgemeine Ausgabe für sämtliche Kolonien
  - b) Ausgaben für die einzelnen Kolonien:
    1. Sultanat Anjouan
    2. Annam und Tongking
    3. Benin
    4. Cochin-China
    5. Dahomey
    6. Diégo-Suarez
    7. Djibouti (s. Nr. 29)
    8. Elfenbeinküste
    9. Französisch-Congo
    10. Französisch-(Mittel-)Congo
    11. Französisch-Guiana
    12. Französisch-Guinea
    13. Französisch-Hinterindien mit Postämtern:
      - a) Canton
      - b) Hoi-Hao
      - c) Kuang Tschou-Wan
      - d) Mong-Tseu
      - e) Pakhoi
      - f) Tschongking
      - g) Yunnan-Fou (Y.-Sen)

15. Französisch-Oceanien  
Französische Somaliküste s. Djibouti
16. Französischer Sudan
17. Gabun
18. Groß-Comoro
29. Guadeloupe
20. Madagaskar
21. Marlinique
22. Mauritania
23. Mayotte
24. Mohéli
25. Neu-Caledonien
26. Neue Hebriden (siehe Großbritannien Nr. 49)
27. Nossi Bé
28. Ober-Senegal und Niger (s. Nr. 33 und 34)
29. Obock (s. Nr. 7)
30. Réunion
31. St. Marie von Madagaskar
32. St. Pierre und Miquelon
33. Senegal (s. Nr. 28 und 34)
34. Senegambien und Niger (s. Nr. 28 und 33)
35. Tahiti
36. Tunis

**Großbritannien.**

1. Großbritannien
2. Großbritannische Postämter im Auslande:
  - a) in China
  - b) auf Kreta (Heraklea)
  - c) auf Madagaskar
  - d) in Marokko
  - e) in der Türkei
3. Kolonien und Schutzgebiete:
  1. Antigua
  2. Australischer Staatenbund
  3. Bahamas-Inseln
  4. Barbados
  5. Bermuda-Inseln
  6. Britisch-Betschuanenland
  7. " " Schutzgeb.
  8. " " Centralafrika (s. Nyassaland Schutzgebiet)
  9. " " Columbien und Van-couvers-Insel

- |   |   |
|---|---|
| 10. Britisch-Guiana                                   | Las Bela                                      |
| 11. " Honduras  | Nabha   |
| 12. " Neuguinea (s. Papua)                            | Nandgaon                                      |
| 13. " Ostafrik. Gesellsch.                            | Nawanagar                                     |
| 14. " Ostafrika                                       | Nepal   |
| 15. " Ostafrika u. Uganda (s. Nr. 85)                 | Orcha   |
| 16. " Salomons-Inseln                                 | Patiala                                       |
| 17. " Somaliland                                      | Punch   |
| 18. " Südafrikanische Gesell-<br>schaft (s. Rhodesia) | Rajpipla                                      |
| 19. Brunei  | Scinde (Sindh)                                |
| 20. Canada  | Sirmoor                                       |
| 21. Cayman-Inseln                                     | Soruth  |
| 22. Ceylon  | Trengganu                                     |
| a. Malediven  | Tranvancore                                   |
| 23. Cook-Inseln                                       | Wadhwan                                       |
| 24. Cypern  | 37. Ionische Inseln                           |
| 25. Dominica  | 38. Jamaica                                   |
| 26. Falkland-Inseln                                   | 39. Kap der Guten Hoffnung                    |
| 27. Fidschi-Inseln                                    | 40. Labuan                                    |
| 28. Gambia  | 41. Lagos                                     |
| 29. Gibraltar   | 42. Leeward-Inseln                            |
| 30. Goldküste   | 43. Malta                                     |
| 31. Grenada   | 44. Mauritius                                 |
| 32. Griqualand  | 45. Montserrat                                |
| 33. Helgoland   | 46. Natal                                     |
| 34. Hongkong  | 47. Neu-Braunschweig                          |
| 35. Indien  | 48. Neufundland                               |
| 36. Indische Schutzstaaten:                           | 49. Neue Hebriden                             |
| Alwar   | 50. Neue Republik                             |
| Bamra   | 51. Neu-Schottland                            |
| Bhopal  | 52. Neu-Seeland                               |
| Bhore   | a. Aitutaki                                   |
| Bundi   | b. Niue                                       |
| Bussahir  | c. Penrhyn                                    |
| Chamba  | d. Victorialand                               |
| Charkhari   | 53. Neu-Süd-Wales                             |
| Cochin  | 54. Nevis                                     |
| Dhar  | 55. Nigerküste                                |
| Duttia  | 56. Nord-Borneo                               |
| Faridkot  | 57. Nord-Nigeria                              |
| Gwalior   | 58. Nyassaland-Schutzgebiet (s. Nr. 8)        |
| Haidarabad  | 59. Oranjefluß-Kolonie (Oranje-<br>Freistaat) |
| Indore (Holkar)                                       | 60. Papua                                     |
| Jaipur  | 61. Prinz-Eduard-Insel                        |
| Jammu u. Kaschmir                                     | 62. Queensland                                |
| Jhalawar  | 63. Rhodesia (s. Nr. 18)                      |
| Jhind   | 64. St. Christoph                             |
| Kalantan  | 65. St. Helena                                |
| Kishangarh  | 66. St. Kitts-Nevis                           |



67. St. Lucia
68. St. Vincent
69. Sarawak
70. Seychellen
71. Sierra Leone
72. Stellaland
73. Straits-Settlements (Malacca)
  - a) Postamt der Straits-Settlements in Bangkok
74. Verbünd. malaiische Schutzstaaten :
  - a. Malaiischer Staatenbund (Gesamtausgabe)
  - b. Johore
  - c. Negri Sembilan
  - d. Pahang
  - e. Perak
  - f. Selangor
  - g. Sungei Ujong
75. Sudan
76. Süd-Australien
77. Süd-Nigeria
78. Swasiland
79. Tasmanien
80. Tobago
81. Tonga
82. Transvaal (Südafrik. Republ.)
83. Trinidad
84. Turks- und Caicos-Inseln
85. Uganda (s. Nr. 15)
86. Victoria
87. Virginische Inseln
88. West-Australien
89. Zanzibar
90. Zululand

### Italien.

1. Vorläufige Ausgabe für das Königreich Neapel
2. Ausgaben für das Königreich Italien
3. Ital. Postämter im Auslande :
  1. Allgemeine Ausgaben
  2. Postämter auf Kreta (La Canea)
  3. „ in der Türkei :
    - a. in Albanien
    - b. in Tripoli (Bengasi)

- c. für die übrigen Postämter gemeinsam :
  - Turiner Ausgabe
  - Constantinopeler Ausgaben
- d. Sonderausgaben für die ital. Postämter in Constantinopel, Durazzo, Janina, Jerusalem, Saloniki, Scutari di Albania, Smyrna, Valona

4. Italienische Kolonien :
  - a. Benadir
  - b. Eritrea
  - c. (Süd-)Somaliland
5. Altitalische Staaten :
  - a. Kirchenstaat
  - b. Modena
  - c. Neapel
  - d. Parma
  - e. Romagna
  - f. Sardinien
  - g. Sizilien
  - h. Toskana
6. San Marino.

### Japan.

1. Japan
2. Japanische Postämter :
  - a. in China
  - b. „ Korea

### Niederlande.

1. Niederlande
2. Niederländische Kolonien.
  - a. Curaçao
  - b. Niederländisch-Indien
  - c. Surinam

### Oesterreich-Ungarn.

1. Oesterreich
2. Oesterr. Postämter im Auslande :
  - a) auf Kreta
  - b) in der Türkei
3. Lombardei-Venetien
4. Bosnien und Herzegowina
5. Ungarn
6. Donau-Dampfschiffahrts-Ges.

**Portugal.**

- I. Portugal
- II. Portugiesische Kolonien:
  1. Angola
  2. Angra
  3. Azoren
  4. Funchal
  5. Horta
  6. Inhambane
  7. Kap Verdische Inseln
  8. Lourenzo Marques
  9. Macau
  10. Madeira
  11. Mozambique
  12. Mozambique Gesellschaft
  13. Nyassa-Gesellschaft
  14. Ponta-Delgada
  15. Portugiesisch-Afrika
  16. „ Congo
  17. „ Guinea
  18. „ Indien
  19. St. Thomé und Principe
  20. Timor
  21. Zambesia

**Rumänien.**

- I. Rumänien
- II. Rumän. Postämter in der Türkei

**Rußland.**

- I. Rußland
- II. Russ. Postämter im Auslande:
  - a. in China
  - b. in der Türkei
  - c. Sonderausgaben für Postämter in Beyrouth, Constantinopel, die Dardanellen, Jaffa, Jerusalem, Kerassunde, Metelin, Mont Athos, Rizeh, Saloniki, Smyrna, Trapezunt.

**III. Finnland****IV. Polen****V. Wendischer Kreis****Spanien.**

1. Spanien
2. Span. Postämter in Marokko
3. Span. Kolonien
  - a. Elobey, Annobon u. Corisco
  - b. Fernando-Poo
  - c. Philippinen (1858—1899)
  - d. Rio de Oro (Goldfluß-Kolonie)
  - e. Spanisch-Guinea
  - f. Spanische Besitzungen im Golf von Guinea
  - g. Spanische Marianen
  - h. Spanisch-Westindien: Cuba und Porto-Rico (1855—1872)
  - i. Cuba (1873—1898)
  - k. Porto-Rico (1873—1899)

**Türkei.**

1. Türkei
2. Türkisches Okkupationsgebiet in Thessalien

**Verein. Staaten v. Amerika.**

1. Stadt-Postmarken und Postbezirksmarken
2. Allgemeine Ausgaben
3. Kolonien u. Schutzgebiete:
  - a. Cuba (seit 1898—1900)
  - Cuba selbst. Republik
  - b. Guam
  - c. Hawaii (seit 1899)
  - d. Kanalzone Panama
  - e. Philippinen (seit 1899)
  - f. Porto-Rico (seit 1899)
4. Konföderierte Staaten von Amerika:
  - a. Einzelausgaben
  - b. Allgemeine Ausgaben.

## Alphabetic index.

Abyssinia . . . . .	5	Bergedorf (Germany) . . . . .	72
Afghanistan . . . . .	9	Bermuda (British Colony) . . . . .	73
Africa (Portuguese Colony) . . . . .	734	Beyrouth (British P. O.) . . . . .	354
Aitutaki (New Zealand) . . . . .	18	Beyrouth (French P. O.) . . . . .	289
Albania (Italian P. O.) . . . . .	411	Beyrouth (Russian P. O.) . . . . .	780
Alexandria (Egypt, French P. O.) . . . . .	283	Bhopal (India) . . . . .	75
Alexandria (United States) . . . . .	980	Bhor (India) . . . . .	77
Alsace and Lorraine (Germany) . . . . .	258	Bluefields (Nicaragua) . . . . .	592
Alwar (India) . . . . .	18	Bogota (Colombia) . . . . .	170. 173. 179
Angola (Portuguese Colony) . . . . .	19	Bolivar ( " ) . . . . .	78
Angra ( " " ) . . . . .	22	Bolivia . . . . .	82
Anjouan (French Colony) . . . . .	23	Boscawen (United States) . . . . .	980
Annam and Tonquin (French Col.) . . . . .	24	Bosnia and Herzegovina (Austria) . . . . .	86
Annobon, Elobey, Corisco . . . . .	256	Boston (United States) . . . . .	981
Antigua (British Colony) . . . . .	24	Boyaca (Colombia) . . . . .	179
Antioquia (Colombia) . . . . .	26	Brattleboro (United States) . . . . .	980
Arequipa (Peru) . . . . .	708	Brazil . . . . .	89
Argentine Republic . . . . .	33	Bremen (Germany) . . . . .	99
Assobla (Spanish P. O.) . . . . .	40	Bridgeville (Confederate States) . . . . .	450
Athens (Confederate States) . . . . .	450	British Bechuanaland . . . . .	100
Australian Commonwealth . . . . .	40	British Central-Africa . . . . .	103
Austria . . . . .	634	British Colombia and Vancouver Island . . . . .	105
Austrian Italy . . . . .	647	British Consular Mail (Madagascar) . . . . .	351
Austrian P. O. in Crete . . . . .	650	British East Africa . . . . .	116
Austrian P. O. in Turkish Empire . . . . .	651	British Guiana . . . . .	106
Azores (Portuguese Colony) . . . . .	42	British Honduras . . . . .	112
		British India . . . . .	392
<b>Baden (Germany) . . . . .</b>	<b>48</b>	British Levant (see Great-Britain, post offices abroad) . . . . .	221
Bahamas (British Colony) . . . . .	49	British New Guinea (see Papua) . . . . .	667
Baltimore (United States) . . . . .	980. 981	British North Borneo (see North Borneo) . . . . .	615
Banra (India) . . . . .	51	British Solomon Islands Protector . . . . .	119
Bangkok (P.O. Straits Settlements) . . . . .	52	British Somaliland . . . . .	120
Barbacoas (Colombia) . . . . .	178	British South Africa . . . . .	122. 757
Barbados (British Colony) . . . . .	53	Brunei . . . . .	124
Barranquilla (Colombia) . . . . .	172	Brunswick (Germany) . . . . .	97
Basle (Switzerland) . . . . .	840	Buenos Ayres (Argentine) . . . . .	125
Baton Rouge (Confederate States) . . . . .	450	Bulgaria . . . . .	126
Bavaria (Germany) . . . . .	57	Bundi (India) . . . . .	131
Beaumont (Confederate States) . . . . .	450	Bussahir (India) . . . . .	132
Bechuanaland Protectorate (Br.) . . . . .	101	Cabo (Nicaragua) . . . . .	595
Belgium . . . . .	62	Caicos Islands see Turks and Caicos Islands . . . . .	950
Belgian Congo . . . . .	68. 70		
Benadir (Italian Colony) . . . . .	415		
Bengasi (Italian P. O. in Tripoli) . . . . .	411		
Benin (French Colony) . . . . .	71		

Cali (Colombia) . . . . .	168	Costa Atlantica B (Nicaragua) . . . . .	594
Cameroons (German Colony) . . . . .	431	Costa Atlantica C (Nicaragua) . . . . .	596
Campeche (Mexico) . . . . .	525	Costa Rica . . . . .	186
Canada (British Colony) . . . . .	135	Crete . . . . .	459
Canal Zone (Panama) . . . . .	432	Crete (Austrian P. O.) . . . . .	650
Canea (Italian P. O. in Crete) . . . . .	410	Crete (British P. O.) . . . . .	351
Canton (French P. O.) . . . . .	305	Crete (French P. O.) . . . . .	286
Cape of Good Hope . . . . .	433	Crete (Italian P. O.) . . . . .	410
Cape Verd Islands (Portuguese Colony) . . . . .	437	Crete (Russian P. O.) . . . . .	777
Carlist Stamps . . . . .	871	Cuba (Spanish Colony) . . . . .	191
Caroline Islands (German Colony) . . . . .	440	Cuba (United Stat. Administration) . . . . .	195
Cartagena (Colombia) . . . . .	171	Cuba (Republic of) . . . . .	195
Carupano (Venezuela) . . . . .	976	Cuba and Porto Rico (Spanish Colony) . . . . .	880
Cashmere (India) . . . . .	441	Cucuta (Colombia) . . . . .	823
Cauca (Columbia) . . . . .	180	Cundinamarca (Colombia) . . . . .	180
Cavalle (French P. O.) . . . . .	289	Curaçao (Dutch Colony) . . . . .	198
Cayman Islands (British Colony) . . . . .	139	Cyprus (British Colony) . . . . .	201
Ceylon ( " " ) . . . . .	141		
Chamba (India) . . . . .	148	Dahomey (French Colony) . . . . .	204
Charkhari ( " ) . . . . .	149	Danish West Indies (Danish Col.) . . . . .	209
Charleston (Confederate States) . . . . .	450	Danville (Confederate States) . . . . .	451
Chiapas (Mexico) . . . . .	525	Dardanelles (Russian P. O.) . . . . .	781
Chili . . . . .	150	Datia (India) . . . . .	243
China . . . . .	158	Deccan (India) . . . . .	368
China (British P. O.) . . . . .	351	Dedeagh (French P. O.) . . . . .	290
China (French P. O.) . . . . .	284	Denmark . . . . .	205
China (German P. O.) . . . . .	216	Dhar (India) . . . . .	229
China (Japanese P. O.) . . . . .	423	Diego Suarez (French Colony) . . . . .	230
China (Russian P. O.) . . . . .	777	Djibouti (French Colony) . . . . .	232
Chinese P. O. in Tibet . . . . .	162	Dominica (British Colony) . . . . .	235
Cochin (India) . . . . .	163	Dominican Republic . . . . .	237
Cochin China (French Colony) . . . . .	164	Durazzo (Ital P. O.) . . . . .	411, 413
Colombia . . . . .	165	Dutch Indies (Dutch Colony) . . . . .	608
Comoro Islands (s. Great Comoro) . . . . .	355	Duttia (India) . . . . .	243
Confederate States of America . . . . .	450		
Congo State . . . . .	68	East Africa and Uganda Protec- torates (British Protect.) . . . . .	118
Congo (Belgian Colony) . . . . .	70	East Africa (German Colony) . . . . .	226
Congo (French) . . . . .	297	Eastern Roumelia (Bulgaria) . . . . .	658
Congo (Portuguese) . . . . .	734	Ecuador . . . . .	244
Constantinople (Ital. P. O.) . . . . .	412, 413	Egypt . . . . .	1
Constantinople (Russian P. O.) . . . . .	781	Egypt (French P. O.) . . . . .	283
Cook Islands Federation (British Protect.) . . . . .	184	Elobey, Annobon and Corisco (Spanish Colony) . . . . .	256
Cordoba (Argentine) . . . . .	185	Emory (Confederate States) . . . . .	451
Corea . . . . .	457	Eritrea (Italian Colony) . . . . .	259
Corea (Japanese P. O.) . . . . .	423	Estero (see Italian P. O.) . . . . .	410
Corisco, Elobey, Annabon (Span. Col.) . . . . .	256	Ethiopia . . . . .	5
Corrientes (Argentine) . . . . .	185		

- Falkland Islands (British Colony) 261  
 Faridkot (India) . . . . . 262  
 Federated Malay States (Straits Settlements) . . . . . 499  
 Fernando Poo (Spanish Colony) 263  
 Fiji Islands (British Colony) . . . 268  
 Finland (Russia) . . . . . 271  
 France . . . . . 276  
 France (Foreign P. O.) . . . . . 283  
 Fredericksburg (Confederate Stat.) 451  
 French Colonies (General Issues) 295  
 French Congo (French Colony) 297  
 French Guiana ( " " ) 299  
 French Guinea ( " " ) 301  
 French Middle-Congo (French Colony) . . . . . 299  
 French P. O. abroad . . . . . 283  
 French Somali Coast (French Colony) see Djibouti . . . . . 232  
 French Soudan (French Colony) 318  
 French Equatorial Africa see Gabun and French Middle-Congo . . . . . 321  
 French West Africa see Dahomey, French Guinea, Ivory Coast, Mauriania, Senegal, Upper Senegal and Niger  
 Funchal (Portuguese Colony) . . . . 319  
 Gaboon (French Colony) . . . . . 320  
 Gambia (British Colony) . . . . . 322  
 Geneva (Switzerland) . . . . . 840  
 Germany . . . . . 212  
 German Army of Occupation . . . . . 258  
 German Empire . . . . . 212  
 German East Africa . . . . . 226  
 German New Guinea . . . . . 225  
 German P. O. in China . . . . . 216  
 German P. O. in Morocco . . . . . 219  
 German P. O. in Turkish Empire . . . 221  
 German South-West Africa . . . . . 227  
 Gibraltar (British Colony) . . . . . 324  
 Gilbert and Ellice Islands (British Protect.) . . . . . 325  
 Gold Coast (British Colony) . . . . . 328  
 Golfe de Benin (see Benin) . . . . . 71  
 Goliad (Confederate States) . . . . . 451  
 Gonzales ( " " ) . . . . . 451  
 Granada Confederation (Colombia) 165  
 Great Comoro Islands (French Colony) . . . . . 355  
 Great-Britain . . . . . 339  
 Greece . . . . . 331  
 Greenville (Confederate States) 451  
 Greenwood ( " " ) 452  
 Grenada (British Colony) . . . . . 328  
 Grenville (Liberia) . . . . . 477  
 Griqualand West (British Protect.) 338  
 Grove Hill (Confederate States) 452  
 Guadalajara (Mexico) . . . . . 525  
 Guadeloupe (French Colony) . . . . 355  
 Guam (United States' Possession) 358  
 Guanacaste (Costa Rica) . . . . . 359  
 Guatemala . . . . . 360  
 Guayana (Venezuela) . . . . . 977  
 Guiana (Dutch Colony) see Surinan 901  
 Guiana (French Colony) . . . . . 299  
 Guinea (French Colony) . . . . . 301  
 Guinea (Portuguese Colony) . . . . . 736  
 Guinea (Spanish Colony) . . . . . 877  
 Guiria (Venezuela) . . . . . 977  
 Gwalior (India) . . . . . 366  
 Habana (Spanish Westindies) . . . . 880  
 Hamburg (Germany) . . . . . 375  
 Hanover ( " " ) . . . . . 376  
 Harper (Liberia) . . . . . 477  
 Hawaiian Islands . . . . . 378  
 Hayti . . . . . 370  
 Helena (Confederate States) . . . . . 452  
 Heligoland (British Colony) . . . . . 381  
 Heraclea (British P. O.) . . . . . 351  
 Herzegovina (see Bosnia) . . . . . 86  
 Hoi-Hao (French P. O.) . . . . . 307  
 Holkar (see Indore) . . . . . 398  
 Holland . . . . . 603  
 Holstein (Germany) . . . . . 834  
 Honduras . . . . . 383  
 Honduras (British Colony) . . . . . 112  
 Hongkong . . . . . 387  
 Hopedale (United States) . . . . . 982  
 Horta (Portuguese Colony) . . . . . 391  
 Hungary (Austria) . . . . . 954  
 Hyderabad (India) . . . . . 368  
 Iceland (Danish Colony) . . . . . 400  
 Independence (Confederate States) 452  
 India (British) . . . . . 392  
 India (Dutch) . . . . . 608  
 India (Portuguese) . . . . . 739  
 Indian Settlements (French Colony) 316  
 Indo China (French Colony) . . . . . 303

- Indo Chinese P. O. . . . . 304  
 see Canton, Hoi-Hao, Kouang  
 Tcheou-Wan, Mongtzé, Pakhoi,  
 Tchongking, Yunnan-Fu (Sen)
- Indore (India) . . . . . 398
- Inhambane (Portuguese Colony) 399
- Ionian Islands (British Colony) . 400
- Italian Somaliland . . . . . 415
- Italy . . . . . 404
- Italy, Kingdom of . . . . . 404
- Italy (Post Offices abroad) . . . 410
- Ivory Coast (French Colony) . . 254
- J**
- Jaffa (Russian P. O.) . . . . . 781
- Jaipur (India) . . . . . 416
- Jamaica (British Colony) . . . . 417
- Jammu and Kashmir (India) . . . 441
- Janina (Italian P. O.) . . . . . 411. 413
- Japan . . . . . 419
- Japanese P. O. in China . . . . . 423
- Japanese P. O. in Corea . . . . . 423
- Java (Dutch Indies) . . . . . 610
- Jerusalem (Ital. P. O.) . . . . . 413
- Jerusalem (Russian P. O.) . . . . 781
- Jetersville (Confederate States) . 452
- Jhalawar (India) . . . . . 424
- Jhind (India) . . . . . 425
- Johor (Straits Settlements) . . . 428
- Juan Fernandez (Chile) . . . . . 154
- K**
- Kalantan (India) . . . . . 430
- Kameroons (see Cameroons) . . . 431
- Karoline Islands (see Caroline  
 Islands) . . . . . 440
- Kashmir (India) . . . . . 441
- Kelantan (India) . . . . . 430
- Kerasunde (Russian P. O.) . . . . 781
- Kiautschou (German Colony) . . . 445
- King Edward VII Land . . . . . 456
- Kingston (Confederate States) . . 452
- Kishangarh (India) . . . . . 448
- Knoxville (Confederate States) . . 452
- Korea (see Corea) . . . . . 457
- KouangTcheou-Wan (French P.O.) 309
- L**
- Labuan (British Colony) . . . . . 464
- La Canea (Ital. P. O.) . . . . . 410
- Lagos ( " " ) . . . . . 468
- Lamu (Wituland) . . . . . 220
- Las Bela (India) . . . . . 470
- Leeward Islands . . . . . 470
- Lenoir (Confederate States) . . . 453
- Levant (Austrian) . . . . . 651
- Levant (French) . . . . . 289
- Levant (German) . . . . . 221
- Levant (Great-Britain) . . . . . 353
- Levant (Italian) . . . . . 410
- Levant (Roumanian) . . . . . 773
- Levant (Russian) . . . . . 778
- Liberia . . . . . 472
- Livingston (Confederate States) . 453
- Livonia (see Wenden) . . . . . 1022
- Lockport (United States) . . . . . 980
- Lombardy-Venice (see Austrian  
 Italy) . . . . . 647
- Louisville (United States) . . . . 982
- Lourenzo Marques (Portuguese  
 Colony) . . . . . 480
- Lubeck (Germany) . . . . . 482
- Luxemburg . . . . . 483
- Lydenburg (Transvaal) . . . . . 931
- Lynchburg (Confederate States) . 453
- M**
- Macao (Portuguese Colony) . . . . 489
- Macon (Confederate States) . . . 453
- Madagascar (British Consular Mail) 351
- Madagascar (French P. O.) . . . . 287
- Madagascar (French Colony) . . . 494
- Madagascar and Dependencies  
 (French Colony) . . . . . 494
- Madeira (Portuguese Colony) . . . 497
- Madrid (Spain) . . . . . 867
- Mafeking Siege Stamps (Cape  
 of G. H.) . . . . . 436
- Majunga (French P. O.) . . . . . 287
- Malay States . . . . . 499
- Maldivo Islands (Ceylon) . . . . . 500
- Malta . . . . . 500
- Manizales (Colombia) . . . . . 182
- Marianne Islands (German Colony) 502
- Marianne Islands (Span. Colony) 879
- Marino (Venezuela) . . . . . 977
- Marion (Confederate States) . . . 453
- Marshall Islands (German Colony) 503
- Martinique (French Colony) . . . . 505
- Maturin (Venezuela) . . . . . 977
- Mauritania (French Colony) . . . . 508
- Mauritius (British Colony) . . . . 509
- Mayotte (French Colony) . . . . . 515
- Mecklenburg-Schwerin (Germany) 516

- Mecklenburg-Strelitz (Germany) . 516  
 Medellin (Colombia)  
     28. 29. 30. 32. 173. 182  
 Memphis (Confederate States) . 453  
 Meshed (Persia) . . . . . 691  
 Metelin (Russian P. O.) . . . . . 781  
 Mexico . . . . . 517  
 Middle Congo (French Colony) 299  
 Millbury (United States) . . . . . 981  
 Mobile (Confederate States) . . . . . 454  
 Modena (Italy) . . . . . 527  
 Moheli (French Colony) . . . . . 528  
 Moldavia (Roumania) . . . . . 761  
 Moldo-Wallachia (Roumania) . . . . . 761  
 Monaco . . . . . 529  
 Mongtseu (French P. O.) . . . . . 310  
 Montenegro . . . . . 530  
 Montserrat (British Colony) . . . . . 537  
 Morocco (British P. O.) . . . . . 352  
 Morocco (French P. O.) . . . . . 287  
 Morocco (German P. O.) . . . . . 219  
 Morocco (Spanish P. O.) . . . . . 876  
 Mount Athos (Russian P. O.) . . . . . 782  
 Mount Lebanon (Confed. St.) . . . . . 454  
 Montevideo see Uruguay . . . . . 959  
 Mozambique (Portuguese Colony) 538  
 Mozambique Co. (Portuguese  
     Colony) . . . . . 541  
 Nabha (India) . . . . . 544  
 Nandgaon (India) . . . . . 546  
 Naples (Italy) . . . . . 404. 552  
 Nashville (Confederate States) . . . . . 454  
 Natal (British Colony) . . . . . 547  
 Neapolitan Provinces (Italy) . . . . . 404  
 Negri Sembilan (Malacca) . . . . . 553  
 Nepal (India) . . . . . 554  
 Netherland (see Holland) . . . . . 603  
 Neuenburg (Switzerland) . . . . . 841  
 Nevis (British Colony) . . . . . 583  
 New Brunswick (British Colony) 555  
 New Caledonia (French Colony) 556  
 New Foundland (British Colony) 563  
 New Granada (United States) . 165  
 New Guinea (British Colony) . 667  
 New Guinea (German Colony) . 225  
 New Hebrides (British and French  
     Condominium) . . . . . 560  
 New Orleans (Confederate States) 454  
 New Republic (South Africa) . 562  
 New Smyrna (Confederate States) 454  
 New South Wales (British Colony) 574  
 New York (United States) 980. 982  
 New Zealand (British Colony) . 567  
 Nicaragua . . . . . 584  
 Niger Coast Protectorate (Br.) . 612  
 Niue (New Zealand) . . . . . 614  
 North Borneo (British Colony) . 615  
 North German Confederation  
     (Germany) . . . . . 622  
 Northern Nigeria (British Colony) 623  
 Norway . . . . . 624  
 Nossi-Bé (French Colony) . . . . . 627  
 Nova Scotia (British Colony) . 566  
 Nowanuggur (India) . . . . . 552  
 Nyasaland Protectorate (Br.) . 631  
 Nyassa (Portuguese Colony) . 629  
 Obock (French Colony) . . . . . 632  
 Oceanic Settlements (French  
     Colony) . . . . . 317  
 Oil Rivers (see Niger Coast) . 612  
 Oldenburg (Germany) . . . . . 654  
 Orange River Colony (Br.) . . . 655  
 Orcha (India) . . . . . 658  
 Pacific Steam Navigation Com-  
     pany (Peru) . . . . . 699  
 Packhoi (French P. O.) . . . . . 311  
 Pahang (Malacca) . . . . . 659  
 Pak-hoi (see Packhoi) . . . . . 311  
 Panama (Canal Zone) . . . . . 432  
 Panama (Republic of Colombia) 660  
 Papua . . . . . 667  
 Paraguay . . . . . 668  
 Parma (Italy) . . . . . 678  
 Patiala (India) . . . . . 679  
 Peking (French P. O.) . . . . . 284  
 Penrhyn Islands (New Zealand) 681  
 Perak (Malacca) . . . . . 682  
 Persia . . . . . 685  
 Peru . . . . . 699  
 Petersburg (Confederate States) . 454  
 Philadelphia (United States) . . 982  
 Philippine Islands (Span. Colony) 711  
 Philippine Islands (United States'  
     Possession) . . . . . 719  
 Pietersburg (Transvaal) . . . . . 930  
 Pittsylvania (Confederate States) 454  
 Pleasant Shade (Confederate States) 455

Poland (Russia) . . . . .	721	St. Louis (United States) . . . . .	981
Ponta Delgada (Portuguese Colony)	721	St. Lucia (British Colony) . . . . .	809
Pouch (India) . . . . .	746	Ste. Marie de Madagascar (French Colony) . . . . .	811
Port Lagos (French P. O.) . . . . .	290	St. Pierre and Miquelon (French Colony) . . . . .	811
Porto Rico (Spanish Colony) . . . . .	722	St. Thomas and Prince Islands (Portuguese Colony) . . . . .	814
Porto Rico (United States' Possess.)	726	St. Vincent (British Colony) . . . . .	818
Port Said (Egypt. French P. O.)	283	Salem (Confederate States) . . . . .	455
Portugal . . . . .	727	Saloniki (Italian P. O.) . . . . .	414
Portuguese Africa . . . . .	734	Saloniki (Russian P. O.) . . . . .	782
Portuguese Congo (Portug. Col.)	734	Salvador . . . . .	785
Portuguese Guinea ( " " )	736	Samoa . . . . .	800
Portuguese India ( " " )	739	Samoa (German Colony) . . . . .	802
Prince Edward Island (British Colony) . . . . .	746	San Domingo (s. Dominican Rep.)	237
Providence (United States) . . . . .	981	San Marino (Italy) . . . . .	803
Prussia (Germany) . . . . .	745	Sandwich Islands (see Hawaiian Islands) . . . . .	378
Puerto Principe (Cuba. U. S. Administration) . . . . .	194	Santander (Colombia) . . . . .	821
Puerto Rico (see Porto Rico) . . . . .	726	Sarawak (British Protectorate) . . . . .	825
Puttialla (India) . . . . .	679	Sardinia (Italy) . . . . .	827
Queensland . . . . .	748	Saxony (Germany) . . . . .	784
Rajnandgaon (India) . . . . .	546	Schleswig ( " ) . . . . .	834. 835
Rajpeepla (India) . . . . .	753	Schleswig-Holstein (Germany) . . . . .	834
Republic of Colombia (Colombia)	165. 169	Schinde (India) . . . . .	835
Republic of Cuba . . . . .	195	Scutari di Albania (Ital. P. O.)	411. 414
Republic of Panama . . . . .	660	Selangor (Malacca) . . . . .	847
Retimo (Russian P. O.) . . . . .	777	Senegal (French Colony) . . . . .	849
Réunion (French Colony) . . . . .	754	Senegambia and Niger (French Colony) . . . . .	851
Rheatown (Confederate States) . . . . .	455	Servia . . . . .	852
Rhodesia . . . . .	122. 757	Seychelles (British Colony) . . . . .	856
Rio de Oro (Spanish Colony) . . . . .	758	Shanghai . . . . .	829
Rizeh (Russian P. O.) . . . . .	782	Shanghai (French P. O.) . . . . .	285
Romagna (Italy) . . . . .	760	Siam . . . . .	858
Roman States (Italy) . . . . .	446	Sicily (Italy) . . . . .	404. 865
Roumania . . . . .	761	Sierra Leone (British Colony) . . . . .	862
Roumanian P. O. in Turkish Empire	773	Sirmoor (India) . . . . .	864
Russia . . . . .	774	Smyrna (Italian P. O.) . . . . .	414
Russian Levant . . . . .	778	Smyrna (Russian P. O.) . . . . .	782
Russian P. O. in China . . . . .	777	Somali Coast (French Colony) . . . . .	232
Russian P. O. in Crete . . . . .	777	Somaliland Protectorate (British)	120
Russian P. O. in Turkish Empire	778	Somaliland (Italy) . . . . .	415
Rustenburg (Transvaal) . . . . .	931	Soruth (India) . . . . .	866
Rustschuck (Bulgaria) . . . . .	130	Soudan (French) . . . . .	318
St. Christopher (British Colony)	805	South Africa (British Colony) . . . . .	122
St. Helena ( " " )	806	South Africa (Republic) . . . . .	925
St. Kitts-Nevis ( " " )	808	South Africa (Union) . . . . .	889
		South Australia (British Colony)	890



South Bulgaria (Bulgaria) . . . . .	897	Turkish Empire (Russian P. O.)	778
Southern Nigeria (British Colony)	898	Turks and Caicos Islands (British	
South West Africa (German Col.)	227	Colony) . . . . .	950
Spain . . . . .	867	Tuscany (Italy) . . . . .	923
Spanish Guinea (Spanish Colony)	877	Uganda Protectorates (Br.) . . . . .	952
Spanish P. O. in Morocco . . . . .	876	Union of South Africa . . . . .	889
Spanish Territories in the Golf		Uniontown (Confederate States)	455
of Guinea . . . . .	879	United States of America . . . . .	980
Spanish Westindies . . . . .	880	United States of Brazil . . . . .	89
Spartanburg (Confederate States)	455	United States of Colombia . . . . .	165
Stellaland . . . . .	882	United States of New Granada	
Stockholm (Sweden) . . . . .	834	(Colombia) . . . . .	165
Straits Settlements (British Prot.)	882	Upper Senegal and Niger (French	
Suaheliland . . . . .	887	Colony) . . . . .	631
Sudan (British Protect.) . . . . .	887	Uruguay . . . . .	959
Sungei Ujong (Malacca) . . . . .	899	Vaal River Colony . . . . .	925
Surinam (Dutch Colony) . . . . .	901	Valachia . . . . .	761
Swazieland (British Colony) . . . . .	903	Valona (Ital. P. O.) . . . . .	411. 414
Sweden . . . . .	836	Vancouver Island (Brit. Colony)	105
Switzerland . . . . .	840	Van Diemen's Land (Brit. Colony)	906
Tahiti (French Colony) . . . . .	903	Vathy (French P. O.) . . . . .	291
Tasmania (British Colony) . . . . .	906	Venezuela . . . . .	971
Tchongking (French P. O.) . . . . .	312	Victoria (Australia) (Brit. Colony)	1000
Teheran (Persia) . . . . .	690. 691. 693	Victoria (Confederate States)	455. 1008
Tellico Plains (Confederate States)	455	Victorialand (New Zealand) . . . . .	1008
Thessaly (Turkey) . . . . .	943	Virgin Islands (Brit. Colony) . . . . .	1008
Thurn and Taxis (Germany) . . . . .	910	Volksrust (Transvaal) . . . . .	931
Tibet (Chinese P. O.) . . . . .	162	Vryburg (Cape of Good Hope)	436
Timor (Portuguese Colony) . . . . .	912	Waadt (Switzerland) . . . . .	840
Tobago (British Colony) . . . . .	916	Wenden (Russia) . . . . .	1022
Togo (German Colony) . . . . .	917	Whadwan (India) . . . . .	1009
Tolima (Colombia) . . . . .	918	Western Australia (Brit. Colony)	1010
Tonga (British Prot.) . . . . .	920	West-Indies (Danish Col.) . . . . .	209
Transvaal (British Colony) . . . . .	925	" " (Span. Col.) . . . . .	880
Travancore (India) . . . . .	932	Winterthur (Switzerland) . . . . .	841
Trebizonde (Russian P. O.) . . . . .	783	Wituland (Lamu) . . . . .	226
Trengganu . . . . .	933	Wolmaranslad (Transvaal) . . . . .	931
Trinidad (British Colony) . . . . .	934	Wurtemberg (Germany) . . . . .	1013
Tripoli (Italian P. O.) . . . . .	411	Yrapa (Venezuela) . . . . .	978
Tsingtau (see Kiautschou) . . . . .	445	Yunnan-Fou (French P. O.) . . . . .	315
Tunis (French Protectorate) . . . . .	947	Yunnan-Sen (see Yunnan-Fou)	314
Turkey . . . . .	938	Zambezia (Portuguese Colony)	1017
Turkish Empire (Austrian P. O.)	651	Zanzibar (British Protect.) . . . . .	1018
Turkish Empire (British P. O.)	353	Zanzibar (French P. O.) . . . . .	291
Turkish Empire (French P. O.) . . . . .	289	Zelaya (Nicaragua) . . . . .	592
Turkish Empire (German P. O.)	221	Zululand (Brit. Protectorate) . . . . .	1021
Turkish Empire (Italian P. O.) . . . . .	411	Zurich (Switzerland) . . . . .	840. 841
Turkish Empire (Roumanian P. O.)	773		

## Index alphabétique.

Abyssinie . . . . .	5	Australie (Confédération) . . . . .	40
Abyssinie (bur. franç.) . . . . .	283	Autriche . . . . .	634
Açores (col. portug.) . . . . .	42	<b>Bade</b> . . . . .	48
Afghanistan . . . . .	9	Bahamas (col. angl.) . . . . .	49
Afrique centrale anglaise . . . . .	103	Bâle (Suisse) . . . . .	840
Afrique équatoriale française v. Congo Moyen et Gabon . . . . .	321	Baltimore (Etats Unis) . . . . .	980. 981
Afrique occidentale française, v. Côte d'Ivoire, Dahomey . . . . .		Bamra (Indes angl.) . . . . .	51
Guinée franç., Mauritanie, Haut Sénégal et Niger, Sénégal.		Bangkok (bur. angl.) . . . . .	52
Afrique orientale allemande . . . . .	226	Barbacoas (Colombie) . . . . .	178
Afrique orientale anglaise . . . . .	115	Barbade (col. angl.) . . . . .	53
Afrique portugaise . . . . .	734	Baranquilla (Colombie) . . . . .	172
Afrique du sud anglaise . . . . .	122	Baton rouge (Etats confédérés) . . . . .	450
Afrique sud-ouest allemande . . . . .	227	Bavière . . . . .	57
Aitutaki (Zélande) . . . . .	18	Beaumont (Etats confédérés) . . . . .	450
Albanie (bur. italiens) . . . . .	411	Bechuanaland britannique 100. 101	
Alexandrie (bur. franç.) . . . . .	283	Belgique . . . . .	62
Alexandrie (Etats Unis) . . . . .	980	Bénadir (col. ital.) . . . . .	415
Allemagne du nord . . . . .	622	Bengasi (bur. ital.) . . . . .	411
Allemagne (Empire) . . . . .	212	Bénin (col. franç.) . . . . .	71
Alsace-Lorraine . . . . .	258	Bergedorf . . . . .	72
Alwar (Indes angl.) . . . . .	18	Bermudes (col. angl.) . . . . .	73
Angola (col. portug.) . . . . .	19	Beyrouth (bur. brit.) . . . . .	354
Angra ( " " ) . . . . .	22	Beyrouth (bur. franç.) . . . . .	289
Anjouan (col. franç.) . . . . .	23	Beyrouth (bur. russe) . . . . .	780
Annam et Tonkin (col. franç.) . . . . .	24	Bhopal (Indes angl.) . . . . .	75
Annobon v. Elobey . . . . .	256	Bhore ( " " ) . . . . .	77
Antigua (col. angl.) . . . . .	24	Biscaye et Navarre (Insurrection Carlisle) . . . . .	871
Antilles danoises (col. dan.) . . . . .	209	Bluefields (Nicaragua) . . . . .	592
Antilles espagnoles . . . . .	880	Bogota (Colombie) . . . . .	170. 173. 179
Antioquia (Colombie) . . . . .	26	Bolivar . . . . .	78
Arequipa (Pérou) . . . . .	709	Bolivia . . . . .	82
Argentine . . . . .	33	Bornéo . . . . .	615
Assobla (bur. espagnol) . . . . .	40	Boscawen (Etats confédérés) . . . . .	980
Athens (Etats confédérés) . . . . .	450	Bosnie et Herzégowine . . . . .	86
Australie occidentale (col. angl.) 1010		Boston (Etats Unis) . . . . .	981
Australie du sud (col. angl.) . . . . .	890	Boyaca (Colombie) . . . . .	179
		Brattleboro (Etats Unis) . . . . .	980

Brême . . . . .	99	Comp. de Navigation de l'Océan Pacifique . . . . .	699
Brésil . . . . .	89	Confédération de l'Allemagne du Nord . . . . .	622
Bridgeville (Etats confédérés)	450	Congo indépendant . . . . .	68
Brunei (prot. angl.) . . . . .	124	Congo belge . . . . .	70
Brunswick . . . . .	97	Congo français . . . . .	297
Buchanan (Libérie) . . . . .	477	Congo moyen français . . . . .	299
Buenos-Aires . . . . .	125	Congo portugais . . . . .	734
Bulgarie . . . . .	126	Constantinople (bur. ital.) . . . . .	412. 413
Bulgarie du sud . . . . .	897	Constantinople (bur. russ.) . . . . .	781
Bundi (Indes angl.) . . . . .	131	Cook (Iles) (protect. angl.) . . . . .	184
Bussahir ( " " ) . . . . .	132	Cordoba (Argentine) . . . . .	185
Cabo Gracias (Nicaragua) . . . . .	596	Corée . . . . .	457
Cachemire (Indes angl.) . . . . .	441	Corée (bur. jap.) . . . . .	423
Caïmanes (Iles) (col. angl.) . . . . .	139	Corisco v. Elobey . . . . .	256
Cali (Colombie) . . . . .	168	Corrientes (Argentine) . . . . .	185
Cameroun (col. allem.) . . . . .	431	Costa Atlantica B (Nicaragua) . . . . .	594
Campêche (Mexique) . . . . .	525	Costa Atlantica C (Nicaragua) . . . . .	596
Canada (col. angl.) . . . . .	135	Costa Rica . . . . .	186
Canée (bur. ital.) . . . . .	410	Côte d'Ivoire (col. franç.) . . . . .	254
Canton (bur. franç.) . . . . .	305	Côte du Niger (col. angl.) . . . . .	612
Cap de Bonne-Espérance . . . . .	433	Côte d'Or (col. angl.) . . . . .	326
Cap Vert (col. port.) . . . . .	437	Côte des Somalis (col. franç.) . . . . .	232
Carlistes . . . . .	871	Côte des Somalis (col. ital.) . . . . .	415
Carolines (Iles) (col. allem.) . . . . .	440	Crète . . . . .	459
Carthagène (Colombie) . . . . .	171	Crète (bur. angl.) . . . . .	351
Carupano (Vénézuéla) . . . . .	976	Crète (bur. autrich.) . . . . .	650
Cauca (Colombie) . . . . .	180	Crète (bur. franç.) . . . . .	286
Cavalle (bur. franç.) . . . . .	289	Crète (bur. ital.) . . . . .	410
Ceylan (col. angl.) . . . . .	141	Crète (bur. russe) . . . . .	777
Chamba (Indes angl.) . . . . .	148	Cuba (col. espagnole) . . . . .	191
Charkhari (Indes angl.) . . . . .	149	Cuba et Porto Rico (col. espagn.) . . . . .	880
Charleston (Etats confédérés) . . . . .	450	Cuba (sous le Protectorat des Etats Unis) . . . . .	195
Chiapas (Mexique) . . . . .	525	Cuba (Independant) . . . . .	195
Chili . . . . .	150	Cucuta (Colombie) . . . . .	823
Chine . . . . .	158	Cundinamarca (Colombie) . . . . .	180
Chine (bur. allem.) . . . . .	216	Curaçao (col. néerlandaise) . . . . .	198
Chine (bur. angl.) . . . . .	351	Dahomey (col. franç.) . . . . .	204
Chine (bur. franç.) . . . . .	295	Danemark . . . . .	205
Chine (bur. jap.) . . . . .	423	Danube (Co. de navig. du D.) . . . . .	753
Chine (bur. russe) . . . . .	777	Danville (Etats confédérés) . . . . .	451
Chypre (col. angl.) . . . . .	201	Dardanelles (bur. russe) . . . . .	781
Cochin (Indes angl.) . . . . .	163	Datia (Indes angl.) . . . . .	243
Cochinchine (col. franç.) . . . . .	164	Dédéagh (bureau franç.) . . . . .	290
Colombie . . . . .	165	Deux-Siciles . . . . .	404. 552
Colombie britannique (col. angl.) . . . . .	105	Dhar (Indes angl.) . . . . .	229
Colombie et Vancouver ( " " ) . . . . .	105	Diégo-Suarez (col. franç.) . . . . .	230
Colonies françaises . . . . .	295		
Comp. de Navigation du Danube . . . . .	653		

Djibouti v. Côte des Somalis . . . . .	232	Guanacaste (Costa Rica) . . . . .	359
Dominicaine . . . . .	237	Guatemala . . . . .	360
Dominique (col. angl.) . . . . .	235	Guayana (Venezuela) . . . . .	977
Durazzo (bur. ital.) . . . . .	411. 413	Guinée espagnole . . . . .	877
Eglise (États de l') . . . . .	446	Guinée française . . . . .	301
Egypte . . . . .	1	Guinée portugaise . . . . .	736
Egypte (bur. franç.) . . . . .	283	Guiria (Venezuela) . . . . .	977
Elobey, Annobon et Corisco (col. espagnole) . . . . .	256	Guyane anglaise . . . . .	106
Emory (États confédérés) . . . . .	451	Guyane française . . . . .	299
Equateur . . . . .	244	Guyane portugaise v. Surinam . . . . .	901
Erythrée (col. ital.) . . . . .	259	Gwalior (Indes angl.) . . . . .	366
Espagne . . . . .	867	<b>Habanna (Antilles espagnoles) . . . . .</b>	<b>880</b>
Etats Conf. d'Amérique . . . . .	450	Haiderabad (Indes angl.) . . . . .	368
Etats Unis d'Amérique . . . . .	980	Haiti . . . . .	370
Ethiopie . . . . .	5	Hambourg . . . . .	375. 622
Ethiopie (bur. franç.) . . . . .	283	Hanovre . . . . .	376
Falkland (col. angl.) . . . . .	261	Harper (Libérie) . . . . .	477
Faridkot (Indes angl.) . . . . .	262	Haut-Sénégal et Niger (col. franç.) . . . . .	631
Fernando-Poo (col. espagnole) . . . . .	263	Hawaiï . . . . .	378
Fidji (col. angl.) . . . . .	268	Helena (États Confédérés) . . . . .	452
Finlande (Russe) . . . . .	271	Heligoland (col. angl.) . . . . .	381
Formose . . . . .	274	Héraclée (bur. brit.) . . . . .	351
France . . . . .	276	Hoï-Hao (bur. franç.) . . . . .	307
France. Bureaux français à l'étranger . . . . .	283	Holkar (Indes angl.) . . . . .	398
Fredericksbourg (États conf.) . . . . .	451	Holland v. Pays Bas . . . . .	603
Funchal (col. portug.) . . . . .	319	Holstein . . . . .	834. 835
<b>Gabon (col. franç.) . . . . .</b>	<b>320</b>	Honduras . . . . .	383
Gambie (col. angl.) . . . . .	322	Honduras britannique . . . . .	112
Genève (Suisse) . . . . .	840	Hongkong . . . . .	387
Gibraltar (col. angl.) . . . . .	324	Hongrie . . . . .	954
Gilbert et Ellice (prot. angl.) . . . . .	325	Hopedale (États Unis) . . . . .	982
Goliad (États confédérés) . . . . .	451	Horta (col. port.) . . . . .	391
Gonzales ( " " ) . . . . .	451	<b>Iles Caïmanes (col. angl.) . . . . .</b>	<b>139</b>
Grande-Bretagne . . . . .	339	.. Carolines (col. allem.) . . . . .	440
Grande-Comore (col. franç.) . . . . .	355	.. de Cook (prot. angl.) . . . . .	184
Grèce . . . . .	331	.. Mariannes (col. allem.) . . . . .	502
Greenville (États confédérés) . . . . .	451	.. Mariannes (col. espagn.) . . . . .	879
Greenwood ( " " ) . . . . .	452	.. Marshall (col. allem.) . . . . .	503
Grenade (col. angl.) . . . . .	328	.. Sandwich v. Hawaiï . . . . .	378
Grenville (Libérie) . . . . .	477	.. sous le vent (col. angl.) . . . . .	470
Griqualand (prot. angl.) . . . . .	338	.. Turk (col. angl.) . . . . .	850
Grove Hill (États confédérés) . . . . .	452	.. Vierges . . . . .	1008
Guadalajara (Mexique) . . . . .	525	Independence (États confédérés) . . . . .	452
Guadeloupe (col. franç.) . . . . .	355	Indes anglaises . . . . .	392
Guam (États Unis) . . . . .	358	Inde française . . . . .	316
		Indes néerlandaises . . . . .	608
		Indes portugaises . . . . .	739

Indo-Chine . . . . .	303	Lockport (Etats Unis) . . . . .	980
„ „ (bureaux) . . . . .	304	Lombardo-Vénétie (Autriche) . . . . .	647
Indore (Indes angl.) . . . . .	398	Lorenzo-Marqués (col. port.) . . . . .	480
Inhambane (col. port.) . . . . .	399	Louisville (Etats Unis) . . . . .	982
Insurrection Carliste . . . . .	871	Lubeck . . . . .	482
Ioniennes (Iles) (col. angl.) . . . . .	400	Luxembourg . . . . .	483
Islande (col. dan.) . . . . .	400	Lydenburg (Transvaal) . . . . .	931
Italie . . . . .	404	Lynchburg (Etats confédérés) . . . . .	453
<b>J</b>		<b>M</b>	
Jaffa (bur. russe) . . . . .	781	Macao (col. port.) . . . . .	489
Jaipur (Indes angl.) . . . . .	416	Macon (Etats confédérés) . . . . .	453
Jamaïque . . . . .	417	Madagascar (bur. britann. cons.) . . . . .	351
Jammu (Indes angl.) v. Cachemir . . . . .	441	Madagascar (bur. franç.) . . . . .	287
Janina (bur. ital.) . . . . .	411. 413	Madagascar (col. franç.) . . . . .	494
Japon . . . . .	419	Madère (col. port.) . . . . .	497
Java (Indes néerland.) . . . . .	610	Madrid (Espagne) . . . . .	867
Jérusalem (bur. ital.) . . . . .	413	Mafeking . . . . .	436
Jérusalem (bur. russe) . . . . .	781	Majunga (bur. franç.) . . . . .	287
Jetersville (Etats confédérés) . . . . .	452	Malacca (Indes angl.) . . . . .	882
Jhalawar (Indes angl.) . . . . .	424	Malaisie (Malacca) . . . . .	499
Jhind (Indes angl.) . . . . .	425	Maldives (poss. britann.) . . . . .	500
Johore (Malacca) . . . . .	428	Malte (col. angl.) . . . . .	500
Juan Fernandez (Chile) . . . . .	154	Mariannes, Iles (col. allem.) . . . . .	502
Jummo v. Jammu . . . . .	441	Mariannes, Iles (col. espagnole) . . . . .	879
<b>K</b>		Mariño Distrito (Vénézuéla) . . . . .	977
Kalantan (prot. angl.) . . . . .	430	Marion (Etats confédérés) . . . . .	453
Kerassunde (bur. russe) . . . . .	781	Maroc (bur. allem.) . . . . .	219
Kiautschou (col. allem.) . . . . .	216. 445	Maroc (bur. angl.) . . . . .	352
Kingston (Etats confédérés) . . . . .	452	Maroc (bur. espagn.) . . . . .	876
Kishengarh (Indes angl.) . . . . .	448	Maroc (bur. franç.) . . . . .	287
Knoxville (Etats confédérés) . . . . .	452	Marshall Iles (col. allem.) . . . . .	503
Kouang-Tchéou-Won (bur. franç.) . . . . .	309	Martinique (col. franç.) . . . . .	505
<b>L</b>		Maturin (Vénézuéla) . . . . .	977
Labuan (col. angl.) . . . . .	464	Maurice (col. angl.) . . . . .	509
La Canée (bur. ital.) . . . . .	410	Mauritanie (col. franç.) . . . . .	508
Lagos (col. angl.) . . . . .	468	Mayotte (col. franç.) . . . . .	515
Lamu (Wituland) . . . . .	226	Mecklenbourg-Schwerin . . . . .	516
Las Bela (Indes angl.) . . . . .	470	Mecklenbourg-Strelitz . . . . .	516
Leeward Iles (col. angl.) . . . . .	470	Medellin (Colombie)	
Le noir (Etats confédérés) . . . . .	453	28. 29. 30. 32. 173. 182	
Levant (bur. allem.) . . . . .	221	Memphis (Etats confédérés) . . . . .	453
Levant (bur. angl.) . . . . .	353	Meshed (Perse) . . . . .	691
Levant (bur. autrich.) . . . . .	651	Metelin (bur. russe) . . . . .	781
Levant (bur. franç.) . . . . .	289	Mexique . . . . .	517
Levant (bur. ital.) . . . . .	411	Millbury (Etats Unis) . . . . .	980
Levant (bur. roumain) . . . . .	773	Mobile (Etats confédérés) . . . . .	454
Levant (bur. russe) . . . . .	778	Modène . . . . .	527
Libérie . . . . .	472	Mohéli (col. franç.) . . . . .	528
Livingston (Etats confédérés) . . . . .	453	Moldavie v. Roumanie . . . . .	761
Livonie (Russie) v. Wenden . . . . .	1022	Monaco . . . . .	529

Mongtzé (bur. franç.) . . . . .	310	Orange (col. angl.) . . . . .	655
Monrovia (Libérie) . . . . .	477	Orcha (Indes angl.) . . . . .	658
Mont Athos (bur. russe) . . . . .	782	Ouganda (protectorat angl.) . . . . .	952
Monténégro . . . . .	530	<b>Packoi</b> (bur. franç.) . . . . .	311
Montevideo (Uruguay) . . . . .	959	<b>Pahang</b> (Malacca) . . . . .	659
Montserrat (col. angl.) . . . . .	537	<b>Panama</b> . . . . .	660
Mount Lebanon (Etats conf.) . . . . .	454	<b>Panama</b> (Canalzone) . . . . .	432
Moyen-Congo (col. franç.) . . . . .	299	<b>Papua</b> (col. angl.) . . . . .	667
Mozambique (col. port.) . . . . .	538	<b>Paraguay</b> . . . . .	668
Mozambique, Comp <sub>te</sub> de (col. port.) . . . . .	541	<b>Parme</b> . . . . .	678
<b>Nabha</b> (Indes angl.) . . . . .	544	<b>Patiala</b> (Indes angl.) . . . . .	679
<b>Nandgame</b> (Indes angl.) . . . . .	546	<b>Pays-Bas</b> . . . . .	603
<b>Naples</b> . . . . .	404. 552	<b>Penrhyn</b> (Nouv. Zélande) . . . . .	681
<b>Nashville</b> (Etats confédérés) . . . . .	454	<b>Pérak</b> (Malacca) . . . . .	682
<b>Natal</b> (col. angl.) . . . . .	547	<b>Pérou</b> . . . . .	699
<b>Néerlande v. Pays Bas</b> . . . . .	603	<b>Perse</b> . . . . .	685
<b>Negri-Sembilan</b> (Malacca) . . . . .	553	<b>Pétersbourg</b> (Etats confédérés) . . . . .	454
<b>Nepal</b> (Indes angl.) . . . . .	554	<b>Philadelphia</b> (Etats Unis) . . . . .	982
<b>Neuchâtel</b> (Suisse) . . . . .	841	<b>Philippines</b> (col. espagn.) . . . . .	711
<b>Nevis</b> (col. angl.) . . . . .	583	<b>Philippines</b> (Poss. des Etats Unis) . . . . .	719
<b>New Orleans</b> (Etats confédérés) . . . . .	454	<b>Pietersbourg</b> (Transvaal) . . . . .	930
<b>New Smyrna</b> (Etats confédérés) . . . . .	454	<b>Pittsylvania</b> (Etats confédérés) . . . . .	454
<b>New York</b> (Etats Unis) . . . . .	980. 982	<b>Pleasant Shade</b> (Etats confédérés) . . . . .	455
<b>Nicaragua</b> . . . . .	584	<b>Pologne</b> (Russie) . . . . .	721
<b>Nigerie du nord</b> (col. angl.) . . . . .	623	<b>Ponta-Delgada</b> (col. port.) . . . . .	721
<b>Nigerie du sud</b> ( " " ) . . . . .	898	<b>Port-Lagos</b> (bur. franç.) . . . . .	290
<b>Niue</b> (Nouv. Zélande) . . . . .	614	<b>Port-Saïd</b> ( " " ) . . . . .	283
<b>Norvège</b> . . . . .	624	<b>Porto-Rico</b> (col. espagnole) . . . . .	722
<b>Nossi-Bé</b> (col. franç.) . . . . .	627	<b>Porto-Rico</b> (col. des Etats Unis) . . . . .	726
<b>Nouveau Brunswick</b> (col. angl.) . . . . .	555	<b>Porto-Rico et Cuba</b> . . . . .	880
<b>Nouvelle Calédonie</b> (col. franç.) . . . . .	556	<b>Portugal</b> . . . . .	727
<b>Nouvelle Ecosse</b> (col. angl.) . . . . .	556	<b>Pouch</b> (Indes angl.) . . . . .	746
<b>Nouvelle Galles du Sud</b> (col. angl.) . . . . .	574	<b>Prince-Edouard</b> (col. angl.) . . . . .	746
<b>Nouvelle Guinée allemande</b> . . . . .	225	<b>Providence</b> (Etats Unis) . . . . .	981
<b>Nouvelle Guinée anglaise</b> . . . . .	667	<b>Prusse</b> . . . . .	745
<b>Nouvelles Hebrides</b> (Cond. anglo-franç.) . . . . .	560	<b>Puerto Principe</b> (Cuba) . . . . .	194
<b>Nouvelle Orléans</b> (Etats conféd.) . . . . .	454	<b>Queensland</b> (col. angl.) . . . . .	748
<b>Nouvelle République</b> (col. angl.) . . . . .	562	<b>Rajnanngaon v. Nandgame</b> . . . . .	546
<b>Nouvelle Smyrne</b> (Etats conf.) . . . . .	454	<b>Rajpcepla</b> (Indes angl.) . . . . .	753
<b>Nouvelle Zélande</b> (col. angl.) . . . . .	567	<b>Réunion</b> (col. franç.) . . . . .	754
<b>Nowanuggur</b> (Indes angl.) . . . . .	552	<b>Rheatown</b> (Etats confédérés) . . . . .	455
<b>Nyassa</b> (col. port.) . . . . .	629	<b>Rhodesia</b> (col. angl.) . . . . .	757
<b>Nyassaland</b> (protectorat angl.) . . . . .	631	<b>Rio de Oro</b> (col. espagn.) . . . . .	758
<b>Obock</b> (col. franç.) . . . . .	632	<b>Riviere d'Huile v. Côte du Niger</b> . . . . .	612
<b>Océanie</b> (Etabl. franç.) . . . . .	317	<b>Rizeh</b> (bur. russe) . . . . .	782
<b>Oldenbourg</b> . . . . .	654	<b>Robertsport</b> (Libérie) . . . . .	477
		<b>Romagne</b> . . . . .	760

Roumanie . . . . .	761	Stockholm (Suède) . . . . .	836
Roumélie orientale . . . . .	658	Suahéli . . . . .	887
Russie . . . . .	774	Suède . . . . .	836
Rustenburg (Transvaal) . . . . .	931	Suisse . . . . .	840
St. Christophe (col. angl.) . . . . .	805	Sungei-Ujong (Malacca) . . . . .	899
St. Hélène (col. angl.) . . . . .	806	Surinam (col. néerland.) . . . . .	901
St. Kitts-Nevis (col. angl.) . . . . .	808	Swazieland (Transvaal) . . . . .	903
St. Louis (Etats Unis) . . . . .	981	Tahiti (col. franç.) . . . . .	904
St. Lucie (col. angl.) . . . . .	809	Tasmanie (col. angl.) . . . . .	906
St. Marie de Madagascar (col. franç.) . . . . .	811	Tchongking (bur. franç.) . . . . .	312
St. Marin . . . . .	803	Téhéran . . . . .	690. 691. 693
St. Pierre et Miquelon (col. franç.) . . . . .	811	Tellico Plain (Etats confédérés) . . . . .	455
St. Thomas et Prince (col. portug.) . . . . .	814	Terre d'Edouard VII . . . . .	456
St. Vincent (col. angl.) . . . . .	818	Terre-Neuve (col. angl.) . . . . .	563
Salem (Etats confédérés) . . . . .	455	Territoires espagnols du Golfe de Guinée . . . . .	879
Salomon Iles (col. angl.) . . . . .	119	Thessalie (Turquie) . . . . .	943
Salonique (bur. ital.) . . . . .	414	Timor (col. portug.) . . . . .	912
Salonique (bur. russe) . . . . .	782	Tobago (col. angl.) . . . . .	916
Salvador . . . . .	785	Togo (col. allem.) . . . . .	917
Samoa . . . . .	800	Tolima (Colombie) . . . . .	918
Samoa (col. allem.) . . . . .	802	Tonga (col. angl.) . . . . .	920
Santander (Colombie) . . . . .	821	Toscane . . . . .	923
Sarawak (prot. angl.) . . . . .	825	Tour et Taxis . . . . .	910
Sardaigne . . . . .	827	Transvaal (col. angl.) . . . . .	925
Saxe . . . . .	784	Travancore (Indes angl.) . . . . .	932
Scinde (Indes angl.) . . . . .	847	Trébizonde (bur. russe) . . . . .	783
Scutari di Albania (bur. ital.) . . . . .	411. 414	Trengganu (protect. angl.) . . . . .	933
Selangor (Malacca) . . . . .	847	Trinité (col. angl.) . . . . .	934
Sénégal (col. franç.) . . . . .	849	Tripoli (bur. ital.) . . . . .	411
Sénégalbie et Niger (col. franç.) . . . . .	851	Tunisie (protect. franç.) . . . . .	947
Serbie . . . . .	852	Turks Iles (col. angl.) . . . . .	950
Seychelles (col. angl.) . . . . .	856	Turquie . . . . .	938
Shanghai . . . . .	829	- (bur. angl.) . . . . .	353
Shanghai (bur. franç.) . . . . .	285	- ( " autrich.) . . . . .	651
Siam . . . . .	858	- ( " franç.) . . . . .	289
Sicile . . . . .	404. 865	- ( " ital.) . . . . .	411
Sierra Leone (col. angl.) . . . . .	862	- (roumains) . . . . .	773
Sirmoor (Indes angl.) . . . . .	864	- (russes) . . . . .	778
Slesvig-Holstein . . . . .	834. 835	Union d'Afrique du Sud (col. angl.) . . . . .	889
Smyrne (bur. ital.) . . . . .	414	Uniontown (Etats confédérés) . . . . .	455
Smyrne (bur. russe) . . . . .	782	Uruguay . . . . .	959
Somaliland britannique . . . . .	120	Valachie . . . . .	761
Somaliland italien . . . . .	415	Valona (bur. ital.) . . . . .	411. 414
Soruth (Indes angl.) . . . . .	866	Vancouver (col. angl.) . . . . .	105
Soudan égyptien. (protect. angl.) . . . . .	887		
Soudan français . . . . .	318		
Spartanburg (Etats confédérés) . . . . .	455		
Stellaland (Transvaal) . . . . .	882		

Van Diemensland v. Tasmanie . . . . .	906	Witu (Lamu) . . . . .	226
Vathy (bur. franç.) . . . . .	291	Wolmaranstadt (Transval) . . . . .	931
Vénézuéla . . . . .	971	Wurtemberg . . . . .	1013
Victoria (col. angl.) . . . . .	1000	<b>Y</b>	
Victoria (Etats conféd.) . . . . .	455	Yrapa (Vénézuéla) . . . . .	978
Victoria (Terre) . . . . .	1008	Yunnan-fou (bur. franç.) . . . . .	315
Vierges (Iles) (col. angl.) . . . . .	1008	Yunnan-sen (bur. franç.) . . . . .	314
Volksrust (Transvaal) . . . . .	931	<b>Z</b>	
Vryburg (Cap de B.-E.) . . . . .	436	Zambèze (col. portug.) . . . . .	1017
<b>W</b>		Zanzibar (protect. angl.) . . . . .	1018
Waadt (Suisse) . . . . .	840	Zanzibar (bur franç.) . . . . .	291
Wadhwan (Indes angl.) . . . . .	1009	Zelaya (Nicaragua) . . . . .	592
Wenden (Russie) v. Livonie . . . . .	1022	Zoulouland (protect. angl.) . . . . .	1021
Winterthur (Suisse) . . . . .	841	Zurich (Suisse) . . . . .	840. 841



# GANZSACHEN-KATALOG : ALTDEUTSCHLAND :

Dem Verlage des Normal-Kataloges ist sehr oft die Anregung gegeben worden, einen Katalog über altdeutsche Ganzsachen herauszugeben. Lediglich weil sich diese Anfragen immer mehr häuften und weil eine steigende Tendenz bei den altdeutschen Ganzsachen unverkennbar ist, haben wir uns an das schwierige Werk gemacht.

Die Unterlagen für Katalogisierung und Bewertung sind auf diesem Gebiet leider recht mangelhaft. Da uns glücklicherweise eine bekannte Berliner Autorität, Herr J. Schlesinger, bei der Bearbeitung dieses Katalogteiles sehr unterstützte und besonders die Korrektur der Preise übernahm, sind wir in der erfreulichen Lage, bekannt geben zu können, daß in Kürze der Ganzsachen-Katalog Altdeutschland zum Preise von M. 1.— broschiert erscheinen wird.

Besitzern des Normal-Kataloges liefern wir ihn jedoch unter Benutzung des rückseitigen Bestellzettels zum

**Vorzugspreis von M. —.75.**

**Der Verlag des Normal-Kataloges.**

# Bezugsschein zum Ausnahmepreis.

An die

Briefmarkenhandlung von .....

Buchhandlung

Unterzeichneter bestellt ..... Exemplar

## Ganzsachen-Katalog Altdeutschland

zum Vorzugspreis von M. —.75.

Name und Adresse  
des Bestellers  
(bitte recht deutlich).

.....

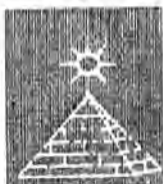
.....

# Aegypten.

(Egypt. Egypte.) — (Afrika.)

40 Paras = 1 Piaster. 1000 Millèmes = 100 Piaster = 1 Pfund türkisch.

**1866.** T. 1—7 (Kupferstich), mit schwarzem Aufdruck A 1 (abweichend für die verschiedenen Werte), mit Wz W1, Nr. 4 ohne Wz, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Von jedem Wert 2 Typen (Abweichungen der Mäander-Einfassung).



	A 1	W 1		
1	5 Pa.	grün'grau	5 25	6 —
2	10 "	braun	13 50	9 50
3	20 "	blau	10 —	10 —
4	1 Pi.	lila (ohne Wz)	3 50	2 25
5	2 "	gelb	10 —	10 —
6	5 "	rosa	30 —	30 —
		1 m. Afr. f. 10 Pi.	150 —	175 —
7	10 "	schieferblau	40 —	40 —

Ungezähnte Stücke mit Wasserzeichen sind ungezähnt gebliebene Originale (sehr selten), ungezähnte Stücke ohne Wasserzeichen, vereinzelt auch späterer Ausgaben, sind Probedrucke.

Nr. 7 mit Aufdruck von Nr. 6 ist Fälschung.  
Von Nr. 7 gibt es tête-bêche-Stücke.

**1867.** T. 8 u. 9 (Steindruck) (4 Typen bei jedem Wert), Wz W2, gez 15:12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



W 2 \*)

8	5 Pa	gelb, orange	1 75	2 —
9	10 "	blaulila	2 50	2 50
10	20 "	grün	2 25	1 30
11	1 Pi	rot, rosa	1 —	— 25
12	2 "	blau	3 50	2 75
13	5 "	braun	17 50	15 —

Nr. 10 und 11 gibt es doppelseitig bedruckt.

**1872/74.** T. 10 (Steindruck) (Wertziffer in den 4 Ecken), Wz W2, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, seit 1874 gen. gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



10

14	5 Pa.	rotbraun	1 —	1 —
		1.5 u. Rahmen k.	— 35	— 70
15	10 "	rotlila	— 50	— 60
		n. graulila (1874)	— 60	— 35
16	20 "	blau	1 —	— 40
		b. graublau (1874)	— 45	— 30
17	1 Pi.	rosa	1 50	— 20
		b. ziegelrot (1874)	— 50	— 20
18	2 "	hellgelb	— 60	— 70

\*) Wz (W 2) haben von Nr. 8 an sämtliche Marken der lateren Ausgaben

19	2½ Pi. violett . . .	— 55	1 80
20	5 „ grün . . .	2 25	3 50
	b. gelbgrün (1874)	1 75	4 —

Bei dieser Ausgabe lassen sich zahlreiche Parahabarten in guter bis sehr schlechter Druckausführung unterscheiden.

Alle Werte mit Ausnahme von Nr. 16 gibt es tête-bêche.

Nr. 14 bis 17 ungez sind Probedrucke.

1879. Nr. 19 mit schwarzem Aufdruck A2 u. A3.



A 3

21	5 Pa. a. 2½ Pi. d'violett — 40	1 35
	1. k 20 — 22	50
22	10 „ „ 2½ Pi. d'violett — 55	1 50
	1. k 26 — 26 —	

Nr. 21 und 22 gibt es tête-bêche.

Die Preise von Nr. 14—22 verstehen sich für echt gebrauchte Marken, keine spätere Gefälligkeitsabstempelung.

1879. T. 11—16. Neue Zeichnung, verschiedene Einfassungen, Wz W2, obere Inschrift: POSTES EGYPTIENNES, gez 14.



11



12



13



14



15



16

23	5 Pa. braun . . .	— 06	— 05
24	10 „ lila . . .	— 50	— 50
25	20 „ ultramarin . . .	— 50	— 20
26	1 Pi. rosa . . .	— 75	— 05
27	2 „ orange . . .	2 20	— 08
28	5 „ grün . . .	5 —	— 75

1881. T. 12. Geänderte Farbe, gez 14.

29	10 Pa. lilarosa . . .	4 —	1 50
----	-----------------------	-----	------

1882. T. 12. Geänderte Farbe, gez 14.

30	10 Pa. perlgrau . . .	— 50	— 20
----	-----------------------	------	------

Nr. 23—30 ungez sind Probedrucke.

1884. Nr. 28 mit schwarzem Aufdr. A 4.



A 4

31	20 Pa. a. 5 Pi. grün — 65	— 80
	1. k 4 — 7	50

1884. T. 12, 13, 14 u. 16. Geänderte Farben, Wz W2, gez 14.

32	10 Pa. grün . . .	— 08	— 08
----	-------------------	------	------

33	20 „ rosa . . .	— 45	— 15
----	-----------------	------	------

34	1 Pi. ultramarin . . .	— 40	— 03
----	------------------------	------	------

35	5 „ grau . . .	2 —	— 08
----	----------------	-----	------

1888/89. T. 17—20. Neue Währung (Millièmes st. Paras), Wz W2, untere Inschrift: POSTES EGYPTIENNES, gez 14.



17



18



19



20

36	1 M. braun . . .	— 07	— 03
----	------------------	------	------

37	2 „ grün . . .	— 10	— 05
----	----------------	------	------

38	5 „ karminrosa . . .	— 25	— 03
----	----------------------	------	------

39	10 Pi. violett . . .	3 75	— 25
----	----------------------	------	------

1892. T. 21. Wz W2, gez 14.



40 | 3 M. braunviolett — 30 — 20

1893. T. 21 u. 15, Farbenänderung, Wz W2, gez 14.

41 | 3 M. orange — 15 — 06  
42 | 2 Pi. orangebraun — 70 — 04

Seit 1905 kamen die zur Zeit kursierenden Werte von 1, 2, 3, 5 M., sowie 1, 2, 5, 10 Pi. auf gekleidetem Papier zur Ausgabe.

1906. T. 22, Wz W2, gekr. Pap., gez 14.



51 | 4 M. dunkelkarmin — 15 — 10

**Nachportomarken.**

1884. T. N1, Wz W 2, gez 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



N 1

1	10 Pa.	ziegelrot	1 25	1 60
2	20 "	" tu	4 —	2 —
3	1 Pi.	" "	7 50	— 80
4	2 "	" "	7 50	— 80
5	5 "	" "	6 75	13 50

Nachportomarken Nr. 1—3 gibt es auch mit Aufdruck eines T.

1886. T. N1, bläul. weiß. Papier, ohne Wz, gez 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

6	10 Pa.	ziegelrot, karmin	1 50	1 50
7	20 "	" "	1 35	1 25
8	1 Pi.	" "	tu — 50	1 —
9	2 "	" "	tu — 50	— 75

1888. T. N2, neue Währung, ohne Wz, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



N 2

10	2 M.	grün	h — 60	— 75
11	5 "	rosakarmin	— 75	1 —
12	1 Pi.	ultramarin	3 50	2 —
13	2 "	orange	10 —	3 50
14	5 "	grau	32 50	60 —

1. Punkt nach  
PIASTRES 40 — — —

Nr. 11—13 ungez sind Probedrucke. Fälschungen von Nr. 1—5, 6, 7, 10—14 kamen 1898 als Neudrucke in den Handel.

1889. T. N3, Wz W2, gez 14.



N 3

15	2 M.	grün	— 10	— 10
16	4 "	braunviolett	— 20	— 15
17	1 Pi.	ultramarin	— 50	— 05
18	2 "	orange	h — 80	— 40

Nr. 15—18 kommen auf gekleidetem Papier vor.

1898. Nachportomärke Nr. 18 mit schwarzem Aufdr. NA1 in 2 Typen.

3 Milliemes  
٣ اعشار الفوق  
NA1

19 | 3 M. a. 2 Pi orange k — 20 — 30

**Dienstmarken.**

**1893.** T. D 1, Wz Halbmond  
u. Stern (W2), gez 14.



D 1

1 (ohne Wert) kastanien-  
braun — 65 — 05

Nr. 1 gibt es auch auf gekreidetem  
Papier.

**1907.** Freimarken mit schwarzem  
Aufdruck D A 1.



D A 1

3	1	M. braun	— 10 — 05
4	2	grün	— 15 — 05
5	3	orange	— 20 — 05
6	5	karmin	— 25 — 03
7	1	Pi. blau	— 40 — 05
8	5	grau	1 75 — 35

Nr. 6 gibt es mit Fehldruck 3 statt  
5 in linker oberer Ecke.



Marken in vorstehender Zeichnung sind  
von Dienstbehörden verwendete Siegelmarken.  
Es gibt über 300 Verschiedenheiten.

**Marken d. Suez-Kanal-Kompanie**  
(von Interesse für Sammler von  
Privatmarken) siehe Handbuch.

Raum für Anmerkungen.

**Aethiopien (Abessinien).**

(Ethiopia [Abyssinia], Ethiopie [Abyssinie]) — (Afrika.)

16 Gersch = 1 Mariatheresienthaler, seit 1905 100 Centimes = 1 Franc,  
seit 1907 wieder Gersch.

፩ ፪ ፫ ፬ ፭ ፮ ፯ ፰ ፱ ፲

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

1896/98. T. 1 u. 2, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ \*)

1



2

1	$\frac{1}{3}$ G. grün . . .	T. 1	— 50	— 50
2	$\frac{1}{2}$ „ lachsfarben . . .		— 35	— 35
3	1 „ blau . . .		— 35	— 35
4	2 „ dunkelbraun . . .		— 35	— 50
5	4 „ violettbraun, T. 2		— 40	— 50
6	8 „ lila . . .		— 40	— 70
7	16 „ schwarz . . .		— 50	— 80

\*) Nr. 1 bis 7 tragen meist Gefälligkeitsabstempelung, gebrauchte Stücke, die tatsächlich, aber nur dem Inlandverkehr gedient haben, sind selten.

1901. T. 1 u. 2, Nr. 1—7 mit violettem oder blauem Aufdr. A 1 am oberen Rande.

**Ethiopie**

A 1

	Aufdr.			
8	$\frac{1}{3}$ G. grün . . .	violett	15 —	15 —
	b. blau . . .		150	150
9	$\frac{1}{2}$ „ lachsfarben	violett	12 50	12 50
	b. blau . . .		150	150
10	1 „ blau . . .	violett	10 —	10 —
	b. blau . . .		5 —	5 —
11	2 „ dunkelbraun	violett	10 —	10 —
	b. blau . . .		5 —	5 —
12	4 „ violettbraun	violett	12 50	12 50
	b. blau . . .		350	350
13	8 „ lila . . .	violett	16 —	16 —
	b. blau . . .		10 —	10 —
14	16 „ schwarz . . .	violett	25 —	25 —
	b. blau . . .		12 —	12 —

Der originale Aufdruck mißt  $9\frac{1}{4}$  2 $\frac{1}{2}$  mm: violetter und blauer Aufdruck in Größe  $8\frac{1}{4}$  3 mm ist Neudruck.

Aufdruck A 1 in Rundschrift **Ethiopie** gilt als Schwindelprodukt; neuerdings liegen allerdings Briefe mit abgestempelten Exemplaren aus Addis-Abeba und Dschibuti vor.

1902. T. 1 u. 2. Nr. 1—7 mit schwarzem od. blauviolettem Aufdruck in amharischer Sprache A 2 (bosta = Post) überdruckt.

**ሰሐጤ**

A 2

15	$\frac{1}{4}$ G. grün . . .		— 50	— 50
16	$\frac{1}{2}$ „ lachsfarben . . .		— 75	— 75
17	1 „ blau . . .		1 25	1 50
18	2 „ dunkelbraun . . .		2 —	2 —
19	4 „ violettbraun . . .		2 50	2 50
20	8 „ lila . . .		3 75	3 75
21	16 „ schwarz . . .		8 —	7 —

1903/04. T. 1 u. 2.

I. 1903 mit schwarzem (schwarzblauem) oder ultramarinblauem Aufdruck A 3 (mallkat = Brief).

II. 1904 mit blauem oder violettem Aufdruck A 4.

**ሰሐከት :: ሰሐከት**

A 3

A 4

I

II

1903

1904

15	$\frac{1}{4}$ G. grün . . .	— 50	— 50	1 25	1 25
16	$\frac{1}{2}$ „ lachsfarben	— 75	— 75	2 25	2 —
17	1 „ blau . . .	2 —	2 50	3 —	3 —
18	2 „ dklbraun . . .	1 25	1 75	4 50	4 50
19	4 „ violettbraun	3 —	3 —	8 —	8 —
20	8 „ lila . . .	7 25	7 25	12 —	12 —
21	16 „ schwarz . . .	8 —	8 —	15 —	15 —

1905. Nr. 1—7 mit farbigem Aufdr. des neuen Wertes in franz. Währung.

**05 1.60**

A 5

A 6

22	05 a. $\frac{1}{4}$ G. grün			
	a. Aufdr. blau	6 —	60	75
	b. 50 st. 05			
	b. Aufdr. violett			
23	10 . $\frac{1}{2}$ G. lachsfarben			
	a. Aufdr. blau	1 —	1 —	
	b. „ violett	3 —	—	—
24	20 . 1 G. blau			
	a. Aufdr. rosa	6 —	2 —	2 —
	b. „ schwarz	3 50	3 50	
	c. „ blau	—	—	—

25	<b>40</b> a. 2 G. dunkelbraun		
	a. Aufdr. blau	3 —	3 —
	b. „ violett	3 50	3 50
26	<b>80</b> „ 4 G. violettbraun		
	a. Aufdr. violett	3 50	3 50
	b. „ blau	3 50	3 50
	c. „ schwarz	6 —	6 —
27	<b>1.60</b> „ 8 G. lila		
	a. Aufdr. blau	6 —	6 —
	b. „ violett	7 50	7 50
	c. „ schwarz	6 —	6 —
28	<b>3.20</b> „ 16 G. schwarz		
	a. Aufdr. schwarz	7 —	7 —
	b. „ violett	10 —	10 —
	c. „ blau	15 —	15 —

1905. Nr. 8, 15, 15I, 15II mit weiterem Aufdr. in franz. Währung (A 5, A 6).

29	<b>05</b> a. $\frac{1}{4}$ G. grün (1901, Nr. 8)		
	a. Aufdr. blau &	20 —	25 —
	b. „ violett	— —	— —
30	<b>05</b> „ $\frac{1}{4}$ G. grün (1902, Nr. 15)		
	a. Aufdr. blau &	3 —	3 —
	b. „ violett	— —	— —
31	<b>05</b> „ $\frac{1}{4}$ G. grün (1903, Nr. 15 b)		
	a. Aufdr. blau	3 —	3 —
	b. „ violett	— —	— —
32	<b>05</b> „ $\frac{1}{4}$ G. grün (Nr. 15 II)		
	a. Aufdr. blau	— —	— —
	b. „ violett	— —	— —

— Nr. 16 mit blauem Aufdruck in franz. Währung.

32a) **10** a.  $\frac{1}{2}$  G. lachsfarben — — — —

— Nr. 21 und 21I mit schrägem Aufdr. A 7.

5  
centimes

A 7

33	<b>5 C.</b> a. 16 G. schwarz (Nr. 21)		
	a. Aufdr. blau &	25 —	25 —
	b. „ violett	25 —	25 —
34	<b>5</b> „ „ 16 G. schwarz (Nr. 21 I)		
	a. Aufdr. blau	25 —	25 —
	b. „ violett	25 —	25 —

1905. Nr. 2 schräg halbiert, mit blauem Aufdruck A 8.

5<sup>c</sup><sub>m</sub>

A 8

35| **5 C.** a.  $\frac{1}{2}$  G. lachsfarben 2 — 2 —

1905. Nr. 15 mit blauem Aufdr. A 8.

36| **5 C.** a.  $\frac{1}{4}$  G. grün 6 50 6 50

1905. Nr. 22—28 mit violettem Aufdruck A 9.

90267

A 9

37	<b>05</b> a. $\frac{1}{4}$ G. grün		
	Wert blau	— 90	1 —
38	<b>10</b> „ $\frac{1}{2}$ „ lachsfarben		
	Wert violett	— 75	— 75
39	<b>20</b> „ 1 „ blau		
	Wert rosa	3 —	3 —
40	<b>40</b> „ 2 „ braun		
	Wert violett	2 —	2 —
41	<b>80</b> „ 4 „ viol'braun		
	Wert violett	3 —	3 —
42	<b>1.60</b> „ 8 „ lila		
	Wert violett	6 50	6 50
43	<b>3.20</b> „ 16 „ schwarz		
	a. Wert violett	9 —	9 —
	b. „ blau	12 50	12 50

Von A 9 gibt es zwei Größen:  $14\frac{1}{2}$ :  $3\frac{1}{2}$  mm und  $16$ :  $4\frac{1}{2}$  mm.

1906. Nr. 22—28 mit schwarzem Aufdruck A 9a.



A 9a

37I	<b>05</b> a. $\frac{1}{4}$ G. grün		
	Wert blau	— 75	— 75
	b. $\frac{1}{4}$ „ grün (Fehldr.)	8 —	— —
38I	<b>10</b> „ $\frac{1}{2}$ „ lachsfarben		
	Wert violett	1 —	1 —
39I	<b>20</b> „ 1 „ blau		
	Wert rosa	2 —	2 50
40I	<b>40</b> „ 2 „ braun		
	Wert violett	2 50	2 50
41I	<b>80</b> „ 4 „ viol'braun		
	Wert violett	4 —	4 —
42I	<b>1.60</b> „ 8 „ lila		
	Wert violett &	6 —	6 —
43I	<b>3.20</b> „ 16 „ schwarz		
	Wert violett	10 —	10 —



1907. T. 1 u. 2 mit violettem Aufdr. A 10 I u. A 10 II und dem Worte dagmawi (der Zweite) (A 10).

ዳግማዊ።

A 10

☆1/2☆ \* 8.\*

A 10 I

A 10 II

44	1/4 a.	1/4 G. grün	(A 10 I) kd	175	175
45	1/2	rot	(A 10 I) kd	150	150
46	1	blau	(A 10 II) k	3	3
47	2	dunkelbraun			
			(A 10 II) kd	4	4
			l. 40 statt 2	5	—
48	4	violettbraun			
			(A 10 II) k	2	2
			l. 80 statt 4	10	—
49	8	lila	(A 10 II) k	350	450
50	16	schwarz			
			(A 10 II)	7	750

Nr. 44 und 45 kommen auch ohne Sterne vor.

1908. Nr. 2 u. 161 mit blauem Aufdruck (2 Typen) A 11.

1

PIASTRE



A 11

51	1 Pi. a.	1/2 G. lachsfarb.	kd	1	1
51a	1	1/2			
			(Nr. 161)	70	70

— Nr. 1—8 mit schwarzem Aufdruck A 12.

1/4

piastre

A 12

52	1/4 Pi. a.	1/4 G. grün	kd	—40	—40
53	1/2	rot	kd	—50	—50
54	1	blau	k	—60	—60
55	2	d'braun	d	1—	1—
56	4	viol'braun		2—	2—
57	8	lila	k	325	325
58	16	schwarz		6—	6—

1909. T. 3—5, gez 11 1/2.



3

4

5

59	1/4	G. grün	(T. 3)	—10	—15
60	1/2	rosa	(T. 3)	—15	—20
61	1	orange u. grün	(T. 3)	—30	—35
62	2	blau	(T. 4)	—55	—65
63	4	rosa u. grün	(T. 4)	—90	1—
64	8	grün u. rot	(T. 5)	170	185
65	16	rosa	(T. 5)	350	375

### Nachportomarken.

Marken von Äthiopien mit Aufdruck



sind nie ausgegeben worden, sondern Pariser Phantasieprodukte.

1905. Freimarken, durch blauen oder blauvioletten, bei Nr. 3 roten Aufdruck NA 1 u. NA 2 in Nachportomarken umgewandelt.

T

NA 1

T

NA 2

		NA 1	NA 2
1	1/4 G. grün	150	2 120
2	1/2 lachsfarb.	250	2— 150 150
3	1 blau	3— 350,	3— 3—
4	2 d'braun	4— 4—	250 250
5	4 viol'braun	275	275 250 250
6	8 lila	6— 6—	4— 4—
7	16 schwarz	10— 10—	8— 8—

1906. T. 1 u. 2 mit blauem oder violetterm Aufdruck NA 3.

TAXE  
à  
PERCEVOIR

T

NA 3

8	1/4	G. grün	.	.	.	—	60	—	60
9	1/2	"	lachsfarben	d		1	—	—	80
10	1	"	blau	.	.	3	—	3	—
11	2	"	dunkelbraun	d		1 25	1 25		
12	4	"	violettbraun	.	.	3	—	3	—
13	8	"	lila	.	.	d	4	—	4
14	16	"	schwarz	.	.	6	—	6	—

1907. T. 1 u. 2 mit violetterm Aufdr. A 10 I u. A 10 II u. NA 3.

☆1/2☆

A 10 I

\* 8.\*

A 10 II

15	1/4	G. grün	(A 10 I)	1 50	1 50
16	1/2	"	lachsfarb. (A 10 I)	1 50	1 50
17	1	"	blau (A 10 II)	6 —	6 —
18	2	"	d'braun (A 10 II)	2 —	2 25

19	4	G. viol'braun (A 10 II)	3 —	3 —	
20	8	"	lila (A 10 II)	5 —	5 —
21	16	"	schwarz (A 10 II)	7 50	7 50

Nr. 15 und 16 kommen auch ohne Sterne vor.

1908. Freimarken Nr. 1—7 mit Aufdruck NA 4.



NA 4

22	1/4	G. grün	.	.	.	k	—	20	—	20
23	1/2	"	lachsfarben	.	.	k	—	20	—	20
24	1	"	blau	.	.	k	—	40	—	40
25	2	"	dunkelbraun	.	.	k	—	80	—	80
26	4	"	violettbraun	.	.	k	1 50	1 50		
27	8	"	lila	.	.	k	2 75	2 75		
28	16	"	schwarz	.	.	k	5 —	5 —		

No. 24 kommt zusammenhängend mit Marke ohne Aufdruck vor.

Aufdr. NA 4 kommt auch liegend vor.

Die im Handel vorkommenden Stücke tragen meist Gefälligkeitsstempel; gebrauchte Exemplare, die tatsächlich ihren Zweck erfüllt haben, sind wesentlich mehr wert.

Die in Diré Dauah, Addis Abeba, Harar bestehenden franz. Postämter besorgten bis 31. Oktober 1908 den größten Teil der äthiopischen Auslandspost. Sie führten Marken der franz. Somalisküste, von Obock, Dschibuti, Port Said und der franz. Levante. Die Auslandsbriefe, die nicht in Diré Dauah (Grenzstadt) aufgegeben wurden, wurden sowohl mit äthiopischen (für die Inlandsstrecke), als auch französischen Marken (für die Auslandsstrecke) frankiert. Seit 1. November 1908 gehört Äthiopien dem Weltpostverein an; die Post, bis dahin Privatunternehmen des Ministers Ig., ist nunmehr im Staatsbetrieb.

Raum für Anmerkungen.

**Afghanistan.** (Asien.)

12 Schahi = 6 Senar = 3 Abasi = 1 Rupie.

Zahlzeichen:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0

Schahi	Senar	Abasi	1/2 Rupie	1 Rupie	Teil einer Marke mit der Jahreszahl ← = 1293

1870/71. T. 1—3<sup>1)</sup> mit 4 Eckverzierungen, Wertangabe über dem Löwenkopf, Jahrszahl 1288 (۱۲۸۸) der Hedschra im rechten unteren Teil der Marke, f. Dr., w. gestr. P.



1 Schahi



1 Senar  
2



1 Abasi  
3

1	1	Schahi	schwarz	35	—	20	—
2	1	Senar		35	—	25	—
3	1	Abasi		30	—	20	—

Nr. 1—3 wurden von 4 Platten zu 15 Stück gedruckt und zwar:

- Platte I: 15 Stück Nr. 1 (Durchmesser 30 mm, äußerer Kreis grob punktiert),
- „ II: 10 Stück Nr. 1 und 5 Stück Nr. 2 (Durchmesser 28 mm, äußerer Kreis grob punktiert),
- „ III: Nr. 1—3 je 5 Stück (Durchmesser 27½ mm, äußerer Kreis fein punktiert),
- „ IV: Nr. 1—3 je 5 Stück (Durchmesser 29 mm, innerer Kreis nicht punktiert).

Die Entwertung der Marken von Afghanistan erfolgte gewöhnlich durch Abreißen oder Ausschneiden eines Stückes; derartig beschädigte Exemplare sind als gebrauchte anzusehen.

Um die Marken leichter zu erkennen, beachte man den Pfeil, der auf die Jahrszahl hinweist.

Durch Anbringung der afghanischen Zahlzeichen neben der deutschen (z. B. 1288 (۱۲۸۸)) und Beachtung des Pfeiles wird das Sammeln der sehr interessanten und seltenen Marken von Afghanistan sehr erleichtert; auch die Wertangabe ist unter Beachtung der Überschrift leicht zu ermitteln.



1) Marke in vorstehender Zeichnung, Stempel ohne Mittelbild und ohne Wertangabe, violett auf weißem gestreiften Papier, ist als Schwindelerzeugnis erkannt worden.

1871/72. T. 4 u. 5. Eckverzierungen  
etwas größer, Wertangabe unter  
dem Löwenkopf, Jahrszahl 1289  
(۱۲۸۹), f. Dr., w. glatt. P.



6 Schahi

4



1 Rupie

5

4 6 Schahi (= 1/2 Rupie)

violett . . . 250 — 200 —

5 1 Rupie . . . 300 — 250 —

1872/73. Marke ähnlich T. 2, jedoch  
Jahrszahl 1290 (۱۲۹۰), f. Dr., w. ger. P.

6 | 1 Schahi schwarz 10 — 8 —

1872/73. T. 6, Durchm. nur 27 mm,  
Jahrszahl 1290 (۱۲۹۰).



1 Schahi

6

7 | 1 Schahi schwarz 4 50 3 —

8 | 1 „ violett 180 — 120 —

1873/74. T. 7—9, Jahrszahl 1291  
(۱۲۹۱), f. Dr., w. gestr. P.



1 Abasi

7



1/2 Rupie

8



1 Rupie

9

9 | 1 Abasi schwarz 50 — 25 —

10 | 1/2 Rupie „ 35 — 20 —

11 | 1 „ „ 35 — 20 —

1874/75. T. 10 u. 11. Durchmesser  
29½ mm, Jahrszahl 1292 (۱۲۹۲),  
dickes w. gestr. P.



1 Senar  
10



1 Abasi  
11

12	1 Senar schwarz	100	—	50	—
13	1 Abasi schwarz	200	—	150	—
14	1 Sen. braunviolett	30	—	15	—
15	1 Abasi braunviolett	40	—	20	—

— T. 11b. Nr. 12 mit breiterem  
Außenkreise (10. Type von Nr.  
12 u. 14).



11 b

12b	1 Sen schwarz	200	—	180	—
14b	1 „ braunviolett	125	—	100	—

1875/76. T. 12 — 16. 24 mm Durch-  
messer, Jahrszahl 1293 (۱۲۹۳).  
**Wertangabe auf Schild**  
**unterhalb des Löwenkopfes im**  
**äußeren Kreise.**



1 Senahi  
12



1 Senar  
13



1 Abasi  
14



1 2 Rupic  
15

1 Rupie  
16

16	1 Sch. schwarz	— —	120 —
17	1 Sen.	— —	200 —
18	1 A.	— —	200 —
19	1/2 R.	— —	200 —
20	1 "	— —	350 —
21	1 Sch. braunviolett	— —	200 —
22	1 Sen.	— —	200 —
23	1 A.	— —	500 —
24	1/2 R.	200 —	150 —
25	1 "	200 —	150 —

Nr. 16—20 gibt es auch auf dickem Kartonpapier.

**1875/76. T. 17—21. Wertangabe im äußeren Kreis unter dem Löwenkopf, Jahrszahl 1293 (۱۲۹۳) rechts daneben fast senkrecht. Verschiedene Farben für die verschiedenen Distrikte.**

1 Schahi  
171 Senar  
181 Abasi  
19  
(verkleinert)1/2 Rupie  
201 Rupie  
21

(verkleinert)

Für Kabul.

26	1 Sch. grau	10 —	5 —
27	1 Sen.	15 —	8 —
28	1 A.	15 —	15 —
29	1/2 R.	25 —	20 —
30	1 "	25 —	27 50

Für Turkestan.

31	1 Sch. schwarz	— —	300 —
32	1 Sen.	— —	400 —
33	1 A.	— —	500 —
34	1/2 R.	— —	600 —
35	1 "	— —	750 —

Für Kandahar.

36	1 Sch. grün	60 —	15 —
37	1 Sen.	— —	40 —
38	1 A.	— —	60 —
39	1/2 R.	250 —	200 —
40	1 "	250 —	200 —

Für Dschallalabad.

41	1 Sch. violett	— —	15 —
42	1 Sen.	— —	20 —
43	1 A.	— —	50 —
44	1/2 R.	300 —	75 —
45	1 "	— —	70 —

Für Herat.

46	1 Sch.	gelbbraun	—	—	15	—
47	1 Sen.	"	—	—	25	—
48	1 A.	"	—	—	100	—
49	1/2 R.	"	—	—	125	—
50	1 "	"	—	—	125	—

Nr. 37 — 40 gibt es auf dickem Karton-Papier.

1876/77. T. 22 — 26. (Durchmesser 20 mm), **Löwenkopf mit weißer Einfassungslinie**, Jahrszahl 1294 (۱۲۹۴) in pers. Zahlzeichen, f. Dr., w. gestr. Pap., Farben für die verschiedenen Distrikte verschieden.



1 Schahi  
22



1 Senar  
23



1 Abasi  
24



1/2 Rupie  
25



1 Rupie  
26

(verkleinert)

Für Kabul.

51	1 Sch.	grau	10	—	7 50
52	1 Sen.	"	18	—	15 —
53	1 A.	"	20	—	15 —
54	1/2 R.	"	40	—	30 —
55	1 "	"	40	—	30 —

Für Turkestan.

56	1 Sch.	schwarz	20	—	10 —
57	1 Sen.	"	25	—	20 —
58	1 A.	"	85	—	60 —
59	1/2 R.	"	100	—	100 —
60	1 "	"	100	—	100 —

Für Kandahar.

61	1 Sch.	grün	10	—	7 50
62	1 Sen.	"	15	—	10 —
63	1 A.	"	35	—	30 —
64	1/2 R.	"	50	—	50 —
65	1 "	"	70	—	70 —

Für Dschallalabad.

66	1 Sch.	violett	5 50	—	5 —
67	1 Sen.	"	10	—	7 50
68	1 A.	"	15	—	12 —
69	1/2 R.	"	40	—	30 —
70	1 "	"	40	—	30 —

Für Herat.

71	1 Sch.	gelb	9	—	7 50
72	1 Sen.	"	25	—	25 —
73	1 A.	"	40	—	40 —
74	1/2 R.	"	50	—	50 —
75	1 "	"	70	—	70 —

1878. T. 27 — 31, **Löwenkopf ohne weiße Einfassungslinie**, Jahrszahl (12)95 (۱۲۹۵), f. Dr., w. gestr. P., Farben für die Distrikte verschieden.



1 Schahi  
27



1 Senar  
28



1 Abasi  
29



1/2 Rupie  
30



1 Rupie  
31

Für Kabul.

76	1 Sch.	grau	6	—	4 —
77	1 Sen.	"	4	—	3 50
78	1 A.	"	15	—	12 —
79	1/2 R.	"	20	—	18 —
80	1 "	"	25	—	25 —

## Für Turkestan.

81	1 Sch.	schwarz	5	—	5	—
82	1 Sen.	"	6	—	6	—
83	1 A.	"	18	—	15	—
84	1/2 R.	"	45	—	30	—
85	1 "	"	50	—	40	—

## Für Kandahar.

86	1 Sch.	grün	20	—	10	—
87	1 Sen.	"	10	—	4	50
88	1 A.	"	25	—	20	—
89	1/2 R.	"	40	—	30	—
90	1 "	"	40	—	40	—

## Für Dschallalabad.

91	1 Sch.	violett	3	50	3	50
92	1 Sen.	"	6	—	5	—
93	1 A.	"	15	—	12	—
94	1/2 R.	"	25	—	22	—
95	1 "	"	32	—	30	—

## Für Herat.

96	1 Sch.	gelbbraun	20	—	10	—
97	1 Sen.	"	6	—	5	—
98	1 A.	"	20	—	18	—
99	1/2 R.	"	30	—	26	—
100	1 "	"	40	—	30	—

1878. T. 32. magere Schriftzeichen,  
Jahrzahl (12)95 (90), f. Dr., w.  
gestr. Pap.



32

101	1 Schahi	blaugrau	3	50	3	—
102	1 "	schwarz	175	—	125	—
103	1 "	grün	3	50	3	—
104	1 "	rotviolett	5	—	3	—
105	1 "	gelbbraun	3	50	3	—

1881. T. 33—35, Durchmesser  
26 mm, Punkt-Einfassungen. Im  
inneren Kreise Wertangabe, Jahr-  
zahl 1298 (1198) im äußeren  
Kreise (an 4 Stellen verteilt.)\*  
Indopersische Inschrift, f. Dr., w.  
(einf. oder gestr.) P.

1 Abasi  
332 Abasi  
341 Rupie  
35

106	1 Abasi violett, d'violett	5	—	3	—	
107	2 "	"	12	—	8	—
108	1 Rupie	"	20	—	12	—

\*) Man beachte Abbildung Nr. 35 und  
die Pfeile.

1882. T. 33—35, veränderte Farbe,  
f. Dr., dünnes weißes gestr. P.

109	1 Abasi schwarzbraun	12	—	8	—	
110	2 "	"	12	—	8	—
111	1 Rupie	"	15	—	10	—

1883. T. 33—35, dünn. w. gestr. P.

112	1 Abasi rosa, karminrosa	4	—	2	—	
113	2 "	"	5	—	3	—
114	1 Rupie	"	10	—	7	—

1884. T. 33—35, einf. od. gestr. P.

115	1 Abasi orangerot	3	—	2	—	
116	1 " braunorange	4	—	2	—	
117	1 " rotviolett	4	—	2	—	
118	2 " orangerot	7	—	3	—	
119	1 Rupie	"	10	—	7	—

Von Nr. 112 und 117 gibt es Abart:  
Durchmesser 28 statt 26 mm.



**1883/86. T. 33—35, farbiges Pap., f. Druck, einf. (oder gestr.) Papier. \*)**

120	1 Abasi rot a. gelb	6	—	3 75
121	1 " " rotgelb	6	—	3 75
122	1 " karmin a. rosa	6	—	3 75
123	1 " rot a. grün	6	—	3 75
124	1 " " lila	6	—	3 75
125	2 " " gelb	18	—	12 —
126	2 " " rotgelb	25	—	12 —

\*) Von hier ab wird bei der Herstellung der Marken anscheinend ganz planlos verfahren, es wird irgend ein Papier genommen.

127	2 Abasi karmin a. rosa	12	—	6 50
128	2 " rot a. grün	26	—	15 —
129	2 " " lila	12	—	6 —
130	1 Rupie " gelb	26	—	17 50
131	1 " " rotgelb	26	—	17 50
132	1 " karmin a. rosa	20	—	12 —
133	1 " rot a. grün	30	—	17 50
134	1 " " lila	20	—	12 —

Von Nr. 120 gibt es Abart: Durchmesser 28 statt 26 mm.

**1888. T. 33—35, geänderte Farben, gestreiftes oder einfaches Papier.**

135	1 A. schwarz a. violettrot	6	—	5 —
136	1 " " blaßrosa	—	—	10 —
137	1 " braun " gelb	—	—	25 —
138	1 " blau " grün	—	—	25 —
139	1 " blaulila . . .	—	—	25 —
140	1 " viol'braun a. rotgelb	—	—	25 —
141	2 " schwarz a. blaßrosa	100	—	100 —
142	2 " braunlila a. gelb	—	—	100 —
143	2 " blau " grün	—	—	75 —
144	2 " lackrot . . .	—	—	60 —
145	1 R. viol'braun a. grün	40	—	40 —
146	1 " schwarz a. blaßrosa	—	—	100 —
147	1 " braunlila a. gelb	—	—	100 —
148	1 " blau " grün	—	—	100 —

**1891. T. 33 — 35, verschiedenfarbiges Papier.**

149	1 A. grün a. rosa	30	—	30 —
150	2 " schwarz " weiß	30	—	40 —
151	1 R. violett " grün	40	—	40 —

**1892. T. 36—38, Jahzahl 1309 (1309), indische Inschr., dünnes P., ungez.**



1 Abasi  
36



2 Abasi  
37



1 Rupie  
38

152	1 A. schiefergrau a. rosa, weiß od. gelbl.	8	—	5 —
153	2 " " " "	24	—	15 —
154	1 R. " " " "	30	—	22 50

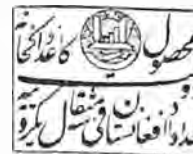
**1893/95. T. 39—41, schwarzer Druck, dünnes farb. Papier, Jahzahl 1310 (1310), ungez.**



1 Abasi  
39



2 Abasi  
40



1 Rupie  
41

←  
Jahzahl

155	1 Abasi gelbgrün, grün, blaugrün, grünlichblau	3 75	—	3 —
156	1 " gelb, orange, fleischfarben	4	—	4 —

## Für Turkestan.

81	1	Sch. schwarz	5	—	5	—
82	1	Sen.	6	—	6	—
83	1	A.	18	—	15	—
84	1/2	R.	45	—	30	—
85	1	"	50	—	40	—

## Für Kandahar.

86	1	Sch. grün	20	—	10	—
87	1	Sen.	10	—	4	50
88	1	A.	25	—	20	—
89	1/2	R.	40	—	30	—
90	1	"	40	—	40	—

## Für Dschallalabad.

91	1	Sch. violett	3	50	3	50
92	1	Sen.	6	—	5	—
93	1	A.	15	—	12	—
94	1/2	R.	25	—	22	—
95	1	"	32	—	30	—

## Für Herat.

96	1	Sch. gelbbraun	20	—	10	—
97	1	Sen.	6	—	5	—
98	1	A.	20	—	18	—
99	1/2	R.	30	—	26	—
100	1	"	40	—	30	—

1878. T. 32, **magere Schriftzeichen**,  
Jahrzahl (12)95 (٩٥), f. Dr., w.  
gestr. Pap.



32

101	1	Schahi blaugrau	3	50	3	—
102	1	" schwarz	175	—	125	—
103	1	" grün	3	50	3	—
104	1	" rotviolett	5	—	3	—
105	1	" gelbbraun	3	50	3	—

1881. T. 33—35, Durchmesser  
26 mm, Punkt-Einfassungen. Im  
inneren Kreise Wertangabe, Jahr-  
zahl 1298 (1٢٩٨) im äußeren  
Kreise (an 4 Stellen verteilt. \*)  
Indopersische Inschrift, f. Dr., w.  
(einf. oder gestr.) P.

1 Abasi  
332 Abasi  
341 Rupie  
35

106	1	Abasi violett, d'violett	5	—	3	—
107	2	" " "	12	—	8	—
108	1	Rupie " "	20	—	12	—

\*) Man beachte Abbildung Nr. 35 und  
die Pfeile.

1882. T. 33—35, veränderte Farbe,  
f. Dr., dünnes weißes gestr. P.

109	1	Abasi schwarzbraun	12	—	8	—
110	2	" " "	12	—	8	—
111	1	Rupie " "	15	—	10	—

1883. T. 33—35, dünn. w. gestr. P.

112	1	Abasi rosa, karmintosa	4	—	2	—
113	2	" " "	5	—	3	—
114	1	Rupie " "	10	—	7	—

1884. T. 33—35, einf. od. gestr. P.

115	1	Abasi orangerot	3	—	2	—
116	1	" braunorange	4	—	2	—
117	1	" rotviolett	4	—	2	—
118	2	" orangerot	7	—	3	—
119	1	Rupie " "	10	—	7	—

Von Nr. 112 und 117 gibt es Abart:  
Durchmesser 28 statt 26 mm.

**1883/86. T. 33—35, farbiges Pap., f. Druck, einf. (oder gestr.) Papier.\*)**

120	1	Abasi rot a. gelb	6	—	3 75
121	1	" " rotgelb	6	—	3 75
122	1	" karmin a. rosa	6	—	3 75
123	1	" rot a. grün	6	—	3 75
124	1	" " lila	6	—	3 75
125	2	" " gelb	18	—	12 —
126	2	" " rotgelb	25	—	12 —

\*) Von hier ab wird bei der Herstellung der Marken anscheinend ganz planlos verfahren, es wird irgend ein Papier genommen

127	2	Abasi karmin a. rosa	12	—	6 50
128	2	" rot a. grün	26	—	15 —
129	2	" " lila	12	—	6 —
130	1	Rupie " gelb	26	—	17 50
131	1	" " rotgelb	26	—	17 50
132	1	" karmin a. rosa	20	—	12 —
133	1	" rot a. grün	30	—	17 50
134	1	" " lila	20	—	12 —

Von Nr. 120 gibt es Abart: Durchmesser 28 statt 26 mm.

**1888. T. 33—35, geänderte Farben, gestreiftes oder einfaches Papier.**

135	1A.	schwarz a. violettrot	6	—	5 —
136	1	" " blaßrosa	—	—	10 —
137	1	braun " gelb	—	—	25 —
138	1	blau " grün	—	—	25 —
139	1	blaulila	—	—	25 —
140	1	viol'braun a. rotgelb	—	—	25 —
141	2	schwarz a. blaßrosa	100	—	100 —
142	2	braunlila a. gelb	—	—	100 —
143	2	blau " grün	—	—	75 —
144	2	lackrot	—	—	60 —
145	1R.	viol'braun a. grün	40	—	40 —
146	1	schwarz a. blaßrosa	—	—	100 —
147	1	braunlila a. gelb	—	—	100 —
148	1	blau " grün	—	—	100 —

**1891. T. 33—35, verschiedenfarbiges Papier.**

149	1A.	grün a. rosa	30	—	30 —
150	2	schwarz " weiß	30	—	40 —
151	1R.	violett " grün	40	—	40 —

**1892. T. 36—38, Jahrzahl 1309 (1309), indische Inschr., dünnes P., ungez.**



1 Abasi

36



2 Abasi

37



1 Rupie

38

152	1	A. schiefergrau a. rosa, weiß od. gelbl.	8	—	5 —
153	2	" " " "	24	—	15 —
154	1R.	" " " "	30	—	22 50

**1893/95. T. 39—41, schwarzer Druck, dünnes farb. Papier, Jahrzahl 1310 (1310), ungez.**



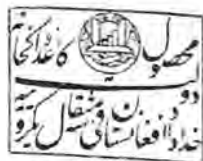
1 Abasi

39



2 Abasi

40



1 Rupie

41

155	1	Abasi gelbgrün, grün, blaugrün, grünlichblau	3 75	—	3 —
156	1	" gelb, orange, fleischfarben	4	—	4 —

←  
Jahrzahl

157	1	Abasi lilarosa, blaurosa, tiefrosa, violettrosa	5 50	3 50
158	1	" blau, tiefblau	6 —	6 —
159	1	" violett	7 50	5 50
160	1	" scharlachrot, ziegelrot	7 50	5 50
161	2	" schwarz o. grün	7 50	5 50
162	1	Rupie schwarz	10 —	8 50

1899/1900. T. 42, schwarzer Druck auf farb. Pap., Jahrszahl 1316 (۱۳۱۶).



42

163	2	Abasi lila	6 —	5 —
164	2	" violettrot	6 —	5 —
165	2	" weißgrau	6 —	5 —
166	2	" tiefrot, blaßrot	— —	— —
167	2	" orange, gelb	4 50	— —
168	2	" blau	12 —	— —
169	2	" blaugrün	4 50	— —
170	2	" violett	4 50	— —

1907/8. T. 43—45, dünn. einf. Papier ungez, durchstochen oder gez 12 (11 1/2).

2 Abasi  
441 Abasi  
431 Rupie  
45

171	1	A. grün, blaugrün, smaragdgrün	— —	1 50
172	1	" blau	— —	1 75
173	2	" blaugrün	— —	— —
174	1	R. blau, ultramarin	— —	3 50
175	1	" blaugrün	— —	6 —

1909/10. T. 46—48, f. Dr. w. P., gez. 11 1/2.

1 Abasi  
462 Abasi  
471 Rupie  
48

176	1	A. blau	1 50	1 —
177	2	" grün	2 50	2 —
178	1	R. violettbraun	4 —	3 —

### Einschreibemarken.

1892. T. E. 1, dünnes seidenartiges Papier, Jahrszahl 1309 (۱۳۰۹), ungez.



E 1

1	1	R. schieferblau, stumpfblau	25 — — —
---	---	-----------------------------	----------

1894. T. E. 2, schwarzer Druck, farb. P., Jahrszahl 1311 (۱۳۱۱).



E 2.

2	1	R. schwarz u. grün	— — —
---	---	--------------------	-------

1894. T. E 3, Jahzahl 1311 (۱۳۱۱), ungez.



E 3

3 2 A. schwarz a. grün 5 50 5 50

1898. T. E 4, ungez.



E 4

4	2 A.	schwarz a. rosu	10	—	5	—
5	2 "	" " gelb	10	—	7	50
6	2 "	" " grün	10	—	5	—
7	2 "	" " rot	—	—	7	50
8	2 "	" " violett	—	—	7	50
9	2 "	" " weiß	—	—	—	—

1910. T. der Freimarke von 1892 (No. 154), doch in größerem Format (30 : 21½ mm. st. 26 : 17 mm), einfarb. Druck, gelbl. dünnes Seidenpapier.

10 1 R. graublau

Marken in nachstehender Zeichnung



sind Stempelmarken.

Postpaketmarken.

1909. P 1 — P 4, gez 13<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.



3 Schahi  
P 1



6 Schahi  
P 2



1 Rupie  
P 3



2 Rupien  
P 4

1	3 Sch.	gelboliv	1	—	—	—
2	6 "	orangerot	—	—	—	—
3	6 "	dkloliv	2	—	—	—
4	1 R.	dunkelblau	—	—	—	—
5	1 "	orange	3	—	—	—
6	2 "	ziegelrot	6	—	—	—

1911. T. P 2 u P 3. Farbenänderung, gez 13<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.

7	6 Sch.	grau	—	—	—	—
8	1 R.	grau	—	—	—	—

Neudrucke

im eigentlichen Sinne gibt es von afghanischen Marken nicht, wohl aber Phantasieabzüge, die mit den Originalstempeln hergestellt worden sind in abweichenden Farben. Als solche gelten

1886:	1 A.	rot a. gelb	} einf. Papier
	2 "	" " orange	
	1 R.	karmün a. rosa	} gez. Papier
	1 A.	rot a. gelb	
	2 "	" " grün	
	1 R.	" " violett	

1888:	1 A.	schwarz a. violettrot	} einf. Pap.
	1 "	violettbraun a. orange	
	1 "	schwarz a. blautila	} lin. Pap.
	1 "	violettbraun a. grün	
	1 "	schwarz a. blaßrosa	} lin. Pap.
	2 "	" " "	
	1 R.	" " "	} gerippt. P.
	1 A.	schwarz a. blaßrosa	
	2 "	braun " gelb	}
	1 R.	blau " grün	

1890:	1 A.	schwarz a. blau	} einf. Pap.
	2 "	" " gelb	
	1 R.	" " grün	
	1 "	" " rosa	
	1 A.	schwarz a. blaßrosa	} lin. Pap.
	1 "	rot " gelb	
	2 "	" " grün	} lin. Pap.
	1 R.	bronze a. blau	
	1 "	lebhaftviolett a. blaßgrün	} lin. Pap.
	2 A.	schwarz a. weiß, ger.	

## Aitutaki.

(G., Neuseeland. — Polynesien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1903. Marken von Neuseeland mit Aufdruck des Inselnamens (Nr. 1 u. 3 rot, Nr. 2, 4—6 dunkelblau) und des Wertes (A 1), Wz NZ Stern. Nr. 1 u. 2 gez 14, Nr. 3—6 gez 11.

### AITUTAKI.

Tai Pene.

A 1

Nr. 2, 5, 6 ohne Wz von den Bogenrändern sind teurer.

1	Ava Pene.	a. 1/2 P. grün	— 10 — 20
2	Tai Pene.	a. 1 P. karmin	— 15 — 25
3	Rua Pene Ma Te Ava.	a. 2 1/2 P. blau, d'blau	— 40 — 50
4	Toru Pene.	a. 3 P. gelbbraun	— 50 — 75
5	Ono Pene.	a. 6 P. rosa	— 85 120
6	Tai Tiringi.	a. 1 Sh. lebhaftrot	250 3—
		b. orangerot	170 2—

## Albanien

s. Italienische Postämter, S. 411.

## Alexandria

s. Französische Postämter, S. 283.

## Alwar.

(G., Indien. — Asien.)

(12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.)

1877. T. 1. Steindruck, durchstochen.



1 1/4	A.	blau <i>nl</i>	— 20 — 20
2 1	"	braun	1 — 75

1899/01. T. 1. neugraviert, durchstochen 12.

3 1/4	A.	schieferblau <i>nl</i>	— 20 — 30
4 1/4	"	grün	— 20 — 40

Die Marken von Alwar sind seit 1902 aus dem Verkehr gezogen worden.

## Angola.

(P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

**1870/77.** T. 1. Stahlstich, verschieden starkes hartes, auch weiches dickes Papier, alle Werte gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nr. 4 auch 14.<sup>\*)</sup>



1

1	5 R. schwarz	— 50	— 60
2	10 „ orange, gelb	2 50	3 —
3	20 „ oliv	— 25	— 75
4	25 „ rosa, rot	— 60	— 75
5	40 „ blau	7 50	8 —
6	50 „ grün	4 50	3 —
7	100 „ stumpflila	— 30	1 50
	b. graulila	4 —	2 —
8	200 „ rotorange	— 30	3 50
9	300 „ braun	— 80	3 —

Von den Werten zu 10 R. gelb, sowie 40R. blau in Zählung 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> lassen sich 2 Typen der Wertzeichnungen unterscheiden. Nr. 4 gibt es auf senkrecht gestreiftem Papier.

**1881/85.** T. 1, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nr. 10, 12, 13, 14 auch 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

10	10 R. grün (1882)	— 50	— 75
11	20 „ karmin (1885)	— 25	— 85
12	25 „ lila (1885)	— 15	— 75
13	40 „ gelb	— 75	2 50
	l. karmin (Fehlstr.)	— 125	—
14	50 „ blau (2 T.)*	— 90	— 90

\*) Nr. 131 kommt nur mit Tintenstrich entwertet vor.

Type 2 hat größere schräggehende 5.

**1886.** T. 2. Prägedruck, gekr. P., gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nr. 15—17 auch 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



2

15	5 R. schwarz	— 25	— 20
16	10 „ grün	— 20	— 30
17	20 „ karmin	— 75	— 75
18	25 „ violett	— 40	— 15
19	40 „ braun	2 —	2 —
20	50 „ blau	— 75	— 15
21	100 „ gelbbraun	1 50	1 —
22	200 „ lila	3 50	3 50
23	300 „ orange	5 —	5 —

**1894.** Zeitungsmarke Nr. 1 (T. Z 1) mit blauem Aufdr. A 1, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



A 1

24 25 R. a. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> R. schokoladenbraun /k 1250 650

**1894.** T. 3, gekreidetes (Nr. 25, 26, 29, 30 auch gelblich getöntes) Papier, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nr. 25, 29, 30, 35, 36 auch gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nr. 25—31, 33, 34 auch gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



3

25	5 (R.) orangegelb	— 25	— 25
26	10 „ rotlila	— 50	— 40
27	15 „ rotbraun	1 —	1 —
28	20 „ perlgrau	— 75	— 75
29	25 „ grün	— 75	— 30
30	50 „ hellblau	1 25	— 25
31	75 „ karmin	3 —	3 —
32	80 „ gelbgrün	4 —	4 —
33	100 „ braun a. gelbl.	3 —	2 50
34	150 „ karmin a. rosa	5 —	5 —
35	200 „ d'blau a. blaut.	5 50	5 —
36	300 „ „ „ lachstf.	7 50	5 50

\*) Preise nach dem Wert der Zählungen siehe im Handbuch.

1898/1901. T. 4 (Stahlstich). Wert-  
ziffer und Landesname schwarz  
(bei Nr. 50 rot), gez 11 $\frac{1}{2}$ .



37	2 $\frac{1}{2}$ R. grau	— 05	— 05
38	5 „ orange	— 08	— 10
39	10 „ hellgrün	— 15	— 15
40	15 „ schok'braun	— 40	— 40
41	20 „ lila	— 30	— 30
42	25 „ blaugrün	— 30	— 15
43	50 „ blau	— 60	— 20
44	75 „ dunkelrosa	1 50	1 25
45	80 „ hellviolett	1 75	1 60
46	100 „ blau a. hellblau	— 75	— 50
47	150 „ braun gelblich	3 —	2 75
48	200 „ rotlila blaßrosa	2 25	2 25
49	300 „ blau	3 —	3 25
50	500 „ schwarz a. h'blau	4 50	4 50
51	700 „ lila a. gelb	6 —	6 50

1902. Marken früherer Ausgaben mit  
schwarzem (bei Nr. 68 rotem)  
Aufdruck A 2, verschied. gez. \*)

**65**  
**RÉIS**



A 2

65 Reis		Nr.	
52	a. 40 R. braun	(19)	2 — 2 —
53	„ 300 „ orange	(23)	2 — 2 —
54	„ 5 „ orangegelb	(25)	1 75 1 75
55	„ 10 „ rotlila	(26)	1 50 1 50
56	„ 20 „ perlgrau	(28)	2 — 2 —
57	„ 25 „ grün	(29)	2 — 2 —
115 Reis		Nr.	
58	a. 10 R. grün	(16)	1 40 1 40
59	„ 200 „ lila	(22)	1 40 1 40
60	„ 80 „ gelbgrün	(32)	1 40 1 40
61	„ 100 „ braun a. gelbl.	(33)	1 40 1 40
62	„ 150 „ karmin a. rosa	(34)	1 40 1 40

\*) Preise der Abarten nach Zähnungen  
siehe im Handbuch.

**130 Reis** Nr.

63	a. 50 R. dunkelblau	(20)	3 50 4 —
64	„ 100 „ gelbbraun	(21)	1 50 1 50
65	„ 15 „ rotbraun	(27)	1 50 1 50
66	„ 75 „ karmin	(31)	1 75 1 75
67	„ 300 „ d'blau		
	a. lachsfarben	(36)	1 50 1 50

**400 Reis** Nr.

68	a. 5 R. schwarz	(15)	6 50 8 —
69	„ 20 „ karmin	(17)	35 — 35 —
70	„ 25 „ violett	(18)	7 50 7 50
71	„ 50 „ hellblau	(30)	5 — 5 —
72	„ 200 „ blau a. bläul.	(35)	5 — 5 —
73	„ 2 $\frac{1}{2}$ „ braun	(21)	5 — 5 —

1902. Freimarken Nr. 40, 42—44  
mit schwarzem Aufdruck A 3.

**PROVISORIO**

A 3

74	15 R. schok'braun	— 30	— 40
75	25 „ blaugrün	— 35	— 30
76	50 „ blau	— 60	— 55
77	75 „ rosa	1 —	1 —

1903. T. 4. Farbenänderung, zweif.  
Dr., w. P., gez 11 $\frac{1}{2}$ .

78	15 R. grün	— 20	— 25
79	25 „ karmin	— 20	— 15
80	50 „ braun	— 40	— 35
81	75 „ lila	— 70	— 70

— T. 4, neue Wertstufen, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

82	65 R. blaugrau	3 —	3 —
83	115 „ röt'l'braun a. rosa	2 —	2 50
84	130 „ braun a. hellgelb	2 —	2 75
85	400 „ blau „ „	4 —	4 50

1905. Nr. 82 mit Aufdruck A 4.

**50**  
**RÉIS**

A 4

86	50 R. a. 65 R. blaugrau	— 50	— 65
----	-------------------------	------	------



1911. Nr. 37—39, 78, 41, 79, 80, 81, 46, 83, 84, 85, 50 und 51 mit rotem (No. 79 mit grünem) Aufdruck A 5.

REPUBLICA

A 5

87	2 1/2	R. grau	— 05	—
89	5	" orange	— 08	—
89	10	" hellgrün	— 15	—
90	15	" grün	— 20	—
91	20	" lila	— 25	—
92	25	" karmin	— 25	—
93	50	" braun	— 45	—
94	75	" lila	— 70	—
95	100	" blau a. hellblau	— 80	—
96	115	" rotlila	—	—
		a. rosa	— 90	—
97	130	" braun a. hellgelb	1	—
98	200	" rotlila	—	—
		a. blaßrosa	1 50	—
99	400	" stumpfblau	—	—
		a. hellgelb	3	—
100	500	" schwarz	—	—
		a. hellblau	4	—
101	700	" lila a. gelb	5 50	—

### Zeitungsmarke.

1893. T. Z 1, gez 12 1/2, 13 1/2, 11 1/2.



Z 1

1 | 2 1/2 R. braun . . . — 08 — 15

Zettel mit eirundem Handstempel Jor-naes und Wertangabe, antlich nicht be-nutzt, siehe in Kohls Handbuch.

### Nachportomarken.

1904. T. N 1, gez 11 1/2.



N 1

1	5	R. gelbgrün	— 05	— 10
2	10	" lila	— 10	— 15
3	20	" gelbbraun	— 25	— 25
4	30	" rotorange	— 35	— 35
5	50	" graubraun	— 50	— 50
6	60	" rotbraun	— 65	— 65
7	100	" lila	— 90	— 90
8	130	" stumpfblau	1 20	1 20
9	200	" karmin	1 75	1 75
10	500	" violett	4	4

1911. Nr. 1—8 u. 10 mit rotem (Nr. 9 mit grünem) Aufdruck A 5.

11	5	R. gelbgrün	— 05	—
12	10	" lila	— 10	—
13	20	" gelbbraun	— 25	—
14	30	" rotorange	— 35	—
15	50	" graubraun	— 50	—
16	60	" rotbraun	— 65	—
17	100	" lila	— 90	—
18	130	" stumpfblau	1 20	—
19	200	" karmin	1 75	—
20	500	" violett	4	—

### Neudrucke.

Von Freimarken Nr. 1—14 sind antlich im Jahre 1885 Neudrucke hergestellt worden. (Kennzeichen: dickeres schneeweißes Krede-Papier, ohne Gummi, sowie bei 5 und 50 Reis die von den Originalen abweichende Type):

Ausgaben 1870/71 und 1881/85. Neudrucke 1885, gez 13 1/2.

1 N	5	R. schwarz	(Ndr. Nr. 1)	— 15
2 N	10	" gelb	(— 2)	— 50
3 N	20	" oliv	(— 3)	— 05
4 N	25	" rosa	(— 4)	— 10
5 N	40	" blau	(— 5)	1 —
6 N	50	" grün	(— 6)	— 60
7 N	100	" lila	(— 7)	— 10

8 N	200	R. orange	(Ndr. Nr. 8)	— 10
9 N	300	" braun	(— 9)	— 20
10 N	10	" grün	(— 10)	1 —
11 N	20	" hellrot	(— 11)	— 10
12 N	25	" lila	(— 12)	— 05
13 N	40	" gelb	(— 13)	— 20
14 N	50	" blau	(— 14)	— 30

## Angra.

(P., Afrika, Azoren.)

1000 Reis = 1 Mitreis.

1892. T. 1 (König Karl I. von Portugal), gekr. Pap., gez  $12\frac{1}{2}$ , alle außer 75 u. 80 Reis auch gez  $13\frac{1}{2}$ , 5 u. 25 Reis auch gez  $11\frac{1}{2}$ .



1	5 R. gelborange	h	— 30	— 30
2	10 „ rotlila		— 75	— 75
3	15 „ rotbraun		1 —	1 25
4	20 „ perlgrau		1 25	1 25
5	25 „ dunkelgrün		— 65	— 20
6	50 „ hellblau		1 25	— 65
7	75 „ karmin		3 25	3 75
8	80 „ gelbgrün		4 —	4 —
9	100 „ braun a. gelb		2 75	2 75
10	150 „ karmin a. rosa		4 50	4 50
11	200 „ blau a. hellblau		6 —	6 —
12	300 „ dunkelblau			
	a. lachsfarben		7 50	8 —

Nr. 1 halbiert ist als Zeltungsmarke verwendet worden (M. 10.—).

1897/98. T. 2 (Karl I. im Kreise), Wertziffer u. Landesname schwarz (bei Nr. 26 u. 34 karmin), gez  $11\frac{1}{2}$  (Nr. 26 auch gez  $12\frac{1}{2}$ ).



2

13	2 1/2 R. grau		— 05	— 05
14	5 „ orange	h	— 10	— 10
15	10 „ gelbgrün		— 15	— 15
16	15 „ schokoladen-			
	braun		— 40	— 35
17	20 „ dunkellila		— 35	— 35
18	25 „ blaugrün	h	— 40	— 10
19	50 „ dunkelblau		— 80	— 40
20	75 „ rosa		1 25	1 25
21	80 „ hellviolett		1 50	1 50
22	100 „ dunkelblau			
	a. hellblau		1 20	— 75
23	150 „ braun a. gelblich		2 50	2 50
24	200 „ rotlila a. blaßlila		2 50	2 50
25	300 „ blau „ rosa		3 50	3 50
26	500 „ schwarz a. blau		6 —	4 —

1898. T. 2. neue Wertstufen, gez  $11\frac{1}{2}$ .

27	65 R. stahlblau		2 —	1 50
28	115 „ rötlichbraun			
	a. rosa		1 50	1 50
29	130 „ schwarzbraun			
	a. gelblich		2 —	2 —
30	180 „ dunkellila			
	a. blaßrosa		3 —	3 —

1899/1905. T. 2, Farbenänderung, gez  $11\frac{1}{2}$ .

31	15 R. dunkelgrün		— 30	— 25
32	25 „ karminrosa		— 35	— 10
33	50 „ ultramarin (1905)		1 50	1 50
34	75 „ graubraun a. gelbl.		1 —	1 —

1906. Die für Angra, Horta u. Ponta Delgada ausgegebene Serie siehe unter Azoren.

## Anjouan.

(Sultanat d'Anjouan.) — (F., Comoren, Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1892/07. Zweifarb. Druck, w. P.  
(bei Nr. 6 gitterförmig. Wz), Name  
andersfarbig eingedr., gez 14:13<sup>1</sup>.



1	1 (C.)	schwarz		
		a. hellblau	— 04	— 05
2	2	rotbraun		
		a. gelblich	— 05	— 06
3	4	violettbraun		
		a. bläulich	— 10	— 15
4	5	grün	.. grüntlich	— 10 — 10
5	10	schwarz		
		a. dunkellila	— 15	— 15
6	15	blau	a. bläulich	— 30 — 70
7	20	rot	.. grün	— 40 — 45
8	25	schwarz	a. rosa	— 30 — 40

9	30 (C.)	braun	a. braunlich	— 45	— 50
10	40	ziegelrot			
		a. gelblich	— 50	— 90	
11	50	karmín	a. rosa	— 70	— 85
12	75	violett	.. gelb	— 80	1 20
13	1 F.	oliv, bronzegrün		1 25	1 50

1900/07. T. 1, geänderte Farben,  
gez 14:13<sup>1</sup>.

14	10 (C.)	rot	a. rosa	— 70	— 90
15	15	grau	a. hellgrau	1 50	2 --
16	25	blau	.. bläulich	— 90	1 10
17	35	schwarz	a. gelb		
		(1906)		— 50	— 70
18	45		a. grün		
		(1907)		— 65	— 75
19	50	braun	a. bläulich	— 75	— 90

Nachpostmarken der französischen  
Kolonien mit violettem Aufdruck Anjouan  
(kursiv) oder schwarzem Aufdruck  
ANJOUAN sind spekulativer Art.

Raum für Anmerkungen.

## Annam und Tongking.

(Annam and Tonquin. Annam et Tonkin.) — (F., Hinterindien, Asien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1888. Nr. 46, 47 u. 49 der franz. Kolonien (Typus von 1881) mit schwarzem Handstempel-Aufdr. (3 Haupttypen), gez 14: 13 $\frac{1}{2}$ .

A &amp; T A &amp; T

5 1

A 1

A 2

A - T

1

A 3

1 | 1 a. 2 (C.) braun  
n. gelblich k

{	A 1	150	150
{	A 2	3 —	250
{	A 3	750	8 —

2 | 1 a. 4 (C.) violettbraun  
n. bläulich k

{	A 1	150	150
{	A 2	2 —	2 —
{	A 3	10 —	1250

3 | 5 „ 10 (C.) schwarz  
n. lila k

{	A 1	150	125
{	A 2	250	3 —
{	A 3	4 —	3 —

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1 | 3 a. 2 C. braun n. gelblich A 3 20 —

Unterschiede der 3 Typen: A 1 A & T ohne Querstrich am Fuße der Buchstaben, A 2 mit Querstrichen, A 3 mit Bindestrich anstatt &.

Je nach dem größeren oder geringeren Abstand zwischen den aufgedruckten Buchstaben lassen sich zahlreiche Verschiedenheiten unterscheiden. Alle Aufdrucke kommen auch senkrecht, von unten nach oben laufend, vor.

Seit 1892 werden die Marken für Franz. Hinterindien in Annam u. Tongking mit verwendet.

## Antigua.

(G., W. I. Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1862. T. 1, ohne Wz, unvollkommen  
gez 14—16.



1

1 | 6 P. blaugrün . . 50 — 30 —

Nr. 1 gezähnt 11—13 (M. 120 —), oder gezähnt 11—16: 11—13 (M. 80 —) sind amtlich nicht ausgegeben, No. 1 ungez (M. 50) ist Probedruck.

1863. T. 1, Wz kleiner Stern,  
unvollkommen gez 14—16.

2 | 1 P. lilarosa . . „ 7 50 5 —  
c. ziegelrot „ 8 50 5 —  
3 | 6 „ blaugrün . . „ 15 — 4 50  
b. gelbgrün 55 — 10 —

1873. T. 1 Wz Krone CC.

P.	A	B
	gez 12 $\frac{1}{2}$	gez 14
4   1 karmין h	7 50 3 50	5 — 2 50
c. scharlach	18 50 10 —	
5   6 blaugrün	40 — 6 —	25 — 6 —

1879. T. 2, Wz Krone CC, gez 14.



2

6	2 1/2	P. rotbraun	60	—	40	—
7	4	" blau	30	—	4	—

1882. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

8	1 1/2	P. stumpfgrün	—	25	—	50
9	2 1/2	" rotbraun	15	—	5	—
10	4	" blau	25	—	2	50

1884/85. T. 1, Wz Krone CA,

A gez 14,

B " 12.

11	1	P. karmin	—	30	—	50
		B gez 12	6	—	4	—
12	6	" tiefgrün	5	50	10	—

Mit Federzug entwertet kosten Nr. 11 A M. — 25, Nr. 11 B M. — 50.

1886. T. 2, Farbenänderung bez. neuer Wert, Wz Krone CA, gez 14.

13	2 1/2	P. ultramarin	—	75	—	75
14	4	" kastanienbraun	—	80	—	80
15	1	Sh. lila	30	—	30	—

1903. T. 3 u. 4, zweif. Dr., Wz Krone CC, einfaches, No. 19. 22 und 25 auch gekreidetes Papier, gez 14.



3



4

16	1 1/2	P. graugrün u. schwarz	—	25	—	25
17	1	" karmin u. schwarz	—	20	—	20
		b. rot u. schwarz, bläul. P.	2	50	—	—
18	2	" orangebraun	—	30	—	40
		u. violett	—	30	—	40
19	2 1/2	" ultramarin	—	—	—	80
		u. schwarz	1	—	—	80
20	3	" braun u. grünlich	—	40	—	50
21	6	" schwarz u. violett	—	85	—	85
22	1	Sh. violett u. ultramarin	3	—	3	—
23	2	" dunkelviolet	—	3	25	4
		u. graugrün	3	25	4	—
24	2 1/6	" rotviolett	—	4	50	5
		u. schwarz	4	50	5	—
25	5	" dunkelviolet	—	8	50	10
		u. graugrün	8	50	10	—

Nr. 16—25 sind gleichzeitig im Umlauf mit den Marken der Leeward-Islands.

1906/9. T. 3. Ein- oder zweifarb. Druck, Wz Krone CA CA, gez 14.

26	1 1/2	P. stumpfgrün	—	10	—	15
27	1	" karmin	—	15	—	—
29	2 1/2	" ultramarin	—	40	—	40
33	1	Sh. dunkelviolet	—	1	70	2
		u. ultramarin	1	70	2	—

Raum für Anmerkungen.

## Antioquia.

(Columbien. Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1869. T. 1—4, einf. w. P., ungez.)



1



2



3



4

1	2 1/2	C. blau	500	—	275	—
2	5	„ blaugrün	400	—	275	—
3	10	„ lila	600	—	450	—
4	1 P.	rot	100	—	100	—

1869. T. 5—8, einf. dickeres oder dünneres w. P., ungez.



5



6



7



8

5	2 1/2	C. blau	3 50	3	—
6	5	„ grün	7 50	5	—
7	10	„ grauviolett, bla	5	—	170
8	20	„ braun	3	—	3 50
9	1 P.	ziegelrot	12	—	12
		b karminrosa	12	—	12

1873. T. 9. Nr. 6 mit schraffierten Wertziffern in den Ecken, ungez.



9

10	5 C. grün	2 50	2 50
----	-----------	------	------

1873/74. T. 10—17, weißes oder farbiges Papier, ungez.



10



11



12



13



14



15



16



17

11	1 C.	grün	4	—	4	—
12	5	„ grünelb	5	—	4 50	—
13	10	„ violett	22	—	20	—
14	20	„ braun	6	—	5	—
15	50	„ blau	3	—	2 50	—

\*) Bis 1884 erfolgte die Entwertung der Marken nur durch Federstrich, seit 1884 ist auch Abstempelung neben Entwertung durch Federstrich in Gebrauch.

16	1 P. rot	4 50	4 —
17	2 „ schwarz a. gelb	10 —	10 —
18	5 „ „ „ rosa		
	Glanzpapier	35 —	35 —

1875/76. T. 18—21, einf. P., ungez.



18



19

(Nr. 19, 23, 25, 36, 39, 40)



Zahl a. weiß. Grunde.  
20



21

19	1 C. schwarz a. hellgrün,		
	a. einf. Pap.	— 40	1 —
	b. Glanzpapier	1 50	2 25
20	2 1/2 „ blau	— 75	— 75
21	5 „ gelbgrün (Zahl		
	u. w. Gr.)	12 —	8 —
	b. blaugrün	— —	— —
	B. gestr. Papier	75 —	75 —
22	10 „ violett	15 —	15 —
	B. gestr. Papier	100 —	70 —

Von Nr. 21 gibt es Perle anst. Kreuz  
nach Correos — 75 —, gestr. Papier  
— 120 —.

1876. T. 18, ungez.

23 1 C. schwarz a. moosgrün — 35 1 —

1876. T. 22. Wie Nr. 21, Kopf auf  
schraffiertem farb. Grunde, ungez.



Zahl a. farb. Grunde.  
22

24	5 C. grün	15 —	10 —
	B. gestr. Papier	75 —	50 —

1877. T. 18, ungez.

25	1 C. schwarz a. weiß	— 25	— 75
	B. gestr. Papier	60 —	60 —

1878/81. T. 23—25, dünnes w.,  
Pap., ungez.



23



24



25

(Nr. 26, 29, 41) (Nr. 27, 30)

26	2 1/2 C. blau (hell, dunkel)	2 25	2 —
27	5 „ fahlbläulichgrün	— —	30 —
	b. dklblaugrün	3 —	3 —
	c. stumpfgelbgrün	25 —	25 —
	B. gestr. Pap.	30 —	15 —
28	10 „ violett	2 75	— 225 —

1882/83. T. 23, 24, 26 u. 27,  
ungez.



26



27

(Nr. 31, 33)

29	2 1/2 C. grün	— 60	— 70
	B. gestr. Pap.	75 —	45 —
30	5 „ dunkelviolett	3 —	3 —
	B. gestr. Pap.	— —	60 —
31	10 „ blauviolett		
	B. gestr. Pap.	40 —	32 —
32	20 „ braun	1 80	1 80
	B. gestr. Pap.	1 80	1 80

1883. T. 26, einf. Pap., ungez.

33	10 C. ziegelrot	1 50	2 —
----	-----------------	------	-----

Nr. 33 kommt mit CORRELOS (M. 25 —  
vor, tête-bêche M. 30 —

1884. T. 28 u. 29, ungez.

28  
(Nr. 34, 37, 42.)29  
(Nr. 35, 38, 43.)

	A		B	
	einf. Pap.		gestr. Pap.	
34	5 blaßbraun	125 125	75	60
35	10 blaugrün		250	275

1885. T. 18, 28, 29, ungez.

36	1 C. rotlila, gestr. P.	3	5
37	5 „ gelb, „ „	2 50	2 50
38	10 „ blau a. bläulich, einf. Pap.	2	2

— T. 18, 23, 28, 29 u. 30, ungez.



30

39	1 C. grün, einf. Papier	—	30	150
40	1 „ schwarz a. mattgrün, gestr. Papier	250	3	—
41	2 1/2 „ schwarz a. gelblich, gestr. Papier	15	—	15
42	5 „ grün, einf.	20	—	20
	B. gestr. „	30	—	30
43	10 „ rotlila, einf.	850	10	—
	B. gestr. „	3	—	4
44	20 „ blau, einf.	—	—	—
	B. gestr. „	170	—	250

1886. T. 31, einf. Pap., ungez.



31

45	1 C. grün a. fleischfarben	—	30	—	30
46	2 1/2 „ schwarz a. orange	—	30	—	30
47	5 „ ultramarin a. sämisch	1	—	1	—
	b. dunkelblau a. sämisch	1	—	1	—

48	10 C. rosa a. sämisch	1	—	1	—
49	20 „ braunviolett a. sämisch	120	—	120	—
50	50 „ braungelb a. sämisch	3	—	3	—
	l. rot a. säm. in Verb. m. 10 C (Fehldr.)	50	—	60	—
51	1 P. gelb a. bläulichgrün	450	—	450	—
52	2 „ grün a. lila	6	—	6	—

1888. T. 31, Farbenänderung, ungez.

53	1 C. rot a. lila	—	20	—	20
54	2 1/2 „ violett a. fleischfarben	—	35	—	35
55	5 „ weinrot a. bläulichgrün	4	—	3	—
56	10 „ dunkelbraun a. grün	—	80	—	1

1888. T. 31, ungez.

57	5 C. karmin a. gelblich	—	40	—	40
----	-------------------------	---	----	---	----

1888. T. 32—35. Aushilfsausgabe für die Stadt Medellin, ungez.



32



33



34



35

58	2 1/2 C. schwarz a. gelb	15	—	10	—
59	2 1/2 „ rot a. weiß	10	—	10	—
60	5 „ schwarz a. gelb	6	—	450	—
61	5 „ rot	3	—	2	—

Von Nr. 58 gibt es 2 T., von Nr. 59 10 T., von Nr. 60 8 T., von Nr. 61 10 T.; die 2 Typen von Nr. 58 befinden sich in der letzten Reihe des Bogens von Nr. 60.

\*) Mit Poststempel entwertete Stücke von Nr. 58—61 kosten das Doppelte.



1889/90. T. 36—41, farb. oder w.  
Pap., gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



36



37



38



39



40



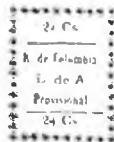
41

- 62 1 C. schwarz  
a. rosa *ntu* — 10 — 20
- 63 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> „ schwarz  
a. blaßblau *ntu* — 20 — 25  
l. schwarz a. gelb  
(Fehlbruck) 60 — — —
- 64 5 „ schwarz  
a. gelb *ntu* — 40 — 35
- 65 10 „ schwarz  
u. grün *ntu* — 70 — 75
- 66 20 „ blau . . . . . 170 170
- 67 50 „ grün . . . . . 5 — 5 —
- 68 1 P. ziegelrot . . . . . 6 — 350
- 69 2 „ schwarz  
a. violettrosa *ntu* 2250 25 —
- 70 5 „ schwarz  
a. ziegelrot *ntu* 20 — 2250

Über 20 C. und 50 C. braunviolett  
siehe Handbuch.

Mit Federzug entwertete Stücke  
von Nr. 62—70, sowie 76—102 stehen  
<sup>1</sup>/<sub>3</sub> niedriger im Preis.

1890. Buchdruck, gez 14 (von 5 C. 20,  
von den andern Werten je 10 Typen).  
Für Medellin.



42

- 71 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> C. schwarz  
a. bräunlich — 75 2 —
- 72 5 „ schwarz a. gelb 125 2 —
- 73 10 „ schwarz  
a. bräunlich 6 — 7 —
- 74 10 „ schwarz a. rosa 350 4 —
- 75 20 „ „ „ gelb 5 — 650

1891. T. 46, gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



46

- 76 1 C. braun a. bräunlich — 25 — 30
- 77 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> „ violett-lila . . . — 30 — 35  
l. schwarz — — —
- 78 5 „ schwarz a. grau — 50 — 55
- Nr. 77 I ist möglicherweise Essai, doch  
sehr selten.

1893. T. 46, Farbenänderung,  
gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

- 79 1 C. blau . . . . . — 15 — 20
- 80 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> „ grün . . . . . — 25 — 30
- 81 5 „ rot . . . . . — 25 — 30

Bei Nr. 79 wurde die Wertangabe  
CENTAVOS durch Beseitigung des S ge-  
ändert; meist ist dies bei den Marken  
bemerkbar.

1893. T. 37, geänderte Farbe,  
gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



37

- 82 10 C. gelbbraun . . . — 60 — 50

1896. T. 47 (Buchdruck), gez 14.



47

- 83 2 C. grau . . . . . — 15 — 35  
l. lila (Fehlbruck) — — —
- 84 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> „ venetianischrot . . . — 20 — 35
- 85 3 „ rot . . . . . *ntu* — 25 — 35
- 86 5 „ grün . . . . . — 25 — 35
- 87 10 „ violett . . . . . — 70 — 75
- 88 20 „ dunkelgelb,  
gelbbraun 250 3 —
- 89 50 „ olivbraun . . . . . 250 250

90	1 P. ultramarin		
	u. schwarz	7 50	9 —
91	2 „ orange	25 —	30 —
92	5 „ rotviolett		
	u. schwarz	35 —	40 —

## 1896. T. 47, Farbenänderung, gez 14.

93	2 C. lilarosa	—	15 — 60
94	2 1/2 „ blaugrau	<i>tu</i>	— 20 — 60
95	3 „ olivgrün	—	25 — 60
96	5 „ stumpfgelb	<i>tu</i>	— 20 — 60
97	10 „ braunlila	—	40 — 60
98	20 „ lebhaftblau	2 50	3 —
99	50 „ karminrosa	2 50	2 50
100	1 P. rot	u. schwarz	7 50 9 —
101	2 „ grün	„ „	25 — 30 —
102	5 „ lila	„ „	35 — 40 —

Marken in T. 47 ohne Mittelstück sind Probedrucke; sie kommen auch mit Tiefilligkeitsstempel vor.

## 1899. T. 48, Jubiläumsmarken (General Cordova), gez 11.



48

103	1/2 C. blauschwarz	<i>utu</i>	— 15 — 20
104	1 „ blaugrau	<i>utu</i>	— 15 — 20
105	2 „ graubraun	<i>utu</i>	— 25 — 30
106	3 „ rot	<i>utu</i>	1 — 1 —
107	4 „ bräunlich	<i>utu</i>	— 15 — 20
108	5 „ grün	<i>utu</i>	— 15 — 15
109	10 „ ziegelrot	<i>utu</i>	— 25 — 20
110	20 „ schw'violett	<i>utu</i>	— 40 — 50
111	50 „ olivbraun	<i>utu</i>	1 — 125
112	1 P. grünl'schwarz	<i>utu</i>	250 250
113	2 „ oliv	<i>utu</i>	5 — 6 —

## 1901. T. 49 (Buchdruck), je 4 Typen, gez 12.

Für Medellin.



49

114	1 C. tiefrot a. gelblich	<i>tu</i>	— 40 — 75
-----	--------------------------	-----------	-----------

## 1901. T. 50. (Buchdruck) datiert 1901, je 4 Typen, f. Dr., grauw. P., gez 12:11 1/2.



50

115	1 C. hellbraun	—	25 — 40
116	1 „ blau	<i>tu</i>	— 15 — 40

## 1901. T. 50 a. CENTAVO im inneren Rahmen, gez 12.



50 a

117	1 C. ultramarin	<i>tu</i>	— 25 — 30
118	1 „ ziegelrot	—	— 25 — 35

## 1902. T. 51-54, Steindruck, dat. 1902, einf. P., gez 12.



51



52



53



54

119	1 C. rosa,		
	a. glattes Pap.	<i>u</i>	— 15 — 15
	b. gestr.	—	1 75 1 75
120	2 „ blau	—	— 15 — 20
121	3 „ grün	<i>u</i>	— 05 — 10
	l. 3 C. blau		
	(Fehldr.)	15 —	— —
122	4 „ graulila	—	— 05 — 10
123	5 „ rosa	—	— 10 — 10
124	10 „ hellila	—	— 15 — 15
	l. 10 C. lila		
	(kl. Kopf)	20 —	20 —

125	20	C. graugrün	— 15 — 20
126	30	" rosa	— 20 — 25
127	40	" blau	— 25 — 30
128	50	" braun a. gelb	— 30 — 45
129	1 P.	lila u. schw.	— 65 — 75
130	2	" rot	1 10 1 25
131	5	" blaugrau u. schwarz	3 — 3 50

Nr. 1241 findet sich je einmal im Bogen. — Nr. 129—131 haben gestreiftes Papier.

**1903.** T. 51, Farbenänderung, gez 12.

132	1	C. blau	— 15 — 20
133	2	" violett	— 10 — 10

**1903.** T. 55 (Nr. 134 u. 135), 56 (Nr. 136—140), 57—62 (141 bis 146), datiert 1903, gez 12.



55



56



57



58



59



60



61



62

134	4	C. gelbbraun	— 05 — 05
135	5	" blau	— 05 — 10
136	10	" gelb	— 10 — 15
137	20	" violett	— 15 — 15
138	30	" braun	— 15 — 20
139	40	" grün	— 20 — 25
140	50	" stumpfrosa <i>tu</i>	— 25 — 30

141	1	P. sepiabraun	— 50 — 60
142	2	" violett <i>tu</i>	1 — 1 20
143	3	" blau	1 50 1 75
144	4	" stumpfrosa <i>tu</i>	2 — 2 50
145	5	" rotbraun	2 50 3 —
146	10	" karmin	5 — 5 50

### Einschreibebriefmarken.

**1896.** T. E 1, gez 14.



E 1

1	2 1/2	C. karminrosa	— 75 1 —
2	2 1/2	" dklblau	— 75 1 —

**1899.** T. E 2, datiert 1899, gez 11.



E 2

3	2 1/2	C. stumpfblau	— 15 — 20
---	-------	---------------	-----------

**1899.** T. E 3, datiert 1899, gez 11.



E 3

4	10	C. hellviolett a. lila <i>tu</i>	— 60 — 75
---	----	-------------------------------------	-----------

**1902.** T. E 4, datiert 1902, f. P., gez 12.



E 4

5	10	C. blauviol. a. blau	— 08 — 15
---	----	----------------------	-----------

**Marken für  
verspätet aufgelieferte Briefe  
(Verspätungsmarken).**

1899. T. V 1, dat. 1899, gez 11.



V 1

1 | 2 1/2 C. blaugrün *htu* — 25 — 30

1901/6. T. V 2, Buchdruck, 4 T., w.  
gestr. P., gez 12. Für Medellin.



V 2

2 | 2 1/2 C. violett, mattila — 50 — 65

Marke in mattila ist Neuauflage; bei dieser Auflage ist die 1 nur 1 1/2 mm hoch, die 2 fast 3 mm breit, während bei der ersten Auflage die 1 2 mm hoch und die 2 2 mm breit ist.

1902. T. V 3, glattes P., gez 12.



V 3

3 | 2 1/2 C. violett — 10 — 20

**Rückscheinmarken.**

1902. T. R 1, gez 12.



R 1

1 | 5 C. schwarz a. rosa — 25 — 25

1903. T. R 1, Farbenänderung.

2 | 5 C. schiefergrün  
a. weiß *tu* — 10 — 15

**Neudrucke.**

Von den Marken der Ausgaben 1869/73 sind amtlich im Jahre 1879 bezw. 1881 folgende Neudrucke hergestellt worden (Kennzeichen: Papier hart und bläulichweiß oder weiß, im Markenbild meistens feine Kratzlinien oder infolge Nachgravierung abweichende Zeichnung).

Von Nr.

1 N	2 1/2 C. blau	(Ndr. Nr. 15)	3 —
2 N	siehe unten Phantasiedruck (Ndr. Nr. 18)		
3 N	10 C. lila	(Ndr. Nr. 16)	3 —
4 N	1 P. rot	( " " 17)	3 —
5 N	2 1/2 C. blau	( " " 22)	— 50
7 N	10 " lila	( " " 19 bezw. 23)	1 —
9 N	1 P. karmin	( " " 20 " 25)	— —
10 N	5 C. blaugrün	( " " 21)	— —
114 N	1 " stumpfrot bis fleischrot		— —

Von Nr. 2 konnte kein richtiger Neudruck hergestellt werden, weil der Urstempel hiervon nicht mehr vorhanden war. Man änderte daher auf einem Druckabzug von Nr. 1 zu 2 1/2 C. die Wertinschrift in „5“ und schuf einen Phantasiedruck, der sich vom Original der 5 C.-Marke (Nr. 2) sofort durch das abweichende Markenbild unterscheidet. Auch von Nr. 7 wurden Phantasiedrucke hergestellt, indem man außer dem richtigen Neudruck in lila (Ndr. Nr. 23) auch einen scheinbaren Fehldruck in blau (Ndr. Nr. 24) (M. 2 —) druckte.

## Argentinien.

(Argentina, Argentine.) — (Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

## A. Argentinischer Bund.

(Argentine Confederation. — Confederación Argentina.)

1858. T. 1, Steindruck, kleine Wertziffer (9 Typen), **breitere** griech. Kante, farb. Dr., weiß. Pap., ungez.

1	5 C.	ziegelrot	— 25	2 —
2	10 „	grün	— 50	6 —
3	15 „	blau	— 75	15 —

Nr. 3 kommt gedrittelt vor.

1861. T. 2, große Wertziffer, **schmalere** griechische Kante mit Linieneinf., ungez.

4	5 C.	ziegelrot	— 75	15 —
---	------	-----------	------	------

Für die Herstellung der 5 C.-Marke wurden 2 Platten verwendet; in Platte A ist das erste A in ARGENTINA vollständig, in Platte B ist an Stelle des A ein verkehrtstehendes V.

## B. Argentinische Republik.

(Argentine Republic. — République Argentine.)

1862. T. 3, Steindruck, f. Druck, weißes P., ungez.

A: U mit Accent.

B: U ohne Accent,



3

5	5 C.	rosa, rot, kleine 5, großes C		
		A mit Accent	15 —	5 —
		B ohne „	750	350
6	10 „	grün, gelbgrün (2 T.) h		
		A mit Accent	40 —	15 —
		B ohne „	75 —	20 —
7	15 „	blau, blaßblau		
		A mit Accent	65 —	40 —
		B ohne „	— —	— —
7a	5 „	rot, große 5, kleines C	80 —	5 —

T. 2 von Nr. 6 zeigt jede Marke von Doppelstrichen eingerahmt: Type 2 beider Marken ist seltner.

Nr. 7 tête-à-tête ist in einem einzigen Exemplar bekannt.

1864/66. T. 4, Stahlstich, farb. Dr., w. Pap. mit Wasserzeichen W1,

A gez 11 $\frac{1}{2}$ ,

B ungez.



4



W1

8	5 C.	rosarot	15 —	250
		B ungez	140 —	40 —
		b. braunrosa, gez. 11 $\frac{1}{2}$ ,	15 —	250
8a	5 „	karmin (1866)	18 —	3 —
9	10 „	grün . . . h	20 —	6 —
		B ungez	— —	175 —
10	15 „	blau . . .	30 —	15 —
		B ungez	— —	240 —

Von Nr. 9 B und 10 B sind nur Stücke mit breitem Rande zum Ankauf zu empfehlen.

1867. T. 4, farb. Druck, weißes Papier, ohne Wz.

A gez 11 $\frac{1}{2}$

B ungez.

11 5 C. karmin

    A gez 11 $\frac{1}{2}$  160 — 30 —

    B ungez 25 — 10 —

12 10 „ grün, B ungez 750 — — —

13 15 „ blau, „ „ 650 — 400 —

1867/69. T. 5—7, Stahlstich, weiß. P., ohne Wz., gez 12.

A auf wagrecht liniertem Grunde,

B „ gekreuzt



5

6

7

14 5 C. ziegelrot

    A. wag. lin. Gr. 25 — 2 —

    B. gekr. Gr. — 50 — 25

15 10 „ grün

    gekr. Gr. k 4 — 75

    b. gestr. P. (B) 50 — 650

16 15 „ blau

    A. wag. lin. Gr. 15 — 350

    B. gekr. Gr. 1250 250

1873. (Febr.) Nr. 14 u. 15 mit schwarzem Aufdruck A1—A3.



A 1

A 2

A 3

17 1 a. 5 C. z'rot (14 B) k 4 — 350

18 2 „ 5 „ „ (14 B) kd 15 — 15 —

19 8 „ 10 „ grün (15 B) kd 5 — 450

Aufdruck A 1 u. A 2 auf Nr. 25 ist gefälscht.

1873. (März Okt.) T. 8—12, Stahlstich, farb. Druck, w. P., gez 12.



8

9



10

11

12

20 1 C. rotviolett . . . 1 — — 25

    b. blauviolett 1 — — 25

21 4 „ braun . . . — 75 — 15

22 30 „ orange . /u 15 — 3 —

23 60 „ schwarz . . . 4 — — 50

24 90 „ dklblau . . . 6 — — 60

1876. T. 5, Nr. 14 B (gekreuzt lin. Grund) in Linien durchstochen.

25 5 C. ziegelrot . . . 17 50 15 —

1877/87. T. 13—18, f. Dr., w. P., Nr. 27, 28, 29, 30 in Linien durchstochen, Nr. 26, 27 $\alpha$ , 30 $\alpha$  u. 31 gez 12.



13

14

15\*



16

17

18

26 2 C. grün gez 12 — 25 — 10

27 8 „ dklrosa durchst. 2 — — 20

27 $\alpha$  8 „ weinrot gez 12 tu — 50 — 05

28 16 „ dunkelgrün durchst. — 75 — 25

29 20 „ blaßblau „ 1 25 — 75

30 24 „ dklblau „ 2 50 — 40

30 $\alpha$  24 „ dklblau gez 12 1 50 — 25

31 25 „ karmin „ 12 4 — 2 25

1882. Nr. 14B mit schwarzem Aufdr. A 4, f. Dr., w. P., gez 12.

$\frac{1}{2}$

PROVISORIOJ  
A 4

- 32  $\frac{1}{2}$  a. 5 C. ziegelrot,  
A. durchlocht *k* 2 — 3 —  
B. ungelocht *kd* — 50 — 70

Über Nr. 32 mit fehlerhaftem Aufdruck: PROVISORIO oben, oben u. unten, ohne PROVISORIO und ohne Klammer rechts etc. Preis solcher Abarten M. 5 bis 7 50.

1882/83. T. 19, Nr. 33—35 Buchdruck, Nr. 36 Stahlstich, A gez 12, B gez 14.



19

- 33  $\frac{1}{2}$  C. rotbraun . „ — 50 — 30  
34 1 „ zinnober . . 1 — — 30  
b. dunkelrot . 1 — — 50  
B gez 14 1 — — 40  
35 12 „ ultramarin . „ 15 — 1 —  
B gez 14 8 50 1 —  
36 12 „ preußischblau,  
gez 14 70 — 5 —

1884. Nr. 14 u. 16 mit rotem oder schwarzem Aufdruck A 5 u. A 6, gez 12.

1884  
 $\frac{1}{2}$

1 C  
1884

- 37  $\frac{1}{2}$  a. 15 C. blau (Nr. 16)  
a. Aufdr. rot *kd* 1 — 1 50  
b. „ schwarz *k* 3 — 4 50  
38  $\frac{1}{2}$  „ 5 C. ziegelrot (Nr. 14)  
Aufdr. schwarz *kd* — 75 1 —  
39 1 „ 15 C. blau  
Aufdr. rot, karmin *kd* 2 — 2 —

Über die mit kopfstehendem (*k*) oder doppeltem (*d*) Aufdruck vorkommenden Marken siehe Handbuch.

Spezialisten unterscheiden noch Nr. 37 u. 39 auf wagerecht oder gekreuzt linierem Grunde.

1884. T. 5. Nr. 14 B mit schwarz. Aufdr. A 7.

CUATRO  
Centavos  
1884

A 7

- 40  $\frac{1}{2}$  C. a. 5 C. ziegelrot *kd* 150 150

1884. T. 20, f. Dr., w. P., Stahlstich, gez 12.



20

- 41  $\frac{1}{2}$  C. rotbraun *ulu* — 15 — 20  
42 1 „ hochrot *ulu* — 20 — 10  
43 12 „ ultramarin *lu* 5 — — 75  
b. grünlischblau 7 50 — 45  
c. hellblau 3 — — 30

1888/90. T. 21—32, gez 11 $\frac{1}{2}$  (12).



21



22



23



24



25



26



27



28



29



30



31



32

44	1/2 C. blau	u	— 15	— 10
45	2 „ gelbgrün	u/u	1 50	1 —
46	3 „ blaugrün	u/u	— 35	— 20
47	5 „ karminrosa	u/u	— 75	— 20
48	6 „ stumpfrot	u/u	4 —	4 —
	B. gez 12		10 —	10 —
49	10 „ braun	u	1 —	— 15
50	15 „ orange	geb	1 —	— 35
51	20 „ dunkelgrün	u	1 —	— 25
52	25 „ violett		2 —	— 75
53	30 „ braun	u	1 50	— 50
54	40 „ schiefergrau		10 —	2 50
	B. gez 12		10 —	1 25
55	50 „ blau		7 50	— 75

Zu Nr. 45, 46, 47, 48 u. 50 wurden verschiedene Platten verwendet, infolgedessen gibt es Abweichungen, die besonders bei der 2 C.- und 5 C.-Marke bedeutend sind und von Spezialemplern berücksichtigt werden.

1887 Marke 24 C. dunkelblau gez 12 siehe unter 30a.

1889/90. T. 33—43. Stahlstich, gez 11 1/2 (11 1/2: 12).



33



34



35



36



37 (Nr. 60)



37 b (Nr. 60a)



38



39



40



41



42



43

56	1/2 C. blau		— 05	— 08
57	1 „ erdbraun	u/u	— 10	— 06
58	2 „ violett	tu	— 25	— 10
59	3 „ graugrün		— 35	— 20

60	5 C. kirschrot	u	— 50	— 10
60a	5 „ „ klein. Kopf		— 40	— 05
61	6 „ blauschwarz	u	— 55	— 35
62	10 „ braun	tu	1 —	— 10
63	12 „ d'blau s. bläulich		1 —	— 35
64	40 „ dunkeloliv		2 50	— 20
65	50 „ orange	tu	4 50	— 40
66	60 „ blauschwarz	u/u	3 75	— 75

Nr. 57 wurde 1891 von neuer Platte gedruckt; Marken dieser Platte sind an dem durch wagerechte, nicht durch gekreuzte Linien gebildeten Grunde des Ovals zu erkennen.

1890. Nr. 63 mit Aufdr. A8, gez 11 1/2.



A 8

67	1/2 a. 12 C. dunkelblau			
	a. Aufdr. schwarz	k	— 15	— 25
	b. „ rot	kd	— 10	— 15

1890/91. T. 44—46, neue Wertstufen, gez 11 1/2.



44



46



45

68	1/4 C. dunkelgrün		— 05	— 05
69	8 „ karminrosa		1 —	— 45
70	1 P. tiefblau		12 50	4 50
71	5 „ ultramarin		50 —	20 —
72	20 „ grün		130 —	60 —

1892. T. 47—49, Kupferdruck, Wz kleinere Sonne (W2).

1895. Neue Ausgabe, Wz größere Sonne (W3), gez 11 1/2 (12, 12:11, 11 1/2:12, 12:11 1/2).



47



48



49





W 2



W 3

73	1/2 C.	schieferblau, ultramarin	<i>tu</i>	— 15 — 05
74	1 „	braun	<i>tu</i>	— 05 — 03
75	2 „	grün	<i>utu</i>	— 15 — 05
76	3 „	orange	<i>tu</i>	— 50 — 06
77	5 „	karmin	<i>tu</i>	— 50 — 10
		l. grün, Fehldruck	800	— — —
78	10 „	karmin	<i>tu</i>	— 75 — 05
79	12 „	tiefblau		— 75 — 10
80	16 „	dunkelgrün	<i>tu</i>	1 — — 15
81	24 „	schwarzbraun	1 50	— 30
82	30 „	orange	2 —	— 25
83	50 „	dunkelgrün	2 50	— 40
84	80 „	stumpfviolett	3 — 1 —	
85	1 P.	blutrot	20 — 5 —	
		b. karmin	4 — — 75	
86	1 „	20 C. schwarz	5 — 2 —	
87	2 „	dunkelgrün	12 — 1 50	
88	5 „	dunkelblau	30 — 1 25	

Die Marken zu 1/2, 1, 2, 3, 5, 10, 24, 50 C., Wz W2, sowie 1 P. sollen auch auf fein gestreiftem Papier vorkommen: die Werte zu 1/2, 1, 5, 12 C. und 1 P. auch ohne Wz.

In Zähnung 11 1/2 kommen alle Werte vor, in Zähnung 12 alle Werte mit Ausnahme von 1 P. 20 C., 5 P., in Zähnung 12: 11 nur 5 C., in Zähnung 11 1/2: 12: 1, 5, 10, 12, 50 C., 1 P., 2 P., in Zähnung 12: 11 1/2: 2, 10, 12 C., 1 u. 2 P.

1899. T. 51 und 52. Stahlstich. Centavos-Werte (kleineres Format) einfarbig, Pesos-Werte (größeres Format) zweif. Dr., w. Pap., Wz W3, gez 11 1/4, 12, 11 1/2: 12.



51



52

91	1/2 C.	sepiabraun	<i>tu</i>	— 05 — 03
92	1 „	blaugrün	<i>u</i>	— 05 — 03
93	2 „	schwarzblau	<i>u</i>	— 10 — 03
94	5 „	karmin	<i>utu</i>	— 20 — 02
95	10 „	dunkelgrün	<i>tu</i>	— 40 — 08
96	12 „	himmelblau	4 — 1 —	
		b. schieferblau	1 — — 35	
97	16 „	orange	6 — 7 —	
98	20 „	weinrot	— 80 — 15	
99	24 „	violett	1 — — 40	
100	30 „	rosa	2 50 — 50	
101	50 „	preußischblau	1 50 — 50	
102	1 P.	blau		
		u. schwarz	<i>Mk</i>	3 50 — 75
103	5 „	orange		
		u. schwarz	<i>Mk</i>	15 — 5 —
104	10 „	grün u. schwarz	30 — 12 —	
105	20 „	karmin		
		u. schwarz	<i>Mk</i>	50 — 25 —

Marken mit Durchlöcherung haben zur Vorausbezahlung der durch die Post bezogenen Zeitungen gedient. (Preis für Nr. 102—105 M. 6—.)

Nr. 95 10 C. blau ist Fälschung.

In Zähnung 11 1/4 gibt es alle Werte, in Zähnung 12: 1/2—50 C., in Zähnung 11 1/2: 12: 1, 2, 5 u. 10 C.

1892. T. 50. Jubiläumsausgabe. Wz W2, gez 11 1/2.



50

89	2 C.	blaßblau		— 75 — 75
90	5 „	dunkelblau		— 75 — 75

Von Nr. 89 und 90 gibt es gute Fälschungen.

1901. T. 51. Wz W3, gez 11 1/4, 12.

106	3 C.	orange	<i>utu</i>	— 15 — 08
107	12 „	olivgrün	<i>tu</i>	— 80 — 20
108	15 „	grünlschiefer		
			<i>utu</i>	— 75 — 15
		b. mattblau		— 50 — 08
109	30 „	orangerot		1 75 — 50
		b. zinnoberrot		1 — — 15

1902. T. 53. Gedenkmarke zur Erinnerung an den Bau des Hafens Rosario de Sta Fé, w. Pap., Wz W3, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



53

110 | 5 C. tiefblau . . . — 40 — 40  
Nr. 110 war nur am 26. Oktober 1902 gültig.

1903. T. 51, gez 12 u. 11 $\frac{1}{3}$ .

111 | 4 C. orangegelb *tu* — 25 — 15  
112 | 6 „ schwarz *tu* — 25 — 10

1908/9. T. 54 u. 55 (General San Martin), Steindr., Wz W3, gez 13 $\frac{1}{2}$ , 13 $\frac{1}{2}$ : 12 $\frac{1}{2}$ .



54



55

113 | 1/2 C. stumpfviolett — 10 — 10  
114 | 1 „ gelbbraun . . . — 10 — 05  
115 | 2 „ lilabraun . . . — 10 — 15  
116 | 3 „ stumpfgrün . . . — 15 — 05  
117 | 4 „ braunviolett . . . — 20 — 20  
118 | 5 „ karmin . . . — 20 — 03  
119 | 6 „ olivbraun . . . — 30 — 10  
120 | 10 „ schiefergrün — 25 — 05  
121 | 12 „ gelbbraun . . . 4 50 2 50  
122 | 15 „ gelbgrün . . . 1 80 — 20  
123 | 20 „ ultramarin . . . — 80 — 40  
124 | 24 „ rotbraun . . . 1 — — 40  
125 | 30 „ rosa . . . 1 25 — 20  
126 | 50 „ schwarz . . . 1 50 — 50  
127 | 1 P. blau u. rosa . . . 4 — — 50

Die Werte zu 2, 5, 10, 20 P. sind nicht ausgegeben worden.

1908. T. 54, Nr. 121 in Farbenänderung.

128 | 12 C. dunkelblau. — 40 — 10

1910. 1. Mai. T. 56—59 oder ähnlich, Gedenkmarken, Wz W3, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



56



57



58



59

129 | 1/2 C. grau u. blau . . . — 10 — 10  
130 | 1 „ dklgrün u. schwarz — 10 — 10  
131 | 2 „ oliv u. schwarz — 12 — 10  
132 | 3 „ grün . . . — 20 — 15  
133 | 4 „ blau u. grün . . . — 30 — 30  
134 | 5 „ karminrot . . . — 25 — 10  
135 | 10 „ hellbraun  
u. schwarz . . . — 40 — 20  
136 | 12 „ blau . . . — 40 — 12  
137 | 20 „ dklbraun  
u. schwarz . . . — 90 — 50  
138 | 24 „ kastanienbraun  
u. blau . . . 1 — — 30  
139 | 30 „ lila u. schwarz . . . 1 — — 40  
140 | 50 „ rot „ . . . 2 25 1 20  
141 | 1 P. blau „ dklblau . . . 3 20 1 20  
142 | 5 „ gelb „ violett 15 — 10 —  
143 | 10 „ gelb „ schwarz 30 — 15 —  
144 | 20 „ blau „ . . . 125 — — —

1911. 15. Mai. T. 60. Gedenkmarke, Wz W3, gez 13 $\frac{1}{4}$ .

Sarmiento  
60

145 | 5 C. braun u. schwarz 2 50 2 50



S 1



T 1

Marken wie obenstehend abgebildet, Stempelmarken (S 1) 4 u. 5 C. rot (Preis 25—), sowie Telegraphenmarken (T 1) 10 rosa bez. 40 C blau Preis gebr. — 25 bez. — 50 kommen postalisch verwendet vor.

**Dienstmarken.**

1884/87. Marken der Ausgaben 1872/1884 mit schwarzem, bei Nr. 1, 2, 3—5 wagerechtem, bei Nr. 2a, 6, 7 schrägem Handstempel-Aufdruck DA 1.

**OFICIAL**

DA 1

	Nr.		
1	1 C. dunkelrot (34B)	20	— 15 —
2	2 „ grün (26)	30	— 30 —
	a. Aufdr. schräg	25	— 20 —
3	4 „ braun (18)	k 18	— 12 —
4	8 „ weinrot (27a)	20	— 12 —
5	12 „ ultramarin (35)	k d 20	— 12 —
6	24 „ dunkelblau (30)		
	(durchst.)	k d 25	— 12 —
7	60 „ schwarz (20)	30	— 20 —

1884/87. Marken der Ausgaben 1867 — 1884 mit schwarzem Aufdruck DA 2 in Steindruck.

**OFICIAL**

DA 2

	Nr.		
8	1/2 C. rotbraun (41)		
	(gez 12)	k d 30	— 50 —
9	1 „ zinnobor (34)		
	(gez 12)	350	350
	b. dunkelrot (34b)		
	gez 14	k d 350	350

**Buenos Aires**

siehe unter B, S. 125.

10	1 C. hochrot	Nr.		
	(gez 12)	(42)	k	— 75 1 —
11	2 „ grün	(26)	k	1 — — 75
12	4 „ braun	(18)	k d	1 — 150
13	8 „ weinrot	(27a)	k d	— 80 — 80
14	10 „ grün	(15)	k	50 — 40 —
15	12 „ ultramarin	(35)	k	5 — 4 —
16	12 „ hellblau	(43b)	k	250 2 —
17	16 „ dunkelgrün	(28)	k d	250 250
18	20 „ blaßblau	(29)	k d	6 — 6 —
19	24 „ dunkelblau			
	(durchst.)	(30)	k d	275 275
20	24 „ dunkelblau	(30a)		
	gez 12	k	4 — 4 —	
21	25 „ karmin	(31)		12 — 20 —
22	30 „ orange	(19)	k	30 — 30 —
23	60 „ schwarz	(20)	k	20 — 16 —
24	90 „ dunkelblau	(21)	k d	10 — 10 —

Der Aufdruck kommt in verschiedener Stellung vor. Preis für kopfstehenden (k) und doppelten (d) Aufdruck siehe Handbuch.

1884/87. Desgl., mit rotem Aufdruck DA 2 in Buchdruck.

	Nr.		
25	2 C. grün	(26)	k 450 4 —
26	4 „ braun	(18)	4 — 3 —
27	24 „ dunkelblau	(30)	
	(durchst.)		15 — 1250
28	60 „ schwarz	(20)	30 — 20 —
29	90 „ dunkelblau	(21)	80 — 80 —

Marken der späteren Ausgaben mit dem Aufdruck OFICIAL sind private Nachwerke.

1902. T. D 1, farb. Dr., weiß. Pap., gez 11/2.



D 1

30	1 C. grau		— 08 — 08
31	2 „ orangebraun		— 10 — 10
32	5 „ hellrot		— 15 — 15
33	10 „ grün		— 20 — 20
34	30 „ dkblau		— 65 — 65
35	50 „ orange		1 — 1 —

Seit 1. Januar 1906 sind die Dienstmarken außer Kurs.

**Cordoba und Corrientes**

siehe unter C, S. 185.

## Assobla.

(Spanisch Guinea.) — (Sp., Afrika.)

100 Centimos = 1 Peseta.

1906. Marken v. Elobey Nr. 14—35  
mit violettem kreisförmigen Auf-  
druck A I.



1	1 C. rosa	4	—	—	—
2	2 „ dunkelviolett	4	—	—	—
3	3 „ schwarz	4	—	—	—

4	4 C. rot	4	—	—	—
5	5 „ dunkelgrün	4	—	—	—
6	10 „ blaugrün	5	50	—	—
7	15 „ violett	8	—	—	—
8	25 „ karmin	8	—	—	—
9	50 „ stumpforange	12	—	—	—
10	75 „ tiefblau	12	—	—	—
11	1 P. schokol'braun	20	—	—	—
12	2 „ dkkast'braun	25	—	—	—
13	3 „ ziegelrot	25	—	—	—
14	4 „ dkschokol'braun	32	—	—	—
15	5 „ bronzegrün	40	—	—	—
16	10 „ weinrot	—	—	—	—

## Australischer Bund.

(Australian Commonwealth. — Australie, Confédération.)

Ausgegeben für die Staaten Queensland, Neusüdwaes, Südastralien, Tasmanien, Victoria,  
Westaustralien.

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

## Nachportomarken.

1902. T. N1,\*) Wz Krone NSW (W 1),  
gez 11—12.



N 1



W 1

1	1/2 P. smaragdgrün	—	75	—	50
2	1 „	—	75	—	60
3	2 „	—	90	—	60
4	3 „	—	1	—	1
5	4 „	—	1	50	—
6	6 „	—	1	75	—
7	8 „	—	2	75	2
8	5 Sh.	—	15	—	5

1902 03. T. N 2, Wz W 1,  
gez 11—12.



N 2

9	1/2 P. smaragdgrün	—	20	—	20
10	1 „	—	30	—	25
11	2 „	—	40	—	25
12	3 „	—	75	—	30
13	4 „	—	1	—	25
14	5 „	—	1	—	50
15	6 „	—	2	—	45
16	8 „	—	2	—	50
17	10 „	—	2	—	75

\*) T. N 1 zeigt unten weißes leeres Feld, T. N 2 verziertes Feld.

18	1 Sh. smaragdgrün	2 50	— 40
19	2 . . . . .	6 —	1 —
20	5 . . . . .	— —	1 —
21	10 . . . . .	25 —	20 —
22	20 . . . . .	40 —	30 —

1906/08. T. N 2, Wz Krone (Melbournner Krone), einfachlin. A (W2), gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (12):11 oder 11.



W 2

23	1/2 P. smaragdgrün	— 30	— 20
24	1 . . . . .	— 30	— 30
25	2 . . . . .	— 50	— 20
26	4 . . . . .	— —	— 30
27	6 . . . . .	— —	— 40
27a	1 Sh. . . . .	— —	1 —

1907. T. N 2, Wz Krone (Sidney-Krone) doppellin. A (W 3), gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (12):11 oder 11.



W 3

28	1/2 P. smaragdgrün	— 30	3 —
29	1 . . . . .	— 50	— 40
30	2 . . . . .	1 —	— —
31	3 . . . . .	— —	— —
32	4 . . . . .	1 50	1 —
33	6 . . . . .	2 50	1 30

1907. T. N 3, Wz Krone einfachlin. A (W 2), gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (12):11 oder 11.



N 3

34	1 Sh. smaragdgrün	4 —	— —
35	2 . . . . .	4 50	— —
36	5 . . . . .	10 —	4 50
37	10 . . . . .	20 —	— —
38	20 . . . . .	30 —	— —

Marken nur mit doppellinigen Buchstab. als Wz stammen von der untersten Reihe der Markenbogen, durch die als Wz die Worte COMMONWEALTH OF AUSTRALIA laufen.

1909. T. N 4, Wz Krone doppellinig. A (W3), gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



N 4

39	1/2 P gelbgrün u. karmin	— 15	— 15
40	1 . . . . .	— 20	— 20
41	2 . . . . .	— 30	— 30
42	3 . . . . .	— 45	— 45
43	4 . . . . .	— 60	— 60
44	6 . . . . .	— 85	— 90
45	1 Sh. . . . .	1 70	1 70
46	2 . . . . .	3 50	3 50
47	5 . . . . .	8 —	5 —
48	10 . . . . .	16 —	15 —
49	20 . . . . .	30 —	30 —

Die vom australischen Bunde ausgegebene Freimarke zu 9 P. findet sich bei Queensland und Neu-Süd-Wales aufgeführt.

## Azoren.

(Azores. Açores.) — (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1868. T. 1. Nr. 17—19, 21—23 von Portugal, Prägedruck, Stecherzeichen „CW“ unter der Büste, schwarzer Aufdruck A 1, ungez.



## AÇORES

14 : 3 mm  
schmales E

I A 1

1	5 R. schwarz	400	—	—
2	10 „ gelb	350	—	—
3	20 „ olivbraun	30	—	30
4	50 „ grün	40	—	35
5	80 „ orange	40	—	37
6	100 „ lila	35	—	35

1868/70. T. 1, Nr. 25—33 von Portugal, mit schwarzem (bei Nr. 7 rotem) Aufdr. A 1, gez. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

7	5 R. schwarz	d	7 50	8 50
8	10 „ gelb	k	15	— 15
9	20 „ olivbraun		12	— 20
10	25 „ rosa	k	7 50	1 75
11	50 „ grün		25	— 30
12	80 „ ziegelrot		35	— 35
13	100 „ violett		40	— 35
14	120 „ blau		30	— 10
15	240 „ hellviolett		50	— 50

Nr. 7, 8, 10, 12 u. 15 kommen mit Aufdruck 12 : 3 mm (breites E) vor auf 5 R., 10 R., 25 R., 80 R., 240 R., Nr. 10 auch mit Aufdr. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> : 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mm.

Von Nr. 7 und Nr. 10 unterscheidet man 2 Typen; bei T. I steht die 3 1 mm, bei T. II 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mm von dem Ende des Bandes entfernt.

1871/75. T. 3, Nr. 34—42 von Portugal, ohne „CW“; Aufdruck A 1 (14 : 3 mm), gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. 5, 20, 25 Reis auch gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



3

16	5 R. schwarz,			
	a. Aufdr. kurmin	3 50	3	—
	b. „ rot	5	—	4
17	10 „ gelb	k	4	— 4
18	20 „ olivbraun	d	8 50	8 50
19	25 „ rosa	k d	3	— 1 50
20	50 „ grün		8	— 6
21	80 „ orange		12	— 12
22	100 „ violett		10	— 9
23	120 „ blau	k	20	— 12
24	240 „ hellviolett		65	— 65

1875. T. 3, Nr. 34—42 von Portugal, schwarzer (bei Nr. 25 roter) Aufdr. A 4 (breitere Buchstab. 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> : 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mm), gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, (alle Werte auch gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5, 25 u. 100 R. auch gez 14).

## AÇORES

13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> : 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mm

A 4

25	5 R. schwarz	k	1 50	2	—
26	10 „ gelb		2 50	3	50
27	20 „ olivbraun		4	—	4
28	25 „ rosa	d k	2 50	1	—
29	50 „ grün		6	—	4 50
30	80 „ orange		12	—	10
31	100 „ blaßlila		6	—	6 50
32	120 „ blau		—	—	50
33	240 „ hellviolett		—	—	?

1875/76. Nr. 43—45 von Portugal. Neue Wertstufen, Aufdr. A 4, alle Werte gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

34	15 R. braun	k	1 80	2	50
35	150 „ blau		30	—	25
36	300 „ lila		6	—	7 50

Von Nr. 34 gibt es 2 Typen, bei T. II stehen die beiden Ziffern I u. 5 in der rechten oberen Ecke weiter auseinander als bei T. I.

1879/80. T. 3, Nr. 46—48 von Portugal (Aufdruck A 4), gez  $12\frac{1}{2}$  und  $13\frac{1}{2}$ .

37	10 R. blaugrün	8 50	10 —
	b. gelbgrün <i>d</i>	6 —	6 —
38	50 „ blau	25 —	7 50
39	150 „ hellgelb	17 50	17 50

1880/81. T. 4 u. 5, Nr. 50, 49, 51 u. 52 von Portugal (Flachdr.), Aufdr. A 4, bei Nr. 40 karmin, bei den übrigen schwarz, gez  $12\frac{1}{2}$  sowie  $13\frac{1}{2}$ .



4



5

40	5 R. schwarz	<i>d</i> 2 50	2 —
41	25 „ graublau (T. 5) <i>d</i>	4 75	3 50
42	25 „ violett (T. 4) <i>dk</i>	2 75	1 35
43	50 „ blau	15 —	5 50

1882. T. 7, No. 55 von Portugal (Flachdruck), Aufdruck A 4, dünnes unsatiniertes P., gez  $12\frac{1}{2}$ ,  $13\frac{1}{2}$  oder  $11\frac{1}{2}$ .



7

44	25 R. braun, violettbraun	4 25	1 —
----	---------------------------	------	-----

#### Mit kleinem Aufdruck.

1882. T. 8 u. 9, Nr. 50, 55 u. 56 v. Portugal m. klein. schwarzem (bei Nr. 45 karmin) Aufdr. A 5 ( $10 : 1\frac{1}{2}$  mm), unsatiniertes (oder gekreidetes) Papier gez.  $12\frac{1}{2}$  (alle Werte auch  $13\frac{1}{2}$ , 25 u. 50 R. auch  $11\frac{1}{2}$ ).



8



A 5



9

45	5 R. schwarz	<i>k</i> 1 75	2 —
46	25 „ braun, violettbraun (T. 9) <i>dk</i>	— 45	— 20
47	50 „ blau (T. 9) <i>d</i>	— 90	— 50

1882/83. T. 10, No. 46, 43, 36, 47, 39, 40, 44, 45 von Portugal mit Aufdruck A 5, unsatiniertes (oder gekreidetes) Pap., gez  $12\frac{1}{2}$  und  $13\frac{1}{2}$ .



10

48	10 R. gelbgrün	<i>k</i> 6 —	7 50
49	15 „ schok'braun <i>dk</i>	— 70	— 70
50	20 „ braungelb <i>k</i>	2 75	3 50
51	50 „ blau	300 —	— —
52	80 „ braunorange	1 80	1 10
53	100 „ lila	1 80	1 50
54	150 „ blau	200 —	200 —
55	300 „ violett, h'violett	12 50	10 —

1883/84. T. 11 u. 12. Marken von Portugal Nr. 53 u. 54 mit Aufdr. A 5, gekreid. P., gez  $12\frac{1}{2}$ ,  $13\frac{1}{2}$  od.  $11\frac{1}{2}$ .



11



12

56	5 R. grau,		
	a. Aufdr. schwarz <i>dkk</i>	— 50	— 50
	b. „ karmin	— 25	— 15
57	10 R. grün	<i>dkh</i> — 60	— 50

1884/85. T. 13, Nr. 59 u. 48 von Portugal mit schwarzem Aufdr. A 5, gez  $12\frac{1}{2}$  und  $13\frac{1}{2}$ .



13

58	20 R. karmin		
	a. T. I. ( $20 \times$ breit) <i>d</i>	17 50	7 50
	b. T. II. ( $20 \times$ eng) <i>d</i>	5 50	6 —
59	150 „ gelb	<i>d</i> 3 —	2 50

1885. T. 14—16. Nr. 58, 57 u. 60 von Portugal mit rotem Aufdruck. A 5, gez 12 $\frac{1}{2}$  (alle 3 Werte auch gez 13 $\frac{1}{2}$ ).



14



15



16

60 | 2 R. schwarz . . . . . — 15 — 25  
61 | 500 „ „ . . . . . 12 50 15 —  
62 | 1000 „ „ . . . . . 15 — 15 —

1887. T. 14. Nr. 58 von Portugal mit schwarzem Aufdr. A 5.

63 | 2 R. schwarz *d k* — 06 — 15

1887/88. T. 17—19. Marken von Portugal Nr. 61, 62, 63 mit schwarzem Aufdr. A 5, Nr. 64 gez 11 $\frac{1}{2}$ , Nr. 65 gez 12 $\frac{1}{2}$  u. 13 $\frac{1}{2}$ , Nr. 65 auch gez 11 $\frac{1}{2}$ .



17



18



19

64 | 20 R. karmin *d k* — 60 — 40  
65 | 25 „ violett *d k* — 40 — 10  
66 | 500 „ „ *d* 7 50 7 50

1894. T. 20—22 (zur Erinnerung an Heinrich den Seefahrer) mit schwarzem Aufdr. „AZORES“, gez 14.



20



21



22

67 | 5 R. orange *k* — 30 — 35  
68 | 10 „ violettrot . . . . . — 65 — 40  
69 | 15 „ dunkelbraun . . . . . — 65 — 60  
70 | 20 „ dunkellila . . . . . — 50 — 50  
71 | 25 „ dunkelgrün . . . . . — 65 — 50  
72 | 50 „ blau . . . . . 1 50 80 —  
73 | 75 „ karminrosa . . . . . 1 50 1 50  
74 | 80 „ gelbgrün *d* 1 75 1 75  
75 | 100 „ braun a. gelbl. 1 50 1 20  
76 | 150 „ karminrosa . . . . . 4 50 3 50  
77 | 300 „ dunkelblau  
    a. lachsfarben 5 — 4 50  
78 | 500 „ dunkelviolet  
    a. blaßlila 5 — 5 —  
79 | 1000 „ schwarz  
    a. strohgelb *d* 7 50 7 50

1895. T. 23—26. Antonius-Ausgabe mit schwarzem (bei Nr. 80 rotem) Aufdr. A 6, gez 11 $\frac{1}{2}$ —12, No. 85 auch gez. 11 $\frac{1}{2}$ .



23



24



25



26

AZORES

A 6

80 | 2 $\frac{1}{2}$  R. schwarz . . . . . — 50 — 40  
81 | 5 „ orange . . . . . — 50 — 50  
82 | 10 „ rotlila . . . . . 1 25 1 25  
83 | 15 „ braun . . . . . 1 50 1 50  
84 | 20 „ dunkelschiefer 2 — 2 —  
85 | 25 „ grün u. violett 2 50 2 50  
86 | 50 „ dunkelblau  
    u. dkibraun 3 75 3 75  
87 | 75 „ karminrosa  
    u. dkibraun 5 — 5 —  
88 | 80 „ hellgrün  
    u. dkibraun 7 50 7 50  
89 | 100 „ d'braun u. grau 5 — 5 —



90	150 R. karminrosa u. hellbraun	12	—	12	—
91	200 „ blau u. hellbraun	12	—	12	—
92	300 „ schiefer u. hellbraun	17	—	17	50
93	500 „ schwarzbraun u. blaßgrün	22	50	22	50
94	1000 „ dunkellila u. blaßgrün	30	—	30	—

1898. T. 27 (Vasco da Gama Ausg.)  
Marken von Portugal (T. 29 ff) mit  
Inchrift AÇORES, gez 14—15



27a.



27b.

95	2 1/2 R. blaugrün	—	10	—	10
96	5 „ zinnberrot	—	15	—	15
97	10 „ violett	—	25	—	20
98	25 „ gelbgrün	—	40	—	40
99	50 „ dunkelblau	—	60	—	60
100	75 „ schok'braun	1	—	1	—
101	100 „ dunkelbraun	1	20	1	50
102	150 „ gelbbraun	2	50	2	50

Sonderausgaben für die Azoreninseln  
Angra, Horta, Ponta Delgada  
(1892—1905) s. unter Angra, Horta,  
Ponta Delgada.

1906. T. 28 (wie die Marken von  
Portugal) mit Aufdruck A 7 in  
den Ecken: gemeinsame Ausgabe  
für Angra, Horta, Ponta Delgada,  
gez 11 1/2.

10 A



28

H AÇORES PD

A 7

103	2 1/2 R. grau u. karmin	—	05	—	05
104	5 „ orange u. schwarz	k	—	10	—

105	10 R. grün u. karmin	—	10	—	10
106	20 „ dunkelviolett u. karmin	—	15	—	20
107	25 „ karmin u. schwarz	—	20	—	25
108	50 „ ultramarin u. schwarz	—	35	—	40
109	75 „ braun u. karmin a. blaßgelbl. P.	—	65	—	70
110	100 „ blau u. schwarz a. blaugrauem P.	—	85	—	1—
111	200 „ rotlila u. schwarz a. violett P.	1	60	1	60
112	300 „ blau u. schwarz a. rosa P.	2	25	2	50
113	500 „ schwarz u. karmin a. blaugrauem P.	4	—	4	—

1910. T. 29 (König Manuel), farb.  
bez. zweif., weißes ungekr. bez.  
vorderseitig farbiges gekreidetes P.,  
ohne Wz., gez. 14 1/4 : 15.



29

114	2 1/2 R. lila	—	03	—	03
115	5 „ schwarz-schief.	—	06	—	06
116	10 „ dunkelgrün	—	08	—	08
117	15 „ hellbraunlila	—	12	—	12
118	20 „ rosarot	—	15	—	15
119	25 „ lilabraun	—	20	—	15
120	50 „ dunkelblau	—	35	—	35
121	75 „ rehbraun	—	55	—	55
122	80 „ lilaschiefer	—	60	—	60
123	100 „ rehbraun a. h'grün	—	75	—	75
124	200 „ olivgrün a. lachsfarben	1	75	1	75
125	300 „ schwarz a. hellblau	2	50	2	50
126	500 „ braunoliv u. lilabraun	4	50	4	50
127	1000 „ d'blau u. schwarz	8	50	8	50

Marken zu 10 R. und 25 R. in schwarz,  
zu 15 R. in dunkelgrün, zu 50 R. in rosa  
sind Fälschungen auf Originalpapier

1910. Nr. 114—127 mit schrägem Aufdruck A 8.

**REPUBLICA**

A 8

128	2 1/2 R. lila	— 05 — 05
129	5 „ schwzschiefer	— 05 — 05
130	10 „ dunkelgrün	— 10 — 10
131	15 „ hellbraunlila	— 15 — 15
132	20 „ rosarot . k	— 20 — 20
133	25 „ lilabraun	— 20 — —
134	50 „ dunkelblau	— 40 — —
135	75 „ rehbraun	— 60 — —
136	80 „ lilaschiefer k	— 70 — —
137	100 „ rehbraun	— 75 — —
	a. h'grün	— 75 — —
138	200 „ olivgrün	— 150 — —
	a. lachsfarben	— 150 — —
139	300 „ schwarz	— 225 — —
	a. h'blau	— 225 — —
140	500 „ braunoliv	— 350 — —
	u. lilabraun	— 350 — —
141	1000 „ d'blau	— 7 — —
	u. schwarz	— 7 — —

### Nachportomarken.

1904. T. N 1. Nachportomarken von Portugal mit schwarzem Aufdr. NA 1, gez 11 1/2.



N 1

**AÇORES**

NA 1

1	5 R. lila braun	— 10 — 10
2	10 „ orange	— 15 — 15
3	20 „ helllila	— 20 — 20
4	30 „ stumpfgrün	— 25 — 30
5	40 „ violett	— 35 — 40
6	50 „ karmin	— 40 — 50
7	100 „ preuß'blau	— 75 1 —

1911. Nr. 1—5 und 7 mit rotem, No. 6 mit grünem Aufdruck A 8.

8	5 R. lilabraun	— 10 — —
9	10 „ orange	— 15 — —
10	20 „ helllila	— 20 — —
11	30 „ stumpfgrün	— 25 — —
12	40 „ violett	— 35 — —
13	50 „ karmin	— 40 — —
14	100 „ preuß'blau	— 75 — —

### Zeitungsmarken.

1876. T. Z 1. Aufdr. ZA 1 (= A 4), gez 12 1/2 (13 1/2).



Z 1

ZA 1

1 | 2 1/2 R. olivgrün . k — 25 — 50

1882. T. Z 1, Aufdruck Z A 2 (= A 5), gez 12 1/2, (13 1/2, 11 1/2).

**AÇORES**

ZA 2

2	2 1/2 R. olivgrün dk	— 12 — 10
3	2 1/2 „ gelbbraun dk	— 05 — 25

### Neudrucke. \*)

Von obigen Marken sind amtlich im Jahre 1885 folgende Neudrucke hergestellt worden, einschließlich eines Phantasiedruckes zu 25 R. bei der 1. Ausgabe, die es im Original niemals gegeben hat. (Kennzeichen: dickeres schneeweißes Kredepapier, meist ohne Gummi.)

### Freimarken.

Ausgabe 1868, ungez.

1 N	5 R. schwarz (Ndr. Nr. 29)	. 4 —
2 N	10 „ gelb ( „ „ 30)	. 4 —
3 N	20 „ h'braun ( „ „ 31)	. 4 —
4 N	50 „ grün ( „ „ 33)	. 4 —
5 N	80 „ orange ( „ „ 34)	. 4 —
6 N	100 „ lila ( „ „ 35)	. 4 —
1 N	25 „ rosa ( „ „ 32)	. 4 —

\*) Bez. Preise siehe allgemeine Bemerkungen unter „Neudrucke“.

Ausg. 1868/70, gez 13 $\frac{1}{2}$ .

7 N	5 R.	schwarz (Ndr. Nr. 36)	. — 80
8 N	10 "	gelb ( " " 37)	. 1 50
9 N	20 "	h'braun ( " " 38)	. 2 —
10 N	25 "	rosa ( " " 39)	. — 25
11 N	50 "	grün ( " " 40)	. 4 —
12 N	80 "	orange ( " " 41)	. 4 —
13 N	100 "	lila ( " " 42)	. 4 —
14 N	120 "	blau ( " " 43)	. 4 —
15 N	240 "	violett ( " " 44)	. 8 —

Ausgabe 1871/75, gez 13 $\frac{1}{2}$ .

16 N	5 R.	schwarz (Ndr. Nr. 45)	. — —
16 h N	5 "	schwarz ( " " 46)	. — 15
17 N	10 "	gelb ( " " 47)	. — 20
18 N	20 "	ol'braun ( " " 48)	. — 40
19 N	25 "	rosa ( " " 49)	. — 20
20 N	50 "	grün ( " " 50)	. — 40
21 N	80 "	orange ( " " 51)	. — 40
22 N	100 "	lila ( " " 52)	. — 60
23 N	120 "	blau ( " " 53)	. 2 50
24 N	240 "	violett ( " " 54)	. 8 —

## Ausg. 1875/76.

34 N	15 R.	braun (Ndr. Nr. 55)	. — 20
35 N	150 "	blau ( " " 56)	. — 75
36 N	300 "	violett ( " " 57)	. 1 —

## Ausgabe 1879/80.

37 N	10 R.	gelbgrün (Ndr. Nr. 58)	. — 40
38 N	50 "	blau ( " " 59)	. 1 50
39 N	150 "	hellgelb ( " " 60)	. — —

## Ausgabe 1880/81.

40 N	5 R.	schwarz (Ndr. Nr. 61)	. — 50
41 N	25 "	graublau ( " " 62)	. 1 —
42 N	25 "	lila ( " " 63)	. 1 —
43 N	50 "	blau ( " " 64)	. 2 —

## Ausgabe 1882/83.

46 N	25 R.	braun (Ndr. Nr. 78)	. — 10
47 N	50 "	blau ( " " 79)	. — 20
48 N	10 "	gelbgrün ( " " 66)	. — —
49 N	15 "	braun ( " " 67)	. — 20
50 N	20 "	braungelb ( " " 68)	. — 50
52 N	80 "	orange ( " " 70)	. — 50
53 N	100 "	graulila ( " " 71)	. — 50
54 N	150 "	blau ( " " 72)	. — —
55 N	300 "	violett ( " " 73)	. — 50

## Ausg. 1884/85.

56 N	5 R.	grau (Ndr. Nr. 76)	. — 10
57 N	10 "	grün ( " " 77)	. — 10
58 N	20 "	karmin ( " " 74)	. — —
59 N	150 "	gelb ( " " 75)	. — 60
60 N	2 "	schwarz ( " " 82)	. — 20
61 N	500 "	schwarz ( " " 80)	. 2 50

## Zeitungsmarken.

Z1 N	2 $\frac{1}{2}$ R.	oliv (Ndr. Nr. 65)	. — 05
Z2 N	2 $\frac{1}{2}$ "	olivgrün ( " " 81)	. — 05

Nr. 51 50 R. blau (Ohr. Ndr. 69) ist, wie mir gemeldet worden ist, nicht im Neudruck erschienen.

Über die für den König von Spanien im Jahre 1905 hergestellten Neudrucke siehe Handbuch.

Raum für Anmerkungen.

## Baden.

(Bade.) — (D., Europa.)

60 Kreuzer = 1 Gulden.

1851. T. 1, schwarzer Druck, farb.  
dünn, auch dickes Papier, ungez. \*)

1

1	1 K. gelblich	80	—	10	—
	b. bräunlich	90	—	8	—
2	3 „ orange	80	—	60	—
	b. hellgelb	50	—	40	—
3	6 „ blaugrün	250	—	120	—
	b. gelbgrün	200	—	110	—
4	9 „ mattlila	10	—	75	—
	l. grün, Fehldr.	—	—	—	—

Marken der Ausgaben 1851—58 ungebr.  
ohne Gummi sind wesentlich billiger.

1853. T. 1, Farbenänderung, ungez.

5	1 K. weiß	28	—	135	—
6	3 „ grün	35	—	20	—
7	6 „ gelb	70	—	80	—

1857. T. 1, ungez.

8	3 K. blau	75	—	1	—
---	-----------	----	---	---	---

Bei einzelnen Werten der Ausgaben  
1851—58 variiert die Stärke des Papiers  
bedeutend.

1860. T. 2, liniert. Grund, gez 13 $\frac{1}{2}$ .

2

9	1 K. schwarz	12	—	75	—
10	3 „ ultramarin	12	—	1	—
	b. preuß'blau	100	—	1	—
11	6 „ gelb	10	—	3	—
	b. rotorange	10	—	275	—
12	9 „ karmin	10	—	11	—

Nr. 9 und 10 sind mit roter Gummierung  
bekannt.

1862. T. 2, gez 10.

13	1 K. schwarz	350	2	—
14	6 „ blau	750	5	—
15	9 „ rötlichbraun	10	—	450
	b. fahlbraun	10	—	6

1862. T. 3, weißer Grund, gez 13 $\frac{1}{2}$ .

3

16	3 K. rosa	175	—	5	—
----	-----------	-----	---	---	---

1862. T. 3, gez 10.

17	1 K. schwarz	4	—	40	—
18	3 „ hellrosa	5	—	10	—
	b. karmin	7	—	15	—
19	6 „ ultramarin	—	30	75	—
	b. preuß'blau	100	—	1	—
20	9 „ röt'l'braun	—	30	120	—
	b. fahlbraun	15	—	120	—
21	18 „ grün	32	—	38	—
22	30 „ orange	—	90	30	—

Nr. 18 kommt auch ungezähnt mit  
Stempel Stockach vor (Wert gebr.  
M. 250).

Nr. 20b gibt es doppelseitig bedruckt.

1868. T. 4, Wertangabe „KR.“, gez 10.



4

23	1 K. gelbgrün	—	15	—	30
24	3 „ rosa	—	15	—	20
25	7 „ blau	—	40	—	150
	b. himmelblau	125	—	3	—

## Landpostmarken.

1862. T. 5, schwarzer Dr., versch.  
starkes Papier, gez 10.



5

	A	B
	dünnes Pap.	dickes Pap.
1   1 K. gelb	— 20 9 —	
	b. d' gelb	2 25 13 50
2   3 „ gelb	— 15 5 —	
	b. d' gelb	— 90 10 —
3   12 „ gelb $\frac{1}{2}$	1 — 475 —	

Nr. 3 halblert verwendet auf Briefstück  
M. 80—100, auf Brief wesentlich seltener.

Nr. 3 kommt fast nur mit falscher Ab-  
stempelung vor.

Mit der Begründung des Deutschen  
Reiches ging das badische Postregal an  
das Reich über.

Baden Zählmarken siehe unter  
Deutsches Reich, S. 216.

## Neudrucke.

1 N	1 Kr. braun	(Ndr. Nr. 84)	4 50
2 N	3 „ gelb	( „ „ 85)	2 50
3 N	6 „ blaugrün	( „ „ 86)	3 —
5 N	1 „ weiß	( „ „ 87)	3 —
6 N	3 „ grün	( „ „ 88)	3 —
7 N	6 „ gelb	( „ „ 86)	2 50
8 N	3 „ blau	( „ „ 90)	3 —

## Bahama- Inseln.

(Bahamas.) — (G., W. I. Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1859. T. 1a, ohne Wz, ungez.



1 a

1 | 1 P. braunkarmin . 10 — 60 —

Die Restbestände dieser Marke auf  
dünnem Papier (M. 10 —) kommen mit  
gefälschtem Poststempel vor.

1860/61. T. 1 u. 2, ohne Wz,

A gez 14—16 (unvollk., Nr. 2  
auch scharf),

B „ 11 $\frac{1}{2}$ —12,

C „ 13.



2

2 | 1 P. karmin

1. scharf gez. (1860) 150 — 70 —

{ A gez 14—16 60 — 15 —

{ B „ 11 $\frac{1}{2}$ —12 80 — 30 —

{ C „ 13 50 — 30 —

b. braunrosa

{ B gez 11 $\frac{1}{2}$ —12 — — 30 —

{ C „ 13 70 — 30 —

3 | 4 P. rosa

{ A gez 14—16 90 — 35 —

{ B „ 11 $\frac{1}{2}$ —12 160 — 35 —

{ C „ 13 225 — 35 —

4 | 6 „ graulila

A gez 14—16 100 — 40 —

b. lila

{ B gez 11 $\frac{1}{2}$ —12 260 — 40 —

{ C „ 13 240 — 35 —

1863/75. T. 1 b, 2, Nr. 8 in T. 3,  
Wz Krone CC, A gez 12 $\frac{1}{2}$ , B (1875)  
gez 14.



1 b



3

5 | 1 P. braunrot, karmin

A gez 12 $\frac{1}{2}$  15 — 10 —

b. ziegelrot

A gez 12 $\frac{1}{2}$  12 50 5 50

B „ 14 2 50 2 50

6 | 4 „ rosa A „ 12 $\frac{1}{2}$  12 50 7 50

B „ 14 50 — 4 50

b. weinrot

A „ 12 $\frac{1}{2}$  50 — 10 —

B „ 14 40 — 10 —

7 | 6 „ grauviolett

A gez 12 $\frac{1}{2}$  25 — 10 —

b. blauviolett 6 — 2 —

8	1 Sh. grün	A	gez 12½	175	—	25	—
		B	" 14	4	—	3	—

Mit Federzug entwertete Stücke von Nr. 7b kosten — 50 Pf., von Nr. 5c gez 14 M. — 40.

1882. T. 1b, 2 u. 3, Wz Krone CA, A gez 12, B gez 14.

9	1 P. ziegelrot	A	gez 12	5	—	5	—
		B	" 14	18	—	15	—
10	4 „ violettrosa	A	" 12	25	—	7	—
		B	" 14	200	—	1350	
11	1 Sh. grün	B	" 14	4	—	3	—

Mit Federzug entwertete Stücke kosten No. 10A 90 Pf., 11B M. 1 25.

1883. T. 2. Nr. 7 mit schwarzem Aufdr. A 1, gez 12½.

#### FOURPENCE

A 1

12 | 4 P. a. 6 P. violett & 40 — 40 —  
Aufdruck in verschiedener Stellung.

1884/90. T. 5, Wz Krone CA, gez 14.



5

13	1 P. karminrosa			—	35	—	35
		b. mattrosa		2	—	—	75
14	2½ „ stumpfblau			3 50		2 50	
		b. ultramarin		1	—	—	35
15	4 „ goldgelb			1	—	1	—
16	6 „ violett			1 50		1 50	
17	5 Sh. olivgrün			12 50		12 50	
18	1 Pd. braunrot			35	—	30	—

Durch Federzug entwertet: Nr. 17 M. 5 —, Nr. 18 M. 7 50.

1898. T. 3, Wz Krone CA, gez 14.  
19 | 1 Sh. blaugrün . . . 10 — 5 —

1901/3. T. 6. Zweif. Dr. (Mitte schwarz), Wz Krone CC, gez 14.



6

20	1 P. rot			—	25	—	25
21	5 „ rotorange			—	80	—	90
22	2 Sh. ultramarin			3 75		4	—
23	3 „ dunkelgrün			5	—	6	—

Nr. 20 u. 23 gibt es auf dünnerem Papier.

1902/6. T. 7. König Eduard VII., Wz Krone CA, gez 14.



7

24	1 P. karmin			—	70	—	75
25	2½ „ ultramarin			1 25		—	90
26	4 „ orangegelb			—	75	—	75
27	6 „ ocker, olivbraun			—	90		1 20
28	1 Sh. grauschwarz						
		u. karmin		1 70		1 85	
29	5 „ lila u. blau			8 50		9	—
30	1 Pd. grün u. schwarz			32	—	39	—

1906/9. T. 7. Farb. Dr., w. P., Wz Krone CACA, gez 14.

31	½ P. hellgelbgrün			—	10	—	10
32	1 „ karmin			—	20	—	10
33	2½ „ ultramarin			—	45	—	40

1910. T. 6, Wz Krone CACA, gez 14.

34	1 P. rosa u. schwarz			—	15	—	—
----	----------------------	--	--	---	----	---	---

## Bamra.

(G. Indien. Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

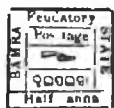
1889. T. 1. Wertangabe in Orissa-Schrift (72—96 Typen), schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



1	( $\frac{1}{4}$ A.)	gelb	30	—	—
2	( $\frac{1}{2}$ " )	rosa	15	—	—
3	(1 " )	blau	35	—	—
4	(2 " )	grün	30	—	—
5	(4 " )	gelb	12	—	—
6	(8 " )	rosa	24	—	—

Nr. 1—3 kommen mit kopfstehendem g in postage vor, Nr. 3—6 mit postge.

1890/91. T. 2 und 3. Inschrift Postage oder postage, Wertangabe in Orissa u. Englisch, schwarzer Druck, farb. Papier, ungez.



2



3

A. Schriftzeichen der 4. Linie in einer Gruppe zusammenstehend.

	A	Postage	B	postage
7	$\frac{1}{4}$ lilarosa	— 35 1 —	— 60 1 —	
8	$\frac{1}{2}$ grün	— 25 1 —	— 80 1 —	
9	1 gelb	— 30 1 —	— 150 2 —	
10	2 lilarosa	— 80 1 —	— 175 2 25	
11	4 rosarot	1 — 2 —	450 450	
12	8 lilarosa	3 — 4 —	5 — 450	
R.				
13	1 lilarosa	6 — 5 —	9 — 9 —	

B. Schriftzeichen der 4. Linie in 2 Gruppen geteilt (1891-93.)

	A	Postage	B	postage
14	$\frac{1}{4}$ braunrot	— — —	550 — —	
15	1 gelb	110 — —	175 225	
16	2 rosarot	110 175	175 225	
17	4 rosarot	550 550	325 825	
18	8 rosarot	550 650	550 — —	
R.				
19	1 rosarot	650 — —	825 825	

Diese Marken wurden 1890 in Typensatz hergestellt und zwar  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ , 1, 2 und 4 A. in 20, 8 A. u. 1 R. in je 10 Abarten, in 2. Auflage 1891 (lebhaftere Farben) wurden sämtliche Werte in 16 Typen gedruckt.

Feldrucke siehe Handbuch.

## Neudrucke.

Die sogenannten Neudrucke aller Werte sind im Jahre 1891 auf Bestellung eines Händlers mit völlig neu gesetzten Druckplatten hergestellt worden, daher richtiger als Nachdrucke zu bezeichnen (Kennzeichen: Abweichender Typensatz und zu geringe Markenzahl auf dem ganzen Nachdruckbogen.)

1 N	$\frac{1}{4}$ A.	gelb (Ndr. Nr. 100)	— 50	4 N	2 A.	grün (Ndr. Nr. 103)	— 50
2 N	$\frac{1}{2}$ "	rosa ( " " 101)	— 50	5 N	4 "	gelb ( " " 104)	— 50
3 N	1 "	blau ( " " 102)	— 50	6 N	8 "	rosa ( " " 105)	— 50

## Bangkok.

(Postamt der Straits Settlements, Siam, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

Marken der Straits Settlements mit schwarzem Aufdruck eines **B** gez 14.

1882. Nr. 9 von Straits Settlements,  
Ausz. 1867, Wz Elefantenkopf,  
gez 14.

1| 32 C. a. 2 A. gelb — — — —

1882/85. T. I. Nr. 10, 11, 28, 12,  
13, 29, 14, 15, 18, 17 von Straits  
Settlements, Wz Krone CC, gez 14.



1

2	2 C. braun . . .	150	—	—
3	4 „ rosa . . .	120	—	100 —
4	5 „ braunviolett	12 50	18	—
5	6 „ violett . . .	9	—	7 50
6	8 „ gelb . . .	32 50	20	—
7	10 „ schiefergrau	30	—	20 —
8	12 „ blau . . .	50	—	50 —
9	24 „ grün . . .	15	—	10 —
10	30 „ lilarot . . .	140	—	275 —
11	96 „ bräunlichgrau	160	—	120 —

1883. Nr. 43 von Straits Settlements  
mit Wertaufdruck, (2 Typen).

12| 2 C. a. 32 C. fleischrot 70 — 70 —

Nr. 12 kommt mit breitem E oder  
breitem S in CENTS vor.

1883. Nr. 30—34 von Straits Settle-  
ments, Wz Krone CA, gez 14.

13	2 C. braun . . .	20	—	15 —
14	4 „ rosa . . .	35	—	25 —
15	6 „ violett . . .	30	—	15 —
16	8 „ gelb . . .	k 7 50	4 50	
17	10 „ schiefergrau	7 50	5	—

1883/84. Nr. 35—38 von Straits  
Settlements, Wz Krone CA, gez 14.

18	2 C. rosa . . .	k 2	—	2 —
19	4 „ braun . . .	5	—	5 —
20	5 „ hellblau . . .	20	—	20 —
21	12 „ braunviolett	15	—	15 —

Mit Ende des Jahres 1885 wurde die Ausgabe  
besonderer Marken für Bangkok eingestellt.



## Barbados.

(Barbade.) — (G., Amerika.)

4 Farthings = 1 Penny, 12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1852/57. T. 1 ohne Wertangabe,  
bläuliches; (1852) oder weißes P.  
(1856/57), ohne Wz, ungez.



1

1	(1/2 Penny) grün		
	A bläuliches P.	25	— 20 —
	B weißes	60	— 15 —
2	(1 Penny) blau		
	A bläuliches P. h	10	— 6 50
	B weißes	15	— 5 —
3	(4 Pence) braunrosa		
	A bläuliches P.	15	— 16 —
	B weißes		— — —

1859. T. 2, mit Wertangabe,  
ohne Wz, ungez.



2

4	6 P. braunrosa	170	— 20 —
5	1 Sh. braunschwarz	50	— 10 —

1860/70. T. 1 (Nr. 6—8), T. 2  
(Nr. 9 u. 10), ohne Wz.

A	scharf	gez 14—16	
B	unvollk.	gez 14—16	
C	nadelstichartig	durchstochen	14
D	"	"	12 1/2.



1

6	(1/2 Penny) blaugrün		
	A scharf	gez 14—16	10 — 6 —
	B unvollk.	gez 14—16	5 50 5 —
	C gelbgrün		
	B	gez 14—16	6 — 5 —
	C	durchst. 14	75 — 40 —
	D	gez 12 1/2	50 — 30 —
7	(1 Penny) blau h		
	A scharf	gez 14—16	— — 8 —
	B unvollk.	gez 14—16	8 — 1 50
	C	durchst. 14	55 — 10 —
	D	gez 12 1/2	— — 175 —
8	(4 Pence) braunrosa u	25	— 10 —
	b. braunrot	40	— 12 50
	d. st'ziegelrot u	45	— 12 50
9	6 Pence rosarot . u	80	— 5 —
	c. orangert	35	— 5 —
	d. lebh'ziegelrot	35	— 5 —
10	1 Shilling schwarz tu	12	— 4 50

Nr. 7 in Zähnung 11—13 ist amtlich  
nicht in Verkehr gebracht worden (Wert  
ungebr. M. 30 —).

Marke zu 1 Sh. blau (Fehldr.) ist nicht  
zur Ausgabe gelangt.

1870/73. T. 1 (Nr. 11—13), T. 2  
(Nr. 14 und 15), Wz großer  
Stern (W 1), gez 14—16.



W 1

11	(1/2 Penny)		
	a. gelbgrün	10	— 7 50
	b. blaugrün	65	— 6 50
12	(1 Penny) blau	4 50	10 —
13	(4 Pence)		
	a. ziegelrot	160	— 25 —
	b. stumpfrosa	180	— 35 —
14	(6 Pence) ziegelrot u	85	— 10 —
15	(1 Shilling) schwarz u	65	— 5 —

Bei Nr. 11—15 kann man unvollkommene  
Zähnung 14—16 sowie scharfe Zähnung  
14 1/2—15 1/2 unterscheiden.

1871/72. T. 1 (Nr. 16—18), T. 2 (Nr. 19 u. 20), Wz kleiner Stern (W2), gez 14—16, 11—13: 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



W 2

- |    |   |     |        |
|----|---|-----|--------|
| 16 | ( <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Penny) blaugrün                             |     |        |
|    | gez 11—13: 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 70  | — 10 — |
| 17 | (1 Penny) blau  |     |        |
|    | gez 14—16 <i>h</i>  | 25  | — 4 —  |
| 18 | (4 Pence)   |     |        |
|    | { a. stumpfrosa   |     |        |
|    | gez 14—16   | 275 | — 15 — |
|    | { b. stumpfziegelrot  |     |        |
|    | gez 11—13: 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 60  | — 15 — |
| 19 | (6 Pence) orangerot   |     |        |
|    | gez 14—16   | 100 | — 10 — |
| 20 | (1 Shilling) schwarz  |     |        |
|    | gez 14—16   | 80  | — 1250 |

Nr. 17, 19 u. 20 gibt es auch scharf gez 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—15<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (Preis für Nr. 20: M. 45—750).  
<sup>1</sup>/<sub>2</sub> P. gibt es auch mit scharfer Zähnung 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—15<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, doch ohne Wz.

1873. T. 2 u. 3, Wz W2, Nr. 21 gez 14, Nr. 22 gez 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub>: 15.



2



3

- |    |                |    |        |
|----|----------------|----|--------|
| 21 | 3 P. braunlila | 30 | — 18 — |
| 22 | 5 Sh. lilalot  | 90 | — 45 — |

Nr. 22 gibt es auch auf dünnerem Papier (Preis gebr. M. 60.—).

1874. T. 2, Wz großer Stern (W 1), gez 14.

- |    |   |     |        |
|----|---|-----|--------|
| 23 | <sup>1</sup> / <sub>2</sub> P. d'blaugrün | 10  | — 10 — |
| 24 | 1 „ dunkelblau                            | 750 | 250    |

1875/78. T. 2, Wz Krone CC (W 3) (bei Nr. 29 und 30 liegend)

A gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>,

B „ 14.



2



W 3

- |                                      | A                                  | B         |
|--------------------------------------|------------------------------------|-----------|
|                                      | gez 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | gez 14    |
| 25 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Penny |                                    |           |
| grün                                 | 10 — 250                           | 2 — 125   |
| 26 1 Penny                           |                                    |           |
| a. ultramarin <i>h</i>               |                                    | 6 — — 50  |
| b. graublau                          |                                    | 6 — — 50  |
| 27 3 Pence                           |                                    |           |
| violett                              |                                    | 12 — 10 — |
| 28 4 Pence                           |                                    |           |
| a. tiefrot                           | 40 — 750                           | 30 — 650  |
| b. karmin                            |                                    | 25 — 5 —  |
| 29 6 Pence                           |                                    |           |
| a. gelb                              | 150 — 15 —                         | 20 — 3 —  |
| c. chromgelb                         | — — 1250                           | 10 — 3 —  |
| 30 1 Shilling                        |                                    |           |
| a. blauviolett <i>h</i>              | 60 — 750                           | 15 — 450  |
| c. rotviolett                        |                                    | 20 — 650  |

Nr. 28 4 P. rot in Zähnung 14: 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ist nicht zur Ausgabe gelangt.

1878. T. 4. Nr. 22 nach Entfernung der Wertangabe senkrecht durchlocht mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes (2 Typen)



4

1<sup>D.</sup>

A 1

1<sup>D.</sup>

A 2

- |    |                          |     |         |
|----|--------------------------|-----|---------|
| 31 | 1 P. a. 5 Sh. (halbiert) |     |         |
|    | lilalot                  | 450 | — 175 — |

Unterschied der 2 Typen des Aufdrucks Ziffer 7 mm und Buchstabe D 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> mm oder die Ziffer nur 6 mm und D 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mm

1882/86. T. 5, Wz Krone CA (W4), gez 14.



5 W4

32	1/2 P.	blaußgrün	— 35	— 20
33	1 "	rosa	2 50	— 20
		b. karmin	1 50	— 10
34	2 1/2 "	ultramarin	5 —	— 50
35	3 "	matllila	10 —	6 —
		b. rotllila	1 —	5 —
36	4 "	schiefergrau	17 50	2 25
37	4 "	braun	1 50	— 30
38	6 "	olivbraun	7 50	7 50
39	1 Sh.	rötlichbraun	5 —	4 —
40	5 "	olivgelb	20 —	25 —

1892. Nr. 37 mit schwarzem Aufdr. A 2.

HALF-PENNY  
A 2

41 | 1/2 P. a. 4 P. braun d — 40 — 50

Bei Nr. 41 kommen kleine Aufdruck-  
unregelmäßigkeiten vor, Punkt anstatt  
Bindestrich etc., kleines E oder N.

1892. T. 6, Wz Krone CA (W4),  
gez 14.



6

42	1/2 P.	grün	— 12	— 05
43	1 "	karminrosa	— 20	— 05
44	2 1/2 "	ultramarin	1 25	— 20
45	5 "	olivbraun	— 75	1 —
46	6 "	violett		
		u. karmin	1 25	1 —
47	8 "	goldgelb		
		u. blau	1 60	1 60
48	10 "	blaugrün		
		u. karmin	1 40	1 90
49	2/6 Sh.	blauschwarz		
		u. orange	11 —	10 —

2 P., Type 6, siehe Nr. 60.

1896. T. 6, gez 14.

50 | 1 F. grau u. karmin — 10 — 10

1897. T. 7, Jubiläumsausgabe.  
1897 auf weißem, 1898 auf bläu-  
lichem Papier. Wz Krone CC  
(W 3), gez 14.



7

51	1 F.	grau u. karmin	— 15	— 20
52	1/2 P.	grün	— 25	— 25
53	1 "	karminrosa	— 50	— 20
54	2 1/2 "	ultramarin	— 70	— 50
55	5 "	olivbraun	5 —	5 —
56	6 "	violett u. karmin	6 —	7 50
57	8 "	goldgelb u. blau	4 —	5 —
58	10 "	blaugrün		
		u. karmin	8 50	8 50
59	2,6 Sh.	blauschwarz		
		u. rotgelb	15 —	15 —

Nr. 51—59 auf bläulichem Papier  
sind wesentlich seltener.

1899. T. 6, Wz Krone CA (W4),  
gez 14.

50 2 P. blauschwarz  
u. orange — 75 — 50

1903. T. 6, Nr. 49 in Farben-  
änderung, Wz Krone CA (W 4),  
gez 14.

61 2/6 Sh. violett u. grün 8 50 6 50

1904. T. 6, ein- oder zweifarbig  
Druck, Wz Krone CACA, gez 14.

62	1 F.	grau u. karmin	— 10	— 08
63	1/2 P.	grün	— 10	— 08
64	1 "	karminrosa	— 25	— 05
65	2 1/2 "	ultramarin	— 65	— 25
66	6 "	violett		
		u. karmin	1 25	1 —
67	8 "	goldgelb		
		u. blau	1 75	1 50
68	2/6 Sh.	violett „ grün	4 50	5 50

1906. T. 8. Nelson-Gedenkausgabe,  
Wz Krone CC (W3), gez 14.



8

69	1	F.	grau u. schwarz	— 50	— 40
70	1/2	P.	grün " "	— 25	— 30
71	1	"	karmin		
			u. schwarz	— 20	— 15
72	2	"	orange gelb		
			u. schwarz	— 75	— 60
73	2 1/2	"	ultramarin		
			u. schwarz	1 25	1 25
74	6	"	hellviolett		
			u. schwarz	1 50	1 50
75	1	Sh.	weinrot		
			u. schwarz	2 50	2 50

1906. T. 9. Dreihundert-Gedächtnismarke, dat. 1605—1905,  
Wz Krone CACA, gez 14.



9

76	1	P.	schwarz, grün		
			u. blau	— 20	— 25

1907. T. 8, Wz Krone CACA,  
gez 14.

77	1	F.	grau u. schwarz	— 70	— 35
78	2	P.	gelb " "	— 75	— 65
79	2 1/2	"	blau " "	— 45	— 75

1907. Nr. 60 mit ziegelrotem Aufdruck A3.

Kingston  
Relief  
Fund.  
1d.

A 3

80	1	P. a. 2	P. blauschwarz		
			u. orange <i>kd</i>	— 35	— 35

Die Marke kommt auch ohne Punkt nach d (— 75 — —) und ohne Punkt nach Fund vor (— 50 — 75).

1909/10. T. 6, Wz Krone CA CA,  
gez 14.

81	1	F.	braun . . . . .	— 10	— 08
82	1	P.	scharlachrot . . . . .	— 15	— 10
83	2	"	grau (1910) . . . . .	— 30	— 30
84	6	"	lila u. violett . . . . .	— 85	— 85
85	1	Sh.	schwarz u. grün (1910)	1 70	2 —

Baschahr, s. Bussahr.

# Bayern.

(Bavaria. Bavière.) (D., Europa.)

60 Kreuzer = 1 Gulden, seit 1876 100 Pfennig = 1 Mark.

1849. T. 1, ohne Seidenfaden, ungez.



- |   |  |    |   |    |   |
|---|--|----|---|----|---|
| 1 | 1 K. grauschwarz                       | 22 | — | 38 | — |
|   | b. tiefschwarz                         | 32 | — | 45 | — |
|   | Nr. 1 gibt es tête-bêche.              |    |   |    |   |
|   | Nr. 1 gibt es mit Seidenfaden M. 150 — |    |   |    |   |

1849 58. T. 2, verschieden starkes Pap. mit Seidenfaden (T. I u. II), ungez.



- |   |                 |          |    |      |      |
|---|-----------------|----------|----|------|------|
| 2 | 1 K. rosa       | 2        | —  | 1    | —    |
| 3 | 3 „ blau        | 2        | —  | 10   | —    |
|   | b. grünlichblau | 20       | —  | 35   | —    |
| 4 | 6 „ braun       | <i>h</i> |    |      |      |
|   | a. Type I       | 600      | —  | 4 50 | —    |
|   | b. „ II         | 1 50     | —  | 15   | —    |
| 5 | 9 „ gelbgrün    | 3        | —  | 50   | —    |
|   | b. blaugrün     | 350      | —  | 1    | —    |
| 6 | 12 „ rot        | 7        | —  | 7 50 | —    |
| 7 | 18 „ gelb       | <i>h</i> | 10 | —    | 12 — |

Bei Type I von Nr. 4 ist der innere Kreis unterbrochen.

1862. T. 2, geänderte Farben, ungez.

- |    |                 |          |   |     |    |
|----|-----------------|----------|---|-----|----|
| 8  | 1 K. gelb       | 2        | — | 90  | —  |
|    | b. orange       | 7 50     | — | 75  | —  |
| 9  | 3 „ karmin      | 2 50     | — | 10  | —  |
| 10 | 6 „ blau        | <i>h</i> | 3 | —   | 20 |
|    | d. ultramarin   | 150      | — | 100 | —  |
| 11 | 9 „ hellbraun   | 6        | — | 75  | —  |
| 12 | 12 „ gelbgrün   | 8        | — | 4   | —  |
| 13 | 18 „ zinnborrot | 35       | — | 8   | —  |
|    | b. orangerot    | 15       | — | 14  | —  |

1867. T. 3, Wappen in Prägedruck mit Seidenfaden, ungez.



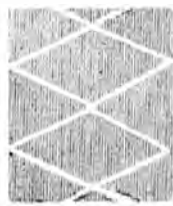
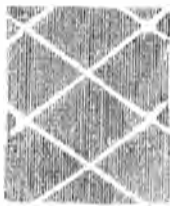
- |    |                           |      |   |       |   |
|----|---------------------------|------|---|-------|---|
| 14 | 1 K. grün                 | 5    | — | 25    | — |
|    | b. blaugrün               | 7 50 | — | 60    | — |
| 15 | 3 „ rosa                  | 5    | — | 10    | — |
| 16 | 6 „ hellblau              | 9    | — | 1 50  | — |
| 17 | 9 „ hellbraun             | 14   | — | 6     | — |
| 18 | 12 „ rotlila, blauviolett | 50   | — | 8     | — |
| 19 | 18 „ ziegelrot            | 15   | — | 17 50 | — |

1868. T. 3. Nr. 16 in geänd. Farbe, Nr. 21 neue Wertstufe.

- |    |                      |    |   |    |   |
|----|----------------------|----|---|----|---|
| 20 | 6 K. braun           | 12 | — | 4  | — |
| 21 | 7 „ blau, dunkelblau | 50 | — | 60 | — |

Für die Wiener Ausstellung (1873) wurden einige wenige Blätter der Werte 1, 3, 6, 7 und 12 K. neu gedruckt und hierzu Papier ohne Seidenfaden verwendet; die Stellung der Seidenfäden war auf diesen Bogen mit roten Linien eingezeichnet.

1870. T. 3, Wz gekreuzte Linien (W 1 u. W 2), gez 11 1/2.



W 1  
14 mm\*)

W 2  
17 mm

\*) Anfangs hatten die Marken das Wasserzeichen in 14 mm, später mit Ausnahme von Nr. 26 in 17 mm Größe.

k.	A		B	
	Wz 14 mm	Wz 17 mm	Wz 14 mm	Wz 17 mm
22	1 hellgrün z	10 — 150	— 50	— 10
23	3 rosa z	12 — 75	2 —	— 05
24	6 hellbraun	7 50 3 50	1 —	2 —
25	7 hellblau	10 — 2 —	— 60	— 25
26	12 lila	25 — 45 —		
27	18 ziegelrot	10 — 2 —	1 —	1 —

1873. T. 3, Wz gekreuzte Linien (W 1 und W 2), gez 11 1/2.

k.	A		B	
	Wz 14 mm	Wz 17 mm	Wz 14 mm	Wz 17 mm
28	9 rötli'braun	30 — 250	— 15	— 30
29	10 gelb	35 — 15 —	— 40	1 25

Nr. 22—29 wurden für die Wiener Weltausstellung (1873) in besonders sorgfältigem Druck mit Wz W 2 angefertigt und sind als Neuaufgabe (Nr. 26 jedoch, da bereits aus dem Verkehr gezogen, als Neudruck) anzusehen.

Für Nr. 22—29, sowie überhaupt für die Ausgaben bis 1876 kam wagerecht (weit oder eng) gestreiftes Papier zur Verwendung; jedoch gibt es auch Exemplare, die senkrechte Streifung zeigen; ebenso solche auf glattem Papier.

1874/75. T. 4, größeres Format, Wz gekreuzte Linien (W 2).



30	1 M. violett, ungez	100 —	9 —
31	1 „ „ gez 11 1/2	20 —	2 —

1875. T. 3, Wz wagerechte weite Wellenlinien (W 4), gez 11 1/2.



W 4

32	1 K. hellgrün	— 05	1 20
33	3 „ rosa	— 05	— 30

34	7 K. blau	— 10	6 —
35	10 „ gelb	— 25	6 —
36	18 „ ziegelrot	— 35	3 —

1876. T. 5, Wz weite Wellenlinien (W 4), gez 11 1/2.



5

37	3 Pf. hellgrün	4 —	— 20
38	5 „ blaugrün	3 —	— 50
39	10 „ karminrosa	4 —	— 05
40	20 „ blau	5 —	— 08
41	25 „ hellbraun	30 —	— 30
42	50 „ ziegelrot	15 —	— 40

1879. T. 5, Wz weite Wellenlinien (W 4), gez 11 1/2.

43	5 Pf. rotviolett	20 —	— 40
44	50 „ dunkelbraun	40 —	— 40

1879. T. 4, Wz weite Wellenlinien (W 4), gez 11 1/2.



4

45	1 M. rötlichviolett	350 —	2 50
46	2 „ rotorange	5 —	— 60

1881. T. 5, Wz enge senkrechte Wellenlinien (W 5), gelbliches Pap., gez 11 1/2.



5

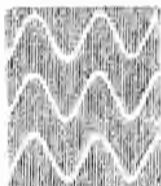


W 5

47	3 Pf. hellgrün	z	2 —	— 05
48	5 „ rotlila, mattilla	z	3 —	— 10
49	10 „ karmin	z	1 —	— 05

50	20 Pf. blau	1 50	— 05
51	25 „ hellbraun	18	— 20
52	50 „ braun	15	— 10
53	1 M. rotlila	1 65	— 10

1888. T. 5, Wz enge wagerechte Wellenlinien (W 6), gelbliches, (seit 1901) rein weißes Pap., gez 14 $\frac{1}{2}$ .



W 6

54	3 Pf. hellgrün	— 80	— 20
55	5 „ rosaviolett	1 50	— 20
56	10 „ rosa, karmin <i>u h</i>	15	— 01
57	20 „ hellblau	<i>h</i>	— 25 — 05
58	25 „ hellbraun	3	— 15
59	50 „ braun	7	— 15

Die Marken der Pfennigwährung zeigen bei der Zähnung 11 $\frac{1}{2}$  drei, bei der Zähnung 14 $\frac{1}{2}$  vier Abarten.

1890. T. 5. Farbenänderung. Wz enge wagerechte Wellenlinien (W 6), gelbliches, seit 1901 rein weißes Papier, gez 14 $\frac{1}{2}$ .

60	3 Pf. d'braun, graubraun	— 05	— 01
61	5 „ dunkelgrün	— 08	— 01
	1. senkr. Wellenlin. weißes Pap. *)	75	— 15 —
62	25 „ orange	— 35	— 03
63	50 „ braunviolett, rotbraun	— 70	— 02

Für die Marken zu 10 und 3 Pf. (Nr. 56 und 60) wurden 1904 die Platten nachgravirt, „die Inschriften sind präziser, jeder Buchstabe gut lesbar, die Ornamente viel feiner und die beiden Löwen viel schwächer“.

\*) Siehe Anmerkung nach Nr. 75.

1891. Nr. 46 (T. 4), jedoch Wz senkrechte Wellenlinien (W 5), gez 11 $\frac{1}{2}$ .

64	2 M. goldgelb, orangegelb	2 50	— 15
----	---------------------------	------	------

1900/3. Neue Wertstufen, gelbliches, seit 1901 rein weißes Papier, Wz enge wagerechte Wellenlinien (W 6), gez 14 $\frac{1}{2}$ .

65	2 Pf. grau	— 10	— 03
66	30 „ grünoliv	— 50	— 03
67	40 „ zitronengelb	— 60	— 05
68	80 „ blauviolett	1 20	— 08

1900. T. 4, Wz enge senkrechte Wellenlinien (W 5), gez 11 $\frac{1}{2}$ .

69	3 M. olivbraun	6	— 1 20
70	5 „ hellgrün	10	— 3 —

1910. T. 4, enge wagerechte Wellenlinien (W 6), weißes Pap., gez 11 $\frac{1}{2}$ .

71	1 M. rotviolett	2 25	2 25
72	2 „ orange	4	— 4 —
73	3 „ braun	5	— 5 —
74	5 „ grün	8	— 8 —

1911. T. 5, Wz enge senkrechte Wellenlinien (W 5), gez 14 $\frac{1}{2}$ .

75	5 Pf. grün	— 15	— 15
----	------------	------	------

No. 75 unterscheidet sich von No. 651 durch weißeres Papier und weniger satte Farben, bei gebrauchten Stücken bietet der Stempel ein weiteres Erkennungszeichen.

1911. 12. März. T. 6 u. 7 Jubiläumsmarken zum 90. Geburtstage des Prinzregenten Luitpold, Nr. 76—80 Wz wagerechte Wellenlinien (W 6), gez 14: 14 $\frac{1}{2}$ , Nr. 81—90 Wz senkrechte Wellenlinien (W 5), gez 11 $\frac{1}{2}$ .



6



7

76	3 Pf dklsepia a. graubraun	— 05	— 02
77	5 „ dklgrün a. hellgrün	— 08	— 02
78	10 „ krapprot a. gelblich	— 15	— 02

79	20 Pf.	dklblau a. hellblau	— 30 — 02
80	25 "	schwarzviolett	
		a. sämisch	— 35 — 12
81	30 "	orange a. sämisch	— 45 — 10
82	40 "	olivbraun a. sämisch	— 60 — 10
83	50 "	braunkarmin	
		a. graubraun	— 75 — 15
84	80 "	blauviol a. graubraun	1 10 — 40
85	1 M.	sepia	1 45 — 60
86	2 "	dklgrün a. hellgrün	2 80 1 25
87	3 "	karmin a. sämisch	4 — 2 25
88	5 "	dklblau	6 50 — —
89	10 "	dklgelb a. gelblich	13 50 — —
90	20 "	schwarzbrn a. gelbl.	27 — — —

Bei den in Type 6 hergestellten niedrigsten Werten, besonders bei 3, 5 u. 10 Pf., lassen sich verschiedene Plattenfehler bzw. Druckmangel feststellen.

1911. 10. Juni. T. 8. Jubiläumsmarken (zum 25. Jahrestag der Regentschaft des Prinzen Luitpold), gez 11 $\frac{1}{2}$ .



8

91	5 Pf.	grün, schwarz	
		u. gelb	— 10 — 10
92	10 "	rot, schwarz	
		u. gelb	— 15 — 15

### Nachportomarken.

1862. T. N1, mit rotem Seidenfaden, ungez.



N 1

1	3 K.	schwarz a. weiß	7 50 22 —
		Marken mit Druckfehler „Vom Empfänger“	M. 100 — 120 —

1870. T. N2, ohne Seidenfaden, Wz gekreuzte Linien (W2) gez 11 $\frac{1}{2}$ .



N 2

2	1 K.	schwarz a. weiß	— 40 27 50
3	3 "	" " " "	— 50 25 —

Nachportomarken Nr. 1, 2, 3 erzielen auf Briefstück oder Brief mit vollem und deutlichem Stempel um circa 25% höhere Preise.

Nr. 1—3 zeigen im Typensatz kleine Abweichungen, besonders in der Einfassung und Größe des Inneren Rechtecks; mitunter fehlen Punkte etc.

1876. T. N3. Marken (T. 5) mit rotem Aufdruck NA 1, Wz weite wagerechte Wellenlinien (W4) gez 11 $\frac{1}{2}$ .



N 3

NA 1

4	3 Pf.	grau	— 70 1 20
5	5 "	"	— 75 1 —
6	10 "	"	— 40 — 15

Nr. 6 ist mit Aufdruck „Empfänger bekannt“; Plattenverstümmelung.

1882/87. T. N3, Wz enge senkrechte Wellenlinien (W5), gez 11 $\frac{1}{2}$ .

7	3 Pf.	grau	3 25 4 50
8	5 "	"	2 25 3 25
9	10 "	"	— 75 — 20
		I. Empfänger	— — 150 —
		II. zahlbar	125 — 30 —

Nr. 9 ist auch mit Aufdruck Empfänger (— 150 —) und ohne Aufdruck bekannt.

1888/1903. T. N3, Wz enge wagerechte Wellenlinien (W6) gelbliches, seit 1903 rein weißes Papier, gez 14 $\frac{1}{2}$ .

10	3 Pf.	grau	— 10 — 10
11	5 "	"	— 10 — 10
12	10 "	"	— 15 — 05



1895. Nachportomarkte Nr. 10 mit rotem Aufdruck NA 2.

2 2

Vom Empfänger zahlbar.

2 2

NA 2

13 | 2 rot a. 3 Pf. grau — —

Von dieser Marke kamen nur 6 Stück auf 3 nachtaxierten Briefen zur Verwendung; der ungebraucht wieder eingezogene Rest aber wurde vernichtet, ungebrauchte Stücke gibt es demnach nicht. Diese Marke ist eine Seltenheit ersten Ranges.

1895. T. N 3, Wz W 6, gelbliches seit 1903 rein weißes Papier, gez 14 $\frac{1}{2}$ .

14 2 Pf. grau, grünl'grau k — 10 — 10

### Eisenbahndienstmarken.

1908. Freimarken, durch Aufdruck eines E in Eisenbahndienstmarken umgewandelt.

		Aufdr.	gebraucht.
1	3 Pf. braun	karmin	— 40
2	5 „ dklgrün	„	— 10
3	10 „ karmin	grün	— 03
4	20 „ blau	karmin	— 05
5	50 „ rotbraun	grün	1 —

### Neudrucke.

Nur von nachfolgenden Freimarken jüngerer Ausgaben sind amtlich für Ausstellungszwecke 1873 und 1896 Neudrucke hergestellt worden. Kennzeichen: der fehlende Seidenfaden ist rückseltig durch einen roten Tintenstrich angedeutet.

14 N	1 K. grün	(Neudr. Nr. 106)	100 —	21 N	7 K. blau	(Neudr. Nr. 110)	150 —
15 N	3 „ rosa	( „ „ 107)	100 —	26 N	12 „ lila	( „ „ 111)	50 —
18 N	12 „ lila	( „ „ 108)	100 —	41 N	25 Pf. h'braun	( „ „ 112)	— —
20 N	6 „ braun	( „ „ 109)	100 —	44 N	50 „ d'braun	( „ „ 113)	— —

Raum für Anmerkungen.

**Belgien.**

(Belgium, Belgique.) — (Europa.)

100 Centimes = 1 Franc.

**1849.** T. 1 (Leopold I.). Wz LL liegend in Linieneinfassung (W 1), ungez.



1	10 C. braun	75	—	2	—
	c. rotbraun	100	—	4	—
2	20 „ d'blau, h'blau	60	—	65	—
	c. milchblau	200	—	2	—

**1849/50.** T. 2 (Leopold I.), dickes oder dünnes Papier, Wz W1 mit Linieneinfassung, ungez.



3	10 C. dunkelbraun	240	—	2	50
4	20 „ blau	200	—	1	50
5	40 „ karmin	125	—	6	—

**1851.** T. 2, Wz W1 ohne Linieneinfassung, dickes, dünnes, auch geripptes Papier, ungez.

3	10 C. graubraun	40	—	—	20
4	20 „ blau	35	—	—	20
5	40 „ karmin,	200	—	4	—
	b. rot	100	—	1	50

Oblige Preise gelten für mittelstarkes Papier. Stücke auf geripptem Papier kosten gebraucht: 10 C. M. 3—, 20 C. M. 2—, 40 C. M. 6—.

**1861.** T. 2, jedoch mit etwas höherem u. schmalerem Oval, dünn. oder dickes Papier, ohne Wz, ungez.

					dünn. Pap.
6	1 C. grün	5	—	6	—
7	10 „ grauschwarz,	10	—	15	—
	c. rötlichbraun	12	50	—	20
8	20 „ blau	10	—	05	—
9	40 „ rot	40	—	75	—

B

6	1 C. dunkelgrün	7	50	8	—
7	10 „ grauschwarz	25	—	2	50
8	20 „ dunkelblau	25	—	2	50
9	40 „ karmin	75	—	4	50

**1863.** T. 2, ohne Wz.

gez: 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:13, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>) oder gez 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

10	1 C. gelbgrün,	gez 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> :13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>			
	dunkelgrün	2	—	2	—
11	10 „ graubraun	6	—	15	—
12	20 „ blau	6	—	10	—
13	40 „ stumpfrot,				
	karminrosa	15	—	60	—

		gez 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>			
10	1 C. gelbgrün, dkgrün	2	—	2	—
11	10 „ graubraun	7	—	20	—
12	20 „ blau	7	50	—	20
13	40 „ stumpfrot,				
	karminrosa	25	—	1	25

Gemischte Zähnungen 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mit 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> oder 13 gelten als gefältschte Zähnungen.

**1865.** T. 4—8, dünnes od. dickes Pap., gez 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:14 od. dünnes od. dickes Pap., gez 15, 1 F. lila (Nr. 18) Londoner Druck, satin. Pap., auch gez. 14.



					gez 15
14	10 C. grau,				
	schwarzgrau <i>u/u</i>	3	25	—	10
15	20 „ blau, grünl'blau <i>u</i>	5	50	—	10
	b. ultramarin	7	50	—	15
	c. milchblau	10	—	—	20
16	30 „ braun <i>u/u</i>	10	—	—	50
17	40 „ mattrosa <i>u</i>	12	—	—	60
18	1 F. lila. <i>u</i>	25	—	7	50
	gez 14 (Lond. Dr.)	20	—	6	50

		gez 14 $\frac{1}{2}$ : 14	
14	10 C. grau, schwarzgrau	6	— 25
15	20 „ blau, graublau	10	— 15
16	30 „ braun	12	50 — 75
17	40 „ rosa	20	— 80
18	1 F. lila	60	— 10 —

## 1866 1. 6. / 67. T. Z 1. Zeitungsmarken.

A dünn. od. dick. Pap., gez 14 $\frac{1}{2}$ : 14.

B dünn. od. dick. Pap., gez 15.



Z 1

19	1 C. grau, hell u. dkl. ungez	10	— 10 —
----	----------------------------------	----	--------

## A

20	1 „ grau, grauschwarz	gez 14 $\frac{1}{2}$ : 14	1 25 — 50
21	2 „ blau	6	— 5 —
	c. milchblau	6	50 — 7 —
22	5 „ braun	4	— 4 —
	c. rotbraun	6	— 5 —

## B

		gez 15	
20	1 C. grau, grauschwarz	1	— — 45
21	2 „ blau	6	— 5 —
	b. ultramarin	5	— 5 —
	c. milchblau	6	— 5 —
22	5 „ braun	3	— 3 —
	c. rotbraun	5	— 4 —

## 1869. T. Z 2. Zeitungsmarken.

A dickes (oder B dünnes) Papier, gez 15.

C dünnes Papier, lösliche Farben, gez 15.

D dünnes Papier, gez 14 (1881).



Z 2

## A

		dick. Pap. gez 15	
23	1 C. grün, gelbgrün	20	— 05
24	2 „ blau, hellblau	60	— 05
	c. milchblau	2	50 — 50
25	5 „ mattocker	50	— 05
	b. braunorange	1	— 10
26	8 „ blaßlila,	2	25 — 50
	b. rot'lila	6	— 3 25
	c. dunkellila	4	— 3 —

## C

## D

		lösl. Farb. gez 15		dünn. Pap. gez 14	
23	1 C. grün,	1	— 10	120	— 15
	d. graugrün	125	1 —	1 —	— 20
24	2 „ blau, hellblau	50	— 05	50	— 10
	d. ultramarin	20	— 10	50	— 10
25	5 „ braunorange	1	— 15	150	— 15

## 1869/81. T. 9—16 (Leopold II).

A dick. oder (B) dünn. Papier, gez 15.

C dünne. Pap., lösl. Farben, gez 15,

D dünnes Papier, gez 14 (1881).



9



10



11



12



13



14



15



16

## A

		gez 15	
27	10 C. grün, dklgrün	1	40 — 03
28	20 „ blau, mattblau	3	75 — 04
	c. mattultramarin	7	— 05
	d. preußischblau	10	— 50

29	25 C. olivbraun	z	3 25	— 04
30	30 „ rötlichbraun	z	7 50	— 35
31	40 „ dunkelrosa	z	10 —	— 50
32	50 „ grau	z	6 —	— 50
33	1 F. blaviolett		6 —	— 65
	c. stumpviolett		15 —	1 25
34	5 „ gelbbraun		50 —	35 —
	b. dunkelrotbraun		30 —	35 —

C D  
lösl. Farben dünn. Pap.  
gez 15 gez 14

27	10 C. grün	4 —	10 5 —	— 50
	c. graugrün	3 —	10 2 50	— 15
28	20 „ ultramarin	6 —	— 25	
29	25 „ olivbraun	3 —	10 4 50	— 30
31	40 „ karmin	12 50	— 50	
33	1 F. rotilla	25 —	1 50	

Von Nr. 34 gibt es eine vorzügliche Fälschung, kenntlich an dem dünnen Papier u. der wesentlich magereren Schrift.

Marken mit Rollenstempel, für Innere Kassen- und Postsparkassenabrechnungen verwendet, sind erheblich billiger und zwar Nr. 34 M. 20.—, 34b M. 15.—.

1883. T. 17—20, farbiger Druck, weißes Papier, gez 14.



17



18



19



20

35	10 C. karminrosa	z	— 50	— 06
36	20 „ blaugrau	z	1 25	— 20
37	25 „ blau	z	2 75	1 —
38	50 „ hellviolett	z	3 50	1 35

1884. T. Z 2, geänderte Farben, gez 14.

39	1 C. bronzegrün,			
	reseda	z	— 12	— 06
40	1 „ grau, schwarzgrau		— 05	— 02
41	5 „ grün	z	— 15	— 02

1884/85. T. 21—25, farbig gelöstes Papier, gez 14.



21



22



23



24



25

42	10 C. karmin			
	a. a. bläulich P. z		— 40	— 01
	c. „ weiß		30 —	2 —
43	20 „ oliv a. grün		— 75	— 06
44	25 „ blau „ rosa		— 60	— 03
	b. a. fleischfarb.		2 —	— 10
45	50 „ gelbbraun			
	a. gelblich		1 25	— 12
46	1 F. braunrot			
	a. grünlich		3 30	— 35
47	2 „ violett a. rosa		4 —	— 70

1889. T. Z 2, Farbenänderung, gez 14.

48 2 C. tiefviol'braun . — 08 — 03

1891. T. 26. Neue Wertstufe, gez 14.



26

49 35 C. schokol'braun 1 15 — 25

1893. T. Z 3, mit und ohne Anhängsel, gez 14.



Z 3

50	1 C. grau		— 03	— 05
51	2 „ gelb		— 15	— 15
52	5 „ grün		— 10	— 02

**1893. T. 27. Sonntagsmarken**  
 (mit Anhängsel), gez 14.


27

53	10 C.	rötlichbraun	— 30 — 02
54	20 "	oliv	— 35 — 08
55	25 "	ultramarin	— 45 — 04
56	35 "	rotbraun	1 — — 25
57	50 "	gelbbraun	1 50 — 50
58	1 F.	karmin a. grünt.	2 — — 50
59	2 "	lila a. blaßrosa	4 50 1 75

Sonntags-Marken dieser und folgender Ausgaben ohne Anhängsel kosten gebraucht wesentlich weniger.

**1894. T. 28. Marken der Antwerpener**  
 Ausstellung mit Anhängsel, gez 14.


28

60	5 C.	grün a. dkirosa	— 15 — 15
		b. „ mattrosa	1 25 — 15
61	10 "	karmin a. bläulich	— 20 — 15
		b. a. lebhaftblau	— 45 — 15
62	25 "	blau a. rosa	— 60 — 65
		b. a. fleischfarbig	1 — — 75

**1894. T. Z3, gez 14.**

63	2 C.	schokol'braun	— 05 — 04
----	------	---------------	-----------

**1896/97. T. 29 u. 30, Brüsseler**  
 Ausstellungsmarken, St. Michael  
 im Kampfe mit dem Teufel, gez 14.


29



30

64	5 C.	blauviolett	— 15 — 15
65	10 "	rötlichbraun	— 25 — 20
66	10 "	lilabraun	— 20 — 10

**1898. T. 27, gez 14.**

67	50 C.	grau	— 75 — 20
----	-------	------	-----------

**1900. T. 27, farbiger Druck, weißes**  
 Papier, gez 14.

68	10 (C.)	karminrosa	— 15 — 02
69	1 F.	orange gelb	3 — — 50
70	2 "	blaßlila	3 75 1 —

**1905. T. 31—33, Kopf Leopolds II.**  
 in verschiedenen Umrahmungen,  
 farbiger Druck, weißes P., gez 14.


31



32



33

71	10 C.	karminrosa	— 15 — 03
72	20 "	reseda	— 25 — 08
73	25 "	blau	— 30 — 06
74	35 "	lilabraun	— 45 — 10
75	50 "	grau	— 60 — 15
76	1 F.	orange gelb	1 15 — 40
77	2 "	violett	2 25 1 20

**1908. T. Z3, aber ohne Zierleiste**  
 zwischen Marke und Anhängsel,  
 gez 14.

78	1 C.	grau	— 03 — 02
79	2 "	braun	— 04 — 04
80	5 "	grün	— 08 — 02

## Nachportomarken.

1870. T. N1, gez 15.



N 1

1	10 C. grün	<i>hu</i>	—	50	—	50
2	20 „ ultramarin	<i>u</i>	—	50	—	50

Nr. 1 halbiert verwendet Preis M. — 75.

1895. T. N 2, gez 14.



N 2

3	5 C. grün	<i>h</i>	—	10	—	05
4	10 „ orangebraun	<i>h</i>	—	45	—	20
5	20 „ graugrün	<i>h</i>	—	30	—	05
6	50 „ gelbbraun	<i>h</i>	1	10	—	90
7	1 F. dunkelrosa	<i>h</i>	2	75	3	50

1900. T. N2. Farbenänderung, gez 14.

8	10 C. karminrosa	<i>h</i>	—	15	—	06
9	50 „ grau	<i>h</i>	—	70	—	30
10	1 F. orange	<i>h</i>	1	20	—	40

1909. T. N2. Ergänzungswert, gez 14.

11	30 C. hellblau		—	40	—	15
----	----------------	--	---	----	---	----

## Paketmarken.

1879/82. T. P 1, gez 14.



P 1

1	10 C. rotbraun	<i>utu</i>	4	—	—	25
2	20 „ blau	<i>utu</i>	5	—	—	40
3	25 „ grün	<i>utu</i>	6	—	—	35
4	50 „ karmin	<i>u</i>	20	—	—	75
5	80 „ orangegelb	<i>u</i>	25	—	1	—
6	1 F. grau (1882)	<i>u</i>	5	—	—	15

1882/94. T. P 2, gez 15 1/2: 14 1/2.\*)



P 2

7	10 C. rotbraun		1	40	—	25
	b. kastanienbraun		1	75	—	25
8	15 „ grau		1	50	1	50
9	20 „ blau		2	25	—	30
	b. ultramarin		1	25	—	40
	c. grünlichblau		3	50	—	45
10	25 „ gelbgrün		2	25	1	—
	b. bläulichgrün		3	—	1	—
11	50 „ karmin		3	75	—	05
	b. fleischfarbig		5	—	—	06
12	80 „ bräunlichgelb		5	—	—	20
	b. schwefelgelb		5	—	—	50
13	1 F. graulila		10	—	—	15
	b. braunlila		6	—	—	20
14	2 „ bräunlichgelb		7	50	2	50

\*) Die Eisenbahnpaketmarken Nr. 7—23 hatten anfangs Wz geflügeltes Rad und „Chemins de fer de l'Etat“; seit 1892 haben sie Wz Belgisches Wappen, anfangs mit später ohne „Royaume de Belgique“ über den Bogen.

1895/96/02. T. P 3, Wertziffer bei Nr. 15 bis 21 schwarz, bei Nr. 22 und 23 in der Farbe der Marke, Wz Belgisches Wappen im Bogen, Inschrift zweisprachig, gez 15 1/2: 14 1/2.



P 3

Zweifarbiger Druck.

15	10 C. röllichbraun		—	60	—	05
	b. gelbbraun		1	—	—	10
16	15 „ grau, schwarzgrau		—	35	—	35
17	20 „ hellblau		—	80	—	05
	b. ultramarin		—	80	—	10
18	25 „ grün		1	—	—	25

19	50 C. karminrosa	2 50	— 05
	b. karmin	2 75	— 10
20	60 „ lila	2 —	— 10
21	80 „ olivgelb	2 —	— 10
Einfarbiger Druck			
22	1 F. lilabraun	2 —	— 10
23	2 „ gelb	3 75	— 25

Die von 1901 an gedruckten Paketmarken dieser Ausgabe, sowie die folgenden Ausgaben sind auf gewöhnlichem Papier ohne Wasserzeichen.

**1902.** T. P 3. Ergänzungswerte,  
gez 15  $\frac{1}{2}$  : 14  $\frac{1}{2}$ .

24	30 C. orange		
	u. schwarz	— 80	— 20
25	40 „ blaugrün		
	u. schwarz	1 50	— 20
26	70 „ blau	3 25	— 10
27	90 „ hellrot	2 50	— 15

**1902/06.** T. P 3 (Nr. 28—38),  
T. P 4 (Nr. 39—41), zweifarbiger  
Druck, gez 15  $\frac{1}{2}$  : 14  $\frac{1}{2}$ .



P 4

28	10 C. rotbraun		
	Ziffer grau	— 15	— 05
29	15 „ dunkelgrau		
	Ziffer violett	— 25	— 25
30	20 „ ultramarin		
	Ziffer rotbraun	— 30	— 05
31	25 „ gelbgrün		
	Ziffer rot	— 40	— 15
32	30 „ orange		
	Ziffer grün	— 40	— 10
33	40 „ blaugrün		
	Ziffer violett	— 60	— 10
34	50 „ rosa		
	Ziffer violett	— 70	— 05
35	60 „ violett		
	Ziffer rot	— 80	— 05
36	70 „ blau		
	Ziffer rot	— 90	— 05

37	80 C. olivgelb		
	Ziffer lilabraun	1 —	— 05
38	90 „ rot		
	Ziffer grün	1 15	— 10
39	1 F. violettbraun		
	Ziffer orange	1 20	— 05
40	1,10 „ karminrosa		
	Ziffer schwarz	1 50	— 10
41	2 „ braungelb		
	Ziffer blaugrün	2 50	— 15
42	3 „ grauschwarz		
	Ziffer ultramarin	3 50	30

### Eilbriefmarken.

**1871/91.** T. T 1 für 1 u. 2 und  
T 2 für 3 ff., postalisch (Rund-  
stempel-Entwertung) zur Fran-  
kierung von Eilsendungen ge-  
braucht, gez 14  $\frac{1}{2}$ .



T 1



T 2

1	5 C. grau	— 40	— 50
2	10 „ violett	— 70	— 50
3	25 „ hell-, d'grün	1 —	1 —
4	50 „ rehbraun	1 75	2 —
5	1 F. karmin	2 75	3 —

**1902.** T 2, doch Kopf auf liniertem  
Grunde, gez 14  $\frac{1}{2}$ .

6	5 C. rötlichbraun	— 15	— 30
7	10 „ violett	— 40	— 60
8	25 „ gelbgrün	— 50	— 50
	b. d'grün	2 50	— 75
9	50 „ rehbraun	1 —	— 75
10	60 „ reseda	1 25	1 50
11	80 „ schwarz	2 —	2 —
12	1 F. karminrosa	2 —	2 —

Mit Blaustift durchstrichene Stücke  
haben telegraphischen Zwecken gedient.

Selt 1. Januar 1903 ist die Verwendung  
von Telegraphenmarken zur Frankierung  
von Briefen untersagt.

**Wohltätigkeitsmarken.**

1910. T. WM 1 u. WM 2, gez 14.



WM 1



WM 2

1	1 C. grau . . . (WM 1) — 05 — 05
2	1 „ dklolivgrün ( „ 2) — 05 — 05
3	2 „ braunviolett ( „ 1) — 10 — 10
4	2 „ „ ( „ 2) — 10 — 10
5	5 „ blaugrün . ( „ 1) — 20 — 20
6	5 „ „ ( „ 2) — 20 — 20
7	10 „ karmin . ( „ 1) — 30 — 30
8	10 „ rotbraun . ( „ 2) — 30 — 30

Nr. 1—8 nur im Inlandsverkehr gültig, gibt es auch mit Aufdruck „Charleroi 1911.“

1911. No. 5—8 mit Aufdr. 1911.

9	5 C. blaugrün (WM 1) — 15 — 20
10	5 „ „ ( „ 2) — 15 — 20

11	10 C. karmin (WM 1) — 25 — 30
12	10 „ „ ( „ 2) — 25 — 30

**Neudrucke.**

Ausgabe 1849. I. Neudruck 1866, II. Neudruck 1898.

1 N I	10 C. braun . . . (Neudr. Nr. 117)
2 N I	20 „ blau . . . ( „ „ 118)
1 N II	10 „ braun . . . ( „ „ 119)
2 N II	20 „ blau . . . ( „ „ 120)

Ausgabe 1861/66. Neudruck 1896 (1898).

6 N	1 C. hellgrün . . . (Neudr. Nr. 121)
7 N	10 „ violettbraun . ( „ „ 122)
8 N	20 „ hellblau . . . ( „ „ 123)
14 N	10 „ elsengrau . . . ( „ „ 124)
15 N	20 „ blau . . . ( „ „ 125)
16 N	30 „ hellbraun . . . ( „ „ 126)
17 N	10 „ hellrosa . . . ( „ „ 127)
18 N	1 F. helllila . . . ( „ „ 128)

19 N	1 C. mattdunkelgrau . . . (Neudr. Nr. 129)
20 N	1 „ „ . . . ( „ „ 130)
21 N	2 „ blau . . . ( „ „ 131)
22 N	5 „ braun . . . ( „ „ 132)

**Belgisch Congo.**

(Belgian Congo. Congo Belge.) — (Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

**A. Congo.**

(Congo-State. Etat indépendant du Congo.)

1886. T. 1 oder ähnlich, König Leopold II. von Belgien, gez 15.



1

1	5 C. grün . . . — 25 — 50
2	10 „ karmin . . . — 35 — 60
3	25 „ blau . . . 2 50 3 50
4	50 „ bronzegrün . . . 2 — 2 50
5	5 F. lila . . . 25 — 27 50

1887/91. T. 2, gez 15.



2

6	5 C. grün . . . — 15 — 25
7	10 „ karminrosa . . . — 25 — 35
8	25 „ blau . . . — 60 — 60
9	50 „ kastanienbraun 2 50 1 50
10	5 F. violett . . . 25 — 17 50
11	10 „ dunkelgelb . 35 — 35 —

1892/93. Nr. 9 u. 10 in geänderten Farben, gez 15.

12	50 C. grau . . . 1 50 2 50
13	5 F. . . . 10 — 8 —



Nicht zur Ausgabe gelangt:

I 25 F. grau . . . — —  
 II 50 „ . . . — —

1894. T. 3. Verschiedene Darstellungen, Nr. 14—18 Querrechteck, Nr. 19 Hochrechteck, zweif. Druck, Mitte schwarz, gez 12 $\frac{1}{2}$  bis 15.



3

14	5 C.	grünlichblau	2 — 3 —
15	10 „	rotbraun	2 25 3 —
16	25 „	rotgelb	— 75 — 80
		b. ockergelb <i>zu</i>	— 50 — 75
17	50 „	gelbgrün	— 80 — 80
18	1 F.	lila, rotlila	2 50 3 —
19	5 „	karminrot	10 — 4 50

1895. Nr. 14 u. 15 in geänd. Farben, zweif. Dr., Mitte schwarz, gez 15.

20	5 C.	rotbraun	— 25 — 40
21	10 „	grünl'blau <i>kk</i>	— 30 — 30

Nr. 21 Mitte kopfst. ungebr. M. 125.—.

1896. Zweif. Dr., Mitte schwarz, Nr. 22 Hochrechteck, Nr. 23 Querrechteck, gez 13 $\frac{1}{2}$ —15.

22	15 C.	gelbocker,	
		tiefocker	— 40 — 35
23	40 „	bläulichgrün	1 — — 75

1898. T. 4. Mitte schwarz, Querrechteck, gez 14 $\frac{1}{2}$ .



4

24	3 $\frac{1}{2}$ F.	ziegelrot	15 — 8 —
25	10 „	gelbgrün	20 — 4 50

Nr. 25 gibt es gez 11 $\frac{3}{4}$  (30 — 4 —).

1900/1902. Nr. 20 u. 21, 16, 17 u. 18 in geänderten Farben, Mitte schwarz, gez 15.

26	5 C.	grün	— 25 — 20
27	10 „	karmin	— 30 — 25
28	25 „	hellblau	— 60 — 60
29	50 „	olivgrün	1 — — 50
30	1 F.	lilakarmin	3 — — 75

### Postpaket-Freimarken.

1887/91. Nr. 5 u. 10 mit blau-schwarzem Aufdruck PA 1.

COLIS POSTAUX

Fr. 3 50

PA 1

1	3 F. 50	a. 5 F. lila	<i>kd</i> 100 — 100 —
2	3 „ 50	„ 5 „ violett	<i>k</i> 35 — 35 —

1891/92. Nr. 10 u. 13 mit Aufdruck PA 2.

COLIS POSTAUX

Fr. 3 50

PA 2

3	3 F. 50	a. 5 F. violett	
		{ a. Aufr. schwarz	<i>k</i> 25 — 30 —
		{ b. „ blau	<i>kd</i> 125 — 125 —
4	3 „ 50	a. 5 F. grau	<i>kd</i> 10 — 12 50

Achtung vor Fälschungen.

Marken mit Aufdruck

TAXES

sind nicht als Nachportomarken aufzufassen. Der ungenügend frankierten Briefen aufgedruckte Stempel ist statt auf die Kuverte auf die Marken gesetzt worden.

**B. Belgisch Congo.**

1908/09. Nr. 26, 27, 22, 28, 23, 29, 30, 24, 19 u. 25 des früheren unabhängigen Congo-Staates mit Aufdruck „Congo Belge“.

A Brüsseler Handstempel-Aufdruck (schwarz)\*)

B Brüsseler Buchdruck-Aufdruck (schwarz)

C Congo Handstempel-Aufdruck (schwarz oder violett)

**CONGO BELGE**

				A	B	C
1	5 C. grün	u. schwarz	kd 1	— — —	k — 50 — 60	— 40 — 50
2	10 „ karminrosa	„	k 1	— — —	k — 60 — 60	— 50 — 55
3	15 „ ocker	„	kd 1 50	— — —	— 60 — 80	— 75 1 20
4	25 „ hellblau	„	k 2 50	— — —	— 70 — 70	1 — 1 —
5	40 „ bläulichgrün	„	k 4	— — —	— 75 — 75	1 50 1 50
6	50 „ olivgrün	„	k 5	— — —	k 1 50 1 50	2 — 2 —
7	1 F. rotlila, weinrot	„	k 8	— — —	1 50 1 50	3 — 3 —
8	3 1/2 „ ziegelrot	„	. 100	— — —	6 — 7 —	15 — 15 —
9	5 „ karmin	„	. 50	— — —	7 50 7 50	12 50 10 —
10	10 „ gelbgrün	„	d 75	— — —	12 — 7 —	20 — 8 —

\*) Die Handstempel-Aufdrucke sind weniger deutlich und unregelmäßiger, auch ist die Farbe des Aufdrucks eine ganz andere. Der Aufdruck A ist rückseitig nicht oder wenig sichtbar, Aufdruck B erscheint rückseitig als Prägedruck, von Aufdruck C ist die Farbe in bläulich rückseitig stark sichtbar.

1909. T. 1—3 mit Inschrift: „Congo Belge“, gez 15.



2

3

11	5C. grün	u. schwarz	— 20 — 25
12	10 „ karm'rosa	„	— 25 — 30
13	15 „ ocker u. schwarz	„	— 60 — 60
14	50 „ oliv	„	— 75 — 70

1910. T. 4—7, mit französischer und flamändischer Namens- und Wertbezeichnung, gez 12 1/2 — 15.



6

7

15	5C. grün	u. schwarz	— 10 — 10
16	10 „ karminrosa	„	— 15 — 15
17	15 „ ocker	„	— 25 — 25
18	25 „ hellblau	„	— 35 — 35
19	40 „ blaugrün	„	— 60 — 40
20	50 „ grün	„	— 75 — 40
21	1F. rosa	„	1 25 — 75
22	3 „ rot	„	3 50 2 —
23	5 „ karmin	„	6 — 3 50
24	10 „ grün	„	12 — 4 —

**Benadir** s. Italienisches Somaliland, S. 415.

**Bengasi** s. Italienische Postämter, S. 411.

**Benin.**

(F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1892/93. T. 1. Marken d. französ. Kolonien von 1881 m. schwarzem (auch blauem u. rotem) Aufdr. A 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



**BENIN**

1

A 1

- |    |        |                         |      |            |
|----|--------|-------------------------|------|------------|
| 1  | 1 (C.) | schwarz                 |      |            |
|    |        | a. hellblau             | . k  | 15 — 20 —  |
| 2  | 2      | „ braun a. gelb         | . k  | 15 — 20 —  |
| 3  | 4      | „ violettbraun          |      |            |
|    |        | a. bläulich             | . k  | 15 — 20 —  |
| 4  | 5      | „ grün                  | . kd | 2 — 2 —    |
|    |        | b. Aufdr. blau          |      | 50 — 40 —  |
| 5  | 10     | „ schwarz a. lila       | . kd | 4 — 5 —    |
| 6  | 15     | „ blau a. bläulich      | . kd | 3 — 3 50   |
|    |        | b. Aufdr. blau (schräg) |      | 70 — 60 —  |
|    |        | c. „ rot                |      | 14 — 16 50 |
| 7  | 20     | „ rot a. grün           | . k  | 18 — 20 —  |
| 8  | 25     | „ schwarz               |      |            |
|    |        | a. rosa                 | . kd | 5 — 5 —    |
| 9  | 30     | „ braun                 |      |            |
|    |        | a. bräunlich            | . k  | 15 — 18 —  |
| 10 | 35     | „ schwarzbraun          |      |            |
|    |        | a. gelb                 | . d  | 15 — 18 —  |
| 11 | 40     | „ ziegelrot             |      |            |
|    |        | a. sämisch              | . kd | 15 — 18 —  |
| 12 | 75     | „ karminrosa            |      |            |
|    |        | a. rosa                 | . k  | 15 — 18 —  |
| 13 | 1 F.   | olivgrün                | . k  | 15 — 18 —  |

Nr. 1—8 kommen auch mit Accent auf Bénin vor, ebenso Marken mit kopfstehendem, doppeltem oder fehlerhaftem Aufdruck.

Marken ohne Aufdruck haben nur Wert, wenn sie mit Marken mit Aufdr. zusammenhängen. Doch hüte man sich vor gewaschenen Marken.

Über fehlerhafte Aufdr. siehe Handbuch

1892. Marken mit weiterem roten oder schwarzen Aufdr. A 2, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

**01**

A 2

- |    |       |               |  |             |
|----|-------|---------------|--|-------------|
| 14 | 01 a. | 5 (C.) grün   |  |             |
|    |       | Aufdr. rot    |  | 15 — 15 —   |
| 15 | 40    | „ 15 „ blau   |  |             |
|    |       | Aufdr. rot    |  | 18 — 18 —   |
| 16 | 75    | „ 15 „ blau   |  |             |
|    |       | a. Aufdr. rot |  | 52 — 52 —   |
|    |       | b. „ schwarz  |  | 160 — 160 — |

1893. T. 2, zweifarb. Druck, Name zweizeilig andersfarb. eingedr., gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



2

- |    |        |                     |       |           |
|----|--------|---------------------|-------|-----------|
| 17 | 1 (C.) | schwarz             |       |           |
|    |        | a. hellblau         |       | — 25 — 30 |
| 18 | 2      | „ braun a. gelbl.   |       | — 25 — 30 |
| 19 | 4      | „ violettbraun      |       |           |
|    |        | a. bläulich         |       | — 30 — 40 |
| 20 | 5      | „ grün              |       | — 30 — 40 |
| 21 | 10     | „ schwarz a. lila   |       | 1 — 1 20  |
| 22 | 15     | „ blau (mit Wz)     |       | — 30 — 40 |
| 23 | 20     | „ rot a. grün       |       | — 60 — 60 |
| 24 | 25     | „ schwarz a. rosa   |       | 1 — 1 —   |
| 25 | 30     | „ braun a. gelb     | braun | — 75 1 —  |
| 26 | 40     | „ ziegelrot a. gelb |       | 1 — 1 —   |
| 27 | 50     | „ karmin a. rosa    |       | 1 20 1 —  |
| 28 | 75     | „ violettbraun      |       |           |
|    |        | a. gelb             |       | 3 50 3 50 |
| 29 | 1 F.   | olivgrün            |       |           |
|    |        | a. grünlichgelb     |       | 6 50 8 —  |

Nr. 20, 23 und 28 kommen auf beiderseits gefärbtem Papier vor, kleine Fehler im Aufdruck sind bei einzelnen Werten bekannt.

1894. T. 3, zweifarb. Dr., verkürzter Name, einzellig andersfarb. eingedr., gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



3

30	1 (C.)	schwarz		
		a. hellblau	— 15	— 20
31	2	braun a. gelbl.	— 20	— 20
32	4	violettbraun		
		a. bläul.	— 20	— 25
33	5	grün	— 25	— 25
34	10	schwarz a. lila	— 35	— 35
35	15	blau (mit Wz)	— 40	— 40
36	20	rot a. grün	— 70	— 70
37	25	schwarz a. rosa	— 70	— 60
38	30	braun a. bräunt.	— 80	— 80
39	40	ziegelrot a. gelb	— 90	— 90
40	50	karmin a. rosa	1 —	1 —

41	75 (C.)	violettbraun		
		a. gelb	160	160
42	1 F.	olivgrün		
		a. grünlichgelb	2 —	2 —

Alle Marken dieser Ausgabe kommen auch mit BENIN ohne Accent vor, auch mit kleinen Verstümmelungen.

### Nachportomarken.

1894. Nachportomarken der französischen Kolonien von 1884 mit schwarzem Aufdruck A 1, ungez.

		Aufdruck			
1	5 C.	schwarz	—	8 —	5 50
2	10	"	↑ — ↓	6 50	5 50
3	20	"	↓ ↑	8 —	5 50
4	30	"	↑ —	10 —	5 50

Der — bedeutet wagerecht; der Pfeil deutet die Richtung des Aufdruckes von unten nach oben (↑) oder von oben nach unten (↓) an.

Nr. 1—4 kommen auch mit Accent auf Bénin vor.

Seit 1900 ist die Sonderausgabe für Bénin aufgehoben und Benin mit Dahomey vereinigt worden.

## Bergedorf.

(D., Europa.)

16 Schilling = 1 Mark Hamb. Courant.

1861. T. 1 u. 2, schwarzer Druck, ungez.



1



2

1	1 $\frac{1}{2}$ Sch.	schwarz		
		a. auf hellblau	3 —	75 —
		b. „ dunkelblau	5 —	175 —
2	1	schwarz a. weiß	3 —	70 —
3	1 $\frac{1}{2}$	schwarz „ gelb	1 —	120 —
4	3	blau a. rosa	— 80	140 —
5	4	schwarz „ braun	— 80	175 —

Nicht zur Ausgabe gelangte Probedrucke:

I	1 $\frac{1}{2}$ Schilling	schwarz a. lila	— —
II	3	" " weinrot	— —
III	1 $\frac{1}{2}$ Schillinge	" " gelb	— — (*)

Nr. 2 und 3 tête-bêche (Preis M. 17 50 bez. 7 50). Marken von Bergedorf auf Briefstück kosten das Mehrfache des gewöhnlichen Preises, auf ganzem Brief sind No. 3—5 Seltenheiten ersten Ranges.

\*) Der Fehldruck „1 $\frac{1}{2}$  Schillinge“ hat nur als Probedruck Interesse, während die großen Auflagen dieses Wertes als Neudrucke mit „Schillinge“ von geringem Werte sind, siehe Neudrucke.

### Neudrucke:

Neudrucke von Bergedorf sind amtlicher und privater Herkunft.

Amliche Neudrucke der Probedruckabzüge (Essais):

I N	1 $\frac{1}{2}$ Sch.	schwarz a. rötlichviolett (Ndr. Nr. 131)	15
II N	3	" " hellrosa ( " 135)	20

III N tête-bêche M. — 50.

## Private Neudrucke der Freimarken von J. B. Moens:

1872.			
1 N I	1/2 Sch.	schwarz a. hellblau	(Ndr. Nr. 136) . . . . . — 10
2 N I	1 "	" " grau	( " " 137) . . . . . — 20
III N I	1 1/2 "	" " schwefelgelb	( " " 138) . . . . . — 10
1 N I	3 "	blau " violett	( " " 139) . . . . . — 15
5 N I	4 "	rot " sämisch	( " " 140) . . . . . — 25
1874.			
5 N II	4 Sch.	braun a. sämisch	(Ndr. Nr. 141) . . . . . — 10
1887.			
1 N II	1/2 Sch.	schwarz a. hellblau	(Ndr. Nr. 142) . . . . . — 05
2 N II	1 "	" " graublauweiß	( " " 143) . . . . . — 05
III N II	1 1/2 "	" " schwefelgelb	( " " — ) . . . . . — 05
4 N II	3 "	blau " hellrotviolett	( " " 144) . . . . . — 05
5 N II	4 "	rot " sämisch	( " " 145) . . . . . — 05
1888.			
2 N III	1 Sch.	schwarz a. bläul'weiß	(Ndr. Nr. 146) . . . . . — 05
4 N III	3 "	schwarzblau " mattviolett	( " " 147) . . . . . — 05

## Bermuda.

(Bermudes.) — (G., Amerika.)

48 Farthings = 12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1865/73. T. 1—5 (Königin Viktoria),  
Wz Krone CC. A gez 14, B gez  
14: 12 1/2.



1

2



3

4

5

1	1 P.	rosa	zu	8	—	4	—
2	2 "	blau		7 50	—	5	—
3	3 "	bräunlichgelb	A gez 14	25	—	10	—
				B " 14: 12 1/2	18	—	15
4	6 P.	lila	A gez 14	—	80	—	80
				B " 14: 12 1/2	2	—	2
5	1 Sh.	grün	A gez 14	20	—	5	—
				B " 14: 12 1/2 tu	4	—	4

1874. Nr. 5 u. 1 mit schwarzem  
Aufdr. A 2 u. A 3.

THREE PENCE

A 2

A 3

6	3 a.	1 Sh. grün			
		a. Zierschrift (A 2)	40	—	40
		b. Antiqua (A 3)	30	—	40
7	3 "	1 P. rosa, italien.			
		Zierschrift (A 2)	160	—	50

1875. Nr. 2, 3, 5 mit schwarzem  
Aufdruck A 1, gez 14.

One  
Penny.

A 1

8	1 a.	2 P. blau	45	—	40	—
9	1 "	3 " bräunl gelb	16 50	—	20	—
10	1 "	1 Sh. grün	12 50	—	15	—

Alle 3 gibt es ohne Punkt nach Penny.

1880. T. 7 u. 8, Wz Krone CC, gez 14.



7



8

- |    |        |           |   |    |   |    |
|----|--------|-----------|---|----|---|----|
| 11 | 1/2 P. | hellbraun | - | 70 | - | 70 |
| 12 | 4 "    | gelbrot   | - | 1  | - | 50 |

1884/86. Frühere Typen u. T. 9. Wz Krone CA, gez 14.



9

- |    |       |                      |    |    |   |    |
|----|-------|----------------------|----|----|---|----|
| 13 | 1     | P. fleischrot (T. 1) | 12 | -  | - | 50 |
|    |       | c. karmin            | -  | 30 | - | 12 |
| 14 | 2     | " blau ( " 2)        | 3  | -  | 2 | 50 |
| 15 | 2 1/2 | " ultramarin ( " 9)  | -  | 75 | - | 25 |
| 16 | 3     | " grau ( " 3)        | -  | 75 | - | 75 |

1892/93. T. 7, 2 u. 1, Farbenänderung, gez 14.

- |    |        |                       |     |    |   |     |
|----|--------|-----------------------|-----|----|---|-----|
| 17 | 1/2 P. | grün (T. 7)           | -   | 20 | - | 15  |
| 18 | 2      | " braunviolett ( " 2) | -   | 40 | - | 45  |
| 19 | 1 Sh.  | gelbbraun ( " 5)      | 170 | -  | - | 175 |

1901. T. 5. Nr. 19 in geänderter Farbe, Wz Krone CA, gez 14, mit Aufdr. A 4.

ONE  
FARTHING

A<sub>4</sub>

- |    |               |      |   |    |   |    |
|----|---------------|------|---|----|---|----|
| 20 | 1 F. a. 1 Sh. | grau | - | 10 | - | 10 |
|----|---------------|------|---|----|---|----|

1902/3. T. 10, f. Dr., w. Pap., Wz Krone CA, gez 14.



10

- |    |        |                      |   |    |   |    |
|----|--------|----------------------|---|----|---|----|
| 21 | 1/2 P. | graugrün             | - | 25 | - | 20 |
|    |        | u. schwarz           | - | -  | - | -  |
| 22 | 1      | " karmin u. braun    | - | 35 | - | 10 |
| 23 | 3      | " oliv u. rotviolett | 1 | -  | - | 1  |

1904. T. 8, Wz Krone CA, gez 14.

- |    |      |                |   |    |   |   |    |
|----|------|----------------|---|----|---|---|----|
| 24 | 4 P. | kastanienbraun | 1 | 50 | - | 1 | 50 |
|----|------|----------------|---|----|---|---|----|

1905/7. T. 10, Wz Krone CACA, gew. Pap., gez 14.

- |    |        |                   |   |    |   |    |
|----|--------|-------------------|---|----|---|----|
| 25 | 1/2 P. | graugrün          | - | 35 | - | 15 |
|    |        | u. schwarz        | - | -  | - | -  |
| 26 | 1      | " karmin u. braun | - | 25 | - | 25 |
| 27 | 2      | " orangegelb      | - | 35 | - | 35 |
|    |        | u. graugrün       | - | -  | - | -  |
| 28 | 2 1/2  | " ultramarin      | 1 | -  | - | 70 |
|    |        | u. braun          | - | -  | - | -  |
| 29 | 4      | " braun u. blau   | - | 60 | - | 80 |

1908/10. T. 10. Nr. 30 zweifarbig. Nr. 31-33 einf. Druck, gew. Pap., Wz Krone CACA, gez 14.

- |    |        |               |   |    |   |    |
|----|--------|---------------|---|----|---|----|
| 30 | 1/4 P. | lila u. braun | - | 06 | - | 10 |
| 31 | 1/2    | " grün        | - | 10 | - | 10 |
| 32 | 1      | " rosa        | - | 15 | - | 10 |
| 33 | 2 1/2  | " blau        | - | 40 | - | 40 |

1910/11. T. 11, einfarb. Druck. Wz Krone CACA, gez 14.



11

- |    |        |                 |   |    |   |    |
|----|--------|-----------------|---|----|---|----|
| 34 | 1/4 P. | dunkelbraun     | - | -  | - | -  |
| 35 | 1/2    | " gelbgrün      | - | 08 | - | 15 |
| 36 | 1      | " scharlach     | - | 15 | - | 10 |
| 37 | 6      | " rosalila      | - | -  | - | -  |
| 42 | 1 Sh.  | schwarz u. grün | - | -  | - | -  |

# Bhopal.

(Bhopaul. Bhopal.) - (G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

Sämtliche Marken mit indischen Inschriften in der Mitte. — Die Inschrift hat richtig zu H. H. NAWAB SHAH JAHAN BEGAM.

1876/77. T. 1. Steindruck, Schild für Wertangabe zweiteilig, 20 Typen bei jedem Wert, ungez.



1



a

	A	B
	dopp. Ecklin.	einf. Ecklin.
1 $\frac{1}{4}$ schwarz	60	
2 $\frac{1}{2}$ rot	650 550	450 450

Fehlerhafte Aufdrucke auf dieser wie den folgenden Ausgaben BEGAN, NWAB, EGAM, EEGAM etc. siehe im Handbuch.

Bei A sind die ornamentierten Ecken durch eine zweite Linie von der äußeren Begrenzungslinie des Oktogons getrennt (s. a).

1878/84/95. T. 2. Inschrift wie oben, Ecken wagerecht schraffiert, ungez oder gez.



2

	A	B
	ungez	gez
3 $\frac{1}{4}$ grün	1	1
b. blaugrün (1880)	175	175
c. grün/blau (1884)		40
3a $\frac{1}{4}$ rot (1895)	550	
4 $\frac{1}{2}$ rotbraun	110	
b. braunrot (1880)	275 275	110 275

1881/95. T. 3. Wie Nr. 1 u. 2, jedoch ohne Teilungsstrich für Wertangabe.



1

	A	B
	ungez	gez
5 $\frac{1}{4}$ schwarz	1	
b. neugr. Pl. (1889)	1	110
c. neugr. Pl. (1890)	65	110
d. neugr. Pl. (1895)	1	1
6 $\frac{1}{2}$ ziegelrot	1	
b. neugr. Pl. (1891)	175	275
c. neugr. Pl. (1895)	450	675
7 1 braun	1	
b. neugr. Pl. (1889)	110	
c. neugr. Pl. (1894)	275	550
d. viol'braun (1898)	550	
e. viol'braun a. sämisch (1898)	450	
8 2 blau	1	
b. neugr. Pl. (1889)	1	110
9 4 gelbbraun	550	
b. neugr. Pl. (1886)		175
c. orange neugr. Pl. (1889,90)	1	1

Nr. 5-9 kommen Mitte kopfstehend vor.

1884/96. T. 4. Eckfüllungen in Bogenlinien, ungez oder gez.



4

	A	B
	ungez	gez
10 $\frac{1}{4}$ blaugrün b. neugr. Pl. (1895) . . . . .	4 50	22 50 — —
11 $\frac{1}{4}$ schwarz (1896) . . . . .	1 — 1 —	
b. neue Pl. (1899) . . . . .	11 — 5 50	

1884/99. T. 5, in den Ecken weiße Buchstaben auf farbigem Grunde ungez oder gez,

- I. gestreiftes Pap.
- II. einfaches



5

	A	B
	ungez	gez
12 $\frac{1}{4}$ grün I. gestr. P. . . . .	— — — —	65 110
II. einf. „ . . . . .	45 — 65	110 — —
c. dklgrün, einf. Pap., neugr. Pl., kleine Eck- buchst. . . . .	65 1 —	45 — —
d. neugr. Pl. (1894), große Eck- buchst. . . . .	5 50 110	1 10 110
13 $\frac{1}{2}$ schwarz gestr. P. . . . .	110 175	— 45 110
14 $\frac{1}{2}$ ziegelrot einf. P. . . . .	— 35 110	
b. neugr. Pl. (1891), einf. P. . . . .	110 110	1 — 110

1886. T. 6, Nr. 6, mangelhafte Ausführung, größere Inschriften, ungez.



6

15  $\frac{1}{2}$  A. hellrot, M/8 25 — —

1890/91. T. 7. Inschriften im Kreise, gestreiftes Papier, ungez oder gez.



7

	A	B
	ungez.	gez.
16 8 blau . . . . .	11 — — —	11 — — —
16a 8 grünl.- schwarz . . . . .	20 — 25 —	11 — 15 —

1893/98. T. 8. Einf. oder gestr. Pap., gez oder ungez.



8

	A	B
	ungez	gez
17 8 A. grün- schwarz a. gestr. P. . . . .	— — — —	16 50 — —
b. einf. P. . . . .	6 50 — —	
18 8 A. schwarz (1898). . . . .	5 50 — —	

1896. T. 9, doch schmaleres Oval, einfaches Papier, ungez.



9



19	1/4 A. lebhaftgrün	—	45	—	—
20	1/4 „ schwarz	1	10	1	10

1899. T. 5. Sehr fehlerhafter Druck, einf. Papier, ungez.

21	1/2 A. schwarz	1	75	—	—
----	----------------	---	----	---	---

1902. T. 10. Dünnes gelbliches oder weißes Papier, ungez.



10

22	1/4 A. rosarot	—	65	—	—	
23	1/2 „ schwarz	Mk	—	65	—	
24	1 „ braun	Mk	—	65	—	
25	2 „ blau	1	—	1	10	
26	4 „ orangegelb	Mk	—	2	25	
27	8 „ lila	Mk	2	75	3	25
28	1 R. rosa	Mk	—	—	4	50

1903. Ältere Typen mit kreisrundem Kontrollprägestempel.

29	1/4 A. rot	8	25	—	—
30	1/2 „ schwarz	—	10	—	—
31	1 „ braun	—	20	—	40
32	2 „ blau	—	40	—	—
33	4 „ gelb	—	85	—	—
34	8 „ rotviolett	1	75	—	—
35	1 R. rosa	2	75	—	—

1903	Nr. 17 mit rotem Aufdr. eines S	—	—	—	—
36	8 A. grünschwarz	—	—	40	—

1903. T. 10, Nachgravierte Platte ungez oder durchstochen.

37	1/4 A. schwarz, einf. Pap.	—	45	—	65
	b. gestr. (verge) P.	—	—	—	—
38	1/3 „ rot, gestr. Pap.	—	—	—	—
39	1/4 „ grün, einf. Pap.	—	30	—	—

—	T. 3. (nachgraviert), ungez.	—	—	—	—
40	1/2 A. schwarz	—	—	—	—

**Dienstmarken.**

1909. T. D 1 mit Inschrift H. H. BEGUMS SERVICE und schwarzem Aufdruck SERVICE, gez. 14.



D 1

1	1/2 A. grün	—	—	—	—
2	1 „ karmin	—	—	—	—
3	2 „ blau	—	—	—	—

**Bhore**

(G., Indien, Asien)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1879. T. 1 u. 2. ungez.



1



2

1	1/2 A. rot, rosa	—	40	1	10
2	1 „ rot, rosa	3	25	3	75

1901. T 3, ungez.



3

3	1/2 A. rot	—	40	—	—
---	------------	---	----	---	---

## Bolivar.

(Columbien, Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1863. T. 1, ungez. \*)



1

1	10 C. grün (2 T.)	300	—	150	—
2	1 P. rot	120	2	—	—

\*) Die Entwertung geschah bis 1879 fast nur mittels Federzugs.

Die Abbildung 1 zeigt die Marke in Originalgröße.

1866. Nr. 1 in geänderter Farbe.

3	10 C. rosa (2 T.)	h	1250	550	
---	-------------------	---	------	-----	--

T. 1 von Nr. 1 und 3 hat 5, T. 11 6 Sterne unter dem Schild.

1873. T. 2—5, ungez.



2



3



4



5

4	5 C. blau	160	2	—	
5	10 „ violett	h	250	3	—
6	20 „ gelbgrün	20	—	16	—
7	80 „ rot	40	—	24	—

1874. T. 6 u. 7, ungez.



6



7

8	5 C. blau	20	—	5	—
9	10 „ violett	h	250	150	

1878. T. 8, ungez.



8

10	5 C. blau	10	—	4	—
----	-----------	----	---	---	---

1879. T. 9 (Bolivar), datiert 1879, verschiedene Einfassungen, gez 12 1/2



9

	C.	A	B
		weiß. Pap.	bläul. Pap.
11	5 blau	— 50 — 60	— 75 — 80
12	10 violett	— 40 — 50	250 250
13	20 karmin	1 — — 75	2 — 125
14	40 braun	150 125	225 250

Wert 20 C. grün in dieser wie folgender Ausgabe ist nicht verausgabt worden.

1880. T. 9, datiert 1880, gez 12 1/2

	C.	A	B
		weiß. Pap.	bläul. Pap.
15	5 blau	— 70 — 85	— 60 — 70
16	10 violett	h — 60 — 60	4 — 10 —
17	20 rot	— 60 — 60	2 — 2 —
18	40 braun	1 — 1 —	375 250
19	80 grün	750 450	
	P.		
20	1 orange	850 5 —	240 — 240 —

1882. T. 10 u. 11, datiert 1882, A gez 12, B gez 15 1/2 (16):12. (No. 27 u. 28 gez 15 1/2 [16])



10



11

C.	B gez	A
	15 1/2 (16) : 12	gez 12
21 5ultram.	1 — 150	— — —
22 10 lila	— 35 — 40	1 — 1
23 20 karmin <i>zu</i>	1 — 1 —	2 — 2 —
24 40 braun	— 80 — 80	— — —
25 80 grün	. 225 2 —	4 — 4 —
<u>P.</u>		
26 1 orange	4 — 250	4 — 3 —
27 5 blau		
u. karmin <i>zu</i> 20	— 8 —	450 5 —
28 10 braun		
u. blau <i>zu</i> 20	— 6 —	550 650

1883. T. 10, datiert 1883, A gez 12, B gez 15 1/2 (16):12.

C.	B gez	A
	15 1/2 (16) : 12	gez 12
29 5 blau	. — 40 — 40	15 — 10 —
30 10 lila	. — 35 — 30	6 — 4 50
31 20 karmin <i>zu</i>	— 50 — 50	3 50 — —
32 40 braun	. 125 1 —	7 50 — —
33 80 grün	. 250 2 —	5 — 4 —
<u>P.</u>		
34 1 orange	. 9 — 350	3 — 3 —

1884. T. 10, datiert 1884, A gez 12, B gez 15 1/2 (16):12.

C.	B gez	A
	15 1/2 (16) : 12	gez 12
35 5ultram. <i>zu</i>	175 125	5 — — —
36 10 lila	. — 50 — 40	2 — — —
37 20 karmin	. — 50 — 60	5 — 5 —
38 40 braun	. 1 — — 75	7 50 — —
39 80 grün	. 10 — 350	2 — 2 50
<u>P.</u>		
40 1 orange	. 3 — 2 —	3 — 3 —

1885. T. 10, datiert 1885, A gez 12, B gez 15 1/2 (16):12.

C.	B gez	A
	15 1/2 (16) : 12	gez 12
41 5ultram.	. — 35 — 35	1 50 1 50
42 10 lila	. — 30 — 40	3 — 2 —
43 20 karmin	. — 50 — 50	3 — 2 —
44 40 braun	. — 80 — 70	5 — 5 —
45 80 grün	. 150 2 —	5 — 5 —
<u>P.</u>		
46 1 orange	. 5 — 5 —	3 — 3 —

1891. T. 12, ohne Jahrzahl, gez 14.



12

47 1C.schwarz	. — 10 — 20
48 5 „ orange, goldgelb	— 30 — 50
49 10 „ karminrosa <i>h</i>	— 60 — 80
50 20 „ blau	. — 60 — 60
51 50 „ dunkelgrün	. 2 50 2 50
52 1P.violett	. 3 50 3 50

1900. Nr. 47 mit Aufdruck eines Sternes in violett.

53| 1 C. schwarz . . . . . 8 — — —

1903. T. 13—16 (Barranquilla-Druck), datiert 1903, Büsten berühmter Männer, farbiger Druck, gestr. Pap.

A ungez  
B durchstochen 12.



13



14



15



16

		A ungez.
54	50 C. blau a. rosa	— 25 — 30
	B durchst. 12	250 3 —
	b. graugrün a. rosa	— 20 — 30
	c. grün a. rosa	
	B durchst. 12	250 3 —
55	50 „ blau a. blau	— 40 — 50
	b. „ grün	— — 450
	B durchst. 12	6 — 650
56	50 „ grün a. gelb	5 — 450
	b. „ blaßgrün	5 — 4 —
	c. „ braun	5 — 450
	d. „ sämisch	15 — 20 —
	e. „ d'rosa	5 — 4 —
57	50 „ violett a. gelb	5 — 450
	b. a. lila	5 — 450
	c. „ blau	5 — 450
	d. „ braun	5 — 450
	e. „ weiß	5 — 450
	f. „ d'rosa	5 — 5 —
58	1 P. oliv a. lila	— 30 — 40
	B durchst. 12	250 3 —
59	1 „ orange a. sämisch	— 30 — 40
	b. a. grün	— — 30 —
	B durchst. 12	250 3 —
60	1 „ rot a. gelb	— — — —
61	1 „ grün a. gelb	— — 80 —
	b. „ grau	40 — 32 —
	c. „ lachsf.	32 — 25 —
	d. „ weiß	— — 25 —
62	5 „ karmin a. gelb	150 2 —
	b. a. d'rosa	25 — 20 —
	c. „ lila	150 2 —
	d. „ weiß	30 — 25 —
	e. „ grünl.	10 — — —
	f. „ lachsf.	15 — 750
	g. „ braun	150 2 —
63	10 „ blau a. bläulich	3 — 375
	B durchst. 12	15 — 1750
	b. a. grünblau	325 375
	B durchst. 12	15 — 1750
	c. a. d'rosa	— — 15 —
	d. „ blaßrosa	— — 15 —
	e. „ lachsf.	— — 15 —
	f. „ gelb	— — 15 —
	g. „ bräunlich	— — 15 —

		A ungez.
64	10 P. violett a. grünblau	350 4 —
	b. „ d'rosa	— — 15 —
	c. „ weiß	— — 25 —
	d. „ braun	— — 15 —
65	10 „ braun a. gelb	— — 15 —
	B durchst. 12	20 — 20 —

1904. T. 17—19, A ungez oder B gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



Castillo  
17



Angulano  
18



Ribón  
19

		B	A
		gez 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	ungez
66	5 schwarz	— 05 — 05	1 — 1 —
67	10 braun	— 10 — 10	— 50 — 75
68	20 rot	— 15 — 15	2 — 250
	b. braunrot	1 — 1 —	4 — 450

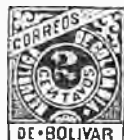
1904. T. 20—22, farbiger Druck, weißes Pap., ungez.



20



21



22

69	1/2 C. schwarz	— 10 — 15
70	1 „ blau	— 15 — 20
71	2 „ lila	— 25 — 30

Nr. 69 gibt es tête-bêche.

**Einschreibebriefmarken. \*)**

1903. T. E1, gestr. Pap., ungez oder durchst.



E 1

1 20 C.	zicgelrot a. lachsf.	— 20	— 20
	b. „ „ rosa	— 20	— 20
	c. „ „ grünlich	— 3	—
	d. „ „ grauweiß	— 3	—
	e. „ „ gelb	— 3	—
	f. „ „ braun	— 3	—

\*) Die Farbangaben für diese und die folgenden Ausgaben weichen in den verschiedenen Katalogen sehr ab. Bei dem geringen Material, welches sich im Handel befindet, dürfte sich nur nach und nach eine wirklich genaue Aufstellung machen lassen.

1904. T. E2, ungez.



E 2

2 5 C.	schwarz	— 50	— 50
--------	---------	------	------

**Rüchscheinmarken.**

1903. T. AR1, einf. oder gestr. Papier, ungez oder durchstochen.



A R 1

1 20 C.	d'ocker a. gelb	— 20	— 20
	b. orange „	1	— 1
	c. „ „ hellblau	3	— 3
2 20 „	dkl. blau „ rosa, rotlila	4	— 4
	c. „ „ hellblau	4	— 4
	d. „ „ bräunlich	6	— 6
	e. „ „ lachsf.	4	— 4

1904. T. AR2, ungez.



A R 2

3 2 C.	rot	— 20	— 25
4 5 „	schwarz	— 30	— 40

1904. Freimarken(1903) mit violetter oder karminrotem Aufdruck A 1.



A 1

5 1 P.	oliv a. lila	6	— 8
6 1 „	orange a. blaßrosa	6 50	6
7 5 „	karmin „ gelb	8	— 10
	d. „ „ bräunl.	8	— 10
8 10 „	h'rosa „ gelb	12	— 15

1904. Rüchscheinmarke Nr. 3 und Einschreibebriefmarke Nr. 2 mit demselben Aufdr.

9 2 C.	rot	3 25	4
10 5 „	schwarz	3 25	4

**Verspätungsmarken.**

1903. T. V1, gestreiftes Papier, ungez oder durchst.



V 1

1 20 C.	karmin a. bläut.	— 20	— 25
	b. „ „ weiß	2 50	2 50
2 20 „	d'violett „ bläut.	— 20	— 25
	b. „ „ rosa	4	— 4
	c. „ „ lilafosa	4	— 4
	d. „ „ bräunl.	4	— 4
	e. „ „ grünl.	8	— 8
	f. „ „ gelb	8	— 8

## Bolivia.

(Bolivia. Bolivie.) — (Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso (Boliviano).

1867. T. 1, f. Kupferdruck, w. P., ungez.



1

		mit	
		Stempel	Feder
1	5 C. grün . . . . .	35	2 — 20
	b. gelbgrün . . . . .	30	15 — 10 —
	c. olivgrün . . . . .	5	2 50 1 —
2	10 „ braun $\frac{1}{2}$ . . . . .	30	30 — 15 —
3	50 „ orange . . . . .	1 50	12 — 1 50
4	100 „ blau . . . . .	3 —	18 50 1 50

Die Platte zu Nr. 1, die 72 Typen aufweist, ist zehnmal nachgebessert worden, so daß es im ganzen 792 Typenunterschiede gibt.

Die Platte von Nr. 2 weist 78, die von Nr. 3 und 4 je 30 Typen auf.

— T. 1, Farbenänderung, ungez.

		mit	
		Stempel	Feder
5	5 C. lila . . . . .	25 —	20 — 15 —
6	50 „ blau . . . . .	90 —	80 — 40 —
7	100 „ grün . . . . .	22 50	60 — 12 50

Nr. 5 weist ebenfalls 72 Typen auf; sie wurde mit der nachgebesserten Platte in ihrer letzten Gestalt hergestellt. Die Platten für Nr. 6 u. 7 zeigen je 30 Typen.

1869. T. 2, 9 Sterne im Kreise, gez 12.



2

8	5 C. grün . . . . .	2 50	2 50
9	10 „ rot . . . . .	3 50	1 50
10	50 „ blau . . . . .	2 25	7 50
11	100 „ orange . . . . .	5 —	10 —
12	500 „ schwarz . . . . .	80 —	120 —

1871. T. 3, 11 Sterne, gez 12.



3

13	5 C. grün . . . . .	— 75	— 60
14	10 „ rot $\frac{1}{2}$ . . . . .	2 —	2 —
15	50 „ blau . . . . .	3 —	4 50
16	100 „ orange . . . . .	1 50	6 —
17	500 „ schwarz . . . . .	225 —	275 —

1878. T. 4, gez 12.



4

18	5 C. ultramarin . . . . .	3 —	— 60
19	10 „ orange $\frac{1}{2}$ . . . . .	1 75	— 15
20	20 „ grün $\frac{1}{2}$ . . . . .	3 50	— 20
21	50 „ karmin . . . . .	12 50	3 —

1887. T. 5 (Nr. 22 u. 23) und T. 3:11 Sterne, durchst.



5

22	1 C. rosa, karmin . . . . .	— 12	— 15
23	2 „ violett . . . . .	— 20	— 12
24	5 „ blau . . . . .	— 50	— 10
25	10 „ orange . . . . .	— 90	— 20

1890. T. 6, (Nr. 26 u. 27) und T. 2:9 Sterne, gez 12.



6

26	1 C. rosa, karmin . . . . .	— 15	— 20
27	2 „ violett . . . . .	— 25	— 30

28	5 C. blau, ultram.	— 40 — 20
29	10 „ orange . . . h	2 — — 40
30	20 „ dklgrün . . . h	1 80 — 50
31	50 „ rot . . . . .	4 50 3 25
32	100 „ gelb . . . . .	6 — 5 —

Nr. 31 ist 1908 wieder in Umlauf gesetzt worden.

1893. T. 7, 9 Sterne, Nr. 35 jedoch T. 5, 11 Sterne, Steindruck, gez 11.



7

33	1 C. rosa . . . u tu	— 15 — 35
34	2 „ violett . . . tu	— 25 — 25
35	5 „ blau . . . . .	— 60 — 25
36	10 „ orange . . . tu	1 50 — 40
37	20 „ blaugrün . . . tu	2 75 2 —

1894/95. T. 8, 9 Sterne, Stahlstich.

A dünnes knisterndes Papier, gez 14—14 $\frac{1}{2}$ ,

B (Pariser Druck) dickes Pap., gez 13.



8

A

	C.	dünnes Pap	
38	1 braungelb . . . „	10 — 08	
	B. dickes Papier	— 20 — 08	
39	2 ziegelrot . . . „	25 — 15	
	B. dickes Papier	— 25 — 08	
40	5 grün . . . u tu	— 30 — 10	
	B. dickes Papier	— 35 — 06	
41	10 gelbbraun . . .	— 30 — 12	
	B. dickes Papier	— 75 — 08	
	1. blau (Felddruck)	250 — 100 —	
42	20 blau . . . . .	1 25 — 25	
	B. dickes Papier	1 — — 20	
	b. graublau		
43	50 rosalila . . . . .	2 50 1 25	
	B. dickes Papier		
	b. braunviolett	1 50 — 30	
44	100 weinrot . . . .	4 — 3 25	
	B. dickes Papier	3 50 — 50	

Die Marken der Ausgabe A haben mitunter als Wasserzeichen die Ziffern 10 oder 11. Näheres über die Ausgabe auf dickem Papier (Nr. 38 B—44 B) siehe Handbuch.

1897. T. 9—16. Nr. 45—51: Bildnisse versch. Persönlichkeiten, gez 12.



9



10



11



12



13



14



15



16

45	1 C. olivgrün . . . . .	— 10 — 15
46	2 „ ziegelrot . . . . .	— 20 — 25
47	5 „ blaugrün . . . . .	— 25 — 10
48	10 „ braunviol. u tu	30 — 15
49	20 „ rosa u. schwarz tu	— 50 — 30
50	50 „ orange . . . . .	— 60 1 —
51	1 B. blau . . . . .	1 60 3 —
52	2 „ rot, gelb, grün . . .	
	u. schwarz	10 — 10 —

1899. T. 17. Nr. 38A—42A mit violetterm Aufdr. A1 (E. F. = Estado Federal).



17



A1

53	1 C. ockergelb	<i>k d</i>	4	—	4	—
54	2 „ ziegelrot	<i>k</i>	6	—	5	50
55	5 „ grün	<i>k</i>	1 25	—	2	—
56	10 „ braun	<i>k</i>	3 25	—	3	—
57	20 „ blau	<i>k</i>	8	—	9	—

1899. T. 18, General Sucre, gez 11 1/2, 12.



18

58	1 C. stumpfblau	—	10	—	15
59	2 „ rot, braunkarmin	—	20	—	20
60	5 „ dunkelgrün	—	60	—	20
61	10 „ orange, ockergelb	—	50	—	15
62	20 „ karminrosa	1	—	—	25
63	50 „ gelbbraun	1 75	—	—	65
64	1 B. lila	4	—	—	2

1901. T. 18, Nr. 60 in geänderter Farbe, gez 11 1/2, 12.

65	5 C. hochrot	—	75	—	20
----	--------------	---	----	---	----

1901/03. T. 19—24, Stahlstich, gez 11 1/2, 12.



19



20



21



22



23



24

66	1 C. braunviolett	—	10	—	10
67	2 „ grün	—	15	—	15
68	5 „ rot	—	30	—	15
69	10 „ blau	—	45	—	10
70	20 „ violett u. schwarz	1	—	—	20
71	2 B. braun	6 50	—	—	4

1904. T. 19 u. 21 in Steindruck, gez 11 1/2.

72	1 C. lila	—	10	—	05
73	5 „ rot	—	20	—	10

Nr. 72 unterscheidet sich von Nr. 66 durch die aus Punkten bestehenden Schattierungslinien über dem Wort Centavos.

1909. 16. Juli. T. 25—28. Gedenkm. (zur Erinnerung an die Revolution von 1809), gez. 11 1/2 — für La Paz.



25



26



27



28

74	5 C. blau u. schwarz	2 25	2 25
75	10 „ grün „	2 25	2 25
76	20 „ braunorange u. schwarz	2 75	2 75
77	2 B. karmin	7 50	7 50



1909. T. 29 — 36, Gedenkmarken  
(z. Er. an die Rev. von 1809), gez.  
11 $\frac{1}{2}$  — für Sucre.



29



30



31



32



33



34



35



36

78	1 C. braun	u. schwarz	— 05 — 10
79	2 „ grün	„ „	— 08 — 10
80	5 „ rot	„ „	— 50 — 25
81	10 „ blau	„ „	1 — 20
82	20 „ violett	„ „	2 — 35
83	50 „ oliv	„ „	2 — 125
84	1 B. braun	„ „	4 — 250
85	2 „ dklbraun	„ „	— — —

1910. T. 37—39. Gedenkmarken.  
Nr. 86 z. Erinn. a. d. Befreiung v.  
Santa Cruz (24. 9. 1810), Nr. 87 z.  
Erinn. a. d. Befreiung v. Potosi  
(10. 11. 1810), Nr. 88 z. Erinn. a.  
d. Befreiung, von Cochabamba  
(14. 9. 1810), Mitte schwarz,  
gez 13 $\frac{1}{2}$ .



37



38



39

86	5 C. grün	— 25 — 20
87	10 „ braunkarmin	— 40 — 20
88	20 „ schieferblau	— 90 — 25

### Stempelmarken.



S 1



S 2



S 3

In den Jahren 1870, 1884, 1893 kamen  
Marken in den obenstehenden Abbildungen  
oder in ähnlicher Zeichnung postalisch  
zur Verwendung.

Desgleichen Stempelmarken mit unten-  
stehenden Aufdrucken. Näheres sowie  
Preise über diese nur den Spezielsammler  
interessierenden Marken siehe Handbuch.

### PROVISORIO

1893

S A 1

### TIMBRE

S A 2

**SCRUZ**

S A 3

### Neudrucke.

Ausgabe 1867. — Neudruck 1897.

2 N	10 C. braun	(Neudr. Nr. 169)	— —
3 N	50 „ gelborange	( „ „ 170)	— —
4 N	100 „ blau	( „ „ 171)	— —
5 N	5 „ violett	( „ „ 172)	— —
6 N	50 „ braun	( „ „ 173)	— —
7 N	100 „ grün	( „ „ 174)	— —

## Bosnien und Herzegowina.

(Bosnia and Herzegovina. Bosnie et Herzégovine.) – (Oe., Europa.)

100 Novčica (Neukreuzer) = 1 Florin (Gulden), 100 Heller = 1 Krone.

1879/94. T. 1. Kreuzer-Währung, Wertziffern in den oberen Ecken; Wz BRIEF-MARKEN seit 1890 ZEITUNGS-MARKEN einmal über 2 Bogen, Zählungen  $9\frac{1}{4}$  bis  $13\frac{1}{2}$  in verschiedenen Varianten als reine und gemischte Zählungen 3 Platten.\*)

Platte I (bis 1896):

- A unregelmäßig gez  $11\frac{3}{4}$  –  $13\frac{1}{2}$ ,  
 B regelmäßig gez  $10\frac{1}{2}$ ,  $11\frac{1}{2}$ ,  $12\frac{1}{2}$ ,  
 C gez  $9\frac{1}{4}$ .



		A		B		C	
		Unregelm. $11\frac{3}{4}$ – $13\frac{1}{2}$		Regelm. $10\frac{1}{2}$ , $11\frac{1}{2}$ , $12\frac{1}{2}$		gez $9\frac{1}{4}$	
1	1 (Kr.) grau	2 50	1 —	1 —	— 50		
	1 Fehldruck lila, durchstrichen		— 50				
2	2 „ gelb	2 —	— 75	2 —	— 50		
3	3 „ grün	2 50	— 75	2 —	— 50		
4	5 „ rot	2 —	— 25	1 —	— 20	75 —	25 —
5	10 „ blau	3 —	— 25	1 50	— 25	125 —	35 —
6	15 „ braun	5 —	— 80	2 50	— 35		
7	20 „ olivgrün			5 —	— 50		
8	25 „ violett	5 —	1 —	5 —	— 80		
	b. leb'violett	40 —	1 50				

Die im Jahre 1894 erschienene Marke zu  $\frac{1}{2}$  Kreuzer gibt es nur in Platte II; vgl. daselbst Nr. 9.

Aufstellung der Zählungen aller Ausgaben siehe im Handbuch.

Platte II (seit 1896): A gez  $10\frac{1}{2}$ , B gez  $12\frac{1}{2}$ .

		A		B	
		gez $10\frac{1}{2}$		gez $12\frac{1}{2}$	
1	1 (Kr.) grau	— 50	— 30	— 25	— 25
2	2 „ gelb	— 75	— 30	— 25	— 20
3	3 „ grün	1 —	— 25	— 25	— 25
4	5 „ rot	<i>tu</i>	1 —	— 15	
5	10 „ blau	<i>tu</i>	1 25	— 15	— 50 — 10
6	15 „ braun		2 —	— 30	— 70 — 20
7	20 „ olivgrün		2 50	— 35	— 80 — 30
8	25 „ violett		5 —	— 70	2 — — 70

1894. Neue Wertstufe.

9 |  $\frac{1}{2}$  (Kr.) schwarz . . . . . *tu* — 50 — 50

Platte III (seit 1898).

4 II | 5 (Kr.) rot . . . . . — 40 — 10 | — 25 — 05

Bei Platte I wird das Auge des Löwen (im Wappenschild links) durch einen freistehenden feinen Punkt gebildet, die 3 heraldischen Adler (im Wappenschild rechts) sind sämtlich rein weiß.

Bei Platte II erscheint das Auge des Löwen als dicker Punkt, der mit den Konturen des Kopfes zusammenhängt; über den unteren der 3 Adler geht ein Strich.

Platte III ist ähnlich Platte I, die Schrafflierung des Adlerschwefes ist aber weniger dicht als bei Platte I und II.

\*) Bei Bestellungen der Marken von Bosnien empfiehlt es sich, der jeweiligen Mankolliste die Bemerkung „nach Normalkatalog“ beizufügen.

1900. T. 2 u. 3. Heller-Währung, Wertziffern in den unteren Ecken; Wz anfangs: ZEITUNGS-MARKEN, später ohne Wz. Glattes und gestreiftes Papier, gez A 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, B 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



2



3

		A gez 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		B gez 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		C gestreiftes Papier gez 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
10	1 (H.) schwarz	—	40 — 10	—	05 — 05	—	5 —
11	2 „ grau	—	30 — 10	—	05 — 05	10	2 50
12	3 „ gelb	3	— 50	—	05 — 05	—	5 —
13	5 „ grün	1	— 30	—	05 — 05	15	2 —
14	6 „ braun	—	40 — 20	—	10 — 10	15	3 —
15	10 „ rot	—	80 — 20	—	10 — 02	10	1 —
16	20 „ rosa	3	— 30	3 50	— 15	5	1 —
17	25 „ blau	1 50	— 25	—	25 — 25	—	2 —
18	30 „ hellbraun	3 50	— 40	3 50	— 30	15	1 —
19	40 „ orange			5 —	— 50	10	1 —
20	50 „ rotlila			—	50 — 40	4	2 —
21	1 Kr. rot			—	75 — 45	3	2 —
22	2 „ hellblau			1 50	1 75	7 50	5 —
23	5 „ blaugrün			4 50	5 —	9	5 —

1901 05. T. 2. Wertziffer schwarz eingedruckt. Ohne Wz, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

24	20 (H.) rosa	—	20 — 10
25	30 „ hellbraun	—	30 — 30
26	35 „ hellblau	—	35 — 25
27	40 „ orange	—	40 — 20
28	45 „ grün'blau	—	50 — 50

1906. T. 4—7, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, ohne Wz.



4



6



5



7

29	1 (H.) grauschwarz	—	05 — 05
30	2 „ violett	—	05 — 05
31	3 „ oliv	—	05 — 05
32	5 „ dunkelgrün	—	05 — 03
33	6 „ kastan'braun	—	08 — 08
34	10 „ karminrot	—	10 — 02
35	20 „ braunschwarz	—	20 — 15
36	25 „ hellblau	—	25 — 20
37	30 „ moosgrün	—	30 — 25
38	35 „ blaugrün	—	35 — 25
39	40 „ orange	—	40 — 25
40	45 „ zinnoberrrot	—	45 — 40
41	50 „ braunviolett	—	50 — 40
42	1 K. braunrot	1 20	50
43	2 „ olivgrün	2 40	2 —
44	5 „ dunkelblau	6 —	5 —

Diese Marken sind auch in kleiner Auflage ungez sowie groß gez und groß und klein gemischt gez erschienen

1910, (18. Aug.) T. 4—7 mit Dat.  
1830—1910 (T. 8). Erinnerungsmarken an den 80. Geburtstag Kaiser Franz Joseph I. (1830—1910),  
gez 12 $\frac{1}{2}$ .



8

45	1 (H.) grauschwarz	— 03	— 30
46	2 „ violett	— 04	— 25
47	3 „ oliv	— 05	— 25
48	5 „ dklgrün	— 08	— 12
49	6 „ kast'braun	— 08	— 30
50	10 „ karmin	— 12	— 12
51	20 „ braunschwarz	— 25	— 30
52	25 „ hellblau	— 30	— 40
53	30 „ moosgrün	— 35	— 60
54	35 „ blauschwarz	— 40	— 55
55	40 „ orange	— 45	— 55
56	45 „ zinnoberrot	— 50	— 65
57	50 „ braunviolett	— 55	— 75

58	1 K. braunrot	1 20	1 50
59	2 „ olivgrün	2 40	3 —
60	5 „ dklblau	6 —	8 —

Am 31. Dezember 1910 aus dem Verkehr gezogen.

### Nachportomarken.

1904. T. N 1, ohne Wz, gez 12 $\frac{1}{2}$ /13,  
und 13 $\frac{1}{2}$ /13 Kammzählung.



N 1

1	1 H. schwarz, rot u. gelb	— 05	— 03
2	2 „ „ „ „	— 05	— 05
3	3 „ „ „ „	— 05	— 05
4	4 „ „ „ „	— 05	— 05
5	5 „ „ „ „	— 05	— 05
6	6 „ „ „ „	— 08	— 08
7	7 „ „ „ „	— 10	— 10
8	8 „ „ „ „	— 10	— 10
9	10 „ „ „ „	— 10	— 10
10	15 „ „ „ „	— 20	— 15
11	20 „ „ „ „	— 30	— 20
12	50 „ „ „ „	— 60	— 50
13	200 „ „ „ grün	250	150

**Boyaca** siehe Columbien, S. 179.

Raum für Anmerkungen.

## Brasilien.

(Brazil. Brézil.) — (Amerika.)

1000 ReIs = 1 MilreIs.

1843 1. Juli. T. 1, dickes gelbl. oder dünnes graublaues Pap., ungez.



1

1	30 (R.) schwarz	40	—	12	—
2	60 " "	20	—	6	—
3	90 " "	90	—	50	—

Nr. 1 u. 2 kommen senkrecht zusammenhängend vor, ebenso 2 u. 3. Auf dem Bogen von 54 M. waren 3 Reihen zu 30, 3 Reihen zu 60, 3 Reihen zu 90 ReIs — jede Reihe zu 6 Marken vereinigt.

1844/46. T. 2, dickes gelbes oder feines gelbl. oder grau. P., ungez.



2

4	10 (R.) schwarz	5	—	—	80
5	30 " "	5	—	—	60
6	60 " "	6	—	—	50
7	90 " "	16	—	—	7 50
8	180 " "	125	—	—	90
9	300 " "	200	—	—	125
10	600 " "	225	—	—	200

1850. T. 3, gelbl. oder bläul. P., A ungez und B gez 13 1/2.



3

10—600 R. schwarz.

		A		B	
		ungez	gez 13 1/2 *)		
11	10 R.	150	1	75	— 75
12	20 "	5	— 5	50	— 50
13	30 "	— 40	— 15	15	— 10
14	60 "	— 40	— 15	15	— 7 50
15	90 "	275	— 75	20	— 20
16	180 "	750	350	30	— 30

\*) Anders als 13 1/2 gezähnte Stücke sind unbedingt als Fälschungen privater Art anzusehen.

		B ungez		B gez 13 1/2	
17	300 R.	12	— 6	50	— 30
18	600 "	20	— 10	40	— 40

1854/61. T. 3, Farbenänderung und neue Wertstufen, A ungez u.

		A ungez		B gez 13 1/2	
19	10 hellblau	1	— 1	15	— 15
20	30 blau	450	— 75	30	—
21	280 zieglrot	20	— 12	50	— 60
22	430 gelb	25	— 20	70	— 70

1866. T. 4—10. Kaiser Pedro II. (Stahlstich), weißes Papier, gez 12.



4



5



6



7



8



9



10

		weißes Papier	
23	10 R. ziegelrot	n	— 30
24	20 " braunviolett	n	— 30
	b. dunkelviolett	7 50	2
25	50 " blau	1	— 40
26	80 " grauviolett	2 50	— 30
27	100 " bl'grün, gelbgrn	— 75	— 10
28	200 " schwarz h/u	2 50	— 50
29	500 " orange	3 50	1

Die Marken zu 10, 20, 50, 80, 100 ReIs kommen auf stark hüflich. Papier vor.

1876/77. T. 4—10, in Linien durchstochen.

30	10 R.	ziegelrot	u	4	—	2 50
31	20	rotviolett	u	3 50	—	1 —
32	50	blau	u	5	—	60
33	80	dunkelviolett,		7 50	1 —	
		c. braunviolett		7 50	1 25	
34	100	grün	u	1 25	—	15
35	200	schwarz	h	2	—	30
36	500	orange	u	10	—	1 75

1878. T. 11, zweif. Druck, gez 12.



11

37	300 R.	gelb u. grün	u	7 50	—	1 75
----	--------	--------------	---	------	---	------

Durchstich bei Nr. 37 ist privaten Ursprungs.

1878/79. T. 12—21, Pedro II. mit weiß. Vollbart, Stahlst., durchst.



12



13



14



15



16



17



18



19



20



21

38	10 R.	rot	u	—	15	—	20
39	20	violett	u	—	20	—	20
40	50	blau	u	—	50	—	20
41	80	weinrot	u	2	—	1	—
42	100	grün	u	1 50	—	10	—
43	200	schwarz	h	u	7 50	—	85
44	260	schwarzbraun	u	7 25	—	6	—
45	300	gelbbraun	u	3 50	—	30	—
46	700	rotbraun	u	10	—	10	—
47	1000	schieferblau	u	8	—	2	—

Nr. 45 in 3 Teile zerschnitten ist als 100 Reis-Wert verwendet worden.

Der Preis für die Werte von 10—100 R., sowie 300 (Nr. 45) ungezähnt stellt sich auf je M. 25 —, für die übrigen Werte auf je 40—60 M.

1881. T. 22—24, gez 12½ (13): 14 gestr. Pap., kleiner Kopf.



22



23



24



Kleiner Kopf

48	50 R.	blau	u	1 50	—	50
49	100	oliv	u	3 50	—	1 —
50 I	200	bräunlichrot				
		a. wagr. schraff. Gr.		7 50	—	1 50
		b. senkr.		3 50	—	45
50 II	200 R.	lilarosa				
		nachgravierter				
		größerer Kopf	h	2 50	—	20

1882. T. 25 u. 26, gekreuzt lin. Grund, größerer Kopf, gez 13.



25



26



Größerer Kopf

51	10 R.	schwarz	u	—	25	—	30
52	100	olivgrün					
		a. wagr. schraff. Gr.		3	—	—	50
		b. senkr.		2	—	—	25

1883. T. 27, auf glattem, auf  
wager. liniertem oder gekreuzt  
liniertem Grunde, gez 13.



27

- 53 100 R. lila,  
| a. glatter Gr. . . . 10 — 2 50  
| b. wager. lin. Gr. . . 1 25 — 15

1884. T. 28, farb. Druck, weiß., ger.  
Pap., gez 13.



28

- 54 100 R. lila (lin. Gr.) 2 — — 10

1885. T. 22 und 25, gez 13.

- 55 10 R. orange . . . — 12 — 12  
56 50 „ blau (größ. Kopf) 1 50 — 20

1884/88. T. 29—36, verschieden  
gez (11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 14).



29



30



31



32



33



34



35



36

- 57 20 R. olivgrün . . . — 12 — 20  
58 50 „ blau . . . — 30 — 25  
59 100 „ lila (Wertz. weiß  
a. farb. Gr.) 1 25 — 06  
60 100 „ „ (Wertz. farb.  
a. weiß. Gr.) 1 — — 06

- 61 300 R. stumpfblau . 1 50 — 40  
62 500 „ olivgrün h 2 — — 35  
63 700 „ violett . . . 3 — 1 25  
64 1000 „ blaugrau . . 15 — 1 —

1890. T. 37. Stahlstich (Sternbild des  
südl. Kreuzes), gez 11—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> oder  
12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—14, gemischt gez 11 (11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>):  
12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>/14.



37

- 65 20 R. mattblaugrün — 25 — 12  
b. smaragdgrün 1 50 — 30  
66 50 „ olivgrün . . . 50 — 25  
b. blaugrün . . . 2 — 1 —  
67 100 „ rotviolett . . 1 — — 10  
67a 100 „ mattviolett  
(nachgrav. Pl. — 80 — 10  
68 200 „ violett . . . — 75 — 08  
69 300 „ schieferblau 3 — — 50  
b. grauviolett 1 — — 30  
70 500 „ gelbbraun . . 2 50 — 75  
b. olivgrau 2 50 1 50  
71 700 „ braun . . . 2 — 2 50  
72 1000 „ olivgelb . . 3 50 — 40

Die Preise verstehen sich für die Zäh-  
nung 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—14, Marken in den anderen  
Zählungen sind meist wesentlich teurer.

1891. T. 38, zweifarbiger Druck,  
gez 11—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—14, oder  
gemischt gez 11 (11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>):12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—14.



38

- 73 100 R. blau u. karm. Mk — 25 — 05

Nr. 73 tête-bêche M. 25 —, Kopf-  
stehendes Mittelstück M. 20 —. Siehe  
Anmerkung nach Nr. 72. — Infolge des  
zweifarbigen Druckes gibt es viele Makula-  
turstücke, wie doppelseitig bedruckt etc.

1893. T. 39, gez 11—11 $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{1}{2}$   
bis 14, oder gemischt gezähnt 11  
(11 $\frac{1}{2}$ ): 12 $\frac{1}{2}$ /14.



39

74 | 100 R. rosa a. mattrosa — 25 — 03

Siehe Anmerkung nach Nr. 72.

1894 (1899). T. 40 (Nr. 75—77),  
41 (Nr. 78—82), 42 (Nr. 83, 84),  
zweif. Druck, A (I) gezähnt 11/14,  
D (II) (1899) gezähnt 5 $\frac{1}{2}$ —9.



40



41



42

75 | 10 R. karminrosa  
u. blau  
I gez 11—14 — 05 — 03  
II „ 5 $\frac{1}{2}$ —9 4 — 3 —

76 | 20 „ orangegelb  
u. blau  
I gez 11—14 — 06 — 05  
II „ 5 $\frac{1}{2}$ —9 1 25 — 75

77 | 50 „ dunkelblau  
u. hellblau  
I gez 11—14 — 20 — 05  
II „ 5 $\frac{1}{2}$ —9 1 25 1 —

78 | 100 „ karmin u. schwarz  
I gez 11—14 — 20 — 03  
II „ 5 $\frac{1}{2}$ —9 1 — 50

79 | 200 „ orange u. schwarz  
I gez 11—14 — 40 — 05  
II „ 5 $\frac{1}{2}$ —9 2 50 — 70

80 | 300 „ grün u. schwarz  
I gez 11—14 — 85 — 05  
II „ 5 $\frac{1}{2}$ —9 1 50 — 20

81 | 500 „ blau u. schwarz  
I gez 11—14 1 20 — 15

82 | 700 „ lila u. schwarz  
I gez 11—14 1 50 — 40

83 | 1000 R. grün u. violett  
I gez 11—14 2 50 — 25  
II „ 5 $\frac{1}{2}$ —9 5 — 1 25

84 | 2000 „ grau u. violett  
I gez 11—14 4 50 1 —

Spezialanm. dieses Landes unter-  
scheiden bei dieser Ausgabe die Zähnungen  
11/11 $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{1}{2}$ —14, 11/11 $\frac{1}{2}$ : 12 $\frac{1}{2}$ /14,  
ferner 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ , vereinzelt 11 $\frac{1}{2}$ —12: 8 $\frac{1}{2}$   
—9 $\frac{1}{2}$  usw. Marken auf dickem Papier  
seltener.

Nr. 76 u. 77, 79—82 haben Wert-  
angabe zwischen REIS—REIS.  
Marken Nr. 76 u. 77 gibt es auch von  
retouchierter Platte; die Änderung ist in  
der Zeichnung des Kopfes bemerkbar. —  
Auch Nr. 78 gibt es von retouchierter Platte.

1897. T. 43. Wertangabe in Ziffer  
zwischen REIS—REIS, gez A 11: 14,  
B 5 $\frac{1}{2}$ —7.



43

85 | 10 R. karmin u. blau  
JA gez 11: 14 — 05 — 03  
IB „ 5 $\frac{1}{2}$ —7 — 50 — 10

Die Marke kommt auch gez 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$   
und 12 $\frac{1}{2}$ —14 vor.

1898. T. 44. Zeitungsmarken v. 1889  
und 1890 mit Aufdr. A 1 postalisch  
zur Frankatur v. Briefen zugelassen.



44

100

1898

100

A 1

86 | 100 a. 50 R. gelbbraun  
Aufdr. violett . . . 8 — 8 —

87 | 200 „ 100 R. violett  
Aufdr. schwarz . . . — 60 — 60

88 | 200 „ 100 R.  
blauviolett — 75 — 50

89 | 300 „ 200 R. schwarz  
Aufdr. violett . . . — 75 — 50



90	500 a.	300 R. karmin		
		ja. Aufdr. schwarz	150	140
		b. „ blau	3	2
91	700 „	500 R. goldgelb		
		Aufdr. grün	2	2
92	700 „	500 R. dklgrün		
		Aufdr. schwarz	2	150
	1.	700 R. goldgelb		
		Aufdr. grün, Fehldr.		70
93	1000 „	700 R. gelb		
		Aufdr. grün	250	250
94	1000 „	700 R. ultramarin		
		Aufdr. karmin	250	275
95	2000 „	1000 R. braun		
		Aufdr. dunkelgrün	450	3
96	2000 „	1000 R. goldgelb		
		Aufdr. grün	475	275

Nr. 86 wurde 1899 mit hellviolett  
Handstempelaufdruck verausgabt. Preis  
M. \* 750 750.

1898. T. 45. Zeitungsmarke mit  
Aufdruck A 2, A gez  $12\frac{1}{2}$ : 14,  
oder  $12\frac{1}{2}$ : 14: 11 ( $11\frac{1}{2}$ ).



45

200  
1898

A 2

97	200 a.	100 R. violett		
		ja. Aufdr. schwarz	1	80
		b. „ blau	150	1

Zählung  $12\frac{1}{2}$ : 14: 11 ( $11\frac{1}{2}$ ) ist selten.

1898. T. 46. Zeitungsmarken von  
1891/93 mit Aufdruck A 3, A gez 11  
( $11\frac{1}{2}$ ), B gez  $12\frac{1}{2}$ : 14: 11 ( $11\frac{1}{2}$ )



46

1898  
20 REIS 20

A 3

A gez  
11 ( $11\frac{1}{2}$ )

98	20 R. a.	10 R. mattblau		
		Aufdr. schwarz	25	30
99	50 „	20 R. grün		
		Aufdr. blau	35	50
100	100 „	50 R. gelbgrün		
		Aufdr. rot	40	75

1899. T. 47. Marken der Aus-  
gabe 1890/92 mit violetttem bzw.  
lilarotem Aufdruck A 4, A gez 11  
( $11\frac{1}{2}$ ) oder B gez  $12\frac{1}{2}$ : 14.



47

1899

50 REÍS

A 4

102	50 a.	20 R. grün	20	35
103	100 „	50 „ grün	40	40
104	300 „	200 „ lila	80	80
105	500 „	300 „		
		schieferblau d	125	1
106	700 „	500 R.		
		grünlicholiv	175	125
107	1000 „	700 R.		
		dunkelbraun	250	90
108	2000 „	1000 R.		
		braungelb	450	1

1900. T. 48 - 51 (Steindruck). Ju-  
biläumsausgabe zur Erinnerung an  
die Entdeckung von Brasilien, ge-  
zähnt 13.



48



49



50



51

109	100 R.	rot	1	1
110	200 „	grün u gelb	125	125
111	500 „	blau	150	150
112	700 „	hellgrün	2	250

1900. T. 43 u. 47, gez 11—11 $\frac{1}{2}$ ,  
oder gez 12 $\frac{1}{2}$ —14.

113	50 R. blaugrün	— 10 — 60
114	100 „ karminrosa	2 — — 70
115	100 „ „ neugr. Pl.	— 40 — 05
116	200 „ dunkelblau	2 — — 25
116 $\alpha$	200 „ „ neugr. Pl.	— 50 — 03
116 $\beta$	200 „ „ 2. „	— 150 — 30

Erkennungsmerkmale der neu gravierten Platten:

100 Reis (Nr. 115): Die farbige Umrandungslinie des Mittelstückes fehlt.

200 Reis (Nr. 116 $\alpha$ ): Die farbige Umrandungslinie des Mittelstückes ist vorhanden, letzteres aber etwas kleiner und daher durch eine breite weiße Linie von der farbigen Umrandungslinie getrennt.

200 Reis (Nr. 116 $\beta$ ): Die wagerechten Schraffierungslinien des Mittelstückes sind seitlich bis zu der farbigen Umrandungslinie verlängert, so daß die bei Nr. 116 $\alpha$  vorhandene weiße Linie fehlt. Das Innere der Wertziffern ist durch Punkte und Striche verziert. Die wagerechte Schraffierung oberhalb der Worte REIS—REIS bildet regelmäßige Punktlinien statt unregelmäßige Punkte.

Die Marken Nr. 85, 76, 80, 81 u. 83 (10, 20, 300, 500, 1000 R.) wurden 1905 abermals von neuen Platten gedruckt: die Marken stehen hier auf dem Bogen weiter auseinander, so daß mehr Platz für die Lochung bleibt.

1905. Frühere Typen auf Pap. mit Wz, gez 11, 11 $\frac{1}{2}$ .

118	10 R. rosa u. blau	— 35 — 20
119	20 „ lebh'orange u. blau	— 30 — 15
120	50 „ grün	— 40 — 20
121	100 „ karmin	— 50 — 10
122	200 „ blau	— 1 — — 10
123	300 „ grün u. schwarz	— 125 — 30
124	1000 „ weinrot u. grün	— 350 — 3 —

Das Wz CORREIO FEDERAL REPUBLICA DOS ESTADOS UNIDOS DO BRAZIL läuft in 15 mm hohen Kapitalbuchstaben durch den ganzen Bogen.

1906. T. 52. Gedenkmarken zu Ehren des panamerikanischen Kongresses, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



52

125	100 R. rot	— 75 — 1 —
126	200 „ blau	— 1 — 1 —

1906/7. T. 53—64. Verschiedene Porträts bez. Freiheitskopf, gez 12



53

54

55



56



57



58



59



60



61



62



63



64

127	10 R. graublau	— 04 — 04
128	20 „ violett	— 06 — 04
129	50 „ grün	— 10 — 08
130	100 „ rosa	— 20 — 04
131	200 „ blau	— 35 — 05
132	300 „ grau	— 50 — 15
133	400 „ oliv	— 70 — 20
134	500 „ dklviolett	— 80 — 15
135	700 „ braunrot	— 125 — 50
136	1000 „ orangerot	— 150 — 30
137	2000 „ grün	— 350 — 85
138	5000 „ karmin	— 9 — 250

1908. T. 65. Ausstellungs-Gedenkmarke, gez 12.



65

139	100 R. blaßkarmin	— 40 — 30
-----	-------------------	-----------

1908. T. 66. Gedenkmarke. Datiert  
1808-1908, gez 12.



66

140 | 100 R. ziegelrot . . . 40 - 40

1909. T. 67. Gedenkmarke zu  
Ehren des panamerikan. Kongresses,  
gez 12.



67

141 | 200 R. blau . . . . . 50 - 50

1910 T. 59 u. 68. Ergänzungswerte  
der Ausg. 1906/07, gez 12.



68

142 | 600 R. dkloliv . . . 150 150

143 | 10000 „ braun . . . 25 - -

### Zeitungsmarken.

1889. T. Z 1, in Linien durchstochen.



Z 1

1 | 10 R. goldgelb // - 85 - 75

2 | 20 „ „ „ - 85 1

3 | 50 „ „ „ - 85 1 -

4	100 R. goldgelb	1	-	75
5	200 „	1	-	1 -
6	300 „	1	25	- 60
7	500 „	2	-	1 75
8	700 „	4	-	4 50
9	1000 „	6	-	6 -

1889 90. T. Z 1, in Linien durchst.

10	10 R. oliv	-	10	- 12
11	20 „ hellgrün	-	15	- 12
12	50 „ gelbbraun	-	20	- 15
13	100 „ violett	-	40	- 25
14	200 „ schwarz	-	80	- 60
15	300 „ karminrosa	1 50	1 50	
16	500 „ blaugrün	3	-	3 -
17	700 „ ultramarin	6	-	8 -
18	1000 „ braun	6	-	8 -

1890. T. Z 2, gez 11 (11 $\frac{1}{2}$ ), 13  
(13 $\frac{1}{2}$ ); Nr 20 und 21 auch  
gem. gez 11(11 $\frac{1}{2}$ ); 13(13 $\frac{1}{2}$ ).



Z 2

19	10 R. blau	-	35	- 25
20	20 „ grün	-	40	- 35
21	100 „ lilarsa	-	60	- 75

Der Spezialsammler kann auch noch  
dickes und dünnes Papier unterscheiden  
Zählung 11-11 $\frac{1}{2}$  ist die seltener.

1891 93. T. Z 3, gez 11 (11 $\frac{1}{2}$ ),  
13-14, oder gem. gez 11 (11 $\frac{1}{2}$ );  
13 14 (in allen Werten).



Z 3

22	10 R. blau, ultramarin	15	-	25
	c ultramar. a. gelbl. P.	15	-	25
23	20 R. smaragdgrün	35	-	15
24	50 „ gelbgrün	75	-	60

Nr. 23 in Prägedruck, gez 11-14.

25 | 20 R. smaragdgrün - 40 - 40

## Nachportomarken.

1889. T. N 1, in Linien durchstochen.



N 1

1	10 R.	karmin	— 15	— 15
2	20	"	— 15	— 20
3	50	"	— 50	— 30
4	100	"	— 50	— 30
5	200	"	1 25	— 90
6	300	"	1 25	1 —
7	500	"	2 —	2 —
8	700	"	3 —	3 —
9	1000	"	4 —	4 —

Vorsicht! leicht lösliche Farbe.

1890/91. T. N 1, geänderte Farben, in Linien durchstochen.

10	10 R.	orange	— 10	— 10
11	20	" lilablau	— 10	— 12
12	50	" helloliv	— 25	— 25
13	200	" rotviolett	— 60	— 30
14	300	" hellgraugrün	— 80	— 40
15	500	" graugrün	1 50	1 50
16	700	" violett	1 75	2 —
17	1000	" dunkelviolett	2 25	2 25

1895. T. N 2, gez 11 (11 1/2):12 1/2 bis 14.



N 2

18 2000 R. braun . . . 4 — 4 —

1895/1901. T. N 2, gez 11 (11 1/2), 12 1/2—14, Nr. 21, 22 u. 24 auch gemischt gez 11 (11 1/2):12 1/2—14.

19	10 R.	dunkelblau	— 15	— 20
20	20	" grüngelb	— 20	— 25
21	50	" gelbgrün	— 50	— 50
22	100	" ziegelrot	— 75	— 75
23	200	" lila (dick. Pap.)	— 60	— 25
		b. viol. (dünn. P.)	— 80	— 60
24	300	" blau	— 90	— 30

Nr. 22 und 23 kommen mit Wz CORREIO FEDERAL etc. vor.

1906/10. T. N 3, gez 12.



N 3

27	10 R.	graublau	— 06	— 10
28	20	" violett	— 10	— 10
29	50	" grün	— 15	— 15
30	100	" rosa	— 30	— 20
31	200	" blau	— 60	— 25
32	300	" grau	— 95	— 60
33	400	" oliv	1 —	— 90
34	500	" schw'violett	1 25	1 25
35	600	" dklrot (1910)	—	—
36	700	" braunrot	1 75	1 75
37	1000	" orangerot	2 50	2 50
38	2000	" grün	5 —	2 75
39	5000	" schokolad.-braun (1910)	—	—

## Dienstmarken.

1906 7. T. D 1, gez 12.



D 1

1	10 R.	orange u. grün	— 05	— 05
2	20	" " " "	— 10	— 05
3	50	" " " "	— 12	— 10
4	100	" " " "	— 15	— 10
5	200	" " " "	— 25	— 15
6	300	" " " "	— 30	— 25
7	400	" " " "	— 75	— 30
8	500	" " " "	— 60	— 35
9	700	" " " "	1 —	1 25
10	1000	" " " "	1 25	— 50
11	2000	" " " "	2 25	1 —
12	5000	" " " "	3 —	2 25
13	10000	" " " "	6 —	1 50

## Neudruck.

21 N I	280 R.	rot	(Ndr. Nr. 175)	
			21 N I ist privater Neudruck vom echten Stempel.	
			Neudruck 1910, dickes weißes Papier	
21 N II	280 R.	scharlachrot		
22 N I	130	ockergelb		

## Braunschweig.

(Brunswick.) — (D., Europa.)

1 Silbergroschen = 12 Pfennige, 30 Silbergroschen = 1 Thaler.

1852. T. 1, Buchdruck, w. Pap., ungez.



1

1	1	Sgr. rosa	5000	—	40	—
2	2	" blau	1200	—	20	—
3	3	" ziegelrot	3000	—	24	—

Nr. 1 kommt mit Punkt rechts über der 1 im rechten Oval, Nr. 2 mit Bogen über der 2 im rechten Oval und Nr. 3 mit SIBB (anstatt SILB) vor; diese Unregelmäßigkeiten sind auf Unreinigkeit der Platten zurückzuführen.

1853/56. T. 1, schwarzer Buchdruck, farbiges, Nr. 5 weißes Papier; Wz W1 (bei Nr. 6 auch Mundstück nach links infolge verkehrten Auflegens des Bogens) ungez. \*)



W 1

4	1/4	Sgr. braun	150	—	18	—
5	1/3	" weiß	22	—	28	—
6	1	" bräunl'gelb	125	—	4	—
		b. dunkelgelb	100	—	4	50
7	2	" dklblau	20	—	2	50
8	3	" rosa	375	—	7	50

Von Nr. 3 gibt es auch Exemplare ohne Wz.

\*) Marken Nr. 4—18 ungebraucht, aber ohne Gummi stellen sich wesentlich billiger.

Normal-Katalog.

1857. T. 2, schwarzer Druck auf farb. Papier, Wz W1, ungez.



2

9	1/4	Ggr. braun	2	50	6	25
		b. gelbbraun	25	—	15	—

Die gleiche Marke mit braunem Druck auf weißem Papier ist nicht zur Ausgabe gelangt (Preis M. 15).

1861/63. T. 1, Nr. 10 und 11 schwarzer Druck, farbiges Papier, Wz W1, ungez.

10	1/2	Gr. gelbgrün	2	—	10	—
11	1	Sgr. hellgelb	30	—	3	75
12	3	" rosa a. weiß	50	—	15	—

1864. T. 1.

A bogenförmig (16<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—17<sup>1</sup>/<sub>2</sub>).

B Nr. 14, 15, 16 und 18 auch linienförmig (12 bei Nr. 14, 16, 18 — 17 bei Nr. 15, 18) durchstochen.

13	1/3	Sgr. schwarz a. weiß				
		A bogenf. durchst.	65	—	120	—
14	1/2	Sgr. schwarz a. grün				
		A bogenf. durchst.	250	—	475	—
		B linienf.	—	—	—	—
15	1	Sgr. schwarz a. hellgelb				
		A bogenf. durchst.	650	—	450	—
		B linienf.	2000	—	650	—
16	1	Sgr. gelb a. weiß				
		A bogenf. durchst.	30	—	10	—
		B linienf.	60	—	17	50
17	2	Sgr. schwarz a. blau				
		A bogenf. durchst.	50	—	32	50
18	3	Sgr. rosa a. weiß				
		A bogenf. durchst.	250	—	50	—
		B linienf.	—	—	—	450

Nr. 13—18 mit Durchstich nur auf 2—3 Seiten stellen sich billiger.

1865. T. 4, ohne Wz, bogenförmig (16 $\frac{1}{2}$ —17 $\frac{1}{2}$ ) durchstochen.



19	$\frac{1}{3}$ Gr. schwarz . . .	2 50	20 —
20	1 „ rosa . . .	— 10	1 75
21	2 „ blau . . .	2 —	8 —
22	3 „ gelbbraun . . .	— 30	7 50

Nr. 21 und 22 kommen auch auf etwas stärkerem Papier ungebraucht vor.

Unter den Restbeständen der Marken Nr. 19—22 finden sich auch Bogen ohne Durchstich; Preis der 1 Sgr. rosa ungezähnt M. 10 —, die übrigen sind teurer. Nr. 21 ungezähnt große Seltenheit (M. 150 —).

Seit 1866 gehört Braunschweig dem Norddeutschen Bunde bez. Deutschen Reiche an; die Ausgabe eigener Marken hörte mit dem 31. Dezember 1867 auf.

### Nendruck.

T. 1. Privater Nendruck, glattes Papier, ohne Wz, ohne Gummi, ungez.

5N  $\frac{1}{3}$  Sgr. schwarz a. weiß (Ndr. Nr. 176) — 05

## Bremen.

(Bremen. Brême.) — (D., Europa.)

10 Grote = 5 Silber Groschen, 72 Grote = 1 Thaler.

1855/61. T. 1—3, gewöhnl., Nr. 1  
wagerecht oder senkrecht gestreiftes  
Papier, Nr. 4c gekreid. Papier, ungez.



- 1 3 Grote  
schwarz a. graublau)  
 { a. wagr. gestr. P. 25 — 35 —  
 { b. senkr. „ „ 30 — 42 —  
 2 5 Grote  
schwarz a. rosa<sup>2)</sup> 14 — 30 —  
 3 7 Grote  
schwarz a. gelb 18 — 67 —  
 4 5 Silber Groschen  
 { a. dunkelgrün a. weiß 40 — 35 —  
 { c. hellgrün „ „ 8 25 150 —  
 d. d. c. gekreid. Pap.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

15 Gr. „Franco Marken“ . . . 1 —

1) Das leichteste Erkennungszeichen  
der 3 Typen der Marken Nr. 1, 6, 11,  
die auf dem Bogen direkt nebeneinander



stehen, ist, daß das hängende Oval unter  
EM in BREMEN bei der I. Type 1, bei  
der II. Type 2, bei der III. Type 3  
Schraffierungsstriche zeigt.

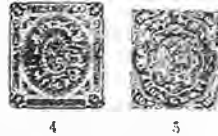
Von der Marke zu 3 Grote Nr. 1, 6  
und 11 gibt es eine Abart, bei welcher  
sich unter STADT POST AMT eine fein  
punktierte Linie hinzieht.

2) Die zwei Typen der Marken 2, 7,  
12 unterscheiden sich dadurch, daß bei



T. I die wellenartige Linienzeichnung des  
Untergrunds links vom Wappenschild  
abwärts, bei T II aber aufwärts geht.

1861/63. T. 1—3, 4 und 5, in  
Bogen durchstochen.



- 5 2 Grote  
 { a. gelborange . 50 — 175 —  
 { b. rotorange . 65 — 200 —  
 6 3 Grote  
schwarz a. graublau  
 { a. wagr. gestr. P. 125 — 175 —  
 { b. senkr. „ „ 60 — 70 —  
 7 5 Grote  
schwarz a. rosa *tu* 30 — 20 —  
 8 10 Grote  
schwarz a. weiß 65 — 80 —  
 9 5 Silber Groschen  
 { a. gelbgrün a. weiß 60 — 27 50  
 { b. grasgrün „ „ 90 — 30 —

1866. T. 1—5, gez 13

- 10 2 Grote *tu*  
 { a. gelborange 17 50 36 —  
 { b. rotorange 55 — 55 —  
 11 3 „ schwarz  
a. graublau 16 — 45 —  
 12 5 „ schwarz  
a. rosa *tu* 25 — 40 —  
 13 7 „ schwarz  
a. gelb 15 — 250 —  
 14 10 „ schwarz  
a. weiß 30 — 100 —  
 15 5 Silber Groschen  
 { a. grasgrün a. weiß 20 — 125 —  
 { b. gelbgrün „ „ 80 — 27 50

Nr 9 u. 15 gibt es auch auf ge-  
kreidetem Papier.

Sog. Neudrucke v. Bremen sind Nach-  
drucke (besser Fälschungen), die mit amt-  
licher Genehmigung von neu angefertigten  
Platten privat hergestellt wurden.

Seit 1866 gehört Bremen zum Nord-  
deutschen Bund; mit dem 31. De-  
zember 1867 hörte die Ausgabe eigener  
Marken auf.

## Britisch Betschuanenland.

(British Bechuanaland. Béchuanaland Britannique.) - (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

**1886. T. 1.** Marken von Kap der Guten Hoffnung mit schwarzem (bei Nr. 1 rotem) Aufdruck A 1, Wz Krone CA, CC oder Anker und Tau.



British  
Bechuanaland

1

A 1

		Wz	
1	1/2 P. schwarz, CA		
	Aufdruck rot . . .	2 50	4 —
	1. Aufdr. rot u. schwarz	60 —	60 —
2	1/2 P. schwarz, Anker & CA	3 50	4 —
3	1 „ rosa, „ dk	4 —	4 —
4	2 „ graubraun, „	4 50	4 50
5	3 „ braunrosa, CA	5 —	5 50
6	4 „ blau, CC	7 50	8 —
7	6 „ violett, Anker	15 —	12 50
8	1 Sh. grün, „	40 —	30 —

Marken zu 1/2 (Nr. 2), 1, 2 P., 1/—  
kommen mit Aufdruck „ritish“ vor. Vor-  
sicht vor gefälschtem Aufdruck.

**1887. T. 2.** Freimarke von Großbritannien mit Wz Krone und schwarzem Aufdruck A 2.



BRITISH

BECHUANALAND

2

A 2

9 1/2 P. gelbrot . . . — 25 — 35

**1887. T. 3—5.** Landesname schwarz.  
Nr. 10—14 Wz Reichsapfel,  
„ 15—19 „ VR,  
„ 20 u. 21 „ zwei Reichs-  
äpfel liegend.



3

4

5

10	1 P. lila . . .	1 —	— 75
11	2 „ „ . . .	3 —	1 25
12	3 „ „ . . .	1 —	1 —
13	4 „ „ . . .	6 —	4 25
14	6 „ „ . . .	10 —	4 —
15	1 Sh. graugrün . . .	2 —	1 50
16	2 „ „ . . .	3 25	3 —
17	2/6 „ „ . . .	4 50	4 50
18	5 „ „ . . .	8 50	6 50
19	10 „ „ . . .	17 50	20 —
20	1 Pd. lila . . .	45 —	40 —
21	5 „ „ . . .	175 —	150 —

Die hohen Werte kommen häufig  
fiskalisch entwertet im Handel vor.

**1888. T. 6.** mit farbigem Ziffer  
Aufdruck der Wertangabe A 3 u. A 4.

1 d.

2 d.



A 3

6

A 4

		Aufdruck	
22	1 P. lila	schwarz	1 — 2 50
		la. rot	4 50 4 —
23	2 „ „	lb. grün	— — 2 25 —
24	4 „ „	rot	40 — 40 —
25	6 „ „	schwarz	12 50 7 50
26	1 Sh. graugrün . . .		20 — 10 —



1889. T. 6. Nr. 12 mit schwarz.  
Aufdr. A 5.

One  
Half-  
Penny

A 5

27 1/2 P. a. 3 P. lila . . . 30 — 40 —

1889. T. 7. Nr. 2, Wz Anker und  
Tau, jedoch Aufdruck A 6 grün.

British



7

Bechuanaland

A 6

28 1/2 P. schwarz d — 75 2 50

1891. T. 8. Marken von Kap der  
Guten Hoffnung, Wz Anker u. Tau,  
mit schwarzem Aufdruck A 7  
von unten nach oben. (Von oben  
nach unten siehe Nr. 36 und 37).



8

British

Bechuanaland.

A 7

29 1 P. braunrosa . . . 1 50 1 50

30 2 „ gelbbraun d 1 50 1 50

Beide Marken kommen ohne Punkte  
über den beiden l bei British vor.

1891/94. T. 9. Marken von Groß-  
britannien, Wz Krone, mit zwei-  
zeiligem schwarzem Aufdr. A 8.



9

BRITISH  
BECHUANALAND

A 8

31 1 P. stumpfviolett . . . — 30 — 20

32 2 „ karmin u. grün A — 75 — 40

33 4 „ braunviol. „ „ A — 85 — 75

34 6 „ d'violett a. rosa . . . 1 20 1 —

35 1 Sh. grün . . . . . 1 75 2 50

1893/95. T. 10. Marken von Kap der  
Guten Hoffnung (Wz Anker u. Tau),  
jedoch schwarzer Aufdruck A 9  
von oben nach unten.



10

Bechuanaland.

British

A 9

36 1 P. rosa . . . . . — 60 — 50

37 2 „ gelbbraun d — 70 — 70

Siehe auch Bemerkung nach Nr. 30.

1897/98. T. 11. Marke von Kap der  
Guten Hoffnung, Wz Anker und  
Tau, mit schwarzem Aufdr. A 10  
(13. 13 1/2 od. 10 1/2 mm hoch).

BRITISH



11

BECHUANALAND

A 10

38 1/2 P. hellgrün . . . — 75 1 20

Schutzgebiet.

(Protectorate)

1888. T. 12. Nr. 9 von  
British Betschuanaland mit wei-  
terem schwarzem Aufdruck „Pro-  
tectorate“ (A 11 und A 12)



12

BRITISH

BRITISH

Protectorate

Protectorate

BECHUANALAND

A 11

BECHUANALAND

A 12

1 1/2 P. gelbbrot

(A 11) d — 75 1 —

II. kleineres P.

(A 12) d — 25 — 25 —

1889. Aufdruck größer (A 13).

BRITISH

## Protectorate

## BESCHUANALAND

A 13

1a, 1/2 P. gelbrot d 40 — 40 —

1888/89. T. 13. Nr. 10—14 von  
Britisch Betschuanenland mit  
weiterem Aufdruck A 14.

13

Protectorate  
1d

A 14

		Wert		
2	1 P. lila	schwarz	1 80	3 —
3	2 " "	"	10 —	7 50
4	3 " "	"	30 —	30 —
5	4 " "	a. schwarz	50	50
		b. rot	20 —	20 —
6	6 " "	schwarz	8 —	8 —

Nr. 2 kommt mit kleiner Wertziffer,  
Nr. 5b mit höchstem P in Pro-  
tectorate vor.

— Nr. 15—19 von Britisch Bet-  
schuanenland mit Aufdruck Pro-  
tectorate (ohne Wertgabe).

7	1 Sh. graugrün	15 —	10 —
8	2 " "	100 —	100 —
9	2, 6 " "	120 —	— —
10	5 " "	175 —	— —
11	10 " "	250 —	— —

1889. T. 14. Marke von Kap der  
Guten Hoffnung, Wz Anker und  
Tau, mit grünem Aufdruck A 15.

Bechuanaland



14

## Protectorate

A 15

12 1/2 P. schwarz d — 70 2 50

1889. T. 15. Nr. 1 (T. 12) mit wei-  
terem schwarzen Aufdr. A 16.

BRITISH

## Protectorate

## Fourpence

BESCHUANALAND

A 16



15

13 4 P. a. 1/2 gelbrot &amp; 1 50 1 75

1897/98. T. 16. Freimarken von  
Großbritannien mit schwarzem  
Aufdruck A 17.BESCHUANALAND  
PROTECTORATE

16

A 17

14	1/2 P. gelbrot	— 20	— 20
15	1 " lila	— 30	— 30
16	2 " karmin u. grün	— 40	— 30
17	3 " viol'braun a. gelb	— 50	— 60
18	4 " viol'braun u. grün	— 60	— 60
19	6 " d'violett a. rot	— 90	1 20

1902. Freimarke von Großbritannien  
(Königin Victoria) mit dem gleichen  
schwarzen Aufdruck A 17.

20 1/2 P. blaugrün — 20 — 25

1904. Kursierende Freimarken (König  
Eduard VII.) von Großbritannien mit  
schwarzem Aufdruck A 18.

BESCHUANALAND

PROTECTORATE

A 18

21	1/2 P. grün	— 25	— 15
22	1 " karmin	— 20	— 20
23	2 1/2 " ultramarin	— 40	— 70

1910. Freimarke von Transvaal mit  
schwarzem Aufdr. A 18 als  
Freimarke gebt.

24 6 P. orange u. schw. 17 50 —

## British Central-Afrika.

(Seit 1908 Nyasaland Protektorat.)

(British Central-Africa. Afrique centrale anglaise.) — (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

## A. Marken für das nördliche Rhodesien.

1891. T. 1. Marken von Britisch-Südafrika mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14.



B.C.A.

	1	A 1	
1	1 P. schwarz	— 50	— 50
2	2 „ olivgrün u. rot	— 65	— 80
3	4 „ rotbraun	— 65	— 75
	u. schwarz	— 65	— 75
4	6 „ tiefblau	— 95	2 50
	b. ultramarin	5 —	4 —
5	8 „ weinrot		
	u. ultramarin	1 —	2 25
6	1 Sh. graubraun	1 50	2 25
7	2 „ ziegelrot	3 —	4 —
8	2/6 „ dunkellila	4 —	4 50
9	5 „ goldgelb	8 —	10 —
10	10 „ tiefgrün	15 —	25 —
11	1 Pd. tiefblau	90 —	80 —
12	2 „ rosa	120 —	100 —
13	5 „ olivgrün	140 —	130 —
14	10 „ braunrot	275 —	250 —

Achtung bei 9—14 vor fiskalisch, erst mit Tinte entwerteten, dann gereinigten Stücken.

1892. Nr. 9 mit schwarzem Aufdr. A 2.

FOUR  
SHILLINGS

A 2

15 4 a. 5 Sh. goldgelb 12 50 12 50

1893. T. 1, Aufdr. A 1, gez 14.

16 4 Sh. grauschwarz u. rot 6 50 15 —

1893. Nr. 16 mit schwarzem Aufdr. A 2.

17 3 a. 4 Sh. grauschwarz  
u. rot 60 — 60 —1895. T. 1 mit Aufdr. A 1, gez 14.  
18 3 Sh. braun u. grün 5 — 5 —

1895. Nr. 2 mit schwarzem Aufdruck A 3.

B.C.A.

ONE PENNY.

A 3

19 1 a. 2 P. olivgrün u. rot d 5 — 6 —

## B. Marken für Central-Afrika.

1895. T. 2 (Nr. 20—24), T. 3 (Nr. 25—30), Mitte schwarz. ohne Wz, gez 14.



	2	3	
20	1 P. schwarz	2 50	2 —
21	2 „ grün	5 —	4 —
22	4 „ braungelb	6 —	6 —
23	6 „ blau	6 —	3 —
24	1 Sh. karmin	15 —	15 —
25	2 6. violett	30 —	30 —
26	3 „ gelb	22 50	10 —
27	5 „ oliv	40 —	20 —
28	1 Pd. orange	100 —	50 —
29	10 „ ziegelrot	475 —	200 —
30	25 „ blaugrün	1200 —	— —

1896. T. 2, Mitte schwarz. Wz  
Krone CA, gez 14.

31	1 P. schwarz	2 —	1 50
32	2 „ grün	3 —	2 50
33	4 „ braunorange	5 —	5 —
34	6 „ blau	4 —	4 —
35	1 Sh. rosa	12 50	6 —

**1897. T. 3. Wz Krone CC, gez 14.**

36	2/6 Sh. rotlila	15	—	15	—
37	3 Sh. gelb	15	—	9	—
38	5 „ oliv	35	—	32	—
39	1 Pd. hellblau	100	—	80	—
40	10 „ ziegelrot	400	—	—	—
41	25 „ grün	1500	—	—	—

**1897. T. 4. Wappen schwarz im weißen Felde, Wz Krone CA, gez 14.**



4

42	1 P. ultramarin	—	30	—	25
43	2 „ gelb	—	65	—	60
44	4 „ karmin	1	25	1	25
45	6 „ seegrün	2	—	1	75
46	1 Sh. lila	2	75	2	75

— T. 5. Wz Krone CC, gez 14.



5

47	2/6 Sh. ultramarin	6	50	6	50
48	3 „ seegrün	40	—	27	—
49	4 „ karmin	8	—	8	—
50	10 „ olivgrün	25	—	25	—
51	1 Pd. lila	35	—	17	50
52	10 „ gelb	325	—	120	—

**1898. T. 5a. Nr. 48 mit rotem Aufdr. A4.**



5 a

A 4

ONE  
PENNY

53	1 a. 3 Sh. seegrün	—	75	1	25
	1. PENNEY (Fehlbruck)	250	—	—	—

**1898. T. 6. Stempelmarke, durch blauen Aufdruck in Freimarke umgewandelt, A ungez, B gez 12.**



6

		A		B	
54	1 P. rot	ungez		gez 12	
	u. blau <i>Meli</i>	120	—	4	—
				175	—
				350	

**1900. T. 4. Nr. 42, 44, 45 in geänderten Farben, Wz Krone CA, gez 13 1/2 : 14. Wappen**

55	1 P. karminrosa	lila	—	50	—	30
56	4 „ olivgrün	„	2	—	2	—
57	6 „ braun	„	2	50	1	75

**1903/4. T. 7 u. 8. Kön. Ed. VII., gez 14. Nr. 58—62 Wz Krone CA „ 63—67 „ „ CC.**



7



8

58	1 P. karmin				
	u. grauschwarz	—	40	—	30
59	2 „ rotviolett u. violett	—	60	—	45
60	4 „ schwarzbraun				
	u. graugrün	1	—	80	
61	6 „ rotbraun u. grau	180	1	50	
62	1 Sh. hellblau u. d'grau	250	2	—	
63	2/6 „ grün u. graugrün	9	—	7	—
64	4 „ rotviolett u. lila	12	—	12	—
65	10 „ grauschwarz				
	u. graugrün	20	—	20	—
66	1 Pd. karmin u. grau	35	—	33	—
67	10 „ ultramarin u. „	350	—	—	—

**1907. T. 7, gekleid. Papier, Wz Krone CACA, gez 14.**

68	1 P. karmin u. grauschw.	—	60	—	30
69	6 „ rotbraun u. grau	1250	1250		

Britisch Centralafrika führt seit 1908 amtlich den Namen Nyasaland Protectorate, siehe unter N.



## British Guiana.

(British Guiana. Guyane Anglaise.) - (G., Amerika.)

100 Cents = 1 Dollar.

1850/51. T. 1, schwarzer Druck,  
farbiges Papier.

1 □ geschnitt.    ○ geschnitt. \*)

1	2 C. blaßrosa	20000	—	7500	—
2	4 „ gelb	2500	—	1000	—
3	8 „ grün	1800	—	700	—
4	12 „ hellblau	600	—	300	—
	c. Indigo	800	—	400	—

Die Marken der Ausgabe 1850/51 tragen die Initialen von Postbeamten mit Tinte aufgeschrieben.

\*) Preise nur für gebrauchte Exemplare.

1852. T. 2, schwarzer Steindruck,  
farbiges Papier.

2

5	1 C. dklkarminrot	750	—	175	—
6	4 „ tiefblau	1000	—	240	—

Bei Nr. 5 und 6 ist Vorsicht vor beschnittenen Neudrucken zu empfehlen, siehe dort.

1853. T. 3 u. 4, datiert 1-8-5-3 (in  
den Ecken), ungez.

3



4



b



4

7	1 C. ziegelrot, braunrot				
	ohne weiße Linie (a)	300	—	75	—

8	4 C. blau, schieferblau (a)	120	—	25	—
8a	4 „ „ Eckziffer mit weißer Linie eingefast (b)	350	—	50	—

1856. T. 5, schwarzer Dr., farb.,  
kräftiges Pap., ungez.

5

9	1 C. karminrot	—	—	—	—
10	4 „ „	—	—	500	—
11	4 „ blau	—	—	2750	—

Von Nr. 9 ist nur 1 Stück bekannt.

— T. 5, dünnes, farbiges Zuckerpapier

11a	4 C. dunkelblau	—	—	3500	—
-----	-----------------	---	---	------	---

Nr. 9—11 wurden, wie auch die Marken der ersten Ausgabe vor Verwendung mit Initialen versehen.

1860/62. T. 6, Jahrzahl „1-8-6-0“  
verteilt in den 4 Ecken.I. Type, großer Zwischenraum  
zwischen Wertangabe und Cents,

A dickes oder dünnes Papier, gez 12.

B dünnes Papier, gez 12½—13.

C dickes Papier, gez 10.



6

A 1                    A 2  
dickes Pap.        dünn Pap.  
   gez 12            gez 12

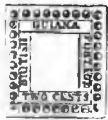
12	1 rosa	125	—	30	—
13	1 rotbraun	50	—	35	—
14	1 tiefbraun			100	—

	A 1	A 2	B	C
	dickes P., gez 12	dünnes P., gez 12	dünnes P., gez 12½-13	dickes P., gez 10
15 1 C. schwarz <i>u</i>		15 — 10 —	6 — 5 —	
16 2 „ orange	30 — 6 —	30 — 7 50	10 — 4 —	
17 VIII „ rosa <i>uh</i>	40 — 15 —	40 — 16 —	35 — 10 —	
18 XII „ lila	65 — 10 —	32 — 10 —	55 — 20 —	50 — 7 50
19 XXIV C. grün	200 — 27 —	250 — 20 —	40 — 6 —	

1860. T. 6. II. Type, **kleiner Zwischenraum** zwischen Wertangabe und Cents, dickes Papier, gez 12 (siehe auch Nr. 26).

20 4 C. blau . . . . . 35 — 10 —

1862. T. 7, schwarzer Druck, farb. Papier, Typensatz, durchst. 6.



Einfassung von 1 und 2 Cents:

Type I

„ II

„ III

Einfassung von 1 Cents.

Type I

„ II

„ III

21 1 C. rosa <sup>3)</sup>	Type I	90 — 250 —
	„ II	70 — 250 —
	„ III	160 — 400 —
22 2 „ gelb	Type I	200 — 150 —
	„ II	150 — 100 —
	„ III	300 — 250 —
23 4 „ blau	Type I	400 — 320 —
	„ II	400 — 280 —
	„ III	450 — 320 —
		— — 500 —

b. T. III mit Innerem Linienviereck (2)

Diese Marken wurden vor Gebrauch in dem Mittelfeld mit den Initialen des Generalsteuereintnehmers Robert Mother in roter Tinte (nicht Rotstift) versehen.

\*) Jeder Bogen dieser Provisorien bestand aus 24 Marken (4 Reihen zu 6 Stück).

1863/75. T. 6, jedoch II. Type: **kleiner** (ca. 1 mm) **Zwischenraum** zwischen Wertangabe und Cents, dünnes (Nr. 28 auch dickes) Pap., gez 12½-13, 10 od. 15.



g

	A	B	C
	gez 12½-13	gez 10	gez 15
24 1 C. schwarz	10 — 7 50	4 50 3 50	7 50 5 —
25 2 „ orange <i>u</i>	7 50 4 —	5 — 1 —	25 — 5 —
26 4 „ blau <i>u</i>	12 — 6 —	15 — 5 50	60 — 50 —
27 VIII „ rosa	25 — 7 50	30 — 7 50	75 — 18 —
28 XII „ lila	70 — 15 —	65 — 7 50	150 — 18 —
b. braunlila	60 — 12 —	50 — 6 —	

Nr. 25 und 26 ungezählt sind vermutlich Probedrucke.

## 1863/75. T. 13. größeres Format

A	gez 12 $\frac{1}{2}$ —13,
B	" 10
C	" 15
D	" 12



13

		A	B	C	D
		gez 12 $\frac{1}{2}$ —13	gez 10	gez 15	gez 12
29	VI C. blau <i>u</i>	25 — 20 — 50	— 15 —		
	d. ultramarin		40 — 15 — 120	— 30 —	
30	XXIV " grün <i>u</i>	40 — 6 50	30 — 5 — 150	— 25 — 60	— 10
31	XLVIII " rosa, rot <i>z</i>	40 — 13 50	40 — 10 —		

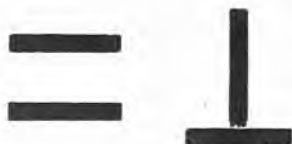
Nr. 29—31 ungezähnt sind vermutlich Probedrucke.

1876. T. 14. Wz Krone CC, gez 14,  
Nr. 34 auch 12 $\frac{1}{2}$ .

14

32	1 C. schiefergrau	— 75 — 40
33	2 " orange	1 50 — 50
34	4 " blau	9 — 2 75
	B gez 12 $\frac{1}{2}$	275 — 80 —
35	6 " braun	10 — 3 50
36	8 " karminrosa	16 — 1 80
37	12 " violett	7 50 2 25
38	24 " smar'grün	7 50 2 50
39	48 " rotbraun	10 — 5 50
40	96 " olivbraun	95 — 60 —

1878. T. 6, 13 u. 14. Marken der Ausgabe 1863/75, teilweise Dienstmarken (1875/77), mit schwarz-violetten Strichen senkrecht oder wagerecht überdruckt, als 1 Centbez. 2 Cents-Marken verwendet.



41	(1) a. VI C. blau				
	T. 13		⊥	15 — 15	—
42	(1) a. 6 C. braun T. 14				
	a. 2 wagerechte				
	Striche	=	6 — 5		
	b. wagerechter u.				
	senkr. Strich	⊥	60 — 15		
43	(1) a. (1) C. schwarz T. 6				
	(Official 1875).	—	48 — 20		
44	(2) a. VIII rosa T. 6				
	(Official 1875).	⊥	50 — 50		
45	(1) a. 1 C. grau T. 14				
	(Official 1877).	—	18 — 9		
46	(2) a. 2 C. gelb T. 6				
	(Official 1875).	—	25 — 10		
47	(1) a. 4 C. blau T. 14				
	(Official 1877)				
	a. wagerechter u.				
	senkr. Strich	⊥	75 — 75		
	b. 2 wagerechte u.				
	1 senkr. Strich	⊥	30 — 15		
48	(1) a. 6 C. braun T. 14				
	(Official 1877).	⊥	60 — 15		
49	(2) a. 8 C. karmin T. 14				
	(Official 1877).	⊥	100 — 30		

1881. T. 18—22. Desgl. mit Aufdruck A 1—A 5, alte Wertangabe durchstrichen.



18



20



19





21



22

1



A 1

2

2



A 2



A 3

2  
OFFICIAL

1

OFFICIAL



A 4

A 5

- 50 1 a. XLVIII C. rot, T. 18
  - a. schlanke 1 . . . 7 50 7 50
  - b. dicke 1 . . . 7 50 7 50
- 51 1 „ 96 C. graubraun 3 — 4 —
- 52 2 „ 96 „
  - a. Fuß der 2 gebogen A 2 4 — 5 —
  - b. „ „ 2 gerade A 3 10 — 12 —
- 53 2 „ XXIV C. grün T. 13 A 1  
(Official 1875) . . . 35 — 35 —
- 54 1 „ XII C. lila T. 6, A 4  
(Official 1875) . . . 9 — 9 —
- 55 1 „ 48 C. rotbraun T. 14, A 4  
(Official 1877) . . . 20 — 15 —
- 56 2 „ 12 C. violett T. 14 d  
(Official 1877)
  - a. 2 mit geradem Fuß 7 50 7 50
  - b. 2 „ gebogen. „ d 40 — 45 —
- 57 2 „ 24 C. grün T. 14 d  
(Official 1877)
  - a. 2 mit geradem Fuß 10 — 10 —
  - b. 2 „ gebogen. „ 60 — 50 —

1882. T. 23, Lokaldruck, schwarzer Dr., farb. P., mit SPECIMEN durchst., gez 14.



23

- 58 1 C. dunkelrosa
  - a. Zweimaster 6 50 6 50
  - b. Dreimaster 6 50 6 —
- 59 2 „ gelb
  - a. Zweimaster 6 50 6 —
  - b. Dreimaster 6 50 6 —

Marken ohne SPECIMEN

- Nr. 58 M. 100 — 30 —
- „ 59 „ 80 — 70 —

Von 1 C. gibt es 24, von 2 C. 36 Verschiedenheiten.

1882. T. 14, Wz Krone CA, gez 14.



14

- 60 1 C. grauschwarz . . . — 75 — 10
- 61 2 „ orange . . . 1 75 — 10
- 62 4 „ blau . . . 6 50 1 —
- 63 6 „ braun . . . 2 — 1 25
- 64 8 „ karmin . . . 5 — — 35

1888. T. 24, Stempelmarken (T. 14, Wz Krone CA) mit schwarzem Aufdruck A 6, als Freimarken verwendet, gez 14.

INLAND



24

1 CENT

REVENUE

A 6

- 65 1 C. lila . . . — 40 — 45
- 66 2 „ „ . . . 2 — 2 —
- 67 3 „ „ . . . — 45 — 45
- 68 4 „ „
  - a. Type I — 50 — 50
  - b. „ II 4 — 4 —
- 69 6 „ „
  - a. „ I 1 50 1 50
  - b. „ II 3 — 3 —

70	8	C. lila	1	—	1	—
71	10	"	1	—	1	—
72	20	"	4	50	4	—
73	40	"	6	—	5	—
74	72	"	6	50	6	50
75	1	D. grün	100	—	100	—
76	2	"	60	—	60	—
77	3	"	20	—	20	—
78	4	" a. Type I	60	—	60	—
		" b. " II	100	—	100	—
79	5	"	30	—	35	—

Nr. 68 b und 78 b zeigen größere 4, Nr. 69 zeigt den Kopf der 6 gerade, 69 b nach unten gebogen.

Hüllig vorkommende fiskallsch entwertete Stücke von Nr. 65—74 sind etwa 30—40 Pf., von Nr. 75—79 1 bis 2 M. wert.

— T. 24, Nr. 66 mit Aufdruck A 7.

## INLAND

2

2 CENTS

REVENUE

A 7

80 2 a. 2 C. lila — 40 — 40

1889. T. 26 u. 27, Wz Krone CA, gez 14. \*)



26



27

81	1	C. lila u. grau	—	30	—	15
82	2	" orange	—	20	—	05
83	4	" ultramarin	—	80	—	30
84	6	" kast'braun	1	—	1	25
85	8	" mattrosa	1	25	—	70
86	12	" violett	1	25	1	—
87	24	" grün	3	—	2	—
88	48	" orangerot	6	—	6	—
89	72	" orangebraun	6	—	6	—
90	96	" karminrosa	9	—	9	—

\*) Die Werte zu 48—96 C. sind vielfach fiskallsch entwertet, Preis etwa 1/5 der für gebraucht angesetzten Preise.

1890. T. 28, Stempelmarken mit schwarzer Wertangabe A 8 rot überdruckt, als Freimarken verwendet.

## INLAND

One Cent

REVENUE



28

A 8

91	1	C. a. 1 D. grün	d	—	35	—	30	
92	1	" 2 "	"	d	—	50	—	50
93	1	" 3 "	"		—	70	—	75
94	1	" 4 "	" a. T. I	—	75	150		
			" b. II	3	—	550		

Siehe Bemerkung nach Nr. 79 zu Nr. 68 b und 78 b.

1890/91. T. 26 u. 27, Farbenwechsel, Wz Krone CA, gez 14.

95	1	C. grün	—	15	—	10
96	5	" ultramarin	—	70	—	10
97	8	" lila u. grüngrau	1	50	1	—

1898. T. 29 u. 30, Jubiläumsausgabe, dat. 1897, Wz Krone CC, gez 14.



29



30

98	1	C. karmin u. schwarz	—	30	—	25
99	2	" d'blau " braun	1	75	—	75
100	5	" braun " grün	2	50	2	—
101	10	" orangerot				
		" u. Blauschwarz	4	—	2	50
102	15	" d'blau u. rotbraun	2	50	2	50

Nr. 98 gibt es von neugravierter Platte.

1899. Nr. 100—102, m. schwarz.  
Aufdr. A 9.

TWO CENTS.

A 9

103	2 a.	5 C. braun u. grün	— 45	— 35
104	2 „	10 „ orangerot u. blauschwarz k	— 45	— 55
105	2 „	15 C. dunkelblau u. rotbraun dk	— 65	— 65

Alle 3 Werte gibt es ohne Punkt nach Cents.

1900. T. 26, geänderte Farben bez. neue Werte, weißes P., Wz Krone CA, gez 14.

106	2 C.	lila u. karmin	— 25	— 10
107	6 „	grauschwarz u. ultramarin	1 50	1 20
108	48 „	grau u. braunlila	9 —	9 —

1901. T. 26, Farbenänderung, Wz Krone CA, gez 14.

109	2 C.	violett u. schwarz a. rot	— 75	— 15
-----	------	------------------------------	------	------

1903. T. 26, Wz Krone CA, gez 14.

110	60 C.	grün u. rot	20 —	22 —
-----	-------	-------------	------	------

— Stempelmarke durch schwarzen zweizeiligen Aufdr. POSTAGE AND REVENUE in Freimarke umgewandelt.

111	2 D.	40 C. grün u. viol.	17 50	20 —
-----	------	---------------------	-------	------

1905/06. T. 26 u. 27, ein- und zweifarb. Druck, Wz. Krone CACA, einf. oder gekr. Papier, gez 14.

112	1 C.	gelbgrün	— 10	— 10
113	2 „	braun u. schwarz a. rot	— 35	— 25
114	4 „	lila u. ultramarin z	— 75	— 60
115	5 „	stumpflila u. blau a. hellblau	1 —	1 —
116	6 „	grauschwarz u. ultramarin	2 —	2 —
117	12 „	lila u. violett	2 —	2 —
118	24 „	„ „ grün	1 75	2 —

119	48 C.	grau u. braunlila	4 50	4 50
120	60 „	graugrün u. rot	4 50	4 75
121	72 „	lila u. rotbraun	5 50	5 50
122	96 „	schwarz u. rot a. gelb	6 50	7 50

1907/10. T. 26. Ein- oder zweifarbiger Druck, Wz Krone CACA, einf. oder gekr. Pap., gez 14.

123	1 C.	blaugrün	— 10	— 10
124	2 „	rosarot u. tiefrosa b. rosarot	— 25	— 25
125	4 „	hellbraun u. violett	— 30	— 30
126	5 „	ultramarin	— 35	— 35
127	6 „	grau u. schwarz	— 50	— 50
128	12 „	orange u. violett	— 85	— 80

Nr. 124 b ist von neugravierter Platte.

### Dienstmarken.

1875. T. D 1, Marken der Ausgabe 1863, Nr. 1 mit Aufdr. DA1 in rot, die übrigen mit DA2 in schwarz, gez 10.



D 1

OFFICIAL

DA1

OFFICIAL

DA2

1	1 C.	schwarz	7 50	5 50
2	2 „	orange	40 —	4 —
3	VIII „	rosa	200 —	30 —
4	XII „	lila	275 —	170 —
5	XXIV „	grün	200 —	100 —

1877. T. D 2, Ausgabe 1876 mit schwarzem wahren Aufdruck DA1, Wz Krone CC, gez 14.



D 2

6	1 C.	schiefergrau	00 —	40 —
7	2 „	rotgelb	80 —	12 50
8	4 „	blau	120 —	20 —
9	6 „	braun	500 —	150 —
10	8 „	karminrosa	— —	120 —

## Neudrucke.

5 N	1 C.	hellkarmin	(Ndr. No. 213)	gez	8 —
6 N	4 "	leb'h'blau	( " " 214)	"	8 —
7 N	1 "	orangerot	( " " 215)	"	6 —
8 N	4 "	himmelblau	( " " 216)	"	6 —
12 N	1 "	stumpftrot	( " " 217)	"	— —

## Britisch Honduras.

(British Honduras. Honduras Britannique.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound, 100 Cents = 1 Dollar.

1866 (Jan.). T. 1, ohne Wz, gez 14.



1	1 P. blau	7 —	6 —
2	6 " rosa	25 —	30 —
3	1 Sh. grün	40 —	18 —

Ungezähnt vorkommende Stücke sind Probedrucke.

1872/79. T. 1, Wz Krone CC, A  
gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, B gez 14.

	A	B	
	gez 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	gez 14	
4	1 P. blau <i>tz</i>	5 — 5 —	6 — 5 —
5	3 " braun	15 — 15 —	20 — 15 —
6	4 " violett		30 — 5 —
7	6 " rosa	35 — 15 —	60 — 60 —
8	1 Sh. grün	60 — 15 —	32 — 15 —

1882/84. T. 1, Wz Krone CA,  
gez 14.

9	1 P. blau	5 50	6 —
10	4 " violett	9 —	2 50

1884/87. T. 1, Wz Krone CA,  
gez 14.

11	1 P. karminrosa	1 50	1 50
12	6 " gelb	80 —	80 —
13	1 Sh. grau	80 —	65 —

1888/89. T. 1 mit schwarzem  
Aufdr. Wz Krone CA, Nr. 15 u.  
16 auch mit Wz Krone CC, gez 14.

I. Lokaler (kleiner) Aufdruck (A 1).

2  
CENTS

A 1

14	2 a. 1 P. k'rosa <i>hkd</i>	1 50	4 —
15	2 " 6 " rosa <i>h</i>	15 —	17 50
16	3 " 3 " rotbraun	17 50	17 50
17	10 " 4 " violett	5 —	5 —
18	20 " 6 " gelb	4 50	5 —
19	50 " 1 Sh. grau	80 —	80 —

— Desgl. Wz Krone CC, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

15A	2 a. 6 P. rosa <i>h</i>	50 —	45 —
16A	3 " 3 " braun	—	375 —

II. Londoner (großer) Aufdr. (A 2), Wz  
Krone CA, gez 14.2  
CENTS

A 2

20	2 a. 1 P. k'rosa <i>h</i>	— 50	— 50
21	3 " 3 " rotbraun	— 50	— 50
22	10 " 4 " violett	1 —	1 —
23	20 " 6 " gelb	5 —	5 —
24	50 " 1 Sh. grau	12 —	10 —

1888/89. Nr. 19 mit weiterem  
Aufdruck TWO (A 3).

**TWO**  
**CENTS**  
A 3

25 **TWO** a. 50 C. a. 1 Sh. grau  
| n. Aufdr. rot  $\frac{1}{2}$  7 50 7 50  
| b. " schwarz — — — —

1891. Nr. 22 mit weiterem Aufdr.  
des neuen Wertes (A 4).

**6**  
**10**  
**CENTS**  
A 4

26 **6** üb. 10 C. a. 4. P. violett  
| a. Aufdr. rot  $\frac{1}{2}$  1 — 1 —  
| b. " schwarz  $\frac{1}{2}$  1 — 1 —

1891. T. 1. Schwarzer Aufdruck  
A 5, Wz Krone CA, gez 14.

**6**  
**CENTS**  
A 5

27 **6** a. 3 P. ultramarin 1 — 1 35

1891. T. 7, Wz Krone CA.  
gez 14.



7

28 2 C. karminrosa . — 30 — 25  
29 3 " braun . . . . 1 — — 80  
30 6 " ultramarin . . 1 — — 75  
31 12 " violett u. grün 1 — 1 50  
32 24 " gelb " blau 3 75 4 —

1891. T. 3. Nr. 21 und 27 mit  
Aufdruck A 6 u. A 7.

**FIVE** **15**  
**CENTS** **CENTS**  
A 6 A 7

33 **FIVE** üb. 3 C. a. 3 P.  
rotbraun  
Aufdr. schwarz  $\frac{1}{2}$  — 70 1 —  
34 **15** über 6 C. a. 3 P.  
ultramarin  
Aufdr. rot . . . 2 — 2 50

1891. T. 3, schwarz. Aufdr. A 8.

**1**  
**CENT**  
A 8

35 1 C. a. 1 P. grün . — 20 — 35

1895/98. T. 7. Wz Krone CA,  
gez 14.

36 1 C. stumpfgrün . — 25 — 25  
37 5 " ultramarin . . 2 25 1 50  
38 10 " violett u. grün 2 40 2 —  
39 25 " rotbraun u. grün 10 — 15 —

1899. Nr. 37, 38, 39 u. 19 mit  
schwarzem Aufdr. „REVENUE“,  
A 12 mm, B 11 mm lang.

40 5 C. ultramarin  
A Aufdr. 12 mm — 70 2 —  
B " 11 " 1 — 1 50  
41 10 " violett u. grün  
A Aufdr. 12 mm 1 20 2 50  
B " 11 " 2 50 2 50  
42 25 " rotbraun u. grün  
A Aufdr. 12 mm 2 — 4 —  
B " 11 " 3 — 3 50  
43 **50** a. 1 Sh. grau  
A Aufdr. 12 mm 27 50 35 —  
B " 11 " 70 — 80 —

Nr. 40—43 kommen mit Aufdr. BEVENUE  
vor.

1899/00. T. 12, Inschrift POSTAGE  
& REVENUE, Wz Krone CA,  
gez 14.



12

44	50 C. grün	rot	3 50	4 50
45	1 D.	"	7 50	10 —
46	2 "	ultramarin	15 —	20 —
47	5 "	schwarz	35 —	45 —

1904. T. 12, Wz Krone CA, gez. 14.

48	5 C. schwarz			
		u. ultramarin a. blau	— 75	— 75
49	10 C. lila u. grün		1 25	1 50

1902/06. T. 13, König Eduard,  
Wz Krone CA, gez 14.



13

50	1 C. graugrün.		1 50	1 50
51	2 "	violett		
		u. schwarz a. orangerot	— 45	— 35

52	5 C. grau			
		u. blau a. bläulich	— 65	— 45
53	20 "	stumpflila u. violett	2 75	2 50

1905/07. T. 13, Wz Krone  
CACA, einf. oder gekr. P., gez 14.

54	1 C. graugrün u. h'grün		— 10	— 15
		b. grün u. dklgrün	— —	— —
55	2 "	violett		
		u. schwarz a. orangerot	— 35	— 35
56	5 "	schwarz		
		u. dklultramarin a. bläul.	— 75	— 75
57	10 "	lila u. smaragdgrün	— 75	— 75
58	25 "	" braunorange	1 80	2 —
59	50 "	stumpfgrün		
		u. karmin	3 50	4 —
60	1 D. stumpfgrün u. rot		6 50	8 —
61	2 "	stumpfgrün		
		u. ultramarin	12 50	15 —
62	5 "	stumpfgrün		
		u. schwarz	32 —	35 —

1908/10. T. 13, einf. Dr., Wz  
Krone CACA, gew. P., gez 14.

63	1 C. blaugrün		— —	— —
64	2 "	scharlachrot	— 15	— 20
65	5 "	ultramarin	— 50	— 50

**Britisch Indien** siehe unter Indien.

**Britisch Neu-Guinea** siehe unter Papua.

Raum für Anmerkungen.

## British Ost-Afrika.

(British East Africa. Afrique Orientale Anglaise) - (G., Afrika.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie, seit 1907 100 Cents = 1 Rupie.

## A. Britisch-Ost-Afrikanische Gesellschaft.

1890. Marken von Großbritannien mit schwarzem Aufdr. A1, gez 14.

BRITISH  
EAST AFRICA  
COMPANY

HALF ANNA

A 1

1	1/2 a. 1 P. lila	30	—	25	—
2	1 „ 2 „ grün u. rosa	75	—	50	—
3	4 „ 5 „ d'lila „ blau	75	—	50	—

1890/91. T. 1 u. 2, farb. Druck a. weißem, Nr. 7 schwarzer, Nr. 8 brauner Druck a. farb. Pap., gez 14.



1



2

4	1/2 A. d'braun <i>utu</i>	—	35	—	40
5	1 „ grün „	—	50	—	60
6	2 „ ziegelrot „	1	—	2 50	—
7	2 1/2 „ schwarz				
	a. gelb <i>utu</i>	1 50	—	1 50	—
8	3 „ braun a. rot <i>utu</i>	—	40	—	2
9	4 „ braun „	—	50	—	1
	l. grau „	75	—	75	—
10	4 1/2 „ lila „ <i>utu</i>	—	75	—	2 50
11	8 „ blau „	—	80	—	3
	l. grau	40	—	40	—
12	1 R. karmin „	1	—	5	—
	l. grau	30	—	30	—
13	2 „ ziegelrot	—	2 50	—	5
14	3 „ d'violett	—	4	—	8
15	4 „ ultramarin	—	6	—	9
16	5 „ olivgrün	—	7 25	—	12 50

Nr. 91 gibt es nur ungezähnt.

1891/95. Nr. 6, 8 u. 9 handschriftlich mit neuer Wertangabe und Initialen — T. 5 u. 6 — versehen.

*1/2 Anna*

5

*1 Anna MB*

6

17	1/2 a. 2 A. ziegelrot				
	Init. A. B.	425	—	125	—
17a	1/2 „ 2 A. ziegelrot				
	Init. A. D.	—	—	175	—
18	1/2 „ 3 A. braun a. rot				
	a. Init. A. B.	—	—	240	—
	b. „ T.C.E.R.	35	—	18	—
19	1 „ 3 A. braun a. rot				
	Init. V.H.M.	—	—	160	—
19a	1 „ 3 A. braun a. rot				
	Init. T.E.C.R.	—	—	—	—
20	1 „ 4 A. braun				
	Init. A. B.	—	—	160	—

— Desgl., Wert mit Handstempel violett aufgedruckt.

21	1/2 a. 2 A. ziegelrot				
	Init. (A. D.)	—	—	200	—
22	1 „ 4 „ braun				
	Init. (A. B.)	—	—	300	—

1894. Nr. 11 u. 12 mit schwarz. Aufdr. A2.

5

ANNAS.

A 2

23	5 a. 8 A. blau	20	—	25	—
24	7 1/2 „ 1 R. karmin	20	—	25	—

1894. T. 1, gez 14.

25	5 A. graublau	—	60	—	3
26	7 1/2 „ weiß	—	75	—	4

## B. Britisch Ost-Afrika.

1895. T. 1 u. 2. Nr. 4—16, 25, 26  
mit schwarz. Handstempel-Aufdr.  
A3, gez 14.

BRITISH  
EAST  
AFRICA

	1	A3		
27	1/2 A. d'braun	d	10	— 8 —
28	1 „ grün	d	40	— 30 —
29	2 „ ziegelrot	d	60	— 40 —
30	2 1/2 „ schwarz a. gelb	d	30	— 20 —
31	3 „ braun a. mattrot	d	15	— 10 —
32	4 „ gelbbraun	d	12	— 7 50
33	4 1/2 „ lila	d	40	— 30 —
34	5 „ graublau	dk	90	— 80 —
35	7 1/2 „ schwarz a. weiß	dk	25	— 25 —
36	8 „ blau	d	20	— 20 —
37	1 R. karmin	d	12 50	10 —
38	2 „ ziegelrot		100	— 80 —
39	3 „ d'violett		50	— 40 —
40	4 „ ultramarin	d	35	— 35 —
41	5 „ olivgrün	d	100	— 70 —

1895. Nr. 33 mit weiterem roten  
Aufdruck A4.

2 1/2

A4

42 2 1/2 a. 4 1/2 A. dklila 40 — 30 —

1895/96. T. 7 u. 8. Marken von  
Indien mit schwarz. Aufdr. A3a,  
Wz Stern (bei Nr. 50 Elefanten-  
kopf), gez 14.



7



8

British  
East  
Africa

A 3 a

43	1/2 A. dunkelgrün		1	— 1 —
44	1 „ braunviolett		1 50	1 50
45	1 „ 6 P. dklbraun		2	— 2 —
46	2 „ ultramarin		1 50	1 50
47	2 „ 6 P. hellgrün		2 50	2 —
48	3 „ orange		5	— 5 —
49	4 „ olivgrün		5	— 4 —
50	6 „ braun		3 50	4 —
51	8 „ rötlichlila b. rotviolett (Anilin)		15	— 10 — 7 50 8 —
52	12 „ braun a. rot		8	— 8 —
53	1 R. grau		20	— 15 —
54	2 „ braun u. karmin		30	— 30 —
55	3 „ grün „ braun		35	— 35 —
56	5 „ viol. „ blau		35	— 35 —

Nr. 43—46 kommen häufig mit Fehlern  
im Aufdruck vor. Genaue Aufstellung  
siehe im Handbuch.

Marken zu 2, 3 und 5 R. mit kleinem  
Aufdruck sind vermutlich Probedrucke  
oder Neudrucke. Satz M. 100 —.

1896. T. 9. Wz Stern, gez 14.  
Aufdr. A3.



9

57 1 R. karmin u. grün d 10 — 12 —

1896. Nr. 45 mit rotem Aufdr. A5.

2 1/2

A5

58 2 1/2 a. 1 1/2 A. dklbraun 15 — 15 —

1896. T. 10. Wz Krone CA, gez 14.



10



59	1/2	A. gelbgrün	—	20	—	15
60	1	" karmin	—	20	—	20
61	2	" braun	—	40	—	40
62	2 1/2	" tiefblau	—	50	—	50
63	3	" grau	—	80	—	80
64	4	" tiefgrün	—	75	—	75
65	4 1/2	" orangegelb	1	—	1	25
66	5	" gelboliv	1	—	1	25
67	7 1/2	" lila	1	50	2	—
68	8	" steingrau	1	60	1	60
69	1	R. ultramarin	7	50	6	—
70	2	" rotorange	10	—	10	—
71	3	" violett	12	50	12	50
72	4	" weinrot	10	—	10	—
73	5	" tiefbraun	10	—	10	—

1897. T. 11. Marken von Zanzibar mit schwarz. Aufdruck A 3.



11

74	1/2	A. grün u. rot	17	50	20	—
75	1	" blau " "	20	—	20	—
76	2	" braun u. rot	12	50	10	—
77	4 1/2	" orange " "	12	50	10	—
78	5	" olivgelb " "	12	50	12	50
79	7 1/2	" violett " "	12	50	12	50

Marken mit Aufdruck ähnlich A 3 aber mit einem Punkt hinter Afrika gelten als Probedrucke.

1897. Desgl. mit rotem Wertaufdruck A 6—A 8 (3 Typen).

2 1/2

2 1/2

2 1/2

A 6

A 7

A 8

80 2 1/2 a. I A. schwarzblau u. rot 17 50 20 —

81 2 1/2 " 3 " grau " " 15 — 15 —

Nr. 81 gibt es mit Druckfehler 2 1/2  
n statt 2 1/2).

Aufdruck A 7 u. A 8 sind seltener.

1897. T. 12. Wz Krone CC, gez 14.



12

82	1	R. ultramarin	6	—	7	50
83	2	" rotorange	10	—	12	—
84	3	" dunkelviolett	12	—	14	—
85	4	" karmin	18	—	20	—
86	5	" schwarzbraun	20	—	25	—
87	10	" gelbbraun	30	—	40	—
88	20	" gelbgrün	60	—	75	—
89	50	" lila	170	—	200	—

Neudrucke,

siehe Bemerkung nach Nr. 56.

Raum für Anmerkungen.

## Britisch Ost-Afrika und Uganda.

(East Africa and Uganda. — Afrique orientale anglaise et Ouganda). — (G., Afrika.)

16 Annas = 1 Rupie, seit 1907: 100 Cents = 1 Rupie.

### 1903/4. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.



1	1/2 A.	grün	1	—	1	—
2	1	karmin				
		u. grauschwarz	—	50	—	50
3	2	rotlila				
		u. stumpflila	2	—	2	—
4	2 1/2	ultramarin	4	—	4	50
5	3	graugrün u. braun	6	—	6	—
6	4	schwarz				
		u. graugrün	3	—	3	—
7	5	gelbbraun				
		u. grauschwarz	8	—	10	—
8	8	milchblau				
		u. grauschwarz	7	50	7	50

— T. 2, Wz Krone CC, einf. oder gekr. Papier, gez 14.



9	1 R.	grün	5	—	5	—
10	2	violett u. dklila	8	—	7	—
11	3	schwarz				
		u. graugrün	12	—	12	—
12	4	blaßgrün				
		u. grauschwarz	15	—	15	—
13	5	karmin				
		u. grauschwarz	20	—	20	—
14	10	ultramarin				
		u. grauschwarz	25	—	25	—
15	20	olivgrau				
		u. grauschwarz	60	—	65	—
16	50	rotbraun				
		u. grauschwarz	115	—	120	—

Nr. 9 und 10 gibt es auf getöntem Papier.

### 1904/6. T. 1 u. 2, Wz Krone CACA, einf. oder Kreidepapier, gez 14.

17	1/2 A.	grün	—	30	—	30
18	1	karmin				
		u. grauschwarz	—	40	—	40
19	2	rosa				
		u. stumpflila	4	—	4	50
20	2 1/2	ultramarin	—	75	—	75
21	3	graugrün				
		u. braun	150	—	150	—
22	4	schwarz				
		u. graugrün	150	—	150	—
23	5	gelbbraun				
		u. grauschwarz	2	—	2	—
24	8	milchblau				
		u. grauschwarz	250	—	250	—
25	1 R.	grün	2	—	2	—
26	2	violett				
		u. dunkellila	450	—	525	—
27	3	schwarz				
		u. graugrün	6	—	750	—
28	4	blaßgrün				
		u. grauschwarz	8	—	10	—
29	5	karmin				
		u. grauschwarz	10	—	13	—
30	10	ultramarin				
		u. grauschwarz	20	—	22	50
31	20	olivgrau				
		u. grauschwarz	40	—	45	—
32	50	rotbraun				
		u. grauschwarz	100	—	—	—

Nr. 20 kommt mit kobaltblau eingedrucktem Kopfe vor.

### 1907. T. 1, doch neue Währung, Wz Krone CACA, einf. oder gekr. Papier, gez 14.

33	1 C.	graubraun	—	10	—	—
34	3	graugrün	—	10	—	15
35	6	rot	—	15	—	15
36	10	dkloliv u. lila	—	25	—	30
37	12	violett	—	35	—	40
38	15	ultramarin	—	45	—	50
39	25	schwarz u. grün	—	75	—	75
40	50	orangebraun				
		u. grün	1	—	1	—
41	75	dunkelblau				
		u. schwarzgrau	1	75	2	—

## Britische Salomons-Inseln.

(Schutzgebiet.)

(British Solomon Islands Protectorate. - Iles Salomon Britanniques.) - (G., Melanesien.)

12 Pence = 1 Shilling. 20 Shillings = 1 Pound

1907. T. 1, Steindruck, ohne Wz,  
gez 11.



1 1/2	P. lebhaftultramarin	— 50	— 50
2 1	" rosakarmin	— 50	— 50
3 2	" dklstumpfbau	— 75	— 75
4 2 1/2	" orangegelb <i>tr</i>	1 —	1 —
5 5	" smaragdgrün	2 50	2 50
6 6	" schokoladenbraun	3 50	3 50
7 1	Sh. tiefviolett	5 —	5 —

1908. 9. T. 2, Stahlstich, Wz Krone  
CACA, gez 14.



8 1/2	P. grün	— 10	— 20
9 1	" rot	— 15	— 25
10 2	" grau	— 25	— 50
11 2 1/2	" ultramarin	— 40	— 60
12 5	" olivgrün	— 75	1 —
13 6	" lila	— 85	1 25
14 1	Sh. schwarz a. grün	1 70	2 —
15 2	" violett a. blau	3 50	3 75
16 2 6	" rot	4 25	4 50
17 5	" grün a. gelb	7 50	8 50

1911. T. 2. Neuer Wert. Wz Krone  
CACA, gez 14.

18 4	P. rot a. gelb	— — — —	— — — —
------	----------------	---------	---------

Raum für Anmerkungen.

## Britisch Somaliland.

(British Somaliland. — Côte des Somalis Britannique.) — (G., Afrika.)

16 Annos = 1 Rupie.

**1903.** T. 1. Marken von Indien mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14. A Aufdruck oben, B Aufdruck unten.



**BRITISH  
SOMALILAND**

I A 1  
A. Aufdruck oben.

1	1/2 A.	hellgrün	— 25 — 45
2	1 "	karminrosa	— 45 — 60
3	2 "	hellviolett	d — 60 — 75
4	2 1/2 "	ultramarin	— 65 — 75
5	3 "	orangebraun	— 80 1 —
6	4 "	olivgrün	— 1 — 1 50
7	6 "	hellbraun	— 1 50 1 75
8	8 "	lila	— 2 — 2 25
9	12 "	braun a. rot	— 3 — 3 50
10	1 R.	karmin u. grün	4 — 4 50
11	2 "	gelbbraun	
		u. karmin	7 50 8 50
12	3 "	grün u. braun	k 10 — 12 50
13	5 "	violett u. blau	17 50 20 —

B. Aufdruck unten.

4	2 1/2 A.	ultramarin	— 60 — 80
7	6 "	hellbraun	— 1 — 1 25
9	12 "	braun a. rot	— 2 — 2 50
10	1 R.	karmin u. grün	3 25 4 —
11	2 "	gelbbraun	
		u. karmin	9 — 10 —
12	3 "	grün u. braun	k 12 — 15 —
13	5 "	violett u. blau	20 — 25 —

Über fehlerhaften Aufdr. s. Handbuch.

**1904.** T. 2. Marken von Indien (König Eduard) mit Aufdruck A 2, gez 14.



2

14	1/2 A.	gelbgrün	— 20 — 25
15	1 "	karmin	— 25 — 30
16	2 "	violett	— 50 — 50
17	3 "	orangebraun	— 80 1 —
18	4 "	olivgrün	— 1 — 1 25
19	8 "	rotviolett	— 1 75 2 —

Bei allen Werten kommt eine größere Zahl kleinerer Fehler im Aufdruck vor, die wichtigsten sind SOMALILAND, SUMALILAND, BRIT SH.

**1904.** T. 3, Wz Krone CA, Rupienwerte Wz Krone CC, gez 14.



3

20	1/2 A.	graugrün	— 20 — 25
21	1 "	karmin u. schwarz	— 40 — 55
22	2 "	rotviolett	— 55 — 60
23	2 1/2 "	blau	— 60 — 75
24	3 "	grün u. braun	— 1 — 1 —
25	4 "	schwarz u. grün	1 25 1 25
26	6 "	lila	— 1 50 1 60
27	8 "	hellblau u. schwarz	2 25 2 50
28	12 "	orange	— 3 50 4 —

Wz Krone CC

29	1 R.	graugrün	— 2 50 3 —
30	2 "	rotviolett	— 4 — 4 50
31	3 "	schwarz u. grün	— 6 — 7 50
32	5 "	karmin u. schwarz	— 10 — 12 50

**1906.** T. 3, farb. Dr., w. Pap., Wz Krone CACA, einf. od. gekr. Pap., gez 14.

33	1/2 A.	seegrün	— 20 — 25
34	1 "	karmin	
		u. schwarz	— 30 — 25
35	2 "	violett	— 35 — 40

36	2 $\frac{1}{2}$	A. blau	— 40 — 50
37	3	" grün u. braun	— 55 — 60
38	4	" grauschwarz u. grün	— 70 — 85
39	6	" lila	— 90 — 1—
40	8	" hellblau u. schwarz	1 — 1 40
41	12	" orange u. grauschwarz	1 50 2—

1909. T. 3, einfarbiger Druck, Wz  
Krone CACA, gez 14.

42 1 A. scharlachrot . — 25 — 25

### Dienstmarken.

1903. Marken von Indien (Königin)  
mit schwarzem Aufdr. DA 1.

BRITISH  
On  
SOMALILAND  
H. S.  
M.  
DA 1

1	$\frac{1}{2}$	A. hellgrün	3 — 12 —
2	1	" karmin	3 50 12 —
3	2	" hellviolett	4 — 15 —
4	8	" lila	6 — 45 —
5	1 R.	karmin u. grün	7 — 60 —

1903. Nr. 14—16 u. 19 (König Eduard)  
mit Aufdr. DA 2.

### SERVICE

### BRITISH SOMALILAND

DA 2

6	$\frac{1}{2}$	A. gelbgrün	3 50 — —
7	1	" karmin	3 50 — —
8	2	" violett	4 — — —
9	8	" rotviolett	7 50 — —

Nicht zur Ausgabe gelangt mit Aufdruck DA 2  
Marke von Indien (Königin)

1 1 R. karmin u. grün . . . 10 —

1903. Freimarken Nr. 20—22, 27,  
29 (Wz Krone CC) mit Aufdr. DA 3.

### O. H. M. S.

DA 3

10	$\frac{1}{2}$	A. grün	10 — 15 —
11	1	" karmin u. grauschwarz	10 — 12 —
12	2	" rotviolett	60 — 100 —
13	8	" h'blau u. schwarz	50 — 75 —
14	1 R.	graugrün	120 — 175 —

1906. Freimarke Nr. 35 (Wz Krone  
CACA) mit Aufdruck DA 3.

15 2 A. rotviolett . . . 40 — 75 —

Raum für Anmerkungen.

## British Süd-Afrikanische Gesellschaft.

(British South Africa (Rhodesia), Afrique du Sud Anglaise.) - (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1890. T. 1 u. 2, Wappen, gez 14.



	1	2
1	1 P. schwarz	— 50 — 40
2	6 „ ultramarin	6 — 4 50
	b. preußischblau	4 — 2 —
3	1 Sh. graubraun	7 50 3 —
4	2 „ ziegelrot	7 50 6 —
5	2/6 „ dunkellila	7 50 9 —
6	5 „ goldgelb	15 — 12 50
7	10 „ tiefgrün	30 — 30 —
8	1 Pd. tiefblau	55 — 50 —
9	2 „ rosarot	60 — 75 —
10	5 „ olivgrün	135 — 85 —
11	10 „ braunrot	250 — 120 —

1891. Nr. 2 und 3 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes (A 1.)

**1**  
**2d.**

A 1

12	1/2 a. 6 P. ultramarin	15 — 15 —
13	2 „ 6 „	40 — 60 —
14	4 „ 6 „	40 — 60 —
15	8 „ 1 Sh. braun	40 — 60 —

1891/94. T. 1. Neue Werte, gez 14.

16	1/2 P. blau u. rot	— 15 — 20
17	2 „ olivgrün „	1 — 60
18	3 „ grau „ grün	2 50 2 50
19	4 „ rotbraun „ schwarz	2 — 75
20	8 „ karmin „ blau	2 — 2 50
21	3 Sh. braun „ grün	12 — 12 —
22	4 „ grau „ rot	10 — 15 —

1895. Nr. 17 u. 19. größere Wertinschrift, dickeres Papier, gez 12 1/2.

23	2 P. olivgrün u. rot	2 50 1 50
24	4 „ gelbbraun „ schwarz	2 50 2 —

1896. T. 3, weißes oder farbiges Pap., in den Ecken Punkte; Schriftband wie T. 3 b, gez 14.



	3	3b
25	1/2 P. schiefergrau	
	u. violett	— 30 — 30
26	1 „ rot „ grün	— 30 — 35
27	2 „ braun „ lila	— 50 — 40
28	3 „ rotbraun „ blau	1 — 1 —
29	4 „ blau „ lila	— 75 — 50
	b. ultramarin u. rotlila	1 — 1 —
30	6 „ lila „ rosa	1 50 — 60
31	8 „ grün u. violett	2 —
	a. gelblich	1 50 2 —
32	1 Sh. hellgrün u. blau	2 50 1 —
33	2 „ d'blau u. hellgrün	
	a. fleischfarben	3 — 3 —
34	2 6 „ braun u. violett	
	a. gelb	4 — 3 75
35	3 „ grün u. lila a. bläul.	4 50 4 —
36	4 „ rot u. d'blau a. grün	6 — 6 50
37	5 „ kast'braun	
	u. grün	8 — 5 —
38	10 „ schiefer „ karmin	
	a. rosa	16 — 10 —

1896. Nr. 18, 22 und 6 mit schwarzem Aufdr. A 2 und A 3

One Penny. THREE  
PENCE.

A 2

A 3

39	1 a. 3 P. schw. u. grün	100 — 100 —
40	1 „ 4 Sh. grau „ rot	75 — 75 —
41	3 „ 5 „ goldgelb	60 — 60 —

Nr. 40 kommt mit kopfst. P., Nr. 41 mit kopfst. T. vor.

1896. T. 4. Marken von Kap der Guten Hoffnung mit schwarzem Aufdruck A 4, Wz Anker u. Tau, Nr. 45 Wz Krone CA, gez 14.



BRITISH  
SOUTH AFRICA  
COMPANY.

	4	A 4		
42	1/2 P.	grauschwarz	1 20	2 —
43	1 „	rosa	1 —	2 —
44	2 „	hellbraun.	3 50	4 —
45	3 „	bräunlichrosa	5 —	6 —
46	4 „	blau	5 —	6 —
47	6 „	violett	7 50	8 50
48	1 Sh.	olivgelb	15 —	17 50

1897. T. 2, gez 14—15.

48 $\alpha$  2 Pd. rosarot . . . 55 — 30 —

Nr. 48 $\alpha$  ist mit den Platten von Nr. 9 in lebhafteren Farben und auf weichem dickeren Papier von der Firma Perkins, Bacon & Co. gedruckt worden.

1897/98. T. 5, Strahlen in den Ecken, Schriftband wie T. 5b, gez 14—15.



5



5b

49	1/2 P.	olivschwarz		
		u. violett	— 25	— 25
50	1 „	rot-grün	— 40	— 40
51	2 „	braun u. lila	— 50	— 40
52	3 „	rotbraun u. blau	— 50	— 50
53	4 „	blau u. lila	— 60	— 50
54	6 „	lila u. karmia	— 90	— 85
55	8 „	oliv u. violett		
		a. fleischfarben	1 75	3 —
56	1 Pd.	schwarz u. rotbraun		
		a. blaßgrün	40 —	35 —

1898/1908. T. 6. Nr. 70—74 größ. Format, gez 14—15 (Nr. 74 gez 13 $\frac{1}{2}$ ) ohne Wz.



6

57	1/2 P.	tiefgrün, hellgrün	— 10	— 10
58	1 „	dunkelrosa	— 20	— 10
59	2 „	braun, dunkelbraun	— 35	— 15
60	2 1/2 „	hellblau, lebbl.	— 40	— 20
61	3 „	lilarosa	— 45	— 80
62	4 „	gelblicholiv	— 60	— 60
63	6 „	rotviolett	— 85	— 50
64	1 Sh.	olivgelb	1 70	— 40
65	2 6 „	graulila	4 25	4 50
66	3 „	tiefviolett	4 50	6 —
67	5 „	orange	7 50	6 —
68	7/6 „	schwarz	11 —	12 50
69	10 „	bläulichgrün	15 —	12 —
70	1 Pd.	dunkelviolett	27 —	20 —
71	2 „	rotbraun	—	—
72	5 „	dunkelblau	1 35	— 55 —
73	10 „	blaulila	270 —	—
74	20 „	gelbbraun	500 —	—

Nr. 75 des Handbuchs 100 Pd. karmia ist zwar für Frankierungszwecke zugelassen, dürfte aber kaum ernstlich dafür in Betracht kommen; auch die auf mehr als 1 Pd. lautenden Marken kommen fast nur als Fiskalmarken in Gebrauch.

1905. T. 7. Gedenkausgabe (Einweihung der Sambesi-Brücke), gez 14—15.



76	1 P.	ziegelrot	— 15	— 35
77	2 1/2 „	blau	— 35	— 50
78	5 „	lilarosa	— 75	1 —
79	1 Sh.	grün	1 70	2 —
80	2 6 „	schwarz	4 —	5 —
81	5 „	violett	7 50	8 50

Britisch Süd-Afrika

führt seit 1909 amtlich den Namen **Rhodesia**, siehe dieses unter R

## Brunei.

(G., Borneo, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1906. Freimarken von Labuan mit rotem (bei Nr. 1 b auch schwarzem) Aufdruck A 1—A 3.



BRUNEI.

A 1

BRUNEI.

BRUNEI.

TWO CENTS.

25 CENTS.

A 2

A 3

1	1 C. violett u. schwarz	4 50	4 50
	b. Aufdr. schwarz	—	—
2	2 „ a. 3 C. braun	—	—
	u. schwarz	50	1 —
3	2 „ a. 8 C. ziegelrot	4 —	6 50
	u. schwarz	—	—
4	3 „ braun „	3 —	4 25
5	4 „ a. 12 C. gelb	—	—
	u. schwarz	50	1 25
6	5 „ „ 16 „ braun	2 50	4 —
	u. grün	—	—
7	8 „ ziegelrot	1 25	2 —
	u. schwarz	—	—
8	10 „ a. 16 C. braun	1 25	2 —
	u. grün	—	—
9	25 „ „ 16 „ braun	12 —	15 —
	u. grün	—	—
10	30 „ „ 16 „ braun	12 —	15 —
	u. grün	—	—
11	50 „ „ 16 „ braun	12 —	15 —
	u. grün	—	—
12	1 D. „ 8 „ ziegelrot	15 —	15 —
	u. schwarz	—	—

1906. T. 1, Wz Krone CACA, gez 14.



1

13	1 C. hellgrün	—	—
	u. grauschwarz	20	25
14	2 „ rot „	—	—
	u. grauschwarz	20	25
15	3 „ rotbraun	—	—
	u. grauschwarz	40	50
16	4 „ rotviolett	—	—
	u. grauschwarz	20	25
17	5 „ hellblau	4 50	5 —
	u. grauschwarz	—	—
18	8 „ orange	1 —	1 —
	u. grauschwarz	—	—
19	10 „ dunkelgrün	—	—
	u. grauschwarz	50	60
20	25 „ gelbbraun	1 —	1 25
	u. hellblau	—	—
21	30 „ schwarz u. violett	1 25	1 60
22	50 „ dunkelbraun	2 25	2 50
	u. dunkelgrün	—	—
23	1 D. grau u. rot	5 —	5 50

1908. T. 1, Wz Krone CACA, gew. P., gez 14.

24	1 C. grün	—	10 —
25	2 „ braun	—	—
	u. grauschwarz	—	—
26	3 „ scharlachrot	—	15 —
27	5 „ braunorange	—	35 —
28	8 „ blau	—	50 —

1910. T. 1, Ergänzungswerte, Wz Krone CACA, gez 14.

29	5 D. scharlach a. grün	17 50	—
30	25 „ schwarz a. rot	87 50	—

Bisher nur mit SPECIMEN bekannt.



**Buenos Aires.**  
(Argentinien, Amerika.)

8 Reales = 1 Peso.

1858. April. T. 1, ungez.



1

- 1 DOS Ps. (2 P.) blau 100 — 45 —
- 2 TRES „ (3 „) grün 500 — 240 —
- 3 CUATO Ps. (4 P.) rot 800 — 500 —
- 4 CINCO „ (5 „) orange 1000 — 400 —

1858. T. 1.

- 5 CUATO P<sup>s</sup> (= 4 R.) braun 80 — 50 —
- 6 :IN P<sup>s</sup> (1 P.) braun 100 — 60 —

1859. Nr. 6, veränderte Farbe.

- 7 :IN P<sup>s</sup> (1 P.) blau 45 — 30 —

1859. T. 1.

- 8 TO P<sup>s</sup> (1 P.) blau 100 — 60 —

Nr 1—8 kommen in vorzüglicher Fälschung auf dickem Papier mit falschem Stempel vor.

1859. T. 2, ungez.



2

- 9 4 R. grün a. bläulich 40 — 22 50
- 10 1 P. blau weiß  $\frac{1}{2}$  10 — 6 50
- 11 2 „ rot gelbl.  $\frac{1}{2}$  60 — 25 —

Von Nr. 9—11 kann man Marken in klarer, reiner und sehr unreiner Ausführung unterscheiden; Preise für erstere höher.

Nr. 9 und 10 gibt es mit Fehldruck CORBEOS, Nr. 10 auch mit doppelter Wertangabe.

1862. T. 2, ungez.

- 12 1 P. rosa . . . . 15 — 10 —
- 13 2 „ blau . . . . 35 — 15 —

**Neudrucke.**

Zwei Neudrucke der Ausg. 1858/59, der erstere amtlicher, der zweite privater Natur

- 1 N I 2 P. blau (Ndr. Nr. 235)
- 2 N I 3 „ grün ( „ - 236)
- 6 N I 1 „ braun ( „ - 237)
- 8 N I 1 „ blau ( „ - 238)

- 1 N II 2 P. blau (Ndr. Nr. 239)
- 2 N II 3 „ grün ( „ - 240)
- 6 N II 1 „ braun ( „ - 241)
- 8 N II 1 „ blau ( „ - 242)

# Bulgarien.

(Bulgaria. Bulgarie.) — (Europ.)

100 Stotinki (Centimes) = 1 Leva (Franc).

Wz 1879 bis 1889 gewellte Schlangenlinien auf gestr. Papier.

**1879.** T. 1, gestreiftes Papier, Wertangabe in САНТИМ (Centimes) und in ФРАНЪКЪ (Franc), gez 14 $\frac{1}{2}$ :15.



1

1	5 C.	schwarz u. orange	3 50	4 —
	b. "	gelb	6 —	4 —
2	10 "	schwarz " grün	10 —	10 —
3	25 "	" " violett	3 —	3 —
4	50 "	" " blau	5 —	5 —
5	1 F.	" " rot	4 50	4 —

**1881/82.** T. 2, Wertangabe in СТОТИНКИ (Stotinki), zweifarb. Druck, gestr. Papier, gez 14 $\frac{1}{2}$ :15.



2

6	3 St.	rot u. grau	— 50	— 60
7	5 "	schwarz u. gelb	— 70	— 50
	b. "	" orange	— 75	— 60
	1.	Unterdruck kopfst.	— —	— —
8	10 "	schwarz u. grün	7 —	225
9	15 "	rot " grün	5 —	150
10	25 "	schwarz " violett	12 —	4 —
11	30 "	blau " braun	5 —	150

**1882.** T. 2, Farbenwechsel, gez 14 $\frac{1}{2}$ :15.

12	3 St.	gelb u. gelblich	— 25	— 10
13	5 "	graugrün u. grün.	— 35	— 15
	1.	rosa u. fleischfarb		
		(Fehlbruck) 300	300	—

14	10 St.	rosa u. fleischf.	— 40	— 15
15	15 "	violett " lila	— 65	— 05
16	25 "	blau " bläulich	— 65	— 30
17	30 "	violett " grün	1 50	— 40
18	50 "	blau " fleischf.	2 —	— 40

**1885.** T. 2, Ergänzungswerte, Wertbezeichnung wie Type a und b, gez 14 $\frac{1}{2}$ :15.



a



b

19	1 St.	lila (a)	— 40	— 50
20	2 "	graugrün (b)	— 15	— 20

**1884/85.** T. 2, Nr. 14, 11, 16 und 5 mit Aufdruck A1—A4.

**3**      **5**      **15**      **50**  
 A 1      A 2      A 3      A 4

21	3 a.	10 St. rosa-fleischf.		
		Aufdr. schwarz	20 —	15 —
		b. karmin-fleischf.		
		Aufdr. schwarz	5 —	15 —
22	5 "	30 St. blau-braun		
		a. Aufdr. schwarz	600 —	600 —
		b. " kirschrot	10 —	10 —
		c. " hochrot	— —	— —
23	15 "	25 St. blau-bläulich		
		a. Aufdr. kirschrot	12 —	10 —
		b. " hochrot	5 —	— —
24	50 "	1 F. schwarz-rot		
		Aufdr. schwarz	15 —	20 —

Nr. 21 b, 22 a, 22 c und 23 b (Aufdruck in Steindruck) waren nie im Kurs, gebrauchte Stücke kommen vor, haben jedoch Gefälligkeitserwertung.

1886/89. T. 2. Desgl. geänderte Wertbezeichnung, Type c und d, zweifarbiger Druck, gez 14 1/2: 15.



c d

- 25 1 St lila u. gelblich (c) — 05 — 05
- 26 2 „ graugrün u. gelblich (d) — 08 — 08
- 27 1 L. schwarz u. rot 17 50 4 —

1889/98. T. 8, einfarbiger Druck, anfangs gewöhnliches, bei späterer Auflage Cellulosepapier, ohne Wz. A eng gez 13 1/2, 13, B weit gez 10 1/2 bis 11 1/2.



8

St.	A gez 13 1/2, 13	B gez 10 1/2—11 1/2
28	1 hellila . — 05 — 05	
29	2 hellgrau — 08 — 15	
30	3 h'braun — 12 — 10	
31	5 grün <i>tu</i> — 15 — 05	10 — — 30
32	10 fleischrot <i>tu</i> — 25 — 06	2 — — 20
33	15 gelb — 35 — 03	2 25 — 10
34	25 blau — 75 — 10	— 75 — 05
35	30 braun — 65 — 05	
36	50 dklgrün 1 — — 20	
37	1 ziegelrot 170 — 40	

Die Abarten in Zähnungen, Papier und Farben finden Spezialemmer im Handbuch.

1892. Nr. 35 mit schwarzem Aufdruck A 5.

15

A 5

- 38 15 a. 30 St. braun, dunkelbraun — 35 — 15

1895. T. 9, Nr. 26 mit rotem Aufdruck des neuen Wertes.



9

- 39 01 a. 2 St. dunkelgrün u. gelblich k — 05 — 05

1896. T. 10. Boris-Marken, ohne Wz oder mit Wz Bulgar. Wappen mit Umschrift einmal im Bogen, gez 13.



10

- 40 1 St. grün . . . — 05 — 05
- 41 5 . blau . . . — 30 — 20
- 42 15 . violett . . . — 40 — 10
- 43 25 . rot . . . — 60 — 50

1896. T. 8. zweifarb. Druck, gez 13. Mit und ohne Wz wie Boris-Marken.

- 44 2 L. rosa u. lachsfarbig 5 50 5 50
- 45 3 . schwarz u. gelbl. 8 — 8 —

1901. Nr. 30 und 36 (gez 13) mit schwarzem Aufdruck A 6 und A 7.

5

10

A 6

A 7

- 46 5 a. 3 St. hellbraun k — 25 — 30
- 47 10 . 50 . blaugrün — 45 — 50

1901. T. 11, Gedenkmarken, farbiger Druck, weißes Papier, gez 13.



11

- 48 | 5 St. hellrot . . . u — 30 — 35  
49 | 15 „ grün . . . „ — 60 — 75

1901. T. 12. Fürst Ferdinand, zweifarbiger Druck, weißes Papier, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



12

- 50 | 1 St. violett  
u. olivschwarz . . . — 03 — 03  
51 | 2 „ grünschiefer  
u. blauschwarz — 05 — 05  
52 | 3 „ orange  
u. grauschwarz — 06 — 08  
53 | 5 „ gelbgrün  
u. tiefbraun . . . — 10 — 03  
b. blaugrün u.  
tiefbraun (09) — 10 — 03  
54 | 10 „ rosa  
u. bräunl'schwarz — 20 — 03  
b. karminrosa u.  
bräunl'schwarz (09) — 20 — 03  
55 | 15 „ lilarot  
u. grünschwarz — 25 — 10  
56 | 25 „ kobaltblau  
u. grauschwarz — 40 — 05  
b. hellblau  
u. grauschwarz — 40 — 05  
57 | 30 „ hellbraun  
u. grauschwarz — 55 — 30  
58 | 50 „ dunkelblau  
u. tiefbraun . . . — 80 — 30  
59 | 1 L. ziegelrot  
u. grünschwarz 2 — 80  
b. v. neugrav. Platte 3 — 1 25  
60 | 2 „ hellrot  
u. bläulichschwarz 20 — 20 —  
b. karmin u. schwarz 7 50 3 50  
61 | 3 „ dunkelgrau  
u. karminbraun 5 — 5 —

Nr. 59 gibt es von neugravierter Platte und zwar zeigt die 1 bei der ersten Ausführung einen geraden Kopfstrich nach rechts, der bei der späteren Ausgabe fehlt.

1902. T. 13. Gedächtnismarken (Schipka-Feier), gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



13

- 62 | 5 St. rot . . . tu — 30 — 60  
63 | 10 „ grün . . . — 40 2 —  
64 | 15 „ blau . . . — 50 1 —

Nr. 62—64, die nicht die Massenabstempelung tragen, verdienen die angesetzten Preise.

1903. Aufdruck A 8 auf Nr. 55.

10

A 8

- 65 | 10 a. 15 St. lilarot  
u. grünschwarz *kd* — 25 — 10  
Der Aufdruck in Ziffer und Stellung zeigt öfter Abweichungen.

1907. T. 14. Jubiläumsmark., gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



14

- 66 | 5 St. grün . . . — 20 — 20  
67 | 10 „ braunrosa *utu* — 35 — 35  
68 | 25 „ blau . . . *utu* — 70 — 80

1909. Freimarken Nr. 55 u. 57 mit Aufdruck des neuen Wertes (A 9, A 8, A 10).

5

A 9

25

A 10

- 69 | 5 a. 15 St. lilarot  
u. grünschwarz  
Aufdruck blauschwarz — 15 — 15

- 70 **10 a.** 15 St. lilarot  
u. grünschwarz  
Aufdr. blauschwarz & 1 — — 20
- 71 **25** „ 30 St. olivbraun  
u. grünschwarz  
Aufdr. rot . . . . . — 50 — 50

1909. Nr. 28 u. 31 mit schwarzem Aufdruck A 11.

**1909**

A 11

- 72 1 St. lila . . . . . — 06 — 06  
b. stumpflila . . . . . — 06 — 06
- 73 5 „ grün . . . . . — 20 — 20  
Doppelter u. kopfst. Aufdr. ist gefälscht oder entstammt der Makulatur.
- Nr. 35, 33 u. 36 mit schwarzem Aufdr. des neuen Wertes und A 11.
- 74 5 a. 30 St. braun . . . . . — 20 — 20
- 75 10 „ 15 „ gelb . . . . . — 40 — 40  
b. orange — — — —
- 76 10 „ 50 „ dklgrün  
Aufdr. rot — 30 — 30

1910. No. 52 u. 55 mit blauem Aufdr. der Jahrzahl (1910) u. des neuen Wertes (A 12).

**1910**

**1**

A 12

- 77 1 a. 3 St. orange  
u. grauschwarz — 03 — 15
- 78 5 „ 15 „ lilarot u. grün — 25 — 40

1911. T. 15 -- 20 oder ähnlich, gez 12.



15



16



17



18



19



20

- 79 1 St. grün'schiefer — 03
- 80 2 „ rot u. schwarz — 04
- 81 3 „ weinrot  
u. schwarz 06
- 82 5 „ grün „ — 10
- 83 10 „ rot „ — 20
- 84 15 „ braungelb  
u. schwarz — 35
- 85 25 „ ultramarin  
u. schwarz — 45
- 86 30 „ blau „ — 50
- 87 50 „ gelb, braun  
u. schwarz — 80
- 88 1 l. braunrot . . . 1 60
- 89 2 „ violett  
u. schwarz 3
- 90 3 „ violettblau  
u. schwarz 4 20

**Nachportomarken.**

1884. T. N 1, bogenartig durchstochen 5 1/2 — 6 1/2.



N 1

- 1 5 St. orange . . . . . 2 50 2 —
- 2 25 „ violettrot . . . . . 2 — 2 —
- 3 50 „ dunkelblau . . . . . 4 — 5 —  
b. hellblau 3 — — —

Gebrauchte Stücke von Nr. 3 b sollen Gefälligkeitsstempel tragen.

1885. T. N 1, ungez.

- 4 5 St. orange . . . . . — 60 — 60
- 5 25 „ violettrot . . . . . — 80 — 80
- 6 50 „ dunkelblau . . . . . 1 50 1 50  
b. hellblau 2 — 2 —

1886. T. N 1, gez 11 1/2.

7	5 St. orange	1 50	— 30
8	25 „ violettrot	1 25	— 35
9	50 „ dunkelblau	1 50	1 25
	b. hellblau	1 50	2 —

1893. Nr. 7 und 8 von nachgravierten Platten hergestellt, gez 10 1/2 oder 11 1/2 (seltener).

10	5 St. orange	— 50	— 40
11	25 „ weinrot	2 —	— 50

Nr. 10 und 11 sind leicht kenntlich an dem klaren schraffierten Untergrund (im oberen Teile des Hintergrundes 24



a



b

statt 30 horizontale Linien), sowie an der großen Ausfüllung des Halbkreises, siehe Abbildungen a (Originalplatte) und b (nachgravierte Platte).

1893. T. N 2, kräftige Schrift, Wertziffer eingefaßt durch eine Linie, dünnes Papier, gez 11 1/2.



N 2

12	5 St. orange	1 —	— 50
----	--------------	-----	------

1895. T. N 1, Nachportomarken Nr. 6 u. 9 mit rotem Aufdr. NA 1.

30

NA 1

13	30 a. 50 St. blau (dkt, hell)	ungez 1 —	1 20
14	30 „ 50 „ „ (dkt, hell)	gez 11 1/2	— 90 1 20

1896. T. N 4, kleineres Format. Wz (nur Nr. 15) Löwe mit Kronenwappen verteilt auf 60 Marken. 10 Reihen zu 6 Marken, gez 13.



N 4

15	5 St. orange	12 —	— 15 — 30
16	10 „ violett	—	— 30 — 30
17	30 „ grün	—	— 60 — 25
	b. smaragdgrün	1 —	— 65

1901. Aushilfs-Ausgabe für Rustschuk (nur 3 Tage im Gebrauch). Freimarken Nr. 53—55, 57 und 58 mit schwarzem Aufdruck NA 2.



NA 2

gebraucht

18	5 St. grün	u. braun	10 —
19	10 „ rosa	„ bräunl/schwarz	10 —
20	15 „ lilalot	„ grünschwarz	30 —
21	30 „ hellbraun	u. grauschwarz	30 —
22	50 „ dunkelblau	u. tiefbraun	50 —

Ungebrauchte Stücke von Nr. 18 bis 22 gibt es nicht.

1901/3. T. N 5, farbiger Druck, weißes einfaches oder Cellulose-Papier, gez 11 1/2.



N 5

23	5 St. rot	— 10	— 10
24	10 „ gelbgrün	— 20	— 15
25	20 „ blau	— 30	— 35
26	30 „ braunlila	— 50	— 40
27	50 „ orange	2 —	1 50

1909. Nachportomarken Nr. 24 in Farbenänderung mit Aufdruck A 11.

28	10 St. blaugrün	— 30	— 40
	b. dunkelgrün	— 60	— 40

Bundi.<sup>1)</sup>

(G., Indien, Asten.)

16 Annas = 1 Rupie.

1894. T. 1 u. 2. Nr. 1 dünnes gestreiftes Papier (T. 1), Nr. 1 a gew. Papier (T. 2), ungez.



1 1/2 A. schiefergrau — — — —  
1a 1/2 " " 22 50 16 50

Nr. 1 wurde zunächst mit kräftiger Umrandung ohne Verbindungslinie zwischen den einzelnen Marken gedruckt, kurz darauf eng zusammenhängend (294 Verschiedenheiten).

1896. T. 3 in abgeänderter Zeichnung, Dolch kurz, Linien kräftiger und Marken nur durch die Umrandungslinie an Kopf und Seiten des Bogens vereint, ungez.



2 1/2 A. schiefergrau — 50 175

1897/1900. T. 4 u. 5, gestreiftes Papier, ungez.



3 1 A. ziegelrot . . . — 50 — —  
4 2 " gelbgrün . . . 2 50 — —  
5 4 " gelbgrün . . . 7 50 — —  
6 8 " ziegelrot . . . — — — —  
7 1 R. gelb u. blau . . . — — — —

Die Werte zu 1, 2, 8 A. und 1 R. zeigten 1897/98 in erster Auflage die Zeichnung wie Abbildung T. 4, in neuer Auflage 1898—1900 zeigen die Ecken klarere Zeichnung der Blattverzierungen wie Zeichnung T. 5.

1898. T. 6, ungez.



8 4 A. smaragdgrün 3 50 — —

Bei Nr. 8 berührt der Dolch die Umrandung nicht, Inschriften umgekehrt gegen Nr. 5.

1898/1900. T. 7 ungez.



9 1/2 A. schiefergrau . . . — 25 110  
10 1 " ziegelrot . . . 25 110  
11 2 " blaßgrün . . . 1 10 — —  
12 8 " ziegelrot . . . 1 10 — —  
13 1 R. gelb u. blau 2 50 — —

Bei No. 10—13 ist die Dolchklinge breiter, schmaler bei No. 9.

1898. T. 8, Dolchspitze nach links, gestr. Papier.



14 4 A. smaragdgrün 1 10 — —

1) 1902 kamen die Marken von Bundi außer Kurs.

### Bussahir (Baschahr).

(G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1896. T. 1—8, gestreiftes Papier; alle mit Inschrift „Stamp“ und Aufdruck eines farbigen Monogrammes „RS“ (A 1). Der Aufdr. ist oft unklar und seine Farbe nicht gleichmäßig (z. B. hellblau bis grünblau usw.)

A ungez.

B gezähnt, entweder groß (8—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>) oder nadelstichartig, teilweise auch durchstichartig.



		A		B	
		ungez		gez	
1	1/4 A. rosa	Aufdruck violett	—	—	—
		b. — blau	—	—	15 — 15 —
2	1/2 „ grau	— rosa	5 — 10 —	—	2 50 2 —
3	1 „ rot	— violett	5 — 10 —	—	1 50 2 50
4	2 „ gelb	— violett	4 50 — —	—	—
	b. orangegeh	— blau	<i>d</i> — — —	—	2 — 3 —
		b. — violett	— — —	—	— — —
5	4 „ violett	— rosa	<i>d</i> 6 — 8 —	—	2 — 3 —
		b. — violett	— — —	—	5 — 10 —
		c. — weinrot	— — —	—	— — —
		d. — blau	— — —	—	2 — 4 —
6	8 „ braun	— violett	10 — 12 —	—	2 — 4 —
		b. — blau	— — —	—	2 50 5 —
7	12 „ grün	— weinrot	12 — 15 —	—	7 50 12 —
		b. — rosa	— — —	—	2 50 4 —
8	1 R. ultramarin	— rosa	<i>d</i> 12 — 15 —	—	7 50 10 —
		b. — weinrot	10 — 15 —	—	— — —
		c. — violett	— — —	—	— — —



1896. Desgl. mit größerem Aufdruck RNS (A 2), A ungez, B gez. (wie Nr. 1—8.)



A 2

			A ungez	B gez
9	2 A. gelb	Aufdruck rosa	—	—
10	4 " violett	" rotviolett	—	—
		b. " rosa	—	—
11	8 " braun	" blau	7 50	14 —
12	12 " grün	" rosa	10 —	16 —
		b. " violett	—	—
13	1 R. ultramarin	" rosa	—	16 — 20 —

1899. T. 9 u. 10, glattes Papier, Buchdruck, Inschrift „Postage“, Aufdruck A 1, fein gez oder durchstochen.



9



10

14	1/4 A. tiefviolett	Aufdruck rosa	—	—
15	1/2 " bläulichgrau	" "	—	—

Nr. 14 und 15 sind selten.

1900. T. 9—12, glattes Papier, Steindruck, Inschrift „Postage“, Aufdruck A 1. A ungez, B nadelstichartig oder durchstichartig gezähnt.



11



12

			A ungez	B durchst.
16	1/4 A. violett	Aufdruck rosa	1 50	— —
		b. " violett	10 —	— —
		c. " weinrot	—	— —
17	1/2 " blau	" rosa	1 50	— 50 —
		b. " violett	— 50 —	— — —
		c. " weinrot	—	— — —
	b. mattblau	" rotviolett	1 50	— —
18	1 " tiefoliv	" rosa	2 50	— —
19	1 " grünlichgrau	" rosa	—	3 — —
20	1 " graugelbbraun	" rosa	—	— — —
21	1 " stumpfoliv	" weinrot	—	— — —
		b. " rosa	—	2 50 —
21a	2 " orangegelb	" blau	—	— — —

1900. Desgl. mit Aufdruck A 2.

			A	B
			ungez	gez
22	1/4 A. violett	Aufdruck violett	—	2 50
	b. „ rosa	„	—	—
	c. „ blau	„	—	—
23	1/2 „ blau	„ rotviolett	—	2 50
	b. „ rosa	„	—	—
24	1 „ stumpfoliv	„ rotviolett	—	—
	b. „ rosa	„	—	—
25	2 „ orange gelb	„ rosa	2 50	—

1900. T. 9, 11, 13 u. 14, glattes Papier. Farbenänderung Nr. 28 und 30 etwas geänderte Zeichnung mit Aufdruck A 1, Steindruck; mit Inschrift „Postage“.



			A	B
			ungez	gez
26	1/4 A. ziegelrot	Aufdruck violett	— 25	— 25
	b. „ blau	„	12	—
27	1 „ ziegelrot	„ rotviolett	— 40	—
28	2 „ gelb*)	„ „	—	2 50
	b. „ rosa	„	—	3
30	2 „ orange	„ rotviolett	—	—
29	2 „ braun	„ „	—	—
31	4 „ weinrot	„ rosa	—	—
	b. „ blau	„	15	—

\*) Marke Nr. 28 unterscheidet sich von Nr. 21a durch Bindestrich vor STATE und indische Schriftzeichen links von der Wertangabe.

— Desgl. mit Aufdruck A 2.

			A	B
			ungez	gez
32	1/4 A. ziegelrot	Aufdruck blau	—	—
	b. „ rotviolett	„	—	—
33	1 „ ziegelrot	„ blau	—	—
	b. „ rotviolett	„	—	—
34	2 „ orange	„ „	10	—
35	4 „ weinrot	„ „	—	—

1802–1904.\*) Bisherige Typen mit großem Monogramm PS (A3) bez. kleinem Monogramm A1 oder mittelgroßem Monogramm A2.



\*) Inwieweit die seit 1902 erschienenen Marken von Bussahir als vollwertige Marken zu betrachten sind, ist noch nicht völlig geklärt. Nach englischen Quellen hat Bussahir seit 31. März 1901 auf die Ausgabe eigener Marken verzichtet. Die nach dieser Zeit erschienenen Marken mit Aufdruck A 3 dürften Restbestände, teilweise sogar Neudrucke sein; siehe Handbuch.

## Canada.

(G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound, seit 1859 100 Cents = 1 Dollar.

1851/57. T. 1-6, Wertangabe in englischer Währung, ungez.



1



2



3



4



5



6

- 1  $\frac{1}{2}$  P. rosa (1857)
- B gew. einf. P. 40 -- 18 --
  - D fein ger. P. 300 -- 60 --
- 2 3 " ziegelrot (1851)
- A gestr. P. 80 -- 10 --
  - B gew. einf. P. 30 -- 2 --
  - C sehr dünn. P. 50 -- 10 --
  - D fein ger. P. -- -- 15 --
- 3 6 " schwarzviolett h (1851)
- A gestr. P. 600 -- 35 --
  - B gew. einf. P. 400 -- 30 --
  - C sehr dünn. P. 600 -- 40 --
  - E sehr dick. P. 800 -- 65 --
  - b. grünl'grauviol.
  - B gew. einf. P. 400 -- 40 --
- 4  $7\frac{1}{2}$  " grün (1857)
- B gew. einf. P. 280 -- 75 --
- 5 10 " blau (1855)
- B gew. einf. P. 300 -- 40 --
  - C sehr dünn. P. 175 -- 35 --
- 6 12 " schwarz
- A gestr. P. 2000 -- 1600 --

Von Nr. 6 gibt es auch Probedrucke auf einfachem Papier, die den Aufdruck SPECIMEN in roter od. grüner Farbe tragen. Vorsicht vor guten Fälschungen der 12 P. (aus Probedrucken durch Entfernen des Wortes SPECIMEN hergestellt).

1858. T. 1-3, gew. Pap., gez 12.

- 7  $\frac{1}{2}$  P. rosa . . . . . 60 -- 32 --
- 8 3 " ziegelrot . . . . . 50 -- 12 --
- l. dünn. ger. P. 200 -- 120 --
- 9 6 " grauschwarz h 300 -- 150 --

Gleichmäßig gezähnte Stücke von Nr. 9 sind sehr selten und verdienen höheren Preis.

1859. T. 7-12. Wertangabe in Cents, w. einf., Nr. 10 u. 12 auch ger. Pap., gez 12.



7



8



9



10



11



12

- 10 1 C. rosa " 450 -- 65
- l. ger. Pap. -- --
- 11 2 " lebhaftrosa 750 5 --
- 12 5 " ziegelrot hu 350 -- 35
- l. ger. Pap. -- -- 80 --
- 13 10 " rotviolett . . . . . 30 5 --
- b. dunkelviolett 40 -- 5 --
- d. schw'braun 225 -- 70 --
- 14  $12\frac{1}{2}$  " grün . . . . . 15 -- 2 --
- 15 17 " blau . . . . . 20 -- 5 --

Die ungezähnt vorkommenden Marken Nr. 11, 14 u. 15 in Paaren sind Probedrucke; ebenso wie alle ungezähnten Marken der weiteren Ausgaben.

1868. T. 13 u. 14, mit Ausnahme von Nr. 16 größeres Format, einf. P., gez 12.



13



14

16	1/2 C.	schwarz	1 50	1 —
17	1 "	braunrot	6 —	2 50
		b. gestr. Pap.	120 —	60 —
18	2 "	grün	6 50	1 50
19	3 "	rot	6 —	75
		b. gestr. Pap.	80 —	17 50
20	6 "	braun	15 —	2 —
		b. gelbbraun	20 —	1 50
21	12 1/2 "	mattblau	12 50	2 —
22	15 "	röth'violett	17 50	2 —
		b. graublau	10 —	1 50

15 C. grau siehe Nr. 31.

1869. T. 14, Farbenwechsel, einf. Pap., gez 12.

23	1 C.	orangegelb	15 —	3 —
		b. orange	20 —	3 —

1870/76. (1888 89.) T. 15, kleineres Format, gez 12.



15

24	1 C.	orange	12 50	1 —
		c. gelb (88)	— 25	— 05
25	2 "	gelbgrün	— 60	— 05
		c. blaugrün (88)	3 —	— 25
26	3 "	rot	— 90	— 05
		b. rosarot	4 —	50
		c. dkrosa	4 —	35
		d. weinrot (88)	1 50	— 10
27	6 "	braun	5 —	35
		c. rotbraun (88)	2 —	35
		d. kast'braun (88)	2 50	— 25

28	10 C.	lilarosa	12 50	2 50
		c. bräunlichrosa	6 —	— 50
		e. lebhaftrosa	8 —	— 60

Die meisten dieser Marken kommen auch auf leicht geripptem Papier vor. Die Zahl der Farbabweichungen ist bei dieser Ausgabe außerordentlich groß.

1875. T. 16, großes Format, gez 12.



16

29	5 C.	bronzegrün	15 —	6 —
----	------	------------	------	-----

1876. T. 17, kleines Format, gez 12.



17

30	5 C.	bronzegrün	4 —	— 15
		b. braunschwarz (88)	1 —	— 05

1877. Nr. 22 in geändert. Farbe.

31	15 C.	grau	4 —	1 —
----	-------	------	-----	-----

1882. T. 18, ganz kl. Format, gez 12.



18

32	1/2 C.	grauschwarz	— 15	— 15
----	--------	-------------	------	------

Nr. 32 ungez ist Probedruck.

1893, 97. T. 19 u. 20, gez 12.



19



20

33	8 C.	blaugrau	10 —	— 25
		b. schieferblau	3 —	— 15
		c. grauschiefer	4 —	— 15
		d. schwarzviolett	4 —	— 50
34	20 "	zinnoberrot	1 50	— 75
35	50 "	dunkelblau	4 —	— 75

1897. T. 21. Jubiläumsausgabe,  
gezähnt 12.



21

36	1/2 C. schwarz	2 50	1 50
37	1 „ orange	— 35	— 25
38	2 „ grün	— 50	— 30
39	3 „ lebhaftrosa	— 50	— 10
40	5 „ tiefblau	1 25	— 75
41	6 „ kastanienbraun	4 50	4 —
42	8 „ schwarzviolett	2 —	1 50
43	10 „ braunviolett	2 50	1 50
44	15 „ indigoblau	2 —	2 —
45	20 „ ziegelrot	3 —	3 —
46	50 „ ultramarin	5 —	1 80
47	1 D. weinrot	8 50	5 —
48	2 „ violett	12 50	6 50
49	3 „ gelbbraun	17 50	12 50
50	4 „ hellviolett	25 —	15 —
51	5 „ olivgrün	30 —	15 —

1898. T. 22. Ahornblatt in den  
4 Ecken, gez 12.



22

52	1/2 C. schwarz	„	— 15	— 10
53	1 „ blaugrün	„	— 25	— 04
54	2 „ violett	„	— 25	— 06
55	3 „ karmin	„	— 50	— 03
56	5 „ tiefblau a. blau. P.	„	— 60	— 10
57	6 „ braun	„	1 25	— 60
58	8 „ orange	„	— 80	— 50
59	10 „ braunviolett	„	1 50	1 —

1898 99. T. 23. Wertziffern in  
den untern Ecken, gez 12.



23

60	1/2 C. schwarz	„	— 10	— 05
61	1 „ blaugrün	„	— 10	— 02
62	2 „ violett	„	— 35	— 03
63	3 „ karmin	„	— 40	— 02
64	5 „ tiefblau	„	— 55	— 03
65	6 „ braun	„	1 —	1 —
66	8 „ orange	„	1 —	— 75
67	10 „ braunviolett	„	1 —	— 35

7 C. und 20 C. siehe Nr. 74 und 75.

1899. T. 24. Jubiläumsmarke, dreif  
Druck, gez 12.



24

68	2 C. schwarz u. rot			
	a. a. blaßblau	— 30	— 10	
	b. „ wasserblau	— 25	— 15	

1899. Nr. 63 senkrecht geteilt  
und mit neuer Wertangabe farbig  
überdruckt.

69	1 a. 1/3 v. 3 C. karmin			
	Aufdr. blau	200	120	—
70	2 „ 2/3 „ 3 C. karmin			
	Aufdr. violett	100	100	—

1899. Nr. 55 und 63 mit schwar-  
zem Aufdr. A 1.

2 CENTS

A 1

71	2 a. 3 C. karmin			
	(Nr. 55) Ahornblatt k	— 35	— 15	
72	2 „ 3 C. karmin			
	(Nr. 63) Zifferntype k	— 30	— 10	

1900 2. T. 23. Nr. 62 in Farben-  
änderung, neue Werte, gez 12.

73	2 C. karminrosa	— 20	— 03
74	7 „ gelboliv	— 60	— 50
75	20 „ olivgrün	1 75	— 75

1903. T. 26 (König Eduard VII.),  
gez 12.



26

76	1 C. grün	— 08	— 04
77	2 " rot	" — 15	— 04
78	5 " d'blau a. h'blau	— 35	— 05
79	7 " olivgelb	— 50	— 08
80	10 " violettbraun	— 65	— 15
81	20 " olivgrün	1 20	— 50

Ergänzungswert s. unter Nr. 90.

1908. T. 27—34, Jubiläums-Ausgabe zur Dreihundert-Jahrfeier, verschiedene Darstellungen, ohne Wz, gez 12.



27

28



29

30



31

32



33

34

82	1/2 C. braun	— 15	— 25
83	1 " grün	— 20	— 10
84	2 " rosa	— 20	— 08
85	5 " indigo	— 50	— 50
86	7 " oliv	— 65	— 60
87	10 " dunkellila	— 80	— 75
88	15 " orange	1 —	1 20
89	20 " braun	1 65	1 50

1908. T. 26, ohne Wz, gez 12.

90 50 C. violett . . . 3 — 1 25

**Einschreibebriefmarken.**

1875/89. T. E 1, gezähnt 12.



E 1

1	2 C. orange	" — 50	-- 15
	b. scharl'rot (89)	2 —	-- 50
	c. karminrot	2 —	-- 15
2	5 " gelbgrün	" — 80	-- 15
	c. blaugrün	5 —	-- 30
3	8 " blau	10 —	12 —

**Eilbriefmarke.**

1898. T. EB 1, gez 12.



EB 1

1 | 10 C. dunkelgrün . . . — 75 — 50

**Nachportomarken.**

1906. T. N 1, gez 12.



N 1

1	1 C. violett	— 10	— 10
2	2 " "	— 20	— 15
3	5 " "	— 50	— 20

**Neudrucke.**

Aug. 1861/67. Neudruck vor 1888 (?)  
 3 N| 6 P. grüngrau (Ndr. Nr. 252) — —  
 5 N| 10 „ blau ( „ „ 251) 7 50  
 6 N| 12 „ schwarz ( „ „ 250) 25 —

**Canalzone**

siehe unter Kanalzone, S. 432.

**Canton**

siehe franz.-hinterindische Postämter,  
 S. 305.

**Cap**

siehe unter Kap.

**Cartagena**

siehe unter Columbien,  
 S. 171.

**Cauca**

siehe unter Columbien, S. 180.

**Cayman Inseln.**

(Cayman Islands. Iles Caimanes.) — (G., W. I. Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1900. T. 1. Königin Victoria, Wz  
 Krone CA, gez 14.



1

1 1/2 P. stumpfgrün . — 25 — 30  
 2 1 „ karminrosa . — 40 — 40

1901/3. T. 2. Eduard VII., Wz  
 Krone CA, gez 14.



2

3	1/2 P. grün . . . . .	— 50 — 50
4	1 „ karmin . . . . .	— 70 — 50
5	2 1/2 „ ultramarin . . . . .	1 50 2 —
6	6 „ braun . . . . .	6 50 10 —
7	1 Sh. orangebraun . . . . .	15 — 16 —

1905. T. 2, farb. Dr., weiß. Pap.,  
 Wz Krone CACA, gew. oder gekr.  
 Pap., gez 14.

8	1/2 P. grün . . . . .	— 40 — 35
9	1 „ karmin . . . . .	2 — 1 75
10	2 1/2 „ ultramarin . . . . .	1 — 1 25
11	6 „ braun . . . . .	4 — 6 50
12	1 Sh. orangebraun . . . . .	7 — 9 —

1907. T. 2, einf. Papier, Wz Krone  
 CACA, gez 14.

13	4 P. braun u. ultramarin . . . . .	8 — 7 50
14	6 „ oliv „ karmin . . . . .	8 — 6 50
15	1 Sh. violett u. grün . . . . .	8 — 10 —
16	5 „ rotorange „ grün . . . . .	25 — 32 —

1907. Nr. 9, 16 u. 13 mit schwarzem Aufdr. A 1—A 3.

One  
Halfpenny.

A 1



A 2



A 3

- 17 1/2 P. a. 1 P. karmin 750 8 —
- 18 1/2 D. „ 5 Sh. rotorange  
u. grün *kd* 18 — 20 —
- 19 1 „ „ 5 „ rotorange  
u. grün 24 — 27 —
- 20 2 1/2 „ „ 4 P. braun  
u. ultram. *d* 100 — 125 —

1907/8. T. 3 u. 4 (No. 24, 25, 27),  
Wz Krone CACA, No. 21 u. 22  
gewöhnl., No. 23—27 gekr. P.),  
(„Postage u. Revenue“) gez 14.



3



4

- 21 1/2 P. grün . . . . . — 10 — 15
- 22 1 „ rosarot . . . . . — 15 — 25
- 23 2 1/2 „ ultramarin . . . . . — 50 — 50
- 24 3 „ violettbraun a. gelb — 60 — 60
- 25 4 „ schwarz  
u. rot a. gelb 12 50 12 50

- 26 6 P. dklila . . . . . — 90 1 25
- 27 5 Sh. seegrün u. rot  
a. gelb 8 — 10 —

1908. T. 4 u. 3, Wz Krone CA,  
gekr. Pap., gez 14.

- 28 1 Sh. grauschwarz  
a. hellgrün (T. 4) 7 — 7 50
- 29 10 „ seegrün u. rot  
a. hellgrün (T. 3) 15 — 18 —

1908. T. 5, Wz Krone CACA,  
gez 14.



5

- 30 1/4 P. stumpfrotbraun — 25 — 30  
b. olivbraun — 10 — 15

1909. T. 4, Wz Krone CACA,  
gekr. P., gez 14.

- 31 1 Sh. schwarz a. grün 170 2 —

1909. T. 5, Wz Krone CACA,  
gez 14.

- 32 1/2 P. blaugrün — 12 — —

Früher angegebene Marke 1 D. a. 4. P.  
schwarz u. rot a. gelb ist Stempel-  
marke.

Raum für Anmerkungen.



Ceylon.

(Ceylan.) — (G., Asien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound, später 100 Cents = 1 Rupie.

1855/58. T. 1—3 (Königin Victoria),  
Wz Stern (Nr. 1 ohne Wz), weiß.  
(Nr. 1 b, 2 c, 6 c bläul.) Papier,  
ungezähnt.



1



2



3

1	1/2 P. lila, weißes Pap.	35	—	30	—
	b. bläuliches Pap.	200	—	60	—
2	1 „ blau	40	—	5	—
	c. bläuliches Pap.	100	—	20	—
3	2 „ tiefgrün	25	—	6 50	—
	b. gelbgrün	25	—	6 50	—
4	4 „ rosa	2400	—	375	—
5	5 „ kastanienbraun	80	—	17 50	—
6	6 „ braun	150	—	30	—
	c. braunviolett, bläuliches Pap.	300	—	20	—
7	8 „ d'gelbbraun	2500	—	350	—
8	9 „ violettbraun	1500	—	110	—
9	10 „ ziegelrot	100	—	35	—
10	1 Sh. blauviolett	600	—	26	—
11	1,9 „ grün	120	—	100	—
12	2 „ blau	800	—	170	—

1861. T. 1—3, Wz Stern.

		A		B	
		unvollk. gez		scharf gez	
		14—16 1/2		14—16 1/2	
13	1 P. blau	35	—	5	—
14	2 „ gelb- grün	40	—	20	—
		60	—	35	—
15	4 „ rosa	60	—	250	—
16	5 „ braun	—	—	25	—
17	6 „ tief- braun	300	—	30	—
	b. oliv- braun	250	—	30	—
18	8 „ braun	200	—	110	—
	b. gelb- braun	350	—	125	—
19	9 „ tief- braun	30	—	50	—
	b. oliv- braun	90	—	45	—
	c. lil- braun	—	—	175	—
20	10 „ ziegelrot	80	—	18	—
21	1 Sh. violett	25	—	7 50	—
22	2 „ blau	60	—	50	—

Nicht zur Ausgabe gelangt

1 | 1,9 Sh. grün, gez 14—16 1/2 120

1862. T. 1—3, ohne Wz, gez 13  
(Nr. 23 gez 12 1/2).

23	1/2 P. lila	—	—	30	—
24	1 „ blau	—	—	50	—
	B. gez 11 1/2	160	—	30	—
25	5 „ rotbraun	250	—	40	—
26	6 „ braun	45	—	20	—
	b. d'schok'braun	400	—	25	—
27	9 „ d'graubraun	250	—	40	—
28	1 Sh. violett	300	—	35	—

1863/67. T. 1—3, Wz Krone CC,  
dünnes weiches oder hartes Pap.,  
gezähnt 12 $\frac{1}{2}$ .



29	1/2 P.	mattila, lila	7 50	7 50
30	1 "	a. blau	6 50	2 75
		b. indigo, gez 11 $\frac{1}{2}$	12 50	3 50
31	2 "	a. blaugrün . . . . .	15 —	7 50
		b. smaragdgrün . . . . .	70 —	30 —
		c. gelbgrün . . . . .	300 —	80 —
32	2 "	a. olivgelb . . . . .	15 —	6 —
		b. maisgelb . . . . .	17 50	6 —
33	4 "	karminrosa	10 50	7 50
34	5 "	rotbraun	75 —	45 —
35	5 "	a. dunkelolivgrün	20 —	25 —
		b. hellolivgrün	30 —	8 50
		c. dunkelbraun	20 —	7 50
36	6 "	b. schwarzbraun	15 —	6 50
		c. braun, gez 13	—	50 —
		a. rötlichbraun	15 —	10 —
38	9 "	a. schwarzbraun	16 50	10 —
		b. sepiabraun	60 —	10 —
39	10 "	a. orangerot	12 50	20 —
		b. ziegelrot	15 —	10 —
40	1 Sh.	violett	25 —	10 —
41	2 "	blau (dunkel, hell)	27 —	10 —

Ungezähnt vorkommende Stücke dieser,  
sowie der späteren Ausgaben mit Wz  
Krone CC sind Probedrucke.

1864. Nr. 39 m. Wz Stern, gez 12 $\frac{1}{2}$ .

41a/10 Pence

{ a. orange	50 —	12 —
{ b. orangerot	50 —	15 —

1867/68. T. 13 u. 14, Wz Krone  
CC, gezähnt 14.



13



14

42	1 P.	blau	5 —	1 —
43	3 "	rosa	A gez 12 $\frac{1}{2}$	25 — 20 —
			B " 14	15 — 12 50

1872/80. T. 15—25, Wz Krone  
CC (W1).

A gez 14,  
B gez 14 : 12 $\frac{1}{2}$ ,  
C gez 12 $\frac{1}{2}$ ,  
D gez 12 $\frac{1}{2}$  : 14.



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24



25



W 1

44	2 C.	hellbraun	1 50 —	75 —
			B gez 14 : 12 $\frac{1}{2}$	150 — 7 50
			C " 12 $\frac{1}{2}$	— — 30 —
45	4 "	blaugrau	2 —	15 —
			B gez 14 : 12 $\frac{1}{2}$	100 — 7 50
			C " 12 $\frac{1}{2}$	200 — 40 —
46	8 "	orange gelb	5 —	1 50
			B gez 14 : 12 $\frac{1}{2}$	60 — 9 —
47	16 "	lila	15 —	2 50
48	24 "	grün	7 50	1 —
49	32 "	blaugrau	35 —	5 —
50	36 "	hellblau	30 —	6 —
51	48 "	rosa	20 —	2 —

52	64 C. rotbraun	40	—	15	—
53	96 „ grauoliv	25	—	5	—
54	2 R. 50 C. lilarot				
	D gez 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 14	150	—	85	—

Ungez vorkommende Stücke von Nr. 45, 50, 51, 53 sind Probedrucke.

1880. T. 16. Wz Krone CC, gez 14.

55	4 C. lilarosa	10	—	—	30
----	---------------	----	---	---	----

1882. Nr. 48 u. 52 mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14.

SIXTEEN

16

CENTS

A 1

56	16 a. 24 C. grün	10	—	6	—
57	20 „ 64 „ rotbraun	kd 5	—	2	75

1883/84. T. 15—18, Wz Krone CA (W. 2), gez 14.



CA

W 2

58	2 C. hellbraun	10	—	—	50
59	4 „ lilarosa	—	60	—	10
60	8 „ orange	—	1	—	1
61	16 „ lila	—	300	—	30

Nicht zur Ausgabe gelangt (T. 19):

H	24 C. braunviolett	150	—
---	--------------------	-----	---

1884. T. 15 u. 16, Farbenwechsel, Wz Krone CA, gez 14.

62	2 C. stumpfgrün	—	25	—	10
63	4 „ rosa (siehe Nr. 111)	1	75	—	2

1885. Marken der vorst. Ausgaben (Nr. 63, 59, 60, 61, II mit Wz Krone CA, Nr. 48—53 mit Wz Krone CC) mit schwarzem Aufdruck A 2, gez 14, Nr. 69 und 72 auch B gez 14: 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Postage &

FIVE CENTS

Revenue

A 2

Wz Krone CA

64	5 C. a. 4 C. rosa	k	125	—	50
64a	5 „ 4 „ lilarosa		60	—	30
65	5 „ 8 „ orange	k	12	—	250
66	5 „ 16 „ lila	k	15	—	4
67	5 „ 24 „ viol'braun		300	—	65

Wz Krone CC

68	5 C. a. 24 C. grün	k	80	—	30
69	5 „ 32 „ bl'grau	k	10	—	375
	B. gez 14: 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		70	—	750
70	5 „ 36 C. h'blau	k	20	—	450
71	5 „ 48 „ rosa		140	—	15
72	5 „ 64 „ rotbraun		10	—	4
	B. gez 14: 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		55	—	750
73	5 „ 96 C. grauoliv		100	—	1750

1885. Desgl. mit schwarzem Aufdruck A 3—A 5. bei Nr. 74 und 75 Wz Krone CA. sonst Krone CC, gez 14.

TEN CENTS

A 3

Twenty Cents

A 4

One Rupee  
Twelve Cents

A 5

Wz Krone CA

74	10 C.	a. 24 C. viol'braun	5	—	5	—
75	15	„ 16 „ lila	250	250		

Wz Krone CC

76	10 C.	a. 16 C. lila	150	—	50	—
77	10	„ 24 „ grün	100	—	35	—
78	10	„ 36 „ hellblau	100	—	50	—
79	10	„ 64 „ rotbraun	30	—	35	—
		B gez 14 : 12½	1250	1250		
80	20	„ 24 C. grün:	12	—	12	—
81	20	„ 32 „ blaugrau	750	9	—	
82	25	„ 32 „	750	4	—	
83	28	„ 48 „ karmin	12	—	6	—
84	30	„ 36 „ hellblau	6	—	6	—
85	56	„ 96 „ graugrün	10	—	750	
86	1 R. 12 C.	a. 2½ R. violettrot				
		C gez 12½ : 14	15	—	850	
		D gez 12½	50	—	12	—

1885/88. T. 26 Marken in T. 17, 19, 18, 20, 21, 24, 25 mit schwarzem Aufdruck (A 6—A 8), Wz Krone CA (bei Nr. 93 Krone CC liegend), gez 14.



26

REVENUE AND POSTAGE

5 CENTS

A 6

10 CENTS

A 7

1 R. 12 C.

A 8

87	5 a. 8 C.	lila	—	50	—	15
88	10	„ 24 „ violettbraun	5	—	5	—
89	15	„ 16 „ gelb	750	5	—	
90	28	„ 32 „ blaugrau	5	—	250	
91	30	„ 36 „ oliv	10	—	750	
92	56	„ 96 „ graubraun	10	—	750	
93	1 R. 12 C.	a. 2 R. 50 C. violettrot (CC)	15	—	15	—

1886/87. T. 27—29, Wz Krone CA (bei Nr. 98 Krone CC), gez 14



27



28



29

94	5C.	{ a. lila	10	—	250
		{ b. blaßlila, nachgr.	25	—	05
95	15	{ a. fahlgrün	1	—	10
		{ b. olivgrün	1	—	10
96	25	{ a. rehbraun	150	—	30
		{ b. Wert gelb	25	—	850
97	28	blaugrau	150	—	50
98	1 R. 12 C.	violettrot	750	3	—

Nr. 94 b ist von einer nachgravierten Platte hergestellt und an der schärferen Linienführung zu erkennen.

1888/89. Nr. 59 und 63 mit schwarzem Aufdruck A 9—A 13, Wz Krone CA.

TWO CENTS

A 9

TWO

A 10

Two Cents

A 11

2 Cents

A 12

2 Cents

A 13

99	TWO CENTS (A 9)	a. 4 C.			
		{ a. Illarosa	k	—	25 — 25
		{ b. rosa	k	—	20 — 25
100	TWO (A 10)	a. 4 C.			
		{ a. Illarosa	kd	—	30 — 30
		{ b. rosa	d	—	2 — 30

- 101 **Two Cents (A 11)** a. 4 C.  
 { a. Marosa . . . *kd* 30 — 20 —  
 { b. rosa . . . . *kd* 150 — 50
- 102 **2 Cents (A 12)** a. 4 C.  
 { a. Marosa . . . *kd* 30 — 20 —  
 { b. rosa . . . . *kd* 125 1 —
- 103 **2 Cents (A 13)** a. 4 C.  
 { a. Marosa . . . *kd* 30 — 20 —  
 { b. rosa . . . . *kd* 5 — 150

1889. Nr. 95b m. sch w. Aufdr. A 14.  
**POSTAGE**

**FIVE CENTS**

**REVENUE**

A 14

- 104 **5 C.** a. 15 C.  
 olivgrün *kd* — 70 — 60  
 Über andere Unregelmäßigkeiten des  
 Aufdruckes siehe Handbuch.

1891. Nr. 96 u. 97 mit schwarzem  
 Aufdruck A 17.

**FIFTEEN  
 CENTS**

A 17

- 105 **15** a. 25 C. rehbraun 6 — 4 —  
 106 **15** „ 28 „ blaugrau 5 — 4 —

1892. Nr. 59 (63) und 97 mit  
 schwarzem Aufdruck A 18.

**3 CENTS**

A 18

- 107 **3 Cents** a. 4 C.  
 { a. Marosa . . . . 1 — 1 —  
 { b. rosa . . . . . 1 — 1 —
- 108 **3 Cents** a. 28 C.  
 blaugrau — 75 1 —

— Nr. 59 und 63 mit Aufdruck

**Postal Commission 3 Cents** *Postal Commission Three cents*

kommen vereinzelt gebraucht auf Brief vor,  
 wurden eine Zeit lang nicht beanstandet,  
 ohgleich sie nur eine Quittung für erhaltene  
 einkassierte Beträge darstellen.

1893. T. 31. Zweif. Druck, weiß.  
 Pap., Wz Krone CA, gez 14.



31

- 109 3 C. rotbraun u. grün — 25 — 25  
 110 30 „ lebhaftlila  
 u. rotbraun 180 — 30

1898. T. 16. Nr. 63 in geänderter  
 Farbe, Wz Krone CA, gez 14.

- 111 4 C. karmin . . . 150 150

1899. T. 25, Wz Krone CA, gez 14.



25

- 112 2 R. 50 C. lila  
 a. hochrot 10 — 10 —

— Nr. 95b m. schwarzem Aufdruck  
 A 19.

**Six Cents**

A 19

- 113 6 C. a. 15 C. olivgrün — 40 — 40

1899. T. 25, Marke zu 2 R. 50 C.  
 mit schwarzem Aufdruck A 20  
 und A 21, Wz Krone CC, gez 14.

**1 R. 50 C.**

A 20

**2 R. 25 C**

A 21

- 114 1 R. 50 C.  
 a. 2 R. 50 C. grüngrau 750 9 —
- 115 2 R. 25 C.  
 a. 2 R. 50 C. gelb . 15 — 18 —

1899/1900. T. 15, 16, 28, 31, ein- od. zweifarbiger Druck. Wz Krone CA, Nr. 123 und 124 in T. 32, Wz Krone CC, gez 14.



15



31



32

116	2 C. orangebraun	(T. 15) — 25 — 05
117	3 „ dunkelgrün	(T. 31) — 20 — 10
118	4 „ gelb	(T. 16) — 40 — 40
119	6 „ rosa u. schwarz	(T. 28) — 25 — 10
120	12 „ olivgrün u. karmin	(T. 31) — 75 — 75
121	15 „ blau	(T. 28) — 70 — 25
122	75 „ schwarz u. rotbraun	(T. 28) 3 50 2 —
123	1 R.50 C. rosa	(T. 32) 7 50 7 50
124	2 „ 25 „ blau	(T. 32) 12 — 10 —

1902/04. T. 33 — 35. König Eduard VII, Wz Krone CA, gez 14.



33



34



35

125	2 C. rotbraun	— 25 — 10
126	3 „ grün	— 30 — 25
127	4 „ gelb u. blau	1 — — 50

128	5 C. stumpflila	— 50 — 05
129	6 „ karmin	— 1 — — 50
130	12 „ olivgrün	
	u. karmin	1 — 1 —
131	15 „ blau	— 2 — — 50
132	25 „ hellbraun	— 2 50 1 50
133	30 „ dunkellila	
	u. grün	1 35 — 50
134	75 „ blau u. orange	4 50 4 50
135	1 R. 50 C. grau	
	a. dunkelgrün	30 — 18 —
136	2 „ 25 C. grün	
	u. braun	40 — 20 —

1902/7. T. 33 — 35, ein- oder zweifarbiger Druck, Wz Krone CACA, einf. P., gez 14.

137	2 C. rotbraun	— 08 — 05
138	3 „ grün, Ziffer	
	weiß a. farb.	
	Grunde	— 10 — 08
139	4 „ gelb u. blau	— 10 — 20
140	5 „ stumpflila	— 50 — 05
141	6 „ karmin	— 75 — 10
142	12 „ olivgrün	
	u. karmin	— 40 — 30
143	15 „ blau	— 40 — 15
144	25 „ hellbraun	— 80 — 35
145	30 „ dunkellila	
	u. grün	— 75 — 25
146	75 „ blau u. orange	1 50 1 50
147	1 R. 50 C. grau	
	u. dkgrau	3 50 3 50
148	2 „ 25 C. grün	
	u. braun	4 50 5 —

1908. T. 36 u. 37, f. Dr., w. gew. Pap., Wz Krone CACA, gez 14.



36



37

149	5 C. dunkellila	— 12 — 03
150	6 „ rosa	— 15 — 10

1910. T. 33, 34, 38, Wz Krone  
 CACA, gez 14.



151	2 C.	braunorange		
152	3 "	stumpfgrün, Ziffergrün a. weiß Grunde		
153	10 "	olivgrün u. violett	25	08
154	25 "	grau	60	20
155	50 "	braun	110	80
156	1 R.	lila a. gelb	250	225
157	2 "	rot a. gelb	475	450
158	5 "	schwarz a. grün	1150	10
159	10 "	" " rot	23	20

**Dienstmarken.**

Nicht in Verkehr gekommen:

1871. Marken der Ausgabe 1863/68 mit  
 schwarzem bzw. (Nr. IV u. VII) rotem  
 Aufdruck **SERVICE.**



I	1 P.	blau	5	
II	2 "	gelb	15	
III	3 "	rosa	5	
IV	6 "	dunkelbraun	15	
V	8 "	dunkelrotbraun	20	
VI	1 Sh.	graublau	25	
VII	2 "	dunkelblau	n	35

1895. Freimarken Nr. 62, 109,  
 94, 95, 96, 110, 98 m. schwarzem  
 Aufdruck DA I.

**On  
 Service  
 DA I**

1	2 C.	grün	4 50	40
2	3 "	rotbraun u. grün	4	2
3	5 "	lila	50	10
4	25 "	olivgrün	2 50	50
5	35 "	rehbraun	4	1
6	10 "	lila u. rotbraun	3	40
7	1 R.	12 C. violettrot	18	15

1899/1900. Nr. 116, 117, 121  
 mit schwarzem, Nr. 122 mit  
 rotem Aufdruck DA I.

8	2 C.	orangebraun	1	25
9	3 "	dunkelgrün	4	75
10	15 "	blau	5	30
11	75 "	schwarz u. rotbraun	8 50	4

1903. Freimarken (König Eduard VII.)  
 Nr. 125, 126, 128, 131-133 mit  
 schwarzem Aufdruck DA I.

12	2 C.	rotbraun	6	2
13	3 "	grün	4 50	3
14	5 "	stumpflila	3	75
15	15 "	blau	6	250
16	25 "	hellbraun	22 50	25
17	30 "	dkllila u. grün	10	4

Vom 1. Oktober 1904 ab ist die Aus-  
 gabe von Dienstmarken eingestellt worden.

Raum für Anmerkungen.

## Chamba.

(G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1886/95. Marken von Indien mit schwarzem Aufdruck A 1; Wz Stern (Nr. 6 Elefantenkopf), gez 14.

CHAMBA  
STATE

A 1

1	1/2 A. grün		— 25	— 25
2	1 „ violettbraun		— 50	— 50
3	2 „ hellblau	d	1 —	175
	b. ultramarin		1 —	1 —
4	3 „ orange	k	1 50	3 50
5	4 „ graugrün		1 —	1 25
6	6 „ gelbbraun	d	4 —	4 —
7	8 „ lila		5 —	6 —
	b. Illa (lösl. Farbe)		3 —	3 50
8	12 „ braun a. rot		2 50	3 50
9	1 R. grau		15 —	20 —

1895. Desgleichen, zweifarbiger Druck, gez 14.

10	1 R. karmin u. grün		3 —	6 —
----	---------------------	--	-----	-----

1896. Desgleichen, Nr. 11 und 12 einfarb., die übrigen zweifarb. Druck.

11	1 A. 6 P. dunkelbraun		1 50	2 —
12	2 „ 6 „ gelbgrün		7 50	7 50
13	2 R. gelbbraun			
	u. karminrosa		20 —	30 —
14	3 „ blaugrün			
	u. dunkelbraun		25 —	30 —
15	5 „ violett			
	u. ultramarin		35 —	40 —

Über Druckfehler CHAMBA, CHAMBA, CHAMBA, CHMABA, STATE, STATE, STATE, STATE vgl. Handbuch.

1900/3. Nr. 47—51 von Indien, Wz Stern, mit schwarz. Aufdruck A 1.

16	3 P. karmin (1900)		— 15	— 25
17	3 „ grau	k	— 25	— 25
18	1/2 A. hellgrün		— 25	— 30
19	1 „ karmin		— 40	— 50
20	2 „ violett		5 —	6 —

1903. Nr. 53—56, 58—63 von Indien (König Eduard VII.) mit schwarzem Aufdruck A 1.

21	3 P. grau, dunkelgrau		— 12	— 10
22	1/2 A. gelbgrün		— 20	— 15
23	1 „ karmin		— 30	— 25
24	2 „ violett		— 30	— 35
25	3 „ orangebraun		— 50	— 60
26	4 „ olivgrün		— 65	— 75
27	6 „ olivgelb		1 —	1 25
28	8 „ violett		1 25	1 50
29	12 „ braunlila a. rot		1 80	2 —
30	1 R. karmin u. grün		2 25	3 —

1907. Nr. 68 u. 69 von Indien mit schwarzem Aufdruck A 1.

31	1/2 A. hellgrün		— 10	— 15
32	1 „ karmin		— 15	— 20

## Dienstmarken.

1886/88, 99. Freimarken Nr. 1—10 mit schwarzem Aufdruck DA 1.

## SERVICE

DA 1

1	1/2 A. grün		— 25	— 35
2	1 „ violettbraun d		— 30	— 40
3	2 „ ultramarin		— 80	1 25
4	3 „ braunorange		1 50	1 50
5	4 „ graugrün		1 —	1 25
6	6 „ gelbbraun		1 75	2 50
7	8 „ lila		5 —	3 50
	b. Illa (lösl. Farbe)		2 50	3 —
8	12 „ braun a. rot		12 50	16 —
9	1 R. grau		16 —	20 —
10	1 „ karmin u. grün		7 50	10 —

Über Druckfehler: CHAMBA, CHAMBA, CHAMBA, CHMABA, STATE, STATE, STATE, SERV CE vgl. Handbuch.



1902/4. Freimarken Nr. 17—20  
mit schwarzem Aufdruck DA 1.

11	3 P. grau	— 25	— 30
12	1/2 A. hellgrün	— 25	— 30
13	1 „ karmin	1 —	1 25
14	2 „ violett	5 —	7 50

1904 6. Freimarken Nr. 21—24, 26,  
28 und 30 (König Eduard VII.) mit  
schwarzem Aufdruck DA 1.

15	3 P. grau, dklgrau	— 25	— 25
16	1/2 A. gelbgrün	— 15	— 10

17	1 A. karmin	— 30	— 25
18	2 „ violett	— 35	— 55
19	4 „ olivgrün	— 70	— 80
20	8 „ violett	1 50	1 75
21	1 R. karmin u. grün	2 50	3 —

1907. Freimarken Nr. 31 u. 32 mit  
Aufdr. DA 1.

22	1/2 A. grün	— 10	— 15
23	1 „ karmin	— 20	— 30

## Charkhari.

(G., Indien, Asien.)

4 Pice = 12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1894 7. T. 1, dünn, weiß. Pap., ungez.



1  
A

Wertbezeichnung im Plural.

I	1 A. stumpfgrün	— — —
II	2 „	— — —
III	4 „	— — —

Marken Nr. I—III scheinen dem ersten  
Druck anzugehören.

B

Wertbezeichnung im Singular.

1	1/4 A.	a. rotviolett	5	— —
		b. rosa	10	— —
		c. stumpfviolett	— 50	— —
		d. rotviolett	— 75	— —
2	1/2	a. dunkelviolett	— 50	— —
		b. stumpfviolett	1 25	— —
		c. violett	— 30	— —
3	1	a. smar'grün	1	— —
		b. dunkelgrün	3	— —
		c. grün	2	— —
4	2	a. smar'grün	— 50	— —
		b. dunkelgrün	— 50	— —
5	4	a. smar'grün	1	— —
		b. dunkelgrün	— 50	— —

1905 7. T. 1 mit kl. Änderungen  
in der Wertziffer.

6	1/4 A. violett	— — —
7	1/2 „	— 50 — 75
8	1 „ grün	2 50 — —
9	4 „	— — —

Bei 1/4 und 1/2 A. sind die Ziffern 4 bez. 2  
kleiner als bei den Marken der ersten  
Ausgabe, bei der 1 von 1 A. fehlt der  
Fußstrich.

1909. T. 2. gez 11 1/4.



2

10	1 Pice rötlichbraun	— — — 25
11	1 „ blaßblaugrün	— 10 — 10
12	1/2 A. rot	— 10 — 15
13	1 „ hellgrün	— 20 — 25
14	2 „ blau	— 40 — 50
15	4 „ dunkelgrün	— 70 — 70
16	8 „ braunkarmin	1 50 1 75
17	1 R. rötlichbraun	3 — 3 50

## Chile.\*)

(Chili.) — (Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1853. 1. Juli. T. 1, Wz W1 (kleine Ziffer, etwa 9 mm hoch und 7 mm breit) u. W 2, farbiger Druck, ungezähnt.



W 1



W 2

## Erster Londoner Druck.

- |   |                     |           |
|---|---------------------|-----------|
| 1 | 5 C. braunrot       |           |
|   | a. bläulich         | 120 — 6 — |
| 2 | 10 „ tiefebhaftblau |           |
|   | a. weiß. Papier     | — — 1250  |

Nr. 1 und 2 sind gut ausgeführt, jedoch sehr vollfarbig gedruckt. Die 10 C. gibt es auch auf stark geblütem Papier, selten.

1854. Jan./Aug.

## Erster chilenischer Druck

Wz W1 und W2, Kupferdruck.

- |    |                     |           |
|----|---------------------|-----------|
| 1a | 5 C. rotbraun, hell |           |
|    | u. dunkel (1854)    | 200 — 5 — |
|    | b. kastanienbraun   | — — 20 —  |
| 2a | 10 „ grünlichblau,  | — — 60 —  |
|    | b. dunkelblau       | — — 25 —  |
|    | c. graublau         | — — 10 —  |
|    | d. blau, himmelbl.  | — — 1250  |

Nr. 1a ist in Doppeldruck bekannt.

Nr. 1a und 2a zeigen eine noch bessere Ausführung als Nr. 1 und 2. Die Linien des Hintergrundes sind sehr klar.

1854. April.

## Zweiter chilenischer Druck

Wz W1, Kupferdruck.

- |    |                  |          |
|----|------------------|----------|
| 1β | 5 C. siennabraun | — — 15 — |
|    | b. schokol'braun | — — 40 — |

1854. Mai (?).

## Chilenischer Steindruck Wz W1.

- |    |                          |          |
|----|--------------------------|----------|
| 1γ | 5 C. braun, kastanienbr. | — — 35 — |
|----|--------------------------|----------|

Diese lithographischen Marken sind schon an und für sich als Steindruck zu erkennen und an der völlig anderen Färbung. Die Linien im Hintergrund sind unklar und verwischt. Der Druck erscheint flach und eben.

1855. Zweiter Londoner Druck.

Wz W3 (große Ziffer, 10 mm hoch 8 mm breit, mit geradem Halsstrich)



W 3

- |   |  |           |
|---|--|-----------|
| 3 | 5 C. braunrot  |           |
|   | a. bläulich Papier   | 40 — — 75 |
|   | Nr. 3 mit Elfenbeinkopf (rückseitig weiß hervortretende Kopfzeichnung) gebr. | 7 50.     |

1857/65.

## Dritter Chilenischer Druck.

Gedruckt von der Platte der Marke Nr. 3 in der Post zu Santiago, Wz W1 u. W2 (kleine Zahl).

- |    |                     |           |
|----|---------------------|-----------|
| 1δ | 5 C. dklrothraun    |           |
|    | (1857)              | 120 350   |
|    | b. rosarot (1858)   | 15 — — 20 |
|    | c. orangerot (1861) | — — 15 —  |
|    | d. karminrot (1862) | — — 5 —   |

Nr. 1 rosarot kommt doppelseitig bedruckt vor.

\*) In verkürzter Form zusammengestellt nach den neuesten Forschungen auf Grund von Stanley Gibbons Limited, London 1910, Catalogo con Precios de Sellos de la Republica Argentina, Brasil, Chile, Paraguay, Uruguay.

2β	10 C. indigoblau (1856)		
	dunkelblau $\frac{1}{4}$	80	— 350
	b. grünlichblau	—	— 12 —
	c. graublau	—	— 10 —
	d. himmelblau	—	— 350

Die Marken zeigen oft stark geripptes Papier. Auch variiert das Papier in Dicke, und man findet Stücke von dünnem bis zum Kartouppapier.

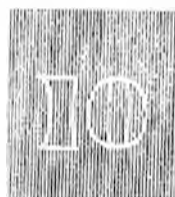
Nr. 2β indigoblau zeigt sehr klare Linien, während die übrigen blauen Marken mehr oder weniger unklaren verwischten Druck zeigen.

### 1862. Dritter Londoner Druck.

Wz W 4 — W 6 (große Ziffer).



W 1



W 5



W 6

4	1 C. stumpfgeb	5	— 10 —
5	10 „ blau	$\frac{1}{4}$	15 — — 25
	b. dunkelblau	—	— 2 —
6	20 „ grün, dunkelgrün	30	— 15 —
	b. smaragdgrün	—	— — —

Nr. 5 ist auf stark gebläutem Papier bekannt, vermutlich herrührend von schlecht gereinigter Platte, gebr. 5 — Nr. 5 kommt mit dem irrthümlichen Wz 20 vor (schr. selten!)

### 1865. Vierter Chilenischer Druck.

Gedruckt in der Post von Santiago. Wz W 7 (schlanke Ziffer), 12 mm hoch, gerader langer Halsstrich.



W 7

7	5 C. rosarot, mattrot	20	— — 50
	b. karmिनrot	—	— 4 —

Die Marken kommen auf dünnem seidenartigen, aber auch auf sehr dickem Papier vor.

Nr. 7 ist doppelseitig bedruckt bekannt u. a. gestreiftem Papier (Preis gebr. 10 —).

### 1867. T. 2, farb. Dr., weißes Pap., gez 12.



2

8	1 C. orange	1	— 150
9	2 „ schwarz	2	— 150
10	5 „ rot	3	— 20
11	10 „ blau	$\frac{1}{4}$	3 — 20
12	20 „ grün	5	— 70

Mit Federzug entwertete Stücke von Nr. 1—11 kosten etwa  $\frac{1}{3}$  der für gebraucht angegebenen Preise.

### 1877/78. T. 3—5 (Schriftband über Wertziffer), farbiger Dr., weißes Papier, durchstoßen $8\frac{1}{2}$ .



3



4



5

13	1 C. grauschwarz	—	50 — 40
14	2 „ orange	1	— 70
15	5 „ weinrot	2	— 10
16	10 „ blau	$\frac{1}{4}$	3 — 25
17	20 „ grün	5	— 65

1879. T. 6 (Wertziffer ohne Schriftband), durchstochen.



6

18 | 50 C. hellblau . . . . . 15 — 2 —  
b. dunkelviolett (1890) — 40 — 50

1881/82. T. 7 (Nr. 19 u. 20), T. 6 (Nr. 21), (Wertziffer ohne Schriftband) in Linien durchstochen, Nr. 19 und 20 mit kleinen Zieraten am Fuße der Wertziffer (a).



7



a

19 | 1 C. grünblau . . . . . — 08 — 08  
20 | 2 „ rosa . . . . . — 45 — 10  
21 | 5 „ weinrot . . . . . 2 50 — 10

1883/86. T. 6, in Linien durchstochen.

22 | 5 C. ultramarin — 50 — 05  
c. preuß'blau (1890) — — — —  
23 | 10 „ gelb (1885) 10 — — 35  
b. orange (1892) — 80 — 10  
24 | 20 „ grauschwarz (1892) 1 — — 08

1892/99. T. 6. Neue Wertstufen, Nr. 28 (T. 8) in neuer Zeichn. durchstochen.



8

25 | 15 C. schiefergrün . . . . . 1 — — 15  
26 | 25 „ rotbraun . . . . . — 50 — 15  
27 | 30 „ rosa, karmin (1899) 3 — 1 —  
28 | 1 P. schwarz u. braun *tu* 2 50 — 40

1894. T. 9, durchstochen (die kleinen Zieraten am Fuße der Wertziffer fehlen [b]).



9



b

29 | 1 C. blaugrün . . . . . — 40 — 05  
30 | 2 „ karminrosa . . . . . — 50 — 05

1900. Nr. 27 mit schwarzem Aufdruck A 1.

5

A 1

31 | 5 a. 30 C. karm'rosa *kd* — 40 — 15  
Vorsicht vor Fälschungen.

1900/01. T. 10, in Linien durchstochen, 12 1/2.



10



retouchierte Platte

32 | 1 C. gelbgrün . . . . . — 20 — 10  
33 | 2 „ rot . . . . . *tu* — 25 — 10  
34 | 5 „ blau . . . . . 1 25 — 10  
35 | 10 „ violett . . . . . 1 — — 20  
36 | 20 „ schwarzgrau *tu* 2 50 — 40  
37 | 30 „ braunorange . . . . . 1 50 — 60  
38 | 50 „ kastan'braun *tu* 2 — — 25

Nr. 32—35 wurden 1901 von retouchierten Platten neu gedruckt: diese neuen Drucke sind an der größeren Vertiefung der den Hintergrund bildenden Linien zu erkennen; Marken der ersten Ausgabe teurer.

1901/02. T. 11, einfarbiger oder zweifarbiger Druck, weißes Papier, gez 12.



11

39	1 C. grün	— 08	— 08
40	2 „ rot	— 10	— 08
41	5 „ blau	— 20	— 04
42	10 „ rot u. schwarz	— 50	— 10
43	30 „ violett u. schwarz	1 —	— 25
44	50 „ rötlichorange u. schwarz	1 75	1 50

1903. Nr. 37 mit blauschwarzem Aufdruck A 2.

**Diez**  
**CENTAVOS**  
A 2

45	10 a. 30 C. braun-orange	kd	— 75	— 20
----	--------------------------	----	------	------

Man unterscheidet 2 Typen im Aufdruck: ihr hauptsächlichster Unterschied liegt in der Form von T und O bei CENTAVOS.

1904. T. 12-14. Telegraphenmarken durch schwarzen Aufdr. Correos in Freimarken verwandelt, mit oder ohne Wertaufdruck.

- A. Type 13, Wappentier links ohne Mähne, mit kurzem Schweif,  
B. T. 14, Wappentier links mit langer Mähne, langem Schweif.



A 3

12



13 (Originalgröße)



14

a. T. 12

46	1 a. 20 C. blau, <i>tkd</i>	gez 12	— 25	— 15
47	12 „ 5 „ rot, <i>k</i>	gez 14	— 35	— 20
	1. 3 C. a. 5 C. rot, <i>k</i>	Fehlbruck	20	— —

b. T. 13 und 14

48	2 C. gelbbraun, <i>dk</i>	T. 13	— 25	— 25
		T. 14	gez 12	10 — 15 —
49	3 a. 1 P. tiefbraun, <i>dk</i>	gez 11	— 40	— 30
50	5 C. rot, <i>dk</i>	T. 13	— 45	— 20
		T. 14	gez 12	4 50 6 —
51	10 „ olivgrün, <i>k</i>	T. 13	1 —	— 30
		T. 14	gez 12	15 — 20 —

1905. T. 15 u. 16, ein- oder zweifarbiger Kupferdruck, weißes Pap., gez 12.



15



16

52	1 C. grün	— 05	— 05
53	2 „ karmin	— 08	— 06
54	3 „ braun	— 10	— 10
55	5 „ blau	— 20	— 05
56	10 „ grau u. schwarz	— 20	— 02
57	12 „ karmin	2 —	— —
58	15 „ violett	— 35	— 25
59	20 „ braun	— 40	— 08

60	30C, blaugrün u. schwarz	— 50	— 25
61	50 „ blau „ „	— 85	— 20
62	1 P. bronzegrün, u. grauschwarz	10	— 8

No. 57 — bisher amtlich nicht ausgegeben — ist durch Gefälligkeit der Postbehörde gegen chilenische Philatelisten ungebraucht bogenweise in den Handel gebracht, ihre gelegentliche Verwendung zur Frankierung auch nicht beanstandet worden; sie ist in 1 500 000 St. zusammen mit 100 000 St. von No. 62 mit Aufdruck für Juan Fernandez amtlich verwendet worden (s. No. 63—66). 1 Mill. St. von Nr. 62 werden mit Aufdruck Impuesto als Stempelmarken gebraucht.

1910. Nr. 57 mit schwarzem Aufdruck A 5, No. 62 mit rotem Aufdruck A 6 (bei Nr. 66 ohne Wertaufdruck).

ISLAS DE  
JUAN FERNANDEZ

ISLAS DE  
JUAN FERNANDEZ

5

10 Cts.

A 5

A 6

63	5 C. a. 12. C. karmin u. schwarz	— 20	— —
64	10 „ „ 1 P. bronzegrün u. grauschw.	— 35	— —
65	20 „ „ 1 P. bronzegrün u. grauschw.	— 75	— —
66	1 P. bronzegrün u. grauschw.	250	— —

Nr. 63—66 sollten ursprünglich unter dem 1. August 1910 für den Verkehr auf der Inselgruppe Juan Fernandez und zwischen dieser und dem Festlande zur Einführung gelangen. Die Verausgabung wurde jedoch durch Dekret vom 25. Juli 1910 untersagt. Durch Dekret vom 5. August 1910 wurde sodann angeordnet, daß die Korrespondenzen für den Verkehr der Inseln mit den Marken Chiles zu frankieren sind, die Aufdruckmarken (Nr. 63—66) hingegen für den allgemeinen Verkehr in Chile und nach dem Auslande Verwendung finden sollen.

1910. T. 17—20 oder ähnlich Szenerien — T. 17, 18 — für Nr. 67—75, Denkmäler — T. 19 — für No. 76—78, Portraits — T. 20 — für Nr. 79—81, Gedenkmarken, dat. 1810—1910, zweifarb. Kupferdr., Mitte schwarz, gez. 12.



17

18



19

20

67	1 C. dklgrün	— 05	— —
68	2 „ weinrot	— 08	— —
69	3 „ rotbraun	— 10	— —
70	5 „ blau	— 18	— —
71	10 „ graubraun	— 35	— —
72	12 „ scharlachrot	— 40	— —
73	15 „ schwarzgrün	— 50	— —
74	20 „ orangebraun	— 65	— —
75	25 „ hellblau	— 80	— —
76	30 „ lila	— 90	— —
77	50 „ oliv	1 25	— —
78	1 P. stumpfgelb	2 40	— —
79	2 „ ziegelrot	4 80	— —
80	5 „ grün	12	— —
81	10 „ dklviolett	24	— —

**Empfangsbestätigungsmarken.**

1894. T. EBM 1, gez.



EBM 1

1 | 5 C. braun *utu* 2 50 2 50

Dieselbe Marke in schwarz ist nicht zur Ausgabe gelangt (Preis \* M. 200 —).

1897. T. EBM 1, doch mit Inschrift AVIS DE PAIEMENT.

2 | 5 C. schwarz . . . 40 —

Gebrauchte Exemplare von Nr. 2 sind nicht bekannt.

**Stempelmarken**

amtlich zu postalischem Gebrauch zugelassen.

1890/01. T. S 1, gez 12.



S 1



S 2

1	1 C. ziegelrot (S 1)	. . . 40	— 30
2	2 „ braun (S 1)	. . . 40	— 40
3	5 „ blau (S 1)	. . . 50	— 25
4	10 „ dunkelgrün (S 1)	. . . 1	— 1
5	20 „ orange (S 1)	. . . 2	— 5

Die früher aufgeführten Werte zu 1, 2, 5, 10, 20 P. scheinen zur Franklerung keine Verwendung gefunden zu haben.

1900. Okt. T. S 2, gez.

6	1 C. rot (S 2)	. . . 15	— 50
7	5 „ blau (S 2)	. . . 25	—

Der postalische Gebrauch anderer Werte der neuen Serie war amtlich verboten.

**Telegraphenmarken, postalisch verwendet.**

1891. T. T 1, gez 12 (zulässig vom Februar bis Oktober 1891).



T 1

1	2 C. gelbbraun . . .	— 20	1 25
2	10 „ olivgrün . . .	1 —	1 50
3	20 „ dunkelblau . . .	1 50	2 50
4	1 P. braun . . .	9 —	12 —

Die Stempelmarken 1 und 5, sowie die Telegraphenmarken 1—4 sind nur in Orten nördlich von Valparaiso postalisch verwendet worden, alle Stücke, die Poststempel von Orten wie Valparaiso, Santiago usw. (südlich von Valparaiso) tragen, sind als Fälschungen anzusehen.

**Nachportomarken.**

1895. T. N 1, ovaler (bei Nr. V runder) Handstempel auf gelbem Papier, gez 13.



N 1

I	2 C. schwarz a. gelb . . .	2 50	3 —
II	4 „ . . .	2 50	3 —
III	6 „ . . .	3 —	4 —
IV	8 „ . . .	2 50	3 50
V	10 „ . . .	2 —	2 50
VI	16 „ . . .	3 —	4 —
VII	20 „ . . .	4 —	5 —
VIII	30 „ . . .	5 —	6 —
IX	40 „ . . .	5 —	6 —

1895. T. N 2, gez 11 1/2.



N 2

1	1 C. rosa a. gelb . . .	20 —	— 75
2	2 „ . . .	15 —	1 75
3	4 „ . . .	15 —	1 50

4	6 C. rosa a. gelb	15	—	—	50
5	8 " " " "	15	—	—	60
6	10 " " " "	15	—	—	70
7	20 " " " "	2	—	2	—
8	40 " " " "	4	—	3	—
9	50 " " " "	6	—	4	—
10	60 " " " "	10	—	5	—
11	80 " " " "	12	50	6	50
12	1 P. " " " "	12	50	6	50

## 1897. T. N 2, gez 13 1/2.

13	1 C. karmin a. gelb	—	50	—	50
14	2 " " " "	—	70	—	25
15	4 " " " "	1	—	—	70
16	6 " " " "	2	—	1	50
17	8 " " " "	2	—	1	50
18	10 " " " "	—	50	—	50
19	20 " " " "	2	—	1	50
20	40 " " " "	60	—	30	—
21	50 " " " "	60	—	30	—
22	60 " " " "	60	—	30	—
23	80 " " " "	60	—	30	—
24	100 " " " "	60	—	30	—

An das Publikum wurden ungebr. Nachportomarken nicht verkauft, sondern nur mit einem 4eckigen Kastenstempel „Multada“ entwertet abgegeben, daher sind Stücke ohne diesen Stempel recht selten.

Der hohe Preis der höheren Werte erklärt sich durch die kleine Auflage; sämtliche Werte waren auf einem Bogen vertreten wie folgt:

1895.					
1 C.	15	8 C.	10	50 C.	3
2 "	10	10 "	20	60 "	3
4 "	10	20 "	10	80 "	2
6 "	10	40 "	5	1 P.	2

1897. 1. Druck.					
1 C.	20	8 C.	20	50 C.	1
2 "	40	20 "	40	60 "	1
4 "	40	40 "	15	80 "	1
6 "	20	10 "	1	100 "	1

## 2. Druck.

(Nur Werte 1—20 C.)

1 C.	10	8 C.	10
2 "	20	10 "	20
4 "	20	20 "	10
6 "	10		

## 3. Druck.

(Nur Werte 1, 2 und 10 C.)

1 C.	30
2 "	20
10 "	50

Übrigens soll die Ausgabe 1897 auf die Privatspekulation eines Postbeamten in Valparaiso zurückzuführen sein. Nach Entdeckung des Betrages wurden die Marken eingezogen und vernichtet.

## 1898. T. N 3, gez 13 1/2.



N 3

25	1 C. karmin	—	20	—	—
26	2 " " " "	—	25	—	25
27	4 " " " "	—	25	—	25
28	10 " " " "	—	45	—	45
29	20 " " " "	—	75	—	—

## 1910. Freimarken No. 52 — 56, 58 — 61 mit schwarzem Aufdruck NA 1.



NA 1

30	1 C. grün	—	—	—	—
31	2 " karmin	—	—	—	—
32	3 " braun	—	—	—	—
33	5 " blau	—	—	—	—
34	10 " grau u. schwarz	—	—	—	—
35	15 " violett	—	—	—	—
36	20 " braun	—	—	—	—
37	30 " blaugrün	—	—	—	—
				u. schwarz	—
38	50 " blau	—	—	—	—

— Freimarken No. 26 u. 28 mit gleichem Aufdr.

39	25 C. rotbraun	—	—	—	—
40	1 P. braun u. schwarz	—	—	—	—

— Freimarke No. 47 mit gleichem Aufdr.

41	12 a. 5 C. rot	—	—	—	—
----	----------------	---	---	---	---



**Dienstmarken  
des Marineministeriums.**

1906. Marken von 1900 mit  
rotem Aufdr. DA 1.

**MARINA  
OFICIAL**

DA 1

1	2 C. karmin	---	---
2	3 „ braun	---	---
3	5 „ blau	---	---

1907. T. D 1, nur für Inlandsgebrauch.  
Weiß.Pap., Inscr. in zweifarb.Druck.  
Nr. 4—7 ungez., Kontrollnummer  
violett, Nr. 8—11 gez 11, Kontroll-  
nummer schwarz.



D 1

4	Carta in gelb, blau (weiß. P.)	120	—	60	—
5	Oficio in blau, rot (weiß. P.)	100	—	50	—
6	Paquete in rot, violett (weiß. P.)	100	—	40	—
7	„EP“ in violett, braun (blaues P.)	100	—	50	—

8	Carta in gelb, blau (weiß. P.)	dk	15	—	8	—
9	Oficio in blau, rot (weiß. P.)	dk	20	—	8	—
10	Paquete in grün, rot- braun (weiß.P.)	dk	20	—	10	—
11	„C“ in rot, grün		—	—	150	—

Nr. 5 kommt ohne Oficio, Nr. 10 ohne  
Paquete vor.  
Auflage von Nr. 4—11 war nur sehr klein.

1907. Kursierende Freimarken mit  
rotem Aufdruck DA 2.



12	1 C grün	k	5	—	16	—
13	3 „ a. 1 P braun	k	20	—	20	—
14	5 „ blau	k	7	—	7	—
15	10 „ grau	u. schw. k	25	—	25	—
16	15 „ violett	k	40	—	40	—
17	20 „ orangebraun u. schwarz	k	40	—	30	—
18	50 „ blau	u. schw. k	70	—	50	—
19	1 P. d'braun	k	200	—	—	—

Die amtliche Ausgabe ist durch Veröffent-  
lichung des Dekrets vom 24 Juni 1907  
erwiesen.

**Neudruck.**

Von Nr. 7: 5 C. rot (Ausg. 1865) soll  
1893 ein Neudruck veranstaltet worden  
sein, doch fehlen noch nähere Angaben.  
(Ndr. Nr. 253)

Raum für Anmerkungen.

## China.

(Chine.) — (Asten.)

100 Candarins = 1 Tael, 10 Cash = 1 Candarin, 10 Cand. = 1 Mace,  
100 Cents = 10 Dimes = 1 Dollar.

1878. T. 1, großes Format, farbiger Druck, chinesis. Handpapier, dünnes oder dickes Papier, gez 12 $\frac{1}{2}$ .



1

1	1 Cn. grün	5 —	5 —
2	3 „ ziegelrot	3 50	3 50
3	5 „ orange, gelb	7 50	5 —

I. Neuauflage. Größeres Format, dünn. Papier, gez 12 $\frac{1}{2}$ .

II. Neuauflage. Dickes Papier, rauhe Zähnung 12 $\frac{1}{2}$ .

Fast sämtliche Marken von China sollen senkrecht oder wagerecht ungezähnt, oft auch völlig ungezähnt vorkommen. Die letzten sind jedenfalls Probedrucke.

Die Preise verstehen sich für die billigste Notlerung ohne Berücksichtigung der Papierunterschiede.

1885. T. 2, kleines Format, Wz Fische, gez 12 $\frac{1}{2}$ , (11 $\frac{3}{4}$ ).



2

4	1 Cn. grün	20 —	25 —
5	3 „ violett	40 —	40 —
6	5 „ bräunl'gelb	2 50	2 —
	b. grünlichgelb	1 —	70 —

Eine Neuauflage 1889 ist an der scharfen Zähnung 11 $\frac{3}{4}$  zu erkennen.

Nr. 5 gez 11 $\frac{3}{4}$  gibt es in vorderseitigem Doppeldruck.

1894. T. 3-11, Jubiläumsausgabe zu Ehren des Geburtstags der Kaiserin-Mutter. Wz Fische, gez 12.



3



4



5



6



9



7



10



8



11

7	1 Cn. ziegelrot	tu	—	30	—	40
8	2 „ grün	tu	—	80	—	60
9	3 „ gelb	tu	—	75	—	50
10	4 „ rosa	tu	1 —	1 25		
11	5 „ orange, gelb	tu	1 25	1 50		
12	6 „ braun		1 25	1 25		
	b. rötlichbraun	tu	27 50	—	—	
13	9 „ dunkelgrün,					
	smargrün	utu	1 75	1 75		
14	12 „ orange,					
	goldgelb	tu	3 —	3 —		
15	24 „ d'rosa, karmin	tu	7 50	6 50		

Nr. 13 kommt tête-bêche vor (Preis M. 20—).

1897. Marken der Ausgabe 1894 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes in Dollarwahrung, A 1—A 3.

壹洋暫  
分銀作

1  
cent.

A 1

壹洋暫  
分銀作

1  
cent.

A 2

貳洋暫  
分銀作

2  
cents.

A 3

A kleine Wertziffer (Jan. 1897)

16	$\frac{1}{2}$ a.	3 C. gelb	<i>tu</i>	— 20 — 25
17	1 .	1 . orange, ziegelrot		— 60 — 75
18	2 .	2 . grün	<i>tud</i>	— 50 — 50
19	4 .	4 . rosa	<i>tu</i>	— 65 — 75
20	5 .	5 . rotorange, gelb	<i>tu</i>	— 60 — 80
21	8 .	6 . braun, rötlichbraun	<i>tu</i>	1 — — 85
21 $\sigma$	10 .	6 . braun		250 3 —
22	10 .	9 . grün	<i>k</i>	4 — 4 —
23	10 .	12 . orange	<i>utu</i>	350 350
24	30 .	24 . rosa		450 450

B große Wertziffer (März Mai 1897)

16B	$\frac{1}{2}$ a.	3 C. gelb	<i>tudk</i>	— 15 — 25
17B	1 .	1 . orange, ziegelrot		— 30 — 40
18B	2 .	2 . gelbgrün, grün	<i>tudk</i>	— 35 — 30
		d. [nachgraviert] 2 statt 2		1 — 1 —
19B	4 .	4 C. rosa	<i>tudk</i>	— 60 — 80
20B	5 .	5 . orange, gelb	<i>tu</i>	150 150
21B	8 .	6 . braun, rötlichbraun		6 — 6 —
22B	10 .	9 . grün	<i>k</i>	250 250
		b. smaragdgrün		6 — 6 —

23B | 10 a. 12 C. goldgelb 3 — 250  
24B | 30 . 24 . karmin 550 4 —

Der Aufdruck mit großer Wertziffer weist eine Abart, erste Auflage März 1897, auf, bei der die Wertziffer  $2\frac{1}{2}$  mm auf dem chinesischen Aufdr. absteht. Die letzte Auflage hat hier nur einen Abstand von  $1\frac{1}{2}$  mm. Die Aufdruckhöhe schwankt zwischen  $15\frac{1}{2}$ — $17\frac{1}{2}$  mm, doch sind die Werte  $\frac{1}{2}$  und 1 Cent. innerhalb jeder Reihe von gleicher Aufdruckhöhe, ebenso stimmen sämtliche anderen Werte überein. Die II. Auflage mit kleinerem Abstand ist seltener.

1897. Marken der Ausgabe 1885 mit schwarzem Aufdruck. A kleine Wertziffer. B große Wertziffer.

A kleine Wertziffer (Jan. 1897)

25	1 a.	1 C. grün		— 60 1 —
26	2 .	3 . rotviolett		1 — 2 —
27	5 .	5 . grünlichgelb		— 75 1 —

B große Wertziffer (Mai 1897)

25B	1 a.	1 C. grün		12 — 15 —
26B	2 .	3 . rotviolett		12 — 15 —
27B	5 .	5 . grünlichgelb		12 — 15 —

1897. Febr.-Mai T. 12. Stempelmarke mit schwarzem Aufdr. A 4—A 9.

大清郵政

壹分

one cent.

A 4



12

大清郵政  
壹分銀作

2  
cents.

A 5

大清郵政

貳分銀作

2 cents.

A 6

大 清 郵 政  
 總 局  
 洋 行  
 分 行  
 4  
 cents  
 A 7

大 清 郵 政  
 壹 圓  
 1 dollar  
 A 8

大 清 郵 政

壹 圓

1 dollar.

A 9

28	1 C. a. 3 C. rot	— 20 — 30
29	2 „ 3 „ (A 5)	— 30 — 30
29 1/2	2 „ 3 „ (A 6) <i>kl</i>	— 40 — 40
30	4 „ 3 „	— 50 — 70
	große Wertziffer	— 50 — 70
30 1/2	4 „ 3 C. rot (A 7)	— 60 — 60
	kleine Wertziffer	60 — 60
31	1 D. „ 3 C. rot (A 8)	7 50 7 50
31 1/2	1 „ 3 „ (A 9)	200
32	5 „ 3 „ <i>k</i>	100 — 175

Nr. 29 1/2 (A 6), 30 1/2 (A 7), 31 1/2 (A 9)  
 bilden eine spätere Auflage (März 1897).  
 Nr. 32 mit kopfst. Aufdruck kostet  
 nur 75 M.

1897. T. 13—20. \*) Japanische  
 grobe Ausführung. Umschrift  
 IMPERIAL CHINESE POST. Wz  
 Fische, gez 11, 11 1/2, 12.



19

33	1/2 C. bräunlichrosa	— 15 — 20
34	1 „ zitronengelb	— 20 — 30
35	2 „ dklorange <i>utu</i>	— 25 — 30
36	4 „ gelbbraun	— 40 — 30
37	5 „ rosa	— 70 — 40
	b. fahlrosa	— 90 — 60
38	10 „ tiefgrün	— 90 — 40

\*) Fehlende Abbildungen siehe im  
 Handbuch.

39	20 C. braunrot	2 — 2 —
40	30 „ karminrosa	3 — 3 —
41	50 „ gelbgrün	5 — 4 50
	1. tiefgrün (Fehlodr.)	50 — —
42	1 D. karmin u. rosa	10 — 12 —
43	2 „ orange „ gelb	25 — 35 —
44	5 „ gelbgrün „ rosa	75 — 120 —

1898. T. 21—23, Londoner Stahl-  
 stich, feine Ausführung, In-  
 schrift CHINESE IMPERIAL POST.  
 Wz Fische, gez 13—16.



21



22



23

45	1/2 C. dunkelbraun	<i>tu</i> — 15 — 05
46	1 „ braungelb	<i>tu</i> — 10 — 05
47	2 „ scharlachrot	<i>tu</i> — 20 — 05
48	4 „ gelbbraun	<i>tu</i> — 25 — 10
49	5 „ fleischrot	<i>tu</i> — 50 — 20
	b. lachisrot	— 80 — 35
50	10 „ grün	<i>tu</i> — 70 — 10
51	20 „ braunkarmin	<i>tu</i> 1 — — 25
52	30 „ blaßkarmin, rosarot	<i>tu</i> 1 50 — 40
53	50 „ grün	<i>tu</i> 2 50 — 60
54	1 D. karmin u. blaßrosa	4 — 1 60
55	2 „ „ hellgelb	7 50 4 50
56	5 „ graugrün u. blaßrosa	<i>tu</i> 20 — 12 —

1899/03. T. 21—23. Desgl., aber  
 ohne Wz, gez 13—16.

57	1/2 C. dunkelbraun	<i>tu</i> — 05 — 03
58	1 „ braungelb	<i>tu</i> — 06 — 03
59	2 „ scharlachrot	<i>tu</i> — 10 — 03
60	4 „ dunkelbraun	<i>tu</i> — 15 — 12

61	5 C. fleischrot	tu	— 80	— 25
	b. lachsrot		— 25	— 20
62	10 „ grün	tu	120	— 10
63	20 „ braunkarmin	tu	— 80	— 25
64	30 „ blaßkarmin, rosarot			
		tu	120	— 30
65	50 „ grün	tu	175	— 45
66	1 D. karmin u. blaßrosa		325	125
67	2 „ „ „ hellgelb		650	250
68	5 „ graugrün u. blaßrosa		1650	10 —

**1901.** April, Mai Nr. 45 mit schwarzem, später grünem Aufdruck A 10.

B. R. A.

5

Five Cents.

A 10

69	5 C. a. $\frac{1}{2}$ C. dklbraun			
	a. Aufdruck schwarz	75	— 50	—
	b. „ grün	—	— 50	—

Diese Marke ist von der Verwaltung der von den Engländern besetzten Bahn Peking-Shanhaikwan ausgegeben worden.

**1903.** Aushilfsausgabe in Futschau. Nr. 59, schräg halbiert und mit Entwertungsstempel: Postage 1 Cent Paid im Viereck als 1 Cent-Marke verwendet.

70	1 Cent a. 2 C. rot	25	—
----	--------------------	----	---

**1903.** Nr. 61 in Farbenänderung, gez 14—16.

71	5 C. gelb	— 25	— 20
----	-----------	------	------

**1905.** T. EBI, ungez



EBI

10 C. dunkelgrün mit hellgrünem Untergrund ist mehr Quittungsschein (für aufgebene Eilsendung) als Freimarke.

Normal-Katalog.

**1905/07.** T. 21 u. 22. Nr. 72 Farbenänderung, Nr. 73 neuer Wert, gez 14—15 $\frac{1}{2}$ .

72	5 C. violett	— 25	— 15
73	16 „ oliv	— 55	— 40

Nr. 72 ist eigentlich Farbenfehldr., aber in großer Menge gedruckt in Nordchina gebraucht.

**1908. 10.** T. 21, Farbenänderung, gez 13—16.

74	2 C. grün	— 08	— 03
75	4 „ rot (1910)	— 15	— 10
76	5 „ rotlila (1910)	— 25	— 10
77	10 „ blau, ultramarin	— 35	— 10

**1909.** T. 24, Himmelstempel, gez 14—15.



21

78	2 C. gelb u. grün	— 10	— 10
79	3 „ „ „ grün/blau	— 15	— 15
80	7 „ „ „ violett	— 80	— 80

**1910.** T. 21. Neue Wertstufen, ohne Wz, gez 14—26.

81	3 C. tiefgrünlichgrau	— 12	—
82	7 „ tiefkastan'braun	— 35	—

**Nachportomarken.**

**1904.** Freimarken Nr. 57—62 mit schwarzem Aufdruck NA 1, gez  $13\frac{1}{2}$ — $15\frac{1}{2}$ .

POSTAGE DUE

資欠

NA 1

1	$\frac{1}{2}$ C. braun . . .	1 25	1 25
2	1 " orangegelb . . .	— 75	— 50
3	2 " rot . . .	1 —	— 50
4	4 " gelbbraun . . .	1 75	— 75
5	5 " fleischrot . . .	1 50	1 —
6	10 " grün . . .	2 —	1 25

**1904.** T. N 1, gez  $13\frac{3}{4}$ — $15\frac{1}{2}$ .



N 1

7	$\frac{1}{2}$ C. schieferblau . . .	— 05	— 05
8	1 " " . . .	— 10	— 10
9	2 " " . . .	— 20	— 15
10	4 " " . . .	— 30	— 20
11	5 " " . . .	— 40	— 25
12	10 " " . . .	— 65	— 45
13	20 " " . . .	1 —	— 85
14	30 " " . . .	1 50	1 25

**Chinesische Postämter in Tibet.**

(Chinese Post Offices in Tibet. — Bureaux Chinois.) — (Ch., Asien.)

12 Ples = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

**1911.** Freimarken Nr. 58, 74, 75, 82, 77, 73, 63—67 mit neuem Wertaufdruck in indischer Währung (dreisprachig in Worten) für die chinesischen Postämter in Yatung, Gyantse und Lhasa in Tibet.

分瓦

One Anna

ཡུང་གཅིན་

A 1

1	3 P. a. 1 C. brnl'orange	— — —
2	$\frac{1}{2}$ A. " 2 " grün . . .	— — —
3	1 " " 4 " rot . . .	— — —
4	2 " " 7 " d'rotbraun	— — —
5	$2\frac{1}{2}$ " " 10 " blau . . .	— — —
6	3 " " 16 " olivgrün . . .	— — —
7	4 " " 20 " weinrot . . .	— — —
8	6 " " 30 " karmin . . .	— — —
9	12 " " 50 " grün . . .	— — —
10	1 R. " 1 D. karmin	— — —
	u. blaßrosa	— — —
11	2 " " 2 " karmin	— — —
	u. h'gelb	— — —

**Posten der Chinesischen Vortragshäfen**

siehe im Handbuch.

# Cochin.

(G., Indien, Asien.)

1 Rupic = 193 $\frac{1}{4}$  Puttan = 2171 $\frac{1}{4}$  Pies, 1 Puttan = 11 Pies.

1892. T. 1, ohne Wz oder mit Wz großer Schirm im Bogen, gez 12.



1

1	1/2 Pu. orange . . . . .	z		
	a. ehnf. Pap. . . . .	— 20	1	—
	b. gestr. . . . .	— —	—	—
2	1 " violett . . . . .	— 50	— 50	
3	2 " " . . . . .	z — 60	— 60	

1896. Wie Nr. 2, jedoch größeres Format, gez 12.

4	1 Pu. hellviolett . . . . .	1 50	—	—
---	-----------------------------	------	---	---

1897. T. 1, Wz kleiner Schirm in jeder Marke, dünnes Papier, gez 12.

5	1/2 Pu. orange . . . . .	— 15	1	—
6	1 " rotviolett . . . . .	— 40	— 40	
7	2 " dklviolett . . . . .	— 60	— 40	

1898/03. T. 2—5. Inschrift „COCHIN ANCHAL“, Wz kleiner Schirm, dünnes gelbl., (1903) dickes weißes Papier, gez 12.



2



3



4



5

8	3 Pies hellultramarin . . . . .	— 15	— 15	
9	1/2 Pu. dunkelgrün . . . . .	— 15	— 10	
10	1 " rosa . . . . .	— 20	— 20	
11	2 " violett . . . . .	— 40	— 25	

1909. T. 2 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes (A1).



12	2 a. 3 Pies rosalila k . . . . .	— 10	—	—
----	----------------------------------	------	---	---

Nr. 12 gibt es tête-bêche.

1911. T. 6, Wz kleiner Schirm, gez 13 1/2.



6

13	2 Pies braun . . . . .	— 10	—	—
14	3 " blau . . . . .	— 15	—	—
15	4 " grün . . . . .	— 20	—	—
16	9 " karmin . . . . .	— 30	—	—
17	1 Anna orangerot . . . . .	—	—	—
18	1 1/2 " lila . . . . .	—	—	—

## Nachportomarken.

1904. Freimarken Nr. 57—62 mit schwarzem Aufdruck NA 1, gez  $13\frac{1}{2}$ — $15\frac{1}{2}$ .

POSTAGE DUE

資欠

NA 1

1	$\frac{1}{2}$ C. braun . . .	1 25	1 25
2	1 „ orangegelb . . .	— 75	— 50
3	2 „ rot . . .	1 —	— 50
4	4 „ gelbbraun . . .	1 75	— 75
5	5 „ fleischrot . . .	1 50	1 —
6	10 „ grün . . .	2 —	1 25

1904. T. N 1, gez  $13\frac{3}{4}$ — $15\frac{1}{2}$ 

N 1

7	$\frac{1}{2}$ C. schieferblau . . .	— 05	— 05
8	1 „ . . .	— 10	— 10
9	2 „ . . .	— 20	— 15
10	4 „ . . .	— 30	— 20
11	5 „ . . .	— 40	— 25
12	10 „ . . .	— 65	— 45
13	20 „ . . .	1 —	— 85
14	30 „ . . .	1 50	1 25

## Chinesische Postämter in Tibet.

(Chinese Post Offices in Tibet. — Bureaux Chinois.) — (Ch., Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1911. Freimarken Nr. 58, 74, 75, 82, 77, 73, 63—67 mit neuem Wertaufdruck in indischer Währung (dreisprachig in Worten) für die chinesischen Postämter in Yatung, Gyantse und Lhasa in Tibet.

分瓦

One Anna

མཚན་མཚན་མཚན་

A 1

1	3 P. a. 1 C. brnl'orange	—	—	—
2	$\frac{1}{2}$ A. „ 2 „ grün . . .	—	—	—
3	1 „ „ 4 „ rot . . .	—	—	—
4	2 „ „ 7 „ d'rotbraun	—	—	—
5	$2\frac{1}{2}$ „ „ 10 „ blau . . .	—	—	—
6	3 „ „ 16 „ olivgrün . . .	—	—	—
7	4 „ „ 20 „ weinrot . . .	—	—	—
8	6 „ „ 30 „ karmin . . .	—	—	—
9	12 „ „ 50 „ grün . . .	—	—	—
10	1 R. „ 1 D. karmin	—	—	—
	u. blaßrosa	—	—	—
11	2 „ „ 2 „ karmin	—	—	—
	u. h'gelb	—	—	—

## Posten der Chinesischen Vertragshäfen

siehe im Handbuch.



## Cochin.

(G., Indien, Asien.)

1 Ruple = 193 $\frac{1}{4}$  Puttan = 217 $\frac{1}{4}$  Pies, 1 Puttan = 11 Pies.1892. T. 1, ohne Wz oder mit Wz  
großer Schirm im Bogen, gez 12.

1	1/2 Pu. orange . . .	20	1	—
	a. chnf. Pap. . . . .	—	—	—
	b. gestr. „ . . . . .	—	—	—
2	1 „ violett . . . . .	50	—	50
3	2 „ „ „ . . . . .	60	—	60

1896. Wie Nr. 2, jedoch größeres  
Format, gez 12.

4 1 Pu. hellviolett . . . . . 150 — —

1897. T. 1, Wz kleiner Schirm  
in jeder Marke, dünnes Papier,  
gez 12.

5	1/2 Pu. orange . . . . .	15	1	—
6	1 „ rotviolett . . . . .	40	—	40
7	2 „ dklviolett . . . . .	60	—	60

1898/03. T. 2—5. Inschrift „COCHIN  
ANCHAL“, Wz kleiner Schirm,  
dünnes gelbl., (1903) dickes weißes  
Papier, gez 12.

2



3



4



5

8	3 Pies hellultramarin . . . . .	15	—	15
9	1/2 Pu. dunkelgrün . . . . .	15	—	10
10	1 „ rosa . . . . .	20	—	20
11	2 „ violett . . . . .	40	—	25

1909. T. 2 mit schwarzem Auf-  
druck des neuen Wertes (A 1).

A 1

12 2 a. 3 Pies rosalila k — 10 — —  
Nr. 12 gibt es tête-bêche.1911. T. 6, Wz kleiner Schirm,  
gez 13 1/2.

6

13	2 Pies braun . . . . .	10	—	—
14	3 „ blau . . . . .	15	—	—
15	4 „ grün . . . . .	20	—	—
16	9 „ karmin . . . . .	30	—	—
17	1 Anna orangeroth . . . . .	—	—	—
18	1 1/2 „ lila . . . . .	—	—	—

## Cochin-China.

(Cochinchine.) — (F., Asien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1886. Französische Kolonialmarke  
Nr. 52 von 1881 mit schwarzem  
Aufdruck A 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

5

A 1

1 | 5 a. 25 (C.) gelbbraun  
a. gelblich 5 50 6 50

1886/87. Desgl. Nr. 46 und 52  
mit Aufdruck A 2.

5

C. CH.

A 2

2 | 5 a. 2 (C.) braun  
a. gelblich *d* — 50 — 60  
3 | 5 „ 25 „ gelbbraun  
a. gelblich 1 — 125

1887. Franz. Kolonialmarke Nr. 58  
mit schwarzem Aufdr. A 3.

5

A 3

4 | 5 a. 25 (C.) schwarz  
a. Marosa *d* — 60 — 60

1888. Französ. Kolonialmarke Nr. 53  
mit schwarzem Aufdruck A 4.

15

15

A 4

5 | 15/15 a. 30 (C.) braun  
a. bräunlich — 60 1

Die Ausgabe von **Nachportomarken** ist amtlich in Abrede gestellt worden.

## Columbien.

(Colombia. Colombie.) — (Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

## A. Non-Granada.

(Granada Confederation. — Nouvelle Grenade)

1859. T. 1, Untergrund gerade Linien, glattes (1 c gestr.) Papier, ungez.



1

- |   |      |                         |           |
|---|------|-------------------------|-----------|
| 1 | 5 C. | rosalila, graulila      | 12 — 12 — |
|   |      | c. rosallila, gestr. P. | 20 — 15 — |
| 2 | 10   | „ bräunlichgelb         | 5 — 5 —   |
| 3 | 20   | „ blau                  | 25 — 25 — |

Nr. 2 gibt es tête-bêche M. 300—.

1860. T. 2, Untergrund Wellenlinien, ungez.



2

- |   |       |                         |           |
|---|-------|-------------------------|-----------|
| 4 | 2½ C. | grün                    | 8 — 10 —  |
| 5 | 5     | „ lila                  | 8 — 8 50  |
|   |       | b. violettblau          | — — 8 50  |
| 6 | 10    | „ braungelb             | 10 — 5 —  |
|   |       | b. rötlichorange        | 10 — 6 —  |
| 7 | 20    | „ blau                  | 2 50 3 50 |
| 8 | 1 P.  | karmin                  | 5 — 9 —   |
|   |       | b. lilarosa a. bläulich | 40 — — —  |

Tête-bêche-Stücke kommen vor von Nr. 5 und 7. — Die 10 C. in grün gilt als Probedruck. Die zahlreichen Farbabweichungen sind auf Zersetzung der ursprünglichen Farben zurückzuführen.

Die Mehrzahl der Marken von Columbien wurde durch Federzug entwertet, die Entwertung durch Poststempel ist erst seit 1881 allgemein geworden. Mitunter vorkommende Marken der früheren Ausgaben mit Poststempel-Entwertung erzielen bessere Preise.

## B. Vereinigte Staaten von Neu-Granada.

(United States of New Granada. — Etats confédérés de la Nouvelle Grenade.)

1861. T. 3, Steindruck, ungez.



3

- |    |       |                  |           |
|----|-------|------------------|-----------|
| 9  | 2½ C. | schwarz          | 175 — 70  |
| 10 | 5     | „ brn'oliv, gelb | 30 — 25 — |
| 11 | 10    | „ blau           | 45 — 20 — |
| 12 | 20    | „ rot            | 40 — 25 — |
| 13 | 1 P.  | lilarosa         | 60 — 60 — |

Nr. 9—12 mit Poststempel ¼ mehr.  
Nr. 13 mit Poststempel M. 100—.

## C. Vereinigte Staaten von Columbien.

(United States of Colombia. — Etats confédérés de Colombie.)

1862. T. 4, ungez.



4

- |    |       |                        |             |
|----|-------|------------------------|-------------|
| 14 | 10 C. | dunkelblau             | 50 — 30 —   |
| 15 | 20    | „ rot                  | 300 — 250 — |
| 16 | 50    | „ grün                 | 50 — 35 —   |
| 17 | 1 P.  | lila                   | 125 — 90 —  |
|    |       | b. lila a. bläul. Pap. | 240 — 150 — |

1863. T. 5, ungez.



5

- |    |      |                      |           |
|----|------|----------------------|-----------|
| 18 | 5 C. | gelborange           | 12 — 9 —  |
| 19 | 10   | „ blau               | 10 — 3 50 |
|    |      | b. blau, bläul. Pap. | 12 — 8 —  |

20	20 C. rot . . . . .	25	—	10	—
	b. rot, bläul. Pap.	—	—	—	—
21	50 „ grün o. grau . . .	30	—	30	—
	l. rot (Fehlbruck)	500	—	400	—

Nr. 18, 20, 21 kommen mit Stern nach CENT, Nr. 19a und b mit Punkt nach 10 vor. gebr. M. 15 —. Die auf den Platten dieser Marken ursprünglich vorhandenen Sterne, je einer rechts und links vom Werte, wurden so mangelhaft ausradliert, daß Spuren davon auf manchen Marken zu sehen sind. Fehlbruck Nr. 211 findet sich im Bogen der 20 C.-Marke.

1864. T. 6, ungez.



6

22	5 C. orange, gelb . . . . .	8	—	6	—
23	10 „ blau . . . . .	7 50	—	4 50	—
24	20 „ rot . . . . .	6	—	5	—
25	50 „ grün . . . . .	7 50	—	7 50	—
26	1 P. lila, rotlila . . . . .	40	—	30	—

Von jedem Werte existieren nach der Verschiedenheit der Wertziffer-Zeichnung 2 Typen. Von Nr. 22 kommen tête-bêche-Stücke vor. Preis M. 30 — 15 —.

1865. T. 7, ungez.



7

27	5 C. gelb . . . . .	3 50	—	3	—
28	10 „ lila . . . . .	3 50	—	2	—
29	20 „ blau . . . . .	5	—	4	—
30	50 „ grün (große 50)	10	—	8	—
31	50 „ „ (kleine 50)	15	—	8	—
32	1 P. rosa . . . . .	12	—	2	—
	b. ziegelrot	12	—	2	—

Von Nr. 27—31 unterscheidet man je 10, von Nr. 32 je 6 Typen.

Nr. 27—32 kommen in zahlreichen Farbabweichungen vor.

1865. T. 8, auf weißem oder bläulichem Papier, ungez.



8

33	1 C. rosa (2 Typen)	1 50	—	1 75	—
	b. bläul. Papier	5	—	6	—

1867. T. 9—14, ungez.



9



10



11



12



13



14

34	5 C. gelb, orange . . . . .	5	—	1 50	—
35	10 „ lila, graullila . . . . .	3	—	1 50	—
36	20 „ blau . . . . .	6	—	2 50	—
37	50 „ grün . . . . .	6	—	4	—
38	1 P. ziegelrot . . . . .	10	—	3	—
	b. karm'rosa o. bläul.	12	—	2 50	—
39	5 „ grün u. schwarz . . . . .	30	—	20	—
40	10 „ zglrot „ . . . . .	50	—	15	—

Nr. 39 und 40 sind auf Glanzpapier gedruckt

1868/70. T. 15—19, farbiger Stein-  
druck, ungez.



15



16



17



18



19

41	5 C. orangegelb . . . . .	10	—	7 50	—
42	10 „ violett, rotlila . . . . .	(2 T.) <sup>*)</sup>	—	—	50

\*) Bei T. I von Nr. 42 steht B von COLOMBIA über dem V von CENTAVOS bei T. II zwischen V und O.

43	20 C. blau	2 25	1 50
44	50 „ gelbgrün,		
	a. einf. weiß. Pap.	6 —	1 —
	b. grün, gestr. „	25 —	10 —
45	1 P. rosarot, ziegelrot	7 50	1 50
	c. ziegelrot,		
	gestr. Pap.	15 —	1 50

Nr. 45 gibt es tête-bêche (Preis M. 40 — bez. 75 —).

1870/77. T. 20 und 21. Großes Format, schwarzer Druck. farbiges Glanzpapier, ungez.



20



21

46	5 P. schwarz a. grün	25 —	6 —
47	10 „ schwarz		
	a. orangerot	60 —	7 50

Die Platten zu Nr. 46 und 47 wurden 1877 nachgravirt; auf der nachgravirten Platte von Nr. 46 berührt die Verzierung zur Linken das C von CINCO nur, während sie bei Platte 1 in das C hineinragt; bei der nachgravirten Platte von Nr. 47 ist das Mittelfeld des Schildes nicht schattiert, die in Platte 1 unklar gezeichneten und mit Strahlen versehenen Sterne erscheinen hier mit 5 deutlichen Spitzen ohne Strahlen.

1871/74. T. 22—26, ungez.



22



23



24



25



26

48	1 C. grün, olivgrün	— 50	2 50
	l. schwarzollivgrün,		
	gestr. P.	20 —	— —
49	1 „ rosa	— 50	1 75
	l. gestr. Pap.	25 —	15 —

50	2 C. dunkelbraun	1 —	1 25
51	5 „ gelb, orange	1 —	— 60
	c. bläul. Pap.	100 —	100 —
52	10 „ violett, einf. Papier	3 —	1 —
	l. gestr. Papier	12 50	5 —
53	25 „ graublau u. schw.	6 —	7 50
54	25 „ grün	15 —	15 —

Von Nr. 52 lassen sich zwei Typen unterscheiden. Bei T. 1 liegt die Arabeskenverzierung teilweise über der rechten oberen 0 der 10, bei T. 2 berührt sie kaum die Wertziffer.

1876/78. T. 27—29, ungez.



27



28



29

55	5 C. lila	3 —	— 50
	l. gestr. Pap.	6 —	1 50
56	10 „ braun	1 —	— 75
	b. lilabraun	1 50	1 —
	l. gestr. Pap.	5 —	2 50
57	20 „ blau, grünblau	3 —	2 —
	d. violettblau	20 —	5 —
	l. gestr. Pap.	20 —	8 —

Von Nr. 55 und 57 lassen sich zahlreiche Farbabweichungen unterscheiden.

— T. 21. Nr. 47 in geändertter Farbe (nachgravirte Platte), ungez.

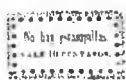
58	10 P. schwarz a. rosa	30 —	4 —
----	-----------------------	------	-----

1879/81. Nr. 55—57, 44 und 45 auf A bläulichem Pap, B grünlichem Papier, ungez.

	A	B	
	bläul. P.	grünl. P.	
59	5 C. violett	10 — 1 50	10 — 10 —
60	10 „ braun	3 — — 50	12 — 12 —
61	20 „ blau	4 50 1 —	4 50 3 —
62	50 „ grün	12 — 10 —	20 — 20 —
63	1 P. zglrot	20 — 18 —	20 — 20 —

Nr. 62 B u. 63 B sind Originalmarken, keine Neudrucke

1870. T. 30. Aushilfsausgabe für Call.  
Schwarzer Handstempeldruck a. weißem,  
blauem oder bräunlichem Papier, ungez.



30

	A	B	C
	weiß. P.	blau. P.	braun. P.

64	5 Centavos	40 —	40 —	40 —
65	10 "	40 —	40 —	40 —
66	20 "	40 —	40 —	40 —
67	50 "	40 —	40 —	40 —
68	1 Peso	30 —	30 —	30 —
69	Un "	30 —	30 —	30 —

Marken Nr. 64—69 sind von 1 ver-  
schiedenen Platten gedruckt. Näheres  
siehe im Handbuch.

1881. T. 31, schwarzer Druck  
auf farbigem Papier, ungez.



31

70	1 C. schwarz a. grün	— 25	— 50
71	2 " " " rosa	— 35	1 —
72	5 " " " lila	1 —	— 75

Gezähnte Exemplare sind amtlich nicht  
ausgegeben worden. — Über Fehldrucke  
bei Nr. 70—72 siehe Handbuch.

1881/83. T. 32—37, ungez.



33



32



34



35



36



37

73	1 C. blaugrün	— 30	— 75
74	2 " ziegelrot	(geradst. 2) — 75	1 —

75	2 C. rosa (schrägt. 2)	— 60	— 80
76	5 " blau (T. 1)	1 —	— 50
	d. ultramarin (T. 2)	2 50	— 60
77	10 " violett	1 25	— 60
78	20 " schwarz	3 —	2 75

Von Nr. 73, 76, 77 je 2 Typen.  
Bei Nr. 73 ist der Punkt vor UNION  
in Ausgabe 1881 rund, in Ausgabe 1883  
viereckig, bei Nr. 76 stehen in Type 2  
die Schwingen gleich hoch, während in  
der Ausgabe von 1881 die rechte höher  
ist, bei Nr. 77 Type 2 fehlen die Strahlen  
über dem Adler, die in Type 1 vorhanden  
sind. — Sämtliche Stücke kommen privat  
gezähnt vor.

1883/84. T. 38 und 39, farb.  
Pap., gez 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (Nr. 79, 81,  
84—87 gez 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nr. 80, 81, 82, 83  
gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nr. 80, 83, 84, 86, 87 gez 12).



38



39

79	1 C. grün a. grün	" — 25	— 20
80	2 " rot " rosa	" — 30	— 30
	I. untere Rosette		
	5 str. (statt 4 str.),		
	DE LOS in kleiner		
	Schrift	5 —	
81	5 " blau a. bläulich	" 2 —	— 15
82	10 " orange a. gelblich	" 2 —	— 40

II. untere Rosette  
5 str. (statt 4 str.),  
kleinere Schrift

83	20 " violett a. lila	" 2 50	— 70
84	50 " braun a. bräunlich	" 3 50	2 50
85	1 P. weinrot a. bläulich	" 4 —	3
86	5 " rotbraun	a. gelblich " 18 —	18

87 10 " schwarz a. rosa " 25 — 12  
Nr. 82 gibt es auch gezähnt 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—11<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.  
Nr. 87 auch gez. 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.

1886. T. 20 u. 21, großes Format.  
Nr. 88 farbiger, Nr. 89 schwarzer  
Druck, gez 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

88	5 P. orangebraun	" 15 —	20 —
89	10 " schwarz	a. mattrosa " 27 50	20 —

**D. Republik Columbien.**

Republic of Colombia — République de Colombie.

1886/89. T. 40—44, Inschrift  
REPUBLICA DE COLOMBIAfarb. Papier, gez 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
(Nr. 90, 92, 96—100 gez 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nr. 91, 95  
gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>).

40



41



42



43



44

- 90 1 C. grün a. bläulich — 15 — 12  
 91 2 „ rot a. rosa „ — 20 — 50  
 92 5 „ blau a. bläulich „ — 30 — 08  
 93 10 „ orange  
     a grauweiß „ 1 — — 15  
 94 20 „ violett a. lila, „/„  
     Inshr. „REPUBLICA“ 1 50 1 50  
     c. grünliches Pap. 18 — 15 —  
 95 20 „ violett a. lila, „  
     Inshr. „REPUBLICA“ 1 50 1 50  
     b. grünliches Pap. 20 — 15 —  
 96 50 C. braun a. gelblich „ 2 — 2 —  
 97 1 P. lilarsosa  
     a. weißes Papier 7 50 1 75  
     b. bläuliches Papier 8 — 8 —  
 98 5 P. braun a. bläulich 12 — 20 —  
 99 5 „ schwarz a. weiß 25 — 10 —  
 100 10 „ „ a. rosa „ 18 — 11 —

Nr. 94, 95 ungez. Preis je M. 10.—.

1890/91. T. 45—49, farb. Papier.  
gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nr. 101 gez 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

45



46



47



48



49

- 101 1 C. grün a. mattgrün „ — 35 — 15  
 102 2 „ rot „ rosa „ — 35 — 25  
 103 5 „ blau „ hellblau „ — 40 — 10  
 104 10 „ braun „ gelb „ — 50 — 25  
 105 20 „ violett „ „ 2 — 1 80

1891. T. 50, gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

50

- 106 2 C. rot a. rosa 5 — 6 —

1892. T. 45. 50. 47. 48. 51. 40.  
52. Farbenänderung, teilweise neue  
Zeichnung, farbiges Papier, gez  
10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—15<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

51



52

- 107 1 C. rot a. gelb „/„ — 06 — 05  
 108 2 „ blaugrün „ — 15 — 08  
 109 5 „ schwarz a. gelb — 30 — 06  
 110 10 „ braun a. rosa 40 — 08  
 111 20 „ „ „ blau „/„ — 25 — 20  
 112 50 „ violett „ lila — 50 — 60  
 113 1 P. blau a. grün „/„ — 90 1 —  
 114 5 „ rot „ lilarsosa 6 — 10 —  
 115 10 „ blau „ „ 9 — 9 —

Von Nr. 112 gibt es eine zweite Type  
dickere Schrift, Hintergrund fehlt außer-  
halb der Umrahmungslinie der Ornamente

in den oberen Ecken, Wertziffern sind kleiner und abweichend schattiert.

Nr. 107—111, 113, 115 auch gez  $13\frac{1}{2}$ ,  
 „ 109, 111, 114, 115 „ „  $10\frac{1}{2}$ ,  
 „ 107—113 „ „ 12,  
 „ 107—111 auch gez 12 :  $13\frac{1}{2}$ ,  
 „ 109 „ „  $10\frac{1}{2}$  : 12,  
 „ 109, 111 „ „ 14— $15\frac{1}{2}$ .

Das Papier von Nr. 111 schwankt zwischen hellblau und lilä.

Von hier ab tritt sowohl in der Wahl der Farben als auch in der Zähnung eine völlige Systemlosigkeit ein, die sich bei Nr. 148—172 sogar bis zur Benutzung von zahllosen verschiedenen Papierfärbungen für ein und dieselbe Wertstufe steigert.

1895/96. T. 53, gez  $13\frac{1}{2}$ , 12, oder  $13\frac{1}{2}$  u. 12 gem.



53

116 5 C. orangebraun  
 a. gelb *ulu* — 25 — 05

1895/96. T. 51. Nr. 111 in veränderter Farbe, gem. gez  $13\frac{1}{2}$  mit 12.

117 20 C. braun a. grünt. 1 50 2 —

1898/99. T. 54—56, CORREOS farb. a. weiß. Grunde, gez  $13\frac{1}{2}$ .



54



55



56

118 1 C. rot a. gelb — 05 — 05

119 5 „ braun a. lachsfarbig  
*ulu* — 15 — 10

120 10 „ „ „ rosa — 30 — 10

121 20 „ „ „ lilä — 50 — 50

122 50 „ blau „ „ *lu* — 35 — 35

## Für Bogota.

1902/4. T. 57—62 a, Buchdr., f. Dr., f. Pap., ungez oder gez  $11\frac{1}{2}$ , 12.)



57



58



59



60



61



62



62 a

123 2 C. schwarz a. rosa — 05 — 10

124 4 „ rot a. blaßgrün — 10 — 10

125 5 „ grün „ grünlich — 10 — 15

126 10 „ schwarz  
 a. fleischf. — 05 — 10

b. „ „ rosa — — —

127 20 „ braun a. gelblich — 20 — 20

128 50 „ dklgrün a. rosa — 50 — 30

129 1 P. violett  
 a. fleischf. — 40 — 55

130 5 „ grün „ blau 225 120

130a 10 „ „ gelb 4 — 250

130b 50 „ orange „ rosa 35 — 35 —

130y 100 „ dklblau  
 a. dunkelrosa 50 — 50 —

\*) Gezähnte oder durchstochene Marken dieser Ausgabe, die wohl nur halbamtlichen Charakter haben, sind wesentlich seltener.



1904. T. 50, Farbenänderung, gez 12.  
131 10 C. schwarz a. gelb — 30 — 20

### Für Cartagena.

1899. T. 63. Aushilfsmarken während  
des Bürgerkriegs, Kontroll-Aufdruck  
blau oder violett ungez.



63

132 5 C. ziegelrot a. bräunlich 250 350  
133 10 „ ultramarin „ „ 350 5 —

Nr. 132 gibt es durchstochen 12  
(M. 5 — 6 —).

— T. 63 mit violett. Aufdr. von  
7 parall. Wellenlinien, nadelstich-  
artig durchstochen 6 $\frac{1}{2}$ .

134 5 C. braun a. grün  $\alpha$  2 — 2 —  
135 10 „ rot „ rosa  $\alpha$  350 350

Nr. 134 gibt es tête-bêche.

1899. T. 64 und 65, neue Wert-  
stufen, mittels der Platten für Nr. 132  
und 133 hergestellt nach Beseiti-  
gung des alten Wertes durch  
Buchdruck - Aufdruck des neuen  
Wertes; violetter Aufdruck von  
7 Wellenlinien, durchstochen 8—9.



64



65

136 1 C. blaßbraun a. gelbl.  $\alpha$  — 50 — 75  
137 2 „ schwarz „ „  $\alpha$  — 75 1 —

10 Typen von jedem Werte, 9 von  
Platte für Nr. 132, eine von Platte für  
Nr. 133. Preis für letztere der 4fache.

1900. T. 66, Aufdruck wie bisher,  
ungez oder gez 12.



66

138 5 C. ziegelrot, ungez — 75 1 —

1901. T. 67 und 68, schw. Druck,  
farb. Pap., ungez oder gez.



67



68

139 1 C. schwarz a. weiß 10 — 30  
140 2 „ „ „ rosa — 15 — 50

Die Marken tragen in dopp. Linien-  
umrandung den Buchstaben S in vio-  
lerttem Aufdruck. 3 Größen des Auf-  
drucks: 23 mm lang mit 1 S, 33 mm  
lang mit 3 S, 85 mm lang mit 15 S.

Siehe Anmerkung nach Nr. 130.

Nr. 140 kommt ohne Aufdr. vor (M. 3 —).

1901. T. 69 u. 70, farb. Druck,  
weißes Papier, in Punkten durch-  
stochen.



69



70

141 1 C. blau „ „ 10 — 25  
142 2 „ violettbraun „ „ 10 — 25

Je 5 Marken haben einen kettenartigen  
Kontrollaufdruck in rot, der mitunter auch  
fehlt (Preis M. 2 — — 1).

1902. T. 71 u. 72, mit Aufdr. eines roten Sterns als Kontrollmarke, farb. Dr., weiß. P., ungez, durchst oder gez 12.



71



72

- 143 5 C. violett *ind* — 10 — 30  
 III. 5 C. orange (Fehl dr.) 9 — 10 —  
 IV. 5 „ braun „ 25 — — —  
 V. 5 „ oliv „ 25 — — —  
 144 10 C. rotbraun *d* — 15 — 60

Beide Werte kommen auch ohne Kontrollaufdruck vor.

— T. 73 u. 74, mit Kontrollaufdruck (7 parallele Wellenlinien) in rot (violettrot), ungez oder in Punkten durchgestochen.



73



74

- 145 5 C. gelbbraun . . . . . 20 — 30  
 146 10 „ schwarz . . . . . 30 — 40  
 147 20 „ violett . . . . . 60 — 75

Nr. 147 gibt es tête-bêche.

### Für Barranquilla.

1902. T. 75—82. Darstellungen u. Porträts (Steindruck); einfaches, bei Nr. 155 auch gestreiftes Papier, A ungez, B durchst. oder unvollk. gez oder gez 11 $\frac{1}{2}$ , 12.



75



76



77



78



79



80



81



82

c.	Beschreibung	Preis	
		ungez	od. durchst od. gez
148	2 blaugrün (T. 75)	— 05	1 —
149	2 blau	— 15	1 —
149a	2 h'karmin	— 05	— 05
150	5 blau (T. 76)	— 05	3 —
151	5 gelbbraun	1 —	5 —
	c. orangebraun	1 25	—
152	10 karmin (T. 77)	— 15	— 75
	b. ziegelrot	— 10	3 —
153	10 braun	— 15	8 —
154	10 orange	1 50	8 —
155	10 blau rosa Papier	— 25	2 75
	c. bläuliches Pap.	—	—
	d. hellbraunes Pap.	— 30	2 75
	g. orange Pap.	— 60	2 75
	h. grünes Pap.	— 25	2 75
	i. dkblau, weiß. P.	— 25	2 75
	k. dkblau, fleischf. Papier	— 40	2 75
	l. dkblau, grünlich Papier	— 40	2 75
	m. dkblau, blaßblau Papier	— 30	2 75
156	20 violett (T. 78)	1 75	— 10
157	20 hellblau	5 —	— 40
157a	20 karminrosa	10 —	20 —
	b rot	15 —	20 —
157β	20 blau a. rosa	10 —	20 —

		A	B
		Preis	
		ungebr. od. gebr.	ungez. durchst. od. gez.
<b>C.</b>			
158	50 grün (T. 79)	— 25	450
159	50 braun	— 30	350
160	50 orange	— 25	350
161	50 karminrosa, rot	— 50	350
162	50 blaugrau	— 50	
<b>P.</b>			
163	1 braun (T. 80)	— 50	6—
164	1 rosa	— 35	6—
165	1 blau	— 30	6—
166	1 violett	20—	30—
167	5 braun (T. 81)	125	12—
168	5 weinrot	125	10—
169	5 violett	125	10—
169 $\alpha$	5 graulila (Fehldr.)	100—	—
170	5 blaugrün	2—	10—
171	10 smar grün (T. 82)	2—	15—
172	10 weinrot	250	15—
172 $\alpha$	10 dklviolett	—	—
172 $\beta$	10 indigo a. lachsrot	—	—
172 $\gamma$	10 gelbbraun (Fehldr.)	100—	100—
172 $\delta$	10 lila a. gelbbraun (Fehldr.)	100—	100—

**Für Bogota.**

(Vergl. Nr. 123—131 u. S. 179.)

**1903/4.** T. 58—62 u. 83. Farbenänderung, ungez, einzeln auch durchstochen oder gez 12.



83

		A	B
		ungezähnt	
172 $\epsilon$	2 C. braunt a. rosa	— 05	— 05
173	4 „ blau a. grün	— 10	— 10
174	5 „ „ hellblau	— 10	— 15
175	20 „ „ gelblich	— 20	— 25
176	50 „ „ lilrosa	— 60	— 40
177	50 „ violett a. weiß	— 20	— 50
178	1 P. lila a. sämisch	— 50	— 60
179	5 „ grün a. hellblau	250	125
180	10 „ „ hellgrün	450	250

Siehe Anmerkung nach Nr. 130.

**Für Medellin.**

(Vergl. S. 182.)

**1903.** T. 85 (Steindruck), f. Druck, f. Papier, gez 12.



85

		C.			
181	1 grün	a. gelb	„	05	— 10
182	2 rot	rosa	„	10	— 15
183	5 blau	grünt.	„	15	— 20
184	10 braun	gelblich	„	20	— 20
185	20 violett	m'violett	„	25	— 30
186	50 rot	grüntlich	„	50	— 75
<b>P.</b>					
187	1 schwarz.	gelb	„	80	150
188	5 tiefblau	graublau	„	3	— 3
189	10 graubraun	a. rosa	„	5	— 6

**1904.** T. 86, 62, 57, 59, Goldwährungsfreimarken. Seiden-(Pelure)-P., ungez oder gez 13.



86

190	1/2 C	braungelb	1	— 1
191	1	grün	160	160
192	2	dunkelblau	— 60	— 60
193	5	rosa	— 80	— 80
194	10	lila	125	125

Bez. gez. siehe Anmerkung nach Nr. 130.

**1904.** T. 87—89, f. Druck (von Arango), weiß. Papier, gez 12.



87



88



89

195	1/2 C. gelb	— 10 — 10
196	1 „ blaugrün	— 10 — 15
197	2 „ rot	— 20 — 10
198	5 „ blau	— 40 — 10
199	10 „ violett	— 75 — 20
200	20 „ schwarz	1 50 — 60
201	1 P. braun	5 — 5 —
202	5 „ rot u. schwarz	
	a. gelb	12 50 15 —
203	10 „ blau u. schwarz	
	a. bläulich	15 — 25 —

Nr. 196 u. 197 erschienen 1910 ohne Druckernamen am Fuße der Marke.

**1908.** T. 87, f. Druck (der Litografia Nacional), weiß. Pap. gez 13 1/2 oder 9 1/2 oder ungez, Nr. 206 auch gez 13 1/2: 9 1/2.

204	1/2 C. orange	— 10 — 10
205	2 „ karminrosa	— 20 — 05
206	5 „ blau	— 40 — 05

### Für den Lokalverkehr innerhalb der Einzelstaaten.

Nachdem der Postdienst in den Staaten von Columbien seit 1. Juli 1909 wieder den Einzelstaaten überwiesen worden ist, werden den Einzelstaaten die für ihren Bedarf erforderlichen Marken der Bundespost mit einem Rabatt von 50 0/0 überlassen und mit dem Aufdruck Correo Departementales als Marken des Einzelstaates kenntlich gemacht. (Der Aufdruck ist — je 5 mal nebeneinander stehend — von Doppellinien eingefasst). Bisher sind die Staaten Boyaca, Santander, Tolima, Manizales dem Abkommen beigetreten.

**1909.** Freimarken Nr. 195—201 mit schwarzem Aufdr. A 1 bezw. A 2.



A 1



A 2

		A 1	A 2
207	1/2 C. gelb	— 25	1 50
208	1 „ grün	— 20	— 20
209	2 „ karmin	— 30	— 30
210	5 „ blau	— 65	— 60
211	10 „ violett	1 —	1 —
212	20 „ schwarz	2 50	2 50
213	1 P. braun	10 —	10 —

— Freimarken Nr. 204—206 mit gleichem Aufdruck.

214	1/2 C. orange		
	{ A. gez. 10	— 20	— 20
	{ B. ungez.	— 15	— 15
215	2 „ karmin		
	{ A. gez. 13	— 50	— 40
	{ B. ungez.	— 50	—
216	5 „ blau, gez 13	— 65	— 60

— Freimarke (1902) mit gleichem Aufdruck.

217 10 P. braun  
    n. blaßrosa 80 — — —

— Freimarke von Tolima (1888) mit gleichem Aufdruck.

218 1 P. braun . . . . 10 — — —

**1910.** T. 90 bis 93 oder ähnlich Gedenkmarken zur Erinnerung an die Unabhängigkeitserklärung von 1810, gez 12.



90



91



92



93

219	1/2 C. violett u. schwarz	— 12 — 15
220	1 „ grün	— 12 — 15
221	2 „ rot	— 20 — 20
222	5 „ blau	— 50 — 40
223	10 „ violett	1 25 1 50
224	20 „ braun	2 40 2 75
225	1 P. dklviolett	8 — 8 —
226	10 „ weinrot	70 — — —

**Goldbriefmarken.**

1865. T. G 1, ungezähnt.



G 1

1 2 1/2 C. schwarz, rosalila 2 — 2 25

1869. T. G 2 (2 Typen)\*), ungez.



G 2

2 2 1/2 C. schwarz a. lila		
a. einf. Pap.	2 50	2 50
b. gestr. Pap.	100 —	100 —

\*) Die beiden Typen unterscheiden sich in der Zeichnung des Wappens, dessen rechter Ausläufer bei Type 1 rund, bei Type 2 mehr länglich ist.

**Einschreibebriefmarken.**

1865. T. E 1. A = Anotacion, T. E 2. R = Registro, ungez.



E 1



E 2

1 5 C. schwarz a. weiß	7 50	7 50
2 5 " " " "	7 50	7 50

1870/71. T. E 3 u. E 4, wagerecht oder senkrecht liniert. Hintergrund gelbl'weiß od. bläul. Pap. ungez.



E 3



E 4

3 5 C. schwarz (E 3)		
senkr. liniert. Grund	2 50	3 —
l. Hintergr. wagr. lin.	4 50	2 —
4 5 " schwarz (E 4)		
senkr. liniert. Grund	3 50	3 50
l. Hintergr. wagr. lin.	3 50	3 50

1881. T. E 5, ungez.



E 5

5 10 C. lila 6 — 6 —

Die Marke kommt auch privat gezähnt vor.

1883. T. E 6, f. Druck, gelb. Pap., gezähnt 13 1/2.



E 6

6 10 C. gelbrot a. orange 2 50 1 50

1889. T. E 7, dünnes Pap., gez 13 1/2



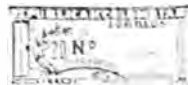
E 7

7 10 C rot { a. bläuliches P. 2 50 1 —  
                  | b. gelbliches „ 10 — 6 —

1892. T. E 7, geänderte Farben, gez 13 1/2 oder 12.

8 10 C. braun { a. braunt. P. 1 50 — 40  
                  | b. gelbl. „ 1 50 — 60

1902. T. E 8, ungez oder gez 14



E 8

9 20 C. rot a. grünl.		
ungebr. od. gebr.		
ungez. gez.		
— 25 — 50		

1903. T. E 8, ungez oder gez. 12.

	A	B
	ungebr. od.	gebr.
	ungez	gez

10	20 C. braun a. blau	80	1 25
10 <sup>a</sup>	20 " braun	—	— 75
10 <sup>β</sup>	20 " rot	—	1 25
11	20 " blau a. hellblau	40	— 90

1903. T. E 9, gez 12.



C. E 9

12	10 schw'viol.	{ a. einf. P. 1 — 125
		{ b. gestr. " 2 — 2 —

1904. T. E 8, Goldwährungs-vignette, dünnes (Seiden-) Papier, ungezähnt.

13	10 C. violett	1 50	1 —
----	---------------	------	-----

1904. T. E 10, gezähnt 12.



E 10

14	10 C. violett	— 60	— 25
----	---------------	------	------

Marken mit Aufdruck

R  
CARTAGENA

siehe im Handbuch.

1908. T. E 10 (Litogr. Nacional), gez 10.

15	10 C. violett	— 60	— 60
----	---------------	------	------

1909. Nr. 14 und 15 mit Aufdruck A 1 oder A 2.

16	10 C. violett (Nr. 14)		
	a. mit Aufdruck A 1	1 50	1 50
	b. " " A 2	1 50	1 50
17	10 C. violett (Nr. 15)		
	a. mit Aufdruck A 1	1 —	1 50
	b. " " A 2	1 —	1 —

Der Aufdruck (A 1 oder A 2) befindet sich 2 mal auf jeder Marke.

1910. T. E 11, gez 12.



E 11

18	10 C. rot u. schwarz	—	—
----	----------------------	---	---

Rückscheinmarken.

1894. T. A R 1, gez 13 1/2, 12.



A R 1

1	5 C. rot		
	a. bläul. P., gez 13 1/2	1 —	1 —
	b. weiß. " " 12	— 50	— 30

1902. T. A R 2, ungez oder gez.



A R 2

2	10 C. blau a. grün	— 15	— 20
---	--------------------	------	------

1903. T. A R 2, ungez od. gez.

3	10 C. blaßblau	{ A ungez — 20 — 50
		{ B gez — 25 — 50

1904. T. A R 2, Seiden(Pelure)-Pap-geschnitten.

4	5 C. hellblaugrün	— 75	— 75
---	-------------------	------	------

1904. T. AR 5, gez 12.



AR 3

5 5 C. blau — 50 — 40

1909. Nr. 5 mit Aufdruck A 1  
oder A 2. A 1 A 2

6 5 C. blau — 60 — 60

1910. T. AR 4, gez 12.



AR 4

7 5 C. orange u. grün 2 50 — —

Während der Revolutionszeit wurden die verschiedensten kursierenden Freimarken infolge Mangels an Rückschein-



marken mit obenstehendem Aufdr. versehen.

### Verspätungsmarken.

1887. T. V 1, gez 10 $\frac{1}{2}$ .

V 1



V 2



V A

1 2 $\frac{1}{2}$  C. schwarz  
a. graulich — 25 — 401892. T. V 2, gez 12 u. 13 $\frac{1}{2}$ .  
2 2 $\frac{1}{2}$  C. blau a. lachsfarbig — 20 — 201902. T. V 3, ungez.  
3 5 C. violett a. rosa — 10 — 10

### Nachportomarken.

1865. T. N 1—N 3, ungez.



N 1



N 2



N 3

1 25 C. schwarz a. blau	4 — 4 50
2 50 „ „ „ gelb	7 50 10 —
3 1 P. „ „ „ rosa	15 — 18 —

Mit Federzug entwertete Stücke um die Hälfte billiger.

### Geldversicherungs-Vignetten

in Abbildung wie G V 1 oder ähnlich



G V 1

siehe Handbuch.

### Neudrucke.

#### Freimarken.

Ausg. 1860. Neudruck zwischen 1880 u. 1890.  
8 N 1 P. bräunlichrosa (Ndr. Nr. 1068)

Ausg. 1868 70. Neudrucke zwischen 1880  
und 1890.

42 N 10 C. violett	Ndr. Nr. 1069
44 N 50 „ grün	1070
45 N 1 P. rot	1071

**Ausg. 1870 u. 77.** Neudruck 1896 (?).

46 N	5 P.	schwarz a. blaßgrün	(Ndr. Nr. 1072)
47 N	10 "	" " orangerot	( " " 1073)
58 N	10 "	" " rosa	( " " 1074)

**Ausg. 1871/74.** Neudr. zwischen 1880 u. 1890.

48 N	1 C.	grün	(Ndr. Nr. 1075)
49 N	1 "	rosa	( " " 1076)

**Ausg. 1881.** Neudr. zwischen 1883 u. 1888.

70 N	1 C.	schwarz a. grün (rosa, lila)	(Ndr. Nr. 1082—1081)
71 N	2 "	schwarz a. grün (rosa, lila)	(Ndr. Nr. 1085—1087)
72 N	5 "	schwarz a. grün (rosa, lila)	(Ndr. Nr. 1088—1090)

Inwieweit noch andere Marken neu gedruckt sind, bedarf noch der Ermittlung; ich verweise auf Oht Bd. II, 209 ff.

## Anhang.

**Antioquia** s. u. A, S. 26.

## Barbacoas.

**1903.** T. 1. Wert handschriftlich eingetragen, ungez.

o.....o  
 : No hay es-  
 : tampillas.  
 : Pagó \$ 0.20  
 : El Admor.  
 : E. O. ORTIZ.  
 o.....o

1	10 C.	schwarz a. rosa	---
2	10 "	" " grün	---
3	10 "	" " gelb	---
4	10 "	" " blau	---
5	20 "	" " rosa	---
6	20 "	" " graublau	---
7	40 "	" " "	---
8	60 "	" " rosa	---
9	1 P. 10 C.	" " "	---

**1904.** Freimarke Nr. 119 von Columbien, mit handschriftlichem Vermerk: *habilitada El Admor.*

10 | 5 C. braun . . . . .

**1904.** T. 2.

No hay estampillas.  
 Pagó \$ 0.20  
 El Admor Correos.  
 E. O. Ortiz.

11	0.01 P.	schwarz	---
12	0.02 "	"	auf
13	0.05 "	"	bräunlich
14	0.10 "	"	blau
15	0.20 "	"	rot
16	0.50 "	"	fleisch
17	1.00 "	"	farbig
18	1.20 "	"	orange
19	5.00 "	"	rosa
			gelblich-
			weiß

Die amtliche Natur von Nr. 7—19 wird angezweifelt.

**Barranquilla** s. u. Columblen. S. 172.

**Bogota** s. unter Columblen. S. 170 u. 173.



## Marken für die Stadt Bogota.

1889. T. 1, Adlerflügel am Schild  
anstoßend, gez 13 $\frac{1}{2}$ .



1  $\frac{1}{2}$  C. schwarz . . . — 20 — 25

1896/99. T. 1. Neue Ausgabe von  
verbesselter Platte (Adler frei-  
schwebend), gez 12 oder 13 $\frac{1}{2}$ .

2  $\frac{1}{2}$  C. schwarz . . . — 05 — 10

1903. T. 2, ungez oder gez 12

3 10 C. schwarz a rosa — 20 — 30  
B gez 12 5 — 6 —

## Bolívar s. unter B. S. TA

## Boyaca.

1899. T. 1, Gouverneur Mendoza  
Perez, gez 13 $\frac{1}{2}$ .



1 5 C. blaugrün . . . 5 — 7 50  
b. . . a. bläulich — — —

1903. T. 2—7, ungez oder gez 12



2



3



4



5



6



7

2	10 C. grau	— 15 — 15
3	10 . graublau	2 50 2 50
4	20 . braun	— 35 — 35
5	20 . rot	— 40 — 40
6	50 . grünblau	4 — 4 —
7	50 . grün	— 35 — 35
8	1 P. stumpfrot	3 30 3 50
	b. ziegelrot	— 45 — 45
9	1 . braun	3 50 3 50
10	5 . schwarz a. rosa	1 75 1 75
	l. schwarz a. gelbl.	40 — 40 —
	(Fehlbruck)	40 — 40 —
11	10 . schwarz a. gelbl.	3 — 3 —
	l. schwarz a. rosa	40 — 40 —
	(Fehlbruck)	40 — 40 —

Nr. 11 gibt es tête-bêche (M. 25—1)

1904. T. 8 Steindr. w. Pap. gez 12



8

12 10 C. orange . . . — 15 — 20

## Cartagena s. u. Columbian S. 171

**Cauca.**



CAUCA  
VALE 5 CTYS.  
PROVISIONAL  
P. de A.



**Cueuta** siehe unter Santander.

Die Marken vom Staate Cauca haben zwar keinen offiziellen Charakter, sind aber in den Katalog aufgenommen worden, damit sich der Speziaisammler unterrichten kann. Näheres Handbuch.

**Cundinamarca.**

1870. T. 1 und 2, ungez. \*)



1

2

1 5 C. blaß . . . 2 50 2 25  
2 10 „ rot . . . 20 — 15 —

\*) Die Preise für gebraucht verstehen sich für durch Federzug entwertete Stücke; abgestempelte Stücke werden um die Hälfte höher bewertet als ungebrauchte.

1872/79. T. 3—6, ungez. einf. oder gestreiftes Papier.



3

4



5

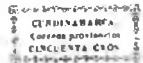
6

3	10 C. rot . . .	2 25	2 50
	B gestr. Papier	1 —	1 —
4	20 „ grün . . .	7 50	7 50
	B gestr. Papier	10 —	10 —
5	50 „ violett . . .	10 —	10 —
6	1 P. dunkelbraun .	25 —	20 —
	b. rotbraun	25 —	20 —

1883. T. 7—10. Aushilfs-Ausgabe, durch Buchdruck hergestellt, farbiges Papier, ungez.



7



8



9

E. V. DE COLOMBIA  
E. S. DE CUNDINAMARCA  
SELLO PROVISORIO  
CORREOS DEL ESTADO  
VALE DOS REALES  
*[Signature]*

10

7	10 C. schwarz a. gelb	20	30
8	50 „ „ „ rosa	20	20
9	1 P. „ „ „ braun	25	25

1884. Nr. 3 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes (§ 1 a. 10 C. rot, siehe Nr. 10 des Handbuchs), ist amtlich nicht zur Ausgabe gelangt (125 — 100 —).

— T. 11, ungez



11

11	5 C. blau (2 Typen)	2 50	3 —
	h. ohne Punkt nach Colombia	5 50	5 50

Nr. 11 und 11 b gibt es tête-bêche.

T. 1 (Nr. 11) zeigt größeren Schlußpunkt der 5 in der rechten oberen Ecke.

1885. T. 12 und 13, ungez.



12



13

12	5 C. blau	1 —	1 20
13	10 „ ziegelrot	4 50	5 —
	b. „ a. bla	1 25	2 —
14	20 „ grün	2 —	3 —
15	50 „ violett	4 50	5 —
16	1 P. kastanienbraun	7 50	8 50

1904. T. 14—22. Goldwährungsmarken. B gez 12 (Nr. 23 u 31 gez 10<sup>1</sup> u<sup>2</sup>) oder A ungez.



14



15



16



17



18



19



20



21



22

C	A ungez	B gez
17	1 orange	— 50 — 50 — 15 — 10
18	2 blau	— 50 — 50 — 25 — 15
19	3 rosa	1 — 1 — — 30 — 20
20	5 oliv-grün	1 50 2 — — 50 — 35
21	10 h'braun	1 50 1 20 — 40 — 40
22	15 rot	1 60 1 25 — 60 — 60

C	A ungez	B gez
23	20 blau a. grün	2 50 — 75 — 75
24	20 blau „ weiß	2 25 — — —
25	40 blau	3 50 5 — — 250 150
26	40 blau a. braun	5 — 20 — —
27	50 rotviolett	1 — 1 — — 2 — 2 —
28	1 P. graugrün	3 — 3 — — 3 25 3 25

**Einschreibemarke.**

1904. T. E 1, gez 12 oder ungez.



E 1

1 10 C. gelbbraun . . . . . — 50 — 75

**Neudrucke.**

Ausg. 1870. — 1. Ndr. 1880, 2. Ndr. 1898.

1 N I	5 C. blau	(Ndr. Nr. 262)
2 N I	10 „ rot	( „ „ 263)
1 N II	5 „ blau	( „ „ 264)
2 N II	10 „ rot	( „ „ 265)

Ausg. 1885. — Ndr. 1898.

12 N	5 C. blau	(Ndr. Nr. 266)
13 N	10 „ ziegelrot	( „ „ 267)
14 N	20 „ grün	( „ „ 268)
15 N	50 „ violett	( „ „ 269)
16 N	1 P. kastanienbraun	( „ „ 270)

**Garzon.\*)**

Marken in Typensatz mit Inschrift Garzon No hay estampillas.

**Honda.\*)**

**Magdalena.\*)**

\*) Siehe Bemerkung nach Cauca Seite 180.

**Manizales.**

1909. T. 1 u. 2. Stadtpostmarke, Buchdr., gew. oder Glanzpapier, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



1



2

T. 1

T. 2

1 1/2 C. braunrot a. blau, gew. P. . . . .  
b. rosa „ „ Glanzpapier

Im Bogenteil von 16 Marken sind 12 St. in T. 1, 4 in T. 2.

**Medellin.**

(Vergl. oben S. 173.)

**Stadtpostmarken.**

1903. T. 1, f. Dr., w. Pap., gez 12.



1

1	20 C. braunrot	25 — 40
2	40 „ violett	75 1 —

1903. T. 2, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



2

3	20 C. rot	1 25	1 50
4	20 „ ziegelrot	6 —	7 5

5	50 C. blauviolett	4	5	—
6	1 P. grün	5	6	—

1909. T. 1, gez. 12.

7	20 C. grün	—	12	—	12
---	------------	---	----	---	----

1909. T. 3, gez. 12.



3

8	50 C. braun	—	80	—	80
9	50 „ graugrün	—	25	—	25

1910. T. 4 (Jubiläumsmarken), gez.



4

10	50 C. braunlila				
	gelb, blau u. rot	1	—	1	
11	1 P. dklgrün				
	gelb, blau u. rot	—	50	—	50

### Rückscheinmarke.

1903 Freimarke von Columbien  
Nr. 126 mit violetterm Aufdruck  
A 1.

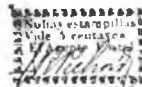
Habilitado  
Medellin  
A R

A 1

1	10 C. schwarz			
	a. fleischfarb.	20	—	20

Panama s. unter P

Rio Hacha.\*)



Santander.

Siehe unter S.

Tolima.

Siehe unter T

Tumaco.\*)

Conföderierte Staaten siehe unter K. S. 150

\*) Siehe Bemerkung nach Cauca Seite 180.

## Cook-Inseln.

(Cook Islands Federation. Iles de Cook.) - (G., Polynesien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1892. T. 1 gelbl. od. weiß. P., gez 12 1/2.



1

1	1	P. schwarz	tz	— 50	2 —
2	1 1/2	" violett		1 —	2 —
3	2 1/2	" blau		1 50	2 50
4	10	" karmin		10 —	12 —

1893. T. 2. Wz NZ u. Stern (W 1),  
A gez 12: 11 1/2 (od. 11 1/2),  
B (1899) gez 11, Wz W 1.



W 1

2

W 2

5	1 P. braun	} gez A 11 1/2	150	150
			- B 11	- 60 - 75
6	1 1/2 " violett	} - A 11 1/2	1 —	1 —
			- B 11	- 30 - 30
7	2 1/2 " rosa	} - A 11 1/2	3 50	3 50
			- B 11	- 75 - 75
8	5 " olivgrau	} - A 11 1/2	1 80	1 20
			- B 11	1 65
9	10 " grün	} - A 11 1/2	10 —	10 —
			- B 11	1 50

1894. T. 2. Wz NZ u. Stern (W 1).

A

B

10	1 P. blau	h	1 —	1 —	- 50 - 75
----	-----------	---	-----	-----	-----------

1898/99. T. 3. Wz NZ und Stern (W 1), weiß., auch gelbl. Pap., gez 11



3

11	1 1/2 P. blau	— 35	— 50
12	2 " braun	— 40	— 50
13	6 " violett	1 —	1 25
14	1 Sh. karmin	1 75	2 —

1899. Nr. 10 mit schwarzem Aufdruck A 1.

ONE  
HALF  
PENNY

A 1

15 | 1 1/2 P. a. 1 P. blau *kd* 5 — 6 —

1901. Nr. 5 B mit schwarzem Aufdruck A 2 gez 14.



A 2

16 | 1 P. braun . *kd* 27 — 35 —

Der Aufdruck einer Krone geschah als Zeichen der Annexion der Cooks-Inseln durch Neuseeland. Der Aufdruck Krone kommt auch liegend vor.

1900/2. T. 2 (61—91), und T. 3 (121—141) Wz NZ u. Stern (W 2), dickeres Papier, gez 11.

6	1 1/2 P. violett	— 75	— 50
12	2 " schwarzbraun	— —	— —
8	5 " grauschwarz	1 —	1 —
13	6 " leb'violett	1 25	1 25
9	10 " blaugrün	1 50	1 75
14	1 Sh. karmirosa	1 75	2 —

1902. T. 3 (Nr. 17) und 2 (Nr. 18 u. 19), ohne Wz, gez. 11.

17	1/2 P. blaugrün,		
	gelbgrün	-- 20	-- 25
18	1 „ karmin	-- 35	-- 25
19	2 1/2 „ dunkelblau	-- 50	-- 75

1902. T. 3 u. 2 mit Wz NZ u. Stern (W 2), gez. 11.

20	1/2 P. blaugrün	-- 15	-- 20
21	1 „ karmin	-- 20	-- 20
22	2 1/2 „ dunkelblau	-- 50	-- 50

1910. Nr. 21 in Farbenänderung, Wz NZ u. Stern (W 2), gez. 14:13 1/2.

23	1 P. braunrot	-- 15	--
----	---------------	-------	----

**Cordoba.**

(Argentinien.)

100 Centavos = 1 Peso.

1859. T. 1 Steindr., gestr. oder einf. Papier, ungez.

		A	B
		gestr. P.	einf. P.
1	5 C. blau	15	—
2	10 „ schwarz	250	—



Beide Marken gibt es mit Punkt hinter CEN.

Die früher als nicht zur Ausgabe gelangte aufgeführte Marke zu 15 C. violett ist nach neueren Forschungen als Schwindelprodukt zu betrachten.

**Corea** siehe unter K. S. 457.

**Corrientes.**

(Argentinien.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1856. T. 1, schwarzer Druck, farb. Papier, ungez.



1

1	1 Real blau	30	12 50*)
---	-------------	----	---------

Nr. 1 wurde seit 1860 mit durchstrichener Wertangabe aushilfsweise als 3 Centavos-Marke verwendet, Preis: M. 15

\*) Mit Poststempel entwertete Stücke sind wesentlich teurer

Von jeder Marke und Nuance gibt es acht Typen.

Alle Marken gibt es tête-bêche.

Von Nr. 1—5 gibt es lithogr. Fälschungen auch in anderen als in den Farben der Originale, s. Ohrt, Neudrucke Nr. 255—259.

1861—1875. T. 2, ohne Wertangabe, da für alle der 3 Centavos-Wert galt.



ohne Wert 2

2	hellblau, dunkelblau	2 50	2 50
3	gelbgrün, blaugrün	4	5 —
4	bläugelb	3 —	3 —
	b. ocker	3 —	3 —
5	rosa	3 50	7 50
	b. blaßrosa	2 50	2 50
	c. violett	4 —	4 —
	d. rosalia	3 50	2 50

## Costa Rica.

(Amerika.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos. 100 Centimos = 1 Colon.

1863/64. T. 1, f. Dr., w. P., gez 12.



1

1	1/2 R. blau	utu	— 06	— 15
2	2 " rot	utu	— 20	— 70
3	4 " grün		1 50	3 25
4	1 P. goldgelb		3 50	7 50

1881/82. Aush.-Ausg. Nr. 1—3  
mit Aufdruck A1—A4.

1

cto.

A 1

1

cto.

A 2

2

cts.

A 3

5

cts.

U. P. U.

A 4

Aufdr.

5	1 C. a. 1/2 R. blau (A 1)	— 50	1 50
	b. Aufdr. A 2	2 25	2 50
6	2 " 1/2 R. blau (A 3)	— 40	1 25
7	5 " 1/2 " blau		
	a. Aufdr. A 3	1 —	1 —
	b. " A 4	3 —	3 05
8	10 " 2 " rot (A 4)	7 50	10 —
9	20 " 4 " grün (A 4)	20 —	25 —

Andere Aufdrucke als die genannten, jedenfalls auch der Aufdruck DOS CTS., sind auf Bestellung des Käufers der Restbestände erfolgt. Seit 1883 abgestempelte Marken fragen Gefälligkeitsstempel.

1883. T. 2, weiß. Pap., gez 12.



2

10	1 C. grün	— 15	— 20
11	2 " karmin	— 20	— 30
12	5 " blauviolett	— 60	— 20
13	10 " goldgelb	1 50	1 50
14	40 " dunkelblau	1 —	— 75

1887. T. 3, gez 12.



3

15	5 C. dunkellila	— 50	— 15
16	10 " goldgelb	1 —	1 25

1887. Stempelmarken mit schwarz  
Aufdr. A 7, gez 12.

## CORREOS

A 7

17	1 C. karminrosa	¢ — 45	1
17a	2 " blau	¢ — —	—
18	5 " rotbraun	— 60	1 —

Aufdruck kommt bei Nr. 17 auch senkrecht von oben nach unten oder von unten nach oben vor.



1889. T. 4, Präsident Soto in verschiedenen Rahmen, gez 14—15.



4

19	1 C. dunkelbraun	tu	— 05	— 08
20	2 „ blaugrün	utu	— 06	— 10
21	5 „ orange	.	— 10	— 06
22	10 „ rotbraun	tu	— 08	— 08
23	20 „ gelbgrün	tu	— 05	— 05
24	50 „ hochrot	.	— 15	— 20
25	1 P. blau	.	— 40	— 45
26	2 „ stumpfviolett	.	1 25	1 —
27	5 „ olivgrün	.	3 50	4 —
28	10 „ schwarz	.	7 50	7 50

1892. T. 5—8. Wappen in verschied. Einfassungen, gez 14—15.



5



6



7



8

29	1 C. grünblau	tu	— 08	— 05
30	2 „ goldgelb	.	— 08	— 05
31	5 „ violett	tu	— 10	— 05
32	10 „ gelbgrün	tu	— 10	— 10
33	20 „ zinnober	tu	— 15	— 08
34	50 „ blau	.	— 40	— 40

35	1 P. olivgrün a. gelb	— 30	— 25
36	2 „ rot „ grau	— 40	— 40
37	5 „ dunkelblau		
	a. blaßblau	— 60	— 60
38	10 „ braun „ gelblich	1 —	1 —

Von Nr. 29—38 kamen die Restbestände zum Verkauf, die meist Gefälligkeitsstempel tragen.

1900. T. 9—17. Wertangabe in Centimos u. Colones, gez 15.



9



10



11



12



13



14



15



16



17

	C.	Mitte		
39	1 grün	schwarz	— 06	— 06
40	2 ziegelrot	.	— 10	— 05
41	5 mattblau	tu	— 25	— 05
42	10 gelbbraun	.	— 40	— 10
43	20 weinrot	.	— 80	— 15
44	50 lila	blau	2 —	— 75
	Col.			
45	1 oliv	schwarz	3 50	1 50
46	2 karmin	.	7 50	3 —
47	5 braun	.	15	4 —
48	10 grün	braunrot	30	5 —

1903. T. 18—20, gez 15.



18 19 20

Mitte

- 49 | 4 C. lila schwarz — 20 — 25
- 50 | 6 „ olivgelb „ — 30 — 25
- 51 | 25 „ blauviol. braun 1 — — 60

1905. Nr. 43 mit schwarzem Aufdr. A 8.



A 8

- 52 | 1 a. 20 C. weinrot u. schwarz 4 — 30 — 30

1907. T. 21—30, gez 11, 11 1/2: 12, 11 1/2: 14 und 14: 14.



21 22 23



24 25 26



27 28



29 30

- 53 | 1 C. kastanienbraun u. gelbgrün // — 05 — 05
- 54 | 2 C. gelbgrün u. schwarz // — 10 — 10
- 55 | 4 C. karminrot u. schieferschwarz // — 20 — 15
- 56 | 5 C. orangebraun u. schieferschwarz // — 20 — 10
- 57 | 10 C. blau u. schieferschwarz // — 35 — 15
- 58 | 20 C. olivgrün u. schieferschwarz // — 70 — 25
- 59 | 25 C. lila u. schieferschwarz // 1 — — 50
- 60 | 50 C. rötlichlila u. dunkelblau // 2 — 1 50
- 61 | 1 Col. dunkelbraun u. schwarz // 3 50 3 —
- 62 | 2 „ weinrot u. schwarz // 8 — 6 —

1910. T. 31—38 gez 12.



31 32 33



34 35



36 37 38

- 63 | 1 C. braun — 05 — 05
- 64 | 2 „ tiefgrün — 08 — 08
- 65 | 4 „ scharlachrot — 15 — 15
- 66 | 5 „ orange — 20 — 10
- 67 | 10 „ tiefblau — 35 — 20
- 68 | 20 „ oliv — 70 — 30
- 69 | 25 „ violett — 80 — 50
- 70 | 1 Col. graubraun . . . 3 — 250

**Stempelmarken,**

ohne Aufdruck postalisch verwendet,  
siehe Handbuch.

**Nachportomarken.**

1903, T. N1. Wertziff. schwarz, gez 15.



N 1

1	5 C. blaugrün	— 25	— 25
2	10 „ braun	— 50	— 50
3	15 „ grüngelb	— 60	— 60
4	20 „ karmin	— 80	— 80
5	25 „ ultramarin	1 —	1 —
6	30 „ braunschwarz	1 20	1 20
7	40 „ oliv	1 50	1 50
8	50 „ lila	1 75	1 75

**Dienstmarken. \*)**

1883/85. Freimarken der Ausgabe  
1883 mit Aufdruck DA 1.

**Oficial**

DA 1

Aufdruck

1	1 C. grün	a. rot	— 50
		b. schwarz	1 —
2	2 „ karmin	a. blau	2 50
		b. schwarz	1 50
3	5 „ dunkellila	rot	5 —
4	10 „ goldgelb	blau	5 —
5	40 „ dunkelblau	rot	4 —

1886/87. Freimarken mit Aufdr.  
DA 2—DA 5.

**OFICIAL**

DA 2  
(13 mm)

**OFICIAL**

DA 3  
(15½ mm)

**OFICIAL.**

DA 4 (mit Punkt)  
(15 mm)

**OFICIAL**

DA 5 (ohne Punkt)

\*) Dienstmarken von Costa Rica werden  
nach Vorschrift nicht abgestempelt.

		Aufdr.	DA 4
6	1 C. grün	schwarz	— 30
7	2 „ karmin	„	— 40
8	5 „ dunkellila	rot	2 50
9	10 „ goldgelb	schwarz /	4 50
10	40 „ dunkelblau	„	1 —

		DA 2	DA 3	DA 5
6	1 C	— 40	— 30	1 50
7	2 „	— 60	1 —	1 50
8	5 „	10 —	4 —	5 —
9	10 „	12 —	6 50	7 50
10	40 „			6 —

Alle Werte mit Aufdr. DA 4 kommen  
mit Fehldr. OFICAL vor, siehe Handbuch.

1886/87. Desgl. mit schwarzem  
Aufdruck DA 6.

**Oficial**

DA 6

11	5 C. dunkellila	3 —
12	10 „ goldgelb	15 —

1887. Freimarken von 1887 (T. 3)  
mit schwarzem Aufdruck DA 5  
(mit Punkt).

**OFICIAL.**

DA 5

13	5 C. dunkellila	1 85
14	10 „ goldgelb	2 —

1889. Freimarken von 1889 mit  
schwarzem Aufdruck DA 7.

**OFICIAL**

DA 7

15	1 C. dunkelbraun	10
16	2 „ blaugrün	15
17	5 „ orange	20
18	10 „ braunrot	15
19	20 „ seegrün	20
20	50 „ karminrosa	40

**1892.** Freimarken von 1892 mit schwarzem Aufdruck D A 7.

21	1 C. grünlichblau	— 15
22	2 „ orange	— 15
23	5 „ lila	— 15
24	10 „ hellgrün	2 50
25	20 „ zinnoberrot	— 20
26	50 „ ultramarin	1 —

**1901.** Freimarken v. 1900 mit schw. Aufdr. D A 7.

		Mitte	
27	1 C. grün	schwarz	— 10
28	2 „ ziegelrot	„	— 15
29	5 „ blau	„	— 30
30	10 „ gelbbraun	schwarz	— 60
31	20 „ weinrot	„	1 —
32	50 „ lila	blau	2 50
33	1 Col. oliv	schwarz	4 —

Nr. 30 gibt es auch mit violetter Aufdruck.

**1902.** Freimarke Nr. 40 m. grünem Aufdruck D A 8.**PROVISORIO****OFICIAL**

D A 8

34	2 C. rot u. schwarz k	5 —
----	-----------------------	-----

Nr. 34 kommt mit Aufdr. PROVISORIO (M. 60 —) und PROVISORIO vor (M. 10 — 25 —).

**1903.** Freimarken Nr. 49 — 51 mit Aufdruck D A 7.

		Mitte	
35	4 C. lila	schwarz	— 25
36	6 „ oliv	„	— 35
37	25 „ blauviol. braun	„	1 —

**1908.** Freimarken Nr. 53 — 57, 59 bis 61 mit schwarzem Aufdruck OFICIAL**OFICIAL**

D A 9

38	1 C. kastanienbraun		
	u. schieferswarz		— 08
39	2 „ schwarz		
	u. gelbgrün		— 10
40	4 „ karminrot		
	u. schieferswarz		— 20
41	5 „ orangebraun		
	u. schieferswarz		— 25
42	10 „ blau		
	u. schieferswarz		— 40
43	25 „ lila		
	u. schieferswarz		1 —
44	50 „ rötlichlila		
	u. dunkelblau		2 —
45	1 Col. dunkelbraun		
	u. schwarz		4 —

**Guanacaste** siehe unter G, S. 359.

**Creta** siehe unter K, S. 459.

Raum für Anmerkungen.

## Cuba.\*)

(Amerika.)

100 Centesimos = 1 Peseta, 100 Centimos = 1 Peso.

1000 Milesimas = 100 Centavos = 1 Peso. Seit 1898 100 Cents = 1 Dollar

## A. Cuba als spanische Kolonie.

1873. T. 1. König Amadeo, Jahrzahl  
1873, farb. Dr., weiß. Pap., gez 14.



1

- |   |                                |                  |      |      |
|---|--------------------------------|------------------|------|------|
| 1 | 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | C. dunkelgrün    | 125  | 3 —  |
| 2 | 25                             | " graulila . h u | — 25 | — 20 |
| 3 | 50                             | " braun . . . u  | — 40 | — 50 |
| 4 | 1 P.                           | rötlichbraun h   | 12 — | 850  |

1874. T. 2. Jahrzahl 1874, farb.  
Druck, weißes Pap., gez 14.



2

- |   |                                |                     |      |      |
|---|--------------------------------|---------------------|------|------|
| 5 | 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | C. dunkelbraun      | 1 —  | 2 —  |
| 6 | 25                             | " ultramarin        | — 08 | — 15 |
| 7 | 50                             | " violett, graulila | — 15 | — 80 |
| 8 | 1 P.                           | karmin . . . u      | 6 —  | 750  |

1875. T. 3. Jahrzahl 1875, farb.  
Druck, weißes Pap., gez 14.



3

- |    |                                |                    |      |      |
|----|--------------------------------|--------------------|------|------|
| 9  | 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | C. violett . . . u | — 40 | 2 —  |
| 10 | 25                             | " ultramar. h u    | — 10 | — 15 |
| 11 | 50                             | " blaugrün h u     | — 10 | — 35 |
| 12 | 1 P.                           | braun . . . . .    | — 85 | 5 —  |

1876. T. 4. Alfons XII, Jahrzahl 1876,  
gez 14.



4

- |    |                                |                     |      |      |
|----|--------------------------------|---------------------|------|------|
| 13 | 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | C. hellgrün . . .   | — 30 | 1 20 |
| 14 | 25                             | " lila . . . . . h  | — 15 | — 25 |
| 15 | 50                             | " ultramarin h u    | — 20 | — 90 |
| 16 | 1 P.                           | schwarz . . . . . u | 1 50 | 6 —  |

1877. T. 4, nur Inschrift CUBA  
1877, farb. Druck, weiß. Pap., gez 14.

- |    |                                |                        |       |      |
|----|--------------------------------|------------------------|-------|------|
| 17 | 10                             | C. hellgrün . . .      | 17 50 | — —  |
| 18 | 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | " lila . . . . . u     | 1 —   | 1 50 |
| 19 | 25                             | " blaugrün . . . . . u | — 15  | — 25 |
| 20 | 50                             | " schwarz . . . . . u  | — 15  | — 30 |
| 21 | 1 P.                           | gelbbraun . . . . .    | 1 50  | 5 —  |

Nr. 20 in blau (gez) ist Probedruck

1878. T. 4, Inschrift CUBA 1878,  
gez 14.

- |    |                                |                         |      |      |
|----|--------------------------------|-------------------------|------|------|
| 22 | 5                              | C. blau . . . . . u     | — 10 | 5 —  |
| 23 | 10                             | " schwarz . . . . . u   | 10   | — —  |
| 24 | 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | " gelbbraun . . . . . u | — 35 | 1 50 |
|    |                                | b. olivbraun . . . . .  | — 60 | 1 75 |
| 25 | 25                             | " gelbgrün . . . . . u  | — 10 | — 35 |
|    |                                | b. blaugrün . . . . .   | — 60 | — 15 |
| 26 | 50                             | " blaugrün . . . . . u  | — 10 | — 30 |
| 27 | 1 P.                           | karmin . . . . . u      | 4 —  | 4 50 |

1879. T. 4. Inschrift CUBA 1879,  
gez 14.

- |    |                                |                        |      |      |
|----|--------------------------------|------------------------|------|------|
| 28 | 5                              | C. grünschwarz         | — 10 | 2 —  |
| 29 | 10                             | " braunorange          | 20   | — —  |
| 30 | 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | " karminrosa           | — 50 | 1 25 |
| 31 | 25                             | " ultramarin           | — 10 | — 10 |
| 32 | 50                             | " graulila . . . . . h | — 10 | — 50 |
| 33 | 1 P.                           | oliv . . . . . . . . . | 2 50 | 5 —  |

1880. T. 5. Alfons XII, Jahrzahl  
1880, farb. Druck, weiß. Pap., gez 14.



5

- |    |                                |                        |      |      |
|----|--------------------------------|------------------------|------|------|
| 34 | 5                              | C. blaßgrün . . . . .  | — 10 | 2 —  |
| 35 | 10                             | " karminrosa           | 6 —  | 20 — |
| 36 | 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | " graulila . . . . .   | — 35 | 1 25 |
| 37 | 25                             | " lilablau . . . . . h | — 10 | — 10 |

\*) Markenausgaben vor 1873 s. u. Span. Westindien.

38	50	C. dunkelbraun	- 10	- 25
39	1	P. rotbraun	. 1 20	2 -

1881. T. 5. Jahrszahl 1881, Wertangabe in Centimos de Peso, farb. Druck, weiß. Pap., gez 14.

40	1	C. graugrün	. - 15	- 70
41	2	" stumpfrosa	. 3 75	15 -
42	2 1/2	" graubraun	. - 40	- 45
43	5	" graublau	h - 08	- 10
44	10	" rotbraun	h - 10	- 25
45	20	" dunkelbraun	- 80	1 75

1882. T. 6. Inschrift CUBA (ohne Jahrszahl), farb. Druck, weiß. Pap., gez 14.



6

46	1	C. blaßgrün (3T.) <sup>b)</sup>	25	- 25
47	2	" karminrosa	- 30	- 40
48	2 1/2	" graubraun	- 50	- 90
49	5	" lilablau	h - 25	- 05
		b. violettblau	10	- -
50	10	" braunoliv	- 20	- 25
51	20	" braun	6 - 5	-

<sup>b)</sup> Die für Cuba, PortoRico und Philippinen verwendete Platte ist dreimal retouchiert worden. Bei der Originalplatte (A) umgibt das Medaillon eine fast überall gleich dicke Linie, der Haarschnitt über den Schulden ist eng und zugespitzt.

1. Nachgravierung (B). Die Linie über d. Medaillon ist dünn, ausgenommen



B



C



C



D

oben rechts, und berührt nicht die wagerechte Linie darüber; der Haarschnitt ist weiter und ein wenig gerundet; die Haarlocke über der Stirn ist wie ein breites V gestaltet und endet in einem Punkte.

2. Nachgravierung (C) (nur bei Philippinenmarken). Der Haarschnitt ist noch weiter und noch mehr gerundet. Die Haarlocke reicht nicht so tief auf die Stirn, ist leicht gerundet statt zugespitzt und die weiße Linie darunter dicker.

3. Nachgravierung (D). Der Haarschnitt bildet einen Halbkreis, die Haarlocke über der Stirn ist fast gerade, nur leicht gewellt und die weiße Linie ist breiter als sonst.

1883. Nr. 49—51 mit farbigem Arabesken-Aufdruck in 5 verschied. Typen (A 1 ohne, A 2—A 5 mit Wertziffer).



A 1



A 2



A 3



A 4



A 5

52	5	C. lilablau			
		Aufdr. rot	A 1	1 -	2
			A 2	- 20	35
			A 3	20	40
			A 4	20	50
			A 5	20	60
53	10	" braunoliv			
		Aufdr. blau	A 1	1 -	2 30
			A 2	- 40	- 80
			A 3	- 40	1 00
			A 4	- 40	1
			A 5	- 40	- 80

54	20 C. braun		
	Aufdr. schw.	A 1	12 — 12 —
		A 2	2 — 4 —
		A 3 d	2 — 4 —
		A 4	2 — 4 —
		A 5	10 — 10 —
	IV. 10 statt 20	A 2	— 15 —
		A 4	75 — 75 —

Alle 3 Werte kommen in einer oder der anderen Aufdrucktype doppelt oder mit kopfstehendem, Nr. 52 auch mit 3 fachem und ohne Wertaufdruck vor.

**1883/86.** T. 6 (ohne Jahreszahl), doch in geänderten Farben, farb. Druck, weiß. Pap., gez 14.

55	1 C. graugrün	2	— 25
56	2 1/2 „ violett	—	50 — 60
57	2 1/2 „ gelbbraun	—	25 — 50
58	5 „ blau (3 T.)	1	— 12
59	10 „ braun	h	— 50 — 50
60	20 „ oliv	1	— 2 —

Von Nr. 55, 58 u. 59 gibt es Typenverschiedenheiten.

**1888.** T. 6, Farbenänderung.

61	2 1/2 C. rotbraun	—	35 — 25
62	10 „ hellblau	h	— 50 — 25
63	20 „ lilagrau	h	1 — 175

**1890.** T. 7. Alfons XIII, farbiger Druck, weiß. Pap., gez 14.



64	1 C. braun	—	35 — 35
65	2 „ schieferblau	—	40 — 60
66	2 1/2 „ smaragdgrün	—	80 — 60
67	5 „ oliv	—	25 — 10
68	10 „ violettbraun	h	3 — 70
69	20 „ dunkelviolet	—	50 1 25

**1891/92.** T. 7. Farbenänderung, gez 14.

70	1 C. olivgrau	—	30 — 20
71	2 „ lilabraun	—	30 — 50
72	2 1/2 orange	1	50 — 75
73	5 „ hellgrün	h	— 05 — 05
	b. smaragdgrün	1	50 — 05
74	10 „ lilarosa	h	— 40 — 30
75	20 „ hellblau	—	4 — 3 —

**1894.** T. 7. Farbenänderung, gez 14.

76	1 C. ultramarin	h	— 10 — 12
77	2 „ rosa (lösl.)	h	2 — — 75
78	2 1/2 „ violett	h	— 10 — 40
79	20 „ rotbraun	h	— 50 1 25

**1896.** T. 7. Farbenänderung, gez 14.

80	1 C. dunkelviolet	—	05 — 06
81	2 „ weinrot	—	08 — 35
82	2 1/2 „ rosa (lösl.)	—	10 — 50
83	5 „ schieferblau	—	06 — 06
84	10 „ blaugrün	—	06 — 15
85	20 „ violett	—	75 1 25

**1897.** T. 7, neue Wertstufen, gez 14.

86	40 C. gelbbraun	4	— 8 —
87	80 „ violettbraun	6	— 15 —

**1898.** T. 8. Alfons XIII, Jahrszahl 1898 y 99, Wertangabe in Milesimas, Centavos und Pesos, farb. Druck, weiß. Pap., gez 14.



8

88	1 M. kastanienbraun	—	08 — 10
89	2 „	—	10 — 15
90	3 „	—	10 — 15
91	4 „	3	50 4 —
92	5 „	—	25 — 30
93	1 C. dunkelviolet	—	20 — 20
94	2 „ blaugrün	—	30 — 25
95	3 „ tiefbraun	—	30 — 25
96	4 „ rotgelb	3	— 4 —
97	5 „ rosa (lösl.)	h	— 60 — 75
98	6 „ blau	h	— 75 — 75
99	8 „ dklkast'braun	—	80 1 —
100	10 „ zinnoberrrot	—	80 1 —
101	15 „ olivgrün	1	60 2 —
102	20 „ braunkarmun	1	50 1 —
103	40 „ tiefblau	2	25 2 50
104	60 „ schwarz	4	— 4 50
105	80 „ schok'braun	4	50 5 —
106	1 P. gelbgrün	6	— 10 —
107	2 „ dunkelblau	10	— 15 —

## Zeitungsmarken.

1888. T. Z 1, farb. Druck, weiß. Pap.,  
gez 14.



Z 1

1	1/2	M. schwarz	— 08	— 15
2	1	"	— 15	— 15
3	2	"	— 15	— 30
4	3	"	— 30	— 60
5	4	"	— 25	— 80
6	8	"	— 60	— 30

1890. T. Z 2, gez 14.



Z 2

7	1/2	M. rotbraun	— 06	— 15
8	1	"	— 10	— 25
9	2	"	— 15	— 30
10	3	"	— 20	— 60
11	4	"	— 40	— 90
12	8	"	— 60	1 50

1892. T. Z 2, Farbenänderung, gez 14.

13	1/2	M. dunkelviolett	— 06	— 15
14	1	"	— 08	— 15
15	2	"	— 15	— 30
16	3	"	— 20	— 40
17	4	"	— 30	— 60
18	8	"	— 40	— 80

1893. T. Z 2, Farbenänderung, gez 14.

19	1/2	M. rosa (lösl.)	z	— 06	— 15
20	1	"	"	— 08	— 15
21	2	"	"	— 12	— 25
22	3	"	"	— 15	— 30
23	4	"	"	— 30	— 50
24	8	"	"	— 30	— 50

1896. T. Z 2, Farbenänderung, gez 14.

25	1/2	M. blaugrün	— 05	— 15
26	1	"	— 08	— 25
27	2	"	— 10	— 30
28	3	"	— 15	— 35
29	4	"	— 20	— 50
30	8	"	— 25	— 60

### B. Während des spanisch-amerikanischen Krieges.

Marken für die Provinz Puerto Principe  
(Carpentermarken).

Ausgabe vom 20. Dezember 1898.

1898. Marken der letzten spanischen Ausgabe von 1898 mit dickem oder dünnem Aufdruck A 1, bei Nr. 114, 119 und 120 rot, bei den übrigen schwarz.

HABILITADO

1

cent.

A 1

1	1 a. 1	M. braun	k	50	— 45
2	1	" 1	"	*) kd	30 — 22 50
3	2	" 2	"	k	12 50 10 —
4	3	" 1	"	—	— 200
5	3	" 2	"	—	— 450
6	3	" 3	"	k	27 50 15 —
7	3	" 1 C. dklviolett	k	45	— 18 —
8	5	" 1 M. hellbraun	—	—	— 140 —
9	5	" 2	"	—	— 200 —
10	5	" 3	"	—	— 125 —
11	5 a. 5	" hellbraun	kd	45	— 45 —
12	5	" 1 C. d'violett	kd	15	— 12 —
13	10	" 1	"	27	— 25 —

\*) Bei Nr. 109 lautet der Aufdruck 1 cent.

Bei einzelnen Werten differiert die Höhe des Aufdrucks zwischen 17 1/2, 19 3/4 und 20 1/2 mm. Sämtliche Aufdrucke zu 2, 3, 5 cents kommen mit dünner oder dicker Ziffer vor; der Spezialesammler der seltenen Marken findet Aufstellung aller Abarten im Handbuch.



1899. Zeitungsmarken von 1896 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes.

14	3 a.	1 M. blaugrün	k	175	—	135	—
15	3	2 "	"	150	—	165	—
16	3	3 "	k	—	—	125	—
17	5	1/2 "	k	60	—	35	—
18	5	1 "	"	—	—	—	—
19	5	2 "	"	—	—	275	—
20	5	3 "	"	—	—	225	—
21	5	4 "	k	—	—	425	—
22	5	8 "	k	—	—	450	—

Die Aufdrucke von Nr. 1—22 gibt es täuschend gefälscht.

Stempelmarken ohne Aufdruck kommen postalisch verwendet vor.

### C. Cuba unter amerikanischem Schutze und seit 1902 als selbständige Republik.

#### a. Vorläufige Marken-Ausgabe der Vereinigten Staaten.

1899. T. 1. Marken der Vereinigten Staaten von Amerika mit schwarzem Aufdruck A1, Wz Teile von U. S. P. S., gez 12.



1

CUBA

1c.

de PESO

A 1

11	1 a.	1 C. gelbgrün	d	20	—	10	—
2	2	2 "	k	35	—	15	—
		c. orangerot		2 50	—	40	—
3	2 1/2	2 "	rot	—	—	45	—
		b. karmín		4 25	—	1	—
4	3	3 "	violett	—	—	60	—
5	5	5 "	blau	—	—	65	—
6	10	10 "	hellbraun	1 25	—	75	—

Marke 2 C. kommt mit verstelltem Aufdruck de PESO CUBA, ferner diese sowie 5 C. mit CUPA vor. Bei dem Doppelaufdruck No. 1 ist der elue Aufdruck kopfst.

#### b. Endeültige Ausgabe.

1899. T. 3—7. Verschiedene Zeichnung, farbiger Druck, weißes Pap., Wz U. S. C. gez 12.7)



3



4



5



6



7

7	1 C.	gelbgrün		—	12	—	05
8	2 "	karmín	k	—	20	—	05
9	3 "	violett		—	45	—	30
10	5 "	dunkelblau		—	50	—	12
11	10 "	braun		—	80	—	20

\*) Unterscheidungsmerkmale der Ausgabe 1899 u. 1905 7 siehe Seite 196

1902. Nr. 9 mit rotem Aufdr. A 2.

HABILITADO



A 2

12	1 a.	3 C. violett	k d	60	—	60	—
----	------	--------------	-----	----	---	----	---

Nr. 12 gibt es auch mit diagonalem und mit dreifachem Aufdruck.

1905 7. Nr. 7, 8, 10 u. 11 in etwas veränderter Zeichnung u. ohne Wz. gez 12.

13	1 C.	grün		—	10	—	05
14	2 "	karmín		—	25	—	05
15	5 "	blau		—	45	—	08
16	10 "	braun		—	90	—	15

**Unterscheidungsmerkmale**  
der Ausgabe 1905/07.

1899.

1905/07.



1 Cent. Das untere Schriftband zeigt an den Ecken bogenförmige Einbuchtungen.



2 Cents. Die Wertziffer 2 wird zu beiden Seiten von Bogenlinien ohne Blattverzierungen umschlossen.



5 Cents. In der rechten oberen Ecke des oberen Schriftbandes befindet sich eine kleine rechtwinklige Verzerrung. Das gerollte Ende dieses Schriftbandes ist innen vollfarbig schattiert.



10 Cents. Die ornamentale Einfassung des Wortes Cuba zeigt rechts und links einen kleinen kreisförmigen Ausatz.

1907. T. 8, gez 12.



8

17| 50 C. grau u. schwarz 5 — 1 60

1910. T. 9—16, gez 12.



9



10



11



12



13



14



15



16

18	1 C. grün	u. violett	— 08	— 05
19	2 „ rot	„ grün	— 15	— 05
20	3 „ violett	„ blau	— 25	— —
21	5 „ blau	„ grün	— 40	— 50
22	8 „ olivgrün	„ violett	— 60	— —
23	10 „ braun	„ blau	— 75	— 10
24	50 „ violett	„ schwarz	3 50	— —
25	1 P. grünlichschiefer			
		u. schwarz	7	— —

**Eilbriefmarken.**

1899. T. EB1 mit rotem Aufdr.  
EB A 2, gez 12.

**CUBA.**



EB 1

10 c.

**de PESO.**

EB A 1

1| 10 a. 10 c. dunkelblau 1 50 1 60

1899. T. EB 2, mit Wz, gez 12



EB 2

2| 10 C. orange . . . 1 40 — 30

1902. T. EB2. Nr. 2 mit berichtigter Inschrift (INMEDIATA statt IMMEDIATA), mit Wz, gez 12.

3 | 10 C. orange . . . — 75 — 75

1910. T. EB3, gez 12.



EB3

4 | 10 C. orange u. blau . . . — 65 — —

### Nachportomarken.

1900. T. N1. Nachportomarken der Vereinigten Staaten von Amerika mit schwarzem Aufdruck A1, Wz U. S. P. S., gez 12.



N1

1	1	a	1	C. karmin	— 50	— 50
2	2	"	"	"	1 —	— 75
3	5	"	5	"	1 —	1 —
4	10	"	10	"	1 75	1 50

Die Freimarken Nr. 7 u. 8 sowie Nr. 13 u. 14 kommen mit T im Kreise als Nachportomarken verwendet vor; sehr selten.

Am 20. Mai 1902 wurde Cuba als selbständige Republik im Verband der Vereinigten Staaten anerkannt.

### Cucuta

s. unter Santander.

### Cundinamarca

s. unter Columbien S. 180.

Raum für Anmerkungen.

## Curaçao.

(N., Amerika.)

100 Cent = 1 Gulden.

1873/79. T. 1. König Wilhelm III.,  
Nr. 1—6 bläul. Pap., fein gez 14  
(kl. Löcher).



1

1	2½ C.	hellgrün	10	—	15	—
2	3	„ gelbbraun	12	50	20	—
3	5	„ karmin	5	—	6	—
4	10	„ ultramarin	10	—	12	—
5	25	„ rötlichbraun	9	—	10	—
6	50	„ blauviolett	7	50	9	—
7	2½ G.	violett				
		u. gelbbraun	15	—	12	—

Preise für 1—6 auf weißem Papier  
siehe im Handbuch. II

1879. T. 1, weißes Pap., gez 13½.

(14, 13½: 13, 12½: 12, 12½, 11½: 12).

8	2½ C.	hellgrün	—	60	1	—
9	3	„ gelbbraun	8	—	10	—
10	5	„ karminrosa	—	50	1	—
11	10	„ ultramarin	—	50	1	—
12	25	„ rötlichbraun	1	—	—	90
13	50	„ violett	—	75	1	50

Preise für Zähnungen 14, 13½: 13,  
12½: 12, 11½: 12, siehe Handbuch.

Preise für 10 C. ultramarin gez 12½, so-  
wie 12½ C. gelb gez 12½: 12, kleine  
Löcher, siehe im Handbuch.

1886/89. T. 1. Weißes Papier, gez  
12½: 12, Nr. 18 u. 18a gez 11½.

14	12½ C.	gelb	175	350
15	15 C.	grauoliv	250	3—
16	30	„ perlgrau	3	— 450
17	60	„ olivgelb	250	3—
18	1 G. 50 C.	dunkelblau		
		u. hellblau	650	550
18a	2	„ 50	violett	
		u. gelbb.	12	— 10—

1889/90. T. 2, gez 12½.



2

19	1 C.	silbergrau	—	05	— 150
20	2	„ lila	—	05	— 250
21	2½	„ grün	—	05	— 250
22	3	„ braungelb	—	10	— 450
23	5	„ rot	—	20	— 250

1891. Nr. 16 mit schwarzer  
Handstempel-Aufdr. A 1, gez 12½.

**25**  
**CENT**

A 1

24 | 25 a. 30 C. grau & d' 1 50 2 50  
Nr. 24 gibt es mit Aufdr. ENT  
CENT.

1892/95. T. 3. Königin Wilhelmine, gez 12 $\frac{1}{2}$ .



3

25	10	C. ultramarin	— 15	— 35
26	12 $\frac{1}{2}$	gelbgrün	— 10	— 40
27	15	karmin	— 25	— 75
28	25	rötlichbraun	— 70	— 40
29	30	grau	— 20	2 75

1895. Nr. 11 mit Aufdr. A 2 in karmin (2 T.).

2 $\frac{1}{2}$  cent

A 2

30	2 $\frac{1}{2}$	a. 10 C. ultramarin		
		<i>kd</i>	3 —	2 —

T. I hat geraden, T. II gebogenen Fußstrich der 2, bei T. I sind die Buchstaben in cent schlanker als bei T. II.

1895. Nr. 16 mit schwarzem Aufdr. A 3.

2 $\frac{1}{2}$   
CENT

A 3

31	2 $\frac{1}{2}$	a. 30 C.		
		perlgrau	<i>kd</i>	10 — 1 50

1899/1902. T. 4. Kursierende Marken der Niederlande mit schwarzem Aufdr. A 4 und A 5.



4

12 $\frac{1}{2}$  CT

1.50 1.50

CURAÇÃO CURAÇÃO

A 4

A 5

32	12 $\frac{1}{2}$	a. 12 $\frac{1}{2}$ C. blau	1 —	1 25
33	25	„ 25 C. blau		
		u. rosa	— 20	1 50
34	1.50	„ 2 $\frac{1}{2}$ G. lila	10 —	10 —

1903. T. 5 (Nr. 35—39) und 6 (Nr. 40—45), gez 12 $\frac{1}{2}$ .



5



6

35	1	C. olivgrün	— 06	— 06
36	2	„ braun	— 10	— 10
37	2 $\frac{1}{2}$	grün	— 12	— 12
38	3	„ gelb	— 15	— 15
39	5	„ rosa	— 25	— 25
40	10	„ blaugrau	— 40	— 30
41	12 $\frac{1}{2}$	blau	— 45	— 30
42	15	„ dklbraun	— 50	— 60
43	25	„ violett	— 80	— 70
44	30	„ braunrot	1 —	1 —
45	50	„ braunkarmin	1 50	1 50

1905. T. 7, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



46	11 $\frac{1}{2}$	G. rotbraun	4 75	4 75
47	21 $\frac{1}{2}$	„ stahlblau	7 50	7 50

1908. T. 5 u. 6, gez 12 $\frac{1}{2}$ .

48	7 $\frac{1}{2}$	C. lilagrau	— 25	— 25
49	22 $\frac{1}{2}$	„ braun u. olivgrün	— 65	— 65

## Nachportomarken.

1889. T. N 1, farbiger Druck, Wertziffer schwarz, 3 Typen (beschrieben bei Niederlande), gez 12 $\frac{1}{2}$ .



N 1



Type I



Type II



Type III



		Type III	Type III
1	2 $\frac{1}{2}$ (C.) grün	— 25	— 60
2	5	— 45	— 75
3	10	3 —	3 50
4	12 $\frac{1}{2}$	20 —	17 50
5	15	1 25	1 75
6	20	1 25	1 75
7	25	12 —	13 50
8	30	1 50	1 75
9	40	1 75	2 —
10	50	2 50	2 75

		Type I	Type II
1	2 $\frac{1}{2}$ (C.)	— 50 — 75	1 — 1 25
2	5	1 50 — 1 75	7 50 — 7 50
3	10	4 — 4 50	5 — 7 50
4	12 $\frac{1}{2}$	25 — 20	30 — 25 —
5	15	2 — 2	2 — 2 50
6	20	20 — 25	50 — 50 —

Type I

Type II

7	25 (C.)	60 — 60	— 250 — 200
8	30	10 — 7 50	35 — 40 —
9	40	10 — 10 —	30 — 40 —
10	50	2 50 3 50	4 — 1 —

1892/1904. T. N 2, farbiger Druck (3 Typen), Wertangabe schwarz gez 12 $\frac{1}{2}$ , Cent unter Wertziffer.



N 2

Type I

11	2 $\frac{1}{2}$ C. grün	— 25	— 25
12	5	— 50	— 50
13	10	— 80	— 80
14	12 $\frac{1}{2}$	1 25	1 —
15	15	s. T. III	
16	20	— 75	— 75
17	25	1 50	1 25
18	30	1 25	1 25
19	40	1 40	1 50
20	50	1 75	1 75

Type II

Type III

11	2 $\frac{1}{2}$ (C.)	5 50	5 50	— 15	— 15
12	5	— 70	— 50	— 25	— 25
13	10	1 —	1 —	— 40	— 40
14	12 $\frac{1}{2}$	10 —	12 50	— 50	— 50
15	15			— 60	— 60
17	25	2 50	2 50	1 —	1 —

**Cypern.**

(Cyprus. Chypre.) — (G., Asien.)

12 Pence = 1 Shilling. 40 Paras = 1 Piaster.

1879. T. 1—5. Marken von Großbritannien mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14.



CYPRUS!

1

A 1



2

3

4



5

1 1/2 P. dunkelrosa . 10 — 10 —

(Platte 12, 15, 19)

Platte 19 (selten) M. 60.

2 1 P. dunkelrot . — 50 3 50

Nr. 2 existiert in Platten Nr.

	174	181	184	193	196
*	—	20 —	—	—	—
	—	7 50	—	—	—
	201	205	208	215	216
*	1 —	2 50	12 —	— 50	— 50
	3 50	3 50	12 —	5 —	5 —
	217	218	220		
*	— 50	— 50	20 —		
	4 50	4 —	25 —		

3 2 1/2 P. lilarosa . — 35 1 —

(Platten Nr. 14, 15)

Platte Nr. 15 gebr. (selten) M. 10.

4 4 P. olivgrün (16) . 4 — 20 —

5 6 „ grauschwarz (16) 22 50 30 —

6 1 Sh. grün (13) . . 60 — 65 —

1880/81. T. 2. Nr. 2 mit schwarz. Aufdruck A 2—A 4.

**HALF-PENNY HALF-PENNY**

A 2 (18 mm) A 3 (16 1/2 od. 16 mm)

**HALF-PENNY**

A 4 (13 mm)

7 1/2 P. a. 1 P. dunkelrot

a.	Aufdruck A 2	1 25	3 —
b.	„ A 3	15 —	20 —
c.	„ A 4 d	1 25	5 —

Nr. 7c ist auch mit dreifachem und vierfachem Aufdruck bekannt.

Preise der Platten von Nr. 7 a:

Nr.	174	181	201	205	208	215
*	1 25	2 50	1 25	1 25	5 —	15 —
	—	4 —	5 —	5 —	4 —	10 —
	216	217	218	220		
*	1 25	45 —	40 —	40 —		
	4 —	—	—	—		

Platten von Nr. 7 b

Nr. 201 216 218

*	15 —	15 —	—	—
	20 —	15 —	—	—

Platten von Nr. 7 c:

Nr.	201	205	215	217	218
*	—	10 —	1 25	2 50	1 50
	—	10 —	1 —	5 —	—

— Nr. 2 mit Aufdruck A 5.

**30 PARAS**

A 5

8 30 Pa. a. 1 P. dklrot / 20 — 25 —

Preise der Platten von Nr. 8:

Nr.	201	216	217	220
*	30 —	20 —	60 —	50 —
	25 —	25 —	60 —	50 —

Nr. 8 ist ferner mit Fehldruck „80“ auf 1 P. rot (Pl. 216) bekannt.

1881. T. 7 Wz Krone CC. gez 14.



T

9 1/2 Pi. smaragdgrün 3 50 1 25

10 1 „ rosa . . 10 — 2 50

11	2 Pi. hellblau	10	—	4	—
12	4 „ hellolivgrün	40	—	25	—
13	6 „ grauschwarz	50	—	40	—

1882. Nr. 9 mit schwarzem Aufdruck A 6—A 8, Nr. 10 mit Aufdruck A 10, Wz Krone CC.

$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
A 6		A 7	

$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
A 8	

14A	$\frac{1}{2}$ Pi. smar'grün (A 6)	15	—	10	—
14B	$\frac{1}{2}$ „ „ (A 7)	75	—	40	—
14C	$\frac{1}{2}$ „ „ (A 8)	—	—	—	—

Nr. 14 C ist nur in wenigen Stücken bisher bekannt geworden.

**30<sup>o</sup>PARAS**

A 10

15	30 Pa. a. 1 Pi. rosa				
	(Wz CC) d	40	—	10	—

1882.	T. 7, Wz Krone CA, gez 14				
	Pa.	1. Druck	2. Druck <sup>o</sup>		
	1630 rötlichlila	150	150	—	50 150

1882. Nr. 9, doch Wz Krone CA, mit schwarzem Aufdruck A 6, A 7, A 9.

$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
A 9	

17A	$\frac{1}{2}$ P. grün (A 6)	6	—	4	—
17B	$\frac{1}{2}$ „ „ (A 7)	50	—	250	—
17C	$\frac{1}{2}$ „ „ (A 9)	15	—	15	—

Bei Nr. 17 B lassen sich Exemplare mit großer l links oder mit besonders kleiner l rechts unterscheiden; Preis 12.50 M. bzw. 40.— M.

1882/84. T. 7, Wz Krone CA, gez 14

	Pa.	1. Druck	2. Druck		
18	$\frac{1}{2}$ grün	5	—	10	—
	b. smar'grün	75	—	—	—
19	1 rosa	6	—	35	2 — 75
20	2 hellblau	10	—	1	— 150 — 50
21	4 helloliv	20	—	4	— 2 — 2
22	6 grau-				
	braun	5	—	5	— 15 — 15
23	12 rötlich-				
	braun	12	—	12	— 15 — 15

Kennzeichen der Marken im sogenannten Antillen-Typus.



Druck I.



Druck II.

<sup>2)</sup> Gelegentlich der Neuauflage von Marken im sogen. Antillen-Typus kamen retouchierte Platten zur Verwendung. Hauptsächliche Kennzeichen der Drucke I und II.

**Druck I** (alte Platte): 2. u. 1. Perle des Diadems gebrochen, unterer Augenschatten fehlt, die senkrechte Halslinie (unter dem Kinn) reicht bis zur 6. Halbschattenlinie, Brustansatz (links unten) spitz.

**Druck II:** 2. und 4. Perle rund, unterer Augenschatten vorhanden, die senkrechte Halslinie reicht bis zur 8. Halbschattenlinie, Brustansatz verläuft rund.



1894/96. T. 7, Wz Krone CA,  
gez 14.

24	1/2 Pi.	grün u. karmin	25	10
25	30 Pa.	violett u. grün	25	25
26	1 Pi.	karminrosa u. blau	40	25
27	2 "	ultramarin u. braunviolett	1	50
28	4 "	olivgrün u. rotviolett	2 50	2 25
29	6 "	graubraun u. grün	2 50	2 75
30	9 "	braun u. karmin	4	50
31	12 "	rötlichbraun u. schwarz	7	50
32	18 "	grauschwarz u. braun	7 50	7 50
33	45 "	dunkelviolett u. ultramarin	17 50	17 50

1902/6. T. 9. König Eduard VII.,  
zweifarbiger Druck, weißes Papier,  
Wz Krone CA, gez 14.



9

34	1/2 Pi.	grün u. karmin	50	20
35	30 Pa.	lila u. grün	50	50

36	1 Pi.	karmin u. blau	4 75	1 50
37	2 "	blau u. karmin	20	7 50
38	4 "	olivgrün u. lilaret	10	10
39	6 "	olivbraun u. grün	9	10
40	9 "	braun u. karmin	27	30
41	12 "	rotbraun u. schwarz	6	6 50
42	18 "	schwarz u. rotbraun	25	30
43	45 "	lila u. ultramarin	30	35

1906 8. T. 9. Zweif. Druck, weiß.  
Pap., Wz Krone CACA, einf. Pap.,  
gez 14.

44	5 Pa.	braungelb u. schwarz	10	10
45	10 "	orange u. grün	10	10
46	1/2 Pi.	grün u. karmin	10	10
47	30 Pa.	blauviolett u. grün	15	20
48	1 Pi.	karmin u. blau	20	20
49	2 "	blau u. karmin	40	25
50	4 "	olivgrün u. lilaret	70	50
51	6 "	olivbraun u. grün	1 20	1 25
52	9 "	braun u. karmin	1 75	1 75
53	12 "	rotbraun u. schwarz	2 25	2 50
54	18 "	schwarz u. rotbraun	3 50	4
55	45 "	lila u. ultramarin	8	10

Zu postalischen Zwecken sind fiskalische  
Marken nie auf Cypren amtlich zugelassen  
worden.

Raum für Anmerkungen.

**Dahomey.**

(F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1899. T. 1. Zweifarbiger Druck,  
gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



1

1 | 25 (C.) schwarz a. rosa — 30 — 40

1900/5. T. 1, Name andersfarbig  
eingedruckt, gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

- 2 | 1 (C.) schwarz  
a. hellblau — 04 — 05
- 3 | 2 „ braun a. gelblich — 05 — 10
- 4 | 4 „ violett/braun  
a. bläul. — 08 — 10
- 5 | 5 „ gelbgrün — 10 — 10
- 6 | 10 „ rot a. rosa — 35 — 20
- 7 | 15 „ grau „ hellgrau — 25 — 20
- 8 | 20 „ rot „ grün — 30 — 45
- 9 | 25 „ blau „ bläulich — 35 — 40
- 10 | 30 „ braun — 40 — 50
- 11 | 40 „ rot — 50 — 60
- 12 | 50 „ braun a. bläulich  
| a. Name rot 2 — 250  
| b. „ blau — 60 — 75
- 13 | 75 „ violett a. orange — 90 — 90
- 14 | 1 F. oliv . . . . . 130 140
- 15 | 2 „ violett a. rosa . 2 — 240
- 16 | 5 „ lila . . . . . 5 — 550

Nr. 13 ist in der Kolonie nicht zur  
Verwendung gelangt.

1906. T. 2—4 mit Inschrift Dahomey,  
gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



2

3

4

- 17 | 1 C. grau . . . . . — 04 — 05
- 18 | 2 „ braun . . . . . — 05 — 10
- 19 | 4 „ braun a. bläulich — 10 — 10
- 20 | 5 „ grün . . . . . — 10 — 10
- 21 | 10 „ karmin . . . . . — 10 — 15
- 22 | 20 „ schwarz a. blau — 25 — 35
- 23 | 25 „ blau „ rosa — 35 — 40
- 24 | 30 „ braun „ „ — 40 — 50
- 25 | 35 „ schwarz „ gelb — 50 — 55
- 26 | 45 „ braun „ grau — 60 — 70
- 27 | 50 „ violett . . . . . — 70 — 75
- 28 | 75 „ grün a. orange 1 — 110
- 29 | 1 F. schwarz „ blau 130 140
- 30 | 2 „ blau „ rosa 225 250
- 31 | 5 „ rot „ gelb 550 600

**Nachportomarken.**

1907. T. N1, gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



N1

- 1 | 5 C. grün . . . . . — 10 — 15
- 2 | 10 „ braun . . . . . — 15 — 20
- 3 | 15 „ dunkelblau  
a. bläulich . . . . . — 20 — 30
- 4 | 20 „ schwarz a. gelb — 25 — 40
- 5 | 30 „ rot „ s3m. — 40 — 60
- 6 | 50 „ violett . . . . . — 60 1 —
- 7 | 60 „ schwarz  
a. sämisch . . . . . — 70 120
- 8 | 1 F. schwarz  
a. fleischfarben . 120 160

## Dänemark.

(Denmark. Danemark.) — (Europa.)

1 Rigsbankdaler = 6 Mark, 1 Mark = 16 Skilling, jetzt 100 Öre = 1 Krone.

1851. T. 1, Wertangabe in Worten,  
Wz W 1, ungez.

1



W 1

1 Fire (4) R. B. S.

- |                     |     |   |   |    |
|---------------------|-----|---|---|----|
| a. schokoladenbraun | 20  | — | — | 25 |
| b. gelblichbraun    | 75  | — | — | 30 |
| c. kastanienbraun   | 100 | — | — | 2  |

1851. T. 2, Wz W 1, ungez.



2

2 2 Rigsbank-Skilling

blau 85 — 22 —

1853/57. T. 3. Punktierter Grund,  
Wz W 1, ungez.

3

- |   |            |                 |      |   |      |
|---|------------|-----------------|------|---|------|
| 3 | 2 Sk. blau | 3               | —    | — | 75   |
| 4 | 4 „        | a. rötlichbraun | 7 50 | — | 10   |
|   |            | b. gelbbraun    | 10   | — | 08   |
| 5 | 8 „        | hellgrün        | 16   | — | 1 40 |
| 6 | 16 „       | a. graulila     | 25   | — | 6    |
|   |            | b. rotviolett   | 40   | — | —    |

Alle 4 Werte kommen privat gezähnt  
10—14, Nr. 4—6 auch durchstochen vor.1857. T. 4, wellig liniertes Grund,  
Wz W 1, ungez.

4

- |   |       |                 |      |   |      |
|---|-------|-----------------|------|---|------|
| 7 | 4 Sk. | a. rötlichbraun | 2 50 | — | 10   |
|   |       | b. gelbbraun    | 7 50 | — | 10   |
| 8 | 8 „   | grün            | 30   | — | 2 50 |

Nr. 7 und 8 gibt es auch nicht amtlich gezähnt 10—14.

1863. T. 3 und 4, durchstochen.

- |    |      |                   |      |   |       |
|----|------|-------------------|------|---|-------|
| 9  | 4 Sk | rötl'braun (T. 4) | 4 50 | — | 15    |
| 10 | 16 „ | rotviolett (T. 3) | 90   | — | 27 50 |

1864/68. T. 5, Wz W 2, gez 13:12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
(13), (12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>) oder C ungez.

5



W 2

- |    |            |           |    |     |      |
|----|------------|-----------|----|-----|------|
| 11 | 2 Sk. blau | 4         | —  | —   | 50   |
|    | C ungez    | 80        | —  | 50  | —    |
| 12 | 3 „        | lila      | 5  | —   | 1    |
|    | C ungez    | 50        | —  | 60  | —    |
| 13 | 4 „        | rot       | 5  | —   | 06   |
|    | C ungez    | 60        | —  | 40  | —    |
| 14 | 8 „        | gelbbraun | 35 | —   | 1 75 |
|    | C ungez    | —         | —  | —   | —    |
| 15 | 16 „       | grauliv   | 30 | —   | 2    |
|    | C ungez    | 40        | —  | 100 | —    |

Nur sehr breitrandige Stücke (mindestens links und rechts zusammen 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> mm) bieten Sicherheit für wirklich ungezähnt.1870/71. T. 6. Zweif. Druck, versch.  
starkes Papier, Wz W 2.Nr. 16—20 A gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
Nr. 16, 18, 21 B gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

6

A

- |    |                                      |                                       |      |    |    |
|----|--------------------------------------|---------------------------------------|------|----|----|
| 16 | 2 Sk. blau u. grau                   | gez 14:13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 1 25 | —  | 15 |
|    | B gez 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 40                                    | —    | 25 | —  |
| 17 | 3 „                                  | lila u. grau                          | 2 50 | —  | 1  |

		A	
		gez 14: 13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
18	4 Sk. rot u grau	2 50	— 06
	B gez 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20	— 2 65
19	8 „ braun u. grau	7	— 30
20	16 „ grün u. grau	20	— 1 75
21	48 „ lila u. braun		
	B gez 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	55	— 13 50

Bei dieser Ausgabe lassen sich sehr viele Farbenabweichungen unterscheiden. Preise für Farbenabarten sowie ungezählte Marken siehe im Handbuch.

1874/79. T. 7. Wertangabe in Ö re. Wz W 2, dünnes durchscheinendes oder dickes Papier, gez 14: 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



22	3 Ö. grau u. graublau	1	— 05
23	4 „ blau „ grau n*)	1	— 05
	b. ultramarin u. grau	7 50	— 10
24	5 „ blau u. rosa	2 50	— 75
25	8 „ rosa „ grau n*)	2	— 05
26	12 „ blauviolett u. grau	2 50	— 10
	b. rotlila „ „	— 90	— 05
27	16 „ braun „ „	1 25	— 05
28	20 „ grau „ rosa	4 50	— 15
29	25 „ gelbgrün „ grau	1	— 10
30	50 „ j. blauviol. „ braun	17 50	1 —
	lb. rotlila „ „	2	— 15
31	100 „ gelb u. grau n*)	4	— 20

Marken 3 Ö. bis 100 Ö. in Neuauflage gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> siehe Nr. 35—45.

Die Zahl der Farbenabarten ist infolge der vielen Auflagen außerordentlich groß; Marken auf dünnem Papier sind teilweise um das Mehrfache teurer.

Abarten der Ausgabe 1874/79:

Von sämtlichen Werten der Ausgabe 1875 gibt es Exemplare, bei denen der Punkt hinter Postfrim. fehlt; außerdem wird Marke zu 3 Öre mit D N M A R K (Preis \* 5 —), ferner eine 8 zehlgend, Marke zu 5 Öre mit 5 ohne Endpunkt, Marke zu 8 Öre mit Öre für Öre, ferner mit kleiner 8 unten im Kreise erwähnt, Marke zu 12 Öre kommt mit Bruch in der Ziffer 1 im Mittelkreis oder die 2 im Mittelkreis in Häkchen verlaufend vor.

\*) Nr. 23 und 25 ungez je M. 8 —, Nr. 31 M. 18 —.

1882/85. T. 8. A kleine, B große Eckziffern, Wz W 2, gez 14: 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



32	5 Ö. grün		
	A kleine Eckziffern	3 50	— 50
	B große „	— 30	— 03
33	10 „ dunkelkarmin		
	A kleine Eckziffern	30	— 20 —
	B große „	— 80	— 03
	b. rosa	5	— 10
34	20 „ blau		
	A kleine Eckziffern	6	— 15
	B große „	— 85	— 05

Nr. 32 gibt es mit „5“ im rechten Kreise gebogen, geradstehender 5 in linker ob. Ecke, Preis je M. 3 —.

Nr. 33 A gibt es zusammenhängend mit 33 B, ebenso Nr. 34 A mit 34 B, Preis M. 12 — 40 —.

1896. Nr. 32—34, Wz W 2 oder W 3, jedoch gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



W 3

35	5 Ö. grün	— 10	— 03
36	10 „ karminrosa	— 25	— 03
37	20 „ blau	— 70	— 03

1896 99. T. 7. Nr. 22, 23, 25—27, 29—31 in Neuauflage, Wz W 2 od. W 3, jedoch gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

38	3 Ö. grau u. lebhaftblau	— 20	— 03
39	4 „ hellblau u. grau	— 25	— 03
40	8 „ karmin u. grau	— 60	— 03
41	12 „ rotviolett		
	u. grüngaue	— 40	— 03
42	16 „ braun u. grau	1	— 05
43	25 „ grün	— 80	— 05
44	50 „ rotviolett		
	u. braun	2 50	— 10
45	100 „ gelb „ grau	2	— 15

Von Nr. 35—37, 39—43, 46, 47, sowie Nr. 25 gibt es Exemplare ohne Wz mit solchen mit Wz zusammenhängend. Preis ungebraucht je M. 5 50.

1901. T. 3, neue Wertstufe, farb. Druck, weiß. Pap., Wz W 2 oder W 3, gez 12 $\frac{1}{2}$ .

46| 24 Ö. braun . . . . . — 75 — 15

1902. Desgl.

47| 1 Ö. orangegebl z\*) — 10 — 05

48| 15 „ lila . . . . . — 45 — 05

\*) Nr. 47 ungez \* M. 45—.

1903. T. 7 u. 8. Nr. 40 u. 46 mit schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2.

4

15 15

ØRE ØRE

A 1

A 2

49| 4 Ö. a. 8 Ö. rot u. grau — 12 — 15

b. Anstrich der 4 mit Häkchen 5 50 3 50

50| 15 „ 24 Ö. braun — 40 — 45

b. mit kürzerer 15 rechts 7 50 8 50

1904 05. T. 9 (Nr. 51—54 u. 57) u. T. 10 (Nr. 55, 56, 58—61) mit Wz W 3, gez 12 $\frac{1}{2}$ .



9



10

51| 1 Ö. gelb . . . . . — 04 — 02

52| 2 „ | a. lebhaftrot — 15 — 05

| b. karmis — 05 — 03

1. Herzen fehlend\*) — — —

53| 3 „ grau . . . . . — 08 — 05

54| 4 „ blaßblau . . . . . — 10 — 02  
mit FRIMÆRK\*\*) — — —

55| 5 Ö. dunkelgrün . . . . . — 65 — 03

b. hellgrün 1 — — 10

56| 10 „ | a. lebhaftkarmis 1 25 — 05

| b. neugrav. Platte — 65 — 05

57| 15 „ violett . . . . . — 30 — 03

58| 20 „ blau . . . . . — 40 — 04

b. tieflultramarin 10 — — 50

59| 25 „ braun . . . . . — 75 — 20

60| 50 „ violett . . . . . 1 50 — 60

b. rotviolett 15 — 1 35

61| 100 „ gelbbraun . . . . . 2 — — 75

\*) Nr. 52 kommt mit völlig oder teilweise fehlenden Herzen vor, letztere werden mit etwa M. 1 — — 25 bewertet, mit völlig fehlenden Herzen seltener.

\*\*) Bei Nr. 54 entstand durch Verstümmelung der Fehler FRIMÆRK (F statt E), der Fehler wurde berichtigt, Preis M. 10 — 6—.

Nr. 51 und 53 finden sich mit verschiedenen Plattenfehlern vor, sowohl in den Herzen wie auch in dem Löwen.

1907. T. 11, Wz W 3, gez 12 $\frac{1}{2}$ .



62| 5 Ö. grün . . . . . — 10 — 01

63| 10 „ rot . . . . . — 15 — 01

64| 20 „ blau . . . . . — 30 — 01

65| 25 „ sepiabraun . . . . . — 40 — 01

66| 50 „ rotlila . . . . . — 80 — 02

67| 100 „ gelbbraun . . . . . 1 50 — 02

Eine Anzahl der Öremarken von den Ausgaben 1894 bis 1907 gibt es mit kopfstehendem Wasserzeichen sowie auch mehrere der Marken von Nr. 47—67 ohne Wasserzeichen. Preis nach Seltenheit M. 1 — 2 50

Nr. 63 10 Ö rot mit Plattenfehler, schräger kurzer farbiger Strich auf dem Scheitel des Königskopfes. Preis M. 5 — 1—.

## Dienstmarken.

1871. T. D 1, Wertangabe in

„Skilling“,

A gez 14:13 $\frac{1}{2}$ ,B „ 12 $\frac{1}{2}$ .

D 1

A

B

gez 14:13 $\frac{1}{2}$  gez 12 $\frac{1}{2}$ 

- |   |               |   |     |       |
|---|---------------|---|-----|-------|
| 1 | 2 Skill.      |   |     |       |
|   | stumpfbrau    | z | 350 | 275   |
|   | c. ultramarin |   | 7   | 3     |
| 2 | 4 Skill.      |   |     |       |
|   | karm'rosa     | z | 350 | — 45  |
|   |               |   | 20  | — 4   |
| 3 | 16 Sk. grün   | z | 18  | — 550 |
|   |               |   | 30  | — 650 |

Nr. 1 u. 2 ungez je M. 12 —, Nr. 3  
M. 15 —.

1875. T. D 1, Wertangabe in Öre,  
Wz W 2, Nr. 4 auch W 3,  
gez 14:13 $\frac{1}{2}$ , B (seit 1899)  
gez 12 $\frac{1}{2}$ .

A

B

gez 14:13 $\frac{1}{2}$  gez 12 $\frac{1}{2}$ 

- |   |                |   |      |      |
|---|----------------|---|------|------|
| 4 | 3 Öre          |   |      |      |
|   | violett        | z | — 30 | — 15 |
|   | b. rötlichlila | 1 | — 25 | — 10 |
|   |                |   |      | — 12 |
| 5 | 4 Öre          |   |      |      |
|   | hellblau       | — | 50   | — 05 |
|   | b. ultramarin  | 1 | 50   | — 25 |
|   | c. grünl'blau  | 1 | 50   | — 20 |
| 6 | 8 Öre          |   |      |      |
|   | karm'rosa      | — | 50   | — 05 |
|   |                |   | — 30 | — 10 |
| 7 | 32 Öre grün    | 1 | — 75 |      |

1902. T. D 1. Neue Werte, Wz W 2  
und W 3, gez 12 $\frac{1}{2}$ .

- |    |                 |  |      |      |
|----|-----------------|--|------|------|
| 8  | 1 Ö. orangegelb |  | — 05 | — 05 |
| 9  | 5 „ hellgrün    |  | — 10 | — 10 |
| 10 | 10 „ karmin     |  | — 20 | — 10 |

Zeitungsposto-  
Verrechnungsmarken.

1907. T. VM 1, neue Krone (W 3)  
gez 13.



VM 1

Marken wie Abbildung VM 1 sind ledig-  
lich Verrechnungsmarken, zum Frankieren  
von Zeitungen oder Drucksachen können  
sie nicht benutzt werden. Preis: 10 Werte  
(1 Ö. bis 10 Kr.) M. 250, 8 Werte  
(1 Ö. bis 1 Kr.) M. — 30.

## Neudrucke.

## Freimarken.

- |        |               |        |                |      |
|--------|---------------|--------|----------------|------|
| 1 N I  | 4 RBS braun   | (1886) | (Ndr. Nr. 271) | 2    |
| 1 N II | 4 „ „         | (1901) | ( „ „ 294)     | 5    |
| 2 N I  | 2 „ „         | (1886) | ( „ „ 272)     | 2    |
| 2 N II | 2 „ „         | (1901) | ( „ „ 295)     | 5    |
| 3 N    | 2 Sk. blau    | (1886) | ( „ „ 275)     | — 75 |
| 4 N    | 4 „ braun     | „      | ( „ „ 277)     | — 75 |
| 5 N    | 8 „ grün      | „      | ( „ „ 278)     | — 75 |
| 6 N    | 10 „ graulila | „      | ( „ „ 276)     | — 75 |

Ausg. 1864/68.

- |      |               |        |                |      |
|------|---------------|--------|----------------|------|
| 11 N | 2 Sk. blau    | (1886) | (Ndr. Nr. 280) | — 75 |
| 12 N | 3 „ lila      | „      | ( „ „ 281)     | — 75 |
| 13 N | 4 „ rot       | „      | ( „ „ 282)     | — 75 |
| 14 N | 8 „ hellbraun | „      | ( „ „ 283)     | — 75 |
| 15 N | 16 „ graugrün | „      | ( „ „ 284)     | — 75 |

Ausg. 1870/71.

- |      |                    |        |                |      |
|------|--------------------|--------|----------------|------|
| 16 N | 2 Sk. blau u. grau | (1886) | (Ndr. Nr. 285) | — 75 |
| 17 N | 3 „ lila           | „      | ( „ „ 286)     | — 75 |
| 18 N | 4 „ karm'.         | „      | ( „ „ 287)     | — 75 |
| 19 N | 8 „ braun          | „      | ( „ „ 288)     | — 75 |
| 20 N | 16 „ grün          | „      | ( „ „ 289)     | — 75 |
| 21 N | 48 „ lila u. braun | „      | ( „ „ 290)     | — 75 |

## Dienstmarken.

- |       |            |        |                |      |
|-------|------------|--------|----------------|------|
| D 1 N | 2 Sk. blau | (1886) | (Ndr. Nr. 291) | — 75 |
| D 2 N | 4 „ karmin | „      | ( „ „ 292)     | — 75 |
| D 3 N | 16 „ grün  | „      | ( „ „ 293)     | — 75 |

## Dänisch-Westindien.

(Danish West-Indies. Antilles danoises.) (Dä., Amerika.)

100 Cents = 1 Dollar, seit 1905 100 Bit = 1 Franc.

Sämtlich Wz Krone.

1855. T. 1, ungez.



1



W 1

- 1 | 3 C. karmin a. gelbl. 50 — 15 —  
2 | 3 „ d'karm. „ braun 18 — 12 50

1867. T. 1, dünn. oder dick. Pap., ungez.

- 3 | 3 C. rosa dünn. Pap. 10 — 3 50  
1. dickes Papier 25 — 10 —

Nr. 2 gibt es privat in Linien durchstochen.

1872. T. 1, weiß. Pap., gez 12 $\frac{1}{2}$ .

- 4 | 3 C. rosa „ „ 10 — 10 —  
1. dickes Papier 25 — 10 —

1873. T. 1, weiß. Pap., gez 12 $\frac{1}{2}$ .

- 5 | 4 C. blau,  
ultramarin „ 25 — 30 —

Nr. 5 ungez. kostet M. 60 —

1873/74. T. 2, Wz Krone, dünn.

(mittelstarkes) Papier, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$ .C dick. Pap. (1898/1901), gez 12 $\frac{1}{2}$ .

2



W 2

- 6 | 1 C. grün u. blauviolett h 5 — 2 —  
b. gelbgrün u. rosaviof. 2 — — 40  
C grün u. lilarosa

gez 12 $\frac{1}{2}$  1 — — 60

- 7 | 3 „ graublau u. karm. „ 250 — 50  
b. milchblau „ „ 2 — — 25

C stahlblau u. karmin  
gez 12 $\frac{1}{2}$  125 125

- 8 | 4 „ tiefbraun u. ultramarin  
5 — 150

b. braun u. graublau 125 1 —

C braun „ blau  
gez 12 $\frac{1}{2}$  h — 75 — 50

- 9 | 7 C. rotlila u. grünelb 125 250  
b. rotlila u. orange 6 — 3 —  
10 | 14 „ blaulila u. satgrün 50 — 50 —

Bei Nr. 9 gibt es Abarten in den großen und kleinen Ziffern. Der senkrechte Strich der großen 7 in der Mitte ist mitunter mehr gekrümmt als gewöhnlich; die kleineren Ziffern zeigen verschiedene Länge.

Nr. 8 gez 12 $\frac{1}{2}$  ist Febr. 1903 halbiert zum Werte von 2 C. amtlich verwendet worden. Preis M. — 60.

1876/79. T. 2, Wz Krone, dünn.

(bis mittelstarkes) Pap., gez 14: 13 $\frac{1}{2}$ .C dick. Pap. (1898/1901), gez 12 $\frac{1}{2}$ .

- 11 | 5 C. gelbgrün u. grau „  
C gez 12 $\frac{1}{2}$  4 — — 60

12 | 10 „ graubraun

u. stahlblau „ 3 — — 40

b. gelbbraun „ 275 — 40

u. stahlblau

C. graubraun

u. milchblau, gez 12 $\frac{1}{2}$  150 1 —

13 | 12 „ sattgrün

u. bläulila 4 — 150

b. gelbgrün

u. rotlila 150 — 90

14 | 50 „ a. dunkelviolet 650 5 —

b. mattviolet 10 — 6 —

1887. Nr. 9 mit schwarzem

Aufdruck A 1.

1 CENT

A 1

- 15 | 1 C. a. 7 C. lila u. gelb J 3 80 4 —  
b. rotlila u. orange 3 — 3 50

1895. Nr. 14 u. 6 mit schwarzem  
Aufdr. A 2.

10

CENTS

1895

A 2

16 | 10 C. a. 50 C. violett h 150 2 —

16a | 10 „ „ 1 „ grün

u. lilarosa, Fehldr. 75 — —

Bei Nr. 16 zeigt der Aufdruck mancherlei kleine Abweichungen.

1900. T. 3, Wz Krone, gezähnt  
13:12 1/2.



3

17 | 1 C. grün . . . . . — 15 — 15  
18 | 5 „ hellblau . . . . . — 70 — 50

1902. Nr. 7 u. 12 mit schwarzem  
Aufdruck A 3.

2

8

CENTS

CENTS

1902

A 3

1902

19 | 2 C. a. 3 C. rot u. blau  
gez 12 1/2, 13 — 80 — 90  
1. 2 (in 1902) mit  
geradem Fußstrich 5 — 3 —  
II. 1901 st. 1902 100 — 125 —  
19α | 2 C. a. 3 C. rot u. blau  
gez 14:13 1/2 60 — 60 —  
20 | 8 „ a. 10 C. brn u. blau 1 50 2 —  
1. 2 (in 1902) mit  
geradem Fußstrich 5 — 5 —  
Nr. 19 kommt auch mit grün. Aufdr.  
vor (Preis 100 M.).

1902. Nr. 7 u. 12 mit schwar-  
zem Kopenhagener Aufdruck A 4,  
gez 12 1/2.

2

Cents

1902

A 4

21 | 2 C. a. 3 C. rot u. blau 2 — 2 —  
22 | 8 „ „ 10 „ braun  
u. blau 1 25 1 50

1903. T. 3, gez 13:12 1/2.

23 | 2 C. karminrosa . . . . . — 50 — 40  
24 | 8 „ braun . . . . . 1 — 1 50

1905. Nr. 8, 18 u. 24 mit schwarz.  
Aufdruck des neuen Wertes (A 5).

5

BIT

1905

A 5

25 | 5 Bit a. 4 C. braun  
u. mattblau — 50 — 50  
26 | 5 „ „ 5 „ hellblau — 50 — 50  
27 | 5 „ „ 8 „ braun — 50 — 50

1905. T. 4 (König Christian IX.)  
in neuer Währung, Wz W 3,  
gez 12 1/2, 13.



4



W 3

28 | 5 Bit grün . . . . . — 15 — 15  
29 | 10 „ rot . . . . . — 25 — 25  
30 | 20 „ hellgrün u. blau — 50 — 50  
31 | 25 „ blau . . . . . — 60 — 60  
32 | 40 „ ziegelrot u. grau — 90 1 —  
33 | 50 „ gelb „ „ 1 25 1 25

1905. T. 5, Wz W 3, gez 12 1/2.



5

34 | 1 Fr. blaugrün u. stahlblau 1 25 1 50  
35 | 2 „ orangerot u. braun 2 50 2 50  
36 | 5 „ ockergelb „ „ 6 50 7 50

1908. T. 6. (Friedrich VIII.), Wz  
W 3, gez 12 1/2, 13.



6

37 | 5 B. d'gelbgrün . . . . . — 10 — 10  
38 | 10 „ ziegelrot . . . . . — 20 — 20  
39 | 15 „ violett u. d'rosa — 40 — 20  
40 | 20 „ tiefblau u. gelbgrün — 40 — 20  
41 | 25 „ blau . . . . . — 45 — 45  
42 | 30 „ rotlila u. schwarz — 60 — 60  
43 | 40 „ ziegelrot u. grau — 75 — 75  
44 | 50 „ gelb u. tiefbraun — 85 — 85



## Nachportomarken.

1902. T. N 1, farbiger Druck, weiß.  
Papier, gez  $11\frac{1}{2}$ .



N 1

1	1 C. blau	— 30	— 30
2	4 " "	— 60	— 60
3	6 " "	1 —	1 —
4	10 " "	1 —	1 —

Von allen Marken kann man je  
5 Typen unterscheiden, die aber nur bei

der 4 C.-Marke tatsächlich wesentlich  
sind, Abbildungen siehe im Handbuch.

1905. T. N 2, gez  $12\frac{1}{2}$ : 13.



N 2

5	5 Bit rot u. grau	— 12	— 12
6	20 " " " "	— 35	— 35
7	30 " " " "	— 50	— 50
8	50 " " " "	— 85	— 85

Raum für Anmerkungen.

## Deutsches Reich.

(German Empire. Empire Allemand.) — (Europa).

100 Pfg. = 1 Mark, bis 1875 30 Sgr. (Ngr.) = 1 Thaler, 12 Pfg. = 1 Sgr., 10 Pfg. = 1 Ngr.  
bez. 60 Kreuzer = 1 Gulden.

### A. Reichspost-Gebiet

(ohne Bayern und Württemberg).

Bis 1889 sämtlich gezähnt 13 $\frac{1}{2}$ :14 $\frac{1}{4}$  (14).

**1872.** 1. Januar. T. 1, Adler mit kleinem Brustschild: Prägedruck.



1

kleiner Brustschild

1	1/2 Gr. violett . . .	2 25	1 80
2	1/3 „ grün . . .	5 —	— 35
3	1/2 „ ziegelrot . . .	6 50	— 60
4	1 „ rosa . . .	11 —	— 05
5	2 „ blau . . .	22 50	— 25
6	5 „ graubraun „	7 50	1 40
7	1 Kr. grün . . .	6 —	— 50
8	2 „ ziegelrot . . .	7 —	3 —
9	3 „ rosa . . .	12 —	— 20
10	7 „ blau . . .	27 50	— 80
11	18 „ graubraun . . .	6 —	7 —

Die Preise für ungebrauchte Marken verstehen sich für Stücke mit Gummi.

Marken der Ausgabe 1872, die in der Höhe kleiner sind, stellen sich höher im Preise. Diese Marken bildeten die unterste oder oberste Reihe des Bogens.

**1872.** Nr. 3 u. 8 in Farbenänderung.

12	1/2 Gr. gelb . . .	14 —	— 50
13	2 Kr. „ . . .	— 40	2 50

**1872.** T. 2, Wertziffer im Quereck.



2

14	10 Gr. grau . . .	— 40	— 75
15	30 „ blau . . .	— 75	2 75

Stücke mit Poststempel-Entwertung verdanken meist nur dem Zufall ihre Ent-

stehung, vorgeschrieben war Federentwertung. Mit Poststempel M. 25 — bez. 35 —.

**1872.** T. 3, Adler mit großem Brustschild: Prägedruck.



3

großer Brustschild

16	1/4 Gr. violett . . .	— 60	1 —
17	1/3 „ grün . . .	— 15	— 20
18	1/2 „ orangegelb „	— 25	— 10
19	1 „ rosa . . .	— 25	— 05
20	2 „ blau . . .	— 15	— 10
21	2 1/2 „ rotbraun . . .	50 —	1 20
	h. dunkelbraun	300 —	3 50
22	5 „ graubraun „	— 30	— 40
23	1 Kr. grün . . .	— 20	— 35
24	2 „ orange . . .	10 —	22 —
25	3 „ rosa . . .	— 15	— 10
26	7 „ blau . . .	— 35	— 60
27	9 „ rotbraun . . .	3 —	3 75
	h. dunkelbraun	6 50	4 75
28	18 „ graubraun . . .	— 70	12 —

**1874.** T. 4, Nr. 21 u. 27 mit Aufdruck der Wertziffer.



4

29	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun	— 40	— 60
30	9 „ 9 Kr. „	1 20	8 —

1875. T. 5 und 6. Wertangabe:  
Pfennige; Buchdruck.



5



6

31	3 Pfe. gelbgrün	2	—	—	04
32	5 „ violett	2	—	—	03
33	10 „ blaßrosa	2	—	—	01
	c. anilinrosa	3	—	—	04
34	20 „ blau	8	50	—	04
35	25 „ braun	30	—	—	10
	b. rotbraun	30	—	—	10
36	50 „ grau	35	—	—	10

1875. T. 7, Wertziffer im Queroval.



7

37	2 Mark	40	—	—	60
	d'bläul'violett				
	(Siehe auch Nr. 45.)				
	Mit Poststempel entwertete Stücke				
	kosten M. 3 50.				

1877. T. 6, Nr. 36 (Pfennige) in  
Farbenänderung.

38	50 Pfennige				
	olivgrün	40	—	—	15
	b. dunkeloliv	50	—	—	40

1880. T. 5 und 6, Wertangabe:  
Pfennig (st. Pfennige), Buchdr., gez.

Erste Ausgaben: mattere, glanzlose Farben,  
schwachsattiniertes Papier.

Spätere Ausgaben: lebhaftere, glänzende  
Farben, sehr glattes, meist durch-  
scheinendes Papier.

39	3 Pf. grün	—	15	—	03
40	5 „ violett	—	20	—	02
41	10 „ rosa	—	70	—	01
42	20 „ hellblau	—	40	—	02
43	25 „ gelbbraun	7	50	—	06
	c. rotbraun	—	60	—	03
44	50 „ dkloliv	4	—	—	03
	c. wassergrün	30	—	—	1
	e. schwarzgrün	1	75	—	03

1882. T. 7. Nr. 37 in geänderter,  
leicht löslicher Farbe.

45	2 M. lilarosa	3	50	—	05
	b. rotviolett	4	50	—	05

1889. T. 8 und 9, Inschrift „REICHS-  
POST“; Flachdruck, gez  $13\frac{1}{2}$ :  $14\frac{1}{4}$ .



8



9

46	3 Pf. braun	—	75	—	10 — 01
47	5 „ grün	—	20	—	01
48	10 „ karmin	—	30	—	01
49	20 „ ultramarin	—	40	—	01
50	25 „ orange	—	50	—	05
51	50 „ braunrot	30	—	—	65
	b. rotbraun	—	75	—	1 — 03

Von Nr. 46—50 lassen sich mehrere  
Farbabarten unterscheiden.

Nr. 48 gibt es mit  $\text{P}$  in REICHSPPOST;  
Preis ungebraucht M. 7.50.

Nr. 48 ungez ist als Probedruck zu be-  
trachten (M. 100 —).

1900. T. 8, gez  $13\frac{1}{2}$ :  $14\frac{1}{4}$ .

52	2 Pf. schiefergrau	—	10	—	08
----	--------------------	---	----	---	----

Bei den ersten Auflagen kam der Platten-  
fehler REICHSPPOST vor (M. 2 50 3 —).

1900. T. 10. Neue Zeichnung mit  
neuen Wertstufen, Inschr. REICHSP-  
POST, ein- oder zweifarb. Druck,  
gez 14 :  $14\frac{1}{4}$ .



10

53	3 (Pf.) graubraun	—	05	—	03
54	5 „ grün	—	10	—	02
55	10 „ karminrosa	—	10	—	01
56	20 „ ultramarin	—	20	—	02
57	25 „ orange	—	60	—	05
	u. schwarz a. gelb	—	60	—	05

58	30 (Pf.) orange u. schwarz a. lachsfarben	— 70 — 04
59	40 " karmin u. schwarz	— 80 — 05
60	50 " violett u. schwarz a. lachsfarben	— 90 — 04
61	80 " karmin u. schwarz a. rosa	1 30 — 10

Nr. 55 ungez Preis im Paar M. 30 —.

57 I bis 61 I mit fetterer Inschrift Reichspost gehören einem Probedrucke an, doch sind gebrauchte Stücke bekannt.

57 I	25 Pf. or., schw. a. gelb	125 — 300 —
58 I	30 " " " lachsf.	125 — 175 —
59 I	40 " karmin " " weiß	175 — 200 —
60 I	50 " violett " " lachsf.	125 — 200 —
61 I	80 " karmin " " rosa	125 — 175 —

1900. T. 11 a — 11 d, gez 14 $\frac{1}{4}$  (14 $\frac{1}{2}$ ).



11 a



11 b



11 c



T. I



11 d



T. II

62	1 M. karminrosa	2 — — 10
63	2 " blau	3 75 — 35

64	3 M. schieferviolett	5 — 2 25
65	5 " karmin u. schwarz a. Type I	15 — 10 —
	b. " II	10 — 10 —

Von Nr. 65 findet man Stücke, bei denen die durch etwaige seitliche Verschiebung des roten Mittelbildes an dessen Umrandung fehlerhafterweise entstandenen roten oder weißen Stellen nachträglich mit weißer oder roter Farbe überdeckt sind. (M. 35 — 12 —.)

Von Nr. 62—65 wurden zu Vorlagezwecken eine Anzahl mit größerer Zählung (11 $\frac{1}{2}$ ) hergestellt (Wert des Satzes ca. 900 M.). Diese Marken waren zur Frankatur zulässig, einige Stücke sind tatsächlich gebraucht worden.

Typenunterschiede der 5 Mark-Marke:

Type I hat dicke Wertziffer in den Eckbildern, die Spitze der 5 ist links oben abgestumpft.

Type II hat dünne Wertziffern, die Spitze des Häkchens der 5 ist scharf. Außerdem sind noch verschiedene kleine Abweichungen, besonders in den Inschriften etc. zu finden. Weiter zeigt Type II den ganz rechts stehenden Minister v. Boetticher mit ganzem Kopf, während bei Type I das Ohr nicht sichtbar ist.

1900. T. 10, einf. Druck, gez 14 : 14 $\frac{1}{4}$ .

66	2 Pf. grau	— 10 — 10
----	------------	-----------

1901. Nr. 53 senkrecht halbiert mit violetter Gummistempel-Aufdr. des neuen Wertes.

67	3 PF. a. 5 Pf. grün	— — —
----	---------------------	-------

Dieses Provisorium ist auf S. M. Schiff Vineta wegen Mangels der 3 Pf.-Marke in 600 Stück durch Halbierung von 5 Pf.-Marken hergestellt worden (den Dienstvorschriften zuwider); doch hatten die halbierten Marken Frankaturkraft, die damit frankierten Postsachen wurden nicht nachtaxiert. Liebhaberwert gebr. etwa M. 300 —.

**B. Reichspostgebiet  
einschließlich Württemberg.**

(Ohne Bayern.)

**1902.** T. 12—15, jedoch Inschrift:  
DEUTSCHES REICH, gez 14:14<sup>1</sup>/<sub>4</sub>,  
ohne Wz.



12



13



Gausche Schrift

14



Antiqua-Schrift

15

68	2 (Pf.)grau . . . . .	— 10 — 01
69	3 „ braun . . . . .	— 05 — 01
	I. DEUTSCHES REICH 1 —	1 75
70	5 (Pf.)grün . . . . .	— 10 — 01
71	10 „ karminrosa . . . . .	— 20 — 01
72	20 „ ultramarin . . . . .	— 40 — 01
73	25 „ orange	
	u. schwarz a. gelb	— 45 — 06
74	30 „ orange u. schwarz	
	a. lachsfarben	— 50 — 02
75	40 „ karmin u. schwarz	— 60 — 02
76	50 „ violett „ „	
	a. lachsfarben	— 80 — 04
77	80 „ karmin	
	u. schwarz a. rosa	1 25 — 05
78	1 M. karminrosa . . . . .	1 75 — 05
79	2 „ blau (T. 14) . . . . .	3 75 2 —
80	2 „ „ (T. 15) . . . . .	3 25 — 10
81	3 „ schieferviolett . . . . .	4 — — 30
82	5 „ karmin u. schwarz	8 50 — 90

**1905.** T. 12 u. 13 a. Papier mit Wz  
W 1, gez 14:14<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.



W 1

83	2 (Pf.)grau . . . . .	— 05 — 04
84	3 „ braun . . . . .	— 05 — 01
85	5 „ grün . . . . .	— 08 — 01
86	10 „ karminrosa . . . . .	— 15 — 01
87	20 „ ultramarin . . . . .	— 25 — 01
88	25 „ orange	
	u. schwarz a. gelb	— 35 — 05
89	30 „ orange u. schwarz	
	a. lachsfarben	— 40 — 03
90	40 „ karmin u. schwarz	— 50 — 03
91	50 „ violett „ „	
	a. lachsfarben	— 60 — 04
92	80 „ karmin u. schwarz	
	a. rosa . . . . .	1 — — 05
93	1 M. karminrosa . . . . .	1 25 — 07
94	2 „ blau (T. 14) . . . . .	2 50 — 10
95	3 „ schieferviolett . . . . .	3 75 — —
96	5 „ karmin u. schwarz	6 — — 60

**Portoablösungszahlmarken.**

a) für Preußen.

**1903.** T. PZ 1. Gez 14:14<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.



P Z 1

1	2 Pf. grau . . . . .	10 — 15
2	3 „ braun . . . . .	— 10 — 20
3	5 „ grün . . . . .	— 02 — 05
4	10 „ karmin . . . . .	— 01 — 01
5	20 „ blau . . . . .	— 01 — 01
6	25 „ orange u. schwarz	
	a. gelb . . . . .	— 04 — 06
7	40 „ karmin u. schwarz	— 05 — 10
8	50 „ violett „ „	
	a. lachsfarben	— 15 — 10

b) für Baden.

1905. T. PZ 2, gez 14 : 14 1/4.



9	2 Pf. grau	— 60	1 25
10	3 „ braun	— 20	— 40
11	5 „ grün	— 10	— 15
12	10 „ karminrosa	— 05	— 05

13	20 Pf. blau	— 05	— 10
14	25 „ rot u. schwarz a. orange	— 90	1 50

**Neudrucke:**

1872.

26 N | 7 Kr. blau, kopfst. Adler (Ndr. Nr. 302).

1199. Neudrucke ungezähnt.

46 N	3 (Pf.) dunkelschokoladenbraun st. rotbraun (Ndr. Nr. 315)	50 —	
48 N	10 „ karminrosa	50 —	
50 N	25 „ rötlichorange st. orange- gelb (Ndr. Nr. 316)	50 —	
51 N	50 „ violettbraun st. rotbraun (Ndr. Nr. 317)	50 —	

**C. Deutsche Postämter im Ausland.**

(German Post offices abroad. — Bureaux allemands.)

**I. In China.**

(German Post offices in China. Chine, Bureaux allemands.) — (D., Asien.)

100 Pfennig = 1 Mark, seit 1900 100 Cents = 1 Dollar.

1886. 16. August. Reichspostmarken Nr. 37, 45, 40—42, 44 ohne Aufdruck.

Reichspost  
Nr.

37	2 M. dunkelviolet	4 50
45	2 „ lililarosa, lililarot	— 30
40	5 Pf. violett	2 —
41	10 „ rosa	1 50
42	20 „ blau	— 60
44	50 „ grauoliv	1 25

Die Werte zu 3 und 25 Pfg sind in China postamtlich nicht verkauft worden.

Andere Werte sind postseitig nicht verwendet worden.

1891. Reichspostmarken Nr. 46—51 ohne Aufdruck.

Reichspost  
Nr.

46	3 Pf. braun	1 50
47	5 „ grün	1 50
48	10 „ rosa	— 75
49	20 „ blau	— 30
50	25 „ orange	3 —
51	50 „ braunrot b. rotbraun	8 — — 80

**A. Bis 31. Dezbr. 1901  
auch im Pachtgebiet Kiautschou  
verwendet.**

1898. Marken des Deutschen Reichs T. 8 und 9 mit schwarzem Aufdruck A 1 im Winkel von 45 Grad zur Horizontalen (diagonaler Aufdruck.)



A 1

1	3 Pf. rätlichbraun	50 —	—
	b. braun	15 —	200 —
2	5 „ grün	6 —	1 50
3	10 „ rosa	2 —	— 90
4	20 „ blau	1 50	— 80
5	25 „ orange	7 50	4 50
6	50 „ rotbraun	5 —	1 50

Nr. 1 kommt mit falschem Stempel vor.

1898. Desgl., Aufdr. A2 im Winkel von 56 Grad zur Horizontalen (steiler Aufdruck).



A 2

1	3 Pf.	olivbraun	15	—	—
		b. rötlichbraun	—	50	— 75
		c. braun	—	25	— 45
2	5 „	grün	—	35	— 40
3	10 „	rosa	—	50	— 60
4	20 „	blau	—	90	1 —
5	25 „	orange	1	75	3 —
6	50 „	rotbraun	1	50	1 25

Speziallisten unterscheiden nach verschiedene Aufdruckstärken.

1900. Mai. Aushilfsausgabe in Tsingtau. Nr. 3 oder 31, mit schwarzem Aufdruck A3, dieser blau oder lila oder gar nicht unterstrichen.

5 Pfg.

A 3

7	5 Pfg.	a. 10 Pf. (Aufdr. 45°)			
		rosa d	9	—	10 —
7	5 Pfg.	a. 10 Pf. (Aufdr. 56°)			
		rosa	7	—	8 —

— Juli. Zweiter Tsingtau-Aufdruck A4 auf Nr. 3 (Aufdruck 45 Grad), neuer Wert blau unterstrichen.

5 Pf.

A 4

8	5 Pf.	a. 10 Pf.			
		karminrosa d	75	—	125 —
		I. mit weiterem Aufdruck „5“	725	—	675 —
		II. mit weiterem Aufdruck „5 Pf.“	450	—	425 —

Außerdem auch mit dreifachem Aufdruck sowie mit 5 Pf. (Fehlstr.) bekannt, große Raritäten, siehe Handbuch.

Von Nr. 7 lassen sich sechs Haupttypen und vier Nebentypen und von Nr. 8 drei

Haupttypen und zahlreiche Abarten unterscheiden.

Päschungen von Nr. 8 haben meist Aufdruck 56 Grad.

1900. Juli. Aushilfsausgabe in Futschau. Aufdruck A5 auf derselben Marke.

5 pf

A 5

9	5 pf.	a. 10 Pf. (Aufdr. 45°)			
		rosa d	50	—	45 —
9	5 pf.	a. 10 Pf. (Aufdr. 56°)			
		rosa	50	—	45 —

Diese Marken sind echt gebraucht auf Brief sehr selten.

Zu Aufdruck A5 wurden zuerst nur Marken mit steilem China-Aufdruck verwendet. Zur zweiten (spekulativen) Auflage (November) auch solche mit diagonalem China-Aufdruck.

## B. Für die deutschen Posten in China ausschließlich.

1900. Marken T. 10 und 11 mit Aufdruck A6, Nr. 14 auf gelbem, Nr. 15 u. 17 auf lachsf., Nr. 18 auf rosa Papier.

China

A 6

10	3 Pf.	braun	—	10	— 25
		b. rötlichbraun	—	50	— 25
11	5 „	grün	—	10	— 25
12	10 „	rosa	—	20	— 40
13	20 „	blau	—	40	— 40
14	25 „	orange u. schwarz			
		a. gelb	—	50	1 75
15	30 „	orange u. schwarz			
		a. lachsfarben	—	60	1 75
16	40 „	karmin u. schwarz	—	80	1 25
17	50 „	violett u. schwarz			
		a. lachsfarben	—	95	1 50
18	80 „	karmin u. schwarz			
		a. rosa	1	40	2 50
19	1 M.	karmin	—	180	4 —
20	2 „	blau	—	3	— 4 —
21	3 „	violett	—	450	10 —
22	5 „	karmin u. schwarz			
		a. Type I	12	—	30 —
		b. „ II	15	—	50 —

1900/01. T. 10 m. Handstempel A 7.

China

A 7

23	3 Pf. braun	k	35	—	25	—
24	5 „ grün	.	20	—	25	—
25	10 „ rosa	k	50	—	30	—
26	20 „ blau	k	60	—	40	—
27	30 „ orange					
	u. schwarz					
	a. lachsfarben		250	—	225	—
28	50 „ violett					
	u. schwarz					
	a. lachsfarben	k	750	—	500	—
29	80 „ karmin					
	u. schwarz					
	a. rosa d		300	—	200	—

Die Werte zu 25, 40 Pf., 2 u. 3 M. kommen mit Handstempelaufdruck — auch gebraucht — vor, sind jedoch nicht amtlich verausgibt worden.

Vorsicht vor gefälschten Aufdrucken.

1900/01. Während der ostasiatischen Expedition sind als Aushilfsmarken verwendet worden:

I. Deutsche Reichspostmarken, Germania- und Bilderzeichnung Ausgabe 1900 ohne Aufdruck.

Reichspost

Nr.						
54	5 Pf. grün	.	.	.	3	—
55	10 „ rosa	.	.	.	2	25
56	20 „ blau	.	.	.	2	—
57	25 „ orange u. schwarz a.					
	gelb					
58	30 „ orange u. schwarz a.					
	lachsfarben	.	.	.	4	—
59	40 „ karmin u. schwarz	.	.	.	3	—
60	50 „ violett u. schwarz a.					
	lachsfarben	.	.	.	3	—
61	80 „ karmin u. schwarz a.					
	rosa	.	.	.	3	50
62	1 M. rot	.	.	.	1	—
63	2 „ stahlblau	.	.	.	4	—
64	3 „ violettschwarz	.	.	.	5	—

II. Kiautschou-Marken von 1900, Schiffszeichnung, Mai—Juli 1901 in Peking.

Kiautschou

Nr.						
1	3 Pf. braun	.	.	.	5	—
2	5 „ grün	.	.	.	5	—
3	10 „ rosa	.	.	.	5	—
4	20 „ blau	.	.	.	5	—

Kiautschou

Nr.

5	25 Pf. orange u. schwarz a.					
	gelb	.	.	.	6	—
6	30 „ orange u. schwarz a.					
	lachsfarben	.	.	.	6	—
7	40 „ karmin u. schwarz	.	.	.	6	—
8	50 „ violett u. schwarz a.					
	lachsfarben	.	.	.	6	—
9	80 „ karmin u. schwarz a.					
	rosa	.	.	.	6	—
10	1 M. rot	.	.	.	12	—
11	2 „ dunkelblau	.	.	.	15	—
12	3 „ violettschwarz	.	.	.	20	—
13	5 „ schwarz u. rot	.	.	.	60	—

1905. Freimarken des Deutschen Reiches (Em. 1902) mit schwarzem (bei Nr. 31 karminrotem) Aufdruck des Wertes in Dollarwährung (A 8 u. A 9), ohne Wz.

\* \*

10 Cents 10  
China

A 8

\* 1 Dollar \*

China

A 9

30	1 C. a. 3 Pf. braun	.	.	.	20	—	20
31	2 „ 5 „ grün	.	.	.	15	—	15
32	4 „ 10 „ rosa	.	.	.	30	—	15
33	10 „ 20 „ blau	.	.	.	35	—	30
34	20 „ 40 „ karmin						
	u. schwarz	.	.	.	1	—	75
35	40 „ 80 „ karmin						
	u. schwarz a. rosa	.	.	.	150	—	135
36	1/2 D. a. 1 M. karmin	.	.	.	250	—	250
37	1 „ 2 „ blau	.	.	.	350	—	350
38	1 1/2 „ 3 „ violett	.	.	.	4	—	450
39	2 1/2 „ 5 „ karmin						
	u. schwarz	.	.	.	15	—	18

Nr. 36 u. 39 kommen mit einem auf der Spitze stehenden rechten oder linken Stern vor.



1906. Nr. 30—39 mit Wz W1.



W 1

40	1 C. a.	3 Pf.	braun	— 10 — 10
41	2	5	grün (1911)	— 10 — 25
42	4	10	rosa	— 20 — 20
44	20	40	karmin u. schwarz	— 60 — 60
45	40	80	karmin u. schwarz	110 120
46	1/2 D.	1 M.	karmin	140 160
47	1	2	blau	270 3 —
49	2 1/2	5	karmin u. schwarz	650 7 —

Von Nr. 49 gibt es eine Abart: linker Stern auf der Spitze stehend.

## II. In Marokko.

(German Post offices in Morocco. — Maroc, bureaux allemands.)  
(D., Afrika.)

100 Centimos = 1 Peseta.

1899. T. 8 u. 9 mit schwarzem  
Aufdruck A 1, gez 13 1/2 : 14 1/4.



A 1

1	3 C. a.	3 Pf.	braun	— 20 — 40
2	5	5	grün	— 75 — 40
3	10	10	rosa	— 35 — 90
4	25	20	blau	— 70 150
5	30	25	orange	175 375
6	60	50	rotbraun	175 375

Nr. 1—6 mit Aufdruck ohne Wertangabe sind nicht zur Ausgabe gelangt. Preis des Satzes ungebr. ca. M. 50 —.

1900. T. 10 und 11 mit schwarzem, bei Nr. 18 rotem Aufdruck A 2 u. A 3, gez 14 : 14 1/2, 1 (1903) geänderter Aufdruck: spitzes t in Centimos, fetteres M in Marocco.

Marocco  
3 Centimos

A 2

Marocco

1 Pes. 25 cts.

A 3

Marocco

M  
(1903)

M  
(1900)

t  
(1900)

t  
(1903)

geänd. Aufdr.  
(1903)

7	3 C. a.	3 Pf.	braun	— 10 — 25
8	5	5	grün	— 10 — 20
9	10	10	rosa	— 15 — 20

20 — — 30

						I gehänd. Aufdr. (1903)	
10	25 C. a. 20 Pf.	blau		— 30	— 40		
11	30 „ „ 25 „	orange u. schwarz	a. gelb	— 50	2 75		
12	35 „ „ 30 „	„ „	a. lachsfarben	— 60	2 50		
13	50 „ „ 40 „	karmin	„	— 70	— 70		
14	60 „ „ 50 „	violett	„	— 90	3 75		
15	1 P. „ 80 „	karmin	„	1 20	3 50		
16	1 „ 25 C. a. 1 M.	karmin	„	1 50	4 50	40	— 5 —
17	2 „ 50 „ „ 2 „	hellblau	„	3 —	6 50	200	— 6 50
18	3 „ 75 „ „ 3 „	violett	„	4 —	12 —	200	— 10 —
19	6 „ 25 „ „ 5 „	karmin u. schwarz	(T. I)	12 —	25 —	(T. II)	12 — 25 —

Marken Nr. 16, 17, 19 gibt es mit höher oder tiefer stehender Wertangabe.

1905. Marke der Reichspost mit schwarzem Aufdr. in gotischer Schrift A 4.

**Marocco**  
5 Centimos  
A 4

20 5 C. a. 5 Pf. grün  
(30. IX. 05) 1 — 6 —

1905. Desgl., Ausgabe 1902, In-  
schrift Deutsches Reich, ohne  
Wz, Aufdruck A 5.

**Marocco**

**3 Pf. 75 Cts.**

A 5

21	3 C. a. 3 Pf.	braun		— 10	— 25
22	5 „ „ 5 „	grün		— 20	— 25
23	10 „ „ 10 „	rosa		— 25	— 25
24	25 „ „ 20 „	blau		— 40	— 50
25	30 „ „ 25 „	orange u. schwarz		— 50	— 65
		a. gelb			
26	35 „ „ 30 „	orange u. schwarz		— 60	— 75
		a. lachsfarb.			
27	50 „ „ 40 „	karmin		— 80	— 80
		u. schwarz			
28	60 „ „ 50 „	violett u. schwarz		— 90	— 90
		a. lachsfarb.			
29	1 P. „ 80 „	karmin u. schwarz		1 50	1 —
		a. rosa			

30	1 P. 25 C. a. 1 M.	karmin	2 50	2 50
31	2 „ 50 „ „ 2 „	blau	4 —	4 —
32	3 „ 75 „ „ 3 „	violett	5 —	3 75
33	6 „ 25 „ „ 5 „	karmin		
		u. schwarz	15 —	15 —

1906. Nr. 21—31 u. 33 mit Wz W 1.



W 1

34	3 C. a. 3 Pf.	braun		— 20	— 10
35	5 „ „ 5 „	grün		— 10	— 10
36	10 „ „ 10 „	karmin		— 15	— 05
37	25 „ „ 20 „	blau		— 25	— 10
38	30 „ „ 25 „	orange			
		u. schwarz			
		a. gelb		— 60	— 60
39	35 „ „ 30 „	orange			
		u. schwarz			
		a. lachsf.		— 40	— 40
40	50 „ „ 40 „	karmin			
		u. schwarz		1 —	1 —
41	60 „ „ 50 „	violett			
		u. schwarz		2 50	2 50
		a. lachsf.			
42	1 P. „ 80 „	karmin			
		u. schwarz		20 —	20 —
		a. rosa			
43	1 P. 25 C. a. 1 M.	karmin	2 —	—	—
44	2 „ 50 „ „ 2 „	blau	3 50	—	—
45	6 „ 25 „ „ 5 „	karmin			
		u. schwarz	8	—	—

1911. Nr. 21—33 mit Wz W 1 u. Aufdr. des Landesnamens in neuer Schreibweise. — **Marokko** (in gotischer Schrift) — gez 14:14½.

46	3 C. a.	3 Pf.	braun	—	05	—	05	
47	5	"	5	grün	—	—	—	
48	10	"	10	rosarot	—	—	—	
49	25	"	20	blau	—	—	—	
50	30	"	25	orange	—	—	—	
				u. schwarz				
				a. gelb	—	20	—	30
51	35	"	30	orange	—	—	—	—
				u. schwarz				
				a. lachsf.	—	—	—	—
52	50	"	40	karmin	—	—	—	—
				u. schwarz	—	45	—	50

53	60 C. a.	50 Pf.	violett	—	—	—	—	—
				u. schwarz				
				a. lachsf.	—	55	—	60
54	1 P.	80	karmin	—	—	—	—	—
				u. schwarz				
				a. rosa	—	85	—	90
55	1	25 C. a.	1 M.	bräun'rot	1	05	1	20
56	2	50	2 M.	stahlblau	2	10	2	40
57	3	75	3 M.	violett-schwarz	3	15	3	20
58	6	25	5 M.	schwarz-schiefer	5	25	5	50
				u. rot				

III. In der Türkei.

(German Post offices in the Turkish Empire. — Levant, bureaux allemands.)

Marken der deutschen Reichspost mit Ausdruck der türkischen Währung.

40 Paras = 1 Piaster.

a) Marken d. Norddeutschen Postbezirks:

1870. 1. März. Gezähnte Marken Nr. 12—17, 23 und 24.

Nordd. P.-B.

Nr.					
12	1/4	Groschen	violett	100	—
13	1/3	"	grün	80	—
14	1/2	"	orange	45	—
15	1	"	karminrosa	10	—
16	2	"	blau	10	—
17	5	"	hellbraun	12	50
23	10	"	grau	—	—
24	30	"	blau	—	—

Diese Marken wurden auch nach Umänderung der Postanstalt in ein Kaiserlich deutsches Postamt aushilfswise verwendet, bis die Marken der Deutschen Reichspost verausgabt waren. Durchstochene Postwertzeichen und Marken der Kreuzerwährung sind in Constantinopel nicht verwendet worden; trotzdem mit Stempel Constantinopel vorkommende Stücke dieser Arten verdanken ihr Dasein dem Zufall.

b) Marken der Deutschen Reichspost ohne Ausdruck:

1872. Marken mit geprägtem Adler mit kleinem Brustschild.

Reichspost

Nr.					
1	1/8	Groschen	violett	48	—
2	1/4	"	hellgrün	60	—
3	1/2	"	ziegelrot	12	—

4	1	Groschen	rosa	6	—
5	2	"	blau	5	—
6	5	"	graubraun	10	—
12	1/2	"	orange	12	—

1872. Marken mit geprägtem Adler mit großem Brustschild.

16	1/4	Groschen	violett	20	—
17	1/3	"	hellgrün	25	—
18	1/2	"	gelb	4	—
19	1	"	rosa	3	—
20	2	"	blau	2	50
21	2 1/2	"	rotbraun	3	50
22	5	"	graubraun	4	50
29	2 1/2	auf 2 1/2	Groschen rotbraun	4	50
14	10	Groschen	grau	—	—
15	30	"	blau	—	—

Marken der Deutschen Reichspost in Kreuzerwährung sind in Constantinopel nicht verkauft worden.

1870. Marken mit Inschrift „Pfennige“.

32	5	Pfennige	lila	3	50
33	10	"	rosa	2	50
34	20	"	blau	1	—
35	25	"	braun	5	—
36	50	"	grau	4	—

1877.

38	50	Pfennige	granuliv	4	—
----	----	----------	----------	---	---

1875.

Reichspost

Nr.			
37	2 M. dunkelviolett (nur mit handschriftl. Entwertung vorkommend)	8 —	
45 a	2 M. lilarot	} erst handschriftl., später Stempel- Entwertung	2 —
45 b	2 „ lilarosa		40 —

1880. Ausgabe mit Inschrift „Pfennig“.

Reichspost

Nr.			
40	5 Pfennig violett	2 25	
41	10 „ rosa	1 75	
42	20 „ blau	— 60	
43	25 „ hellbraun	5 —	
44	50 „ grauoliv	3 —	

1884. T. 1. Aufdruck A 1—A 3 auf Marken der Ausgabe 1880.



10 PARA 10

A 1

1 1/4 PIASTER 1 1/4 2 1/2 PIASTER 2 1/2

A 2

A 3

1	10 Para a.	5 Pf. violett	10 — 6 —
2	20 „ „	10 „ rosa (T. I) Aufdr. 16 1/2 mm*)	30 — 48 —
		c. dkrosa („ II) „ 16 7/8 mm	15 — 9 —
3	1 Piaster „	20 „ blau { a. Aufdruck schwarz	10 — — 75
		{ b. „ indigoblau	75 — 12 50
4	1 1/4 „ „	25 „ { b. Type I rotbraun, Aufdruck 15 1/4 mm	35 — 35 —
		{ c. „ II rotbraun, „ 15 „	30 — 30 —
5	2 1/2 „ „	50 „ { a. Type I grauoliv	40 — 45 —
		{ b. „ II grauoliv, „ 17 „	35 — 35 —
		{ c. „ II olivgrün „ 17 „	22 50 27 50

\*) Außerdem ist der Abstand zwischen 0 u. P 3/4 mm bei Type I gegen 1 mm bei Type II

Alle Werte dieser Ausgabe in glänzenden Farben sind Neudrucke. Als Kennzeichen ist der wolkige Grund um den Adler der Marken zu nennen.

Nr. 3 N zeigt außerdem stets defekten Perlenkranz.

„ 4 N nur in T. I Aufdrucklänge 16 3/4 mm,

„ 5 N „ „ T. II (olivgrün) „ 18 „ zeigt defekten Perlenkranz.

Preis des Satzes 1 N—5 N M. 9 —.

1889. T. 2. Aufdruck A 5 und A 8 auf Marken der Ausgabe 1889.

10 PARA 10

A 5

2 1/2 PIASTER 2 1/2

A 8

6	10 Pa. a.	5 Pf. grün	— 20 — 40
7	20 „ „	10 „ rosa	— 50 — 45
8	1 Pi. „	20 „ blau	— 50 — 05
9	1 1/4 „ „	25 „ gelb	1 50 2 50
10	2 1/2 „ „	50 „ braunrot	30 — 12 50
		b. rotbraun	1 50 1 75



1900. T. 10 bis 14 der Ausgabe 1900 (REICHSPOST) mit schwarzem, Nr. 21 mit rotem Aufdruck A9-A11, 1903 mit verändertem A (A12) im Aufdruck, gez. 14-14 1/2.



**10** PARA **10** 5
**PIASTER** 5
**1** PIASTER **1**

A 9
A 11
A
A 12
B

A oben m. Strich

11	10	Pa. a.	5 Pf.	grün	— 10 — 25	— 75 — 90
12	20	" "	10 "	rosa	— 20 — 40	— 75 1 20
13	1	Pi.	20 "	blau	— 30 — 25	— 40 — 35
14	1 1/4	" "	25 "	orange u. schwarz a. gelb	— 40 2 —	
15	1 1/2	" "	30 "	" " a. lachsfarben	— 50 2 25	
16	2	" "	40 "	karmin	— 60 — 90	
17	2 1/2	" "	50 "	violett " " a. lachsfarben	1 — 2 50	
18	4	" "	80 "	karmin " " rosa	1 40 2 50	
19	5	" "	1 M.	karminrosa	1 75 3 50	4 — 5 —
20	10	" "	2 "	blau	3 — 4 —	5 — 5 —
21	15	" "	3 "	schieferviolett	4 — 10 —	
22	25	" "	5 "	karmin u. schwarz, T. I	12 — 30 —	
				b. T. II	15 — 50 —	15 — 40 —
				I. Aufdruck doppelt (T. I)	— 750 —	

Nr. 22 in T. II mit doppeltem Aufdruck (Neudruck) zusammenhängend mit T. I entstammt einer späteren Probedruck-Auflage und kommt postalisch verwendet nicht vor.

Von Nr. 19 A und B gibt es 2 Arten; T. I Piaster höher- oder T. 2 tieferstehend.

1905. Marken des Deutschen Reiches ohne Wz (Em. 1902) mit Aufdruck des türkischen Wertes (A 13 — A 15).

**10** Para **10** 1
**1** Piaster **1**

A 13
A 14

**5** Piaster **5**
A 15

23	10	Pa. a.	5 Pf.	grün	— 20 — 30
24	20	" "	10 "	rosa	— 40 — 50
25	1	Pi.	20 "	blau	— 40 — 40
26	1 1/4	" "	25 Pf.	orange u. schwarz a. gelb	— 75 — 75
27	1 1/2	" "	30 "	orange u. schwarz a. lachsfarb.	— 80 — 80
28	2	" "	40 "	karmin u. schwarz	1 25 1 25
29	2 1/4	" "	50 "	violett u. schwarz a. lachsfarb.	1 20 1 35
30	4	" "	80 "	karmin u. schwarz a. lachsfarb.	1 50 1 70

31	5	Pi. a.	1 M.	karmin	2 — 2 —
32	10	" "	2 "	blau	5 — 5 —
33	15	" "	3 "	violett	3 50 4 —
34	25	" "	5 "	karmin u. schwarz	20 — 24 —

Von Nr. 27 gibt es eine Abart: linke I des Aufdr. ohne Häkchen am Fuße.

1906. Nr. 23-34 mit rautenförmigem Wz W1.



W 1

35	10	Pa. a.	5 Pf.	grün	— 10 — 10
36	20	" "	10 "	rosa	— 15 — 15
37	1	Pi.	20 "	blau	— 30 — 25
38	1 1/4	" "	25 "	orange u. schwarz a. gelb	— 45 — 40

39	1 1/2	Pi. a.30	Pi. orange		
			u. schwarz		
			a. lachsfarb.	— 35	— 40
40	2	" "	40 " karmin		
			u. schwarz	— 40	— 40
41	2 1/2	" "	50 " violett		
			u. schwarz		
			a. lachsfarb.	— 65	— 65
42	4	" "	80 " karmin		
			u. schwarz		
			a. lachsfarb.	1 —	1 —
43	5	" "	1 M. karmin	1 25	1 25
44	10	" "	2 " blau	2 50	1 50
46	25	" "	5 " karmin		
			u. schwarz	5 50	6 50

401 2 Plaster mit fehlerhaftem Aufdruck  
22 Plaster M. 30 — 35 —

1908. Französische Währung mit schwarzem Aufdruck (A 16) auf deutschen Marken mit Wz.

		<b>10 Centimes</b>			
		A 16			
47	5	C. a.	5 Pf. grün	— 10	— 10
48	10	" "	10 " rosa	— 15	— 15
49	25	" "	20 " blau	— 30	— 30
50	50	" "	40 " karmin		
			u. schwarz	— 60	— 75
51	100	" "	80 " karmin		
			u. schwarz		
			a. rosa	1 25	1 50

### Neudrucke:

1890 (?). Neudruck-Auflage für das Postmuseum.

#### Aufdrucklänge

		Aufdr. schwarz		
1 N	10 Pa. rotviolett		16 mm	1 50
2 N	20 " rosa	" "	17 " "	1 50
	b. hellrosa	" "	17 " "	—
3 N	1 Pi. blau	" "	13 1/2 " "	— 50
4 N	1 1/4 " braun	" "	16 3/4 " "	3 —
5 N	2 1/2 " olivgrün	" "	18 " "	3 25

Raum für Anmerkungen.

## Deutsch-Neu-Guinea.

(German New Guinea. Nouvelle Guinée Allemande.) - (D., Melanesten.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1888. 15. Februar. Reichspostmarken Nr. 45,  
39--42 u. 44 ohne Aufdruck.

Reichspost			
Nr.			
45	2 M.	lilarosa, lilaret	1 50
39	3 Pf.	grün	— —
40	5 "	violett	— —
41	10 "	rosa	— —
42	20 "	blau	— —
44	50 "	grauoliv	1 50

1890. Oktober. Reichspostmarken Nr. 46--51,  
ohne Aufdruck.

Reichspost			
Nr.			
46	3 Pf.	braun	1 50
47	5 "	grün	2 50
48	10 "	rosa	1 50
49	20 "	blau	1 —
50	25 "	orange	— —
51a	50 "	braunrot	8 —
51b	50 "	rotbraun	1 50

Andere Werte sind postseitig nicht  
verwendet worden.1897/99. Marken des Deutschen  
Reichs (T. 8 u. 9) mit schwarzem  
Aufdruck A 1.Deutsch-  
Neu-Guinea

A 1

1	3 Pf.	gelbbraun (1899)	2 50	1 20
		b. braun	— 30	— 40
2	5 "	grün	— 30	— 50
3	10 "	rosa	— 40	— 60
4	20 "	blau	— 75	— 80
5	25 "	orange	2 —	4 50
6	50 "	rotbraun	1 75	5 —

Nr. 5 kopfstehend ist nicht zur Aus-  
gabe gelangter Druck-Ausschuß (Lieb-  
haber-Wert 150 M.).Spezialisten unterscheiden verschiedene  
Aufdruckstärken.1900. T. 1 u. 2. ohne Wz. Inschrift  
DEUTSCH-NEU-GUINEA, gez 14,  
die Markwerte gez 14 $\frac{1}{2}$ ; 14 $\frac{1}{4}$ .

1



2

7	3 Pf.	braun	— 05	— 10
8	5 "	grün	— 10	— 15
9	10 "	rosa	— 20	— 20
10	20 "	blau	— 30	— 40
11	25 "	orange u. schwarz a. gelb	— 35	— 60
12	30 "	orange u. schwarz a. lachsfarben	— 40	— 65
13	40 "	karmin u. schwarz	— 50	— 80
14	50 "	violett u. schwarz a. lachsfarben	— 60	1 —
15	80 "	karmin u. schwarz a. rosa	1 —	2 —
16	1 M.	karmin	1 25	2 —
17	2 "	dunkelblau	2 50	3 50
18	3 "	violett	3 50	6 50
19	5 "	karmin u. schwarz	5 50	8 50

1908. Marke Nr. 8 mit schwarzem  
Aufdruck 5.

20 | 5 a. 5 Pfg. grün — — — —

Diese in Kieta verausgabte Aushilfs-  
marke verdankt einer Spekulation ihr  
Entstehen.

## Deutsch-Ostafrika.

(German East Africa. — Afrique Orientale Allemande.) — (D. Afrika.)

64 Pesa = 1 Rupie, seit 1905 100 Heller = 1 Rupie.

Für Wituland (Lamu).

1888. 22. November. Reichspostmarken Nr. 45, 40—42, 44 ohne Aufdruck.

Reichspost

Nr.

45	2 M.	dunkelviolet	—	—
40	5 Pf.	violet	—	—
41	10	rosa	—	—
42	20	blau	—	—
44	50	grauoliv	—	—

Für Wituland (Lamu), Deutsch-Ostafrika u. Zanzibar.

1890. 4. Oktober. Reichspostmarken Nr. 45 bis 49 u. 51 ohne Aufdruck.

Reichspost

Nr.

45	2 M.	lilarosa, lilart	—	40
46	3 Pf.	braun	3	—
47	5	grün	3	—
48	10	rosa	2	50
49	20	blau	2	25
51a	50	braunrot	8	—
51b	50	rotbraun	2	75

Andere Werte sind postseitig nicht verwendet worden.

Nur für Deutsch-Ostafrika.

1893. T. 1. Marken des Deutschen Reiches mit schwarzem Aufdruck A 1, gez  $13\frac{1}{2}$ :  $14\frac{1}{4}$ .

3 PESA 3

1

A 1

1	2 P.a.	3 Pf.	braun	3 75	7	—
2	3	5	grün	3 75	7	50
3	5	10	rosa	2 75	2	75
4	10	20	blau	1 75	1	—
5	25	50	rotbraun			
			a. T. 1	171/2 mm	25	— 1 75
			b. „ II	163/4	2	— 2 50

Von Nr. 3 u. 4 gibt es den Aufdruck in  $16\frac{1}{4}$ ,  $15\frac{1}{4}$ ,  $14\frac{1}{4}$  mm Breite. Jedoch sind von ersterem und letzterem nur ungebrauchte Stücke bekannt.

1895. T. 1 mit schwarzem Aufdruck A 2, gez  $13\frac{1}{2}$ :  $14\frac{1}{4}$ .

3  
Deutsch-Ostafrika  
Pesa  
A 2

6	2 P.a.	3 Pf.	braun	—	25	—	50
			b. graubraun	—	50	—	65
			c. gelbbraun	—	50	—	65
7	3	5 Pf.	grün	—	40	—	60
8	5	10	karmin	—	50	—	70
9	10	20	ultram.	—	80	—	75
10	25	50	rotbraun	1 75	2	—	

Spezialisten unterscheiden bei Nr. 1—14 verschiedene Aufdruckstärken, sowie gelben und weißen Gummi.

1900. T. 3 und 4. Inschrift DEUTSCH-OSTAFRIKA, Wertangabe in Pesa und Rupien, gez 14, die Rupienwerte gez  $14\frac{1}{7}$ :  $14\frac{1}{4}$ .

3



4

11	2 P.	braun	—	—	50	—	40
12	3	grün	—	—	50	—	40
13	5	karminrosa	—	—	30	—	30
14	10	blau	—	—	50	—	60
15	15	rotorange u. schwarz					
		a. lachsfarben	—	75	1	—	
16	20	karmin u. schwarz	1	—	1	75	
17	25	violet u. schwarz					
		a. lachsfarben	1 50	3	25		
18	40	karmin u. schwarz					
		a. rosa	1 75	4	—		
19	1 R.	weinrot	2	—	2	50	
20	2	gelbgrün	4 50	4	50		
21	3	karmin					
		u. grünschwartz	8	—	8	—	

Nr. 11 ungez. ist Probedruck (M. 50—)



1905. T. 5 in neuer (Heller-)  
Währung, ohne Wz, gez 14.



5

22	2 1/2 H. braun	— 20 — 25
23	4 „ grün	— 40 — 40
24	7 1/2 „ rosa	— 40 — 40
25	15 „ blau	— 60 — 60
26	20 „ orange u. schw. a. lachsf.	— 45 — 60
27	30 „ karmin u. schw.	— 55 — 60
28	45 „ violett „ „	2 — 1 50
29	60 „ karmin „ „ a. rosa	2 — 2 25

1906/9. Desgleichen mit Wz W 1.



W 1

30	2 1/2 H. braun	— 10 — 15
31	4 „ grün	— 15 — 20
32	7 1/2 „ rosa	— 20 — 15
33	15 „ ultramarin	— 30 — 30
34	20 „ orange u. schwarz a. lachsf.	— 50 — 60
35	30 „ karm. u. schwarz	— 60 — 60
36	45 „ violett „ „	— 70 — 90
37	60 „ karmin „ „ a. rosa	2 50 1 20
40	3 R. karmin u. grünschwarz	6 — 6 50

### Deutsch-Südwestafrika.

(German South-West Afrika. — Afrique Sud-Ouest Allemande.) — (D. Afrika)

100 Pfennig = 1 Mark.

1898. 16. Jull. Reichspostmarken Nr. 45.  
10—42, 44 ohne Aufdruck.

Reichspost

Nr.		
45	2 M. Illarosa, Illarot	— 30
40	5 Pf. violett	— —
41	10 „ rosa	— —
42	20 „ blau	— —
44	50 „ grauoliv	— —

Andere Werte sind postseitig nicht  
verwendet worden.

1891. Reichspostmarken Nr. 46—51 ohne  
Aufdruck

Reichspost

Nr.		
46	3 Pf. braun	2 50
47	5 „ grün	1 50
48	10 „ rosa	1 25
49	20 „ blau	60
50	25 „ orange	— —
51a	50 „ braunrot	8 —
51b	50 „ rotbraun	1 20

1897. Marken des Deutschen Reiches  
T. 8 u. 9 mit schwarzem Aufdr.  
A 1 (Südwest-Afrika zwei Worte).

Deutsch-  
Südwest-Afrika

A 1

1	3 Pf. graubraun	— 70 — 80
	b. gelbbraun	2 — 1 —
2	5 „ grün	— 70 1 —
3	10 „ karmin	3 20 5 —
4	20 „ blau	1 20 1 50

Im Schutzgebiet amtlich nicht verausgabt:

## Bernener Ausgabe:

5 A	25 Pf. gelborange . . . . .	150	—	200	—
6 A	50 „ rotbraun . . . . .	150	—	200	—

## Berliner Ausgabe:

1 B	3 Pf. braun . . . . .	70	—	—	—
2 B	5 „ grün . . . . .	70	—	—	—
3 B	10 „ rosa . . . . .	3 20	—	—	—
4 B	20 „ blau . . . . .	1 20	—	—	—
5 B	25 „ orange . . . . .	10	—	200	—
6 B	50 „ rotbraun . . . . .	10	—	200	—

Zu Nr. 1B—6B. Die 7000 Sätze, die für die Zwecke des Reichspostmuseums im Juni 1898 gedruckt wurden, ehe die Druckplatten der nächsten Ausgabe (Nr. 7—12) verfügbar waren, werden von einem Teile der Philatellisten als Neudrucke angesehen, von einem anderen Teile aber als Originale betrachtet. Der Handelswert dieser Marken, gleichviel ob Neudrucke oder Originale, bleibt der gleiche.

1898/1900. Desgl., jedoch Aufdruck  
A 2 (Südwestafrika ein Wort).

Deutsch-  
Südwestafrika

A 2

7	3 Pf. braun . . . . .	—	20	—	30
	b. rötli'braun . . . . .	—	50	—	60
8	5 „ grün . . . . .	—	30	—	40
9	10 „ karmin . . . . .	—	55	—	60
10	20 „ blau . . . . .	1 50	—	2 50	—
11	25 „ gelborange . . . . .	45	—	60	—
12	50 „ rotbraun . . . . .	2	—	3 25	—

Spezialisten unterscheiden für Nr. 1 bis 12 Aufdruck fein, mittel und kräftig.

1900. T. 1 u. 2. Inschrift DEUTSCH-  
SÜDWESTAFRIKA, gez 14, die  
Markwerte gez 14 $\frac{1}{2}$ : 14 $\frac{1}{4}$ , ohne Wz



1



2

13	3 Pf. braun . . . . .	—	25	—	25
14	5 „ grün . . . . .	—	30	—	30
15	10 „ karminrosa . . . . .	—	40	—	20
16	20 „ ultramarin . . . . .	—	50	—	20
17	25 „ orange u. schwarz a. gelb . . . . .	—	35	—	40
18	30 „ orange u. schwarz a. lachsfarben . . . . .	—	40	—	20
19	40 „ karmin u. schwarz . . . . .	—	55	—	45
20	50 „ violett „ „ a. lachsfarben . . . . .	—	65	—	60
21	80 „ karmin u. schwarz a. rosa . . . . .	1 10	—	1 25	—
22	1 M. karmin . . . . .	—	1 25	—	1 —
23	2 „ dunkelblau . . . . .	—	2 50	—	1 50
24	3 „ violett . . . . .	—	4	—	4 —
25	5 „ karmin u. schw. . . . .	—	15	—	15 —

1906. Desgleichen mit Wz W 1.



W 1

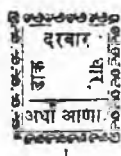
26	3 Pf. braun . . . . .	—	05	—	08
27	5 „ grün . . . . .	—	10	—	08
28	10 „ karminrosa . . . . .	—	15	—	10
29	20 „ blau . . . . .	—	30	—	25
38	5 M. karmin u. schwarz . . . . .	5 50	—	—	1 50

## Dhar.

(G., Indien, Asien).

3 Pies = 1 Pice, 4 Pice = 12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1897. T. 1. Indische Inschriften, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



1	1/2 P. schwarz a. rosa	— 30	— —
2	1/2 A. " " lilarosa	— 20	— —
3	1 " " „blaugrün	— 90	— —

Die Marken wurden vor Ausgabe mit einem schwarzen ovalen Handstempel als Kontrollzeichen versehen; ohne diesen Stempel kostet Nr. 1 M. 11 —.

1898/99. T. 2, gez 11 1/2 — 12.



4	1/2 A. karminrosa	— 40	— —
5	1 " violett	— 60	— —
6	2 " tiefgrün	— 2	— —

1900. T. 1, mit ovalem Handstemp., ungez.

7	1/4 A. schwarz a ziegelrot	2 75	2 75
8	2 " " " gelb	7 50	— —

— T. 1, Wert links unten in 5 (statt in 4) Zeichen ausgedrückt.

9	1/2 P. schwarz a. rosa	— 20	— —
---	------------------------	------	-----

Selt 31. März 1901 hat die Ausgabe selbständiger Marken für Dhar aufgehört.

# Diégo Suarez.

(F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

**1890.** Französische Kolonialmarken von 1881 (bez. 1886) m. violetttem Aufdruck A 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

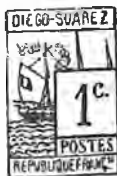
# 15

A 1

- |   |       |        |             |    |        |
|---|-------|--------|-------------|----|--------|
| 1 | 15 a. | 1 (C.) | schwarz     |    |        |
|   |       |        | a. hellblau | 12 | — 3 50 |
| 2 | 15 „  | 5 „    | grün        | 12 | — 3 50 |
| 3 | 15 „  | 10 „   | schwarz     |    |        |
|   |       |        | a. bla      | 15 | — 3 50 |
| 4 | 15 „  | 20 „   | rot a. grün | 10 | — 4 —  |
| 5 | 15 „  | 25 „   | schwarz     |    |        |
|   |       |        | a. rosa d   | 4  | — 2 —  |

Alle Aufdrucke kommen verkehrtstehend, von rechts oben nach links unten, vor (Preis etwa je M. 10 — 15 —), ferner Nr. 3 mit 5 (statt 15) auf 10 C. (Fehlbruck).

**1890.** T. 1 u. 2. Provisor. Ausgabe in Steindruck, schwarz a. weiß, ungez.



1



2

- |   |        |         |         |      |      |
|---|--------|---------|---------|------|------|
| 6 | 1 c.   | schwarz | a. weiß | 6 50 | 2 25 |
| 7 | 5 (C.) | „       | „       | 5 50 | 2 —  |
| 8 | 15 „   | „       | „       | 2 50 | 1 50 |
| 9 | 25 „   | „       | „       | 4 —  | 1 75 |

Von allen 4 Werten gibt es sehr gute Fälschungen.

**1891.** T. 3, Steindruck, ungez.



3

- |    |      |         |         |   |       |
|----|------|---------|---------|---|-------|
| 10 | 5 C. | schwarz | a. weiß | 6 | — 4 — |
|----|------|---------|---------|---|-------|

**1891.** Französische Kolonialmarken von 1881 mit rotem Aufdruck A 2 bei Nr. 11, mit schwarzem bei Nr. 12.



A 2

- |    |      |            |           |   |       |
|----|------|------------|-----------|---|-------|
| 11 | 5 c. | a. 10 (C.) | schwarz   |   |       |
|    |      |            | a. bla k  | 8 | — 4 — |
| 12 | 5 „  | 20 „       | ziegelrot |   |       |
|    |      |            | a. grün k | 8 | — 9 — |

**1891.** Französische Kolonialmarken von 1881 mit schwarzem Aufdruck A 3 (19 mm lang, 2 $\frac{1}{2}$  mm hoch) (rot bei 1, 30 C., 1 F.), gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

# DIEGO SUAREZ

A 3

- |    |        |            |             |      |        |
|----|--------|------------|-------------|------|--------|
| 13 | 1 (C.) | schwarz    | a. h'blau k | 2    | — 2 —  |
| 14 | 2 „    | rotbraun   | a. gelb     | 2    | — 2 —  |
| 15 | 4 „    | violettbr. | a. blau     | 2    | — 2 —  |
| 16 | 5 „    | grün       | a. grünt. k | 2    | — 2 —  |
| 17 | 10 „   | schwarz    | a. bla k    | 1 40 | 1 40   |
| 18 | 15 „   | blau       | „ k         | 1 40 | 1 10   |
| 19 | 20 „   | rot        | a. grün     | 1 60 | 1 60   |
| 20 | 25 „   | schwarz    | a. rosa k   | 1 50 | 1 60   |
| 21 | 30 „   | braun      | „ k         | 45   | — 45 — |
| 22 | 35 „   | violett    | a. orange k | 40   | — 40 — |
| 23 | 75 „   | rosa       | „           | 4    | — 4 —  |
| 24 | 1 F.   | oliv       | „ d         | 4    | — 4 —  |

1892. T. 4, zweifarbig Druck, DIEGO-SUAREZ ET DEPEN-DANCES, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14: 13 1/2.



4

25	1 (C.) schwarz a. h'blau	— 35	— 50
26	2 " braun " gelbl.	— 15	— 25
27	4 " violettbr. a. bläul.	— 25	— 35
28	5 " grün . . .	— 30	— 40
29	10 " schwarz a. bla	— 30	— 40
30	15 " blau . . .	— 35	— 50
31	20 " rot a. grün . . .	— 60	— 70
32	25 " schwarz a. rosa	— 60	— 70
33	30 " braun a. bräunl. h	— 60	— 90
34	40 " ziegelrot . . .	— 80	1 —
35	50 " rosa . . .	— 90	1 —
36	75 " d'violett a. orange	2 50	3 —
37	1 F. oliv . . .	2 50	3 —

1893. T. 5, zweifarb. Druck, Inschrift auf Schild DIEGO SUAREZ, Name andersfarbig eingedr., gez 14: 13 1/2.



5

38	1 (C.) schwarz a. h'blau	— 10	— 15
39	2 " braun " gelbl.	— 15	— 20
40	4 " viol'braun a. bläul.	— 15	— 20

41	5 (C.) grün . . .	— 25	— 25
42	10 " schwarz a. bla	— 35	— 40
43	15 " blau (mit Wz)	— 40	— 40
44	20 " rot a. grün . . .	— 60	— 75
45	25 " schwarz a. rosa	— 60	— 30
46	30 " braun a. bräunl. h	— 80	— 90
47	40 " ziegelrot a. gelbl.	— 80	— 90
48	50 " karminrosa . . .	1 —	— 70
49	75 " dkl'violett		
	a. orange	1 40	— 80
50	1 F. oliv a. blaBliv	1 60	1 20

Nachportomarken.

1891. T. N 1. Aushilfs-Ausgabe in Steindruck, ungez.



N 1

1	5 C. violett . . .	5 50	4 50
2	50 " schwarz . . .	5 50	4 50

1892. Nachportomarken der französ. Kolonien m. schw. Aufdr. A 3, ungez.

3	1 C. schwarz . . .	3 —	3 —
4	2 " " . . . k	3 —	3 —
5	3 " " . . .	3 —	3 —
6	4 " " . . .	3 —	3 —
7	5 " " . . .	3 —	3 —
8	10 " " . . . k	— 80	— 80
9	15 " " . . . d	— 60	— 80
10	20 " " . . .	3 25	3 25
11	30 " " . . . k	3 —	3 —
12	60 " " . . .	8 —	8 —
13	1 F. rotbraun . . .	12 —	12 —

**Djibouti.** (Dschibuti).

(Somali Coast. — Côte des Somalis.) — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1894. Marke von Obock im Kolonialtypus 1892 mit schwarzem Aufdr. A1 gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

**DJ**

A 1

1 | 5 (C.) grün . . . d — 60 — 60  
 b. Landesname  
 nicht durchstr. 25 — 15 —

— Desgl. mit Aufdr. A 3, Name blau, Wert schwarz, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

DJIBOUTI

25

A 3

2 | 25 a. 2 (C.) rotbraun 3 75 3 25

1894. Desgl. mit Aufdr. A 4, Name rot, Wert blau, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

DJIBOUTI

A 4

3 | 50 a. 1 (C.) schwarz 6 50 6 50

1894. Freimarke zu 5 F. von Obock (Nr. 38) mit blauem Aufdr. A 5.

1

DJIBOUTI

A 5

4 | 1 a. 5 F. rot . . . 18 — 20 —

1894. Dieselbe Marke, mit blauem Aufdruck DJIBOUTI (ohne Angabe eines neuen Wertes).

5 | 5 F. rot . . . . 40 — 40 —

1894/00. T. 1, Nr. 6—10 wie Abbildung, Nr. 11—17 in gleichem Format, aber abweichender Zeichnung, datiert 1893—94, ungez.



1

Cent.	Mitte		
6   1	schwarz lilabraun	— 20	— 25
7   2	lilabraun schwarz	— 20	— 25
8   4	" blau	— 30	— 35
9   5	blaugrün ziegelrot	— 35	— 40
10   10	braun grün	h — 80	— 80
11   15	violett "	— 80	1 —
12   25	rosa blau	1 25	1 50
13   30	graubraun rosa	h 1 —	1 20
14   50	blau karm'rosa	h 2 —	2 25
15   75	violett bräunl'rot	3 75	4 —
Franc.			
16   1	graugrün schwarz	2 50	2 75
17   2	hellbraun karmin	5 —	6 —

1894. T. 2, ungez.



2

18 | 5 F. rosa u. blau . . . 10 — 10 50

1894. T. 3, ungez.



3

19 25 F. rosa u. blau 35 — 37 50  
 20 50 „ blau „ 60 — 70 —

1899. Nr. 8 mit schwarzem Aufdruck A 6.

**0,40**

A 6

21 **0,40** a. 4 C. lilabraun  
 u. blau 48 — 1 —

1900. T. 1. Neue Wertstufe, ungez.

22 40 C. gelb u. blau *k* 1 50 1 70

1902. Marken von Djibouti und Obock mit blauem (Nr. 26 u. 27 mit schwarz.) Aufdr. A 7—A 9.

**0,05**      **0,10**

A 7

A 8

**0,75**

A 9

23 **0,05** a. 75 C. (Djibouti)  
 (Nr. 15) 1 25 1 25

24 **0,10** „ 1 F. (Djibouti)  
 (Nr. 16) *k* 2 50 2 50

25 **0,40** „ 2 „ („ 17) *k* 16 — 12 —26 **0,75** „ 5 „ („ 18) *k* 25 — 25 —

27 **0,05** „ 75 C. (Obock Nr. 50)  
 violett u. orange 50 — 40 —

1902. Marken von Obock mit schwarzem Aufdruck A 10.

**5**

CENTIMES

A 10

28 **5** a. 25 F. braun  
 u. blau 2 50 3 —  
 29 **10** „ 50 „ rotlila  
 u. grün *d* 2 50 3 75

1902. T. 1. Farbenänderung, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

30 5 C. gelbgrün (m. Wz) 1 — 1 25

1902. Marken von Djibouti Nr. 22 und 14 mit schwarz. Aufdr. A 11.

**5** centimes

A 11

31 **5** a. 40 C. gelb  
 u. blau *d k* — 35 — 35  
 32 **10** „ 50 „ blau  
 u. rosa *k* 1 — 1 —

1902. Marken von Obock mit rotem bez. schwarzem Aufdruck A 12 und A 13.

**10**

10

CENTIMES

CENTIMES

DJIBOUTI

A 12

DJIBOUTI

A 13

33 **5** a. 30 C. braun u. grün  
 Aufdr. schwarz *d k* — 70 — 70  
 34 **10** „ 25 C. schwarz  
 u. hellblau, Aufdr. rot *i k* — 75 — 75

- 35 10 a. 2 F. orange u. lila  
Aufdr. schwarz *d* 2 — 225
- 36 10 „ 10 F. ziegelrot u. lila  
Aufdr. schwarz *d* 2 — 225

Nr. 34 kommt mit kleiner Ziffer,  
Nr. 34—36 mit dreifachem Aufdruck,  
Nr. 35 mit Djibouti kopfstehend sowie  
großer 0 in 10 vor.

### Französische Somaliküste.

1902. T. 4—6. Zweifarbiger Druck,  
weißes Papier, gez 11.



- |    | 4                            | 6    | 5    |
|----|------------------------------|------|------|
| 37 | 1 C. violett u. orange       | — 10 | — 15 |
| 38 | 2 „ braun „ grün             | — 15 | — 15 |
| 39 | 4 „ blau u. karmin <i>Mk</i> | — 50 | — 60 |
| 40 | 5 „ grün „ gelbgrün          | — 10 | — 15 |
| 41 | 10 „ weinrot                 |      |      |
|    | u. orange                    | — 30 | — 30 |
| 42 | 15 „ stumpforange            |      |      |
|    | u. tiefblau                  | — 40 | — 50 |
| 43 | 20 „ viol. u. grün <i>Mk</i> | 1 —  | 1 25 |
| 44 | 25 „ blau „ blau <i>Mk</i>   | — 60 | — 75 |
| 45 | 30 „ karmin                  |      |      |
|    | u. schwarz <i>Mk</i>         | 1 —  | 1 25 |
| 46 | 40 „ ziegelrot u. blau       | 1 50 | 1 75 |
| 47 | 50 „ grün u. ziegelrot       | 2 —  | 2 25 |
| 48 | 75 „ orange u. violett       | 1 25 | 1 50 |
| 49 | 1 F. orangerot               |      |      |
|    | u. violett                   | 2 50 | 2 75 |
| 50 | 2 „ grün u. karmin           | 4 —  | 4 50 |
| 51 | 5 „ orange u. blau           | 7 50 | 9 —  |

Außer Marken mit kopfst. Mitte  
kommen auch Marken in Fehlfarben vor.

1903. Linke Hälfte der Freimarke  
von Obock (Nr. 31) mit neuem  
Werte bedruckt.

- 52 2 a. 25 (C.) schwarz  
a. rosa — — — —

1903. T. 4—6, geänderte Farben,  
Mitte schwarz, gez 11.

- |    |                             |               |      |      |
|----|-----------------------------|---------------|------|------|
| 53 | 1 C. lila                   | u. schwarz    | — 15 | — 20 |
| 54 | 2 „ braun                   | „ „           | — 20 | — 25 |
| 55 | 4 „ ziegelrot               | „ „           | — 25 | — 30 |
| 56 | 5 „ blaugrün                | „ „           | — 20 | — 25 |
| 57 | 10 „ weinrot                | „ „           | — 30 | — 35 |
| 58 | 15 „ braun                  | „ „           | — 40 | — 40 |
| 59 | 20 „ violett                | „ „           | 1 —  | 1 25 |
| 60 | 25 „ graublau               | „ „           | — 50 | — 60 |
| 61 | 25 „ d'blau                 | hellblau      | 1 —  | 1 —  |
| 62 | 40 „ orange                 | „ schwarz     | 1 50 | 1 75 |
| 63 | 50 „ grün                   | „ „ <i>Mk</i> | 2 —  | 2 25 |
| 64 | 75 „ orange                 | „ „           | 1 —  | 1 25 |
| 65 | 75 „ braungelb.             | „ „           | 5 —  | 6 —  |
| 66 | 1 F. orangerot              |               |      |      |
|    | u. schwarz <i>Mk</i>        | 1 20          | 1 25 |      |
| 67 | 2 „ grün u. schw. <i>Mk</i> | 2 50          | 2 75 |      |
| 68 | 5 „ ziegelrot               |               |      |      |
|    | u. schwarz <i>Mk</i>        | 5 75          | 6 —  |      |

— Nr. 68 in geänderter Farbe, gez 11.

- 69 5 F. orange u. schwarz 8 — 8 —

1909. T 7—9, gez 14 : 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
bez. 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> : 14.



- |    |               |      |      |  |
|----|---------------|------|------|--|
| 70 | 1 C. rotbraun |      |      |  |
|    | u. hellbraun  | — 03 | — 03 |  |
| 71 | 2 „ violett   |      |      |  |
|    | u. olivbraun  | — 05 | — 05 |  |



72	4 C.	braun u. hellblau	— 10 — 10
73	5	„ grün u. olivbraun	— 10 — 10
74	10	„ rosa u. rot	— 15 — 15
75	20	„ schwarzgrau	
		u. kast'braun	— 25 — 25
76	25	„ blau u. hellblau	— 30 — 35
77	30	„ hellbraun u. rot	— 35 — 40
78	35	„ violett u. grün	— 40 — 50
79	40	„ rosa u. violett	— 50 — 60

80	45 C.	braun u. grün	— 50 — 60
81	50	„ braunrot	
		u. hellbraun	— 60 — 70
82	75	„ zglrot u. grün	— 80 1 —
83	1 F.	violett	
		u. hellbraun	1 10 1 10
84	2	„ braun u. rosa	2 — 2 50
85	5	„ violettbraun	
		u. blaugrün	5 — 6 —

### Dominica.

(Dominica. — Dominique.) — (G., W. I. Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1874/79. T. 1, Königin Viktoria,  
Wz Krone CC, A gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>,  
B gez 14.



1

P.	A	B
	gez 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	gez 14
1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	olivgelb	5 — 7 50
2 1	violett &	5 — 4 —
3 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	rotbraun	25 — 17 50
4 4	blau	25 — 4 —
5 6	grün	. 35 — 27 — 30 — 15 —
Sh.		
6 1	lilarosa	. 35 — 20 — 14 — 15 —

1882. Nr. 2B senkrecht halbiert  
mit Aufdruck A 1 — A 3, gez 14.

$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	HALFPENNY
A 1	A 2	

7	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> a.	1 P. violett	
		Aufdr. schwarz (A1) &	60 — 18 —
8	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „	1 P. violett	
		Aufdr. rot (A2) &	5 — 3 50
9	HALFPENNY a.	1 P. violett	
		Aufdr. schwarz (A3)	20 — 15 —

Nr. 7 gibt es tête-bêche.

1883(84). T. 1, Wz Krone CA,  
gez 14.

10	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> P.	olivgelb	4 — 4 —
11	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „	rotbraun	20 — 8 —

1886. Nr. 5 B und 6 B mit schwar-  
zem Aufdruck A 4.

### Half Penny

A 4

12	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> a.	6 P. grün	3 50 4 —
13	1	„ 6 „	— — 1500 —
14	1	„ 1 Sh. viol'rosa	2 50 4 —

1886. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

15	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> P.	grün	— 30 — 50
16	1	„ violett	3 — 2 —
17	4	„ grau	2 — 2 —

1887/88. T. 1, Wz Krone CA,  
gez 14.

18	1 P.	karmin	k	— 75	1 —
19	2 1/2	ultramarin	.	1 25	1 25
20	6	" orange	.	9 — 10	—
21	1 Sh.	lilarosa	.	50 — 80	—

1903. T. 2 (Ansicht v. Dominica)  
und 3 (Nr. 31), Wz Krone CC  
liegend (bei Nr. 31 stehend), einf.  
oder gekr. Papier, gez 14.



2



3

22	1/2 P.	graugrün			
		Mitte grün		— 20	— 20
23	1	" karmin			
		Mitte grau		— 35	— 25
24	2	" braun			
		Mitte graugrün		— 80	— 85
25	2 1/2	" ultramarin			
		Mitte schwarz		— 90	1 —
26	3	" schwarz			
		Mitte lila		1 50	1 75
27	6	" orangebraun			
		Mitte grau		2 —	2 50
28	1 Sh.	graugrün			
		Mitte violett		2 75	3 —
29	2	" rotlila			
		Mitte schwarz		8 —	11 —
30	2/6	" orange			
		Mitte graugrün		10 —	8 —
31	5	" graubraun			
		Mitte schwarz		30 —	35 —

1907. T. 2, Wz Krone CACA,  
gekr. Papier, gez 14.

32	1/2 P.	graugrün			
		u. grün		— 15	— 15
33	1	" karmin u. grau		— 50	— 60
34	2	" braun			
		u. graugrün		1 —	1 25
35	2 1/2	" ultramarin			
		u. schwarz		2 50	1 50
36	3	" lila u. schwarz		1 50	1 75
37	6	" orangebraun			
		u. grau		15 —	17 50
38	1 Sh.	grün			
		u. rotviolett		2 25	2 —
39	2	" rotviolett			
		u. schwarz		3 50	3 50
40	2/6	" orange			
		u. grün		4 50	4 50
41	5	" graubraun			
		u. schwarz		8 50	8 50

1908/10. T. 2. Einfarb. Druck.  
Wz Krone CACA, einf. oder  
gekr. Papier, gez 14.

42	1/2 P.	grün		— 10	— 10
43	1	" rosa		— 15	— 15
44	2	" grau		— 35	— 40
45	2 1/2	" blau		— 40	— 45
46	3	" violettbraun			
		a. gelb		— 45	— 55
47	6	" violett		— 85	1 —
48	1 Sh.	schwarz a. grün		1 70	1 70

### Stempelmarken.

1879/80 kamen Marken zu 1 P. violett, 6 P. grün, 1 Sh. lilarosa, Wz Krone CC sowie 1 P. violett und 1 P. karmin. Wz Krone CA, mit Aufdruck Revenue vereinzelt zur Verwendung; siehe im Handbuch.

## Dominikanische Republik.

(Dominican Republic. République Dominicaine.) — (Amerika, W. I.)

1 Peso = 100 Centavos = 8 Reales, 1 Peso = 5 Francos = 500 Centimos

1865. T. 1, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



1



2

- 1 Medio ( $\frac{1}{2}$ ) real rosa 45 — 50 —  
2 Un (1) real grün 250 — 250 —

1865 (66?) T. 2, schwarzer Druck, gestreiftes Papier, ungez.

- 3 Medio ( $\frac{1}{2}$ ) Real  
mattgrün 80 — 100 —  
4 Un (1) Real gelb 250 — 250 —

Von Nr. 1—3 unterscheidet man je 12,  
von Nr. 4 10 Typenverschiedenheiten.

1860. T. 3, schwarzer Druck, farb. Pap., ungez.



3

- 5 Medio ( $\frac{1}{2}$ ) real schwarz  
a. bräunl., gestr. Pap. 25 — 25 —  
6 Un (1) real schwarz  
a. mattgrün gestr. Pap. 30 — 20 —  
6a Un a. (1) real schwarz  
a. mattgrün gestr. Pap. 60 — 50 —  
b. gewöhnl. Pap. 30 — 20 —  
c. Pap. m. gekr. Ltn. 225 — 225 —

1867. Farbenwechsel, gewöhnliches Pap., ungez.

- 7 Medio ( $\frac{1}{2}$ ) real  
schwarz a. rosa 2250 2250  
b. a. fleischfarben 20 — 20 —  
8 UN (1) real  
schwarz a. mattblau 15 — 15 —  
b. „ „ graublau 15 — 15 —  
l. Unreal (in 1 Wort) 150 — 100 —

— dünnes seidenart. Pap., ungez.

- 9 Medio ( $\frac{1}{2}$ ) real  
schwarz a. fleischf. 10 — 12 —  
10 Un (1) real  
schwarz a. graulila 25 — 25 —  
b. „ „ grau 25 — 25 —

1868. Farbenwechsel, dünnes seidenartiges Pap., ungez.

- 11 Medio ( $\frac{1}{2}$ ) real  
schwarz a. graulila 25 — 25 —  
b. „ „ grau 25 — 25 —  
12 UN (1) real  
schwarz a. fleischf. 2250 2250  
b. „ „ lilafosa 50 — — —

1869. Farbenwechsel, dünnes seidenartiges Pap., ungez.

- 13 Medio ( $\frac{1}{2}$ ) real  
schwarz a. grün gelb — — — —  
14 UN (1) real  
schwarz a. dikrot 200 — — —

1870. Farbenwechsel, gewöhnliches Papier, ungez.

- 15 Medio ( $\frac{1}{2}$ ) real  
schwarz a. rot 200 — — —  
16 UN (1) real  
schwarz a. grün 1750 1750

1871. Farbiger Druck, gewöhnliches Pap., ungez.

17	Medio (1/2) real		
	blau a. rosa, Correos		
	u. Wertang. schwarz	15	15
	I. Correos u. Wertangabe blau	500	—
	II. ohne Correos u. Wertangabe	250	250

1873/74. Farbenwechsel, gewöhnliches Pap., ungez.

18	Medio (1/2) real		
	schwarz a. gelb	6	6
19	UN (1) real		
	schwarz a. lila k	10	10

1879. T. 4, farbiger Druck, dickes Papier, gez 12 1/2 u. 13.



4

20	1/2 R. schieferblau		
	a. auf weiß <i>ulu</i>	80	150
	b. „ lila	80	150
21	1 „ karminrosa		
	a. auf weiß <i>hu</i>	80	150
	b. „ lachsfarbig	80	150

1880/81. T. 5. Steindruck (dat. 1880), f. Dr., w. einf. Pap., in farb. Linien durchstochen.

A ohne Netzwerk,  
B mit farb. Netzwerk.



5

	C.	ohne Netzwerk		mit Netzwerk	
22	1 blaugrün	50	50	20	25
23	2 rot	30	30	30	30
24	5 blau	75	60	75	75
25	10 rosa	75	75	25	30
26	20 h'braun	75	75	125	125
27	25 helllila	90	90	1	1
28	50 orange	150	150	150	150
29	75 d'ultram.	250	2	250	250
	<u>P.</u>				
30	1 gold-bronze	3	3	3	3

Nr. 22, 23, 29, 30 kommen auf gestr. Papier vor.

1883. Die Marken der Ausgabe 1880/81 mit schwarzem Aufdruck A1—A9.

A ohne Netzwerk,  
B mit Netzwerk.

		1	
	5	franco,	
		25	
	centimos.	centimos.	
	A 1	A 8	

31	5 centimos		
	a. 1 C. grün k	50	70
	B mit Netzwerk	5	5
32	10 a. 2 C. orange k	75	1
	B mit Netzwerk	50	60
33	25 „ 5 C. blau k	250	1
	B mit Netzwerk	750	250
34	50 „ 10 C. rosa k	10	4
	B mit Netzwerk	8	4
35	1 fr. a. 20 C. braun k	8	8
	B mit Netzwerk	7	7
36	1 Fr. a. 20 C. braun	7	7
	B mit Netzwerk	7	7
37	1 fr. 25 c. a. 25 C. lila k	7	7
	B mit Netzwerk	20	18
38	2 fr. 50 c. a. 50 C. goldgelb k	8	8
	B mit Netzwerk	20	20

- 39) 3 fr. 75 c. a. 75 C.  
ultramarin \* 10 — 10 —  
B mit Netzwerk 20 — 20 —
- 40) 5 fr. a. 1 P.  
goldbronze 120 — 80 —  
B mit Netzwerk 40 — 40 —

Von Nr. 31—40 gibt es viele Verschiedenheiten der Aufdrucktyen, außer kopfstehenden Aufdrucken kommen auch vielfach Fehler in der Zahl (Fehldrucke) vor.

1885/91. T. 6—8, Kupferdr. gez 12.



6



7



8

- 41 1 C. grün . . . . . — 15 — 20  
42 2 „ zinnoberrot . . . . . — 25 — 20  
43 5 „ blau . . . . . — 50 — 20  
44 10 „ orange . . . . . 1 — — 25  
45 20 „ braun . . . . . — 60 1 —  
46 50 „ violett . . . . . 3 50 3 50  
47 1 P. karmin . . . . . 10 — 10 —  
48 2 „ braun . . . . . 17 50 15 —

1895. T. 9 u. 10 (Wertziffer in den vier Ecken), gez 12½:14 (alle Werte auch gez 14).



9



10

- 49 1 C. grün . . . . . — 15 — 15  
50 2 „ zinnoberrot . . . . . — 30 — 25  
51 5 „ blau . . . . . 1 50 — 40  
52 10 „ orange . . . . . 1 — — 10

Nr. 49—52 ungez sind Probedrucke.

1899/1900. T. 11—18, Steindruck, Nr. 641, 651, 66—69 Kupferdruck, Ausgabe zum Besten des Columbusdenkmals. Darstell. aus der Geschichte der Insel, gez 11½.



11



13



12



15



14



16



18



17

- 53 1 C. braunviolett . . . . . 1 — 1 25  
54 2 „ karmin . . . . . — 25 — 20  
55 5 „ blau . . . . . — 60 — 50  
l. stumpfblau,  
Kupferdruck 10 —  
56 10 „ orange . . . . . 1 — 1 —  
l. braungelb,  
Kupferdruck 10 —  
57 20 „ dunkelbraun . . . . . 2 50 3 —  
58 50 „ gelbgrün . . . . . 5 — 6 —  
59 1 P. schwarz a. blau 8 — 10 —  
60 2 „ gelbbraun a. gelbl. 16 — 20 —

Nr. 56 und 58 gibt es tête-bêche.

1871. Farbiger Druck, gewöhnliches Pap., ungez.

17	Medio (1/2) real		
	blau n. rosa, Correos		
	u. Wertang. schwarz	15	15
	I. Correos u. Wertangabe blau	500	—
	II. ohne Correos u. Wertangabe	250	250

1873/74. Farbenwechsel, gewöhnliches Pap., ungez.

18	Medio (1/2) real		
	schwarz n. gelb	6	6
19	UN (1) real		
	schwarz a. lila h	10	10

1879. T. 4, farbiger Druck, dickes Papier, gez 12 1/2 u. 13.



4

20	1/2 R. schieferblau		
	a. auf weiß netu	80	150
	b. „ lila	80	150
21	1 „ karminrosa		
	a. auf weiß hu	80	150
	b. „ lachsfarbig	80	150

1880/81. T. 5. Steindruck (dat. 1880), f. Dr., w. einf. Pap., in farb. Linien durchstochen.

A ohne Netzwerk,  
B mit farb. Netzwerk.



5

		A		B	
	C.	ohne Netzwerk		mit Netzwerk	
22	1 blaugrün	50	50	20	25
23	2 rot	30	30	30	30
24	5 blau	75	60	75	75
25	10 rosa	75	75	25	30
26	20 h'braun	75	75	125	125
27	25 helllila	90	90	1	1
28	50 orange	150	150	150	150
29	75 d'ultram.	250	2	250	250
	P.				
30	1 gold- bronze	3	3	3	3

Nr. 22, 23, 29, 30 kommen auf gestr. Papier vor.

1883. Die Marken der Ausgabe 1880/81 mit schwarzem Aufdruck A1—A9.

A ohne Netzwerk,  
B mit Netzwerk.

		1	franco,
		25	centimos.
5			centimos.
	A 1		A 8

31	5 centimos		
	a. 1 C. grün	k	50
	B mit Netzwerk		5
32	10 a. 2 C. orange	k	75
	B mit Netzwerk		50
33	25 „ 5 C. blau	k	250
	B mit Netzwerk		750
34	50 „ 10 C. rosa	k	10
	B mit Netzwerk		8
35	1 fr. a. 20 C. braun	k	8
	B mit Netzwerk		7
36	1 Fr. a. 20 C. braun		7
	B mit Netzwerk		7
37	1 fr. 25 c. a. 25 C.		
	lila	k	7
	B mit Netzwerk		20
38	2 fr. 50 c. a. 50 C.		
	goldgelb	k	8
	B mit Netzwerk		20

- 39) 3 fr. 75 c. a. 75 C.  
 ultramarin & 10 — 10 —  
 B mit Netzwerk 20 — 20 —  
 40) 5 fr. a. 1 P.  
 goldbrunze 120 — 80 —  
 B mit Netzwerk 40 — 40 —

Von Nr. 31—40 gibt es viele Verschiedenheiten der Aufdrucktyen, außer kopfstehenden Aufdrucken kommen auch vielfach Fehler in der Zahl (Fehlgedrucke) vor.

1885/91. T. 6—8, Kupferdr. gez 12.



6



7



8

- 41) 1 C. grün . . . . . — 15 — 20  
 42) 2 „ zinnoberrot . . . . . — 25 — 20  
 43) 5 „ blau . . . . . — 50 — 20  
 44) 10 „ orange . . . . . 1 — — 25  
 45) 20 „ braun . . . . . — 60 1 —  
 46) 50 „ violett . . . . . — 3 50 3 50  
 47) 1 P. karmin . . . . . 10 — 10 —  
 48) 2 „ braun . . . . . 17 50 15 —

1895. T. 9 u. 10 (Wertziffern in den vier Ecken), gez 12 $\frac{1}{2}$ :14 (alle Werte auch gez 14).



9



10

- 49) 1 C. grün . . . . . — 15 — 15  
 50) 2 „ zinnoberrot . . . . . — 30 — 25  
 51) 5 „ blau . . . . . 1 50 — 40  
 52) 10 „ orange . . . . . 1 — — 10

Nr. 49—52 ungez sind Probedrucke.

1899/1900. T. 11—18, Steindruck, Nr. 641, 651, 66—69 Kupferdruck, Ausgabe zum Besten des Columbusdenkmals. Darstell. aus der Geschichte der Insel, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



11



12



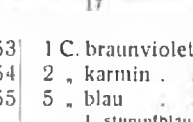
13



14



15



16



17



18



19

- 53) 1 C. braunviolett . . . . . 1 — 1 25  
 54) 2 „ karmin . . . . . — 25 — 20  
 55) 5 „ blau . . . . . — 60 — 50  
 l. stumpfblau,  
 Kupferdruck 10 —  
 56) 10 „ orange . . . . . 1 — 1 —  
 l. braungelb,  
 Kupferdruck 10 —  
 57) 20 „ dunkelbraun . . . . . 2 50 3 —  
 58) 50 „ gelbgrün . . . . . 5 — 6 —  
 59) 1 P. schwarz a. blau 8 — 10 —  
 60) 2 „ gelbbraun a. gelbl. 16 — 20 —

Nr. 56 und 58 gibt es tête-bêche.

1900. T. 13 u. 17. Nicht zur Ausgabe gelangt:

61	1/4 C. schwarz (T. 13)	5 —
62	1/2 " " (T. 17)	5 —

Alle 10 Werte gibt es auch in Bogen von 25 Stück ungez. (Probdrucke).

1900. T. 11, Farbenänderung, gez 11 1/2.

63	1 C. graugrün	11 — 15 — 20
----	---------------	--------------

1900. T. 19, Steindruck. Nr. 64 bis 68 gez 14, Nr. 69—72 gez 11 1/2 (12).



19

64	1/4 C. dunkelblau	11 — 15 — 30
65	1/2 " rosa	10 — 10 — 50
66	1 " olivgrün	15 — 15 — 15
67	2 " tiefgrün	15 — 15 — 15
68	5 " rotbraun	25 — 25 — 20
69	10 " orange	30 — 30 — 40
70	20 " violett	40 — 40 — 150
71	50 " grauschwarz	75 — 75 — 150
72	1 P. braun	150 — 250

Fehldrucke von Nr. 67 (HAITI rechts statt links), sowie Nr. 71 (CINCO statt CINCUENTA) sind Spekulationsprodukte. Nr. 69 gibt es tête-bêche.

1901. T. 20, zweif. Druck, weiß. Papier, Mitte lila, gez 14.



20

73	1/2 C. rosa	10 — 10 — 10
74	1 " olivgrün	15 — 15 — 10
75	2 " dunkelgrün	20 — 20 — 15
76	5 " rotbraun	40 — 40 — 20
77	10 " orange	75 — 75 — 30
78	20 " stumpfviolett	150 — 1 —
79	50 " schwarz	350 — 5 —
80	1 P. braun	750 — 8 —

1902. T. 21 — 24, Kupferdruck. Ausgabe zum Gedächtnis der Gründung von S. Domingo, farb. Druck, weißes Papier, Mitte schwarz, gez 12.



21



22



23



24

81	1 C. grün	Mk — 10 — 25
82	2 " rot	Mk — 15 — 25
83	5 " dunkelblau	Mk — 20 — 40
84	10 " ockergelb	Mk — 20 — 50
85	12 " violett	Mk tu — 20 — 75
86	20 " lebhaftrosa	Mk — 20 — 1 —
87	50 " bronzebraun	Mk — 25 — 150

1904. Freimarken Nr. 79 und 80 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes (für auswärtigen Dienst) A 10 und A 11.

2

5

dos cts cinco cts

A 10

A 11

88	2 C. a. 50 C.		
	schwarz u. lila k	8 —	8 —
89	2 C. a. 1 P.		
	braun u. lila k	10 —	10 —
90	5 C. a. 50 C.		
	schwarz u. lila k	125	120
91	5 C. a. 1 P.		
	braun u. lila k	175	175
92	10 C. a. 50 C.		
	schwarz u. lila k	5 —	4 —
93	10 C. a. 1 P.		
	braun u. lila k	225	225

Nr. 88 und 89 kommen mit Aufdruck doscts vor.



1904. Dienstmarken mit schwarzem, Nr. 96 mit rotem Aufdruck (A 12, A 13).

16 de Agosto

1904

A 12

16 de Agosto

1 1904 1

A 13

94	1 a. 20 C. gelb u. schwarz (A 13) &	2 50	3 —
95	2 C. ziegelrot u. schwarz (A 12) &	4 —	4 —
96	5 C. dunkelblau u. schwarz (A 12) &	1 —	1 25
97	10 C. gelbgrün u. schwarz (A 12) &	2 —	2 —

1904/6. Nachportomarken mit wagerechtem (DOMINICANA 19 mm) Aufdruck A 14 bis A 17, in Freimarken umgewandelt.

REPUBLICA  
DOMINICANA

1

CENTAVOS  
CORREOS

A 14

REPUBLICA  
DOMINICANA

CENTAVOS  
CORREOS

A 15

REPUBLICA  
DOMINICANA.

UN

centavo.

A 16

REPUBLICA  
DOMINICANA.

DOS

centavos.

A 17

98	1 a. 2 C. braunoliv (A 14) &	2 —	1 50
	VI. rot. Aufdr., schwarz überdruckt	3 —	3 —

99	1 a. 4 C. braunoliv (A 16) —	30	— 25
100	1 „ 10 „ braunoliv (A 16)	2 50	1 50
101	2 C. braunoliv (A 15) &	— 35	— 40
102	2 a. 5 C. braunoliv (A 17)	2 50	1 50

Nr. 98—102 gibt es mit Fehlern im Aufdruck.

1904. Nachportomarke Nr. 2 mit karminrotem (DOMINICANA 21 mm) Aufdruck A 18.

REPUBLICA  
DOMINICANA

1

CENTAVO  
CORREOS

A 18

103	1 a. 4 C. braunoliv &	— 30	— 35
-----	-----------------------	------	------

Nr. 103 gibt es mit Fehlern im Aufdruck.

1905. Freimarke Nr. 45 mit Aufdruck A 19.

DOS

1905

CENTAVOS

A 19

104	2 a. 20 C. braun &	3 —	4 —
105	5 „ 20 „ „ &	2 —	2 50
106	10 „ 20 „ „ &	4 —	5 —

Nr. 105 gibt es mit Vst. A in CENTAVOS.

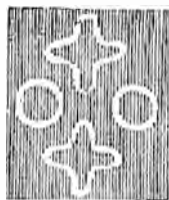
1905. T. 20, Rahmen schwarz, ohne Wz, gez 14.

107	1/2 C. orange	— 20	— 25
108	1 „ ultramarin	— 25	— 20
109	2 „ violett	— 25	— 25
110	5 „ karmin	— 50	— 30
111	10 „ grün	1 —	— 50
112	20 „ oliv	2 —	2 —
113	50 „ braun	10 —	12 —
114	1 P. grau	30 —	40 —

1906. T. 20. Mitte schwarz,  
gez 14.

115	1/2 C.	grün . . .	— 10	— 10
116	1 "	karmin . . .	— 12	— 15
117	2 "	orangebraun	— 20	— 20
118	5 "	blau . . .	— 65	— 30
119	10 "	violett . . .	— 85	— 50
120	20 "	oliv . . .	1 75	1 25
121	50 "	braun . . .	4 —	4 50
122	1 P.	violett . . .	8 —	9 —

1907/9. T. 20. Wz Kreuze u. Kreise  
(W 1), Mitte schwarz, gez 14.



W 1

123	1/2 C.	grün . . .	— —	— —
124	1 "	karmin . . .	— 10	— 10
125	2 "	orangebraun	— 15	— 10
126	5 "	blau . . .	— 40	— 25
127	10 "	lila . . .	— 60	— 20

Nr. 123 bis 127 sind in der Reichsdruckerei, Berlin, hergestellt und auf dem für württembergische Dienstmarken verwendeten Wz-Papier gedruckt.

### Dienstmarken.

1902. T. D 1, farb. Druck, weißes  
Papier, Mitte schwarz, gez 12



D 1

1	2 C.	ziegelrot . . .	— 30	— 35
2	5 "	dunkelblau . . .	— 40	— 40
3	10 "	gelbgrün . . .	— 70	1 25
4	20 "	gelb . . .	1 25	2 —

1910. T. D 1, Wz Kreuze u. Kreise  
(W 1), gez 14.

5	2 C.	rosa u. schwarz	— 20	— 20
6	5 "	blau " " "	— 40	— —

### Nachportomarken.

1901. T. N 1, farb. Druck, weißes  
Papier, gez 14.



N 1

1	2 C.	braunoliv . . .	— 20	— 20
2	4 "	" " . . .	— 35	— 35
3	5 "	" " . . .	— 40	— 40
4	10 "	" " . . .	— 75	— 75

1908/10. T. N 1, Wz Kreuze u.  
Kreise (W 1), gez 14.

5	2 C.	braunoliv . . .	— 15	— 15
6	4 "	" " . . .	— 35	— 35
7	6 "	" " . . .	— 50	— 50
8	10 "	" " . . .	— 60	— 90

**Duttia.**

(Duttia, Datia.) — (G., Indien, Asien).

16 Annas = 1 Rupie.

**1893.** T. 1 (Götzenbild Gonesh).  
Schwarzer Druck, farb. Pap., ungez.

1

1	1/4 A.	schwarz a. orange	50	—	—
2	1/2 "	" " blaugrün	50	—	—
3	2 "	" " gelb	50	—	—
4	4 "	" " rosa	40	—	—

— T. 2. Inschrift „DUTTIA STATE“,  
weiß. Papier, farb. Druck, ungez.

2

5	1 A.	rot	6	—	—
---	------	-----	---	---	---

**1897.** T. 2, ungez.

6	1/2 A.	schwarz a. grün	2	50	—
7	1 "	" " weiß	5	—	—
8	2 "	" " gelb	5	—	—
9	4 "	" " rosa	5	—	—

**1897.** T. 3. Inschrift „DATIA STATE“,  
ungez.

3

10	1/2 A.	schwarz a. grün	7	50	—
11	1 "	" " weiß	10	—	—
12	2 "	" " gelb	15	—	—
13	4 "	" " rosa	10	—	—

**1899/1906.** T. 4, wagerecht durch-  
stochen.

4

14	1/4 A.	rosa a. weiß	50	—	—
15	1/2 "	schwarz a. gelbgrün	35	—	—
16	1 "	" " weiß	60	—	—
17	2 "	" " gelb	40	—	—
18	4 "	" " rot	75	—	—

**1904/5.** T. 4, ohne Durchstich.

19	1/4 A.	rot	20	—	—
20	1/2 "	schwarz a. grün	—	—	—
21	1 "	" " "	20	—	—

Sämtliche Marken wurden vor Ausgabe  
mit einem Kreisstempel in meist blauem  
Prägedruck versehen.

**Ecuador.**

(Équateur.) – Amerika.)

100 Centavos = 8 Reales = 1 Peso (Sucre.)

1865/72. T. 1 ungez.



1

1	1/2 R. blau	— 40	— 40
	c. ultramarin	1	— 50
	d. „ a. bl. P.	—	—
2	1 „ grün	2 50	1 50
3	1 „ gelbbraun	1/2	
	{ a. einf. Pap.	— 50	— 75
	{ e. quadr. „	6	— 6
	{ g. bläul. „	10	— 9

1866. T. 2, ungez.



2

4	4 R. rot		
	a. schmäleres Oval	12 50	15 —
	b. breiteres „	20	— 20 —

Nr. 4 kommt beiderseitig bedruckt vor.

1872. T. 3–5, gez 11.



3



4



5

5	1/2 R. blau	— 40	— 30
6	1 „ orange	— 70	— 50
7	1 P. karminrosa	— 50	1 75

Nr. 6 und 7 mit anderer als Zähnung 11 sind als Stücke mit gefälschter Zähnung anzusehen.

1881/82. T. 6–11. Stahlstich, gez 12.



6



7



8



9



10



11

8	1 C. braun	— 03	— 10
9	2 „ weinrot	— 08	— 15
10	5 „ blau	— 35	— 15
11	10 „ orange	1/2	— 10 — 15
12	20 „ schieferblau	1/2	— 15 — 20
13	50 „ grün	— 20	— 50

1883. Nr. 13 mit schwarzem Aufdruck A 1. \*)

**DIEZ**

**CENTAVOS**

A 1

14	10 a. 50 C. grün	8	— 9
----	------------------	---	-----

\*) Aufdruckmarken 3 a. 1 C. braun  
4 „ 1 R. orange CINCO  
CVOS a. 1 R. orange CENTAVOS a. 20  
schieferblau (Nr. 12) sind Fälschungen.

1887. T. 12 u. 13, gez 12.



12



13

15	1 C. grün . . . . .	— 10	— 15
16	2 „ ziegelrot . . . . .	— 10	— 15
17	5 „ blau . . . . .	— 25	— 12
18	80 „ olivgrün . . . . .	— 60	1 —

1892. T. 14. Präsident Juan Flores, dat. 1892, gez 12.



14

19	1 C. orange . . . . .	tu	— 08	— 15
20	2 „ braun . . . . .	tu	— 08	— 15
21	5 „ ziegelrot . . . . .		— 10	— 15
22	10 „ grün . . . . .	htu	— 15	— 20
23	20 „ dunkelbraun . . . . .		— 15	— 30
24	50 „ violettbraun . . . . .		— 25	— 40
25	1 S. tiefblau . . . . .		— 40	— 75
26	5 „ violett . . . . .	tu	— 60	2 —

1893. Nr. 24—26 mit schrägem schwarzen Aufdr. A2—A4.



	A 2	A 3	A 4	
	(25 mm lang)	(24 mm lang)	(25 1/2 mm lang)	
27	5 a. 50 C. braun (A 4)	k	— 75	— 75
28	5 „ 1 S. blau (A 2—A 4)		— 80	— 80
29	5 „ 5 „ violett			
	a. Aufdr. A 2	d	— 80	— 80
	b. „ A 3		3 50	2 50
	c. „ A 4		2 —	1 25

1894. T. 15, Dat. 1894. Präsident Rocafuerte, gez 12 (Nr. 32 auch gez 14).



15

30	1 C. blaßblau . . . . .	— 30	— 10
31	2 „ gelbbraun . . . . .	— 30	— 15
32	5 „ grün . . . . .	— 30	— 15
	B gez 14	7 —	1 50
33	10 „ ziegelrot . . . . .	— 50	— 20
34	20 „ schwarz . . . . .	1 25	— 35
35	50 „ orange . . . . .	2 50	1 —
36	1 S. karmin . . . . .	4 —	1 25
37	5 „ dunkelblau . . . . .	12 —	4 —

Neudrucke dieser und der folgenden Serien sind zu billigem Satzpreis erhältlich. Siehe unter Neudrucke Seite 253.

1895. T. 15, Jahrzahl 1895, gez 12.

38	1 C. blau . . . . .	— 40	— 30
39	2 „ gelbbraun . . . . .	— 80	— 75
40	5 „ blaugrün . . . . .	— 40	— 15
41	10 „ mattrot . . . . .	2 50	1 50
42	20 „ schwarz . . . . .	1 25	— 50
43	50 „ orange . . . . .	4 —	1 25
44	1 S. karmin . . . . .	15 —	10 —
45	5 „ dunkelblau . . . . .	10 —	5 —

1896. T. 16 u. 17. Jubiläums-Marken, farb. Druck, weißes Pap., gez 11 1/2.



16



17

46	1 C. karmin (T. 16)	— 20	— 20
47	2 „ blau („ 17)	— 15	— 15
48	5 „ grün („ 16)	— 15	— 10
49	10 „ gelb („ 17)	— 30	— 25

50	20 C. ziegelrot (T. 16) — 15 — 25
51	50 „ rotviolett („ 17) — 30 — 40
52	1 S. orange („ 16) — 60 — 65

1896. T. 18—25, dat. 1896, Wz phrygische Mütze, gez 11 1/2.



18



19



20



21



22



23



24



25

53	1 C. dunkelgrün . . . — 10 — 20
54	2 „ ziegelrot . . . — 20 — 20
55	5 „ blau . . . — 40 — 25
56	10 „ gelbbraun . . . 1 — — 30
57	20 „ orange . . . 2 — — 60
58	50 „ dunkelblau . . . 2 50 — 75
59	1 S. gelbbraun . . . 2 50 1 —
60	5 „ violett . . . 5 — 2 —

1896. Nr. 57 u. 58 mit farbigem Aufdruck A5 u. A1.

**GINCO**

**GENTAVOS**

A 5

61	5 a. 20 C. orange (A 5) Aufdr. schw. <i>kd</i> 4 — 4 —
62	10 a. 50 C. blau (A 1) Aufdr. karmin 4 — 4 —

1897/98. Marken der Ausgabe 1891 und 95 mit schwarzem Aufdruck A 6—A 8.\*)

1897 1898

1897 1898

1897 v 1898

A 6 A 7 A 8

Marken von 1894.

63	1 C. blau . . . <i>k</i> — 80 — 50
64	2 „ gelbbraun . <i>kd</i> — 70 — 50
65	5 „ grün . . . <i>k</i> — 50 — 40
66	10 „ ziegelrot . . . <i>k</i> 2 — 1 —
67	20 „ schwarz . . . <i>k</i> 2 — 1 —
68	50 „ orange . . . <i>k</i> 2 50 1 —
69	1 S. karmin . . . <i>k</i> 4 — 2 —
70	5 „ dunkelblau <i>k</i> 15 — 10 —

\*) Die Preise für die selteneren Aufdruckarten A 7 u. A 8 sind zum Teil wesentlich höher, und auch die angesetzten Preise für die häufigst vorkommende Art des Aufdrucks sind gerechtfertigt.

Marken von 1895.

71	1 C. blau . . . 1 — 1 —
72	2 „ gelbbraun . . . — 50 — 50
73	5 „ grün . . . <i>k</i> 1 50 1 50
74	10 „ mattrot . . . <i>k</i> 2 — 2 —
75	20 „ schwarz . . . <i>k</i> 4 — 4 —
76	50 „ orange . . . 8 — 8 —
77	1 S. karmin . . . <i>k</i> 7 50 3 50
78	5 „ dunkelblau . . . 10 — 8 —

1897/98. Jubiläumsmarken von 1896 überdruckt mit A 6 oder A 7

79	1 C. karmin . . . 1 — 1 —
80	2 „ braun . . . — 75 — 75
81	5 „ grün . . . 1 50 1 —
82	10 „ gelb . . . 2 — 1 50
82 $\alpha$	20 „ ziegelrot . . . 5 — — —
82 $\beta$	50 „ rotviolett . . . 7 50 — —
82 $\gamma$	1 S. orange . . . 9 — — —

1897/98. Marken der Ausgabe 1896 (Nr. 53—55 u. 57) mit demselben Aufdruck (A 6 u. A 7) für die Provinz Chimborazo.

83	1 C. grün . . . — — — —
83 $\alpha$	2 „ ziegelrot . . . 10 — 10 —
83 $\beta$	5 „ blau . . . 20 — 20 —
84	20 „ orange . . . 3 — 2 —

1897/98. Jubiläumsmarken von 1896 (Nr. 46 bis 49) mit schwarzem Aufdr. A 9.



A 9

- |    |             |   |           |
|----|-------------|---|-----------|
| 85 | 1 C. karmin | k | — 60 — 80 |
| 86 | 2 „ blau    | k | 1 — 1 —   |
| 87 | 5 „ grün    | k | 1 — 1 —   |
| 88 | 10 „ gelb   | k | 1 — 1 25  |

Marken mit blauem Aufdruck sind Neudrucke.

1897. T. 26, einheitlich für alle Werte, gez 15 1/2 (16).



26

- |    |                      |   |           |
|----|----------------------|---|-----------|
| 89 | 1 C. grün            |   | — 10 — 10 |
| 90 | 2 „ orange           |   | — 05 — 10 |
| 91 | 5 „ dklrosa, weinrot |   | — 40 — 20 |
| 92 | 10 „ braun           | h | — 05 — 15 |
| 93 | 20 „ gelb            |   | — 10 — 50 |
| 94 | 50 „ graublau        |   | — 15 — 60 |
| 95 | 1 S. grau            |   | — 50 1 25 |
| 96 | 5 „ dklviolettbraun  | 2 | — 6 —     |

Von dieser und den folgenden Ausgaben gibt es keine Neudrucke.

1899. Nr. 90 u. 92 mit schwarzem Aufdr. A 10 u. A 11.

UN CENTAVO  
CINCO CENTAVOS

A 10

A 11

- |    |                         |           |
|----|-------------------------|-----------|
| 97 | 1 a. 2 C. orange (A 10) | — 75 — 75 |
| 98 | 5 „ 10 „ braun (A 11)   | — 75 — 60 |

1899. T. 27—34. Verschiedene Brustbilder schwarz in farbigem Rahmen, Wz phrygische Mütze, gez 14:14 1/2.



27



28



29



30



31



32



33



34

- |     |                    |  |           |
|-----|--------------------|--|-----------|
| 99  | 1 C. stumpfbrau    |  | — 08 — 08 |
| 100 | 2 „ braunlila      |  | — 10 — 10 |
| 101 | 5 „ karmin         |  | — 50 — 35 |
| 102 | 10 „ stumpfviolett |  | — 15 — 20 |
| 103 | 20 „ dunkelgrün    |  | — 20 — 40 |
| 104 | 50 „ rosa          |  | — 25 — 60 |
| 105 | 1 S. gelbbraun     |  | — 75 1 —  |
| 106 | 5 „ dunkellila     |  | 5 — 8 —   |

1901. T. 27—34, geänderte Farben, Mitte schwarz, Wz phrygische Mütze, gez 13 1/2 (Nr. 111 auch gez 14 3/4).

- |     |                 |  |           |
|-----|-----------------|--|-----------|
| 108 | 1 C. scharlach  |  | — 30 — 15 |
| 109 | 2 „ grün        |  | — 15 — 12 |
| 110 | 5 „ lila        |  | — 15 — 10 |
| 111 | 10 „ stumpfbrau |  | — 20 — 10 |
| 112 | 20 „ grau       |  | — 50 — 30 |
| 113 | 50 „ hellblau   |  | 1 50 — 75 |
| 114 | 1 S. braun      |  | 2 50 — 75 |
| 115 | 5 „ grauschwarz |  | 12 — 8 —  |

1902. Nr. 108—115, u. 106 mit Aufdr. A 12 C. Benj. Rosalés, Gouverneur d. Prov. Guayaquil).



		A 12	Aufdr.		
116A	1 C. scharlach	violett	2	—	1 —
		b. schwarz	1	75	1 —
117A	2 „ grün	violett	1	50	— 75
		b. schwarz	1	—	75
118A	5 „ lila	lilablau	1	—	75
		b. schwarz	1	50	2 —
120A	10 „ stumpfblau	h'blau	2	25	— 75
		b. schwarz	2	—	1 —
121A	20 „ grau	„	2	—	3 —
122A	50 „ hellblau	„	—	—	15 —
123A	1 S. braun	„	—	—	15 —
124A	5 „ dunkellila	„	120	—	120 —

Dieser Aufdruck erfolgte als Kontrolle auf Anweisung des Präsidenten infolge eines Markendiebstahls im Postgebäude von Guayaquil.

Außer dem Aufdruck A 12 kamen noch folgende Kontrollaufdrucke in Anwendung: \*)

- Dollarzeichen S.
  - RIOS 19, 2 zeilig (2 T.)
  - DE in verschiedenen Größen.
  - ChImbOrAzO Riobamba, 2 zeilig.
  - JuL 29 1902, 3 zeilig.
  - Loja Franca, 2 zeilig im Oval (3 T.)
  - De Leon, 1 zeilig.
  - Resellada 1 zeilig (2 T.).
  - Pue.
  - Französische Lilie.
  - Stern (klein).
  - De Oficio im Viereck. (2 T.)
  - Contramarca.
  - C zwischen Strahlen.
  - Stern (groß).
  - Correos del Ecuador im Oval. (2 T.)
  - Correos über mehrere Marken.
  - Tresoreria de Hacienda de la Provincia de Canar Republica del Ecuador-Azogues im Doppelkreis.
- \*) Abbildungen siehe im Handbuch.

1904. T. 35 und 36. Jubiläumsmarken zu Ehren des Capt. Calderon (für den inneren Dienst), zweifarb. Stahlstich (Mitte schwarz), gez 12.



35



36

125	1 C. rot	— 40	— 30
126	2 „ dunkelblau	— 50	— 40
127	5 „ orangeglb(T.36)	— 90	— 75
128	10 „ rot	1	— 90
129	20 „ dunkelblau	180	180
130	50 „ goldgelb (T. 36)	15	— 15 —

1907. T. 37—44. Verschiedene Porträts, zweifarbiger Stahlstich, Mitte schwarz, w. P., gez 13 1/2.



37



38



39



40



41



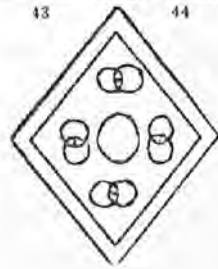
42



43



44



A 31

131	1 C. rot	— 10	— 10
132	2 „ hellblau	— 15	— 10
133	3 „ hellgelb	— 15	— 15
134	5 „ rosa	— 25	— 10
135	10 „ dunkelblau	— 35	— 15
136	20 „ hellgrün	— 75	— 30



137 50 C. dunkelviolett 1 50 1 20  
 138 1 S. dunkelgrün 3 — 2 50  
 Nr. 131—138 findet man auch mit schwarzem Kontrollaufdruck A 31, Preis etwa der gleiche.

Nr. 131, 132, 134, 135 u. 138 erschienen 1911 in etwas abweichender Gravierung.

1905. Neudrings gemeldete Marken der letzten Ausgabe mit verschiedenen Aufdrucken (oft über mehrere Marken reichend) scheinen untergeordnete philatelistische Bedeutung zu haben. Näheres muß abgewartet werden. Die Aufdrucke lauten:

FROM und Zierart.

- Consejo Escolar Quito (Provincia de Pichincha) im Doppeloval.
- " " de Manabí } im Oval
- " " " Portoviejo } im Oval
- " " " Manabí, Portoviejo (mit Stern in der Mitte.)
- " " Quito (im Doppelkreis.)
- " " de Leon im Oval.
- " " Imbambura (zweizeilig.)
- " " Tulcan im Oval.
- " " im Kreise über mehrere Marken.
- " " Resellado Machala im Kreise.
- " " de la Provincia Los Rios im Doppelkreis.

C E in kleinem Oval.

C E de la Provincia (3 zellig).

Republica del Ecuador, Gobernacion de la Provincia de Esmeraldas De Oficio in großem Oval.

CANAR  
 1907 (in zwei Größen.)  
 ENE 1908

1908. T. 45 Nr. 139, T. 46 u. ä. verschied. Bildnisse Nr. 140—144, T. 51 Nr. 145. Gedenkmarken zur Erinnerung an die Einführung der Eisenbahn, gez 14.



46



45



51

139 1 C. braun . . . — 25 — 20  
 140 2 „ blau u. schwarz — 45 — 45  
 141 5 „ rosa „ „ 1 25 1 25  
 142 10 „ orange „ „ 1 — 1 —  
 143 20 „ grün „ „ 1 — 1 —  
 144 50 „ grau „ „ 2 50 2 —  
 145 1 S. schwarz . . . 3 50 3 —

1909. T. 52—60 (Stahlstich), Ausstattungsmarken und Gedächtnismarken (Jahrhundertfeier der Unabhängigkeit), gez 12.



52



53



54



55



56



57



58



59



60

146 1 C. grün . . . — 10 — 10  
 147 2 „ blau . . . — 15 — 20  
 148 3 „ orange . . . — 30 — 30  
 149 5 „ karmin . . . — 30 — 35  
 150 10 „ braun . . . — 40 — 45  
 151 20 „ grau . . . — 75 — 75  
 152 50 „ hochrot . . . 1 50 1 50  
 153 1 S. oliv . . . 2 50 2 50  
 154 5 „ violett . . . 12 — 12 —


1909. Nr. 152 mit schwarzem  
Aufdruck des neuen Wertes (A 32).

**CINCO  
CENTAVOS**  
A 32

155 | 5 C. a. 50 C. rosa — 75 — 75

**Stempelmarken als Freimarken**  
in postalischer Verwendung. \*)

1896. Stempelmarken von 1887/88,  
1891/92, 1893/94 mit Aufdr. SA 8.

**1896**  
**CORREOS**  
**5 CT<sup>s</sup>**  
  
S A 8

92	1 a.	1 C. ziegelrot	k	— 50 — 50
92a	1	„ 4 „ dklbraun		. 30 — — —
92β	1	„ 1 „ grün		. 4 — — —
93	2	„ 2 „ blau	k	1 — 1 —
93α	2	„ 2 „ weinrot		. 10 — 12 —
93β	2	„ 10 „ orange		. 2 250 — —
94	5	„ 10 „ orange (1887/88)	k	1 10 — 50
95	5	„ 10 „ orange (1893/94)	k	2 250 — —
96	10	„ 4 „ d'braun (1887/88)	k	1 — 1 50
97	10	„ 4 „ d'braun (1891/92)	k	7 50 7 50

1903/6. Stempelmarken 1901—02,  
durch Aufdr. SA 12 und SA 13 in  
Freimarken umgewandelt.

  
S A 12

123 | 1 a. 25 C. gelb . . . — 25 — 25

\*) Hier werden nur diejenigen Stempelmarken aufgeführt, die durch Correos-Aufdruck geradezu in Freimarken umgewandelt worden sind; für die übrigen wird auf das Handbuch verwiesen.



SA 13

145	1 a.	5 C. lila		. — 20 — 20
146	1	„ 20 „ schief'grau		10 — 10 —
147	1	„ 1 S. hellblau		. 12 — 12 —
148	3	„ 5 „ grau		. 2 50 2 50

1907. Schwarzer Aufdruck SA 13  
auf Stempelmarken 1891/92.

148α	3 a.	20 C. grau		. 6 — 6 —
149	3	„ 25 „ orange		. 6 — 8 —
150	3	„ 1 S. blau		. — 30 — 25

1910. Schwarzer Aufdruck SA 12  
bez. SA 13 auf Stempelmarken  
1907/08.

155	1 C. a.	5 C. grün		. — 15 — 25
156	5	„ 25 „ violett		. — 75 — 75

**Dienstmarken.**

1886. Freimarken der Ausgabe 1881  
mit schwarzem oder rotem  
Aufdruck DA 1.

**OFICIAL**  
DA 1

1	1 C.	braun		. 2 50 1 25
2	2	„ weinrot		. 1 50 1 25
3	5	„ ultramarin		. 2 50 2 —
4	10	„ orange		. 1 50 1 25
5	20	„ dunkelviolett		. 2 — 1 50
6	50	„ grün		. 10 — 8 —

1887. Freimarken von 1887 mit  
demselben Aufdruck.

7	1 C.	grün		. 2 — 2 —
8	2	„ rot		. 2 — 2 —
9	5	„ blau		. 1 50 1 50
10	80	„ olivgrün		. 4 — 3 —

Die Aufdrucke von Nr. 1—10 kommen  
wagerecht, senkrecht, schräg und in allen  
diesen Arten auch kopfstehend vor.

1892. Type der Freimarken von 1892  
in einer Farbe mit rot. Aufdr. DA2.

FRANQUEO OFICIAL

		DA 2	
11	1 C. ultramarin	— 10	— 50
12	2 "	— 10	— 75
13	5 "	— 15	— 75
14	10 "	— 25	— 75
15	20 "	— 30	1 —
16	50 "	— 50	1 50
17	1 S.	— 80	2 —

1894. Desgl., Ausgabe 1894 mit  
Aufdruck DA 2, gez 12.

18	1 C. grauschwarz	— 25	— 25
19	2 "	— 30	— 30
20	5 "	— 60	— 60
21	10 "	— 75	— 60
22	20 "	1 —	1 20
23	50 "	3 —	1 50
24	1 S.	10 —	5 —

Die Preise für diese und folgende Serien  
gelten für Originale und sind durch-  
aus gerechtfertigt, dagegen sind  
Neudrucke im Satz billig zu haben,  
siehe S. 253.

1895. Freimarken, Ausgabe 1895.  
mit Aufdruck DA 2.

25	1 C. grauschwarz	1 75	2 —
26	2 "	2 —	2 50
27	5 "	1 —	2 —
28	10 "	1 50	3 —
29	20 "	2 —	3 —
30	50 "	50 —	50 —
31	1 S.	5 —	4 50

1896. Freimarken, Ausgabe 1896  
in einer Farbe mit rotem Aufdr.  
DA 3.

FRANQUEO OFICIAL

		DA 3	
32	1 C. olivbraun	— 40	— 40
33	2 "	— 40	— 40
34	5 "	— 60	— 40
35	10 "	— 50	— 40
36	20 "	— 60	— 50
37	50 "	1 —	— 75
38	1 S.	1 75	1 50
39	"	2 50	1 50

Von den folgenden Ausgaben gibt es  
Neudrucke nicht.

1897/98. Dienstmarken von 1894 mit  
schwarzem Aufdruck DA 4—DA 6  
(= A 6—A 8).

		DA 4	DA 5	DA 6
40	1 C. grauschwarz	2 50	1 50	
41	2 "	2 50	1 50	
42	5 "	2 50	1 50	
43	10 "	3 —	1 —	
44	20 "	3 50	1 50	
45	50 "	7 50	6 —	
46	1 S.	10 —	7 50	

— Dienstmarken von 1895 mit schwarz.  
Aufdruck DA 4—DA 6.

47	1 C. grauschwarz	2 50	2 —
48	2 "	1 50	2 —
49	5 "	1 50	1 50
50	10 "	1 —	— 75
51	20 "	4 —	1 50
52	50 "	7 50	1 50
53	1 S.	10 —	7 50

1899. Type der Freimarken in einer  
Farbe mit schwarzem Aufdruck  
DA 7, gez 13 $\frac{1}{2}$  (14).

OFICIAL

		DA 7	
54	2 C. orange	— 20	— 30
55	10 "	— 25	— 30
56	20 "	— 60	1 —
57	50 "	1 —	2 —

1905. Freimarken Nr. 125—130  
mit rotem oder violetter Aufdr.  
DA 8.

OFICIAL

		DA 8	
58	1 C. rot u. schwarz	3 —	2 —
59	2 dkblau	2 50	2 —
60	5 orange	3 —	3 —

61	10 C. rot	u. schwarz	3	—	4	—
62	20 „ dklblau	„	4	—	3	50
63	50 „ goldgelb.	„	20	—	20	—

### Stempelmarken

aushilfweise als **Dienstmarken** verwendet.

1894/95. Stempelmarken von 1891/92 mit Aufdruck DA 9.

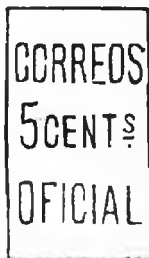
OFICIAL

1894 y 1895

DA 9

1	1 C. schieferblau	Aufdr. rot	175	2	—
2	1 „	weinrot	Aufdr. schwarz	175	2

1898. Stempelmarken mit grünem, schwarzem oder rotem Aufdruck DA 10.



DA 10

3	5 C. a. 50 C. lila				
	a. Aufdr. grün	kd	1	—	2
	b. „ schwarz	kd	—	60	—
	c. „ rot	kd	1	—	1 45

#### Fehlgedruckte:

I.	5 C. a. 50 C. lila,				
	Aufdr. grün u. rot	15	—	—	
II.	10 C. a. 50 C. lila,				
	Aufdr. grün	—	—	—	
III.	20 C. a. 50 C. lila,				
	a. Aufdr. schwarz	20	—	20	
	b. „ grün u. rot	20	—	—	
4	10 „ 20 S. orange	kd			
	Aufdr. schwarz	1 50	2	—	
5	20 „ 50 S. grün	kd			
	Aufdr. schwarz	2 75	—	—	

1898. Die Existenz der unter 1898 als Nr. 6—8 früher notierten Stempelmarken: Wert-Aufdruck **UN CENTAVO** a. 5 C. blau Aufdr. schw., **DOS CENTAVOS** a. 5 C. blau Aufdr. rot, **CUATRO CENTAVOS** a. 20 C. blau Aufdr. rot, jedoch in zwei Zellen zwischen Correos und Oficial ist bisher nicht erwiesen; deshalb sind Nr. 6—8 gestrichen worden.

### Telegraphenmarken

als Dienstmarken verwendet.

1897. Stempelmarken mit eingravierter Jahrzahl 1887, 1888. Aufdr. T A 1.

Telegrafos  
SERVICIO OFICIAL  
10 centavos

T A 1

1	10 a. 1 C. schiefergrün				
	Aufdr. rot	750	—	—	
2	20 „ 2 „	weinrot			
	Aufdr. blau	750	—	—	

Der Aufdruck kommt von unten nach oben und umgekehrt vor.

— Desgleichen mit schwarzem oder blauem Aufdruck TA 2.



T A 2

3	1 C. schiefergrün				
	a. Aufdr. schwarz	—	75	—	75
	b. „ blau	5	—	5	—
4	2 „	weinrot			
	a. Aufdr. schwarz	1	—	1	—
	b. „ blau	5	—	5	—

**Nachportomarken.**

1896. T. N1, Wz phrygische Mütze, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



N 1

1	1 C. blaugrün	.	— 80	— 40
2	2 "	"	1 —	1 —
3	5 "	"	— 75	— 75
4	10 "	"	1 —	— 75
5	20 "	"	— 80	— 80
6	50 "	"	1 —	1 —
7	100 "	"	1 50	1 25

**Nendrucke.**

**Freimarken.**

Satzpreis

1 N—4 N	Ndr. Nr. 335—342	1 50
30 N—37 N	" " 343—350	1 50
38 N—45 N	" " 351—358	1 50
53 N—60 N	" " 359—366	1 50
85 N—88 N	" " 367—370	1 50

**Dienstmarken.**

Satzpreis

D 18 N—D 24 N	Ndr. Nr. 384—390	1 50
D 25 N—D 31 N	" " 391—397	1 50
D 32 N—D 38 N	" " 398—404	1 50

**Nachportomarken.**

Satzpreis

N 1 N—N 7 N	Ndr. Nr. 377—383	1 50
-------------	------------------	------

Raum für Anmerkungen.

### Elfenbein-Küste.

(Ivory Coast. Côte d'Ivoire.) - (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1892. T. 1, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14 : 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



1

1	1(C.)schwarz			
	a. hellblau	— 08	— 08	
2	2 „ dunkelbraun			
	a. gelblich	— 05	— 08	
3	4 „ violettbraun			
	a. bläulich	— 08	— 12	
4	5 „ grün a. grünlch	— 30	— 25	
5	10 „ schwarz a. bla	— 40	— 40	
6	15 „ blau (mit Wz)	— 25	— 15	
7	20 „ braunrot			
	a. dunkelgrün	— 35	— 35	
8	25 „ schwarz a. rosa	— 35	— 25	
9	30 „ braun			
	a. bräunlich	— 50	— 50	
10	40 „ dunkelorange			
	a. gelb	— 60	— 60	
11	50 „ karmin a. rosa	— 75	— 75	
12	75 „ violett			
	a. dunkelgelb	— 90	1 —	
13	1 F. grünoliv a. blaßoliv	1 15	1 20	

1906. T. 2—4, Wert andersfarbig eingedruckt, gez 14 : 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



2 3 4

21	1 C. schiefergrau	— 03	— 05
22	2 „ schokol'braun	— 04	— 06
23	4 „ braun a. blau	— 08	— 10
24	5 „ grün	— 10	— 12
25	10 „ karmin	— 15	— 15
26	20 „ schwarz a. blau	— 25	— 30
27	25 „ blau „ rosa	— 35	— 40
28	30 „ schokol'braun		
	a. rosa	— 40	— 50
29	35 „ schwarz a. gelb	— 45	— 45
30	45 „ braun „ grün	— 55	— 75
31	50 „ violett	— 65	— 75
32	75 „ dklgrün „ orange	— 90	1 20
33	1 F. schwarz „ blau	1 20	1 50
34	2 „ blau „ rosa	2 40	2 75
35	5 „ rot „ gelb	5 75	6 50

1900. Geänderte Farben, gez 14 : 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

14	10(C.)rot a. rosa	1 —	1 25
15	15 „ grau „ hellgrün	— 20	— 25
16	25 „ blau „ bläulich	— 70	— 80
17	50 „ braun „ bläulich	— 65	— 75

1904. Schwarzer Aufdruck des Wertes (A 1) auf Nr. 9, 12 u. 13.

**0,15**

A 1

18	0,05 a. 30(C.)braun	1 —	1 25
19	0,10 „ 75 „ d'gelb	— 60	— 75
20	0,15 „ 1 F. oliv	— 75	— 90

### Nachportomarken.

1906/7. T. N 1, gez 14 : 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



N 1

1	5 C. grün a. grün	— 10	— 15
2	10 „ braun	— 15	— 20
3	15 „ blau a. bläulich	— 20	— 25
4	20 „ schw. „ gelb	— 30	— 35
5	30 „ rosa „ sämisch	— 40	— 60
6	50 „ violett	— 65	— 75
7	60 „ schwarz		
	a. sämisch	— 70	— 80
8	1 F. schwarz a. rosa	1 20	1 35

**Postpaketmarken.**

1903. Nachportomarken der französ. Kolonien von 1893 mit schwarzem Aufdruck P A 1 (3zeilig).

**Côte d'Ivoire**

COLIS

Postaux  
P A 1

- 1 | 50 C. lila . . . . . 650 650
- 2 | 1 F. rosa . . . . . 12 — 12 —

— Nachportomarken der französ. Kolonien mit rotem oder schwarzem Aufdruck P A 2 (2zeilig).

**Côte d'Ivoire**

Colis Postaux  
P A 2

- 3 | 50 C. lila Aufdr. rot k 10 — 10 —
- II. ohne Côte d'Ivoire 80 — 80 —
- 4 | 1 F. rosa Aufdr. schw. k 8 — 8 —
- II. ohne Côte d'Ivoire 80 — 80 —

1903. Nachportomarken der französ. Kolonien mit schwarzem Aufdruck P A 3 — P A 10.

Côte d'Ivoire

Côte d'Ivoire

Côte d'Ivoire

 50<sup>c</sup>

fr 4 fr

fr 1 fr

Colis Postaux  
P A 3

Colis Postaux  
P A 4

Colis Postaux  
P A 5

**Côte d'Ivoire**



1 FR.

Colis Postaux  
P A 6

Côte d'Ivoire

UN FR

Colis Postaux  
P A 8

Côte d'Ivoire

× 1 FR

Colis Postaux  
P A 7

Côte d'Ivoire

UN FR

Colis Postaux  
P A 9

**Côte d'Ivoire**

fr 4 fr

**Colis Postaux**

P A 9 a

**Côte d'Ivoire**

fr 4 fr

**Colis Postaux**

P A 9 b

**Côte d'Ivoire**

fr 4 fr

**Colis Postaux**

P A 9 c

Colis Postaux



Côte d'Ivoire

P A 10

- 5 | 50 a. 15 C. grün k  
 { a. T. I: o 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> mm weit 250 250  
 { b. „ II: „ 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> „ „ 20 — 20 —
- 6 | 50 a. 60 C. braun k  
 { a. T. I: o 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> mm weit 5 — 5 —  
 { b. „ II: „ 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> „ „ 35 — 35 —
- 7 | 1 fr. a. 5 C. blau k  
 { a. T. I: 1 m. Anstr. (P A 4) 275 275  
 { b. „ II: 1 ohne Anstr. (P A 5) 5 — 5 —
- 8 | 1 FR. a. 5 C. blau (P A 6) 125 — 100 —
- 9 | 1 „ „ 5 C. blau (P A 7) 150 — 125 —
- 10 | UN „ „ 5 C. blau (P A 8)  
 { a. T. I: UN 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mm hoch 45 — 45 —  
 { b. „ II: „ 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> „ „ (P A 9) 320 — 320 —
- 11 | 1 fr. a. 10 C. braun k  
 { a. T. I: 1 mit Anstr. (P A 4) 325 325  
 { b. „ II: 1 ohne Anstr. (P A 5) 10 — 10 —
- 12 | UN FR. a. 10 C. braun  
 { a. T. I: 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mm hoch (P A 8) 600 — 600 —  
 { b. „ II: 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mm hoch (P A 9) 1000 — 1000 —
- 13 | 4 Fr. a. 60 C. braun a. sämisch  
 { a. T. I: 4 (P A 9a) 1350 1350  
 { b. „ II: 4 (P A 9b) 40 — 40 —  
 { c. „ III: 4 (P A 9c) 120 — 120 —
- 14 | 4 Fr. a. 15 C. grün (P A 10) 12 — 8 —
- 15 | 4 „ „ 30 C. rot (P A 10) 12 — 8 —

1904. Nachportomarken der franz. Kolonien m. Aufdr. PA 11 — PA 13.

**C. P.**

**Côte d'Ivoire**  
PA 11

Côte d'Ivoire

Côte d'Ivoire

**C.**

**C. P.**

PA 12

**P.**

PA 13

16	50 C. violett (PA 11)	k	5	—	5	—
	(PA 12)		8	—	8	—
	(PA 13)		6	—	6	—
17	1 F. rosa a. gelblich					
	(PA 11)	k	5	—	5	—
	(PA 12)		8	—	8	—
	(PA 13)		6	50	6	50

1904. Desgl. mit Queraufdruck des Wertes PA 14 (ohne Stern).

**Colis Postaux**



**Côte d'Ivoire**

PA 14

18	4 Fr. a.	5 C. blau	18	—	20	—
19	8 " "	15 " grün	15	—	15	—

— Desgl. mit Wertaufdruck PA 15.

**Côte d'Ivoire**

**2 Francs**

**C. P.**

PA 15

20	2 a. 1 Fr. rosa a. gelblich	15	—	15	—
21	4 " 1 " " " "	20	—	20	—
22	8 " 1 " " " "	45	—	45	—

## Elobey, Annobon, Corisco.

(Sp., Afrika.)

100 Centavos = 1 Peseta.

1903. T. 1, dat. 1903, Kontrollziffer auf der Rückseite, gez 14.



1

1	1/4 C karmin	—	40	—	50
2	1/2 " dunkelviolett	—	40	—	50
3	1 " schwarz	—	40	—	50
4	2 " ziegelrot	—	40	—	50

5	3 C. dunkelgrün	—	40	—	50
6	4 " grünblau	—	40	—	50
7	5 " violett	—	50	—	60
8	10 " karmin	—	60	—	60
9	15 " orange	1	—	1	—
10	25 " dunkelblau	2	25	2	25
11	50 " braunrot	4	—	4	—
12	75 " dunkelbraun	4	—	4	—
13	1 P. rotorange	5	50	5	50
14	2 " braunviolett	10	—	10	—
15	3 " oliv	15	—	15	—
16	4 " granatrot	20	—	20	—
17	5 " grün	30	—	30	—
18	10 " blau	40	—	40	—



1905. T. 1, dat. 1905, gez 14.

19	1 C.	rosa	— 35	— 40
20	2 „	dunkelviolet.	— 35	— 40
21	3 „	schwarz	— 35	— 40
22	4 „	rot	— 35	— 40
23	5 „	dunkelgrün	— 35	— 40
24	10 „	blaugrün	— 70	— 70
25	15 „	violett	— 60	— 60
26	25 „	karmin	— 80	— 80
27	50 „	stumpforange	1 60	1 60
28	75 „	tiefblau	2 25	2 25
29	1 P.	schokol'braun	3 25	3 25
30	2 „	dklkast'braun	4 50	4 50
31	3 „	ziegelrot	6 —	6 —
32	4 „	dklschok'braun	8 —	8 —
33	5 „	bronzegrün	12 —	12 —
34	10 „	weinrot	20 —	20 —

1906. T. 1, Nr. 19—22 mit Aufdruck des neuen Wertes (A 1).



35	10 a.	1 C. rot		
		Aufdr. schwarz	15 —	6 —
35a	15 „	1 C. rot		
		Aufdr. schw.	400 —	400 —
36	15 „	2 C. violett		
		Aufdr. rot	15 —	6 —
36a	15 „	3 C. schwarz		
		Aufdr. schwarz	120 —	120 —
36β	25 „	2 C. violett		
		Aufdr. schwarz	120 —	120 —
37	25 „	3 C. schwarz		
		Aufdr. rot	15 —	6 —
38	50 „	4 C. rot		
		Aufdr. schw.	15 —	6 —

1907. T. 2, dat. 1907, gez 14.



2

39	1 C.	dklviolett	— 40	— 50
40	2 „	schwarz	— 40	— 50
41	3 „	ziegelrot	— 60	— 75
42	4 „	dklolivgrün	— 60	— 75
43	5 „	blaugrün	— 40	— 50
44	10 „	stumpflila	— 75	— 90
45	15 „	rosakarmin	— 35	— 35
46	25 „	ocker	1 —	1 25
47	50 „	dunkelblau	1 —	1 —
48	75 „	schokol'braun	1 —	1 35
49	1 P.	braunschiefer	1 50	1 50
50	2 „	ziegelrot	3 —	3 50
51	3 „	lilaschiefer	4 50	4 50
52	4 „	grünschiefer	7 50	7 50
53	5 „	braunkarmin	9 —	9 —
54	10 „	rosa	15 —	15 —

1908/9. Nr. 39 u. 40 mit rotem, 41, 42 u. 44 mit schwarzem Aufdr. A 2.

HABILITADO  
PARA  
05 CTMS  
A 2

55	05 a.	1 C. dklviolett	18 —	18 —
56	05 „	2 „ schwarz	18 —	18 —
57	05 „	3 „ ziegelrot	15 —	15 —
58	05 „	4 „ d'olivgrün	15 —	15 —
59	05 „	10 „ stumpflila	5 —	12 —
		1. Aufdr. rot u. schwarz	110 —	110 —
60	25 a.	10 C. stumpflila	70 —	85 —

1909. Stempelmarken von 1908 mit Aufdruck A 3.

CORREOS

10 cen de peseta

A 3

61	10 a.	50 C. grün	— — — —	— — — —
62	10 „	2 P. 50 C. blau	— — — —	— — — —

Die 1909 für Elobey, Annobon, Corisco, Fernando Poo und Span. Guinea herausgegebene gemeinsame Serie s. unter Span. Besitzungen im Golfe von Guinea.

1909. Stempelmarken mit Aufdr. A 3,  
unter Zufügung von 1909 (A 4).

1909

CORREOS

10 cen de peseta

A 4

63	10	a. 5 C. grün	— — —
63 $\alpha$	10	„ 25 „ rot	50 — —
64	10	„ 50 „ grün	— — 25 —
65	10	„ 1 P. 25 C. lila	— — 25 —
66	10	„ 2 „ violett	— — 200 —
67	10	„ 2 „ 50 C. blau	200 — —
67 $\alpha$	10	„ 5 „ dklviolett	— — 150 —
68	10	„ 10 „ kast'braun	150 — —
69	10	„ 15 „ grau	175 — —
70	10	„ 25 „ rotbraun	175 — —

# HABILITADO PARA CORREOS

## 10 cen. de peseta.

A 5

Früher unter 1908 angegebene Marken  
10 C. rot a. 25 C. schwarz u. 10 C. schwarz  
a. 1 P. 25 C. rosa mit Aufdr. A 5 sind  
als Schwindelerzeugnisse anzusehen

### Elsaß-Lothringen.

(Alsace and Lorraine. Alsace-Lorraine.) — (D., Europa.)

100 Centimes = 1 Franc.

1870. T. 1, gez  $13\frac{1}{2}:14$  ( $14\frac{1}{2}$ ).



Netz A

Netz B

1

A

B

C.

Netz w. aufw.

Netz w. abw.

1	1	olivgrün	2 — 1350	55 — 75 —
2	2	rotbraun	650 15 —	1350 4750
3	4	grau	575 750	1350 15 —
4	5	grün	2 — 150	200 — 50 —
5	10	h'braun	165 — 50	16 — 125
6	20	blau	250 150	65 — 20 —
7	25	braun	4 — 6 —	60 — 32 —

Von diesen Marken gibt es zahlreiche,  
durch zu starken Druck, durch Anwendung  
von Buchdrucktypen und farbigen Unter-  
grund entstandene Abarten, sowie viele  
Nuancen.

### Nachdrucke.

Die Marken wurden 1885 amtlich unter  
Benutzung der Original-Unterdruckplatten,  
jedoch mit neugesetzten Schrift- und Ziffern-  
typen nachgedruckt, diese Nachdrucke sind  
leicht zu erkennen an der Entfernung des P  
in POSTES von der linken Umrandungslinie.  
diese beträgt bei den Originalen stets  
 $3-3\frac{1}{2}$ , bei den Nachdrucken dagegen nur  
 $2\frac{1}{2}-2\frac{3}{4}$  mm; das Wort POSTES mißt bei  
den Originalen  $11-12\frac{1}{2}$ , bei den Nach-  
drucken  $12\frac{3}{4}-13$  mm, auch der Druck  
ist gleichmäßiger als bei den Originalen.  
Die Pariser Fälschungen sind ebenfalls an  
dem Abstand leicht erkenntlich. Zähnung bei  
den Nachdrucken  $14\frac{1}{2}$ .

1 N	1 C.	olivgrün (Neudr. Nr. 1407)	— 05
2 N	2	„ stumpfrotbraun (Neudr. Nr. 1408)	— 05
3 N	4	„ grau (Neudr. Nr. 1409)	— 05
4 N	5	„ gelbgrün (Neudr. Nr. 1410)	— 05
5 N	10	„ gelbbraun (Neudr. Nr. 1411)	— 05
6 N	20	„ stumpfblau (Neudr. Nr. 1412)	— 05
7 N	25	„ braun (Neudr. Nr. 1413)	— 05

## Eritrea.

(Eritrea. Erythrée) — (I., Afrika.)

100 Centesimi = 1 Lira.

1892. T. 1 u. 2, Freimarken v. Italien (Ausgabe 1865/91), Nr. 1—3 mit schwarzem Aufdruck A 1 und Nr. 4—10 mit Aufdr. A 2.



1



2

Colonia Eritrea

A 1

A 2

1	1 C.	bronzegrün	k	— 20	— 25
2	2 "	rotbraun	k	— 20	— 25
3	5 "	grün (Nr. 46)	k	— 25	— 40
4	10 "	karmin		— 30	— 40
5	20 "	braunorange		— 50	— 40
6	25 "	blau		1 —	1 20
7	40 "	braun		— 75	— 50
8	45 "	stumpfgrün		— 90	— 90
9	60 "	violett		1 —	— 70
10	1 L.	braun u. gelb		2 —	2 —
11	5 "	rot u. blau		7 50	9 —

1895/96. T. 3—5 (Ausgabe 1893/96) mit Aufdruck A 2.



3



4



5

12	20 C.	orange		— 35	— 35
13	25 "	blau		— 50	— 60
14	45 "	stumpfgrün		1 25	1 25

Ergänzungswerte (1, 2, 3, 10 C.) siehe Nr. 15—18.

Nr. 13 gibt es ohne Schraffierung in der rechten Ecke.

1897/99. T. 6 u. 7 (Ausgabe 1893 bis 96) mit Aufdruck A 1 u. A 2.



6



7

15	1 C.	dklbraun		— 10	— 15
16	2 "	rötlichbraun		— 15	— 20
17	5 "	grün	k	— 15	— 15
18	10 "	karmin		— 20	— 25

1903/6. T. 8, Freimarken von Italien T. 26 bis 28 (Ausgabe 1901) mit schwarzem Aufdruck A 1.



8

19	1 C.	braun	k	— 03	— 05
20	2 "	orangebraun		— 04	— 08
21	5 "	grün		— 20	— 25
22	10 "	weinrot		— 20	— 20
23	20 "	braunorange		— 90	— 40
24	25 "	blau	d	— 40	— 40
25	40 "	dunkelbraun		— 55	— 55
26	45 "	olivgrün		— 60	— 65
27	50 "	dunkelviolet		— 75	— 50
28	1 L.	braun u. grün		1 35	1 10
29	5 "	blau u. rosa		6 —	4 —

1905. Nr. 23 mit Aufdr. des neuen Wertes.

30	15 a.	20 C. braunorange		— 35	— 30
----	-------	-------------------	--	------	------

1908. Freimarken von Italien Nr. 72 u. 75 mit schwarzem Aufdruck A 1.

31	5 C.	grün		— 10	— 10
32	25 "	blau		— 50	1 —

1910. T 9 (Regierungsgebäude,  
Rahmenzeichnung abweichend),  
gez 13 $\frac{1}{2}$ .



9

33	15 C. schwarz . . .	— 20	— 20
34	25 „ blau . . .	— 40	— 40

### Eilbriefmarken.

1907. Eilbriefmarke von Italien (EB 1)  
mit Aufdruck A I.

1	25 C. scharlachrot	— 40	— 50
---	--------------------	------	------

1909. Desgl. (EB 2).

2	30 C. blau u. rot . . .	— 40	— 45
---	-------------------------	------	------

### Nachportomarken.

1903/04. Nachportomarken von  
Italien mit schwarzem Aufdr. A I

		C.	
1	5 br'orange u. karmin	— 12	— 15
2	10 „ „ „	— 20	— 26
3	20 „ „ „	— 40	— 40
4	30 „ „ „	— 55	— 35
5	40 „ „ „	— 75	— 75
6	50 „ „ „	— 85	— 70
7	60 „ „ „	1	— 125
		L.	
8	1 blau u. karmin	1 70	1 30
9	2 „ „ „	3	— 3
10	5 „ „ „	7	— 7 50
11	10 „ „ „	12	— 12
	12 50 L. gelb	60	—
	13 100 „ blau	115	—

Von Bewertung gebrauchter Stücke  
von Nr. 12 und 13, die Verrechnungszwecken dienen, wird vorläufig abgesehen, da sehr leicht eine Entwertung eintreten kann (angeblicher Marktwert M. 24 — bez. M. 15 —).

Raum für Anmerkungen.

### Falkland-Inseln.

(Falkland Islands. Falkland.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

Der Ausgabe eigener Marken gingen die Verwendung von Handstempeln voraus in T. 1a u. 1b.



1a



1b

I Handstempel 1a . . . . . 15 —  
II „ „ 1b . . . . . — —

1878/79. T. 1, Königin Victoria, ohne Wz, gez 14. \*)



1

1 1 P. lilabraun . . . . . 25 — 20 —  
2 4 „ grauschwarz . . . . . 45 — 15 —  
3 6 „ grün . . . . . 6 — 6 —  
4 1 Sh. gelbbraun . . . . . 5 — 6 —

\*) Die Randstücke der ersten Ausgabe sind stets an einer oder zwei Seiten ungez.

1884 (1886). T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

5 1 P. lilabraun  
a. Wz stehend (1884) 6 — 6 —  
b. Wz liegend (1886) 1 50 2 50  
6 4 „ olivschwarz  
a. Wz stehend (1884) 1 — 1 50  
b. Wz liegend (1886) 20 — 15 —

1891. Nr. 5 schräg halbiert mit schwarzem Aufdruck A 1.

1 d.

A 1

7 1/2 a. 1 P. lilabraun dk 15 — 15 —

1891/92. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

8 1/2 P. blaugrün . . . . . 5 — 5 —  
b. gelbgrün . . . . . 15 — 20 —  
c. dkblaugrün . . . . . 15 — 15 —

9 1 P. braunorange . . . . . 2 — 2 —  
b. bräunlichrot 1 50 2 50  
c. blaßrot . . . . . 25 — 30 —  
10 2 1/2 blaßultramarin 8 — 4 —  
b. blau 1 50 — —  
c. lebhaftultram. . . . . 50 — —  
11 6 „ goldgelb . . . . . 2 50 2 50  
b. orangegelb 3 — 5 —

1891. Nr. 9 halbiert mit schwarzem Aufdr. A 1.

11a | 1/2 a. 1 P. braunorange k — — —

1896. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

12 2 P. stumpflila . . . . . 60 — 75 —  
13 9 „ ziegelrot . . . . . 1 25 1 50  
14 1 Sh. graubraun . . . . . 2 50 2 50

1898. T. 2 u. 3, Wz Krone CC, gez 14.



2



3

15 2/6 Sh. tiefblau . . . . . 15 — 15 —  
16 5 „ bräunlichrot 17 50 17 50

1904. T. 4 und 5 (Eduard VII), Wz Krone CACA stehend, bei (Nr. 18 auch liegend), gez 14



4



5

17 1/2 P. gelbgrün . . . . . 10 — 10 —  
18 1 „ orangerot . . . . . 20 — 15 —  
19 2 „ dunkellila . . . . . 30 — 40 —  
20 2 1/2 „ ultramarin . . . . . 40 — 50 —  
21 6 „ gelborange . . . . . 85 — 85 —  
22 1 Sh. hellbraun 1 70 1 80  
23 3 „ dunkelgrün . . . . . 4 50 5 —  
24 5 „ braunrot . . . . . 7 50 8 —

## Faridkot.

(G., Indien.)

4 Fulus (Paisa) = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1879/86. T. 1 u. 2. Hindostanische Inschriften. Handstempeldruck; rauhes, verschieden starkes Papier.



1

2

1	1 Fulus ultramarin	— 50	1 —
2	1 Paisa		
	a. Type I	1 50	— 50
	b. „ II	— —	— —

Nr. 1 gibt es tête-bêche. Die beiden Typen von Nr. 2 unterscheiden sich durch die Größe, T. 2 ist etwas höher und breiter als T. 1.

Die im Handel vorkommenden Marken, besonders auch in feinerer Ausführung, in verschiedenen Farben auf glattem Papier sind nie in Verkehr gekommen und von geringem Wert.

1886—93. Marken von Indien mit schwarzem Aufdruck A 1.

FARIDKOT  
STATE

A 1

3	1/2 A. grün	— 25	— 50
4	1 „ braun	— 50	— 75
5	2 „ ultramarin	1 25	1 50
6	3 „ braunorange	2 —	2 25

7	4 A. grün	1 75	2 —
8	6 „ braun	7 —	8 —
9	8 „ lila	5 —	5 50
10	1 R. grau	20 —	22 50
11	1 „ karmin u. grün (1893)	12 —	15 —

1900. Derselbe Aufdruck auf Indien Nr. 47 und 38.

12	3 P. karmin	— 45	— 75
13	12 A. lila u. rot	20 —	25 —

## Dienstmarken.

1886—96. Nr. 3—11 mit schwarzem Aufdr. DA 1.

## SERVICE

FARIDKOT  
STATE

DA 1

1	1/2 A. grün	— 30	— 35
2	1 „ braun	— 60	— 80
3	2 „ ultramarin	1 50	2 25
4	3 „ braunorange	2 50	3 —
5	4 „ olivgrün	2 50	3 —
6	6 „ olivbraun	12 —	— —
7	8 „ lila	5 —	6 —
8	1 R. grau	25 —	27 —
9	1 „ karmin u. grün (1896)	32 —	38 —

# Fernando Poo.

(Sp., Afrika.)

100 Centimos = 1 Escudo, 100 Centavos = 1 Peso, 1000 Milésimas = 100 Centimos = 1 Peseta.

1868. T. 1, Königin Isabella, farbiger Druck, weißes Papier, gez 14.



1

1|20 C. braun . . . 45 — 40 —

1879. T. 2, Alfons XII., farbiger Druck, weißes Papier, gez 14.



2

2| 5 C. grün . . . 9 — 10 —  
 3| 10 „ karmin . . . 6 50 8 —  
 4| 50 „ blau . . . 6 50 8 50

1882. T. 3. Werte in neuer Währung, gez 14.



3

5| 1 C. grün . . . 3 — 2 50  
 6| 2 „ karminrosa . . . 7 — 8 —  
 7| 5 „ graublau . . . 4 — 4 —

1884/93. Nr. 6, 7 und 5 mit blauem od. schwarz. Aufdr. A 1.



A 1

8| 50 a. 2 C. karm'rosa dk  
 Aufdr. schwarz 5 — 5 —  
 9| 50 „ 5 „ graublau dk  
 Aufdr. blau 75 — 75 —  
 10| 50 „ 1 „ grün k  
 ja. Aufdr. blau . 50 — 60 —  
 lb. „ schwarz 50 — 60 —

1889. T. 3, neue Wertstufe, gez 14.  
 11 10 C. braun . . . 5 — 3 50

1894/5. T. 4, gez 14.



4

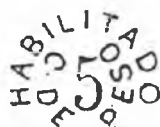
12 10 C. braunviolett „ 6 — 4 —  
 13 10 „ weinrot „ 9 — 9 —

1895/97. T. 4 (Alfons XIII.), gez 14.

14 1/8 C. grauoliv . . . 6 — 6 —  
 15 2 „ karminrosa 1 35 1 35  
 16 5 „ blaugrün . . . 1 25 — 80  
 b. tiefgrün — 65 — —  
 17 6 „ dunkelviolett . 2 75 2 25  
 18 10 „ hellrotbraun 1 50 1 25  
 19 12 1/2 „ braun . . . 2 75 2 25  
 20 20 „ dunkelblau . 2 75 2 25  
 21 25 „ weinrot . . . 2 75 2 25

1897/98. Nr. 15.

12, 19, 20, 21 mit schwarzem, blauem oder violetttem Aufdruck A 2.



A 2

22 5 a. 2 C. karminrosa  
 Aufdr. schwarzblau dk 5 — 5 —  
 22a 5 „ 6 C. dunkelviolett  
 Aufdr. blau 50 — 50 —  
 23 5 „ 10 „ braunviolett  
 ja. Aufdr. blau k 8 — 8 —  
 lb. „ violett . 12 — 12 —  
 24 5 „ 12 1/2 C. braun  
 a. Aufdr. schwarz dk 4 50 4 50  
 b. „ blau 4 50 4 50  
 c. „ violett 8 — 7 50  
 25 5 „ 20 C. blau . . .  
 Aufdr. schwarz 40 — 50 —  
 26 5 „ 25 „ weinrot  
 ja. Aufdr. schwarz . 40 — 50 —  
 lb. „ blau . . . 40 — 40 —

1897/98. Stempelmarke von 1896 mit blauem Aufdruck A 3.



A 3

27 5 a. 10 C. karminrosa k 8 50 10 —

1897/98. Dieselbe Marke mit blauem Aufdruck A 4.

HABILITADO

— PARA —

CORREOS

A 4

28 10 C. karminrosa k 7 50 8 50

1897/98. No. 14—21 mit schwarzem, blauem oder rotem Aufdruck A 5.



A 5

29 5 a. 1/2 C. grauoliv  
ja. Aufdr. schwarz dk 2 50 2 50  
b. " rot . . . 35 — 35 —

30 5 " 2 C. karminrosa  
ja. Aufdr. schwarz dk 18 — 18 —  
b. " blau . dk 3 — 3 —

31 5 " 5 C. grün  
Aufdr. rot k 30 — 30 —

32 5 " 6 C. dunkelviolett  
a. Aufdr. rot k 3 50 3 50  
b. " violett dk 3 50 3 50  
c. " schwarz — — —

33 5 " 10 C. hellrotbraun  
Aufdr. schwarz 70 — 70 —

34 5 " 12 1/2 C. braun  
ja. Aufdr. rot k 5 — 6 —  
b. " schwarz 5 — 6 —

35 5 a. 20 C. dunkelblau  
ja. Aufdr. rot . k 3 — 3 —  
b. " schwarz 22 50 22 50

36 5 " 25 C. weinrot  
ja. Aufdr. schwarz k 4 — 4 —  
b. " blau k 4 — 4 —

Aufdruck A 1 50 C. blau a. weiß kommt 1898 als Aufdruck auf Kuverten vor.

1898. Nr. 15, 12, 13 und 19 mit blauem oder schwarzem Aufdruck A 1.



37 50 a. 2 C. karminrosa  
Aufdr. blau . . . k 22 50 22 50

38 50 a. 10 C. braunviolett  
ja. Aufdr. blau . . . 40 — 60 —  
b. " schwarz . . . 60 — 60 —

39 50 a. 10 C. weinrot  
Aufdr. blau . . . 50 — 60 —

40 50 a. 12 1/2 C. braun  
ja. Aufdr. schwarz k 15 — 25 —  
b. " blau . . . 15 — 25 —

1898. Neue Wertstufe. Stempelmarke von 1897 m. senkrecht. (seltenes wagerechtem) Aufdruck A 6, ungez.

HABILITADO

PARA

CORREO 15 C

— DE PESO —

A 6

41 15 a. 10 C. blaugrün  
Aufdr. blauschwarz k 300 — —  
Nr. 41 ist datiert 1897 sehr selten.

— Desgl. Stempelmarke von 1898 mit Aufdr. A 6.

42 15 a. 10 C. blaugrün  
Aufdr. blauschwarz k 6 50 10 —  
Nr. 42 gibt es mit HABILITADO (Fehl-  
druck).



1899. T. 5 (Alfons XIII.), Jahrszahl  
1899, gez 14.



5

43	1 M.	kastanienbraun	— 50	— 50
44	2 "	"	— 50	— 50
45	3 "	"	— 50	— 50
46	4 "	"	— 60	— 60
47	5 "	"	— 50	— 50
48	1 C.	schwarzviolett	— 50	— 50
49	2 "	blaugrün	— 50	— 50
50	3 "	schwarzbraun	— 70	— 60
51	4 "	rotgelb	1 75	1 75
52	5 "	karminrosa	— 75	— 75
53	6 "	blau	1 25	1 25
54	8 "	graubraun	1 50	1 50
55	10 "	gelbrot	1 25	1 25
56	15 "	dunkeloliv	2 —	1 60
57	20 "	weinrot	3 25	1 25
58	40 "	violett	8 —	8 —
59	60 "	schwarzoliv	10 —	10 —
60	80 "	rotbraun	12 —	12 —
61	1 P.	gelbgrün	40 —	40 —
62	2 "	dunkelblau	40 —	40 —

Sämtliche Werte gibt es auch ungez.

1899. Stempelmarke (Querrechteck)  
25 C. de Peso 1896/97 mit schw.  
(Namen u. Wert) u. rotem (Correos)  
Aufdruck A 7, ungez.

Fernando Poo 1899

CORREOS

10 Cent. de Peso.

A 7

63 10 a. 25 C. bl'grün *kd* 20 — 15 —

1899. Dieselbe Marke mit schwar-  
zem Aufdruck A 8, ungez.

Fernando Poo 1899

Habilitado  
para  
CORREOS

15 Cent. de Peso.

A 8

64 15 a. 25 C. bl'grün *kd* 30 — 30 —  
Nr. 63 kommt mit Nr. 64 zusammen-  
hängend vor.  
— Desgl. mit rotem oder schwar-  
zem Aufdr. A 3 bez. A 9.

CORREOS

15

*Alfonso XIII*  
CENTAVOS

A 9

65 5 a. 25 C. blaugrün  
Aufdr. rot 325 — 325 —  
66 15 " 25 " blaugrün  
a. Aufdr. schwarz 30 — 30 —  
b. " rot 600 — 600 —  
— Desgl. mit rotem od. schwarzem  
Aufdr. A 10.

CORREOS

A 10

67 25 C. blaugrün 325 — 325 —  
Nr. 67 gibt es auch noch mit zugefügter  
Jahreszahl 1898 bez. 1899 (Preis je M. 400).

1899. Nr. 57 mit Aufdruck A 5.

68 5 a. 20 C. weinrot  
a. Aufdr. schwarz *kd* 5 — 1 50  
b. " blau 8 — 8 —

1899. Dieselbe Marke mit Aufdr. A 2.

69 5 a. 20 C. weinrot *k* 7 — 7 —

— Dieselbe Marke mit Aufdruck A 1.

70 50 a. 20 C. weinrot  
a. Aufdr. schwarz *kd* 6 — 2 —  
b. " blau *k* 24 — 15 —

1900. Nr. 51 mit Aufdr. A 1.

- 71| 50 a. 4 C. rotgelb  
 { a. Aufdr. violett *kd* 40 — 30 —  
 { b. „ grün *kd* 75 — 85 —  
 { c. „ dopp.  
 violett u. grün 125 — 100 —

1900. Stempelmarke 1896/97 ungez,  
 durch roten Aufdruck A 10 in Post-  
 freimarke umgewandelt.

- 72| 10 C. blau . . . *kd* 40 — 4 50

1900. Desgl., mit wager. Aufdr. A 11

**CORREOS**



A 11

- 73| 5 a. 10 C. blau *kd* 50 — 4 50

1900. Stempelmarke 1896/97 mit  
 schwarzem Aufdr. A 3.

- 74| 5 a. 10 C. blau 250 — — —

— Dieselbe Marke mit schwarzem  
 Aufdr. A 4.

- 75| 10 C. blau 175 — — —

— Dieselbe Marke mit A 2 und  
 CORREOS (A 10).

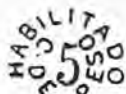
- 76| 5 C. a. 10 C. blau 250 — — —

— Desgl. mit A 1 und Correos.

- 77| 50 C. d. p. a. 10 C. blau — — —

1901. Stempelmarke von 1900,  
 Querformat m. Aufdr. A 11 od A 12.

**CORREOS**



A 12

- 78| 5 a. 25 C. braun (A 11) 500 — 500 —

- 79| 5 „ 25 „ (A 12) 500 — 600 —

1900. T. 5, mit Jahrzahl 1900, gez 14

- |    |                     |      |      |
|----|---------------------|------|------|
| 80 | 1 M. schwarz        | 1 20 | — 40 |
| 81 | 2 „ „               | 1 20 | — 40 |
| 82 | 3 „ „               | 1 20 | — 40 |
| 83 | 4 „ „               | 1 20 | — 40 |
| 84 | 5 „ „               | 1 20 | — 40 |
| 85 | 1 C. tiefgrün       | 1 20 | — 40 |
| 86 | 2 „ violett         | 1 20 | — 40 |
| 87 | 3 „ mattziegelrot   | — 80 | — 40 |
| 88 | 4 „ schwarzbraun    | — 80 | — 50 |
| 89 | 5 „ lebhaftblau     | — 80 | — 50 |
| 90 | 6 „ orange          | — 80 | — 65 |
| 91 | 8 „ bronzegrün      | — 80 | — 80 |
| 92 | 10 „ rötlich braun  | 1 20 | — 80 |
| 93 | 15 „ braunviolett   | 1 50 | — 70 |
| 94 | 20 „ blaßbraun      | 2 50 | 2 50 |
| 95 | 40 „ kastanienbraun | 5 50 | 5 50 |
| 96 | 60 „ lebhaftgrün    | 7 —  | 7 —  |
| 97 | 80 „ tiefblau       | 9 —  | 9 —  |
| 98 | 1 P. rotbraun       | 12 — | 12 — |
| 99 | 2 „ orangerot       | 20 — | 20 — |

Ungezähnte Marken dieser Ausgabe  
 dürften Probedrucke sein.

1901. T. 5, Jahrzahl 1901, Wert  
 angebe in Centimos u. Pesetas  
 gez 14.

- |     |                   |      |      |
|-----|-------------------|------|------|
| 100 | 1 C. schwarz      | 4 50 | 4 50 |
| 101 | 2 „ gelbbraun     | 4 50 | 4 50 |
| 102 | 3 „ dunkelviolett | 4 50 | 4 50 |
| 103 | 4 „ lilablau      | 4 50 | 4 50 |
| 104 | 5 „ orange        | — 20 | — 20 |
| 105 | 10 „ braunviolett | — 25 | — 25 |
| 106 | 25 „ hellblau     | — 50 | — 50 |
| 107 | 50 „ weinrot      | — 75 | — 75 |
| 108 | 75 „ olivbraun    | 1 40 | 1 40 |
| 109 | 1 P. blaugrün     | 1 50 | 1 50 |
| 110 | 2 „ rötlichbraun  | 3 25 | 3 25 |
| 111 | 3 „ grauoliv      | 5 —  | 5 —  |
| 112 | 4 „ ziegelrot     | 6 —  | 6 —  |
| 113 | 5 „ grün          | 8 50 | 8 —  |
| 114 | 10 „ gelbbraun    | 15 — | 15 — |

— Nr. 94 mit schwarzem Aufdr. A 1

- 115| 50 C. a. 20 C.  
 blaßbraun 40 — 40 —

— Stempelmarke 1900/1 mit Aufdr  
 A 11.

- 116| 5 C. a. 25 C. braun  
 a. Aufdr. rot 400 — 400 —  
 b. „ schwarz — — —

**1902.** T. 5, mit Jahrszahl 1902,  
gez 14<sup>1/2</sup>.

117	5 C.	blaugrün	—	40	—	40
118	10 "	schieferblau	—	40	—	40
119	25 "	weinrot	—	80	—	80
120	50 "	dklbraunlila	1	20	1	20
121	75 "	hellviolett	1	80	1	80
122	1 P.	rosa	2	75	2	75
123	2 "	dunkeloliv	5	50	5	50
124	5 "	lachsfarben	9	—	10	—

**1903.** T. 5, mit Jahrszahl 1903,  
gez 14<sup>1/2</sup>.

125	1 <sup>1/4</sup> C.	dunkelviolett	—	30	—	30
126	1 <sup>1/2</sup> "	schwarz	—	30	—	30
127	1 "	ziegelrot	—	80	—	80
128	2 "	dunkelgrün	—	30	—	30
129	3 "	grünblau	—	35	—	35
130	4 "	violett	—	35	—	35
131	5 "	weinrot	—	30	—	30
132	10 "	orange	—	25	—	25
133	15 "	grün	—	75	—	75
134	25 "	braunrot	1	50	1	50
135	50 "	dunkelbraun	3	—	3	—
136	75 "	rosa	3	25	3	25
137	1 P.	braunviolett	4	75	4	75
138	2 "	oliv	7	50	7	50
139	3 "	granatrot	12	—	12	—
140	4 "	schieferblau	16	—	16	—
141	5 "	tiefblau	24	—	24	—
142	10 "	rot	35	—	35	—

1903 sind in Fernando Poo und Spanisch Guinea Stempelmarken mit Inschrift Posesiones Españolas de Africa Occidental, mit Aufdr. HABILITADO PARA CORREOS 10 cen. de peseta A 13 postälisch in Gebrauch gekommen; siehe Spanisch Guinea.

**1905.** T. 5, mit Jahrszahl 1905,  
gez 14.

143	1 C.	dunkelviolett	—	20	—	25
144	2 "	schwarz	—	20	—	25
145	3 "	ziegelrot	—	20	—	25
146	4 "	dunkelgrün	—	20	—	25
147	5 "	bläulichgrün	—	20	—	20
148	10 "	violett	—	35	—	35
149	15 "	karmin	—	40	—	40

150	25 C.	orange	—	65	—	65
151	50 "	grün	1	25	1	25
152	75 "	schokol'braun	1	50	1	50
153	1 P.	dunkelsepia	2	25	2	25
154	2 "	rosa	3	50	3	50
155	3 "	dklkast'braun	5	—	5	—
156	4 "	bronzegrün	7	50	7	50
157	5 "	braunkarmin	11	—	11	—
158	10 "	dunkelblau	15	—	15	—

**1907.** T. 6, mit Jahrszahl 1907,  
gez 14.



6

159	1 C.	blauschwarz	—	25	—	30
160	2 "	rot	—	25	—	30
161	3 "	dunkelviolett	—	30	—	40
162	4 "	schwarz	—	30	—	40
163	5 "	ocker	—	30	—	40
164	10 "	braunkarmin	—	40	—	50
165	15 "	grünschiefer	—	50	—	60
166	25 "	stumpfbraun	—	60	—	80
167	50 "	blaugrün	1	25	1	25
168	75 "	ziegelrot	1	40	1	40
169	1 P.	schieferblau	1	75	1	75
170	2 "	schokol'braun	4	—	4	—
171	3 "	rosa	5	—	5	—
172	4 "	stumpflila	7	50	7	50
173	5 "	braunschiefer	10	—	10	—
174	10 "	braun	15	—	15	—

**1907.** Nr. 164 mit Aufdr. A 14.

HABILITADO

PARA

05 CTMS

A 14

175	05 a.	10 C. braunkarmin	dk
	a.	Aufdr. schwarz	10 — —
	b.	blau	10 — 10 —

Die für Etobey etc., Fernando Poo u. Span. Guinea 1909 gemeinsame Ausgabe s. u. Span. Besitzungen im Golfe von Guinea.

### Fidschi-Inseln.

(Fiji-Islands, Fidji.) - (G., Polynesien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound, 100 Cents = 1 Dollar.

#### A. Selbständiges Königreich.

1871. T. 1 u. 2, einf. Pap., Wz FIJI  
POSTAGE durch die mittlere  
Markenreihe über den ganzen Bogen,  
gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



1



2

1	1 P. blau	6 50	20 —
2	3 „ grün, tiefgrün	10 —	40 —
3	6 „ karminrosa	15 —	40 —

1872. T. 1 u. 2 mit schwarzem  
Aufdruck A 1.

Two

Cents

A 1

4	2 a. 1 P. blau	3 —	7 50
5	6 „ 3 „ grün	10 —	12 50
6	12 „ 6 „ karminrosa	12 50	10 —

Ungezähnte Stücke von 1-6 sind  
Probdrucke.

#### B. Unter britischer Verwaltung.

1874. Nr. 4-6 mit weiterem schwarzem  
Aufdruck A 2 u. A 3.

V. R.:

A 2

A

Aufdruck A 2  
Got. Buchst.

V. R.

A 3

B

Aufdruck A 3  
Röm. Buchst.

7	2 C. a. 1 P. blau	100 —	40 —	160 —	60 —
8	6 „ 3 „ grün	350 —	240 —	400 —	300 —
9	12 „ 6 „ karmin	90 —	50 —	130 —	75 —

1875. Nr. 8 und 9 mit weiterem Aufdruck A 4.

2 d.

A 4

Aufdr.

A

Aufdruck A 2  
Got. Buchst.

B

Aufdruck A 3  
Röm. Buchst.

10	2 d. a. 3 P. grün	(Nr. 8) schwarz	240 —	160 —	300 —	200 —
11	2 „ 3 „ „	( „ 8) rot	160 —	50 —	200 —	50 —
12	2 „ 6 „ karmin	( „ 9) schwarz	400 —	250 —	450 —	250 —

Es kommen Stücke mit Punkt hinter der 2 und solche ohne Punkt hinter dem d vor

1876/77. T. 1 u. 2 mit schwarzem Aufdruck  
A 5, Nr. 14 u. 15 noch mit schwarzem  
Wertaufdruck (A 6), gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



A 5



Four Pence  
A 6

A

einf. Papier

B

= gestr. Papier

13	1 P. ultramarin	10 —	10 —	5 —	4 50
14	Two Pence a. 3 P. grün	10 —	10 —	12 50	15 —
15	Four „ 3 „ lila	5 —	5 —	5 —	5 —
16	6 P. rosa	4 —	6 —	12 50	10 —

Nr. 15 u. 16 ohne VR, Nr. 14 ohne Two Pence, entstammen der Makulatur.

1879. T. 3 (V.R. eingraviert)  
mit schwarz. Aufdr. A 7, gez 12 1/2.



Two Pence  
A 7

17 Two Pence a. 3 P. grün 2 — 2 50

1879/82. T. 4 u. 5, gez 12 1/2, 10  
oder gemischt.



18 1 P. ultramarin . u 1 — 1 50

19 2 „ grün . . . u 1 — — 75

20 6 „ karminrosa . u 7 — 6 --  
(siehe Nr. 35).

1881/1900. T. 6, gez 10, 11 od.  
gemischt.



6

21 1 Sh. hellbraun . . . 2 50 2 25

22 5 „ schwarz a. rosa 10 — 10 —

1883. T. 2, mit schwarzem  
Aufdruck, gez 10.

23 Four Pence a. 2 P. lila u 5 — 5 —

1890. T. 2, mit schwarz. Auf-  
druck, gez 10.

24 Four Pence a. 1 P. lila 6 — 6 —

1891. T. 2, Nr. 19 mit schwarz.  
Aufdruck A 8, gez 10.

2 1/2 d.

A 8

25 2 1/2 a. 2 P. grün . 5 — 5 —

Anart: 2 1/2 weiter auseinander stehend  
35 — 35 —

1892. T. 2, Nr. 18 mit schwarz.  
Aufdruck A 9.

1/2 d.

A 9

26 1/2 a. 1 P. ultramarin 10 — 15 —

1892. T. 2. Nr. 33 u. 20 mit  
schwarzem Aufdr. A 10 u. A 11,  
gez 10, 10 : 12 1/2.

5 d

FIVE  
PENCE

A 10

A 11

27 5 a. 4 P. lila (A 10) 17 50 17 50

28 5 „ 6 „ karmin (A 11) 7 50 9 —

Nr. 28 gibt es mit Aufdruck 8 und  
7 mm hoch, ersterer seltener.

1891/00. T. 4 u. 5 (Nr. 33 u. 35),  
7, 8 (Nr. 30, 31, 34) u. 9 (Nr. 32),  
gez 10 — 12.



7



8



9

29 1/2 P. grau . . . — 30 — 40

30 1 „ schwarz . . . — 50 — 40

31 2 „ grün . . . 1 — — 40

32 2 1/2 „ braun . . . — 80 — 60

33 4 „ lila . . . 1 25 1 25

34 5 „ ultramarin . 1 50 1 —

35 6 „ rosa . . . 1 50 1 50

Ungezähnte Stücke sind vermutlich  
Probedrucke.

1896. T. 8. Farbenänderung, gez 11,  
12 oder gemischt.

36 1 P. lilarosa . . . — 25 — 15

— Zur Ausgabe vorbereitet, doch nicht  
ausgegeben, gez 10, 12 u. ungez

1 | 5 Sh. grauschwarz u. orangerot — —

Nr. 1 wurde mit 15. DEC. 00 abge-  
stempelt unter den Restbeständen ver-  
kauft.

1899. T. 7. Farbenänderung, gez 11,  
12 oder gemischt.

37 1/2 P. grünlichschwarz — 10 — 10

1903. T. 10, König Eduard VII.,  
Wz Krone CA, gez 14 1/2.



10

38 1/2 P. seegrün . . . — 25 — 25

39 1 " violett u. schwarz  
a. rot . . . 1 — 50

40 2 " lila u. orange . . . — 45 — 45

41 2 1/2 " " hellblau . . . — 45 — 50

42 3 " " rotviolett . . . — 50 — 60

43 4 " " schwarz . . . — 60 — 65

44 5 " " grün . . . — 80 — 80

45 6 " " karmin . . . — 85 — 85

46 1 Sh. grün . . . 250 250

47 5 " " schwarz . . . 8 — 10 —

48 1 Pd. grauschwarz  
u. ultramarin 30 — 35 —

1906. T. 10. Farbiger Druck, weißes  
oder farbiges (einf. oder gestr.) Pap.,  
Wz Krone C A C A, gez 14.

49 1/2 P. seegrün u. grün — 10 — 10  
b. grün (1909) — 10 — 10

50 1 " violett u. schwarz  
a. rot — 60 — 30

51 1 Sh. grün u. karmin . . . 170 170

1906. T. 10. Einfarbiger Druck,  
weißes Papier, Wz Krone, CACA,  
gez 14.

52 1 P. karmin . . . — 15 — 15

1909. T. 10, Wz Krone C A C A,  
gez 14.

53 2 P. grau . . . — — —

54 2 " ultramarin . . . 45 — —

55 5 " oliv u. lila . . . — — —

56 6 " violett . . . — — —

57 1 Sh. schwarz a. grün — — —

58 5 " grün u. rot n. gelb

59 1 Pd. violett  
u. schwarz a. rot

**Zeitungs-Expres-Marken.**

1870. T. Z1, schwarzer Druck,  
farbiges quadr. oder gestr. Papier  
in schwarzen Linien durchstochen.



Z 1

1 1 P. schwarz a. rosa 25 — —

2 3 " " " 50 — —

3 6 " " " 100 — 120 —

4 9 " " " 120 — —

5 1 Sh. " " " 75 — 150 —

Marken auf quadr. Papier sind seltener  
und haben für den Spezialsammler Inter-  
esse.

Die s. g. Neudrucke von Nr. 1—5  
sind als Nachdrucke zu bezeichnen,  
sie messen 22 1/2 : 18 1/2 mm, gegen  
22 1/2 : 16 mm der Originale. (Preis je  
M. — 50).

**Finnland.**

(Finland. Finlande.) — (R., Europa.)

100 Kopeken = 1 Rubel, 100 Penni = 1 Mark.

1856. T. 1, ungez.



1

- 1 5 K. blau
  - a. kleine Perle im Posthorn 250 — 70 —
  - b. große Perle im Posthorn 250 — 100 —
  - l. senkr. gestr. Papier — — —
- 2 10, rosa . . . . . 75 — 14 —
  - l. senkr. gestr. Pap. 250 — 100 —

Durch Tinte entwertete Stücke kosten die Hälfte.

Nr. 1 und 2 gibt es tête-à-tête.

1860. T. 2, in Schlangenlinien durchstochen A 8, B 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.

A Durchstich halbkreisförmig und 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> mm tief (1,1—1,5 mm),

B Durchstich zungenförmig und 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> mm tief (1,6—1,9).



2



- |   |                           |           |           |
|---|---------------------------|-----------|-----------|
|   | A                         | B         |           |
|   | gez 1,1—1,5 mm 1,6—1,9 mm |           |           |
| 3 | 5 K. hellblau             | 30 — 12 — | 50 — 15 — |
|   | c. dunkelblau             | 30 — 9 —  | 50 — 15 — |
|   | d. blaugrau               | 60 — 25 — |           |
| 4 | 10 K. rosa                | 12 — 2 —  | 90 — 275  |

1866/67. T. 3 u. 4. Wertangabe oben in röm., unten in russ. Schrift, schlangelinig durchst. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, einf., gestr. oder gerippt. Pap.



3



4

- |   | A  | B          | C                   |
|---|--|------------|---------------------|
|   | gez 1,1—1,5 1,6—1,9 2—2,5 mm               |            |                     |
| 5 | 5 P. braunlila a. graulila, einf. P.       | 20 — 15 —  | 150 — 100 —         |
|   | I. gestr. Pap.                             |            | 750 3 — 10 — 3 —    |
|   | II. „ Kartonpap.                           | 30 — 50 —  | 12 50 8 —           |
|   | F. schwarz a. gelb (Fehldr.)               |            | — — 1000 —          |
| 6 | 8 P. schwarz a. grün, einf. P.             | 100 — 20 — | 18 — 4 — 12 — 350   |
|   | I. ger. Pap.                               | 160 — 30 — | 10 — 5 — — — 25 —   |
|   | D. durchst. 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> |            | — — 1000 —          |
| 7 | 10 P. schwarz a. bräunt. } einf. P.        | 35 — 12 —  | 15 — 5 — 30 — 15 —  |
|   | b. „ „ gelb }                              | 45 — 15 —  | 20 — 6 — 25 — 10 —  |
|   | I. gestr. Pap.                             |            | 12 — 3 —            |
|   | II. „ Kartonpap.                           | 150 — 50 — | 50 — 25 — 50 — 25 — |
|   | F. braunlila a. grau, einf. P. } Fehldr.   |            | 225 — 225 —         |
|   | Fn. „ „ „ gestr. „ }                       |            | 200 — 200 —         |

		A	B	C
		gez 1,1—1,5	1,6—1,9	2—2,5 mm
8	20 P. blau a. bläul., einf. Pap.	100 — 250	17 — 125	10 — 50
9	40 „ rosa a. mattilla, einf. P. l. ger. Pap.	200 — 5 — — — 7 —	10 — 1 — 12 — 3 50	1250 — 75 10 — 2 50
10	1 M. gelbbraun		100 — 45 —	75 — 40 —

Nr. 5 gibt es tête-bêche.

Das Vorkommen von Nr. 3 und 4, 8 und 9 auf weißem Papier beruht darauf, daß die Marken der Feuchtigkeit oder Bleiche ausgesetzt waren.

Von Nr. 8 u. 9 ist noch ein vierter Durchstich, mit schaufelförmiger Zunge, bekannt.

1875. T. 5, gez 14:13 1/2.



11 32 P. karmin . . . 50 — 15 --

1875/82. T. 5, A gez 11, B gez 12 1/2  
oder gemischt.

12 2 P. grau  
A gez 11 — 80 — 50  
B gez 12 1/2 — 50 — 30

13 5 „ orangegelb *tu*  
A gez 11 250 — 25  
B gez 12 1/2 — — 15 —

b. lachsfarb.  
A gez 11 20 — 250  
B gez 12 1/2 350 — 15

14 8 „ blaugrün  
A gez 11 25 — 15 —

b. gelbgrün  
A gez 11 20 — 8 —

c. dunkelgrün  
A gez 11 6 — 5 —

15 10 „ braun *tu*  
A gez 11 12 — 1 —  
B gez 12 1/2 10 — 60

b. rötlichbraun  
B gez 12 1/2 10 — 50

16 20 „ blau  
A gez 11 30 — 2 —

b. ultramarin *utu*  
A gez 11 750 — 15  
B gez 12 1/2 3 — 05

17 25 P. karmin  
A gez 11 8 — 25  
B gez 12 1/2 20 — 75

b. anilinrot  
A gez 11 15 — 1 —  
B gez 12 1/2 3 — 15

18 32 „ karminrosa  
A gez 11 10 — 150  
c. mattrosa  
A gez 11 12 — 175

19 1 M. violett  
A gez 11 50 — 350  
B gez 12 1/2 2250 125

Nr. 13, 15, 16, 17, 19 gibt es tête-bêche  
Gez 11:12 1/2 kommen vor: Nr. 13, 15,  
16, 17, 19;  
gez 12 1/2: 11: Nr. 12, 13, 15, 16, 17,  
diese sind besonders un-  
gebraucht selten.

1885. T. 5. Farbenwechsel, gez 12 1/2

20 5 P. smar'grün, glbgrün 2 — 05

21 10 „ karmin, rosa . 2 75 — 15

22 20 „ gelb, orange . 4 — 05

23 25 „ blau, ultramarin *tu* 1 50 — 05

24 1 M. grau u. roas . 3 25 — 35

25 5 „ grün „ . 30 — 30 —

26 10 „ braun „ . 40 — 40 —

Nr. 20—23 gibt es tête-bêche.

1889/95. T. 6, mit russischer  
Inscription rechts, A fein oder grob  
gez 12 1/2, B (1895) gez 14:13  
(13 1/2:13).





27	2 P. grau	— 15 — 05
28	5 „ grün, grünoliv	— 15 — 01
29	10 „ karmin, rosa	— 25 — 01
30	20 „ gelb, orange <i>utu</i>	— 25 — 01
31	25 „ blau, ultramarin	— 25 — 01
32	1 M. grau u. rosa	1 50 — 25
33	5 „ grün „ „	5 — 6 —
34	10 „ braun „ „	5 — 6 —

1891. T. 7 u. 8. Zeichnung der russischen Marken m. klein. Kreisen, wagerecht gestreiftes Papier, Wz Wellenlinien, gez 14: 14 $\frac{1}{2}$ , Nr. 45 bis 47 gez 13 $\frac{1}{2}$ .



7



8

35	1 K. orange	— 25 — 10
36	2 „ grün	— 50 — 20
37	3 „ karminrosa	— 50 — 30
38	4 „ karminrosa	— 75 — 45
39	7 „ hellblau	— 90 — 05
40	10 „ hellblau	1 — — 30
41	14 „ blau u. rosa	1 40 1 —
42	20 „ blau „ karmin	2 — — 75
43	35 „ lila „ grün	2 50 2 50
44	50 „ lila „ „	2 50 2 50
45	1 R. braun u. orangegelb	5 — 4 —
46	3 $\frac{1}{2}$ „ grau u. schwarz	22 — 24 —
47	7 „ gelb u. „	25 — 27 50

1901. T. 9—12. Zeichnung der russischen Marken in finnländischer Währung, ohne Wz, in Steindruck auf Kreidepapier, gez 14: 15, Nr. 53 gez 13 $\frac{1}{2}$ .



9



10



11



12

48	2 P. hellgelb	2 — — 25
49	5 „ hellgelbgrün <i>utu</i>	4 — — 05
50	10 „ karminrosa <i>utu</i>	5 — — 05
51	20 „ blau „ <i>utu</i>	10 — — 05
52	1 M. violett	
	u. grün <i>utu</i>	20 — — 70
53	10 „ schwarz u. grau	50 — 25 —
	l. schwarz u. rosa	
	(Fehltdr.)	— — —

1902/3. T. 10—13 in Buchdruck auf gewöhnl. Pap., gez 14: 14 $\frac{1}{2}$  oder 14, Nr. 59 gez 13 $\frac{1}{2}$ .

54	2 P. orange	„ — 05 — 02
55	5 „ bläulichgrün	„ — 08 — 01
56	10 „ karminrosa <i>utu</i>	— 10 — 02
57	20 „ dunkelblau <i>utu</i>	— 25 — 01
58	1 M. violett u. bl'grün	u 1 20 — 40
59	10 „ schwarz	
	u. graubraun	13 75 12 —

1911. T. 13 und 14. russische Marken mit Angabe des Wertes in russischer und lateinischer Schrift, gez 14.



13



14

60	2 P. orange	— 05 — —
61	5 „ grün	— 10 — —
62	10 „ rosarot	— 20 — —
63	20 „ kobaltblau	— 40 — —
64	40 „ rotlila, Wappen	
	weiß a. ultram.	— 70 — —

**Nendrucke.**

1 N	5 K. blau (Ndr. Nr. 406, 476, 481)	5 —
2 N	10 „ rosa ( „ „ 407, 477, 482)	3 —
3 N	5 „ dunkelblau a. h'blau (Ndr. Nr. 408)	3 50
4 N	10 „ lebhaftrot ( „ „ 409)	3 50
5 N	5 P. lila a. blaßblau ( „ „ 410)	2 —
6 N	8 „ schwarz a. dunkelgrün ( „ „ 411)	2 —

7 N	10 P. schwarz a. dunkelgelb (Ndr. Nr. 412)	2 —
8 N	20 „ blau a. blau ( „ „ 413)	2 —
9 N	40 „ karmin a. rosa ( „ „ 414)	5 —
10 N	1 M. gelbbraun ( „ „ 415)	10 —
11 N	32 P. karmin ( „ „ 416)	2 —
14 N	8 „ dklgrün ( „ „ 417)	2 —
15 N	10 „ braun ( „ „ 418)	2 —
16 N	20 „ blau ( „ „ 419)	2 —
17 N	25 „ karmin ( „ „ 420)	2 —
18 N	32 „ rosa ( „ „ 421)	1 —

**Formosa.**

Prov. des chines. Reiches, dann Republik, seit 1895 zu Japan gehörig.

1000 Cash = 100 Candarins = 10 Mace = 1 Tael.

**1. Marken der chinesischen Verwaltung.**

1887. T. 1—3, schwarzer und roter Druck auf weißem chines. Papier, ungez.



1

2

	光緒
字	送
	年
	月
號	日
站	時
錢	鐘

3

- 1 (20 Cash) schw. u. rot (T. 1) — — — —
- 2 (ohne Wert) schwarz (T. 2) — — — —
- 3 (ohne Wert) schwarz (T. 3) — — — —

Nr. 3 wird durch die Inschrift als Nachportomärke ausgewiesen.

1888. T. 4. Einfarbiger Steindruck auf weißem Papier, gez 14.



4

- 4 20 Cash braun — — — —
- 5 20 „ rot 20 — 20 —
- 6 20 „ grün 25 — 25 —

## II. Ausgaben der Republik Formosa (Taiwan)

während der Kämpfe der Schwarzflaggen gegen die Japaner.

1895. Sept. T. 5. Farbiger Druck, weißes chinesis. Seidenpapier, ungez.



5

- |   |                       |     |     |
|---|-----------------------|-----|-----|
| 1 | 3 C. ( 30 Cash) grün  | --- | --- |
| 2 | 5 „ ( 50 „ ) rot      | --- | --- |
| 3 | 10 „ (100 „ ) violett | --- | --- |

1895. Okt. T. 5. Desgl., gewöhnliches Papier, grob gez.

- |   |                       |     |     |
|---|-----------------------|-----|-----|
| 4 | 3 C. ( 30 Cash) blau, |     |     |
|   | dktblau, schw'blau    | --- | --- |
| 5 | 5 „ ( 50 Cash) rot    | --- | --- |
| 6 | 10 „ (100 „ ) violett | --- | --- |
| 7 | 10 „ (100 „ ) blau    | --- | --- |
| 8 | 10 „ (100 „ ) schwarz | --- | --- |

Der Druck von Nr. 1--8 ist sehr unfertig, oft läßt sich das in der Mitte befindliche Wappen, ein Tiger, nicht einmal erraten.

Nr. 1--3 ist in geringer Auflage gedruckt worden, am meisten fand die grüne 3 C. Verwendung.

Japan-Marken mit Aufdr. Formosa in japanischen Schriftzeichen sind Schwindel.

Raum für Anmerkungen.

## Frankreich.

(France.) — (Europa.)

100 Centimes = 1 Franc.

## I.

1849/50. T. 1. Ceres, Buchdruck,  
ungez.

4

4

a

l

b

1	10 C.	gelbbraun	20	—	5	—
2	15 "	grün	200	—	15	—
3	20 "	schwarz				
		a. weiß. Pap.	250	—	30	—
4	25 "	blau	50	—	—	25
5	40 "	gelborange				
		Type a	40	—	5	—
		b. rotorange				
		Type a	55	—	6	—
		c. gelborange				
		Type b	—	—	80	—
6	1 F.	ziegelrot	1250	—	325	—
		c. stumpfrot	500	—	125	—
7	1 "	karmün	100	—	8	—
		c. braunkarmün	75	—	8	—

Von Nr. 1—4, 6 u. 7 kommen tête-bêche Drucke vor.

Nicht in Verkehr gekommen:

I	20 C.	blau a. graublau	60	—		
II	25	rot a. 20 C. blau	—	—		

Nr. I war bestimmt Nr. 3 zu ersetzen, kam jedoch infolge Erhöhung des Portos, die den Wert 20 C. überflüssig machte, nicht zur Ausgabe.

Der s. g. Neudruck von Nr. II hat den Aufdruck 25 C. statt 25.

1852. T. 2. Präsident Napoleon,  
Inscr. REPUB. FRANÇ., ungez.

2

8	10 C.	gelbbraun	100	—	10	—
9	25 "	blau	40	—	—	30

1853/60. T. 3. Kaiser Napoleon III.,  
Inscrift EMPIRE FRANÇ., ungez.

3

10	1 C.	olivgrün	250	—	60	
11	5 "	grün	12	—	—	55
12	10 "	rehbraun	850	—	10	
		c. olivgelb	30	—	—	50
13	20 "	blau	tu h	450	—	02
		c. schwarzblau	15	—	—	10
		d. matthblau	350	—	—	15
		e. blau a. grünt.	600	—	—	650
		f. blau a. rötlich	160	—	—	150
14	25 "	blau	25	—	5	—
15	40 "	orangerot	tu	25	—	—
16	80 "	dklkarmin	50	—	—	70
		b. karminrosa	75	—	—	45
		c. rosa	40	—	—	70
17	1 F.	karmin	40	—	30	—

Tête-bêche Drucke kommen von Nr.

13, 16, 17, Privat-Durchstiche von allen Werten außer Nr. 14 vor.

1862. T. 3, gezähnt 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

18	1 C.	olivgrün	—	30	—	15
19	5 "	grün	1	—	—	05
		b. grün a. blau. P. (1871)	350	—	—	30
20	10 "	gelbbraun	4	—	—	03
21	20 "	blau	150	—	—	02
22	40 "	orange	6	—	—	05
23	80 "	rosa	750	—	—	25

Nr. 21 und 23 gibt es tête-bêche (Nr. 21 gebraucht M. 30 —).

Nr. 19b wurde wegen Ausgangs des vorgeschriebenen Papiers auf dem den 1 C. Wert bestimmten Pap. hergestellt.

1863/70. T. 5—7, Inschr. EMPIRE FRANÇAIS, Napoleon mit Lorbeerkrantz, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



5



6



7

24	1 C. olivgrün	„	— 20	— 15
25	2 „ rotbraun	„	— 50	— 25
26	4 „ grau	„	150	— 40
27	10 „ gelbbraun	uh	150	— 05
28	20 „ blau	„	1	— 02
29	30 „ dunkelbraun	uh	5	— 10
30	40 „ orangerot	uh	10	— 10
31	80 „ karminrosa	„	8	— 25
32	5 F. lila, gez 14		70	— 14 —

Nr. 32 hat die Wertangabe besonders eingedruckt. — Von Nr. 32 gibt es 3 Typen; Nr. 26 gibt es tête-bêche.

Nr. 31 kommen in Viertel geschnitten vor. Nr. 24—31 ungez sind sog. Emission Rothschild (s. Handbuch).

Nicht zur Ausgabe gelangt.

III 10 blau a. 10 C. gelbbraun 2 —

1870. T. 8 (Nr. 33—35) u. 9 (Nr. 36 bis 41) Ceres. Ausgabe von Bordeaux, Steindruck, Halsschatten in Strichen, ungez.



8



9

33	1 C. grünoliv		125	125
34	2 „ braunrot		450	4 —
35	4 „ grau		350	425
36	5 „ grün		250	120
37	10 „ hellbraun		10	— 85

38	20 C. blau			
	a. T. I. mag. Inschr.	400	—	625
	b. „ II. kleine „	10	—	25
	c. „ III. große „	8	—	08
39	30 „ braun		4	— 2 —
40	40 „ orange		375	120
	e. lebhaftziegelrot	100	—	20 —
41	80 „ karminrosa		5	— 350

Typenunterschiede von Nr. 38:

Type I: feine weiße Umrandungslinie des Perlenkreises und unregelmäßige Perlen, sehr magere Inschrift;

Type II: sehr kleine Inschrift, Augenschatten und Halsschatten kräftig;

Type III: kräftige deutliche Inschrift, scharfer Augen- und starker liniertes Halsschatten.

Nr. 33—41 kommen privatim gezähnt 13 oder in Linien durchstochen, Nr. 33 u. 34 auch in Punkten durchstochen vor.

1870/72. T. 10 (Nr. 42—45) und 11 (Nr. 46—52) Ceres. Buchdr., Halsschatten in Punkten, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



10



11

42	1 C. oliv		— 20	— 05
43	2 „ braun		— 40	— 10
44	4 „ grau		— 80	— 30
45	5 „ grün		1	— 03
	e. dtlgrün a. blau.	3	—	15
46	10 „ gelbbraun	h	250	— 50
	kleine Wertz.			
47	15 „ gelbbraun.		175	— 05
	kleine Wertz.			
48	20 „ blau	h	175	— 10
49	25 „ blau		1	— 03
50	30 „ braun		4	— 05
	dicke Wertz			
51	40 „ rotorange. T. a	250	—	05
	e. gelborange. T. b	100	—	4 —
52	80 „ rosa		5	— 15
	dicke Wertz.			

Von Nr. 43, 46 u. 48 gibt es ungez (Robedrucke).

Bez. Type a u. b. siehe Abbildung S. 276.

1873. T. 11, dünne Wertziffer,  
gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

53 | 10 C. braun a. rosa 2 — — 05

1874/5. T. 11, dicke Wertziffer,  
gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

54 | 10 C. braun a. rosa . 5 — — 08

I. 15 C. dicke  
Wertz., Fehldr. 300 — 225 —

55 | 15 „ gelbbraun . . 7 — — 05

Tête-bêche Drucke gibt es von Nr. 46,  
48, 49, 53, 54.

1876/78. T. 12, gez 14 : 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



12



T. I



T. II\*)

(C.)	A		B	
	Type I	Type II	Type I	Type II
56   1 grün . . .	125	120		
57   2 „ . . .	12 —	275	— 25	— 15
58   4 „ . . .	— 60	— 85		
59   5 „ . . .	1250	110	— 30	— 02
60   10 „ . . .	250	— 25	5 —	1 —
61   15 lilagrau	10 —	— 10	225	— 04
62   20 rotbraun	250	— 15		
63   25 ultramarin				
a. weiß	120 —	1 —	2 —	— 02
b. tiefblau a. bläulich			240	— 02
64   30 braun				
a. gelbl.	8 —	— 10	— 80	— 03
65   40 ziegelrot				
a. gelbl.	15 —	— 15	— 85	— 03
66   75 rosa . . .	8 —	— 15	650	— 15
F.				
67   1 bronze-				
grün	10 —	— 10	175	— 03
b. olivgrau	12 —	— 10	250	— 05
68   5 violett			12 —	110
d. rotlila			10 —	150

\*) Bei Type I u. III steht das N des  
Stecherzeichens (links unten) unter dem B

(von REPUBLIQUE), bei Type II unter  
dem U. Type III gleicht in bezug auf  
das Stecherzeichen Type I, weicht aber  
in Form und Größe der Wertziffer von  
Ihr ab. Von Ihr sind nur die Werte  
5 C. hellgrün, 10 C. schwarz a. Blä,  
50 C. rot u. 2 F. zur Ausgabe gelangt.

Nicht zur Ausgabe gelangt, gez 14 : 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

IV | 15 C. braun a. gelb — —

V | 20 „ preuß'blau (T. I) 800 —

Von Nr. V gibt es Neudr. in T. II  
(M. 30—).

1877/78. T. 12. Farbenwechsel,  
T. II, gez 14 : 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

69 | 1 (C.) schwarz a. bläul. — 08 — 03

1. preuß'blau (Fehldr.) 80 — 35 —

70 | 2 „ rotbraun a. gelbl. — 10 — 08

71 | 3 „ gelbbraun a. „ — 80 — 35

72 | 4 „ rotbraun a. bläul. — 10 — 04

73 | 10 „ schwarz a. Blä, T. II — 25 — 02

d. „ „ „ „ III — 50 — 10

74 | 15 „ blau „ bläul. — 40 — 02

75 | 25 „ schwarz „ rot 6 — — 15

76 | 35 „ schw'braun

a. orange 5 — — 20

Die Zahl der Nuancen ist sehr groß  
infolge häufiger Neuauflagen.

1879. T. 12, gez 14 : 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

77 | 25 (C.) braungelb a. gelbl. 125 — 03

1880. T. 12 (T. II), gez 14 : 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

78 | 3 (C.) grau a. hellgrau — 15 — 03

1884. T. 12 (T. II).

79 | 20 (C.) rot a. grün II — 75 — 03

Nr. 79 gibt es auf rückseitig gefärbtem  
Papier.

1886. T. 12 (T. II), gez 14 : 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

80 | 25 (C.) schwarz

a. rosa — 50 — 02

1890. T. 12, gez 14 : 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

81 | 50 (C.) { rosa a. m'rosa

(T. II) 125 — 05

c. karminrosa a.

bläBrosa (T. III) 150 — 05

82 | 75 „ braun a. orange 250 — 25

Nicht zur Ausgabe gelangt :

- VI 15 (C.) ocker — —  
 VII 25 „ schwarz a. rosa (T. III) — —

1892. T. 12 (T. II), gitterförmiger  
 Unterdruck, gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

83 15 (C.) blau, weiß. Pap. — 40 — 01

1899. T. 12 Nr. 61 in geändert. Farbe.

- 84 5 (C.) hellgelbgrün  
 a. Type II — 20 — 03  
 b. „ III — 15 — 03

Bei Nr. 84 b ist die 5 wesentlich größer  
 wie bei Nr. 59 A u. B, sowie bei Nr. 84a.

1900. T. 12 (T. III), gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

85 2 F. braun a. bläulich 3 — — 50

1900. T. 13 (I—5 C.), 14 (10—30  
 C.), 15 (40 C.—5 F.), gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



13



15



14



14 b

- 86 1 C. grau „ — 03 — 02  
 87 2 „ weinrot „ — 05 — 02  
 88 3 „ orangerot „ — 05 — 05  
 89 4 „ braun „ — 10 — 04  
 90 5 „ grün „ — 10 — 02  
 91 10 „ karminrot „ — 60 — 10  
 92 15 „ orange „ — 50 — 05  
 93 20 „ braunviolett „ — 60 — 20  
 94 25 „ hellblau „ 1 40 — 10  
 95 30 „ lila „ 1 — — 15  
 96 40 „ rot u. hellblau „ — 60 — 05  
 97 50 „ braun u. helllila „ — 60 — 50

- 98 1 F. stumpfkarmin  
 u. olivgrün „ 1 30 — 05  
 99 2 „ stpflila u. gelb „ 2 50 — 50  
 100 5 „ stumpfblau  
 u. hellbraun „ 6 — 1 25

Bei Nr. 91 und 94 wurde die Wert-  
 ziffer in den ersten Auflagen, bei Nr. 93  
 u. 95 überhaupt nachtraglich eingedruckt.

1902. T. 16, POSTES in der oberen  
 Umrandung, gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



16 a

16 b

- 101 10 (C.) karminrosa — 40 — 03  
 102 15 „ mattziegelrot — 35 — 03  
 103 20 „ braunviolett — 50 — 10  
 104 25 „ blau — 70 — 05  
 105 30 „ lila „ 1 — — 05

Nr. 102—105 gibt es in stark durch-  
 scheinendem Druck.

1903. T. 17, gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



17

- 106 10 C. mattrosa „ — 25 — 03  
 107 15 „ grünoliv „ — 25 — 03  
 108 20 „ bräunl'violett — 40 — 05  
 109 25 „ hellblau „ — 50 — 0  
 110 30 „ mattlila „ „ — 60 — 00

1906. T. 18, gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



111

- 111 10 C. ziegelrot „ — 20 — 08

Von Nr. 111 lassen sich 2 Platten  
 unterscheiden.

1907. T. 13, gez 14:13½.

112 3 C. hochrot . . . — 05 — 05

1906/07. T. 19 (ohne Erde) (Nr. 113 — 118), T. 15 (Nr. 119), gez 14:13½.



19

113	5 C.	dklgrün	„	— 10 — 05
114	10 „	ziegelrot	„	— 25 — 05
		d. m. dick. Wertz.		— 15 — 05
115	20 „	lilabraun	„	— 20 — 05
116	25 „	dunkelblau,		
		dick. Wertz. „		— 30 — 05
117	30 „	braunorange,		
		dick. Wertz. „		— 40 — 10
118	35 „	violett	„	— 60 — 05
		b. dicke Wtz.		— 50 — 05
		c. blaßviolett	1	— — —
119	45 „	grün u. blau		— 50 — 05

## Notausgabe.

1909. T. 20, ausgeg. von der Handelskammer in Amiens, gez 11½



20

1 10 C. grün a. m'blanc  
Grunde . . . — 30 2 50

No. 1 gibt es tête-bêche.

## Dienstmarken (für Soldatenbriefe).

1901. Nr. 92 mit schwarzem Aufdr. DA 1.

F. M. (= Franchise Militaire).

DA 1

1 15 C. orange . . . &amp; 1 — — 20

1903/06. Nr. 102, 106, 107 mit schwarzem Aufdr. DA 1.

2	15 C.	ziegelrot		— 60 — 20
3	10 „	mattrosa		— 40 — 15
4	15 „	grünoliv	&	— 30 — 10

1907. Nr. 114 mit Aufdr. DA 1.

5 10 C. ziegelrot . . . — 30 — 15

## Zeitungsmarken.

1868. T. Z 1, A ungez, B gez 13½.



Z 1

	A	B
	ungez	gez 13½
1	2 C. blau 15 — 10 —	3 — 150
2	2 „ rosa 90 — 120 —	5 — 350
3	2 „ violett 750 250	1 — 50
4	5 „ lila 600 —	25 — 25 —
5	5 „ blau 250 —	100 —
6	5 „ rosa 250 —	100 —

Nr. 4 A, 5 und 6 sind nicht zur Ausgabe gelangt, Nr. 3 u. 4 B gehören unter die fiskalischen Marken.



**Nachportomarken.**1859. T. N1, Steindruck, ungez.<sup>\*)</sup>

N 1

1) 10 C. schwarz . . . 150 — 12 —

\*) No. 1 u. 4 sind besonders kenntlich an dem fast wagerecht liegenden Accent über dem a.

1859/63. T. N1, Buchdruck, auf dickem oder dünnem Papier, ungez.

2) 10 C. schwarz . . . — 40 — 45

3) 15 „ „ . . . — 60 — 65

1870. T. N1, Steindruck, ungez.

4) 15 C. schwarz . . . 4 — 15 —

1871/8. T. N1, Buchdruck, ungez.

5) 25 C. schwarz . . . 150 — 80

6) 40 „ blau . . . 10 — 20 —

7) 60 „ gelbbraun . . . 15 — 80 —

1878. T. N1, ungez.

8) 30 C. schwarz . . . 150 125

9) 60 „ blau . . . 1 — 125

Nr. 2—7 kommen mit Privatdurchstich, Nr. 8 u. 9 mit privater Zähnung vor.

1881/84. T. N 2, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

N 2

10) 1 C. schwarz . . . 10 — 03

11) 2 „ „ . . . 15 — 20

12) 3 „ „ . . . 20 — 30

13) 4 „ „ . . . 20 — 40

14) 5 „ „ . . . 20 — 12

15) 10 „ „ . . . — 60 — 08

16) 15 „ „ . . . 1 — 10

17) 20 „ „ . . . 1 — 1 —

18) 30 „ „ . . . 120 — 05

19) 40 „ „ . . . 150 120

20) 60 „ „ . . . 2 — 1 —

21) 1 F. schwarz „ 6 — 6 —

22) 2 „ „ „ 6 — 6 —

23) 5 „ „ „ 25 — 27 —

Nr. 14—16, 18 gibt es auch in hellgrau.

1884. T. N2, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

24) 1 F. rotbraun . . . 175 — 90

25) 2 „ „ . . . 4 — 3 —

26) 5 „ „ . . . 9 — 10 —

1892. T. N2, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

27) 50 C. schwarz . . . 170 — 60

Nr. 27 gibt es auch in hellgrau.

1893. T. N2, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

28) 5 C. blau . . . — 15 — 03

29) 10 „ schwarzbraun — 25 — 03

30) 15 „ hellgrün . . . — 30 — 05

31) 30 „ ziegelrot . . . 5 — — 40

1894. Nr. 31 in geänderter Farbe.

32) 30 C. karmin . . . — 60 — 03

Nr. 32 gibt es in durchschein. Druck.

1896. T. N2, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

33) 50 C. lila . . . 1 — — 10

34) 1 F. rosa a. gelblich 4 — 4 80

1906. T. N2. Neuer Wert, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

35) 20 C. olivgrün . . . — 35 — 15

1910. T. N2, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

36) 2 F. orange . . . 225 125

**Verrechnungsmarken.**1908. T. VM1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

VM1

1) 1 C. olivgrün . . . — 05 — 03

2) 10 „ violett „ — 20 — 02

3) 30 „ gelbbraun . . . — 40 — 08

4) 50 „ rot . . . — 60 — 10

1907. T. 13, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

112| 3 C. hochrot . . . — 05 — 05

1906/07. T. 19 (ohne Erde) (Nr. 113 — 118), T. 15 (Nr. 119), gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

19

113	5 C. dklgrün . . .	— 10	— 05
114	10 „ ziegelrot . . .	— 25	— 05
	d. m. dick. Wertz.	— 15	— 05
115	20 „ lilabraun . . .	— 20	— 05
116	25 „ dunkelblau, dick. Wertz. . .	— 30	— 05
117	30 „ braunorange, dick. Wertz. . .	— 40	— 10
118	35 „ violett . . .	— 60	— 05
	b. dicke Wtz.	— 50	— 05
	c. blaßviolett	1 —	—
119	45 „ grün u. blau	— 50	— 05

## Notausgabe.

1909. T. 20, ausgeg. von der Handelskammer in Amiens, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

20

1| 10 C. grün a. m. blauem  
Grunde . . . — 30 2 50

No. 1 gibt es tête-bêche.

## Dienstmarken (für Soldatenbriefe).

1901. Nr. 92 mit schwarzem Aufdr. DA 1.

F. M. (= Franchise Militaire).

DA 1

1| 15 C. orange . . . k 1 — — 20

1903/06. Nr. 102, 106, 107 mit schwarzem Aufdr. DA 1.

2	15 C. ziegelrot . . .	— 60	— 20
3	10 „ mattrosa . . .	— 40	— 15
4	15 „ grünoliv . . . k	— 30	— 10

1907. Nr. 114 mit Aufdr. DA 1.

5| 10 C. ziegelrot . . . — 30 — 15

## Zeitungsmarken.

1868. T. Z1, A ungez, B gez 13 $\frac{1}{2}$ .

Z 1

	A	B
	ungez	gez 13 $\frac{1}{2}$
1  2 C. blau	15 — 10 —	3 — 150
2  2 „ rosa	90 — 120 —	5 — 350
3  2 „ violett	750 250	1 — 50
4  5 „ lila	600 —	25 — 25 —
5  5 „ blau	250 —	100 —
6  5 „ rosa	250 —	100 —

Nr. 4 A, 5 und 6 sind nicht zur Ausgabegelangt, Nr. 3 u. 4 B gehören unter die fiskalischen Marken.

**Nachportomarken.**

1859. T. N1, Steindruck, ungez.)\*



N 1

1 10 C. schwarz . . . 150 — 12 —

\*) No. 1 u. 4 sind besonders kenntlich an dem fast wagerecht liegenden Accent über dem a.

1859/63. T. N1, Buchdruck, auf dickem oder dünnem Papier, ungez.

2 10 C. schwarz . . . — 40 — 45

3 15 „ „ . . . — 60 — 65

1870. T. N1, Steindruck, ungez.

4 15 C. schwarz . . . 4 — 15 —

1871/8. T. N1, Buchdruck, ungez.

5 25 C. schwarz . . . 150 — 80

6 40 „ blau . . . 10 — 20 —

7 60 „ gelbbraun . . . 15 — 80 —

1878. T. N1, ungez.

8 30 C. schwarz . . . 150 125

9 60 „ blau . . . 1 — 125

Nr. 2—7 kommen mit Privatdurchstich, Nr. 8 u. 9 mit privater Zähnung vor.

1881/84. T. N 2, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

N 2

10 1 C. schwarz . . . — 10 — 03

11 2 „ „ . . . — 15 — 20

12 3 „ „ . . . — 20 — 30

13 4 „ „ . . . — 20 — 40

14 5 „ „ . . . — 20 — 12

15 10 „ „ . . . — 60 — 08

16 15 „ „ . . . 1 — — 10

17 20 „ „ . . . 1 — 1 —

18 30 „ „ . . . 120 — 05

19 40 „ „ . . . 150 120

20 60 „ „ . . . 2 — 1 —

21 1 F. schwarz „ 6 — 6 —

22 2 „ „ „ „ 6 — 6 —

23 5 „ „ „ „ 25 — 27 —

Nr. 14—16. 18 gibt es auch in hellgrau.

1884. T. N2, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

24 1 F. rotbraun . . . 175 — 90

25 2 „ „ . . . 4 — 3 —

26 5 „ „ . . . 9 — 10 —

1892. T. N2, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

27 50 C. schwarz . . . 170 — 60

Nr. 27 gibt es auch in hellgrau.

1893. T. N2, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

28 5 C. blau . . . — 15 — 03

29 10 „ schwarzbraun . . . — 25 — 03

30 15 „ hellgrün . . . — 30 — 05

31 30 „ ziegelrot . . . 5 — — 40

1894. Nr. 31 in geänderter Farbe.

32 30 C. karmin . . . — 60 — 03

Nr. 32 gibt es in durchschein. Druck.

1896. T. N2, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

33 50 C. lila . . . 1 — — 10

34 1 F. rosa a. gelblich 4 — 4 80

1906. T. N2. Neuer Wert, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

35 20 C. olivgrün . . . — 35 — 15

1910. T. N2, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

36 2 F. orange . . . 225 125

**Verrechnungsmarken.**1908. T. V M 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

V M 1

1 1 C. olivgrün . . . — 05 — 03

2 10 „ violett „ — 20 — 02

3 30 „ gelbbraun . . . — 40 — 08

4 50 „ rot . . . — 60 — 10

## Neudrucke.

Neudrucke sind von den meisten Ausgaben vorhanden, sie hatten immer Frankaturwert; gebrauchte Exemplare sind wesentlich mehr wert als ungebrauchte.

1 N	10 C. lehmfarb. (Ndr. Nr. 487)	3 —
2 N	15 „ grasgrün ( „ „ 488)	6 50
3 N	20 „ schwarz ( „ „ 489)	2 50
31 N	20 „ blau ( „ „ 490)	4 —
4 N	25 „ h'ultram. ( „ „ 491)	5 —
5 N	40 „ h'orange ( „ „ 492)	5 —
7 N	1 F. karmin ( „ „ 493)	5 50
8 N	10 C. lehmfarb. ( „ „ 494)	3 50
9 N	25 „ blau ( „ „ 495)	3 50
14 N	25 „ blau ( „ „ 496)	10 —
17 N	1 F. karmin ( „ „ 497)	

17 N auch tête-bêche.

## Neudrucke von Granet 1887.

24 N	1 C. dunkelbronze grün (Ndr. Nr. 498)	5 50
	24 N ist ungez.	
46 N	10 C. gelbbraun (Ndr. Nr. 499)	
48 N	20 „ blau ( „ „ 500)	
56 N I	1 „ grün ( „ „ 501)	
57 N I	2 „ „ ( „ „ 502)	
58 N I	4 „ „ ( „ „ 503)	
59 N I	5 „ „ ( „ „ 504)	
60 N I	10 „ „ ( „ „ 505)	
61 N I	15 „ grau ( „ „ 506)	
62 N I	20 „ rotbraun ( „ „ 507)	
63 N I	25 „ ultramar. ( „ „ 508)	
64 N I	30 „ braun ( „ „ 509)	
65 N I	40 „ ziegelrot ( „ „ 510)	
66 N I	75 „ rosa ( „ „ 511)	
67 N I	1 F. oliv ( „ „ 512)	
68 N I	5 „ violett ( „ „ 513)	
69 N	1 C. schwarz a. blau ( „ „ 514)	

70 N	2 C. braun a. sämisch (Ndr. Nr. 515)	
71 N I	3 „ gelb ( „ „ 516)	
78 N I	3 „ grau ( „ „ 517)	
72 N	4 „ viol'braun ( „ „ 518)	
73 N	10 „ lila ( „ „ 519)	
74 N	15 „ blau ( „ „ 520)	
79 N	20 „ rot a grün ( „ „ 521)	
75 N I	25 „ dunkelrot ( „ „ 522)	
80 N I	25 „ rosa ( „ „ 523)	
76 N	35 „ orange ( „ „ 524)	

Neudrucke aus dem Jahre 1901.  
Ndr.

56 N II	1 C. blaugrün T. II (Nr. 525)	
57 N II	2 „ „ „ II ( „ 526)	
77 N II	3 „ gelb „ I ( „ 527)	
78 N II	3 „ grau „ I ( „ 528)	
58 N II	4 „ blaugrün „ II ( „ 529)	
59 N II	5 „ „ „ I ( „ 530)	
60 N II	10 „ „ „ II ( „ 531)	
61 N II	15 „ graulila „ II ( „ 532)	
62 N II	20 „ rotbraun „ II ( „ 533)	
63 N II	25 „ h'ult'mar. „ I ( „ 534)	
63 N b	25 „ himm'blau „ I ( „ 535)	
77 N	25 „ gelb „ I ( „ 536)	
75 N II	25 „ schwarz a. hellrot „ I ( „ 537)	
80 N II	25 „ schwarz a. rosa „ I ( „ 538)	
64 N II	30 „ braun „ II ( „ 539)	
65 N II	40 „ ziegelrot „ II ( „ 540)	
81 N	50 „ hellrosa „ I ( „ 541)	
66 N II	75 „ blaßrosa „ II ( „ 542)	
82 N	75 „ violett a. gelb „ II ( „ 543)	
67 N II	1 F. helloliv „ ( „ 544)	
68 N II	5 „ violett „ ( „ 545)	

Raum für Anmerkungen.

## II.

**Französische Postämter im Ausland.**

(French offices abroad. Bureaux français à l'étranger.)

**Französische Postämter  
in Aethiopien (Abessinien).**
**1907.** Freimarken der Franz. Levante  
(Nr. 18—20) ohne Aufdruck, gez  
14:13 $\frac{1}{2}$ .

1	25 C. blau . . . . .	5 — 6 —
2	50 „ braun u. hellblau	25 — 35 —
3	1 F. oliv u. gelbgrün .	35 — 50 —

**Französische Postämter  
in Aegypten.**
**1. Postamt in Alexandria.**
**1899/1900.** Marken von Frank-  
reich (T. 12)\* mit schwarzem  
(Nr. 8, 10—15), blauem Nr. (2—4)  
oder rotem (Nr. 1, 5, 6, 7, 9)  
Aufdruck A 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

**ALEXANDRIE**

(Cent.)

A 1

1	1 schwarz a. graublau	— 10 — 10
2	2 rotbraun u. gelb	— 15 — 20
3	3 grau . . . . .	— 15 — 20
4	4 rotbraun a. blau . . .	— 20 — 25
5	5 h'gelbgrün { a. T. II	8 — 8 —
	{ b. „ III	— 20 — 25
6	10 schwarz a. bla	
	{ a. T. II	1 — 1 —
	{ b. „ III	— 40 — 40
7	15 blau . . . . .	— 50 — 60
8	20 rot a. gelbgrün . . .	— 65 — 75
9	25 schwarz a. rosa . . .	— 65 — 25
10	30 braun . . . . .	— 70 — 80
11	40 ziegelrot . . . . .	1 25 1 50
12	50 karm'rosa { a. T. II	2 — 2 —
	{ b. „ III	1 50 — 60
	F.	
13	1 helloliv . . . . .	2 50 2 50
14	2 braun a. blau. (T. III)	8 — 8 —
15	5 blauviolett . . . . .	27 — 24 —

\*) Wo nicht anders erwähnt in T. II

**1902/03.** T. 1—3, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .


	1	2	3
16	1 C. grau . . . . .	— 05 — 05	
17	2 „ weinrot . . . . .	— 05 — 05	
18	3 „ ockerbraun . . . . .	— 05 — 10	
19	4 „ braun . . . . .	— 10 — 10	
20	5 „ grün . . . . .	— 10 — 10	
21	10 „ karmirosa . . . . .	— 20 — 15	
22	15 „ ziegelrot . . . . .	— 25 — 25	
23	20 „ braunviolett . . . .	— 25 — 30	
24	25 „ blau . . . . .	— 30 — 12	
25	30 „ lila . . . . .	— 40 — 40	
26	40 „ rot u. hellblau . . .	— 55 — 50	
27	50 „ braun u. hellblau . .	— 65 — 15	
28	1 F. stumpfkarmin u. olivgrün	1 25 — 50	
29	2 „ stumpflila u. gelbl.	2 50 2 —	
30	5 „ stumpfbrau u. hellbraun	6 — 5 —	

**2. Postamt in Port-Said.**
**1899/1900.** Marken von Frankreich  
(T. 12)\* m. schwarz. (Nr. 8, 10-15),  
blauem (Nr. 2—4) od. rotem (Nr. 1,  
5, 6, 7, 9) Aufdr. A 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

**PORT-SAID**

(Cent.)

A 1

1	1 schwarz a. graublau	— 10 — 10
2	2 rotbraun a. gelb	— 15 — 20
3	3 grau . . . . .	— 15 — 20
4	4 rotbraun a. blau . . .	— 20 — 25
5	5 h'gelbgrün { a. T. II	4 — 4 —
	{ b. „ III	— 20 — 25

\*) Wo nicht anders erwähnt in T. II.

(Cent.)	
6	10 schwarz a. lila (a. T. II 1 — 1 — (b. „ III — 30 — 30)
7	15 blau — 40 — 40
8	20 rot a. grün — 55 — 55
9	25 schwarz a. rosa — 60 — 40
10	30 braun a. gelbl. — 90 1 —
11	40 ziegelrot a. gelbl. 1 25 1 25
12	50 karminrosa a. rosa (a. T. II 1 25 1 25 (b. „ III 25 — 1 50)
F.	
13	1 helloliv 2 50 2 50
14	2 braun a. bläul. (T. III) 8 — 8 —
15	5 lila . . . . . 14 — 17 50

1899. Roter Aufdr. A2 u. A3a Nr. 6.

PORT SAID  
**VINGT-  
 CINO** 25<sup>c</sup>  
 A 2 A 3

16	25 a. 10 C. schwarz a. lila, A 2 240 — 15 — b. Aufdr. A 2 u. A 3 325 — 32 —
----	---

1903. T. 1—3, gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

17	1 C. grau — 03 — 05
18	2 „ weinrot — 04 — 05
19	3 „ ockerbraun — 05 — 10
20	4 „ braun — 10 — 10
21	5 „ grün — 20 — 20
22	10 „ karmin — 20 — 20
23	15 „ ziegelrot — 20 — 30
24	20 „ braunviolett — 25 — 30
25	25 „ blau — 35 — 10
26	30 „ lila — 40 — 40
27	40 „ rot u. hellblau — 55 — 50
28	50 „ braun u. helllila — 70 — 40

29	1 F. mattkarmin u. olivgrün 1 25 1 20
30	2 „ mattlila u. gelbl. 2 50 2 50
31	5 „ mattblau u. h'braun 6 — 6 —

## Französische Postämter in Nord- und Mittel-China.

(Postämter in Peking, Tientsin, Schanghai usw.)

100 Centimes = 1 Franc, 10 Cents = 1 Dime,  
10 Dimes = 1 Dollar.1894. Freimarken von Frankreich  
(T. 12) mit Aufdruck A1 karmin,  
später ziegelrot oder schwarz \*)

## Chine A 1

1	5(C.) grün a. Aufdr. karmin — 45 — 50 b. „ ziegelrot — 75 — 90
2	10 „ schwarz a. lila a. Aufdr. karmin T. II 1 50 2 — b. „ ziegelrot T. II 2 50 2 — c. „ karmin T. III — 35 — 45
3	15 „ blau a. Aufdr. karmin — 30 — 45 b. „ ziegelrot 3 25 3 75
4	20 „ rot a. grün Aufdr. schwarz — 75 — 75
5	25 „ schwarz a. rosa a. Aufdr. karmin — 60 — 25 b. „ ziegelrot 2 — 1 —
6	30 „ braun a. gelbl. Aufdr. schwarz 1 — 1 —
7	40 „ ziegelrot a. gelbl. Aufdr. schwarz 1 20 1 20
8	50 „ karmin a. rosa Aufdr. schwarz T. II 2 — — 75 b. T. III 1 25 — 60
9	75 „ braun a. orange a. Aufdr. karmin 20 — 15 — b. „ ziegelrot 30 — 20 —
10	1 F. oliv Aufdr. schwarz d 2 — — 75
11	5 „ röt'lila Aufdr. schwarz 12 50 8 —

\*) Wo nicht anders erwähnt, in Type II

1899/00. Aufdruck karmin bei Nr. 12, schwarz bei Nr. 13.

12	5 (C.) h'gelbgrün		
	a. T. II	1 75	1 75
	b. „ III	— 20	— 20
13	2 F. braun a. bläulich		
	(T. III)	4 —	4 —

1900. Nr. 10 mit schwarzem Aufdruck A 2.

**25**

A 2

14	25 a. 1 F. oliv	. . .	15 — 15 —
----	-----------------	-------	-----------

1901. Aushilfsmarken, ausgegeben vom französischen Postamt in Peking. Roter Aufdruck A 3 auf Freimarke Nr. 5.

**16 Cents**

A 3

(Cent.)

15	2 a. 25 (C.) schwarz		
	a. rosa	120 —	75 —
16	4 . 25 . schwarz		
	a. rosa	130 —	90 —
17	6 . 25 . schwarz		
	a. rosa	120 —	75 —
18	16 . 25 . schwarz		
	a. rosa	12 —	12 —

1902. T. 1—3, gez 14 : 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



1 2 3

19	5 C. grün	. . .	— 15 — 15
20	10 . karmin	. . .	— 25 — 25
21	15 . ziegelrot	. . .	— 35 — 35
22	20 . braunviolett	. . .	— 40 — 40
23	25 . blau	. . .	— 50 — 20
24	30 . lila	. . .	— 50 — 40
25	40 . rot u. blau	. . .	— 50 — 60
26	50 . braun u. lila	. . .	1 20 — 60

27	1 F. stumpfkarmin		
	u. olivgrün	3 25	1 25
28	2 . stumpflila		
	u. gelbl.	2 50	2 50
29	5 . stumpfblau		
	u. hellbraun	15 —	10 —

1903. Nr. 21 m. schwarzem Aufdr. des neuen Wertes A 4 (ausgegeben vom Postamt in Schanghai).

**5**

A 4

30	5 a. 15 C. ziegelrot	k	3 -- 4 —
----	----------------------	---	----------

1907. Freimarken. Ausgabe 1902. mit schwarzem Aufdruck A 5 des chinesischen Wertes in Cents und Piastern.

**40 CENTS**

毛四

A 5

31	2 C. a. 5 C. grün		— 10 — 10
32	4 . . 10 . dklrosa		— 15 — 15
33	6 . . 15 . ziegelrot		— 20 — 20
34	8 . . 20 . braun-		
	violett		— 25 — 25
35	10 . . 25 . blau		— 30 — 25
36	20 . . 50 . braun		
	a. helllila		— 50 — 40
37	40 . . 1 F. stp'karmin		
	u. olivgrün	1 25	— 90
38	2 Pi. . 5 . stumpfblau		
	u. hellbraun	5 50	5 50

### Nachportomarken.

1901 6. Nachportomarken v. Frankreich Nr. 28—31. 33 m. Aufdr. A 1. ungez. Aufdr.

1	5 C. hellblau	karmin d	— 25 — 15
2	10 . schwarz-		
	braun		— 30 — 20
3	15 . hellgrün		— 75 — 30
4	30 . rosa	schwarz d	1 25 — 60
5	50 . lila	d	1 50 — 80

1908. Freimarken der Ausgaben 1894 und 1902 mit Aufdruck NA 1 oder NA 2 (nur bei den Postämtern Tientsin u. Peking in Gebrauch, je 2 Typen).

**A**  
**PERCEVOIR**

NA 1

NA 2

## 1. Ausgabe 1894.

	NA 1	NA 2
6 5 (C.) gelbgrün (T. III)		
ja. Aufdr. rot . . .	150 —	60 —
lb. „ violett . . .	175 —	175 —
7 15 „ blau		
a. Aufdr. rot . . .	65 —	35 —
b. „ violett . . .	65 —	3750
8 30 „ braun a. gelblich		
ja. Aufdr. rot . . .	50 —	15 —
{b. „ violett . . .	50 —	15 —

## 2. Ausgabe 1902.

	NA 1	NA 2
9 5 (C.) grün		
ja. Aufdr. rot . . .	100 —	50 —
lb. „ violett . . .	100 —	60 —
10 10 „ rosa		
ja. Aufdr. rot . . .	45 —	18 —
lb. „ violett . . .	45 —	18 —
11 15 „ rotorange		
ja. Aufdr. rot . . .	60 —	18 —
{b. „ violett . . .	60 —	18 —

Der Aufdruck wurde ursprünglich mit Gummistempel, in späterer Auflage mit Metallstempel bewirkt; letzterer ist der überwiegend vorkommende. Früher unter Nr. 7 (jetzt Handbuch 6 a N) aufgeführte Marke 10 C. schwarz a. illa gehört der Metallstempel-Auflage an.

Die Preise verstehen sich für gebrauchte Stücke der I. Auflage.

Kopfstehende Aufdrucke sind von allen Werten bekannt, sie gehören zur II. Auflage.

1906. Nachportomarkte von Frankreich Nr. 35 mit rotem Aufdruck A 1, gez 14:13<sup>1/2</sup>.

12|20 C. olivgrün . . . — 75 — 50

Die französisch-hinterindischen Postämter in Süd-China siehe nach Französisch Hinterindien.

**Französische Postämter auf Kreta.**

1902. T. 1—3, gez 14:13<sup>1/2</sup>.



	1	2	3
1 1 C. grau . . .	— 05	— 05	
2 2 „ braunviolett . . .	— 05	— 05	
3 3 „ orange . . .	— 05	— 10	
4 4 „ braun . . .	— 10	— 10	
5 5 „ hellgrün . . .	— 10	— 10	
6 10 „ karmin . . .	— 15	— 20	
7 15 „ ziegelrot . . .	— 20	— 25	
8 20 „ braunviolett . . .	— 25	— 30	
9 25 „ blau . . .	— 35	— 20	
10 30 „ violett . . .	— 40	— 50	
11 40 „ rot u. hellblau . . .	— 50	— 60	
12 50 „ braun u. hellila . . .	— 60	— 70	
13 1 F. stumpfkarmin u. olivgrün	1 25	1 30	
14 2 „ stumpfilla u. gelblich	2 50	2 75	
15 5 „ stumpfblau u. hellbraun	6 —	6 75	

1902. Mit Aufdruck des Wertes in türkischer Währung.

16 1 Pi. a. 25 (C.) blau	2 75	2 75
17 2 „ 50 „ braun u. illa	3 50	4 —
18 4 „ 1 F. stpffkarmin u. olivgrün	7 50	9 —
19 8 „ 2 „ stumpfilla u. gelblich	12 50	15 —
20 20 „ 5 „ stumpfblau u. hellbraun	35 —	38 —



**Französische Postämter  
auf Madagaskar.**

1895. Marken der französischen Republik von 1876 mit Aufdruck A 1, gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

**POSTE  
FRANÇAISE**

**Madagascar**

A 1

(C.)		Aufdr.		
1	5 grün	rot	— 25	— 25
2	10 schwarz a. lila	"	— 40	— 50
3	15 blau (m. Wz)	"	— 60	— 50
4	25 schwarz			
	a. mattrosa	"	1 —	— 70
5	40 ziegelrot	schwarz	1 50	1 25
6	50 karmin	"	1 75	1 50
7	75 viol'braun	rot	2 50	2 —
	F.			
8	1 olivgrün	schwarz	2 50	2 —
9	5 lila	"	10 —	4 50

1896. Marken von Frankreich 1876 mit schwarz. Aufdr. A 2.



A 2

10	5 a. 1(C.)schwarz			
	a. blau	300	— 85	—
11	15 . 2 . braun			
	a. gelblich	200	— 85	—
12	25 . 3 . grau	200	— 65	—
13	25 . 4 . braun			
	a. bläulich	250	— 85	—
14	25 . 40 . rot			
	a. gelblich k	175	— 75	—

Weitere Ausgaben der franz. Verwaltung siehe unter Madagaskar.

**Aushilfs-Ausgabe für Majunga.**

1895. Marken von Frankreich 1876/84 mit Aufschrift in roter Tinte 0.15.

1	0,15 a. 25 C. schwarz a. rosa	— 450
11	0,15 . 1 F. oliv	— 450

1895. Desgl., mit verwischter Aufschrift, schwarzer Aufdruck.

**15**

A 3

III	15 a. 25 C. schwarz a. rosa	— 550
IV	15 . 1 F. oliv	— 550

1895. Desgl., mit nur schwarzem Ziffernandaufdruck.

V	15 (7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> mm) a. 25 C. schwarz		
	a. rosa	— 450	—
VI	15 (8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> mm) a. 25 . schwarz		
	a. rosa	— 450	—

Diese Marken sind außerordentlich selten und selbst zu den angesetztsten Preisen kaum käuflich.

**Französische Postämter  
in Marokko.**

100 Centimos = 1 Peseta.

1891 93. Freimarken von Frankreich mit farbigem Aufdruck A 1 u. A 2.

**5 CENTIMOS**                      **1 PESETA**

A 1

A 2

1	$\frac{5}{5}$ a. 5 (C.) grün		
	a. Aufdr. dunkelrot	— 20	— 20
	b. . ziegelrot d	5 —	— 60
2	10 . 10 (C.) schwarz		
	a. lila (T. II)		
	a. Aufdr. karmin	1 —	— 20
	b. . ziegelrot	30 —	— 125
	c. (T. III) Ad. karmin	— 50	— 20
3	20 . 20 (C.) rot a. grün		
	Aufdr. schwarz	— 50	— 50
4	25 . 25 (C.) schwarz a. rosa		
	a. Aufdr. karmin	— 70	— 25
	b. . ziegelrot. f	20 —	— 250
5	50 . 50 (C.) rosa		
	a. Aufdr. schwarz		
	a. T. II	1 25	— 75
	b. . III	1 75	— 125

P.

6	$\frac{1}{1}$ a. 1 F olivgrün		
	Aufdr. schwarz	2 —	— 2 —

**1893.** Nachportomarken von Frankreich mit Aufdr. A 3 in karmin zur Verwendung als Freimarken.

## TIMBRE



## POSTE

A 3

7	5 C. schwarz	50	—	40	—
8	10 „ „	27	—	20	—

**1899—1900.** Freimarken von Frankreich mit farbigem Aufdruck des Wertes in spanischer Währung.

9	5 C. a 5 (C.) h'gelbgrün				
	Aufdr. karmin.	{ a. T. II	1 75	1 75	
		{ b. T. III	— 20	— 15	
10	2 P. a. 2 F. braun a. bläul.				
	(T. III) Aufdr. schwarz	4 50	5	—	

**1902/3.** T. 1—3 mit rotem oder schwarzem Aufdruck des Wertes, gez 14 : 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



1

2

3

C.

11	5 a. 5 C. grün				
	Aufdr. rot	— 12	— 05		
	b. blaugrün				
	Aufdr. rot	— 08	— 05		
12	10 „ 10 C. karmin				
	Aufdr. schwarz	— 12	— 05		
13	20 „ 20 C. braunviolett				
	Aufdr. schwarz	— 20	— 20		
14	25 „ 25 C. blau				
	Aufdr. schwarz	— 30	— 10		
15	50 „ 50 C. braun u. lila				
	Aufdr. schwarz	— 60	— 35		

P.

16	1 a. 1 F. stumpfkarmin				
	u. oliv				
	Aufdr. schwarz	1 20	— 90		
17	2 „ 2 — stumpflila				
	Aufdr. schwarz	2 40	2	—	

**1903.** Nachportomarken Nr. 1 u. 2 mit senkrechtem Aufdr. P P = Port payé

18	P. P. a. 5 C. blau	22	—
19	P. P. „ 10 „ braun	16	—

**1908/10.** T. 1 u. 2 m. schwarzem oder rotem Wertaufdruck.

20	1 C. a. 1 C. grau				
	Aufdr. karmin	— 03	— 03		
21	2 „ „ 2 C. viol'braun				
	Aufdr. schwarz	— 05	— 05		
22	3 „ „ 3 C. rot				
	Aufdr. schwarz	— 06	— 06		
23	4 „ „ 4 C. braun				
	Aufdr. schwarz	— 50	— 80		
24	35 „ „ 35 C. h'viol.	— 50	— 50		

## Nachportomarken.

**1896.** Nachportomarken von Frankreich mit farbigem Aufdr. A 1 u. A 2.

	C.				
1	5 a. 5 C. blau				
	a. Aufdr. karmin	— 10	— 15		
	b. „ ziegelrot	1	— 1		
2	10 „ 10 C. braun				
	a. Aufdr. karmin	— 15	— 20		
	b. „ ziegelrot	1 50	1 50		
3	30 „ 30 C. rosa				
	Aufdr. schwarz	1 50	1 50		
3b	30 „ 30 C. karmin				
	Aufdr. schwarz	— 40	— 50		
4	50 „ 50 C. lila				
	Aufdr. schwarz	2 50	2 50		
4b	50 „ 50 C. rotlila				
	Aufdr. schwarz	— 70	— 70		
5	1 P. 1 F. rotbraun				
	Aufdr. schwarz	8 50	10		

## Verrechnungsmarken.

**1909/10.** Verrechnungsmarken von Frankreich mit Wertaufdruck in spanischer Währung.

1	1 a. 1 C. olivgrün	— 05	— 10
2	10 „ 10 „ violett	— 15	— 25
3	30 „ 30 „ gelbbraun	— 40	— 50
4	50 „ 50 „ rot	— 60	— 70

**Französische Postämter  
in der Türkei.**

40 Piaster = 1 Pfund.

1885. T. 1. Freimarken von Frankreich  
mit schwarzem Aufdruck A 1.



**1 PIASTRE 4**

A 1

Pl.			
1	1 a.	25 (C.) braungelb k	3 — — 80
2	3 „	75 „ karminrosa	250 1 —
3	4 „	1 F. bronzegrün	175 — 50

1886. T. 1.

4	1 Pi. a.	25 (C.) schwarz	
		a. mattrosa	
		a. Aufdruck karmin	— 50 — 10
		b. „ dunkelrot	150 — 50

1890 91. T. 1, schwarzer Aufdr.

Pl.			
5	2 a.	50 (C.) karminrosa	
		a. T. II .	150 — 30
		b. „ III .	250 — 75
		l. Aufdr. unt. T. II .	5 — 250
6	20 „	5 F. röt'lila	12 — 10 —

1900. Freimarke von Frankreich  
Nr. 84 mit schwarzem Aufdr.

7	8 Pi. a.	2 F. braun a. bläulich	5 — 5 —
---	----------	------------------------	---------

1902. T. 2—4, gez 14 : 13 1/2.



	2	3	4		
8	1 C.	grau	— 03	— 03	
9	2 „	rotlila	— 04	— 05	
10	3 „	orangerot	— 05	— 08	
		b. hochrot (1908)	— —	— —	
11	4 „	hellbraun	— 15	— 15	
12	5 „	grün, softgrün	— 10	— 05	
13	10 „	karminrosa	— 12	— 10	
14	15 „	ziegelrot	— 20	— 25	
15	20 „	braunviolett	— 30	— 35	
16	30 „	lila	— 40	— 40	
17	40 „	rot u. bläublau	— 50	— 50	

— Mit schwarzem Aufdruck des  
türkischen Wertes

	Pi.			
18	1 a.	25 (C.) blau	— 35	— 05
		l. 1 PIASTRE *)	750	750
19	2 „	50 (C.) braun		
		u. helllila	— 60	— 15
20	4 „	1 F. karmin		
		u. olivgrün	115	— 45
21	8 „	2 „ stumpflila		
		u. gelb	230	160
22	20 „	5 „ stumpfbrau		
		u. hellbraun	550	450

\*) statt: 1 PIASTRE 1.

Marken der franz. Levante zu 25 u.  
50 C., 1 F. ohne Aufdruck waren bei den  
franz. Postämtern in Aethiopien in Ge-  
brauch, s. S. 283.

1905. Vom Postamt in Beirut  
am 18. und 19. Januar 1905 aus-  
gegeben: Nr. 14 mit schwarzem  
Aufdruck A 2.

**1 Piastre**

**Beyrouth**

A 2

23	1 Pi. a.	15 C. ziegelrot	— — 35 —
		l. Fehldruck Piastre	— — 200 —

**Französische See-Postämter  
in der Türkei.**

40 Piaster = 1 Pfund.

1892. Freimarken von Frankreich  
(T. 12) mit Aufdruck des Orts-  
namens u. Wertangabe in türkischer  
Währung (A 1—A 4).

**Cavalle**

A 1

1	5 (C.) grün		
		a. Aufdr. karmin	120 120
		b. „ ziegelrot	3 — 3 —
2	10 „ schwarz a. lila.		
		Aufdr. blau	
		a. T. II	— 50 — 60
		b. „ III	425 425
3	15 „ blau		
		a. Aufdr. karmin	— 60 — 60
		b. „ ziegelrot	150 150

4	1	Pi. a. 25 (C.) schwarz		
		a. rosa, Aufdr. blau	75	75
5	2	" a. 50 (C.) rosa		
		Aufdr. blau	175	175
6	4	" a. 1 F. bronzegrün		
		a. Aufdr. karmin	7	7
		b. " ziegelrot	3	3

## 1900.

7	5	(C.) hellgelbgrün (T. III),		
		Aufdr. rot	25	25
8	8	Pi. a. 2 F. braun a. bläulich		
		Aufdr. schwarz	1250	1250

1902/03. T. 1—3, gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$ .

9	5	C. hellgrün	10	10
10	10	" rosa	15	20
11	15	" ziegelrot	25	30
— Desgleichen mit schwarzem Aufdr. des Wertes in türkischer Währung.				
12	1	Pi. a. 25 (C.) blau	35	35
13	2	" a. 50 " braun		
		a. helllila	60	70
14	4	" a. 1 F. karmin		
		u. olivgrün	125	130
15	8	" a. 2 F. stumpflila		
		u. gelblich	250	275

## 1892.

## Dédéagh

A 2

1	5	(C.) grün		
		a. Aufdr. karmin	175	175
		b. " ziegelrot	2	2
2	10	" schwarz a. lila		
		Aufdr. blau		
		a. T. II	175	175
		b. " III	75	75
3	15	" blau		
		a. Aufdr. karmin	3	4
		b. " ziegelrot	75	75

4	1	Pi. a. 25 (C.) schwarz a. rosa		
		Aufdr. blau	80	80
5	2	" a. 50 (C.) rosa		
		Aufdr. blau	175	175
6	4	" a. 1 F. bronzegrün		
		Aufdr. karmin	325	350

## 1900.

7	5	(C.) hellgelbgrün (T. III),		
		Aufdr. rot	25	25
8	8	Pi. a. 2 F. braun		
		a. bläulich	12	13

1902/3. T. 1—3, gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$ .

9	5	C. hellgrün	10	10
10	10	" rosa	15	20
11	15	" ziegelrot	25	30
— Desgl., mit schwarzem Aufdr. des Wertes in türkischer Währung.				
12	1	Pi. a. 25 (C.) blau	35	35
13	2	" a. 50 " braun		
		u. helllila	60	70
14	4	" a. 1 F. karmin		
		u. olivgrün	125	135
15	8	" a. 2 " stumpflila		
		u. gelb	250	275

## 1892.

## Port-Lagos

A 3

1	5	(C.) grün		
		Aufdr. karmin	80	1
2	10	" schwarz a. lila		
		Aufdr. blau	125	160
3	15	" blau		
		a. Aufdr. karmin	375	475
		b. " ziegelrot	650	750
4	1	Pi. a. 25 (C.) schwarz		
		a. rosa, Aufdr. blau	150	175
5	2	" a. 50 (C.) karmin		
		Aufdr. blau	4	50
6	4	" a. 1 F. bronzegrün		
		Aufdr. karmin	8	10
Poststelle Port Lagos wurde 1898 aufgehoben.				

1892/00.

**Vathy.**

A 4

1	5 (C.) grün		
	Aufdr. karmin	150	120
2	10 „ schwarz a. lila		
	Aufdr. blau		
	a. Type II	125	170
	b. „ III	— 60	— 75
3	15 „ blau		
	Aufdr. karmin	— 60	— 75
4	1 Pi. a. 25 (C.) schwarz		
	a. rosa Aufdr. blau	— 80	1 —
5	2 „ „ 50 (C.) karmin		
	Aufdr. blau	180	2 —
6	4 „ „ 1 F. bronzegrün		
	Aufdr. karmin	3 —	350

1900.

7	5 (C.) hellgelbgrün		
	Aufdr. karmin		
	a. Type II	5 —	5 —
	b. „ III	— 35	— 40
8	8 Pi. a. 2 F. braun a. bläul.		
	Aufdr. schwarz	8 —	10 —
9	20 „ „ 5 F. röt'lila		
	Aufdr. schwarz	15 —	20 —

**Französisches Postamt  
in Zanzibar.**

16 Annas = 1 Rupie.

1894 96. Freimarken von Frank-  
reich (T. 12) mit farbigem Auf-  
druck A 1.

**1 2**  
**ANNA**

A 1

1	$\frac{1}{2}$ a. 5 (C.) grün		
	a. Aufdr. karmin	— 80	— 40
	b. „ ziegelrot	2 —	2 —
2	1 a. 10 (C.) schwarz		
	a. lila, Aufdr. blau	125	125
3	$1\frac{1}{2}$ „ 15 (C.) blau		
	a. Aufdr. karmin	— —	— —
	b. „ ziegelrot	6 —	6 —
	l. Fehldr. Annas	25 —	20 —

4	$\frac{2}{2}$ a. 20 (C.) rot a. grün		
	Aufdr. schwarz	275	275
5	$2\frac{1}{2}$ „ 25 (C.) schwarz		
	a. rosa		
	Aufdr. blau	— 90	1 —
6	3 „ 30 (C.) braun		
	Aufdr. schwarz	3 —	350
7	4 „ 40 (C.) ziegelrot		
	Aufdr. schwarz	325	325
8	5 „ 50 (C.) karmin		
	Aufdr. blau	325	325
9	$7\frac{1}{2}$ „ 75 (C.) orange		
	Aufdr. ziegelrot	100 —	80 —
10	10 „ 1 F. olivgrün		
	a. Aufdr. ziegelrot	6 —	6 —
	b. „ karmin	7 —	7 —
11	50 „ 5 F. lila		
	Aufdr. schwarz	40 —	40 —

1895. Freimarken von Frankreich  
(T. 12) mit farbigem Aufdr. A2  
(von Nr. 12, 13, 16 je 2, von  
14 u. 15 je 3 Typen des großen  
Zahlen-Aufdrucks).

**ZANZIBAR**

**24 ANNAS**

**25**

A 2

12	$\frac{1}{2}$ u. 5 a 1 (C.) schwarz		
	a. hellblau		
	Aufdr. rot	10 —	1250
13	1 „ 10 „ 3 (C.) grau		
	Aufdr. rot	10	1250
14	$2\frac{1}{2}$ „ 25 „ 4 (C.) viol-		
	braun a. blau.		
	Aufdr. schwarz	1050	1250
15	5 „ 50 a. 20 (C.) rot		
	a. grün		
	Aufdr. schwarz	1050	1250
16	10 „ 1 F. a 40 (C.)		
	ziegelrot		
	Aufdr. schwarz	75 —	80 —

1897. Die überdruckten Nr. 1, 2, 3, 6, 7 mit weiterem schwarzen Aufdruck A 3.



A 3

17	2 1/2 u.	25 c. a.	1/2 A.	grün (2 Typen)	(Nr. 1)	35 —
18	2 1/2 "	25 "	1 "	schwarz a. lila	( " 2)	120 —
19	2 1/2 "	25 "	1 1/2 "	blau	( " 3)	120 —
20	5 "	50 "	3 "	braun	( " 6)	110 —
21	5 "	50 "	4 "	ziegelrot	( " 7)	115 —

Von Nr. 17 2 1/2 u. 25 c. a. 1/2 A. gibt es 2 Arten des Aufdrucks: 2 1/2 mit gebogenem Fuß der 2 oder geradem Fuß (letztere gebr. M. 75 —).

1897. Die Zwischenräume und Ränder der mit Aufdruck versehenen Markenbogen mit Aufdruck A 4 und A 6 ebenfalls postalisch als Marken benutzt.



A 4



A 6

					A 4	A 6
17 A	2 1/2 u.	25 c. a.	grün	u. weiß (5 C.)	135 —	125 —
18 A	2 1/2 "	25 "	lila	" " (10 " )	400 —	500 —
19 A	2 1/2 "	25 "	blau	" " (15 " )	475 —	500 —
20 A	5 "	50 "	braun	gelbl. (30 " )	400 —	300 —
21 A	5 "	50 "	gelblich	weiß (40 " )	500 —	500 —

Aufdruck A 6 ist etwas seltener als A 4.

1897/1900. Freimarken der Ausgabe 1894 — 96 (Frankreich T. 12) mit farbigem Aufdruck A 7.

A. „Zanzibar“ nachträglich besonders aufgedruckt.

B. Aufdruck A 7 in einem Druckgange bewirkt.

1/2  
ANNA  
ZANZIBAR

A 7

			A	B
22	1/2 A. a.	5 (C.) grün		
		a. Aufdr. karmin		— 80 1 —
		b. „ ziegelrot		1 — 1 25
23	1 „ „	10 „ schwarz a. IIIa	2 50 2 50	— 50 — 50
		a. Aufdr. blau Type II		1 — 1 —
		b. „ „ III		
24	1 1/2 „ „	15 „ blau		
		a. Aufdr. ziegelrot	2 50 2 50	
		b. „ karmin		— 75 — 90
25	2 „ „	20 „ rot a. grün		
		Aufdr. schwarz	2 — 2 —	— 75 — 90
26	2 1/2 „ „	25 „ schwarz a. rosa		
		Aufdr. blau	2 — 2 —	— 80 — 75
27	3 „ „	30 „ braun		
		Aufdr. schwarz	3 — 3 —	1 50 1 75
28	4 „ „	40 „ ziegelrot		
		Aufdr. schwarz	3 75 3 75	1 25 1 50
29	5 „ „	50 „ karmin		
		a. Aufdr. blau Type II	4 — 4 —	2 50 2 50
		b. „ „ III		15 — 15 —
30	10 „ „	1 (F.) olivgrün		
		a. Aufdr. ziegelrot	5 — 5 —	
		b. „ karmin		3 75 3 50
31	50 „ „	5 „ violett		
		Aufdr. schwarz	20 — 20 —	15 — 15 —

1899/00. Desgl.

32	1/2 a.	5 (C.) gelbgrün		
		Aufdr. karmin		
		a. T. II	— 75	1 —
		b. „ III	— 20	— 25
33	20 „	2 F. braun		
		a. bläulich, T. III		
		Aufdr. schwarz	10 — 12 —	
		Von Nr. 33 gibt es Fehldruck ZANZIBAR (200 —).		

1902 3. T. 1—3 mit Aufdruck des Wertes, gez 14 : 13 1/2.



1

2

3

			A.	
34	1/2 a.	5 (C.) h'grün	— 20	— 25
35	1 „	10 „ karmin	— 30	— 40
36	1 1/2 „	15 „ ziegelrot	— 50	— 60
37	2 „	20 „ braunviol.	— 60	— 70
38	2 1/2 „	25 „ blau	— 60	— 70
39	3 „	30 „ lila	— 75	— 85
		1. 5 A. st. 3 A. (Fehldr.)	125	— 150 —
40	4 a.	40 (C.) rot		
		u. blaßblau	1 50	2 —
41	5 „	50 „ braun u. lila	2 —	2 50
42	10 „	1 F. karmin u.		
		olivgrün	3 —	3 75
43	20 „	2 „ stumpflila		
		u. gelb	7 50	10 —
44	50 „	5 „ stumpfblau		
		u. h'braun	20 —	30 —

1904. Freimarken mit Aufdr. A8—A14 in rot oder schwarz, gez.

2

25<sup>c</sup>

25

A 8

2 1/2

A 9

25 ■ 2 1/2

A 10

50 ■ 5

A 11

50<sup>c</sup>                      1 fr ■ 10                      1 fr  
 cinq                      A 12                      A 13                      dix                      A 14

				Aufdr.		
45	2—25 über 1/2 A. a.	5 (C.)	hellgrün	(A 8 auf Nr. 35)	rot	25 —
46	25c.—2 1/2 " 1	" 10	karmin	(„ 9 „ „ 36)	schwarz k	30 —
47	25c.—2 1/2 " 3	" 30	lila	(„ 9 „ „ 40)	" k	400 —
48	25—2 1/2 " 4	" 40	rot a. gelb	(„ 10 „ „ 28)	"	100 —
49	50—5 " 3	" 30	braun	(„ 11 „ „ 27)	"	175 —
50	50c.—cinq " 3	" 30	lila	(„ 12 „ „ 40)	"	175 —
51	50c.—5 " 4	" 40	rot a. gelb	(„ 11 „ „ 28)	"	175 —
52	1 fr.—10 " 3	" 30	braun	(„ 13 „ „ 27)	"	400 —
53	1 fr.—dix. " 3	" 30	lila	(„ 14 „ „ 40)	"	500 —
54	1 fr.—10 " 4	" 40	rot a. gelb	(„ 13 „ „ 28)	"	400 —

— Nachportomarken mit Aufdruck A 15—A 17, gez.

Timbre.

A 15

 Affranch<sup>t</sup>

A 16

A 17

				Aufdr.		
55	Timbre a. Nachp.-M.	1/2 A. a.	5 C. blau	(A 15 auf Nr. 1)	rot	50 —
56	Affrancht „ „ „	1 „ „	10 „ braun	(„ 16 „ „ 2)	" k	50 —
57	== „ „ „	1 1/2 „ „	15 „ grün	(„ 17 „ „ 3)	"	75 —

Die Striche bei Nr. 57 gehen durch den oberen und unteren Rand der Marke (Chiffre und Taxe durchstrichen).

### Nachportomarken.

1897. Nachportomarken von Frankreich (T. N2) mit Aufdr. A 7, gez. 14:13 1/2.

1	1 1/2 A. a.	5 C. blau,		
		Aufdr. rot	1 —	50
2	1 „ „	10 C. braun		
		Aufdr. blau	1 50 —	60

3	1 1/2 A. a.	15 C. grün,		
		Aufdr. rot	3 —	1 25
4	3 „ „	30 C. karmin		
		Aufdr. schwarz	4 50	2 —
5	5 „ „	50 C. violett		
		Aufdr. blau	6 —	3 50
	1. 2 1/2 A. a.	50 C. violett		
		Aufdr. blau (Fehldr.)	300 —	300 —



## III.

## Französische Kolonien.

(French Colonies. — Colonies françaises.)

## Allgemeine Ausgabe für sämtliche Kolonien.

100 Centimes = 1 Franc.

1859/65. T. 1, ungez.



1

1	1	C. olivgrün	— 50	— 65
2	5	grün	— 65	— 60
3	10	braun	— 40	— 20
4	20	blau	1 —	— 40
5	40	ziegelrot, orange	— 90	— 25
6	80	rosa	2 50	2 50

Nr. 3 tête-bêche M. 15 — 10 —.

1871/72. T. 2, Napoleon mit  
Lorbeerkrantz (Nr. 7—9), ohne  
Lorbeerkrantz (Nr. 10), ungez.

2

7	1	C. olivgrün	3 —	2 50
8	30	braun	3 50	2 —
9	80	karminrosa	40 —	9 —
10	5	gelbgrün (1872)	20 —	18 —

1871/76. T. 3 u. 4. Ceres. Buch-  
druck, punktierte Halsschatten,  
ungez.

3



4

11	1	C. olivgrün	— 60	— 50
12	2	rotbraun	28 —	40 —
13	4	grau	3 75	60 —
14	5	grün	— 60	— 25
15	10	hellbraun	20 —	5 —
16	15	gelbbraun	10 —	— 50

17	20	C. blau	20 —	4 50
18	25	"	1 35	— 35
19	30	hellbraun	3 —	1 75
20	40	gelb. T. a <sup>b</sup> )	5 —	— 75
		c. rotgelb. T. b <sup>a</sup> )	80 —	40 —
21	80	karminrosa	16 —	5 —

\*) Über Type a u. b vergleiche unter  
Frankreich, S. 276.Nr. 15 und 17 tête-bêche sind sehr  
selten.1876/77. T. 4, dicke Wertziffer,  
ungez.

22	10	C. braun a. rosa	4 —	— 40
23	15	gelbbraun	16 —	5 50

1877. T. 5, ungez.



5

24	1	(C.) grün	T. 1	3 25	4 —
25	2	"	"	1 50	1 50
26	4	"	"	1 35	2 —
27	5	grün	T. II	2 50	— 25
28	10	"	"	10 —	— 60
29	15	grau	"	20 —	17 50
30	20	rotbraun	"	3 75	— 40
31	25	ultramarin	"	3 —	1 —
		b. blau a. blau	"	1 20	7 50
32	30	braun	"	3 25	2 50
33	35	orangegelb	"	3 50	3 50
34	40	ziegelrot	"	1 25	1 50
35	75	karmin	"	12 —	10 —
		b. rosa	"	6 —	6 —
36	1	F. bronzegrün	"	3 —	2 50

1878/80. T. 5, Farbenänderung  
(T. II), ungez.

37	1 (C.)	schwarz a. bläul.	1 50	1 60
38	2 "	braun a. gelbl.	2 —	2 25
39	4 "	violett		
		a. bläulich	2 75	2 75
40	10 "	schwarz		
		a. graulich	6 —	4 —
41	15 "	blau	3 50	2 50
42	20 "	rot a. grün	7 —	1 25
43	25 "	schwarz a. rot	75 —	55 —
44	25 "	ockergelb		
		a. gelbl.	12 —	4 75

1881. T. 6, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



6

45	1 (C.)	schwarz		
		a. hellblau "	— 10	— 10
46	2 "	braun a. gelbl.	— 35	— 10
47	4 "	violettbraun		
		a. bläulich	— 25	— 20
48	5 "	grün	— 15	— 05
49	10 "	schwarz "		
		a. graulich	— 30	— 10
50	15 "	blau	— 40	— 03
51	20 "	rot a. grün	— 80	— 25
52	25 "	gelbbraun "		
		a. gelbl.	— 70	— 25
53	30 "	braun		
		a. bräunl.	— 90	— 80
54	35 "	violett		
		a. n. gelb "	12 —	6 —
		b. " orange	1 35	1 50
55	40 "	ziegelrot		
		a. gelbl.	— 90	1 —
56	75 "	karmin		
		a. rosa	2 —	2 25
57	1 F.	olivgrün "		
		a. gelbl.	2 —	1 —

1886. T. 6, Farbenänderung, gez  
14:13 $\frac{1}{2}$ .

58	25 (C.)	schwarz a. rosa	— 45	— 10
----	---------	-----------------	------	------

### Nachportomarken.

1884. T. N1. Weißes oder gelbliches Papier, ungez.



N1

1	1 C.	schwarz	— 20	— 30
2	2 "	"	— 25	— 30
3	3 "	"	— 25	— 30
4	4 "	"	— 30	— 40
5	5 "	"	— 15	— 25
6	10 "	"	— 25	— 30
7	15 "	"	— 30	— 35
8	20 "	"	— 45	— 50
9	30 "	"	— 50	— 40
10	40 "	"	1 —	1 25
11	60 "	"	1 50	1 60

Die Werte zu 1 F., 2 F. und 5 F. schwarz ungezähnt sind nicht zur Ausgabe gelangt. Wert Satz M. 30.—.

1885. T. N1, ungez.

12	1 F.	rotbraun	3 —	3 25
13	2 "	"	2 50	3 25
14	5 "	"	10 —	12 50

1894/06. T. N1, Farbenwechsel  
ungez.

15	5 C.	hellblau	— 15	— 15
16	10 "	schwarzbraun	— 20	— 20
17	15 "	hellgrün	— 30	— 30
18	30 "	karmin	— 60	— 50
19	50 "	violett	— 90	— 90
20	60 "	braun a. bräunl.	1 —	1 —
21	1 F.	rosa	1 75	2 —

1906. Neuer Wert, ungez.

22	20 C.	olivgrün	— 30	— 30
----	-------	----------	------	------

### Neudrucke. Freimarken

1 N	1 (C.)	olivgrün	(Ndr. Nr. 548)	
2 N	5 "	hellgrün	( " " 549)	
3 N	10 "	gelbbraun	( " " 550)	
4 N	20 "	blau	( " " 551)	
5 N	40 "	rotorange	( " " 552)	
6 N	80 "	karmin	( " " 553)	
7 N	1 "	oliv	( " " 554)	1 —
9 N	30 "	hellbraun	( " " 555)	1 —
15 N	10 "	hellbraun	( " " 556)	3 —
17 N	20 "	blau	( " " 557)	1 —
18 N	25 "	"	( " " 558)	2 —
23 N	15 "	gelbbraun	( " " 559)	—

**Nachportomarken.**

N I	1 P. schwarz	} dünneres Papier	(Ndr. Nr. 581)	} Satz M. 20 —
N II	2 „ „		( „ „ 582)	
N III	5 „ „		( „ „ 583)	

Nr. I N—III N sind Neudrucke der in Anmerkung nach Nr. 11 bezeichneten Marken.

**Französisch Aequatorialafrika**

s. Gabun u. Franz. Mittel-Congo.

**Französisch Congo.**

(French Congo. Congo français.) — (F. Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

**A. Französisch Congo.**

1891. Französ. Kolonialmarke von 1881 (Nr. 50) mit schw. Aufdr. A 1 gez 14: 13 1/2. Kleines 0 in Congo.

**Congo français**

**5 c.**

A 1

1 5 a. 15 (C.) blau d 6 — 7 —

— Desgl., Nr. 45 u. 58 mit Aufdruck A 1.

2 5 a. 1 (C.) schwarz  
a. hellblau  
fa. Aufdr. schwarz d 3 75 3 75  
b. „ rot 225 — 225 —

3 5 „ 25 (C.) schwarz  
a. rosa d 5 — 5 —

1891/92. Nr. 51, 58 und 55 mit schwarzem Aufdr. A 2. Großes 0 in Congo.

**Congo Français**

**5 c.**

A 2

4 5 a. 20 (C.) rot a. grün 25 — 25 —

5 5 „ 25 „ schwarz  
a. rosa k 7 50 7 50

6 10 „ 25 „ schwarz  
a. rosa k 7 50 4 —

7 10 „ 40 „ ziegelrot  
a. gelbl. 25 — 25 —

8 15 a. 25 (C.) schwarz  
a. rosa k 8 — 6 —  
Über zahlreiche Abarten s. Handbuch

1892. Freimarke der französischen Kolonien Nr. 58 mit Aufdr. A 3. (Kleines 0 u. ohne Punkt nach c).

Congo français

**5 c.**

A 3

9 5 a. 25 (C.) schwarz  
a. rosa 8 — 8 —  
10 10 „ 25 „ 10 — 8 —  
11 15 „ 25 „ 7 50 6 —

1892. Nachportomarken der französischen Kolonien mit rotem (bei Nr. 15 schwarzem) Aufdruck A 4.

**5 c.**

Congo français  
Timbre poste

A 4

12 5 a. 5 C. schwarz k 10 — 10 —  
13 5 „ 20 „ k 8 — 8 —

- 14 5 a. 30 (C.) schwarz *kk* 6 50 6 50  
 15 10 „ 1 F. rotbraun *dk* 8 — 6 50  
 Über verschiedene Stellung des Aufdr.  
 sowie über Druckfehler bei Nr. 1—15  
 siehe Handbuch.

1892. T. 1, Name andersfarbig  
 eingedruckt, gez 14: 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



- 16 1 (C.) schwarz  
 a. graublau — 15 — 20  
 17 2 „ rotbraun  
 a. gelblich — 15 — 25  
 18 4 „ violettbraun  
 a. bläulich — 20 — 25  
 19 5 „ grün a. grünt. — 35 — 35  
 20 10 „ schwarz a. lila — 45 — 45  
 21 15 „ blau (mit Wz) — 80 — 80  
 22 20 „ rot a. grün — 85 — 85  
 23 25 „ schwarz a. rosa 1 — 1 —  
 24 30 „ braun a. bräunt. 1 — 1 —  
 25 40 „ orange a. gelb 1 — 1 —  
 26 50 „ karmin a. rosa 1 25 1 50  
 27 75 „ viol'braun a. gelb 2 25 2 25  
 28 1 F. olivgrün a. gelb 2 40 2 40

1900. Freimarken Nr. 22 und 24  
 mit Aufdruck A 5.

Valeur  
 15  
 A 5

- 29 5 a. 20 (C.) rot a. grün  
 Aufdr. schwarz — — 350 —  
 30 15 „ 30 (C.) braun  
 a. bräunt.  
 Aufdr. blau *d* — — 110 —

1900. T. 2 u. 3. Wz für 31—36  
 Distel, für 37—42 Rosen-  
 zweig, für 43—45 Ölzweig,  
 zweifarb. Dr., weiß. (dickes oder  
 dünnes) Pap., gez 11.



2



3

- 31 1 (C.) weinrot, rotbraun  
 u. stumpflila *Mk* — 05 — 10  
 32 2 „ braun u. gelb *zz* — 06 — 10  
 I. rot u. blaßrot  
 (Fehldr.) 20 — 20 —  
 33 4 „ ziegelrot  
 a. graublau *Mk* — 10 — 15  
 II. ziegelrot und  
 blaßrot (Fehldr.) 25 — 35 —  
 34 5 „ grün  
 u. graugrün *tu* — 20 — 25  
 35 10 „ rot u. blaßrot — 15 — 20  
 36 15 „ violett u. grün — 25 — 35  
 37 20 „ grün u. orange — 30 — 35  
 38 25 „ blau „ blaßblau — 35 — 40  
 39 30 „ karmin u. gelb — 40 — 50  
 40 40 „ braun u. hellgrün *u* — 50 — 60  
 41 50 „ violett u. lila — 60 — 70  
 42 75 „ weinrot  
 u. orange *tu* — 90 1 —  
 43 1 F. graulila u. olivgrün 1 25 1 20  
 44 2 „ karmin a. braun *zz* 4 50 5 —  
 45 5 „ orange  
 u. schwarz *Mk* 5 75 7 25  
 I. dunkelgelbbraun  
 u. schwarz (Fehldr.) 35 — 35 —

1900. T. 1. Farbenänderung, gez  
 14: 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

- 46 10 (C.) rot a. rosa — 30 — 40  
 47 15 „ grau — 1 50 2 50  
 48 25 „ blau a. bläulich 1 — 1 20  
 49 50 „ braun a. — 1 50 2 75

1903. Juli. Nr. 39 u. 44 mit  
 schwarzem Aufdruck A 6 u. A 7.

5<sup>c</sup>

0,10

A 6

A 7

- 50 5 a. 30 (C.) karmin  
 u. gelb 28 20  
 51 0.10 „ 2 F. karmin  
 u. braun 20 — 15 —

## B. Französisch Mittel-Congo.

1907. T. 1 (Nr. 1—5), 2 (6—13),  
3 (14—16) gez 14:13 $\frac{1}{2}$



1



2

3

1	1(C.)oliv	u. braunrot	— 03	— 05
2	2 „ violett	„ „	— 05	— 05
3	4 „ blau	„ „ Mk	— 08	— 10
4	5 „ grün	„ blau	— 10	— 10
5	10 „ karmin	„ „	— 15	— 15
6	20 „ braun	„ „	— 30	— 30
7	25 „ blau	„ grün	— 35	— 40
8	30 „ rot	„ „	— 45	— 55
9	35 „ braun	„ blau	— 50	— 60
10	40 „ grün	„ braun	— 55	— 65
11	45 „ violett	„ rot	— 65	— 70
12	50 „ grün	„ „	— 75	— 80
13	75 „ braun	„ blau	— 90	1 20
14	1 F. grün	„ lilä	1 25	1 15
15	2 „ violett	„ grünelb	2 50	3 —
16	5 „ blau	„ rosa	6 25	7 —
	b. dünnes (pelure)			
	Papier (11)		10	— —

## Französisch Guiana.

(French Guiana. Guyane française) — (F., Amerika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1886. Dez. Französische Kolonialmarken von 1877 (T. 5) ungez und 1881 (T. 6) gez mit schwarzem Aufdruck A 1.

Déc 1886.  
GUY FRANC.  
**0 f 05**

A 1

- 1 0 f 05 a. 2 (C.) grün  
ungez d 27 — 27 —
- 2 0 f 05 a. 2 (C.) braun  
a. gelbl., gez d 30 — 30 —

1887. Französische Kolonialmarken von 1877 (T. 5) und 1872 (T. 4) mit schwarzem Aufdr. A 2, ungez.

A Vrtil 1887

GUY. FRANC

**0 f 20**

A 2

- 3 0 f 05 a. 2 (C.) grün 8 50 9 —
- 4 0 f 20 „ 35 (C.) schwarz  
a gelb d 17 50 17 50  
1 mit Vrtil 5 — 6 —
- 5 0 f 25 „ 30 (C.) braun  
(1872) d 4 — 4 50  
IV Vrtil 5 — 5 —

Weitere Abarten siehe im Handbuch.

1887. Französische Kolonialmarken von 1872 (T. 4) und 1877 (T. 5) mit schwarz. Aufdr. A 3, ungez.

DEC 1887.

GUY. FRANC.

**5 c**

A 3

- 6 5c a. 30 (C.) braun (1872)  
(Ceres) d k 4 5 —
- 7 5c „ 30 (C.) braun (1872)  
(Allegorie) d k 75 — 75 —

1888. Französische Kolonialmarken  
von 1872 (T. 4) und 1877 (T. 5)  
mit schwarz. Aufdr. A 4 u. A 5.  
Février 1888      Février 1888

GUY. FRAN.

GUY. FRANC.

5

A 4

10

A 5

- 8 | 5 a. 30(C.) braun (1872)  
(Ceres) dk 8 — 8 —
- 9 | 10 „ 75 „ (1877)  
(Allegorie) { a. karminrosa 13 50 13 50  
                  { b. dk. karmin 18 — 18 —
- Nr. 8 und 9 kommen mit zahlreichen  
Fehlern im Aufdruck vor.

1892. Kolonialmarken verschiedener  
Ausgaben mit schwarzem Auf-  
druck A 6.

ungezähnt:

GUYANE

A 6

(Ceres):

- 10 | 30(C.) braun . . . . . 5 — 6 —
- (Allegorie):
- 11 | 2 „ grün . . . . . d 45 — 48 —
- 12 | 35 „ violett a. gelb k 60 — 60 —
- 13 | 40 „ ziegelrot . k  
a. gelbl. 6 — 6 —
- 14 | 75 „ karmin k  
a. rosa 7 50 7 50
- 15 | 1 F. olivgrün kd  
a. gelbl. 4 — 4 —

gezähnt:

- 16 | 1(C.) schwarz  
a. graublau — 60 — 90
- 17 | 2 „ braun a. gelbl. — 60 — 90
- 18 | 4 „ violettbraun  
a. bläulich — 75 — 90
- 19 | 5 „ grün . . . . . k — 60 — 75
- 20 | 10 „ schwarz a. bla k — 75 1 —
- 21 | 15 „ blau . . . . . k — 90 1 —
- 22 | 20 „ rot a. grün k 1 — 1 25
- 23 | 25 „ schwarz a. rosa 1 — 1 —

- 24 | 30(C) braun a. bräunt. 1 75 1 75
- 25 | 35 „ violett a. gelb dr\*) 7 50 8 50
- 26 | 40 „ ziegelrot . k  
a. bräunt. 5 — 6 —
- 27 | 75 „ karmin a. rosa 5 25 5 25
- 28 | 1 F. olivgrün a. gelbl. 7 50 7 50

Alle Werte kommen mit oder ohne  
Punkt nach Guyane vor.

\*) dr = dreifacher Aufdruck.

1892. Nr. 21 mit Aufdr. Dec. 92  
und Wertangabe.

29 0 05 a. 15 (C.) blau 2 50 2 50

Nr. 29 kommt auch mit 005 (ohne f) vor.

1893. T. 1, Name andersfarbig  
eingedruckt, gez 14: 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



1

- 30 | 1(C.) schwarz  
a. graublau — 03 — 08
- 31 | 2 „ rotbraun  
a. gelbl. — 05 — 10
- 32 | 4 „ violettbraun  
a. bläul. — 10 — 15
- 33 | 5 „ grün a. grünt. . . . . — 45 — 20
- 34 | 10 „ schwarz a. bla — 65 — 40
- 35 | 15 „ blau (mit Wz) — 50 — 15
- 36 | 20 „ rot a. grün . . . . . — 40 — 40
- 37 | 25 „ schwarz a. rosa — 40 — 20
- 38 | 30 „ braun a. bräunt. — 50 — 40
- 39 | 40 „ ziegelrot a. gelbl. — 60 — 40
- 40 | 50 „ karmin a. rosa — 75 — 80
- 41 | 75 „ violettbraun  
a. gelbl 1 — 75
- 42 | 1 F. oliv a. blaßoliv. 1 25 — 50

1900. Farbenänderung, gez 14: 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

- 43 | 5(C.) hellgelbgrün — 10 — 15
- 44 | 10 „ rot a. rosa — 20 — 30
- 45 | 15 „ grau „ hellgrau 1 50 1 75
- 46 | 25 „ blau „ bläul. — 50 — 30
- 47 | 50 „ braun a. bläul. — 90 1 —

1902. T. 1, gez 14: 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

- 48 | 2 F. violett a. rosa 2 50 — 75

1905. T. 2—4, gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



2



3



4

49	1 (C.)	schwarz	— 03	05
50	2 "	blau	— 05	— 08
51	4 "	lilabraun	— 08	— 10
52	5 "	grün	— 10	— 10

53	10 (C.)	rosa	— 15	— 15
54	15 "	violett	— 25	— 25
55	20 "	lilabraun	— 30	— 35
56	25 "	blau	— 35	— 30
57	30 "	schwarz	— 40	— 40
58	40 "	rosarot	— 55	— 35
59	50 "	violett	60	— 65
60	75 "	grün	— 90	1 —
61	1 F.	rosarot	1 25	— 75
62	2 "	blau	2 50	2 —
63	5 "	schwarz	5 50	5 —

1906 7. Neue Werte, gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

64	35 (C)	schwarz a. gelb	— 45	— 50
65	45 "	olivgrün	— 60	— 75

### Französisch Guinea.

(French Guinea. Guinée française.) — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1892. T. 1, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



1

1	1 (C.)	schwarz		
		a. h'blau	— 10	— 15
2	2 "	rotbraun		
		a. gelbl.	— 10	10
3	4 "	violettbraun		
		a. bläut.	— 10	— 15
4	5 "	grün	— 10	— 20
5	10 "	schwarz a. bla	— 15	— 20
6	15 "	blau (mit Wz)	— 25	— 25
7	20 "	rot a. grün	— 35	— 40
8	25 "	schwarz a. rosa	— 40	— 35
9	30 "	braun a. bräunt.	— 50	— 60
10	40 "	ziegelrot		
		a. gelbl.	— 70	— 80
11	50 "	karmin a. rosa	— 85	— 90
12	75 "	violettbraun		
		a. gelb	1 —	1 50
13	1 F.	oliv a. blaßoliv	1 25	1 50

1900. T. 1, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

14	10 (C.)	rot a. rosa	1 25	1 50
15	15 "	grau a. hellgrau	1 50	1 60
16	25 "	blau a. bläut.	50	60
17	50 "	braun	— 90	1 —

1904 6. T. 2, gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



2

18	1 C.	schwarz a. grün	05	05
19	2 "	braun a. gelb	05	15
20	4 "	karmin a. blau	10	10
21	5 "	grün a. grün	10	15
22	10 "	karmin	— 15	— 15
23	15 "	violett a. bla	— 25	— 30
24	20 "	karmin a. grün	— 30	— 35
25	25 "	blau a. bläut	— 35	— 40
26	30 "	braun a. bräunt	— 45	— 50
27	40 "	ziegelrot a. gelb	— 60	— 75

28	50 C.	braun	a. blau.	— 75	— 85
29	75 "	grün	orange	— 90	1 —
30	1 F.	oliv	gelb	1 25	1 50
31	2 "	rot	orange	2 50	2 75
32	5 "	blaugrün		6 —	7 50
			a. gelbgrün		

1906/07. T. 3 — 5, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



33	1 C.	grau		— 03	— 05
34	2 "	braun		— 05	— 05
35	4 "	"	a. bläulich	— 08	— 10
36	5 "	grün		— 10	— 10
37	10 "	karmin		— 15	— 15
38	20 "	schwarz	a. blau	— 30	— 30
39	25 "	blau	" rosa	— 35	— 40
40	30 "	braun	" "	— 40	— 50
41	35 "	schwarz	gelb	— 50	— 50
42	45 "	braun	blau	— 60	— 65
43	50 "	violett		— 65	— 75
44	75 "	grün	a. orange	— 90	1 —
45	1 F.	schwarz	bläul.	1 25	1 35
46	2 "	blau	rosa	2 50	2 75
47	5 "	rot	gelb	5 75	6 50

## Nachportomarken.

1904. T. N 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



N 1

1	5 C.	blau		— 10	— 20
2	10 "	braun		— 20	25
3	15 "	grün		— 25	— 30
4	30 "	rosa		— 45	60
5	50 "	schwarz		— 60	1 —
6	60 "	orange		— 85	1 25
7	1 F.	violett		1 25	1 75

1906. T. N 2, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



N 2

8	5 C.	grün	a. grau	— 10	— 20
9	10 "	braunviolett		— 15	— 15
10	15 "	blau	a. bläulich	— 25	— 25
11	20 "	schwarz	a. gelb	— 30	— 35
12	30 "	rosa	a. bräunlich	— 45	— 50
13	50 "	violett		— 75	— 80
14	60 "	schwarz	a. gelb	— 85	1 —
15	1 F.	"	a. bläulich	1 25	1 40

Raum für Anmerkungen.



## Französisch Hinterindien.

(Indo-China. Indo-Chine.) - (F. Asien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1889. Franz. Kolonialmarken von  
1886 (Nr. 5) mit rotem Aufdruck  
A 1 u. A 2.

INDO-CHINE  
1889

5

R - D  
A 1

INDO-CHIN  
1889

5

R - D  
A 2

- 1 5 a. 35 (C.) violett  
a. gelb k 2 - 2 -  
II. mit kleiner Jahrzahl 12 - 12 -

1889. Dieselbe Marke mit schwarz.  
Aufdruck A 3, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

INDO-CHINE 30

5

R - D  
A 3

- 2 5 a. 35 (C.)  
orange gelb k - 50 - 60  
II. ohne Jahrzahl 8 - 8 -

1893/96. T. 1, Name andersfarbig  
eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



- 3 1 (C.) schwarz  
a. grau blau - 08 - 05  
4 2 " rotbraun  
a. gelbl. - 12 - 15  
5 4 " violettbraun  
a. bläul. - 12 - 15  
6 5 " grün a. grünl. - 35 - 15  
7 10 " schwarz a. lila - 50 - 15  
8 15 " blau (mit Wz) - 75 - 10

- 9 20 (C.) rot a. grün - 30 - 15  
10 25 " schwarz a. rosa - 60 - 10  
11 30 " braun a. bräunt. - 50 - 35  
12 40 " ziegelrot  
a. gelbl. 1 25 - 30  
13 50 " karmin a. rosa 1 - 45  
14 75 " violettbraun  
a. gelb 1 - 75  
15 1 F. olivgrün  
a. blaßoliv 1 25 - 40  
16 5 " lila a. helllila . 7 - 4 -

1900. Farbenänderung, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

- 17 5 (C.) gelbgrün  
a. grünl. - 10 - 05  
18 10 " rot a. rosa - 20 - 15  
19 15 " grau a. hellgrau - 35 - 10  
20 25 " blau a. bläulich - 50 - 15  
21 50 " braun a. bläul. - 75 - 45

1903. Nr. 19 u. 20 mit schwarzem  
Aufdr. A 4.

15

A 4

- 22 5 a. 15 (C) grau a. h'grau - 15 - 15  
23 15 " 25 " blau a. bläul. - 25 - 25

1904/06. T. 2, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



2

- 24 1 (C.) oliv . . . . . 05 - 05  
25 2 " braun a. gelbl. - 06 - 08  
26 4 " violettbraun  
a. bläulich - 10 - 10  
27 5 " grün - 10 - 05  
28 10 " karmin . . . . . 15 - 05  
29 15 " rostbraun a. blau - 25 - 10  
30 20 " rot a. grün . . . . . 30 - 20  
31 25 " blau . . . . . 35 - 15  
32 30 " braun - 45 - 45  
33 35 " schwarz a. gelb - 50 - 50  
34 40 " " a. grau blau - 60 - 35

35	50(C.)braun	— 75	— 75
36	75 „ rot a. orange	1 —	1 —
37	1 F. oliv	1 25	— 60
38	2 „ braunlila a. orange	2 25	1 80
39	5 „ violett	5 75	6 —
40	10 „ rot a. blaßgrün	12 —	12 —

1907. T. 3—7, Mitte schwarz,  
gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



41	1 C. olivbraun	— 03	— 05
42	2 „ gelbbraun	— 05	— 05
43	4 „ blau	— 08	— 10
44	5 „ grün	— 10	— 10
45	10 „ rosa	— 15	— 10
46	15 „ violett	— 20	— 20
47	20 „ „	— 30	— 30
48	25 „ blau	— 35	— 15
49	30 „ braunlila	— 40	— 50
50	35 „ olivgrün	— 50	— 35
51	40 „ gelbbraun	— 60	— 60
52	45 „ orange	— 65	— 60
53	50 „ karmin	— 75	— 75
54	75 „ zglrot u. schwarz	— 90	— 90
55	1 F. karmin „	1 25	— 80
56	2 „ grün „	2 50	2 —
57	5 „ blau „	6 —	6 —
58	10 „ violett „	12 —	12 —

### Nachportomarken.

1904. Nachportomärke der französischen Kolonien mit schwarzem Wertaufdruck (ähnlich A 4).

1	5 a. 60 C. braunviolett		
	a. bräunt.	1 —	1 25

1905. Desgl. mit rotem Wertaufdr.

2	5 a. 40 C. schwarz	1 —	1 25
3	10 „ 60 „	1 —	1 25
4	30 „ 60 „	1 25	1 75

1908. T. N 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



5	2 C. schwarz	— 05	— 10
6	4 „ blau	— 08	— 12
7	5 „ grün	— 10	— 15
8	10 „ karmin	— 15	— 20
9	15 „ violett	— 25	— 30
10	20 „ dunkelbraun	— 30	— 40
11	30 „ grünoliv	— 45	— 60
12	40 „ violettbraun	— 55	— 85
13	50 „ blaugrün	— 65	1 75
14	60 „ gelborange	— 85	1 20
15	1 F. grau	1 25	1 —
16	2 „ braungelb.	2 50	2 70
17	5 „ ziegelrot	5 75	7 —

Franz. Kolonialmarken zu 10 C. und Marken Nr. 7 u. 18 von Franz. Hinterindien mit Aufdr. Collis Postaux (mit u. ohne TIMBRE) sind Stempelmarken für Frachtbriefe.

### Französisch Hinterindische Postämter in Süd-China.

I. Einheitsausgabe für alle franz. hinterindischen Postämter in Süd-China.

1902. T. 1. Marken von Franz. Hinterindien 1892/1900 mit schwarzem Aufdruck A 1\*.)



CHINE  
四之五仙

1	1 (C.) schwarz		
	a. graublau	— 20	— 25
2	2 „ rotbraun a. gelbl.	— 20	— 25

\*) Wertbezeichnung in chinesischer Währung für jeden Wert verschieden.

3	4 (C.)	weinrot		
		a. bläul.	— 30	— 30
4	5	hellgrün		
		a. grünl.	— 30	— 30
5	10	karmin	— 40	— 40
6	15	grau a. h'grau	1 —	1 25
7	20	rot a. grün	1 —	1 25
8	25	schwarz a. rosa	— 75	— 75
9	30	braun	4	
		a. bräunl.	5 —	5 —
10	40	ziegelrot		
		a. gelbl.	4 50	4 50
11	50	karmin a. rosa	20 —	20 —
12	75	violettbraun		
		a. gelb	3 50	4 50
13	1 F.	oliv a. blaßoliv	3 50	4 50
14	5	lila a. helllila	18 —	20 —

1904. Desgl. mit schwarzem Aufdr. A 2\*).

## CHINE

仙六

A 2

15	1(C.)	schwarz		
		a. graublau	— 15	— 15
16	2	rotbraun a. gelbl.	3 —	3 —
17	4	violettbraun		
		a. bläulich	— 25	— 25
18	5	gelbgrün		
		a. grünl.	— 30	— 30
19	10	karmin	— 40	— 50
20	20	rot a. grün	— 60	— 60
21	25	schwarz a. rosa	— 80	— 80
22	25	blau	— 80	— 80
23	30	braun a. bräunl. &	1 —	1 —
24	40	ziegelrot		
		a. gelbl.	3 50	3 50
25	50	braun a. bläulich	1 20	1 20
26	75	violettbraun		
		a. gelblich	1 85	2 —
27	1 F.	oliv a. blaßoliv	3 —	3 —
28	5	lila a. helllila	12 —	12 50

Von A 2 gibt es noch eine Abart: C von CHINE größer als die übrigen Buchstaben.

\*) A 2 unterscheidet sich von A 1 durch die Form der Buchstaben und die Reinheit des Druckes.

1905. T. 2. Marken von Franz. Hinterindien 1904 5 m. Aufdr. A 2.



2

29	1 (C.)	oliv	— 10	— 15
30	2	braun a. gelblich	— 15	— 15
31	4	violettbraun		
		a. blau	75 —	60 —
32	5	grün a. grünlich	— 15	— 20
33	10	karmin	4 —	25 — 30
34	15	rostbraun		
		a. blau	— 35	— 40
		CHINE unt.	1 —	1 —
35	20	rotbraun		
		a. grün	4 50	5 —
36	25	blau	2 50	2 50
37	40	schwarz		
		a. bläulich	— 75	1 —
38	1 F.	oliv	60 —	60 —
39	2	braunlila		
		a. orange	6 50	6 50
40	10	rot a. blaugrün	35 —	35 —

Auch bei Nr. 29—40 gibt es Abart mit größerem C in CHINE. Über Fehler im Aufdruck siehe Handbuch.

### II. Sonderausgaben für einzelne Postämter.

#### 1. Postamt in Canton.

1901. Freimarken von Französisch Hinterindien (T. 1) mit rotem Aufdruck des Stadtnamens, französisch u. chinesisches A 1, (die chinesischen Zeichen im Aufdruck A 1 bedeuten Canton) gez 14 : 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



CANTON

州廣

A 1

1	1(C.)	schwarz		
		a. bläul.	— 10	— 15
2	2	rotbraun		
		a. gelbl.	— 15	— 20
3	4	violettbraun		
		a. bläul.	— 25	— 35

4	5(C.) gelbgrün		
	a. grünl.	— 25	— 25
	b. dunkelgrün	16	— 25
5	10 „ schwarz		
	a. lila	— 30	— 30
6	15 „ blau	— 40	— 40
7	15 „ grau a. hellgrau	— 40	— 40
8	20 „ rot a. grün	1 25	1 25
9	25 „ schwarz a. rosa	— 60	— 75
10	30 „ braun a. bräunt.	2 50	2 50
11	40 „ rot a. gelbl.	1 25	1 50
12	50 „ karmin a. rosa	1 75	1 75
13	75 „ viol'braun a. gelb	2 50	2 50
14	1 F. oliv a. gelbl.	3	— 3
15	5 „ lila „ helllila	35	— 35

1903. Desgl. mit schwarzem Aufdr. des Stadtnamens u. Wertangabe in chinesischer Schrift (demnach trägt jede Marke andern chin. Aufdr. für den Wert) gez 14 : 13 1/2.



CANTON

四之五仙

1

A 2

16	1(C.) schwarz		
	a. bläul.	— 10	— 10
17	2 „ rotbraun		
	a. gelbl.	— 10	— 10
18	4 „ violettbraun		
	a. bläul.	— 15	— 15
19	5 „ gelbgrün		
	a. grünl.	— 20	— 25
20	10 „ rot	— 25	— 25
21	15 „ grau a. hellgrau	— 35	— 40
22	20 „ rot a. grün	— 60	— 60
23	25 „ schwarz a. rosa	1 25	1 40
24	25 „ blau	— 75	— 75
25	30 „ braun a. bräunt.	1	— 1
26	40 „ rot a. gelbl.	5	— 6
27	50 „ karmin a. rosa	20	— 20
28	75 „ viol'braun a. gelb	3	— 3
29	1 F. oliv a. blaßoliv	6 50	6 75
30	5 „ lila a. helllila	13 50	13 50

Über Fehler im Aufdruck siehe Handbuch.

1904. Schwarzer Aufdr. A 2, gez 14 : 13 1/2.

31	50 (C.) braun a. bläulich	20	— 20
----	---------------------------	----	------

1906. Freimarken von Französisch-Hinterindien (Ausg. 1893—1904/6) mit schwarzem od. rotem Aufdr. A 3. \*)



1

CANTON

花銀八厘

A 3

1. Aufl. 2. Aufl.  
ungebr. od. gebr.

32	75(C.) viol'braun a. gelb		
	Aufdr. rot	50	— 10
33	5 F. lila a. helllila		
	Aufdr. schwarz	15	— 12 50

— Desgleichen Type 2 von Hinterindien mit Aufdruck A 3. \*)



2

Aufdr. 1. Aufl. 2. Aufl.  
1906 1908  
ungebr. od. gebr.

	(C.)		
34	1 dunkeloliv & rot	— 50	— 35
35	2 braun a. gelb schwarz	— 50	— 35
36	4 violettbraun		
	a. blau rot	— 50	— 35
37	5 grün	— 25	— 20
38	10 karmin		
	Aufdr. schwarz	— 30	— 30
39	15 rostbraun a. blau		
	Aufdr. schwarz	5	— 2
40	20 rotbraun a. grün		
	Aufdr. schwarz	— 50	— 50
41	25 blau	— 75	— 50
42	30 braun a. sämisch		
	Aufdr. schwarz	— 80	— 90
43	35 schwarz a. gelb		
	Aufdr. rot	1	— 1
44	40 schwarz a. blau		
	Aufdr. rot	1 25	1 25
45	50 braun „ schwarz	3	— 1

\*) Aufdr. A 3 ist 1908 in 2. Auflage erschienen. — Aufdruck der 1. Auflage ist lebhaft und glänzend besonders bei den roten Aufdrucken der Aufdr. von 1908 ist dick und grau bei den schwarzen, hellziegelrot bei den roten Aufdrucken. Preise gelten in beiden Serien für gebraucht und ungebraucht.

1. Aufl. 2. Aufl.  
1906 1908  
ungebr. od. gebr.

F.				
46	1 oliv Aufdr. schwarz	k	6	2 —
47	2 violett a. orange			
	Aufdr. rot		15	4 —
48	10 rot a. blaugrün			
	Aufdr. schwarz		35	17 50

1908. T. 3. Freimarken v. Franz. Hinterindien (Ausg. 1907) mit Aufdr. CANTON und chinesischer Wertangabe A 4 (Nr. 49—60) u. A 5 (Nr. 61—65) gez 14:13 1/2.



3

貳圓

CANTON

壹角  
A 4

CANTON  
A 5

C.		Aufdr.		
49	1 olivbraun	rot	— 03	— 05
50	2 gelbbraun	-	— 05	— 06
51	4 blau	-	— 08	— 10
52	5 grün	blau	— 10	— 10
53	10 rosa	rot	— 15	— 15
54	15 violett	-	— 25	— 25
55	20 violett	-	— 30	— 30
56	25 blau	rot	— 35	— 35
57	30 braunlila	-	— 45	— 50
58	35 olivgrün	-	— 50	— 55
59	40 gelbbraun	-	— 60	— 65
60	50 karmin	blau	— 75	— 75
61	75 ziegelrot			
	u. schwarz weinrot		— 90	1 20

F.				
62	1 karmin			
	u. schwarz		1 25	1 60
63	2 grün	u. schwarz rot	2 50	3 25
64	5 blau	-	6	8 —
65	10 violett	-	12	15 —

2. Postamt in Hoi-Hao.

1901. Freimarken von Französisch Hinterindien (T 1) mit rotem Aufdruck des Stadtnamens französisch und chinesisch (A 1), gez 14:13 1/2.



HOI HAO  
州 邊

A 1

1	1 (C.) schwarz			
	a. bläulich d		— 15	— 15
2	2 „ rotbraun a. gelbl		20	— 25
3	4 „ violettbraun			
	a. bläulich		— 25	— 25
4	5 „ gelbgrün			
	a. grünt.		— 25	— 25
5	10 „ schwarz a. lila		— 50	— 50
6	15 „ blau		100	— 100 —
7	15 „ grau a. hellgrau		— 50	— 50
8	20 „ rot a. grün		4 —	4 50
9	25 „ schwarz a. rosa		1 50	1 25
10	30 „ braun a. bräunt		4 —	4 —
11	40 „ rot a. gelblich		4 —	4 —
12	50 „ karmin a. rosa		4 50	4 50
13	75 „ braunviolett			
	a. gelb		8 —	9 —
14	1 F. oliv a. blaßoliv		70	— 70 —
15	5 „ lila a. helllila		65	— 65 —

1903.. Desgl. mit schwarzem Aufdr. des Stadtnamens u. des Wertes in chines. Schriftzeichen (A 2).

HOI HAO

貳圓  
A 2

16	1(C.) schwarz			
	a. bläulich d		12	— 12
17	2 „ rotbraun			
	a. gelblich		— 15	— 15
18	4 „ violettbraun			
	a. bläulich		— 20	— 15
19	5 „ gelbgrün			
	a. grünt		20	— 35
20	10 „ karmin a. röt		— 30	— 45
21	15 „ grau a. hellgrau		— 45	— 50
22	20 „ rot a. grün		60	— 75
23	25 „ blau		60	— 75
24	25 „ schwarz a. rosa		2	— 2 —

25	30 (C.) braun a. bräuntl.	1	—	1 50
26	40 „ rot a. gelbl.	3 50	3 75	
27	50 „ karmin a. rosa	3 50	5 —	
28	75 „ braunviol. a. gelb	2 50	3 —	
29	1 F. oliv a. blaßoliv	12	—	12 —
30	5 „ lila a. helllila	22 50	24 —	

Über Abarten und Fehler im Aufdruck siehe Handbuch.

1904. Farbenänderung, Aufdruck schwarz, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

31	50 (C.) braun a. bläulich	20	—	24 —
----	---------------------------	----	---	------

1906. T. 1. Freimarken von Französisch Hinterindien (Ausgabe 1893 bis 1900) mit schwarzem oder rotem Aufdruck A 2.\*).



1

HOI-HAO

花銀八厘

A 3

1. Aufl. 2. Aufl.  
1906 1908

ungebr. od. gebr.

32	75 (C.) violettbraun a. gelb, Aufdr. rot	50	—	10 —
33	5 F. lila, Aufdr. schwarz	25	—	10 —

1906. Desgl. (T. 2 von Hinterindien) mit Aufdruck A 3 rot, bei Nr. 35, 38—42, 45, 46, 48 schwarz.



2

1. Aufl. 2. Aufl.  
1906 1908

ungebr. od. gebr.

34	1 dunkeloliv Aufdr. rot	k	—	50 — 75
35	2 braun a. gelb Aufdr. schwarz	k	—	50 — 75
36	4 viol'braun a. bläul. Aufdr. rot		—	50 — 75
37	5 grün		—	35 — 60
38	10 karmin Aufdr. schwarz		—	40 — 50
39	15 rostbraun a. blau Aufdr. schwarz	3 75	2 50	

\*) Siehe Anmerkung auf S. 306.

40	20 (C.) rotbraun a. grün Aufdr. schwarz	—	50	—	75
41	25 blau	—	60	—	90
42	30 braun a. bräuntl. Aufdr. schwarz	—	65	—	90
43	35 schwarz a. gelb Aufdr. rot	—	85	—	1 —
44	40 schwarz a. blau Aufdr. rot	1	—	1 25	
45	50 braun Aufdr. schwarz	2 50	1 25		
46	1 F. oliv Aufdr. schwarz	5	—	3 —	
47	2 violett a. orange Aufdr. rot	32	—	5 —	
48	10 rot a. blaugrün Aufdr. schwarz	80	—	18 —	

Über die Unterschiede im Aufdrucke siehe unter Canton, S. 306.

1908. T. 3. Freimarken von Französisch Hinterindien (Ausg. 1907) mit Aufdruck HOI-HAO und chinesischer Wertangabe (A 4 u. Nr. 61 bis 65 A 5), gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



3

貳圓

HOI HAO

士角

A 4

HOI-HAO

A 5

49	1 olivbraun	rot	—	05	—	05
50	2 gelbbraun	„	—	05	—	05
51	4 blau	„	—	08	—	10
52	5 grün	„	—	10	—	10
53	10 rosa	blau	—	15	—	25
54	15 violett	rot	—	20	—	25
55	20 violett	„	—	35	—	35
56	25 blau	„	—	35	—	40

C.		Aufdr.		
57	30 braunlila	rot	— 45	— 50
58	35 olivgrün	"	— 50	— 60
59	40 gelbbraun	"	— 60	— 70
60	50 karmin	blau	— 65	— 80
61	75 ziegelrot			
	P. u. schwarz	"	— 90	1 25
62	1 karmin			
	u. schwarz	"	1 25	1 60
63	2 grün	rot	2 50	3 —
64	5 blau	"	6 —	7 50
65	10 violett	"	12 —	15 —

3. Postamt in Kuang Tcheou-Wan.

1906. Freimarken von Französisch-Hinterindien, Ausgabe 1893—1900 (T. 1) mit schwarzem oder rotem Aufdruck A 1.<sup>\*)</sup>



Kouang Tcheou-Wan

花銀八厘

A 1  
1. Aufl. 2. Aufl.  
1906 1908  
ungebr. od. gebr.

(C.)				
1	75 viol'braun a. gelb	Aufdr. rot	100 —	12 50
	F			
2	5 lila a. helllila	Aufdr. schwarz	20 —	10 —

— Desgl. (T. 2 von Hinterindien) mit gleichem Aufdruck.



1. Aufl. 2. Aufl.  
1906 1908  
ungebr. od. gebr.

(C.)				
3	1 dunkeloliv	Aufdr. rot	— 50	2 50
4	2 braun a. gelb	Aufdr. schwarz	— 50	2 50
5	4 viol'braun a. bläul.	Aufdr. rot	— 50	2 50
6	5 grün	"	— 80	— 60

\*) S. Anm. auf S. 306.

(C.)			1. Aufl. 1906	2. Aufl. 1908
7	10 karmin	Aufdr. schwarz	— 40	— 60
8	15 rostbraun a. blau	Aufdr. schwarz	4 —	2 50
9	20 rotbraun a. grün	Aufdr. schwarz &	— 40	— 75
10	25 blau	"	— 50	— 90
11	30 braun a. bräunl.	Aufdr. schwarz	— 65	— 90
12	35 schwarz a. gelb	Aufdr. rot	— 80	1 —
13	40 schwarz a. blau	Aufdr. rot	1 —	1 25
14	50 braun	Aufdr. schwarz	2 50	1 25
	F.			
15	1 oliv	Aufdr. schwarz	5 —	3 —
16	2 violett a. orange	Aufdr. rot	30 —	5 —
17	10 rot a. blaugrün	Aufdr. schwarz	80 —	18 —

Über die Unterschiede im Aufdrucke siehe unter Canton, S. 306

1908. T. 3. Freimarken von Französisch Hinterindien (Ausg. 1907) mit Aufdruck KOUANG-TCHEOU und chinesischer Wertangabe (A 2 und Nr. 30—34 A 3), gez 14:13<sup>1</sup>.



3

貳圓

KOUANG-TCHEOU

壹分  
A 2

KOUANG-TCHEOU  
A 3

		Aufdr.		
18	1 (C.) olivbraun	rot	03 —	05
19	2 - gelbbraun	"	— 05	— 06
20	4 - blau	"	— 08	— 10
21	5 - grün	"	— 10	— 10

		Aufdr.			
22	10(C.)	rosa	blau	— 15	— 15
23	15	violett	rot	— 20	— 25
24	20	"	"	— 30	— 35
25	25	" blau	"	— 35	— 55
26	30	" braunlila	"	— 45	— 50
27	35	" olivgrün	"	— 50	— 60
28	40	" gelbblau	"	— 60	— 70
29	50	" karmin	blau	— 65	— 80
30	75	" ziegelrot	"	—	—
		u. schwarz	"	— 90	1 25
31	1 F.	karmin	"	1 25	1 60
		u. schwarz	"		
32	2	" grün	"	2 50	3 —
		u. schwarz	rot		
33	5	" blau	"	6 —	7 50
		u. schwarz	"		
34	10	" violett	"	12 —	15 —
		u. schwarz	"		

4. Postamt in Mong-Tseu.

1903/4. Freimarken v. Franz. Hinterindien (T 1) mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14 : 13 1/2.



MONGTZE  
二之五仙  
A 1

1	1 (C.)	schwarz a. blau	— 75	— 75
2	2	" braun a. gelbl.	— 25	— 25
3	4	" violettbraun		
		a. bläulich	— 25	— 30
4	5	" grün	— 30	— 30
5	10	" karmin a. rötl.	— 40	— 40
6	15	" grau a. hellgrau	— 45	— 55
7	20	" rot a. grün	— 75	1 20
8	25	" blau	— 75	1 20
9	25	" schwarz a. rosa	17 50	22 50
10	30	" braun a. bräunt.	1 25	1 25
11	40	" rot a. gelblich	6 —	6 —
12	50	" karmin a. rosa	30 —	30 —
13	75	" violettbraun		
		a. gelb	2 50	2 50
14	1 F.	oliv a. blaßoliv	7 50	8 —
15	5	" lila a. helllila	16 —	18 50

Über Abarten und Fehler im Aufdr. siehe Handbuch.

1904. Farbenänderung, Aufdruck schwarz.

16 50 (C.) braun a. bläulich 20 — 20 —

1906. Freimarken von Französisch-Hinterindien mit schwarzem oder rotem Aufdruck A 2.)\*



Mong-Tseu

物分

1

A 2

1. Aufl. 2. Aufl.  
1906 1908  
ungebr. od. gebr.

17	75	viol'braun a. gelb	Aufdr. rot	40 —	10 —
18	5 F.	lila a. blaßlila	Aufdr. schwarz	20 —	10 —

— Desgl. (T. 2 von Hinterindien) mit gleichem Aufdruck.



2

1. Aufl. 2. Aufl.  
1906 1908  
ungebr. od. gebr.

19	1	dunkeloliv	Aufdr. rot	— 50	— 50
20	2	braun a. gelblich	Aufdr. schwarz	— 50	— 50
21	4	viol'braun a. bläulich	Aufdr. rot	— 50	— 50
22	5	grün	Aufdr. rot &	— 50	— 75
23	10	karmin	Aufdr. schwarz	— 40	— 75
24	15	rostbraun a. blau	Aufdr. schwarz	4 —	2 50
25	20	rotbraun a. grün	Aufdr. schwarz	— 50	— 75
26	25	blau	"	2 —	— 65
27	30	braun a. sämisch	Aufdr. schwarz &	— 75	— 90
28	35	schwarz a. gelb	Aufdr. rot	1 —	— 30
29	40	schwarz a. blau	Aufdr. rot	1 —	1 25
30	50	braun	Aufdr. schwarz	2 75	1 25

\*) Vgl. Anm. auf S. 306



F.	1. Aufl. 1906	2. Aufl. 1908	ungebr. od. gebr.	
			ungebr.	gebr.
31	1 oliv Aufdr. schwarz	5	—	3 —
32	2 violett a. orange Aufdr. rot	30	—	5 —
33	10 rot a. blaugrün Aufdr. schwarz	400	—	18 —

Über den Unterschied im Aufdruck siehe unter Canton, S. 306.

1908. T. 3. Freimarken v. Französisch-Hinterindien (Aug. 1907) mit Aufdr. MONGTSEU und chinesischer Wertangabe (A 3 und Nr. 46—50A4) gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



貳圓

MONGTSEU

壹圓  
A 3

MONGTSEU  
A 4  
Aufdr.

34	1 C. olivbraun	rot	—	05	—	10
35	2 „ gelbbraun	—	—	05	—	10
36	4 „ blau	—	—	10	—	10
37	5 „ grün	—	—	10	—	15
38	10 „ rosa	blau	—	15	—	20
39	15 „ violett	rot	—	20	—	20
40	20 „ violett	—	—	25	—	40
41	25 „ blau	—	—	30	—	50
42	30 „ braunlila	—	—	40	—	60
43	35 „ olivgrün	—	—	40	—	75
44	40 „ gelbbraun	—	—	50	—	80
45	50 „ karmin	blau	—	60	—	1 —
46	75 „ ziegelrot u. schwarz	—	—	90	—	1 50
47	1 F. karmin u. schwarz	—	—	1 20	—	2 —
48	2 „ grün u. schwarz	rot	2 25	—	—	4 —
49	5 „ blau u. schwarz	—	—	6	—	10 —
50	10 „ violett u. schwarz	—	—	12	—	18 —

5. Postamt in Pakhoi.

1903. Marken von Franz. Hinterindien (T. 1) mit Aufdruck A 1, gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



PAKHOI

二之五仙

		A 1	
1	1 (C.) schwarz a. bläul.	4	— 80 — 90
2	2 „ rotbraun a. gelblich	—	25 — 25
3	4 „ violettbraun a. bläulich	—	25 — 30
4	5 „ grün a. grünl.	—	25 — 30
5	10 „ rot a. rotl.	4	— 30 — 30
6	15 „ grau a. h'grau	—	40 — 45
7	20 „ rot a. grün	—	60 — 75
8	25 „ schwarz a. rosa	—	90 — 90
9	25 „ blau	1	— 1 —
10	30 „ braun a. braunlich	—	1 — 1 —
11	40 „ ziegelrot a. gelblich	5 50	6 —
12	50 „ karmin a. rosa	30	— 30 —
13	75 „ violettbraun a. gelb	3	— 3 —
14	1 F. oliv a. blaßoliv	4 75	5 —
15	5 „ lila a. helllila	15	— 17 50

Über fehlerhaften Aufdruck siehe Handbuch.

1904. Farbenänderung, schwarzer Aufdruck.

16 50 (C.) braun a. bläulich 17 50 17 50

1906. Freimarken von Französisch-Hinterindien (Ausgabe 1892 1900)

PAK-HOI

mit schwarzem oder rotem Aufdruck A 2)

花銀八厘

		A 2	
		1. Aufl. 1906	2. Aufl. 1908
17	75 (C) violettbraun a. gelb Aufdr. rot	40	— 10 —
18	5 F. lila Aufdr. schwarz	20	— 10 —

) S. Anm. auf S. 306

1906. Desgl. T. 2 von Hinterindien,  
mit gleichem Aufdruck.



2

(C.)		1. Aufl. 2. Aufl.	
		1906	1908
		ungebr. od. gehr.	
19	1 dunkeloliv <i>k</i>	—	50
	Aufdr. rot	—	2 50
20	2 braun a. gelblich	—	50
	Aufdr. schwarz	—	2 50
21	4 violettbraun	—	50
	a. bläulich Aufdr. rot	—	2 50
22	5 grün Aufdr. rot	—	40
23	10 karmin Aufdr. schwarz	—	30
24	15 rostbraun a. blau	4	—
	Aufdr. schwarz	—	2 50
25	20 rotbraun a. grün	—	50
	Aufdr. schwarz	—	75
26	25 blau <i>k</i>	—	50
27	30 braun a. sämisch	—	65
	Aufdr. schwarz	—	90
28	35 schwarz a. gelb	—	80
	Aufdr. rot	—	1 —
29	40 schwarz a. blau	1	—
	Aufdr. rot	—	1 25
30	50 braun Aufdr. rot	2	50
		—	1 25
	<b>F.</b>		
31	1 oliv Aufdr. schwarz	5	—
32	2 violett a. orange	—	30
	Aufdr. rot	—	5 —
33	10 rot a. blaugrün	80	—
	Aufdr. schwarz	—	18 —

1908. T. 3. Freimarken von Französ.-  
Hinterindien. (Ausg. 1907) mit  
Aufdruck PAKHOI u. chinesischer  
Wertangabe (A 3 u. Nr. 46—50  
A 4), gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



3

貳圓

PAKHOI

貳元

PAKHOI

		A 3		A 4	
		Aufdr.		Aufdr.	
34	1 C. olivbraun	rot	—	03	—
35	2 „ gelbbraun	„	—	05	—
36	4 „ blau	„	—	08	—
37	5 „ grün	„	—	10	—
38	10 „ rosa	blau	—	15	—
39	15 „ violett	rot	—	20	—
40	20 „ violett	„	—	30	—
41	25 „ blau	„	—	35	—
42	30 „ braunlila	„	—	45	—
43	35 „ olivgrün	„	—	50	—
44	40 „ gelbbraun	„	—	60	—
45	50 „ karmin	blau	—	65	—
46	75 „ ziegelrot	„	—	90	—
	u. schwarz	„	—	90	1 25
47	1 F. karmin	„	—	1 25	1 60
	u. schwarz	„	—	1 25	1 60
48	2 „ grün	rot	2 50	3 —	
	u. schwarz	rot	2 50	3 —	
49	5 „ blau	„	—	6 —	7 50
	u. schwarz	„	—	6 —	7 50
50	10 „ violett	„	—	12 —	15 —
	u. schwarz	„	—	12 —	15 —

6. Postamt in Tschongking.

1902. Freimarken von Französisch  
Hinterindien, gez 14:13 $\frac{1}{2}$  mit  
schwarzem oder rotem Aufdr  
A 1 oder A 2.



1

TCHONG-KING  
A 1CHINE  
(CHONG-KING)  
仙二

A 2

Vor Ausgabe der mit Aufdruck  
A 3 versehenen Marken Nr. 1—16  
kamen ohne offizielle Genehmigung.

obersten Postbehörde Marken von Französisch Hinterindien, sowie von der Einheitsausgabe Nr. 1—14 mit Aufdruck TCHONG-KING (Abbildung A 1 und A 2), sowie 1904 Nachportomarken der französischen Kolonien mit schwarzem Aufdruck A 1, vom Postverwalter mittels Handstempel-Aufdrucks hergestellt, in den Verkehr. Von Interesse dürften sie nur für Spezialesammler sein; s. Handbuch Nr. I—XVII A und B, und Nachportomarken I—X.

1902. Freimarken von Französisch Hinterindien, (T. 1) gez 14:13 $\frac{1}{2}$  mit schwarzem oder rotem Aufdruck A'3.



TCHONGKING

二之五仙

A 3

1	1 (C.)	schwarz a. blau			
		Aufdr. rot	75	75	
2	2	rotbraun a. gelbl.			
		Aufdr. rot	25	30	
3	4	violettbraun			
		a. bläulich			
		Aufdr. rot	25	30	
4	5	grün a. grünl.			
		Aufdr. rot	75	75	
5	10	ziegelrot a. rosa			
		Aufdr. schwarz	40	45	
6	15	grau a. h'grau			
		Aufdr. rot	50	50	
7	20	rot a. grün			
		Aufdr. schwarz	80	85	
8	25	schwarz a. rosa			
		Aufdr. rot	1 50	1 50	
9	25	blau			
		Aufdr. schwarz	1	1	
10	30	braun a. bräunlich			
		Aufdr. schwarz	1 20	1 25	
11	40	ziegelrot			
		a. gelblich			
		Aufdr. schwarz	4 50	4 50	
12	50	karmín a. rosa			
		Aufdr. schwarz	30	30	
13	75	violettbraun			
		a. gelbl.			
		Aufdr. schwarz	3	3	

14	1 F.	oliv a. blaßoliv			
		Aufdr. schwarz	6	6	
15	5	lila a. h'lila			
		Aufdr. schwarz	17 50	17 50	

1904. Farbenänderung. Aufdruck schwarz, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

16	50 (C.)	braun a. bläulich	17 50	17 50	
----	---------	-------------------	-------	-------	--

1906. Freimarken von Französisch Hinterindien (Ausg. 1893—1900) mit schwarzem oder rotem Aufdruck A 4.\*)

Tch'ong

K'ing

花銀八厘

A 4

1. Aufl. 2. Aufl.  
1906 1908  
ungebr. od. gebr.

17	75 (C.)	violettbraun			
		a. gelb Aufdr. rot	40	12 50	
18	5 F.	lila Aufdr. schwarz	20	10	

— Desgl. (T. 2 von Hinterindien) mit gleichem Aufdruck.



A 4

1. Aufl. 2. Aufl.  
1906 1908  
ungebr. od. gebr.

19	1 (C.)	dunkeloliv			
		Aufdr. rot	50	75	
20	2	braun a. gelb			
		Aufdr. schwarz	50	75	
21	4	violettbraun			
		Aufdr. rot	50	75	
22	5	grün Aufdr. rot	50	30	
23	10	karmín			
		Aufdr. schwarz	30	50	
24	15	rostbraun a. blau			
		Aufdr. schwarz	4	3 50	
25	20	rotbraun a. grün			
		Aufdr. schwarz	40	75	
26	25	blau			
		Aufdr. schwarz	50	75	
27	30	braun a. sänisch			
		Aufdr. schwarz	60	90	

\*) Siehe Anmerkung auf S. 308

	(C.)	1. Aufl. 1906	2. Aufl. 1908
28	35 schwarz u. gelb Aufdr. rot	— 80	1 —
29	40 schwarz a. bläulich Aufdr. rot	1 —	1 25
30	50 braun Aufdr. schwarz	1 50	1 50
F.			
31	1 oliv Aufdr. schwarz	3 —	3 —
32	2 violett a. orange Aufdr. rot	30 —	5 —
33	10 rot a. blaugrün Aufdr. schwarz	80 —	18 —

1908. T. 3. Freimarken von Französisch Hinterindien (Ausg. 1907) mit Aufdr. TCHONGKING und chinesischer Wertangabe (A 5 u. Nr. 46—50 A 6), gezähnt 14:13 $\frac{1}{2}$ .



3

貳圓

TCHONGKING

	壹角 A 5	TCHONGKING A 6		
	C.	Aufdr.		
34	1 olivbraun	rot	— 03	— 05
35	2 gelbbraun	"	— 05	— 06
36	4 blau	"	— 08	— 10
37	5 grün	"	— 10	— 15
38	10 rosa	blau	— 15	— 20
39	15 violett	rot	— 20	— 25
40	20 violett	"	— 30	— 35
41	25 blau	rot	— 35	— 40
42	30 braunlila	"	— 45	— 50
43	35 olivgrün	"	— 50	— 60
44	40 gelbbraun	"	— 60	— 60
45	50 karmin	blau	— 65	— 75
46	75 ziegelrot u. schwarz	"	— 90	1 25

	F.	Aufdr.		
47	1 karmin			
	u. schwarz blau	1 25	1 60	
48	2 grün u. schwarz rot	2 25	2 25	
49	5 blau	6 —	10 —	
50	10 violett			
	u. schwarz	12 —	15 —	

**Nachportomarken**

sind amtlich nicht ausgegeben worden.

**7. Postamt in Yunnan-Fou (Yunnan-Sen).**

1903. Freimarken von Französisch Hinterindien (T. 1) mit schwarzem Aufdr. A 1, gez. 14:13 $\frac{1}{2}$ .



1

YUNNANSEN

二之五仙

A 1

	C.		
1	1 schwarz a. bläulich	1 —	1 —
2	2 braun a. gelblich	— 25	— 25
3	4 violettbraun a. bläulich	— 25	— 25
4	5 grün	— 75	1 —
5	10 karmin	— 30	— 30
6	15 grau a. h'grau	— 40	— 40
7	20 rot a. grün	— 75	— 85
8	25 blau	— 80	— 85
9	30 braun a. bräunt.	1 —	1 20
10	40 rot a. gelblich	4 50	4 50
11	50 karmin a. rosa	35 —	35 —
12	75 d'violett a. orange	3 —	3 —

	F.		
13	1 oliv a. blaßoliv	6 —	6 50
14	5 lila a. blaßlila	16 —	17 50

1904. Farbenänderung, Aufdruck schwarz.

15	50 (C.) braun a. bläulich	17 50	17 50
----	---------------------------	-------	-------

1906. T. 1. Freimarken von Französisch Hinterindien (Ausgabe 1892 u. 1904 mit schwarzem oder rotem Aufdr. A 2\*).



Yunnan-Fou

花銀八厘

A 2  
1. Aufl. 2. Aufl.  
1906 1908  
ungebr. od. gebr.

(C.)		1906	1908
16	75 braunviolett a. gelb Aufdr. rot	40 —	8 —
17	5 F. lila a. blaßlila Aufdr. schwarz	25 —	10 —

— Desgl. (T. 2 v. Hinterindien) mit gleichem Aufdruck.



2  
1. Aufl. 2. Aufl.  
1906 1908  
ungebr. od. gebr.

(C.)		1906	1908
18	1 dunkeloliv Aufdr. rot	— 50	— 50
19	2 braun a. gelb Aufdr. schwarz	— 50	— 50
20	4 violettbraun Aufdr. rot	— 50	— 50
21	5 grün " "	— 30	— 50
22	10 karmin Aufdr. schwarz &	— 30	— 50
23	15 rostbraun a. blau Aufdr. schwarz	4 —	250
24	20 rot a. grün Aufdr. schwarz	— 50	— 75
25	25 blau " "	— 50	— 65
26	30 braun a. sämisch Aufdr. schwarz	— 75	— 90
27	35 schwarz a. gelb Aufdr. rot	1 —	1 —
28	40 schwarz a. bläulich Aufdr. rot &	1 —	125
29	50 braun " schwarz	2 —	150

F.		1906	1908
36	1 oliv Aufdr. schwarz	4 —	3 —
31	2 violett a. orange Aufdr. rot	30 —	5 —
32	10 rot a. blaugrün Aufdr. schwarz	80 —	18 —

\*) Siehe Anmerkung S. 306.

1908. T. 3. Freimarken von Französisch Hinterindien (Ausg. 1907) mit Aufdr. YUNNANFOU und chinesischer Wertang. (A 3 u. Nr. 46 bis 49 A 4), gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



貳圓

YUNNANFOU

壹角

YUNNANFOU

A 3

A 4

C.		Aufdr	
33	1 olivbraun	rot	03 — 05
34	2 gelbbraun	"	05 — 06
35	4 blau	"	08 — 10
36	5 grün	"	10 — 10
37	10 rosa	blau	15 — 20
38	15 violett	rot	20 — 25
39	20	"	30 — 35
40	25 blau	"	35 — 40
41	30 braunlila	"	45 — 50
42	35 olivgrün	"	50 — 60
43	40 gelbbraun	"	60 — 65
44	50 karmin	blau	65 — 75
45	75 ziegelrot u. schwarz Aufdr. blau	"	90 1 25
F.			
46	1 karmin u. schwarz Aufdr. blau	1 25	1 50
47	2 grün u. schwarz Aufdr. rot	2 50	3 —
48	5 blau u. schwarz Aufdr. rot	6 —	7 50
49	10 violett u. schwarz Aufdr. rot	12 —	15 —

Nr 47—49 gibt es mit Aufdruckfehler YUNANNFOU.

## Französisch Indien.

(Indian Settlements. Inde Française) — (F., Asien.)

100 Centimes = 1 Franc.

**1893/07.** T. 1, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



1	1 (C.)	schwarz		
		a. graublau	— 03	— 05
2	2	rotbraun		
		a. gelblich	— 05	— 08
3	4	violettbraun		
		a. bläulich	— 10	— 10
4	5	grün	— 10	— 10
5	10	schwarz a. lila	— 25	— 25
6	15	blau (mit Wz)	— 25	— 25
7	20	rot a. grün	— 30	— 35
8	25	schwarz a. rosa	— 35	— 35
9	30	braun a. bräunl.	— 45	— 50
10	40	ziegelrot		
		a. gelbl.	— 60	— 65
11	50	karmin a. rosa	— 75	— 85
12	75	viol'brn a. gelb	1	— 1
13	1 F.	oliv a. blaßoliv	1 25	1 50

**1900.** Farbenänderung, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

14	10 (C.)	rot a. rosa	— 15	— 25
15	15	grau a. hellgrau	— 40	— 60
16	25	blau a. bläul.	— 40	— 45
17	50	braun a. bläulich	— 65	— 75

**1903.** Roter (bei Nr. 21 schwarz.) Aufdr. A1 auf Nr. 8 u. 11.

# 0,15

A 1

18	0,05	a. 25 (C.)	schwarz		
			a. rosa	12 50	12 50
19	0,10	„ 25	schwarz		
			a. rosa	10	— 10
20	0,15	„ 25	schwarz		
			a. rosa	2	— 2
21	0,40	„ 50	rosa	20	— 20

**1903.** Stempelmarke ohne Wertangabe (Effet de commerce), halbgeteilt und mit schw. Aufdr. A2

## Inde Française

# POSTES

# 0,05

A 2

22	0,05	a. (o. W.)	blau	1 25	2 —
----	------	------------	------	------	-----

**1906/07.** T. 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

23	35 (C.)	schwarz a. gelb	— 50	50
24	45	schwarz a. grünl.	— 55	60

## Französisch Kongo

siehe Seite 297.

## Französisch Mittel-Kongo

siehe Seite 299.

## Französisch Oceanien.

(Oceanic Settlements. Océanie.) — (F. Polynésien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1893/07. T. 1 mit Inschrift: ETA-  
BLISSEMENTS DE L'OCEANIE.  
Name andersfarbig eingedruckt,  
gezähnt 14: 13 1/2.



1

1	1 (C.)	schwarz			
		a. graublau	— 05	— 10	
2	2 "	rotbraun			
		a. gelblich	— 05	— 10	
3	4 "	violettbraun			
		a. bläulich	— 10	— 10	
4	5 "	grün a. grünl.	— 10	— 10	
5	10 "	schwarz a. lila	— 15	— 15	
6	15 "	blau (mit Wz)	— 20	— 15	

7	20 (C.)	rot a. grün	— 30	— 35	
8	25 "	schwarz a. rosa	— 35	— 35	
9	30 "	braun a. bräunl.	— 45	— 50	
10	40 "	ziegelrot			
		a. gelbl.	— 60	— 60	
11	50 "	karmin a. rosa	1 25	1 50	
12	75 "	viol'braun a. gelb l	—	1 10	
13	1 F.	oliv a. blaßoliv	1 25	1 50	

1900/7. T. 1, geänderte Farben.

14	5 (C.)	gelbgrün	— 10	— 10	
15	10 "	rot a. rosa	— 20	— 20	
16	15 "	grau a. hellgrau	— 20	— 25	
17	25 "	blau a. bläul.	— 30	— 40	
18	35 "	schwarz a. gelb	— 45	— 50	
19	45 "	" " grün	— 60	— 65	
20	50 "	braun a. bläulich	2 —	2 50	

Französische Somaliküste s. Djibouti, S. 232.

Raum für Anmerkungen.

## Französisch Sudan.

(French Soudan. Soudan français.) — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1894. Franz. Kolonialmarken von 1881 (Nr. 56 u. 57), mit schwarz. Aufdr. A 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

**SOUDAN** Paris

**0,25**

A 1

- |   |                         |    |     |    |   |
|---|-------------------------|----|-----|----|---|
| 1 | 0,15 a. 75 (C.) karmin- |    |     |    |   |
|   | rosa                    | 75 | —   | 75 | — |
| 2 | 0,25 „ 1 F. oliv        | 75 | —   | 75 | — |
| 1 | 0,15 a. 75 (C.) karmin  |    |     |    |   |
|   | ungez 250               | —  | 250 | —  |   |

Marke Nr. 1, die nur halboffiziellen Charakters sein dürfte, ist selten.

1894/1900. T. 1, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



1

3	1 (C.) schwarz				
	a. graublau	—	15	—	15
4	2 „ rotbraun				
	a. gelblich	—	15	—	15
5	4 „ violettbraun				
	a. bläulich	—	15	—	20
6	5 „ grün a. grünl.	—	30	—	35
7	10 „ schwarz a. bla	—	45	—	60
8	15 „ blau (mit Wz)	—	35	—	35
9	20 „ rot a. grün	—	75	—	85
10	25 „ schwarz a. rosa	—	75	—	85
11	30 „ braun a. bräunl.	—	90	—	1 —
12	40 „ ziegelrot				
	a. gelbl.	1	20	—	1 25
13	50 „ karmin a. rosa	1	50	—	1 75
14	75 „ viol'braun a. gelb	2	—	—	2 50
15	1 F. oliv a. blaoliv	2	25	—	2 50

Alle Werte gibt es mit C ohne Cedille in FRANÇAIS.

1900. T. 1. Geänderte Farben, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

16	10 (C.) rot a. rosa				
		—	80	—	1 25
17	15 „ grau „ hellgrau	1	—	—	1 50
18	25 „ blau „ bläulich	—	80	—	1 25
19	50 „ braun „ „	1	25	—	1 60

## Französisch Westafrika

siehe Dahomey, Elfenbeinküste, Franz. Guinea, Mauritanien, Ober-Senegal-Niger, Senegal



# Funchal.

(P., Madefra. Afrika.)

1000 Rels = 1 Milreis.

1892. T. 1. König Karl I. von Portugal, gekreid. Papier, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (außer 150 R.), alle Werte auch gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (außer 25, 200, 300 R.), 5, 25, 50 R. auch gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



1

1	5 R. gelborange	h	—	20	—	20
2	10 „ rotlila	h	—	40	—	40
3	15 „ schok'braun	.	—	75	—	75
4	20 „ perlgrau	.	1	—	1	—
5	25 „ d'grün	.	—	50	—	25
6	50 „ hellblau	.	1	—	—	40
7	75 „ karmin	.	2	—	2	—
8	80 „ gelbgrün	.	2	75	2	75
9	100 „ braun a. gelb	h	1	75	1	50
10	150 „ karmin a. rosa	.	4	—	4	—
11	200 „ blau a. hellblau	.	5	—	5	—
12	300 „ d'blau „ lachsarb	.	7	—	7	—

Nr. 1, 2 u. 9 sind mit amtlicher Genehmigung halbiert verwendet worden.

1897/98. T. 2. Karl im Kreise, Wertziffer und Landesname schwarz, bei Nr. 26 u. 34 karmin, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



2

13	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> R. grau	.	—	05	—	05	
14	5 „ gelbrot	.	—	10	—	05	
15	10 „ gelbgrün	.	—	10	—	10	
16	15 „ schok'braun	.	—	50	—	40	
17	20 „ dunkellila	.	—	20	—	20	
18	25 „ blaugrün	.	—	40	—	10	
19	50 „ dunkelblau	.	—	60	—	50	
20	75 „ rosa	.	1	25	1	25	
21	80 „ hellviolett	.	1	25	1	25	
22	100 „ d'blau a. hellblau	/	1	—	—	60	
23	150 „ braun	.	gelblich	2	50	2	50
24	200 „ rotlila	.	bläulila	2	25	2	25
25	300 „ blau	.	rosa	3	—	3	—
26	500 „ schwarz a. blau	.	5	—	5	—	

Nr. 19 und 26 auch gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

1898. T. 2. Neue Wertstufen, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

27	65 R. stahlblau	.	1	75	80	
28	115 „ rötlichbraun	.	1	50	1	50
		a. rosa				
29	130 „ graubraun	.	1	50	1	65
		a. gelblich				
30	180 „ dunkellila	.	2	50	2	70
		a. blaßrosa				

1899 05. T. 2. Geänderte Farben, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

31	15 R. dunkelgrün	.	—	25	—	25
32	25 „ karminrosa	.	—	25	—	10
33	50 „ ultramarin	.	—	65	—	60
34	75 „ graubraun	.	1	—	1	—
		a. gelblich				

## Französisch Sudan.

(French Soudan. Soudan français.) — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1894. Franz. Kolonialmarken von  
1881 (Nr. 56 u. 57), mit schwarz.  
Aufdr. A 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

**SOUDAN F<sup>rais</sup>**

**0,25**

A 1

- |   |                         |           |      |             |       |
|---|-------------------------|-----------|------|-------------|-------|
| 1 | 0,15 a. 75 (C.) karmin- |           |      |             |       |
|   |                         | rosa 75 — | 75 — |             |       |
| 2 | 0,25 „ 1 F. oliv .75 —  | 75 —      | 75 — |             |       |
| 1 | 0,15 a. 75 (C.) karmin  |           |      | ungez 250 — | 250 — |

Marke Nr. 1, die nur halbamtlichen  
Charakters sein dürfte, ist selten.

1894/1900. T. 1, Name anders-  
farbig eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



1

- |    |                             |                |      |     |  |
|----|-----------------------------|----------------|------|-----|--|
| 3  | 1 (C.) schwarz              |                |      |     |  |
|    |                             | a. grau-blau — | 15 — | 15  |  |
| 4  | 2 „ rotbraun                | a. gelblich —  | 15   | 15  |  |
| 5  | 4 „ violettbraun            | a. bläulich —  | 15   | 20  |  |
| 6  | 5 „ grün a. grünl.          | —              | 30   | 35  |  |
| 7  | 10 „ schwarz a. lila        | —              | 45   | 60  |  |
| 8  | 15 „ blau (mit Wz)          | —              | 35   | 35  |  |
| 9  | 20 „ rot a. grün            | —              | 75   | 85  |  |
| 10 | 25 „ schwarz a. rosa        | —              | 75   | 85  |  |
| 11 | 30 „ braun a. bräunl.       | —              | 90   | 1 — |  |
| 12 | 40 „ ziegelrot              | a. gelbl. 1 20 | 1 25 |     |  |
| 13 | 50 „ karmin a. rosa         | 1 50           | 1 75 |     |  |
| 14 | 75 „ viol'braun a. gelb 2 — | 2 50           |      |     |  |
| 15 | 1 F. oliv a. blaßoliv       | 2 25           | 2 50 |     |  |

Alle Werte gibt es mit C ohne Cédille  
in FRANÇAIS.

1900. T. 1. Geänderte Farben, gez  
14:13 $\frac{1}{2}$ .

- |    |                      |      |      |      |  |
|----|----------------------|------|------|------|--|
| 16 | 10 (C.) rot a. rosa  |      |      |      |  |
|    |                      | —    | 80   | 1 25 |  |
| 17 | 15 „ grau „ hellgrau | 1 —  | 1 50 |      |  |
| 18 | 25 „ blau „ bläulich | —    | 80   | 1 25 |  |
| 19 | 50 „ braun „ „       | 1 25 | 1 60 |      |  |

## Französisch Westafrika

siehe Dahomey, Eifenbeinküste, Franz. Guinea, Mauritanien, Ober-Senegal-Niger, Senegal.

## Funchal.

(P., Madelra. Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1892. T. 1. König Karl I. von Portugal, gekreid. Papier, gez 12 $\frac{1}{2}$  (außer 150 R.), alle Werte auch gez 13 $\frac{1}{2}$  (außer 25, 200, 300 R.), 5, 25, 50 R. auch gez 11 $\frac{1}{2}$ .



1

1	5 R. gelborange	h	— 20	— 20
2	10 „ rotlila	h	— 40	— 40
3	15 „ schok'braun	.	— 75	— 75
4	20 „ perlgrau	.	1 —	1 —
5	25 „ d'grün	.	— 50	— 25
6	50 „ hellblau	.	1 —	— 40
7	75 „ karmin	.	2 —	2 —
8	80 „ gelbgrün	.	2 75	2 75
9	100 „ braun a. gelb	h	1 75	1 50
10	150 „ karmin a. rosa	.	4 —	4 —
11	200 „ blau a. hellblau	.	5 —	5 —
12	300 „ d'blau a. Inchtarb.	.	7 —	7 —

Nr. 1, 2 u. 9 sind mit amtlicher Genehmigung halbiert verwendet worden.

1897/98. T. 2. Karl I. im Kreise, Wertziffer und Landesname schwarz, bei Nr. 26 u. 34 karmin, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



2

13	2 $\frac{1}{2}$ R. grau	.	— 05	— 05
14	5 „ gelbrot	.	— 10	— 05
15	10 „ gelbgrün	.	— 10	— 10
16	15 „ schok'braun	.	— 50	— 40
17	20 „ dunkellila	.	— 20	— 20
18	25 „ blaigrün	.	— 40	— 10
19	50 „ dunkelblau	.	— 60	— 50
20	75 „ rosa	.	1 25	1 25
21	80 „ hellviolett	.	1 25	1 25
22	100 „ d'blau a. hellblau	h	—	— 60
23	150 „ braun a. gelblich	.	2 50	2 50
24	200 „ rotlila a. blaßlila	.	2 25	2 25
25	300 „ blau a. rosa	.	3 —	3 —
26	500 „ schwarz a. blau	.	5 —	5 —

Nr. 19 und 26 auch gez 12 $\frac{1}{2}$ .

1898. T. 2. Neue Wertstufen, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

27	65 R. stahlblau	.	1 75	— 80
28	115 „ rötlichbraun	.		
	a. rosa	.	1 50	1 50
29	130 „ graubraun	.		
	a. gelblich	.	1 50	1 65
30	180 „ dunkellila	.		
	a. blaßrosa	.	2 50	2 70

1899/05. T. 2. Geänderte Farben, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

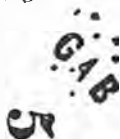
31	15 R. dunkelgrün	.	— 25	— 25
32	25 „ karminrosa	.	— 25	— 10
33	50 „ ultramarin	.	65	— 60
34	75 „ graubraun	.		
	a. gelblich	.	1 —	1 —

**Gabun.**

(Gaboön. Gabon.) - (F. Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1886. Franz. Kolonialmarken Nr. 51 u. 50 von 1881 mit schwarzem Aufdr. des Landesnamens GAB., umrahmt von 13 Punkten, und des neuen Wertes A 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



	(C.)	A 1		
1	5 a.	20 rot a. grün	d 30	— 30 —
2	10	" " " "	d 30	— 30 —
3	25	" " " "	dk 4	— 5 —
		I. mit 56 Punkten	150	— 150 —
4	50	15 blau a. bläul.	. 75	— 75 —
5	75	" " " "	. 75	— 75 —

Es kommen Abarten, Fehler im Aufdr. vor.

1888/89. Desgl. Nr. 49, 57, 48, 56 mit schwarzem Aufdr. A 4 u. A 5, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



	A 4	A 5		
6	15 a.	10(C.) schwarz		
		a. lila	70	— 70 —
7	15	1 F. oliv		
		a. gelbl.	40	— 40 —
8	25	5(C.) grün		
		a. grünt. f.	15	— 15 —
9	25	10 " schwarz		
		a. lila	85	— 85 —
10	25	75 " karmin		
		a. rosa	60	— 60 —

1889. Nachportomarken der franz. Kolonien m. schwarzem Aufdr. A 6.

**GABON**

**TIMBRE**

**15**

A 6

11	15 a.	5 C. schwarz	d 17 50	17 50
12	15	" 30 " "	125	— 125 —
13	25	" 20 " "	d 10	— 10 —

Über Fehler im Aufdruck bei Nr. 11 und 13 sowie teilweise Doppelaufdrucke etc. siehe Handbuch.

1889. T. 1, Aushilfsausgabe, ungez



14	15 (C.)	schwarz		
		a. rosa	37 50	37 50
15	25	" " a. grün	. 25	— 25 —

1904/7. T. 2, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



16	1 (C.)	schwarz		
		a. graublau	— 03	05
17	2	braun a. gelblich	— 05	05
18	4	braunviolett		
		a. bläulich	— 10	10
19	5	grün a. grünt.	— 10	10
20	10	karmin	— 15	15
21	15	grau	— 20	20
22	20	rot a. grün	— 20	30
23	25	blau	— 35	40
24	30	braun a. gelbl.	— 45	50
25	35	schwarz a. gelb	— 50	55
26	40	d'orange a. gelb	— 60	60
27	45	schwarz a. grünt.	— 65	65
28	50	braun a. bläul.	— 75	80
29	75	viol'brn a. d'gelb	— 90	—
30	1 F.	oliv a. gelb	1 30	1 50
31	2	rotlila a. bläul.	2 50	75
32	5	lila a. blaßlila	5 75	—

1910. T. 3 (Nr. 33—38), 4 (Nr. 39—45), 5 (Nr. 46—48), gez  
13½ : 14 bzw. (Nr. 39—45)  
14 : 13½.



3



5



4

33	1 C.	orange u. braun	— 20	— 25
34	2 "	schok'braun u. schwarz	— 40	— 50
35	4 "	dklblau u. violett	— 25	— 30
36	5 "	grün u. braunoliv	— 10	— 20
37	10 "	hellkarmin u. ziegelrot	— 20	— 25
38	20 "	dklviolett u. braun	— 60	— 80
39	25 "	dklblau u. hellbraun	— 80	1 —
40	30 "	olivbraun u. rot	2 —	2 50
41	35 "	dklviolett u. grün	2 —	2 50
42	40 "	schok'braun u. hellblau	1 50	2 —

43	45 C.	karmin u. violett	2 —	2 50
44	50 "	blaugrün u. schwarz	4 —	5 —
45	75 "	orange u. violettbraun	5 —	6 —
46	1 F.	braun u. hellbraun	7 50	10 —
47	2 "	rosa u. hellbraun	40 —	50 —
48	5 "	blau u. lilabraun	40 —	50 —

1911. Jan. T. 3—5, doch mit In-  
schrift Afrique Equatoriale, gez  
14 : 13½.

49	1 C.	orange u. braun	— — — —	— — — —
50	2 "	schok'braun u. schw.	— — — —	— — — —
51	4 "	stumpfbau u. violett	— — — —	— — — —
52	5 "	smar'grün u. braun	— — — —	— — — —
53	10 "	rosa u. rot	— — — —	— — — —
54	20 "	dklviolett u. braun	— — — —	— — — —
55	25 "	indigo u. braun	— — — —	— — — —
56	30 "	olivbraun u. rosa	— — — —	— — — —
57	35 "	dklviolett u. grün	— — — —	— — — —
58	40 "	braun u. blau	— — — —	— — — —
59	45 "	rosa u. lila	— — — —	— — — —
60	50 "	grün u. schwarz	— — — —	— — — —
61	75 "	orange u. braun	— — — —	— — — —
62	1 F.	braun u. hellbraun	— — — —	— — — —
63	2 "	rosa " "	— — — —	— — — —
64	5 "	blau " lilabraun	— — — —	— — — —

### Neudrucke.

6N	15 a.	10 (C.) schwarz a. lila	(Neudr. Nr. 584)
7N	15 "	1 (F.) oliv	( " " 585)
8N	25 "	5 (C.) grün	( " " 586)
9N	25 "	10 " schwarz	( " " 587)
10N	25 "	75 " karminrosa	( " " 588)

Raum für Anmerkungen.

## Gambia.

(Gambia. Gambiae.) — (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling. 20 Shillings = 1 Pound.

1869. T. 1, Prägedruck, ohne  
Wz, ungez.

1	4 P. braun	35	—	40	—
2	6 „ blau	40	—	35	—

1874. T. 1, Wz Krone CC (W 1),  
ungez.

3	4 P. braun	50	—	45	—
4	6 „ blau	35	—	30	—

1880. T. 1, Wz Krone CC stehend  
oder liegend (W 1), gez 14.

5	1/2 P. orange	—	65	2	—
6	1 „ dunkelkarmin	1	—	2	—
7	2 „ rosa	6	—	6	—
8	3 „ hellblau	6	—	6	—
9	4 „ tiefbraun	35	—	6	—
10	6 „ blau	20	—	15	—
11	1 Sh. grün	55	—	45	—

1886/87. T. 1, Wz Krone CA  
liegend (W 2), gez 14.

W 2

12	1/2 P. grün	—	25	—	50
13	1 „ karminrosa	—	60	—	60
14	2 „ orange	—	90	2	—
15	2 1/2 „ ultramarin	—	80	1	25

16	3 P. grau	1	25	2	—
17	4 „ braun	1	—	2	—
18	6 „ gelboliv	18	—	6	—
	c. schiefergrün	5	—	5	—
19	1 Sh. violett	2	75	2	75

Alle Werte ungebr. auch ungez.

1898. T. 2, einf. oder zweif. Dr.  
Wz Krone CA (W 2), gez 14.

2

20	1/2 P. seegrün	—	50	—	30
21	1 „ karmin	—	75	—	75
22	2 „ rotorange u. viol.	1	—	1	—
23	2 1/2 „ ultramarin	1	—	2	30
24	3 „ rotlila u. ultram.	2	75	2	75
25	4 „ braun	3	—	3	—
26	6 „ olivgrün „ karm.	5	—	6	—
27	1 Sh. blaulila „ grün	6	—	—	30

1902/5. T. 3. König Eduard VII.  
ein- oder zweifarbig. Druck, weißes  
Papier, gez 14. Wz Krone CA

3

28	1/2 P. grün	—	25	—	4
29	1 „ karmin	—	65	—	4
30	2 „ orange u. violett	—	70	—	70
31	2 1/2 „ blau	1	40	1	30
32	3 „ violett u. blau	2	—	2	—
33	4 „ hellbraun u. blau	1	50	1	30
34	6 „ olivgrün u. rot	2	25	2	—
35	1 Sh. lila u. grün	8	50	7	30
36	1 6 „ grün	—	—	—	—
	u. karmin u. gelb	3	50	4	—

37	2 Sh.	schwarzgrau u. dunkelorange	7 — 8 —
38	2/6	violett u. kastanienbraun	5 — 6 —
39	3	karmin u. grün a. gelb	6 — 7 —

1906. Nr. 38 und 39 mit Aufdr.  
A1 und A2.

HALF  
PENNY

ONE PENNY

A 1

A 2

40	1/2 a.	2/6 Sh. violett u. braun	20 — 25 —
41	1	3 Sh. karmin u. grün a. gelb	12 — 15 —

1906/7. T. 3. Wz Krone CACA.  
gez 14.

42	1/2	P. grün	— 10 — 10
43	1	rosarot	— 30 — 25
44	2	orange u. violett	— 90 — 50
45	2 1/2	blau	— 60 — 60
46	3	violett	1 85 — 90
47	4	hellbraun	1 75 1 20

48	5	P. grau	1 75 1 20
49	6	olivgrün	1 75 1 40
50	7 1/2	grün	4 — 1 50
51	10	olivbraun	4 50 2 —
52	1	Sh. lila	3 50 2 50
53	2	schwarzgrau	12 — 7 —

1909. T. 3. neue Farben. Wz.  
Krone CA CA. gez 14.

54	2	P. grau	— 30 — 30
55	3	braunviolett a. gelb	— 50 — 50
56	4	schwarz u. karmin a. gelb	— 60 — 60
57	5	orange u. violett	— 75 — 75
58	6	stumpf- u. leb'h. violett	— 85 — 75
59	7 1/2	braun u. blau	1 — 1 —
60	10	olivgrün u. karmin	1 25 1 25
61	1	Sh. schwarz a. grün	1 70 1 70
62	1 6	violett u. grün	2 50 2 50
63	2	violett u. blau a. bläulich	3 50 3 50
64	2 6	schwarz u. karmin a. blau	4 25 4 25
65	3	gelb u. grün	5 — 5 —

Raum für Anmerkungen

## Gibraltar.

(G. Europa.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Centimos = 1 Peseta.

1886. T. 1. Königin Victoria, Marken von Bermuda mit schwarzem Aufdruck A 1, Wz Krone CA, gez 14.



## GIBALTAR

	1	A 1	
1	1/2 P. grün	— 65	1 50
2	1 „ karminrosa	2 50	2 —
3	2 „ violettbraun	13 50	15 —
4	2 1/2 „ ultramarin	10 —	2 50
5	4 „ rötlichbraun	16 50	25 —
6	6 „ violett	25 —	40 —
7	1 Sh. gelbbraun	70 —	85 —

1887. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.



	2	
8	1/2 P. graugrün	— 25 — 20
9	1 „ rosa, karmin	— 35 — 12
10	2 „ violettbraun	2 — 2 —
11	2 1/2 „ ultramarin	— 60 — 35
12	4 „ rötlichbraun	17 50 27 50
13	6 „ violett	25 — 27 50
14	1 Sh. hellbraun	32 — 40 —

Nr. 8, 9, 11 sind 1898 in Neuauflage auf leicht bläulichem Papier erschienen; Preise für Marken erster Auflage sind höher.

1889. Ausgabe 1887 mit schwarz. Aufdr. des Wertes A 2, gez 14.

## 5 CENTIMOS

	C.	A 2	
15	5 a. 1/2 P. grün	1 50	2 50
16	10 „ 1 „ karminrosa	1 25	1 25
17	25 „ 2 „ violettbraun	2 —	2 50
18	25 „ 2 1/2 „ ultramarin	2 —	1 50
19	40 „ 4 „ rötlichbraun	4 —	5 —
20	50 „ 6 „ violett	3 50	6 —
21	75 „ 1 Sh. hellbraun	4 50	7 —

Nr. 17 und 18 kommen mit kurzen, und gebrochenem N in Centimos vor. Preis geb. M. 40—.

1889. T. 3. Wertangabe in span. Währung, Wz Krone CA, gez 14.



22	5 C. grün	„	— 15 — 16
23	10 „ karminrosa	—	25 — 16
24	25 „ m'ultramarin	„	— 70 — 35
25	40 „ rötlichbraun	—	65 — 90
26	50 „ violett	„	1 — 1 —
27	75 „ olivgrün	„	4 50 6 —
28	1 Pes. gelbbraun	„	9 — 9 —
29	5 „ schieferblau	„	10 — 10 —

Nr. 23 gibt es ohne Wertangabe (M. 230—)

1896. T. 3, Wz Krone CA, gez 14

30	20 C. olivgrün	—	50 — 50
31	1 Pes. gelbbraun		
		u. ultramarin	1 75 2 75
32	2 „ schwarz u. karmin	4 50	4 50

1898. T. 2, Wz Krone CA, gez 14

33	2 P. rotlila	u. blau	1 — 1 —
34	4 „ rötlichbraun	grün	1 50 1 50
35	6 „ violett	„ karmin	2 — 2 —
36	1 Sh. gelbbraun	„ karm.	3 — 3 75

1903/6. T. 4 u. 5., Wz Krone CA, gez 14.



37	1/2 P. grün u. graugrün	—	70 — 75
38	1 „ lila a. rot	—	80 — 50
39	2 „ grün u. karmin	1 25	1 25



40	2 $\frac{1}{2}$ P.	lila u. oliv a. hellblau	— 75 — 50
41	6	" violett u. lila	2 — 2 —
42	1 Sh.	grauschwarz u. karmin	3 75 3 50
43	2	" grün u. blau	10 — 16 50
44	4	" violett u. dklgrün	9 — 15 —
45	8	" lila u. schwarz a. blau	12 — 17 50
46	1 Pd.	braunviolett u. schwarz a. ziegelrot	40 — 50 —

1905/07. T. 4 u. 5, Wz Krone CACA, einf. oder gekr. Papier, gez 14.

47	1/2 P.	grün u. graugrün	— 20 — 12
48	1	" lila a. rot	— 70 — 25
49	2	" grün u. karmin	— 50 — 30
50	2 1/2	" lila u. schwarz a. blau	1 75 1 60
51	6	" violett u. lila	1 20 — 90
52	1 Sh.	grauschwarz u. karmin	2 75 1 75

53	2 Sh.	grün u. blau	5 50 5 50
54	4	" violett u. d'grün	19 — 10 —
55	1 Pd.	lila u. schwarz a. rot	28 — 35 —

1907. T. 4 Einfarbiger Druck, Wz Krone CACA, gez 14.

56	1/2 P.	matthellgrün	— 10 — 10
57	1	" karmin	— 15 — 15
58	2 1/2	" ultramarin	— 40 — 25

1909 10. T. 4, Wz Krone CACA, gez 14.

59	2 P.	grau	— 30 — —
60	6	" lila	— 75 — —
61	1 Sh.	schwarz a. grün	1 50 — —
62	2	" violett u. ultramar. a. h'blau	3 50 4 —
63	4	" schwarz u. karmin	7 — — —
64	8	" violett u. grün	12 — — —

Marokko-Aufdruck auf Gibraltar-Marken siehe unter Großbritannien: Großbritannienische Postämter im Ausland, S. 324.

## Gilbert und Ellice-Inseln.

(Gilbert and Ellice Islands. — Iles Gilbert et Ellice). — G., Ozeanien.

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1910. Freimarken der Fidschi-Inseln No. 49, 52—57, mit schwarzem. No. 7 mit rotem Aufdruck A 1.

GILBERT & ELLICE

PROTECTORATE

A 1

1	1/2 P.	grün	— — — —
2	1	" rot	— — — —
3	2	" grau	— — — —
4	2 1/2	" blau	— — — —
5	5	" violett u. oliv	— — — —
6	6	" violett	— — — —
7	1 Sh.	schwarz a. grün	— — — —

Satzpreis 120 — —

1911. T. 1. Kupferdruck, weißes Papier, Wz Krone CACA, gez 14.



1

8	1/2 P.	gelbgrün	08 — —
9	1	" scharlachrot	— 15 — —
10	2	" grau	— 30 — —
11	2 1/2	" hellultramarin	40 — —

Goldfluß-Kolonie (span.) s. Rio de Oro.

### Goldküste.

(Gold Coast. Côte d'or.) - (G. Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1875/79. T. 1, Königin Victoria,  
Wz Krone CC, A gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>,  
B gez 14.



A B

P.	A gez 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	B gez 14
1	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> olivgelb	5 - 450
2	1 blau /	50 - 32 - 350 250
3	2 grün /	12 - 475
4	4 rotviol. /	35 - 30 - 40 - 5 -
5	6 goldgelb	40 - 20 - 18 - 5 -

No. 3 u. 4 gibt es auch in vier Teile zerschnitten verwendet.

1883. Nr. 4B mit schwarz. Aufdruck des neuen Wertes, gez 14.

6| 1 D. a. 4 P. rotviolett - - - -

1883. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

7	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> P. olivgelb	40 - 17 50
8	1 „ blau	150 - 30 -

1884/89/91. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

9	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> P. stumpfgrün	- 40 - 35
10	1 „ rosa	- 35 - 10
11	2 „ grau /	- 75 - 40
12	3 „ gelboliv	1 50 1 50
13	4 „ rotviolett	1 50 1 -
14	6 „ goldgelb /	3 - - 50
15	1 Sh. violett	2 - - 70
16	2 „ gelbbraun	15 - 7 50
	b. tiefbraun	7 50 5 -

1889. Nr. 14 mit schwarzem Aufdr. A 1.

ONE PENNY.

A 1

17| 1 a. 6 P. goldgelb 30 - 12 -

1889. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.



2

18	5 Sh. lila u. blau	10 - 7 50
19	10 „ „ u. ziegelrot	35 - 7 -
20	20 „ grün u. karmin	250 - - -

1891. T. 1, gez 14.

21	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> P. ultramarin	
	u. orange	77 - 60 - 30

1894. T. 2. Nr. 20 in geänderter Farbe, gez 14.

22	20 Sh. braunlila	
	u. schwarz a. rot	30 - 5 50

1898/1902. T. 2 und (Nr. 25, 27, 28) 3, Wz Krone CA, gez 14.



3

23	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> P. lila u. grün	- 50 - 15
24	1 „ „ karmin	- 50 - 15
25	2 „ „ orange	5 - 6 -
26	2 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> „ „ ultram.	1 50 1 25
27	3 „ „ gelb	1 50 - 80
28	6 „ „ violett	1 20 - 75
29	1 Sh. grün u. schwarz	4 - - 50
30	2 „ „ karmin	4 - -
31	5 „ „ lila	15 - 12 -
32	10 „ „ braun	30 - 10 -

1901. Nr. 26 u. 28 mit schwarz.  
Aufdr. A 2.

ONE  
PENNY.

A 2

33 1 a. 2 $\frac{1}{2}$  P. lila u. ultram. 1 50 2 —  
34 1 „ 6 „ „ violett 1 50 1 50

1902. T. 4, Eduard VII., Wz  
Krone CA, gez 14.



4

35.  $\frac{1}{2}$  P. lila u. grün — 20 — 12  
36 1 „ „ „ karmin — 30 — 10  
37 2 „ „ „ braunrot 1 70 1 —  
38 2 $\frac{1}{2}$  „ „ „ blau — 80 — 75  
39 3 „ „ „ orange 1 25 — 75  
40 6 „ „ „ violett 1 50 — 50  
41 1 Sh. grün „ schwarz 2 50 1 50  
42 2 „ „ „ karmin 4 50 3 25  
43 5 „ „ „ violett 7 50 8 50  
44 10 „ „ „ braun 16 — 15 —  
45 1 Pd. violett „ schwarz  
a. rot 27 — 25 —

1904 07. T. 4, zweifarb. Druck.  
einf. oder gekr. Pap., Wz Krone  
CA CA, gez. 14.

46  $\frac{1}{2}$  P. lila u. grün 1 20 — 50  
47 1 „ „ „ karmin 1 — — 15  
48 2 „ „ „ braunrot 1 20 — 60

49 2 $\frac{1}{2}$  P. lila u. blau 3 — 3 —  
50 3 „ „ „ orange — 70 — 50  
51 6 „ „ „ violett 2 — 1 50  
52 2 6 Sh. graugrün u. gelb 4 25 4 25

1907. T. 4, einfarb. Druck. Wz  
Krone CACA, gez 14.

53  $\frac{1}{2}$  P. stumpfgrün — 10 — 10  
54 1 „ „ rosa . . . — 35 — 15  
55 2 $\frac{1}{2}$  „ „ blau . . . — 40 — 30

Bei No. 53 u. 54 unterscheidet man  
Pl. 1 mit dünnen, Pl. 2 mit dicken Buch-  
staben.

1908. T. 5, Wz. Krone CACA,  
gez 14.



5

56 1 P. rosarot . . . — 15 — 10

1909 11. T. 4, Wz Krone CACA,  
gez 14.

57 2 P. schiefergrau . . . — 30 — 25  
58 3 „ „ rotviolett u. gelb — 50 — 45  
59 6 „ „ lebhaftlila . . . — 85 — 75  
60 1 Sh. schwarz u. grün 1 70 1 20  
61 2 „ „ violett u. blau  
a. blau . . . 3 50 2 25  
62 2 6 „ „ gelb u. d. grün u. gelb — — —

## Grenada.

(Grenada. Grenade.) – (G., Amerika).

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1861. T. 1, Königin Victoria, dickes oder gewöhnl. Papier, ohne Wz, gez 14–16.



1	1 P. grün	..	15	–	5	–
2	6 „ rosa	..	75	–	15	–

Nr. 1 u. 2 ungez. sind wohl nur Probe-drucke.

1863/75. T. 1. Wz kleiner Stern, W 1, oder großer Stern, W 2, gez 14–16 $\frac{1}{2}$ .



P.		W 1	W 2
3	1 grün	/h 10	– 350 18
	c. bläul'grün	15	– 3
4	6 rosa	50	– 6
	d. ziegelrot	75	– 6
			– 60
			– 12

Genaue Aufzählung der Abarten nach Papier und Zähnung siehe Handbuch.

1875. T. 2, mit blauem Aufdruck POSTAGE und Wertangabe, gez 14.



5	1 Sh. violett	..	45	–	6	–
---	---------------	----	----	---	---	---

Nr. 5 kommt mit Fehlern OSTAGE, POSTASE, POSTACE, SHILLING, SHILLINS, NE (statt ONE) vor.

1881/82. POSTAGE und Wert schwarz aufgedr., Wz Stern (W 2).

6	$\frac{1}{2}$ P. violett	..	d	3	–	3	–
7	$\frac{1}{2}$ „ dunkelrosa	..		12	50	6	–
8	4 „ blau	..		8	50	6	–

Spezialsammler unterscheiden Nr. 7 u. 8 mit spitzem oder breitstrahligem Stern (wesentlich seltener).

Nr. 6 kommt auch mit Aufdruck OSTAGE oder Aufdruck-Verstümmelung ALF PEN vor, Nr. 7 mit PENCF, und ohne Punkt nach Wert (4 mal im Bogen).

1883. T. 2. Stempelmarken (mit grünem Aufdruck Krone und One Penny) mit schwarzem Aufdruck A 1, Wz W 1, gez 14.

## POSTAGE.

9	1 P. orange	..	dk	60	–	10	–
---	-------------	----	----	----	---	----	---

1883. Nr. 9 schräg halbiert und zweimal überdruckt mit A 1, a. großer Aufdr.  $3\frac{1}{2}$ , b. kl. Aufdr. 2 mm hoch



10 ( $\frac{1}{2}$  P.) orange, schräg halbiert  
 a. groß. Aufdr. 300 – 100  
 b. klein. „ 150 – 60  
 Von Nr. 9 und 10 kommen auch Stücke mit Aufschrift statt Aufdruck vor.

1883. T. 7, Wz Krone CA, gez 14



11	$\frac{1}{2}$ P. grün	..	„	–	25	–
12	1 „ rosa	..	„	–	4	–
13	$\frac{3}{4}$ „ hellblau	..	„	–	90	–

- 14 4 P. schiefergrau " 1 — 1 —
- 15 6 " rotlila . . . 1 75 2 75
- 16 8 " graubraun " 5 — 5 —
- 17 1 Sh. blaulila . " 30 — 20 —

Nr. 11—17 sowie 21 sind in tête-bêche Reihen gedruckt.

1885/86. T. 2. Stempelmarken mit grünem Wertaufdruck und schwarzem Aufdruck A2, Wz großer Stern bei Nr. 18 u. 20, kleiner Stern bei Nr. 19, gez 14.

**d.**  
**1**

POSTAGE

A 2

- 18 1 a. 1 1/2 P. orange *kd* 6 — 6 —
- 19 1 " 4 " " . 25 — 20 —
- 20 1 " 1 Sh. " " . 6 50 6 50

1887. T. 9, Wz Krone CA, gez 14.



- 21 1 P. rosa . . . " — 25 — 10

1888. T. 2. Stempelmarke mit grünem Aufdruck und weiterem schwarzen Aufdruck A3, Wz W1, gez 14 1/4 (kleine Löcher).

**4d.**

POSTAGE

A 3

- 22 4 d. a. 2 Sh. orange
- a. 4 d. (d schräg) 2 — 3 75
- b. 4 d. (d gerade) 200 — 250 —

Über eine weitere Abart siehe Handbuch.

1890. T. 2 mit schwarzem Aufdr. A4, Wz W1, gez 14 1/4 (kl. Löcher).

HALF  
PENNY

POSTAGE

A 4

- 23 1 1/2 P. a. 2 Sh. orange *d* 4 — 6 —

1890/91. Stempel- bzw. Freimarke Nr. 16 mit schwarzem Aufdruck A5 u. A6.

POSTAGE

POSTAGE

**d.**  
AND  
**1**

AND  
REVENUE

REVENUE

**1d.**

A 5

A 6

- 24 1 a. 2 Sh. orange
- a. Aufdr. A5 7 50 7 50
- b. " A6 & 12 50 15 —
- 25 1 " 8 P. graubraun
- (A6) & 3 75 3 75

1892. Nr. 16 mit schwarzem Aufdruck A7

**2 1/2 d.**

A 7

- 26 2 1/2 a. 8 P. graubraun *kd* 5 — 5 —

1895/99. T. 12, Wz Krone CA, gez 14.



- 27 1 1/2 P. lila u. grün . . . — 75 — 50
- 28 1 " " " karmin . . . — 30 — 15
- 29 2 " " " braun . . . 2 — 2 —
- 30 2 1/2 " " " blau . . . 1 50 — 50
- 31 3 " " " orange . . . 1 50 1 50
- 32 6 " " " grün . . . 2 50 2 50
- 33 8 " " " schwarz . . . 4 — 4 —
- 34 1 Sh. grün a. orange . . . 5 — 5 —

1898. T. 13. Columbusausgabe, Wz Krone CC, gez 14 1/2.



13

- 35 2 1/2 P. ultramarin . . . 60 — 60

1902. T. 14, König Eduard,  
Wz Krone CA, gez 14.



36	1/2	P. lila u. grün	— 65 — 65
37	1	" " " karmin	— 35 — 25
38	2	" " " braun	1 50 1 50
39	2 1/2	" " " blau	2 50 2 50
40	3	" " " orange	2 — 2 —
41	6	" " " grün	1 50 2 —
42	1 Sh.	grün " orange	7 50 8 —
43	2	" " " blau	7 50 7 50
44	5	" " " karmin	20 — 20 —
45	10	" " " violett	27 50 30 —

1906. T. 15, Wz Krone CACA,  
gez 14.



46	1/2	P. grün	— 10 — 15
47	1	" " " karmin	— 15 — 15
48	2	" " " orange	— 35 — 40
49	2 1/2	" " " blau	— 45 — 40

1906/07. T. 14, Wz Krone CACA,  
einf. oder gekr. Pap., gez 14.

50	1/2	P. lila u. grün	1 50 1 50
51	1	" " " karmin	1 50 1 20
52	2	" " " braun	4 50 4 50
53	2 1/3	" " " blau	4 50 4 50
54	3	" " " orange	1 20 1 20
55	6	" " " grün	1 75 2 —
56	1 Sh.	grün " orange	3 — 3 —
57	2	" " " blau	6 50 7 50
58	5	" " " karmin	12 — 12 50
59	10	" " " violett	40 — 40 —

1908. T. 15 u. 16, Wz Krone  
CACA, gez. 14.



60	3 P.	dklviolett a. gelb	— 45 — 50
61	6	" lila	— 85 — 95
62	2 Sh.	blau u. violett a. bläulich	3 50 3 50
63	5	" grün u. rot a. gelblich	7 50 9 —

— T. 16, Wz Krone CA, gez 14

64	1 Sh.	schwarz a. grün	1 70 1 80
65	10	" grün u. karmin a. bläulich	17 50 15 —

1911. T. 16, Wz Krone CACA,  
gez. 14.

66	1 Sh.	schwarz a. grün	1 70 — —
----	-------	-----------------	----------

### Nachportomarken.

1892/1906. T. N 1, Wz Krone  
CA, gez 14.



N 1

1	1 P.	blauschwarz	1 50 — 75
2	2	" "	2 50 1 —
3	3	" "	2 50 2 50

1892. T. 7, Freimarken Nr 15  
u. 16 mit schwarzem Aufdr. N 1

## 1d.

SURCHARGE  
POSTAGE  
N 1

4	1 a. 6 P.	rotlila	30 — 2 50
5	1 " 8	graubraun	80 — 3 50
6	2 " 6	rotlila	30 — 6 —
7	2 " 8	graubraun	350 — 7 —

1906/07. T. N 1, Wz Krone  
CACA, gez 14.

8	1 P.	blauschwarz	— 30
9	2	" "	— 50
10	3	" "	— 70

Andruckfehler bei Nr. 1-7 siehe im  
Handbuch.

## Griechenland.

(Greece. — Grèce.) — (Europa.)

100 Lepta = 1 Drachme (Franc).

1861. T. 1, feine (Pariser) Ausführ., leichtgetöntes Papier, ohne Kontrollziffer.



1

1	1 L.	dklbraun	40	—	35	—
		b. rötlichbraun	40	—	35	—
2	2 „	olivgelb	5	—	7	—
3	5 „	grün	35	—	6	—
4	20 „	blau	35	—	3 50	
5	40 „	violett	12 50	—	8 50	
6	80 „	karmin	18	—	8 50	

Probendrucke der ersten Ausgabe (stets ohne Gummi) kosten etwa 1/2 — 10 Mk. Achtung, falsche Stempel!

1861. T. 1, mit großer Kontrollziffer auf der Rückseite.

7 10 L. orange a. grünlich 50 — 25 —

Kommt auch ohne Kontrollz. vor (M. 75 —), dklorange (auch gummiert) ist Probendruck (M. 40 —).



feiner  
Pariser Druck.

größerer  
Athener Druck.

1861 75 Athener Druck.

1861. T. 1, Druck und Papier schlechter, mit Kontrollziffer.

8 20 L. d'blau a. gr'blau. 100 — 6

1862. T. 1. Größerer Druck, grünliches Papier, Kontrollziffer mit doppelten Längsstrichen (K1).

K1

9 5 L. gelbgrün . . . 25 — 3 50

— Ausführung ähnlich Nr. 2, jedoch Farbenänderung.

10 2 L. braungelb . . . 4 — 5 50

Bei Nr. 10 ist Papier und Halsschatten stärker als bei Nr. 2.

1862 63. Definit Athener Ausgabe. Ähnlich der 1. Emission, jedoch Druck und Halsschatten stärker, ohne Kontrollziffer. Farbiger Druck, weißgelbliches Papier.

11 1 L. braun . . . 1 50 1 75

c. hellrötlichbraun 5 — 5 —

12 2 „ braungelb . . . — 45 — 85

— Desgl., getöntes Papier, mit Kontrollziffer; Nr. 13 mit einfachem Längsstriche (K2).

K2

13 5 L. grasgrün a. grünt 6 — — 20

14 10 „ orange a. grünt 10 — — 20

15 20 „ blau a. bläulich 6 — — 10

c. dklblau a. . . 12 — — 20

16 40 „ violett

a. graublaulich 10 — — 50

17 80 „ karmin a. blaurosa 3 — — 50

Ausführliches Verzeichnis der Preise nach Farbennuancen sowie für Marken mit fehlerhaftem Kontrollausdruck siehe im Handbuch.

1865. T. 1, Nr. 14 a. Pap. von Nr. 16

18 10 L. rotorange

a. graublau 35 — — 45

1866. T. 1. Veränderter Druck und verändertes Papier.

19 40 L. weinrot  
a. blaugrau 90 — 1 50

1866.

20 20 L. blau a. grünelbl. 150 — 1 25

1870. T. 1. Abgenutzte und nachgebesserte Platte (Halsschatten kleiner, ähnlich wie bei Nr. 10).

21 1 L. h'kastanienbraun 6 — 7 50

— T. 1. Ähnlich der Ausgabe 1861/62, jedoch Ecken fast weiß, bez. radiert.

22 20 L. hellblau . . . 60 — — 50

1871. T. 1. Farbe sehr lichtempfindlich, Kontrollziffer dklrot.

23 40 L. fleischrot a. grnl. 100 — 4 —

1872/74. T. 1, dünnes, durchsichtiges Pap. mit Kontrollziffer.

24 5 L. grün a. grünlch 20 — — 75

25 10 „ ziegelrot

a. blaßlila 75 — 5 —

26 20 „ dklblau a. blau. 35 — — 45

27 40 „ grüngrau

a. graublau 4 — 7 —

b. mattlila

a. graublau 6 — 1 —

c. rotlila a. graubl. 20 — 1 20

d. braunlila a. „ 4 — 1 20

e. rostfarben

a. graublau 15 — 4 50

1875. T. 1. Feine Ausführ. (Pariser Druck), ohne Kontrollziffer.

28 30 L. braun a. gelblch 70 — 10 —

29 60 „ grün „ grünlich 3 — 7 50

1876. T. 1 (Athener Druck).

30 20 L. dklblau a. tiefblau 80 — 2 50

1876. T. 1, gelbl. Pap., sämtl. Marken außer Nr. 31 mit Kontrollziffer.

31 1 L. dklrebraun a. gelb 150 250

b. tiefbraun a. gelbl 150 250

d. h'graubraun „ — 30 — 40

32 5 „ hellgrün . . . 7 50 2 25

33 10 „ gelborange . . . 8 50 — 25

b. „ a. zltr' gelb. 50 — — 75

34 20 „ grünblau . . . 40 — 1 50

b. dunkelblau . . . 15 — — 75

35 40 „ geranienrot . . . 1 75 4 —

Nr. 33 gibt es mit feinem Strichdurchstich (14) — s. g. Amphissa — Durchstich

1877/80. T. 1, (Athener Druck), ohne Kontrollziffer.

36 30 L. olivbraun

a. graugelblch 10 — — 50

c. tiefbraun

a. gelblch . . . 15 — 1 25

37 60 „ grün „ . . . 55 — 12 —

1880/81. Sämtlich ohne Kontrollziffer.

38 1 L. kaffeebraun . . . — 40 — 30

d. mattbraun

a. gelblch . . . 25 — 3 50

39 5 „ gelbgrün . . . 2 25 — 1 2

d. dunkelgelbgrün

a. gelblch . . . 20 — 6 —

40 10 „ rotorange . . . — — 1 50

41 10 „ hellgelb . . . 1 — — 1 2

c. gelb

a. starkgelblch 100 — 6 —

42 20 „ ultramarin . . . 25 — 8 —

43 40 „ violett . . . 10 — 2 —

Nr. 39 u. 41 gibt es gez. 14 fast Punktdurchstich).

1882. Farbenänderung.

44 2 L. graugelblch . . . 1 50 2 50

45 20 „ karmin . . . 60 — — 60

46 20 „ anilinrosa . . . 3 50 — 10

47 30 „ blau . . . 27 50 2 50

1891. T. 1, gezähnt. Nicht zur Ausgabe gelangten:

311 1 L. rehbraun a. starkgelbl. *tu* 3 —

381 1 „ kaffeebraun a. „ *tu* 2 50

b. hellbraun „ „ *tu* 2 50

441 2 „ graugelblch „ „ *tu* 2 50

391 5 „ gelbgrün „ „ *tu* 6 —

b. dklgrün „ „ *tu* —

411 10 „ gelb „ „ *tu* 8 —

361 30 „ schwarzbraun „ „ *tu* —

351 40 „ geranienrot . . . *tu* —

431 40 „ hellviolett . . . — —

371 60 „ dklgrün . . . — —

171 80 „ karmin u. rosa . . . — —

Belgischer Druck.

1886. T. 12, ungez.



48 25 L. blau . . . 2 50 — 25

49 50 „ meergrün . . . 2 50 30

50 1 D. grau . . . 4 — — 25



## 1888. T. 2, ungez.

51	1 L. braun	— 20	— 25
52	5 „ gelbgrün	— 80	— 25
53	10 „ gelb	2 75	— 50
54	20 „ karmin	6 —	— 10
55	40 „ violett	7 —	4 —

## 1888. T. 2, ungez.

56	2 L. gelbbraun	2 —	4 —
----	----------------	-----	-----

## 1889 91. T. 2.

L.	A		B	
	gez 13½		gez 11½	
57	1 braun	4 — 25	2 —	3 50
58	2 gelbbraun	— 26	10 —	—
59	5 grün	40 — 15	12 —	7 50
60	10 gelb	— 20	20 —	6 —
61	20 karmin	— 18	20 —	12 —
62	25 blau	35 — 25	25 —	6 —
63	40 violett	30 — 26	18 50	25 —
64	50 meergrün	tu 25 — 25	1 50	— 60

65	1 D. grau	30 —	4 —	— 50
----	-----------	------	-----	------

Nr. 57—62 gez 13½ u. 11½ haben, da nur beim Postamt in Athen erhältlich, nur für den Spezialisten Interesse. 13½ sind nur Marken in ganz geringer Zahl gezähnt worden.

## Athener Druck.

## 1889. T. 2, größerer Druck, ungez.

66	1 L. mattbraun	— 10	— 06
66a	2 „ gelbbraun	— 20	— 25
67	5 „ mattgrün	— 20	— 10
68	10 „ dunkelorange	— 50	— 10
69	20 „ karmin	1 25	— 03
70	20 „ anilinrosa	4 —	— 30
71	25 „ dunkelblau	2 50	— 15
72	25 „ ultramarin	7 50	— 35

Die 5 Lepta-Marke (Nr. 67) in der Farbe der 20 L. (karmin) ist Essai.

## 1890 92. T. 2.

L.	A		B	
	gez 13½		gez 11½	
73	1 braun	tu 15 — 20	— 06	— 06
74	2 gelb	tu — 30 — 50	— 15	— 25
75	5 grün	tu	— 20	— 05
76	10 h'orange	tu	— 50	— 15
77	20 karmin	tu 6 — 2	— 75	— 05
78	25 blau		3 50	— 60
79	40 rotviolett	15 — 7 50	10 —	7 50
	D ungez		10 —	6 —

Nr. 75—77 gibt es mit s. g. Amphissa-Durchstich (14). S. Notiz zu Nr. 33.

## 1893 95. T. 2. A

B

	ungez		gez 11½	
	80	25 L. rotlila	1 50 — 08	1 50 —
81	40 „ blau tu	1 50 — 30	1 50 —	75
82	1 D. grau tu	4 — — 40	4 50 —	75

Nr. 80 u. 81 gibt es auch gez 9. Nr. 82 auch gez 13½.

1896. T. 3—10. Jubiläums-  
marken zur Feicr der Wiederein-  
führung der Olympischen Spiele.  
gez 13½.

83	1 L. gelbbraun	— 05	— 08
84	2 „ rosa	— 08	— 08
85	5 „ lila	— 12	— 12
86	10 „ graugrün	— 25	— 12
87	20 „ rotbraun	— 60	— 06
88	25 „ lachsfarben	— 80	— 20
89	40 „ hochviolett	— 75	— 60
90	60 „ blauschwarz	1 20	1 35
91	1 D. ultramarin	1 30	— 35
92	2 „ grauoliv	3 50	2 —
93	5 „ malachitgrün	10	12 50
94	10 „ septabraun tu	17 50	20 —

1898/99 kamen die Marken Type 2 der früheren Ausgabe und zwar die Werte zu 1, 2, 5, 10, 20, 25 L. (rotlila) in hellerer Farbe und weißem Papier zur Ausgabe. Spezielsammler finden sie unter Nr. 95—100 im Handbuch

1900. T. 2b mit schwarzem Aufdr. A 1.



2 b

ΛΕΠΤΑ

20

A 1

Athener Druck.

		A		B		C	
		ungez		gez 11 1/2		gez 13 1/2	
101	20 L. a. 25 L. blau . . . . .	<i>tu</i>	— 30 — 20	— 40 — 45			
	c. ultramarin d k		4 — 7 —	6 — 10 —			
102	1 D. „ 40 „ rotviolett . . . . .	<i>tu</i>	1 55 — 60	1 75 1 50			
103	2 „ „ 40 „ „ „ „ . . . . .	<i>tu</i>	40 — 30 —	30 — — —		3 50	3 50

Nr. 103 kommt mit gefälschtem Aufdruck vor.

Belgischer Druck.

		A	B
		ungez	gez 11 1/2
104	2 D. a. 40 L. violett . . . . .	70 — — —	70 — — —

Vorsicht vor gefälschtem Aufdruck.

1900. T. 1 mit schwarzem Aufdr. A 1.

		A		B	
		ungez		gez 11 1/2	
105	30 L. a. 40 L. violett a. gelblich . . . . .	<i>tu d</i>	— 60 — 60	1 20 1 20	
106	40 „ „ 2 „ braun a. gelbl (Nr. 44) . . . . .	<i>k d tu</i>	— 75 — 75	1 — 1 —	
106a	40 „ „ 2 „ h'braungelb (Nr. 12) . . . . .	<i>k d</i>	10 — — —	— — —	
107	50 „ „ 40 „ fleischfarben a. gelblich . . . . .	<i>k d tu</i>	1 — — 40	1 — — 60	
108	3 D. „ 10 „ orange a. gelblich . . . . .	<i>tu</i>	7 — 7 50	8 50 8 50	
109	5 „ „ 40 „ graulila „ bläulich (Nr. 27 b) . . . . .	<i>tu</i>	12 — 12 —	15 — 15 —	

Nr. 105, 106, 107 gibt es mit Aufdruck ΑΕΠΤΑ, ebenso Abarten mit breiter Schrift. Bei Nr. 108 u. 109 Vorsicht vor gefälschtem Aufdruck.

— T. 1 u. 2 mit Aufdruck A 2 (A M = αξία μεταλλική = Wert in Gold),

A ungez,

B gez 11 1/2.

A M

ΛΕΠΤΑ

25

A 2

		A		B	
		ungez		gez 11 1/2	
110	25 L. a. 40 L. rotviolett . . . . .	<i>tud k</i>	1 — 1 50	1 50 1 50	
111	50 „ „ 25 „ blau . . . . .		2 50 3 50	3 50 3 50	
112	1 D. „ 40 „ rotbraun a. blau . . . . .		6 — 8 50	8 50 1 50	
113	2 „ „ 5 „ grün a. gelblich . . . . .		7 — 10 —	10 — 10 —	

Nr. 110 gibt es mit Aufdruck ΑΕΠΤΑ.

## Jubiläumsmarken.



- 114 5 L. a. 1 D. blau *d* - 70 1 -  
 115 25 „ „ 40 L. violett *d* 150 150  
 III. 50 L. schwarz u. 25 L.  
 rot a. 40 L. violett 25 - - -  
 116 50 L. a. 2 D. gelbbraun 2 - 250  
 117 1 D. „ 5 „ grün . 4 - 650  
 118 2 „ „ 10 „ braun . 550 750  
 Nr. 117 gibt es auch mit Aufdruck  
 ΑΡΑΧΜΗ; Nr. 114 mit abweichendem  
 ΑΜ, Preis ungebr. M. 5 -.

1900. T. 11, 11b. (5, 10 und  
 25 Lepta), Wz Krone ET (W 1),  
 gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



11



11b



W 1

A

B

dünnes Pap. dickeres Pap.

- 119 1 braun *z* - 05 - 05 - 05 - 05  
 120 2 grau . - 05 - 05 - 05 - 05  
 121 3or'gelbz - 10 - 10 - 08 - 05  
 122 5 grün . - 20 - 05 - 15 - 05  
 123 10 karm. *z* - 35 - 05 - 25 - 05  
 124 20 lila *z* - 30 - 05 - 35 - 05  
 125 25 blau . - 30 - 05 - 40 - 05  
 126 30 viol. *z* - - - - 40 - 35  
 127 40 rotbraun - - - 35 - 60 - 35  
 128 50 „ *z* - 60 - 10 - 75 - 10

Von Nr. 122 unterscheidet man 2 Typen:

T. 1: Raum zwischen den beiden Außen-  
 linien des Rahmens weiß. T. 2: Raum  
 zwischen den beiden Außenlinien des  
 Rahmens gestrichelt.

1900. T. 11c. Größeres Format,  
 gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



11c

- 129 1 D. schwarz *z/z* 1 50 - 60  
 130 2 „ kupfer . . *z* 2 50 1 50  
 131 3 „ silbern . . . 4 - 5 -  
 132 5 „ golden . . . 5 50 10 -

1902. T. 12, ohne und mit Wz,  
 gez 13<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, (A M = ἀξία μεταλλική).



12

- 133 5 L. orange . - 15 - 15  
 134 25 „ hellgrün - 50 - 50  
 135 50 „ blau - 85 - 75  
 b. ultramarin 1 80 - -  
 136 1 D. karmin . . 1 50 1 50  
 137 2 „ braunorange 3 50 3 50

1906. T. 13-21. Olympiamarken,  
 Wz ET. gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 14.



13



14



15



16



17



18



19



20



21

138	1 L.	braun	..	..	05	05
139	2	„	grau	..	05	05
140	3	„	orange	..	10	08
141	5	„	grün	..	10	08
142	10	„	rosa	..	15	08
143	20	„	violett	..	30	06
144	25	„	blau	..	35	12
145	30	„	dunkelviolet	..	50	35
146	40	„	braun	..	65	30
147	50	„	rotbraun	..	70	10
148	1 D.	schwarz	..	..	1 20	60
149	2	„	rosa	..	2 50	1 50
150	3	„	gelb	..	4	4
151	5	„	blauschwarz	..	5 50	6 50

1911. T. 22-26. Steindruck ohne Wz. sägezahnartig durchstochen.



22



23



24



25



26

152	1 L.	grün	..	..	05	—
153	2	„	karmin	..	05	—
154	3	„	zinnoberrot	..	05	—
155	5	„	grün	..	10	—
156	10	„	karmin	..	20	—
157	20	„	lilagrau	..	20	—
158	25	„	ultramarin	..	40	—

159	30 L.	karmin	..	..	50	—
160	40	„	dklblau	..	60	—
161	50	„	violettbraun	..	75	—
162	1 D.	ultramarin	..	..	1 50	—
163	2	„	zinnoberrot	..	3	—
164	3	„	karmin	..	4 50	—
165	5	„	violettblau	..	7	—
166	10	„	dklblau	..	14	—
167	25	„	dklblau	..	32 50	—

Nr. 158 gibt es mit schwarzer Durchstich.

### Nachportomarken.

1875. T. N 1. Inschrift u. Ziffern klein,

A gez 10<sup>1/2</sup>,

B gez 13,

D gem.



N 1

Farbe grün, gelbgrün

	A		B		D	
	L.	gez 10 <sup>1/2</sup>	gez 13	gez 10	gez 10	gez 10
1	1	— 20	— 60	3 50	10	— 75
2	2	— 20	— 75	2 50	5	— 25
3	5	— 20	— 25	24	— 25	— 1 75
4	10	— 90	— 60	5 50	6	— 3
5	20	1 50	1 50	25	— 30	— 6
6	40	3	— 1 50	4 50	4 50	3
7	60	2 75	3	— 12	— 15	— 15
8	70	2 25	5	— 10	— 10	— 10
9	80	2 50	5	— 4	— 5	— 20
10	90	2 50	5	— 4	— 8 50	7
D.						
11	1	2 50	6	— 3 50	8	— 6
12	2	3 25	8	— 120	— 60	— 12

Man kann außerdem bei allen Werte Zähnung 9: 9<sup>1/2</sup> oder 9: 10 — 11 finden. — Nr. 6, 11, 12 gibt es auch mit kleinst Mitte. — Nr. 1—12 kommen auch ungezähnt (vermutlich aus Restbeständen stammend), einzelne auch senkrecht oder wagerecht ungezähnt vor.

1878. T. N2, größere Inschrift.



N 2

		A		B	
		gez 10 $\frac{1}{2}$		gez 11 $\frac{1}{2}$ —13	
13	1 L. grün	20	— 25	— 10	— 25
14	2 „ „	10	— 12	— 15	— 35
15	5 „ „	15	— 20	— 25	— 15
16	10 „ „	— 50	— 50	— 25	— 25
17	20 „ „	2	— 2	— 45	— 30
18	40 „ „	750	10	— 60	— 70
19	60 „ „	275	275	1	— 80
20	70 „ „	12	— 12		
21	80 „ „	6	— 6		
22	90 „ „	350	350	30	— 40
23	100 „ „	100	— 150	250	350
24	200 „ „	550	950	5	— 750

1891 erschien der Wert zu 5 L. gez 12, 1895 die Werte zu 1, 2, 40, 60 L. gez 10 in helleren Farben; dieselben können unter Nr. 25—29 hier eingereicht werden.

Nr. 17 und 19 sind auch Mitte kopfstehend bekannt.

1902. T. N 3, Wz Krone ET  
gez 13 $\frac{1}{2}$ .

N 3

30	1 L. braun	— 05	— 04
31	2 „ grau	— 05	— 06
32	3 „ orange	— 10	— 10
33	5 „ grün	— 12	— 12
34	10 „ karmin	— 20	— 15
35	20 „ violett	— 25	— 20
36	25 „ ultramarin	— 35	— 12
37	30 „ dunkelviolett	— 40	— 50
38	40 „ braun	— 50	— 40
39	50 „ braunrot	— 70	— 25
40	1 D. grauschwarz	1 25	1 20
41	2 „ kupferbronze	2 50	3 —
42	3 „ silbern	4 —	4 —
43	5 „ golden	5 25	7 —

Raum für Anmerkungen.

## Griqualand.

(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1877/80. T. 1 mit Aufdruck „GW“,  
Wz Krone CC, gez 14.



1

1	1 P. rosa, o. auß. Einf.-L.		
	Aufdr. schwarz	80	— 40 —
2	4 „ blau, o. auß. Einf.-L.		
	Aufdr. rot	30	— 15 —

1877/80. T. 1 mit rotem, bei  
Nr. 4 schwarzem Aufdruck eines  
G (6 Abarten A 1—A 6). Wz Krone  
CC, gez 14.

**G G G G G G**

A 1    A 2    A 3    A 4    A 5    A 6

3	1/2 P. grauschwarz	5 50	6 50
4	1 „ rot	5 50	5 50
5	4 „ blau, mit Einf.-L.	60	— 16 50
6	4 „ „ ohne	35	— 7 50
7	6 „ lila	25	— 12 50
8	1 Sh. grün	25	— 9 —
9	5 „ orange	—	— 10 —

1877/80. T. 1, schwarzer Aufdr. A 6—A 14.

**G G G G G**

A 7    A 8    A 9    A 10    A 11

**G G G**

A 12    A 13    A 14

10	1 P. rot	4 25	12 30
11	1 „ blau, ohne Einf.-Linie	40	— 10 —
12	6 „ lila	60	— 12 30

— Roter Aufdruck A 7 u. A 11

13	1 Sh. grün,	{ A 7	— —
		{ A 11	— —

1877/78. Desgl., schwarzer oder  
roter Aufdruck A 15 u. A 16.

G

A 15

G

A 16

14	1/2 P. grau, Aufdr. rot	7 50	7 50
	b. Aufdr. schwarz	—	—
15	1 „ rot	2 25	1 10
16	4 „ blau, m. Einf.		
	Aufdr. schwarz	—	— 100 —
17	4 „ blau o. Einf.		
	a. Aufdr. rot	—	— 50 —
	b. „ schwarz	40	— 3 25
18	6 „ lila Aufdr. „	30	— 13 50

1877/80. Schwarzer Aufdr. A 17

G

A 17

19	1/2 P. grau	d	2 50
20	1 „ rot	d k	1 —
21	4 „ blau, o. Einf.-L.	dk	4 25
22	6 „ lila	d k	40 —
23	1 Sh. grün	d	35 —
24	5 „ orange	d	— — 50

Nr. 20 u. 24 gibt es auch mit  
fachem Aufdruck.

## I.

## Großbritannien.

(Great Britain. Grande Bretagne.) — (Europa.)

4 Farthings = 1 Penny, 12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1840. T. 1a, VR (Victoria Regina) in den oberen Ecken, ungez.



1 a

1 1 P. schwarz . . . . . 250 — — —

Nr 1 ist amtlich nicht ausgegeben worden, doch gibt es einige wenige postfälsch entwertete Stücke.

1840. T. 1b, Wz kleine Krone (W 1), ungez.



1 b



W 1

1 1 P. schwarz . . . . . 25 — 1 50

2 2 „ blau, ohne weiß. Strich 200 — 7 50

1 Penny schwarz mit Wz große Krone (Kopfstehend) (W 3) ist Neudruck.

1841. T. 1b, Farbenwechsel, bläul., auch weiß. Pap., Wz W 1, ungez.

3 1 P. rotbraun

f a. auf bläulichem P. 2 — — 10

f b. „ weißem „ — — — 5 —

f durchst. (12) oder grob gezähnt (16) — — — 75 —

Nr. 31 entstammt Zähnungsversuchen.

- T 1b, mit weiß. Strich oben und unten, Wz W 1, ungez.

4 2 P. blau . . . . . 25 — — 50

Marken zu 1 und 2 P. auf bläul. Papier mit rückseitig stark weiß hervortretendem Kopf (sogen. Eisenbleinkopf) kosten etwa 50 — 50 bis 3 — (gebr.).

1847/54. T. 2 (Nr. 5) und T. 3 — Kopf im unverzierten Achteck — (Nr. 6 und 7), Nr. 5 mit Wz VR (W 2), Nr. 6 und 7 mit 2 Seidenfäden, Prägedruck, ungez.



2



W 2

5 6 P. lila (Pl. 1) 175 — 7 50

6 10 „ rotbraun (Pl. 1-4) 125 — 16 —

7 1 Sh. grün (Pl. 1, 2) 200 — 8 50

Nr 7 mit rotem Aufdruck Specimen<sup>\*)</sup> kostet M. 22.50, mit schwarzem Aufdruck Specimen M. 45 —.

1 Sh. rotbraun bzw. fahlgrün in T. 2 sind Probedrucke, die auch gestempelt vorkommen. Jedoch nur mit einem sonst nicht verwendeten Stempel.

Nr. 5-7 tragen an der Schnittfläche der Büste das Stecherzeichen WW u. daneben die Plattennummern. Nr 5-7 achteckig geschnitten haben nur geringen Wert.

Nr. 6 wurde in erster Auflage ohne Plattennummer gedruckt.

1854/56. T. 1b. Wz kleine Krone (W 1), gezähnt.



Erste Platte matte Augen.



Nachgravierte Platte scharfe Augen

A

B

Pf.	gez 16	gez 14
8 1	rotbraun / 10 — — 50	50 — 5 —

C. nachgrav.

Platte 13 50	1 —	40 — 2 —
--------------	-----	----------

9 2	blau . . . . . 150 — 2 —	300 — 3 —
-----	--------------------------	-----------

\*) Marken mit Aufdruck SPECIMEN sind als Ersatz für die teureren ungebrauchten zu empfehlen.

1856/58. Desgl., nachgrav. Platte,  
Wz große Krone (W3).



W 3

P.	A		B	
	gez 14		gez 16	
10 1 rotbraun	4	— 15	175	— 650
g. rosa	1	— 10	60	— 250
11 2 blau				
a. m. dick. Str. 50	—	— 40	375	— 8—
b. „ dünn. „				
(Platte 6)	40	— 90	—	1350

Nr. 11 a und b zeigen die weißen Striche unter Postage und über der Wertangabe in verschiedener Stärke.

1855/57. T. 4, bläul. Glanzpapier, gez 14. Wz kleines (W4), u. mittleres Hosenband (W5).



4



10 : 12 mm  
W 4



13 1/2 : 15 1/2 mm  
W 5

P.	A		B	
	kleines Hosenband W 4		mittleres Hosenband W 5	
12 4 karmin				
a. bläul. P.	350	— 750	500	— 850
b. weiß. P.	400	— 20—	300	— 350

Nr. 12 A gibt es ungez. Nr. 12 A mit Specimen M. 30 —, Nr. 12 B mit Specimen M. 22 50.

1857. T. 4, auf dünnem weißem Papier, großes Hosenband (W6) gez 14.



14 1/2 : 17 mm  
W 6

C  
groß. Hosenband  
W 6

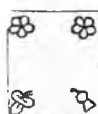
13 4 P. rosa	40	— 50
--------------	----	------

Nr. 13 mit Specimen kostet M. 22 30.

1856. T. 5 u. 6, ohne Buchstaben in den Ecken, Wz vier heraldische Blumen (W7), gez 14



5



W 7



6

14 6 P. lilä	a. weiß. P.	30	— 50
	b. bläul. „	125	— 75 —
15 1 Sh. grün		50	— 250

1858/64. T. 7 in den Ecken kleine Buchstaben, gez 14, Wz W3



7

16 1 P. braunrot (1864)	77	— 50	03
	c. karminrot	— 75	03

Nr. 16: Die Plattennummern 71—74, 76—125, 127, 129 bis 225 stehen seitlich rechts u. links in der Mitte des Rahmens.

Preis (gebr.) für Platten Nr. 132, 133 je M. 1—, Nr. 223, 224 je M. 2—, Nr. 225 M. 15—, alle übrigen je M. —. 15; ungebraucht wesentlich teurer.





- 7<sup>1</sup> 2 P. blau, dunkelblau (1858)  
 a. stark. Str. ob. u. unt.  
 (Pl. 7, 8, 9, 12) 3 — — 10  
 b. dünn. Str. ob. u. unt.  
 (Pl. 13—15) 3 — — 10  
 Preis für Platte Nr. 7 u. 12 gebr. M. — 25  
 bzw. — 35.

1862. T. 8—12, kleine weiße  
 Buchstaben in den Ecken, Wz  
 Blumen (W 7), Nr. 19: großes  
 Hosenband (W 6), gez 14.



8



9



10



11 (Linie in den Ecken)



12

P. Platte

- 18 3 rosa . . . (3)\* 15 — 6 —  
 l. w. Punkt i. Ruhm. 350 — — —  
 19 4 dklziegelrot . . (3) 20 — — 75  
 l. Linie in d. Eck. (4) 16 — — 65  
 20 6 lila . . . (3) 20 — — 70  
 l. Linie in d. Eck. (4) 20 — — 2 50  
 21 9 gelbbraun . . (2) 25 — 12 —  
 l. Linie i. d. Eck. (3) — — 600 —  
 Sh.  
 22 1 grün . . . (1) 30 — 2 50  
 l. Kreisl. um Buchst.  
 links unten — — 120 —

\* Diese Zahlen bedeuten die Nummern  
 der Platten, mit denen die betr. Marken  
 vorkommen.

3 P. rosa mit Netzwerk in den Ecken,  
 sowie 1 Sh. grün, Linie in den Ecken,  
 sind nicht zur Ausgabe gelangt.

1865. T. 13 (Nr. 23), 9—12,  
 große weiße Buchstaben in  
 den Ecken, Wz Blumen (W 7)  
 Nr 23, bei Nr. 24—27 gr. Hosen-  
 band (W 6), gez 14.



13

Platte

- 23 3 P. rosa . . . (4) 20 — 1 50  
 24 4 „ ziegelrot (7—14) 10 — — 25  
 25 6 „ lila . . . (5 u. 6) 15 — — 30  
 26 9 „ gelbbraun . (4) 50 — 20 —  
 27 1 Sh. grün . . . (4) 15 — 1 —

Nr. 25 Platte 6 85 — 2 —.

Nr. 26 Platte 5 ist nicht zur Ausgabe  
 gelangt.

1867. 69. T. 13, große weiße  
 Buchstaben in den Ecken. Wz  
 Rosenzweig (W 8), gez 14



W 8

Platte

- 28 3 P. rosa . . . (4—10) 7 50 — 30  
 29 6 „ lila,  
 mit Bindestrich (6) 15 — 1 —  
 30 6 „ rotviolett,  
 ohne Bindestr. (8—10) 12 — — 35  
 31 9 „ gelbbraun . (4) 25 — 6 50  
 32 10 „ rotbraun . . (1) 25 — 7 50  
 33 1 Sh. grün . . . (4—7) 15 — — 60

Von 6 P. violett (Nr. 30) Platte 10,  
 10 P. rotbraun (Nr. 32) Platte 2, sowie  
 Nr. 32 Platte 1 mit Wz heraldische  
 Blumen sind nur wenige Stücke bekannt.

Nr. 28 gebraucht in Platte 4 M. 1 50,  
 Nr. 33 in Platte 7 M. 1 — .

1867. 69. T. 14, Wz Rosen-  
 zweig (W. 8), gez 14.



14

- 34 2 Sh. blau (1, 3) 60 — 3 50

1867. T. 15. Großes Format,  
Wz Malteserkreuz (W 9), gez  
15½: 15.



15



W 9

35 5 Sh. rosa (1, 2) . . . 60 — 8 50

Nicht zur Ausgabe verlangt:

1 5 Sh. rosa (4) . . . . .

1870. T. 16 Wz „half penny“  
in je 3 Marken (Wz 10) gez 14.

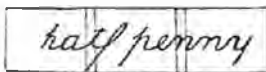


16

W 10

36 1½ P. dkrosa (1, 3-6,  
8-15, 19, 20) — 75 — 10

Platte 1, 8, 15, 19, 20 gebr. je M. — 75,  
Platte 9 M. 5 —; Preise für ungebraucht  
siehe Handbuch.



1870. T. 17, Wz große Krone  
(W 3), gez 14.



17

37 1½ P. karmin  
(ohne Nr. u. 3) 5 — — 50

Nicht zur Ausgabe gelangt (1860):

11 1½ P. lilrosa, bläul. Pap. 50 —

1872. T. 18. Weiße Eckbuch-  
staben. Wz Rosenzweig (W 8),  
gez 14.



18

38 6 P. kast'braun, (11, 12) 30 — 2 50  
b. hellbraun (11, 12) 25 — 2 —

Platte 12 von Nr. 38 ist nur in  
1 Stück gebraucht bekannt, Platte 12 von  
Nr. 38 b kostet M. 50 — 7 50.

1873. T. 18. Farbenwechsel-  
weiße Eckbuchst., Wz Rosen-  
zweig (W 8).

39 6 P. grauschwarz (12) 15 — 3 —

1873/76. T. 19-21, 9, 18. 12  
große farbig. Eckbuchstaben  
auf weißem Grund.

Nr. 40 Wz Anker (W 13)

Nr. 41, 43, 45 Rosenzweig (W 8)

Nr. 42 und 44 großes Hosen-  
band (W 6), gez 14.



19



20



21

40 2½ P. lilrosa Platte

a. bläul. P. (1) 15 — 5 —

b. weiß. P. (1-3) 15 — — 6 —

41 3 P. rosa (11-20) 7 50 — 3 —

42 4 „ ziegelrot (15, 16) 25 — 7 50

43 6 „ grauschwarz

(13-17) 7 50 — 3 —

44 8 „ orange (1) 15 — 5 —

45 1 Sh. grün (8-13) 10 — 2 —

Nr. 40 (Pl. 2): Bei Platte L.H-III. Fel-  
druck F. st. 11. in der unteren linken  
Ecke (M. 75 — gebr.).

Nr. 41 Platte 20 gebr. M. 1 50. —  
Nr. 42 Platte 16 ist nur in wenigen  
Exemplaren bekannt. — Nr. 43 6 P. gebr.  
braun Platte 13 ist nicht zur Ausgabe ge-  
langt, Nr. 43 Platte 17 gebr. M. 2 25.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

III 3 P. rosa (21) . . . . .

IV 6 „ grauschwarz (18) . . . . .

V 8 „ rotbraun (2) . . . . .

VI 1 Sh. grün (14) . . . . .

1876. T. 19. Wz Reichsapfel  
(W 11), gez 14.



W 11

46 2½ P. lilrosa (3-17) 5 — 10

No. 46 Platte 17 kostet gebr. M. 5 —

1877. T. 9. Nr. 42 geänderte Farbe,  
Wz gr. Hosenband (W 6), gez 14.

47 | 4 P. olivgrün (15, 16) 19 — 3 —

Platte 17 dieser Marke ist nicht zur  
Ausgabe gelangt.

1878. T. 22 u. 23 (W 9), Wz Mal-  
teserkreuz gez 15½: 15 (Pl.-Nr. 1).



22

23

48 | 10 Sh. grau . . . . . 450 — 45 —

49 | 1 Pd. braunlila . . . . . 700 — 65 —

Nr. 48 und 49 mit Specimen kosten  
M. 20 — bez. 36 —.

1880. T. 19, 9, 24, 14. Wz:

Nr. 50 Reichsapfel (W 11),

Nr. 51 groß. Hosenband (W 6),

Nr. 52 u. 53 Rosenzweig (W 8).



19

9

24

Platte

50 | 2½ P. blau (17—20) 5 — — 20

51 | 4 P. graubraun (17) 25 — 10 —

52 | 1 Sh. braunorange (13) 30 — 12 50

53 | 2 „ rötlichbraun (1, 3) 175 — 85 —

1880 81. T. 25—28, 19, 20, 9, 29, 30,

24, Wz neue Krone (W 12), gez 14.



25

26

27



28

19

20



29



30



24



W 12

54 | ½ P. mattgrün . . . . . — 75 — 05

55 | 1 „ braunrosa . . . . . — 40 — 05

56 | 1½ „ braunrosa . . . . . 3 — — 30

57 | 2 „ lilaret . . . . . 4 — — 50

58 | 2½ „ blau (21—23) . . . . . 4 — — 05

59 | 3 „ rosa (20, 21) . . . . . 5 — 2 50

60 | 4 „ graubraun (17, 18) 5 25 1 —

61 | 5 „ blauschwarz . . . . . 7 50 — 75

62 | 6 „ gr'schwarz (17, 18) 9 — 1 60

63 | 1 Sh. röt'l'braun (13, 14) 7 50 2 —

Platte 20 von Nr. 59 ungebr. M. 10. —  
gebr. M. 4 50.

Nicht zur Ausgabe gelangt

VII | 1 Sh. lila (13, 14) . . . . .

1881. T. 31. Wz neue Krone  
(W 12), gez 14.



31



14 Perlen



16 Perlen

64 | 1 P. lila { a. 14 Perlen 4 — — 30

{ b. 16 „ . . . . . 15 — 02

1882. T. 32, Wz 2 Anker (W 13),  
gez 15.



32

Pds.

65 | 5 orange (1)

a. weißes P. . . . . 200 — 75 —

b. lilul. . . . . — — 210 —

Nr. 65a mit Stempel „Registered“ M. 90

„ 65a „ Specimen . . . . . M. 80

„ 65b „ . . . . . M. 100 —

1882/84. T. 15, 22, 23, weißes oder bläuliches Papier, Wz Anker (W 13), gez 14.



W 13

- 66 | 5 Sh. rosa (4)
  - a. weißes P. 300 — 17 50
  - b. bläul. „ 350 — 20 —
- 67 | 10 „ schiefergrau
  - a. weiß. P. — — 60 —
  - b. bläul. „ 700 — 50 —
- 68 | 1 Pd. braunviol. (1)
  - a. weiß. P. — — 100 —
  - b. bläul. „ 2000 — 90 —

Mit Specimen kosten Nr. 66 a M. 25 —, Nr. 66 b M. 40 —, Nr. 67 a M. 100 —, Nr. 67 b M. 75 —, Nr. 68 a M. 120 —, Nr. 68 b M. 100 —.

1883. T. 33. Marken mit rotem Aufdruck des Wertes. Wz neue Krone (W 12), gez 14.



33

- 69 | 3 a. 3 P. lila (21) . . . 4 50 2 25
- 70 | 6 „ 6 „ „ (18) . . . 6 — 1 75

1883/84. T. 25, 35—39 od. ähnlich Wz neue Krone (W 12), gez 14.



25



35



36



37



38



39

- 71 | 1/2 P. blauschwarz — 35 — 15
- 72 | 1 1/2 „ lila . . . 2 50 — 45
- 73 | 2 „ „ . . . 6 — — 75
- 74 | 2 1/2 „ „ . . . 1 50 — 65
- 75 | 3 „ „ . . . 5 — — 50
- 76 | 4 „ seegrün . . . 10 — 1 50
- 77 | 5 „ „ . . . 6 — — 90
- 78 | 6 „ „ . . . 7 — — 40
- 79 | 9 „ „ . . . 15 — 10 —
- 80 | 1 Sh. „ . . . 15 — 2 25

Nr. 71—80 in Zähnung 12 sind nicht amtlich ausgegeben worden.

1883/84. T. 44, großes Format (farbige Buchstaben i. d. Ecken), gez 14

Wz Anker (W 13),



44

- | Sh.               | A             | B               |
|-------------------|---------------|-----------------|
|                   | weiß. Pap.    | bläulich Pap.   |
| 81   2 6/8 lila   | 6 50          | 1 — 100 — 20 —  |
| 82   5 kar'rosa   | 12 50         | 2 50 150 — 25 — |
| 83   10 ultramar. | 25 — 7 —      | 175 — 60 —      |
|                   | b. kobaltblau | 100 — 30 —      |

Stücke mit Aufdruck Specimen kosten etwa die Hälfte der ungebrauchten.

1884. T. 47 (Wz 12), gez 14

Wz 3 Kronen



47

- 84 | 1 Pd. braunviolett 200 — 35 —

Nr. 84 mit Specimen kostet M. 30

1887/90. T. 48—58 oder ähnlich.  
Jubiläums-Ausg. Wz neue Krone  
(W 12), gez 14.



48                      49                      50



52                      54                      56



57                      58

85	$\frac{1}{2}$	P.	gelbrot	—	10	—	01
86	$1\frac{1}{2}$	"	lila u. grün	—	30	—	03
87	2	"	grün " rot	—	40	—	05
88	$2\frac{1}{2}$	"	lila a. blau	—	45	—	01
89	3	"	braun " gelb	—	60	—	05
			c. " orange	60	—	10	—
90	4	"	grün u. braun	—	75	—	10
91	5	"	lila " blau	—	85	—	10
92	6	"	braun a. rosa	1	—	—	05
93	9	"	lila u. blau	1	50	—	25
94	10	"	" karmin	1	75	—	35
95	1 Sh.	"	grün	3	—	—	40

Ergänzungswert  $4\frac{1}{2}$  P. siehe unter  
Nr. 98.

1888. T. 47, jedoch Wz 3 Reichs-  
äpfel (W 11), gez 14.

96 1 Pd. braunviolett 375 — 48 —  
Nr. 96 mit Specimen kostet M. 40 —.

1891. T. 47, geänderte Farbe. Wz  
3 Kronen (W 12), gez 14.

97 1 Pd. blaugrün 50 — 15 —  
Nr. 97 mit Specimen kostet M. 15 —.

1892. T. 59. Neuer Wert, gez 14.



59

98  $4\frac{1}{2}$  P. grün u. karmin. 1 50 — 25

1900. Nr. 85 u. 95 in geänderten  
Farben, Wz neue Krone (W 12),  
gez 14:  $14\frac{1}{2}$ .

99  $\frac{1}{2}$  P. blaugrün . . . . . 10 — 02

100 1 Sh. grün u. karmin 2 50 — 50

1902/4. T. 60—62. König  
Eduard VII., Wz Krone (W 12),  
Nr. 113—115 Wz Anker (W 13),  
einf. oder gekr. Pap., gez 14.



60                      61                      62

101  $\frac{1}{2}$  P. grün . . . . . 10 — 01

102 1 " rot . . . . . 15 — 01

103  $1\frac{1}{2}$  " lila u. h'grün . . . . . 25 — 05

104 2 " grün u. karmin . . . . . 30 — 05

105  $2\frac{1}{2}$  " blau . . . . . 35 — 05

107 3 " braun a. gelb . . . . . 40 — 01

108 4 " graugrün

u. braun — 45 — 05

109 5 " blau u. violett . . . . . 55 — 05

110 6 " dunkellila . . . . . 75 — 05

111 9 " violett u. blau 1 — — 10

112 10 " lila u. karmin . . . . . 1 25 — 20

113 1 Sh. grün u. karmin 1 50 — 15

114  $2\frac{1}{6}$  " lila . . . . . 3 50 — 55

115 5 " karmin . . . . . 7 50 2 50

116 10 " ultramarin . . . . . 15 — 7 50

Nr. 106  $2\frac{1}{2}$  P. blau a. blauem Papier,  
ist nur in kleiner Auflage gedruckt.

1902. T. 63, Wz 3 Kronen (W 12),  
gez 14.



63

117 | 1 Pd. grün . . . 25 — 25 —

1904. T. 60. Farbenwechsel, Wz  
neue Krone (W 12), gez 14.

118 | 1/2 P. hellgelbgrün — 10 — 01

1909. T. 62, Farbenänderung, ein-  
farbiger Druck, einf. P., gez 14.

119 | 4 P. orange . . . — 50 — 05

1910. T. 64, einfarbiger Druck,  
einf. P., Wz Krone, gez 14.



64

120 | 7 P. schiefergrau . . . — 75 — 50

Nicht zur Ausgabe gelangt (T. 64)

VIII | 2 P. violett — — —

1911. T. 60. (Druck von Harrison)  
Wz Krone, gez 14.

121 | 1/2 P. grün . . . — — — —

122 | 1 „ scharlachrot — — — —

2 1/2 „ hellblau . . . — — — —

1 Sh. rosarot — — — —

u. dunkelgrün — — — —

1911. T. 65 u. 66, Kg. Georg V,  
Wz Krone, gez 14 1/2: 14.



65



66

1/2 P. grün . . . — 10 — 01

1 „ karmin . . . — 15 — 01

4 „ orange . . . — — — —

Nummerierung erfolgt nach Erscheinen  
der vollen Serien.

### Stempelmarken, 1)

gez 15 1/2: 16.

1853. T. S 1 u. S 1 a.



S 1



S 1 a

1 | 1 P. braun Inscr. „Draft“ 10 — 15 —

2 | 1 „ blau Inscr. „Receipt“ 450 10 —

1854. T. S 1 u. S 1 b, geänderte  
Zeichnung.



S 1 b

3 | 1 P. blau Inscr. „Receipt“ 5 — 10 —

1) Die Anzahl der postalisch gebrauchten Stempelmarken ist durch diese Aufstellung nicht erschöpft. Laut Parlamentsbeschluss von 1881 sind Stempelmarken im großen Format als Freimarken zugelassen.

1856. T. S 2, Inschr. „Draft . . . or Receipt“.



S 2

4	1 P. lila	{	a. weißes P.	2 50	2 50
			b. bläulich. „	7 50	5 —

1860. T. S 2 mit rotem Aufdr. INLAND REVENUE. Wz Anker mit Tau.

5	1 P. lila	{	a. weißes P.	16 50	20 —
			b. blaues „	16 50	25 —

1862. T. S 3, Inschrift „INLAND REVENUE“. Wz Anker mit Tau.



S 3

6	1 P. lila	{	a. weißes P.	1 50	3 —
			b. bläulich. „	1 75	3 —

1865. T. S 3, Wz Anker (W 13), bei Nr. 71 16 mm, bei Nr. 7 II 18 mm hoch.

7 I	1 P. lila	{	a. weißes P.	1 50	3 —
			b. bläulich. „	1 50	6 —

II	1 „ „	{	a. weißes „	5 —	— —
			b. bläulich. „	— 50	3 —

1867. T. S 4, kleines Format, Netzwerk i. d. Ecken, Wz Anker (W 13).



S 4

8	1 P. lila	{	a. weißes P.	6 —	5 —
			b. bläulich. „	7 50	7 50

1871. T. S 5, Eckzieraten T 1. Wz Anker (W 13).



S 5

T 1.

9	1 P. lila	{	a. weißes P.	— 75	1 50
			b. bläulich. „	1 20	2 25

1871. Eckzieraten T. 2, Wz Anker (W 13).



T. 2

10	1 P. lila	{	a. weißes P.	— 75	1 50
			b. bläulich. „	— 75	2 —

1879. Eckzieraten T. 3, Wz Anker (W 13).



T. 3

11	1 P. lila	{	a. weißes P.	— 75	2 —
			b. bläulich. „	— 75	— 75

1881. Eckzieraten T. 3, Wz Reichsapfel (W 11).

12	1 P. lila	{	a. weißes P.	1 —	— 50
			b. bläulich. „	1 —	— 50

**Dienstmarken.**

**1903.** Freimarken Nr. 101—105,  
107 (König) mit schwarzem  
Aufdr. DA 1 in 2 Typen. \*)

**ADMIRALTY****OFFICIAL**

DA 1

1	1/2	P. grün	4	—	1	—
2	1	rot	5	—	20	—
3	1 1/2	lila u. grün	28	—	16	—
4	2	grün a. karmin	30	—	12	—
5	2 1/2	blau	45	—	20	—
6	3	braun a. gelb	30	—	14	—

\*) Type I mißt 16 1/2 mm

" II " 15 3/4 "

Preise siehe Handbuch.

**1896.** Freimarken Nr. 83, 64 u. 88 mit  
schwarzem Aufdr. DA 2 u. DA 3. \*)

**ARMY****OFFICIAL**

DA 2

1	1/2	P. gelbrot	—	30	—	10
		I. OFFICIAL	15	—	20	—
2	1	lila	—	20	—	05
		I. OFFICIAL	15	—	18	—
3	2 1/2	viol. a. blau	2	—	—	75

\*) Aufdruck OFFICIAL (DA 3) kommt in  
der ersten Auflage bei Nr. 1 und 2 je  
einmal im Bogen vor.

**1900/01.** Nr. 99 und 92 mit Auf-  
druck DA 2.

4	1/2	P. blaugrün	—	60	—	10
5	6	braun a. rosa	3	—	2	75

**1902.** Nr. 101, 102 u. 110 (König)  
mit schwarzem Aufdruck DA 2.

6	1/2	P. grün	—	50	—	05
7	1	rot	—	40	—	05
8	6	dunkellila	3	—	3	50

**1902.** Freimarken Nr. 91 u. 100 mit  
Aufdr. DA 4.

**BOARD**

OF

**EDUCATION**

DA 1

1	5	P. lila u. blau	120	—	40	—
2	1	Sh. grün a. karmin	225	—	175	—

**1902.** Freimarken Nr. 101, 102,  
105, 109 und 113 (König) mit  
schwarzem Aufdruck DA 4.

3	1/2	P. grün	20	—	125	—
4	1	rot	15	—	60	—
5	2 1/2	blau	50	—	21	—
6	5	violett u. blau	200	—	160	—
7	1	Sh. grün a. karmin	—	—	—	—

**1883/84.** Freimarken von 1881/84  
mit schwarzem Aufdruck DA 5

**GOVT****PARCELS**

DA 5

1	1 1/2	P. lila	30	—	5	—
2	6	see grün	150	—	16	—
3	9	"	60	—	12	—
4	1	Sh. rötlichbraun	—	—	—	—
		a. Platte 13	50	—	10	—
		b. "	14	150	—	25

**1887/92.** Marken der Jubiläums-  
ausgabe mit schwarzem Auf-  
druck DA 5.

5	1 1/2	P. lila u. grün	7	—	50	—
6	2	grün a. karmin	8	—	40	—
7	4 1/2	karmin a. grün	30	—	150	—
8	6	lila a. rosa	10	—	40	—
9	9	blau u. lila	25	—	150	—
10	1	Sh. grün	30	—	150	—

**1897.** Nr. 64 mit Aufdruck DA 5

11	1	P. lila	4	—	25	—
----	---	---------	---	---	----	---



1901. Nr. 100 mit Aufdruck DA 5.

12 | 1 Sh. grün u. karmin k 45 — 8 —

1902. Nr. 102, 104, 110, 111  
u. 113 (König) mit schwarzem  
Aufdruck DA 5.

13 | 1 P. rot . . . . . 10 — 1 20

14 | 2 „ grün u. karmin 12 — 1 50

15 | 6 „ dunkellila . . . . . 15 — 1 50

16 | 9 „ violett u. blau . 30 — 4 —

17 | 1 Sh. grün „ karm. 75 — 10 —

1882. Freimarken von 1880 81 mit  
schwarzem Aufdruck DA 6.

I. R.

OFFICIAL

DA 6

1 | 1/2 P. grün . . . . . 4 — — 80

2 | 1 „ lila . . . . . 1 — — 10

3 | 6 „ grauschwarz 12 50 1 75

1885. Marken von 1883 84 mit  
schwarzem Aufdruck DA 6, Nr.  
7—9 mit schwarzem Aufdr. DA 7.

I. R.

OFFICIAL

DA 7

4 | 1/2 P. blauschwarz 2 50 — 60

5 | 2 1/2 „ lila . . . . . 35 — 25 —

6 | 1 Sh. seegrün . 125 — 60 —

7 | 5 „ karminrosa

a. weißes P. 200 — 150 —

b. blau. „ — — — —

8 | 10 „ blau . . . . . 300 — 170 —

b. kobaltblau — — — —

9 | 1 Pd. braunviolett

Wz Krone 2000 — 1750 —

Nr. 9 mit Specimen kostet M. 400 —

1888 92. Freimarken Nr. 85, 88  
u. 95 mit Aufdruck DA 6.

10 | 1/2 P. rotorange . . . 1 20 — 10

11 | 2 1/2 „ lila a blau . . . 12 — 1 —

12 | 1 Sh. grün . . . . . 25 — 6 —

1888 92. Freimarken Nr. 96 u. 97  
mit Aufdruck DA 7.

13 | 1 Pd. braunviolett

Wz Reichsapfel 1600 — 1500 —

14 | 1 „ grün, Wz Krone 400 — 90 —

Nr. 13 mit Specimen kostet M. 350 —.

1901. Freimarken Nr. 99 u. 92 mit  
Aufdr. DA 6, Nr. 100 mit Aufdr. DA 7.

15 | 1/2 P. blaugrün . . . . . 3 — — 40

16 | 6 „ braun a. rosa . 40 — 6 —

17 | 1 Sh. grün u. karmin 200 — 75 —

Marken

mit Kopf König Eduard VII.

1902. Freimarken Nr. 101, 102,  
105, 113 mit schwarzem Aufdr.  
DA 6, Nr. 115, 116, 117 mit  
schwarzem Aufdruck DA 7

18 | 1/2 P. grün . . . . . 7 50 — 25

19 | 1 „ karmin . . . . . 3 — — 10

20 | 2 1/2 „ blau . . . . . 150 — 15 —

22 | 1 Sh. grün u. karmin 350 — 35 —

23 | 5 „ karmin . . . . . 750 — 450 —

24 | 10 „ ultramarin . . . . . — — — —

25 | 1 Pd. grün . . . . . — — — —

1896. Kursierende Freimarken mit  
Aufdruck DA 8 (O. W. = Office  
of Works).

O. W.

OFFICIAL

DA 8

1 | 1/2 P. rotorange . . . 17 50 6 50

2 | 1 „ lila . . . . . 17 50 2 75

1901 02. Freimarken Nr. 99, 91 u. 94  
mit schwarzem Aufdr. DA 8.

3 | 1/2 P. blaugrün . . . . . 20 — 18 —

4 | 5 „ lila u. blau . . . . . 80 — 60 —

5 | 10 „ lila „ karmin 150 — 125 —

1902. Freimarken Nr. 101, 102, 104, 105, 112 (König) mit schwarz. Aufdruck DA 8.

6	1/2 P.	grün	12	—	2 75
7	1 "	rot	12	—	1 50
8	2 "	grün u. karmin	50	—	6 50
9	2 1/2 "	blau	45	—	20 —
10	10 "	lila u. karmin	180	—	180 —

1902. Freimarken Nr. 101 u. 102 (König) mit schwarzem Aufdr. DA 9 (R. H. = Royal Households).

**R. H.**

**OFFICIAL**

DA 9

1	1/2 P.	grün	40	—	35 —
2	1 "	rot	30	—	22 —

Über Marken älterer Ausgaben mit Durchlochung (Krone u. BT = Board of Trade), die selten sind, siehe Handbuch.

**Wohltätigkeitsmarken.**

1897. T. WM 1, farbiger Druck, weißes Papier.



WM 1

I	1 Sh.	blauschwarz	2	—
II	2,6	" zinnober	3	—

1905. Zeichnung ähnlich der von 1897, doch geänderter Rahmen; ausgegeben zum Besten des Prince of Wales Hospital.

III	1 Sh.	rotorange	—	—
-----	-------	-----------	---	---

**Neudrucke.**

Ausgabe 1840/41. — Neudrucke (richtiger Nachdrucke) von der nachgravierten Platte vom J. 1864 (Wz große Krone, W 3).

1 N	1 P.	schwarz	(Ndr. Nr. 589)	150 —
3 N	3 "	rotbraun	( " " 590)	— —

Raum für Anmerkungen.

## II.

## Großbritannische Postämter im Ausland.

(British offices abroad. — Bureaux anglais.)

## A. In China.

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1900/01. Marken von Indien mit schwarzem Aufdruck C. E. F. (Chinese Expeditionary Force).

1	3	P. karmin	— 20 — 20
2	1/2	A. grün	— 30 — 30
3	1	„ braunviolett	— 50 — 60
4	2	„ ultramarin	— 50 — 60
5	2 1/2	„ grün	— 60 — —
6	3	„ orange	— 90 — 90
7	4	„ schiefergrün	— 85 1 —
8	8	„ violett	1 50 2 —
9	12	„ braun o. rot	3 25 3 50
10	1	R. karmin u. grün	4 — 4 25

Neuerdings wird auch der Wert 1 A.  
6 P. d'braun als mit CEF vorkommend  
genannt.

1904. Freimarke von Indien (Königin Victoria) Nr. 50 mit demselben Aufdruck.

11	1	A. karmin	10 — 4 —
----	---	-----------	----------

1905. Desgl., Nr. 55 (König Eduard) mit demselben Aufdruck.

12	1	A. karmin	— 50 — 50
----	---	-----------	-----------

1909. Desgl., Nr. 68, 69 und 62 mit demselben Aufdruck.

13	1/2	A. grün, gelbgrün	— 20 — 20
14	1	„ karmin	— 25 — 35
15	12	„ lila o. rot	6 — 6 —

No. 13 und 14 kommen ohne Punkt  
nach F vor.

1911. Desgl. No. 53, 56—61 u. 63 mit demselben Aufdruck.

16	3	P. grau	— — — —
17	2	A. lila	— — — —
18	2 1/2	„ blau	— — — —
19	3	„ orange	— — — —
20	4	„ olivgrün	— — — —
21	8	„ lebh' lila	— — — —
22	1	R. rosa u. grün	— — — —

## B. In Kreta (Heraklea).

40 Paras (Parades) = 1 Piaster.

1898. T. 1. Handstempeldruck auf dünnem weißen oder gelblichen gestreiften Papier.



1	20	Pa. violett	75 — 50 —
---	----	-------------	-----------

Gelbl. Pap. ist seltener (M. 200 —, 100 —).

1898. T. 2, gez 11 1/2.



2	10	Pa. blau	— 40 — 50
3	20	„ grün	— 50 — 90

1899. T. 2, gez 11 1/2.

4	10	Pa. hellbraun	— 30 — 40
5	20	„ karminrosa	— 50 — 50

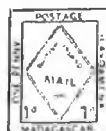
## C. Auf Madagaskar.

Britische Konsularpost.

(British Consular-Mail.)

12 Pence = 1 Shilling.

1895. T. 1. Buchdruck, durchst. in schwarzen Linien.



1	1	P. blaugrau	— 1 —
2	4	„ schwarz	— 1 —
3	6	„ blaßgelb	— 1 —
4	8	„ lachsfarben	— 1 —

5	1 Sh. rehfarben	—	—	1	—
6	2 „ lebh'rosa	—	—	1	50
7	4 „ grau	—	—	2	—

1895. T. 2. Steindruck, gez 12.



2\*)

8	2 P. ultramarin	—	50	—	—
9	4 „ rosa	—	50	—	—
10	6 „ grün	—	1	—	—
11	1 Sh. grün'blau	—	1	25	—
12	2 „ schok'braun	—	2	50	—
13	4 „ violett	—	5	—	—

Satz M. 8 —

\*) Die untere Wertinschrift ist bei jedem Werte anders.

Mit dem Vordringen der Franzosen nach Antananarivo Sept. 1895 mußte die engl. Inlandspost ihre Tätigkeit einstellen. Die vom englischen Konsulat eingerichtete Inlandspost war kein privates Unternehmen, daher sind die Marken als voll berechtigt anzusehen. (Im Handbuch entsprechen Nr. 36—48.)

Marken in nachstehender Ausführung (T. 3 und 4) sind Quittungen über be-



3



4

zahlte Frankatur; sie wurden nicht auf die Briefe geklebt.

**D. In Marokko.**

(Morocco Agencies. Bureaux anglais au Maroc.) — (Afrika).

100 Centimos = 1 Peseta, 12 Pence = 1 Shilling.

1898. Marken der Ausgabe 1889/96 von Gibraltar mit schwarzem Aufdruck A1 u. A2.

A breites M (lokaler Aufdruck) A1

B schmales M (Londoner Aufdruck) A 2.

**Morocco**

**Morocco**

**Morocco**

**Agencies**

**Agencies**

**Agencies**

A1

A2

A2b

A  
breites M

B  
schmales M

1	5 C. grün			—	20	—	25	—	15	—	15	
2	10 „ karminrosa			—	50	—	40	—	25	—	25	
3	20 „ olivgrün u. braun			—	50	—	50	—	1	—	1	
4	25 „ ultramarin			—	75	—	75	—	90	—	50	
5	40 „ rötlichbraun	Aufdr.	schwarz	1	25	1	30		70	—	80	
		b. „	blau	20	—	25	—					
6	50 „ violett		schwarz	12	50	15	—		1	50	1	50
		b. „	blau	2	—	2	—					
7	1 P. gelbbraun u. blau		schwarz	4	—	3	—		2	—	2	
		b. „	blau	25	—	—	—					
8	2 schwarz u. karmin			4	—	4	—		4	—	4	

Von A1 gibt es eine Abart A (kopfstehendes V statt A), von A2 eine Abart Agencies. (Bindestrich zwischen n und c) und eine Abart M mit breiterem Kopfstrich (A2b). Alle Abarten kommen je einmal im Bogen von 150 Marken vor.

**1903/5.** Freimarken von Gibraltar (König Eduard VII.) mit eingedr. spanischer Währung und Aufdruck A 2, Wz Krone CA.

9	5 C. graugrün u. grün	— 25	— 25
10	10 „ stumpflila u. rot	— 70	— 50
11	20 „ graugrün u. karmin	1 75	2 —
12	25 „ lila u. schw. a. blau	— 90	— 60
13	50 „ „ violett	10	— 20 —
14	1 P. grauschw. u. karmin	4 50	6 —
15	2 „ „ blau	20	— 22 50

Auch hier kommen die Abarten mit breitem Kopfstrich und Abart mit Agencies vor.

**1906/7.** Desgl., Wz Krone CACA, einf. u. gekr. Pap., gez 14.

16	5 C. graugrün u. grün	— 40	— 40
17	10 „ lila a. rot	— 90	— 90
18	20 „ stumpfgrün u. rot	1 50	1 50
19	25 „ lila u. schwarz		
	a. blau	2 50	2 50
20	50 „ stumpflila u. violett	1 50	1 50
21	1 P. grauschwarz u. rot	4 50	4 50
22	2 „ „ u. blau	4 —	4 —

Die Abart M kommt bei allen Marken, die Abart Agencies nur bei Nr. 16 vor, der Fehler war vor Ausgabe der übrigen Marken auf Wasserzeichenpapier entdeckt und abgeändert worden.

**1907/8.** Freimarken von Großbritannien, mit schwarz. Wertaufdruck in spanischer Währung (A 4).



A 4

23	5 C. a. 1/2 P. hellgrün	— 10	— 10
24	10 „ „ 1 „ rosa	— 15	— 10
25	15 „ „ 1 1/2 „ lila u. grün	— 25	— 25
26	20 „ „ 2 „ grün u. rot	— 25	— 30
27	25 „ „ 2 1/2 „ ultramarin	— 40	— 40
28	40 „ „ 4 „ grün u. braun	— 85	— 50
29	50 „ „ 5 „ lila u. blau	— 70	— 90
30	1 P. „ 10 „ rot u. lila	1 —	1 50
31	3 „ „ 2 6 Sh. lila	3 50	7 50
32	6 „ „ 5 „ rosarot	6 50	7 50
33	12 „ „ 10 „ ultram.	12 50	15 —

**1907.** Freimarken von Großbritannien mit Marokko-Aufdr., doch ohne spanische Währung.

34	1/2 P. gelbgrün	— 10	— 20
35	1 „ rot	— 20	— 35
36	2 „ grün u. rot	— 25	— 50
37	4 „ braun u. grün	— 90	1 50
38	6 „ lila	— 80	1 —
39	1 Sh. grün u. karmin	1 40	1 75
40	2 6 Sh. lila	3 25	5 —

**1910.** Freimarke Nr. 119 mit Wertaufdruck in spanischer Währung.

41	40 C. a. 4 P. orange	— 50	— —
----	----------------------	------	-----

### E. In der Türkei.

40 Paras — 1 Piaster.

**1885.** T. 1. Freimarken von Großbritannien (T. 37, 40, 44) mit schwarzem Aufdruck in türkischer Währung (A 1, A 2), gez.



**80 PARAS**  
A 1

**4 PIASTRES**  
A 2

1	40 Pa. a. 2 1/2 P. lila	4 50	2 —
2	80 „ „ 5 P. grün	8 50	3 50
3	12 Pi. „ 2 1/2 Sh. lila		
	a. weißes P.	8 50	8 50
	b. blaues P.	120 —	60 —

**1887/89.** T. 88 u. 91 von Großbritannien mit Aufdruck.

4	40 Pa. a. 2 1/2 P. lila		
	a. blau	— 90	— 15
5	80 „ „ 5 P. lila		
	u. blau	1 50	— 90

**1893.** T. 48 von Großbritannien

6	40 Pa. a. 1/2 P. rotorange	80	— 13 50
---	----------------------------	----	---------

Nr. 6 war nur wenige Tage, Ende Februar bis Anfang März 1893, in Kurs

**1896.** T. 57 von Großbritannien.

7	4 Pi. a. 10 P. karmin		
	u. lila	3 —	3 —

1902/03. Freimarken (Eduard VII.),  
Wz Krone (Nr. 11 u. 12 Wz  
Anker), gez 14, mit Aufdruck in  
türkischer Währung.

8	40 Pa. a. 2 1/2 P. blau	— 75	— 10
9	80 „ „ 5 P. lila u. blau	1 50	1 20
10	4 Pi. „ 10 „ rot „ lila	1 50	1 50
11	12 „ „ 2 6 Sh. lila	3 50	3 50
12	24 „ „ 5 „ karmin	6 50	6 —

1905. Marken von Großbritannien  
(Eduard VII.) mit schwarzem  
Aufdruck Levant (A 3).

### LEVANT

A 3

13	1 1/2 P. hellgrün	— 10	— 10
14	1 „ karmin	— 15	— 15
15	1 1/2 „ grün u. lila	— 50	— 50
16	2 „ seegrün „ rosa	— 50	— 45
17	2 1/2 „ blau	— —	4 —
18	3 „ braun a. gelb	— —	4 —
19	4 „ grün u. braun	2 50	4 —
20	5 „ lila „ blau	2 50	3 —
21	6 „ lila	3 —	4 —
22	1 Sh. grün u. karmin	4 —	4 —

— Desgl. mit Aufdruck in türkischer  
Währung (A 4) — ohne LEVANT —.

### 1 PIASTRE

A 4

23	1 Pi. a. 2 1/2 P. ultram.	— 50	— 15
24	2 „ „ 5 P. lila u. blau	— 75	— 60

1906. Freimarke Nr. 104 von  
Großbritannien mit Aufdruck der  
türkischen Währung. In Beirut  
verausgabt (A 5).

### 1 Piastre

A 5

25	1 Pi. a. 2 P. grün		
	u. karmin	350	— 200 —

1909. Freimarken von Groß-  
britannien mit schw. türkischem  
Wertaufdruck (A 6), gekr. Papier.

### 1 PIASTRE

### 10 PARAS

A 6

26	30 Pa. a. 1 1/2 P. grün		
	u. lila	— 40	— 40
27	1 Pi. 10 Pa. a. 3 P.		
	braun a. gelb	8 50	15 —
28	1 „ 30 Pa. a. 4 P.		
	grün u. braun	12 —	15 —
29	2 „ 20 Pa. a. 6 P.		
	lila	8 —	15 —
30	5 „ a. 1 Sh. grün		
	u. karmin	2 50	5 —

— Freimarke No. 118 mit schwarzem  
türk. Wertaufdr.

31	1 Pi. 30 Pa. a. 4 P.		
	orange	12 —	—

1910. Nr. 27, 31 u. 29 mit ver-  
ändertem schwarzem Wertaufdruck  
(A 7).

1 3/4

### PIASTRE

A 7

32	1 1/4 Pi. a. 3 P. braun		
	a. gelb	40	40
33	1 3/4 „ „ 4 „ orange		
		— 50	50
34	2 1/2 „ „ 6 „ violett		
		— 80	80

Bei Nr. 33 gibt es 3 verschiedene  
Arten der 4 im Bruch 3/4, (4, 1/4, 4)

## Groß-Comoro.

(Great Comoro Islands. Grande Comore.) — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1897. T. 1. Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

1	1 (C.)	schwarz		
		a. grau	blau	— 03 — 08
2	2	rotbraun	a. gelbl.	— 04 — 12
3	4	violettbraun		
		a. bläulich		— 08 — 12
4	5	grün	a. grünl.	— 10 — 10
5	10	schwarz	a. lila	— 15 — 20
6	15	blau (m. Wz)		— 20 — 30
7	20	rot	a. grün	— 30 — 35
8	25	schwarz		
		a. lilarosa		— 35 — 40

9	30 (C.)	braun	a. bräunl.	— 40 — 50
10	40	ziegelrot		
		a. orange		— 55 — 65
11	50	karmin	a. rosa	— 65 — 75
12	75	dunkelviolet		
		a. orangegelb		— 90 — 125
13	1 F.	oliv		— 125 — 150

1900. T. 1. Farbenänderung, gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

14	10 (C.)	rot	a. rosa	1 — 1 —
15	15	grau	a. hellgrau	1 — 120
16	25	blau	a. blaut.	— 60 — 75
17	50	braun	a. bläul.	— 80 — 1 —

1907. T. 1. Neue Werte, gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

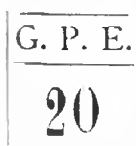
18	35 (C.)	schwarz	a. gelb	— 50 — 65
19	45	braun	a. grünlich	— 70 — 80

## Guadeloupe.

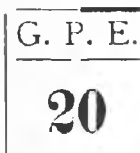
(F., W. I. Amerika.)

100 Centimes = 1 Franc.

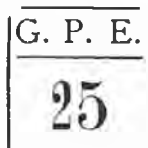
1884. Französische Kolonialmarken von 1877 (Nr. 32 und 33) mit schwarz. Aufdr. A 1—A 3, ungez.



A 1



A 2

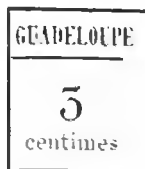


A 3

1	20	a. 30 (C.)	braun	a. 250	225
2	25	a. 35	schwarzbraun		
			a. gelb	175	2 —

Abarten Ziffer 2 fett kostet 25 — 25 —  
5 — 15 — 15 —

Es gibt weitere Abarten, E mit Akzent, G oder P dick etc.

1888. Desgl. von 1881 (Nr. 51) mit schwarz. Aufdr. A 4, gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

A 4

3	3 a. 20 (C.)	rot	a. grün	— 15 — 25
4	15	20		— 85 — 1 —
5	25	20		— 120 — 120

Der Aufdruck centimes mit 11, 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12 oder 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mm bei allen 3 Werten kommt der Fehler vor centimes mit verkehrtstehendem s.

1889. Nr. 45, 55, 51, 53 von 1881  
mit schwarz. Aufdr. A 5 (2 Typ.).



A 5

6	5 a.	1 (C.)	schwarz		
			a. graublau	— 20	— 20
7	10	40	ziegelrot		
			a. orange	1 25	1 50
8	15	20	rot a. grün	1 50	1 50
9	25	30	braun		
			a. bräunlich	2 —	1 75

Außer der verschiedenen Länge des Wortes centimes lassen sich je 25 Abweichungen aufstellen. Druckfehler: 5 doppelt, centime statt centimes etc. — Der Typenunterschied ist an den Eckverzerrungen zu erkennen.

1890. Marken von 1881 (Nr. 57 u. 49) mit schwarz. Aufdr. A 7.

5 C.

GPE

A 7

10	5 a.	1 F.	oliv	— 30	— 35
11	5	10 (C.)	graulila	— 30	— 30

1891. Marken von 1881/86 (Nr. 45—51, 58 53—57) mit schwarz. Aufdruck A 8, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

GUADELOUPE

A 8

12	1 (C.)	schwarz	<i>d</i>		
			a. graublau	— 10	— 15
13	2	braun	<i>dk</i>		
			a. gelblich	— 10	— 15
14	4	violettbraun			
			a. bläulich	— 25	— 30
15	5	grün	<i>dk</i>		
			a. grünlich	— 20	— 20
16	10	schwarz	a. lila	1 —	85 —
17	15	blau	a. bläulich	— 65	— 15
18	20	rot	a. grün <i>d</i>	— 75	— 75
19	25	schwarz	<i>dk</i>		
			a. lilarosa	— 60	— 30
20	30	braun	<i>d</i>		
			a. bräunlich	1 25	1 25

21	35 (C.)	violett	a. orange	2 25	2 25
22	40	ziegelrot			
			a. orange	2 —	2 25
23	75	karmin	a. blaßrosa	4 —	4 25
24	1 F.	bronzegrün			
			a. gelb	4 50	5 —

Fehlerhafte Aufdrucke GNADELOUPE  
GUADBLOUPE, GUADELONPE, GUA-  
DELOUEP, UADELOUP etc.

1891. Nr. 19 und 21 der Kolonial-  
ausgabe (Freiheitskopf) von 1872/76  
mit demselben Aufdr., ungez.

25	30 (C.)	dunkelbraun	6 50	7 50
26	80	karminrosa	26 —	26 —

Fehlerhafte Aufdrucke wie bei der  
vorigen Ausgabe.

1893. T. 1, Name andersfarbig  
eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



1

27	1 (C.)	schwarz			
			a. graublau	— 05	05
28	2	rotbraun			
			a. gelblich	— 05	— 05
29	4	violettbraun			
			a. bläulich	— 10	— 15
30	5	grün	a. grünlich	— 20	— 10
31	10	schwarz			
			a. graulila	— 60	— 20
32	15	blau (mit Wz.)		— 60	— 10
33	20	rot	a. grün	— 30	— 25
34	25	schwarz	a. rosa	— 40	— 15
35	30	braun	a. bräunlich	— 50	— 50
36	40	ziegelrot			
			a. orange	— 60	50
37	50	karmin	a. rosa	— 75	85
38	75	dunkelviolet			
			a. orangegelb	1 —	10
39	1 F.	oliv	a. blaßoliv	1 50	30

1900. Farbenwechsel, gez 14:1 $\frac{1}{2}$ .

40	5 (C.)	hellgelbgrün	— 10	— 05	
41	10	rot	a. rosa <i>u</i>	— 25	— 05
42	15	grau	a. h'grau	— 40	— 05
43	25	blau	a. bläulich	1 —	25
44	50	braun	a. bläulich	— 75	— 85



1903. Marken der Ausgabe 1893 mit schwarzem Aufdr. des neuen Wertes A 8—A 28. 1)

G & D Get D G & D

5 10 15

A 8 A 15 A 20

Get D G & D

40 1 fr.

A 26 A 27

45	5 a. 30 C. braun		
	a. bräunlich	— 25	— 25
46	10 „ 40 „ ziegelrot		
	a. orange	— 45	— 45
47	15 „ 50 „ rosa		
	a. orange	— 60	— 60
48	40 „ 1 F. oliv a. blaßoliv	— 85	— 85
49	1 fr. a. 75 C. viol'braun		
	a. orange	2 —	2 50

Man unterscheidet von der 5 a. 30 C., 10 a. 40 C., 15 a. 50 C. je 6, von der 40 a. 1 F. 2 Ziffer- und 6 Buchstabenabarten, bei der 1 F. a. 75 C. fast ebensoviel Zahlentypen, als der Bogen Marken hat etc.

1903. Nr. 48 u. 49 mit weiterem Aufdruck der Jahrzahl 1903.

50	40 a. 1 F. oliv a. blaßoliv		
	a. Aufdr. blau	1 25	1 25
	b. „ rot	2 —	2 —
	c. „ schwarz	15 —	15 —

51	1 F. a. 75 C. viol'braun		
	a. orange		
	ja. Aufdr. blauschwarz	2 —	2 50
	jb. „ rot	2 25	2 50

Den Jahrzahlauddruck gibt es in zahlreichen Typenverschiedenheiten.

1905/7. T. 2 u. 3, gez 14:13 1/2



52	1 C. schwarz		
	a. bläulich	— 03	— 05
53	2 „ lilabraun a. gelb	— 05	— 05
54	4 „ braun a. bläulich	— 10	— 10
55	5 „ grün	— 10	— 05
56	10 „ rosa	— 15	— 05
57	15 „ violett	— 20	— 10
58	20 „ rot a. grünlich	— 30	— 20
59	25 „ blau	— 35	— 20
60	30 „ schwarz	— 40	— 30
61	35 „ schwarz a. gelb	— 45	— 35
62	40 „ rot a. gelb	— 50	— 40
63	45 „ braun a. violett	— 65	— 50
64	50 „ graugrün a. gelb	— 65	— 55
65	75 „ karmin a. blau	— 90	— 90
66	1 F. schwarz a. grün	1 25	1 30
67	2 „ karmin a. orange	2 50	2 75
68	5 „ blau	6 —	6 —

Nachportomarken.

1876. T. N 1—N 3, ungez



N 1



N 2



N 3

1	25 C. schwarz (N 1)	100 —	100 —
2	40 „ a. weiß (N 3)	100 —	100 —
2a	40 „ blau (N 2)	—	1000 —

1876 1879. T. N 3 (20 Typen auf jedem Bogen).

3	15 C. schwarz a. blau	4 50	5 —
4	30 „ a. weiß	4 50	5 —

Druckfehler ohne e nach Wert\*.

Marke 15 c. schwarz a. blau in Tyne N 1 ist nicht zur Ausgabe gelangt.

1884. T. N 4. schwarzer Druck auf farbigem Papier, ungez.



N 4

5	5 C. weiß	1 75	1 75
6	10 „ blau	3 —	3 —
7	15 „ violett	3 —	3 50
8	20 „ rosa	6 —	6 —

\*) Die fehlenden Typen siehe im Handbuch

9	30 C. hellgelb	6 —	6 —
	b. dunkelgelb	4 —	4 —
10	35 „ grau	3 50	3 50
11	50 „ hellgrün	2 50	2 50

Nr. 5 u. 9 gibt es in Doppeldruck.  
Je nach der Verschiedenartigkeit der Arabeskenzeichnung lassen sich mehrere Abarten aufstellen; auch kommen mehrfach Fehldrucke vor.

**1903.** Nachportomarken der französischen Kolonien mit schwarz. Aufdruck NA 1 und NA 2.



12	30 a. 60 C. braun	(2 T.) k	12 —	15 —
13	30 „ 1 F. rosa (2 „)	k	20 —	22 —

Aufdruck NA 2 ist seltener.

**1905/6.** T. N 5, gez 14:13.



N 5

14	5 C. blau	—	08 —	15
15	10 „ rotbraun	—	15 —	25
16	15 „ graugrün	—	25 —	35
17	20 „ dklbraun a. gelb	—	40 —	50
18	30 „ rosa	—	30 —	60
19	50 „ schwarz	—	65 —	80
20	60 „ orange	—	85 —	90
21	1 F. violett	—	1 30	1 50

### Neudrucke.

Von Nr. 1 und 2 der Nachportomarken sind 1884 amtliche Nachdrucke in abweichenden Typen mit Satzfehlern auf dünnem Papier hergestellt worden.

N 1 N	25 c. schwarz a. gelbl.	(Ndr. Nr. 395
N 2 N	40 „ „ „ „	(Ndr. Nr. 597.

## Guam (Guajan).

(V. St., Marianen, Mikronesien.)

100 Cents = 1 Dollar.

**1899.** Marken der Vereinigten Staaten von Amerika mit schwarzem (Nr. 11 mit rotem) Aufdr. A 1.

G U A M

A 1

1	1 C. grün	k	1 25	1 25
2	2 „ karmin	—	85	85
3	3 „ dunkelviolet	—	8 50	9 —
4	4 „ lilabraun	—	4 50	5 —
5	5 „ blau	—	2 —	2 —
6	6 „ braunkarmin	—	5 50	7 —

7	8 C. braunviolett	5 50	8 —
8	10 „ hellbraun	4 —	4 —
9	15 „ olivgrün	6 —	6 50
10	50 „ orangerot	10 —	12 —
11	1 D. schwarz	22 —	25 —

### Eilbriefmarke.

**1899.** Eilbriefmarke d. Vereinigten Staaten, jedoch mit größerem roten Aufdruck.

1	10 C. blau	5 —	8 —
---	------------	-----	-----

**Guanacaste.<sup>1)</sup>**

(Costa Rica, Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1885/87. Freimarken von Costa Rica (1883) mit farbigem Aufdruck A 1—A 3 (3 Typen). \*)

**Guanacaste**

A 1

Aufdr.

1	1 C. grün	a. rot	— 50	— 80
		b. schwarz	1 —	— 80
2	2 „ karmin	„	1 —	1 50
3	5 „ violett	a. rot	1 75	2 —
		b. schwarz	1 75	2 —
4	10 „ orange	„	2 75	3 —
5	40 „ dkblau	a. „	5 —	5 —
		b. rot	6 —	6 50

Nr. 1—5 (Aufdruck A 1) kommen mit Aufdruck Guanacaste vor.

1885/87. Desgl. mit schwarz senkrechten Aufdruck A 4—A 8 (5 verschiedene Typen). \*)

<b>GUANACASTE</b>	<b>GUANACASTE</b>	<b>GUANACASTE</b>	<b>GUANACASTE</b>	<b>GUANACASTE</b>
A 1	A 5	A 6	A 7	A 8

6	1 C. grün	7 50	6 —
7	2 „ karmin	7 50	6 —
8	5 „ violett	15 —	11 —
9	10 „ orange	1 50	2 50

1887. Desgl. von 1887 mit schwarzem Aufdruck A 9.

**Guanacaste**

A 9

10	2 C. karmin	— 60	1 25
11	5 „ violett	3 75	3 75
12	10 „ orange	— 50	2 25

— Aushilfsmarke von Costa Rica Nr. 17 a mit wagerechtem oder senkrechtem Aufdr. von A 2—A 7.

13	2 C. blau	6 —	6 —
----	-----------	-----	-----

1889. Desgl. von 1889 gez 14 u. 15 mit schwarzem Aufdr. A 11 oder A 12.

**GUANACASTE**

**GUANACASTE**

A 11

A 12

	C	A 11	A 12
14	1 d braun	24 — 6 —	10 — 20
15	2 grün	20 — 4 —	15 — 25
16	5 ziegelrot	12 — 4 —	20 — 20
17	10 braun	7 50 3 50	20 — 25
18	20 grün	— 40 — 30	
19	50 karmin	1 20 1 50	

P.

20	1 blau	1 50	2 —
21	2 violett	3 —	4 —
22	5 olivgrün	8 —	10 —

Bei mehreren Werten mit Aufdr. A 11 findet sich der Aufdruck GUAGACASTE, bei Nr. 22 GUANACUSTE.

\*) Die Sonderausgaben für die Provinz Guanacaste wurden notwendig wegen der Differenz der Währungsverhältnisse.

\*) Genaue Aufstellung nach Typen siehe Handbuch.



1886. Eisenbahnmarken (T. 6)  
1 Peso mit schwarzem Aufdruck  
A3-A7, gez 12.

Correos Nacionales



100 c. 100 c.

Guatemala.

100 c. 100 c.

100 Ctavos



6

A 6

26	25	a. 1 P.	zglrot	k	- 10	- 25
27	50	" 1 "	"	k	- 10	- 40
28	75	" 1 "	"	d	- 15	- 60
29	100	" 1 "	"	dk	- 75	- 75
30	150	" 1 "	"	k	- 20	- 60

Von Nr. 26-30 gibt es zahlreiche Fehler, wie Centavos, Carreos, Guetemalo etc. im Aufdruck. Preis etwa je M. 2 50.

1886. T. 7, Steindruck, gez 12.



7

31	1 C.	blau	- 30	- 25
32	2 "	braun	3 - 3	-
33	5 "	violett	- 75	15
34	10 "	rot (2 Typen)	1 -	35
35	20 "	grün	1 60	- 60
36	25 "	orange	2 50	1 80
37	50 "	olivgrün	1 50	- 80
38	75 "	karminrosa	1 75	1 75
39	100 "	rotbraun	3 50	2 50
40	150 "	dunkelblau	4 -	3 -
41	200 "	orangegeb	5 -	5 -

Typen von Nr. 34: Ziffern weit oder eng aneinander stehend.

1886. No. 32 mit schwarzem Aufdruck A 8.

PROVISIONAL

1886

1

UN CENTAVO

A 8

42 1 a. 2 C. braun *ad* - 20 - 30

Nr. 42 gibt es mit und ohne Punkt nach 1886, Jahrszahl kopfstehend, auch ohne Jahrszahl.

1887 95. T. 7. Nr. 31-36 in Kupferstich, gez 12.



Type I



Type II

43	1 C.	blau	- 06	- 05
44	2 "	braun	<i>hta</i> - 15	- 10
45	5 "	violett		
		a. T. I	2 -	- 25
		b. " II	- 25	- 06
46	10 "	rot	- 50	- 15
47	20 "	grün	- 1	- 40
48	25 "	orange	- 1 25	- 50

1894. T. 7. Marken der Ausgaben 1886 94 mit Aufdruck A 9-A 12.

1894

1

CENTAVO

A 9

49	1 a.	2 C. braun		
		Aufdr. schwarz		
		a. dicke 1	15	- 15
		b. dünne 1	- 15	- 15
50	2	100 C. braun		
		Aufdr. d'blauschw	50	- 50
51	6	150 C. dunkelblau		
		Aufdr. rot	1 -	1 -

- 52 10 a. 75 C. karminrosa  
Aufdr. blauschw. 2 — 2 —
- 53 10 „ 200 C. gelb  
Aufdr. blau 2 — 2 —  
Nr. 50, 51 u. 53 kommen mit Aufdruck  
1894: 12 oder 14 mm lang vor, Nr. 49  
mit Aufdruck CENTAV.

1895. Nr. 45 b mit rotem Aufdruck  
A 13 und A 14.

**1895** **1**  
— **CENTAVO**  
**1** —  
**CENTAVO** **1895**  
A 13 A 14

- 54 1 a. 5 C. violett (A 13)  
a. dicke 1 *k* — 10 — 15  
b. dünne 1 *kl* — 20 — 25
- 55 1 „ 5 „ violett (A 14)  
a. dicke 1 — 15 — 15  
b. dünne 1 *k* — 20 — 15  
Über weitere Abarten und Fehldrucke  
siehe im Handbuch.

1895. T. 7. Kupferst., gez 12.

- 56 6 C. lila . . . . . — 20 — 08

1897. T. 9, schwarzer Druck a.  
farbigem Papier, gez 12.



9

- 57 1 C. lilagrau . . . . . — 08 — 08
- 58 2 „ olivgrün . . . . . — 10 — 10
- 59 6 „ orange . . . . . — 10 — 10
- 60 10 „ tiefblau . . . . . — 10 — 10
- 61 12 „ karmin . . . . . — 25 — 25
- 62 18 „ grauweiß . . . . . 2 50 2 —
- 63 20 „ hochrot . . . . . — 20 — 20
- 64 25 „ braun . . . . . — 30 — 30
- 65 50 „ dunkelviolett — 40 40
- 66 75 „ graublau . . . . . 12 — 12 —
- 67 100 „ blaugrün . . . . . — 50 — 50
- 68 150 „ blaßrosa . . . . . 15 — 15 —
- 69 200 „ lilarot . . . . . — 50 — 50
- 70 500 „ tiefgrün . . . . . — 50 — 50  
Nr. 61 u. 63 kommen auf rückseitig  
gefärbtem Papier vor.

1898. Nr. 61 mit violettem Auf-  
druck A 16.

**UN**  
**CENTAVO**  
**1898**

A 16

- 71 1 a. 12 C. karmin *kd* — 15 — 20

1898. Nr. 61 mit Aufdr. A 17.

**UN**  
**1 CENTAVO 1**  
**1898**

A 17

- 72 1 a. 12 C. karmin 6 — 6 —

Für Nr. 71 u. 72 sind Marken mit rück-  
seitig gefärbtem Papier verwendet worden,  
Nr. 72 gibt es mit kopfstehenden Ziffern

1898. Nr. 58 mit violettem Auf-  
druck A 18.

**UN CENTAVO**  
**1898**

A 18

- 73 1 a. 2 C. olivgrün *k* 12 — 10 —

1898. Marken 1886 u. 87 mit  
farbigem Aufdr. A 19 u. A 20.  
Nr. 76, 77, 80, 82, 85 in Stein-  
druck, die übrigen in Kupfer-  
stich.

**1898** **1898**  
—  
**6** **10**  
**centavos** **centavos**

A 19

A 20

- 74 1 a. 5 C. violettrot  
Aufdruck rot — 15 15
- 75 1 „ 25 „ orange  
Aufdr. schwarz *z* 50 60

76	1 a. 50 C. olivgrün		
	Aufdr. rot <i>k</i>	— 25	— 40
77	1 „ 75 „ karminrosa		
	Aufdr. schwarz <i>d</i>	— 25	— 25
78	6 „ 5 C. violett		
	a. Aufdr. rot <i>dk</i>	— 50	— 50
	b. „ schwarz	— —	75 —
79	6 „ 10 C. rot <sup>*)</sup>		
	a. Aufdr. schwarz <i>kd</i>	— 75	— 75
	b. „ rot	— —	— —
80	6 „ 20 C. grün, Steindr.		
	a. Aufdr. schwarz <i>kd</i>	1 —	1 —
	b. „ rot	— —	— —
81	6 „ 20 C. grün, Kupferst. <sup>*)</sup>		
	a. Aufdr. schwarz <i>kd</i>	1 50	1 50
	b. „ rot	— —	— —
82	6 „ 100 C. d'braun		
	Aufdr. schwarz <i>d</i>	— 75	1 —
83	6 „ 150 C. blau		
	Aufdr. rot	— 85	1 25
84	6 „ 200 „ gelb		
	Aufdr. schwarz <i>kd</i>	— 75	1 —
85	10 „ 20 C. grün <sup>*)</sup> (Nr. 35) <i>d</i>		
	a. Aufdr. rot	1 —	1 25
	b. Aufdr. schwarz <i>k</i>	2 —	3 —
86	10 „ 20 C. grün <sup>*)</sup> (Nr. 47) <i>d</i>		
	a. Aufdr. rot	1 50	1 75
	b. „ schwarz	— —	— —

Es gibt Unregelmäßigkeiten des Aufdrucks, Fehldrucke etc.

<sup>\*)</sup> Nr. 79, 81, 85, 86 kommen mit doppeltem (schwarzen und roten) Aufdruck vor. Nr. 85 Steindruck, Nr. 86 Kupferdruck.

1898. T. 11, schmale Stempelmarken von 1898 mit Aufdr. A 21, gez 14, 15.

**CORREOS**



11

**NACIONALES**

**2**

**CENTAVOS**

A 21

87	1 a. 10 C. blaugrün		
	Aufdr. rot	10	15
88	2 „ 1 „ rosa		
	Aufdr. schwarz <i>dk</i>	25	25
89	2 „ 5 C. violett		
	Aufdr. rot <i>k</i>	25	— 25
	1. Aufdr. schwarz (Fehldr.)	15	— 15
90	2 a. 10 C. blaugrün		
	Aufdr. rot <i>kd</i>	1 50	1 50
	1. „ schwarz (Fehldr.)	15	— 15

91	2 a. 25 C. zinnober		
	Aufdr. schwarz <i>k</i>	— 90	1 25
92	2 „ 50 C. ultramarin		
	Aufdr. rot <i>d</i>	2 50	2 50
93	6 „ 1 P. dunkelviolet		
	Aufdr. schwarz <i>d</i>	— 75	1 —
94	6 „ 5 P. blauviolett		
	Aufdr. schwarz <i>k</i>	2 —	2 —
95	6 „ 10 P. smaragdgrün		
	Aufdr. schwarz	2 —	2 —

Nr. 88 mit rotem Aufdr. ist Essai. Über ähnliche Aufdrucke auf Stempelmarken 150 und 200 C. siehe Handbuch. Nr. 88—90 kommen auch mit doppeltem (rotem und schwarzem) Aufdruck vor.

1898. T. 12, Stempelmarke von 1897 mit rotem Aufdruck, bei Nr. 97 mit Aufdruck A 22, gez 12 (12:14).

**CORREOS**

**NACIONALES**

**2**

**CENTAVOS**

A 22



12

96	1 C. schwarzblau <i>dk</i>	— 10	— 15
97	2 a. 1 C. schwarzbl. <i>dk</i>	— 20	— 20

1899. Nr. 45 b mit rotem Aufdruck A 23.

**Un | Centavo**

**1899**

A 23

98	1 a. 5 C. violett <i>dk</i>	— 15	— 15
----	-----------------------------	------	------

1900. Nr. 46 mit schwarzem Aufdruck A 24.

**1900**

**1**

**CENTAVO**

A 24

99	1 a. 10 C. rot <i>dk</i>	— 10	— 10
----	--------------------------	------	------

1900. T. 7, gez 12.

100	1 C. tiefgrün	— 06 — 06
101	2 „ karmin	— 10 — 10
102	5 „ dunkelblau	— 40 — 50
103	6 „ hellgelbgrün	— 25 — 10
104	10 „ olivbraun	— 40 — 20
105	20 „ violett	— 80 — 80
106	25 „ goldgelb	1 — 1 —

1901. Nr. 48 u. 47 m. schwarzem Aufdruck A 25 und A 26.

UN

1901

1

1

CENTAVO

CENTAVO

1901



A 25

A 26

107	1 a. 25 C. orange	<i>d</i> — 15 — 15
108	1 „ 20 „ grün	<i>kd</i> — 15 — 15
109	2 „ 20 „ „	<i>d</i> — 20 — 20

Nr. 110 siehe im Handbuch.

1902. T. 12. Stempelmarke von 1897 mit rotem Aufdruck A 27, gez 12 (12:14).

CORREOS NACIONALES

1902

UN 1 CTV.

A 27

111	1 a. 1 C. schw'blau	<i>kd</i> — 15 — 20
112	2 „ 1 „ „	<i>kd</i> — 15 — 20

1902. T. 11. Stempelmarke mit schwarzem Aufdruck A 28.

CORREOS

1902

Seis 6 Cts.

A 28

113	6 a. 25 C. rot	<i>d</i> — 35 — 40
-----	----------------	--------------------

1902. T. 7, Farbenänderung, gez 12.

114	20 C. tiefbraun	1 — 1 25
115	25 „ blaugrün	1 40 1 60

1902. T. 13—19. Weißes Pap. verschied. Abbildungen, gez 13<sup>3</sup>, (122 u. 125 gez 15).

13



14



15



16



17



18

116	1 C. grün u. violett	— 03 — 05
117	2 „ weinrot u. schwarz	— 05 — 05
118	5 „ d'blau u. schwarz	— 06 — 06
	b. ultram u. schwz	— — —
119	6 „ oliv u. dunkelgrün	— 08 — 08
120	10 „ orange u. blau	— 10 — 10
121	20 „ violett u. schwarz	— 20 — 15
122	50 „ braun u. d'blau	— 40 — 30
123	75 „ blauviolett	
	u. schwarz	— 60 — 90
124	1 P. braun u. schwarz	— 75 — 60
125	2 „ ziegelrot u. schwarz	1 50 1 —

1903. Nr. 100, 101, 103, 104. 38. 40 u. 41 mit schwarzem, bei Nr. 131 mit rotem Aufdruck A 29

1903

25

CENTAVOS

A 29

126	25 a. 1 C. blaugrün	<i>k</i> — 30 — 30
127	25 „ 2 „ karmin	— 50 — 50
128	25 „ 6 „ hellgelbgrün	<i>k</i> 1 — —
129	25 „ 10 „ olivbraun	<i>k</i> 1 75 1 50
130	25 „ 75 „ karminrosa	2 50 2 50
131	25 „ 150 „ dklblau	2 50 2 50
132	25 „ 200 „ orangegelb	2 50 2 50



1907. T. 19, gez 14.



19

133 12½ C. ultramarin  
u. schwarz — 15 — 15

1908. Freimarken der Ausgabe  
1902—07 mit Aufdruck A 30.

1908

UN 1 UN  
CENTAVO

A 30

134 1 a. 10 C. orange u. blau  
Aufdr. schwarz — 10 — 10

135 2 „ 12½ C. blau  
u. schwarz, Aufdr. rot — 10 — 10

136 6 „ 20 C. lila u. schwarz  
Aufdr. schwarz — 15 — 15

Nr. 135 u. 136 gibt es mit kleinem s  
in CENTAVOS.

1909. Freimarken der Ausg. 1902  
mit Aufdr. 1909 und neuen Wertes.  
1909 1909

DOS 2 DOS SEIS 6 SEIS

CENTAVOS CENTAVOS  
A 31 A 32

12½  
CENTAVOS  
1909.

A 33

137 2 C. a. 75 C. lila  
u. schwarz, Aufdr. rot — 10 — 10

138 6 C. a. 50 C. braun-  
rot u. blau  
Aufdr. schwarz — 15 — 15

139 12½ C. a. 2 P. zglrot  
u. schwarz

Aufdr. schwarz k — 20 — 20

Nr. 137 u. 138 kommen mit kleinem s  
in CENTAVOS vor, beide auch mit  
CENTAVOS. No. 139 ohne Pkt., nach 1909.

1910. T. 20 (Jahrhundert-Gedenk-  
marke für Miguel Garcia Granados),  
Kupferdruck, gez 14.



20

140 6 C. braungelb  
u. blauschwarz — 10 — 10

1911. T. 21 (Postgebäude) u. 22  
(Manuel Estrada Carbrera), gez 12.



21



22

141 25 C. blau u. schwarz — 25 — —

142 5 P. zinnoberrot  
u. schwarz 5 — — —

Ausschnitte von Streifbändern und  
Kuverts waren während 1890—1898 zur  
Benutzung als Freimarken zulässig, ebenso  
einzelne Stempelmarken; Sammler  
finden Aufstellung hierüber im Hand-  
buch.

Dienstmarken.

1902. T. D 1, gez 12.



D 1

1	1 C. hellgrün	— 50 — 50
2	2 „ karminrosa	— 50 — 50
3	5 „ ultramarin	— 60 — 60
4	10 „ lilabraun	— 50 — 50
5	25 „ orange	1 50 1 —

Neudrucke.

11 N	1 R grün	(Neudr. Nr. 598)
12 N	2 „ karmin	— 599
13 N	4 „ violett	— 600
14 N	1 P. orange	— 601

Die Neudrucke von Nr. 11—14 gelten  
als zweifelhaften Ursprungs

## Gwalior.

(G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

Marken von Indien mit schwarzem Aufdruck des Landesnamens, gez 14.

1885. Aufdruck in indischer Schrift  
A1, Wz Stern, bei 5 u. 6 Elefantenkopf.

गवालियर

Gwalior

A 1

1	1/2 A. grün	15	—	7 50
2	1 „ violettbraun	12 50	10	—
3	1 „ 6 P. braun	10	—	5 —
4	2 „ hellblau	10	—	5 —
5	4 „ grün	60	—	80 —
6	6 „ gelbbraun	75	—	90 —
7	8 „ lila	90	—	100 —
8	1 R. grau	90	—	100 —

Der Aufdruck mißt 13—14 mm oder  
15—15 1/2 mm.

1885/90. Aufdruck A 2.

Gwalior

गवालियर

A 2

9	1/2 A. grün			
	fa. Aufdr. rot	— 50	— 50	
	lb. „ schwarz	— 15	— 10	
10	1 „ braunviolett			
	Aufdr. schwarz	— 40	— 40	
11	1 „ 6 P. braun			
	Aufdr. schwarz	— 50	1 —	
12	2 „ hellblau			
	fa. Aufdr. rot	5 —	4 —	
	lb. „ schwarz	— 75	— 40	
13	3 „ orange			
	Aufdr. schwarz	— 60	— 40	
14	4 „ grün, graugrün			
	fa. Aufdr. rot	10 —	10 —	
	lb. „ schwarz	— 85	— 60	
15	6 „ olivbraun			
	Aufdr. schwarz	1 25	2 —	
16	8 „ lila			
	Aufdr. schwarz	1 50	2 50	

17	1 R. grau			
	fa. Aufdr. rot	10	—	12 —
	lb. „ schwarz	3	—	3 —

Länge des Aufdrucks 13—14 oder  
15—15 1/2 mm; Marken mit kürzerem  
Aufdruck sind erheblich teurer.

1891. Aufdruck A 2 schwarz.

18	9 P. karmin	20	—	30 —
19	12 A. lila a. rot	2 50	3 50	

1896. Desgl.

20	2 A. 6 P. hellgrün	5	—	7 50
21	1 R. karmin u. grün	3 50	5	—
22	2 „ gelbbraun			
	u. karminrosa	7 50	8 50	
23	3 „ blaugrün u. braun	10	—	13 50
24	5 „ violett u. ultramarin	15	—	20 —

1899. Desgl.

25	3 P. karmin	4	—	15 — 20
----	-------------	---	---	---------

Druckfehler: Gwalior, Gwalior,  
Gwalior, Gwalior etc.

1903. Marken von Indien Nr. 48  
bis 52 (Königin) mit Aufdr. A 2

26	3 P. grau			
27	1/2 A. grün		— 15	— 10
28	1 „ karmin		— 20	— 12
29	2 „ violett		— 50	— 75
30	2 1/2 „ blau		— 75	1 —

1903/10. Marken von Indien Nr. 53  
bis 65 (König) m. schwarzem  
Aufdr. A 2, gez 14.

31	3 P. grau		— 08	— 05
32	1/2 A. grün		— 25	— 25
33	1 „ karmin		30	— 10
34	2 „ violett		— 45	— 20
35	2 1/2 „ ultramarin		6	— 6
36	3 „ orangebraun		— 65	— 25
37	4 „ olivgrün		— 85	— 50

38	6 A.	gelbbraun . . .	— 85	— 85
39	8 "	violett . . . . .	1 20	1 20
40	12 "	braun a. rot . . .	1 50	2 —
41	1 R.	karmin u. grün . .	2 25	2 75
42	2 "	karmin		
		u. kast'braun	— —	— —
43	3 "	grün u. braun	— —	— —
44	5 "	violett		
		u. ultramarin	— —	— —

**1907/8. Freimarken von Indien**  
Nr. 68 u. 69 m. Aufdr. A 2, gez 14.

45	1/2 A.	grün . . . . .	— 08	— 05
46	1 "	karmin . . . . .	— 20	— 20

**Dienstmarken.**

**1895. Marken von Indien mit**  
schwarzem Aufdruck DA 1.

मवालियर

सरविस

DA 1

1	1/2 A.	grün . . . . .	— 10	— 05
2	1 "	violettbraun . . .	— 30	— 08
3	2 "	hellblau . . . . .	— 75	— 50
4	4 "	olivgrün . . . . .	1 25	1 —
5	8 "	lila . . . . .	3 —	1 50
6	1 R.	karmin u. grün . .	3 50	2 —

Nr. 1—6 gibt es mit fehlerhaftem Aufdruck (Sersiv statt Servis).

**1902 3. Marken von Indien Nr. 47**  
bis 51 (Königin) mit Aufdr. DA 1.

7	3 P.	karmin . . . . .	1 50	— 80
8	3 "	grau . . . . .	— 75	1 —
9	1/2 A.	hellgrün . . . . .	— 30	— 08
10	1 "	karmin . . . . .	2 50	— 15
11	2 "	violett . . . . .	1 50	1 75

**1903 5. Marken von Indien Nr. 53**  
bis 56, 59, 61, 63 (König) mit  
Aufdruck DA 1.

12	3 P.	grau, dktgrau . . .	— 25	— 25
13	1/2 A.	grün . . . . .	— 25	— 10
14	1 "	karmin . . . . .	— 25	— 10
15	2 "	violett . . . . .	— 50	— 20
16	4 "	olivgrün . . . . .	1 50	1 —
17	8 "	violett . . . . .	2 50	1 25
18	1 R.	karmin u. grün . .	3 75	2 —

**1907/10. Nr. 68 und 69 von**  
Indien mit Aufdruck DA 1.

19	1/2 A.	grün . . . . .	— 15	— 04
20	1 "	karmin (1910) . . .	— 25	— 08

**Neudrucke.**

1 N	1/2 A.	grün (Ndr. Nr. 602)		
2 N	1 "	braun ( " " 603)		
9 N	1/2 "	grün ( " " 604)		
12 N	2 "	blau ( " " 605)		
14 N	4 "	grün ( " " 606)		
17 N	1 R.	grau ( " " 607)		

Raum für Anmerkungen.

## Haidarabad.

(Hyderabad (Deccan). Haiderabad). — (G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1866. T. 1, Stahlstich, einf. weiß.  
Pap., gez 11 $\frac{1}{2}$ .

1

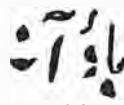
1 | 1 A. oliv. . . . . 3 50 3 50

1871. T. 2, Stahlstich, einf. oder  
gestr. Pap., gez 11 $\frac{1}{2}$ .

2

2 |  $\frac{1}{2}$  A. braun . . . . . — 40 — 70  
3 |  $\frac{2}{2}$  „ olivgrün . . . . . 10 — 7 501871/96. T. 3, Stahlstich, gez 12 $\frac{1}{2}$ .

3

4 |  $\frac{1}{2}$  A. rotbraun . . . . . — 40 — 10  
e. hellziegelrot . . . . . — 15 — 10  
e. rosa . . . . . — 30 — 15  
5 | 1 „ grauschwarz // . . . . . — 20 — 20  
d. schw'braun . . . . . — 75 — 20  
6 | 2 „ grün . . . . . 1 — — 15  
7 | 3 „ braungelb . . . . . — 75 — 75  
8 | 4 „ grau . . . . . 1 — 1 —  
9 | 8 „ braun . . . . . 1 20 4 50  
10 | 12 „ blau . . . . . 2 — 3 —1900. T. 3 mit schwarzem Aufdr.  
des neuen Wertes (A 1).

A 1

11 |  $\frac{1}{4}$  A. a.  $\frac{1}{2}$  A.  
ziegelrot k — 10 — 151902. T. 3, Nr. 12 in T. 4, gez 12 $\frac{1}{2}$ .

4

12 |  $\frac{1}{3}$  A. blau . . . . . — 20 — 20  
13 | 4 „ tiefgrün . . . . . — 80 1 —  
14 | 12 „ schiefergrün . . . . . — — —1906. T. 5, POSTAGE (st. POST  
STAMP), gez 12 $\frac{1}{2}$ .

5

15 |  $\frac{1}{4}$  A. blau . . . . . — 10 — 12  
16 |  $\frac{1}{2}$  „ rot . . . . . — 10 — 05  
b. orange . . . . . — 20 — 151908/1911. T. 5, gez 12 $\frac{1}{2}$ .17 |  $\frac{1}{4}$  A. grauviolett . . . . . — 05 — 05  
18 |  $\frac{1}{2}$  „ blaßgrün . . . . . — 10 — 03  
19 | 1 „ karmün . . . . . — 20 — 10  
20 | 2 „ lila . . . . . — 35 — 30  
21 | 3 „ braunorange . . . . . — 50 — 60  
22 | 4 „ olivgrün . . . . . — 60 — 70  
23 | 8 „ violett (1910) . . . . . — — —  
24 | 12 „ blaugrün (1910) . . . . . — — —

**Dienstmarken.**

1873. Freimarken Nr. 1—10 mit wagerechtem rotem oder schwarzem Aufdr. „Sarkari“ (= Dienst) DA 1 u. DA 2.

سركارى      سركارى

DA 1

DA 2

1	1	A. oliv	25	—	20	—
2	1/2	„ braun	—	—	—	—
3	2	„ grün	—	—	—	—
4	1/2	„ rotbraun	2	—	2	—
5	1	„ violettbraun	1 50	—	50	—
6	2	„ grün	1	—	1	—
7	3	„ braungelb	4	—	—	—
8	4	„ blaugrau	4	—	—	—
9	8	„ braun	10	—	10	—
10	12	„ blau	20	—	20	—

1909/11. Freimarken Nr. 18—23 mit schwarzem Aufdr. DA 1 oder DA 2.

11	1/2	A. blaßgrün	—	—	—	20
12	1	„ karmin	—	—	5	—
13	2	„ lila	—	—	—	—
14	3	„ braunorange	—	—	7 50	—
15	4	„ olivgrün	—	—	—	—
16	8	„ violett	—	—	—	—
17	12	„ blaugrün	—	—	—	—

1909. Freimarke Nr. 16 mit Aufdruck DA 2.

18	1/2	A. rot, orange	—	—	—	20
----	-----	----------------	---	---	---	----

**Neudrucke.**

Freimarken (gez. 12 1/2).

1N	1	A. oliv	(Ndr. Nr. 608)	—	75
2N	1/2	„ braunorange	615	—	—
3N	2	„ hellgrün	616	1	—

**Dienstmarken.**

D 1N—D 10N. alle mit fettem Aufdruck.

Raum für Anmerkungen

## Haïti.

(Hayti. Haïti.) — (Amerika, W.-I.)

100 Cents (Centimes) = 1 Gourde, seit 1906 100 Centimes = 1 Plastre.

1881. T. 1, Steindruck, farbig getöntes, rückseitig weißes Papier, ungez.



1	1 C. blaßrot	1 25	1 25
2	2 „ grauviolett	1 75	1 75
3	3 „ gelbbraun	2 50	3 —
4	5 „ hellgrün	12 —	6 —
5	7 „ hellblau	3 50	2 50
6	20 „ rotbraun	25 —	16 —

Nr. 2 ist tête-bêche bekannt. Von Nr. 1—12 gibt es viele Farbenabarten.

1882. T. 1, Buchdruck, farbig getöntes, rückseitig weißes Papier, gez 13 $\frac{1}{2}$ .

7	1 C. ziegelrot	<i>tu</i>	1 50	1 50
8	2 „ rotviolett	<i>tu</i>	3 50	4 —
9	3 „ gelbbraun	<i>tu</i>	3 —	2 50
10	5 „ gelbgrün	<i>tu</i>	2 50	— 70
11	7 „ blau	<i>tu</i>	4 —	1 25
		<i>c. ultramarin</i>	3 50	1 25
12	20 „ rotbraun	<i>tu</i>	7 —	— 85

Von jedem Werte der Marken Nr. 1—11 unterscheidet man 50 Typen.

1888. T. 1, grauweißes Papier, Steindruck, gez 13 $\frac{1}{2}$ .

13	1 C. ziegelrot	<i>tu</i>	5 —	4 —
14	2 „ dunkelviolett		5 —	5 —
15	3 „ gelbbraun		5 —	5 —
16	5 „ grün		5 —	— 75
17	7 „ blau		5 —	— 2 50
17 $\alpha$	20 „ rotbraun			

Nr. 13—17 $\alpha$  in Zähnung 14 und 15 $\frac{1}{2}$  (16) sollen Fälschungen sein, die die haitianische Post anstandslos hat passieren lassen.

1886/87. T. 1. Werte zu 1 und 2 Cent. in neuer Gravierung (Kopfschraffiert), 5 Cent. Marke mit breiterer Wertziffer, leicht getöntes Papier, gez 13, 13 $\frac{1}{2}$ .

18	1 C. ziegelrot	1 20	— 75
19	2 „ dunkelviolett	15 —	3 —
20	5 „ grün	4 —	2 —

1887. T. 2, gez 14.



21	1 C. karmin	— 40	— 50
22	2 „ violett	— 40	— 50
23	3 „ hellblau	<i>tu</i>	— 60
24	5 „ grün	— 90	— 30

1890. Nr. 23 m. rotem Aufdr. A 1.

25 2 a. 3 C. blau *kd* — 40 — 50

Nr. 25 ist auch mit dreifachem Aufdruck sowie mit Fehlern im Aufdruck bekannt.

1891. T. 3, weißes Papier, gez 13.



26	1 C. violett	<i>u</i>	— 30	— 40
27	2 „ dunkelblau	<i>u</i>	— 25	— 35
28	3 „ lila	<i>utu</i>	— 40	— 50
29	5 „ orange	<i>u</i>	— 80	— 25
30	7 „ rot	<i>utu</i>	1 50	— 50

Von allen Werten gibt es die 3 Abarten Accent auf T von CENT,

Bindestrich zwischen Q u. T von REPUBLIQUE.

1892. Nr. 28 m. rotem Aufdr. A 1

31] 2 a. 3 C. lila *dk* — 60 — 60

Über Druckfehler siehe Handbuch.

1893. T. 4. Palme m. gesenkten  
Zweigen, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



4

32	1 C.	rotlila	u	—	15	—	15
33	2	blau	u	—	20	—	15
34	3	graulila	utu	—	50	—	50
35	5	orange	u	1	40	—	30
36	7	rot	u	—	50	—	50
37	20	braun	u	1	—	1	—

1896. T. 4, untere Inschrift etwas  
kleiner, geänd. Farb., gez 13, 13 $\frac{1}{2}$ .

38	1 C.	hellblau	utu	—	15	—	20
39	2	braunrot	utu	—	35	—	30
40	3	braunlila	utu	—	15	—	20
41	5	graugrün	utu	—	20	—	20
42	7	schiefergrau	utu	—	20	—	40
43	20	orange	utu	—	45	—	50

1898. Nr. 37 und 43 mit rotem  
Aufdruck A 1.

44	2	a. 20 C.	braun	dk	—	80	—	80
45	2	20	orange	dk	—	40	—	40

1898. T. 5, Wz W1 (RH =  
Republique Haïtienne), gez 11.



5



W1

46	1 C.	ultramarin	u	4	—	6	—
47	2	braunrosa	u	—	20	—	25
48	3	dunkellila	u	5	—	7	50
49	5	dunkelgrün	u	—	25	—	30
50	7	grau	u	8	—	15	—
51	20	orange	u tu	12	—	25	—

Die Marken zu 1, 3, 7 und 20 C. sind  
tatsächlich am Schalter, wenn auch nur  
in geringer Anzahl, verkauft und zur Fran-  
kierung verwendet worden.

1898. T. 6 und 7, gez 12



6



7

52	1 C.	blau	u	—	25	—	25
53	2	orange	u	—	25	—	25
54	3	grün	u	—	15	—	15
55	4	rot	u	—	15	—	15
56	5	schok'braun	u	—	45	—	50
57	7	grau	u	—	35	—	35
58	8	karmin	u	—	35	—	35
59	10	orange	u	—	30	—	30
60	15	olivgrau	u	1	50	1	50
61	20	schwarz	u	1	25	1	25
62	50	braunrot	u	—	80	—	80
63	1 G.	dunkellila	u	2	—	2	—

1899. T. 7, gez 12.

64	1 C.	gelbgrün	u	—	10	—	10
65	2	karmin	u	—	15	—	10
66	5	hellblau	u	—	10	—	15

1902. Nr. 52—66 mit schwarz.  
Aufdruck A 2.



A 2

67	1 C.	blau	dk	60	—	60	
68	2	orange	dk	75	—	75	
69	3	grün	dk	40	—	40	
70	4	rot	dk	50	—	50	
71	5	schok'brn	dk	75	—	75	
72	7	grauviolett	dk	65	—	55	
73	8	karmin	dk	75	—	75	
74	10	orangerot	dk	85	—	85	
75	15	olivgrau	dk	1	50	1	80
76	20	graublau	dk	2	50	2	50
77	50	braunrot	dk	4	50	4	50
78	1 G.	dunkellila	dk	8	—	8	

1902. Desgl.

79	1 C. grün	— 10 — 15
80	2 „ karmin	— 20 — 25
81	5 „ blau	— 50 — 50

Die Aushilfsausgabe wurde am 20. Dez. 1902 außer Kurs gesetzt. 2 Typen des Aufdrucks lassen sich unterscheiden: 1. 0 in 1902 kleiner als die übrigen Ziffern, 2. alle Ziffern gleich groß.

1904. T. 8 u. 9. Jubiläumsausgabe, Stahlstich (Bildnisse — schwarz eingedruckt --, Nr. 82 Wappen) a. mit blauem Aufdruck 1804 POSTE PAYE 1904, b. ohne Aufdruck, gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 14.



8



9

Cent(s)		mit Aufdr.	ohne Aufdr.
82	1 grün <i>kd</i>	— 10 — 10	— 05 — 10
83	2 rosa <i>k</i>	— 10 — 15	— 10 — 10
84	5 blau <i>k</i>	— 15 — 15	— 10 — 10
85	7 lila <i>kd</i>	— 35 — 35	— 30 — 30
86	10 gelb <i>kd</i>	— 35 — 35	— 30 — 30
87	20 grau <i>k</i>	— 40 — 40	— 40 — 50
88	50 ol'gelb <i>k</i>	— 75 — 75	— 50 — 75

Nr. 82—88 gibt es ungez, Nr. 82 u. 85 auch senkrecht ungez.

Den Kontrollstempel gibt es in 2 Typen: größere und kleinere Buchstaben.

Nr. 83, 84, 86 u. 88 kommen mit kopfstehendem Mittelstück vor. Preis der 2 C. und 10 C. gehr. M. 40 — bez. M. 32 —, die übrigen, sowie ungebraucht seltener.

Nr. 84 gibt es auch mit rotem Aufdruck.

1904. T. 10, a. mit demselben Aufdruck, b. ohne Aufdr., gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 14.



10

Cent(s)		mit Aufdr.	ohne Aufdr.
89	1 grün <i>dk</i>	— 10 — 10	— 10 — 10
90	2 zglrot <i>dk</i>	— 10 — 10	— 10 — 10

Cent(s)		mit Aufdr.	ohne Aufdr.
91	5 blau <i>k</i>	— 15 — 15	— 15 — 15
92	10 gelbbrn <i>dk</i>	— 30 — 30	— 25 — 30
93	20 orange	— 45 — 45	— 45 — 45
94	50 weinrot <i>d</i>	— 1 — 1	— 1 — 1

Nr. 89—94 gibt es ungez, Nr. 90, 92, 93 auch senkrecht ungez.  
Nr. 94 ist tête-bêche bekannt.

1906. Nr. 93 u. 94 mit schwarzem Aufdr. A 3.



A 3

95	1 a. 20 C. orange <i>k</i>	— 15 — 15
	b. „ rot	— — —
96	2 a. 50 „ weinrot <i>ktz</i>	— 20 — 20
	b. „ rot	— — —

Der Aufdruck 2 CENTIMES befindet sich in 7eckigem, doppellinigen Rahmen

— Nr. 52—66 mit rotem Aufdr. A 4



A 4

97	1 C. blau <i>k</i>	— 1 —
98	1 „ gelbgrün	— 1 —
99	2 „ orange <i>k</i>	1 25 50
100	2 „ karmin <i>k</i>	1 25 50
101	3 „ grün <i>dk</i>	1 25 50
102	4 „ rot <i>k</i>	5 — 50
103	5 „ schok'braun <i>k</i>	5 50 —
104	5 „ hellblau <i>k</i>	1 — —
105	7 „ grau <i>k</i>	2 — 25
106	8 „ karmin <i>k</i>	1 50 75
107	10 „ orange <i>k</i>	1 50 75
108	15 „ olivgrau <i>k</i>	1 75 —



109	20 C. schwarz .	k	2 50	2 75
110	50 „ braunrot .	k	5 —	6 50
111	1 G. dklila .	k	10 —	12 50

Der Aufdruck hängt mit der Einführung der franz. Währung zusammen.

1906. T. 11—18, Wertangabe in Centimes de Piastre.



11

12

13



14

15

16



17



18

112	1 C. grün . . . . .	—	08	—	10
113	2 „ rot . . . . .	—	15	—	15
114	3 „ braun . . . . .	—	25	—	20
115	4 „ karmin . . . . .	—	30	—	30
116	5 „ blau . . . . .	—	35	—	35
117	7 „ grau . . . . .	—	50	—	75
118	8 „ rosa . . . . .	—	55	—	75
119	10 „ orange . . . . .	—	65	—	65
120	15 „ grau grün . . . . .	1	—	1	—
121	20 „ dunkel grün . . . . .	1	40	1	40
122	50 „ ziegelrot . . . . .	3	50	3	50
123	1 P. lilarot . . . . .	6	50	6	50

1906. T. 11 u. 12, Wertangabe in Centimes de Gourde, gez 12.

124	1 C. de G. blau . . . . .	—	05	—	05
125	2 „ „ „ gelb . . . . .	—	10	—	10
126	3 „ „ „ grau . . . . .	—	15	—	15
127	7 „ „ „ grün . . . . .	—	25	—	25

1907/08. Nr. 91—94 mit farbigem Aufdruck A 3.

128	1 C. a. 5 C. dklblau				
	a. Aufdr. rot dk	—	20	—	20
	b. „ schw. d	1	25	1	25
129	1 „ „ 10 C. gelbbraun				
	Aufdr. schwarz k	—	30	—	30
130	1 „ „ 20 C. orange				
	Aufdruck rot dk	—	20	—	20
131	1 „ „ 50 C. weinrot				
	a. Aufdr. schwarz				
	kopfst.	—	—	—	—
132	2 „ „ 10 C. gelbbraun				
	Aufdr. rot . kd	—	25	—	25
133	2 „ „ 20 C. orange				
	a. Aufdr. schwarz	—	30	—	30
	b. „ braun	1	—	1	—
134	2 „ „ 50 C. weinrot				
	Aufdr. violett	—	20	—	20

Nr. 131 ist nur mit kopfstehendem Aufdruck bekannt.

1910. T. 19 (Bildnis von A. J. Simon, statt Nord Alexis). zweifarb. Druck. Mitte schwarz, gez 12.



19

135	1 C. de G. rotviolett	—	10	—	10
136	2 „ „ P. rot	—	15	—	15
137	5 „ „ „ blau	—	25	—	20
138	20 „ „ „ gelbgrün	1	20	1	20

## Nachportomarken.

1898. T. N 1, gez 12.



N 1

1	2 C. schwarz	— 15	— 15
2	5 „ braunrot	— 25	— 25
3	10 „ orange	— 50	— 50
4	50 „ schieferblau	1 50	3 —

1902. Nachportomarken mit schw. Aufdr. A 2.

5	2 C. tiefindigo		
	a. Aufdr. schwarz	ak — 40	— 40
	b. „ rot	— 75	1 —

6	5 C. braunrot	— 50	1 50
7	10 „ orange	1 —	2 —
8	50 „ schieferblau	2 50	6 —

1906. T. N 2, gez 12.



N 2

9	2 C. de Pi. zglrot	— 20	— 20
10	5 „ „ blau	— 40	— 50
11	10 „ „ violett	— 80	— 80
12	50 „ „ oliv	3 50	3 50

## Neudrucke.

Sichere Nachweise von Neudrucken fehlen zur Zeit noch.

Raum für Anmerkungen.

## Hamburg.

(Hambourg.) — (D., Europa.)

16 Schilling = 1 Mark Ct., 1 Sch. = 12 Pfg.

1859. T. 1, Buchdruck, Wappen  
m. groß. Wertziffer, Wz Schlangen-  
linie (W 1), ungez.



1



W 1

ungebr.  
mit ohne  
Gummi gebr.

1	1/2	Sch. schw. h	12	7	40	—
2	1	" braun	14	9	12	—
3	2	" rot	15	12	17	50
4	3	" blau	20	15	20	—
5	4	" grün	12	7	50	100
6	7	" rotgelb	16	10	5	—
7	9	" gelb	27	50	20	165

1864. T. 2, Steindr., Wz Schlangen-  
linie (W 1), ungez.



2

ungebr.  
mit ohne  
Gummi gebr.

8	1 1/4	Sch. violett	10	6	8	—
		b. blauviolett	25	15	8	—
		c. grau	15	10	9	—
		d. grün'grau	25	15	10	—
		e. blau	120	75	75	—
		f. rotviolett	45	25	15	—
		g. tiefviolett	90	50	16	—

Bei den Restbeständen war der Gummi  
meist entfernt worden, weil die Bogen  
durch feuchtes Lagern zusammengeklebt  
waren, daher ist der Preisunterschied hier  
großer gegen Exemplare mit Gummi.

1864. T. 3, Steindruck. Wz W 1,  
ungez.



3

ungebr.  
mit ohne  
Gummi gebr.

9 2 1/2 Sch. blaugrün 30 — 20 — 15 —

1864/65. Freimarken Nr. 1—9.  
gez 13 1/2.

ungebr.  
mit ohne  
Gummi gebr.

10 1 1/2 Sch. schwarz *tu* 2 — 1 — 175

11 1 " braun *h* 4 — 250 350

12 1 1/2 " violett . . . 7 — 4 — 1 —

c. rotilla . . . 10 — 150 1 —

d. dunkelviolett . . . 10 — 5 — 250

13 2 " rot . . . 3 50 275 4 —

14 2 1/2 " blaugrün . . . 15 — 750 350

e. gelbgrün . . . 7 50 4 — 225

15 3 " preußisch-

blau *tu* 35 — 25 — 15 —

b. ultramarin . . . 7 50 5 — 750

16 4 " grün . . . 3 50 2 — 4 —

b. gelbgrün . . . 3 — 2 — 3 —

17 7 " orange *tu* 42 — 30 — 25

18 9 " gelb *tu* 9 — 150 80 —

1865. Farbenänderung.

ungebr.  
mit ohne  
Gummi gebr.

19 7 Sch. rotviolett 275 175 325

Nr. 19 ungez ist amtlich nicht ausgegeben  
worden.

1866. T. 4, Prägedruck, ohne  
Wz. durchst.



4

20 1 1/4 Sch. violett . . . 3 50 6 —

21 1 1/2 " karmimosa — 80 16 —

Zu Nr. 21 ist ein Kuvert-Klischee ver-  
wendet worden

1867. T. 1, Buchdruck, Wz W 1,  
gez 13 $\frac{1}{2}$ .

ungebr.  
mit ohne  
Gummi

22|2 $\frac{1}{2}$ Sch. olivgrün tu 3 — — 75|6 50

### Neudrucke.

Neben angeblichen Probedrucken (ohne Wasserzeichen) der ungezähnten und gezähnten Steindruckausgabe von 1864 gibt es private Neudrucke von nachfolgenden Steindruckmarken, teilweise sogar auf Resten des alten Wasserzeichenpapiers. Kennzeichen der ersten Neudrucke das fehlende Wasserzeichen, bei Neudrucken auf Wasserzeichenpapier die fehlenden Reihenzahlen, abweichende Typen und Nuancen.

A. ohne Wz. (1873—1896).

8 N I	1 $\frac{1}{4}$	Sch.	violett	(Ndr. Nr. 633)
9 N I	2 $\frac{1}{2}$	"	grün	( " " 634)
12 N I	1 $\frac{1}{4}$	"	violett	( " " 635 637)
14 N I	2 $\frac{1}{2}$	"	grün	( " " 636 639)
B. mit Wz (nach 1880).				
8 N II	1 $\frac{1}{4}$	Sch.	violett	(Ndr. Nr. 641)
9 N II	2 $\frac{1}{2}$	"	grün	( " " 642)
12 N II	1 $\frac{1}{4}$	"	violett	( " " 643)

Ferner sind seit etwa 1885 die beiden Prägedruckmarken neu gedruckt worden. Kennzeichen: Nuancen, Durchstich und Reihenzähler weichen von den Originalen ab. Als Neudruck im eigentlichen Sinne ist zu betrachten:

21 N|1 $\frac{1}{2}$ Sch. rosa (Ndr. Nr. 646 bis 649) — 50

Als Nachdruck von Nr. 20 ist aufzufassen: 1 $\frac{1}{4}$ Sch. violett (Ndr. Nr. 650 bis 654)

## Hannover.

(Hanover. — Hanovre.) — (D., Europa.)

24 Gutegr. = 1 Thaler, 1 Ggr. = 12 Pfg., seit 1858 30 Groschen = 1 Thaler,

1 Gr. = 10 Pfennige.

1850. T. 1. Schwarzer Druck, farb. Pap., Wz Linienviereck, ungez.



1

1|1 Ggr. graublau . 400 — 5 —

Nr. 1 mit Wz Eichenkranz ist durch chemische Fälschung aus Nr. 2 hergestellt worden.

1851/55. T 1, T. 2 (Nr. 3—5), schwarzer Druck, farbiges Pap., Wz Eichenkranz, rot. Gummi, ungez.



2



W 1

2 1 Ggr. graugrün . . .	7 — — 60
3  $\frac{1}{30}$ Th. lachsfarbig . . .	20 — 5 50
b. dunkelrot . . .	20 — 5 50
4  $\frac{1}{15}$ " graublau . . .	25 — 6 —
5  $\frac{1}{10}$ " orangegelb . . .	35 — 6 50
b. d'orange . . .	45 — 7 —

Nr. 3 gibt es mit kopfstichendem Wz.

1853. T. 3, farbiger Druck, weißes Pap., Wz W 1, ungez.



3

6|3 Pf. rosa . . . . 27 50 22 50

1855. T. 2, schwarzer Druck auf weißem Pap. mit farbigem engem netzartigen Unterdruck, ohne Wz, ungez.

7  $\frac{1}{10}$ Th. schwarz	
a. zitronengelb	
genetzt	24 — 22 50
b. orange genetzt	27 50 8 50

1856/57. T. 4 (Nr. 8), T. 5 (Nr. 9),  
T. 2 (Nr. 10—12), zweifarbiger  
Druck auf weißem Pap., weiter  
netzartiger Unterdruck, ohne Wz,  
ungez.



4 5

- 8 3 Pf. rosa  
schwarz gen. 50 — 22 50  
l. grau 65 — 30 —
- 9 1 Ggr. schwarz,  
grün genetzt 9 — 125
- 10  $\frac{1}{30}$  Th. schwarz,  
rosa genetzt 35 — 250
- 11  $\frac{1}{13}$  „ schwarz,  
blau genetzt 16 50 675
- 12  $\frac{1}{10}$  „ schwarz,  
gelb genetzt 500 — 750

1859. T. 3, ohne Wz, ungez.

- 13 3 Pf. rosa 6 50 7 50

1859. T. 6. Georg V., ungez.



6

- 14 1 Gr. karmin, rosa  $\frac{1}{2}$  3 50 — 40  
c. violettrot 40 — 1 50
- 15 2 „ blau  $\frac{1}{2}$  10 — 2 50
- 16 3 „ orangegelb 20 — 7 50

1860. T. 7, ohne Wz, ungez.



7

- 17  $\frac{1}{2}$  Gr. schwarz  
a. roter Gummi 60 — 35 —  
b. weißer „ 20 — 20 —

1861. T. 6, ungez.

- 18 3 Gr. braun 18 — 4 50
- 19 10 „ grün 50 — 100 —

Schön erhaltene gebrauchte Stücke von  
Nr. 19 sind sehr selten.

1863. T. 3 (obere Inschrift: Drei  
Zehntel Silbergroschen), weißes  
Papier, roter Gummi, ungez.

- 20 3 Pf. grün 50 — 75 —  
Knappe oder unschöne Stücke von  
Nr. 20 sind wesentlich billiger.

1864. Marken voriger Ausgaben  
durchstochen. A B

- |                            | roter Gummi | weißer Gummi |
|----------------------------|-------------|--------------|
| 21 3 Pf. grün              | 15 — 10 —   | 6 — 8 50     |
| a. dünn. Pap.              |             | 15 — 30 —    |
| 22 $\frac{1}{2}$ Gr. schwz | 60 — 40 —   | 30 — 38 —    |
| 23 1 „ rosa                | 7 50 — 75   | 3 50 — 50    |
| 24 2 „ blau $\frac{1}{2}$  | — — —       | 14 — 6 —     |
| 25 3 „ grau-<br>braun      | 50 — 30 —   | 17 50 6 —    |

Von Nr. 21 a B gibt es undurchstochene  
Stücke. — Nr. 24 durchstochen mit rotem  
Gummi ist auf Brief gefunden worden.

### Neudrucke.

Vermutlich gleichzeitig mit unendlich  
vielen Neudrucken angeblicher Essais (Ndr. 676  
bis 743), welche noch heute in manchen  
Sammlungen als Original-Essais prangen,  
sind etwa Anfang 1864 amtlich folgende  
Freimarken neu gedruckt worden. (Kenn-  
zeichen: abweichende Nuancen, Neudruck-  
bogen von 4 Stück, ohne Wz, sowie mit  
weißem oder ohne Gummi):

- 1 N 1 Ggr. graublau (Ndr. Nr 670) 3 50
- 6 N 3 Pf. rosa ( „ „ 732) — —
- 8 N 3 „ „ schwarz  
genetzt ( „ „ 671) 15 —
- 9 N 1 Ggr. grün ( „ „ 672) 5 —
- 10 N  $\frac{1}{30}$  Th. rosa ( „ „ 673) 5 —
- 11 N  $\frac{1}{15}$  „ blau ( „ „ 674) 10 —
- 12 N  $\frac{1}{10}$  „ gelb. weit  
genetzt ( „ „ 675) 5 —

Dagegen sind in den 1880er Jahren  
folgende Freimarken privatim neu gedruckt  
worden. (Kennzeichen: Fehlen des Wz und  
der Randzahlen, abweichende Nuancen, Neu-  
druckbogen, Gummierung und Durchstich  
anders als bei den Originalen, sowie charak-  
teristische Stellen im Markenbild)

- 5 N  $\frac{1}{10}$  Th gelb (Ndr. Nr 741) — 50
- 12 N  $\frac{1}{10}$  „ w-genetzt ( „ „ 745) — 50
- 13 N 3 Pf. rosa ( „ „ 747) — 20
- 16 N 3 Gr. gelb ( „ „ 749) — 10
- 17 N  $\frac{1}{2}$  „ schwarz ( „ „ 746) — 15
- 18 N 3 „ braun ( „ „ 750) — 10
- 20 N 3 Pf. grün ( „ „ 748) — —
- 25 N 3 Gr. braun ( „ „ 751) — 10

Nr. 17 N gibt es tête-bêche. 2 —

Hannover wurde 1866 Preußen ein-  
verleibt.

## Hawaii.

(Sandwich-Inseln.)

(Hawaiian Islands. Hawaii.) - (V. St., Polynesien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1851. T. 1 u. 2, Buchdruck, dünnes bläuliches Papier, ungez.



1



2

- |   |               |     |          |
|---|---------------|-----|----------|
| 1 | 2 C. hellblau | — — | 18 000 — |
| 2 | 5 " "         | — — | 3 500 —  |
| 3 | 13 " "        | — — | 3 000 —  |

Von diesen Marken gibt es je 2 Typen.

1852. T. 3, ungez.



3

- |   |                |     |         |
|---|----------------|-----|---------|
| 4 | 13 C. hellblau | — — | 4 500 — |
|---|----------------|-----|---------|

1853. T. 4 u. 5, Stahlstich, ungez.



1



3

- |   |                    |           |   |
|---|--------------------|-----------|---|
| 5 | 5 C. blau          |           |   |
|   | a. dick. weiß. P.  | 200 — 150 | — |
|   | c. dünn. blau. P.  | 40 — 60   | — |
|   | d. mittelst. w. P. | 10 — 100  | — |
| 6 | 13 " rot           |           |   |
|   | a. dickes P.       | 60 — 200  | — |
|   | b. mittelst. P.    | 100 —     | — |

Nr. 5 u. 6 wurden 1889 neu gedruckt von retouchierten Platten auf dickem gelblichweißen Papier. Bei den Originalen der 5 C.-Marke stehen 2 Punkte vor der 5 in der rechten oberen Ecke, die in den Neudrucken meist fehlen. — Bei den

13 C.-Originalen ist die 3 in der linken oberen Ecke unten abgeflacht, in des Neudrucken ist sie rund, das 1 von Cts. auf der rechten Seite ist bei den Originalen kürzer als das C, bei den Neudrucken gleich.

Vor 1861 Nr. 6 mit schwarz aufgeschriebener 5.

- |   |                    |       |         |
|---|--------------------|-------|---------|
| 7 | 5 rot a. 13 C. rot | . . . | 250 — — |
|---|--------------------|-------|---------|

Nr. 7 ist regierungsseitig ausgegeben

1859/64. T. 6, Inschrift oben „INTER ISLAND“, ungez.



6

- |    |                           |           |   |
|----|---------------------------|-----------|---|
| 8  | 1 C. hellblau, tiefblau   |           |   |
|    | dünn. bläul'weiß. P.      | 400 — 450 | — |
| 9  | 1 " schwarz,              |           |   |
|    | a. mittelst. mattgrau. P. | 65 — —    | — |
|    | b. weißes Papier          | 120 — 250 | — |
|    | l. gelbl'weiß. gestr. P.  | 45 —      | — |
| 10 | 2 C. schwarz,             |           |   |
|    | a. dünn. mattgrau. P.     | 180 — 125 | — |
|    | c. grünl' einf. P.        | 400 — 250 | — |
|    | e. schw.                  | 75 —      | — |
|    | f. dünn. weiß. Papier     | 75 —      | — |
|    | g. graublaues Papier      | — —       | — |
|    | l. gelbl'weiß gestr. P.   | 35 — 40   | — |
| 11 | 2 C. hellblau,            |           |   |
|    | a. bläul. Papier          | 275 — 275 | — |
|    | b. bläul'weiß. einf. P.   | — —       | — |
|    | c. weißes einf. Papier    | — —       | — |

Von Nr. 8—11 und 14—19 gibt es je 10 Typen.

Nr. 8—11 gibt es infolge der primitiver Herstellung und häufiger kleiner Auflagen auf verschiedenen Papiersorten. Auch sind in den Inschriften verschiedentlich einzelne Buchstaben ausgefallen. 1 bei 10 b u. 10 d siehe Handbuch.

Vorsicht vor gefälschten Stücken: ist gehalten.

1861. T. 7, Steindruck, ungez.



12 2 C. rosa { A. ≡ gestr. P. 60 — 90 —  
 B. ≡ " " 25 — 50 —

1864. T. 8, gelbl. Papier, gez 12.



13 2 C. zinnober a. gelbl. P. \*) u 250 2 —  
 \*) Nr. 13 auf weißem P. s. Nr. 38.

1865. T. 9, obere Inschrift UKU LETA, blaues einf. Papier, ungez.



14 5 C. dunkelblau  
 a. blau 125 — 100 —  
 A. schwarz a. weiß — — — —  
 Nr. 14 A ist möglicherweise Probedruck.

1865. T. 9, jedoch Inschrift links INTER ISLAND. blaues einf. Pap., ungez.

15 5 C. dunkelblau  
 a. blau 40 — 125 —

Obere Inschrift UKU LETA, links INTER ISLAND, weißes einf. Pap.

16 1 C. dunkelblau . . . 80 — — —  
 17 2 " " . . . 65 — — —

T. 11, bläuliches Papier, gez 12



11

18 5 C. dunkelblau,  
 bläul. P. \*) 6 50 3 —  
 \*) Nr. 18 auf weißem P. s. Nr. 39.

1869. T. 7. Nr. 12 in Kupferstich, dünnes halbdurchscheinendes gelbliches Papier, ungez.

1 2 C. karminrosa . . . 12 —

Gebrauchte Stücke dieser wohl nur für philatelistische Zwecke hergestellten Marken tragen Gefälligkeitsstempel.

1871. T. 12 — 14, gez 12.



12



13



14

19 1 C. rötlichviolett\*) — 75 1 50  
 20 6 " grün — — 3 — 3 —  
 21 18 " hellrot . . . 2 — 3 —

\*) Nr. 19 in Farbenänderung s. Nr. 37.

1875. T. 15 u. 16, gez 12.



15



16

22 2 C. braun " — 75 — 40  
 23 12 " schwarz . . . 6 — 6 —

1882. T. 17 — 19, gez 12.



17



18



19

24 1 C. dunkelblau — 40 — 75  
 25 10 " schwarz 4 — 4 —  
 26 15 " rotbraun 10 — 10 —

1882. T. 17, 15 u. 11, gez 12.

27 1 C. grün — 20 — 25  
 28 2 " lilrosa " 1 50 1 —  
 29 5 " ultramarin " 4 — 35

1882. T. 20—22, gez 12.



20 21 22

30	25 C. dunkelviolet	15	—	12	—
31	50 „ ziegelrot	30	—	30	—
32	100 „ hochrot	45	—	30	—

1882. T. 15, 18 u. 16. Farbenänderung, gez 12.

33	2 C. hellrosa	150	—	20	—
34	10 „ ziegelrot	5	—	5	—
35	12 „ rotviolett	10	—	12	—

1884. T. 18, gez 12.

36	10 C. rotbraun	550	—	75	—
----	----------------	-----	---	----	---

1884/86. Nr. 19 in Farbenänderung, Nr. 13 u. 18 auf weißem Papier. \*)

37	1 C. blauviolett	2	—	2	—
38	2 „ h'ziegelrot	175	—	2	—
39	5 „ schwarzblau	6	—	10	—

\*) Diese Marken bilden eine Neuauflage von Nr. 19, 13 u. 18.

1891. T. 23, gez 12.



23

40	2 C. violett	10	—	35	—
----	--------------	----	---	----	---

1893. Marken früherer Ausgaben m. schwarzem od. rotem Aufdr. A1.

Provisional  
GOVT.  
1893.

A 1

41	1 C. blau Aufdr. rot	50	—	130	—
42	1 „ grün Aufdr. rot	20	—	25	—
43	1 „ viol. Aufdr. rot	50	—	150	—
44	2 „ braun Aufdr. rot	120	—	2	—
45	2 „ hellrosa Aufdr. schwarz	80	—	70	—
46	2 „ ziegelrot Aufdr. schwarz	12	—	16	—

47	2 C. violett				
	fa. Aufdr. rot	25	—	36	—
	lb. „ schwarz	—	—	—	—
48	5 „ ultramarin				
	Aufdr. rot	75	—	50	—
49	5 „ schwarzblau				
	Aufdr. rot	150	—	2	—
50	6 „ grün				
	fa. Aufdr. rot	150	—	2	—
	lb. „ schwarz	200	—	—	—
51	10 „ schwarz				
	Aufdr. rot	150	—	2	—
52	10 „ ziegelrot				
	Aufdr. schwarz	175	—	2	—
53	10 „ rotbraun				
	fa. Aufdr. schwarz	125	—	175	—
	lb. „ rot	—	—	—	—
54	12 „ schwarz				
	Aufdr. schwarz	175	—	225	—
55	12 „ violett				
	fa. Aufdr. schwarz	58	—	65	—
	lb. „ rot	20	—	30	—
56	15 „ rotbraun				
	Aufdr. schwarz	4	—	5	—
57	18 „ rot				
	Aufdr. schwarz	225	—	375	—
58	25 „ stumpfviolett				
	Aufdr. rot	5	—	8	—
59	50 „ ziegelrot				
	Aufdr. schwarz	750	—	9	—
60	100 „ hochrot				
	Aufdr. schwarz	15	—	18	—

Verschiedene Werte gibt es ohne Punkt nach Govt.

1893/94. T. 24—29, gez 12.



24

25

26



27

28

29

61	1 C. gelb	20	—	20	—
62	2 „ braun	30	—	15	—
63	5 „ karmin	50	—	25	—
64	10 „ gelbgrün	1	—	80	—
65	12 „ blau	135	—	135	—
66	25 „ dunkelblau	250	—	250	—



**Hawaii unter der Herrschaft  
der Vereinigten Staaten.**

1899. T. 24, 25, 30, gez 12.



67	1 C.	dunkelblaugrün	— 15	— 25
68	2 "	karmirosa <i>tr</i>	— 30	— 20
69	5 "	dunkelblau	— 50	— 30

**Dienstmarken.**

1896. T. D 1, gez 12.



		D 1		
1	2 C.	gelbgrün	3 50	4 —
2	5 "	dunkelbraun	4 —	6 —
3	6 "	ultramarin	4 —	6 —
4	10 "	rosa	4 —	6 —
5	12 "	orange	4 —	6 —
6	25 "	violett	4 —	6 —

**Nendrucke.**

5 N	5 C.	hellblau	(Neudr. Nr. 785)
6 N	13 "	ziegelrot	" " " 786)
12 N	2 "	karmín	" " " 787 bez. 788)

**Helgoland.**

(Heligoland.) — (G., seit 1890 D., Europa.)

16 Schilling = 1 Mark, später 1 Mark = 100 Pfennig, 1 Penny = 4 Farthings, 12 Pence = 1 Shilling.

1867. T. 1. Königin Victoria, Prägedruck, durchstochen.



1	$\frac{1}{2}$ Sch.	blaugrün-rot <sup>1)</sup>		
		a. T. I	50 —	75 —
		b. T. II	100 —	125 —
2	1 "	rot-tiefgrün	42 —	25 —
3	2 "	rot-gelbgrün	— 25	7 50
4	6 "	graugrün-rot	— 70	50 —

Type I von Nr. 1 zeigt Haarknoten.  
T. II Haarlocke.

1873. T. 2, gez 13 $\frac{1}{2}$ :14 $\frac{1}{2}$ .



7	$\frac{1}{4}$ Sch.	karmín- maigrün	10 —	150 —
		b. mattrosa-bläulichgrün	3 —	150 —
		c. dktrosa u. dktgrün dünnes Papier	1 75	
		1. grün-rot. Fehldruck	6 50	200 —
8	$\frac{3}{4}$ Sch.	grün-bleibrot	1 60	150 —
9	1 $\frac{1}{2}$ "	grün-rot	5 —	27 50

1869. Nr. 1 u. 2, gez 13 $\frac{1}{2}$ :14 $\frac{1}{2}$ .

5	$\frac{1}{2}$ Sch.	blaugrün-karmín	15 —	15 —
		b. bronzegrün-karmín	25 —	25 —
		c. grün-rot	1 —	15 —
6	1 Sch.	rotgelbgrün		
		a. dickes Papier	18 —	25 —
		b. dünnes "	22 —	25 —

Nr. 5 erschien in 8 Auflagen, Nr. 6 in 4 Auflagen.

<sup>1)</sup> Die erste Farbangabe bezieht sich auf den äußern Rahmen, die zweite auf das Oval.

1875. T. 3. Wert links in englischer, rechts in deutscher Währung, gez 13 $\frac{1}{2}$ :14 $\frac{1}{2}$ .



10	1 Pfennig = (1 F.) dunkelrot-dklgrün	1 — 40 —
11	2 Pfennig = (2 F.) dunkelgrün-dkrot	1 35 60 —
12	5 Pfennig = (3 F.) a. dkrot-tiefgrün b. rot-grün	5 50 3 — — 70 4 —
13	10 Pfennig = (1½ P.) a. dklgrün-dunkelrot b. hellgelbgrün-rot c. blaugrün-hellrot d. h'grün-scharlach	5 — 4 — 3 50 3 25 — 50 3 — 7 50 5 —
14	25 Pfennig = (3 P.) rot-dunkelgrün	— 90 3 50
15	50 Pfennig = (6 P.) a. blaugrün-dkrot b. grün-dunkelrot	12 — 5 — 4 — 9 —

1876. T. 4. Wappen dreifarbig mit gelber Schildumrandung, gez 13½:14½.



4

16	3 Pfennig = (2½ F.) a. sattgelbgrün-rot-hellgelb b. gelbgrün-lebhaftrot-hellbräunlichgelb	10 — 75 — 4 — 60 —
----	---	-----------------------

17	20 Pfennig = (2½ P.) a. violettrot, lebhaftgrün-gelb b. anilinrosa, lebhaftrotlichgelb c. rosarot, grün-gelb d. ziegelrot " " e. trübröt " "	15 — 8 — 50 — 20 — 30 — 6 — 1 — 2 50 — 75 6 —
----	---	---

1879. T. 5 und 6. Große Wertziffer mit dreifarbigem Band, A gez 13½:14½, B gez 11½.



5



6

18	1 Mark = (1 Sh.) a. blaugrün-lachsrot b. dunkelgrün-rosa c. grün-hochrot B gez 11½	100 — 30 — 50 — 30 — 12 50 60 —
19	5 Mark = (5 Sh.) blaugrün-lachsrot u. gelb B gez 11½	17 50 75 — 60 —

Nr. 18 B und 19 B gebr. sind amtlich nicht in Gebrauch gegeben worden, vor 18 c sind gebrauchte Stücke nicht bekannt. Nr. 18 a u. 19 (1 M u. 5 M) sind zu 1 Bogen zusammendruckend.

### Neudrucke.

Alle Freimarken der älteren Ausgaben (Schill. und niedrigste Pf.-Marke) sind in den Jahren 1875 bis 1885 zuerst amtlich (in Berlin) und seit 1888 privatim (in Leipzig und Hamburg) zahlreich neu gedruckt, teilweise sogar als Phantasiearten, die es im Original niemals gegeben hat. Kennzeichen der Neudrucke: abweichende Nuancen und Papiersorten, sowie Gummierung ferner charakteristischer Durchstich, Zähnungen und Bogensorten (siehe Ohrt's „Germania-Handbuch II“ über Neudrucke und ihre Kennzeichen).

1 N bis 1 N	1/2, 1, 2, 6 Schilling, durchstochen
5 N u. 6 N	1/2, 1 Schilling, gezähnt
7 N — 9 N	1/4, 3/4, 1 1/2 Schilling, 7 1 N 1/4 Sch. (Fehlgedruck) gezähnt
10 N, 11 N u. 16 N	1, 2, 3 Pfennig

Neudrucke der Freimarken letzter Ausgabe (Pfennig-Werte) sind nur einmal im Herbst 1890 hergestellt. Kennzeichen: abweichende Nuancen und Neudruckbogen, sowie Gummierung und Papier.

12 N	5 Pfennig rot u. grün (Neudr. Nr. 864)	17 N	20 Pfennig rot, grün, gelb (Neudr. Nr. 865)
13 N	10 „ grün u. rot ( „ „ 865)	18 N	1 Mark grün u. rot ( „ „ 866)
14 N	25 „ rot u. grün ( „ „ 866)	19 N	5 „ grün, rot, gelb ( „ „ 867)
15 N	50 „ grün u. rot ( „ „ 867)		

### Hoi-Hao

siehe unter Franz. hinterindische Postämter in Südchina, S. 307.

### Holkar

siehe Indore, S. 398.

### Holland

siehe Niederlande

## Honduras.

(Amerika.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1865. T. 1, schwarzer Druck, farb.  
Papier, ungez.

1	2 R. grün	— 25	2 —
2	2 „ rosa	— 25	2 50

1877. Nr. 1 u. 2 mit Aufdr. A 1  
u. A 2.

*medio real*  
A 1

*dos reales*  
A 2

I. Aufdruck in länglichem,

aus Wellenlinien gebildeten Rahmen:

3	medio real a. 2 R. grün		
	a. Aufdruck rot	10	— — —
	b. „ blau	27	50 — —
4	un real a. 2 R. grün		
	a. Aufdr. schwarz <i>dk</i>	20	— — —
	b. „ rot <i>d</i>	15	— — —
5	un real a. 2 R. rosa		
	Aufdr. schwarz	40	— — —
6	dos reales a. 2 R. grün		
	a. Aufdr. schwarz <i>d</i>	40	— — —
	c. „ blau	50	— — —
7	dos reales a. 2 R. rosa		
	a. Aufdr. schwarz	40	— — —
	c. „ blau	30	— — —

II. Aufdruck ohne Rahmen:

8	medio real a. 2 R. grün		
	a. Aufdr. schwarz	4	50 — —
	b. „ rot	5	— 10 —
	c. „ blau	10	— 4 50
	d. „ violett	10	— — —
9	medio real a. 2 R. rosa		
	a. Aufdr. schwarz	5	50 4 —
	b. „ rot	6	— — —
	c. „ blau	12	— 6 —
10	un real a. 2 R. grün		
	a. Aufdr. schwarz <i>d</i>	4	— 6 —
	b. „ rot	7	50 10 —
	c. „ blau	30	— — —

11	por un real a. 2 R. grün		
	a. Aufdr. schwarz	40	— — —
	1. por un (ohne real)	—	— — —
12	un real a. 2 R. rosa		
	a. Aufdr. schwarz	6	50 — —
	b. „ rot	10	— — —
	c. „ blau	7	50 — —
13	dos reales a. 2 R. grün		
	a. Aufdr. schwarz	7	50 — —
	b. „ rot	9	— — —
	c. „ blau <i>d</i>	6	50 — —
14	dos reales a. 2 R. rosa		
	a. Aufdr. schwarz	6	50 10 —
	b. „ rot <i>kl</i>	10	— 5 —
	c. „ blau	7	50 15 —
	d. „ violett	10	— — —

1878 (1889). T. 2 und 3, Stahl-  
stich, gez 12.

2



3

15	1 C. violett	10	— 15
16	2 „ braun	10	— 15
17	1 R. schwarz	12	— 25
18	1 „ grün	25	— 50
19	2 „ blau <i>h</i>	40	— 80
	b. ultramarin (89)	20	1 50
20	4 „ ziegelrot	1	— 1 75
	b. orange (89)	75	1 50
21	1 P. orange (89)	1	50 3 —
	b. orange (89)	1	— 3 —

1890. T. 4, gez 12.



4

22	1 C. mattgrün	u	— 05 — 20
23	2 „ ziegelrot	—	08 — 25
24	5 „ blau	—	10 — 25

25	10 C.	orange	— 10 — 30
26	20 "	gelbbraun	— 10 — 50
27	25 "	dunkelrosa	— 15 — 75
28	30 "	violett	— 20 1 —
29	40 "	dunkelblau	— 25 1 25
30	50 "	dunkelbraun	— 25 1 50
31	75 "	dunkelgrün	— 30 2 —
32	1 P.	karmün	u — 40 2 50

1891. T. 5, Nr. 44—46 in T. 6, weißes Papier, gez 12.



33	1 C.	tiefblau	— 05 — 05
34	2 "	gelbbraun	— 08 — 25
35	5 "	grün	— 10 — 30
36	10 "	ziegelrot	— 10 — 40
37	20 "	kirschrot	— 15 — 60
38	25 "	rötlichviolett	— 20 — 75
39	30 "	graulila	— 20 1 —
40	40 "	grün	— 25 1 25
41	50 "	braun	— 25 1 50
42	75 "	lebhaftviolett	— 30 2 50
43	1 P.	braun	— 40 3 50
44	2 "	braun u. schwarz	— 75 — —
45	5 "	violett	„ Mk — 75 — —
46	10 "	grün	„ „ Mk — 85 — —

Die Preise für gebr. gelten für tatsächlich postalisch verwendete Stücke. Nr. 33—46 gibt es teilweise oder allseitig ungezähnt.

1892. T. 7, Kolumbus und Pinzon nach der Küste spähend, datiert 1892 1893, gez 12.



47	1 C.	schiefergrau	tu — 05 — 25
48	2 "	blau	— 10 — 25
49	5 "	gelbgrün	tu — 10 — 20

50	10 C.	blaugrün	— 10 — 35
51	20 "	ziegelrot	— 15 — 75
52	25 "	gelbbraun	tu — 20 — 75
53	30 "	ultramarin	— 25 1 —
54	40 "	orange	— 30 1 25
55	50 "	dunkelbraun	— 30 1 50
56	75 "	weinrot	tu — 40 2 50
57	1 P.	violett	— 50 3 50

1894. T. 8, Präsident Cabannas, datiert 1894, gez 12.



58	1 C.	grün	— 05 — 12
59	2 "	zinnober	— 10 — 15
60	5 "	dunkelblau	— 10 — 15
61	10 "	gelbbraun	— 12 — 30
62	20 "	rotbraun	— 15 — 50
63	25 "	tiefblau	— 20 — 60
64	30 "	orange	— 25 — 70
65	40 "	schwarz	tu — 30 1 —
66	50 "	dunkelbraun	— 35 1 25
67	75 "	violett	— 40 1 60
68	1 P.	dunkelviolett, Blabraun	— 50 2 50

1895. T. 9, Sinnbild der Gerechtigkeit, datiert 1894 1895, gez 12.



69	1 C.	ziegelrot	— 05 — 15
70	2 "	tiefblau	— 10 — 20
71	5 "	dunkelgrau	— 15 — 35
72	10 "	karmün	— 20 — 45
73	20 "	stumpfviolett	— 25 — 60
74	30 "	blauviolett	— 30 — 65
75	50 "	dunkelbraun	— 40 1 50
76	1 P.	grün	— 50 3 —

1895/96. T. 10. Steindruck,  
Präsident Arias, datiert 1895 1896,  
gez 11 $\frac{1}{2}$ .



10

77	1 C. blau	u	- 15	- 10
78	2 „ gelbbraun	tu	- 20	- 10
79	5 „ violett	.	- 15	- 15
80	10 „ rot	u	- 40	- 40
81	20 „ blaugrün	tu	- 80	- 60
82	30 „ ultramarin	.	1 -	- 80
83	50 „ karmin	.	2 -	2 75
84	1 P. schwarzbraun	.	4 -	6 -

Eine für Sammler hergestellte Ausgabe (gleich in Bogen abgestempelt) ist zum Preise von 60 Pl. zu haben.

1898. T. 11, Steindruck, datiert 1898,  
gez 11 $\frac{1}{2}$ .



11

85	1 C. dunkelbraun	-	20	- 10
86	2 „ karminrosa	tu	- 15	- 20
87	5 „ ultramarin	.	- 20	- 35
	hellblau	-	20	- 35
	1. braunlila (Fhldr.)	-	30	- 50
88	6 „ braunlila	-	20	- 20
	1. rosrot (Fhldr.)	-	3 -	3 -
89	10 „ tiefblau	-	60	30
90	20 „ gelbbraun	.	2	1 50
91	50 „ ziegelrot	.	3 50	3 50
92	1 P. blaugrün	.	6 -	6 -

Nr. 85—89 gibt es auf gestr. Papier.

Marken Nr. 85—92 sind vorzüglich gezeichnet worden: aus dieser Quelle stammen meist die im Handel vorkommenden billigen Sätze.

Normal-Katalog.

1903. T. 12, datiert 1903. gez 12.



12

93	1 C. grün	-	10	- 10
94	2 „ rot	-	15	- 15
95	5 „ dunkelblau	-	20	- 15
96	6 „ violett	-	20	- 15
97	10 „ braun	-	30	- 25
98	20 „ hellblau	-	45	- 50
99	50 „ rotorange	.	1 -	1 25
100	1 P. orange	.	2 -	2 50

1907. T. 13. Stahlstich, datiert  
1907. gez 14.



13

101	1 C. grün	-	08	- 10
102	2 „ rosa	-	15	- 15
103	5 „ blau	-	20	- 15
104	6 „ violett	-	25	- 35
105	10 „ braun	-	40	- 30
106	20 „ blauviolett	-	75	- 75
107	50 „ braunviolett	.	1 75	1 75
108	1 P. orange	.	3 50	2 50

1909 11. T. 13. Steindruck, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

109	1 C. grün	-	10	- 10
111	5 „ blau	-	-	-
113	10 „ braun	-	-	-
114	20 „ blau	-	-	-

1910. Nr. 114 mit neuem Werte  
(Handstempelaufdruck), gez 14

115	1 a. 20 C. dkblau	-	-	-
	Aufdr. schwarz	-	-	-
116	5 „ 20 C. dkblau	-	-	-
	Aufdr. grün	-	-	-
117	10 „ 20 C. dkblau	-	-	-
	Aufdr. rot	-	-	-

1898 kamen Stempelmarken zu 1, 2, 5, 10 Cent  
schrittweise zur Verwendung. Preis etwa  
le M. 7 50.

## Dienstmarken.

1890. T. 4 mit rotem Aufdr. DA 1,  
gez 12.

## OFICIAL

DA 1

1	1 C. hellgelb . . .	— 10	— 30
2	2 " " . . .	— 15	— 30
3	5 " " . . .	— 20	— 40
4	10 " " . . . <i>k</i>	— 25	— 50
5	20 " " . . .	— 20	— 60
6	25 " " . . .	— 20	— 75
7	30 " " . . . <i>tu</i>	— 20	— 75
8	40 " " . . . <i>k</i>	— 25	1 —
9	50 " " . . . <i>kd</i>	— 25	1 25
10	75 " " . . . <i>d</i>	— 30	1 75
11	1 P. " . . . <i>tu</i>	— 30	2 50

Die Werte 2, 5, 10, 20, 25, 30 und  
50 C sind ohne Aufdruck bekannt.

1891. T. 5 mit dem gleichen roten  
Aufdruck, gez 12.

12	1 C. orange . . . <i>tu</i>	— 05	— 40
13	2 " " . . .	— 05	— 40
14	5 " " . . .	— 10	— 45

15	10 C. hellgelb . . .	— 10	— 50
16	20 " " . . .	— 15	— 60
17	25 " " . . .	— 25	— 75
18	30 " " . . .	— 20	75
19	40 " " . . .	— 20	1 —
20	50 " " . . . <i>d</i>	— 30	1 50
21	75 " " . . .	— 40	2 —
22	1 P. " . . . <i>tu</i>	— 40	2 50

Der Wert 20 C. ist ohne Aufdruck  
bekannt.

1898. Freimarken Nr. 87, 89—92  
mit Aufdruck OFICIAL (DA 2).



DA 2

23	5 C. mattblau . . .	3	— 2 50
24	10 " indigo . . .	3	— 3 —
25	20 " orange . . .	5	— 3 50
26	50 " ziegelrot . . .	6	— 4 —
27	1 P. blaugrün . . .	10	— 5 —

## Britisch Honduras

siehe unter B, S. 112.

Raum für Anmerkungen.

**Hongkong.**

(G., China, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1862. T. 1, Königin Victoria, ohne Wz, gez 14.



1	2	C. mattbraun	10	—	6	—
2	8	" rotgelb	20	--	6	—
3	12	" mattblau	17	50	4	50
4	18	" lila	17	50	5	—
5	24	" grün	30	—	6	—
6	48	" rosa	60	—	12	50
7	96	" grünl'schwarz	45	—	20	—

1863. 1865/77. T. 1, Wz Krone CC, gez 14.

8	2	C. braun	5	—	2	—
9	4	" grau	3	50	1	—
		B gez 12 1/2	160	—	25	—
10	6	" violett	7	50	2	75
11	8	" orange	10	—	1	—
12	12	" blau	1	50	1	—
13	24	" grün	12	50	2	50
14	30	" ziegelrot	40	—	4	—
15	48	" karminrosa	15	—	4	—
16	96	" grauschwarz	20	—	4	—

1865. T. 1, Wz Krone CC, gez 14.

17	18	C. lila	100	—	25	—
----	----	---------	-----	---	----	---

1871. T. 1, Wz Krone CC, gez 14.

18	30	C. lila	12	—	50	—
19	96	" gelbbraun	275	—	35	—

1876. T. 1, Marken m. schwarz. Aufdr. A 1 u. A 2, Wz Krone CC.

<b>16</b>		<b>28.</b>					
<b>cents.</b>		<b>cents.</b>					
20	16	a 18	C. lila	35	—	15	—
21	28	" 30	"	25	—	7	50

1877. T. 1, Wz Krone CC, gez 14.

22	16	C. zitronengelb	35	—	5	—
----	----	-----------------	----	---	---	---

1879. T. 2. Marken mit schwarzem Aufdruck A 3 und A 4 zur Frankierung von Postkarten.

**3 THREE**  
**CENTS CENTS**  
A 3 A 4

I	3	a. 16	C. gelb	12	50	15	—
II	5	" 18	" lila	10	—	15	—
III	THREE	Üb. 5 C. a. 18	C. lila	150	—	150	—

1879/1880 1883. T. 3 mit schwarzem Aufdruck A 5, Wz Krone CC. gez 14.

**5**  
**cents.**  
A 5

23	5	a. 8	C. gelb	25	—	12	50
24	5	" 18	" lila	18	—	6	50
25	10	" 12	" blau	20	—	5	—
26	10	" 16	" gelb	60	—	10	—
27	10	" 24	" grün	18	—	8	—

1880/81. T. 1, Wz Krone CC, gez 14.

28	2	C. weinrot	5	—	2	—
29	5	" ultramarin	10	—	1	—
30	10	" lila	15	—	1	20
31	48	" braun	35	—	8	50

1882/83. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

32	2	C. stumpfrosa	16	—	2	50
		c. karminrosa	—	50	—	10
33	5	" lebhl'ultramarin	50	—	10	—
34	10	" lila	25	—	1	50

No. 32 ist gez 12 bekannt.

1884. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

35	10	C. hellgrün	7	—	20	—
		b blaugrün	150	—	5	—

1885. T. 1. Nr. 14, 31 und 16  
auf Papier mit Wz Krone CA, mit  
schwarzem Aufdruck A 6 u. A 7.

**20**                      **1**  
**CENTS**                      **DOLLAR**  
A 6                              A 7

36 | 20 C. a. 30 C. ziegelrot 6 — 2 —  
37 | 50 „ „ 48 „ braun . 12 — 4 —  
38 | 1 D. „ 96 „ grau . 20 — 5 —

1891. T. 1. Farbenwechsel, Wz  
Krone CA, gez 14.

39 | 10 C. braunviolett  
a. hochrot . . . . . 70 — 10  
40 | 30 „ stumpfgrün,  
graugrün 4 — — 70

1890. Marken mit Aufdruck A 8  
und A 9.

A mit chinesischem Aufdruck



**1**  
**DOLLAR**  
A 8

41 | 20 C. a. 30 C. graugrün — 90 — 30  
42 | 50 „ „ 48 „ violett 2 — — 50  
43 | 1 D. „ 96 „ braunviolett  
a. rot 20 — 175

Den chin. Aufdr. bei Nr. 42 gibt es  
in drei Typen (2, 2 $\frac{1}{2}$ , 3 mm hoch).

B ohne chinesischem Aufdruck.

**1**  
**DOLLAR**  
A 9

41 | 20 C. a. 30 C 4 — 425  
42 | 50 „ „ 48 „ 6 — 6 —  
43 | 1 D. „ 96 „ 20 — 15 —

Von Nr. 41—43 gibt es mehrfache Ab-  
arten.

1891. Jubiläumsmarke. Nr. 32 mit  
schwarzem Aufdruck A 10.

**1841**  
**Hong Kong**  
**JUBILEE**  
**1891**  
A 10

44 | 2 C. rosa . . . d 350 3 —  
Nr. 44 gibt es mit verkürztem J und U  
(Preis etwa M. 10 gebr.), mit schmalem  
K (selten) (Preis etwa M. 50 gebraucht).

1891. No. 35 u. 17 m. schwarz  
Aufdruck A 11.

**7**  
**cents.**

A 11  
45 | 7 a. 10 C. grün d 4 — 175  
46 | 14 „ 30 „ lila . 10 — 5 —

1896. Nr. 9 mit Wz Krone CA,  
gez 14.

47 | 4 C. perlgrau . . . — 30 — 10

1897. Marke in kleinem Format  
mit Aufdruck A 8 u. A 9, Wz Krone  
CA, gez 14.

A mit chinesischem Aufdruck

48 | 1 D. a. 96 C. grau-  
schwarz dk 350 150

B ohne chinesischem Aufdruck

48 | 1 D. a. 92 C. . 12 — 15 —

1897. Nr. 40 mit schwarzem  
Aufdruck A 12 oder A 13.

A mit chinesischem Aufdruck



**10**  
**CENTS**  
A 12



A 13  
49 | 10 a. 30 C. grün  
a. chin. Afr. klein (A 12) 250 250  
b. „ „ groß (A 13) 20 — 20 —

B ohne chinesischem Aufdruck

49 | 10 a. 30 C. grün 5 — 7 —



**1900/02. T. 1. Farbenänderung,  
Wz Krone CA, gez 14.**

50	2 C. grün	— 10 — 05
51	4 „ karmin	— 35 — 15
52	5 „ gelb	— 50 — 35
53	10 „ blau	— 50 — 10
54	12 „ blau	2 50 2 50
55	30 „ braun	3 50 1 75

**1903. T. 2. König Eduard VII.,  
Wz Krone CA, gez 14.**


2

56	1 C. braun u. lila	— 10 — 10
57	2 „ grün	— 20 — 10
58	4 „ lila a. rotem P.	— 50 — 25
59	5 „ braunorange u. stumpfgrün	— 40 — 25
60	8 „ grauschwarz u. violett	— 75 — 15
61	10 „ dunkellila u. ultramarin a. h'blau	— 75 — 15
62	12 „ stumpfgrün u. lila a. gelb	1 — 1 —
63	20 „ braunrot u. grauschwarz	1 25 — 40
64	30 „ schwarz u. grün	1 65 — 50
65	50 „ rotviolett „ grün	3 50 1 50
66	1 D. olivgrün „ lila	7 50 3 —
67	2 „ rot u. grauschwarz	12 — 10 —
68	3 „ blau u. grauschwarz	17 50 17 50
69	5 „ grün u. lila	20 — 18 —
70	10 „ orangebraun u. grauschwarz a. hellblauem P.	40 — 25 —

**1906/8. T. 2. Wz Krone CACA,  
gez 14.**

71	2 C. blaßgrün u. grün	— 10 — 08
72	4 „ lila a. rotem Papler	— 20 — 08

73	5 C. braunorange u. stumpfgrün	— 25 — 25
74	6 „ lila u. zglrot (1907)	— 25 — 25
75	8 „ grauschwarz u. violett	— 30 — 20
76	10 „ dunkellila u. ultramarin a. h'blau	— 65 — 75
77	12 „ lila u. stumpfgrün a. gelb	— 50 — 40
78	20 „ grauschwarz u. braunrot	— 75 — 30
79	30 „ graugrün u. schwarz	1 — — 50
80	50 „ grün u. violett	2 40 — 75
81	1 D. lila u. olivgrün	3 50 1 50
82	2 „ grauschwarz u. rot	7 — 6 —
83	3 „ grauschwarz u. blau	11 — 9 —
84	5 „ blaugrün u. lila	15 — 12 —
85	10 „ grauschwarz u. orangebraun a. blau	28 — 17 50

**1907. T. 2. Wz Krone CACA,  
einfarbiger Druck, gez 14.**

86	4 C. karminrosa	— 15 — 16
87	10 „ ultramarin, blau	— 40 — 12

**1910. T. 2. Nr. 82 in Farbenänderung,  
Wz Krone CACA, gez. 14.**

88	2 D. rot u. schwarzgrau	— — —
----	----------------------------	-------

**1910/11. T. 2. Wz Krone CACA,  
gez 14.**

89	1 C. kastanienbraun	— — —
90	8 „ violett	— — —
93	20 „ olivgrün u. violett	— — —
94	30 „ orange u. violett	— — —
95	50 „ schwarz a. grün	— — —

**Stempelmarken**  
als Freimarken verwendet.

**1874.** T. S 1. Stempelmarken, groß.  
Format, Königin Viktoria, Wz Krone  
CC, als Freimarken verwendet,  
gez 15 $\frac{1}{2}$ : 15.



S 1

1	2 D. graugrün . . . . .	30	—	6	—
2	3 „ lila . . . . .	12	—	4	—
3	10 „ karminrosa . . . . .	75	—	60	—

**1882.** Stempelmarke mit Aufdruck  
SA 1 als Freimarke verwendet, Wz  
Krone CC, gez 15 $\frac{1}{2}$ : 15

**12**  
**CENTS.**  
SA 1

4 | 12 schw. a. 10 D. rosa 20 — 20 -

**1890.** T. S 1. Stempelmarke Nr. 1  
in Farbenänderung, Wz Krone CC,  
gez 14.

5 | 2 D. blaugrün . . . . . 8 — 7 50

**1891.** Stempelmarke mit schwar-  
zem Aufdr. SA 2, Wz Krone CA,  
gez 14.

**5**  
**DOLLARS**  
SA 2

6 | 5 a. 10 D. lila a. rot 13 50 10 -

**1891.** T. S 1. Wz Krone CC, gez 14.

7 | 10 D. graugrün . . . . . 75 — — —

**1897.** Stempelmarken m. schwarzem  
Aufdruck SA 3, gez 15 $\frac{1}{2}$ : 15.



SA 3

8 | 1 a. 2 D. graugrün  
A. engl. u. chin. Aufdr. 12 — 12 —  
B. ohne chin. Aufdr. 40 — — —

**1902.** T. S 1. Stempelmarke Nr. 2  
in Farbenänderung, Wz Krone CC,  
gez 14.

9 | 3 D. rötlichviolett . . . . . 12 — 7 50

Weitere vorkommende Stempelmar-  
ken sind ohne amtl. Ermächtigung postalisch  
verwendet worden, siehe Handbuch.

Raum für Anmerkungen.

## Horta.

(P., Azoren, Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1892. T. 1. Karl I. von Portugal,  
gekneid. Papier, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>),  
Nr. 5 auch 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



1

1	5 R. gelborange	h	— 25	— 20
2	10 „ rotlila		— 60	— 60
3	15 „ rotbraun		1 —	— 85
4	20 „ perlgrau		1 —	— 85
5	25 „ d'grün		— 60	— 25
6	50 „ hellblau		1 25	1 —
7	75 „ karmin		3 —	3 —
8	80 „ gelbgrün		3 —	3 —
9	100 „ braun a. gelb		2 50	2 —
10	150 „ karmin	rosa	5 —	5 —
11	200 „ blau	hellblau	6 50	6 50
12	300 „ d'blau	h braun	7 50	7 50

1897/98. T. 2. Karl I. im Kreise.  
Wertziffer u. Landesname schwarz,  
bei Nr. 30 in karmin, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
(Nr. 26 und 34 auch 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>).



2

13	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> R grau		— 06	— 06
14	5 „ gelbrot		— 10	— 10
15	10 „ gelbgrün		— 12	— 12
16	15 „ schok'braun		— 50	— 15
17	20 „ dunkellila		— 35	— 35
18	25 „ blaugrün		— 35	— 30
19	50 „ dunkelblau		— 75	— 15
20	65 „ schieferblau		1 75	— 50
21	75 „ rosa		1 75	1 50
22	80 „ hellviolett		1 75	1 50
23	100 „ blau a. h'blau		1 25	1 50
24	115 „ rötl'braun			— 80
		a. rosa	1 50	
25	130 „ graubraun			1 50
		a. gelbl.	2 —	
26	150 „ braun	a. gelbl.	2 —	2 —
27	180 „ lila a. rosa		2 25	2 —
28	200 „ rotlila	blaßlila	2 25	2 25
29	300 „ blau	rosa	3 —	2 25
30	500 „ schwarz	blau	5 —	3 —
				5 —

1899 05. Farbenwechsel, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

31	15 R. dunkelgrün		— 35	— 25
32	25 „ karminrosa		— 30	— 10
33	50 „ ultramarin		1 25	1 25
34	75 „ graubraun	a. gelbl.	1 50	1 50

1906. Die für Angra, Horta und Ponta  
Delgada bestimmte Azoren-Ausgabe sieht  
unter Azoren.

## Indien.

(Ostindien.)

(India. — Indes anglaises.) — (G., Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

I. Ausgaben der Ostindischen  
Kompanie.1854. T. 1—3. Königin Victoria,  
Wz Wappen mit Umschrift STAMP  
OFFICE über den Bogen, ungez.

1	1/2 A. blau	10	—	1
	c. indigo	15	—	1
2	1 „ ziegelrot	12	—	4
3	2 „ grün	20	—	4

Von No. 1, 1/2 A. sowie Nr. 2, 1 A. unterscheidet man mehrere Druckauflagen.

Exemplare von Nr. 1 auf Papier mit Wz, die nur 8 statt 9 1/2 Bogen im Ornament der rechten und linken Seite zeigen, sind Probedrucke.

Von Nr. 2 gibt es eine Abart mit spitzem Hals (gebr. M. 20 —).

1854/55. T. 4, ungez.



4	4 A. rot, Kopf blau			
	a. mit seitt. Wellenl. Mk	—	—	30
	b. ohne Wellenlin.	—	—	14

Von Nr. 4 gibt es 3 Auflagen.

Die Preise verstehen sich für Marken,

bei denen durch genügenden Rand die Auflage zu erkennen ist; gewöhnliche Stücke gebr. M. 10 —.

Nicht zur Ausgabe gelangt (T. 1)



1

1 | 1/2 A. hochrot . . . . . 200 — 350

Nr. 1 gelangte nicht offiziell zur Ausgabe, es gibt aber vereinzelt gebrauchte Stücke

1855. T. 4, bläuliches Glanzpapier  
ohne Wz, gez 14.

5	4 A. schwarz	35	—	1
6	8 „ karminrosa	35	—	2

1856/58. T. 5, ohne Wz, gez 14



5

7	1/2 A. blau (1. Dr.)	35	—	20
8	1 „ braun	75	—	50
9	2 „ fleischfarbig	60	—	250
	c. orangegelb	30	—	75
10	4 „ schwarz	125	—	50
11	8 „ karmin (1. Dr.)	20	—	2

Erster und zweiter Druck siehe Abbildung zu Nr. 14 und 28 vor Nr. 24

Von Nr. 7 gibt es 3, von Nr. 9 etwa 4 Nuancen.

Nicht verausgabt:

11 | 2A. gelbgrün . . . . . 90 —

**II. Ausgaben der Königlichen Verwaltung.**

1860. T. 6, ohne Wz, gez 14



6

12 8 P. violett  
 a. bläul. P. 60 — 15 —  
 b. weiß. - 4 50 — 50

1864. T. 5, ohne Wz, gez 14.

13 4 A. grün 60 — 5 —

1865. Nr. 15 in T. 6, die übrigen in T. 5, Wz Elefantenkopf (W 1), gez 14.



W 1



Agraffendiadem Nr. 19.

14 1 A. blau (1. Dr.) // 4 — 10  
 15 8 P. violett 2 1 —  
 16 1 A. braun // 3 — 10  
 17 2 „ fleischrot // 15 — 15  
     c. gelb 5 — 20  
 18 4 „ grün 15 3 —  
 19 8 „ rosa 100 — 17 50

1866. T. 7. Stempelmarke mit grünem Aufdruck „POSTAGE“ und neuer Wertangabe, zweis. gez 14



20 6 A. violett  
 a. Aufdr. 3 mm hoch & 40 — 15  
 b. - 2 - - 80 — 25 —

1866 67. T. 8 und 9. Perlendiadem. Wz W 1, gez 14



Nr. 21  
Type I.



8



9



No. 21 c  
Type II.

21 4 A. grün 11 6 — 15  
     c. blaugrün f. II. 5 — 20  
 22 6 - 8 P. blaugrau 12 - 7 50

1868. T. 5. Wz W 1, gez 14



Nr. 23  
Perlendiadem

23 8 A. rosa 8 50 — 90

1874. T. 10-13. Neue Wertstufen, gez 14.



10



11



12



13

24 9 P. lila 3 — 2 —  
 25 6 A. olivbraun 1 — — 90  
 26 12 „ rotbraun 3 — 3 —  
 27 1 R. blaugrau 12 — 2 —

1879. T. 5. Nr. 14 in etwas geändert. Zeichnung, Wz W 1, gez 14



(Nr. 14)



(Nr. 28)

Mund geöffnet.

28 1 A. blau (2. Dr.) 1 50 — 10

### III. Ausgaben des Kaiserreichs Indien.

1882/88. T. 14—24, Wz Stern,  
gez 14.



14 15 16



17 18 19



20 21 22



23 24

29	1/2	A. grün	— 10 — 02
30	9	P. karmin	— 50 — 70
		b. karmin (lösl.)	— 75 — 75
31	1	A. braunviolett	— 30 — 02
32	1 1/2	dklbraun	— 50 — 20
33	2	" blaßblau	2 — — 10
		b. ultramarin	2 — — 02
34	3	" braunorange	1 50 — 10
35	4	" olivgrün	1 — — 05
36	4 1/2	gelbgrün	5 — 1 —
37	8	" lila	5 — — 50
		b. rotviol. (anilin)	2 — — 15
38	12	" lila s. rot	2 — — 35
39	1	R. grau	5 — — 50

Nr. 33 gibt es doppelseitig bedruckt.

1891. Nr. 36 mit schwarzem  
Aufdruck A 1.

**2 1/2 As**

A 1

40 2 1/2 a 4 1/2 A. li'grün 1 — — 30

1892. T. 25, gez 14.



25

41 2 1/2 A. grün . . . — 80 — 05

1892. T. 26. Wz Stern, gez 14.



26

42 1 R. karmin u. grün 2 50 — 15

1895. T. 27, großes Format, gez 11



27

43 2 R. gelbbraun u. karmin 5 — 1 50

44 3 „ grün „ braun 6 50 2 —

45 5 „ violett u. ultramarin 12 50 4 75

1898. Nr. 31 (T. 14) mit schwarzem  
Aufdr. A 2.

**1**  
**4**

A 2

46 1/4 a. 1/2 A. grün . . . — 10 — 10

1899. T. 28, Wz Stern, gez 1



28

47 3 P. karmin . . . — 10 — 01

1900. Frühere Typen, Wz Stern, gez 14.

48	3	P. grau	(T. 28)	— 10 — 10
49	1/2	A. hellgrün	(. 14)	— 10 — 02
50	1	„ karmin	(. 16)	— 25 — 02
51	2	„ h'violett	(. 18)	— 70 — 05
52	2 1/2	„ h'blau	(. 25)	— 70 — 25

1902/3. T. 29—33. König Eduard in verschiedenen Umrahmungen, Wz Stern, gez 14.



29



30



31



32



33

53	3	P. grau, blaugrau	— 10 — 05
54	1/2	A. h'grün, gelbgrün	— 10 — 02
55	1	„ karmin	— 20 — 03
56	2	„ lila	— 30 — 05
57	2 1/2	„ blau	— 40 — 15
58	3	„ orangebraun	— 50 — 08
59	4	„ olivgrün	— 60 — 05
60	6	„ olivgelb	— 85 — 15
61	8	„ violett	1 10 — 10
62	12	„ lila a. rot	1 60 — 25

63	1	R. karmin u. grün	2 — — 10
64	2	„ gelbbraun u. rosa	4 — — 60
65	3	„ grün „ braun	6 — 2 75
66	5	„ violett „ blau	10 — 5 50

10, 15 u. 25 R. siehe Nr. 70—72.

1905. Nr. 54 mit schwarzem Aufdruck A 2.

1  
—  
4

A 2

67	1/4	a 1/2 A. hellgrün	— 08 — 08
----	-----	-------------------	-----------

1907. T. 34, Inschrift Postage & Revenue, Wz Stern, gez 14.



34

68	1/2	A. hellgrün	— 10 — 03
69	1	„ rosa	— 20 — 03

1909. T. 33, Wz Stern, gez 14.

70	10	R. rosa u. grün	20 — 10 —
71	15	„ olivgrün u. blau	30 — 15 —
72	25	„ h'ultramarin u. orangebraun	45 — 30 —

Marken mit dem Aufdruck C.E.F.  
siehe unter Großbritannienische  
Postämter in China (S. 351).

**Dienstmarken.**

**1865.** Freimarken der Ausgabe  
1855/66 mit kleinem Aufdruck  
D A 1.

A No. 7, 12, 8, 11 ohne Wz,  
B „ 14, 15, 16, 17, 18, 21  
mit Wz W 1, (Elefantenkopf).

**Service.**

D A 1

	A	B
	ohne Wz	mit Wz

1	1/2 A. blau k	60 — 15 —	25 — 5 —
2	8 P. lila	75 — 25 —	30 — 25 —
3	1 A. braun	75 — 25 —	30 — 350
4	2 „ gelb k		15 — 850
5	4 „ grün		15 — 1250
6	4 „ grün		60 — 20 —
7	8 „ karmin	450 5 —	

Kleine Abweichungen, z. B. Aufdruck  
15 mm (st. 13 1/2 mm), größeres S,  
kommen im Aufdruck vor.

**1866.** T. D 1. Stempelmarken ohne  
Wertangabe mit zweizeilig. sch w z.  
Aufdruck D A 2, dickes bläuliches  
Glanzpapier, gez 14.

**SERVICE****TWO ANNAS**

D 1

D A 2

Aufdr.

8 2 A. a. violett, schwarz 80 — 60 —

**1866.** T. D 2 u. D 3. Desgl., Aufdr.  
zweizeil. grün, „SERVICE POSTAGE“  
gez 14.



D 2



D 3

9	2 A. violett	95 —	65 —
10	4 „	200 —	100 —
11	8 „	350 —	350 —

— T. D 4. Aufdr. „SERVICE POSTAGE“  
im Halbkreis, Wz große Krone,  
gez 15 1/2: 15.



D 4

Aufdr.

12 1/2 A. rotlila, grün d 50 — 17 50

**1866/68.** Ausgabe 1865/67 mit  
schwarzem Aufdr. D A 3, Wz W 1.

**Service.**

D A 3

13	1/2 A. blau		
	{ a. Nr. 14 (1. Druck)	3 —	50
	{ b. „ 28 (2. „)	120 —	12 50
14	1 „ blaßbraun	3 —	60
15	2 „ gelb	2 —	20
16	4 „ grün	2 —	20
17	6 „ 8 P. blaugrau	125 —	125 —
18	8 „ rosa	3 —	25

**1874.** Desgl., mit Aufdruck D A 1,  
Wz W 1.

**On****H. M. S.**

D A 1

19	1/2 A. blau (Nr. 28)		
	{ a. Aufdr. schwarz	1 —	5
	{ b. „ drkblau	100 —	10
20	1 „ braun		
	{ a. Aufdr. schwarz	1 —	5
	{ b. „ drkblau	225 —	20
21	2 „ gelb, Aufdr. schw	3 50	1 —
22	4 „ grün, „	3 50	1 —
23	8 „ rosa, „	4 —	3 0

Aufdruck: On H. M. S. ist zweif-  
haften Ursprungs.



1884/92/94. Ausgabe 1882/88  
mit schwarzem Aufdruck DA 5,  
Wz Stern.

On

H. S.

M.

DA 5

24	1/2 A.	tiefgrün	20	—	02
25	1	violettbraun <i>dk</i>	30	—	02
26	2	blaßblau	60	—	05
27	4	schiefergrün	75	—	08
28	8	violett	1 50	—	15
29	1 R.	karmin u. grün	2 50	—	15

1899. Nr. 47 mit demselben Auf-  
druck, gez 14.

30	3 P.	karmin	1	—	15
----	------	--------	---	---	----

Vom Aufdruck auf Nr. 24—30 gibt es  
zwei Typen. Siehe Handbuch.

1900. Nr. 49—51 mit Aufdr. DA 5.

31	1/2 A.	grün	75	—	03
32	1	karmin <i>dk</i>	75	—	02
33	2	violett	1	—	10

1902 03. Nr. 53—56, 59, 61 u. 63  
(König Eduard) mit schwarzem  
Aufdruck DA 5.

34	3 P.	grau	40	—	20
35	1/2 A.	hellgelbgrün	20	—	03
36	1	karmin	50	—	03
37	2	lila	60	—	06
38	4	olivgrün	1 70	—	10
39	8	violett	3	—	15
40	1 R.	karmin u. grün	4	—	20

1907. Nr. 68 u. 69 mit gleich. Aufdr.

41	1/2 A.	hellgrün	25	—	05
42	1	rosa	40	—	06

1909. Nr. 58, 60, 62, 64, 66, 70—72  
mit schwarzem Aufdruck DA 5.

43	3 A.	orangebraun	—	—	—
44	6	olivgelb	—	—	20
45	12	lila u. rot	—	—	—
46	2 R.	gelbbraun u. rosa	6	—	1
47	5	violett u. blau	15	—	2 50
48	10	rosa u. grün	27 50	—	—
49	15	olivgrün u. blau	45	—	—
50	25	h'ultramarin u. orangebraun	—	—	—

### Neudrucke.

#### Fremmarken.

1 N	1/2 A.	rot	(Neudr. No. 221)
1 N	1/2	blau	( - - - 222)
2 N	1	rot	( - - - 223)
3 N I	2	grün	( - - - 218)
3 N II	2	—	( - - - 224)
4 N I	4	rot u. blau	( - - - 219 u. 220)
4 N II	4	—	( - - - 225)

Bei Neudr. Nr. 219 beträgt der Abstand  
der Marken voneinander im Bogen 5,  
bei Nr. 220 2 mm.

#### Dienstmarken.

(Amtliche Neudrucke).

D 3 BN	1 A.	braun	} mit Wz
D 6 BN	4	grün	
D 8 N	2	violett, Aufdr. schw.	(Ndr Nr. 226)
D 9 N	2	grün	( - - - 227)
D 10 N	4	—	( - - - 228)
D 11 N	8	—	( - - - 229)
D 12 N	1/2	rotlila	( - - - 230)

## Indo-China

s. Französisch Hinterindien, S. 303.

## Indore.

(Holkar. Indore.) — (G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Ruple.

1886. T. 1. Bildnis des Rajah,  
gez 15.

1 | 1/2 A. violett . . . . . 1 — 1 —

1889. T. 2. Aush.-Ausg. (schwarz.  
Ölfarbe).

2

2 | 1/2 A. schwarz a. rosa — 50 1 —

1889/92. T. 3 (Stahlstich), gez 15  
oder 14 1/2.

3

3   1/4 A. orange . . . . .	— 10	— 10
4   1/2 " violett . . . . .	— 15	— 15
5   1 " grün . . . . .	— 30	— 35
6   2 " ziegelrot . . . . .	— 80	— 80

1904/7. T. 4, Bildnis des neuen  
Rajah, gez 13 1/2, 14.

4

7   1/3 A. orange . . . . .	— 10	— 10
8   1/2 " weinrot . . . . .	— —	— 10
9   1 " grün . . . . .	— 25	— 20
10   2 " dklbraun . . . . .	— 45	— 50
11   3 " lila . . . . .	— 50	— 80
12   4 " ultramarin . . . . .	1 —	120

1905. Nr. 4 mit schwarz. Auf-  
druck des neuen Wertes.

13   1/3 A. a 1/2 A.		
	dklviolett	5 — — —

## Dienstmarken.

1904/7. Freimarken Nr. 7—12 mit  
schwarzem Aufdruck SERVICE.

1   1/3 A. orange . . . . .	— 25	— 50
2   1/2 " weinrot " kd	— 30	— 12
3   1 " grün . . . . .	— 40	— 25
4   2 " dklbraun . . . . .	— 45	1 —
5   3 " lila . . . . .	" — 85	1 —
6   4 " ultramarin . . . . .	1 10	— —

Seit 1. März 1908 hat Indien die Post  
von Indore mit übernommen.

## Neudrucke

Ausgabe 1886/89 — Neudruck 1892.

1 N   1/2 A. blaßlila	(Ndr. Nr. 896)
2 N   1/2 " tiefschwarz a. rosa	( " " 897)

Inhambane. <sup>1)</sup>

(P., Afrika.)

1900 Reis = 1 Milreis.

1895. Freimarken von Mozambique  
(1886) mit schwarzem Aufdruck  
A 1, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> oder 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

CENTENARIO

DE

S. ANTONIO

Inhambane  
MDCCCXCV

A 1

1	5 R. schwarz . . . . .	8	—	10	—
2	10 „ grün . . . . .	10	—	10	—
3	20 „ karmin . . . . .	10	—	8	—
4	25 „ violett . . . . .	15	—	10	—
5	40 „ schok'braun . . . . .	18	—	12	—
6	50 „ blau . . . . .	15	—	12	—
7	100 „ gelbbraun . . . . .	25	—	25	—
8	200 „ lila . . . . .	40	—	40	—
9	300 „ orange . . . . .	55	—	50	—

Kopfstehende Aufdr. sind Fälschungen.

Freimarken von Mozambique  
(1903) mit demselben Aufdr., gez  
11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> oder 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

10	50 R. heilblau . . . . .	16	—	15	—
11	75 „ rosa . . . . .	20	—	20	—
12	80 „ gelbgrün . . . . .	25	—	20	—
13	100 „ braun a. gelb . . . . .	25	—	25	—
14	150 „ karmin . rosa . . . . .	40	—	40	—

1) Inhambane ist einer von den 4 Bezirken von Mozambique

1903. T. 1 König Karl I., Wert-  
ziffer und Landesname schwarz.  
bei Nr 29 rot, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



15	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> R grau . . . . .	—	05	—	10
16	5 „ orange . . . . .	—	10	—	10
17	10 „ hellgrün . . . . .	—	15	—	20
18	15 „ blaugrün . . . . .	—	20	—	25
19	20 „ lila . . . . .	—	30	—	30
20	25 „ rosa . . . . .	—	25	—	30
21	50 „ braun . . . . .	—	50	—	50
22	65 „ dunkelblau . . . . .	2	50	2	75
23	75 „ rotlila . . . . .	„	80	—	80
24	100 „ blau a. heilblau . . . . .	1	—	1	—
25	115 „ braun a. hellrosa . . . . .	1	25	1	25
26	130 „ „ gelb . . . . .	1	60	1	60
27	200 „ lila a. hellrosa . . . . .	1	75	2	—
28	400 „ blau a. gelb . . . . .	3	50	3	50
29	500 „ schwarz a. blau . . . . .	4	50	4	50
30	700 „ schiefer „ gelb . . . . .	7	50	7	50

1905. Nr 22 mit Aufdruck A 2

50

REIS

A 2

31	50 a. 65 R. dklblau . . . . .	55	—	60	—
----	-------------------------------	----	---	----	---

## Ionische Inseln.

(Ionian Islands. Iles Ioniennes.) — (G., Europa.)

12 Pence = 1 Shilling

1859. T. 1. Königin Victoria, Kupferdruck,

Nr. 1 ohne Wz.

Nr. 2 mit Wz „2“.

Nr. 3 mit Wz „1“.

1	( $\frac{1}{2}$ P.) orange	12	—	120	—
2	(1 „) blau	6	—	100	—
3	(2 „) karmin	3	—	60	—



Mit Federstrich entwertete Stücke im Preise wie ungebraucht.

Marken auf Brief sind wesentlich mehr wert. Vorsicht vor falschen Abstempelungen.

## Island.

(Iceland. Islande.) — (Dä., Europa.)

Sämtliche Marken mit Wz Krone.

1 Riksdaler = 100 Skillinger, später 1 Krone = 100 Aunar.

1873. T. 1. Wertangabe in Skillinger, Wz Krone (W 1).



1

W 1

A B

Sk.	gez 12 $\frac{1}{2}$	gez 14: 13 $\frac{1}{2}$
1	2 blau „ <sup>*)</sup>	15 — 28 —
2	3 grau	6 50 28 —
3	4 karmin „	12 — 12 — 1 — 2 25
4	8 braun „	5 50 9 —
5	16 gelb „	4 — 6 — 12 — 15 —

\*) Nr. 1 ungezähnt M \* 8 —, Nr. 3 M 100 —, Nr. 4 M 6 50, Nr. 5 M 3 75.

1875/76. T. 2. Wertangabe in Aunar, Wz W 1.



A

2	gez 14: 13 $\frac{1}{2}$	
6	5 A mattblau „	8 — 7 50
	B gez 12 $\frac{1}{2}$	8 — 8 50
7	6 „ grau „	2 — 40
8	10 „ karmin „	2 50 — 15
9	16 „ braun „	1 50 — 50
10	20 „ blauviolett „	1 25 2 50
	b. rotviolett	7 50 4 50
11	40 „ grün „	2 50 5 —

1882/92. T. 2, Wz W 1, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$ .

12	3 A. gelb, orange	—	50	—	30
13	5 „ stumpfgrün	—	70	—	15
14	20 „ blau	2	50	—	40
15	40 „ lila	2	25	—	60
	b. rotlila	3	—	—	70
16	50 „ rot u. blau	1	50	—	3
17	100 „ violett u. braun	4	—	—	5

1897. Nr. 13 mit schwarzem bez. schw. u. rotem Aufdr. A 1—A 4.

A gez 12 $\frac{1}{2}$ .B gez 14: 13 $\frac{1}{2}$ .prir  
3prir  
2prir  
3prir  
4

A 1 A 2 A 3 A 4

18 prir über 3 rot a. 5 A. grün

a. Aufdr. A 1

{	A gez 12 $\frac{1}{2}$ kat	20	—	18	—
{	B „ 14: 13 $\frac{1}{2}$	60	—	30	—

b. Aufdr. A 2

{	A gez 12 $\frac{1}{2}$ kat	18	—	15	—
{	B „ 14: 13 $\frac{1}{2}$	55	—	25	—

19 prir schwarz a. 5 A. grün

a. Aufdr. A 3

{	A gez 12 $\frac{1}{2}$	10	—	12 50	—
{	B „ 14: 13 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—

b. Aufdr. A 4

{	A gez 12 $\frac{1}{2}$	8	—	12	—
{	B „ 14: 13 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—

1898/1902. T. 2. Nr. 12, 13, 7-9, 14-16 in etwas lebhafteren Farben, dickes Papier, Wz W 1, gez 12 $\frac{1}{2}$ .

20	3 A. gelb	75	30
21	5 „ gelbgrün	40	15
22	6 „ schiefergrau	70	30
23	10 „ karmin	1 20	20
24	16 „ braun	3	65

25	20 A. ultramarin	2 25	25
26	50 „ karmin u. blau	7 50	8 50

1901/2. T. 2. Wz W 1, gez 12 $\frac{1}{2}$ .

27	3 A. ockergelb	40	40
28	4 „ grau u. rosa	50	50
29	25 „ blau u. gelbbraun	1 20	2

Nr. 27 ist von neuer Platte und unterscheidet sich von Nr. 20 durch die Farbe und die größere Wertziffer.

1902-1903. Frühere Marken mit rotem oder schwarzem Aufdruck A 5 (bis 31. Dezember 1903 zur Frankierung zugelassen).

## I GILDI

'02--'03

A 5

		Aufdr.			
30	3 A. gelb (Nr. 12)	gez 14	13 $\frac{1}{2}$	schwarz	12 - 12
31	3 „ (Nr. 20)	12 $\frac{1}{2}$		rot	3 50 - 7
32	3 „ ockergelb (Nr. 27)	12 $\frac{1}{2}$		rot	50 - 75
33	4 „ grau u. rosa (Nr. 28)	12 $\frac{1}{2}$		rot	1 50 - 2 50
34	5 „ gelbgrün (Nr. 21)	12 $\frac{1}{2}$		rot	70 - 75
VII. Aufdr. schwarz				25	20 -
35	5 „ stumpfgrün (Nr. 13)	14	13 $\frac{1}{2}$	rot	20 - 20
36	6 „ schiefergrau (Nr. 22)	12 $\frac{1}{2}$		rot	30 - 25
VI. Aufdr. schwarz				70	70
37	6 „ grau (Nr. 7)	14	13 $\frac{1}{2}$	rot	16 - 17 50
38	10 „ karmin (Nr. 23)	12 $\frac{1}{2}$		schwarz	50 - 50
39	10 „ „ (Nr. 8)	14	13 $\frac{1}{2}$	rot	120 - 80
40	16 „ braun (Nr. 24)	12 $\frac{1}{2}$		rot	2 - 2 25
41	16 „ „ (Nr. 9)	14	13 $\frac{1}{2}$	rot	12 - 12
42	20 „ ultramarin (Nr. 25)	12 $\frac{1}{2}$		rot	1 - 1 50
IV. Aufdr. schwarz				2	- -
43	20 „ blau (Nr. 14)	14	13 $\frac{1}{2}$	rot	65 - 55 -
44	25 „ blau u. braun (Nr. 29)	12 $\frac{1}{2}$		rot	1 - 1 50
II. Aufdr. schwarz				50	- -
45	40 „ lila (Nr. 15)	14	13 $\frac{1}{2}$	schwarz	5 - 4
	b. rotlila (Nr. 15 bl)	14	13 $\frac{1}{2}$	rot	40 - 35 -
46	40 „ lila	12 $\frac{1}{2}$		rot	1 75 - 2 -
47	50 „ rot u. blau (Nr. 16)	14	13 $\frac{1}{2}$	rot	4 - 4 50
48	50 „ karmin u. blau (Nr. 26)	12 $\frac{1}{2}$		rot	2 - 2 50
49	100 „ violett u. braun (Nr. 17)	14	13 $\frac{1}{2}$	rot	1 75 - 3 50

Die zweite Kolonne bringt die Marken der am häufigsten vorkommenden Sorte

Bei 30 bis 49 kommen zahlreiche Abarten und Fehler im Aufdruck vor.

1902/04. T. 3 (König Christian IX.),  
Wz neue Krone (W2), gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (13).



3

W 2

50	3 A.	orange	— 15	— 15
51	4 „	karmin u. grau	— 15	— 15
52	5 „	grün	— 15	— 15
53	6 „	braun	— 20	— 20
54	10 „	karmin	— 25	— 15
55	16 „	rotbraun	— 45	— 60
56	20 „	blau	— 45	— 25
		1. Fehldruck *)	30	— 35
57	25 „	braun u. grün	— 65	— 75
58	40 „	violett	1 10	— 75
59	50 „	grau u. staßblau	1 50	1 50
60	1 Kr.	blau „ braun	3 —	2 50
61	2 „	braun „ blau	4 50	5 —
62	5 „	brnrot „ blau	12 50	13 50

\*) Im Bogen der 20 A.-Freimarke befinden sich zwei Klischees mit Inschrift JONUSTA (Dienstmarke).

1907/8. T. 4 (Christian IX. u. Friedrich VIII.), Wz W2, gez 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.



1

63	1 E.	hellgrün u. rot	— 05	— 05
64	3 A.	gelbbraun	— 10	— 10
65	4 „	grau u. rot	— 12	— 12
66	5 „	grün	— 12	— 12
67	6 „	grau	— 15	— 20
68	10 „	karminrosa	— 20	— 15
69	15 „	orange u. grün	— 30	— 35
70	16 „	rehbraun	— 40	— 45
71	20 „	blau	— 40	— 30
72	25 „	braun u. blaugrün	— 50	— 50
		b. „ „ gelbgrün	— —	— —
73	40 „	rotlila	— 80	— 75
74	50 „	grau u. rotlila	1 —	1 —
75	1 Kr.	ultram. u. braun	1 80	1 80
		b. blau u. braun	3 25	— —
76	2 „	schwarzbraun	— —	— —
		u. blaugrün	3 50	3 75
77	5 „	blaßbraun	8 50	9 —
		u. schiefergrau	— —	— —

1911. 17. Juni. T. 5. Jón Sigurdsson), Gedenkmarke, weißer Präge-  
druck, gez 13.



5

78 | 4 A. blau — 10 — —

### Dienstmarken.

1873. T. D 1, Wz W 1, gez.



D 1

A

B

gez 14: 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>      gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

1	4 S.	grün	60 — 50	— 2 — 3 50
2	8 „	lila	20 — 20	— — — —

Ungezähnte Stücke Nr. 1 M. 8 —  
Nr. 2 M. 15 —

1876/01. T. D 2, Wz W 1, A gez  
14: 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, B (seit 1898) gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



D 2

3	3 A.	gelb	— — — —	— — — —
		A. gez 14: 13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	— 50	— 50
		b. dünn. Pap.	2 —	1 50
		B. „ 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	— 40	— 40
4	5 „	dunkelbraun	— 40	— 35
5	10 „	blau	— — — —	— — — —
		A. gez 14: 13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	— 50	— 50
		B. „ 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1 20	2 —
6	16 „	karmin	2 —	2 —
7	20 „	grün	1 —	— 80
8	50 „	lila	— 2 50	3 25
		5 A. braun, 16 A. karmin, 50 A. lila	gibt es ohne Aufdruck I QLDI in	
		Zählung 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> nicht		

1901. T. D 2, Wz W 1 gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

9 | 4 A. grau — — — — 50 — 60

1902. T. D 3, zweifarb. Druck, Mitte  
braun, Inschrift rechts JONISTA,  
Wz neue Krone (W 2), gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



D 3

10	3 A.	orange	— 15 — 20
11	4 „	dunkelgrün	— 20 — 25
12	5 „	braunrot	— 20 — 30
13	10 „	dunkelblau	— 30 — 40
14	16 „	karmin	— 60 — 85
15	20 „	grün	— 60 — 75
16	50 „	violett	1 50 2 —

1903. T. D 2, mit schwarzem  
Aufdruck A 5.

Í GILDI

'02—'03

A 5

17	3 A.	gelb	
	A	gez 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	k — 45 — 45
	B	„ 14 : 13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 25 3 —
18	4 „	grau gez 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	k — 60 — 60
19	5 „	braun	
	A	gez 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	— 35 — 35
	B	„ 14 : 13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	k 3 — 3 —
20	10 „	ultramarin	
	A	gez 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	k — 50 — 60
	B	„ 14 : 13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	k 5 — 6 —
21	16 „	karmin	
		gez 14 : 13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	k d' 2 — 2 —
22	20 „	hellgrün	
	A	gez 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1 25 1 25
	B	„ 14 : 13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	k 1 25 1 25
23	50 „	lila	
		gez 14 : 13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 — 2 25

Es gibt zahlreiche Fehlaufdrucke.

1907/8. T. D 4, Mitte grau, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



D 4

24	3 A.	orange	— 10 — 12
25	4 „	grün	— 10 — 12
26	5 „	ocker	— 10 — 15
27	10 „	blau	— 20 — 25
28	15 „	lebh'blau	— 25 — 35
29	16 „	weinrot	— 40 — 40
30	20 „	gelbgrün	40 — 40
31	50 „	violett	1 — 1 20

## Neudrucke

## Frelmarken

Amtl. Neudr. 1904, Wz neue Krone, gez 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>			
20 N	3 A.	gelb	(Ndr. Nr. 898)
28 N	4 „	grau u. rosa	( - - - 899)
21 N	5 „	grün	( - - - 900)
22 N	6 „	grau	( - - - 901)
23 N	10 „	karmin	( - - - 902)
24 N	16 „	braun	( - - - 903)
25 N	20 „	blau	( - - - 904)
29 N	25 „	blau u. braun	( - - - 905)
15 N	40 „	violett	( - - - 906)
26 N	50 „	rot u. blau	( - - - 907)
17 N	100 „	violett u. braun	( - - - 908)
Preis je M. 8.—			

Mit Aufdr. í Gildi '02—'03 (A 5).

31 N	3 A.	gelb	(Ndr. Nr. 916)
33 N	4 „	grau u. rosa	( - - - 917)
34 N	5 „	grün	( - - - 918)
36 N	6 „	grau	( - - - 919)
38 N	10 „	karmin	( - - - 920)
40 N	16 „	braun	( - - - 921)
42 N	20 „	blau	( - - - 922)
44 N	25 „	blau u. braun	( - - - 923)
45 N	40 „	violett	( - - - 924)
48 N	50 „	rot u. blau	( - - - 925)
49 N	100 „	violett u. braun	( - - - 926)
Preis je M. 8.—			

## Dienstmarken

D 3 N	3 A.	gelb	(Ndr. Nr. 909)
D 9 N	4 „	grau	( - - - 910)
D 4 N	5 „	braun	( - - - 911)
D 5 N	10 „	blau	( - - - 912)
D 6 N	16 „	karmin	( - - - 913)
D 7 N	20 „	grün	( - - - 914)
D 8 N	50 „	lila	( - - - 915)
Preis je M. 8.—			

Mit Aufdr. í Gildi '02—'03 (A 5).

D 17 N	3 A.	gelb	(Ndr. Nr. 927)
D 18 N	4 „	grau	( - - - 928)
D 19 N	5 „	braun	( - - - 929)
D 20 N	10 „	blau	( - - - 930)
D 21 N	16 „	karmin	( - - - 931)
D 22 N	20 „	grün	( - - - 932)
D 23 N	50 „	lila	( - - - 933)
Preis je M. 8.—			

## Italien.

(Italy. Italie.) — (Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira.

A. Vorläufige Ausgabe für das ehemalige Königreich Neapel.  
(Naples Sicily. — Naples.)

100 Grana = 300 Tornese = 1 Dukaten.

1861. T. 1. König Victor Emanuel II.  
in Prägedruck, ungez.

1

1	1/2	Tornese grün	— 45	4 —
2	1/2	Grano braun	— 60	4 50
3	1	schwarz	— 80	1 —
4	2	Grana blau	— 25	— 30
5	5	rot	— 75	1 —
		b. lilarsa	15 —	10 —

6	10 G.	gelb	— 90	7 50
		c. braungelb	10 —	9 —
7	20	hellgelb	1 10	20 —
8	50	blaugrau	2 50	200 —
		b. stahlblau	5 —	175 —

Die Zahl der Farbabweichungen ist bei dieser Ausgabe sehr groß. Alle Werte kommen mit verkehrt stehendem Kopfe (Preis etwa 2 bis 6 M.), sowie alle Werte ohne Kopfprägung vor. — Nr. 1 und 4 sind in schwarz bekannt, vermutlich Probedrucke, welche auch gebraucht bekannt sind (selten). Nr. 2—4 kommen tête-bêche vor, Makulatur. Nr. 1, 2, 5 bis 8 findet man häufig m. falsch. Stempel.

## B. Ausgabe für das Königreich Italien.

100 Centesimi = 1 Lira.

1862. T. 2. König Victor Emanuel II.,  
Prägedruck, gez 11 1/2: 12.

2

1	10 C.	gelbbraun	1 —	1 —
		b. olivbraun	1 50	1 50
2	20	dunkelblau	— 20	— 40
		b. hellblau	1 50	— 75
3	40	karmin	— 75	2 —
4	80	gelb	— 50	8 50

Marken zu 5 C. grün, sowie 3 L. goldbrunze (Preis \* 1 — bez. \* 2 —) sind nicht zur Ausgabe gelangt.

Alle anderen vorkommenden Zähnungen sind falsch. Nr. 3 und 4 kommen häufig mit falschem Stempel vor. Von den Originalplatten der Marken zu 5, 20 und 40 C. wurden (private) Neudrucke (auch alle mit verkehrtstehendem Kopfe gehören hierzu) hergestellt.

Da die Bogen unten ungez sind, gibt es Marken der unteren Reihe, unten ungez. Falsche Nachzählungen zu Z 12 kommen vor.

1862. T. 3. Zeitungsmarke, Wert-  
ziffer in Prägedruck, ungez.

3

5	2 C.	braungelb	Mk	— 25	1 40
---	------	-----------	----	------	------

1863. T. 2, ungez.

6	15 C.	tiefblau	— 15	— 25
---	-------	----------	------	------

Nr. 6 mit verkehrtstehendem Kopf stammt aus der Makulatur, kommt aber echt postalisch entwertet vor (M. 100 — bis 150. —).

1863. T. 4. Flachdruck, ungez



4

7	15 C.	blau	— 10	— 05
---	-------	------	------	------



Seit 1863 alle Ausgaben Wz Krone.

1863. T. 5, gez 14.



8	5 C.	grauoliv	1	—	10
9	10	braungelb	1	25	05
10	15	blau	3	50	15
11	30	braun	1	—	10
12	40	karmin	2	—	10
13	60	violett	2	50	25
14	2 L.	zinnberrot	3	50	75

1863/65. T. 6 u. 7, Zeitungsmarken.  
Flachdruck, gez 14.



15	1 C.	graugrün	—	08	05
16	2	braunrot	—	10	02

Nr. 16 ungezähnt M 20 — ungebr.  
oder gebr.

1865. T. 8. Nr. 10 m. Aufdr. A 1.

C 20



17	20 a.	15 C. mattblau	2	—	10
	II. m.	4 weiß. Punkten	10	—	25
	III.	12	6	—	35

1867. T. 9, gez 14.



18	20 C.	blau	2	—	02
----	-------	------	---	---	----

1877. Nr. 9 u. 18 in geänderter  
Farbe, gez 14.

19	10 C.	blau	2	25	10
20	20	orange	3	50	05

1877. Dienstmarken mit blauem  
Aufdruck A 2, gez 14.



21	2 a.	0,02 (L.) weinrot	30	—	15
22	2	0,05 (,)	40	—	25
23	2	0,20 (,)	30	—	08
24	2	0,30 (,)	25	—	15
25	2	1,00 (,)	30	—	10
26	2	2,00 (,)	40	—	10
27	2	5,00 (,)	50	—	10
28	2	10,00 (,)	75	—	25

Nr. 21—28 kommen alle mit kopfst.  
Aufdruck vor; Preise siehe Handbuch.

1879 SS. T. 10. König Humbert,  
gez 14.



29	5 C	grün	—	35	05
30	10	karmin	—	40	03
31	20	braungelb	—	45	02
32	25	blau	—	60	05
33	30	dunkelbraun	2	—	—
34	50	violett	1	50	10
35	2 L.	gelbroi	4	—	—

Echt gebrauchte Stücke von Nr 33  
und 35 sind sehr selten.

1889. T. 11 u 12. Wertziffer in  
den Ecken, gez 14.



36	40 C.	braun	40	—	05
37	45	olivgrün	85	—	05

- 38| 60 C. hellviolett . . . — 60 — 15  
 39| 1 L. braun u. gelb 1 25 — 10  
 40| 5 „ grün „ karmin 4 — 12 50

1889. T. 13. Wappen, Inschrift  
 weiß a. farb. Grund, gez 14.



13

- 41| 5 C. grün . . . . . — 30 — 05

1890. Nr. 33 u. 34 mit schwarzem  
 Aufdruck A 3.

$C_{mi} = 20$

A 3

- 42| 20 a. 30 C. dklbraun — 55 — 10  
 43| 20 „ 50 „ hellviolett k — 75 — 35

1890. T. 14. Paketmarken von  
 1884 mit schwarzem Aufdr. A 4.

Valevole  
 perlestampe



14

$C_{mi} = 2$

A 4

- 44| 2 a. 10 C. grau . k — 15 — 15  
 45| 2 „ 20 „ blau . . . — 15 — 15  
 46| 2 „ 50 „ dklkarm.k — 15 — 15  
 47| 2 „ 75 „ dklgrün . . — 15 — 20  
 48| 2 „ 1,25 L. rotgelb k — 15 — 15  
 49| 2 „ 1,75 „ dklbraun — 15 — 40

1891. Nr. 29 mit schwarzem  
 Aufdruck A 5.

$C_{mi} = 2$

A 5

- 50| 2 a. 5 C. grün . k — 15 — 35  
 II. 2 mit dünnem Fuße 6 — 2 —

1891. T. 15, gez 14.



15

- 51| 5 L. kirschrot u. blau 4 — 1 50

1891. T. 16. Umschrift farbig auf  
 weißem Grunde, gez 14.



16

- 52| 5 C. grün . . . . . — 15 — 02

1893/96. T. 17--20, gez 14



17



18



19



20

- 53| 10 C. karminrosa . . . — 15 — 02  
 54| 20 „ orangegelb . . . — 15 — 01  
     b. orange — 20 — 02  
 55| 25 „ blau . . . . . — 20 — 03  
 56| 45 „ graugrün . . . . . — 60 — 05

1896/97. T. 21—23. Zeitungsmarken,  
 gez 14.



21



22



23

- 57| 1 C. tielbraun . . . . . — 05 — 05  
 58| 2 „ rötlichbraun . . . — 08 — 02  
 59| 5 „ hellgrün . . . . . — 15 — 02

1901. T. 24—26. König Victor Emanuel III., Wz Krone, gez 14.



24                      25                      26

- |    |                                     |   |      |      |
|----|-------------------------------------|---|------|------|
| 60 | 1 C. braun                          | „ | — 03 | — 03 |
| 61 | 2 „ hellrotbraun                    |   | — 04 | — 02 |
|    | I. Doppeldr. (vorderseltig) — — — — |   |      |      |
| 62 | 5 „ blaßgrün                        | „ | — 10 | — 01 |
| 63 | 10 „ weinrot                        |   | — 20 | — 02 |
| 64 | 20 „ hellorange                     |   | — 40 | — 01 |
| 65 | 25 „ blau                           |   | — 35 | — 04 |
| 66 | 40 „ dunkelbraun                    |   | — 60 | — 08 |
| 67 | 45 „ olivgrün                       |   | — 60 | — 10 |
| 68 | 50 „ dunkelviolett                  |   | — 75 | — 06 |
| 69 | 1 L. dklbraun u. bl'grün            |   | 1 30 | — 10 |
| 70 | 5 „ blau u. rosa                    |   | 6 —  | 1 50 |

1906. Nr. 64 m. schwarz. Aufdr. A 6

## C. 15

A 6

- 71 15 a. 20 C. orange — 30 — 03

1906. S. T. 27—30. Stahlstich. gez 12.



27



28



29



30

- |    |                  |   |      |      |
|----|------------------|---|------|------|
| 72 | 5 C. blaßgrün    |   | 08   | — 01 |
| 73 | 10 „ karminrosa  | „ | — 15 | — 02 |
| 74 | 15 „ blauschwarz | „ | 20   | — 02 |

- |    |                |  |      |      |
|----|----------------|--|------|------|
| 75 | 25 C. blau     |  | — 30 | — 01 |
| 76 | 40 „ hellbraun |  | — 55 | — 05 |
| 77 | 50 „ lila      |  | — 70 | — 04 |

Nr. 74 auf dickem oder dünnem Pap.

1909. T. 28 in kleinerem Format. Buchdruck, gez 13 $\frac{1}{2}$ : 14.

- 78 15 C. grauschwarz — 20 — 05

1910. T. 31. Garibaldi-Gedenkmärken für Sizilien. Buchdruck, ohne Wz. gez 14.



31

- |    |               |  |      |      |
|----|---------------|--|------|------|
| 79 | 5 C. tiefgrün |  | — 20 | — 20 |
| 80 | 15 „ karmin   |  | — 35 | — 30 |

1910. T. 32. Gedächtnismärken zur Erinnerung an die Volksabstimmung vom 21 Oktober 1860. ohne Wz. gez 14



32

- |    |             |  |      |      |
|----|-------------|--|------|------|
| 81 | 5 C. karmin |  | — 10 | — 20 |
| 82 | 15 „ grün   |  | — 30 | — 30 |

1910. T. 33, gez 14.



33

- 83 10 L. rot = d'otogrän 12 — — —

1911. T. 34—37. Gedenkmarken zur 50-Jahrfeier der Einigung Italiens, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



34



35



36



37

84	2 C. dunkelolivbraun	—	—
85	5 „ grün	—	—
86	10 „ rot	—	—
87	15 „ schwarschiefer	—	—

### Eilbriefmarken.

1903. T. EB 1, gez.



EB 1

1	25 C. rosa	—	35	—	20
---	------------	---	----	---	----

1908. T. EB 2, gez.



EB 2

2	30 C. blau u. rot	—	40	—	50
---	-------------------	---	----	---	----

### Postpaketmarken.

1884/1886. T. P. 1. König Humbert, Wz Krone, gez 14.



P 1

1	10 C. grau-grün	—	60	—	50
2	20 „ blau	—	75	—	60
3	50 „ karminrot	—	50	—	10
4	75 „ dunkelgrün	—	50	—	15
5	1,25 L. rotgelb	—	1	—	40
6	1,75 „ dunkelbraun	1	25	—	2

Nr. 1 u. 2 kommen häufig mit Gefälligkeitsentwertung. Nr. 6 oft falsch gestempelt vor.

### Nachportomarken.

1863. T. N 1, ohne Wz, ungez.



N 1

1	10 C. gelb	—	1	50	10
---	------------	---	---	----	----

Die Entwertung wird häufig gefälscht.

1869. T. N 2. Wz Krone, gez 14



N 2

2	0,10 L. braungelb	—	3	—	2
---	-------------------	---	---	---	---

1871/74. T. N 3, zweifarb. Druck, Wz Krone (nach links), gez 14



N 3

3	1 C. gelb, karmin H'k	—	20	—	35
4	2 „ „ „ H'k	—	15	—	20

		Wertziffer		
5	5 C. gelb, karmín		— 12	— 05
6	10 " " " " W'k		— 20	— 05
7	30 " " " " W'k		— 50	— 03
8	40 " " " " W'k		— 60	— 10
9	50 " " " " W'k		— 80	— 08
10	60 " " " " "	1	—	— 40
11	1 L. blau, braun	W'k	2 25	— 08
12	2 " " " " W'k		3 50	— 15
13	5 " " " " W'k		8	— 20
14	10 " " " " W'k		13 50	— 12

1884. T. N 4, Wz Krone, gez 14.



N 4

15	50 L. grün	3	—	2 25
16	100 " rot	3	—	1 50

1890 91. T. N 5. Nachportomarken  
Nr. 3 u. 4 mit schwarzem Aufdr.



N 5

		Wertziffer		
17	10 a. 2 C. gelb	karmín	— 30	— 40
18	20 " 1 " "	" k	— 40	— 20
19	30 " 2 " "	" k	— 50	— 15

1894/04. T. N 3, Wz Krone,  
gez 14.

		Wertziffer		
20	20 C. gelb karmín	W'k	— 35	— 04
21	1 L. blau, (94)		1 50	— 10
22	2 " " rotilla (04)		3	— 20
23	5 " " " (01)		10	— 25
24	10 " " karmín (94)		12	— 10

1903. T. N 4, gez 14.

25	50 L. gelb	50	—	3
26	100 " blau	100	—	1

### Dienstmarken.

1875. T. D 1, Wz Krone, gez 14.



D 1

1	0,02 L. weinrot	—	10	— 20
2	0,05 " "	—	10	— 15
3	0,20 " "	—	08	— 08
4	0,30 " "	—	10	— 12
5	1,00 " "	—	25	— 25
6	2,00 " "	—	35	— 40
7	5,00 " "	1	—	1 75
8	10,00 " "	1 50	—	2 50

## C. Italienische Postämter im Ausland.

(Italian Offices abroad. - Bureaux italiens à l'étranger.)

## I. Allgemeine Ausgaben. 1)

1874. T. 1 u. 2. Marken der Ausgabe 1863/67 in etwas abweichender Zeichnung mit schwarzem Aufdruck A 1.



ESTERO

	1	A 1	2
1	1 C. graugrün	k	— 20 1 25
	I. in d. recht. ob. Ecke 3 Punkte		7 50 15 —
	II. in d. recht. ob. Ecke 2 Punkte		15 — — —
	III. ohne Aufdr.		80 — — —
2	2 „ braunrot		— 30 1 25
	I. ohne Aufdr.		50 — — —
3	5 „ grauliv		3 — 2 50
	I. rechte untere Ecke ausgefüllt		— — 100 —
4	10 „ braungelb		10 — 7 50
	I. linke ob. Ecke ausgefüllt		400 — 80 —
	II. beide untere Ecken ausgefüllt		— — — —
	III. alle 4 Ecken ausgefüllt		— — — —
5	20 „ hellblau		10 — 6 —
6	30 „ dunkelbraun	d	1 10 1 50
7	40 „ karminrosa	k	1 10 1 75
8	60 „ mattviolett		1 — 10 —
9	2 L. rotorange		5 50 15 —

Nr. 1, 2, 6 bis 9 findet man häufig mit gefälschter Entwertung.

1878/79. Marken der Ausgabe 1877 mit gleichem Aufdruck.

10	10 C. blau		4 — 3 —
11	20 „ orange		7 — 2 50

1) In Gebrauch bei den italienischen Postämtern in Tunis und Tripolis, Assab und Massaua, Buenos Aires, Montevideo sowie den italienischen Postämtern in Aegypten.

1881/88. T. 3, Marken der Ausgabe 1879/88 mit gleichem Aufdr.



3

12	5 C. grün		— 40 1 —
13	10 „ karminrot		1 — 2 —
14	20 „ braungelb		1 — — 50
15	25 „ blau		1 — 1 25
16	50 „ violett		1 25 — —
17	2 L. gelbrot		3 50 200 —

Echt gebrauchte Stücke verdienen die angesetzten Preise. Nr. 17 echt gebraucht ist große Seltenheit (mit Gefälligkeitsstempel M. 5—).

## II. Auf Kreta.

1900. Nr. 55 (T. 19) von Italien mit rotem Aufdruck des Wertes in türkischer Währung.

1	1 Pi. a. 25 C. blau		1 25 3 —
---	---------------------	--	----------

1901. Nr. 65 (T. 26) mit schwarzem Aufdruck A 1.

LA CANEA

## I PIASTRA I

A 1

2	1 Pi. a. 25 C. blau		1 — 1 75
---	---------------------	--	----------

1906. Freimarken von Italien, Ausgabe 1901, mit Aufdruck A 2.

LA CANEA

A 2

3	1 C. braun		— 03 — 05
4	2 „ rotbraun	„	— 06 — 08
5	5 „ grün	k	— 60 — 80
6	10 „ karmin		10 — 12 —
7	15 a. 20 C. orange		— 40 — 40
8	25 C. ultramarin		— 80 1 —
9	40 „ braun		— 90 — 90
10	45 „ oliv		— 70 — 80
11	50 „ lila		1 — 1 25
12	1 L. grün u. braun		1 60 1 75
13	5 „ blau „ rosa		7 50 8 50

**1907/10.** Desgl. Ausgabe 1907.

14	5 C. grün	. . . k	— 10	— 15
15	10 „ rosa	. . .	— 15	— 20
16	25 „ blau	. . .	— 40	— 40
17	40 „ braun	. . .	— 60	— 70
18	50 „ violett	. . .	— 75	— 75

### Eilbriefmarke.

**1906.** Eilbriefmarke von Italien mit schwarzem Aufdruck A 2.

1	25 C. rosa	. . .	— 50	— 75
---	------------	-------	------	------

### III. In der Türkei.

#### 1. In Albanien.

(Janina, Scutari, Durazzo, Valona)

**1902, Nr. 2 u. 5: 1907.** Marken von Italien Nr. 62, 73, 64, 65 u. 68 mit schwarzem Aufdruck A 1.

### ALBANIA

#### 10 Parà 10

A 1

1	10 Pa. a. 5 C. grün	. . .	— 15	— 20
2	20 „ „ 10 „ rosa	. . .	— 20	— 25
3	35 „ „ 20 „ orange	. . .	— 30	— 40
4	40 „ „ 25 „ blau	. . .	— 45	— 60
5	80 „ „ 50 „ violett	1 25	1 75	

**1907.** Nr. 72 mit schwarzem Aufdruck A 1.

6	10 Pa. a. 5 C. grün	7 50	10 —
---	---------------------	------	------

**1908.** Aushilfsausgabe für Janina. Nr. 74 von Italien mit Aufdruck A 2.

#### 30 Parà 30

A 2

Pa.

7	30 a. 15 C. blauschwarz		
	Aufdr. violett	— 40	— 50

#### 2. In Tripoli.

**1901.** Nr. 65 von Italien (T. 28) mit schwarzem Aufdruck A 1.

### BENGASI

#### 1 PIASTRA 1

A 1

1	1 Pi. a. 25 C. blau	. . .	— 50	— 85
---	---------------------	-------	------	------

**1909.** Freimarken von Italien mit schwarzem, bei Nr. 6 violettem Aufdruck A 2 bez A 3.

### Tripoli di Barberia

A 2

2	1 C. braun	. . . k	— 03	— 05
3	2 „ braunrot	. . .	— 05	— 05
4	5 „ grün	. . .	— 10	— 10
5	10 „ rosa	. . .	— 15	— 20
6	15 „ schwarz	. . .	— 25	— 30
7	25 „ blau	. . .	— 35	— 40
8	40 „ braun	. . .	— 60	— 70
9	50 „ lila	. . .	— 70	— 80

### TRIPOLI

#### DI BARBERIA

A 3

10	1 L. grün u. braun	. . .	1 40	1 50
11	5 „ blau u. rosa	. . .	7 —	8 —

### Eilbriefmarken.

**1909.** Eilbriefmarken von Italien mit schwarzem Aufdruck A 3.

1	25 C. rosa	. . .	35	— 50
2	30 „ blau u. rot	. . .	40	— 60

#### 3. Für die übrigen Postämter gemeinsam.

**1903, Nr. 4: 1907.** Freimarken von Italien Nr. 62, 64, 65, 68 mit Aufdruck A 1.

#### 10 Parà 10

A 1

1	10 Pa. a. 5 C. grün	. . .	— 25	— 30
2	35 „ „ 20 „ orange	. . .	— 35	— 60
3	40 „ „ 25 „ blau	. . .	1 —	1 25
4	80 „ „ 50 „ violett	3 25	4 —	

Nr. 3 mit Aufdruck in der Mitte  
M. 5 — 5 —

## Turiner Ausgabe.

1908. 1. Juni. Marken von Italien  
Nr. 72, 73, 75 u. 77 mit Aufdruck  
A2 (Wertziffer rechts und links).

## 10 Para 10

A2

5	10 Pa. a.	5 C. grün	20	15
6	20	10 „ rosa	30	20
7	40	25 „ blau	50	45
8	80	50 „ violett	110	1

## Lokale Ausgaben.

## I. Constantinopeler Ausgabe.

1908. Juni. Marken von Italien Nr. 72, 73,  
74, 75, 77, 69 und 70 mit schwarzem  
Aufdruck A4a—A4c (Wertziffer nur  
vor dem Wert).

## 10 PARA 30 PARA

A4a

A4b

## 2 PIASTRE

A4c

9 C I	10 Pa. a.	5 C. grün	20	22
10 C I	20	10 „ rosa	26	22
11 C I	80	15 „ blauschwarz		
		Aufdr. oben	45	50
12 C I	1 Pi.	25 „ blau		
		Aufdr. oben	45	50
		Aufdr. PIASTRE		
		statt PIASTRA		
13 C I	2	50 C. violett		
		Aufdr. oben		
14 C I	4	1 L. grün u. braun		
15 C I	20	5 „ blau u. rot		

Der Aufdruck ist kräftiger und klarer ausgeführt, als bei den folgenden offiziellen Ausgaben. Vorsicht vor Fälschungen.

## II. Constantinopeler Ausgabe.

1908. 1. Juni. Dieselben Marken,  
Aufdr. A5a, A5b, A5c schwarz  
in weniger guter Ausführung.

## 10 PARA 30 PARA

A5a

A5b

## 2 PIASTRE

A5c

9 C II	10 Pa. a.	5 C. grün	50	50
10 C II	20	10 „ rosa	50	50
11 C II	30	15 „ blau-		
		schwarz d	125	125

12 C II	1 Pi. a.	25 C. blau	125	125
	I. Aufdr.	PISTRA	15	20
	II. „	PIASTRE	40	—
	III. „	PISPTRA	—	—
	IV. „	PIASTRA	—	—
		ohne Ziffer	—	—
13 C II	2 Pi. a.	50 C. violett	9	6
14 C II	4	1 L. grün		
		u. braun	80	80
15 C II	20	5 L. blau		
		u. rot	160	160

Nr. 12 C II gibt es ohne I, ferner 1 in kleinerer Type und nur 1 mm statt 2½ mm von Piastra entfernt.

Nr. 13 C II kommt mit Aufdruck 20 statt 2 vor, sowie 0 nachträglich wegradert, auch 2 mit Handdruck nachgedruckt, ferner 2 5 mm (statt 2½) von PIASTRE entfernt stehend, Nr. 15 C II mit 2 PIASTRE, 0 wegradert.

## III. Constantinopeler Ausgabe.

1908. 6. bez. 12. Aug. Freimarken  
von Italien Nr. 74, 69 und 70 mit  
bei Nr. 16 rotem, bei Nr. 17 u.  
18 schwarzem Aufdruck A6a,  
A6b, A6c.

## 30 PARA

A6a

## 4 4 20 20

## PIASTRE PIASTRE

A6b

A6c

16	30 Pa. a.	15 C.		
		blauschwarz		
		Aufdr. rot d	40	35
17	4 Pi.	1 L. grün		
		u. braun	4	5
18	20	5 „ blau		
		u. rot	15	16

Bei Nr. 16 unterscheidet man dickes und dünneres Papier, ferner 30 3¼ mm anstatt 2 mm von Para entfernt.

Nr. 16 Aufdr. doppelt ist auf dickem Papier.

## IV. Constantinopeler Ausgabe.

1908. 2. Sept. Freimarken von Italien  
Nr. 69 u. 70 mit schwarzem  
Aufdruck A7a u. A7b.

## 4 20 20

## PIASTRE PIASTRE

A7a

A7b



- 19 4 Pi. a. 1 L. braun  
u. grün 2 — 250  
20 20 „ „ 5 „ blau u. rot d 750 750

Nr. 19 4 Pi. gibt es mit „1“ statt 1  
in Plastre, ferner 20 Piastre anstatt 4.  
Nr. 20, 20 Pi. in Doppeldr. sowohl knapp  
übereinander als auch nebeneinander,  
im letzteren Falle „200“ ähnelnd.

- Eilbriefmarke von Italien Nr. 1  
mit schwarzem Aufdruck A 8.\*)

LEVANTE  
**1 PIASTRA 1**  
A 8

- 21 1 Pi. a. 25 C. rosa — 40 — 50

1910. Eilbriefmarke von Italien mit  
schwarzem Aufdr. A 9. \*)

LEVANTE  
**60 Para 60**

- 22 60 Pa. a. 30 C. rosa  
u. blau — 50 — 60

\*) Für alle 8 Postämter gültig.

#### 4. Sonderausgaben

für die einzelnen Postämter

(mit Städtenamen-Aufdruck).

#### a. Constantinopel.

- 1909/11. Freimarken Italiens (1903/6)  
mit schwarzem (bei 30 Para  
violett) Aufdruck A 1 für Nr.  
1—5, A 2 für Nr. 6 u. 7.

- Costantinopoli COSTANTINOPOLI  
10 Para 10 4 PIASTRE 4  
A 1 A 2

COSTANTINOPOLI  
**4 PIASTRE 4**  
A 2

- 1 10 Pa. a. 5 C. grün . . . — 10 — 10  
2 20 „ „ 10 „ rosa . . . — 15 — 15  
3 30 „ „ 15 „ blau-  
schwarz — 25 — 25  
4 1 Pi. „ 25 „ blau „ / — 40 — 30  
5 2 „ „ 50 „ violett — 80 — 70  
6 4 „ „ 1 L. grün  
u. braun 125 1 —  
7 20 „ „ 5 „ blau u. rosa 625 675  
8 40 „ „ 10 „ rot u. dkl-  
olivgrün 12 — — —

#### b. Durazzo.

- 1909/11. Freimarken Italiens mit  
Aufdr. A 1 u. A 2.

Durazzo DURAZZO  
10 Para 10 4 PIASTRE 4  
A 1 A 2

- 1 10 Pa. a. 5 C. grün . . . — 10 — 10  
2 20 „ „ 10 „ rosa . . . — 15 — 15  
3 30 „ „ 15 „ blau-  
schwarz — 25 — 25  
4 1 Pi. „ 25 „ blau . . . — 40 — 35  
5 2 „ „ 50 „ violett . . . — 80 — 75  
6 4 „ „ 1 L. grün  
u. braun 125 125  
7 20 „ „ 5 „ blau u. rosa 625 675  
8 40 „ „ 10 „ rot u. dkl-  
olivgrün . 12 — — —

#### c. Janina.

- 1909/11. Freimarken Italiens mit  
Aufdr. A 1 u. A 2.

Janina JANINA  
10 Para 10 4 PIASTRE 4  
A 1 A 2

- 1 10 Pa. a. 5 C. grün . . . — 10 — 10  
2 20 „ „ 10 „ rosa . . . — 15 — 15  
3 30 „ „ 15 „ blau-  
schwarz — 25 — 25  
4 1 Pi. „ 25 „ blau . . . — 40 — 35  
5 2 „ „ 50 „ violett . . . — 80 — 75  
6 4 „ „ 1 L. grün  
u. braun 125 125  
7 20 „ „ 5 „ blau u. rosa 625 675  
8 10 „ „ 10 „ rot u. dkl-  
olivgrün . 12 — — —

#### d. Jerusalem.

- 1909/11. Freimarken Italiens mit  
Aufdr. A 1 u. A 2.

Gerusalemme GERUSALEMME  
10 Para 10 4 PIASTRE 4  
A 1 A 2

- 1 10 Pa. a. 5 C. grün . . . — 10 — 10  
2 20 „ „ 10 „ rosa . . . — 15 — 15  
3 30 „ „ 15 „ blau-  
schwarz — 25 — 25

4	1	Pi. a. 25 C. blau . . .	— 40 — 35
5	2	" " 50 " violett . . .	— 80 — 75
6	4	" " 1 L. grün	
		u. braun	125 125
7	20	" " 5 " blau u. rosa	625 675
8	40	" " 10 " rot u. dkl- ollvgrün . . .	12 — — —

## e. Saloniki.

1909/11. Freimarken Italiens mit Aufdr. A 1 u. A 2.

Salonico SALONICCO

10 Para 10 4 PIASTRE 4

A 1

A 2

1	10	Pa. a. 5 C. grün . . .	— 10 — 10
2	20	" " 10 " rosa . . .	— 15 — 15
3	30	" " 15 " blau- schwarz	— 25 — 25
4	1	Pi. " 25 " blau . . .	— 40 — 35
5	2	" " 50 " violett . . .	— 80 — 75
6	4	" " 1 L. grün	
		u. braun	125 125
7	20	" " 5 " blau u. rosa	625 675
8	40	" " 10 " rot u. d'ollvgrün	12 — — —

## f. Scutari (Albanien).

1909/11. Freimarken Italiens, mit Aufdr. A 1 u. A 2.

Scutari SCUTARI

di Albania DI ALBANIA

10 Para 10 4 PIASTRE 4

A 1

A 2

1	10	Pa. a. 5 C. grün . . .	— 10 — 10
2	20	" " 10 " rosa . . .	— 15 — 15
3	30	" " 15 " blau- schwarz	— 25 — 25
4	1	Pi. " 25 " blau . . .	— 40 — 35
5	2	" " 50 " violett . . .	— 80 — 75

6	4	Pi. a. 1 L. grün	
		u. braun	125 125
7	20	" " 5 " blau u. rosa	625 675
8	40	" " 10 " rot	
		u. d'ollvgrün	12 — — —

## g. Smyrna.

1909/11. Freimarken Italiens, mit Aufdr. A 1 u. A 2.

Smirne

SMIRNE

10 Para 10

4 PIASTRE 4

A 1

A 2

1	10	Pa. a. 5 C. grün . . .	— 10 — 10
2	20	" " 10 " rosa . . .	— 15 — 15
3	30	" " 15 " blau- schwarz	— 25 — 25
4	1	Pi. " 25 " blau . . .	— 40 — 35
5	2	" " 50 " violett . . .	— 80 — 75
6	4	" " 1 L. grün	
		u. braun	125 125
7	20	" " 5 " blau u. rosa	625 675
8	40	" " 10 " rot u. d'ollvgrün	12 — — —

## h. Valona.

1909/11. Freimarken Italiens, mit Aufdr. A 1 u. A 2.

Valona

VALONA

10 Para 10

4 PIASTRE 4

A 1

A 2

1	10	Pa. a. 5 C. grün . . .	— 10 — 10
2	20	" " 10 " rosa . . .	— 15 — 15
3	30	" " 15 " blau- schwarz	— 25 — 25
4	1	Pi. " 25 " blau . . .	— 40 — 35
5	2	" " 50 " violett . . .	— 80 — 75
6	4	" " 1 L. grün	
		u. braun	125 125
7	20	" " 5 " blau u. rosa	625 675
8	40	" " 10 " rot u. d'ollvgrün	12 — — —

**Italienisches (Süd-)Somaliland.**

(Italian [South-]Somaliland. -- Côte des Somalis italienne) — (I., Afrika.)

**A. Benadir.**

4 Besa = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie, 100 Centesimi = 1 Lira.

1903. 1. Nov. T. 1 u. 2, f. Dr., weiß.  
Pap., Wz Krone, gez 14 1/2 : 13 3/4.



1	1	B. dunkelbraun	— 50	1 —
2	2	„ grün	— 60	— 75
3	1	A. lilakarmin	1 —	1 —
4	2	„ braunorange	1 50	1 —
5	2 1/4	„ blau	1 25	1 50
6	5	„ gelborange	1 75	2 —
7	10	„ stumpflila	3 —	3 50

1906. Nr. 6 u. 7 mit Wertaufdruck  
in italienischer Währung A 1.

**Centesimi**

**15**

A 1

8	15	a. 5A. gelborange	20 —	15 —
9	40	„ 10 „ stumpflila	18 —	17 50

Von 8 u. 9 unterscheidet man mehrere Typen der Aufdrucke.

**B. Italienisches (Süd-)Somaliland.**

**Nachportomarken.**

1906/7. Nachportomarken von Italien  
mit schwarzem Aufdr. NA 1.

**Somalia Itallana**

**Meridionale**

NA 1

1	5 C.	bräunl'gelb		
		u. karmin	— 40	— 70
2	10	„	— 70	— 80
3	20	„	— 80	1 —
4	30	„	1 —	1 30
5	40	„	2 —	1 75
6	50	„	2 50	2 20
7	60	„	2 75	3 —
8	1 L.	blau u. karmin	5 —	5 50
9	2	„	7 50	9 —

1906/7. Nr. 1—7 mit schwarzem  
Aufdr der italienischen Währung  
(A 2—A 4).

**C. 5 C. ~ 15**

A 2

A 3

**1 LIRA 1**

A 4

10	2 C. a. 1	B. dklbraun		
		(A 2)	— 05	— 05
11	5	„ 2 „ grün	(A 2)	— 10 — 10
12	10	„ 1 A. lilakarmin	(A 3)	— 20 — 25
13	15	„ 2 „ gelbbraun	(A 3)	— 30 — 30
14	25	„ 2 1/2 „ blau	(A 3)	— 50 — 50
15	50	„ 5 „ orange	(A 3)	— 80 1 —
16	1 L.	„ 10 „ stumpflila	(A 4)	1 75 1 75

10	5 L.	blau u. karmin	10 —	20 —
11	10	„	35 —	40 —

1909. Nachportomarken von Italien  
mit schwarzem Aufdr. NA 2.

**Somalia Itallana**

NA 2

12	5 C.	bräunl'gelb		
		u. karmin	— 10	— —
13	10	„	— 20	— —
14	20	„	— 30	— —
15	30	„	— 40	— —
16	40	„	— 50	— —
17	50	„	— 70	— —
18	60	„	1 —	— —
19	1 L.	blau u. karmin	1 50	— —
20	2	„	2 75	— —
21	5	„	7 50	— —
22	10	„	13 50	— —

## Jaipur.

(G., Indien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1904. T. 1 (Sonnenwagen) graues einf. Papier, Wert in kleinen oder in großen Buchst. unten im Mittelfeld, schlecht gez 14.



1

1	$\frac{1}{2}$	A.	blau	z	— 40	— 30
2	1	"	rot		1 50	— —
3	2	"	grün		1 —	— —

1904/6. T. 2, gez  $13\frac{1}{2}$  oder  $12\frac{1}{2}$ .



2

4	$\frac{1}{4}$	A.	olivgrün		— 10	— 10
5	$\frac{1}{2}$	"	ultramarin		— 10	— 10
6	1	"	karmin		— 30	— 20
7	2	"	dunkelgrün		— 35	— 30
8	4	"	braun		— 50	— 75
9	8	"	violett		1 —	1 50
10	1	R.	orangegeb.		2 —	3 —
			b. zitronengelb(1910)		— —	— —

Raum für Anmerkungen.

**Jamaica.**

(Jamaica. Jamaïque.) - (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1860/63. T. 1—6. Königin Victoria,  
Wz Ananas, gez 14.



1	1 P. blau	1/2	6	1	—
2	2 „ rosa		16	—	7 50
3	3 „ grün		17	50	5 —
4	4 „ orange		17	50	6 —
5	6 „ helllila		40	—	5 —
	b. dunkellila		75	—	7 50
6	1 Sh. stumpfbraun		20	—	2 50
	b. violettbraun		40	—	6 —
	c. gelbbraun		70	—	7 50

1870/72. T. 1—6. Wz Krone  
CC, gez 14.



7	1/2 P. lilarosa		1	—	50
8	1 „ tiefblau		5	50	20
9	2 „ rosa		10	—	25
10	3 „ grün (1870)		12	—	4 —
11	4 „ ziegelrot		20	—	75
12	6 „ lila		6	—	1 —
13	1 Sh. braun		4	—	2 —

1875. T. 8 u. 9. Wz Krone CC,  
gez 14



14	2 Sh. rotbraun		5	—	4 —
15	5 „ blaulila		16	—	17 50

1883/84. T. 1, 2 u. 4. Wz Krone  
CA, gez 14.

16	1 P. blau		10	—	40
17	2 „ rosa		20	—	40
18	4 „ braunrot		20	—	1 25
	b. orangebraun		—	75	20

1885/87/06. T. 7, 1—3. Farben-  
wechsel, Wz Krone CA, gez 14.

19	1/2 P. grün		—	12	05
20	1 „ karmin	h	—	75	20
21	2 „ grau		6	—	20
22	3 „ olivgrün		—	80	35

1889/90/06. T. 10 u. 5. Wz Krone  
CA, gez 14.



23	1 P. lila u. violett		—	25	05
24	2 „ grün		—	40	30
25	2 1/2 „ lila u. blau		—	50	10
26	6 „ orange		1	50	1 50
	b. goldgelb		10	—	3 —

1890. Nr. 18b mit schwarzem  
senkrechten oder wagerechten Auf-  
druck A1. Wz Krone CA.

TWO PENCE  
HALF-PENNY

A1

27 2 1/2 a. 4 P. or'braun d' 5 — 5 —

Nr. 27 gibt es mit dreifachem Aufdruck,  
auch verschiedene andere Aufdruckfehler  
kommen vor.

1897/06. T. 6, 8, 9. Wz Krone  
CA, gez 14.

28	1 Sh. braun		3	—	1 50
29	2 „ venetianischrot		3	—	3 —
30	5 „ blaulila		10	—	10 —

1900. T. 12, Wz Krone CC, gez 14.



12

31 | 1 P. karmin . . . - 25 - 05

1901. T. 12, Wz Krone CC, gez 14.

32 | 1 P. rot u. schw'blau - 20 - 03

1903/04. T. 13, Mitte schwarz,  
Wz Krone CA, gez 14 1/2.



13

33 | 1/2 P. stumpfgrün . . - 20 - 05

34 | 1 „ karmin . . . - 35 - 10

35 | 2 1/2 „ blau . . . - 75 - 35

36 | 5 „ gelb . . . 1 50 1 50

Pehldruck SER..ET einmal auf jedem  
Bogen der 4 Werte.

1905/9. Nr. 22, 18, 26, 28 mit  
Wz Krone CACA, gez 14.

37 | 3 P. olivgrün . . . - 75 - 40

38 | 4 „ braunorange . . - 60 1 50

39 | 6 „ goldgelb . . . 2 - 2 -

40 | 1 Sh. braun . . . 3 50 3 50

1905/7. T. 13, zweif. Dr., Mitte  
schwarz, Wz Krone CACA,  
gez 14.

41 | 1/2 P. stumpfgrün . . - 45 - 45

42 | 1 „ karmin . . . 1 50 1 -

43 | 2 1/2 „ blau . . . - 75 - 75

44 | 5 „ goldgelb . . . 3 50 2 50

45 | 5 Sh. violett u. schwarz 7 50 9 -

1906. T. 14. Wz Krone CACA,  
gez 14.



14

46 | 1/2 P. graugrün . . - 10 - 05

47 | 1 „ rosa . . . - 15 - 03

1909. T. 8, Nr. 29 mit Wz Krone  
CACA, gez 14.

48 | 2 Sh. rotbraun . . 16 50 8 50

1909 10. T. 13, 3, 5, 6 u. 8,  
geänderte Farben, Wz Krone  
CACA, gez. 14.

49 | 2 1/2 P. ultramarin . . - - 2 50

50 | 3 „ braunlila a. gelb - 45 - 25

51 | 4 „ schwarz a. gelb - 65 1 -

52 | 6 „ stumpfviolett - 85 2 75

53 | 1 Sh. schwarz a. grün 1 70 1 60

54 | 2 „ rotlila a. hellblau 3 50 - -

1911. T. 15 (König Eduard VII.),  
Wz Krone CACA, gez 14.



15

55 | 2 P. grau . . . - - - -

**Stempelmarken  
und Telegraphenmarken**  
als Freimarken verwendet.

siehe Handbuch.

**Dienstmarken.**

1890. Freimarke in T. 7 m. schw.  
(Lokal-) Aufdr. DA 1 (15 1/2 oder  
17 1/2 mm).

OFFICIAL

DA 1

1 | 1/2 P. grün . . . kd - 50 - 25

Nr. 1 bekannt mit OFFCAL, FFICIAL,  
OFFICIAL.

1890/91. T. 7 u. 10.  
Fetter (Londoner) Aufdruck DA 2.

OFFICIAL

DA 2

2 | 1/2 P. grün (T. 7) - 50 - 10

3 | 1 „ karm'rosa (.. 10) - 50 - 10

4 | 2 „ blaugrau (.. 10) - 90 - 10

Japan.

(Japan. Japon.) — (Asien.)

100 Mon = 1 Sen, 100 Sen = 1 Dollar (Yea), 10 Rin = 1 Sen.

Japanisches Zahlenalphabet (Keta Kana).

イ . 1	リ . 9	レ . 17	井 . 25	コ . 33	ミ . 41
ロ . 2	ヌ . 10	ソ . 18	ノ . 26	エ . 34	シ . 42
ハ . 3	ル . 11	ツ . 19	オ . 27	テ . 35	ア . 43
ニ . 4	ヲ . 12	チ . 20	ク . 28	ア . 36	ヒ . 44
ホ . 5	ワ . 13	ナ . 21	ヤ . 29	サ . 37	モ . 45
ヘ . 6	カ . 14	ラ . 22	マ . 30	キ . 38	セ . 46
ト . 7	ヨ . 15	ム . 23	ケ . 31	ユ . 39	ス . 47
チ . 8	タ . 16	ウ . 24	フ . 32	メ . 40	ン . 48

1871/72. T. 1. Wertangabe in Mon. Holzschnitt, Büttelpapier, gestreiftes, mitunter glattes Papier, ungez.



四 八	百	二百	五 百
48 M	100 M	200 M	500 M

Das oberste und unterste Schriftzeichen im Markenbilde ist die Münzsorte, dazwischen stehen die hier abgebildeten Wertstufen.

1	48 M.	rotbraun	. — 75	5 —
2	100	blau	. 1 25	6 —
3	200	ziegelrot	. 7 50	4 50
4	500	blaugrün	. 10 — 15 —	
		d. gelbgrün	. 60 — 22 50	

Die Verschiedenheit der Papierstärken, sowie des glatten u. gestreiften Papiers erklärt sich aus der primitiven Herstellung des Papiers. Jeden Wert gibt es in 40 Typen.

1872. T. 2, Wertangabe in Sen, gestreiftes, mitunter einf. P., gez 12.



2

半	壹	貳	五
1/2 S.	1 S.	2 S.	5 S.

5	1/2 S.	braun	. 1 25	5 —
6	1	blau	. 2 —	5 —
7	2	ziegelrot	. 4 —	8 —
8	5	blaugrün	. 12 — 15 —	
		d. gelbgrün	. 18 — 20 —	

Neudrucke von Nr 6 und 7 gibt es, kommen im Handel aber nicht vor.

1872. T. 3. Holzschnitt, farbiger Druck, gez 9 1/2 — 12 1/2.



3

	Sen	A	B
		einfach. Pap.	gestr. Pap.
9	1/2	braun,	
		dünn. Pap. — 40 — 60	30 — — —
		l. Fehldruck	
		statt 半	90 — 100 — 100 — — —
10	1	blau,	
		dünn. Pap. 4 — 1 —	2 — 1 —
		e. ultramarin	
		dick. Pap. 25 — 12 —	
11	2	orangerot	7 50 5 — 5 50 4 —

1872. T. 4-6, ohne Kontrollzeichen, gez  $12\frac{1}{2}$ :  $9\frac{1}{2}$ .



4 5 6

Sen	A		B	
	einfach. Pap.	gestr. Pap.		
12 10 blaugrün	10 — 40	— — — —		
b. blaßgelbgrün	20 — 20	80 — 40		
13 20 violett	20 — 16	— — — —		
14 30 grau				
a. dünn. P.	30 — 15			
b. dick. „	200 — 80			

1873. T. 3.

	A		B	
	einfach. Pap.	gestr. Pap.		
15 2 S. gelb				
a. dünn. einf. P.	15 — 15			
b. „ Jap.	5 — 150	5 — 1		
c. dick. „		25 — 10		
16 4 S. rosa				
a. dünn. Jap. P.	8 — 450	750 1		
b. blaßrot, dünn. Jap. P.	10 — 350			
c. rosa, dick. europ. P.	9 — 5			

Zur Herstellung der Marken wurden verschiedene Platten, und zwar 3—10 für jeden einzelnen Wert verwendet, jede Platte weist 40 Verschiedenheiten auf.

1874. T. 7, mit Kontrollzeichen im Bande unter der Schnalle, gez  $11\frac{1}{2}$ .



7

17 6 S. violettbraun				
a. dünn. gestr. P.	40 — 10			
b. dick. einf. P.	5 — 450			

1874. Nr. 9, 10, 15, 16, 12—14 mit Kontrollzeichen, gez  $11\frac{1}{2}$ .

18 $\frac{1}{2}$ S. braun		— 50	— 60
19 1 „ blau		5 25	— 60
20 2 „ gelb			
a. einf. dick. P.	3 50	— 70	
b. gestr. dünn. P.	20 — 6		

21 4 S. rosa (Pl. 1)	60 — 22 50
22 10 „ grün	6 — 5 50
23 20 „ rotviolett	
a. dünn. gestr. P.	150 — 150 —
b. dick. einf. P.	10 — 10 —
24 30 „ grau	
a. dick. P. (Pl. 1)	15 — 12 50
b. dünn. ger. P. („ 1)	60 — 35 —

Die Kontrollzeichen sitzen bei Nr. 18 bis 21 und 24 zwischen den Zweigstielen, bei Nr. 22 unter den Drachenschwänzen, bei Nr. 23 links von den Blättern über Sen.

1875. T. 8 u. 9, Kontrollziffern zwischen der Wertangabe, gez 9—13.



8



9

25 12 S. karminrosa	7 50	7 50
26 15 „ lila	6 50	7 50
27 45 „ karmin	8 — 6 —	

1875. T. 10, 7, 4—6, gez  $11\frac{1}{2}$ , u. 13, mit Kontrollziffer.



10

28 $\frac{1}{2}$ S. grau		— 75	— 75
29 1 „ braun			
a. mit Kontrollziff.	2 50	— 75	
b. ohne „	60 — 20 —		
30 4 „ grün			
a. mit Kontrollziff.	6 50	1 25	
b. ohne „	10 — 5 —		
31 6 „ orange	11c	8 — 2 25	
32 10 „ hellblau	5 — 4 —		
33 20 „ karminrosa (Pl. 8)	6 — — 75		
34 30 „ blauviolett	12 — 10 —		

Ausführliche Aufstellung der verschiedenen Platten-Nummern von Nr. 1 bis 34 siehe im Handbuch.



1875/76. T. 11. Zweigstiele mit Schleife, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (mit Abweichungen).



11

35 1 S. braun . . . . . 1 — — 50  
36 2 „ gelb . . . . . 3 — — 35

1876. T. 12, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 13, ohne Kontrollziffer.



12

37 5 S. hellgrün . . . . . 10 — 10 —  
Bis 1876 wurden die Japanischen Marken mit Holzschnittplatten hergestellt, für manche Werte wurden mehrere Platten geschnitten. Jede Platte weist 40 Abarten auf.

1876/77. T. 13—17. Inschrift IMPERIAL JAPANESE POST, bei Nr. 42—46 JAPANESE EMPIRE, A weit gez 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, D gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 13, F eng gez 13—14.



13



14



15



16



17



18

D

A (12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 13)

weit gez F eng gez

8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 13—14

38 5 grau . . . . . — 15 — 10 — 50 — 05  
S.  
39 1 schwarz — 80 — 10 — 50 — 25  
40 2 olivbraun — 80 — 10 2 50 — 50  
41 4 bl'grün — 75 — 10 7 50 1 50  
b. tiefblaugrün 3 — — 15  
42 5 braun . . . . . 3 — 1 — 30 — 20 —  
43 6 orange . . . . . 250 1 25 30 — 15 —  
44 8 viol'braun 1 — — 15 5 — — 60

S. A D  
45 10 blau . . . . . 150 — 05 1750 — 20  
46 12 rosa . . . . . 15 — 12 —  
47 15 grün . . . . . 4 — — 20 175 — 20  
48 20 blau . . . . . 3 25 — 20 350 1 —  
49 30 violett . . . . . 6 — 6 —  
50 45 karmin 20 — 25 —

Außer den hier notierten Zähnungen, die charakteristisch als weit und eng gelten können, kommen noch gez 11—12, 10 mit 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (13), 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; 12, 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. andere Varianten vor.

1879. T. 14 u. 18.

S. A K  
weit gez 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 eng gez  
51 3 orange . . . . . 120 120  
52 50 karmin . . . . . 6 — 150 18 — 1 --

1879. T. 14.

S. A D  
weit gez 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 eng gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; 13;  
53 1 rotbraun — 20 — 10 5 — — 20  
54 2 lila . . . . . — 60 — 05 1 — — 60

1883. T. 14 u. 16.

S. A F  
gez 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 gez 13—14  
55 1 dklgrün — 20 — 05 — 45 — 20  
56 2 karminrosa — 25 — 04 — 30 — 10  
57 5 hellblau 150 — 25 150 — 30  
G. gez 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12 1 — — 05  
Weitere Zähnungsabarten und Preise siehe im Handbuch.

1888 92. T. 15—20. Nr. 66 Prägedruck, verschieden gez 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—14.



19



20

58 3 S. lilarsosa — 20 — 03  
59 4 „ gelbbraun . . . . . — 40 — 03  
60 8 „ blaulila . . . . . 1 — — 10  
61 10 „ kast'braun . . . . . 1 — — 03  
62 15 „ violett . . . . . 1 75 — 03  
63 20 „ orange, orangeroth 2 — — 10  
64 25 „ hellgrün . . . . . 1 50 — 05  
65 50 „ rotbraun . . . . . 3 — — 10  
66 1 Yen hochrot . . . . . 6 — — 20

1894. T. 21. Gedenkmarken zur silbernen Hochzeit des Kaisers, gez  $11\frac{1}{2}$ (12), auch 13.



21

67 2 S. karminrosa . . . — 20 — 10  
68 5 „ ultramarin . . . — 50 — 30

1896. T. 22 u. 23. Kriegsgedenkmarken, gez  $11\frac{1}{2}$  (12), 13 oder gemischt gez.



22



23

69 2 S. karminrosa (T. 22) — 25 — 15  
70 2 „ „ („ 23) — 25 — 15  
71 5 „ violett („ 22) — 40 — 20  
72 5 „ „ („ 23) — 40 — 20

1899. T. 24—27, gez  $11\frac{1}{2}$ ,  $11\frac{3}{4}$ , 12,  $12\frac{3}{4}$ , 13—14.



24



25



26



27

73 5 R. schiefergrau . . . — 05 — 02  
74 1 S. rötlichbraun . . . — 05 — 02  
75 2 „ gelbgrün . . . — 08 — 03  
76 3 „ dunkelrotlila . . . — 20 — 03  
77 4 „ karminrosa . . . — 15 — 05  
78 5 „ orange, gelb . . . — 20 — 05  
79 8 „ olivgrün . . . — 30 — 08  
80 10 „ tiefblau . . . — 35 — 03  
81 15 „ hellviolett . . . — 50 — 08  
82 20 „ rotorange . . . — 75 — 08

83 25 S. mattblaugrün 1 — — 08  
84 50 „ braun . . . 2 — — 15  
85 1 Y. karmin . . . 4 — — 40

1900. T. 28. Gedenkmärke zur Erinnerung an die Hochzeit des Kronprinzen Kujo, gez 12, auch  $12\frac{1}{2}$ .



28

86 3 S. karmin . . . — 20 — 05

1900. T. 24, gez 12:  $11\frac{1}{2}$ ,  $12\frac{1}{2}$ , 13:  $13\frac{1}{2}$ .

87  $1\frac{1}{2}$  S. lilablau . . . — 10 — 08

1901. T. 24, gez  $12\frac{1}{2}$ .

88  $1\frac{1}{2}$  S. schiefergrau . . . — 04 — 03

1905. T. 29. Marke zur Erinnerung an die Vereinigung der koreanischen und japanischen Post, gez  $12\frac{1}{2}$  u.  $11\frac{1}{2}$ , 12.



29

89 3 S. karminrosa . . . — 65 — 50

1906. T. 30. Marken zur Erinnerung an den Truppeneinzug, gez 12.



30

90  $1\frac{1}{2}$  S. blau . . . 2 — 2 —  
91 3 „ rot . . . 2 — 2 —

Nr. 90 und 91 waren nur einen Tag in Kurs und tragen einen besonderen großen, runden Entwertungstempel; anders entwertete sind billiger.

- 1906.** T. 24 u. 25, Farbenänderung,  
gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 13—14.  
92 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> S. violett . . . — 10 — 05  
93 3 S. karmin . . . — 15 — 03

- 1907.** T. 25, neuer Wert, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>,  
13—14.  
94 6 S. lilabraun . . . — 40 — 05

- 1908.** T. 31. Kaiserin Jingo im  
Oval, ohne Wz, gez 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.



31

- 95 5 Y. grün . . . 16 — 8 —  
96 10 „ tiefviolett . . . 30 — 16 —

- 1909.** T. 25, Nr. 81 in Farben-  
änderung, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12 oder 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.  
97 15 S. dunkelviolett . . . — 40 — 08

**Japanische Postämter in China.**

- 1900.** T. 24—27 mit rotem oder  
schwarzem Aufdruck China in  
japanischen Schriftzeichen (A 1),  
gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (12).

支那 郵票

A 1 Vergrößert

Aufdruck

- |    |                   |         |           |
|----|-------------------|---------|-----------|
| 1  | 5 R. schiefergrau | rot     | — 10 — 10 |
| 2  | 1 S. rötlichbraun | „       | — 06 — 06 |
| 3  | 2 „ gelbgrün      | „       | — 10 — 10 |
| 4  | 3 „ dklrotlila    | schwarz | — 30 — 20 |
| 5  | 4 „ karminrosa    | „       | — 50 — 50 |
| 6  | 5 „ orange        | rot     | — 20 — 15 |
| 7  | 8 „ olivgrün      | „       | — 40 — 40 |
| 8  | 10 „ tiefblau     | schwarz | — 55 — 20 |
| 9  | 15 „ hellviolett  | „       | — 60 — 25 |
| 10 | 20 „ rotorange    | „       | — 80 2 —  |

Aufdruck

- |    |                    |         |          |
|----|--------------------|---------|----------|
| 11 | 25 S. mattblaugrün | rot     | 120 250  |
| 12 | 50 „ braun         | schwarz | 185 — 50 |
| 13 | 1 Y. karmin        | „       | 4 — 1 —  |

- 1903.** Nr. 87 und 86 mit dem-  
selben Aufdruck in schwarz.

- 14 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> S. lilablau . . . — 25 — 25  
15 3 „ karmin . . . — 20 — 20

- 1902/8.** Nr. 88, 92, 93, 77, 94—96  
mit demselben Aufdruck.

- |    |   |   |           |
|----|---|---|-----------|
| 16 | 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> S. schiefergrau | „ | — 05 — 05 |
| 17 | 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ violett       | „ | — 08 — 08 |
| 18 | 3 „ dunkelkarmin                              | „ | — 15 — 12 |
| 19 | 4 „ blaßrosa                                  | „ | — 20 — 20 |
| 20 | 6 „ lilabraun                                 | „ | — 35 — 50 |
| 21 | 5 Y. grün                                     | „ | 15 — — —  |
| 22 | 10 „ tiefviolett                              | „ | 30 — — —  |

**Japanische Postämter in Korea.**

- 1900.** T. 24—27 mit rotem bez.  
schwarzem Aufdruck Chosen  
(Korea) in japanischen Schrift-  
zeichen (A 1), gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (12).

朝鮮 郵票

A 1 Vergrößert

Aufdruck

- |   |                   |         |           |
|---|-------------------|---------|-----------|
| 1 | 5 R. schiefergrau | rot     | — 15 — 15 |
| 2 | 1 S. rötlichbraun | „       | — 20 — 20 |
| 3 | 2 „ gelbgrün      | „       | — 50 — 50 |
| 4 | 3 „ dklrotlila    | schwarz | — 60 — 30 |
| 5 | 4 „ karminrosa    | „       | — 60 — 50 |
| 6 | 5 „ orange        | rot     | — 60 — 40 |
| 7 | 8 „ olivgrün      | „       | 225 225   |

	Aufdruck			
8	10 S. tiefblau	schwarz	1 —	— 30
9	15 „ hellviolett	„	2 —	— 45
10	20 „ rotorange	„	2 50	— 60
11	25 „ mattblaugrün	rot	4 50	2 50
12	50 „ braun	schwarz	5 50	1 —
13	1 Y. karmin	„	10 —	2 —

1901. Nr. 88, 87 und 86 mit  
Aufdruck A 2 in schwarz.

14	1/2 S. schiefergrau	—	10	—
15	1 1/2 „ lilabiau	.	1 50	1 50
16	3 „ karmin	.	— 60	— 75

Seit der Vereinigung der koreanischen Post mit der japanischen werden die japanischen Marken in Korea ohne Aufdruck verwendet.

### Neudrucke.

Ausg. 1872: ungez, Papier rein weiß.

10 N | 1 S. hellgraublau (Ndr. Nr. 934)

11 N | 2 „ grellorange („ „ 935)

### Java

s. Niederländisch Indien.

### Jhalawar.

(G., Indien, Asien.)

4 Paisas = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1887. T. 1. Tanzende Bajadere,  
wagerecht oder senkrecht gestreiftes  
Papier.



1 | 1 P. grün — 50 2 50

1890. T. 2, wagerecht oder senkrecht gestreiftes Papier.



2 1/4 A. grün — 50 1 —

Die Ausgabe eigener Marken für Jhalawar ist seit 1. Novbr. 1900 aufgegeben worden.

## Jind.

(Jhind.) — (G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

## Einheimische Marken.

1874/76. T. 1 u. 2, A dünnes gelbl.,  
B dickes bläuliches Pap., ungez. $\frac{1}{2}$  Anna  
11 Anna  
2

A.	A		B	
	dünnes P.	F.	dickes P.	P.
I $\frac{1}{2}$ blau	1	1	40	150
II 1 lilafarot	5	5	1	—
III 2 braungelb	225	450	1	150
IV 4 grün	10	5	150	—
V 8 schiefer-				
blau	80	80	6	750
b. blauviolett	60	60	10	—

1885. T. 1, gez 12.

VI  $\frac{1}{2}$  A. blau — 60 3 50

1882/84. T. 3, A dünnes, gewöhnl.,

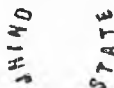
B gestr. P., ungez.

 $\frac{1}{2}$  Anna  
3

## Marken von Indien mit Aufdruck.

1885. Mit schwarzem Aufdruck

A 1, gez 14.



A 1

1 $\frac{1}{2}$ A. grün	₹	1	—	2	—
2 1 „ violettbraun	₹	—	—	10	—
3 2 „ hellblau	₹	7	50	7	50
4 4 „ grün	₹	12	—	10	—

		A	
		gew.	Pap.
VII $\frac{1}{4}$ A.	braun	— 35	1 —
VIII $\frac{1}{2}$ „	gelb	250	2 —
	c. gelbbraun	1 —	1 —
IX 1 „	braun	1 —	1 —
X 2 „	blau	1 —	150
XI 4 „	grün	225	225
XII 8 „	rot	4 —	5 —

		B	
		gestr.	Pap.
VII $\frac{1}{4}$ A.		— 30	— 50
VIII $\frac{1}{2}$ „		1 —	—
IX 1 „		— 50	2 25
X 2 „		—	—
XII 8 „		15 —	15 —

1885. T. 3, gez 12.

		A	
		gew.	Pap.
XIII $\frac{1}{4}$ A.	braun	1 —	1 —
	c. gelbbraun	— 40	1 —
XIV $\frac{1}{2}$ „	gelbbraun	— 20	1 —
XV 1 „	braun	— 65	1 —
XVI 2 „	blau	2 —	2 —
XVII 4 „	olivgrün	10 —	10 —
	b. bläulichgrün	750	750
XVIII 8 „	rot	750	750

		B	
		gestr.	Pap.
XIII $\frac{1}{4}$ A.		— 30	— 50
XIV $\frac{1}{2}$ „		1 —	2 —
XV 1 „		7	50 —
XVIII 8 „		10 —	—

1886. Mit schwarzem oder rotem  
Aufdr. A 2.JEEND  
STATE  
A 2

Aufdr.

7 $\frac{1}{2}$ A.	grün	rot	30	—	40	—
8 1 „	viol'braun	schw	30	—	40	—

		Aufdruck	
9	2 A. blau	rot	30 — 40 —
10	4 „ grün	„	25 — 30 —
11	8 „ lila	schw.	30 — 40 —
12	1 R. grau	rot	35 — 50 —

1886/87. Mit schwarzem Aufdruck A3.

**JHIND STATE**  
A3

13	1/2 A. grün	k	— 20 — 50
14	1 „ violettbraun	„	— 50 — 50
15	2 „ hellblau	„	— 60 — 50
16	4 „ olivgrün	„	2 50 2 75
	b. schiefergrün	„	2 — 1 50
17	8 violett	„	5 — 5 —
	b. violett (öst. Frb.)	„	5 50 5 50
18	1 R. schiefergrau	„	7 50 8 50

Nr. 14—17 mit Druckfehler JEIND und Nr. 13—18, sowie 20 und 21 mit kleinem A in STATE bekannt.

Amlich nicht ausgegeben:

1880. Mit rotem Aufdruck.

I	1/2 A. grün	„	35 —
II	2 „ hellblau	„	40 —
III	4 „ olivgrün	„	50 —
IV	1 R. grau	„	100 —

1892. Aufdr. A3 in schwarz, neue Wertstufen.

19	1 1/2 A. dklbraun	„	2 50 2 50
20	3 „ braunorange	„	2 — 2 —
21	6 „ olivbraun	„	3 50 3 50
22	12 „ lila a. rot	„	4 — 4 50

1897/98. Zweifarbigter Druck, Aufdruck A3 schwarz.

23	1 R. karmin u. grün	„	5 — 6 50
24	2 „ gelbbraun „ karm.	„	40 — 60 —
25	3 „ blaugrün „ braun	„	70 — 80 —
26	5 „ violett „ blau	„	100 — 120 —

1900/04. Freimarken Nr. 47—50 von Indien (Königin Victoria) mit Aufdr. A3, gez 14.

27	3 P. karmin	„	— 75 — 80
28	3 „ grau	„	— 30 — 90
29	1/2 A. hellgrün	„	— 60 — 40
30	1 „ karmin	„	— 85 1 —

1903. Nr. 53—56, 58—63 von Indien (Eduard VII.) mit schw. Aufdr. A3.

31	3 P. grau	„	— 15 — 15
32	1/2 A. hellgrün	„	— 15 — 20
33	1 „ karmin	„	— 25 — 25
34	2 „ lila	„	— 35 — 35
35	3 „ orangebraun	„	— 50 — 50
36	4 „ olivgrün	„	— 60 — 85
37	6 „ olivbraun	„	— 80 1 —
38	8 „ lila	„	1 20 1 50
39	12 „ lila a. rot	„	1 75 2 50
40	1 R. karmin u. grün	„	2 25 3 50

1907/09. Freimarken von Indien Nr. 68, 69 u. 57 m. schwarz. Aufdr. A3.

41	1/2 A. grün	„	— 10 — 12
42	1 „ karmin	„	— 15 — —
43	2 1/2 „ blau (1909)	„	— 40 — —

**Dienstmarken.**

1885. Freimarken mit schwarzem Aufdruck DA1.

**JHIND STATE**  
SERVICE  
DA1

1	1/2 A. grün	k	— 40 — 50
2	1 „ violettbraun	k	— 40 — 25
3	2 „ blau	„	6 — 6 —

1886. Desgl. mit Aufdruck DA2.

**SERVICE**

**JEEND STATE**  
DA2

		Aufdr.	
4	1/2 A. grün	rot	20 — —
5	1 „ viol'braun	schwarz	20 — —
6	2 „ blau	rot	20 — —

1886/92. Desgl. mit rotem Aufdr.  
DA 3.

## SERVICE

JHIND  
STATE  
DA 3

7 1/2 A. grün . . . 50 — —

Amtlich nicht ausgegeben:

V 2 A. blau, Aufdr. rot 75 —

— Desgl. mit schwarzem Aufdr.  
DA 3.

8 1/2 A. grün . . . — 50 — 10

9 1 „ violettbraun . . . — — —

b. braunviolett

(lösli. Farbe) — 75 — 40

10 2 „ ultramarin . . . — 50 — 50

11 4 „ olivgrün . . . 2 — 1 25

b. schiefergrün 1 50 1 25

12 8 „ lila . . . 7 50 4 50

b. rotviolett 4 — 4 —

13 1 R. karmin u. grün 10 — 7 50

Druckfehler: JEIND, STATE, JHIND,  
SERVICE.

Nr. 9 soll nach neueren Angaben nur in kleiner Auflage (1—2 Bogen) erschienen sein.

1903. Freimarke Nr. 29 mit  
schwarzem Aufdr. DA 3.

14 1/2 A. hellgrün . . . — 50 — 20

Nr. 14 gibt es mit Aufdruck SERVICE.

1903. 6. Freimarken (Eduard VII.),  
Nr. 31—34, 36, 38, 40 mit  
schwarzem Aufdr. DA 3.

15 3 P. grau . . . 1 — — 20

16 1/2 A. hellgrün . . . 2 — — 15

17 1 „ karmin . . . 1 50 — 20

18 2 „ violett . . . 2 — — 40

19 4 „ olivgrün . . . 3 50 1 25

20 8 „ lila . . . 5 — 5 50

21 1 R. karmin u. grün 12 50 10 —

1907. Nr. 41 u. 42 mit schwar-  
zem Aufdruck DA 3.

22 1/2 A. grün . . . — — — 12

23 1 „ karmin . . . — 25 — 15

## Neudrucke.

1885.

1 N 1/2 A grün (Ndr. Nr. 940)

2 N 1 „ violettbraun ( „ „ 941)

3 N 2 „ hellblau ( „ „ 942)

4 N 4 „ grün ( „ „ 943)

5 N 8 „ lila ( „ „ 944)

6 N 1 R. grau ( „ „ 945)

JHIND u. STATE messen

8 bez. 9 mm statt 9 bez.

9 1/2 mm beim Original.

D 1 N 1/2 A grün (Ndr. Nr. 946)

D 2 N 1 „ violettbraun ( „ „ 947)

D 3 N 2 „ blau ( „ „ 948)

JHIND u. STATE messen

8 bez. 9 mm statt 9 bez.

9 1/2 mm beim Original.

Raum für Anmerkungen.

# Johore.

(G., Malakka, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1878. Nr. 10 von Straits Settlements mit schwarzem Aufdruck Halbmond u. Stern, Wz Krone CC, gez 14.

1 2 C. braun . . . — — — —

1884 86. Nr. 35 von Straits Settlements mit schwarzem Aufdruck A 1 -- A 4 in 4 Haupttypen, Wz Krone CA, gez 14.

<b>JOHORE</b>	<b>JOHORE</b>
13 : 2 mm	16 (16 1/2) : 2 3/4 mm
A 1	A 2
<b>JOHORE.</b>	<b>JOHORE.</b>
11 : 2 1/2 mm	16 1/2 (17) : 3 mm
A 3	A 4

2 2 C. karminrosa

a. Aufdr.	A 1	10	—	10	—
b. "	A 2	12	—	12	—
c. "	A 3	6	—	6	—
d. "	A 4	—	—	50	—

— Desgl., mit Aufdruck JOHOR (5 Haupttypen A 5 — A 9).

<b>JOHOR</b>	<b>JOHOR</b>
13 1/2 : 2 3/4 mm	9 1/4 : 2 1/2 mm
A 5	A 6
<b>JOHOR</b>	<b>JOHOR</b>
9 : 3 mm	14 1/2 (14 3/4) : 3 mm
A 7	A 8

**JOHOR**  
12 1/2 : 2 1/2 mm  
A 9

3 2 C. karminrosa

a. Aufdr.	A 5	—	50	—	75
b. "	A 6	—	40	—	60
c. "	A 7	2	—	2	—
d. "	A 8	—	50	—	75
e. "	A 9	10	—	3	—

Weltere Abarten von 2 und 3 siehe im Handbuch.

1891. Desgl., mit Aufdr. JOHOR und dem zweizeiligen Aufdruck des Wertes

<b>Two</b>	<b>Two</b>	<b>Two</b>	<b>Two</b>
<b>CENTS</b>	<b>CENTS</b>	<b>CENTS</b>	<b>CENTS</b>
a	b	c	d

4 Two CENTS a 24 C. grün  
Aufdr. a u. d 5 50 4 50  
b " c 17 50 17 50  
Nr. 1c kommt mit Aufdruck CENST vor.

1892. T. 1, ohne Wz, gez 14.



5	2 C. lila u. gelb	—	25	—	25
6	4 " " schwarz	—	50	—	50
7	5 " " grün	2	—	2	—
8	6 " " blau	3	50	3	—
9	1 D. grün u. karmin	7	—	7	50

1 und 3 C. siehe Nr. 14 und 15.

1894. T. 1, mit schwarzem Aufdruck A 10.

**3 cents.**

A 10

10	3 a. 4 C. lila u. schw.	—	60	—	50
11	3 " 5 " " grün	1	—	1	—
12	3 " 6 " " blau	1	—	1	—
13	3 " 1 D. grün u. karmin	3	50	7	—

Nr. 10 u. 11 gibt es ohne Punkt nach Cents (M. 20 —)

1894. T. 1, ohne Wz, gez 14.

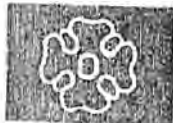
14	1 C. lila u. violett	—	15	—	20
15	3 " " " karmin	—	25	—	30



1896. Ausgabe zum Regierungsantritt des neuen Sultans: Marken der Ausg. 1892/94 mit schwarzem Aufdruck „**KEMAHKOTAAN**“ (Kronung) oder fehlerhaftem Aufdruck „**KETAHKOTAAN**“.

C.		I	
		Aufdr. richtig	Aufdr. fehlerh.
16	1 lila u. violett	-- 40 -- 25	-- 50 -- 70
17	2 lila u. gelb	-- 50 1 --	-- 70 -- 75
18	3 lila u. karmin	-- 70 -- 50	1 -- 1 --
19	4 lila u. schwarz	-- 90 -- 80	-- 90 1 --
20	5 lila u. grün	1 -- -- 70	125 150
21	6 lila u. blau	1 -- -- 80	150 150
D.			
22	1 grün u. karmin	10 -- 12 -- 12	-- 15 --

1896/98. T. 2 (Sultan Ibrahim), Wz Lotosblume (W1), gez 14.



2

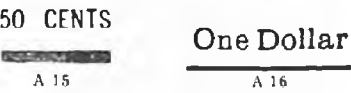
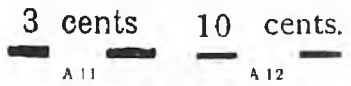
W 1

23	1 C. grün	-- 10 -- 15
24	2 " " u. blau	-- 30 -- 25
25	3 " " " rotviolett	-- 40 -- 25
26	4 " " " karmin	-- 50 -- 50
27	5 " " " braun	-- 60 -- 70
28	6 " " " gelb	-- 70 -- 70
29	10 " " " schwarz	1 -- 1 --
30	25 " " " violett	2 50 2 --
31	50 " " " karmin	4 -- 4 --
32	1 D. viol. grün	7 50 6 --
33	2 " " " karmin	10 -- 12 --
34	3 " " " blau	15 -- 17 50
35	4 " " " braun	20 -- 25 --
36	5 " " " rotgelb	35 -- 30 --

1899. T. 2, Nr. 26 in anderer Farbe, Wz W1, gez 14.

37	4 C. gelb u. rot	-- 35 -- 25
----	------------------	-------------

1903/04. Nr. 37, 26, 34, 36 u. 33 mit schwarzem Aufdruck A11 bis A14.



C.			
38	3 a. 4 C. gelb u. rot	-- 30 -- 30	
39	10 " 4 " grün " karmin	(A 12) -- 50 -- 65	
40	10 " 4 " gelb " rot	(A 13) -- 60 -- 75	
41	50 " 3 D. violett u. blau	(A 14) 5 -- 6 --	
42	50 " 5 " violett u. gelb	(A 15) 7 50 10 --	
43	1 D. " 2 " violett u. karmin	8 50 10 --	

Nr. 38 und 39 gibt es auch Wert nicht durchstrichen.

1904. Aug. Nr. 26 mit schwarzem Aufdr. A13.

44	10 C. a. 4 C. grün u. karmin	-- 60 -- 75
----	------------------------------	-------------

1904. Sept. T. 3, Wz W1, gez 14.



3

45	1 C. lila u. grün	-- 05 -- 10
46	2 " " " orange	-- 10 -- 15
47	3 " " " schwarz	-- 15 -- 15
48	4 " " " rot	-- 20 -- 20
49	5 " " " meergrün	-- 25 -- 25
50	8 " " " blau	-- 40 -- 40
51	10 " " " schwarz	50 -- 50
52	25 " " " grün	1 -- 120
53	50 " " " karmin	1 75 2 --

54	1 D. grün	a. lila	350	450
55	2 "	" karmin	750	8—
56	3 "	" blau	10—	12—
57	4 "	" braun	12—	15—
58	5 "	" gelb	20—	20—
59	10 "	" schwarz	30—	35—
60	50 "	" blau (11)	—	—

1910/11. T. 3, Wz Lotosblume  
mehrfach, gekr. P., gez 14.

61	3 C. lila	u. schwarz	—	15—	—
62	4 "	" rot	—	20—	—
63	10 "	" schwarz	—	50—	—

**Juan Fernandez** siehe bei Chile, S. 154.

### Kalantan.

(Kalantan.) — (G., Malaischer Bundesstaat, Malakka, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1910. T. 1, Buchdruck, 5 C. farbiges,  
sonst weißes gewöhnliches Papier,  
Wz Krone CACA, gez 14.



1	1 C. grün	—	05	—	—
2	3 " rosarot	—	15	—	—
3	4 " grauschwarz				
	u. rot	—	20	—	—

4	5 C. grün	u. rot a. gelb	—	25	—	—
5	8 "	ultramarin	—	40	—	—
6	10 "	grauschwarz				
		u. braunviolett	—	50	—	—
7	30 "	violett u. scharlach	1	35	—	—
8	50 "	grauschwarz				
		u. braunorange	2	25	—	—
9	1 D. stumpfgrün					
		u. smaragdgrün	4	25	—	—
10	2 "	stumpfgrün				
		u. scharlach	8	50	—	—
11	5 "	stumpfgrün				
		u. tiefultramarin	21	—	—	—
12	25 "	stumpfgrün				
		u. orange	100	—	—	—

## Kamerun.

(Cameroons. Cameroun.) — (D., Afrika.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1887. 1. Februar. Reichspostmarken Nr. 45,  
40—42, 44 ohne Aufdruck.

Reichspost

Nr.			
45	2 M.	lilarosa, lilaret	— 45
40	5 Pf.	violett	5 —
41	10 "	rosa	4 —
42	20 "	blau	3 50
43	25 "	braun	— —
44	50 "	grauoliv	5 —

Andere Werte sind postseitig nicht  
verwendet worden.1890. Reichspostmarken Nr. 46—51 ohne  
Aufdruck.

Reichspost

Nr.			
46	3 Pf.	braun	2 —
47	5 "	grün	1 50
48	10 "	rosa	1 —
49	20 "	blau	— 80
50	25 "	orange	3 —
51a	50 "	braunrot	7 —
51b	50 "	rotbraun	1 25

1897. T. 8 u. 9 des Deutschen  
Reichs mit schwarzem Aufdr. A1.

Kamerun

A 1

1	3 Pf.	braun.		
		gelbbraun	— 30	— 50
2	5 "	grün	— 70	— 75
3	10 "	rosa	— 60	2 25
4	20 "	blau	h — 60	1 75
5	25 "	orange	1 25	7 50
6	50 "	rotbraun	1 50	8 —

Spezialisten unterscheiden noch ver-  
schiedene Aufdruckstärken.1900. T. 1 u. 2, weißes, zum Teil  
farbiges Papier, ohne Wz gez 14,  
Nr. 16—19 gez 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> : 14<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.

	1	2		
7	3 Pf.	braun	— 05	— 10
8	5 "	grün	— 30	— 40
9	10 "	rosa	— 40	— 40
10	20 "	blau	h — 30	— 40
11	25 "	rot u. schwarz a. gelb	— 35	— 50
12	30 "	orange u. schwarz a. lachsfarben	— 40	— 40
13	40 "	karmin u. schwarz	— 50	— 60
14	50 "	violett u. schwarz a. lachsfarben	— 60	— 85
15	80 "	karmin u. schwarz a. rosa	1 —	1 50
16	1 M.	karmin	1 25	1 75
17	2 "	dunkelblau	2 50	3 50
18	3 "	violett	3 50	5 —
19	5 "	karmin u. schwarz	5 50	8 25

Nr. 18 und 19 sind aus der Kolonie  
zurückgezogen.Preise für 7—19 haben nur Gültigkeit,  
so lange die Marken zum Nennwert zu  
haben sind.

1906. Desgl. mit Wz W 1.



20	5 Pf.	grün	— 10	— 15
21	10 "	rosa	— 15	— 20

## Kanalzone Panama.

Gebiet längs des Panama-Kanals, zu den Vereinigten Staaten gehörig.

100 Centavos = 1 Peso.

**1904.** Marken von Panama Nr. 38 bis 40 mit blauschwarzem Aufdr. A 1.

### CANAL ZONE

A 1

1	2 C. karmin	. kd	32	—	32	—
2	5 „ blau	. kd	10	—	10	—
3	10 „ gelborange	k	12	—	12	—

Nr. 2 kommt vor zusammenhängend mit Marken ohne Aufdruck.

— Marken der Vereinigten Staaten von Amerika mit schwarzem Aufdr. A 2.

CANAL ZONE

PANAMA

A 2

4	1 C. grün	. . .	—	75	—	90
5	2 „ rosa	. . .	—	90	—	90
6	5 „ blau	. . .	2	50	2	50
7	8 „ tiefviolett	. . .	4	75	4	75
8	10 „ braun	. . .	6	—	6	—

**1904.** Marken von Panama Nr. 75 u. 76 mit Aufdr. A 3.

### CANAL ZONE

A 3

9	1 C. grün	. kd	—	25	—	25
10	2 „ karmin	. k	—	45	—	45

— Desgl., Nr. 38 — 40 mit rotem Überdruck PANAMA rechts und links.

11	2 C. rosa	. . .	—	90	—	90
12	5 „ blau	. d	—	75	—	50
13	10 „ gelb	. . .	1	20	1	20

**1904.** Marke von Panama Nr. 42 mit rotem Aufdr. des neuen Wertes 8 cts ohne Punkt (A 4).

### 8 cts

A 4

14	8 cts a. 50 C. gelbbraun	2	50	2	50
----	--------------------------	---	----	---	----

**1905.** Marke von Panama Nr. 35 mit kleinerem Aufdruck 8 cts.

15	8 cts a. 50 C. gelbbraun				
	mit Punkt	3	—	2	50

16	8 „ „ 50 „ gelbbraun				
	ohne Punkt	3	—	2	50

**1906.** Desgl. auf Nr. 42, aber mit Punkt nach cents.

17	8 cts. a. 50 C. gelbbraun	1	20	1	20
----	---------------------------	---	----	---	----

**1906.** Marken von Panama mit Aufdr. A 5.

CANAL  
ZONE  
1 ct.

A 5

18	1 C. a. 20 C. violett	—	50	—	50
----	-----------------------	---	----	---	----

19	2 „ „ 1 P. br'karmin	—	90	—	90
----	----------------------	---	----	---	----

**1906/7.** T. I. Marken von Panama mit Aufdr. A 6 und A 7. Mitte schwarz.



A 6

1

A 7

20	1 C. grün	(A 7)	—	15	—	15
21	2 „ rot	(A 6)	1	25	1	25

22	2 C. rot . . (A 7) — 20 — 25
23	5 " ultramarin (A 7) — 60 — 25
	b. dunkelblau (A 7) — 45 — 25
24	8 " lilabraun (A 7) 1 — — 70
25	10 " violett . (A 7) 1 20 — 75

1909. Marken von Panama (Ausg. 1909) m. Aufdr. A 8.

ZONE

CANAL

A 8

26	2 C. rot . . u. schwarz — 25 — 20
27	5 " stahlblau . . — 60 — 15
28	8 " lila . . . — 70 — 75
29	10 " d'violett . . . 1 20 — 75

— Mit kleinerem von unten nach oben laufenden (New Yorker) Aufdr. A 9.

CANAL

ZONE

A 9

30	1 C grün . . u. schwarz — 10 — 10
31	2 " d'rot . . . — 15 — 15
32	5 " stahlblau . . . — 40 — 20
33	8 " lila . . . — 60 — 60
34	10 " d'violett . . . 1 50 1 —

1911. Freimarke im Muster der T. 5 von Panama mit schwarzem Aufdr. A 9 und des neuen Wertes 10 cts., gez 12.

35	10 C. a. 13 C. schiefergrau . . . k — 65 — 65
----	---

## Kap der Guten Hoffnung.

(Cape of Good Hope. Cap de Bonne Espérance.) — G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling. 20 Shillings = 1 Pound.

1853. T. 1. Wz Anker, ungez  
A. Druck von Perkins, Bacon & Co.

1863/64. B. Druck von De La Rue & Co. stark satiniertes Papier und in abweichenden Farben, Wz Anker (W 1), ungez.



1



W 1

1	1 P. rot a. blaut. P.	120 — 15 —
		b. stumpfrosa 30 — 10 —
		c. stpfiegelrot 60 — 15 —
2	4 " blau a. blaut. P.	200 — 5 —
		B. dunkelkarmin 25 — 20 —
		c. mattblau 25 — 3 50
3	6 " lila	50 — 17 50
		b. graublau 75 — 20 —
		c. graublaue h 100 — 30 —
4	1 Sh. gelbgrün	35 — 30 —
		b. lebhaftviolett 150 — 20 —
		c. dunkelgrün 100 — 25 —
	d. smaragdgrün 100 — 35 —	

Die unter B aufgeführten Marken kamen nach Nr. 5 u. 6 zur Verwendung; sie sind auf stark satiniertem Papier gedruckt.

Durchstich bei Nr. 1—4 ist privater Natur.

1863/64. Nr. 1 auf Papier mit Wz Krone CC, ungez.

1 1 P. dunkelkarmin 3000 —

1861. Lokaldruck. Aush.-Ausgabe. Schlechte (sogen. Holzschnitt-) Ausführung, ohne Wz. gestreiftes P., ungez.



2

5	1 P. ziegelrot	900 — 150 —
		b. rosa — 135 —
		l. blau (Fehlbr.) — 1500 —
6	4 " blau	60 — 60 —
		c. tiefblau — 200 —
		l. rot (Fehlbr.) — 2000 —

1864. T. 3, Wz Krone CC, gez 14.  
Mit äußeren Umrandungslinien.



3

7		1 P. rosa	. . . . .	10	—	3 50
8		4 „ blau	. . . . .	17 50	—	50
9		6 „ tiefviolett	. . . . .	17 50	4	—
		b. rotviolett	. . . . .	10	—	1 —
10		1 Sh. gelbgrün	. . . . .	20	—	3 —

1868. T. 3. Nr. 9 mit rotem  
Aufdruck A 1.

Four Pence.



A 1

11		4 a. 6 P. violett	. . . . .	30	—	5 50
----	--	-------------------	-----------	----	---	------

1871. T. 3, Wz Krone CC, gez 14.  
Ohne äußere Umrandungslinien.

12		1 P. rosa	. . . . .	2 50	—	15
13		5 Sh. orangegelb	. . . . .	60	—	8 —

1874. T. 3. Nr. 9 mit rotem  
Aufdruck A 2.

ONE PENNY



A 2

14		1 a. 6 P. violett	. . . . .	60	—	25 —
----	--	-------------------	-----------	----	---	------

1876. T. 3, Wz Krone CC, gez 14.  
Ohne äußere Umrandungslinien.

15		1/2 P. grauschwarz	. . . . .	2	—	2 50
16		4 „ blau	. . . . .	15	—	— 20

1876/80. Nr. 17 und 19 mit  
schwarzem, Nr. 18 mit rotem  
Aufdruck A 2—A 4.

THREE PENCE

THREEPENCE



A 3

A 4

17		1 a. 1 Sh. grün (A 2)	. . . . .	7 50	7 50
18		3 „ 4 P. blau (A 3) d	. . . . .	10	— 3 —
		I. THE. EE PENCE	. . . . .	—	— —
		II. THREE PENCE	. . . . .	500	— 70 —
19		3 a. 4 P. lilarosa (A 4)	. . . . .	10	— 2 50

1880. T. 3, Wz Krone CC, gez 14.  
Ohne äußere Umrandungslinien.

20		3 P. lilarosa	. . . . .	50	—	4 75
----	--	---------------	-----------	----	---	------

1880. T. 3. Nr. 20 mit schwar-  
zem Aufdruck A 5 und A 6, Wz  
Krone CC.

3

A 5

3

A 6

21		3 auf 3 P. lilarosa	. . . . .		
		a. schmale 3 (A 5) &	. . . . .	40	— 5 —
		b. breite 3 (A 6) &	. . . . .	6	— — 90

1881. T. 7. Nr. 20 in dunklerer  
Farbe, Wz Krone CC, gez 14.

22		3 P. weinrot	. . . . .	12	—	1 25
----	--	--------------	-----------	----	---	------

1882. T. 3, mit schwarzem Auf-  
druck A 7.

One

Half-penny.



A 7

23		1/2 a. 3 P. weinrot,	. . . . .	500	—	60 —
		Wz CC	. . . . .			
24		1/2 . 3 . weinrot	. . . . .	7 50	6 —	
		Wz CA	. . . . .			

1882/83. T. 3, Wz Krone CA,  
gez 14.

25	1/2 P.	schwarzgrau	3	—	40
26	1	rosa	3	—	15
27	2	graubraun	10	—	15
28	3	weinrot	6	—	20
29	6	violett	40	—	2 25
30	5 Sh.	rotgelb	750	—	45 —

1884/90. T. 3, Wz Anker mit  
Tau (W2), gez 14.



W2

31	1/2 P.	grauschwarz	—	35	—	05
32	1	rosa	—	70	—	05
33	2	gelbbraun	—	60	—	05
34	4	tiefblau	3	—	—	15
35	6	violett	2	50	—	15
36	1 Sh.	grün	30	—	—	30
37	5	orange	20	—	—	2 50

Nr. 35 und 36 haben die äußere Umrandungslinie.

1891. T. 3 mit schwarzem Auf-  
druck A 8, Wz W 2.

2<sup>1/2</sup>  
A 8

38 | 2 1/2 a. 3 P. rotviolett — 60 — 45

1892. T. 4, gez 14.



4

39 | 2 1/2 P. olivgrün . . . 4 — — 20

1893. Nr. 33, Wz W 2, mit  
schwarzem Aufdr. A 9.

ONE PENNY.

A 9

40 | 1 a. 2 P. gelbbraun d — 40 — 20

Nr. 40 gibt es ohne Punkt nach Penny  
(10 —).

1893. T. 5 (Sinnbild der Hoff-  
nung); Wz W 2, gez 14.



5

41 | 1 P. karmin . . . — 20 — 02

1894. T. 3. Nr. 36 ohne äußere  
Umrandungslinie (neue Gravierung),  
Wz W 2, gez 14.

42 | 1 Sh. blaugrün . . . 10 — — 60

1896/98. T. 3, 4, teilweise ge-  
änderte Farben, Wz W 2, gez 14.

43	1/2 P.	mattgrün	—	10	—	05
44	2	schok'braun	—	75	—	20
45	2 1/2	ultramarin	—	50	—	15
46	3	rotviolett	1	—	—	45
47	4	olivgrün	1	50	—	20
48	1 Sh.	olivgelb	2	—	—	20
49	5	braunorange	15	—	—	2 —

1898. T. 5, Wz W 2, gez 14.

50 | 1/2 P. gelbgrün . . . — 15 — 05

1900. T. 6, Wz Anker m. Tau  
(W2), gez 14.



6

51 | 1 P. karmin . . . — 20 — 03

1902. T. 6, Wz W 2, gez 14.

52 | 3 P. rotviolett . . . 2 — — 45

1902/4. T. 7—9 oder ähnlich.  
König Eduard VII., Wz W 2,  
gez 14.



7

8

9

53 | 1/2 P. grün . . . — 10 — 03

54 | 1 . rosa . . . — 20 — 03

55 | 2 . braun . . . — 30 — 20

56	2 1/2 P. ultramarin	—	40	—	35
57	3 „ violett	—	45	—	20
58	4 „ olivgrün	—	60	—	15
59	6 „ hellviolett	—	85	—	15
60	1 Sh. ocker	—	1 70	—	20
61	5 „ braunorange	—	7 50	—	1 50

**Dienstmarken.**

1906. Freimarken Nr. 54, 57, 47, 59, 60, 61, mit Durchlochung (in Form von 2 Dreiecken mit gemeinsamer Spitze) wurden zu dienstlichen Zwecken benutzt.

Seit dem 8. Mal 1910 — dem Tage der Vereinigung der südafrikanischen Kolonien Englands zur Gesamtrepublik — haben auch die Marken von Natal, Oranje-Flußkolonie und Transvaal in Kap der Guten Hoffnung Frankierungskraft.

**Anhang.**

**I. Vryburg-Marken. 1)**

1899. T. 3—5. Marken von Kap der Guten Hoffnung

mit schwarz. Aufdr. A 1, Aufdr. 10 u. 12 mm hoch.

**1/2 PENCE**

**Z. A. R.**

A 1

I	1 1/2 a. 1/2 P. grün	30	—	25	—
II	1 „ 1 „ karmin	20	—	20	—
III	2 „ 6 „ violett	—	—	120	—
IV	2 1/2 „ 2 1/2 „ blau	120	—	—	—

**II. Mafeking-Marken.**

1900. Marken von Kap der Guten Hoffnung

mit schwarz. Aufdr. A 1, MAFEKING (13/4 mm hoch).

**3d.**

BESIEGED.

A 1

1	1 d. a. 1/2 P. grün	(T. 3)	30	—	20	—
2	1 „ „ 1/2 „ grün	(T. 9)	75	—	20	—
3	3 „ „ 1 „ karmin	(T. 9)	30	—	12	—
4	6 „ „ 3 „ weinrot	(T. 3)	—	—	60	—
5	1 s. „ 4 „ olivgrün	(T. 3)	—	—	25	—

1900. Marken von

Betschuanenland Protektorat

mit Aufdruck, A 2—A 4, MAFEKING 13/4 mm hoch.

MAFEKING.

**3d.**

MAFEKING.

**1d.**

BESIEGED

A 2

BESIEGED

A 3

MAFEKING.

**6d.**

BESIEGED

A 4

8	1 d. a. 1/2 P. orange	k 70	—	7 50
9	3 „ „ 1 „ lila	d 70	—	15
10	6 „ „ 2 „ grün	u. karmin	50	—
11	6 „ „ 3 P. braun	a. gelb dk	—	—

1900. Marken Nr. 12 u. 33 von Britisch Betschuanenland

mit Aufdruck (Aufdr. 13/4 mm hoch).

6	6 d. a. 3 P. lila	k	50	—	10	—
7	1 s. „ 4 „ braun u.	grün k d	100	—	20	—

1) Während des Burenkriegs in die Kap-Kolonie in Vryburg ausgegeben.



1900. Desgl. mit Aufdr. A 5 in kleinen dünnen Buchstaben MAFEKING 11/4 mm hoch.

MAFEKING

6d.

BESIEGED

A 5

A. Marken von

Bechuanaland Schutzgebiet.

12	3 d. a. 1 P. lila	30	—	10	—
13	6 " " 2 " grün u. karmin	15	—	25	—
14	1 s. " 6 " lila u. rot	120	—	40	—

B. Britisch Betschuanaland.

15	1 s. a. 6 P. lila a. rosa	70	—	—	—
16	2 " " 1 Sh. grün	—	—	90	—

1900. T. 1. (Lokal-)Marke mit dem Bilde Baden-Powell's, auf photographischem Wege hergestellt, wgerecht gestr. Papier, gez 12.



1

17	3 P. blau a. blau				
	a. 18 1/2 mm hoch	30	—	15	—
	b. 21 " " "	90	—	30	—

1900. T. 2. (Lokal-)Marke, wgerecht gestreiftes Papier, gez 12.



2

18	1 P. blau a. blau	12	50	12	50
----	-------------------	----	----	----	----

### Neudrucke.

5 N 1 P. tiefrot (Ndr. Nr. 949)

6 N 4 " tiefblau ( " " 950)

Von diesen 1883 von den Originalplatten gemachten Neudrucken ist der amtliche Nachdruck aus dem Jahre 1873 zu unterscheiden durch die abweichenden Farben sowie durch die abweichende Form der Buchstaben der Nachschrift. Die Farben sind 1 P. orangerot, 1 P. schwarz, 4 P. hellblau.

## Kap Verdische Inseln.

(Cape Verd Islands. Cap Vert.) — (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1877. T. 1. gez 12 1/2 oder mit Ausnahme von Nr. 9 auch gez 13 1/2.



1

1	5 R. schwarz	—	50	—	50
2	10 " gelb	3	50	4	50
3	20 " olivbraun	—	40	1	50
4	25 " tiefrosa	—	20	3	—
5	40 " blau	7	50	8	50

Fehlbruck:

1. n. Mozambique

zusammenhgd 90 — — —

6	50 R. grün	5	—	5	—
7	100 " graulila	—	25	1	—
8	200 " dunkelorange	3	25	3	50
9	300 " braun	1	—	3	—

1881/85. T. 1. gez 12 1/2 u. 13 1/2.

10	10 R. grün	—	75	1	25
11	20 " karmin	—	20	2	50
12	25 " violett	—	20	3	—
13	40 " mattorange	"	30	1	50

Fehlbruck:

1. mit Mozambique

zusammenhgd " 12 — — —

14	50 " blau	—	60	—	80
----	-----------	---	----	---	----

Nr. 13 kommt (aus Makulaturbeständen) ungerührt vor. Preis M. — 50. auch Mozambiquefehlbruck. Preis M. 6.—.

1886. T. 2. König Ludwig I., Prägedruck, gekreid. Pap., gez 12 $\frac{1}{2}$  (Nr. 15—20 auch gez 13 $\frac{1}{2}$ ).



2

15	5 R. schwarz	. . .	- 15	- 20
16	10 „ grün	. . .	- 35	- 35
17	20 „ karmin	. . .	1 —	- 75
18	25 „ violett	. . .	- 60	- 25
19	40 „ schok'braun	1 —	1 —	
20	50 „ blau	. . .	- 85	- 35
21	100 „ braun	. . .	1 50	- 80
22	200 „ lila	. . .	5 —	3 50
23	300 „ rotorange	. . .	5 50	4 75

1895. T. 3. Karl I., Flachdruck, gekreid. Pap., gez 11 $\frac{1}{2}$  (alle außer Nr. 30—34), gez 12 $\frac{1}{2}$  (Nr. 28—30, 32), gez 13 $\frac{1}{2}$  (Nr. 29—34).



3

24	5 R. gelb	. . .	- 20	- 20
25	10 „ rötlichlila	. . .	- 50	- 50
26	15 „ schok'braun	. . .	- 60	- 60
27	20 „ blaulila	. . .	- 90	- 90
28	25 „ grün	. . .	1 25	- 35
29	50 „ mattblau	. . .	1 50	- 35
30	75 „ karminrosa	. . .	3 50	3 50
31	80 „ gelbgrün	. . .	4 —	4 25
32	100 „ braun a. gelb	2 —	2 —	
33	150 „ karmin „ rosa	6 50	4 —	
34	200 „ blau „ h'blau	10 —	5 50	
35	300 „ d'blau „ bräunt.	7 50	7 50	

1898/1903. T. 4. Karl I. im Kreise, Wertziffer und Landesname schw., bei Nr. 49 Wertziffer rot, gez 11 $\frac{1}{2}$ . Nr. 41 u. 42 auch gez 12 $\frac{1}{2}$ .



4

36	2 $\frac{1}{2}$ R. grau	. . .	- 05	- 08
37	5 „ gelbrot	. . .	- 08	- 10
38	10 „ hellgrün	. . .	- 12	- 12
39	15 „ schok'braun	. . .	- 25	- 25
40	20 „ lila	. . .	- 25	- 25
41	25 „ blaugrün	. . .	- 35	- 10
42	50 „ blau	. . .	- 60	- 15
43	75 „ karminrosa	. . .	1 25	1 25
44	80 „ hellviolett	. . .	1 50	1 50
45	100 „ blau a. h'blau	1 10	- 50	
46	150 „ braun „ gelbl.	1 50	1 50	
47	200 „ rotlila „ blaßlila	1 75	1 40	
48	300 „ blau „ rosa	3 —	2 50	
49	500 „ schwarz			
		a. hellblau	4 50	4 50
50	700 „ lila „ gelb	6 50	6 50	

1902. Marken früherer Ausgaben mit schw. Aufdr A1, bei Nr. 51 rot.



65 Reis A1 Nr.

51	a. 5 R. schwarz	(15)	1 70	1 70
52	„ 200 „ lila	(22)	1 70	1 70
53	„ 300 „ rotgelb	(23)	1 70	1 70
54	„ 10 „ rötlichlila	(25)	1 70	1 70
55	„ 20 „ blaulila	(27)	1 70	1 70
56	„ 100 „ braun a. gelb	(32)	1 70	1 70

115 Reis Nr.

57	a. 10 R. grün	(16)	1 25	1 25
58	„ 20 „ karmin	(17)	1 25	1 25
59	„ 5 „ gelb	(24)	1 50	1 50
60	„ 25 „ grün	(28)	1 50	1 50
61	„ 150 „ karmin			
		a. rosa (33)	1 20	1 50

130 Reis Nr.

62	a. 50 R. blau	(20)	1 50	1 75
63	„ 100 „ gelbbraun	(21)	1 50	1 75
64	„ 75 „ karminrosa	(30)	1 50	1 75
65	„ 80 „ gelbgrün	(31)	1 75	1 75
66	„ 200 „ blaue hellblau	(34)	1 75	1 75

400 Reis Nr.

67	a. 25 R. violett	(18)	7 50	8 —
68	„ 40 „ braun	(19)	12 —	13 50
69	„ 50 „ blau	(29)	8 —	9 —
70	„ 300 „ d'blaue bräunt.	(35)	4 50	4 50
71	„ 2 $\frac{1}{2}$ „ braun	(Z 1)	4 50	4 50

1902. Mit schwarz. Aufdr. A 2.

**PROVISORIO**

A 2

72	15 R. braun (Nr. 39) — 25 — 25
73	25 „ blaugrün („ 41) — 35 — 20
74	50 „ blau („ 42) — 70 — 60
75	75 „ karm'rosa („ 43) 1 — — 80

1903. T 4. Farbenänderung, Wertziffer schwarz, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

76	15 R. blaugrün . . . — 15 — 15
77	25 „ karmin . . . — 25 — 15
78	50 „ braun . . . — 45 — 35
79	75 „ rötlichviolett 1 — — 75

1905. T. 4. Neue Wertstufen, Wertziffer schwarz, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

80	65 R. dunkelblau . . . 2 — 2 —
81	115 „ rötlichbraun a. rosa 1 25 1 25
82	130 „ schok'braun a. hellgelb 1 50 1 50
83	400 „ blau „ „ 3 25 3 50

1905. Nr. 80 mit Aufdr. A 3.

**50****RÉIS**

A 3

84	50 a. 65 R. dklblau . . . — 50 — 60
----	-------------------------------------

**Zeitungsmarken.**1893. T. Z 1, gez 11 $\frac{1}{2}$  (12 $\frac{1}{2}$ ).

Z 1

1	2 $\frac{1}{2}$ R. schok'braun . . . — 10 — 10
---	--

**Nachportomarken.**1904. T. N 1 (Landesname und Wert schwarz), weiß. Pap., gez 11 $\frac{1}{2}$ : 11 $\frac{3}{4}$ .

N 1

1	5 R. gelbgrün . . . — 10 — 10
2	10 „ lilagrau . . . — 15 — 15
3	20 „ rotbraun . . . — 25 — 25
4	30 „ braunorange — 30 — 30
5	50 „ oliv . . . — 40 — 40
6	60 „ lilabraun . . . — 50 — 50
7	100 „ rotviolett . . . — 90 — 90
8	130 „ blau . . . 1 25 1 25
9	200 „ karminrosa . . . 1 75 1 75
10	500 „ violett . . . 4 — 4 25

**Neudrucke.**Ausgabe 1877, weißes Papier, gez 13 $\frac{1}{2}$ .

1 N	5 R. schwarz (Ndr. Nr. 951) — —
2 N	10 „ gelb ( „ „ 952) — —
3 N	20 „ olivbraun ( „ „ 953) — —
4 N	25 „ rosa ( „ „ 954) — —
5 N	40 „ blau ( „ „ 955) — —
6 N	50 „ grün ( „ „ 956) — —
7 N	100 „ lila ( „ „ 957) — —
8 N	200 „ dklorange ( „ „ 958) — —
9 N	300 „ hellbraun ( „ „ 959) — —

Ausgabe 1881, starkes weißes Papier, gez 13 $\frac{1}{2}$ .

10 N	10 R. grün (Ndr. Nr. 960) — —
11 N	20 „ karmin ( „ „ 961) — —
12 N	25 „ violett ( „ „ 962) — —
13 N	40 „ mattorange ( „ „ 963) — —
14 N	50 „ blau ( „ „ 964) — —

1886. T. 2. König Ludwig I., Prägedruck, gekreid. Pap., gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (Nr. 15—20 auch gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>).



2

15	5 R. schwarz	- 15	- 20
16	10 „ grün	- 35	- 35
17	20 „ karmin	1 -	- 75
18	25 „ violett	- 60	- 25
19	40 „ schok'braun	1 -	1 -
20	50 „ blau	- 85	- 35
21	100 „ braun	1 50	- 80
22	200 „ lila	5 -	3 50
23	300 „ rotorange	5 50	4 75

1895. T. 3. Karl I., Flachdruck, gekreid. Pap., gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (alle außer Nr. 30—34), gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (Nr. 28—30, 32), gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (Nr. 29—34).



3

24	5 R. gelb	- 20	- 20
25	10 „ rötlichlila	- 50	- 50
26	15 „ schok'braun	- 60	- 60
27	20 „ blaulila	- 90	- 90
28	25 „ grün	1 25	- 35
29	50 „ mattblau	1 50	- 35
30	75 „ karminrosa	3 50	3 50
31	80 „ gelbgrün	4 -	4 25
32	100 „ braun a. gelb	2 -	2 -
33	150 „ karmin „ rosa	6 50	4 -
34	200 „ blau „ h'blau	10 -	5 50
35	300 „ d'blau „ bräunt.	7 50	7 50

1898/1903. T. 4. Karl I. im Kreise, Wertziffer und Landesname schw., bei Nr. 49 Wertziffer rot, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Nr. 41 u. 42 auch gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



4

36	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> R. grau	- 05	- 08
37	5 „ gelbrot	- 08	- 10
38	10 „ hellgrün	- 12	- 12
39	15 „ schok'braun	- 25	- 25
40	20 „ lila	- 25	- 25
41	25 „ blaugrün	- 35	- 10
42	50 „ blau	- 60	- 15
43	75 „ karminrosa	1 25	1 25
44	80 „ hellviolett	1 50	1 50
45	100 „ blau a. h'blau	1 10	- 50
46	150 „ braun „ gelbl.	1 50	1 50
47	200 „ rotlila „ blaßlila	1 75	1 40
48	300 „ blau „ rosa	3 -	2 50
49	500 „ schwarz		
	„ a. hellblau	4 50	4 50
50	700 „ lila „ gelb	6 50	6 50

1902. Marken früherer Ausgaben mit schw. Aufdr A1, bei Nr. 51 rot.



		65 Reis	A 1	Nr.	
51	a. 5 R. schwarz	(15)	1 70	1 70	
52	„ 200 „ lila	(22)	1 70	1 70	
53	„ 300 „ rotgelb	(23)	1 70	1 70	
54	„ 10 „ rötlichlila	(25)	1 70	1 70	
55	„ 20 „ blaulila	(27)	1 70	1 70	
56	„ 100 „ braun a. gelb	(32)	1 70	1 70	
		115 Reis		Nr.	
57	a. 10 R. grün	(16)	1 25	1 25	
58	„ 20 „ karmin	(17)	1 25	1 25	
59	„ 5 „ gelb	(24)	1 50	1 50	
60	„ 25 „ grün	(28)	1 50	1 50	
61	„ 150 „ karmin				
		a. rosa (33)	1 20	1 50	
		130 Reis		Nr.	
62	a. 50 R. blau	(20)	1 50	1 75	
63	„ 100 „ gelbbraun	(21)	1 50	1 75	
64	„ 75 „ karminrosa	(30)	1 50	1 75	
65	„ 80 „ gelbgrün	(31)	1 75	1 75	
66	„ 200 „ blaue hellblau	(34)	1 75	1 75	
		400 Reis		Nr.	
67	a. 25 R. violett	(18)	7 50	8 -	
68	„ 40 „ braun	(19)	12 -	13 50	
69	„ 50 „ blau	(29)	8 -	9 -	
70	„ 300 „ d'blaue bräunt.	(35)	4 50	4 50	
71	„ 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ braun	(Z 1)	4 50	4 50	

1902. Mit schwarz. Aufdr. A 2.

**PROVISORIO**

A 2

72	15 R. braun (Nr. 39) — 25 — 25
73	25 „ blaugrün („ 41) — 35 — 20
74	50 „ blau („ 42) — 70 — 60
75	75 „ karm'rosa („ 43) 1 — — 80

1903. T 4. Farbenänderung, Wertziffer schwarz, gez  $11\frac{1}{2}$ .

76	15 R. blaugrün . . . — 15 — 15
77	25 „ karmin . . . — 25 — 15
78	50 „ braun . . . — 45 — 35
79	75 „ rötlichviolett 1 — — 75

1905. T. 4. Neue Wertstufen, Wertziffer schwarz, gez  $11\frac{1}{2}$ .

80	65 R. dunkelblau . 2 — 2 —
81	115 „ rötlichbraun a. rosa 1 25 1 25
82	130 „ schok'braun a. hellgelb 1 50 1 50
83	400 „ blau „ 3 25 3 50

1905. Nr. 80 mit Aufdr. A 3.

**50****RÉIS**

A 3

84	50 a. 65 R. dklblau . — 50 — 60
----	---------------------------------

**Zeitungsmarken.**1893. T. Z 1, gez  $11\frac{1}{2}$  ( $12\frac{1}{2}$ ).

Z 1

1	$2\frac{1}{2}$ R. schok'braun — 10 — 10
---	---

**Nachportomarken.**1904. T. N 1 (Landesname und Wert schwarz), weiß. Pap., gez  $11\frac{1}{2}$ :  $11\frac{3}{4}$ .

1	5 R gelbgrün . . . — 10 — 10
2	10 „ lilagrau . . . — 15 — 15
3	20 „ rotbraun . . . — 25 — 25
4	30 „ braunorange — 30 — 30
5	50 „ oliv . . . — 40 — 40
6	60 „ lilabraun . . . — 50 — 50
7	100 „ rotviolett . . . — 90 — 90
8	130 „ blau . . . 1 25 1 25
9	200 „ karminrosa . 1 75 1 75
10	500 „ violett . . . 4 — 4 25

**Neudrucke.**Ausgabe 1877, weißes Papier, gez  $13\frac{1}{2}$ .

1 N	5 R. schwarz (Ndr. Nr 951) — —
2 N	10 „ gelb („ „ 952) — —
3 N	20 „ olivbraun („ „ 953) — —
4 N	25 „ rosa („ „ 954) — —
5 N	40 „ blau („ „ 955) — —
6 N	50 „ grün („ „ 956) — —
7 N	100 „ lila („ „ 957) — —
8 N	200 „ dklorange („ „ 958) — —
9 N	300 „ hellbraun („ „ 959) — —

Ausgabe 1881, starkes weißes Papier, gez  $13\frac{1}{2}$ .

10 N	10 R. grün (Ndr. Nr 960) — —
11 N	20 „ karmin („ „ 961) — —
12 N	25 „ violett („ „ 962) — —
13 N	40 „ mattorange („ „ 963) — —
14 N	50 „ blau („ „ 964) — —

## Karolinen.

(Caroline Islands, Iles Carolines.) — (D., Polynesen).

100 Pfennig = 1 Mark.

1899. T. 8 und 9 des Deutschen Reiches mit schwarzem Aufdr. A 1, 48 Grad zur Horizontalen (diagonaler Aufdruck).



A 1

1	3 Pf. hellbraun . . .	10	—	12	50
2	5 „ grün . . .	15	—	13	50
3	10 „ rosa . . .	2	75	3	75
4	20 „ blau . . .	1	—	3	—
5	25 „ orange . . .	50	—	40	—
6	50 „ rotbraun . . .	35	—	40	—

1900. T. 8 u. 9 des Deutschen Reiches mit schwarzem Aufdruck A 2, 56 Grad zur Horizontalen (steiler Aufdruck).



A 2

11	3 Pf. braun . . .	—	75	1	25
21	5 „ grün . . .	1	50	2	—
31	10 „ rosa . . .	1	—	1	50
41	20 „ blau . . .	1	65	2	—
51	25 „ orange . . .	5	—	6	—
61	50 „ rotbraun . . .	4	25	6	50

1900. T. 1 u. 2, gez 14, Nr. 16 — 19  
gez 14 $\frac{1}{2}$ : 14 $\frac{1}{4}$ .



1



2

7	3 Pf. braun . . .	—	05	—	15
8	5 „ grün . . .	—	10	—	15
9	10 „ rosa . . .	—	20	—	25
10	20 „ blau . . .	—	30	—	35
11	25 „ rot u. schwarz a. gelb . . .	—	35	—	50
12	30 „ orange u. schwarz a. lachsfarben . . .	—	40	—	60
13	40 „ karmin u. schwarz . . .	—	50	—	75
14	50 „ violett „ „ a. lachsfarben . . .	—	60	—	90
15	80 „ karmin u. schwarz a. rosa . . .	1	—	1	40
16	1 M. karmin . . .	1	25	1	60
17	2 „ dunkelblau . . .	2	50	3	25
18	3 „ violett . . .	3	50	5	—
19	5 „ karmin u. schwarz . . .	6	—	8	50

1905. April—Juli. Nr. 9 senkrecht halbiert, entwertet mit Dienstsiegel, als 5 Pfennigmarke verwendet, sogenannte Teiluuausgabe, a) gebr. auf Karte 30 bis 50 M., b) auf Einschreibebrief 150 M.

1910. 2.—7. Juli. Infolge Markenmangels wurde — entgegen den bestehenden Vorschriften — eine Zahl Briefe mit halbierten 20 Pfg. Marken, 500 Postkarten mit 3 Pfg. Marken mit Überdruck 5 Pfg. postamtlich in Ponape frankiert.

## Kaschmir.

(Jammu and Cashmere. Jummo et Cachemire.) (G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

Marken in runder Form.

## Für Jammu.

I. Leicht lösliche Wasserfarben.

1866. T. 1—3, Wertangabe in der Mitte, einheim. dickes oder dünn. grau oder braun getöntes Papier.



$\frac{1}{2}$ Anna	4 Annas	1 Anna
1	3	2

1	$\frac{1}{2}$ A. grauschwarz	200	—	25	—
2	1 " "	35	—	—	—
3	4 " "	—	—	50	—
4	1 " ultramarin	—	—	30	—
5	4 " "	—	—	40	—

Nr. 1—5 waren in Jammu und Kaschmir in Gebrauch.

1869/71. T. 1—3, nur für Jammu ausgegeben.

6	$\frac{1}{2}$ A. rot	12	—	30	—
7	1 " "	7 50	—	10	—
8	4 " "	15	—	22 50	—

1874/76. T. 1—3, Sonderdrucke.

9	$\frac{1}{2}$ A. tiefschwarz	5	—	—	—
10	1 " "	30	—	30	—
11	4 " "	50	—	—	—
12	$\frac{1}{2}$ lebhaftblau	12 50	—	—	—
13	1 " "	15	—	—	—
14	4 " "	8	—	—	—
15	$\frac{1}{2}$ smaragdgrün	12 50	—	—	—
16	1 " "	22 50	—	—	—
17	4 " "	7 50	—	22 50	—

18	$\frac{1}{2}$ A. gelb	40	—	—	—
19	1 " "	40	—	—	—
20	4 " "	40	—	—	—

II. Ölfarben.

1877 78. T. 1—3.

A einheim. Papier,

B europ. gestr. Papier,

C sehr dickes europ. gestr. Pap.

21	$\frac{1}{2}$ A. rot	A einheim. P.	7 50	7 50	—
		B europ.	—	—	—
22	1 " "	A einheim.	—	—	—
		B europ.	—	—	—
		C sehr dick.	50	—	30
23	4 " "	A einheim.	7 50	20	—
		B europ.	5	—	—
		C sehr dick	10	—	30
24	$\frac{1}{2}$ schwarz	A einheim.	6	—	7 50
		B europ.	4 50	—	30
25	1 " schwarz		35	—	—
26	4 " "	A einheim. P.	—	—	—
		B europ. P.	—	—	—
27	$\frac{1}{2}$ schieferblau	A einheim. P.	60	—	—
		B europ.	4 50	—	—
28	1 " schieferblau	A einheim.	—	—	100
		B europ.	15	—	50
29	4 " schieferblau	A einheim.	4 50	—	—
		B europ.	5 50	—	—
30	$\frac{1}{2}$ olivgrün	A einheim.	15	—	50
31	1 " olivgrün	A einheim.	100	—	50
		B europ.	—	—	—
32	4 " olivgrün	A einheim.	40	—	—
33	$\frac{1}{2}$ gelb, europ. gestr.		75	—	—

Marken in viereckiger Form.

**A. Für Jammu.**

I. Wasserfarben, einh. Papier.

1867. T. 4 u. 5, in Viererblocks ausgegeben, 3 mal  $\frac{1}{2}$  A., 1 mal 1 A., dat. 1923=1866.



4



5

34	$\frac{1}{2}$ A. schwarz	. 75	—	40	—
35	1 " "	—	—	—	—
36	$\frac{1}{2}$ " indigo	. 80	—	50	—
37	1 " "	—	—	90	—
38	$\frac{1}{2}$ " tiefultramar.	90	—	90	—
39	1 " "	120	—	90	—
40	$\frac{1}{2}$ " tiefviol'blau	—	—	100	—
41	1 " "	100	—	—	—

1868/77. T. 4 u. 5.

42	$\frac{1}{2}$ A. rot	. 2 50	1	—
43	1 " "	. 4	—	4

Nr. 42 u. 43 gibt es auch in orange und orangeroth.

1874/76. T. 4 u. 5, Sonderdrucke.

44	$\frac{1}{2}$ A. lebhaftblau	—	—	50	—
45	1 " "	100	—	—	—
46	$\frac{1}{2}$ " smaragdgrün	—	—	—	—
47	1 " "	400	—	—	—

**II. Ölfarben.**

1877. T. 4 u. 5.

A einheim. Papier,  
B gestr. europ. Papier,  
C dünnes gestr. u. lin. Papier.

48	$\frac{1}{2}$ A. rot	A einheim. P.	11	—	11	—
		B europ. "	—	—	—	—
		C dünnes "	—	—	—	—
49	1 " "	A einheim. "	22 50	—	22 50	—
		B europ. "	—	—	—	—
		C dünnes "	—	—	300	—

50	$\frac{1}{2}$ A. schwarz	} einheim. Papier	—	—	—
51	1 " "		—	—	—
52	$\frac{1}{2}$ " tiefblau		—	—	—
53	1 " "		—	—	—
54	$\frac{1}{2}$ " tiefgrün		—	—	—
55	1 " "		—	—	—

Die als Sonderdrucke bezeichneten Marken in anderen Farben Nr. 9—20, 44—47 ersetzen nicht die vorher notierten Marken, sondern wurden neben den bisherigen Marken in Umlauf gebracht.

**B. Für Kaschmir.**

1866. T. 6, einheim. gestr. Papier.



6

56	$\frac{1}{2}$ A. schwarz	. . . . .	—	—	—
----	--------------------------	-----------	---	---	---

1866. T. 7 u. 8, gleiches Papier. Nr. 55 gedruckt in Blocks von 20 Marken, Nr. 56 in Streifen von 5.



7



8

57	$\frac{1}{2}$ A. schwarz	. . . . .	—	—	—
58	1 " "	. . . . .	—	—	400

1867. T. 9—12, gleiches Papier. Werte zu  $\frac{1}{4}$ , 1 u. 2 A. gedruckt in Streifen zu je 5, Wert zu  $\frac{1}{2}$  A. in Blocks zu 20, Werte zu 4 und 8 Annas von Einzelplatten.



9



10



11



12



59	1/4 A.	schwarz	1 50	1 50
60	1/2 "	ultramarin	2 25	1 50
61	1/2 "	blauviolett	5 —	5 —
62	1 "	ultramarin	—	—
63	1 "	gelb	5 —	5 —
64	1 "	orange	5 —	4 —
		c. rotorange	4 —	4 —
65	2 "	gelb	6 —	6 —
66	4 "	grün	15 —	12 —
67	8 "	rot	15 —	15 —

Nr. 66 gibt es in tête-bêche (M. 200).

Marken gleicher Typen auf europäischem Papier gibt es zwar, doch sind sie nicht in Verkehr gebracht worden.

### C. Für Jammu und Kaschmir.

1878/79. T. 13—15, gewöhnl. weiß, gestr. Papier.



13



14



15

68	1/2 A.	schieferviolett	2 50	2 25
69	1 "	lila	4 50	5 50
		b. rotlila	3 50	5 50
70	2 "	violett	5 —	—
		b. leb'violett	4 25	4 25
		c. blauviolett	25 —	11 —
		d. stumpfblau	25 —	—

Nr. 68 gibt es roh gez 10—13  
M. 80 — 60 —

1878/79. T. 13—18, ungez.

A gewöhnl. weiß, gestr. Papier.  
B " " " einfach. "  
C dünnes " " " "  
D dickes " " " "



16



17



18

71	1/4 A.	rot (T. 16)	—	—
		{ A gewöhnl. gestr. P.	5 —	6 —
		{ c " " " " "	50	110

72	1/2 A.	rot (T. 13)	—	—
		{ A gewöhnl. gestr. P.	1 —	2 —
		{ B " " " " " "	5 50	7 50
		{ C dünnes " " " " "	— 50	— 45
		{ D dickes " " " " "	25 —	— —

73	1 A.	rot (T. 14)	—	—
		{ A gewöhnl. gestr. P.	1 —	2 —
		{ B " " " " " "	4 —	5 —
		{ C dünnes einfach. " " "	2 —	3 —
		{ D dickes " " " " "	2 —	—
		{ E " " " " " "	50 —	— —

74	2 "	rot (T. 15)	—	—
		{ A gewöhnl. gestr. P.	—	—
		{ B " " " " " "	—	10 —
		{ C dünnes " " " " "	2 —	2 50
		{ D dickes " " " " "	2 —	—

75	4 "	rot (T. 17)	—	—
		{ A gewöhnl. gestr. P.	50 —	50 —
		{ C dünnes einf. " " "	5 —	15 —

76	8 "	rot (T. 18)	—	—
		{ C dünnes einf. " " "	6 —	6 —

Nr. 72 u. 73 gibt es roh gez 10—13.

1878/79. Desgl., dünn, einf. P., ungez.

77	1/4 A.	orange	2 50	3 50
78	1/2 "	"	22 50	—
79	1 "	"	6 75	10 —
80	2 "	"	10 —	10 —
81	4 "	"	20 —	30 —
82	8 "	"	30 —	30 —

1880 (?). T. 16, Wasserfarbe, dünn, liniertes Papier.

83 1/4 A. ultramarin — — — —

1883/94. T. 13—19, dünnes einfaches, gelbliches bis weißes Pap.



19

84	1/8 A.	gelb	— 50	— 50
85	1/4 "	schwarzbraun	1 50	1 —
		b. braun	— 50	— 50
86	1/2 "	lebhaftblau	6 —	—
		b. stumpfblau	4 —	—

87	1/2 C. ziegelrot	1	—	2	—
	b. orangerot	1	—	1	—
	c. rosa	5	—	1	—
88	1 „ grünlichgrau	—	50	—	50
	b. leb'h'grün	—	50	1	50
	d. blaugrün	2	—	2	—
89	2 „ rot a. gelb	—	90	1	—
	c. „ „ tiefgrün	3	25	5	—
90	4 „ grün	3	25	5	50
91	8 „ mattblau	5	50	6	—
	b. leb'h'blau	5	—	10	—

Nr. 84, 85, 87—91 erschienen 1889/94 auf dünnem gestreiftem Papier, s. Handbuch. **Vorsicht vor Fälschungen.**

### Dienstmarken.

1878/80. T. D I. Schwarz. Druck, weißes Papier, ungez., dieselben Zeichnungen wie T. 13—18.

A gewönl. weiß. gestr. Papier.

B dünnes glattes Maschinenpap. (1880).



D I

A

B

1	1/4 A. schwarz	—	25	—	20
2	1/2 „ „	5	—	6	—
3	1 „ „	5	—	5	—
4	2 „ „	3	—	4	—
5	4 „ „				150 150
6	8 „ „				150 2 —

1889/94. T. 13—18. Dünnes gestreiftes Papier.

7	1/4 A. schwarz	3	50	2	—
8	1/2 „ „	5	—	—	—
9	1 „ „	15	—	—	—
10	2 „ „	—	—	—	—
11	4 „ „	—	—	—	—
12	8 „ „	40	—	—	—

Seit dem 1. Nov. 1894 gibt Kaschmir keine eignen Marken mehr aus.

### Neudrucke.

Freimarken Nr. 9—20 sind zwischen 1879 bis 1886 amtlich in Ö l f a r b e (Orig. Wasserfarbe) auf Maschinenpapier neu gedruckt worden.

9 N	1/2 A. tiefschwarz	(Ndr. Nr. 965)
10 N	1 „ „	( „ „ 966)
11 N	1 „ „	( „ „ 967)
12 N	1/2 „ leb'h'blau	( „ „ 968)
13 N	1 „ „	( „ „ 969)
14 N	1 „ „	( „ „ 970)
15 N	1/2 „ gelbgrün	( „ „ 971)
16 N	1 „ „	( „ „ 972)
17 N	1 „ „	( „ „ 973)
18 N	1/2 „ gelb	( „ „ 974)
19 N	1 „ „	( „ „ 975)
20 N	1 „ „	( „ „ 976)
6 N	1/2 „ rot	( „ „ 977)
7 N	1 „ „	( „ „ 978)
8 N	1 „ „	( „ „ 979)

## Kiautschou.

(Kiautschou.) — (D., Asien.)

100 Pfennig = 1 Mark, seit 1905 100 Cents = 1 Dollar.

1897. 14. November. Reichspostmarken Nr. 45  
bis 51 ohne Aufdruck.

Reichspost

Nr.				
45	2 M.	lilarosa, lilaret	—	75
46	3 Pf.	braun	1	50
47	5 "	grün	1	50
48	10 "	rosa	1	50
49	20 "	blau	1	25
50	25 "	orange	5	—
51	50 "	rotbraun	3	50

Vom Januar 1898 ab fanden die Marken  
Nr. 1—8 der Deutschen Post in  
China (mit Aufdruck), im Kiautschou-  
Gebiet Verwendung.

1900. T. 1 und 2, weißes, zum  
Teil farbiges Papier, gez 14, Nr.  
10—13 gez  $14\frac{1}{2}$ : $14\frac{1}{4}$ .



1



2

1	3 Pf.	braun	—	10	—	25
2	5 "	grün	—	15	—	30
3	10 "	rosa	—	20	—	40
4	20 "	blau	—	40	—	60
5	25 "	rot u. schwarz				
		a. gelb	—	50	2	25
6	30 "	rot u. schwarz				
		a. lachsfarben	—	50	1	75
7	40 "	karmin u. schwarz	—	65	2	—
8	50 "	violett	—	80	3	—
9	80 "	karmin				
		a. rosa	1	10	3	50
10	1 M.	karmin	2	—	6	—
11	2 "	dunkelblau	3	50	12	—
12	3 "	violett	5	50	18	—
13	5 "	karmin u. schwarz	12	—	75	—

1905. T. 3 und 4, Dollar- und  
Cent-Währung, ohne Wz, gez  
14 bez.  $14\frac{1}{2}$ : $14\frac{1}{4}$ .



3



4

14	1 C.	braun	—	20	—	20
15	2 "	grün	—	20	—	35
16	4 "	rosa	—	30	—	30
17	10 "	blau	—	35	—	40
18	20 "	rot u. schwarz	1	—	1	—
19	40 "	karmin				
		a. rosa	4	—	4	—
20	$\frac{1}{2}$ D.	karmin	2	50	3	—
21	1 "	blau	10	—	12	50
22	$1\frac{1}{2}$ "	violett	50	—	55	—
23	$2\frac{1}{2}$ "	karmin u. schwarz	100	—	100	—

1906/10. Desgleichen mit Wz W 1.



W 1

24	1 C.	braun	—	10	—	15
25	2 "	grün	—	15	—	15
26	4 "	rosarot	—	20	—	20
27	10 "	ultramarin	—	30	—	30
28	20 "	rot u. schwarz	—	60	—	70
29	40 "	rot				
		a. rosa	1	10	1	50
30	$\frac{1}{2}$ D.	karmin	1	75	2	—
31	1 "	blau	2	75	3	50
32	$1\frac{1}{2}$ "	violett	4	—	5	—
33	$2\frac{1}{2}$ "	karmin u. schwarz	7	—	8	50

**Kirchenstaat.**

(Roman States. Etats de l'Eglise.) — (Europa.)

100 Bajocchi = 1 Scudo. 100 Centesimi = 1 Lira.

1852/60. T. 1—5, u. ähnlich. Wertangabe in Bajocchi, schwarzer Druck, ungez.



1 2 3



4 5

1	1/2 B. violett lilagrau	1 50	1 25
	b. blau-, grüngrau	2 50	1 50
2	1 „ meergrün	1 50	— 20
	b. blau'grün	— 50	— 25
3	2 „ mattgrün	1 —	— 15
	b. grau grün	— 75	— 20
4	3 „ hellbraun	— 75	— 50
	b. bräunlich	1 —	— 60
5	4 „ hellgelb	1 —	— 75
	b. orange	2 —	— 75
	c. bräunlich	9 —	1 —
6	5 „ rosa	— 45	— 20
7	6 „ lilagrau	2 —	2 —
	b. grünlichgrau	1 75	— 90
8	7 „ blau	3 50	1 75
9	8 „ weiß	1 —	— 30
10	50 „ blau	40 —	32 —
	b. tiefultramarin		
	mangelh. Druck	50 —	35 —
11	1 S. rot	15 —	100 —

Nr. 1 b kommt tête-bêche vor. Marke 1/2 Baj in braunoliv ist Fälschung, von Nr. 2, 6, 9 gibt es Fälschungen mit echtem Entwertungsstempel, Preis Nr. 6 M. 5 —, Nr. 9 M. 20 —. Die Marken zu 1/2 (selten), 1, 2, 3, 4, 6, 7 (selten), 8 B. sind auch halbiert, gedrittelt u. geviertelt verwendet worden. Die Werte zu 1, 3, 4, 5 B. gibt es doppelseitig bedruckt. Die mit Andreaskreuz vorkommenden Marken sind in der Provinz Ferrara entwertet worden.

1867. Wertangabe in Centesimi; schwarzer Druck auf einseitig gefärbtem Glanzpapier, ungez.

12	2 C. hellgrün	1 50	2 25
13	3 „ grau	6 —	30 —
	b. rötlichgrau	8 —	25 —
14	5 „ grünlichblau	1 50	2 25
15	10 „ ziegelrot	1 25	— 30
16	20 „ braunrosa	1 —	1 —
17	40 „ gelb	1 75	3 —
18	80 „ rosa	2 50	12 50

1868. Desgl., gezähnt 13.

19	2 C. hellgrün	— 60	1 20
20	3 „ bläulichgrau	3 50	40 —
	b. rötlichgrau	20 —	50 —
21	5 „ hellblau	— 75	1 25
22	10 „ hochrot		
	a. glanzl. Papier	— 15	— 15
	b. Glanzpapier	— 20	— 20
23	20 violettrot <i>tz</i>		
	a. glanzl. Papier	— 30	— 50
	b. Glanzpapier	— 30	— 70
	c. braunrosa, gl. P.	10 —	— 50
24	40 „ gelb	— 50	2 50
	b. orange gelb	3 50	5 —
25	80 „ hellrosa <i>tz</i>	2 50	15 —
	b. lilarosa	2 50	— —

Nicht zur Ausgabe gelangt:

I	10 C. hochrot, ungez	} glanz- — 20 loses — 30
II	20 „ violettrot, „	
	b. braunkarmiln	— 40
III	80 „ lilarosa, gez	} Papier — 75
IV	20 „ violettrot, Glanzpap., ungez	

Nr. 15 u. 22 gibt es mit Punkt zwischen 1 und 9, Nr. 18 und 25 mit Doppelpunkt hinter 80. Mit Ausnahme des fehlenden Punktes nach Cent. bei Nr. 12 und 19 dürften alle derartigen Fehler dem mangelhaften Druck oder der Verwendung ungelegneten Papiers zuzuschreiben sein.

### Neudrucke.

Die Freimarken der Ausgaben 1867 und 1868 sind seit dem Jahre 1878 mehrmals neugedruckt worden, zuerst in Italien, dann in Brüssel, zuletzt in Berlin. Es gibt insgesamt etwa 6 verschiedene Druckauflagen, die sich alle voneinander unterscheiden lassen und teilweise den Originalen sehr ähnlich sind — von diesen jedoch schließlich alle abweichen, sei es im Papier selbst oder in der Farbe desselben — auch betreffs der Gummierung und der Zähnung ( $11\frac{1}{2}$ –13), die teilweise der Originalzähnung fast gleichkommt. Auch die Anzahl der Marken in den Bogen ist abweichend von den Originalbogen (vgl. Orth's Germania-Handbuch über Neudrucke und ihre Kennzeichen).

12 N—18 N: 2, 3, 5, 10, 20, 40, 80 C. ungezähnt.

19 N—25 N: 2, 3, 5, 10, 20, 40, 80 C. gezähnt oder ungez.

Preis ca. M. — 06 für das Stück.

---

# Kishangarh.

(G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1899/1900. T. 1, ungez oder durchstochen.



1

	A ungez.	B durchst.
1   1 A. grün	1 50	2 50
2   1 „ blau	1 50	—

1899/1900. T. 2-4, Rechteck, ungez. oder durchstochen.



1/4 Anna

2



1/2 Anna

3



1 Anna

4

	A ungez.	B durchst.
3   1/3 grün	12 — 15 —	12 — 15 —
4   1/4 karmin	— 70 — 70 —	— 50 — 60 —
5   1/5 rosa	150 150 —	20 — 40 —
6   1/2 grün	8 — 10 —	4 — 5 —
7   1/3 karmin	— — —	— — —
8   1/2 blau	150 120 —	40 — 50 —
9   1/2 oliv	— — —	4 50 5 —
10   1/2 violett	10 — 12 —	12 — 15 —
11   1 lila	— 80 1 —	1 — 1 —
12   1 d'violett	125 150 —	90 1 —
12   1 rosa	30 — 35 —	— — —

	A ungez.	B durchst.
13   1 schiefergrau	3 — — —	2 25 — —

	A ungez.	B durchst.
14   1 blaugrün	4 — 5 —	5 — — —
14a   1 graugrün	— — —	2 50 — —

Nr. 4 A, 11 A, 13 A, 1 B, 5 B, 6 B, 8 B und 10 B gibt es fête-beche.

1901. T. 5-9. Neue Werte, ungez oder durchstochen.



2 Annas

5



4 Annas

6



1 Rupie

7



2 Rupien

8



3 Rupien

9

	A ungez.	B durchst.
15   2 rotbraun	— — —	1 50 1 70
	b. Stporange	— 65 —
16   4 lilabraun	2 50 3 —	2 — 2 50
	A ungez.	B durchst.
17   1 stumpfgrün	5 — 7 50	5 — 6 —
18   2 rotbraun	10 — 12 —	1 — — —
19   5 rotviolett	— — —	20 — 28 —

1901. T. 10, durchstochen.



10

20	1/2 A. stumpfrot	— 90	— —
21	1 „ violett	2 25	— —

1903. T. 11 u. 12. Inschriften und Zeichen auf dem Schild farbig und weiß, ungez.



11



12

22	1/2 A. rosa	1 50	1 —
23	2 „ gelb (dick. Pap.)	20 —	25 —

1904. T. 13. Dünnes Pap., durchst.



13

24	8 A. grauschwarz	4 —	6 —
----	------------------	-----	-----

Nr. 24 gibt es 16te-bêche, Preis M. 15—.

1904/5. T. 14, gez 12 1/2, 13.



14

25	1/4 A. karmin	— 10	— 10
26	1/2 „ kast'braun	— 15	— 15
27	1 „ blau	— 20	— 20
28	2 „ orange	— 35	— 35
29	4 „ dunkelbraun	— 65	— 70
30	8 „ violett	1 —	1 20
31	1 R. dunkelolivgrün	2 25	2 50
32	2 „ grünlichgelb	4 —	4 50
33	5 „ tiefviol'braun	10 —	12 —

Raum für Anmerkungen.

# Konföderierte Staaten von Amerika.

(Confederate States. — Etats Confédérés d'Amérique.) — (Amerika.)

100 Cents = 1 Dollar.

## A. Sonderausgaben der Postmeister.

### Athens.

(Georgia)

1861. T. 1, weißes einf. Papier, ungez.

T. 1 Paid 5 $\frac{1}{2}$  mm lang

„ II „ 6 $\frac{3}{4}$  „



1

1	5 C. violett	---	---
	a. T. I	---	160
	b. „ II	---	160
2	5 „ orangerot	---	---
	a. T. I	---	---
	b. „ II	---	---

### Baton Rouge.

(Louisiana.)

1861. T. 1–3, einf. weißes Pap. (8 Typen), ungez.



1



2



3

1	2 C. grün	---	---
2	5 „ karmin	---	---
	u. grün	350	240
3	5 „ karmin	---	---
	u. grün (T. 3)	---	425
4	10 „ blau (T. 1)	---	---

Alle Werte kommen mit Fehler Cermick vor.

### Beaumont.

(Texas.)

1861. T. 1, schwarzer Buchdruck auf farbigem Papier, ungez.



1

1	10 C. schwarz a. gelb	---	---
2	10 „ „ „ rosa	---	---

### Bridgeville.

(Alabama.)

1861. T. 1, Handstempel a. dickem weißen Papier.



1

1	5 C. schwarz u. rot	---	---
---	---------------------	-----	-----

### Charleston.

(Süd-Carolina.)

1861. T. 1, Steindruck auf weißem einf. Papier, ungez.



1

1	5 C. blau	---	60	---	50	---
---	-----------	-----	----	-----	----	-----



**Danville.**

(Virginia.)

1861. T. 1, Buchdruck auf weißem einf. Papier, ungez.



1 5 C. rot

**Emory.**

(Virginia.)

1861. T. 1, Handstempel a. Bogenrändern der 1 C. Marke der Vereinigten Staaten von 1857, gez 15 an 3 S., ungez an der vierten.

**PAID**



1 5 C. blau

**Fredericksburg.**

(Virginia.)

1861. T. 1, Buchdruck a. dünnem graublauen Papier (10 T. von jedem Wert), ungez.



1 5 C. blau . . . 30 — 100 —  
2 10 „ braunrot . . . 200 — —

**Goliad.**

(Texas.)

1861. T. 1 u. 2, einf. Papier.



1 5 C. schwarz . . . 2000 — — —  
2 5 „ „ a. grau — — —  
3 5 „ „ „ rosa 4000 — — —  
4 10 „ „ . . . 2000 — — —  
5 10 „ „ a. rosa 4000 — — —



6 5 C. schwarz a. grau 6000 — — —  
7 5 „ „ a. tiefblau 2000 — — —  
8 10 „ „ - grau — — —  
9 10 „ „ „ tiefblau 2000 — — —  
10 10 „ „ „ rosa 6000 — — —

**Gonzales.**

(Texas.)

1861. T. 1, Buchdruck auf vorderseitig gefärbtem Glanzpapier. ungez.



1 5 C. golden a. rotbraun 4000 — — —  
2 10 „ „ „ tiefblau 4000 — — —

**Greenville.**

(Alabama.)

1861. T. 1 u. 2, Buchdruck, weißes, rosagetöntes Glanzpapier. Inschriften in karmin.



1 5 C. blau u. karmin — — —  
2 10 „ „ „ — — —

**Greenwood.**

(Virginia.)

1861. T. 1, graublaues gestreiftes Pap., PAID in Handstempel, ungez.



1

1 (ohne Wert) schwarz — — — —

**Grove Hill.**

(Alabama.)

1861. T. 1, Handstempel a. weißem einf. Papier.



1

1 5 C. schwarz — — — —

**Helena.**

(Texas.)

1861. T. 1, Buchdruck, einf. farb. Papier, ungez.



1

1 5 C. schwarz  
a. braungelb — — — —

2 10 „ schwarz a. grau — — — —

**Independence.**

(Texas.)

1861. T. 1, Handstempel, a. farb. Papier, ungez.



1

1 10 C. schwarz  
a. braungelb — — — —

**Jettersville.**

(Virginia.)

1861. T. 1, Handstempel 5 mit handschriftlich beigegefügten Anfangsbuchstaben, ungez.



1

1 5 C. schwarz . . . . .

**Kingston.**

(Tennessee.)

1861. T. 1, Buchdruck a. vorderseitig farb. Glanzpapier, ungez.



1

1 5 C. schwarz a. blau — — — —

2 10 „ karmin „ „ — — 3000 —

Neudrucke: schwarz auf weißem Pap.

**Knoxville.**

(Tennessee.)

1861. T. 1, Buchdruck auf grauem gestr. Papier, ungez.



1

1 5 C. ziegelrot . . . . . 100 —

2 5 „ tiefkarmin — — 120 —

3 10 „ grün . . . . . — —

Vom Werte 5 C. gibt es Neudrucke in schokoladenbraun a. bläulich, rotbraun a. weiß, scharlach a. weiß (gestr. Pap.).

**Lenoir.**

(Nord-Carolina.)

1861. T. 1, Handstempel a. weißem einf., orange linierten Papier.



1 5 C. blau . . . . . 400 —

**Livingston.**

(Alabama.)

1861. T. 1, Buchdruck a. weißem einf. Papier, ungez.



1 5 C. blau . . . . . 6000 — —

**Lynchburg.**

(Virginia.)

1861. T. 1, Buchdruck auf einf. weißen Papier, ungez.



1 5 C. blau . . . . . 140 —

**Macon.**

(Georgia.)

1861. T. 1—4, Buchdruck a. farb. Papier, ungez.



1

2



3

4

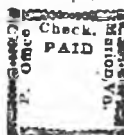
1	2	C. grün a. graugrün	—	—	—
2	5	" schwarz a. graublau (T. 2)	—	—	150 —
3	5	" schwarz a. graugrün (T. 2)	—	—	100 —
		a. einf. Pap.	—	—	—
		b. gestr. Pap.	—	—	—
4	5	" tiefblau a. gelb (T. 3)	—	—	—
5	5	" schwarz a. gelb (T. 3)	250	—	250 —
6	5	" " a. gelb (T. 4)	—	—	600 —

Von T. 2 unterscheidet man 3, von T. 3 10, von T. 4 5 Abarten.

**Marion.**

(Virginia.)

1861. T. 1, Handstempel auf dickem einf. Pap., ungez.



1	( 5 C.)	schwarz	—	—	—
2	( 10 "	"	—	—	—

Das Vorhandensein der Werte 2, 3, 15 u. 20 C. wird angezweifelt.

**Memphis.**

(Tennessee.)

1861. T. 1 u. 2, dünn. od. dickes einf. weißes Papier.



1	2	C. blau	450	100	—
2	5	" rot dünn. Pap.	10	—	25 —
3	5	" karminrosa a. dickes Pap.	—	—	—
		b. dünn. Pap.	—	—	—
		c. Seidenpap	—	—	—

Nr. 2 und 3 gibt es tête-bêche. Die 5 C. ist in blaßrot auf sehr weißem einf. Papier neu gedruckt.

**Mobile.**

(Alabama.)

1861. T. 1, weißes einf. Papier, ungez.



1

1 2 C. schwarz . . . 200 — 100 —  
2 5 „ blau . . . 35 — 27 50

**Mount Lebanon.**

(Louisiana.)

1861. T. 1 ungez.



1

1 5 C. rot . . .

**Nashville.**

(Tennessee.)

1861. T. 1 u. 2, erstere a. gelbl. weißem einf. Papier, letztere auf dünnem graublauen grippten Pap.



1



2

1 3 C. karmin (5 T.) 20 — 160 —  
2 5 „ „ — — 75 —  
3 5 „ ziegelrot — — 80 —  
4 5 „ grau — — 80 —  
5 5 „ violettbraun — — 80 —  
6 40 „ tiefgrün . . . — — 600 —

**New-Orleans.**

(Louisiana.)

1861. T. 1 u. 2, Steindr., ungez.



1



2

1 2 C. blau . . . 40 — 15 —  
2 2 „ rot . . . 12 50 60 —  
3 5 „ braun . . .  
a. dünnes w. Pap. 10 — 12 —  
b. dickes gelbl. P. — — 15 —  
c. bläul. Pap. 35 — 14 —  
4 5 „ rot . . .  
a. dünnes w. Pap. — — — —  
b. bläul. Pap. — — — —

**New Smyrna.**

(Florida.)

1861. T. 1, Handstempel a. weißem Pap. mit farbigen Linien, ungez.



1

1 5 C. schwarz . . . — — — —  
2 10 a. 5 C. schwarz — — — —

**Petersburg.**

(Virginia.)

1861. Buchdruck auf dickem einf. Papier, ungez.



1

1 5 C. rot . . . (19 T.) — — 70 —

**Pittsylvania.**

(Virginia.)

1861. T. 1, Buchdruck, ungez.



1

1 5 C. rot . . . — — — —

**Pleasant Shade.**

(Virginia.)

1861. T. 1, Buchdruck.

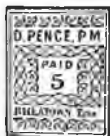


1 5 C. blau . . . . . 600 — —

**Rheatown.**

(Tennessee.)

1861. T. 1, Buchdruck, ungez.



1 5 C. rot . . . (3 T.) 800 — — —

**Salem.**

(Virginia.)

1861. T. 1, Handstempel a. weißem gestr. Papier.



1 5 C. schwarz . . . . . 4000 — — —

**Spartanburg.**

(Süd-Carolina.)

1861. T. 1, Handstempel, weißes einf., schwarz liniertes Papier.



1 5 C. schwarz . . . . . 500 — —

2 5 . . . a. blau. . . . . 1400 — —

**Tellico Plains.**

(Tennessee.)

1861. T. 1, Buchdruck, gestr. Pap., ungez.



1 5 C. rot . . . . . 600 — — —

2 10 . . . . . 600 — — —

**Uniontown.**

(Alabama.)

1861. T. 1, Buchdruck, ungez.



1 2 C. grün a. blau. P. . . . . — — — —

2 5 . . . . . weiß. . . . . — — — —

3 5 . . . . . blau. . . . . — — — —

4 10 . . . . . rot . . . . . weiß. . . . . — — — —

5 10 . . . . . blau. . . . . — — — —

**Victoria.**

(Texas.)

1861. T. 1, Buchdruck, vorderseitig farb. Glanzpapier, ungez.



1 5 C. karmin . . . . . — — — —

a. grün. Glanzp. . . . . — — — —

2 10 . . . . . karmin . . . . . — — — —

a. grün. Glanzp. . . . . — — — —

**B. Allgemeine Ausgaben.**

1861/62. T. 1-3, ungez.



1	2 C. grün . . . . .	7 50	15 -
2	5 " " . . . . .	3 -	3 25
3	5 " blau . . . . .	3 50	4 50
4	10 " " . . . . .	6 50	5 50
5	10 " rosa . . . . .	25 -	20 -

1862 63. T. 4-8, kl. Format, ungez.



6	2 C. braunrot . . . . .	1 -	12 50
7	5 " blau (1862)		
	ja. Lond. Dr., Glanzp. -	45 -	60
	b. Lokaldr., dick. P.	1 -	1 -
8	TEN CENTS blau . . . . .	25 -	30 -
9	10 C. blau . . . . .	- 20	- 75
	a. mit farb. Linien		
	um die Marke . . . . .	1 75	1 25
	b. mit rechteckig. st.		
	ovalem Rahmen	40 -	30 -
10	20 C. grün, dick. Pap. 1/2	- 50	10 -

Aufstellung der verschiedenen Abarten von Nr. 9 gibt ausführlich das Handbuch

\*) Type 9, 1 C. orange, ist nicht zur Ausgabe gelangt (Preis 2 M.).

**Neudrucke.**

Von Nr. 7 b soll ein Neudruck (oder Nachdruck?) existieren.

**König Eduard VII.-Land.**

(King Edward VII Land. - Terre d'Edouard VII.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1908. Marke von Neu-Seeland mit Aufdruck A 1 senkrecht in 2 Zeilen, gez.

1) 1 P. rosa . . . . .

King Edward VII

Land

A

## Korea.

(Corea. — Corée. — (Asien.)

100 Mon = 1 Tenpo, 10 Ri = 5 Poon = 1 Sen, 100 Sen (Cheun) = 1 Yen (Woon).

1884. T. 1, Wappen, chinesische und koreanische Inschriften, gez 8 $\frac{1}{2}$ , 9, 10, 11—11 $\frac{1}{2}$ .



11 5 M. karminrosa . . . 2 — —

1884. Geänderte Zeichnung. Obere Inschr. COREAN, rechts u. links POST, gez 8 $\frac{1}{2}$  (9 $\frac{1}{2}$ , 11).

2 10 M. blau . . . — 50 — —

Preise der verschiedenen Zählungen etwa gleich.

Nicht zur Ausgabe gelangt sind Werte zu 25 M. orange, 50 M. grün, 100 M. blau und rosa. Preis je M — 15.

1895. T. 2. Neue Währung, gez 11 $\frac{1}{2}$ —12, 13 oder gem. gez 11 $\frac{1}{2}$ , 12, 12 $\frac{1}{2}$  mit 13.



2

3 5 P. grün . . . *tu* — 40 — 30

4 10 „ blau . . . — 40 — 40

5 25 „ weinrot . . . — 50 — 55

6 50 „ rotviolett . . . — 75 — 85

Als Plattenfehler werden erwähnt verlängertes P in POON, erstes O in POON mit kleinem Strich etc.

1897. T. 2 mit rotem Aufdr. A 1 (Tai Han = Kaiserreich Korea) gez.



A 1

7	5 P. grün . . .	<i>k</i>	1 75	1 75
8	10 „ blau . . .		1 50	1 50
9	25 „ weinrot . . .		1 50	1 50
10	50 „ hellviolett . . .		1 80	1 80

Schwarzer Aufdruck ist nichtamtlicher Natur.

Nr. 9 u. 10 auch ohne unteren, Nr. 8 ohne oberen Aufdruck bekannt.

1900. T. 3 u. 4, gez 10, 11 (11 $\frac{1}{2}$ ).



3



4

11	2 Ch. blau . . .		— 85	1 —
12	3 „ braunorange <i>tu</i>		— 40	— 40

1900 01. T. 5—7 (u. ähnlich, siehe Handbuch) gez 10, 11.



3



6



2

13	2 Ri grau . . .		— 10	— 10
14	1 Ch. hellgrün . . .		— 15	— 15
15	2 „ hellblau . . . <i>tu</i>		— 25	— 25
16	3 „ orangegelb <i>tu</i>		— 30	— 30
17	4 „ karmin . . .		— 40	— 35
18	5 „ rosa . . .		— 40	— 50

19	6 Ch.	tiefblau	— 65	— 65
20	10 "	violett	— 75	— 60
21	15 "	dklstumpflila	1 25	1 25
22	20 "	rotbraun	1 50	1 50
23	50 "	olivgrün u. rosa	3 50	4 —
24	1 W.	schiefergrün		
		a. rosa u. weiß,		
		Mitte blau	15	— 15
25	2 "	violett		
		u. gelbgrün	20	— 20

1902. T. 8. Gedächtnismarke zum 40jähr. Regierungsjubiläum des Kaisers Yi Huing, gez 11 1/2.



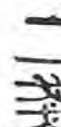
8

26 3 Ch. orange, zitrongelb 1 — 1 25

1903. Nr. 9 und 10 mit schwarzem koreanischen Aufdruck gez A 2—A 7.



A 2



A 3



A 4



A 5



A 6



A 7

27	1 Ch. a.	25 P. weinrot		
		A 2, A 5	k tr	— 30 — 20
28	2 "	25 P. weinrot		
		A 3, A 6	k	75 — 75

29	3 Ch. a.	50 P. violett		
		A 4, A 7		— 50 — 50
30	3 "	25 P. weinrot		
		Felddruck	5	— 5 —

Von Nr. 27—29 läßt sich außer den angeführten je 2 Aufdrucken noch ein dritter mittelgroßer Aufdruck unterscheiden; in dieser Type ist auch der Felddruck Nr. 80 gedruckt.

1903. T. 9, gez 13 1/2 : 14.



9

31	2 Ri	grauschwarz	— 08	— 08
32	1 Ch.	rotbraun	— 10	— 10
33	2 "	grün	— 15	— 15
34	3 "	orange	— 25	— 30
35	4 "	karmirosa	— 40	— 40
36	5 "	gelbbraun	— 75	— 75
37	6 "	violett	1	— 1 —
38	10 "	blau	1 25	1 25
39	15 "	rot a. gelb	1 50	1 50
40	20 "	braunviolett		
		a. gelb	2 50	2 —
41	50 "	karm a. grün	3 50	3 50
42	1 W.	lila a. blaßlila	10	— 12 —
43	2 "	violett a. orange	15	— 17 50

1905. Nr. 23 u. 25 in Farbenänderung, dünn. Pap. gez 12.

44	50 Ch.	hellolivgrün		
		u. blaßrosa	—	—
45	2 W.	rotviolett		
		u. blaßgrün	—	—

Seit 1905 hat Japan die Post in Korea übernommen, seit August 1910 Korea annektiert.

**Neudrucke,**

Von Nr. 1 und 2 sind 1885 private Neudrucke für Sammler hergestellt worden. Zählung anfangs 8 1/2 — 9 (10), später 11 — 12



**Kreta.**

(Crete. Crète.) — (Europa.)

100 Lepta = 1 Drachme.

Die von Postämtern anderer Staaten ausgegebenen Marken siehe unter Frankreich, Großbritannien, Italien, Oesterreich und Rußland.

**1900.** T. 1—6. farbig. Druck, w. Pap., ohne Wz, gez 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.Hermes  
1Hera  
2Prinz Georg  
3

4



5



6

1	1 L.	schokol'braun	— 10 — 05
2	5 "	grün	— 25 — 10
3	10 "	karmin	— 50 — 15
4	20 "	karmin	1 — — 75

**1900.** Mit rotem oder schwarz. Aufdr. A 1.**ΠΡΟΣΩΡΙΝΟΝ**

A 1

Aufdruck

5	25 L.	blau	a. rot	— 80 — 80
			b. schwarz	— 60 — 60
6	50 "	lila	a. rot	1 75 2 —
			b. schwarz k	1 20 1 25
7	1 D.	violett	a. rot	4 — 6 —
			b. schwarz k	2 50 2 75
8	2 "	braun	a. rot	6 50 6 50
			b. schwarz	4 50 5 —
9	5 "	grün u. schwarz	a. rot	30 — 35 —
			b. schwarz	12 — 15 —

Nr. 5—9 sollen mit falschem schwarzem und hauptsächlich auch mit falschem roten Aufdruck vorkommen

**1900.** Mit schwarzem oder grau-schwarzem Aufdruck A 2**ΠΡΟΣΩΡΙΝΟΝ**

A 2

10 25 L. dunkelblau . — 60 — 40

**1901.** Nr. 5—9 ohne Aufdruck.

11 25 L. blau . . . . . — 50 — 50

12 50 " lila . . . . . 1 50 1 75

13 1 D. stumpfviolett . . . . . 2 50 2 50

14 2 " braun . . . . . 4 — 4 50

15 5 " grün u. schwarz 10 — 12 —

**1901.** T. 10, gez 14.

16 20 L. orange . . . . . — 50 — 50

17 50 " hellblau . . . . . 2 25 2 50

**1904.** Nr. 16 mit schwarzem Aufdruck A 3.**5**

A 3

18 5 a. 20 L. orange — 25 — 25

**1905.** T. 7—15, gez 14

7



8



9



10



11



12



13



14



15

19	2 L. violett	15	10
20	5 „ grün	15	10
21	10 „ karminrot	80	25
22	20 „ grünlichblau	50	40
23	25 „ lebh'ultramarin	55	50
24	50 „ braun	1 50	1 50
25	1 D. rosa u. dunkelbraun	2 50	2 50
26	3 „ orange u. schwarz	6	6
27	5 „ oliv	12	12

Frühere Nr. 28—32, 36—41 siehe am Schlusse, frühere Nr. 33—35 haben sich als Schwindelerzeugnisse erwiesen.

1907. T. 16 u. 17, gez 14.



16



17

28	25 L. blau u. schwarz	60	40
29	1 Dr. grün	2	2 50

1908. Oktober. T 18, Hermes des Praxiteles, gez 14.



18

30	10 L. karmin	10	—
----	--------------	----	---

Nr. 30 ist ohne Aufdruck nicht regelrecht zur Ausgabe gelangt.

1908. Sept. Freimarken der Ausgaben 1900, 1905, 1907 mit Aufdr. A 4.

ΕΛΛΑΣ

A 4

31	1 L. rotbraun (Nr. 1)k	15	15
32	2 „ violett („ 19)	15	15
33	5 „ grün („ 20)k	15	15

34	10 L. rosarot (Nr. 3)	2	2
35	10 „ karmin („ 30)	30	25
36	20 „ blaugrün („ 22)	50	50
37	25 „ blau u. schwarz (Nr. 28)	60	60
38	50 „ braun („ 24)k	1	1
39	1 D. rosa u. d'braun („ 25)	3 75	3 75
40	2 „ braun („ 14)	4	4
41	3 „ orange u. schwarz („ 26)	6	6
42	5 „ oliv u. schwarz („ 27)	15	17 50

Nr. 31—34 und 36—42 sind zahlreich mit falschen Aufdrucken im Handel!

Fehldrucke:

ΕΛΛΑΣ

31 III	1 L. rotbraun	1 50	—
32 I	2 „ violett	3	—
33 II	5 „ grün	4	—
35 I	10 „ karmin	—	—

ΕΛΛΑΣ

31 III	1 L. rotbraun	1 50	—
32 II	2 „ violett	3	—
33 III	5 „ grün	4	—
35 II	10 „ karmin	5	—

ΕΛΛΑΣ

33 IV	5 L. grün	25	—
34 I	10 „ rosarot	20	—

ΛΛΑΣ

33 V	5 L. grün	—	—
34 II	10 „ rosarot	30	—

ΕΛΛΑΣ

33 VI	5 L. grün	30	—
-------	-----------	----	---

1909. Febr. Nachportomarke Nr. 4 mit schwarzem Aufdruck A 3 in Buchdruck.

ΕΛΛΑΣ



A 5 a

2

ΠΡΟΣΩΡΙΝΟΝ

A 5 b

43	2 a. 20 L. rot	1 50	1 50
----	----------------	------	------

Fehldruck:

43 I	ΠΟΟ statt ΠΡΟ	12 50	—
------	---------------	-------	---

1909. März. Nachportomarke Nr. 1 mit schwarzem Aufdr. A 6 (in Steindruck) als Freimarke verwendet.

ΕΛΛΑΣ

ΠΡΟΣΩΡΙΝΟΝ  
A 6

44 1 L. rot . . . . . — 50 — 50

— Stempelmarke Nr. 1 mit demselben Aufdruck als Freimarke verwendet.

45 1 L. oliv . . . . . — 60 — 60

— Nachportomarke Nr. 4 mit Aufdruck neuen Wertes (A 7) als Freimarke verwendet.

ΕΛΛΑΣ

2

ΠΡΟΣΩΡΙΝΟΝ  
A 7

46 2 a. 20 L. rot . . . . . — 60 — 60

— Nr. 4 u. 16 mit schwarzem Aufdruck A 8.

ΕΛΛΑΣ

ΠΡΟΣΩΡΙΝΟΝ

5 5

A 8

47 5 a. 20 L. karmin 50 — 60 —

48 5 „ 20 „ orange k — 80 — 40

Nr. 17. in einer Auflage von 1400 Exemplaren gedruckt, sollte am Postschalter mit verkauft werden, wurde aber von den Beamten zur Spekulation zurückbehalten. 100 kamen nach Bern an das Weltpostvereins-Bureau. Von Nr. 48 sind 50 kopfstehende Aufdrucke bekannt.

1909. April. Freimarken Nr. 1, 19, 10 mit (Londoner) rotem Aufdr. A 9.

ΕΛΛΑΣ

A 9

49 1 L. schokol'braun — 03 — 04

50 2 „ violett — 05 — 05

51 5 „ grün — 10 — 10

— Freimarken Nr. 30, 22, 28, 24, 29, 14, 26, 27 mit schwarzem Aufdr. A 10 (Steindruck).

ΕΛΛΑΣ

A 10

52 10 L. karmin . . k — 30 — 15

53 20 „ blaugrün — 50 — 50

54 25 „ blau u. schwarz 1 — 1 —

55 50 „ tiefbraun . . . 1 — 1 —

56 1 D. grün u. schwarz 1 75 1 75

57 2 „ braun — 3 50 3 50

58 3 „ orange u. schwarz 5 50 5 50

59 5 „ oliv u. schwarz 8 50 8 50

Von Nr. 52 sind 2 Bogen von 100 Stück mit kopfstehendem Aufdruck bekannt. (Preis 30 M.).

Aufdruck A 10 gibt es in zwei verschiedenen Größen, 23<sup>3</sup>/<sub>4</sub> u. 24 mm lang. Jedoch nie auf dem gleichen Wert in 2 Arten.

1910. Londoner Aufdruck (wie A 9), teils rot, teils schwarz.

60 10 L. karmin (Nr. 30) — 25 — 15

61 20 „ grün'blau ( „ 22) — 35 — 35

62 25 „ ultramarin ( „ 23) — 40 — 40

63 50 „ braun ( „ 24) — 75 — 75

64 1 Dr. rosa

u. dunkelbraun ( „ 25) 1 25 1 25

65 3 „ orange

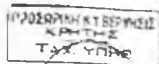
u. schwarz ( „ 26) 4 50 4 50

66 5 „ oliv

u. schwarz ( „ 27) 6 75 6 75

Marken der revolutionären Partei.

1905. T 19.



I	5 L. rot u. grün	— —	2 50
II	10 „ grün „ rot	— —	2 50
III	20 „ blau „ „	— —	2 50
IV	50 „ grün „ violett	— —	2 50
V	1 Dr. rot „ blau	— —	4 50
	Nr. 28—32 Satz	— —	12 50

Die meisten, auf dem Markt befindlichen Stücke sind Fälschungen.

1905. T. 20 u. 21, ein- oder zweif. Steindruck, gez. 11 $\frac{1}{2}$ .



20



21

VI	5 L. orange	— —	30
VII	10 „ grau	— —	50
VIII	20 „ lila	— —	80
IX	50 „ hellblau	— —	1 50
X	1 Dr. karmin	— —	3
	u. Hellblau	— —	3
XI	2 „ grün u. braun	— —	5

Satzpreis (gestempelt) M. 6,75. Nr. 1—IX waren nur in einem Teile der Insel gültig. Alle so zahlreich im Handel befindlichen billigen Stücke dieser Ausgabe sind unberechtigte Neudrucke, welche der Drucker in Athen, der die Originalstempel noch besitzt, massenhaft herstellt; alle sind mit neuangefertigten falschen Stempeln abgestempelt; alle ungezählten Stücke dieser Ausgabe kommen aus der gleichen Quelle, ungezählte Originale gab es nie!

Dienstmarken (für Zahlungsbefehle).

1908. T. D 1 u. D 2, farb. Dr., w. Pap., gez. 14.



D 1



D 2

1	10 L. rotbraun	— —	50 — 40
2	30 „ blau	— —	60 — 60

1908. Desgl. mit Aufdr. A 4.

3	10 L. rotbraun	— —	40 — 40
4	30 „ blau	— —	60 — 60

Von Nr. 4 gab es 1 Bogen von 100 mit kopistischem Aufdruck (Preis 25—M.)

Nr. 3 und 4 mit Fehldrucken  $\Delta$  oder  $\Sigma$  jede etwa M. 5.—. Nr. 3 kommt auch mit bronzegrünem Aufdruck vor, Preis M. 1.—.

1910. Londoner Aufdruck (A 9).

5	10 L. rotbraun	— —	30 — 20
6	30 „ blau	— —	50 — 45

Nachportomarken.

1901. T. N 1, Posthorn, gez. 14.



N 1

1	1 L. rot	— —	25 — 25
2	5 „	— —	25 — 25
3	10 „	— —	30 — 30
4	20 „	— —	40 — 40
5	40 „	— —	1 — 1
6	50 „	— —	1 — 1
7	1 D.	— —	4 — 4 50
8	2 „	— —	4 — 4 50

— Nachportomärke Nr. 7 m. schwarz. Aufdruck N A 1.

Ι ΔΡΑΧΜΗ

N A 1

9	1 a. 1 D. rot	— —	3 — 3
---	---------------	-----	-------

1908. Nachportomarken Nr. 1—8 mit Aufdruck A 4.

10	1 L. rot	— —	25 — 25
11	5 „	— —	15 — 15
12	10 „	— —	25 — 25
13	20 „	— —	40 — 35
14	40 „	— —	1 — 1
15	50 „	— —	1 — 1
16	1 D.	— —	70 — —
17	2 „	— —	4 — 4

Von Nr. 16 gab es nur 200 Stück, ihre Ausgabe war nicht beabsichtigt.

— Nr. 9 mit demselben Aufdruck

18	1 D. a. 1 D. rot	— —	1 75 — 1 75
----	------------------	-----	-------------

## Fehldrucke.

## ΕΛΛΑΣ

141	40 L. rot	40—
161	1 D. "	—
181	1 " "	40—
171	2 " "	40—

## ΕΛΛΑΣ

1411	40 L. rot	40—
1611	1 D. "	—
1811	1 " "	40—
1711	2 " "	40—

## ΕΛΛΑΣ

101	1 L. rot	5—
-----	----------	----

**1910.** Nr. 1—8 mit schwarzem Aufdr. A 9.

19	1 L. rot	—04 —05
20	5 " "	—08 —10
21	10 " "	—15 —20
22	20 " "	—25 —30
23	40 " "	—45 —55
24	50 " "	—65 —70
25	1 Dr. "	150 150
26	2 " "	250 275

## Stempelmarke

als Freimarke gebraucht

**1902.** T. 1 der Freimarken

1	1 L. oliv	—15 —40
---	-----------	---------

Diese Marke ist auch als reguläre Briefmarke mit dem Überdruck (Nr. 43) am Schalter ausgegeben

## Kuang Tscheu Wan

siehe Französisch-Hinterindische Postämter.

Raum für Anmerkungen.

## Labuan.

(G., Sunda-Archipel. Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1879. T. 1 (Königin Victoria),  
Wz Krone CA liegend, gez 14.

1	2 C. blaugrün	120	—	75	—
2	6 „ ockergelb	55	—	70	—
3	12 „ karmine	200	—	150	—
4	16 „ dunkelblau	20	—	45	—

1880. T. 1. Wz Krone CC, gez 14.

5	2 C. gelbgrün	2 50	4 50
6	6 „ orangegelb	15	— 12 50
7	10 „ gelbbraun	15	— 15
8	12 „ karmin	60	— 60
9	16 „ dunkelblau	10	— 12
10	40 „ ockergelb	—	—

Ergänzungswert s. Nr. 16.

1880/81. Nr. 4 m. rotem Aufdr. A2,  
Nr. 8 m. schwarz. Aufdr. A1 — A4.

8

8



A 1



A 2

EIGHT

Eight

CENTS

Cents

A 3

A 4

11	6 a. 16 C. blau (A 2)	500	— 200
12	8 „ 12 „ karm. („ 1)	120	— 75
13	8 „ 12 „ „ („ 2)	—	— 150
14	8 „ 12 „ „ („ 3)	60	— 60
15	8 „ 12 „ „ („ 4)	10	— 12

Nr. 15 mit Druckfehler Eigtr bekannt.

1882. T. 1, Wz Krone CC, gez 14.

16	8 C. karmin (1882)	6	— 6 50
----	--------------------	---	--------

1883/85. T. 1, Wz Krone CA,  
gez 14.

17	2 C. gelbgrün	5	— 5
18	8 „ karmin	60	— 20
19	16 „ dunkelblau	10	— 15
20	40 „ ockergelb	7 50	— 10

1883. Nr. 9 mit roter Aufschrift  
A 5 (Schriftzüge des Postmeisters)*One Dollar*

A 5

21 | 1 D. a. 16 C. blau 320 — 400 —

— Nr. 18 u. 19 mit schwarzem  
Aufdruck A 6 — A 8.

2 CENTS 2 Cents

A 6

A 8

*2 Cents*

A 7

22	2 a. 8 C. karmin (A 6)	20	— 25
23	2 „ 8 „ „ (A 7)	750	8 50
24	2 „ 16 „ blau (A 8) d	12	— 12

— Nr. 9, Wz Krone CC, mit schwarzem  
Aufdruck A 6.

25 | 2 a. 16 C. dklblau 300 — 250 —

1886. T. 1, Wz Krone CA  
gez 14.

		PE	GE
26	2 C. karminrosa	— 30	1 — 50
27	8 „ violett	125	5 — 150
	b. rötlichviolett	2 — 750	2 —
28	10 „ gelbbraun	750	10 —
	b. schwarzbraun	175	12 — 2 —
29	16 „ grau	25	— 27 50

Nr. 26—29 werden viel mit Gefälligkeitsstempel (Bankstempel) in den Hände gebracht, der Preis solcher Stücke ist in der dritten Kolonne angegeben (d. h. Gefälligkeits-Entwertung).

1891. Nr. 27, 19 u. 20 Wz Krone CA, mit Aufdruck A 9.

**6**

Cents  
A 9

301	6 a.	8 C. violett			
		ja. Aufdr. schwarz <i>kd</i>	250	5	—
		ib. „ rot <i>k</i>	—	—	150 —
30	11	8 C. rötl'viol.			
		Aufdr. schwarz <i>kd</i>	—	—	—
31	6 „	16 C. blau			
		Aufdr. schwarz <i>k</i>	250	—	250 —
32	6 „	40 C. ock'gelb			
		Aufdr. schwarz <i>k</i>	350	—	350 —

1892/93. T. 1, ohne Wz, gez 14.

		A			
		Kupferdruck			
		PE	GE	*)	
33	2 C.	karmin	— 30	250	— 50
34	6 „	gelbgrün	— 75	250	— 50
35	8 „	violett	125	4 —	2 —
36	10 „	dklbraun	150	4 —	150 —
37	12 „	ultramarin	150	10 —	3 —
38	16 „	grau	175	6 —	2 —
39	40 „	ockergelb	4 —	6 —	4 —

		B			
		Steindruck			
		PE	GE		
331	2 C.	karmin	— 25	125	— 25
341	6 „	gelbgrün <i>tu</i>	250	5 —	225
351	8 „	violett	3 —	6 —	1 —
361	10 „	dklbraun	2 —	5 —	125
371	12 „	ultramarin	4 —	8 —	3 —
381	16 „	grau	3 —	7 —	— 50
391	40 „	ockergelb	10 —	15 —	1 —

1893. Nr. 39 u. 38 (Kupferdruck) mit schwarzem Aufdruck A 10 u. A 11.

Two

Six

CENTS

CENTS

A 10

A 11

40	2 a.	40 C. ocker	<i>k</i> 30	—	25 —
41	6 „	16 „ grau	<i>k</i> 35	—	25 —

\*) GE = Gefälligkeits-Entwertung.  
PE = Post-Entwertung.

1894. T. 2—10. Freimarken von Nord-Borneo, in andern Farben, mit schwarzem, Nr. 50 mit blauem Aufdr. A 12, zweif. Druck, Mitte schwarz (bei Nr. 50 blau), ohne Wz, gez 14, 15 u. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—14.



2 3 4



5 6



7 8



9 10

**LABUAN**

A 12

		PE	GE
42	1 C. lila <i>tu</i>	— 20	1 — — 15
43	2 „ blau	— 25	125 — 25
44	3 „ braungelb	— 30	125 — 40
45	5 „ grün	— 35	150 — 25
46	6 „ braunrot	— 50	2 — — 30
47	8 „ rosa	— 75	2 — — 40
48	12 „ gelbrot <i>tu</i>	150	2 — — 50
49	18 „ olivbraun	2 —	2 — — 60
50	24 „ lila	450	6 — 75

1895. 1 Dollar-Marke von Nord-Borneo mit schwarz. Aufdr. A 13.

## LABUAN

# 4

## CENTS

A 13

			PE	GE*)
51	4 C. a 1 D. rot	— 35	1 —	— 30
52	10 " " 1 " "	— 50	1 —	— 50
53	20 " " 1 " "	1 —	2 —	— 60
54	30 " " 1 " "	150	250	125
55	40 " " 1 " "	225	4 —	125

1896. Freimarken von Nord-Borneo in andern Farben und mit schwarzem Aufdruck A 14.

## LABUAN

A 14

			PE	GE*)
56	25 C. blaugrün	1 50	4 —	— 50
57	50 " rötlichbraun	3 —	5 —	1 —
58	1 D. blau	6 —	7 50	1 50

Nr. 56—58 auch ohne Aufdruck.

1896. Jubiläumsausgabe. Nr. 42 bis 47 mit schwarz. Aufdr. A 15.

## LABUAN

1846

## JUBILEE

1896

A 15

			PE	GE*)
59	1 C. lila	— 25	2 —	— 25
60	2 " blau <i>tt</i>	— 30	2 —	— 30
61	3 " braungelb <i>d</i>	— 30	250	— 30
62	5 " grün	— 40	2 —	— 40
63	6 " braunrot	— 60	2 —	— 60
64	8 " rosa	— 80	2 —	— 75

\*) PE = Post-Entwertung.

GE = Gefälligkeits-Entwertung.

1897. T. 11—16. Nr. 42—50, jedoch Wertangabe in chinesischer u. malaiischer Schrift, m. schwarz. bei Nr. 73 blauem Aufdr. LABUAN. Mitte schwarz, bei Nr. 73 blau.



11

12



13

14



15

16

			PE	GE*)
65	1 C. lila <i>tt</i>	— 10	— 75	— 08
66	2 " blau	— 15	— 75	— 12
67	3 " braungelb	— 20	— 75	— 15
68	5 " grün	— 30	— 60	— 25
69	6 " braunrot	— 45	— 80	— 30
70	8 " rosa	— 50	150	— 40
	b. ziegelrot	— —	150	— 65
71	12 " ziegelrot	— 80	150	— 50
72	18 " olivbraun	1 —	250	— 40
73	24 " lila u. blau	150	350	— 70

1897. Nr. 71—73 mit berichtigten Inschriften.

			PE	GE*)
74	12 ziegelrot (LABUAN unt.)	150	2 —	1 —
75	18 olivbraun (POSTAGE)	1 —	225	— 50
76	18 olivbraun (LABUAN oben)	1 —	275	— 75
77	24 lila u. blau (POSTAGE & REV.)	125	3 —	1 —



1899. Marken mit sch w. Aufdr. A 16.

4

CENTS

C.	A 16	PE	GE *)
78	4 a. 5 C. grün (Nr. 68)	1	1
79	4 „ 6 „ braunrot (Nr. 69)	1	1
80	4 „ 8 „ rosa (Nr. 70)	1	1
81	4 „ 12 „ zglrot (Nr. 74)	1	1
82	4 „ 18 „ olivbraun (Nr. 76) d	1	1
83	4 „ 24 „ lila (Nr. 77)	1	1
84	4 „ 25 „ blaugrün (Nr. 56)	150	150
85	4 „ 50 „ rotbraun (Nr. 57)	1	150
86	4 „ 1 D. blau (Nr. 58)	150	150

1900. T. 12, 17 u. 14, Mitte sch w.,  
gez 14.

	17	PE	GE *)
87	2 C. grün	15	45
88	4 „ gelbbraun /u	30	75
89	4 „ karmin	25	25
90	5 „ blau	35	75

1902. T. 18 u. 19. Marken von  
Nord-Borneo mit Aufdr. LABUAN  
im Bogen, gez 14.

18



19

	PE	GE *)
91	10 C. graulila u. braun Aufdr. braun	75 150
92	16 „ braun u. grün, Aufdr. grün	1 2

\*) PE = Post-Entwertung.  
GE = Gefälligkeits-Entwertung.1902/03. T. 20, gez 13 1/2, 14,  
14 1/2, 15.

20

	PE	GE *)
93	1 C. violett u. schwarz	15 40
94	2 „ grün u. schwarz	30 50
95	3 „ braun u. schwarz	20 60
96	4 „ karmin u. schwarz	25 60
97	8 „ orange u. schwarz	40 25
98	10 „ schieferf. u. braun	50 30
99	12 „ gelb u. schwarz	60 40
100	16 „ braunrot u. grün	75 60
101	18 „ gelbbraun u. schwarz	1 70
102	25 „ grünblau u. grün 1. grünblau u. schwarz (Phidr.)	125 80
103	50 „ graulila u. röt'l'violett	250 150
104	1 D. rotorange u. braun	15 3

Nr. 93—104 in wirklich postalisch  
gebrauchten Stücken sind selten.1904. Freimarken mit schwarzem  
Aufdruck A 17.

4

cents

C.	A 17	PE	GE *)
105	4 a. 5 C. grün (Nr. 68)	50	50
106	4 „ 6 „ braunrot (Nr. 69)	50	50
107	4 „ 8 „ rosa (Nr. 70)	50	50
108	4 „ 12 „ zglrot (Nr. 74)	50	150

	PE	GE *)
109 4 a. 18 C. olivbraun (Nr.76) — 50 2 — — 50		
110 4 „ 24 „ lila u. blau (Nr.77) — 50 2 — — 50		

1904. Nr. 56—58 mit Aufdr. A 17.

C.	PE	GE *)
111 4 a. 25 C. grün — 60 2 — — 60		
112 4 „ 50 „ rot d — 60 2 — — 60		
113 4 „ 1 D. blau — 60 2 — — 60		

Nr. 112 gibt es auch mit dreifachem Aufdruck.

1904. Nr. 58, 61—63 von Nord-Borneo mit schwarzem Aufdr. A 18 (Nr. 114 u. 115) u. A 19 (Nr. 116 u. 117.)

## LABUAN LABUAN

A 18

A 19

	PE	GE *)
114 25 C. schieferblau — — — —		
115 2 D. stumpfgrün 30 — 15 —		
116 5 „ violett 45 — — —		
117 10 „ braun 90 — 90 —		

Selt 1907 ist die Kronkolonie Labuan in den Postbezirk Straits Settlements einbezogen worden.

\*) PE = Post-Entwertung. GE = Gefälligkeits-Entwertung.

## Nachportomarken.

1901. Freimarken von Labuan Nr. 87, 67, 89, 90, 69, 70b, 74, 76 u. 77 mit schwarzem Aufdr. NA 1.

POSTAGE DUE

NA 1

	PE	GE *)
1 2 C. grün . d — 25 — — — 20		
2 3 „ gelbbraun — 30 — — — 20		
3 4 „ karmin . — 30 — — — 20		
4 5 „ blau — 30 — — — 25		
5 6 „ braunrot . — 45 — — — 30		
6 8 „ orangerot k Mk — 50 — — — 30		
7 12 „ ziegelrot — 75 — — — 40		
8 18 „ ocker . 1 25 — — — 40		
9 24 „ graulila u. blau 1 75 — — — 40		

Labuan-Marken mit Aufdruck BRUNEI siehe unter Brunei, mit Aufdruck STRAITS SETTLEMENTS unter Straits Settlements.

## Lagos.

(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1874. T. 1. Königin Victoria. Wz  
Krone CC, A gez 12 $\frac{1}{2}$ , B gez 14.



	A	B
	gez 12 $\frac{1}{2}$	gez 14
1 1 P. lila . . 7 50 7 50	9 — 6	
2 2 „ blau . 12 — 10 —	7 50 6	
3 3 „ rotbraun 20 — 10 —	40 — 10	
4 4 „ karmin 18 — 17 50	60 — 7 0	
5 6 „ grün . 30 — 12 —	15 — 5	
6 1 Sh. orange a. 120 — 25 —		
b. 80 — 15 —	150 — 25	

Bei Nr. 6a ist SHILLING 15 $\frac{1}{2}$ ,  
Nr. 6b 16 $\frac{1}{2}$  mm lang.

**1882/85.** T. 1. Wz Krone CA,  
gez 14.

7	1	P. lila	8 50	6	—
8	2	" blau	40	15	—
9	3	" rötlichbraun	12	10	—
10	4	" karminrosa	30	10	—
11	1	Sh. orange	5	4 50	

**1884/86.** T. 1, Wz Krone CA,  
gez 14.

12	1/2	P. grün	—	25	— 20
13	1	" karminrosa	—	20	— 20
14	2	" grau	"	10	— 5
15	4	" blaulila	"	17 50	6
16	6	" olivgrün	"	6	— 6
17	2/6	Sh. olivbraun	"	100	— 100
18	5	" tiefblau	"	160	— 160
19	10	" lilabraun	"	320	— 320

**1887/91.** T. 1, Wz Krone CA,  
gez 14.

20	2	P. lila u. blau	—	50	— 50
21	2 1/2	" ultramarin	—	75	— 75
22	3	" lila u. rötl'braun	—	80	— 80
23	4	" " " schwarz	1	—	1
	4	" " " rotviolett	3 75	3 50	
		b. stumpfkarmin	12	—	6
25	1	Sh. grün u. schwarz	4	—	2
26	2/6	" " " karmin	8 50	8 50	
27	5	" " " blau	12 50	10	—
28	10	" " " braun	27	—	25

**1893.** Nr. 23 mit schwarzem  
Aufdruck A 1, gez 14.

HALF PENNY

A 1

29	1/2 a. 4	P. lila u. schw. d	4	—	4
----	----------	--------------------	---	---	---

Aufdruck gibt es auch dreifach.

**1894.** Neue Werte, zweifarbiger  
Druck, Wz Krone CA, gez 14.

30	5	P. lila u. grün	1 50	1 50	
31	7 1/2	" " " karmin	2	—	2
32	10	" " " gelb	2 25	2 50	

**1904.** T. 2. König Eduard VII.,  
einf. bez. zweif. Druck, Wz Krone  
CA, gez 14.

2

33	1/2	P. grün u. dklgrün	2	—	2
34	1	" violett u. schwarz			
		a. rot	—	70	— 25
35	2	" lila u. blau	3	—	1 25
36	2 1/2	" violett u. ultram.			
		a. hellblau	—	85	1
37	3	" violett			
		u. rotbraun	2	—	1
38	6	" violett u. lila	15	—	1 75
39	1	Sh. grün u. schwarz	22 50	6	—
40	2/6	" " " karmin	75	—	70
41	5	" " " ultram.	35	—	30
42	10	" " " braun	180	—	180

**1904/6.** T. 2, Wz Krone CACA,  
einf. oder gekr. Papier, gez 14.

43	1/2	P. grün u. dklgrün	—	20	— 10
44	1	" violett u. schwarz			
		a. rot	—	35	— 10
45	2	" lila u. blau	—	1 25	— 50
46	2 1/2	" violett u. ultram.			
		a. hellblau	—	70	— 50
47	3	" violett			
		u. rotbraun	1	—	— 60
48	6	" violett			
		u. dunkellila	2	—	— 50
49	1	Sh. grün			
		u. schwarzbraun	6	—	1 25
50	2/6	" grün u. karmin	7	—	4
51	5	" " " ultramarin	8	—	9
52	10	" " " braun	20	—	18

Lagos ist seit 1906 mit Süd-Nigeria zu einem Verwaltungsgebiet zusammengezogen worden; die Marken von Lagos gelten auch in Süd-Nigeria.

### Las Bela

(G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupee.

1897. T. 1, gez 12.



1



2

1 1/2 A. schwarz a. weiß 3 50 2 50

1899. T. 1, gefas. Pap., gez 12.

2 1/2 A. schwarz a. graublau 2 — 85

1899/01. T. 1, gez 12.

3 1/2 A. schwarz a. grünt'grau 1 50 — —

1901/02. T. 1 u. 2, gew. P., durchst

4 1/2 A. schwarz a. blaßgrün — — — —

5 | 1 „ „ „ orange — 90 — —

1904. T. 1, von neuem Stein ge-  
druckt, gez 12.

6 1/2 A. schwarz a. hellblau — — — —

### Leeward-Inseln.

(Leeward Islands. — Iles sous le vent.) (G. W.-I. Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1891. T. 1. Königin Victoria, zwei-  
farbiger Druck, Wz Krone CA,  
gez 14.



1

1 1/2 P. lila u. grün . — 25 — 15

2 1 „ „ „ karmin . — 30 — 15

3 2 1/2 „ „ „ blau . — 75 — 25

4 4 „ „ „ orange . 1 50 1 25

5 6 „ „ „ braun . 2 25 1 50

6 7 „ „ „ grau . 1 75 2 —

7 1 Sh. grün „ rosa . 4 50 5 —

8 5 „ „ „ blau . 17 50 17 50

9 1 1/2 P. lila u. grün k 3 50 4 —

10 1 „ „ „ karmin 4 — 4 25

11 2 1/2 „ „ „ blau d 3 50 3 50

12 4 „ „ „ rotgelb 7 — 7 50

13 6 „ „ „ braun . 10 — 12 —

14 7 „ „ „ grau . 15 — 18 —

15 1 Sh. grün „ rosa . 40 — 50 —

16 5 „ „ „ blau . 85 — 90 —

1902. Nr. 4—6 mit schwarzem  
Aufdr. A 2 u. A 3.

One  
Penny

One Penny

A 2

A 3

17 1 a. 4 P. lila u. orange (A 2) 2 — 2 25

18 1 „ 6 „ „ „ braun (A 2) 1 75 1 50

19 1 „ 7 „ „ „ lila „ grau (A 3) 1 50 1 50

Abarten von Nr. 17, 18 und 19 siehe  
im Handbuch.

1897. Jubiläumsausgabe. T. 1 mit  
schwarzem Aufdruck A 1.



A 1

1902. T. 2. Eduard VII., Wz  
Krone CA, gez 14.



2

20	1/2 P.	lila u. grün	. . .	- 20	- 20
21	1 "	" " "	karmin	- 30	- 12
22	2 "	" " "	gelbbraun	- 50	- 50
23	2 1/2 "	" " "	blau	- 75	- 75
24	3 "	" " "	schwarz	125	150
25	6 "	" " "	braun	120	120
26	1 Sh.	grün	" karmin	250	250
27	2/6 "	" " "	schwarz	450	5 -
28	5 "	" " "	blau	9 -	12 -

1905/8. T. 2. Wz Krone CACA,  
einf. oder gekr. Pap., gez 14.

29	1/2 P.	lila u. grün	. . .	- 35	- 20
30	1 "	" " "	karmin	- 90	- 25
31	2 "	" " "	gelbbraun	2 -	- 75
32	2 1/2 "	" " "	blau	325	325
33	3 "	" " "	schwarz	350	2 -
34	6 "	" " "	braun	3 -	175
35	1 Sh.	grün u. karmin	. . .	275	2 -

1906/10. T. 2, Wz Krone CACA,  
gew. (Nr. 41 gekr.) Pap., einfarb.  
Druck, gez 14.

36	1/4 P.	braun (1909)	. . .	- 08	- 10
37	1/2 "	" grün	. . .	- 10	- 15
38	1 "	" rosa	. . .	- 20	- 10
39	2 1/2 "	" blau	. . .	- 40	- 40
40	3 "	" braunviolett	. . .		
		a. gelb	. . .	- 50	- 50
41	5 Sh.	grün u. rot a. gelb	. . .	850	- -

## Levante — Postämter

s. Deutsches Reich, Frankreich, Großbritannien, Italien, Oesterreich, Rumänien, Rußland.

Raum für Anmerkungen.

## Liberia.

(Liberia. — Libéria.) — (Afrika.)

100 Cents = 1 Dollar.

1860. T. 1. Buchdruck, dünnes grauweißes Papier, ohne Trennungslinien,

Nr. 1 und 2 gez 11 $\frac{1}{2}$ —12,  
„ 3 gez 12.



1

1| 6 C. fahlrot . . . „ 20 — — —  
2| 12 „ ultramarin „/„ 20 — — —  
3| 24 „ smaragdgrün „ 20 — — —

Die Seltenheit der Marken 1—9 in gebrauchtem Zustande erklärt sich dadurch, daß man sich wohl mit dem Verkauf der Marken beschäftigte, aber nur äußerst selten sie zur Frankatur benutzte. Gebrauchte Stücke sind äußerst selten.

Nr. 1—3 ungezähnt etwa je M. 120—.

1864. T. 1, mit 1 mm entfernten Trennungslinien, dickes hartes, graugelbliches Papier, Nr. 6 auch weißes Papier, gez 12 (Nr. 6 auch 11 $\frac{1}{2}$ : 12, 11 $\frac{1}{2}$ ).

4| 6 C. stumpfziegelrot „ 40 — — —  
5| 12 „ preuß'blau . . . „ 20 — 50 —  
6| 24 „ gelbgrün . . . „ 6 — — —

Die Marken sind durch senkrecht und wagerecht laufende Linien, die oft durch die Perforierung durchschnitten sind, voneinander getrennt. Nr. 4 u. 6 kommen auch ohne Trennungslinien vor. Vermutlich wurden von diesen am häufigsten verwendeten Marken mehrere Auflagen veranstaltet und hierdurch verschwanden die Trennungslinien.

1867. T. 1. Steindruck, sehr dünnes wolliges Papier, gez 12 (Nr. 7 auch 11 $\frac{1}{2}$ : 12).

Jede Marke von einer 1 mm entfernten Linie eingefäßt.

7| 6 C. braunrosa „ 65 — — —  
8| 12 „ mattblau . . . „ 45 — — —  
9| 24 „ fahlgrün . . . „ 20 — — —

Bei dieser Ausgabe ist zwischen den einzelnen Marken, das heißt zwischen der je 1 mm entfernten Einfassungslinie noch  $\frac{3}{4}$  mm freier Rand, jedoch verschwindet dieses Erkennungszeichen oft durch die in die Linien hineingehende Zähnung.

Vor 1880. T. 1 Steindruck, dickes gelbliches Papier, gez 12 (Nr. 7 A auch gez 11: 11).

Jede Marke von einer 1 mm entfernten Linie eingefäßt und 3 mm Zwischenraum zwischen den einzelnen Marken, also sehr breiter Rand.

7A| 6 C. ziegelrot . . . 80 — — —  
8A| 12 „ stumpfblau 200 — — —  
9A| 24 „ h'gelbgrün 90 — — —

Nr. 7 A—9 A dürften nur in sehr bescheidener Auflage gedruckt worden sein und sind wesentlich seltener als Nr. 7—9.

1880. T. 1. Steindruck. Nr. 10 u. 11 neue Werte, Nr. 12—14 Farbenänderung, gez 10 $\frac{1}{2}$ .

10| 1 C. ultramarin . . . — 35 1 —  
11| 2 „ violettrosa „ — 50 — 60  
12| 6 „ hellviolett . . . — 60 1 —  
13| 12 „ gelb . . . . . 1 50 2 50  
14| 24 „ karminrosa . . . 2 — 3 50

1880. T. 2, Marke für Inlandsverkehr, Steindruck, gez  $10\frac{1}{2}$ .



2

15| 3 C. schwarz . . . — 40 1 —

1882. T. 3 u. 4, gez 12.



3



4

16| 8 C. ultramarin „ 2 50 2 50

17| 16 „ rot . . . „ 5 — 5 50

1885. T. 5—8, mittelstarkes, auch dünn. Pap., gez  $10\frac{1}{2}$ — $14\frac{1}{2}$ .



5



6



7



8

18| 1 C. rosa, rot . . . — 25 — 50

19| 2 „ grün . . . — 70 1 —

20| 3 „ hellviolett . . . — 40 — 75

21| 4 „ lilabraun . . . — 60 — 80

22| 6 „ grau . . . 1 — 2 —

23| 8 „ lila . . . 1 — 2 50

24| 16 „ orangegelb . . . 2 75 4 —

25| 32 „ dunkelblau . . . 5 — 6 —

Die Marken letzter Ausgabe (1892) (alle gez 11, 12 u.  $14\frac{1}{2}$ ) stehen  $4\frac{1}{2}$  mm, dagegen die der ersten Ausgaben (gez  $11\frac{1}{2}$ :  $10\frac{1}{2}$ ,  $10\frac{1}{2}$ ,  $11\frac{1}{2}$ ) nur 2 mm auseinander.

1889/91. Nr. 16 von neugravierter Platte, gez 12 oder 14 (1891).

26| 8 C. hellblau . . . 1 — 2 —

Nr. 18—26 ungezähnt auf verschieden starkem Papier sind jedenfalls Probedrucke. Nr. 26 zeigt eine andere Zeichnung im Grund und große Eckziffern.

1892. T. 9—16. Verschiedene Zeichnungen und Formate, Stahlstich mit Wz Rosette (W1), gez 14, 15.



9



10



11



12



13



14



15



16



W1

27| 1 C. ziegelrot . . . — 20 — 15

1. blau (Fehldr.) 20 — — —

28| 2 „ blau . . . — 25 — 30

1. ziegelrot (Fehldr.) 20 — — —

29| 4 „ grün . . . — 40 — 45

u. schwarz 1/2k — 40 — 45

30| 6 „ blaugrün . . . — 50 — 60

31	8 C. dunkelbraun u. schwarz $\frac{1}{2}$ k	— 70 — 80
32	12 „ karminrosa	1 — 1 —
33	16 „ lila	1 25 1 50
34	24 „ olivgrün a. braungelb	2 — 2 50
35	32 „ blaugrün l. lila (Fehldr)	3 — 3 —
36	1 D. blau u. schwarz	6 50 6 50
37	2 „ braun a. gelb	12 — 12 —
38	5 „ karmin u. schwarz $\frac{1}{2}$ k	30 — 25 —

Nr. 27—38 kommen auch ungez. vor.

1893. Nr. 30 mit schwarzem Aufdr. A1 u. A2.

5 5 5 5

Five Cents Five Cents

A 1

A 2

39	5 a. 6 C. blaugrün a. Aufdr. A1	— 60 1 —
	b. „ A2	4 — 4 —

1894. T. 17, ungez u. in Linien durchst.



17

40	5 C. karmin u. schwarz	ungez 1 — 1 25	B durchst. 1 — 1 25
----	---------------------------	----------------	---------------------

1896. T. 18—22, 12, 13, 14, Wz Rosette, gez 15.



19



20



18



21



22

41	1 C. lila	— 25 — 25
42	2 „ h'oliv u. schwarz	— 25 — 30
43	5 „ weinrot u. „	— 40 — 50
44	10 „ gelb u. blau (T. 12)	— 80 — 85
45	15 „ schief'grau(„ 13)	1 20 1 25
46	20 „ ziegelrot („ 14)	1 50 1 50
47	25 „ gelbgrün	1 85 2 —
48	30 „ stahlblau (T. 14)	2 25 2 50
49	50 „ rotbraun u. schwarz	3 50 3 50

1897. T. 23. Marke für Inlandsverkehr, gez 14.



23

50	3 C. rot u. grün	— 30 — 50
----	------------------	-----------

1900. T. 18, 19, 20, gez 15.

51	1 C. olivgrün	— 15 — 15
52	2 „ orangerot u. schwarz	— 25 — 25
53	5 „ graublau	— 40 — 50

1902. Nr. 36 mit rotem Aufdr. A3 u. A4.

75<sup>c.</sup> 75<sup>c.</sup>

A 3

A 4

54	75 a. 1 D. blau u. schwarz k ja. Aufdr. A3	5 50 7 50
	lb. „ A4	20 — 16 50



1902. Dienstmarken durch schwarzen Aufdruck A5 in Freimarken umgewandelt.

**ORDINARY**

A 5

55	1	C. olivgrün	. k	20	—	20	—
56	1	" grün	. d	2 50	—	—	—
57	2	" orangerot					
		u. schwarz	d	2 50	5	—	—
58	2	" blau	. . . . .	2 50	—	—	—
59	5	" graublau					
		u. schwarz	kd	2 50	5	—	—
59a	5	" lila u. grün	. . . . .	40	—	—	—
60	5	" karmin u. schwarz	. . . . .	7 50	10	—	—
61	10	" gelb u. tiefblau	d	6	—	6	—
62	15	" schiefergrau	kd	4	—	8	—
63	16	" rotviolett	. . . . .	30	—	25	—
64	20	" ziegelrot	. . . . .	8	—	15	—
65	24	" olivgrün u. gelb	. . . . .	10	—	12	—
66	25	" gelbgrün	. . . . .	8	—	14	—
67	30	" stahlblau	. . . . .	8	—	12	—
68	32	" blaugrün	. . . . .	10	—	—	—
69	50	" rotbraun					
		u. schwarz	k	10	—	15	—
70	1	D. blau u. schwarz	k	30	—	25	—
71	2	" braun u. gelb	. . . . .	200	—	—	—
72	5	" karmin					
		u. schwarz	. . . . .	400	—	—	—

Neben dem oben notierten Londoner Aufdruck gibt es noch einen in Liberia hergestellten Lokalaufdruck in zwei Typen, A Ordinary 16 mm, B 18½ mm lang.

1903. T. 24. Marke für Inlandsverkehr, gez 14.



24

73 3 C. schwarz . . . . . — 25 — 40

1903. Neuer Wertaufdr. auf Marken Nr. 33—35 (A 6—A 8).

**TEN FIFTEEN**

Cents.

A 6

Cents.

A 7

**TWENTY**

Cents.

A 8

74	10	a. 16 C. lila	. . . . .	1 25	2	—
75	15	" 24 " olivgrün				
		a. braungelb	. . . . .	1 50	2 50	
76	20	" 32 " blaugrün	. . . . .	2	—	3

1904. Nr. 39 und 48, sowie Dienstmarke Nr. 3 (unter Streichung von OFFICIAL) durch Aufdruck A 9—A 11 umgewertet.



One  
Cents

A 9

2

A 10

\*

\*

TWO

\*

\*

A 11

77	1	a. 5 C. blaugrün	{ a. Nr. 39 a . . . . .	Aufdr. A 9 schwarz k	— 35	— 50
			{ b. " 39 b . . . . .	" A 9 " . . . . .	3	— 50
78	2	" 30 " stahlblau	( " 48) . . . . .	" A 10 rot . . . . .	1 25	1 50
79	2	" 4 " grün	(D 3) . . . . .	" A 11 schwarz . . . . .	— 50	— 60

1906. T. 25—37, gez 14.



25



26



27



28



29



30



31



32



33



34



35



36



37

80 | 1 C. grün u. schwarz — 10 — 15  
 81 | 2 „ karmin . . . — 15 — 20

82 | 5 C. dklblau u. schwarz — 35 — 40  
 83 | 10 „ kastanienbraun  
    u. schwarz — 70 — 80  
 84 | 15 „ violett u. dklgrün 1 — 115  
 85 | 20 „ orange u. schwarz 135 150  
 86 | 25 „ blau u. grau . 170 180  
 87 | 30 „ violett . . . 275 225  
 88 | 50 „ d'grün u. schwarz 3 — 350  
 89 | 75 „ schokol'braun  
    u. schwarz 450 450  
 90 | 1 D. rosa u. grau . 6 — 6 —  
 91 | 2 „ d'grün u. schwarz 12 — 10 —  
 92 | 5 „ kastanienbraun  
    u. dunkelgrau . 30 — 25 —

1909. T. 38—47, gez 14, Nr. 96  
 in Punkten durchstochen.



38



39



40



41



42



43



44



45



46



47

93	1 C. dklgrün u. schwarz	— 10 — 15
94	2 „ dklrot „ „	— 15 — 20
95	5 „ blau „ „	— 40 — 45
96	10 „ dunkelbraunviol. u. schwarz	— 75 — 80
97	15 „ stahlblau u. schwarz	1 10 120
98	20 „ rosa u. dunkelgrün	1 50 160
99	25 „ braun u. schwarz	1 75 185
100	30 „ braun	2 25 225
101	50 „ dklgrün u. schwarz	3 50 325
102	75 „ rotbraun „ „	4 50 5 —

1909. Nr. 83 mit schwarzem Aufdruck A 12.

*Inland*  
*3 Cents*

A 12

103	3 a. 10 C. kastanienbraun u. schwarz	— 50 — —
-----	---	----------

1910. No. 96 mit blauem Aufdruck A 13.

**3 CENTS INLAND POSTAGE**

A 13

104	3 C. a. 10 C. dklbrnviol. u. schwarz	— — — —
-----	---	---------

### Einschreibebriefmarken.

Nr. 1, 5, 13 für Monrovia 2, 6, 10, für Buchanan, 3, 7, 14 für Robertsport, 4, 8, 12 für Harper, 9 und 11 für Grenville.

1893. T. E1. Wertang. 10 CENTS 10 schwarz aufgedruckt, farb. Papier, gez 14—15.



E 1

1	10 C. rot a. gelb (Monrovia)	— 80 — —
2	10 „ blau „ blaßros (Buchanan)	— 80 — —
3	10 „ karmin a. hellblau (Robertsport)	— 80 — 80

4	10 C. grün a. braungelb (Harper)	— 80 — —
		— 80 — —

Nr. 1—4 auch ungez (je 3 M.).

1893. T. E1, ohne Wertangabe.

5	(10 C.) schwarz (Monrovia)	10 — —
6	(10 „) schwarz (Buchanan)	— — —
7	(10 „) schwarz (Robertsport)	— — —
8	(10 „) schwarz (Harper)	— — —
9	(10 „) schwarz (Grenville)	— — —

1903. T. E2. Zweifarb. Druck (Mitte schw.), dünnes weißes Papier, gez 14.



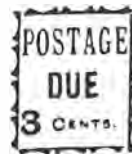
E 2

10	10 C. hellblau (Buchanan)	— 75 1 —
11	10 „ orangerot (Grenville)	— 75 1 —
12	10 „ grün (Harper)	— 75 1 —
13	10 „ violett (Monrovia)	— 75 1 —
14	10 „ rotlila (Robertsport)	— 75 1 —

Nr 10—14 kommen ungez vor.

### Nachportomarken.

1892. Freimarken Nr. 20 (gez 11) u. 22 (gez 12) mit schwarzem Aufdruck NA 1.



NA 1

1	3 a. 3 C. h'violett <i>ku</i>	1 — 2 50
2	6 „ 6 „ grau <i>ku</i>	1 50 3 50

1893. T. N 1. Wertangabe schwarz eingedruckt, gez 14 u. 15.



N 1

3	2 C. orange a. gelb	-- 20 -- 25
4	4 „ karmin „ blaßrosa	-- 30 -- 40
5	6 „ braun „ braungelb	-- 50 -- 60
6	8 „ blau „ hellblau	-- 60 -- 75
7	10 „ grün „ lilrosa	-- 75 -- 90
8	20 „ violett „ grau Mk	125 145
9	40 „ olivbraun a. grün	250 3 --

Nr. 3—9 gibt es ungez.

### Dienstmarken.

1892. Freimarken Nr. 27—38 mit Aufdruck OFFICIAL, rot bei Nr. 3, 5 u. 12, bei den übrigen schwarz, gez 15.

1	1 C. ziegelrot	. . . . . -- 20 -- 25
2	2 „ blau	. . . . . -- 25 -- 30
3	4 „ grün u. schwarz	-- 40 -- 40
4	6 „ blaugrün	. . . . . -- 60 -- 70
5	8 „ d'braun u. schwarz	-- 75 1 --
6	12 „ karminrosa	. . . . . 1 25 1 25
7	16 „ lila	. . . . . 1 65 1 75
8	24 „ olivgrün a. brngelb	2 -- 2 25
9	32 „ blaugrün	. . . . . 2 50 3 --
10	1 D. blau u. schwarz	. . . . . 7 50 5 --
11	2 „ braun a. gelb	15 -- 10 --
12	5 „ karmin u. schwarz	35 -- 25 --

Nr. 1—12 kommen auch ungezähnt vor.

1893. Aushilfsmarke Nr. 39 mit demselben Aufdruck in schwarz.

13	5 a. 6 C. blaugrün	
	j. a. A 1	-- 75 1 --
	l. b. A 2	4 -- 4 50

1894. Freimarke Nr. 40 (ungez und durchstochen) in anderer Farbe mit Aufdruck DA 1.

O S

DA 1

14	5 C. violett u. grün	
	{ A. ungez	1 25 1 50
	{ B. durchst.	1 25 1 20

1894. Nr. 27—29, 31—35 mit Aufdruck DA 2, schwarz bei Nr. 15 u. 19, blau bei Nr. 20, bei den übrigen rot.

O S

DA 2

15	1 C. ziegelrot	. . . . . -- 20 -- 25
16	2 „ hellblau	. . . . . /tz -- 30 -- 30
17	4 „ grün u. schwarz	-- 40 -- 40
18	8 „ d'braun „	. . . . . -- 75 1 --
19	12 „ karminrosa	. . . . . 1 -- 1 20
20	16 „ violett	. . . . . 1 40 1 70
21	24 „ olivgrün a. gelb	2 -- 2 50
22	32 „ blaugrün	. . . . . 2 50 3 50

1894. Nr. 36—38 mit Aufdr. DA 2 rot bei Nr. 23, grün oder DA 3 bei Nr. 24, blau bei Nr. 25.

O S

DA 3

23	1 D. blau u. schwarz	. . . . . 7 50 5 --
24	2 „ braun a. gelb	15 -- 10 --
25	5 „ karmin u. schwarz	35 -- 25 --

1898. Nr. 41—49 mit Aufdr. DA 2, schwarz bei Nr. 31, blau bei Nr. 26, 28 u. 34, bei den übrigen rot.

26	1 C. rotlila	. . . . . -- 20 -- 25
27	2 „ olivgelb u. schwarz	-- 30 -- 30
28	5 „ karmin „	. . . . . -- 40 -- 50
29	10 „ gelb u. blau	. . . . . -- 75 1 --
30	15 „ schiefergrau	. . . . . 1 -- 1 25
31	20 „ ziegelrot	. . . . . 1 50 1 75
32	25 „ gelbgrün	. . . . . 1 80 2 --
33	30 „ stahlblau	. . . . . 2 50 2 50
34	50 „ rotbraun	
	u. schwarz	3 50 3 75

1900. Nr. 51—53 mit demselben Aufdruck, rot bei Nr. 35 u. 37, schwarz bei Nr. 36.

35	1 C. olivgrün	. . . . . -- 15 -- 10
36	2 „ orangerot u. schwarz	-- 25 -- 25
37	5 „ graublau	. . . . . -- 50 -- 55

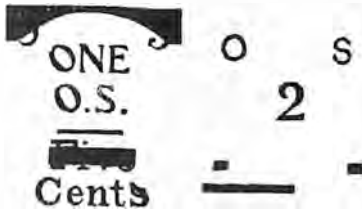
1903. T. 24 mit rotem Aufdr. DA 4  
in der linken oberen Ecke, gez 14.



DA 4

38, 3 C. grün . . . . . — 35 — 50

1904. Dienstmarken Nr. 13 u. 33  
mit Aufdruck DA 5 und DA 6.



DA 5

DA 6

39 1 a. 5 C. a. 6 C. grün  
fa. (Nr. 13 a) DA 5 schwarz — 35 — 50  
fb. ( „ 13 b) DA 5 „ 5 — 7 50

40 2 a. 30 C. stahlblau  
(Nr. 33) DA 6 rot 150 3 —

1906. T. 25—37 mit Aufdr. DA 7,  
rot bei Nr. 41, 44, 46, 47, 51,  
blau bei Nr. 42, 52,  
schwarz bei Nr. 43, 45, 48, 50, 53,  
grün bei Nr. 49.



DA 7

41 1 C. grün u. schwarz — 10 — 15  
42 2 „ karmin „ — 15 — 20  
43 5 „ dklblau „ — 35 — 40  
44 10 „ lila „ — 75 — 80

45 15 C. schokol'braun  
u. schwarz 1 — 1 —  
46 20 „ dklgrün u. schwarz 1 30 1 40  
47 25 „ d'violett „ grau 1 75 1 75  
48 30 „ dunkelbraun „ 2 — 2 —  
49 50 „ gelbbraun u. grün 3 — 3 50  
50 75 „ h'blau u. schwarz 4 50 4 50  
51 1 D. dklgrün „ grau 6 50 4 50  
52 2 „ d'violett „ schwarz 12 — 8 50  
53 5 „ orange „ dklgrau 28 — 17 50

1907. Freimarke Nr. 54 m. schwar-  
zem Aufdr. **OFFICIAL**.

54 75 C. a. 1 D. blau  
u. schwarz 300 — —  
Nr. 54 soll nur in 1 Bogen gedruckt  
worden sein.

1909. T. 38—47, farbiger Auf-  
druck DA 7, gez 14, Nr. 58 in  
Punkten durchstochen,

Aufdruck:

rot bei Nr. 55, 58, 62, 64,  
blau bei Nr. 56, 59,  
schwarz bei Nr. 57, 60, 61, 63.

55 1 C. grün u. schwarz — 10 — 10  
56 2 „ dklrot „ braun — 15 — 15  
57 5 „ grünblau „ schwarz — 40 — 40  
58 10 „ schwarz „ blau — 75 — 75  
59 15 „ karmin „ schwarz 1 — 1 —  
60 20 „ braungelb. dklgrün 150 150  
61 25 „ blau „ grün 175 175  
62 30 „ stahlgrau „ 225 225  
63 50 „ dklbraun u. grün 350 350  
64 75 „ violett „ schwarz 450 450

1910. Nr. 58 mit rotem Aufdr. A 13.  
65 3 C. a. 10 C. schwarz  
u. blau — —

## Lombardei-Venetien

siehe hinter Oesterreich.

## Lourenço Marques.

(Lorenzo-Marquês.) — (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1894. T. 1. Karl I., stark gekleid.  
Papier, alle Werte gez 11 $\frac{1}{2}$  (außer  
Nr. 8 u. 10), Nr. 5, 6, 8—10 auch  
gez 12 $\frac{1}{2}$ , Nr. 6 u. 7 auch gez 13 $\frac{1}{2}$ .



1	5 R. gelb	—	20	—	25
2	10 „ rötlichlila	—	40	—	40
3	15 „ schok'braun	1 75	1 25		
4	20 „ graulila	1 50	1 50		
5	25 „ grün	1	—	—	60
6	50 „ mattblau	1 50	—	—	80
7	75 „ karminrosa	2 75	3	—	
8	80 „ gelbgrün	4	—	—	4
9	100 „ braun a. gelb	2 50	1 50		
10	150 „ karmin „ rosa	5 50	5 50		
11	200 „ blau „ h'blau	6	—	—	6
12	300 „ d'blau „ lachsf.	6 50	6 50		

1895. Antonius-Ausgabe. Marken  
1886 von Mozambique mit schwarzem,  
Nr. 13 mit rotem Aufdruck  
A 1, gez 12 $\frac{1}{2}$ , Nr. 17 gez 13 $\frac{1}{2}$ .

L. MARQUES

CENTENARIO

DE

S. ANTONIO

M DCCCXCV

A 1

13	5 R. schwarz	6	—	6	—
14	10 „ grün	7 50	7 50		
15	20 „ karmin	10	—	10	—
16	25 „ blauviolett	12	—	12	—
17	40 „ schok'braun	15	—	15	—
18	50 „ blau	7 50	7 50		
19	100 „ braun	15	—	15	—
20	200 „ lila	25	—	25	—
21	300 „ gelbrot	35	—	35	—

Marke zu 2 $\frac{1}{2}$  R. mit Aufdruck A 1  
s. unter Zeitungsmarken.

1895. Desgl., Marken von Mozambique  
1893 mit Aufdr. A 1, gez 11 $\frac{1}{2}$ .  
Nr. 25 und 28 gez 12 $\frac{1}{2}$ .

22	5 R. gelb	12	—	12	—
23	10 „ rötlichlila	15	—	15	—
24	50 „ blau	10	—	10	—
25	75 „ karminrosa	15	—	15	—
26	80 „ gelbgrün, get. P.	20	—	20	—
27	100 „ braun a. gelb	25	—	30	—
28	150 „ karmin „ rosa	30	—	30	—

1896. Nr. 12 mit schwarzem  
Aufdruck A 12.

50

reïs

A 2

29 50 a. 300 R. dklblau  
a. lachsfarben d k 75 — 20 —

1898/1901. T. 2. Karl I., Wert-  
ziffer und Landesname schwarz,  
bei Nr. 43 Wertziff. rot, gez 11 $\frac{1}{2}$ ,  
Nr. 35 und 39 auch gez 13 $\frac{1}{2}$ .



2

30	2 $\frac{1}{2}$ R. grau	—	05	—	06
31	5 „ gelbrot	—	08	—	10
32	10 „ hellgrün	—	12	—	12
33	15 „ schokol'braun	—	40	—	40
34	20 „ lila	—	20	—	29
35	25 „ blaugrün	—	40	—	15
36	50 „ blau	—	75	—	25
37	75 „ rosa	1 75	1 50		
38	80 „ hellviolett	2	—	2	—
39	100 „ blau a. hellblau	1	—	—	60
40	150 „ braun „ gelbl.	2 75	2	—	
41	200 „ rotlila „ blaßlila	1 75	1 75		
42	300 „ blau „ blaßrosa	4 25	2 75		
43	500 „ schw. „ hellblau	4 50	4 50		
44	700 „ rotlila „ gelb	6 50	6 50		

1899. Halbierte Stempelmarken  
mit schwarzem Aufdr. A 3.

Correio  
de  
Lourenço Marques

50 réis

A 3

45	5 a.	10 R.	grün u. gelb	1 60	1 60
46	25 "	10 "	" " "	2 —	2 —
47	50 "	30 "	" " "	2 50	2 50
48	50 "	800 "	" " rotbr.	4 —	4 —

— Nr. 37 mit schwarzem Aufdr. A 4.

—75

50 Réis

A 4

49	50 a.	75 R.	rosa	2 75	2 75
----	-------	-------	------	------	------

1902. Marken der Ausgabe 1895  
mit schwarzem Aufdruck A 5,  
gez 11 $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{1}{2}$ , 13 $\frac{1}{2}$ .

65  
RÉIS



A 5

50	65 a.	2 $\frac{1}{2}$ R.	braun	2 —	2 —
51	5 "	"	gelb	2 —	2 —
52	15 "	"	braun	2 —	2 —
53	20 "	"	graulila	2 —	2 —
54	115 a.	10 "	rötl'lila	1 40	1 40
55	200 "	"	blau		
			a. hellblau	1 40	1 40
56	300 "	"	dklblau		
			a. lachst.	1 40	1 40
57	130 a.	25 "	grün	2 25	2 50
58	80 "	"	gelbgrün	2 25	2 25
59	150 "	"	karmin		
			a. rosa	1 75	1 75
60	400 a.	50 "	hellblau	10 —	10 —
61	75 "	"	kar'rosa	4 —	4 —
62	100 "	"	braun		
			a. gelb	10 —	10 —

1902. Nr. 33, 35, 36 u. 37 mit  
schwarzem Aufdruck A 6.

PROVISORIO

A 6

63	15 R.	braun	— 30	— 30
64	25 "	blaugrün	— 40	— 40
65	50 "	blau	— 80	— 80
66	75 "	karminrosa	1 —	1 —

1903. T. 2. Farbenänderung gez 11 $\frac{1}{2}$ .

67	15 R.	blaugrün	"	— 15	— 20
68	25 "	rosa		— 30	— 30
69	50 "	braun		— 45	— 45
70	75 "	rotlila		— 80	— 80

1903. T. 2, neue Wertstufen, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

71	65 R.	blaugrau	1 75	1 75
72	115 "	ziegelrot a. h. rosa	1 25	1 25
73	130 "	braun " braunt.	1 50	1 65
74	400 "	blau " "	3 25	3 50

1905. Nr. 71 mit Aufdruck A 7.

50

REIS

A 7

75	50 a.	65 R.	blaugrau	— 60	— 60
----	-------	-------	----------	------	------

Zeitungsmarken.

1895. T. Z 1, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



Z 1

1	2 $\frac{1}{2}$ R.	braun	— 05	— 05
---	--------------------	-------	------	------

1895. Zeitungsmarke v. Mozambique  
mit Antonio-Aufdr. (A 1), gez 11 $\frac{1}{2}$ .

2	2 $\frac{1}{2}$ R.	braun	2 50	2 50
---	--------------------	-------	------	------

Neudrucke.

Verlässliche Angaben fehlen noch; von  
Nr. 60 und 61 sollen Neudrucke existieren.

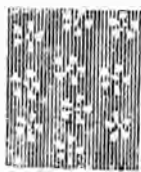
## Lübeck.

(D., Europa.)

16 Shillinge = 1 Mark Ct., 1 Sch. = 2 Sechslinge.

1859. T. 1. Wz kleine Blumen  
(W 1), ungez.

1



W 1

ungebr.  
mit ohne  
Gummi gebr. \*)

1	1/2 Sch. lila	90	75	100
2	1 " orange	70	60	75
3	2 " rotbraun	750	150	30
	1. 2 1/2 Sch. rotbraun (Fehlldr.) 2 T.	100	55	400
4	2 1/2 " rosa	10	7	70
5	4 " grün	4	150	45
	c. gelbgrün	750	250	60

Der Fehldruck Nr. 31 zeigt zwei völlig verschiedene Typen in der Zeichnung der vier großen Ziffern 2 in den Ecken. Er kommt im Bogen zweimal vor.

1861. T. 1, ohne Wz, ungez.

6	1/2 Sch. lila	350	2	50
7	1 " gelb	8	6	60

1863. T. 2. Prägedr., durchst. 11 1/2.



2

8	1/2 Sch. grün	5	10	
9	1 " orangerot	20	22	50
10	2 " rosa	250	8	50
11	2 1/2 " blau	7	40	
12	4 " hellbraun	7	16	

Nr. 9 gibt es durchstochen 10 (selten).

\*) Die Preise verstehen sich für mit Poststempel entwertete Stücke.

1864. T. 2. Flachdr., ungez.

13	1 1/4 Sch. kastanien-			
		braun	6	750
		b. dunkelbraun	8	8

1865. T. 4. Prägedruck, durch-  
stochen 11 1/2.

4

14	1 1/2 Sch. violett	2	9	
----	--------------------	---	---	--

## Neudrucke.

Ausg. 1850 — Neudruck 1872.

— T. 1, ohne Wz, ungez.

1 N	1/2 Sch. lila	(Ndr. Nr. 1104)	10
2 N	1 " orange	( " " 1105)	16
3 N	2 " rotbraun	( " " 1106)	16
4 N	2 1/2 " rosa	( " " 1107)	16
5 N	4 " grün	( " " 1108)	16

Ausg. 1861 — Neudruck 1872.

6 N	1/2 Sch. lila	(Ndr. Nr. 1109)	16
7 N	1 " orange	( " " 1110)	16

Ausg. 1863 — Neudruck 1872.

— T. 2, ohne Wz, ungez.

8 N	1/2 Sch. grün	(Ndr. Nr. 1111)	16
9 N	1 " orangerot	( " " 1112)	16
	b. dick. Pap.	( " " 1113)	16
10 N	2 Sch. rosa	( " " 1114)	16
11 N	2 1/2 " blau	( " " 1115)	16
12 N	4 " hellbraun	( " " 1116)	16

Ausg. 1865 — Neudruck 1872.

— T. 4.

14 N	1 1/2 Sch. violett	(Ndr. Nr. 1117)	
------	--------------------	-----------------	--

Die Neudrucke der Lübecker Marke wurden 1872 in einer Auflage von je 250 Stück (10 Bogen à 25 Stück) angefertigt und der Ertrag zugunsten eines verwundeten Soldaten verwendet. Sie sind seltener wie Originalmarken. — Neudrucke 6 N und 7 N (1109 und 1110) sind identisch mit 1 N und 2 N (1104 und 1105), da von 1/2 und 1 Schilling auf je 250 Stück angefertigt worden sind.

Lübeck verzichtete mit dem Eintritt in den Norddeutschen Bund auf die Ausbeutung eigener Marken.



## Luxemburg.

(Luxemburg. Luxembourg.) — (Europa)

100 Centimes = 1 Franc.

1852/58. T. 1. Wilhelm III., farb.  
Druck, w. Pap. mit Wz W, ungez.

1

1	10 C. schwarz . . .	45 —	1 60
2	1 Sg. bräunl'kupfer	45 —	6 —
	b. bräunl'rosa . . .	50 —	7 50
	c. rosa . . . . .	40 —	6 —

Nr. 1 in grünlichschwarz ohne Wasserzeichen ist Probedruck.

Schön gerandete Stücke verdienen den  
angesezten Preis.1859/63. T. 2 u. 3 (Frankfurter Dr.),  
Wappen im Kreise, von 10 C. ab  
im Oval, ungez.

2



3

3	1 C. hellbraun . . .	5 —	6 50
4	2 „ schwarz . . .	5 —	6 50
5	4 „ gelb . . . . .	12 —	12 —
6	10 „ blau . . . . .	3 75	— 75
7	12 1/2 „ rosa . . . .	5 50	3 75
8	25 „ braun . . . . .	20 —	18 —
9	30 „ rotviolett . .	10 —	8 —
10	37 1/2 „ grün . . . . .	15 —	15 —
11	40 „ orangerot . .	25 —	10 —

1865/71. T. 2 (Frankf. Druck).  
farblos durchstochen.

12	1 C. rotbraun . . .	10 —	10 —
13	2 „ schwarz . . . .	3 —	3 —
14	4 „ gelb . . . . .	15 —	15 —
15	4 „ grün . . . . .	5 —	5 —

1865/74. T. 2 u. 3 (Frankfurter  
Druck), farbig durchstochen.

16	1 C. orange gelb . .	3 —	3 —
	b. braunorange . .	6 —	4 50
17	10 „ rotlila . . . . .	3 75	— 30
	b. bläul'violett „	1 60	— 40
	c. lebhaftlila . . .	1 75	— 40
18	12 1/2 „ rosa . . . . .	2 50	1 20
19	20 „ gelbbraun . . .	6 —	1 50
	b. graubraun . . . .	2 50	1 —
20	25 „ dunkelblau . . .	4 —	1 50
	b. ultramarin . . . .	10 —	1 50
21	30 „ rotviolett . . .	10 —	3 75
22	37 1/2 „ gelbbraun . .	45 —	40 —
23	40 „ orangerot „	35 —	3 50
23 1/2	40 „ mattorange . .	3 50	5 —

1872. T. 2. Frankfurter Druck,  
farbig durchstochen.

24 1 C. rotbraun . . . . . 1 50 — 80

1872. Nr. 22 mit schwarzem  
Aufdruck des neuen Wertes.25 UN FRANC a. 37 1/2 C.  
gelbbraun 15 — 10 —1874. T. 2 (Luxemburger Druck),  
Nr. 15 ungez.

26 4 C. blaugrün . . . . . 5 — 6 —

1875/80. T. 2 u. 3 (Luxemburger Dr.)  
mit knappen Markenrändern,  
gez 13.

27	1 C. braun . . . . .	1 —	— 35
28	2 „ schwarzgrau . .	2 —	1 —
29	4 „ blaugrün . . . . .	— 60	— 85
30	5 „ zitronengelb . . .	2 75	1 65
	b. ackergelb „ . . .	16 —	12 —

31	10	C. lila	6	2	—
		b. blaulila	3	—	25
		d. grau	5	—	40
32	12 $\frac{1}{2}$	violettrosa	12	3	—
		b. karminrosa	15	3	—
33	25	blau	10	—	50
34	30	rotviolett	15	—	12
35	40	goldgelb	2 50	4 50	
		b. orangegelb	1 50	7 50	

Nr. 30 ungezähnt ist Probedruck, wenn sie auch gelegentlich (nachträglich) gestempelt vorkommt.

**1879.** T. 1 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes, gez 13.

36	Un Franc schw. a. 37 $\frac{1}{2}$ C.				
		gelbbraun	5	—	6 50
		1. „Un Franc“			
		(statt Franc) 100	—	100	—

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1	37 $\frac{1}{2}$ C.	gelbbraun, gezähnt			
		(ohne Aufdruck)	15	—	

Diese Marke kommt auch ungez vor.  
Preis \*25—.

**1880/82.** T. 2 u. 3 (Harlemer Druck), mit breiten Markenrändern.

A gez 13 $\frac{1}{2}$  oder 13 $\frac{1}{2}$ : 13,

B „ 12 $\frac{1}{2}$ : 12.

		A		gez 13 $\frac{1}{2}$ od. 13 $\frac{1}{2}$ : 13	
37	1	C. braun	—	25	— 50
38	2	schwarz	—	25	— 25
39	5	gelb	3	—	4 —
40	10	matlila	1 50	—	70 —
41	12 $\frac{1}{2}$	rosa	4 75	6	—
42	20	graubraun	8	—	3 —
43	25	blau	2 50	1 75	
44	30	violettrot			siehe B

		B		gez 12 $\frac{1}{2}$ : 12	
37	1	C.	—	25	— 50
38	2	„	—	35	— 35
40	10	„	3	—	50 —
41	12 $\frac{1}{2}$	„	15	—	15 —
42	20	„	2 50	3	—
43	25	„	3	—	70 —
44	30	„	2	—	3 —

Außerdem kommen alle Werte (mit Ausnahme von 5 C.) gez 11 $\frac{1}{2}$ : 12, sowie alle außer Nr. 37 u. 38, gez. 12 $\frac{1}{2}$  vor.

**1882.** T. 4. Allegorie (Handel und Gewerbe), gez 12 $\frac{1}{2}$  (außer Nr. 55 u. 56), alle Werte auch gez 13 $\frac{1}{2}$  (13 $\frac{1}{2}$ : 13), 12 $\frac{1}{2}$ : 12, 11 $\frac{1}{2}$ : 12.



4

45	1	C. graulila	—	10	— 05
46	2	hellbraun	—	10	— 05
47	4	olivgelb	—	50	— 35
48	5	hellgrün	—	10	— 05
49	10	karminrosa	—	40	— 05
50	12 $\frac{1}{2}$	blaugrau	—	60	— 60
51	20	orange	—	60	— 60
52	25	ultramarin	—	60	— 25
53	30	olivgrün	1 25	1 25	
54	50	braun	—	60	— 60
55	1	F. hellviolett			
		gez 12 $\frac{1}{2}$ : 12	1 50	2	—
56	5	rotbraun			
		gez 12 $\frac{1}{2}$ : 12	6 50	6	—

		A		gez 13 $\frac{1}{2}$	
45	1	C.	—	1 50	1 —
46	2	„	—	2	— 30
47	4	„	—	50	— 50
48	5	„	—	50	— 30
49	10	„	—	2 50	— 50
50	12 $\frac{1}{2}$	„	3	—	1 —
51	20	„	1	—	75 —
52	25	„	2 50	—	50 —
53	30	„	2	—	1 75
54	50	„	1 50	—	75 —
55	1	F.	1 50	2	—
56	5	„	6 50	6	—

**1891/93.** T. 5. Großherzog Adelf, Kupferstich, alle Werte B gez 11 $\frac{1}{2}$ : 1.

(Nr. 57—64 auch gez 11, Nr. 57 u. 60 11 $\frac{1}{2}$ . Alle Werte auch A gez 12 $\frac{1}{2}$ .)



5

		B		gez 11 $\frac{1}{2}$ : 11	
57	10	C. karmin	—	—	— 35
58	12 $\frac{1}{2}$	schief'grau	11	—	— 10

59	20	C. orangerot	— 40	— 20
60	25	" blau	— 50	— 10
61	30	" olivgrün	— 50	— 40
62	37 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	" grün	— 60	— 40
63	50	" braun	— 80	— 40
64	1	F. violett	2 —	— 75
65	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	" schwarz	gez 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 4 25	4 25
66	5	" rotviolett	" " 7 50	7 50

		A	
		gez 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
57	10	C.	— 40 — 10
58	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"	— 50 — 40
59	20	"	1 — — 50
60	25	"	1 50 — 35
61	30	"	2 — — 40
62	37 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"	2 50 — 75
63	50	"	2 — — 40
64	1	F.	2 — — 75

2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 5 F. siehe oben.

Ungez Stücke dürften Probedrucke sein.  
20 C. in brauner Farbe ist amtlich nicht in Verkehr gekommen, obgleich gebrauchte Stücke vereinzelt vorkommen.  
Preis M. 10 —, gubr. sehr selten.

1895. T. 6, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



6

67	1	C. graulila	— 05	— 02
68	2	" gelbbraun	— 05	— 03
69	4	" olivgelb	— 08	— 06
70	5	" hellgrün	— 10	— 03
71	10	" karminrosa	— 20	— 02

Nr. 67—71 auf dickerem Papier entstammen der Neuauflage von 1903.

1906/08. T. 7 (Nr. 72—76) u.  
T. 8 (Nr. 77—88), gez 11 : 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



7



8

72	1	C. mattlila	— 03	— 05
73	2	" braun	— 05	— 05
74	4	" olivgelb	— 08	— 10
75	5	" grün	— 10	— 05
76	6	" violett	— 12	— 10
77	10	" karminrot	— 15	— 05
78	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	" grün'schiefer	— 20	— 10
79	15	" orangebraun	— 25	— 25
80	20	" orange	— 30	— 10
81	25	" ultramarin	— 35	— 10
82	30	" olivgrün	— 40	— 30
83	37 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	" grün	— 50	— 40
84	50	" dunkelbraun	— 65	— 50
85	87 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	" d'schiefer	1 20	1 —
86	1	F. violett	1 35	— 65
87	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	" rotorange	3 25	3 —
88	5	" rotlila	6 50	6 —

### Nachportomarken.

1907. T. N 1, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



N 1

1	5	C. h'grün u. schw.	— 08	— 10
2	10	" " " "	— 15	— 10
3	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	" " " "	— 20	— 15
4	20	" " " "	— 30	— 25
5	25	" " " "	— 40	— 30
6	50	" " " "	— 75	— 65
7	1	F. " " "	1 50	1 25

31	10	C. lila . . .	6	—	2	—
		b. blaulila . . .	3	—	—	25
		d. grau . . .	5	—	—	40
32	12 $\frac{1}{2}$	violettrosa . . .	12	—	3	—
		b. karminrosa . . .	15	—	3	—
33	25	" blau . . .	10	—	—	50
34	30	" rotviolett . . .	15	—	12	—
35	40	" goldgelb . . .	2 50		4 50	
		b. orangegelb . . .	1 50		7 50	

Nr. 30 ungezähnt ist Probedruck, wenn sie auch gelegentlich (nachträglich) gestempelt vorkommt.

**1879. T. 1 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes, gez 13.**

36	Un Franc	schw. a. 37 $\frac{1}{2}$ C.				
		gelbbraun	5	—	6 50	
		1. „Un Franc“				
		(statt Franc)	100	—	100	—

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1	37 $\frac{1}{2}$	C. gelbbraun, gezähnt				
		(ohne Aufdruck)	15	—		

Diese Marke kommt auch ungez. vor.  
Preis \*25 —.

**1880/82. T. 2 u. 3 (Harlemer Druck), mit breiten Markenrändern.**

A gez 13 $\frac{1}{2}$  oder 13 $\frac{1}{2}$ : 13,

B „ 12 $\frac{1}{2}$ : 12.

A

gez 13 $\frac{1}{2}$  od. 13 $\frac{1}{2}$ : 13

37	1	C. braun . . .	—	25	—	50
38	2	" schwarz . . .	—	25	—	25
39	5	" gelb . . .	3	—	4	—
40	10	" mattlila . . .	1 50	—	70	—
41	12 $\frac{1}{2}$	" rosa . . .	4 75	—	6	—
42	20	" graubraun . . .	8	—	3	—
43	25	" blau . . .	2 50	—	1 75	—
44	30	" violettrot . . .			siehe B	

B

gez 12 $\frac{1}{2}$ : 12

37	1	C. . . . .	—	25	—	50
38	2	" . . . . .	—	35	—	35
40	10	" . . . . .	3	—	50	—
41	12 $\frac{1}{2}$	" . . . . .	15	—	15	—
42	20	" . . . . .	2 50	—	3	—
43	25	" . . . . .	3	—	—	70
44	30	" . . . . .	2	—	3	—

Außerdem kommen alle Werte (mit Ausnahme von 5 C.) gez 11 $\frac{1}{2}$ : 12, sowie alle außer Nr. 37 u. 38, gez. 12 $\frac{1}{2}$ , vor.

**1882. T. 4. Allegorie (Handel und Gewerbe), gez 12 $\frac{1}{2}$  (außer Nr. 55 u. 56), alle Werte auch gez 13 $\frac{1}{2}$  (13 $\frac{1}{2}$ : 13, 12 $\frac{1}{2}$ : 12, 11 $\frac{1}{2}$ : 12.**



4

45	1	C. graulila . . .	—	10	—	05
46	2	" hellbraun . . .	—	10	—	05
47	4	" olivgelb . . .	—	50	—	35
48	5	" hellgrün . . .	—	10	—	05
49	10	" karminrosa . . .	—	40	—	05
50	12 $\frac{1}{2}$	" blaugrau . . .	—	60	—	60
51	20	" orange . . .	—	60	—	60
52	25	" ultramarin . . .	—	60	—	25
53	30	" olivgrün . . .	1 25		1 25	
54	50	" braun . . .	—	60	—	60
55	1	F. hellviolett . . .				
		gez 12 $\frac{1}{2}$ : 12	1 50		2	—
56	5	" rotbraun . . .	—	12 6 50	—	6
		gez 12 $\frac{1}{2}$ : 12	6 50		6	—

A

gez 13 $\frac{1}{2}$

45	1	C. . . . .	1 50	—	1	—
46	2	" . . . . .	2	—	—	30
47	4	" . . . . .	—	50	—	50
48	5	" . . . . .	—	50	—	30
49	10	" . . . . .	2 50	—	50	—
50	12 $\frac{1}{2}$	" . . . . .	3	—	1	—
51	20	" . . . . .	1	—	75	—
52	25	" . . . . .	2 50	—	50	—
53	30	" . . . . .	2	—	1 75	—
54	50	" . . . . .	1 50	—	75	—
55	1	F. . . . .	1 50	—	2	—
56	5	" . . . . .	6 50	—	6	—

**1891/93. T. 5. Großherzog Adolff, Kupferstich, alle Werte B gez 11 $\frac{1}{2}$ : 11**

(Nr. 57—64 auch gez 11, Nr. 57 u 60 11 $\frac{1}{2}$ . Alle Werte auch A gez 12 $\frac{1}{2}$ )



5

B

gez 11 $\frac{1}{2}$ : 11

57	10	C. karmin . . .	—	—	—	35
58	12 $\frac{1}{2}$	" schief'grau / u . . .	—	50	—	10

59	20	C. orangerot	—	40	—	20
60	25	" blau	—	50	—	10
61	30	" olivgrün	—	50	—	40
62	37 $\frac{1}{2}$	" grün	—	60	—	40
63	50	" braun	—	80	—	40
64	1	F. violett	2	—	—	75
65	2 $\frac{1}{2}$	" schwarz	gez 12 $\frac{1}{2}$	4	25	4 25
66	5	" rotviolett	"	7	50	7 50

				A		
				gez 12 $\frac{1}{2}$		
57	10	C.	—	40	—	10
58	12 $\frac{1}{2}$	"	—	50	—	40
59	20	"	1	—	—	50
60	25	"	1	50	—	35
61	30	"	2	—	—	40
62	37 $\frac{1}{2}$	"	2	50	—	75
63	50	"	2	—	—	40
64	1	F.	2	—	—	75

2 $\frac{1}{2}$  u. 5 F. siehe oben.

Ungez Stücke dürften Probedrucke sein.  
20 C. in brauner Farbe ist amtlich  
nicht in Verkehr gekommen, obgleich  
gebrauchte Stücke vereinzelt vorkommen.  
Preis M. 10 —, gebr. sehr selten.

1895. T. 6, gez 12 $\frac{1}{2}$ .



6

67	1	C. graulila	—	05	—	02
68	2	" gelbbraun	—	05	—	03
69	4	" olivgelb	—	08	—	06
70	5	" hellgrün	—	10	—	03
71	10	" karminrosa	—	20	—	02

Nr. 67—71 auf dickerem Papier ent-  
stammen der Neuauflage von 1903.

1906/08. T. 7 (Nr. 72—76) u.  
T. 8 (Nr. 77—88), gez 11 : 11 $\frac{1}{2}$ .



7



8

72	1	C. mattlila	—	03	—	05
73	2	" braun	—	05	—	05
74	4	" olivgelb	—	08	—	10
75	5	" grün	—	10	—	05
76	6	" violett	—	12	—	10
77	10	" karminrot	—	15	—	05
78	12 $\frac{1}{2}$	" grün'schiefer	—	20	—	10
79	15	" orangebraun	—	25	—	25
80	20	" orange	—	30	—	10
81	25	" ultramarin	—	35	—	10
82	30	" olivgrün	—	40	—	30
83	37 $\frac{1}{2}$	" grün	—	50	—	40
84	50	" dunkelbraun	—	65	—	50
85	87 $\frac{1}{2}$	" d'schiefer	1	20	1	—
86	1	F. violett	1	35	—	65
87	2 $\frac{1}{2}$	" rotorange	3	25	3	—
88	5	" rotlila	6	50	6	—

### Nachportomarken.

1907. T. N 1, gez 12 $\frac{1}{2}$ .



N 1

1	5	C. h'grün u. schw	—	08	—	10
2	10	" " " "	—	15	—	10
3	12 $\frac{1}{2}$	" " " "	—	20	—	15
4	20	" " " "	—	30	—	25
5	25	" " " "	—	40	—	30
6	50	" " " "	—	75	—	65
7	1	F. " " "	1	50	1	25

## Dienstmarken.

1875. Marken der Ausgaben 1865—1872 (Nr. 24, 13, 17—20, 23, 231 u. 25) Aufdruck DA 1 oder DA 2, farbig (Nr. 2 farblos) durchstochen.

OFFICIEL

OFFICIEL

		DA 1	DA 2	Aufdr. DA 1	Aufdr. DA 2
1	1	C. rotbraun	<i>k</i>	2 75	2 75
2	2	schwarz	<i>k d</i>	6 —	6 50
3	10	blaulila	<i>k d</i>	15 —	20 —
4	12 $\frac{1}{2}$	rosa	<i>k d</i>	15 —	12 —
5	20	graubraun	<i>k d</i>	6 —	6 —
6	25	ultramarin	<i>d</i>	50 —	25 —
		b. hellblau	<i>kd</i>	10 —	10 —
7	30	rotviolett	<i>k</i>	7 —	7 50
8	40	orangerot	<i>k</i>	45 —	20 —
8a	40	mattorange	<i>k d</i>	6 —	8 —
9		UN FRANC braun	<i>k d</i>	15 —	12 —

Außer doppelt kommt mitunter auch der Aufdruck dreifach vor. — Marke 1 C. rotgelb mit Aufdruck DA 1 (M. 6 —) gelangte nicht zur Ausgabe.

1875/81. Freimarken Nr. 27—36 (Luxemb. Dr.) m. Aufdr. DA 1 od. DA 2, gezähnt 13.

				Aufdr. DA 1	Aufdr. DA 2
10	1	C. braun	<i>k d</i>	1 50	1 75
11	2	schwarz	<i>k d</i>	1 50	1 50
12	4	grün	<i>k d</i>	2 25	3 —
13	5	gelb	<i>k d</i>	3 50	5 —
		b. dunkelgelb	<i>k</i>	18 —	22 50
14	10	lila	<i>d</i>	5 —	4 50
		b. grauila	<i>k</i>	7 —	—
		c. blaugrau	<i>k</i>	3 25	3 50
		d. dunkelgrau		5 —	6 —
15	12 $\frac{1}{2}$	violettrosa	<i>k</i>	40 —	30 —
		b. karminrosa	<i>kd</i>	9 —	12 —
16	25	blau	<i>k</i>	4 —	4 —
17	30	violett		—	—
18	40	orange		—	—
19		Un Franc braun	<i>k</i>	8 50	10 —

Nr. 17 ist gebraucht bekannt, auch Nr. 18 dürfte, obgleich bislang nur ungebraucht bekannt, tatsächlich verausgabt worden sein.

— Freimarken Nr. 37—40, 42 u. 43 (Harlemer Druck) m. Aufdr. DA 1, gez 13

20	1	C. braun			
21	2	schwarz			
22	5	gelb			
23	10	lilagrau			100 —
24	20	braun			
25	25	blau	<i>d</i>		1 75

Nr. 25 gibt es auch gez 12 $\frac{1}{2}$ , 12, sowie 11 $\frac{1}{2}$ , 12, auch dreifacher Aufdr. Die Existenz von Nr. 20 steht noch nicht ganz außer Frage.

1882. Freimarke Nr. 231 mit Aufdr.  
DA 3 oder DA 4, durchstochen.

S. P.

S. P.

DA 3

DA 4

Aufdr.

Aufdr. DA 3 DA 4\*)

26 40 C. mattorange k 5 — 10 — 650

Freimarken Nr. 27, 29, 30, 32  
und 36 (Luxemburger Druck)  
mit Aufdr. DA 3 oder DA 4, gez. 13.

Aufdr.

Aufdr. DA 3 DA 4\*)

27 1 C. braun k 750 1250

28 4 „ grün k 2 — 4 — 150

29 5 „ gelb k 20 — 25 —

30 12 1/2 „ karm'rosa 10 —

31 Un Franc schwarz

a. gelbbraun 7 — 12 — 9 —

Freimarken Nr. 37—44 (Har-  
lemer Druck mit Aufdruck DA 3  
oder DA 4, gezähnt 13 1/2 (13 1/2 : 13),  
12 1/2 : 12 oder 11 1/2 : 12 (aus-  
schließl. Nr. 34), einzelne Werte  
auch 12 1/2.

Aufdr.

Aufdr. DA 3 DA 4\*)

32 1 C. braun . 1 — 1 — 1 —

33 2 „ schwarz — 80 1 — — 80

34 5 „ gelb k 4 — 4 — 3 —

35 10 „ lila, grau k 3 — 3 — 250

36 12 1/2 „ rosa . 8 — 10 — 8 —

37 20 „ graubraun 3 — 3 — 375

38 25 „ blau . 6 — 5 —

39 30 „ violettrot k 3 — 3 — 8 —

1882. Freimarken Nr. 45—56 mit  
Aufdruck DA 4, alle Werte gez  
13 1/2 (außer Nr. 38), 12 1/2 : 12 (außer  
Nr. 42), 11 1/2 : 12, 12 1/2, gez 13 1/2

40 1 C. grau lila . k — 75 — 30

41 2 „ graubraun . — 75 — 35

42 4 „ olivgelb . — 75 — 40

43 5 „ grün . — 60 — 25

44 10 „ karmin . 1 — 1 —

45 12 1/2 „ blaugrau kd — 60 — 60

46 20 „ orange . d — 75 — 75

\*) Die Preise für Type DA 4 gelten  
nur für ungebrauchte Stücke.

47 25 C. ultramarin k 1 50 1 —

48 30 „ olivgrün . 2 50 1 50

49 50 „ hellbraun . 1 — 1 20

50 1 F. violett . 2 — 2 —

51 5 „ rotbraun k 7 — 7 50

1883. Freimarke Nr. 56 mit gr.  
schräg. Aufdruck DA 5, gez 13 1/2

S. P.

DA 5

52 5 F. rotbraun . 100 — 100 —

1891/93. Freimarken Nr. 57—66  
mit Aufdruck DA 6, alle Werte  
gez 12 1/2.

Nr. 55—61 auch gez 11 1/2 : 11 ;

„ 54—61 „ „ 11 ;

„ 54 u. 57 „ „ 11 1/2.

S. P.

DA 6

53 10 C. karmin . — 30 — 30

54 12 1/2 „ schief'grau d — 60 — 50

55 20 „ orangerot . — 50 — 50

56 25 „ blau . 1 — 50

57 30 „ olivgrün . 1 50 1 50

58 37 1/2 „ grün . 1 50 1 50

59 50 „ braun . 1 50 1 50

60 1 F. violett . 2 — 2 —

61 2 1/2 „ grauschwarz 5 — 5 50

62 5 „ rotviolett . 8 50 8 50

1895. Freimarken Nr. 67—71 mit  
Aufdruck DA 6, gez 12 1/2.

63 1 C. grau lila . 20 — 25

64 2 „ graubraun . — 25 — 25

65 4 „ olivgelb . d — 30 — 30

66 5 „ hellgrün . k — 35 — 35

67 10 „ karminrosa . — 50 — 50

1899. Freimarken Nr. 67—71 und  
58—66, schräg durchlocht mit DA 7,  
gez 12 1/2, 11 1/2 : 11 oder 11.



DA 7

68	1	C. graulila . . .	— 15	— 10
69	2	„ graubraun . . .	— 15	— 10
70	4	„ olivgelb . . .	— 20	— 15
71	5	„ hellgrün . . .	— 20	— 10
72	10	„ karminrosa . . .	— 20	— 20
73	12 <sup>1/2</sup>	„ schiefergrau . . .	— 45	— 25
74	20	„ orange . . .	— 55	— 35
75	25	„ blau . . .	— 80	— 40
76	30	„ olivgrün . . .	1 —	— 60
77	37 <sup>1/2</sup>	„ grün . . .	1 75	1 —
78	50	„ braun . . .	2 75	1 —
79	1	F. violett . . .	3 50	1 50
80	2 <sup>1/2</sup>	„ grauschwarz . . .	6 50	4 —
81	5	„ rotviolett . . .	9 —	6 —

1908. Freimarken Nr. 72—88 mit  
schwarzem Aufdruck DA 8.

*Officiel*

DA 8

82	1	C. mattlila . . .	— 05	— 05
83	2	„ braun . . .	— 05	— 05
84	4	„ olivgelb . . .	— 10	— 15
85	5	„ grün . . .	— 10	— 10
86	6	„ violett . . .	— 10	— 15
87	10	„ karminrot . . .	— 15	— 15
88	12 <sup>1/2</sup>	„ grün'schiefer . . .	— 20	— 20
89	15	„ orangebraun . . .	— 20	— 20
90	20	„ orange . . .	— 30	— 30
91	25	„ ultramarin . . .	— 35	— 35
92	30	„ olivgrün . . .	— 40	— 40
93	37 <sup>1/2</sup>	„ grün . . .	— 50	— 50
94	50	„ dklbraun . . .	— 60	— 60
95	87 <sup>1/2</sup>	„ d'schiefer . . .	1 10	1 10
96	1	F. violett . . .	1 25	1 —
97	2 <sup>1/2</sup>	„ rotorange . . .	3 —	1 50
98	5	„ rotlila . . .	6 —	6 —

### Neudrucke.

1906 wurden Freimarken Nr. 1 u. 2  
privatim von den wieder ausgebesserten  
Originalplatten neu gedruckt.

1 N	10	C. schwarz (Ndr. Nr. 1119)
2 N	1	Sgr. braunrosa ( „ „ 1120)
		b. karminrosa ( „ „ 1121)

Raum für Anmerkungen.



**Macau.**

(Macao.) — (P., Asien.)

1000 Reis = 1 Milreis, 100 Avos = 1 Pataca.

1884. T. 1, gez 12 $\frac{1}{2}$  oder 13 $\frac{1}{2}$ .

1	5 R. schwarz	— 35	— 70
2	10 „ gelb	2 50	3 50
3	20 „ olivbraun	2 50	3 —
4	25 „ rot	— 25	1 —
5	40 „ blau	3 —	4 —
6	50 „ grün	4 —	3 —
7	100 „ graulila	1 50	1 75
8	200 „ rotorange	2 25	3 50
9	300 „ braun	1 50	3 50

1884. Nr. 7 mit Aufdr A 1, mit oder ohne Akzent auf reis, gez 12 $\frac{1}{2}$  oder 13 $\frac{1}{2}$ .

A 1

10	80 a. 100 R. lila		
	a. mit Akzent	2 50	3 —
	b. ohne „	2 50	3 —

1884/85. Nr. 4 u. 6 mit Aufdr. A 2, gez 12 $\frac{1}{2}$  (13—15 auch 13 $\frac{1}{2}$ ).

*Reis*

5

A 2

11	5 (A 2) a. 25 R. rosa		
	ja. Aufdr. schw. (a. Akz.) &	1 25	1 75
	b. „ (m. Akz.) & d'	1 70	1 70
12	10 a. 25 R. rosa		
	Aufdr. blau	1 80	1 80
13	10 „ 50 R. grün		
	Aufdr. blau	30 —	30 —
14	20 „ 50 R. grün		
	Aufdr. schw. d'	2 —	2 50

15 40 a. 50 R. grün

Aufdr. rot 4 50 4 50

Von Nr. 11 gibt es 2 Typen, mit dickem oder dünnem Strich, ebenso von Nr. 12 und 13.

1885. T. 1, alle Werte gez 12 $\frac{1}{2}$  oder 13 $\frac{1}{2}$ .

16	10 R. graugrün	1 —	1 50
17	20 „ karmin	2 —	2 25
18	25 „ lila	— 30	15 —
19	40 „ bräunlichgelb	1 50	2 25
20	50 „ blau	— 25	6 —
21	80 „ grau	1 50	2 —

1886. Nr. 4 u. 6 mit schwarzem Aufdruck A 3, gez 12 $\frac{1}{2}$ , Nr. 23 auch 13 $\frac{1}{2}$ .

5

A 3

22	5 a. 25 R. rosa	— 70	1 35
23	10 „ 50 „ grün	1 50	2 —

1887. Nr. 21 mit schwarzem Aufdruck A 4 und A 5, gez 12 $\frac{1}{2}$  oder 13 $\frac{1}{2}$ .

5

Reis

20

Réis

A 4

A 5

24	5 a. 80 R. grau		
	a. Aufdr. A 4	2 —	2 —
	b. „ A 5	75 —	50 —
25	10 „ 80 R. grau		
	a. Aufdr. A 4	2 25	2 25
	b. „ A 5	75 —	50 —
26	20 „ 80 R. grau		
	a. Aufdr. A 4	3 —	3 —
	b. „ A 5	75 —	50 —

Bei Aufdruck A 4 haben die Buchstaben gleiche Größe.

1887. Nr. 7 u. 8 mit Aufdruck  
A 4 u. A 5, gez 12 $\frac{1}{2}$  oder 13 $\frac{1}{2}$ .

27	5 a. 100 R. lila	2 75	3 —
28	10 " 200 " orange		
	{ a. Aufdr. A 4	6 50	8 —
	{ b. " A 5	55 —	50 —

1887. T. 2 Stempelmarken mit  
rotem Aufdruck A 6, gez 12 $\frac{1}{2}$ .



CORREIO

5

REIS

2

A 6

29	5 R. grün u. gelb	— 40	— 60
30	10 " " " "	— 50	— 65
31	40 " " " "	2 25	2 25

Es wurden überdruckt die Stempelmarken zu 10, 20 und 60 Reis (erstere nur mit 5 bzw. 10 R., letztere mit 5, 10 bzw. 20 R.) unter Entfernung des ursprüngliche Wertbezeichnung tragenden oberen und unteren Markenrandes. Stücke, zu denen ausnahmsweise der obere und untere Rand noch vorhanden ist, haben einen höheren Wert als Stücke ohne Rand.

1888. T. 3. Ludwig I. in Prägedr.,  
gekreidetes P., gez 12 $\frac{1}{2}$  od. 13 $\frac{1}{2}$ .



3

32	5 R. schwarz	— 20	— 25
33	10 " grün	— 25	— 25
34	20 " karmin	— 40	— 40
35	25 " violett	— 60	— 60
36	40 " schok'braun	— 90	— 90
37	50 " blau	1 —	1 —
38	80 " grau	1 50	1 50
39	100 " gelbbraun	1 50	1 50
40	200 " lila	3 75	3 75
41	300 " orange	5 —	5 50

Preise für Zahlung 13 $\frac{1}{2}$  im Handbuch.

1892. Nr. 40 mit rotem Aufdr.  
A 7, gez 12 $\frac{1}{2}$  oder 13 $\frac{1}{2}$ .

30 30

A 7

42	30 a. 200 R. lila	1 50	1 50
----	-------------------	------	------

1894. T. 4. Karl I., Flachdruck,  
gekreidetes Papier, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



43	5 R. gelb	— 40	— 40
44	10 " rolllila	— 50	— 50
45	15 " braun	— 75	— 75
46	20 " blaulila	— 80	— 80
47	25 " grün	— 80	— 60
48	50 " mattblau	1 25	1 25
49	75 " karminrosa	2 25	2 75
50	80 " gelbgrün	3 75	3 75
51	100 " braun a. gelb	2 50	2 50
52	150 " karm. „ rosa	5 —	5 —
53	200 " blau „ hellblau	5 50	5 50
54	300 " d'blau „ lachsf.	6 50	7 —

1894/97. Nr. 32–41 mit farb.  
Aufdruck A 8, gez 12 $\frac{1}{2}$ , Nr. 59,  
60, 62, 63 auch 13 $\frac{1}{2}$ .

4 avos

PROVISORIO

仙 錢

A 8

55	1 a. 5 R. schwarz	— 20	— 20
56	2 " 10 " grün	— —	— —
57	3 " 20 " karmin	— 40	— 40
58	4 " 25 " violett	— 75	— 15
59	6 " 40 " braun	— 70	— 70
60	8 " 50 " blau	— 80	— 80
61	13 " 80 " grau	1 30	1 10
62	16 " 100 " rotbraun	1 50	1 50
63	31 " 200 " lila	3 25	2 75
64	47 " 300 " orange	7 50	4 50

Nr. 55 und 60 haben roten, Nr. 56, 58, 59, 61, 62 und 63 schwarzen, Nr. 57 und 64 grünen Aufdruck. — Unregelmäßigkeiten im Aufdruck kommen

1895. Nr. 42 nochmals überdruckt  
mit A 9, gez 12 $\frac{1}{2}$  oder 13 $\frac{1}{2}$ .

5 avos



A 9

65 5 über 30 rot a. 200 R.

lila, Aufdr. schwarz 10 — 5 —

Nr. 42 und 65 waren, wie die  
entsprechenden Nr. 21 und 44 von Timor,  
zur Verwendung auf den provisorischen  
Antwort-Postkarten bestimmt.

1898. T. 4. Vasco da Gama-  
Ausgabe, gez 14—15.



4

66	1/2	A.	blaugrün . . .	— 10	— 10
67	1	"	zinnoberrot . . .	— 15	— 20
68	2	"	violett . . .	— 30	— 30
69	4	"	grün . . .	— 40	— 50
70	8	"	tiefblau . . .	— 60	— 80
71	12	"	schokol'braun 1 —	1 —	
72	16	"	dunkelbraun 1 50	1 50	
73	24	"	hellbraun <i>tc</i> 2 —	2 —	

1898/1901. T. 5. Karl I., Wert-  
ziffer und Landesname schwarz  
(bei Nr. 91 rot), gez 11 $\frac{1}{2}$ , Nr. 73  
u. 74 auch gez 12 $\frac{1}{2}$ .



5

74	1/2	A.	grau . . .	— 05	— 05
75	1	"	gelbrot . . .	— 10	— 10
76	2	"	hellgrün . . .	— 15	— 10
77	2 1/2	"	schokol'braun	— 25	— 25
78	3	"	lila . . .	— 35	— 40
79	4	"	blaugrün . . .	— 30	— 25

80	5	A.	braun . . .	— 50	— 35
81	8	"	blau . . .	— 50	— 30
82	10	"	blau . . .	— 60	— 60
83	12	"	rosa . . .	1 40	1 25
84	13	"	hellviolett . . .	1 20	1 30
85	15	"	hellolivgrün . . .	1 50	1 50
86	16	"	blau a. hellblau 1 —	— 90	
87	20	"	braun . strohgelb 1 —	1 —	
88	24	"	braun . bräunl. 2 50	2 50	
89	31	"	rotlila . blaßrosa 2 25	2 —	
90	47	"	blau . blaßrosa 3 —	3 —	
91	78	"	schwarz a. h'blau 4 —	4 —	

1899. Nr. 84, 86, 88, 89 mit  
schwarzem Aufdruck A 10.

20 ≡

PROVISORIO

A 10

92	5	a.	13 A. violett . . .	— 50	— 60
93	10	"	16 " blau a. h'blau —	— 70	— 75
94	15	"	24 " braun a. brnl. —	— 90	1 20
95	20	"	31 " rotlila . rosa 1 50	1 50	

1902. Marken früherer Ausgaben,  
gez 11 $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{1}{2}$ , 13 $\frac{1}{2}$ , mitschwarz.  
Aufdruck A 11.

6

AVOS



A 11

96	6	a.	10 R. grün (Nr. 16) 2 —	2 25	
97	10	"	gelb . . .	2 —	2 25
98	5	"	schwarz		
			Aufdr. rot	— 75	1 —
99	10	"	grün (Nr. 33) —	— 75	1 —
100	40	"	braun (. 36) 2 —	2 —	
101	5	"	gelb . . .	— 75	1 —
102	10	"	rotlila . . .	— 75	1 —
103	15	"	braun . . .	— 75	1 —
104	25	"	grün . . .	— 75	1 —
105	80	"	gelbgrün . . .	— 75	1 —
106	100	"	braun		
			a. gelb	— 75	1 —
107	200	"	blau		
			a. h'blau	— 75	1 —

		A.	
108	18 a. 20 R. karmin .	3 —	3 50
109	25 „ violett .	20 —	25 —
110	80 „ grau .	30 —	30 —
111	100 „ gelbbraun .	4 —	4 —
112	200 „ lila .	25 —	27 50
113	300 „ rotgelb .	5 —	4 50
114	2 1/2 „ braun .	2 40	1 50
115	20 „ blaulila .	1 60	1 70
116	50 „ hellblau .	1 60	1 70
117	75 „ karminrosa .	1 60	1 70
118	150 „ karmin a. rosa	1 60	1 70
119	300 „ dklblau a. h'braun	1 60	1 70

1902. T. 5. Nr. 76, 79, 81—83  
mit schwarzem Aufdruck A 12.

**PROVISORIO**

A 12

120	2 A. gelbgrün .	— 25	— 25
121	4 „ blaugrün .	— 60	— 60
122	8 „ blau .	— 75	— 75
123	10 „ stumpfblau	— 90	— 90
124	12 „ rosa .	1 25	1 25

1903. T. 5. Farbenänderung, gez 11 1/2.

125	2 A. grün .	— 10	— 10
126	3 „ schiefergrau k	— 15	— 15
127	4 „ rosa .	— 20	— 20
128	5 „ rostbraun .	— 50	— 50
129	8 „ graubraun .	— 45	— 50
130	12 „ rotlila .	— 80	1 —
131	13 „ blaulila .	2 50	2 50
132	47 „ blau a. gelbl.	2 50	2 75

1903. T. 5. Neue Wertstufen, gez  
11 1/2.

133	6 A. schokol'braun	— 30	— 30
134	18 „ ziegelrot a. h'rosa	1 25	1 25

1905. Nr. 130 mit Aufdruck des  
neuen Wertes (A 13).

**10**  
**AVOS**

A 13

135 10 a. 12 A. rotlila — 50 — 60

1910. Nachportomarken Nr. 1—3  
zum Nennwerte als Freimarken  
gebraucht — schwarze Striche durch  
Porteado und Receber.

136	1/2 A. blaugrün	— — —
137	1 „ hellgrün	— — —
138	2 „ schiefergrau	— — —

1911. Freimarken Nr. 74 u. 76  
mit rotem Aufdruck A 14.

**REPUBLICA**

A 14

139	1/2 A. grau	— — —
140	2 „ hellgrün	— — —

**Zeitungsmarken.**

1892. Nr. 36 u. 38 m. schwarz  
Aufdruck ZA 1, gez 12 1/2 od. 13 1/2

**JORNAES**

**2 1/2**      **2 1/2**

ZA 1

1	2 1/2 a. 40 R. braun k	— 40	— 25
2	2 1/2 „ 80 „ grau k	— 90	— 25

1893. Nr. 33 mit schwarzem  
Aufdruck ZA 2, gez  $12\frac{1}{2}$  od.  $13\frac{1}{2}$

**2 $\frac{1}{2}$**

**JORN A E S**

ZA 2

3 |  $2\frac{1}{2}$  a. 10 R. grün *d* — 30 — 15

1893. T. Z 1, gez  $11\frac{1}{2}$ ,  $12\frac{1}{2}$   
oder  $13\frac{1}{2}$ .



Z 1

4 |  $2\frac{1}{2}$  R. braun . . . — 05 — 10

1894. Zeitungsmarke Nr. 4 mit  
Aufdruck ZA 3.

**4 avo**

**PROVISORIO**

**4 $\frac{1}{2}$**

ZA 3

5 |  $1\frac{1}{2}$  a.  $2\frac{1}{2}$  R. braun *d* — 20 — 10

### Nachportomarken.

1904. T. N 1, zweif. Dr. (Landesname  
u. Wert schwz.), w. Pap., gez  $11\frac{1}{2}$ .



N 1

1	$\frac{1}{2}$	A. blaugrün . . .	— 10	— 10
2	1	" hellgrün . . .	— 15	— 25
3	2	" schiefergrau . . .	— 25	— 35
4	4	" rotbraun . . .	— 20	— 20
5	5	" rotorange . . .	— 30	— 30
6	8	" oliv . . .	— 40	— 40
7	12	" rotviolett . . .	— 90	— 90
8	20	" blau . . .	1 25	1 50
9	40	" karmin . . .	2 —	2 —
10	50	" gelb . . .	3 —	3 —
11	1 P.	violett . . .	4 50	4 50

### Neudrucke.

1885. Alle Werte der Kronenausgabe auf  
starkem einf. w. Pap., meist gez  $13\frac{1}{2}$ .

1 N	5 R.	schwarz . . . (Ndr. Nr. 1124)	—	—
2 N	10	gelb . . .	1125	—
3 N	20	olivbraun . . .	1126	—
4 N	25	rosa . . .	1127	—
5 N	40	blau . . .	1128	—
6 N	50	grün . . .	1129	—
7 N	100	lila . . .	1130	—
8 N	200	orange . . .	1131	—
9 N	300	gelbbraun . . .	1132	—
16 N	10	grün . . .	1133	—
17 N	20	rosa . . .	1134	—
18 N	25	lila . . .	1135	—
19 N	40	gelb . . .	1136	—
20 N	50	blau . . .	1137	—
21 N	80	grau . . .	1138	—

Raum für Anmerkungen.

## Madagaskar. (Franz. Kolonie.)\*

(F. Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1889. Französ. Kolonialmarken  
von 1881/86 (Nr. 49, 58, 55) mit  
schwarz. Aufdruck A 1 und A 2.

05

A 1

25

A 2

1	05 a. 10 (C.)	schwarz		
		a. lila	k	15 — 10 —
2	05 „ 25 „	schwarz		
		a. rosa	k	15 — 10 —
3	25 „ 40 „	ziegelrot		
		a. sämisch	kd	12 — 8 —

1891. Aufdruck in größ. Ziffern,  
A 3 u. A 4.

05

A 3

15

A 4

4	05 a. 40 (C.)	ziegelrot		
		a. sämisch	kd	3 — 250
5	15 „ 25 „	schwarz		
		a. rosa	350	250

1891. Aufdruck A 5.

5

A 5

6	5 a. 10 (C.)	schwarz		
		a. lila	d	6 — 5 50
7	5 „ 25 „	schwarz		
		a. rosa	kd	6 — 4 50

## Lokale Aushilfsausgabe.

1891. T. 1, ungez.



8	5 (C.)	schwarz a. grün	2 50	1 60
9	10 „	schwarz „ blau	2 50	2 —
10	15 „	blau a. hellblau	2 50	2 —
11	25 „	braun a. gelblich	1 25	1 —
12	1 F.	schwarz a. gelb	15 —	15 —
13	5 „	violett „ lila	75 —	75 —

1896. T. 2, Name andersfarbig  
eingedruckt, gez 14 : 13 1/2.



2

14	1 (C.)	schwarz		
		a. graublau	.	— 08 — 10
15	2 „	rotbraun a. gelbl.		— 12 — 12
16	4 „	viol. braun a. bläul.		— 15 — 15
17	5 „	grün		— 20 — 15
18	10 „	schwarz a. lila		— 50 — 25
19	15 „	blau (m. Wz)		— 70 — 15
20	20 „	rot a. grün		— 35 — 35
21	25 „	schwarz a. rosa		— 45 — 15
22	30 „	braun a. bräunlich		— 50 — 60
23	40 „	ziegelrot a. gelbl.		— 65 — 40
24	50 „	karmin a. rosa		— 80 — 50
25	75 „	violettbraun		
		a. orange		— 90 — 70
26	1 F.	oliv a. blaßoliv		
		a. Name rot	150	— 60
		b. „ blau	3 —	3 —
27	5 „	lila (1899)		750 8 —

Nr 14 gibt es mit doppeltem Namens-  
eindruck. Von Nr. 25 gibt es Doppeldruck

1899/1901. T. 2. Farbenänderung.  
gez 14 : 13 1/2.

28	5 (C.)	hellgelbgrün		— 15 — 15
29	10 „	rot a. rosa		— 15 — 15
30	15 „	grau „ hellgrau		— 30 — 15
31	25 „	blau „ bläulich		— 40 — 60
32	50 „	braun a. bläulich		
		a. Name rot	— 75 —	90
		b. „ blau	1 25 —	90

\* Die Ausgaben vom Jahre 1895/96 (Marken der französ. Republik) siehe unter „Franzö-  
postämter im Auslande“.

1902. Nr. 24, 27, 26 mit schwarzem Aufdruck A 6.

**05**

A 6

- 33 **05** a. 50 (C.) karmin  
a. rosa *k* — 30 — 30  
34 **10** „ 5 F. lila *k* 2 — 2 —  
35 **15** „ 1 „ oliv *k d* — 50 — 50

1902. Freimarken von Madagaskar mit schwarz. Aufdr. A 7 u. A 8.

**0,01**

A 7

**0,01**

A 8

- 36 **0,01** a. 2 C. braun  
a. gelblich *k* — 25 — 30  
37 **0,05** „ 30 C. braun  
a. bräunlich *k* — 25 — 25  
38 **0,10** „ 50 C. karm.  
a. rosa *k* — 40 — 40  
39 **0,15** „ 75 C. braun  
a. gelb *k* — 50 — 50  
40 **0,15** „ 1 F. oliv  
a. blaßoliv *k d* — 50 — 50

Alle Werte kommen sowohl mit breiter als auch schmaler 0, ohne Komma, sowie mit Druckfehlern vor

1902. Freimarken v. Diego Suarez m. schwarzem Aufdr. A 7 u. A 8.

- 41 **0,05** a. 30 C. braun *k* 4 — 5 —  
42 **0,10** „ 50 „ karmin 120 — 120 —

1904. T. 3, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



A

- 43 1 (C.) lila „ „ — 06 — 05  
44 2 „ braunschwarz — 05 — 06  
45 4 „ braun — 10 — 10

- 46 5 (C.) grüngelb . . . — 10 — 10  
47 10 „ rot . . . — 20 — 08  
48 15 „ karminrosa . . . — 30 — 20  
49 20 „ orange *k* — 30 — 30  
50 25 „ blaßblau . . . — 35 — 30  
51 30 „ ziegelrot . . . — 45 — 45  
52 40 „ lila . . . — 60 — 35  
53 50 „ braun . . . — 70 — 60  
54 75 „ gelb . . . 1 — 1 —  
55 1 F. grün . . . 1 25 — 60  
56 2 „ graugrün „ 2 50 1 25  
57 5 „ schwarz „ 6 — 6 —

Nr. 43 gibt es auch auf blaßl. Papier.

1904 5. Halbierte Marken von Madagaskar zu 10, 20, 30 u. 50 C u. Diego Suarez zu 20 u. 30 C. mit Abstempelung

Affranchissement  
spécial  
(faute de figurines).

oder

Affranchissement  
exceptionnel  
(faute de Timbres.)

sowie halbierte Marken v. Madagaskar (zu 30 u. 50 C.) u. Diego Suarez (zu 30 C.) mit Aufdruck

Affranchi ainsi  
Faute figurine

in 2 Typen, desgl. Freim. Nr 34 halbiert, mit blauem Aufdruck

: 0.05

Affranchi ainsi  
faute de figurines

sind Provisorien, zu deren Ausgabe die Postbehörden von Madagaskar zwar amtlich berechtigt waren, die aber doch nur für den Spezialisten Interesse haben

1906. T. 2, gez 14 : 13 1/2.

58 | 35 (C.) schwarz a. gelb 2 — 1 50

Nr. 58 gibt es mit kopfstehend eingedrucktem Namen.

1908. T. 4, gez 14 : 13 1/2.



4

59	1 C. violett	u. oliv	— 03 — 05
60	2 „ karmin	„ „	— 05 — 05
61	4 „ grauoliv	u. braun	— 08 — 10
62	5 „ hellgrün	„ grau	— 10 — 10
63	10 „ rosa	„ violett	— 15 — 15
64	20 „ brnorange.	braun	— 25 — 30
65	25 „ blau	„ schwarz	— 30 — 30
66	30 „ braun	„ „	— 35 — 45
67	35 „ karmin	„ „	— 40 — 50
68	40 „ br'violett	„ „	— 50 — 40
69	45 „ dklgrün	„ „	— 55 — 45
70	50 „ violett	„ „	— 60 — 45
71	75 „ rosa	„ „	— 90 — 85
72	1 F. braun	„ oliv	1 25 1 —
73	2 „ blau	„ „	2 50 2 —
74	5 „ lila	„ dklbraun	6 — 6 —

**Nachportomarken.**

1896. Nachportomarken der französischen Kolonien mit Aufdr. N A 1.

**Madagascar**

et

**DÉPENDANCES**

N A 1

		Aufdr.		
1	5 (C.) hellblau	rot	2 25	2 50
2	10 „ braun	„	2 —	2 —
3	20 „ orange	blau	1 —	1 25
4	30 „ fleischrot	„	1 60	2 —
5	40 „ violettrot	rot	2 50	3 75
6	50 „ violettblau	blau	1 75	2 —
7	1 F. grün	rot	4 —	4 50

1908. T. N 1, f. Dr., gez. 14 : 13 1/2.



N 1

8	2 C. braunviolett	„	— 08 — 12
9	4 „ lila	„	— 08 — 12
10	5 „ grün	„	— 10 — 15
11	10 „ karmin	„	— 15 — 20
12	20 „ oliv	„	— 15 — 30
13	40 „ braun	a. blaBrosa	— 50 — 60
14	50 „ „	„ bläulich	— 65 — 75
15	1 F. dunkelblau	a. rosa	1 25 1 50

Raum für Anmerkungen.



## Madeira.

(Madère.) — (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1868. T. 1. Marken von Portugal mit schwarzem Aufdruck A 1: Aufdruck  $14\frac{3}{4} \times 3$  mm, schmales E, Stecherzeichen CW unter dem Kopfe, ungezähnt.



## MADEIRA

	1	A 1
1	20 R. olivbraun	35 — 35
2	50 „ grün	32 — 32
3	80 „ gelbrot	40 — 40
4	100 „ lila	35 — 35

5 R. schwarz ungez ist Fälschung.

1868/70. T. 1. CW unter dem Kopfe, gezähnt  $12\frac{1}{2}$ .

5	5 R. schwarz		
	Aufdr. karmin	a. T. I	7 50 7 50
		b. „ II	7 50 7 50
6	10 R. gelb	d	15 — 15
7	20 „ olivbraun		30 — 40
8	25 „ rosa	k	7 50 3 —
9	50 „ grün	k	35 — 35
10	80 „ gelbrot		35 — 35
11	100 „ lila	k	35 — 35
12	120 „ blau		15 — 10
13	240 „ hellviolett		40 — 40

Typenunterschiede von Nr. 5: abweichende Stellung der 5 vom Rande, bei Nr. 23 T. 1 steht die Zahl 15 der rechten oberen Ecke weiter auseinander als bei T. II.

1871/74. T. 2. Ohne CW unter dem Kopfe mit Aufdruck A 1 ( $14\frac{1}{2} \times 3$  mm), gez  $12\frac{1}{2}$  (Nr. 13 bis 20 auch gez  $13\frac{1}{2}$ , Nr. 14 und 20 auch gez 14).



14	5 R. schwarz		
	f. Mdr. karmin	k	2 50 3
	h. „ schwarz	k	60 — 80

15	10 R. gelb		4 — 5
16	20 „ olivbraun		4 50 4 50
17	25 „ rosa	k	4 — 3
18	50 „ grün	k	8 — 5
19	80 „ orange		12 50 12 50
20	100 „ blaßlila		15 — 15
21	120 „ blau		15 — 8
22	240 „ hellviolett		75 — 60

1875/76. Aufdr. A 2 ( $14\frac{1}{2} \times 23\frac{1}{2}$  mm) breites E, gez  $13\frac{1}{2}$ , Nr. 24 u. 25 auch gez  $12\frac{1}{2}$ .

## MADEIRA

A 2

23	15 R. braun a. Type I	10 — —
	b. „ II	2 — 2 50
24	150 „ blau	40 — 25
25	300 „ hellviolett	15 — 18

1876. Nr. 14—22 mit schwarz. Aufdr. A 2, gez  $12\frac{1}{2}$  (Nr. 26—32 auch gez  $13\frac{1}{2}$ , Nr. 26 und 32 auch gez 14).

26	5 R. schwarz		
	Aufdr. karmin	k	1 50 2 50
27	10 „ gelb		5 — 6
28	20 „ olivbraun		7 50 7 50
	b. gelbbraun		6 — 6
29	25 „ rosa	k d	3 — 2 50
30	50 „ grün	k	5 50 3 75
31	80 „ gelbrot		12 50 8 —
32	100 „ blaßlila		12 50 8 —
33	120 „ blau		15 — 7 50
34	240 „ hellviolett		80 — 50

1879/80. Ludwig I. in Prägedruck. Aufdr. A 2 schwarz, gez  $12\frac{1}{2}$ . Nr. 35 b, 36 u. 37 auch gez  $13\frac{1}{2}$ .

35	10 R. blaugrün		8 50 8 50
	b. gelbgrün		6 50 6 50
36	50 „ blau		5 — 5
37	150 „ hellgelb		100 — 100

1880. T. 3 u. 4 Ludwig I. in Flachdruck, Aufdr. A2 schwarz, bei Nr. 38 karmin, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> oder 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



3



4

38	5 R. schwarz	3 50	5 —
39	25 „ graublau	3 50	3 50
40	25 „ lila	5 50	5 —
41	50 „ blau	5 —	5 —

1898. T. 5. Vasco da Gama-Ausgabe für Madeira, gez 14 — 15.



5

42	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> R. blaugrün	— 12	— 12
43	5 „ rot	— 15	— 20
44	10 „ lila	— 30	— 30
45	25 „ grüngelb	— 40	— 50
46	50 „ blau	— 60	— 80
47	75 „ rotbraun	1 —	1 —
48	100 „ braun	1 25	1 25
49	150 „ gelbbraun	2 —	2 —

**Zeitungsmarke.**

1876. T. Z1. Zeitungsmarke von Portugal mit Aufdr. A2, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> oder 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



Z1

1	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> R. olivgrün	— 65	— 75
---	---	------	------

**Neudrucke.**

Ausg. 1808. Phantasiedruck 1885, Aufdr. A 1

I N	10 R. gelb	200 —
II N	25 „ rosa	— —

Ausg. 1808/70. Neudr. 1885, m. schwarze Aufdr. A2, bei 5 b weinrot, gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> od. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

		A	B
		ungez gez 13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
5 N	5 R. schwarz	Ndr. Nr.	
	b. „	1139, 1146	
6 N	10 „ orangegelb	1140, 1147	
7 N	20 „ olivbraun	1141, 1148	
8 N	25 „ rosa	1142, 1149	
9 N	50 „ grün	1143, 1150	
10 N	80 „ orange	1141, 1151	
11 N	100 „ rotlila	1145, 1152	
	b. graulila		
12 N	120 „ blau	1153	
13 N	240 „ lila	1154	

Ausg. 1871/74. — Neudr. 1885.

		Aufdr.	Ndr. Nr.
14 N	5 R. schwarz	rot	1155 —
15 N	10 „ gelb	schwarz	1156 —
16 N	20 „ olivbraun	„	1157 —
17 N	25 „ rosa	„	1158 —
18 N	50 „ grün	„	1159 —
19 N	80 „ orange	„	1160 —
20 N	100 „ lila	„	1161 —
21 N	120 „ blau	„	1162 —
22 N	240 „ violett	„	1163 —

Ausg. 1875/76, 79/80. Starkes weiß. gekr. Papier, ohne Gummi, Aufdr. schwarz, 1 u. Nr. 36 N u. 38 N weinrot, gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

23 N	15 R. braun	(Ndr. Nr. 1164)	—
24 N	150 „ blau	( „ „ 1165)	—
25 N	300 „ violett	( „ „ 1166)	—
35 N	10 „ gelbgrün	( „ „ 1167)	—
36 N	50 „ blau	( „ „ 1168)	—
37 N	150 „ gelb	( „ „ 1169)	—
38 N	5 „ schwarz	( „ „ 1170)	—
39 N	25 „ blaugrau	( „ „ 1171)	—
40 N	25 „ stumpfviol.	( „ „ 1172)	—
Z1 N	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ blaßol'grün	( „ „ 1173)	—

## Malaiischer Staaten-Bund.

(Federated Malay States. Malaisie.) — (G. Straits Settlements, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1900. Marken von Negri Sembilan, Wz Krone CA, mit zweizeil. schwarz. Aufdr. A 1.

**FEDERATED  
MALAY STATES**

A 1

1	1 C. lila u. grün	1	—	1 50
2	2 „ „ d'braun	2	—	2 50
3	3 „ „ schwarz	1	—	1 20
4	5 „ „ oliv	20	—	25 —
5	10 „ „ orange	4	—	4 50
6	20 „ grün „ oliv	17 50	—	20 —
7	25 „ „ karmün	5	—	6 —
8	50 „ „ schwarz	15	—	15 —

1900. Marken von Perak, Dollarwerte Wz Krone CC, mit schwarz. Aufdruck A 1.

9	5 C. lila u. oliv	1 50	2	—
10	10 „ „ orange	20	—	25 —
11	1 D. grün hellgrün	5	—	6 —
12	2 „ „ karmün	15	—	15 —
13	5 „ „ blau	40	—	50 —
14	25 „ „ orange	325	—	—

1900. T. 1. Selbständige Ausgabe mit eingedrucktem Namen, Wz Krone CC, gez 14.



1

15	1 D. grün u. smar'grün	7 50	6	—
16	2 „ „ karmün	12 50	12 50	—
17	5 „ „ blau	20	—	20 —
18	25 „ „ orange	100	—	90 —

1901/6. T. 2. Zweif. Druck, Wz Krone CA, gez 14.



2

19	1 C. grün u. schwarz	10	—	10
20	3 „ braun „ „	30	—	15
21	4 „ karmün „ „	30	—	20
22	5 „ „ u. grün a. gelb	40	—	40
23	8 „ blau u. grauschwarz	1	—	65
24	10 „ d'violett u. „	1	—	30
25	20 „ schwarz „ lila	2	—	1 —
26	50 „ orange „ grau-schwarz	6	—	2 —

1904/7. T. 2 (Dollarwerte T. 1), Wz Krone CACA, einf. oder gekr. P., gez 14.

27	1 C. grün u. schwarz	60	—	40
28	3 „ braun „ „	60	—	35
29	4 „ karmün „ „	60	—	25
30	5 „ „ grün a. gelb	3	—	2 25
31	8 „ blau u. grauschwarz	1	—	30
32	10 „ d'kviolett u. grau-schwarz	50	—	20
33	20 „ schwarz u. lila	1	—	40
34	50 „ orange u. grau-schwarz	2	—	1 20
35	1 D. grün u. smar'grün	4	—	3 —
36	2 „ grün „ karmün	8	—	—
37	5 „ grün „ blau	20	—	—

1906/10. T. 2 (Nr. 42 T. 1), einfarb. Druck, Wz Krone CACA, gez 14.

38	1 C. grün	10	—	10
39	3 „ braun	25	—	10
40	3 „ karmün	20	—	10
41	8 „ blau (1910)	40	—	40
42	25 D. grün'l'blau u. orange (1910)	—	—	—

### Malediven.

(Maldives.) — (G., Asien.)

100 Cents = 1 Rupic.

1906. Marken von Ceylon Nr. 137 bis 140, 143, 144, Wz Krone CACA mit schwarzem Aufdr. A 1, gez 14.

#### MALDIVES

A 1

1	2 C.	rotbraun	3	5
2	3 "	grün	3	6
3	4 "	gelb u. blau	5	10
4	5 "	lila	2	2 50
5	15 "	blau	25	30
6	25 "	hellbraun	30	35

1909. T. 1, (Minaret (Wz Lotoblume mehrfach (W 1), gez 14.



7	2 C.	braun	10	15
8	3 "	grün	12	15
9	5 "	lila	15	20
10	10 "	rot	25	35

### Malta.

(Malta. — Malte.) — (G., Europa.)

4 Farthings = 1 Penny, 12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1860/61. T. 1. Königin Victoria, ohne Wz, gez 14.



1	1/2 P.	fahlbraun		
		a. bläuliches Papier	50	75
		b. weißes	40	40

1864/79. T. 1, Wz Krone CC.

		A	
		gez 14	gez 12 1/2
2	1/2 P.	fahlbraun	6 — 7 50
3	1/2 "	bräunlichgelb	25 — 25
		B	
		gez 14	gez 14: 12 1/2
2	1/2 P.	fahlbraun	20 — 10
3	1/2 "	bräunlichgelb	3 50 7 50 15 — 5 —
		C	
		D	
		E	
		F	
		G	
		H	
		I	
		J	
		K	
		L	
		M	
		N	
		O	
		P	
		Q	
		R	
		S	
		T	
		U	
		V	
		W	
		X	
		Y	
		Z	

1881. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

4	1/2 P.	braungelb	1 50	2
---	--------	-----------	------	---

1885/86. T. 1—4. Königin Victoria in verschied. Einfassungen, Wz Krone CA, Nr. 12 Krone CC, gez 14.



5	1/2 P.	grün	15	10
6	1 "	karmin	30	10
7	2 "	grau	70	50
8	2 1/2 "	ultramarin	50	25
9	4 "	braun	1 20	1
10	1 Sh.	lebhaftviolett	4	3
11	5 "	karminrosa	7 50	8 50

1899. T. 5 u. 6, Wz Krone CA, gez 14.



12	4 1/2 P.	braun	2 50	2 10
13	5 "	zinnberrot	2 50	2 50

1899. T. 7 u. 8, Wz Krone CC, gez 14.



7



8

14 2/6 Sh. grünlichgrau 3 75 3 75  
 15 10 „ schwarzblau 15 — 17 50

1901. T. 9, Wz Krone CA, gez 14.



9

16 1 F. braun . . . /u — 10 — 12

1902. Nr. 8 (Wz Krone CA) mit schwarzem Aufdr. A 1.

**One  
Penny**

A 1

17 1 a. 2 1/2 P. dklblau — 25 — 30  
 I. Druckf. Penny 7 50 10 —

1903/4. T. 10. König Eduard VII., Wz Krone CA, gez 14.



10

18 1/2 P. grün . . . — 45 — 15  
 19 1 „ karmin u. schwarz-  
 grau — 40 — 20  
 20 2 „ grau u. violett 1 35 1 —  
 21 2 1/2 „ blau u. braun-  
 violett 1 75 2 —

22 3 P. dunkelviolet  
 u. grau . . . — 50 — 45  
 23 4 „ hellbraun  
 u. schwarz . . . 2 — 250  
 24 1 Sh. dunkellila  
 u. grau . . . 2 75 250

1904/6. T. 10, Wz Krone CA CA, gez 14.

25 1/2 P. grün . . . — 10 — 10  
 26 1 „ karmin  
 u. schwarzgrau — 25 — 25  
 27 2 „ grau u. violett — 35 — 35  
 28 2 1/2 „ blau  
 u. braunviolett — 60 — 35  
 29 4 „ hellbraun  
 u. schwarz — 70 — 65  
 30 1 Sh. violett u. lila 2 25 150

1904/5. T. 9, 5 u. 6. Nr. 16, 12 u. 13 mit Wz Krone CACA, gez 14.

31 1 F. rotbraun . . . — 05 — 25  
 32 4 1/2 P. braun . . . — 75 1 —  
 33 5 „ rotbraun . . . 1 10 1 20

1906/10. T. 10. Einfarbiger Druck, Wz Krone CA CA, gez 14.

34 1 P. karmin . . . — 10 — 10  
 35 2 1/2 „ blau (1910) . . . — 45 — 35

1910. T. 9, 10, 5, 6. Farbenänderung, Wz Krone CACA, gew. Papier, gez 14.

36 1 F. tiefbraun (T. 9) — 04 — —  
 37 2 P. grau (T. 10)  
 38 4 1/2 „ orange (T. 5) — 60 — —  
 39 5 „ olivgrün (T. 6) — 65 — 75  
 40 1 Sh. schw. a. grün (T. 10) 1 50 1 50  
 41 5 „ grün u. rot a. gelb  
 (T. 10) 7 50 7 50

## Marianen.

(Mariane Islands. Iles Mariannes) — (D. Polynesiën.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1899. Marken des Deutschen Reiches, T. 8 u. 9, mit schwarzem Aufdruck A 1, 48 Grad (diagonaler Aufdruck).



A 1

1	3 Pf. hellbraun	100 — 150 —
2	5 „ grün	750 — 90 —
3	10 „ rosa	15 — 1250
4	20 „ blau	5 — 1250
5	25 „ orange	125 — 85 —
6	50 „ rotbraun	175 — 100 —

Die Preise für gestempelte Marken verstehen sich für Sorte II. Für Sorte I ist ein Preiszuschlag, für Sorte III bez. IV ein ermäßigter Preis gerechtfertigt. — Es wird verstanden unter

## Sorte I:

Echt gebraucht auf ganzem Brief während der Gebrauchszeit der Adlermarken.

## Sorte II:

Echter Stempel Saipan auf Briefausschnitten, auf Briefstücken oder lose, sobald der Stempel Saipan deutlich das richtige Datum der Kurszeit zeigt, ohne Kennzeichen einer willkürlichen Stempelveränderung; z. B.

Jahrestype 99	vom 18. II. bis 31. 12. 99,
„ 00	mit kleinen Nullen (abgeschnittene Neunen) von der zweiten Hälfte des Jan. 1900 bis 22. 8. 00,
„ 00	mit großen Nullen vom 22. 8. 00 bis 31. 12. 00.
„ 01	vom 1. 1. 01 bis 30. 9. 01.

## Sorte III:

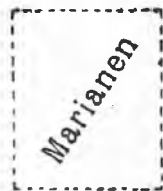
Stempel Saipan 1. 1. 00 mit abgeschnittenen Neunen.

## Sorte IV:

Echter Stempel Saipan mit Jahrestype 00 mit kleinen Nullen und Datum nach dem 22. 8. 00.

Die Seepost-Entwertungen (Neuguinea-Zweiglinie, Ostasiatische Linie, Australische Hauptlinie) stellen sich billiger, als die Preise unter 1—6.

1900. Desgl., mit schwarzem Aufdruck A 2, 56 Grad (steiler Aufdruck).



A 2

11	3 Pf. braun	1 50 15 —
21	5 „ grün	2 25 15 —
31	10 „ rosa	1 10 20 —
41	20 „ blau	1 10 40 —
51	25 „ orange	3 — 40 —
61	50 „ rotbraun	3 25 100 —

Nr. 51 mit kopfstehendem Aufdruck ist nicht zur Ausgabe gelangter Druckausschuß. Liebhaberwert M. 150.—

Die Preise für gestempelte Marken verstehen sich für Sorte II, für Sorte I ist ein Preiszuschlag, für die übrigen Sorten ein geringerer Preis gerechtfertigt. — Es wird verstanden unter

## Sorte I:

Echt gebraucht auf ganzem Brief während der Gebrauchszeit der Adlermarken.

## Sorte II—IV:

Während der Kurszeit der Adlermarken angebrachte Gefälligkeitsentwertung auf Briefstücken oder nicht ordnungsmäßig beförderten Briefen und zwar

## Sorte II:

Echter Stempel Saipan 12. 9. 00 und 15. 12. 00 von Briefen, die größtenteils im Paket verschickt wurden, echter Stempel Saipan auf Briefausschnitten oder lose, sobald der

Stempel Saipan deutlich das richtige Datum der Kurszeit zeigt, ohne Kennzeichen einer willkürlichen Veränderung.

Sorte III:

Echter Stempel Saipan 1. 1. 00 mit abgeschrittenen Neunen.

Sorte IV:

Echter Stempel Saipan, während der Kurszeit der Adlermarken angebracht, jedoch infolge willkürlicher Veränderung des Stempels im Widerspruche zu den Feststellungen (z. B. Jahreszahl 00 mit kleinen Nullen nach dem 22. 8. 00, Jahreszahl 00 mit großen Nullen vor dem 22. 8. 00, ebenso alle Entwertungen vor Mai 1900 auf Marken mit steilem Aufdruck).

Sorte V:

Nach der Kurszeit der Adlermarken unbefugt benutzt oder als Frankatur geduldet:

Echter Stempel Saipan nach dem 30. 9. 01 (z. B. 30. 10. 01, 19. 11. 01).

Die Seepost-Entwertungen (Neuguinea-Zweiglinie Hongkong, Ostasiatische Linie, Australische Hauptlinie) stellen sich billiger als die Preise unter I-6.

1900. T. 1 u. 2, weiß. z. Teil farb. Pap., gez 14, Nr. 16-19 gez 14 $\frac{1}{2}$ : 14 $\frac{1}{4}$ .



	1	2
7	3 Pf. braun	— 05 — 15
8	5 „ grün	— 10 — 15
9	10 „ rosa	— 20 — 25
10	20 „ blau	— 30 — 35
11	25 „ rot u. schwarz	— 35 — 50
	a. gelb	— 35 — 50
12	30 „ orange u. schwarz	— 40 — 60
	a. lachsfarben	— 40 — 60
13	40 „ karmin u. schwarz	— 50 — 75
14	50 „ violett „ „	— 60 — 90
	a. lachsfarben	— 60 — 90
15	80 „ karmin u. schwarz	— 1 — 140
	a. rosa	1 — 140
16	1 M. karmin	125 125
17	2 „ dunkelblau	250 325
18	3 „ violett	350 5 —
19	5 „ karmin u. schwarz	550 850

## Spanische Marianen

siehe unter S. 879.

## Marokko Lokalposten

siehe Handbuch.

## Postämter europäischer Staaten in Marokko

siehe unter Deutsches Reich, Frankreich, Großbritannien, Spanien.

## Marshall-Inseln.

(Marshall Islands. Iles Marshall.) — (D. Polynesien.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1889. 29. März. Reichspostmarken Nr. 45, 10-42, 44 ohne Aufdruck.

Reichspost Nr.		
15	2 M. Blarosa, Blarot	— —
10	5 Pf. violett	— —
11	10 „ rosa	— —
12	20 „ blau	20 —
11	50 „ granoliv	— —

1891. Reichspostmarken Nr. 46-49, 51 ohne Aufdruck.

Reichspost Nr.		
46	3 Pf. braun	10 —
47	5 „ grün	9 —
48	10 „ rosa	12 —
49	20 „ blau	5 —
51	50 „ rotbraun	10 —

Andere Werte sind postseitig nicht verwendet.

1897/99. Marken des Deutschen Reiches. T. 8 u. 9 mit schwarzen Aufdruck A 1.

Marshall-Inseln

A 1

A. Jaluit-Ausgabe.

1	3 Pf. rötlichbraun	650 — 150 —
	b. hellbraun	850 — 150 —
2	5 „ grün	50 — 40 —
3	10 „ rosa	h 7 50 30 —
4	20 „ blau	7 50 25 —

Die Preise verstehen sich für Marken mit dem ersten in Gebrauch gewesenen Stempel: Jaluit Marshall-Inseln.

Preise für Marken mit dem zweiten Stempel: Jaluit Marshall-Inseln:

3	5	10	20 Pf.
150 —	35 —	12 —	10 —

B. Berliner Ausgabe.

11	3 Pf. braun	30 — 35 —
21	5 „ grün	20 — 25 —
31	10 „ rosa	6 — 8 50
41	20 „ blau	6 — 8 50
51	25 „ gelborange	12 50 30 —
61	50 „ rotbraun	12 50 30 —

Die Preise verstehen sich für Entwertung mit dem zweiten Stempel Marshall-Inseln, die Preise für die mit Marshall-Inseln gestempelten Stücke sind:

3	5	10	20	25	50 Pf.
45 —	35 —	15 —	15 —	35 —	35 —

Nr. 11 bis 61 sind in Berlin in den Handel gebracht worden, in der Kolonie selbst aber nicht zum Verkauf gekommen.

Ein großer Teil dieser Marken wird jedenfalls als Neudruck zu bezeichnen sein, sobald endgültig ermittelt ist, daß noch nach August/September 1899 Marken mit Marshall-Inseln überdruckt worden sind. — Bis zum 30. September 1901 waren die Marken dieser Ausgabe in Jaluit zur Frankatur zulässig, und daraus erklärt sich das Vorkommen gebrauchter Stücke.

Speziellsten unterscheiden verschiedene Aufdruckstärken.

1899/1900. Desgl. mit Aufdruck A 2.

Marshall-Inseln

A 2

7	3 Pf. braun	1 25 — 60
7a	3 „ h'gelbbraun	(Nov. 1899) 20 — 40 —
8	5 „ grün	90 — 70
9	10 „ rosa	h 2 50 2 50
10	20 „ blau	3 — 2 —
11	25 „ orange	2 50 3 50
12	50 „ rotbraun	h 2 75 4 —

1900. T. 1 u. 2, gez 14, Nr. 22 — 25  
gez. 14 $\frac{1}{2}$ : 14 $\frac{1}{4}$ .



1



2

13	3 Pf. braun	— 05 — 15
14	5 „ grün	— 10 — 15
15	10 „ rosa	— 20 — 25
16	20 „ blau	— 30 — 35
17	25 „ rot u. schwarz	
	a. gelb	— 35 — 50
18	30 „ orange u. schwarz	
	a. lachsfarben	— 40 — 60
19	40 „ karmin u. schwarz	— 50 — 75
20	50 „ violett	
	a. lachsfarben	— 60 — 90
21	80 „ karmin u. schwarz	
	a. rosa	1 — 1 40
22	1 M. karmin	1 25 1 60
23	2 „ dunkelblau	2 50 3 25
24	3 „ violett	3 50 5 —
25	5 „ karmin u. schwarz	5 50 7 50



**Martinique.**

(F., Amerika, W.-I.)

100 Centimes = 1 Franc.

1886.87. Französische Kolonialmarke von 1881 (Nr. 51) mit schwarz. Aufdr. A 1, gez 13:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

**MARTINIQUE MARTINIQUE**

**5**

A 1

**5<sup>c.</sup>**

A 2

1 **5** a. 20 (C.) rot a. grün 1 60 2 —

2 **5<sup>c.</sup>** „ 20 „ rot a. grün (A 2) 600 — 600 —

Nr. 1 gibt es mit doppelter 5.

— Dieselbe Marke mit Aufdruck A 3 (2 Typen).

**MQE**

**15<sup>c.</sup>**

A 3

3 **15<sup>c.</sup>** a. 20 (C.) rot a. grün *k* a. Aufdr. 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> mm 5 — 5 —

b. „ 5 „ 10 — 10 —

4 **15<sup>c.</sup>** a. 20 (C.) rot a. grün mit Wertaufdruck über MQE . . . 20 — 20 —

1888.91. Französ. Kolonialmarken von 1881 mit schwarz. Aufdr. A 4.

**MARTINIQUE**

**01<sup>c.</sup>**

A 4

5 **01<sup>c.</sup>** a. 20 (C.) rot a. grün <sup>1</sup>/<sub>1</sub> *k* — 45 — 45

6 **01<sup>c.</sup>** „ 2 „ braun a. gelblich *d* — 25 — 25

7 **01<sup>c.</sup>** „ 4 „ viol'braun a. bläulich — 75 — 75

8 **05** „ 20 „ rot a. grün — 40 — 40

9 **05<sup>c.</sup>** „ 20 „ rot a. grün *k* — 50 — 50

10 **05<sup>c.</sup>** „ 4 „ viol'braun a. bläulich 65 — 65 —

\*) auch ohne c nach 01.

11 **05<sup>c.</sup>** a. 10 (C.) schwarz a. lilä . 125 125

12 **05<sup>c.</sup>** „ 30 „ braun . 1 — 1 —

13 **05<sup>c.</sup>** „ 35 „ orange *k* — 80 — 80

14 **05<sup>c.</sup>** „ 40 „ ziegelrot 150 150

15 **015** „ 20 „ rot a. grünlich 150 160

16 **15** „ 20 „ rot a. grün *k* 135 150

17 **15<sup>c.</sup>** „ 4 „ viol'braun a. bläulich 480 — 480 —

18 **15<sup>c.</sup>** „ 20 „ rot a. grün *d* 150 1 —

l. Landesname unt. d. Wertziff. 12 — 12 —

19 **15<sup>c.</sup>** „ 25 „ schwarz a. rosa *k d* — 65 — 50

20 **15<sup>c.</sup>** „ 75 „ karmin-rosa 450 450

Nr 18 soll auch ohne Martinique vorkommen. Weitere Abarten sind schräge 5, ohne Punkt nach C, Punkt höher stehend usw.

1891.92. Franz. Kolonialmarke von 1881 (Nr. 46) mit Aufdruck A 5, gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

**TIMBRE-POSTE**

**01<sup>c.</sup>**

**MARTINIQUE**

A 5

21 **01<sup>c.</sup>** a 2 (C.) braun a. gelblich 60 60

1891. Nachportomarken der franz. Kolonien mit Aufdruck A 6.

**TIMBRE-POSTE**

**05<sup>c.</sup>**

**MARTINIQUE**

A 6

22 **05** a. 5 C. schwarz Aufdr. schwarz 1 — 125

23 **05** „ 10 C. schwarz Aufdr. rot 5 — 50 50

- 24 **05 a 15 C. schwarz**  
 a. Aufdr. schwarz  $d$  — 60 — 60  
 b. „ rot . . . 1 20 1 20
- 25 **15 „ 20 C. schwarz**  
 a. Aufdr. rot  $k$  2 40 2 40  
 b. „ schwarz  $k$  1 — 1 —
- 26 **15 „ 30 C. schwarz**  
 Aufdr. schwarz  $k$  1 — 1 —

Von Nr. 22—26 gibt es sehr viele fehlerhafte Aufdrucke (etwa 50).

**1892.** Französische Kolonialmarke von 1886 (Nr. 58) mit schwarzem Aufdruck A 7.

1892

MARTINIQUE

15<sup>c.</sup>

A 7

- 27 **05 a. 25 C. schwarz**  
 a. lilafosa  
 a. Wert unter dem Landesnamen . . . 1 50 1 50  
 b. Wert über dem Landesnamen . . . 2 50 3 —
- 28 **15 a. 25 C. schwarz**  
 a. lilafosa  
 a. Wert unter dem Landesnamen . . . 1 — 1 —  
 b. Wert über dem Landesnamen . . . 1 50 1 50

Nr. 27 ist mit Fehler ohne c, Nr. 27 u. 28 mit 1882 statt 1892 bekannt.

— Desgl. mit schwarzem Aufdr. A 8.

1892

15<sup>c.</sup>

MARTINIQUE

A 8

- 29 **05 a. 25 C. schwarz**  
 a. lilafosa  
 a. Wert unter dem Landesnamen . . . 1 50 1 50  
 b. Wert über dem Landesnamen . . . 2 50 3 —
- 30 **15 a. 25 C. schwarz**  
 a. lilafosa  
 a. Wert unter dem Landesnamen . . . 1 — 1 —  
 b. Wert über dem Landesnamen . . . 1 50 1 50

Nr. 29 u. 30 gibt es mit Fehler 1882 statt 1892, Nr. 29 auch ohne c.

**1892.** T. 1. Name andersfarbig eingedr., gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



1

- 31 1 (C.) schwarz a. grau-blau, Name rot — 05 — 08  
 i. Name blau (Fehldr.) 60 — 60 —
- 32 2 „ rotbraun a. gelbl. — 08 — 10
- 33 4 „ violettbraun  
 a. bläulich — 12 — 15
- 34 5 „ grün a. grünt. . — 30 10
- 35 10 „ schwarz a. lila — 60 10
- 36 15 „ blau (mit Wz) — 85 — 10
- 37 20 „ rot a. grün — 30 — 25
- 38 25 „ schwarz a. rosa — 35 15
- 39 30 „ braun a. bräunt. — 50 30
- 40 40 „ orangerot a. gelbl. — 50 — 30
- 41 50 „ karmin a. rosa — 75 — 50
- 42 75 „ dunkelviolet  
 a. gelb — 80 — 85
- 43 1 F. oliv a. blaßoliv 1 40 1 20

**1900.** T. 1, Farbenänderung, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

- 44 5 (C.) hellgelbgrün . — 15 05
- 45 10 „ rot a. rosa — 15 — 05
- 46 15 „ grau „ hellgrau — 20 — 10
- 47 25 „ blau „ bläulich — 40 15
- 48 50 „ braun „ — 80 1

**1903/4.** T. 1, Name bei Nr. 19 karmin, bei Nr. 50 blau, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

- 49 2 F. violett a. rosa . 2 50 3
- 50 5 „ lila a. helllila . 6 — 6 —

**1904.** Freimarken mit Aufdr. 2 9

10<sup>c</sup>

A 9

- 51 10 a. 30 (C.) braun  $d$  — 80 — 90
- 52 10 „ 5 F. lila . 1 50 1 75

1904. Freimarken mit Aufdr. A 10.

1904

0f 10

A 10

53	0f 10 a	30 (C.) braun	— 60	— 85
54	0f 10 „	40 „ z'rot d'	— 75	— 90
55	0f 10 „	50 „ k'rosa	— 75	— 90
56	0f 10 „	75 „ orange	— 75	1 —
57	0f 10 „	1 F. oliv d'	— 90	1 20
58	0f 10 „	5 „ lila	14	— 15 —

1906. T. 1. Neuer Wert, gez 14: 13 1/2.

59 35 C. schwarz a. gelb — 50 — 35

1908/09. T. 2—4, gez 14: 13 1/2.



2



3



4

60	1 C. hellbraun			
	u. dunkellilabraun	— 05	— 05	
61	2 „ grauoliv			
	u. dunkellilabraun	— 05	— 05	
62	4 „ braunviolett			
	u. dunkellilabraun	— 08	— 10	
63	5 „ grün	u. dklililabraun	— 10	— 15
64	10 „ rot	u. dklililabraun	— 15	— 10
65	20 „ violett	u. braun	— 20	— 20
66	25 „ blau	„ „	— 35	— 30
67	30 „ lachsrot	„ „	— 40	— 40
68	35 „ violett	„ „	— 50	— 50
69	40 „ oliv	„ „	— 50	— 30
70	45 „ dunkelbraun			
	u. braun	— 60	— 45	
71	50 „ rosa	„ „	— 65	— 45
72	75 „ grauschwarz			
	u. braun	— 90	1 —	
73	1 F. hellblau	„ „	1 25	1 50
74	2 „ grauoliv			
	u. braun	2 50	2 50	
75	5 „ ziegelrot	„ „	5 50	6 —

## Paketpostmarken.

1903. Nachportomärke der französ. Kolonien Nr. 11 mit Aufdr. PA 1, ungez.

TIMBRE POSTE

5 F.

MARTINIQUE

COLIS POSTAUX

PA 1

1 5 F. a. 60 C. braun  
a. gelblich & 25 — 25 —

## Nachportomarken

mit Aufdruck MARTINIQUE sind nicht amtlicher Natur.

## Mauritanien.

(Mauritania. Mauritanie.) — (F. Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1906/7. T. 1—3, teilweise vorderseitig gefärbt. Papier, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



1                      2                      3

1	1 C. grauschiefer	— 05	— 05
2	2 „ schok'braun	— 05	— 10
3	4 „ „ a. bläut.	— 10	— 10
4	5 „ grün	— 10	— 10
5	10 „ rosa	— 15	— 15
6	20 „ schwarz a. bläut.	— 30	— 30
7	25 „ blau	— 35	— 35
8	30 „ schok'braun	— 40	— 45
9	35 „ schwarz a. gelb	— 45	— 50
10	40 „ rot „ bläut.	— 50	— 55
11	45 „ braun „ grün	— 60	— 65
12	50 „ dkillila	— 65	— 75
13	75 „ dkillgrün a. orange	— 90	1 20

14	1 F. schwarz a. bläut.	1 25	1 40
15	2 „ blau „ blaßrosa	2 50	2 75
16	5 „ rot „ blaßgelb	5 75	6 —

## Nachportomarken.

1906. T. N 1, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



N 1

1	5 C. grün	— 10	— 15
2	10 „ rotbraun	— 15	— 30
3	15 „ blau	— 20	— 25
4	20 „ schwarz a. gelb	— 20	— 35
5	30 „ zglrot a. säm.	— 40	— 50
6	50 „ violett	— 60	— 80
7	60 „ schwarz a. säm.	— 80	1 —
8	1 F. schwarz u. blaßblau	1 25	1 60

Im Jahre 1907 sind verschiedene Werte der Freimarken mit einem Aufdruck im Dreieck als Nachportomarken verwendet worden.

## Mauritius.

(Mauritius. Maurice.) — (G. Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound, 100 Cents = 1 Rupie.

1847. T 1 (Kupferstich). Königin Victoria mit Diadem, links „POST OFFICE“, ungez.



1

- |   |                |         |
|---|----------------|---------|
| 1 | 1 P. ziegelrot | — — — — |
| 2 | 2 „ tiefblau   | — — — — |

Nr. 1 und 2 erzielen Liebhaberpreise, Nr. 1 10—15000 M., Nr. 2 bis 30000 M., je nach Erhaltung.

1848. T. 2. Inschrift links „POST PAID“ (je 12 Typen), ungez.



2

- |   |                          |               |         |
|---|--------------------------|---------------|---------|
| 3 | 1 P. rotorange           | weißes Papier |         |
|   | a. schräg u. senkr. lin. |               |         |
|   | Grund                    | 2000          | — 600 — |
|   | b. „ hinterer Grund      | —             | — 300 — |
|   | d. abgenutzte Gravierung | 200           | — 40 —  |

- |   |                          |      |         |
|---|--------------------------|------|---------|
| 4 | 2 P. blau                |      |         |
|   | a. schräg u. senkr. lin. |      |         |
|   | Grund                    | 4000 | — 500 — |
|   | b. „ hinterer Grund      | —    | — 250 — |
|   | d. abgenutzte Gravierung | —    | — 120 — |

B

bläuliches Papier

- |   |      |    |           |
|---|------|----|-----------|
| 3 | 1 P. | a. | — — 500 — |
|   |      | b. | — — 275 — |
|   |      | d. | — — 40 —  |
| 4 | 2 „  | a. | — — 350 — |
|   |      | b. | — — 300 — |
|   |      | d. | — — 120 — |

Von Marke 2 P. blau gibt es Stücke mit PENOE.

1859. T. 3, kleiner Stirnreif, „MAURITIUS“ von oben nach unten (12 Typen), ungez.



3

- |   |                           |     |        |
|---|---------------------------|-----|--------|
| 5 | 2 P. blau a. bläulich     |     |        |
|   | ja. feine Ausföhrung      | 500 | — 80 — |
|   | lb. sehr abgenutzte Grav. | 60  | — 35 — |

1859. T. 4. Kopf der Königin mit großem Stirnreif; rechts „MAURITIUS“ von unten nach oben (12 Typen), bläul. Papier, ungez.



4

- |   |               |           |
|---|---------------|-----------|
| 6 | 2 P. tiefblau | — — 450 — |
|---|---------------|-----------|

1859. T. 5, weißes gestr. Pap., ungez.



5

- |   |                |            |
|---|----------------|------------|
| 7 | 1 P. ziegelrot | — — 120 —  |
| 8 | 2 „ blau       | 200 — 40 — |

1858. T. 6, sitzende Britannia, Aufdruck A 1, ungez.



6

FOUR-PENCE

A 1

- |   |                         |            |
|---|-------------------------|------------|
| 9 | 4 P. schwarz a. d. grün | 150 — 60 — |
|---|-------------------------|------------|

1858. T. 3, ohne Aufdruck.

- 10 | (4 P.) dunkelgrün . . . 50 — 25 —  
 11 | (6 „) ziegelrot . . . 3 50 60 —

Nicht in Verkehr gekommen:

- I | (o. W.) braunrot . . . . . — 60  
 II | (o. W.) blau . . . . . — 60

1859. T. 7 mit Wertangabe, Nr. 13  
 T. 6, ungez.



7

- 12 | 6 P. blau . . . . . 35 — 10 —  
 13 | (9 „) rotviolett . . . . . 50 — 20 —  
 14 | 1 Sh. ziegelrot . . . . . 60 — 15 —

1861/62. T. 7, ungez.

- 15 | 6 P. dklbraunlila . . . 5 — 15 —  
 16 | 1 Sh. gelbgrün . . . . . 36 — 25 —

1862. Nr. 13 für den Inlandsverkehr als  
 I P.-Marke benutzt. Abstempelung B 53.  
 III | (1 P.) rotviolett . . . . . 32 —

1862. T. 7, unvollk. gez 14—16.

- 17 | 6 P. dunkelschiefer 5 — 20 —  
 18 | 1 Sh. dunkelgrün 600 — 36 —

1860/62. T. 8, Königin Victoria,  
 ohne Wz, gez 14.



8

- 19 | 1 P. bräunlichlila . . . 20 — 7 50  
 20 | 2 „ blau . . . . . 40 — 6 50  
 21 | 4 „ rosa . . . . . 40 — 6 —  
 22 | 6 „ grün . . . . . „ 75 — 25 —  
 23 | 9 „ lila . . . . . 20 — 6 —  
 24 | 1 Sh. braungelb . . . „ 35 — 10 —

1863. T. 8, Farbenänderung, gez 14.

- 25 | 6 P. graulila . . . . . 35 — 15 —  
 26 | 1 Sh. grün . . . . . 60 — 30 —

1863/68. T. 8, mit Wz Krone  
 CC (W 1), gez 14.



W 1

- 27 | 1 P. gelbbraun . . . . . 7 50 2 50  
    | b. lilabraun . . . . . 6 — 1 50  
    | c. braun . . . . . 7 50 1 50  
 28 | 2 „ blau . . . . . „ 5 — 1 —  
 29 | 3 „ gelbrot . . . . . 10 — 3 —  
 30 | 4 „ rosa . . . . . 5 — — 40  
 31 | 6 „ lila . . . . . 18 — 6 50  
 32 | 1 Sh. gelborange . . . 20 — 2 —  
 33 | 5 „ blauviolett . . . 45 — 15 —  
    | b. rotviolett . . . . . 25 — 10 —

1865/72. T. 8, Wz Krone CC, gez 14

- 34 | 6 P. grün . . . . . 12 — 1 —  
 35 | 9 „ gelbgrün . . . . . 20 — 50 —  
 36 | 1 Sh. blau . . . . . 25 — 5 —

1872. T. 9, Wz Krone CC, gez 14



9

- 37 | 10 P. lilarosa . . . . . 20 — 7 50

1876. T. 8 u. 9, mit schwarzem  
 Aufdr. A 2, Wz Krone CC, gez 14

HALF  
 PENNY

A 2

- 38 | 1/2 a. 9 P. lila *kel* 5 —  
 39 | 1/2 „ 10 „ lilarosa 2 —

Marken mit Aufdruck A 2 a

1/2 d

HALF PENNY

A 2 a

rot auf 9 P. lila M. 60 —, schwarz  
 auf 9 P. lila M. 200 — gelangten  
 zur Ausgabe.

1877. T. 8 u. 9, einzeliger Aufdruck A3, A4 u. A5.

**HALF PENNY**

**One Penny**

A 3

A 4

**One Shilling**

A 5

40	1/2 a. 10 P. lilarosa	2 50	3 50
41	1 P. a. 4 „ rosa	5 —	6 —
42	1 Sh. „ 5 Sh. blauviolett	55 —	45 —
	b. rotviolett	35 —	35 —

1878. T. 9 und 8, schwarzer Aufdruck A 6 u. A 7, gez 14.

**2 CENTS 2 RS. 50 C.**

A 6

A 7

43	2 C. a. (10 P.) lilarosa	5 —	3 —
44	4 „ „ 1 „ braun	2 —	2 —
45	8 „ „ 2 „ blau	2 50	1 75
46	13 „ „ 3 „ gelbrot	5 —	5 —
47	17 „ „ 4 „ rosa	12 —	2 —
48	25 „ „ 6 „ grünblau	10 —	5 —
49	38 „ „ 9 „ violett	3 —	5 —
50	50 „ „ 1 Sh. grün	7 50	2 50
51	2 R. 50 C. a. 5 Sh. viol.	5 50	6 —

1879/80. T. 10—18, Wz Krone CC, gez 14.



10



11



12



13



14



15



16



17



18

52	2 C. rotbraun	„	4 —	6 —
53	4 „ orange	„	1 50	— 50

54	8 C. blau	„	2 —	— 50
55	13 „ grauschwarz	„	25 —	30 —
56	17 „ rosa	„	6 50	4 —
57	25 „ olivgelb	„	12 —	5 —
58	38 „ lila	„	16 —	16 —
59	50 „ grün	„	2 —	1 75
60	2 1/2 R. viol'braun	„	6 —	7 —

1882. T. 10, 11, 15, Wz Krone CA, gez 14.

61	2 C. rotbraun	1 25	1 —
62	4 „ orange	2 —	— 35
63	25 „ olivgelb	1 50	1 50

1883. Nr. 56 (T. 14) Wz Krone CC, mit schwarzem Aufdruck A 8 (3 Typen), gez 14.

**16 CENTS**

A 8

64	16 a. 17 C. rosa	6 —	4 —
----	------------------	-----	-----

Bei Nr. 64 gibt es Aufdruck in 3 Größen, 14: 3 1/2 mm, 15: 3 3/2 mm, 15: 2 1/2 mm.

1883. Dieselbe Marke, doch Wz Krone CA, m. schwarzem Aufdruck A 9.

**SIXTEEN CENTS**

A 9

65	16 a. 17 C. rosa	7 50	2 —
----	------------------	------	-----

1885. T. 16. Nr. 58 mit schwarzem Aufdruck A 10 (Strich 12 1/2 oder 19 mm).

**2 CENTS**

A 10

66	2 a. 38 C. h'violett	7 50	7 50
----	----------------------	------	------

1885/87. T. 10, 11, 19, 17, Wz Krone CA, gez 14.



19

67	2 C. grün	—	10 —	05
68	4 „ karmün	—	20 —	05
69	16 „ rötlichbraun	1 —	—	30
70	50 „ orange	6 —	—	5 —

1887. Nr. 55 mit rotem Aufdruck des neuen Wertes, gez 14.

71 | 2 CENTS a. 13 C.  
graugrün k 4 — 5 —

1891. Nr. 68, 56, 58 u. 49 mit schwarzem Aufdr. A 11, gez 14.

**TWO CENTS**  
A 11

72 | 2 a. 4 C. karm'rosa dk — 35 — 25  
73 | 2 „ 17 „ rosa dk 12 50 12 50  
74 | 2 „ 38 „ lila dk 2 — 2 50  
75 | 2 „ 38 „ a. 9 P. viol. dk 3 50 3 50

1892. T. 12, Wz Krone CA, gez 14.

76 | 8 C blau . . . — 50 — 75

1892. T. 19, Wz Krone CA, gez 14.

77 | 15 C. rötlichbraun 1 — — 30

1893. T. 10 u. 19 (Nr. 69) mit schwarzem Aufdr. A 12 u. A 13, Wz Krone CA, gez 14.

**ONE CENT**      **ONE CENT**  
A 12                      A 13

78 | 1 a. 2 C. tiefblau (A 12) — 20 — 25  
79 | 1 „ 16 „ rötli'braun (A 13) — 40 — 45

1893/94. T. 10, 19, Wz Krone CA. Neuer Wert bez. Farbenwechsel, gez 14.

80 | 1 C. violettblau . . . — 12 — 12  
81 | 15 „ hellblau . . . — 65 — 30

1896/99. T. 20, zweifarb. Dr. (auß. Nr. 84), Wz Krone CA, gez 14.



20

82 | 1 C. lila u. blau . . . — 15 — 10  
83 | 2 „ „ „ orange . . . — 15 — 05  
84 | 3 „ lila . . . — 15 — 10  
85 | 4 „ „ „ u. grün . . . — 20 — 10  
86 | 18 „ grün . ultramarin 1 — — 70

1898. T. 21. Jubiläumsausgabe; Wz Krone CA liegend, gez 14



21

87 | 36 C. braungelb u. ultram. 2 — 2 —

1899. Nr. 86 mit rotem Aufdr. A 14

**6**

**CENTS**  
A 14

88 | 6 a. 18 C. grün u. ultram. k — 30 — 75

1899. T. 20, zweifarbiger Druck. Wz Krone CA, gez 14.

89 | 6 C. grün u. rosa . . . — 30 — 40

1899. Nr. 87 mit blauem Aufdr. A 15.

**15**  
**CENTS**  
A 15

90 | 15 a. 36 C. braungelb u. ultramarin — 85 1 —

1899. T. 22. Erinnerungsmarke m. dem Bildnis von Labourdonnais, Wz Krone CC, gez 14.



22

91 | 15 C. ultramarin . . . — 65 — 60

1900. Nr. 69 (Wz Krone CA) mit schwarzem Aufdr. A 16.

**4**  
**Cents**

A 16

92 | 4 a. 16 C. rötli'braun 1 50 1 00



1901. T. 20, Farbenänderung, Wz  
Krone CA, gez 14.

93	1 C. grau u. schwarz	— 10	— 10
94	2 „ lila u. violett	— 10	— 15
95	4 „ bräunlich u. karmin a. gelb	— 20	— 10
96	15 „ grün u. orange	1 50	1 25

1902. Freimarken Nr. 95, 89, 96,  
63, 59 und 60 mit schwarzem  
Aufdruck A 17.

Postage &amp;

A 17

Revenue.

97	4 C. lila u. karmin a. gelb	— 30	— 30
98	6 „ grün u. rosa	— 35	— 35
99	15 „ „ orange	— 50	— 50
100	25 „ olivgelb	1 50	1 50
101	50 „ grün	1 50	1 50
102	2 1/2 R. braunviolett	20	— 18 —

1902. T. 20 u. 21. Freimarken  
Nr. 86 und 87 mit schwarzem  
Aufdruck A 18.

# 12 CENTS

A 18

102a	12 a. 18 C. grün u. ultramarin	— 60	— 60
102b	12 „ 36 C. brngelb u. ultramarin	— 60	— 60

Einmal im Bogen kommt die 1 von 102c  
n. geradem statt gebogenem Austrich vor.

Der Doppelstrich erscheint bei Nr. 102c  
sehr häufig als ein einziger dicker  
Strich.

Normal-Katalog.

1902/05. T. 20 u. 23, Farben-  
änderung bez. Ergänzungswerte, Wz  
Krone CA, gez 14.



23

103	3 C. grün u. karmin a. gelb	— 10	— 10
104	4 „ graugrün u. violett a. weiß	— 45	— 30
105	4 „ schwarz u. karmin a. blau	— 50	— 20
106	5 „ lila u. violett a. gelblich	2 75	2 50
107	5 „ lila u. schwarz a. gelblich	— 50	— 30
108	6 „ braunlila u. karmin a. rot	— 30	— 12
109	8 „ grün u. schwarz a. sämisch	— 40	— 20
110	12 „ grauschwarz u. karmin	— 60	— 40
111	15 „ schwarzgrün u. ultram. a. hellblau	— 60	— 55
112	25 „ grün u. karmin a. hellgrün	2 25	1 50
113	50 „ stumpfgrün u. tief- grün a. hellgelb	3 50	2 50
114	2 1/2 R. stumpfgrün u. schwarz a. grün	10	— 7 50
115	5 R. braun u. karmin a. rot	12 50	12 —

Nr. 104 ist Farbenfehldruck, die Farben  
sind vertauscht; der Wert sollte in grün  
gedruckt werden.

1902. T. 23, Wz Krone CC, gez 14.

116	1 R. karmin u. grau- schwarz a. mattgrau	3 50	3 50
-----	---	------	------

1906/08. T. 20 u. 23. Wz Krone  
CACA, einf. oder gekr. P. gez 14

117	1 C. grau u. schwarz	— 10	— 05
118	2 „ lila „ violett	— 10	— 05
119	3 „ grün „ karmin a. gelb	— 15	— 15
120	4 „ schwarz u. karmin a. blau	— 25	— 05
121	6 „ braunlila u. karmin a. rot	— 40	— 20

122	15 C. schwarzgrün u. ultramarin a. blau	— 75 — 75
123	50 „ stumpfgrün u. tief- grün a. hellgelb	150 1 —
124	1 R. karmin u. grau- schwarz a. blau	2 — 250

1909. T. 24, Wz Krone CACA,  
gez 14.



24

125	1 C. grauschwarz	— 05 — 05
126	2 „ dklbraun	— 06 — 06
127	3 „ stumpfgrün	— 10 — 10
128	4 „ olivgrün u. rosa	— 12 — 12
139	6 „ rosa	— 15 — 15
130	8 „ gelbbraun	— 20 — 20
131	15 „ blau	— 35 — 35

1909/10. T. 25 (Eduard VII),  
Wz Krone CA CA, gez. 14.



25

132	5 C. grau u. karmin	— 15 — 15
133	12 „ grau	— 35 — 35
134	25 „ schwarz u. rot a. gelb	— 60 — 60
135	50 „ violett u. schwarz	1 20 1 20
136	1 R. schwarz a. grün	2 — 2 —
137	2 1/2 „ schwarz u. rot a. l'blau	5 — 5 —
138	5 „ grün u. rot a. gelb	10 — 10 —
139	10 „ grün u. rot a. grün	20 — 20 —

**Eilbriefmarken.**

1903. Nr. 91 mit ziegelrotem  
Aufdruck EBA 1.

**EXPRESS  
DELIVERY**

**15 c.**

EBA 1

1 | 15 a. 15 C. ultramarin — 60 1 25

1904. Nr. 91 mit Aufdruck EBA 2  
u. EBA 3.

**EXPRESS  
DELIVERY  
(INLAND)**

**15 c.**

EBA 2

2 | 15 a. 15 C. ultramar. (EBA 2) 4 — 6

2 | 15 a. 15 C. ultramar. (EBA 3) — 60 1 30

Bei EBA 2 wurde das Wort INLAND  
nachträglich eingedruckt. Bei EBA 3  
geschah der ganze Aufdruck auf einma

— T. 23. Wz Krone CC. mit  
schwarzem Aufdr. EBA 4, gez 14

**(FOREIGN)**

**EXPRESS  
DELIVERY**

**18 CENTS**

EBA 4

3 | 18 C. grün u. schwarz — 50 — 50

1904. Marke ohne Wert im unteren  
Felde, Wz Krone CC, gez 14, mit  
rotem Aufdruck EBA 4.

4 | 15 C grün . . . — 50 — 50

**Stempelmarken**

wurden 1889 vereinzelt z. Frankatur verwerdet

## Mayotta.

(Mayotte.) — (F., Afrika, Comoren.)

100 Centimes = 1 Franc.

1893. T. 1, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

1

1	1(C.)	schwarz	a. h'blau	— 05 — 10
2	2	rotbraun	„ gelbl.	— 05 — 10
3	4	viol'braun	„ bläut.	— 10 — 15
4	5	grün	„ grünt.	— 10 — 15
5	10	schwarz	„ lila	— 15 — 15
6	15	blau (mit Wz)		— 20 — 30
7	20	rot	a. grün	— 30 — 40
8	25	schwarz	„ rosa	— 35 — 40
9	30	braun	„ bräunl.	— 40 — 50
10	40	ziegelrot	„ gelbl.	— 50 — 60
11	50	karmin	„ rosa	— 60 — 80

12	75(C.)	viol'braun	a. gelb	— 90 — 120
13	1 F.	oliv	„ oliv	1 — 160
14	5	„ lila	„ „	5 75 6 50

Nr. 2 gibt es mit doppeltem Eindruck des Namens.

1900. Nr. 5, 6, 8, 11 in geänderten Farben, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

15	10(C.)	rot	a. rosa	1 25 1 50
16	15	„ grau		2 50 3 —
17	25	„ blau		1 — 1 25
18	50	„ braun	a. bläul.	— 60 — 80

1906. T. 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

19	35(C.)	schwarz	a. gelb	— 45 — 50
20	45	„	„ grün	— 50 — 70

Über Marken mit Aufdruck 10 MOHELI Jul. 1903 siehe Handbuch.

Raum für Anmerkungen.

## Mecklenburg-Schwerin.

(Mecklembourg-Schwerin.) — (D., Europa.)

48 Schillinge = 1 Thaler, 30 Silberggr. = 1 Thaler, 1 Sgr. = 12 Pfg.

1856. T. 1 und 2, ungez.



1

2

1	$\frac{1}{4}$ Sch. rot	. . . 26 — 13 50
2	3 „ gelb	. . . 12 — 9 —
3	5 „ blau	. . . 26 — 32 —

Bruchteile von Nr. 1 gebr. M. 1.50.

1864. T. 1 (punktierter Grund), durchstochen  $11\frac{1}{2}$ .

4	$\frac{1}{4}$ Sch. rot	. . . 350 — 190 —
---	------------------------	-------------------

Bruchteile gebr. M. 15.—

Marken ohne Gummi, besonders Nr. 4, sind billiger.

1865. T. 3 u. 2, durchstochen  $11\frac{1}{2}$ .



3

5	$\frac{1}{4}$ Sch. rot u. rosa	. . . 4 50	5 25
6	2 „ rotviolett	. . . 30 — 32 —	
	b. Illagrau	. . . 15 — 125 —	
7	3 „ gelb		
	ja. schmal. weiß. Rand	40 — 12 50	
	ib. breiter	5 75 22 50	
8	5 Sch. braun		
	a. dünnes Papier	20 — 27 50	
	b. dickes	25 — 32 50	

Bruchteile von Nr. 5 gebr. M. — 75.

## Mecklenburg-Strelitz.

(Mecklembourg-Strelitz.) — (D., Europa.)

48 Schillinge = 1 Thaler, 30 Silbergroschen = 1 Thaler.

1864. T. 1, Prägedruck, durchst.



1

1	$\frac{1}{4}$ Silb.-Grosch.		
	ziegelrot	. . . 13 50	165 —
	b. gelborange	42 — 250 —	
2	$\frac{1}{3}$ Silb.-Grosch.		
	hellgrün	8 — 135 —	
	b. dunkelgrün	17 50 175 —	
3	1 Sch. violett	. . . 25 — 225 —	

Ungebrauchte Marken Nr. 1—4 ohne Gummi sind billiger.

1864. T. 2, durchstochen.



2

4	1 S.-Gr. karmin	. . . 12 — 2 50
5	2 „ ultramarin	. . . 2 75 5 —
6	3 „ hellbraun	. . . 2 — 100 —

**Mexico.**

(Mexico. Mexique.) — (Amerika.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

**1. Republik.**

1856—1863.

1856. T. 1. Hidalgo, Kupferstich, leicht getönt. Pap., mit Bezirksaufdruck, ungez.



1

1	1/2 R. blau	7 50	1 50
2	1 „ gelb	6 —	50
3	2 „ grün	1/2 3 50	40
4	4 „ rot	1/2 10 —	5 —
5	8 „ lila	30 —	18 —

Alle 5 Marken wurden amtlich nur mit Bezirksaufdruck in schwarz ausgegeben, wenn auch (selten) Stücke von allen Werten ohne Aufdruck vorkommen, vereinzelt auch Stücke mit rotem oder blauem Bezirksaufdruck. Nr. 4 ist in vier Teile zerschnitten verwendet worden, Nr. 5 auch halbiert oder geviertelt.

Die Zahl der Farbarten und Aufdruckverschiedenheiten ist sehr groß.

1861. T. 1, schwarzer Druck auf farb. Papier mit Bezirksaufdruck, ungez.

R

6	1/2 schwarz a. braun	6 —	4 —
7	1 „ „ grün	6 —	60
8	2 „ „ rosa	1/2 6 —	50
9	4 „ „ gelb	1/2 7 50	8 50
0	8 „ „ rötl'br.	1/2 18 —	20 —

1861. Desgleichen, farbiger Druck auf farb. Pap. mit Bezirksaufdruck, ungez.

11	2 R. graugrün a. rosa	6 —	60
12	4 „ rot a. gelb	1/2 25 —	7 50
13	8 „ grün		
	a. röt'l'braun	1/2 35 —	20 —

Nr. 8—10, 12 u. 13 finden sich auch halbiert oder geviertelt und die einzelnen Teile zu entsprechendem Werte postalisch verwendet.

1863. T. 2, feinere Ausführung, Stahlstich, farbiger Druck, 1863 gelbl., 1867 weißes Papier, gez 12.



2

A B  
ohne mit  
Bezirks-Aufdruck.

14	1 R. rot	— 15 —	80 — — —
15	2 „ blau	— 20 —	100 — — —
16	4 „ braun	— 20 — —	100 — — —
17	1 P. schwz.	— 50 — —	150 — — —

1863. Nr. 14 mit Bezirksaufdruck Saltillo und schwarzem Aufdr.

18	1/2 a. 1 R. rot	100 — — —
----	-----------------	-----------

Achtung vor Fälschungen.

**2. Ausgaben für die von den Truppen des Kaisers Maximilian besetzten Gebiete. 1864-1867.**

**1864.** T. 3, farb. Kupferdruck, weißes einfaches oder dünnes geripptes Papier.  
 A nur mit Distriktnamen (Mai-Juli 1864).  
 B mit Distriktnamen, Sendungsnummer und Jahrzahl 1864 in größeren (sog. Egyptienne-) Ziffern (Juli-Sept. 1864).  
 C mit Distriktnamen, Sendungsnummer und Jahrzahl in kleinen Ziffern.

	A	B	C
19 1/2 R. braun . . . . .	20 —	18 — 15 —	8 — 6 —
b. lila . . . . .		18 — 15 —	
20 1 „ ultramarin . . . . .	6 —	18 — 250	4 — 150
b. schief blau . . . . .		5 — 250	3 — 80
c. grün blau . . . . .			350 — 40
21 2 „ orange . . . . .	4 —	6 — 1 —	6 — 2 —
b. gelb . . . . .			
22 4 „ grün . . . . .	15 —	20 — 15 —	8 — 350
23 8 „ rot . . . . .	25 —	30 — 20 —	10 — 8 —



3

**1865.**

24 3 C. braun . . . . . 150 — 250 —  
 Ungebrauchte Marken der Adlerserie ohne jeden Aufdruck stammen aus Restbeständen; die Preise stellen sich wie folgt:

1/2	1	2	4	8	R.
5 —	120	1 —	2 —	375	

Man unterscheidet weiter Jahrzahl in großen Ziffern, ferner nur Sendungsnummer und Jahrzahl (aber ohne Distriktnamen); siehe Handbuch.

**1866.** T. 4. Kaiser Maximilian, Steindruck, mit Distriktnamen, Kontrollnummer u. Jahrzahl (1866 oder 866).



25 7 C. lila, grauilla	10 — 15 —
26 13 „ blau, dunkelblau	10 — 6 —
27 25 „ gelb, orange	3 — 150
28 50 „ grün, blaugrün	15 — 6 —

**1866.** T. 4. Kupferdruck, m. Distriktnamen, Kontrollnummer und abgekürzter Jahrzahl.

29 7 C. lila . . . . .	25 — 200 —
30 13 „ blau . . . . .	5 — 8 —
31 25 „ gelborange . . . . .	250 2 —
32 50 „ grün, blaugrün . . . . .	20 — 6 —

Nr. 25-32 ohne jeden Aufdruck (aus den Restbeständen) sind wesentlich billiger.

**3. Ausgaben der republikanischen Verwaltung nach der Niederlage Maximilians. 1867.**

**1867.** T. 1 mit schwarzer gotischen Aufdr. nur des Bezirks namens **Mexico**.

33 1/2 R. schwarz a. braun . . . . .	100 —
34 1 „ „ „ grün . . . . .	25 — 45
35 2 „ „ „ rosa . . . . .	650 25
36 4 „ rot „ gelb . . . . .	60 — 8 —
b. rot „ weiß . . . . .	125 — 40 —
37 8 „ schwarz „ braun . . . . .	75 — 40 —
38 8 „ grün a. viol braun . . . . .	100 — 70 —

**1867.** Desgl., jedoch a. dünn blaue grauen P. mit Wz *Re P.* auf mehrere Marken verteilt mit Aufdruck **Mexico**.

39 1/2 R. grauschwarz . . . . .	100 — 75 —
40 1 „ blau . . . . .	100 — 25 —
41 2 „ dunkelgrün d . . . . .	25 — 4 —
42 4 „ rosa . . . . .	100 — 275 —

Nr. 39-42 kommen aus dem Aufdruck vor.

Wasserzeichen haben nicht alle Stärke, da dasselbe sich über den Rücken streckt.



5

1868. T. 5 (Hidalgo). Aufdruck des Distriktnamens, der Distriktnummer und Jahrzahl, A ungez, B verschiedenartig durchstochen.

- I. T. I magere Wertziffer (Ziffer näher dem Rand stehend)
- II. T. II fette Wertziffer ( " " Cent " )

		I. Type I.		II. Type II.	
		A ungez	B durchst.	A ungez	B durchst.
43	6 C. schwarz a. braun	3 — 2 —	5 50 3 50	1 — 80 —	3 — 2 50
44	12 " " grün	10 — 5 —	3 — 3 —	— 50 — 40	1 — 1 —
	I. schwarz " braun (Fehldr.)			80 — 100 —	100 — —
45	25 " blau " rosa	20 — 5 —	30 — 1 20	2 50 — 20	8 — 60
46	50 " schwarz " gelb	25 — 10 —	20 — 5 —	15 — 3 25	30 — 5 —
	I. blau " rosa (Fehldr.)			— — —	— — —
47	100 " braun " braun	100 — 50 —	75 — 50 —		
48	100 " schwarz " "	45 — 20 —	30 — 15 —	35 — 10 —	35 — 10 —

Es kommen auch Marken ohne Bezirksnamen etc. vor.

Man unterscheidet einfach oder doppelt spitzzahnartig durchstochen, rechteckig durchgeschlagen oder Durchstich in Punkten.

1868. T. 5. T. II mit Aufdruck von Name und Nummer nebst Jahrzahl, sowie weiterem Aufdruck *Quotado*.

		A ungez	B versch. durchst.
49	6 C. schwarz a. braun	25 — 40 —	
50	12 " " grün	3 — 10 —	5 — 18 —
51	25 " " rosa	3 — 9 —	5 — 10 —
52	50 " " gelb	25 — 25 —	
53	100 " " braun	30 — 30 —	

1872. T. 6 (Hidalgo). Auf der Rückseite blaue Wellenlinien.

- A ungez, } mit Aufdr. des Distriktnamens,
- B verschieden durchstochen oder in } der Nummer und abgekürzter
- Rechtecken durchschlagen, } Jahrzahl.
- C ungez. Ohne Aufdruck.



*P A P I E R L L A D O*

W 1

		A ungez mit Bezirksaufdr.	B durchst.	C ungez ohne Aufdr.
54	6 C. hellgrün	— 50 1 50	9 — 7 50	8 — — —
55	12 " blau	— 35 — 40	1 50 1 50	10 — — —
56	25 " rot	2 — — 20	2 — 1 —	10 — — —
	b. auf senkr. gestr. Papier		— 250 —	
57	50 " gelb	30 — 7 50	30 — 12 —	10 — — —
	I. 50 C. blau (Fehler.)	75 — — —		
58	100 " lila	20 — 10 —	15 — 12 —	12 50 — —
	b. auf senkr. gestr. Papier			

Marken mit Wz sind selten. Außer Wz W1 findet sich auch Wz Kreuz zwischen Buchstaben (L A X F) La Croix frères (Fabrikmarke des Papierfabrikanten).

1874/83. T. 7-11. Mit od. ohne Distriktaufdruck, dickes (einf. od. gestr.) Pap., Wz W 1, gez 12.



7 8 9



10 11

A. Nummer und Jahrzahl in fetter Korpus getrennt.

59	5 C. braun	„	— 25	— 60
60	10 „ schwarz		— 25	— 35
61	25 „ blau		— 15	— 10
62	50 „ grün		— 40	— 50
63	100 „ karmin		1 50	— 70

B. Nummer und Jahrzahl in magerer Type zusammenstehend.

59a	5 C. braun	— 25	— 60
60a	10 „ schwarz (1878)	1 50	1 25
61a	25 „ blau	— 10	— 05
62a	50 „ grün	— 60	— 60
63a	100 „ karmin	— 75	— 75

1878. T. 8, dickes oder dünnes gestr. Papier, Nummer und Jahrzahl in magerer Type zusammenstehend, gez 12.

64	10 C. orange	„	— 30	25
----	--------------	---	------	----

1880. T. 12, dickes einf. od. geripptes Papier, Nummer und Jahrzahl in magerer Type zusammenstehend, gez 12.



12

65	4 C. orange	tu	— 60	1-
----	-------------	----	------	----

1879. T. 13 (Präsident Juárez). Mit Aufdr. von Distriktnamen, Distriktnummer und abgekürzter Jahrzahl, gez 12.

A dickes oder dünnes (einf. od. gestr.) Pap. mit Aufdr.,

C dünnes (einf. od. gestr.) Pap. mit Aufdruck,

D dünnes (einf. oder gestr.) Papier ohne Aufdruck (Restbestände)



13

		A	C	D
		dickes Pap. mit Aufdr.	dünn. Pap. mit Aufdr.	dünn. Pap. ohne Aufdr.
66	1 C. braun	— 50 — 60	2 — 2 —	2
67	2 „ dunkelviolett	— 60 — 70	1 50 1 50	1 50
68	5 „ orange	tu — 45 — 30	— 40 — 60	— 25
69	10 „ blau	— 60 — 35	— 70 — 60	— 25
70	25 „ karminrosa	1 — 1 —	6 — 6 —	— 60
71	50 „ grün	3 — 3 50	5 50 8 50	1 20
72	85 „ violett	6 — 7 50	— — 15 —	4 —
73	100 „ schwarz	tu 7 50 10 —	8 — 10 —	2 50

Sogenannte Fehldrucke 10 C. braunrot M. — 40, 25 C. orangebraun M. — 75 sammt aus Restbeständen.



1882. T. 13 mit Aufdr. von Distriktname, Distriktnummer, dünnes maschiges Papier, gez 12.

74	12 C. kast'braun	<i>n</i>	— 40	— 60
75	18 " rotbraun		— 30	1 50
76	24 " violett	<i>tr</i>	1 50	2 —
77	50 " gelb		7 —	15 —
78	100 " orange		7 —	16 —

1882. T. 14, mit oder ohne Aufdruck von Distriktnamen, Kontrollnummer u. abgekürzter Jahreszahl, gez 12.



14

79	2 C. grün		1 —	1 20
80	3 " karmin		— 75	1 —
81	6 " blau		— 50	— 75

1884. T. 15 (Hidalgo), einf. oder gestr. Pap., gez 12 (einzelne Werte auch 11).



15

1886. T. 16, weißes oder blaues eng liniertes Papier, A gez 6. B gez 12 (einzelne Werte auch gez 11 oder 12: 6).

		A		B	
		gez 6		gez 12	
106	1 C. grün	1 50	— 75	— 20	— 06
	b. blau liniertes Papier	2 —	1 —	5 —	4 —
107	2 " karmin	3 —	2 —	— 20	— 10
	b. blau liniertes Papier	5 —	1 20	10 —	2 50
108	3 " lila	2 50	1 50	— 80	— 25
109	4 " " "			1 —	— 60
110	5 " blau	2 —	— 50	— 75	— 05
	b. blau liniertes Papier	2 50	— 30	10 —	2 50
111	6 " lila			1 —	— 60
112	10 " " "	2 50	— 35	— 75	— 05
	b. braunlila, blau lin. Papier	2 50	— 10		
113	12 " lila			2 50	2 —
114	20 " " "			30 —	15 —
115	25 " " "			12 —	4 —



16

82	1 C. grün <sup>*)</sup>	<i>n</i>	— 15	— 15
	1. blau (Fehldr.)		— —	80 —
83	2 " grün		— 25	— 25
84	3 " " "		— 35	— 30
85	4 " " "	<i>n</i>	— 40	— 30
86	5 " " "		— 60	— 40
87	6 " " "		— 65	— 30
88	10 " " "	<i>n</i>	1 —	— 10
89	12 " " "		1 50	— 75
90	20 " " "	<i>h</i>	2 —	— 40
91	25 " " "		10 —	1 25
92	50 " " "	<i>n</i>	— 20	— 40
93	1 P. blau	<i>n</i>	— 40	— 50
94	2 " " "	<i>n</i>	— 50	— 80
95	5 " " "		50	25 —
96	10 " " "		75	35 —

\*) Das Grün der Centavos-Werte weist die verschiedensten Farbabweichungen auf. Von den ungez. Marken ist nur Nr. 92 postal. entwertet bekannt.

1885. T. 15, einf. od. geripptes Papier, gez 12 (einzelne Werte auch gez 11).

97	1 C. blaßgrün		1 —	— 50
98	2 " karmin	<i>h</i>	— 60	— 50
99	3 " rotbraun	<i>tr</i>	— 75	— 35
100	4 " rot		4 —	3 50
101	5 " blau		1 50	— 40
102	6 " braun		1 70	— 60
103	10 " orange		2 —	— 25
104	12 " olivbraun		5 —	2 50
105	25 " grünlichblau		12 50	9 —

1887. T. 16, ohne Wz, gez 12, weiß.  
Pap. (Nr. 119 auch blau liniertes Pap.).

116	3 C. rot	40	--	10
117	4 " "	1	--	30
118	6 " "	1 50	--	25
119	10 " "	1	--	04
	b. blau liniertes Pap.	6 50	2	--
	B gez 5½	3	--	--
	b. blau liniert. Pap.	--	--	--
120	20 C. rot	8	--	75
121	25 " "	6	--	75

Das Rot von Nr. 116—121 zeigt versch.  
Abtönungen v. scharlachrot bis ziegelrot.

1891/95. T. 16. Wz CORREOS-EUM (=Correos Estados Unidos Mexicanos) auf jedem Bogen 10 mal, wagerecht unter einander, so daß jede Marke einen Buchst. des Wz zeigt. A eng gez 12 (alle auch B gez 11) oder C weit gez 5½ (D gem. gez 11 u. 5½).

		A		C	
		gez 12 (11)	gez 5½		
122	1 gelbgrün	--08	--08	5--	3--

1895/99. T. 17—21.

- A mit Wz CORREOS E. U. M.,
- B mit Wz RM (Monogr.) (1897),
- C mit Wz Adler darunter R. M. (1898),
- D stärkeres grau. Papier ohne Wz (1899),

gez 12,

(A und D in allen Werten, B nicht bei Nr. 141, C nicht bei Nr. 148).



17



18



19



20



21

		A		B		C		D		
		Wz CORREOS EUM		RM		Adler AM		o. Wz		
136	1 C. grün	tu	--10	--06	--15	--08	--25	--25	--10	05
137	2 " karmin	h	--15	--10	--25	--10	--25	--15	--15	10
	1. grün (Fehldr.)									
138	3 C. orangebraun	ntu	--25	--10	--25	--10	--	--	--25	10
139	4 " orange, rotorange		--35	--30	--60	--20	--50	--20	--40	15
140	5 " ultramarin	ntu	--50	--05	--50	--06	1	--40	--40	05
141	10 " rotlila	nh	--70	--06					1 50	1 25
142	12 " olivbraun		1 20	2 --	1 --	3 --	1 25	1 25	1 25	1 --
	1. kastanienbraun (Fehldr.)						20 --	20 --		
143	15 C. grünlichblau		1 20	--30	4 --	1 --	3 50	1 25	1 20	--50
144	20 " weinrot		1 80	--30	12 --	12 --	2 --	--60	1 20	--30
145	50 " violett		3 --	1 75	5 --	3 --	7 50	4 --	2 75	1 75

		A		C	
		gez 12 (11)	gez 5½		
123	2 karmin	--25	--25		
124	3 ziegelrot	--10	--15	--75	1 50
125	4 " "	--90	--20	6 --	--70
126	5 ultram.	--10	--08	6 --	--50
127	6 ziegelrot	--50	--35		
128	10 " "	--10	--05	3 50	--50
129	12 " "	6 --	12 --		
130	20 " "	--60	--30		
131	25 " "	--65	--40	12 50	5 --

Die Marken dieser Ausgabe kommen auch auf senkrecht gestreiftem Papier vor. Nr. 129 erschien erst 1895.

— T. 15, gez 12.

132	5 P. grün/blau	150	--	175	--
133	10 " "	350	--	350	--

— T. 16. Zifferzeichnung, gleiches Wz, gez 12.

134	5 P. karmin	120	--	120	--
135	10 " "	250	--	250	--

		A		B		C		D	
		Wz CORREOS PUM		RM		Adler RM		o. Wz	
146	1 P. braun . . . . .	7	4 50	15	5	10	6	6	4
147	5 „ zinnoberrot . . . . .	22 50	20	35	30	30	25	25	20
148	10 „ blau . . . . .	35	30	35	30			40	35

Die meisten Werte kommen auch in Zähnung 6 bez. 6 : 12 oder 6 u. 12 gemischt vor.

1899/1900. T. 22—26, Nr. 149 bis 155 Adler in versch. Einfassungen, weiß. (bei Nr. 153 u. 156 bläul.) Pap., Wz SERVICIO POSTAL DE LOS ESTADOS UNIDOS MEXICANOS, mehrfach im Bogen, gez 14 (14 $\frac{1}{4}$ ).



22                      23                      24



25                      26

149	1 C. grün . . . . .	—	10	—	03
150	2 „ ziegelrot . . . . .	h	—	15	— 05
151	3 „ gelbbraun . . . . .	h	—	20	— 06
152	5 „ tiefblau . . . . .		—	30	— 03
153	10 „ lila . . . . .	h			
	u. dklorange		—	60	— 10
154	15 „ grauviolett . . . . .				
	u. weinrot		—	75	— 25
155	20 „ rosa . . . . .	blau	—	80	— 15
156	50 „ d'lila . . . . .	schwarz	2	—	— 50
157	1 P. d'blau . . . . .		3 50	—	— 60
158	5 „ rosa . . . . .		16	—	— 4

1903. T. 22—24 u. ähnlich, gez 14.

159	1 C. dunkellila . . . . .	—	06	—	03
160	2 „ grün . . . . .	—	10	—	06
161	4 „ ziegelrot, karmin . . . . .	—	20	—	15
162	5 „ goldgelb . . . . .	—	25	—	03
	l. gelbbraun (Fhldr.)	—	—	—	—
163	10 „ orange u. blau . . . . .	—	45	—	08

1910. T. 27—31. Gedächtnismarken (Unabhängigkeitserklärung), Wz SERVICIO POSTAL MEXICANO, gez 14 (14 $\frac{1}{4}$ ).



27



28



29



30



31

164	1 C. lila . . . . .	—	05	—	—
165	2 „ grün . . . . .	—	10	—	—
166	3 „ braun . . . . .	—	15	—	—
167	4 „ karmin . . . . .	—	20	—	—
168	5 „ orange . . . . .	—	20	—	—
169	10 „ blau u. orange . . . . .	—	40	—	—
170	15 „ blau u. karminrot . . . . .	—	60	—	—
171	20 „ rot u. blau . . . . .	—	80	—	—
172	50 „ weinrot u. schwarz . . . . .	2	—	—	—
173	1 P. blau . . . . .	—	4	—	—
174	5 „ karmin . . . . .	—	20	—	—

**Seeportomarken.**

1875. T. SP I. Steindruck, großes Format, gelbl.- oder bläulichweißes Papier (2 Typen), ungez.



Type I Centavos kurz, über R von PORTE beginnend.

Type II Centavos lang, über O von PORTE beginnend.

Cent.	Type I ohne Aufdruck	Type II
1 2 schw.	50 5	— 25 5
2 5	—	—
3 10	20 2 50	—
4 12	30 4	—
5 20	40 3 50	—
6 25	1 5	80 5
7 35	5 15	10 —
8 50	2 7	75 10
9 60	3 15	10 —
10 75	3 15	—
11 85	3 15	—
12 100	1 50 30	2 50 8 50

Mit Bezirksaufdruck kosten Nr. 1—12 das Mehrfache.

Seeportomarken schwarz a. gelb in den Werten 10, 25, 35, 50, 60, 75, 85, 100 sind nicht zur Ausgabe gelangt.

1880. T. SP 2, klein. Form., ungez.



SP 2

13	2 C. braun	— 20
14	5 „ gelborange	— 20
15	10 „ karmin	— 30
16	25 „ blau	— 20
17	50 „ blaugrün	— 20
18	100 „ violett	— 25

Auch Nr. 13—18 kommen mit Bezirksaufdruck vor und haben Liebhaberwert, auch gebrauchte Stücke sind äußerst selten.

**Dienstmarken.**

1884/93. T. D 1, ohne Wertangabe, gez 12.



D 1

1 | (o. W.) scharlachrot. — 30 — 20

1885. T. D 1, gez 12 1/2.

2 (o. W.) orangerot . — 40 — 20

1887. T. D 1, gez 12 1/2.

3 | (o. W.) olivbraun . — 20 — 10

1888. T. D 1, gez 6.

4 (o. W.) olivbraun . — — — 60

1893. T. D 1, gez 12 1/2.

5 | (o. W.) grün . . . — 20 — 30

1894. T. D 1, m. Wz CORREOS E. U. M. auf je 10 Marken, gez 12 (11, 5 1/2, 11 : 5 1/2).

6 (o. W.) blau, gez 12 1/2 — 25 — 25

C. gez 5 1/2 — 50 — 50

7 | (o. W.) karmin . . . — — —

1895/99. Marken der Ausgabe 1895/99 mit schwarzem Handstempel-Aufdruck DA 1.

**OFICIAL**

DA 1

8	1 C. grün	— 20	— 50
9	2 „ karmin	— 30	— 40
10	3 „ braun	— 40	— 50
11	4 „ orange	1 —	1 25
12	5 „ ultramarin	— 75	— 60
13	10 „ rotilla	1 50	— 30
14	12 „ olivbraun	1 50	1 50
15	15 „ grünlichblau	2 25	2 25
16	20 „ stumpfrosa	2 50	2 50
17	50 „ violett	7 —	6 50

18	1 P	dunkelbraun	. 7 50	7 50
19	5 "	zinnoberrrot	. 25	— 25 —
20	10 "	dunkelblau	. 50	— 45 —

Diese Marken kommen wie die gleichzeitigen Freimarken mit 3 verschiedenen Wasserzeichen, sowie ohne Wasserzeichen vor.

**1900. Freimarken der Ausgabe 1900 mit demselben schwarzen Aufdr. DA 1.**

21	1 C.	grün	. . . . .	-- 65	— 20
22	2 "	ziegelrot	. . . . .	— 60	— 25
23	3 "	gelbbraun	. . . . .	— 80	— 30
24	5 "	tiefblau	. . . . .	1 20	— 30
25	10 "	lila u. orange	<i>d</i>	1 50	— 50
26	15 "	grauviol. u. weinrot		2	— 1 —
27	20 "	rot u. blau	<i>k</i>	2 50	1 25
28	50 "	lila u. schwarz		5	— 2 —
29	1 P.	d'blau u. schw.		10	— 3 —
30	5 "	rosa	. . . . .	30	— 12 —

**1903 4. Nr. 159—163 m. demselben schwarzen Aufdruck DA 1.**

31	1 C	dunkellila	. . . . .	— 50	— 20
32	2 "	grün	. . . . .	— 60	— 20
33	4 "	rosarot	. <i>k</i>	— 75	— 30
34	5 "	goldgelb.	. . . . .	1	— 25
35	10 "	blau u. orange		1 50	— 40

**1910. Freimarken der Ausgaben 1900 und 1903 mit wagerechtem, schwarzen Aufdruck DA 2 in Buchdruck.**

**OFICIAL**  
DA 2

36	2 C.	grün	. . . . .	—	—
37	3 "	gelbbraun	. . . . .	—	—
38	4 "	rot	. . . . .	—	—
39	5 "	orange	. . . . .	—	—
40	10 "	blau u. orange		—	—
41	15 "	braunviolett		—	—
		u. weinrot		—	—
42	20 "	rosa u. blau		—	—

**Nachportomarken.**

1908/9. T. N 1, gez 14.



N 1

1	1 C.	blau	. . . . .	--	40
2	2 "	"	. . . . .	—	65
3	4 "	"	. . . . .	—	65
4	5 "	"	. . . . .	—	1 —
5	10 "	"	. . . . .	—	1 50

**Sonderausgaben in der Zeit der Revolution.**

**Campeche.**

1867. Zwei eirunde Handstempel mit Wappen und Inschrift und Wertaufdruck.

1	5 (C.)	blau u. grünblau	. . . . .	—	—
2	25 "	"	. . . . .	—	250 —
3	25 "	schwarz	. . . . .	—	—
4	50 "	grünblau	. . . . .	—	—

**Chiapas.**

1867. T. 1. Querrrechteckiger Zierrahmen mit Inschrift.

1	medio (½)	real schw. a. weiß	. . . . .	—	—
2	un (1)	"	grün	—	—
3	dos (2)	reales	rosa	—	300 —
4	cuatro (4)	"	"	—	—
5	ocho (8)	"	"	—	—

**Guadalajara.**

1867. T. 1. Jahrzahl 1867, schwarzer Druck, verschiedenartiges Papier, ungez oder gez.



1

1	medio (½)	real weiß	. . . . .	—	120 —
2	un (1)	blau	. . . . .	—	80
3	" (1)	weiß	. . . . .	—	100
5	un (1)	hellblau	. . . . .	—	60
6	" (1)	rosa	. . . . .	—	80

7	un	(1) real	grün	12	—	—
8	2 reales		weiß	—	—	50
9	2	"	grün	$\frac{1}{2}$	—	16 50
10	2	"	gelbgrün	22	50	20
11	2	"	dunkelblau	—	—	—
12	2	"	rosa	25	—	25
13	4	"	weiß	100	—	100
14	4	"	blau	10	—	16 50
15	4	"	rosa	$\frac{1}{2}$	—	50
16	4	"	lila	—	—	—
17	Un peso		lila	5	—	17
18	"	"	rosa	35	—	—
19	"	"	dunkelblau	—	—	—
20	"	"	weinrot	—	—	—
21	un peso		lila	50	—	—
22	"	"	rosa	—	—	100

Die Preise von Nr. 1—22 verstehen sich für ungezählte Stücke der jeweils billigsten Sorte.

### 1868. Desgl. mit Jahrzahl 1868, ungez.

23	un real	grün	5	—	35	—
24	2 reales	rosa	—	—	40	—
25	2	"	lila	9	—	11

Das verwendete Papier für diese Ausgabe ist ganz verschiedenartig. Es gibt auch gezähnte, sowie spitzentartig gezähnte Marken.

Die Marken für Chalco, Chihuahua, Cuernavaca, Monterey, Patzcuaro, Querétaro, Zacatecas gelten als Phantasie-Produkte, obgleich einzelne Spezialsammler sie als sammelberechtigte Provisoren betrachten.

## Neudrucke.

### 1856.

1N	$\frac{1}{2}$	R.	blau	—	—	—
2N	1	"	gelb	—	—	—
3N	2	"	grün	—	—	—
4N	4	"	rot	—	—	—
5N	8	"	lila	—	—	—
1N	2	"	rosa (Fehlbruck)	—	—	—
6N	$\frac{1}{2}$	"	schwarz a. braun	—	—	—
7N	1	"	grün	—	—	—
8N	2	"	rosa	—	—	—
9N	4	"	gelb	—	—	—
10N	8	"	rötlichbraun	—	—	—

11N	2	R.	graugrün a.	rosa	—	—
12N	4	"	rot	gelb	—	—
13N	8	"	grün	rötlichbraun	—	—
11N	1	"	schwarz	rosa	—	—
11N	2	"	grün	rötlichbraun	—	—

### 1867. I. Ausgabe mit gefälschtem Aufdruck Mexico in gotischen Buchstaben.

$\frac{1}{2}$	R.	schwarz u. hellbraun (Em. 1861)	neu u. falsch gestempelt	—	—	—
4	"	rot u. weiß (Em. 1856),	neu u. falsch gestempelt	—	—	—
4	"	schwarz u. gelb (Em. 1861, I),	neu u. falsch gestempelt	—	—	—
4	"	rot u. gelb (Em. 1861, II),	neu u. falsch gestempelt	—	—	—
8	"	schwarz u. rötlichbraun (Em. 1861, I),	neu u. falsch gestempelt	—	—	—
8	"	grün u. rötlichbraun (Em. 1861, II),	neu u. falsch gestempelt	—	—	—

33N	$\frac{1}{2}$	R.	schwarz u. hellbraun	—	—	—
36N I	4	"	rot	weiß	—	—
36N II	4	"	schwarz	gelb	—	—
36N III	4	"	rot	"	—	—
37N	8	"	schwarz	rötlichbraun	—	—
38N	8	"	grün	"	—	—

### 1867. II. Ausgabe desgl., ohne Wz.

39N	$\frac{1}{2}$	R.	grauschwarz	—	—	—
42N	4	"	rosa	—	—	—

### 1872. Neudruck auf Privatbestellung (1882) oder 1888).

54N	6	C.	grün	—	—	—
55N	12	"	blau	—	—	—
56N	25	"	rot	—	—	—
57N	50	"	gelb	—	—	—
58N	100	"	lila	—	—	—

### 1886 Neudruck 1895.

114N	20	C.	lila	—	—	—
------	----	----	------	---	---	---

### 1891/95. Neudruck 1895.

129N	12	C.	scharlach	—	—	—
------	----	----	-----------	---	---	---

Raum für Anmerkungen.

**Modena.**

(Modena. Modène.) — (I., Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira.

1852. T. 1, schwarz. Druck, farb. Pap., ungez.



1

C.	A		B	
	mit Punkt hinter	Punkt der Ziffer	ohne Punkt der Ziffer	
1 5 grün	1 —	1 —	750	110
b. olivgrün	10 —	2 —	—	—
2 10 rosa	2 —	2 —	6 —	2 —
3 15 gelb			150	1 —
4 25 bräunlich			125	125
5 40 blau	2 —	2 —	5 —	275
b. himmelblau			—	15 —

6 1 schwarz  
a. weiß 3 — 250 —

Nr. 6 hat Wz Buchst. A.

25 C. grün ist Probedruck; Vorsicht vor 5b, chemische Fälschung

**Druckfehler: \*)**

Nr. 1.	Nr. 4.
ENT. 5. 50 —	CE T. 25. — —
CENT. 5. 100 —	CENT. 2 — —
CNET 5. 120 —	C 25 — —
CENI 5. 75 —	C — —
	CENT. — —
Nr. 2.	Nr. 5.
CENT. 10 100 —	CENT. 49. 20 —
CENT 10. — —	CE6T. 40. 30 —
CE6T. 10. 20 —	CENE. 40. 35 —
CENE. 10. 20 —	CNET. 40. — —
CNET. 10 30 —	CENT. 4 C. 60 —
CE/T. 10 80 —	CET. 40. — —
Nr. 3.	
CETN. 15. 60 —	

1859. T. 2, farb. Druck, weißes Pap., ungez.



2

7 5 C. grün	5 —	15 —
8 15 „ braun	4 —	50 —
9 20 „ violett	3 —	8 —
10 40 „ stumpfrot	4 —	80 —
11 80 „ bräunlichgelb	4 —	800 —

Von Nr. 7—11 lassen sich je 2 Farbabweichungen unterscheiden.

Vor privaten Neudrucken von Nr. 7 bis 11 nach den Originalplatten, jedoch kleinere Ziffern und Buchstaben in CENT größer, ist zu warnen.

**Druckfehler: \*)**

Nr. 9	Nr. 10
ENT. 20. — —	5 CENT 40. — —

\*) Außer den angeführten Druckfehlern gibt es noch weitere kleinere Abarten in Stellung der Zahlen und der Punkte oder mit fehlenden Zahlen usw.

**Zeitungs-(Stempel-)Marken.**

1853. T. ZS 1. Schw. Dr., farb. Pap., ungez.



ZS 1

1 9 C violett	
ja. „B.G.“ gr Buchst.	100 — 60 —
lb. „B. G.“ kl.	350 2 —

1857. T. 1 (ohne „B. G.“).

2 10 C. lila	175 6 —
--------------	---------

Nr. 2 gibt es mit CEN1. — Marke 9 C. violett (ohne B. G.) (— 25) ist nicht zur Ausgabe gelangt.

1859. T. ZS 2.



ZS 2

3 10 C. schwarz a. weiß	5 — 45 —
-------------------------	----------

## Moheli.

(Moheli. Mohéli.) — (F., Afrika, Comoren.)

100 Centimes = 1 Franc.

1906/8. T. 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

1	1 (C.)	schwarz a. blau	— 05	— 10	6	20 (C.)	ziegelrot a. grün	— 30	— 35
2	2	„ braun a. gelb	— 05	— 10	7	25	„ blau	— 35	40
3	4	„ violettbraun			8	30	„ braun a. bräunt.	— 40	— 50
		a. bläul.	— 10	— 15	9	35	„ schwarz a. gelb	— 45	60
4	5	„ gelbgrün	— 10	— 15	10	40	„ ziegelrot „ „	— 45	65
5	10	„ karmin	— 15	— 20	11	45	„ braun a. grünlich	— 50	— 75
					12	50	„ „ „ bläul.	— 60	80
					13	75	„ violettbraun		
							a. orange	— 85	1 25
					14	1 F.	grünbronze	1 25	1 60
					15	2	„ violett a. rosa	2 50	3 25
					16	5	„ „ a. h'violett	6 —	7 50

Raum für Anmerkungen.



## Monaco.

(Europa.)

100 Centimes = 1 Franc.

1885. T. 1 (Fürst Karl III), gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

1

1	1(C.)oliv . . . . .	— 15	— 25
2	2 „ öklviolett . . . . .	— 25	— 30
3	5 „ blau . . . . .	— 50	— 65
4	10 „ braunrot a. braunl. 1 50	1 50	
5	15 „ karminrosa . . . . .	2 25	1 —
6	25 „ grün . . . . .	1 75	1 10
7	40 „ stahlblau n. rosa 2 50	2 75	
	b. Indigo „ lila 2 —	2 —	
8	75 „ schwarz „ rosa 3 50	4 —	
9	1 F. schwarz „ gelb 15 —	15 —	
10	5 „ karmin „ grün 85 —	95 —	

1891/96. T. 2 (Fürst Albert), gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

2

11	1(C.)olivgrün . . . . .	— 05	— 05
12	2 „ lila . . . . .	— 05	— 06
13	5 „ blau . . . . .	— 25	— 25
14	10 „ rotbraun a. gelbl. — 30	— 35	
15	15 „ rosa . . . . .	— 50	— 25
16	25 „ mattgrün . . . . .	— 60	— 30
17	40 „ stahlbl. a. fleischf. — 60	— 60	
18	50 „ violett „ gelb — 75	— 75	
19	75 „ braunlila a. gelbl. 2 50	2 50	
	b. rotbraun „ „ 1 —	1 —	
20	1 F. schwarz „ gelb 2 —	2 —	
	b. „ a. mattgelb 1 25	1 25	
21	5 „ rosa a. grünl. 10 —	12 50	
	b. karmin a. seegrün 5 50	6 —	

Alle Marken erschienen 1896 in neuer Auflage in lebhaften Farben; dieser Ausgabe gehören auch 19b—21b an.

Normal-Katalog.

1901/2. T. 2. Farbenänderung, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

22	5(C.)gelbgrün . . . . .	— 10	— 10
23	10 „ karmin . . . . .	— 15	— 15
24	15 „ braun a. gelbl. — 25	— 20	
25	25 „ dunkelblau . . . . .	— 40	— 30

Marken mit Aufdruck OL (origine locale) in punktiertem Kreise sind Spekulationsprodukte und nur für Sammler von Abstempelungen beachtlich.

## Nachportomarken.

1905. T. N 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

N 1

1	1 C. olivgrün . . . . .	— 04	— 05
2	5 „ grün . . . . .	— 10	— 10
3	10 „ rosa . . . . .	1 —	1 —
4	15 „ braun . . . . .	— 25	— 25
5	30 „ blau . . . . .	— 60	— 50
6	50 „ braun a. sam. — 75	— 75	

1909. T. N 1. Nr. 3 in Farbenänderung, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

7	10 C. braun . . . . .	— 15	— 15
---	-----------------------	------	------

## Wechselportomarken.

1910. T. WP 1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

WP 1

1	1 C. oliv . . . . .	—	—
2	10 „ lila . . . . .	—	—
3	30 „ gelbbraun . . . . .	—	—

## Stempelmarken

als Freimarken auf Briefen zu verwenden war nach amtlicher Auskunft unstatthaft.

## Montenegro (Czernagora).

(Montenégro.) (Europa.)

100 Neukreuzer = 1 Gulden, 100 Heller = 1 Krone, seit 1907 100 Para = 1 Krone, seit 1910  
100 Para = 1 Perper.

Alle Marken von Montenegro sind auf Papier mit Wz BRIEF-MARKEN später  
ZEITUNGS-MARKEN mitten über den Bogen gedruckt.

### I. Ausgabe.

1874. T. 1, gez  $10\frac{1}{2}$ — $10\frac{3}{4}$ , große  
Lochung, weiches, dickes, undurch-  
sichtiges Papier.



1

Alte Zähnung.

1	2 N. gelb . . . . .	6 — 15 —
2	3 „ grün . . . . .	8 50 20 —
3	5 „ stumpfrosarot . . . . .	10 — 10 —
4	7 „ lebh'blaulila . . . . .	7 — 7 —
5	10 „ blau . . . . .	20 — 20 —
6	15 „ gelbbraun . . . . .	20 — 25 —
7	25 „ grauviolett . . . . .	35 — 50 —

Die erste Ausgabe ist besonders an  
der großen, unregelmäßigen Zahn-  
lochung und den schmalen, spitz zu-  
laufenden Zähnen zu erkennen.

### II. Ausgabe.

1879/93. T. 1, gez 12 ( $12:12\frac{1}{2}$ ,  
 $12\frac{1}{2}$ , 13), enge Lochung, härteres,  
verschieden starkes Papier.



Neue Zähnung.

8	2 N. gelb . . . . .	3 — 3 50
9	3 „ gelbgrün, blaugrün . . . . .	5 — 6 50

In diesem Normal-Katalog ist  
stets die billigste Sorte ange-  
geben. Die für „gebraucht“ an-  
gegebenen Preise gelten stets  
für echt postalisch entwertete  
Stücke.

10	5 N. ziegelrot . . . . .	3 50 5 50
11	7 „ bläulichlila . . . . .	30 — 25 —
	b. mattlila . . . . .	8 50 7 50
	c. lilarsosa . . . . .	5 — 2 50
12	10 „ blau . . . . .	6 — 10 —
13	15 „ gelbbraun . . . . .	6 — 10 —
14	25 „ bräunlichgrau . . . . .	20 — 30 —

Die zweite Ausgabe zeigt enge Loch-  
ung und stumpfe Zähne.

Preise der einzelnen Zähnungs-  
abarten siehe im Handbuch.

1893. I. Zwischen-Ausgabe (schmale Ränder  
Dickes und dünnes Papier, gez  $11\frac{1}{2}$ .)

81.	2 N. goldgelb, mattgelb . . . . .	7 50 10 —
91.	3 „ grün, gelbgrün, mattgrün . . . . .	3 — 10 —
101.	5 „ tiefrot, ziegelrot, mattrot . . . . .	10 — 10 —
111.	7 „ mattrotlila, röttlich- lila . . . . .	10 — 10 —
121.	10 „ blau, lebhaftblau, stumpfblau . . . . .	20 — 10 —
131.	15 „ gelbbraun . . . . .	15 — 10 —
141.	25 „ dunkelbraun, matt- graubraun, erdbraun . . . . .	10 — 10 —

Die Reste dieser Zwischen-Ausgabe,  
sowie einige Bogen der II. Ausgabe  
(gez 12 usw.) wurden als erste Druck-  
auflagen der Jubiläums-Ausgabe 1893  
verwendet.

Die Marken der I. Zwischen-Ausgabe er-  
geben, bei wagerechten Paaren gemessen  
vom Bildanfang der ersten bis Bildende der  
zweiten Marke  $41$ — $41\frac{1}{4}$  mm, bei Paaren  
der II. Zwischen-Ausgabe aber  $41\frac{1}{2}$  mm,  
anstatt wie bei der späteren (III.) Aus-  
gabe 1893  $41\frac{3}{4}$ — $42\frac{1}{4}$  mm. Es ist hier  
ratsam, Doppelstücke oder Streifen zu  
sammeln. Gebrauchte Doppelstücke  
sehr selten.

II. Zwischen-Ausgabe (schmale Ränder)  $11\frac{1}{2}$  in spitzer und gewöhnlicher Zähnung und  $10\frac{1}{2}$  gez.

		spitze Zähne $11\frac{1}{2}$ gez.		gewöhnlicher Zähnung $11\frac{1}{2}$ gez.		$10\frac{1}{2}$ gez.	
8 II	2 N. hell- u. goldgelb	6	—	6	—	2 50	2 —
9 II	3 „ grün, hellgraues dick. Pap.	2	—	3	—	2 —	2 —
10 II	5 „ rot, mattrot	4	—	3	—	2 50	2 —
11 II	7 „ rosa, hellrosa	3	—	2	—	1 50	1 —
12 II	10 „ blau	5	—	—	—	2 50	2 50
	b. hellblau	10	—	—	—	3 50	3 —
13 II	15 „ braun	10	—	5	—	2 50	2 50
14 II	25 „ braun, dunkelbraun, hellbraun	7 50	—	5	—	2 50	2 50

Während die I. Zwischen-Ausgabe als ein Teil der II. Ausgabe zu betrachten ist, wurde die II. Zwischen-Ausgabe von neuen Platten gedruckt, muß also als eine selbständige Ausgabe angesehen werden; die spätere (III.) Ausgabe wurde wiederum mit anderen Platten hergestellt.

1893. T. 1. Jubiläumsausgabe. Mit schwarzem oder rotem Aufdruck A 1, gez  $11\frac{1}{2}$  und  $10\frac{1}{2}$  (schmale Ränder).

A. Die geringen Reste der sogenannten Zwischen-Ausgaben (3 Auflagen von je 25—50 Bogen zu 25 Stück) wurden zuerst mit Aufdruck versehen und bis auf wenige Stücke postalisch gebraucht oder auf Bestellung entwertet. Ungebraucht zählen diese, am klareren Aufdruck, dicken Papier usw. erkennbaren Marken zu den Seltenheiten.

B. Jubiläumsausgabe 1893, gez  $11\frac{1}{2}$  und  $10\frac{1}{2}$ , **Ирослава** mit breiten Rändern (spätere Drucke).

1493

1893

**Итамнарне**

A 1

A

		Schmale Ränder		gez $11\frac{1}{2}$	
151	2 N. gelb	Aufdr. schwarz	..	kd	10 — 1 50
161	3 „ grün	..	..	..	10 — 5 —
171	5 „ rot	..	..	kd	12 — 5 —
181	7 „ rosa, (II. Zwischen-Ausgabe)	..	..	kd	15 — 5 —
	b. rotlila, lila, gez $11\frac{1}{2}$	..	..	..	20 — 10 —
	c. rotlila, „ 12	..	..	..	50 — 20 —
	d. blautila, „ 12	..	..	k	200 — 150 —
191	10 „ blau,	..	..	kd	20 — 10 —
	b. Aufdr. ziegelrot	..	..	kd	25 — 10 —
201	15 „ gelbbraun	..	..	k	20 — 15 —
211	25 „ bräunlichlila	..	..	kd	25 — 25 —
	b. Aufdr. ziegelrot	..	..	kd	20 — 15 —
	..	..	..	..	..
	B gez 12	..	..	..	..
	..	..	..	..	..

**Breite Ränder**

B gez  $11\frac{1}{2}$

C gez  $10\frac{1}{2}$

15	2 N. gelb	Aufdruck schwarz	..	kd	4 — 3 —	3 — 3 —
	D gez 11	..	..	..	75 — 25 —	..
16	3 „ grün	Aufdruck schwarz	..	kd	— 40 2 50	— 75 2 50
17	5 „ rot	..	..	kd	— 40 3 —	— 50 2 50
18	7 „ rosa	..	..	kd	— 40 2 50	— 30 2 —
	c. Aufdruck stumpfrosa, gez 11	..	..	..	..	25 — 25 —
	d. „ rot*)	..	..	..	12 —	..
19	10 „ blau	..	..	kd	1 50 5 50	1 50 5 —
	b. „ rot	..	..	..	1 50 5 50	1 — 5 —
	c. „ stumpfrot gez $10\frac{1}{2}$ : $11\frac{1}{2}$	..	..	..	25 — 30 —	..

\*) Gebrauchte Stücke sind bisher noch nicht bekannt.

		B		C			
		gez 11½		gez 10½			
		breite Ränder					
20	15 N. gelbbraun	Aufdr. schwarz	k	— 70	3 50	— 50	3 —
	b. braun	rot				200	— 200 —
	B gez 12	schwarz				50	— 40 —
21	25 „ bräunlichlila	schwarz	k d	1 50	5 50	1 50	5 —
	b. „	stumpftrot				1 25	4 75
	c. „	karmiu		1 25	6 —	— 50	5 —
	d. „	schwarz u. karmin		— —	— —	1 50	— 200 —

Die Marken dieser Ausgabe sowie die der III. Ausgabe und die 1897 mit nachträglicher Gefälligkeitsabstempelung haben, soweit sie ungebraucht nicht höher bewertet sind, nur den Wert der ungebrauchten Stücke dieser Emissionen bis auf die 2 Gld. 1893, welche wirklich gebraucht, Rarität ist. Fast alle Werte gibt es mit Aufdruck 1194, 1495, 893, 14 3, 1 93, ohne 1493 usw. Siehe darüber im Handbuch.

Schmalrandige Marken mit scharfer spitzer Zählung der II. Zwischenausgabe und der Jubiläumsausgabe 1893 sind selten.

### III. Ausgabe.

1893/94. T. 1. Neuauflage und 1894 neue Wertstufen zu 1, 20, 30, 50 N., 1, 2 G., steifes, dünnes Pap., stark durchschl. Dr., A gez 11½, B gez 10½, C. gez 11.

1897. T. 2. Jubiläums-Ausgabe zur 200 jähr. Feier der Dynastie, Ansicht des Klosters von Cetinje, gez 10½ (11½).



N.	A	B	A		B	
			gez 11½	gez 10½	gez 11½	gez 10½
22	1 graublau	— 30 — 90	— 30 — 70			
23	2 gelb	1 — 1 50	1 — 1 —			
	C. gez 11	20 — 20 —				
24	3 grün	— 40 — 80	— 50 — 70			
25	5 ziegelrot	— 40 1 —	— 40 — 80			
26	7 rosa	— 40 1 20	— 40 1 20			
	C. gez 11	20 — 20 —				
27	10 blau	— 40 1 —	— 40 — 60			
28	15 gelb- braun	— 60 1 75	— 40 — 80			
29	20 rötlich- braun	— 30 1 —	— 30 — 75			
30	25 bräunl.- grau	— 50 1 50	— 50 2 —			
31	30 dklbraun	— 50 2 50	— 40 2 50			
32	50 ultramar.	— 50 2 50	— 50 2 50			
	G.					
33	1 dklgrün	1 25 4 50	— 90 4 50			
34	2 rötlich- braun	2 — 25 —	2 — 25 —			
	m. Gefälligk.- Abstempelung	3 —	3 —			

Auch in dieser Ausgabe finden sich als Abarten h. einzeln. Werten Stücke mit scharfer spitzer Zählung. Es gibt auch ungezähnte oder teilweise gezähnte Marken u. sonstige Abarten.

N.	A	B	A		B	
			gez 11½	gez 10½	gez 11½	gez 10½
35	1 dunkelblau u. braun	— 20 1 30	— 15 1 —			
36	2 violettrot u. gelb	— 20 1 50	— 15 1 20			
37	3 braun u. grün	— 25 1 50	— 20 1 20			
38	5 blaugrün u. blaßbraun	— 25 1 75	— 20 1 60			
39	10 gelb u. ultramarin	— 20 1 75	— 20 1 60			
40	15 dunkelblau u. grün	— 25 2 —	— 25 1 75			
41	20 blaugrün u. ultramarin	— 35 2 —	— 30 2 —			
42	25 dunkelblau u. gelb	— 50 2 50	— 45 2 —			
43	30 violettrot u. schiefer	60 3 50	— 50 3 —			
44	50 dklkarmin u. dklblau	— 60 4 50	— 60 1 50			

G.			
45	1 rosa	u. schwarzblau	1 25 7 50 — 90 6 50
46	2 braun	u. grauschwarz	2 — 15 — 2 — 15 —

Es gibt Marken mit kopfstehendem Mittelstück, sowie ungezähnte oder teilweise gezähnte Stücke.

1898. T. 1.					
	N.	A		B	
		gez	11½	gez	10½
47	2 smar'grün	— 20	— 75	— 20	— 60
48	3 leb'h'karm.	— 20	— 75	— 20	— 60
	b. stark durchschl. Druck			4 —	15 —
49	5 rotorange	— 20	— 70	— 20	— 60
50	7 lilagrau	— 20	1 20	— 20	1 —
51	10 rotviolett	— 30	— 75	— 20	— 70
52	15 lilabraun				
	<i>utu</i>	— 30	1 50	— 30	1 50
53	25 stumpfbl.	— 60	2 50	— 40	2 —

Nr. 48—53 mit nachträglicher Gefälligkeitsabstempelung M. 3 —.

1902. T. 3. Neue Zeichnung (Fürst Nikolaus), Wertangabe in Hellern u. Kronen, gez 12½—13¼.



3

54	1 H. ultramarin	<i>utu</i>	— 25	— 20
55	2 „ rotlila	<i>u</i>	— 30	— 30
56	5 „ grün	<i>u</i>	— 40	— 35
57	10 „ rosa	<i>u</i>	— 50	— 25
58	25 „ stumpfblau	<i>u</i>	— 15	— 60
	b. indigo		15 —	
59	50 „ blaugrün	<i>u</i>	— 15	— 70
60	1 Kr. lilabraun		— 80	3 —
61	2 „ hellbraun		1 25	6 50
62	5 „ gelbbraun	<i>u</i>	2 75	15 —

Prels des Satzes (ohne 58b) ungebr. M. 3 50; wirklich postalisch gebrauchte Stücke dieser und der folgenden Ausgaben verdienen die angesetzten Preise.

Nr. 55 1 (2 H. schwarz) ist Probe-druck, M. 30. —

1905. Nr. 54—62 mit Aufdruck A 2 (zur Erinnerung an den Eintritt Montenegros in die Reihe der Verfassungsstaaten).

I. u. II. Auflage.

YCTAB  
 Constitution  
 1905  
 HROFJAH

Aufdruck Constitution 15¼, 11¼ mm.  
 YCTAB 11¼, 13¼ mm

63	1 H. ultramarin			
	{ a. Aufdr. rot <i>d'</i>	— 25	— 30	
	{ b. „ schwarz	— —	40 —	
64	2 „ rotlila			
	{ a. Aufdr. schw. <i>d</i>	— 30	— 35	
	{ b. „ rot	— —	100 —	
	{ c. „ braun	— —	— —	
65	5 „ grün			
	{ a. Aufdr. rot <i>d'</i>	— 40	— 45	
	{ b. „ schwarz	— —	50 —	
	{ c. „ rot	— —	— —	
	{ u. schwarz	— —	— —	
66	10 „ rosa			
	{ a. Aufdr. schw. <i>d</i>	— 40	— 70	
	{ b. „ violett	150	— 200 —	
	{ c. „ grün	250	— 250 —	
	{ d. „ schwarz			
	{ u. gelb	250	— 250 —	
	{ e. „ rot	200	— 250 —	
67	25 „ dunkelblau			
	{ a. Aufdr. rot	— 25	1 —	
	{ b. „ schwarz	— —	100 —	
	{ c. „ grün	— —	250 —	
	{ d. „ grün u. rot	— —	250 —	
68	50 „ blaugrün			
	{ a. Aufdr. rot	— 15	— 80	
	{ b. „ schwarz	— —	— —	
	{ c. „ rot u. grün	— —	— —	
	{ d. „ grün	— —	250 —	
69	1 Kr. lilabraun			
	{ a. Aufdr. rot <i>d'</i>	1 25	3 —	
	{ b. „ schwarz	1 25	— 90 —	
	{ c. „ blau	— —	— —	
	{ d. „ grün	— —	250 —	
	{ e. „ schwarz	— —	— —	
	{ u. rot	300	— —	
70	2 „ hellbraun			
	{ a. Aufdr. rot	1 50	7 50	
	{ b. „ grün	250	— 250 —	
	{ c. „ schwarz	250	— 200 —	
	{ d. „ blau	— —	— —	

- 71 | 5 Kr. braungelb  
 | a. Aufdr. schwarz 3 — 20 —  
 | b. „ blau — — 450 —

Die Hellerwerte dieser Ausgabe erschienen 1906 mit etwas veränderten Aufdruck.

Die erste Auflage wurde in Bogen zu 25 St., eine zweite Auflage in Bogen zu 100 St. gedruckt. Die Fehlaufdrucke dieser Marken, an deren Entstehung keinerlei Spekulation schuld war, gehören meist der ersten Auflage an; daher erklärt sich ihre Seltenheit.

Preis des Satzes 63a—71a ungebr. M. 5 50.

### 1906. III. Auflage.

YCTAB in vier verschiedenen Typen.

Constitution 17:2½ mm

Constitution	YCTAB	Никољдан	YCTAB
	1905		1905
	A 3		A 5
	YCTAB		YCTAB
	A 4		A 6

T A 3	YCTAB	93/4 : 13/4 mm,	63 mal im Bogen
A 4	"	11 1/4 : 2 "	23 " " "
A 5	"	10 1/4 : 2 1/4 "	12 " " "
A 6	"	8 1/4 : 1 1/2 "	2 " " "

Type A 4 u. A 6 unterscheiden sich im wesentlichen nur in der Länge und Höhe des Wortes von A 2, während T. A 5 völlig andere Schrifttypen zeigt.

Die Preise verstehen sich für den häufigst vorkommenden Typen-Aufdruck TA 3, die Seltenheit der anderen ergibt sich bei Vergleich mit obiger Aufzählung.

631. | 1 H. ultramarin  
 | a. Aufdr. rot d k — 20 — 25  
 | b. „ schwarz k 60 — 75 —  
 | c. „ rot (TA 2) u.  
 | (1905) u. schwarz  
 | (Type 1906)\* 150 — 150 —  
 | d. Aufdr. rot u.  
 | schwarz (Type 1906)  
 | k 100 — 100 —
641. | 2 H. rotlila  
 | Aufdr. schwarz k — 20 — 35

651. | 5 H. grün  
 | a. Aufdr. rot d — 25 — 30  
 | b. „ schwarz dk 60 — 40 —  
 | c. „ rot (TA 2) u.  
 | schw. (Type 1906)\* — — 200 —  
 | d. Aufdr. rot u. schw.  
 | (Type 1906) k — — 150 —
661. | 10 H. karminrosa  
 | Aufdr. schwarz k — 40 — 75
671. | 25 H. dunkelblau  
 | a. Aufdr. rot — 60 150  
 | b. „ schwarz k — — 100 —
681. | 50 H. blaugrün  
 | a. Aufdr. rot 1 — 250  
 | b. „ schwarz k 120 — —
691. | 1 Kr. lilabraun  
 | a. Aufdr. rot 150 6  
 | b. „ schwarz k — — 120 —
701. | 2 Kr. hellbraun  
 | a. Aufdr. rot 225 12 —  
 | b. „ schwarz k — — 150 —
711. | 5 Kr. gelbbraun 4 — 20 —

\*) Bei diesen noch mit Type 1906 (außer Aufdruck T. 1905—A 2) überdruckten Marken kommen selbstverständlich auch die 4 Typen der 1906-Auflage vor. Die Preise verstehen sich für die Type A 2 u. A 3.

Im Worte Constitution kommen die Fehler

Constitution,	Constitution.
Constitu on,	Constitution

je einmal im Bogen von 100 vor. Preis der niederen Werte etwa M. 7 50 — 15. die höheren Werte dagegen sind Seltenheiten.

### 1907. T. 4, Parawährung, gez 120



- 72 | 1 Pa. braungelb . — 05 — 05  
 73 | 2 „ schwarz . . — 06 — 06  
 74 | 5 „ hellgrün . . — 15 — 08  
 75 | 10 „ karminrosa . — 12 — 15  
 76 | 15 „ tiefblau . . — 10 — 20  
 77 | 20 „ rotorange . — 15 — 30  
 78 | 25 „ schwarzblau — 20 — 35  
 79 | 35 „ braun . . . — 50 — 50  
 80 | 50 „ dklviolett . — 40 — 70  
 81 | 1 Kr. karminrosa . 1 — 125  
 82 | 2 „ grün . . . . 2 — 50  
 83 | 5 „ rotbraun . . . 2 50 1 —

Satzpreis ungebr. M. 4 50.

1910. T. 5—11, Gedächtnisausgabe  
(zur Erinnerung an die Erhebung  
Montenegros zum Königreich,  
28. 8. 1910), gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



5



6



7



8



9



10



11

84	1 Pa.	schwarz	— 15 — 05
85	2 "	viol'schwarz	— 15 — 05
86	5 "	grün	— 10 — 10
87	10 "	karmin (T. 7)	— 15 — 15
88	15 "	blauschwarz	— 25 — 25
89	20 "	oliv	— 35 — 35
90	25 "	blau (T. 7)	— 40 — 40
91	35 "	braungelb	
		(T. 7)	— 55 — 55
92	50 "	violett (T. 10)	— 75 — 75
93	1 Perp.	karmin	1 50 1 50
94	2 "	grünelb	3 — 3 —
95	5 "	blau	7 50 7 50

Nachportomarken.

1894. T. N1, Wz ZEITUNGS-MARKEN,  
A gez 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> oder 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und B  
gez 11:11.



N1

1	1 N.	rot <i>tu</i>	
		{ A gez 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> od. 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	— 60 — 75
		{ B " 11:11	15 — 12 —
		b. hellrosa	
		A. gez 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> o. 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6 — 10 —
2	2 "	gelbgrün	
		{ A gez 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> o. 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	— 05 — 75
		{ B " 11:11	2 50 15 —
3	3 "	orange	
		{ A gez 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> o. 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	— 15 — 90
		{ B " 11:11	5 — 15 —
		b. hellorange	
		{ A gez 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> o. 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5 — 3 —
		l. stark durch-	
		schlagend. Druck 10	— — —
4	5 "	olivgrün	
		A gez 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> o. 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	— 10 — 75
5	10 "	violett	
		{ A gez 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> o. 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	— 15 — 70
		{ B " 11:11	2 — 10 —
6	20 "	blau	
		{ A gez 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> o. 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	— 20 1 25
		{ B " 11:11	2 — — —
7	30 "	blaugrün	
		{ A gez 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> o. 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	— 40 1 50
		{ B " 11:11	4 — — —
8	50 "	grünlichgrau	
		{ A gez 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> o. 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	— 60 2 50
		{ B " 11:11	7 50 — —

1902. T. N1. Wertangabe in Hellern  
und Kronen, gez 12:12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

9	5 H.	orange	" — 06 — 30
10	10 "	olivgrün	— 15 — 40
		l. h'olivgrb	25 —
11	25 "	lila	" — 35 — 75
12	50 "	smaragdgrün	" — 65 1 75
		l. grauoliv	20 —
13	1 Kr.	h'grünlichgrau	" 1 — 3 —
		l. grauoliv	20 —

Nr. 101, 121 und 131 sind gebr.  
nicht bekannt.

**1905.** Nr. 9—13 mit Aufdruck A 2.

14	5 H. orange		
	a. Aufdr. schwarz <i>dk</i>	— 25	— 50
	l. " schwarz A 2	— —	— —
	u. blau A 2	— —	— —
	ll. " schwarz A 2	— —	— —
	u. schwarz T. 1906	120	— —
15	10 " oliv		
	a. Aufdr. rot	— 20	— 60
	b. " blau T A 2	120	— —
	c. " schwarz	— —	— —
	T A 2	— 150	— —
	d. " schwarz	— —	— —
	(Type 1906)	— 125	— —
16	25 " lila Aufdr. schwarz	— 30	1 —
17	50 " smaragdgrün		
	Aufdr. schwarz <i>d</i>	— 70	150
18	1 Kr. grünlichgrau		
	Aufdr. schwarz	1 15	250

Preis des Satzes 14 a, 15 a, 16—18 ungebr. M. 175.

**1907.** T. N 2, Parawährung, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



N 2

19	5 Pa. braun	— 08	— 08
20	10 " violett	— 15	— 15
21	25 " rosa	— 30	— 30
22	50 " grün	— 70	— 70

No. 19 wurde Juli 1910 wegen Ausgangs der Freimarke zu 5 Pa. im Inlandsverkehr zur Frankierung von Briefen amtlich zugelassen.

**Rückscheinmarken.**

**1895.** T. R 1, gez 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



R 1

1 | 10 N. blau u. rot — 15 170

**1902.** T. R 2, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



R 2

2 | 25 H. orange u. karm. *rdn* — 50 250  
l. Dopp. Druck 75 — —

**1905.** Nr. 2 m. Aufdr. A 2—A 6.

3 | 25 H. orange u. karmfn  
  a. Aufdr. schwarz *dk* — 75 275  
  b. " blau — — —

**1907.** T. R 3, Parawährung, gez 13:12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



R 3

4 | 25 Pa. braunoliv — 40 — 10

Raum für Anmerkungen.



**Montserrat.**

(G., Amerika, W. I.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

**1876. T. 1. Marken von Antigua**  
(Wz Krone CC) mit schwarzem

Aufdruck

MONTSERRAT,  
gez 14.1 1 P. karmin . . . /h 1 80 2 -  
2 6 „ gelbgrün . . . /h 7 50 9 -**1880. T. 2.**  
Wz Krone  
CC, gez 14.

2

3 2 1/2 P. rotbraun . . . 35 - 35 -  
4 4 „ blau . . . 20 - 9 -**1879/84. T. 2 u. 1,**  
Wz Krone CA, A  
gez 14, B gez 12.5 1/2 P. grün . . . - 60 1 50  
6 1 „ karmin (T. 1) 5 - 5 -  
B. gez 12 /h 20 - 20 -  
7 2 1/2 „ rotbraun . . . 35 - 30 -  
8 4 „ blau . . . 150 - 60 -**1885. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.**9 2 1/2 P. hellblau . . . 2 50 5 -  
10 4 „ rotviolett. . . 2 - 2 50**1903. T. 3 u. 4. Wz Krone CA,**  
Nr. 20 Wz  
Krone  
CC, gez 14.

3

4

11 1/2 P. grün . . . - 30 - 25  
12 1 „ grauschwarz  
u. karmin - 25 - 35  
13 2 „ schwarz „ braun - 90 1 -  
14 2 1/2 „ grauschwarz  
u. blau 1 - 1 -15 3 P. orange u. violett 140 1 -  
16 6 „ olivbr. „ „ 3 - 3 -  
17 1 Sh. violett „ grün 350 350  
18 2 „ kast'braun u. grün 6 - 6 -  
19 2/6 „ schwarz u. grün 7 - 7 -  
20 5 „ karmin u. schwarz 12 - 15 -**1906/8. T. 3 u. 4. Wz Krone**  
CACA, einf. od. gekr. Pap., gez 14.21 1/2 P. grün u. graugrün - 60 - 40  
22 1 „ grauschwarz  
u. karmin - 50 - 40  
23 2 „ grauschwarz  
u. braun . . . 120 135  
24 2 1/2 „ grauschwarz  
u. blau . . . 120 150  
25 3 „ orange u. violett 150 175  
26 6 „ olivbraun  
u. violett . . . 250 350  
27 1 Sh. violett u. grün 325 350  
28 2 „ kast'braun u. grün 750 850  
29 2/6 „ schwarz u. grün 750 850  
30 5 „ karmin  
u. grauschw. 1750 18 -**1908/1910. T. 3 u. 4, einfarbiger**  
Druck, gew. oder gekr. Papier,  
Wz Krone CACA, gez 14.31 1/2 P. dklgrün . . . - 10 - 15  
32 1 „ karmin . . . - 15 - 15  
33 2 „ grau . . . - 25 - 35  
34 2 1/2 „ blau . . . - 45 - 40  
35 3 „ lilabraun  
u. mattlila a. gelb - 45 - 60  
36 6 „ rotviolett  
u. mattlila a. weiß - 85 1 -  
37 1 Sh. schwarz a. grün 170 2 -  
38 2 „ ultram. u. mattlila  
a. blau . . . 350 375  
39 2/6 „ braunrot  
u. schwarz a. blau 425 450  
40 5 „ rot u. grün a. gelb 750 8 -

1905. Nr. 9—13 mit Aufdruck A 2.

14	5 H. orange			
	a. Aufdr. schwarz <i>dk</i> — 25 — 50 l. " schwarz A 2 u. blau A 2 — — — — II. " schwarz A 2 u. schwarz T. 1906 120 — — —			
15		10 " oliv		
		a. Aufdr. rot — 20 — 60 b. " blau T A 2 120 — — — c. " schwarz T A 2 — — 150 — — d. " schwarz (Type 1906) — 125		
16			25 " lila Aufdr. schwarz -- 30 1 —	
17	50 " smaragdgrün Aufdr. schwarz <i>d'</i> — 70 150			
18	1 Kr. grünlichgrau Aufdr. schwarz 115 250			

Preis des Satzes 14 a, 15 a, 16—18  
ungebr. M. 175.

1907. T. N 2, Parawährung, gez 12 $\frac{1}{2}$ .

N 2

19	5 Pa. braun	— 08 — 08
20	10 " violett	— 15 — 15
21	25 " rosa	— 30 — 30
22	50 " grün	— 70 — 70

No. 19 wurde Juli 1910 wegen Aus-  
gangs der Freimarke zu 5 Pa. im In-  
landsverkehr zur Frankierung von Briefen  
amtlich zugelassen.

## Rückscheinmarken.

1895. T. R 1, gez 10 $\frac{1}{2}$  u. 11 $\frac{1}{2}$ .

R 1

1 10 N. blau u. rot — 15 170

1902. T. R 2, gez 12 $\frac{1}{2}$ .

R 2

2 25 H. orange u. karm. *utu* — 50 2 50  
I. Dopp. Druck 75 — — —

1905. Nr. 2 m. Aufdr. A 2—A 6.

3 25 H. orange u. karmün  
a. Aufdr. schwarz *dk* — 75 2 75  
b. " blau — — —

1907. T. R 3, Parawährung, gez 13:12 $\frac{1}{2}$ .

R 3

4 25 Pa. braunoliv — 40 — 40

Raum für Anmerkungen.

**Montserrat.**

(G., Amerika, W. I.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1876. T. 1. Marken von Antigua  
(Wz Krone CC) mit schwarzem

Aufdruck  
MONTSERRAT,  
gez 14.



1 1 P. karmin . . . h 1 80 2 -  
2 6 „ gelbgrün . . . h 7 50 9 -

1880. T. 2.  
Wz Krone  
CC, gez 14.



3 2 1/2 P. rotbraun . . . 35 - 35 -  
4 4 „ blau . . . 20 - 9 -

1879/84. T. 2 u. 1,  
Wz Krone CA, A  
gez 14, B gez 12.



5 1 1/2 P. grün . . . - 60 1 50  
6 1 „ karmin (T. 1) 5 - 5 -  
B. gez 12 h 20 - 20 -  
7 2 1/2 „ rotbraun . . . 35 - 30 -  
8 4 „ blau . . . 150 - 60 -

1885. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

9 2 1/2 P. hellblau . . . 2 50 5 -  
10 4 „ rotviolett . . . 2 - 2 50

1903. T. 3 u. 4. Wz Krone CA,  
Nr. 20 Wz  
Krone  
CC, gez 14.



11 1 1/2 P. grün . . . - 30 - 25  
12 1 „ grauschwarz  
u. karmin - 25 - 35  
13 2 „ schwarz u. braun - 90 1 -  
14 2 1/2 „ grauschwarz  
u. blau 1 - 1 -

15 3 P. orange u. violett 1 40 1 -  
16 6 „ olivbr. „ 3 - 3 -  
17 1 Sh. violett „ grün 3 50 3 50  
18 2 „ kast'braun u. grün 6 - 6 -  
19 2/6 „ schwarz u. grün 7 - 7 -  
20 5 „ karmin u. schwarz 12 - 15 -

1906/8. T. 3 u. 4. Wz Krone  
CACA, einf. od. gekr. Pap., gez 14.

21 1/2 P. grün u. graugrün - 60 - 40  
22 1 „ grauschwarz  
u. karmin - 50 - 40  
23 2 „ grauschwarz  
u. braun . 1 20 1 35  
24 2 1/2 „ grauschwarz  
u. blau 1 20 1 50  
25 3 „ orange u. violett 1 50 1 75  
26 6 „ olivbraun  
u. violett 2 50 3 50  
27 1 Sh. violett u. grün 3 25 3 50  
28 2 „ kast'braun u. grün 7 50 8 50  
29 2/6 „ schwarz u. grün 7 50 8 50  
30 5 „ karmin  
u. grauschw. 17 50 18 -

1908/1910. T. 3 u. 4. einfarbiger  
Druck, gew. oder gekr. Papier.  
Wz Krone CACA, gez 14.

31 1/2 P. dklgrün . . . - 10 - 15  
32 1 „ karmin . . . - 15 - 15  
33 2 „ grau . . . - 25 - 35  
34 2 1/2 „ blau . . . - 45 - 40  
35 3 „ lilabraun  
u. mattlila u. gelb - 45 - 60  
36 6 „ rotviolett  
u. mattlila u. weiß - 85 1 -  
37 1 Sh. schwarz u. grün 1 70 2 -  
38 2 „ ultram. u. mattlila  
u. blau . 3 50 3 75  
39 2/6 „ braunrot  
u. schwarz u. blau 4 25 4 50  
40 5 „ rot u. grün u. gelb 7 50 8 -

## Mozambique.

(P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1877. T. 1, gez 12 $\frac{1}{2}$  oder 13 $\frac{1}{2}$ .

1

1	5 R. schwarz . . .	— 35	— 75
2	10 „ mattgelb . . .	3 —	4 50
3	20 „ olivbraun . . .	— 75	1 25
4	25 „ rosa . . . . .	— 20	— 60
5	40 „ blau . . . . .	8 —	10 —
6	50 „ grün . . . . .	4 —	4 —
7	100 „ graulila . . . .	— 20	1 —
8	200 „ hellorange . . .	— 75	1 75
9	300 „ braun . . . . .	1 20	2 50

1881/85. T. 1, alle gez 13 $\frac{1}{2}$   
(Nr. 10, 13, 14 auch 12 $\frac{1}{2}$ ).

10	10 R. blaugrün . . . .	— 20	1 —
11	20 „ karmin . . . . .	40 —	60 —
12	25 „ lila . . . . .	— 60	3 —
13	40 „ bräunlichgelb . .	1 50	2 —
14	50 „ dunkelblau . . . .	— 15	— 45

1886. T. 2. Ludwig I., Prägedruck,  
gekr. Papier, gez 11 $\frac{1}{2}$  (Nr. 15—18,  
20, 22 auch 13 $\frac{1}{2}$ ).

2

15	5 R. schwarz . . . . .	— 25	— 25
16	10 „ grün . . . . .	— 25	— 30
17	20 „ karmin . . . . .	1 —	— 60
18	25 „ lila . . . . .	— 60	— 20
19	40 „ schok'braun . . . .	1 —	1 25
20	50 „ hellblau . . . . .	1 —	— 20
21	100 „ braun . . . . .	1 50	— 75
22	200 „ lila . . . . .	3 50	3 50
23	300 „ rotgelb . . . . .	5 —	5 —

1893. Nr. 19 mit schwarzem  
Aufdruck A 1.

## PROVISORIO

5 A 1 5

A 1

24| 5 a. 40 R. braun 25 — 25 —

Aufdruck A 1 gibt es 19 mm lang,  
Ziffer 4 $\frac{1}{2}$  mm hoch, oder 19 $\frac{1}{2}$  mm lang,  
Ziffer 5 mm hoch, auch kleine und große  
Ziffer auf einer Marke.

1893/94. T. 3. König Karl I.,  
gez 11 $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{1}{2}$ .

3

25	5 R. gelb . . . . .	— 50	— 50
26	10 „ rötlichlila . . . . .	— 70	— 70
27	15 „ rotbraun . . . . .	1 —	1 —
28	20 „ blaulila . . . . .	1 25	1 25
29	25 „ grün . . . . .	1 25	1 —
30	50 „ hellblau . . . . .	1 50	1 —
31	75 „ karminrosa . . . . .	3 50	3 50
32	80 „ gelbgrün . . . . .	4 75	4 50
33	100 „ braun a. gelb . . . .	5 —	5 —
34	150 „ karmin „ rosa . . . .	8 —	8 50
35	200 „ blau „ h'blau . . . . .	7 50	7 50
36	300 „ dklblau „ m'braun . . . .	6 50	6 50

1893. Nr. 36 mit schwarzem  
Aufdruck A 2.

50

réis

A 2

37 50 a. 300 R. dklblau  
a. mattbraun d'k 50 — 25 —

1895. Antonius-Ausgabe. Nr.  
15—23 mit schwarz. (bei Nr. 38  
rotem) Aufdr. A 3, gez 12 $\frac{1}{2}$ , 13 $\frac{1}{2}$

1195  
CENTENARIO ANTONINO  
1895

A 3

38	5 R. schwarz . . .	10	—	10	—
39	10 „ grün . . .	10	—	10	—
40	20 „ karmin . . .	12	—	12	—
41	25 „ violett . . .	10	—	10	—
42	40 „ schok'braun . . .	15	—	15	—
43	50 „ blau . . .	10	—	8	—
44	100 „ gelbbraun . . .	17 50		17 50	
45	200 „ lila . . .	25	—	25	—
46	300 „ rotgelb . . .	35	—	35	—

1897. Nr. 17 und 19 mit  
schwarzem Aufdruck A 4 u. A 5.

MOÇAMBIQUE MOÇAMBIQUE

2 $\frac{1}{2}$ RÉIS  
A 42 $\frac{1}{2}$ REIS  
A 5

47	2 $\frac{1}{2}$ a. 20 R. karmin				
	a. Aufdr. A 4 k	8	—	8	—
	b. „ A 5	8	—	8	—
48	5 „ 40 R. braun k	8	—	8	—

1898/1903. T. 4. Karl I. Wert-  
ziffer und Landesname schwarz  
(bei Nr. 62 rot), gez 11 $\frac{1}{2}$ .



4

49	2 $\frac{1}{2}$ R. grau . . .	—	05	—	05
50	5 „ gelbrot . . .	—	08	—	10
51	10 „ hellgrün . . .	—	10	—	12
52	15 „ schok'braun . . .	—	45	—	50
53	20 „ tieflila . . .	—	35	—	30
54	25 „ blaugrün . . .	—	30	—	15
55	50 „ blau . . .	—	50	—	20
56	75 „ rosa . . .	1 50		1 50	
57	80 „ rotviolett . . .	1 75		1 75	

58	100 R. blau a. mattblau	1 10	—	65	
59	150 „ braun a. gelbl.	2 75		2 75	
60	200 „ rotlila . blaßlila	2	—	2 25	
61	300 „ blau „ mattrosa	3 50		3	—
62	500 „ schw. „ h'blau	4 75		5	—
63	700 „ lila . . . gelb	6 75		7	—

Ergänzende Wertstufen s. unt. Nr. 94—97.

1902. Marken früherer Ausgaben  
mit schwarzem (bei Nr. 70 rot).  
Aufdruck A 6, gez 11 $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{1}{2}$ , 13 $\frac{1}{2}$ .

65

RÉIS



A 6

64	65 a 20 R. karmin . . .	1 75		1 75	
65	40 „ schokol- braun	3 50		3 50	
66	200 „ violett . . .	6	—	6	—
67	10 „ röt'lila . . .	1 50		1 75	
68	15 „ rotbraun . . .	1 50		1 75	
69	20 „ blaulila . . .	1 50		1 75	
70	115 a. 5 „ schwarz . . .	4	—	4	—
71	50 „ blau . . .	5	—	5 50	
72	2 $\frac{1}{2}$ „ schokol- braun	1 20		1 50	
73	5 „ gelb . . .	1 20		1 50	
74	25 „ grün . . .	1 20		1 50	
75	130 a. 25 „ d'rotviolett	5 50		5 50	
76	300 „ rotgelb . . .	4	—	6	—
77	75 „ karminrosa	1 50		1 75	
78	100 „ braun a. gelb	5	—	5 50	
79	150 „ karminrosa	1 25		1 50	
80	200 „ blau a. h'blau	1 25		1 50	
81	400 a. 10 „ grün . . .	8	—	8	—
82	100 „ braun . . .	70	—	80	—
83	50 „ hellblau . . .	4	—	5	—
84	80 „ gelbgrün . . .	4	—	5	—
85	300 „ dunkelblau a. hellbraun	4	—	5	—

— Nr. 52, 54-56 m. schw. Aufdr. A 7.

PROVISORIO

A 7

86	15 R. schok'braun . . .	—	25	—	30
87	25 „ blaugrün . . .	—	40	—	45
88	50 „ blau . . .	—	50	—	60
89	75 „ rosa . . .	—	80	—	1

1903. T. 4. Farbenänderung, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

90	15 R. hellgrün . . .	— 15	— 20
91	25 „ rosa . . .	— 25	— 15
92	50 „ schokol'braun	— 40	— 45
93	75 „ rotlila . . .	— 65	— 75

1906/8. T. 4. Neue Wertstufen, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

94	65 R. dklblau (1908)	2 50	2 50
95	115 „ ziegelrot (1908)	1 25	1 50
96	130 „ braun a. bräunt.	1 50	1 75
97	400 „ blau „ bräunt.		
	(1908)	3 —	3 50

1905. Nr. 94 mit Aufdruck A 8.



98	50 a. 65 R. dklblau	— 50	— 60
----	---------------------	------	------

**Zeitungsmarken.**

1893. Nr. 19 mit Aufdruck ZA 1 und ZA 2, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

JORNAES JORNAES

2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>      2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>      2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> REIS  
 ZA 1                      ZA 2

1	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> a. 40 R. braun		
	Aufdr. schw. (ZA 1) d	15	— 20 —
2	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> a. 40 R. braun		
	Aufdr. schw. (ZA 2) d	15	— 15 —
3	5 a. 40 R. braun		
	a. Aufdr. blau (ZA 2) dk	25	— 30 —
	b. „ rot k	35	— 45 —

1893. T. Z 1, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> oder 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



4	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> R. braun . . .	— 05	— 10
---	--	------	------

**Nachportomarken.**

1904. T. N 1, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:11<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.



1	5 R. gelbgrün . . .	— 10	— 10
2	10 „ lilagrau . . .	— 15	— 15
3	20 „ rotbraun . . .	— 25	— 25
4	30 „ rotorange . . .	— 35	— 35
5	50 „ oliv . . .	— 40	— 40
6	60 „ rotbraun . . .	— 55	— 55
7	100 „ rotviolett . . .	— 90	— 90
8	130 „ blau . . .	1 20	1 25
9	200 „ karmin . . .	1 75	1 75
10	500 „ violett . . .	4 —	4 20

**Neudrucke.**

Ausg. 1877, neugedruckt 1885 auf starkem weißen einf. Papier, gewöhnlich ohne Gummi, gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

1 N	5 R. schwarz . . .	— 10
2 N	10 „ blaßgelb . . .	— 50
3 N	20 „ hellbraungelb. . .	— 20
4 N	25 „ stumpfrosa . . .	— 10
5 N	40 „ blau . . .	— —
6 N	50 „ blaßgrün . . .	— 1 —
7 N	100 „ blaßlila . . .	— 06
8 N	200 „ stumpforange . . .	— 20
9 N	300 „ bisterbraun . . .	— 30

Ausg. 1881/85, neugedruckt 1885, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

10 N	10 R. grün . . .	— 10
11 N	20 „ lebhaftrosa . . .	— 20
12 N	25 „ lila . . .	— 30
13 N	40 „ blaßgelb . . .	— 30
14 N	50 „ blau . . .	— 10

**Mozambique-Gesellschaft.**

(Mozambique Company. Compagnie de Mozambique.) - (P. Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1892. Marken von Mozambique  
Nr. 15—23 m. schwarz. (bei Nr. 1  
rotem) Aufdr. A 1, gez 12 $\frac{1}{2}$ , 13 $\frac{1}{2}$ .

COMP A DE  
MOCAMBIQUE

A 1

1	5 R. schwarz . . .	— 10	— 10
2	10 „ grün . . .	— 15	— 15
3	20 „ karmin . . .	— 20	— 25
4	25 „ violett . . .	d — 30	— 25
5	40 „ schokol'braun	— 30	— 25
6	50 „ blau . . .	— 30	— 30
7	100 „ gelbbraun . . .	— 40	— 40
8	200 „ lila . . .	— 50	— 50
9	300 „ orange . . .	— 60	— 60

Postalisch echt gebrauchte Stücke  
haben mehrfachen Katalogswert.

1894/04. T. 1. Wertziffern bei Nr. 10  
bis 22 schwarz, bei Nr. 23  
und 24 rot eingedruckt, gez  
12 $\frac{1}{2}$  (Nr. 11—17, 19—24 auch 13 $\frac{1}{2}$ ,  
Nr. 10—12, 14—16 auch 11 $\frac{1}{2}$ ).



I

10	2 $\frac{1}{2}$ R. olivgelb . . .	— 10	— 10
11	5 „ bräunlichgelb . . .	— 10	— 10
12	10 „ rotlila . . .	— 15	— 15
13	15 „ schok'braun . . .	— 20	— 20
14	20 „ graulila . . .	— 20	— 20
15	25 „ grün . . .	— 25	— 20
16	50 „ blau . . .	— 50	— 30
17	75 „ karminrosa . . .	— 70	— 50
18	80 „ gelbgrün . . .	— 70	— 60
19	100 „ braun a. gelb	1 50	— 40
20	150 „ röt'l'braun a. rosa	1 —	— 80
21	200 „ blau a. h'blau	1 50	1 50
22	300 „ d'blau „ lachsf.	2 —	1 50
23	500 „ schwarz . . .	3 —	2 50
24	1000 „ violett . . .	7 —	4 —

Von Nr. 12, 13, 19, 20 gibt es 2 Typen.  
Ergänzungswerte s. unter Nr. 43—47.

1895. Nr. 18 mit rotem Aufdr. A 2.

## PROVISORIO

25

A 2

25 25 a. 80 R. gelbgrün d 7 — 6 50

1895. Nr. 6 mit rotem Aufdruck  
A 3, Nr. 17 mit Aufdr. A 4.COMP A DE  
MOCAMBIQUE

25

PROVISORIO

## PROVISORIO

A 3

A 4

26	50 R. blau (A 3) d	2 50	1 25
27	25 a. 75 R. karminrosa	2 25	2 75

1898. Marken der Ausgabe 1894  
mit Aufdruck A 5 in etwas tieferer  
Farbe als die Marke, bei 50, 200,  
300 R. schwarz, gez 12 $\frac{1}{2}$  (Nr. 31  
bis 35, 37—40 auch 13 $\frac{1}{2}$ ).

1498

*Centenario  
da India*

1898

A 5

28	2 $\frac{1}{2}$ R. olivgelb . . .	— 75	— 75
29	5 „ rötlichgelb . . .	— 75	— 75
30	10 „ rotlila . . .	1 —	— 75
31	15 „ schok'braun . . .	1 50	1 50
32	20 „ mattlila . . .	2 —	2 —
33	25 „ grün . . .	2 —	2 —
34	50 „ blau . . .	4 —	2 —
35	75 „ karminrosa . . .	2 —	2 —
36	80 „ gelbgrün . . .	2 50	2 50

37	100 R. braun a. gelb	3	—	3	—
38	150 „ röt'br. „ rosa	3	—	3	50
39	200 „ blau „ h'blau	5	—	5	—
40	300 „ d'blau „ h'brn	6	50	6	—

Kopfstehende Aufdrucke und Aufdrucke in anderen Farben entstammen alle der Makulatur. — Von Nr. 30, 31, 37, 38 unterscheidet man je 2 Typen.

1900. Nr. 11 u. 14, letztere senkrecht halbiert, mit Aufdruck A 6 und A 7, gez 12 $\frac{1}{2}$ .

**25**  
**Réis**



A 6

**50**

**REIS**

A 7

41	25 a. 5 R. braungelb, Aufdr. karmin	2	—	2	—
42	50, 20 „ lila, Aufdr. violett	250	250		

1904. T. 1. Ergänzungswerte, gez 12 $\frac{1}{2}$ .

43	65 R. dunkelblau	1	75	2	—
44	115 „ rosa a. rosa	1	50	1	75
45	130 „ grün „ rosa	2	—	2	—
46	400 „ schwarz a. blau	3	75	4	—
47	700 „ violett a. sām.	6	—	6	25

1907. T. 1. Wertziffer schwarz, bei Nr. 59 (500 R.) rot, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

48	2 $\frac{1}{2}$ R. grau	—	05	—	05
49	10 „ hellgrün	—	10	—	10
50	15 „ grün	—	15	—	15
51	25 „ karmin	—	25	—	25
52	50 „ braun	—	50	—	50
53	75 „ lila	—	70	—	80
54	100 „ blau a. blau	—	80	—	90
55	115 „ braun „ rosa	1	—	1	20
56	130 „ „ gelb	1	25	1	35
57	200 „ lila „ rosa	1	50	1	50
58	400 „ blau „ gelb	3	—	3	50
59	500 „ schwarz „ blau	4	—	4	—
60	700 „ violett „ gelb	6	—	6	50

1911. Nr. 48, 11, 49, 50, 14, 51 — 56, 58—60 mit rotem, Nr. 57 mit grünem Aufdr. A 8 (Lissaboner Aufdr.).

**REPUBLICA**

A 8

61	2 $\frac{1}{2}$ R. grau	—	05	—	—
62	5 „ orange	—	06	—	—
63	10 „ hellgrün	—	10	—	—
64	15 „ blaugrün	—	12	—	—
65	20 „ graulila	—	15	—	—
66	25 „ karmin	—	20	—	—
67	50 „ braun	—	40	—	—
68	75 „ lila	—	50	—	—
69	100 „ blau a. h'blau	—	70	—	—
70	115 „ braun „ rosa	—	75	—	—
71	130 „ braun „ gelb	—	90	—	—
72	200 „ lila „ rosa	1	40	—	—
73	400 „ blau „ gelb	2	75	—	—
74	500 „ schwarz „ blau	3	25	—	—
75	700 „ violett „ gelb	4	50	—	—

1911. Nr. 48, 11, 49, 50, 14, 51 — 60 mit lokalem Aufdruck A 9 (grün bei Nr. 80—83, 85—87 und 90, sonst rot).

**REPUBLICA**

A 9

76	2 $\frac{1}{2}$ R. grau	—	08	—	—
77	5 „ orange	—	10	—	—
78	10 „ hellgrün	—	18	—	—
79	15 „ blaugrün	—	25	—	—
80	20 „ graulila	—	35	—	—
81	25 „ karmin	—	40	—	—
82	50 „ braun	—	85	—	—
83	75 „ lila	—	1	20	—
84	100 „ blau a. h'blau	1	55	—	—
85	115 „ braun „ rosa	2	10	—	—
86	130 „ braun „ gelb	2	35	—	—
87	200 „ lila „ h'rosa	3	25	—	—
88	400 „ blau „ gelb	6	50	—	—
89	500 „ schwarz „ blau	8	—	—	—
90	700 „ violett „ gelb	11	—	—	—



**Zeitungsmarke.**

1894. Zeitungsmarke von Mozambique mit schwarzem Aufdr. A 1, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

1 2 $\frac{1}{2}$  R. braun . . . k - 10 - 10

**Nachportomarken.**

1906. T. N 1, gez 11 $\frac{1}{2}$  (12).



N 1

1 5 R. grün . . . . . - 08 - 10

2 10 „ grauviolett . . . - 12 - 15

3 20 „ blaßbraun . . . - 20 - 25

4	30 C. stumpforangerot	- 30 - 35
5	50 „ graubraun . . .	- 40 - 40
6	60 „ stumpfweinrot .	- 55 - 55
7	100 „ violettrot . . .	- 80 - 90
8	130 „ blau . . . . .	1 - 120
9	200 „ karmin . . . .	150 175
10	500 „ violett . . . . .	4 - 450

1911. Nr. 1-8 u. 10 mit rotem.  
Nr. 9 mit grünem Aufdruck A 8.

11	5 R. grün . . . . .	- - - - -
12	10 „ grauviolett . . .	- - - - -
13	20 „ blaßbraun . . . .	- - - - -
14	30 „ stpforangerot . . .	- - - - -
15	50 „ graubraun . . . . .	- - - - -
16	60 „ stumpfweinrot . . .	- - - - -
17	100 „ violettrot . . . . .	- - - - -
18	130 „ blau . . . . .	- - - - -
19	200 „ karmin . . . . .	- - - - -
20	500 „ violett . . . . .	- - - - -

Raum für Anmerkungen.

## Nabha.

(G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1885. Marken von Indien Wz  
Stern, Nr. 4 Wz 2 Elefanten-  
kopf, mit schwarzem Aufdr. A 1



A 1

1	1/2 A. grün . . . d	— 70	1 50
2	1 „ braunviolett . . .	10 —	12 50
3	2 „ blau . . . d	7 50	6 50
4	4 „ grün . . . d	18 —	20 —
5	8 „ rotviolett . . .	75 —	100 —
6	1 R. grau . . .	70 —	85 —

1885/91. Desgl. mit rotem oder  
schwarzem Aufdr. A 2.

NABHA  
STATE

A 2

7	1/2 A. grün		
	a. Aufdr. rot	— 50	1 —
	b. „ schwarz	— 35	— 25
8	9 P. karmin		
	Aufdr. schwarz	2 —	3 —
9	1 A. braunviolett		
	Aufdr. schwarz	— 30	— 30
10	1 1/2 „ braun		
	Aufdr. schwarz	— 60	1 25
11	2 „ blau		
	n. Aufdr. rot	1 —	1 50
	b. „ schwarz	— 60	— 60
12	3 „ orange „	2 —	2 50
13	4 „ grün „ rot	7 50	8 50
14	4 „ olivgrün		
	Aufdr. schwarz	1 25	2 50
15	6 „ gelbbraun		
	Aufdr. schwarz	3 —	4 —
16	8 „ stumpfviolett		
	Aufdr. schwarz	2 —	3 —

17	12 A. lila a. rot		
	Aufdr. schwarz	3 —	4 —
18	1 R. schiefergrau		
	a. Aufdr. rot	40 —	45 —
	b. „ schwarz	6 —	10 —

Im Aufdruck kommen Fehler wie  
STATE, ABNA, NABHA, NABHA, ABHA  
vor.

1893/97. Aufdruck schwarz.

19	1 R. karmin u. grün	3 50	7 50
20	2 „ gelbbraun „ rosa	25 —	27 50
21	3 „ grün „ braun	27 50	32 —
22	5 „ violett „ blau	35 —	40 —

1900. Aufdruck schwarz.

23	3 P. karmin . . .	— 20	— 30
----	-------------------	------	------

1903. König Eduard VII., Aufdruck  
A 2, gez 14.

24	3 P. grau . . .	— 10	— 10
25	1/2 A. grün . . .	— 15	— 15
26	1 „ karmin . . .	— 35	— 35
27	2 „ violett . . .	— 40	— 40
28	3 „ orangebraun . . .	— 50	— 55
29	4 „ oliv . . .	— 65	— 90
30	6 „ gelbbraun . . .	— 75	1 50
31	8 „ rotlila . . .	1 20	1 50
32	12 „ lila a. rot . . .	1 75	2 50
33	1 R. karmin u. grün	2 25	3 —

Aufdruck zeigt häufig kleineres  
NABHA.

1907/09. Nr. 68, 69 u. 57 von Indien  
mit schwarzem Aufdruck A 2.

34	1/2 A. grün . . .	— 10	— 10
35	1 „ karmin . . .	— 15	— 15
36	2 1/2 „ blau . . .	— 35	— 35

**Dienstmarken.**

1885. Schwarzer Aufdruck DA 1.



1	1/2 A. grün . . . . .	— 50 — 60
2	1 „ braunviolett . . . . .	— 50 — 60
3	2 „ hellblau . . . . .	10 — 12 —

1885/90. Roter oder schwarzer Aufdruck DA 2.

**SERVICE**

**NABHA STATE**

DA 2

4	1/2 A. grün	
	a. Aufdr. rot	1 — 125
	b. „ schwarz	150 — 50
5	1 „ braunviolett	
	Aufdr. schwarz	— 75 — 50
6	2 „ blau	
	a. Aufdr. rot	150 150
	b. „ schwarz	150 1 —
7	3 „ orange	
	Aufdr. schwarz	4 — 4 —
8	4 „ olivgrün	
	Aufdr. schwarz	2 — 1 —
9	6 „ olivbraun	
	Aufdr. schwarz	850 9 —
10	8 „ stumpfviolett	
	Aufdr. schwarz	3 — 225
11	12 „ lila a. rot	
	Aufdr. schwarz	15 — 15 —
12	1 R. schiefergrau	
	Aufdr. schwarz	40 — 45 —

1897. Schwarzer Aufdr. DA 2.

13	1 R. karmin u. grün	20 — 20 —
----	---------------------	-----------

Über Fehler siehe Bemerkung nach Nr. 18.

1903. Eduard VII., schwarzer Aufdr. DA 2.

14	3 P. grau . . . . .	1 — 150
15	1/2 A. hellgrün . . . . .	1 — — 35
16	1 „ karmin . . . . .	1 — — 60
17	2 „ violett . . . . .	1 — 1 —
18	4 „ olivgrün . . . . .	2 — 2 —
19	8 „ stumpfviolett . . . . .	4 — 4 —
20	1 R. karmin u. grün . . . . .	8 — 8 —

1907. Schwarzer Aufdr. DA 2.

21	1/2 A. grün . . . . .	— 10 — 10
22	1 „ karmin . . . . .	— 25 — 25

**Neudrucke.**

**Freimarken.**

Ausgabe 1885. Aufdruck mißt nur 9 1/2 statt 11 oder 10 mm.

1 N	1/2 A. grün . . . . .	
2 N	1 „ violettbraun . . . . .	
3 N	2 „ blau . . . . .	
4 A	4 „ grün . . . . .	
5 N	8 „ rotviolett . . . . .	
6 N	1 R. grau . . . . .	

Ausgabe 1885/01. Alle Neudrucke tragen Aufdruck SPECIMEN.

7 N	1/2 A. grün	Aufdruck rot
8 N	9 P. karmin	schwarz
9 N	1 A. braunviolett	„
10 N	1 1/2 „ braun	„
11 N	2 „ blau	rot
13 N	4 „ grün	schwarz
16 N	8 „ rotviolett	„
18 N	1 R. grau	rot

**Dienstmarken.**

Ausgabe 1885. Aufdruck 9 1/2 statt 11 (10) mm.

D 1 N	1/2 A. grün . . . . .	
D 2 N	1 „ braunviolett . . . . .	
D 3 N	2 „ blau . . . . .	

Ausgabe 1887/90. Neudruck meist kenntlich durch SPECIMEN.

D 4 N	1/2 A. grün	Aufdr. rot
D 5 N	1 „ braunviolett	schwarz
D 6 N	2 „ blau	„

# Nandgaon.

(Nandgaon [Rajnandgaon]. Nandgame.) — (G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

## Dienstmarken.

1891. T. 1 mit blau- (seltener rot-) violettem Aufdruck A 1, ungez.



1



A 1

mit ohne Aufdr. A 1

1	1/2 A. grünlichblau . . . . .	—	—	1
	b. hellindigo . . . . .	—	—	—
	c. grün'blau . . . . .	—	—	—
	a. gelbl. . . . .	—	—	—
2	2 „ karminrosa . . . . .	—	—	3 75

64 Typen im Bogen von 64 Marken.

1893. T. 2 mit demselben Aufdr., Abstand der einzelnen Markenbilder ca. 1 cm ohne Trennungslinie. Die Bogeneinfassung wird an den Ecken durch Arabesken unterbrochen. Längs der Bogeneinfassung laufen einheimische Schriftzeichen. Druck häufig verschwommen, ungez.



2

		mit	ohne
		Aufdr.	
3	1/2 A. gelbgrün . . . . .	4	3
4	2 „ hochrot . . . . .	4	3
	b. rosarot . . . . .	—	4 50

1894. T. 2, bei No. 6 veränderte Zeichnung mit demselben wagenrechten oder senkrechten Aufdruck. Bogeneinfassung ohne Eckzierate. kleinerer Abstand der Marken von einander (5—7 mm). Feine wellige Trennungslinien zwischen den Marken. Druck im allgemeinen klarer, ungez.

		mit	ohne
		Aufdr. A 1	
5	1/2 A. gelbgrün, olivgrün . . . . .	—	50
6	1 „ karmin, gestr. P. . . . .	3 50	3 25
	b. hochrot, einf. „ . . . . .	3	—
	c. mattrot, „ „ . . . . .	2 25	—

Die Preise gelten für ungebrauchte Marken.

## Neudrucke 1894.

2 A. violettbraun	} In anderen Farben
2 „ rotbraun	
2 „ blau	

**Natal.**

(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1857. T. 1 u. 2, farbloser Präge-  
druck, farb. Papier.



1



2

- 1 3 P. rosa . . . — — 45 —
- 2 6 „ grün . . . — — 150 —
- 3 9 „ blau . . . — — 1000 —
- 4 1 Sh. blaßbraun . . . — — 450 —

Die 9 Pence ist in Ausführung ähnlich Type 1, jedoch Lorbeerkrans um die Wertangabe. 1 Shilling ähnlich Type 1, jedoch die 1 Seiten nach außen gerundet, Einfassung einfache Doppellinien.

Die hier angegebenen höchsten Preise verstehen sich für wirklich schöne Stücke, knappe Stücke oder solche mit ungenügender Prägung sind wesentlich weniger wert.

1858. T. 3, geprägt, farb. Papier.



3

- 5 1 P. rosa . . . — — 175 —
- 6 1 „ blaßbraun . . . — — 120 —
- 7 1 „ blau . . . — — 240 —

Nr. 1 u. 5 kommen tête-bêche vor.

1859 63. T. 4, Königin Viktoria,  
dickes oder dünnes Papier, ohne  
Wz, verschieden gez.



4

- 8 1 Penny
- { a. d'karmin, gez 14 20 — 12 —
- { c. karminrosa,  
dick. P., gez 13 15 — 6 —

- 9 3 Pence blau *ntu*
- { a. unv. gez } 14—16 18 — 3 —
- { b. scharf „ } 70 — 10 —
- { c. gez 14 } 20 — 5 —
- 10 6 Pence grau
- unvollk. gez 14—16 25 — 7 50

Nicht zur Ausgabe gelangte Marken in Type 6: 1 P. karminrosa und 3 P. blau (25 —), Wz Stern, ungez, sind Probedrucke. Siehe Handbuch.

1862. T 4 Wz kleiner Stern,  
verschied. starkes Papier, unvoll-  
kommen gez 14—16.

- 11 1 P. karminrosa . 20 — 5 —

1863. T. 4. Wz Krone CC, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

- 12 1 P. dunkelkarmin . 25 — 10 —
- b. lebhaftrot 15 — 6 —
- 13 6 „ mattlila . . . 7 50 3 50
- b. dunkelviolett 6 — 4 —

1867. T. 5, Wz Krone CC, gez 14.



5

- 14 1 Sh. grün . . . 30 — 7 50

1869. T. 4 und 5, Nr. 15, 17, 18  
Wz Krone CC, Nr. 16 ohne Wz,  
mit schwarzem Aufdr. A 1 (mit  
Punkt).

**POSTAGE.**

A 1

- 15 1 P. karmin . . . 18 — 7 50
- 16 3 „ blau . . . 40 — 15 —
- 17 6 „ lila . . . 25 — 6 —
- 18 1 Sh. grün . . . 35 — 12 —

Bei 1 P. karmin Nr. 15, 19, 23 kann man je 2 Nuancen unterscheiden, bei 3 P. neben scharf gez 14 auch unvollkommen und scharf gez 14—16.

1869. Desgl., Aufdruck A 2 (12 mm) ohne Punkt.

**POSTAGE**

A 2

19	1 P. karmin	60	—	20	—
20	3 „ blau				
	{ a. gez 14—16	160	—	40	—
	{ c. „ 14	150	—	40	—
21	6 „ violett	100	—	16	—
22	1 Sh. grün	300	—	240	—

— T. 4 und 5 mit Aufdruck A 3 in verschied. Länge,

A 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> mm lang,

B 13<sup>3</sup>/<sub>4</sub> „ „

C 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—15<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mm lang.

**Postage.**

A 3

23	1 P. karmin				
	A 12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> mm	50	—	20	—
	B 13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> „	75	—	30	—
	C 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> mm	120	—	40	—
24	3 „ blau, gez 14—16				
	A 12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> mm	150	—	40	—
	B 13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> „	100	—	35	—
	C 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> mm	—	—	75	—
25	6 „ violett				
	A 12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> mm	100	—	18	—
	B 13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> „	—	—	45	—
	C 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> mm	—	—	50	—
26	1 Sh. grün				
	A 12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> mm	—	—	180	—
	B 13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> „	—	—	240	—
	C 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> mm	—	—	300	—

1870. T. 5, Nr. 14 mit Aufdr. A 4.



27	1 Sh. grün				
	{ a. Aufdr. blaugrün	12	—	4 75	
	{ b. „ rot	—	—	500	—
	{ c. „ schwarz d	—	—	200	—

1870/73. T. 4. Aufdruck A 5, 16 mm lang.

**POSTAGE**

**POSTAGE**

A 5

28	1 P. karmin	schwarz	8	—	3	—
29	3 „ ultramarin	rot	10	—	3 50	
30	6 „ rotviolett	schwarz	25	—	7 50	

1873. T. 5. Aufdruck A 6.

**POSTAGE**

A 6

31	1 Sh. braunliila	30	—	15	—
----	------------------	----	---	----	---

Nr. 31 ohne Aufdruck ist Stempelmarke.

1874. T. 4, Aufdr. A 7, 13 mm lang.

**POSTAGE**

**POSTAGE**

A 7

32	1 P. karmin	40	—	18	—
----	-------------	----	---	----	---

1875. T. 4, Aufdruck A 8, 11 mm lang, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

**POSTAGE**

A 8

33	1 P. karmin	d	10	—	5	—
----	-------------	---	----	---	---	---

1876/77. T. 4 u. 5, Aufdr. A 9 (ohne Punkt) 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, auch 15 oder 14 mm lang, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nr. 37 gez 14.

**POSTAGE**

A 9

34	1 P. karmin	k	15	—	10	—
35	1 „ gelb	k	7 50	—	7 50	
36	6 „ violett	k d	12 50	—	2 50	
37	1 Sh. grün	d	15	—	6	—

Der Aufdr. wird leicht verwechselt mit Aufdr. A 2, welcher schlanke Buchstaben hat (Länge 12 mm), Aufdr. A 9 d geges hat kräftige Buchstaben.

1874/78. T. 6—8, Wz Krone CC, gez 14.



8

38	1 P. karminrosa	2 25	— 30
39	3 „ hellblau	10	— 6 —
40	4 „ braun	10	— 4 —
	B. gez 12½	100	— 10 —
41	6 „ lila	7 50	2 50
42	5 Sh. braunviolett	gez 14 80	— 12 —
	c. karmin	12	— 10 —
	d. „ a. bidul.	100	— — —
	C. gez 15½ : 15	80	— 20 —

1877. Nr. 38 mit schwarzem Aufdr. A 10, Wz Krone CC, gez 15.

$\frac{1}{2}$

**HALF**

A 10

43	1/2 a. 1 P. rosa,		
	a. 4½ mm hoch	8 50	8 50
	d. 3½ mm hoch	15	— 15 —

Der Ziffernaufdruck bei Nr. 43 hat verschiedene Abweichungen, z. B. 2 mit geschweiftem Fuß, HALF 10 od. 10½ mm lang etc., mitunter HALF oben, ½ unten.

1877/79. T. 4, jedoch Stempelmarken mit schwarzem Aufdr. (15 mm), gez 12½.

POSTAGE

Half penny

A 12

44	1/2 a. 1 P. gelb <i>kd</i>	8	— 8 —
45	1 „ 6 „ violett	10	— 8 —
46	1 „ 6 „ lilarosa <i>kd</i>	15	— 12 —

Abarten, besonders nach der Zahl der zur Durchstreichung des Wertes be-

stimmten Linien, ferner mit Fehler POSTAGE etc. werden unterschieden.

Nr. 44 u. 46 1 P. gelb u. 6 P. lilarosa, ohne Aufdruck Krone CC, gez 12½, sind Stempelmarken, die mitunter postatisch verwendet vorkommen.

1880. T. 9. Wz Krone CC, gez 14.



9

47	1/2 P. blaugrün	tu	— 50	1 —
----	-----------------	----	------	-----

1882/85. T. 9, 6 u. 7, Wz Krone CA, gez 14.

48	1/2 P. blaugrün	10	— 10 —
	b. graugrün	— 10	— 05
49	1 „ karmin	— 20	— 05
50	3 „ hellblau	12 50	5 —
51	4 „ braun	— 75	— 20
52	6 „ violett	1 25	— 25

1885/86. Marken mit schwarzem Aufdruck A 13 und A 14.

**ONE HALF PENNY.**

A 13

53	1/2 a. 1 P. rosa	7 50	7 50
----	------------------	------	------

**TWO PENCE**

A 14

54	2 a. 3 P. grau	2 75	1 50
----	----------------	------	------

1887. T. 10. Wz Krone CA, gez 14.

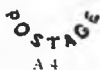


10

55	2 P. oliv		
	(a. I. Druck *)	4	— 35
	b. II.	— 50	— 12

\*) Vgl. Cypren S. 202.

1888. Stempelmarke (T. 5) mit rotem Aufdr. A 4, Wz Krone CA, gez 14.



56 | 1 Sh. goldgelb . . . 2 50 — 70

1889. Nr. 50 in geänderter Farbe, gez 14.

57 | 3 P. grau . . . 1 25 — 90

1891. Nr. 51 mit schwarzem Aufdruck A 15.



58 | 2 1/2 a. 4 P. braun d & k 2 50 2 50

Nr. 58 gibt es mit Druckfehler TWO PENCE (M. 40.—), HALFPENN (M. 120.—).

1891. T. 11. Wz Krone CA, gez 14.



59 | 2 1/2 P. blau . . . — 50 — 15

1895. Nr. 13 mit rotem Aufdr. A 16 (8 Typen).

**POSTAGE**

**Half Penny**

A 16

60 | 1/2 a. 6 P. violett — 75 1 —  
1. Ealf 8 50 — —

Die 8 verschiedenen Aufdruck-Typen (kürzere oder längere Buchstaben) zeigen durchweg den Charakter der Abbildung A 16.

1895. Nr. 49 mit schwarzem Aufdruck A 17.

**HALF**

A 17

61 | 1/2 a. 1 P. rosa d — 15 — 15

Nr. 61 kommt zusammenhängend mit Marke ohne Aufdruck vor.

1902 4. T. 12 (König Eduard VII.), POSTAGE-REVENUE, Wz Krone CA, gez 14.



12

62 | 1/2 P. stumpfgrün . . . — 35 — 10

63 | 1 " rosarot . . . — 30 — 10

64 | 1 1/2 " stumpfgrün  
u. schwarz — 40 — 40

65 | 2 " rot u. olivgrün 1 — — 10

66 | 2 1/2 " blau — 50 — 50

67 | 3 " rotviolett  
u. grau — 60 — 30

68 | 4 " karmin  
u. hellbraun 2 — 2 50

69 | 5 " schwarz u ocker 1 25 — 80

70 | 6 " stumpfgrün  
u. lilabraun 1 25 — 50

71 | 1 Sh. rosarot  
u. milchblau 2 50 1 50

72 | 2 " stumpfgrün  
u. violettblau 7 50 5 —

73 | 2 6 " rotviolett . . . 9 — 6 50

74 | 4 " rot u. gelb . . . 10 — 8 50

— T. 13, Wz Krone CC, gez 14.



13

75 | 5 Sh. stumpfblau  
u. karminrosa 12 — 6 —

76 | 10 " karmin  
u. lilabraun . . . 20 — 8 —



77	1 Pd.	grauschwarz		
		u. blau	35 —	1250
78	1 "	10 Sh. grün		
		u. lila	55 —	20 —
79	5 "	violett u. grau	150 —	55 —
80	10 "	grün u. orange	300 —	300 —
91	20 "	rot u. grün	500 —	550 —

Nr. 80 u. 81 dürften wohl meist fiskalisch gebraucht worden sein.

1904/8. T. 12, gewöhnl. P., Wz Krone CACA, gez 14.

82	1/2 P.	stumpfgrün	—	10 —	05
83	1 "	rosarot	—	15 —	05
84	2 "	rot u. olivgrün	—	30 —	15
85	4 "	karmin u. h'braun	—	60 —	50
86	5 "	schwarz u. ocker	1 40 —	90	
88	1 Sh.	rosarot u. milchblau	16 --	6 --	
89	2 "	stumpfgrün			
		u. violettblau	7 50	6 50	
90	2 6 "	rotviolett	3 —	8 —	

1908. T. 13, gekr. P. Wz Krone CACA, gez 14.

91	1 Pd.	10 Sh. lila u. orange	50 —	35 —
----	-------	-----------------------	------	------

1908/9. T. 14 u. 15 (POSTAGE-POSTAGE), Wz Krone CACA, gewöhnl. P., gez 14.



14



15

92	6 P.	violett u. lila	—	85 —	45
93	1 Sh.	schwarz u. grün	1 70 —	90	
94	2 "	lebh'blau u. lila			
		u. blau	3 50	2 —	
95	2 6 "	karmin u. schwarz			
		u. blau.	4 25	3 —	
96	5 "	rot u. grün u. gelb	7 50	5 —	

97	10 Sh.	karmin u. grün		
		a. grün	15 —	10 —
98	1 Pd.	schwarz u. lila		
		a. rot	28 —	18 —

Seit dem 31. Mai 1910 — dem Tage der Vereinigung der südafrikanischen Kolonien Englands zum Gesamtstaat — haben auch die Marken von Kap der Guten Hoffnung, Oranjellukolonie und Transvaal in Natal Frankierungskraft.

## Dienstmarken.

1905. Marken (König Eduard VII.) mit schwarzem Aufdruck DA 1, Wz Krone CA, gez 14.

## OFFICIAL

DA 1

1	1/2 P.	grün	6 —	—	25
2	1 "	rosarot	1 50 —	35	
3	2 "	rot u. olivgrün	10 —	12 —	
4	3 "	violett u. grau	17 50	5 --	
5	6 "	stumpfgrün			
		u. lilabraun	30 —	22 —	
6	1 Sh.	rosarot u. milchblau	50 —	50 —	

## Stempelmarken

(postalisch gebraucht) s. Handbuch

## Neudrucke.

### 1. Neudruck 1860.

1 N I	3 P.	blarosa	(Ndr. Nr. 1251)	—	—
2 A I	6 "	grün	"	1252)	—
3 N I	9 "	hellblau	"	1253)	—
4 N I	1 Sh.	bräunlich	"	1254)	—
5 N I	1 P.	hellrosa	"	1255)	—
6 N I	1 "	hellgelb	"		
		Rücks. weiß	"	1256)	—
7 N I	1 "	blau	"	1257)	—

### 2. Neudruck 1873.

1 N II	3 P.	blarosa	(Ndr. Nr. 1258)	—	—
2 N II	6 "	gelbgrün	"	1259)	—
3 N IIa	9 "	bräunlich	"	1260)	—
3 N IIb	9 "	blaugelb	"	1261)	—
4 N IIa	1 Sh.	bräunlich	"	1262)	—
4 N IIb	1 "	blaugelb	"	1263)	—
7 N II	1 P.	blau	"	1264)	—

### 3. Neudruck 1893.

1 N III	3 P.	blarosa	(Ndr. Nr. 1265)	—	—
2 N III	6 "	grün	"	1266)	—
3 N III	9 "	blau	"	1267)	—

### Nawanagar.

(Nowanuggur.) (G., Indien, Asien.)

5 Docra = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1877. T. 1. Gestr. Papier, ungez.



1

1 | 1 Docra graublau . . . — 70 — —  
 b. tiefblau . . . 1 — — —  
 c. ultramarin 2 — 2 50

Nr. 1 gez. kostet M. 50.—  
 Nr. 1 gibt es tête-bêche (M. 10.—).

1880. T. 2. Schw. Dr., f. Pap., ungez.



2

2	1	D. schwarz a. rottilla	2 25	4 50
2a	1	" " " rosa	7 50	—
3	2	" " a. gelbgrün	4 50	4 50
		b. blaugrün	5 —	—
4	3	" schwarz a. orange	7 50	—
		b. gelb	2 25	—

Nr. 4 gibt es auf gestr. Papier.

1893. T. 3, dickes oder dünnes P., gez 12.



3

5	1	D. schwarz	"	2 25	—
6	2	" grün	"	1 50	—
7	3	" orange	"	2 —	3 50
		b. braunorange	3 —	—	—

### Neapel.

(Naples. Deux Siciles.) (I., Europa.)

100 Grana = 300 Tornesi = 1 Dukaten.

1858. T. 1—3, Wz bourbonische Lilie über den ganzen Bogen, ungez.



1

2

3

1	1/2	G. weinr. karmin	h	20 —	9 —
2	1	" " " "		4 50	1 —
3	2	" " " "		3 50	— 25
4	5	" " " "		15 —	2 50
5	10	" " " "		25 —	4 —
6	20	" " " "		30 —	15 —
7	50	" " " "		110 —	90 —

Nr. 1—7 in karminroter Farbe sind seltener.

Nr. 3, 5 u. 6 gefälscht, gibt es postalisch echt entwertet. Preis Nr. 3 M. 5.—, Nr. 5 M. 6.—, Nr. 6 M. 15.—.

1860. T. 4 u. 5, Wertangabe Te = Tornese, ungez.



4

5

8	1/2	T. blau (Wapp.)	1500 —	400 —
9	1/2	" " (Kreuz)	800 —	125 —

Nr. 8 u. 9 sind durch Austrattung der Platten von Nr. 1 entstanden, von jedem Wert gibt es 200 Verschiedenheiten.

## Neudrucke.

Ausg. 1858. — Neudruck 1898 (1896?) von den Urstempeln auf dickem weißen Papier ohne Wz.

1 N	1/2 G. rotbraun	(Ndr. Nr. 1272)
2 N	1 „ weinrot	( „ „ 1273)
4 N	5 „ weinrot	( „ „ 1274)
5 N	10 „ weinrot	( „ „ 1275)
6 N	20 „ weinrot	( „ „ 1276)
7 N	50 „ rotbraun	( „ „ 1277)

Außerdem Neudruck auf Originalpapier.

Ausg. 1858.

7 N II | 50 G. weinrot (Ndr. Nr. 1278)

Ausg. 1860.

9 N 1/2 T. blau (Wertinschrift T) (Ndr. Nr. 1279)

## Negri Sembilan.

(G., Malacca, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1891. Nr. 35 von Straits Settlements, Wz Krone CA, mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14.

## Negri Sembilan

A 1

1 2 C. rosa . . . — 35 — 65

1892. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.



1

2	1 C. grün . . .	— 15 — 20
3	2 „ karminrosa . . .	— 30 — 50
4	5 „ blau . . .	1 — 1 —

1896. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.



2

5	2 C. lila u. violettbraun	— 90	2 —
6	3 „ „ karmin	— 50	— 50
7	5 „ „ olivgelb	— 70	— 70
8	8 „ „ blau	1 —	1 20

9	10 C. lila u. orange	2 50	2 75
10	15 „ grün u. violettrot	3 50	4 —
11	20 „ „ oliv	3 —	3 —
12	25 „ „ karmin	4 —	4 —
13	50 „ „ schwarz	8 50	8 50

Ergänzungswert s. u. Nr. 18.

1899. Nr. 2, 6, 4 u. 8 mit schwarz. (Nr. 17 mit grünem) Aufdr. A 2.

## Four cents

A 2

14	1/4 a. 1 C. grün . . .	1 —	1 —
15	1/4 3 „ lila u. karmin	— 50	— 70
16	1/4 5 „ blau . . .	— 50	1 —
17	1/4 8 „ lila u. blau	— 70	1 —
	Aufdr. grün a' —	70	1 —
	1. Aufdr. rot u. grün 200	—	—

— T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

18 1 C. lila u. grün . . . 1 50 2 —

1900. Nr. 10 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes.

19 One cent a. 15 C. grün u. violettrot 12 50 25 —

### Nepal.

(Nepaul, Népal.) — (G., Indien, Asien).

4 Pice = 12 Pies — 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1881. T. 1, gewöhnliches weißes dickes Papier, A ungez, B durchst.



A.	A		B	
	ungez		durchstochen	
11 mattultra-	350	325	250	325
marin	3 —	4 —	675	8 —
22 blauviolett	6 —	12 —	10 —	12 —
34 gelbgrün				

1887. T. 1, grauweißes hartes indisches Papier, ungez.

4   1 A. stumpfblau	.	—	55	—	20
5   2 „ schwarzviolett		—	85	—	60
6   4 „ gelbgrün		—	85	—	50

No. 4—6 gibt es tête-bêche. Preis ungebr. Nr. 4: 10 —, Nr. 5: 16 50, Nr. 6: 27 50.

1899. T. 2, dünnes indisches Papier, A ungez, B durchst.



A.	A		B		
	ungez		durchstochen		
7 1/2 schwarz	—	15 —	30 —	50 —	50

Nr. 7 gibt es tête-bêche.

1899/1906. T. 1. Sehr dünnes indisches Pap. A ungez, B durchst.

A.	A		B		
	ungez		durchstochen		
8   1 schieferblau			225	450	
9   2 lila	—	15 —	—	110	110
10   4 grün	—	90 —	—	65	2 —

No. 8—10 gibt es tête-bêche.

1903/6. T. 1 (nachgraviert). Indisches oder gewöhnliches weißes Papier, ungez oder durchst.

A.	A		B	
	ungez		durchstochen	
11   1 (ind. Pap.)				
a. graublau	175	2 —	—	—
b. ultram.	—	20 —	50	—
1   (gew. Pap.)				
graublau	—	—	—	—

No. 11 gibt es tête-bêche.

Bei der nachgravierten Platte stehen die Schraffierungslinien des Rahmens weiter voneinander ab.

1907. T. 3, gez 13 1/2, 14.



12   2 Pice braun	.	—	10	—	15
13   4 „ grün	.	—	20	—	25
14   8 „ karmin	.	—	25	—	40
15   16 „ dklviolett		—	30	—	75

**Neu-Braunschweig.**

(New Brunswick. Nouveau Brunswick.) — (G., Amerika)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

1851. T. 1, bläulichgraues Pap., ungez.



- 1 | 3 P. rot . . . /z 70 — 25 —
- 2 | 6 „ gelb . . . /z 300 — 90 —
- 3 | 1 Sh. violett . . /z 1200 — 350 —

1860-63. T. 2-7, gez 12.



- 4 | 1 C. rötlichviolett 1 — 5 —  
    h. schwarzviolett 6 50 7 50
- 5 | 2 „ goldgelb . . . — 50 3 50
- 6 | 5 „ grün . . . — 20 1 50  
    c. olivgrün 50 — 18 —
- 7 | 10 „ ziegelrot /z 1 — 3 —
- 8 | 12 1/2 „ blau . . . 2 — 2 50
- 9 | 17 „ schwarz . . . 2 — 5 50

Alle Werte gibt es ungez mit Aufdr.  
SPECIMEN.

1861. T. 8, Brustbild des Postmeisters  
Conell, gez 14.



- 1 | 5 C. schwarzbraun . . . 600 —

**Neudrucke.**

1890. Dünnes hartes weißes Papier.

- 1 N 3 P. hellorange (Neudruck Nr. 1280)
- 2 N 6 „ schwarzviolett ( „ „ 1281)
- 3 N 1 Sh. „ ( „ „ 1282)

**Neu-Caledonien.**

(New Caledonia. Nouvelle Caledonie.) - (F., Melanes).

100 Centimes = 1 Franc.

**1859/60.** T. 1. Steindruck, Napoleon III., ungez.



1

1| 10 C. grauschwarz . 17 50 — —

**1881/83.** Marken der franz Kolonien von 1877 (Nr. 34, 33, 35) mit schwarz. Aufdr. A 1 (14 1/2 mm lang)

**N C E**

**05**

Cent. A 1

2	5 a.	40	ziegelrot	k	8 —	8 —
3	05	40	ziegelrot		1 20	1 50
4	25	35	orange	k	13 50	13 50
5	25	75	rosa	.	k 13 50	13 50

**1883/84.** Desgl. mit schwarzem Aufdruck A 2 (17 mm lang).

**N C E**

**5**

Cent. A 2

6	5 a.	40	rot a. gelb	dk	— 75	— 90
7	5	75	karminrosa	k	1 50	1 75
			b. dktkarmin		3 50	3 50

**1886.** Franz. Kolonialmarke von 1881 (Nr. 57) mit schwarz. Aufdr. A 3, gez 14 : 13 1/2.

**N. C. E.**

**5c.**

A 3  
(Marke Nr. 8 u. 10).

8| 5 a. 1 F. bronzegrün *kd* — 80 125

— Dieselbe Marke mit schwarzem Aufdruck A 4, gez 14 : 13 1/2.

**N. C. E.**

**5c.**

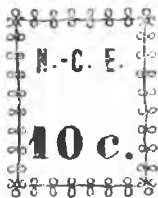
A 4

9| 5 a. 1 F. bronzegrün *kd* — 75 125

— Franz. Kolonialmarke von 1877 (Nr. 36), ungez mit Aufdr. A 3.

10| 5 a. 1 F. bronzegrün *k* 300 — 300 —

**1891/92.** Franz. Kolonialmarken von 1877 u. 1881 (Nr. 34, 55 u. 53) mit schwarzem Aufdruck A 5 u. A 6.



A 5 (I)



A 6 (II)

11	10 a. 40 (C.) ziegelrot (T. I) ungez (1877) <i>dk</i>	2 50	2 —
12	10 a. 40 (C.) ziegelrot (T. I) gez (1881) <i>dk</i>	— 75	— 75
13	10 „ 30 (C.) braun (T. II) (1881) <i>dk</i>	— 50	— 60

1892. Franz. Kolonialmarken von 1877 (Nr. 38, 39, 42, 33, 34, 35 u. 36) mit schwarzem Aufdr. A 7.

NLLE  
CALÉDONIE

A 7  
(Nr. 14—34)

ungez.

14	2 (C.) braun a. gelbl.	175	— 175	—
15	4 „ violettbraun a. bläulich	175	— 175	—
16	20 „ rot a. grün <i>d</i>	16	— 18	—
17	35 „ dunkelgelb	4	— 4	25
18	40 „ ziegelrot	45	— 45	—
19	75 „ rosa	—	—	—
20	1 F. bronze grün <i>d</i>	13 50	13 50	—

1892. Desgl., von 1881 mit demselben Aufdr., gez 14 : 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

21	1 (C.) schwarz a. hellblau <i>k</i>	35	— 40	—
22	2 „ braun a. gelblich	35	— 40	—
23	4 „ violettbraun a. bläulich	40	— 45	—
24	5 „ grün „ grünlich	— 60	— 60	—
25	10 „ schwarz a. lilä	3 25	3 25	—
26	15 „ blau	1 50	1 25	—
27	20 „ rot a. grün	3 25	3 25	—
28	25 „ schwarz a. lilärosa <i>d</i>	1 50	1 50	—
29	25 „ braungelb <i>d</i>	1 50	1 50	—
30	30 „ braun	2 50	2 50	—
31	35 „ dunkelgelb <i>d</i>	4	— 4	50
32	40 „ ziegelrot	36	— 36	—
33	75 „ karmin a. rosa	6	— 7	—
34	1 F. bronze grün	6	— 7	—

1892. Marke der französ. Kolonien von 1877 (Nr. 36) mit blauem Aufdruck A 8, ungez.



A 8  
(Nr. 35—38, 52 u. 56.)

35	10 a. 1 F. bronze grün a. gelblich, ungez <i>k</i>	125	— 125	—
----	---	-----	-------	---

1892 93. Marken der franz. Kolonien von 1881 (Nr. 51, 56, 57) mit demselben Aufdr. in schwarz oder blau, gez 14 : 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

36	5 a. 20 (C.) rot a. grün Aufdr. schwarz <i>dk</i>	1 25	1 —	—
37	5 „ 75 (C.) karmin a. rosa ja. Aufdr. schwarz <i>k</i> lb. „ blau <i>k</i>	— 60	— 60	— 50 — 50
38	10 „ 1 F. bronze grün <i>d</i> ja. Aufdr. schwarz <i>k</i> lb. „ blau <i>kd</i>	— 60	— 60	— 70 — 80

1893. T. 2, Inschrift NLLE CALEDONIE ET DEPENDANCES, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14 : 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



39	1 (C.) schwarz a. hellblau	— 06	— 08	—
40	2 „ rotbraun a. gelbl.	— 05	— 05	—
41	4 „ violettbraun a. bläulich	— 10	— 15	—
42	5 „ grün	— 15	— 15	—
43	10 „ schwarz a. lilä	— 20	— 15	—
44	15 „ blau a. bläulich	— 60	— 15	—
45	20 „ rot a. grün	— 25	— 25	—
46	25 „ schwarz a. rosa	— 35	— 15	—
47	30 „ braun a. gelblich	— 35	— 45	—
48	40 „ ziegelrot	— 45	— 40	—

49	50 (C.) karminrosa	. 1 20	1 20
50	75 „ violett a. gelb	. 1 —	1 20
51	1 F. oliv	. . . . .	1 25 1 25

Nr. 45 und 50 gibt es auch auf beiderseits gefärbtem Papier.

1900. Nr. 41 mit blauem Aufdr. A 8.

52	5 a. 4 (C.) viol'braun		
	a. bläul., <i>k d</i>	— 15	— 20
	l. Fehldr. 15 a. 4 C. 16	— —	— —

1900/1901. Nr. 47, 50 u. 51 mit schwarzem Aufdr. A 9.

N. C. E.



A 9

53	15 a. 30 (C.) braun	<i>k</i> — 30	— 30
54	15 „ 75 „ gelb	<i>k d</i> — 60	— 85
55	15 „ 1 F. oliv	. <i>k</i> — 65	— 80

— Nr. 40 mit Aufdruck A 8.

56	5 a. 2 (C.) rotbraun		
	a. gelblich <i>k d</i>	— 25	— 25

1900. T. 2, Farbenwechsel, gez  
14 : 13 1/2.

57	5 (C.) gelbgrün	. . . . .	— 10 — 10
58	10 „ rot a. rosa	. . . . .	— 20 — 15
59	15 „ grau	. . . . .	— 25 — 15
60	25 „ blau	. . . . .	— 40 — 40
61	50 „ braun a. bläulich		
	a. Name rot	3 25	3 25
	b. „ blau	— 60	— 80

1902. Nr. 47 u. 48 mit schwarzem Aufdruck A 10.

N C E



A 10

62	5 a. 30 (C.) braun		
	a. bräunlich <i>k</i>	— 20	— 25
63	15 „ 40 (C.) ziegelrot		
	a. gelblich <i>k</i>	— 40	— 40

1903. Freimarken 1893/1900 mit farbig. Aufdruck A 11.



1893

1903

A 11

(Nr. 64—78 sowie Nachportomarken 1—8.)

64	1 (C.) schwarz		
	a. hellblau <i>k</i>	— 10	— 12
65	2 „ braun a. gelblich	— 10	— 15
66	4 „ violettbraun		
	a. bläulich	— 15	— 15
67	5 „ grün (Nr. 42)	— 20	— 20
68	5 „ gelbgrün (Nr. 57)	— 20	— 20
69	10 „ schwarz a. lila,		
	Aufdr. golden	— 30	— 30
70	10 „ schwarz a. lila,		
	Aufdr. karmin <i>d</i>	— 30	— 30
71	15 „ grau a. hellgrau	— 35	— 30
72	20 „ rot a. grün	. . . . .	— 50 — 50
73	25 „ schwarz a. rosa	— 60	— 60
74	30 „ braun a. bräunl.	— 75	— 75
75	40 „ ziegelrot		
	a. gelblich	1 —	1 —
76	50 „ karmin a. rosa	1 25	1 50
77	75 „ violett		
	a. orangegelb <i>d</i>	1 60	1 75
	b. Aufdr. schwarz		
	u. rot	— —	— —
78	1 F. oliv a. blaßoliv <i>d</i>	2 25	2 50
	b. Aufdr. blau u.		
	rot	— —	— —

1903. Mit weiterem blauen oder roten Aufdruck A 12—A 15 liegend, bei Nr. 81 und 84 stehend.

1 2 4 10

12 A 13 A 14 A 1

79	1 a. 2 (C.) braun		
	a. gelblich <i>d</i>	— 12	— 15
80	2 „ 4 „ violettbraun		
	a. bläulich	— 12	— 15
81	4 „ 5 „ grün	. . . . .	— 25 — 35



- 82 10 a. 15 (C.) grau . . . — 30 — 35
- 83 15 „ 20 „ rot a. grün — 35 — 35
- 84 20 „ 25 „ schwarz  
a. rosa — 40 — 50

Bei den Marken Nr. 64—84 kommt im Bogen von 150 Stück einmal der Druckfehler CINQUANTENA RE vor. Nicht ausgegeben wurden Freimarken Nr. 12 und 57 mit Aufdruck

4

1905/06. T. 3—5, gez 14 : 13 1/2.



- 85 1 C. schwarz  
a. grünlichgrau — 05 — 05
- 86 2 „ lilabraun . . . — 05 — 05
- 87 4 „ blau a. orange — 08 — 10
- 88 5 „ grün . . . — 10 — 10
- 89 10 „ rosa . . . — 15 — 15
- 90 15 „ violett . . . — 30 — 30
- 91 20 „ braun . . . — 30 — 30
- 92 25 „ blau a. grau . — 35 — 35
- 93 30 „ braun „ orange — 45 — 50
- 94 35 „ schwarz a. gelb — 50 — 50
- 95 40 „ rosa a. grünlich — 60 — 60
- 96 45 „ braunrot  
a. lilabrosa — 65 — 65
- 97 50 „ karmin „ orange — 75 — 75
- 98 75 „ olivgrün a. grünt. — 90 — 90
- 99 1 F. blau „ grün 125 135
- 100 2 „ rosa „ lila 250 275
- 101 5 „ schwarz „ orange 575 6 —

Nachportomarken.

1904. Nachportomarken der franz. Kolonien mit Aufdruck A 11.



Aufdruck

- 1 5 C. hellblau karmin — 75 — 75
- 2 10 „ schw'braun „ 1 — 80
- 3 15 „ hellgrün „ 1 80 1 60
- 4 30 „ rot „ 4 75 3 50
- 5 50 „ lila blau 7 50 5 —
- 6 60 „ braun a. brnt. „ 18 — 12 —
- 7 1 F. rosa u. bläul. silbern 11 — 7 50
- 8 2 „ braun blau 120 — 120 —

Auch hier Druckfehler CINQUANTENA RE.

1906. T. N 1, gez 14 : 13 1/2.



N 1

- 9 5 C. lilablau  
a. blaßgrün — 10 — 10
- 10 10 „ braun „ bräunlich — 15 — 15
- 11 15 „ grün „ grünlich — 20 — 25
- 12 20 „ schwarz „ gelb — 30 — 35
- 13 30 „ karmin . . . — 35 — 45
- 14 50 „ ultramarin a. bräunt. — 65 — 75
- 15 60 „ braun a. bläulich — 80 — 90
- 16 1 F. dklgrün „ gelbl. . 125 150

Marken mit schwarzem Aufdruck N A 1 wurden ohne amtliche Genehmigung ausgegeben und waren nur wenige Tage im Verkehr.

Marken mit Inschrift Correspondance Militaire unter zwei Fahnen sind Soldatenkorrespondenzmarken und keine Freimarken im eigentlichen Sinne.



## Neue Hebriden.

(New Hebrides. — Nouvelles-Hebrides). — (F. u. G. Melanesien).

100 Centimes = 1 Franc, 12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

## a. Französische Post.

1908. Freimarken von Neu-Caledonien Nr. 88, 89, 92, 97, 99 mit farbigem Aufdruck A 1 oder A 2.

NOUVELLES  
HEBRIDES

A 1

Aufdr.

1	5 C. grün	schwarz	— 35	— 60
2	10 „ rosa	„	— 75	1 —
3	25 „ blau a. grünlich rot		1 50	2 —
4	50 „ karmin			
	„ orange schwarz	3 —	3 50	

## NOUVELLES-HEBRIDES

A 2

Aufdr.

5	1 F. blau a. grün	rot	7 50	10 —
---	-------------------	-----	------	------

1910. Nr. 1—5 mit weiterem Aufdr.

## CONDOMINIUM

Aufdr.

6	5 C. grün	schwarz	— 75	1 —
7	10 „ rosa	schwarz	— 15	— 20
8	25 „ blau a. grünl. rot		— 35	— 50
9	50 „ karmin			
	„ orange schwarz	— 75	— 90	
10	1 F. blau a. grün	rot	5 —	6 50

1911. T. 1. Kupferdruck, weißes bzw. farb. Papier. Wz Krone CACA, gez. 14.



11	5 C. grün		— 08	— —
12	10 „ karmin		— 15	— —
13	20 „ grau		— 25	— —

14	25 C. blau		— 30	— —
15	30 „ braun a. gelb		— 35	— —
16	40 „ rot	„	— 50	— —
17	50 „ oliv	„	— 60	— —
18	75 „ braungelb		— 90	— —
19	1 F. karmin a. blau		1 20	— —
20	2 „ violett		2 40	— —
21	5 „ karmin a. grün		6 —	— —

## b. Englische Post.

1908. Marken der Fidschi-Inseln, Wz Krone CA, mit schwarzem Aufdr. A 1, gez. 14.

## NEW HEBRIDES.

## CONDOMINIUM.

A 1

1	1/2 P. grün		10 —	12 50
2	2 „ violett u. orange		1 50	2 —
3	2 1/2 „ „ u. blau a. blau		1 —	1 25
4	5 „ „ u. grün		2 25	2 50
5	6 „ „ karmin		5 —	5 —
6	1 Sh. grün		50 —	55 —

Bel Nr. 2—6 ist der Name FIDJI farblich durchstrichen, bei Nr. 2 orange, bei Nr. 3 blau, bei Nr. 4 grün, bei Nr. 5 u. 6 karmin.

— Desgl. Wz Krone CACA, ohne Strich durch Fiji, Aufdr. schwarz (bei Nr. 9 rot) gewöhnl. Papier, gez. 14.

7	1/2 P. grün		1 50	1 50
8	1 „ karmin		— 80	1 —
9	1 Sh. grün u. rosa,			
	gekr. Pap.	7 50	7 50	

1911. Desgl. mit schwarzem  
Aufdruck A 2 (bei 1 Sh. rot), Wz  
Krone CACA, gez 14.

### NEW HEBRIDES

### CONDOMINIUM

A 2

10	1/2 P.	grün	1 50	1 75
11	1 "	rot	1 50	1 75
12	2 "	grau	2 50	3 —
13	2 1/2 "	blau	4 —	4 50
14	5 "	violett u. oliv	6 —	7 —
15	6 "	violett	10 —	12 50
16	1 Sh.	schwarz a. grün	15 —	17 50

1911. Type ähnlich T. 1 der franz. Post,  
jedoch RF links u. GR rechts u.  
Wertangabe in englischer Währung,  
Wz Krone CACA, gez 14.

17	1/2 P.	grün	—	—	—	—
18	1 "	karmin	—	—	—	—
19	2 "	grau	—	—	—	—
20	2 1/2 "	blau	—	—	—	—
21	5 "	oliv	—	—	—	—
22	6 "	karmin	—	—	—	—
23	1 Sh.	schwarz a. grün	—	—	—	—
24	2 "	violett " blau	—	—	—	—
25	5 "	grün " gelb	—	—	—	—

Raum für Anmerkungen.

# Neue Republik.

(New South African Republic. Nouvelle République.) - (Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

Alle Werte in violetterm Druck.

1886. T. 1, mit Datum, ohne Wappen, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



1

		A		B	
		gelbl. Papier		graublaues P.	
1	1 P.	7 50	4 -	10 -	12 50
2	2 "	7 50	10 -	22 50	10 -
3	3 "	25 -	25 -	12 50	15 -
4	4 "	50 -	- -	15 -	16 50
5	6 "	25 -	- -	20 -	20 -
6	9 "	40 -	- -	40 -	- -
7	1 Sh.	60 -	- -	17 50	17 50
8	1 6 "	70 -	- -	80 -	- -
9	2 "	60 -	- -	100 -	- -
10	2/6 "	100 -	- -	35 -	- -
11	4 "	30 -	- -	- -	- -
12	5 "	30 -	40 -	- -	- -
13	5/6 "	50 -	- -	- -	- -
14	7/6 "	80 -	- -	- -	- -
15	10 "	100 -	- -	- -	- -
16	10/6 "	12 50	- -	- -	- -
17	12 "	- -	- -	35 -	- -
18	13 "	100 -	- -	30 -	- -
19	1 Pd.	120 -	- -	- -	- -
20	30 Sh.	100 -	- -	- -	- -

Nr. 1—20 A und B kommen vor mit Datum 9. Januar 1886 bis 20. Januar 1887.

1886. Desgl., mit Datum, mit farblos eingepprägtem Wappen.

		A		B	
		gelbes Papier		graublaues P.	
1b	1 P.	7 50	10 -	7 50	10 -
2b	2 "	8 50	10 -	12 50	- -
3b	4 "	30 -	30 -	- -	- -
4b	6 "	45 -	- -	- -	- -
5b	9 "	- -	- -	- -	- -

1887/88. T. 1, mit Wappen, ohne Datum, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

		A		B	
		gelbl. Papier		graublaues P.	
21	1 P.	- -	- -	5 -	2 50
22	2 "	10 -	- -	4 25	3 -
23	3 "	5 -	6 -	7 50	7 50
24	4 "	5 -	5 -	10 -	10 -
25	6 "	9 -	6 -	10 -	10 -
26	9 "	7 50	7 50	- -	- -
27	1 Sh.	16 50	10 -	- -	- -
28	1/6 "	20 -	20 -	10 -	10 -
29	2 "	20 -	20 -	- -	- -
30	2/6 "	15 -	15 -	- -	- -
31	3 "	30 -	30 -	- -	- -
32	4 "	15 -	15 -	- -	- -
33	5 "	15 -	20 -	- -	- -
34	5/6 "	20 -	20 -	- -	- -
35	7/6 "	25 -	25 -	- -	- -
36	10 "	10 -	10 -	- -	- -
37	10/6 "	12 50	- -	- -	- -
38	1 Pd.	40 -	30 -	- -	- -
39	30 Sh.	100 -	- -	- -	- -

Das Gebiet der Neuen Republik wird 1889 der Transvaal-Republik anverleibt.

**Neufundland.**

(Newfoundland. Terre Neuve.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

**1857—1861.** T. 1—3, dickes, weißes Papier, ungez. (Nr. 1c, 2b, 3b, 4b, 5b—d, 6b, 9b auf dünnem Papier).



1

2



3

1 1	P. h'violettbraun	8 50	15 —
	b. d'violettbraun	20 —	20 —
	c. stumpf/braun	20 —	25 —
2 2	„ ziegelrot	1 500	— 200 —
	b. orangerot	40 —	100 —
3 3	„ grün	1 250	20 —
	b. dünnes P.	8 —	25 —
4 4	„ ziegelrot	1/2 1200	— 175 —
	b. orangerot	1/2 300	— 100 —
5 5	„ violettbraun	25 —	30 —
	b. rotbraun	10 —	20 —
	d. braun	10 —	20 —
6 6	„ ziegelrot	1 800	— 300 —
	b. orangerot	400 —	80 —
7 6 1/2	„ ziegelrot	260	— 300 —
8 8	„	30 —	50 —
9 1 Sh.	„	1 500	— 400 —
	b. orangerot	—	— 500 —

Nr. 7 in orange und Nr. 9 b gestreiftes Papier (M. 1500 —) sind Probedrucke.

**1862.** T. 2. Dünnes, hartes Pap. ungez.

10 2	P. bräunlichrosa	20 —	60 —
11 4	„	4 —	30 —
12 6	„	2 50	15 —
13 6 1/2	„	8 50	50 —
14 8	„	15 —	—
15 1 Sh.	„	6 50	45 —

Nr. 14 ist jedenfalls nie in Gebrauch gekommen.

Nr. 10—15 kommen häufig mit Gefälligkeitsstempel vor und sind dann weniger wert als ungebr. Stücke.

**1866.** T. 4—9, dünnes, gelbl., Nr. 16, 18—21 auch mittelstarkes weißes Papier, gez 12.



4

5

(Nr. 16 u. 29)

(Nr. 17, 23 u. 31)



6



7

(Nr. 19 u. 49)



8



9

16 2	C. gelbgrün	1/2 6 —	5 —
17 5	„ braun	1/2 30 —	25 —
18 10	„ schwarz	1/2 12 50	10 —
19 12	„ braunrot	1/2 4 —	4 25
20 13	„ gelb	6 —	7 25
21 24	„ dunkelblau	4 50	5 50

**1869.** T. 10 (Prinz von Wales) und T. 5. gez 12.



10

(Nr. 24 u. 28)

22 1	C. dunkellila,		
	wellent. Grund	6 —	7 50
23 5	„ schwarz	20 —	15 —

1870. T. 10 u. 11, gez 12.



11  
(Nr. 25, 26, 30 u. 48)

- 24 | 1 C. braunviolett,  
    genetzt. Grund 7 50 7 50
- 25 | 3 „ orangerot . . . 15 — 15 —
- 26 | 6 „ bräunlichrosa . 1 — 1 —

1873. T. 11, gez 12.

- 27 | 3 C. tiefblau . . . 7 50 3 50

1876/79. T. 10, 4, 11, 5, in Linien durchstochen.

- 28 | 1 C. braunviolett (T. 10) 12 — 10 —
- 29 | 2 „ grün ( „ 4) 6 — 4 50
- 30 | 3 „ tiefblau ( „ 11) 10 — 1 80
- 31 | 5 „ tiefblau ( „ 5) 7 50 1 65

1880/82. T. 12—15, gez 12.



12  
(Nr. 32, 37 u. 44)



14  
(Nr. 34, 39 u. 46)



13  
(Nr. 33, 38 u. 45)



15  
(Nr. 35 u. 47)

- 32 | 1 C. lilabraun (T. 12) — 60 1 —  
    b. grauviolett — 75 1 —
- 33 | 2 „ gelbgrün ( „ 13) 1 — 1 —
- 34 | 3 „ tiefblau ( „ 14) 5 — — 75
- 35 | 5 „ tiefblau ( „ 15) 5 — — 50

1887. T. 16, 12, 13, 14 u. 17, gez 12.



16  
(Nr. 36, 41 u. 43)



17

- 36 | 1/2 C. karmin (T. 16) — 50 — 35
- 37 | 1 „ grün ( „ 12) — 50 — 20
- 38 | 2 „ orange ( „ 13) — 50 — 50
- 39 | 3 „ tiefbraun ( „ 14) 1 — — 40
- 40 | 10 „ schwarz ( „ 17) 2 50 2 —

1890. T. 16 u. 18, gez 12.



18

- 41 | 1/2 C. schwarz (T. 16) — 15 — 25
- 42 | 3 „ schieferblau ( „ 18) — 50 — 25  
    b. grauilla — 50 — 25  
    c. rotilla 1 — 150

1890/97. T. 16, 12—15, 11 u. 7. Neuauflage früherer Werte in lebhafteren Farben, sehr weißes Papier. gelbl. Gummi (bei der alten Auflage weiß), gez 12.

- 43 | 1/2 C. ziegelrot (T. 16) 1 — 1 —
- 44 | 1 „ tiefbraun ( „ 12) — 75 — 75
- 45 | 2 „ gelbgrün ( „ 13) 1 — 1 —
- 46 | 3 „ tiefblau ( „ 14) 10 — 1 —
- 47 | 5 „ himmel-  
    blau ( „ 15) 1 50 1 50
- 48 | 6 „ violettrot ( „ 11) 1 — 1 —
- 49 | 12 „ lilabraun ( „ 7) 2 50 2 50

1897. T. 19—23, Jubiläumsausgabe, gez 12.



19



20



21



22



23

- 50 | 1 C grün . . . — 30 — 40
- 51 | 2 „ karminrot . . . — 40 — 50
- 52 | 3 „ ultramarin . . . — 40 — 20
- 53 | 4 „ olivgrün . . . — 65 — 50
- 54 | 5 „ violett . . . — 50 — 50

55	6 C. rotbraun . . .	— 50 — 55
56	8 „ braunorange . . .	— 75 — 75
57	10 „ schwarzbraun . . .	1 — — 75
58	12 „ tiefblau . . .	1 — 1 25
59	15 „ ziegelrot . . .	1 25 1 50
60	24 „ blauviolett . . .	2 — 2 25
61	30 „ schwarzblau . . .	2 50 2 50
62	35 „ scharlachrot . . .	2 50 3 —
63	60 „ schwarz . . .	4 — 5 —

1897. T. 18. Nr. 42b mit schw. Aufdr. A 1—A 3.

A 1 **ONE CENT**

A 2 **ONE CENT**

A 3 **ONE CENT**

64 1 a. 3 C. graulila

{	a. Aufdr. A 1	2 75	3 50
	b. „ A 2	8 —	10 —
	c. „ A 3 d 60	— 60	— 60

1897. T. 24 u. 25, gez 12.



24



25

(Nr. 65 u. 68) (Nr. 66 u. 69).

65 1 C. karmin . . . — 25 — 25

66 2 „ orange . . . — 50 — 50

1898 99. T. 26, 24, 25, 27, 28, gez 12.



26



27



28

67 1 C. olivgrün . . . — 10 — 10

68 1 „ grün . . . — 10 — 10

69 2 „ zinnrot . . . — 25 — 12

70 3 „ orange . . . — 25 — 10

71 5 „ blau . . . — 35 — 25

Nr 68—70 gibt es auf dünnerem Papier.

1901. T. 29, gez 12.



29

72 4 C. dunkelviolett . . . — 30 — 30

1908. T. 30, gez 12.



30

73 2 C. weinrot . . . — 20 — 10

1910. T. 31—41. Steindruck. Jubiläumsausgabe zur Dreihundertjahrfeier, gez 12 (11<sup>3</sup>), 12:11, 14, 12:14 (14:12).



31



32



33



34



35



36



37



38



39



40



41

74	1 C. grün, gez 12	— 12 — 15
	B gez 12 : 14	— — — —
	C gez 12 : 11	— — — —
75	2 „ rot, gez 12	— 25 — 20
	B gez 12 : 14	— — — —
	b. rosa	— — — —
76	3 „ graubraun	— 35 — 30
77	4 „ violett	— 90 — 40
78	5 „ blau, gez 12	1 — — 60
	B gez 14 : 12	— — — —
79	6 „ hellviolettbraun	3 25 3 —
80	8 „ graubraun	2 — 2 —
81	9 „ olivgrün	3 — 3 —
82	10 „ schiefergrau	3 — 3 —

83	12 C. rötlichbraun	4 — 4 —
84	15 „ schwarzgrün	3 — 3 —

Nr. 76 ist seit dem 13. 12. 10 außer Kurs gesetzt.

Nr. 79 (6 C.) zeigt in erster Auflage das z in COLONIZATION verkehrt (z).

1911. Nr. 74—84 in Kupferdruck, getöntes Papier, gez 14.

85	1 C. grün	— — — —
86	2 „ rot	— — — —
87	3 „ graubraun	— — — —
90	6 „ dklviolettbraun	— 50 — 50
91	8 „ gelbbraun	— 60 — 60
92	9 „ olivgrün	— 65 — 65
93	10 „ schiefergrau	— 75 — 75
94	12 „ dunkelbraun	— 90 — 90
95	15 „ olivschwarz	1 25 1 25

Serie 1911 s. im Nachtrag.

### Neudrucke.

Nr. 9 ist 1906 von Perkins, Bacon & Co. neu gedruckt worden, doch sind bei den Neudrucken die Wertziffern durchgestrichen

9 N 1 Sh. rotbraun (Orig. : orangerot) (Neudr. Nr. 1283).

## Neu-Schottland.

(Nova Scotia. Nouvelle-Ecosse.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

1851 53. T. 1 u. 2. Königin Victoria od. herald. Sinnbilder, blau. P., ungez.



1



2

1	1 P. braunrot	. . 60 — 40 —
2	3 „ blau	. . h 30 — 10 —
3	6 „ gelbgrün	. . h 200 — 42 —
	b. blaugrün	. . 300 — 70 —
4	1 Sh. bläul lila	h 1000 — 300 —

Nr. 3 und 4 kommen auch in vier Teile zerschnitten zu entsprechendem Werte verwendet vor.

1860. T. 3 u. 4, gez 12,



3



4

5	1 C. schwarz	. . h 2 50 4 —
6	2 „ lila	. . h 2 50 3 —
7	5 „ blau	. . h 18 — 2 —
8	8 1/2 „ grün	(T. 4) 15 — 10 —
	b. gelbgrün	6 10 —
9	10 „ hochrot	. . h 6 — 7 50
10	12 1/2 „ schwarz	. . 8 — 5 50

### Neudrucke.

Nr. 1—4 amtliche Neudrucke 1890.

1 N 1 P. braun (Neudr. Nr. 1284)  
2 N 3 „ mattiefblau ( „ „ 1285)

3 N 6 P. mattedunkelgrün (Neudr. Nr. 1286)  
4 N 1 Sh. schwarzviolett ( „ „ 1287)



# Neu-Seeland.

(New Zealand. Nouvelle Zélande.) — (G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1855. T. 1. (Londoner Druck) Wz Stern, weißes oder bläuliches Papier, ungez.



A B  
weiß. Pap. blaues Pap.

I 1 P. stumpfkarm.	800 — 150 —	— — —
II 2 „ tiefblau . . .	— — 60 —	— — 30 —
III 1 Sh. grün . . .	— — —	1800 — 75 —

1856. T. 1. (Kolonialer Druck), dickes bläuliches Papier, ohne Wz, ungez.

1 1 P. ziegelrot . . .	350 — 70 —	— — —
2 2 „ blau . . . . .	140 — 15 —	— — —
3 1 Sh. grün . . . . .	1500 — 80 —	— — —

1856 62. T. 1,

A dickes hartes oder gewöhnliches weißes Papier,

B sehr dünnes (Pelure) Papier, ohne Wz, ungez.

P.	A	B
	dickes Pap.	sehr dünn. P.
41 rotorange	80 — 15 —	500 — 80 —
52 mattblau	70 — 6 50	— — —
b. tiefblau	— — 7 —	— — —
c. lilablau	— — —	300 — 50 —
63 lila	— — —	— — —
76 röt'l'braun	120 — 35 —	— — —
b. d'braun	100 — 15 —	300 — 40 —
c. mattbraun	100 — 12 —	— — —
Sh	— — —	— — —
8 1 grün . . . . .	— — 45 —	— — —
b. blaugrün	— — 45 —	— — —
c. tiefgrün	— — —	— — 45 —

Nr. 4—8 kommen durchst. und gez (nicht amtlich) vor.

1863. Nr. 5 A ohne Wz, gez 13.

9 2 P. lilablau . . . . .	— — 40 —
---------------------------	----------

1862/63. T. 1, verschieden starkes Papier, Wz großer Stern, ungez.

10 1 P. orangerot . . . . .	50 — 13 —
c. karminrot	25 — 10 —
11 2 „ mattblau . . . . .	40 — 6 —
b. tiefblau	35 — 5 50
12 3 „ bräunlichlila . . . . .	35 — 15 —
b. lebhaftviolett	150 — 45 —
13 6 „ schwarzbraun	100 — 6 —
b. braun	100 — 6 —
c. rotbraun	100 — 6 —
14 1 Sh. grün . . . . .	100 — 15 —
b. tiefgrün	125 — 20 —

Nr. 10—14 gibt es durchstochen (nicht amtlich).

1863. T. 1. Wz Stern, gez 12 1/2 bis 13.

15 1 P. orangerot <i>tr</i>	30 — 5 —
b. karminrot	12 — 4 50
16 2 „ mattblau . . . . .	25 — 4 —
b. tiefblau	20 — 3 50
17 3 „ bräunlichlila . . . . .	150 — 10 —
b. violett . . . . .	12 — 3 75
18 4 „ rosa . . . . . <i>tr</i>	60 — 12 50
19 6 „ rotbraun . . . . .	25 — 3 —
b. schw'braun <i>tr</i>	125 — 18 —
20 1 Sh. grün . . . . .	20 — 6 —

1864. T. 1. Wz NZ, ungez.

21 1 P. scharlachrot . . . . .	40 — 20 —
22 2 „ blau . . . . .	100 — 25 —
23 6 „ rotbraun . . . . .	300 — 60 —
24 1 Sh. grün . . . . .	85 — 17 50

Nr. 21—24 kommen (nicht offiziell) durchstochen vor.

1864. T. 1. Wz NZ, gez 12 1/2, 13.

25 2 P. blau . . . . .	40 — 7 50
26 6 „ rotbraun . . . . .	55 — 12 —
27 1 Sh. grün . . . . .	120 — 60 —

1866. T. 1. Wz Stern, gez 12 $\frac{1}{2}$ —13.  
 28 4 P. zitronengelb . 30 — 7 50  
     b. orange 125 — 70 —

1866. 72. T. 1. Wz Stern.

A gez 12 $\frac{1}{2}$ —13,  
 B " 10 : 12 $\frac{1}{2}$ ,  
 C " 10.  
 29 1 P. braun *uttt*  
     { A gez 12 $\frac{1}{2}$ —13 15 — 3 —  
     { B gez 10 : 12 $\frac{1}{2}$  40 — 7 —  
     { C gez 10 100 — 20 —  
 30 2 „ ziegelrot *uttt*  
     { A gez 12 $\frac{1}{2}$ —13 60 — 5 —  
     { B gez 10 : 12 $\frac{1}{2}$  40 — 10 —  
     b. orangerot  
     A gez 12 $\frac{1}{2}$ —13 25 — 4 —  
 31 6 „ blau . . . *uttt*  
     A gez 12 $\frac{1}{2}$ —13 25 — 5 —  
     B gez 10 : 12 $\frac{1}{2}$  175 — 45 —

1872. T. 1, ohne Wz, gez 12 $\frac{1}{2}$ —13.

32 1 P. braun . . . 50 — 30 —  
 33 2 „ ziegelrot . . . 15 — 6 —  
 34 4 „ orange . . . 25 — 40 —

— T. 1, Wz NZ, gez 12 $\frac{1}{2}$ —13.

35 1 P. braun . . . — 600 —  
 36 2 „ ziegelrot . . . 75 — 10 —

— T. 1, rautenförmiges Wz, gez 12 $\frac{1}{2}$ , 13.

37 2 P. ziegelrot . . . — 120 —

1873. 74. T. 2. Zeitungsmarke, gez 10, 11 $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{1}{2}$  : 10.

A Wz Stern, eng gez 11 $\frac{1}{2}$ , (12 $\frac{1}{2}$ )  
 (oder 12 $\frac{1}{2}$  : 11 $\frac{1}{2}$ ).

B Wz NZ, weit gez 10 (oder eng  
 gez 12 $\frac{1}{2}$  oder 12 $\frac{1}{2}$  : 10).

C ohne Wz, weit gez 10 (oder  
 eng gez 12 $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{1}{2}$  : 10).



38 1 $\frac{1}{2}$  P. rosa  
 { A Wz Stern — 20 — 10  
 { B „ NZ 3 50 3 —  
 { C ohne Wz 5 50 4 —

1874/78. T. 3—10. Inschr. POSTAGE,  
 Wz NZ u. Stern (Wz 1), weißes  
 oder bläul. Papier.

A gez 12 $\frac{1}{2}$   
 B „ 10 : 12 $\frac{1}{2}$ , 13  
 C gem. gez 12 : 11 $\frac{1}{2}$



W 1  
 C B

	eng gez	gem. gez
39 1 P. viol. //	2 50 — 50	10 — 3 —
b. bläul. P. 5	— 2 50	15 — 10 —
40 2 „ rosa	2 50 — 25	— 30 —
b. bläul. P. 8	— 2 — 50	— — —
41 3 „ braun	15 — 10	— 36 — 12 —
b. bläul. P. 5	— 5 — 40	— 20 —
42 4 „ lilabraun	12 50 6 —	50 70 —
b. bläul. P. 25	— 15 — 65	— 36 —
43 6 „ blau	12 50 1 75	20 — 8 —
b. bläul. P. 15	— 6 — 20	— 8 —
44 1 Sh. grün	20 — 5 —	— 5 —
b. bläul. P.	— 25 —	— 40 —
45 2 „ lilarosa	12 50 12 50	
46 5 „ grau	20 — 15 —	

1875. T. 3 und 4, Wz großer  
 Stern, gez 12 $\frac{1}{2}$ .

47 1 P. violett . . . 160 — 12 50  
 48 2 „ rosa . . . 12 50 2 —

1882. T. 11—17. Inschrift POSTAGE & REVENUE, Wz Nz u. Stern (W 1),

A gez eng 12 : 11½, 11 alle, vereinzelt 11½, 12, B . weit alle 10 od. gemischt 10 : 11, 10 mit 12½ (vereinzelt).



11 12 13



14 15 16



17

	A		B	
	eng gez	weit gez	eng gez	weit gez
491 P. rosa	— 30 — 05	— 20 — 05	12 : 11½ etc.	10 etc.
502 violett	— 30 — 10	— 50 — 10		
513 gelb	4 50 — 90	6 — — 40		
524 grün	3 50 — 35	2 — — 25		
536 braun	3 — — 25	3 — — 50		
548 blau	3 — 1 50	3 — 2 —		
551 Sh. braunrot	8 50 — 75	3 50 — 35		

1882. T. 2. Zeitungsmarke (Nr. 38), Wz NZ u. Stern (W 1), gez 12½.

56 | ½ P. rosa . . . — 20 — 10

1895. T. 18—20. Wz NZ Stern (W1).

A eng gez 11½ (mitunter 12:11½, 11, 12½),

B weit gez 10 od. gem. gez 10:11.



18 19 20

P.		A		B	
		eng gez	11½	weit gez	10
57	1½ schwarz	2 75	1 —	— 10	— 10
58	2½ blau	3 50	— 50	3 50	— 20
		b. ultram.	3 — — 60	4 — — 20	
59	5 grauoliv	2 — — 50	10 — — 35		

1898. T. 21—33 1), Darstellung von Landschaften u. Vögeln, ohne Wz, gez 12—14, auch 14 u. 15. Londoner Druck.



21



24



21a



25



30



33



32

60	1½ P. violettbraun	11 — 12	— 10
	b. schwarzviolett	— 15	— 10
61	1 „ braun u. blau	11 — 30	— 05
62	2 „ weinrot.	11 — 40	— 05
63	2½ blau (T. 24)	11 — 45	— 90
63α	2½ blau (T. 24a)	— 65	— 50
64	3 „ gelbbraun	— 75	— 40
65	4 „ lebhaftrosa	— 1 50	— 70
66	5 „ sepiabraun	— 15	— 10 —
		b. schok'braun	3 50 — 75

1) Abbildung aller Werte siehe im Handbuch.

67	6 P. grün . . .	4 50	1 —
68	8 „ preuß'blau . .	2 50	3 50
69	9 „ lila . . .	3 —	3 —
70	1 Sh. ziegelrot . .	5 —	2 —
71	2 „ graugrün . . .	tu	7 50 7 50
72	5 „ rot . . .	15 —	20 —

**1898.** Frühere Typen, ohne Wz. Kolonialdruck, gez 11.

73	2 $\frac{1}{2}$ P. blau . . .	tu	— 50 — 40
74	3 „ gelbbraun . .	tu	— 60 — 25
75	5 „ schokol'braun	1 —	— 40
76	6 „ gelbgrün . .	5 —	5 —
77	8 „ preuß'blau . .	1 75	1 75
78	9 „ tiefviolett . .	1 75	1 75
79	1 Sh. rot . . .	2 50	— 70
80	2 „ blaugrün . .	4 —	3 —
81	5 „ ziegelrot . .	12 —	8 50

**1900.** T. 18 u. 12. Wz doppelin. NZ u. Stern (W 2), gez 11.



W 2

82	$\frac{1}{2}$ P. schwarz (T. 18)	— 30	— 40
83	2 „ blauviol. ( „ 12)	3 50	— 75

**1900/1.** T. 21 (neue Platte), 34, 35, 23 (neue Platte). Kolonialer Druck, Wz doppelin. NZ u. Stern (W 2), gez 11.



34



35

84	$\frac{1}{2}$ P. grün . . .	— 10	— 10
85	1 „ weinrot . . .	— 20	— 10
86	1 $\frac{1}{2}$ „ braun . . .	tu	— 40 — 35
87	2 „ violett . . .	— 50	— 10

**1901.** T. 36 sowie Nr. 76 in geänderter Farbe, ohne Wz, gez 11.



36

88	4 P. braun u. blau . . .	tu	1 — — 75
89	6 „ rosa . . .	tu	1 — — 60

**1901/4.** T. 37. (Welt penny-Postmarke), versch. gez 11, 14, 14 $\frac{1}{2}$ , 12—14, 14 $\frac{1}{2}$ , 15 $\frac{1}{2}$ .

Londoner Druck ohne Wz, bez. mit Wz doppelin. NZ, Stern. Kommt auch vor als

Kolonialer Druck auf dünnem harten Basted Mills-Papier mit Wz doppelin. NZ und Stern, od. Cowan-Pap. ohne Wz, oder mit Wz einfachlin. NZ u. Stern, auf dünnem harten Cowan-Papier, weiter

von neugravierter Platte (1904) mit Wz einfachlin. NZ u. Stern (W 2) auf dünnem harten Papier, gez 14.



37

90	1 P. karmin*) . . .	tu	— 20 — 10
----	---------------------	----	-----------

\*) Im Handbuch sind die verschiedenen Ausgaben unter den Nummern 90/92/94/96/98/112 aufgeführt.

**1901/2.** T. 21, gez 11, 14 gem gez 11 u. 14, 14 u. 11.

Londoner Druck: dickes weiches Papier, Wz doppelin. NZ u. Stern.

Kolonialer Druck: dünnes hartes Basted Mills-Papier, Wz doppelin. NZ, Stern

Kolonialer Druck: dünnes hartes Cowan-Papier ohne Wz.

Kolonialer Druck: dünnes hartes Cowan-Papier mit Wz einfachlin. NZ Stern.

91	$\frac{1}{2}$ P. grün . . .	„	— 10 — 03
----	-----------------------------	---	-----------

Im Handbuch entsprechen die Nr. 91/93/95/97.

1902 - 1907. Frühere Typen, Wz einfachlinig NZ Stern (W 3), gez 11, 14 od. gem. gez 11 u. 14 (14 u. 11), Nr. 96 und 98 auch gez 14:15.



W 3

99	1 1/2 P.	braun	„	2 50	1 -
100	2 „	violett	„	- 40	- 20
101	2 1/2 „	blau	„	- 50	- 40
102	3 „	gelbbraun	„	1 -	- 70
103	4 „	gelbbraun u. blau	„	- 90	- 40
		a. bläulich	tu	- 90	- 40
		α. gelb u. tiefblau			
		(1910)		-	-
104	5 P.	rotbraun	„	- 90	- 40
105	5 „	tiefbraun	„	2 50	- 90
106	6 „	karm'rosa	tu	1 10	- 40
107	8 „	blau	„	1 -	- 75
108	9 „	dklrotviolett	„	1 50	1 -
109	1 Sh.	rot	„	3 -	- 90
110	2 „	grün	„	2 75	2 -
		l. ohne Wz		7 50	6 50
111	5 „	ziegelrot	„	6 50	10 -

Über 1 P. karmin, Marke der s. g. Penny-in-the-slot-Automaten siehe Handbuch Nr. 113.

1906. T. 38 - 41, Gedächtnismarken, Wz NZ Stern (W 3), gez 14.



38



39



40



41

114	1 P.	hellgrün	„	- 25	- 50
115	1 „	ziegelrot	„	- 50	- 50
116	3 „	braun u. blau	„	1 -	1 -
117	6 „	olivgrün „ rosa	„	3 50	1 50

1907/8. T. 42, 43, 44 kleineres Format, veränderte Zeichnung, Wz NZ Stern (W 3), gez 14:13, 13 1/2 (große Löcher), 14:15.



42



43



44

118	3 P.	braun	„	- 40	- 20
119	6 „	karmin	„	- 65	- 30
120	1 Sh.	orangerot	„	1 30	- 50

1909. T. 45 in Buchdruck von neuer Platte, dünnes hartes Cowan-Papier, gez 14:15.



45

121 | 1 P. karminrosa . . . . .

Unterschiede von T. 45 gegen T. 37: Rosetten in den oberen Ecken verändert, Schattierung der Figur senkrecht statt wagerecht und bei der Erdkugel schräg statt senkrecht etc.

Dominion of New Zealand.

1909. T. 46 - 48 oder ähnlich (König Eduard VII), T. 49 (Nr. 115). Inschrift Dominion of New Zealand, Wz NZ Stern (W 3), gez 14:14 1/2, bez. 14:14. Nr. 114 u. 115 Buchdruck, die übrigen Kupferdruck.



46



47



48



49

122	1/2 P. gelbgrün, blaugrün	— 10	— 10
123	1 „ karmin	— 20	— 10
124	2 „ rotlila	— 25	— 10
125	3 „ gelbbraun	— 50	— 40
126	4 „ orange	— 50	— 30
127	5 „ rotbraun, braun	— —	— 75
128	6 „ rosa	— 75	— 50
129	8 „ dunkelblau	1 —	1 —
130	1 Sh. orangerot	1 70	1 —

**Stempelmarken**

sind gelegentlich als Freimarken verwendet worden.

**Nachportomarken.**

**1900.** T. N 1. Zweif. Druck, Wz Stern, großes NZ (W 1).

- A Kreis 14 Ornamente, 17 Punkte über NZ. NZ groß u. groß. D.
- B Kreis 14 Ornamente, 17 Punkte über NZ. NZ groß u. klein. D.
- C Kreis 13 Ornamente, 15 Punkte über NZ. NZ klein u. groß. D.
- D Kreis 13 Ornamente, 15 Punkte über NZ. NZ klein. u. klein. D.



N 1

1	1/2 P. grün u. rot	ACD	— 15	— 20
2	1 „ „ „ „	CD	— 25	— 20
3	2 „ „ „ „	CD	— 50	— 40
4	3 „ „ „ „	C	— 50	— 70
5	4 „ „ „ „	D	— 75	— 40
6	5 „ „ „ „	B	— 75	— 75
7	6 „ „ „ „	B	— 85	— 85
8	8 „ „ „ „	A	1 —	1 50
9	10 „ „ „ „	B	1 25	1 50
10	1 Sh. „ „ „	A	1 35	1 35
11	2 „ „ „ „	A	2 75	— —

**1902,6.** T. N 2, Wert, weiß auf rotliniertem Grund, gez 11 u. 14.

A ohne Wz, oder  
B mit Wz einfachlin. NZ u. Stern (W 3).



N 2

12	1/2 P. rot u. grün	A	— 10	— 25
13	1 „ „ „ „	B	— 20	— 10
14	2 „ „ „ „	B	— 25	— 40

**Eilbriefmarke.**

**1903.** T. E 1. Wz Stern u. NZ (W 3), gez 11.



E B 1

1 | 6 P. violett, Wertz. rot — 80 — —

**Eisenbahn-Zeitungsmarken.**



E Z 1

1900. Marken (T. E Z 1) ohne Wz. glattes oder gestreiftes Papier, gez 12 1/2, 14, in den Werten 1/2, 1, 2, 3, 6 Pence haben mehr fiskalischen Charakter.

**Dienstmarken.**

Marken (1887) in T. D 1. (1891) in T. D 2 ohne Wertangabe ungezähnt oder gezähnt 12½ sind nicht als Dienstmarken im eigentlichen Sinne des Wortes zu



D 1



D 2

betrachten, ebensowenig Marken mit Aufdruck O. P. S. O. Aufstellung dieser, Spezialsammler Interessierenden Marken siehe im Handbuch (Nr. 1—21).

**1907. Freimarken mit schwarzem senkrechten Aufdruck OFFICIAL.**

22	1/2 P. grün (Nr. 91)	1 50	— 30
23	1 „ rosa ( „ 90)	1 50	— 15
24	2 „ violett	1 50	— 20
25	2 1/2 „ blau	—	—
26	3 „ gelbbraun	3 —	— 75
27	6 „ karmin (Nr. 99)	7 50	1 50
28	6 „ karmin (Nr. 113)	10 —	2 —
29	1 Sh. rotbraun	10 —	2 50
30	2 „ grün	—	7 50
31	5 „ ziegelrot	40 —	—

**1908. Stempelmarke mit gleichem Aufdruck.**

32	1 Pd. rosa	—	—
----	------------	---	---

**1909/10. Freimarken Nr. 114, 115, 117, 120 u. 122 mit gleichem Aufdruck, gez 14 oder 14:14 1/2 (15).**

33	1/2 P. grün	—	—
34	1 „ karminrosa	—	— 10
35	3 „ kast'braun	—	—
36	6 „ karminrosa	—	—
37	1 Sh. orangerot	—	—

**Marken der staatlichen Lebens-Versicherungsgesellschaft.**

**1891. T. LV 1. Wz NZ u. kl. Stern (Nr. 1 u. 2 auch ohne Wz), gez 12:11 1/2 (Nr. 1—3 auch gez 10, 11, 11:10).**



LV 1

1	1/2 P. violett	1 —	— 20
2	1 „ blau	2 50	— 10
3	2 „ weinrot	3 —	— 15
4	3 „ braun	10 —	1 50
5	6 „ grün	10 —	4 —
6	1 Sh. rosa	20 —	10 —

**1906. T. LV 1, doch ohne die Buchstaben VR, Wz NZ einfachlinig und Stern (W3), gez 11 u. 14.**

7	1 P. tiefblau	—	— 2 75
8	2 „ braunrot	—	— 10 —

**Stempelmarken**

wie T. S. 1—3 sind gelegentlich zur Frankatur verwendet worden.



S 1



S 2



S 3

(Siehe Handbuch.)

### Neu-Süd-Wales.

(New South Wales. Nouvelle Galles du Sud.) — (G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1849/50. T. 1 a und 1 b, einf. gelbl. oder bläul. Papier oder auch C gestr. Papier, ungez.




1 a




1 b

- 1 1 P. karmin . . . . .
- Platte I:** Ohne Wolken, feine Gravierung — — 70 —
- 2 **Platte II:** Mit Wolken, gröbere Gravierung
- j. rot — — 60 —
- C gestr. (=) Pap. — — 65 —

- 3 2 P. blau . . . . .
- Platte I:** Hintergrund senkrechte Wellenlinien
- 
- b. blaßblau — — 60 —
- c. abgenutzte Platte — — 10 —

- 5 **Platte II:** Hintergrund wagerechte Wellenlinie, Warenballen mit Datum
- 
- a. blau — — 60 —

- 6 **Platte III:** Wagerechte Wellenlinien, Warenballen durch einfache Wellenlinien geteilt und ohne Datum
- 
- j. graublau — — 40 —
- C gestr. (=) Pap. — — 40 —

- 7 **Platte IV:** Erste Retouche von Platte III, Warenballen durch Doppellinien geteilt
- 
- a. lilablau, graublau — — 75 —

- 8 **Platte V:** Zweite Retouche von Platte III, Fächer mit einer Perle
- p. blau — — 40 —

- 9 3 P. grün . . . . . 50 —
- C gestr. (=) Pap. — — 160 —

Bei jeder Platte unterscheidet man 24 resp. 25 Verschiedenheiten. Zu diesen gehören auch bei 1 P. Platte II die Abarten Hügel ungeschattiert, ohne Wolken, ohne Bäume; bei 2 P. Platte II: ohne Creat. ohne Hacke und Schaufel; bei Platte III Fächer m. 6 Spitzen; bei Platte IV Fächer m. 6 Spitzen, ohne Wolken; bei Platte V Fächer m. 6 Spitzen, ohne Schaufel und Hacke; bei 3 P. ohne Peitsche. Interessenten finden genaue Aufstellung hierüber sowie auch über die Farbarten im Handbuch.

Nr. 4 ist eine nachgravierte Marke von Nr. 3, siehe Handbuch.

1851. T. 7. Königin Victoria m. Lorbeerkrantz, ohne Wz, A grauweißes oder B bläul. (Nr. 4 bläul gestr.) P., ungez.



7

- 10 1 P. karmin
- A. gelbliches Papier — — 40 —
- B. bläuliches " — — 20 —
- b. orangerot, bläul. P. — — 12 50
- d. stumpfrot, gestr. " — — 60 —
- 11 2 " lilablau, fein. Dr.
- A. gelbliches Papier 75 20 —
- B. bläuliches " 80 45 0
- f. ultramarin " — — 18 —
- 12 2 " blau, grüb. Dr.
- A. grauweißes Papier — — 5 —
- f. ultram. — — 10 —

1853. Nr. 11 von Pl. II mit sechsstrahligen Sternen an den Ecken, ungez.

- 12 2 P. tiefblau . . . . . 22 50
- T. 7 in Neugravierung, Platte III Hintergrund von gekreuzten Linien ungez.
- 13 2 P. blau . . . . . 6 —



1852/55. T. 7, bläul. (auch gelbl.)

Pap., ohne Wz.

14	3 P. gelbgrün	—	—	18	—
15	6 „ braun	—	—	50	—
	A. feil. gen. Grund	—	—	60	—
	B. grobgen. Grund	—	—	80	—
16	8 „ gelb	—	—	—	—

Abarten:

Nr. 10: „WALE“, ohne Blattverzierung rechts von SOUTH, oder 2 Blätter rechts von SOUTH,

Nr. 13: WALES teilweise mit Wellenlinien überdruckt,

Nr. 12 und 14: „WACES“,

Nr. 15: „WALLS“ fein gen. Grund,

Nr. 16: ohne Blattverzierung rechts von SOUTH, ohne Linien in den Ecken über P und E von POSTAGE.

Diese auf Plattenverstümmelung oder Abnutzung zurückzuführenden Fehler haben nur für den Spezielsammler Interesse.

1854. T. 7, weiß. Pap., Wz W1—W3, doppellinige Zahl 1—3.



W 1                      W 2                      W 3

17	1 P. orange (W1)	50	—	5	—
18	2 „ blau (W2)	50	—	1	50
19	3 „ grün (W3)	70	—	6	—
	II. mit Wz 2	—	—	250	—

Abarten:

Nr. 17: „WALE“, ohne Blattverzierung rechts von SOUTH, 2 Blätter rechts von SOUTH,

Nr. 18: WALES teilweise überdruckt,

Nr. 19: WALES.

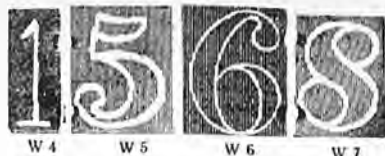
1854 56. T. 8 u. 9. Königin Victoria mit Diadem, Wz Wertziffer (W2 bis W8), ungez.



8



9



W 4

W 5

W 6

W 7



W 8

20	1 P. orange	Wz 1	20	—	6	—
		b. ziegelrot	30	—	6	—
21	2 „ blau	Wz 2	20	—	1	50
		I. Wz 1	—	—	—	—
		II. „ 5	100	—	8	—
		III. „ 8	—	—	—	—
22	3 „ grün	Wz 3	80	—	20	—
		I. Wz 2	—	—	—	—
23	5 „ d'grün	Wz 5	200	—	160	—
24	6 „ grüngrau	Wz 6	80	—	7	50
		I. graubla	—	—	8	—
		g. Hlabraun	80	—	8	—
		h. mattbraun	—	—	15	—
		I. Wz 8	—	—	15	—
25	8 „ orange	Wz 8	—	—	180	—
26	1 Sh. z'rot	Wz 12	125	—	15	—
		b. braunrot	—	—	15	—
		I. Wz 8	—	—	50	—

1860. T. 8, 9, 11, 13. Marken wie Ausgabe 1854 56, Wz doppellin. Wertziffer, gez 12 1/2 (13) oder 11 1/2: 12 seltener.



11



13



W 9

27	1 P. scharlach	Wz 1	14	—	5	—
	b. orange		50	—	5	—
	i. Wz dünne	1	7	50	7	50
28	2 „ blau	Wz 2	50	—	2	—
	i. Wz 1 (Wz 1)		—	—	—	—
29	3 „ grün	Wz 3	10	—	3	—
	i. Wz 6		50	—	5	50
30	5 „ grün	Wz 5	10	—	5	—
31	6 „ violett	Wz 6	15	—	1	50
	i. Wz 5		—	—	15	—
	ii. „ 12		100	—	6	50
32	6 „ braun	Wz 6	60	—	9	—
33	8 „ orange	Wz 8	30	—	9	—
	b. gelb		25	—	7	50
34	1 Sh. karm'rosa	Wz 12	15	—	5	—
	c. mattrot		200	—	10	—
35	5 „ violett	Wz 5	60	—	7	50

1862/67. T. 14 u. 15, klein. Format, verschiedene Einfassungen,

A satiniertes Pap., gez 14,

B unsatiniertes Pap., gez 12 1/2 (13), ohne Wz.



14



15

P.	A		B	
	Lond. Dr. gez 14	Dr.	Lokal. Dr. gez 12 1/2 (13)	Dr.
36	1 mattrot	90 — 15	60	5 —
	i. Wz 1 (W 4)	20 — 20	—	—
37	2 mattblau	50 — 20	40	3 50

1863. T. 14, 15, 17, 18, nicht satiniertes Pap., gez 12 1/2 (13).

Wz Wertziffer  
(W 4, W 10—W 12),



17



18



W 10



W 11



W 12

38	1 P. rot	Wz 1	4	50	—	55
	i. Wz 2		100	—	20	—
39	2 „ blau	Wz 2	4	50	—	25
	i. Wz 1		150	—	2	50
	ii. „ 1		—	—	—	—
	iii. „ 2		75	—	2	50
	iv. „ 5		100	—	15	—
40	4 „ rotbraun	Wz 4	7	50	2	—
41	10 „ lila	Wz 10	6	50	3	—
	D. gez 10		7	50	7	50
	E. „ 11		3	—	3	50

1871. T. 8, 9, 13—15, 17, 19—21, mit Wz W 13a, Nr. 51 mit Wz W 9 (Wertziffer), gez 10, 11, 11 1/2, 12 1/2 (13) u. gemischt.

Mit Wz kleine Krone.



W 13a



19



20



21

42	1 P. rot	(T. 14)	1	10	—	20
43	2 „ blau	(„ 15)	5	—	10	—
44	3 „ gelbgrün	(„ 8)	6	—	250	—
45	4 „ braunrot	(„ 17)	15	—	2	—
46	5 „ grün	(„ 9)	5	—	250	—
47	6 „ lila	(„ 19)	6	—	60	—
48	8 „ gelb	(„ 9)	40	—	4	—
49	NINEPENGE					
	a. 10 P. rotbraun	(T. 20)	3	—	3	—
	i. Ohne Aufdruck		—	—	—	—
	ii. Aufdr. schw. u. blau		—	—	—	—
50	1 Sh. schwarz	(T. 21)	20	—	1	—
	Wz Wertziffer.					
51	5 „ violett	(T. 13)	10	—	4	—

1881/84. Gleiche Typen (W 13 b),  
versch. gez.

Wz größere Krone.



W 13 b

52	1 P. rot	1	—	—	05
53	2 „ blau	1	10	—	05
54	3 „ gelbgrün	1	—	—	15
55	4 „ braun	11	—	1	—
56	5 „ tiefgrün	2	—	—	60
57	6 „ lila	5	—	—	25
58	8 „ gelb	5	50	1	50
59	1 Sh. schwarz	5	50	—	60

Die Farben- und Zähnungsabarten sind  
infolge der langen Umlaufzeit außer-  
ordentlich zahlreich.

1885. T. 14 u. 15, bläul. Stempel-  
marken-Papier, Wz W 14, weit  
gez 10, eng 11:12.



W 14

60	1 P. ziegelrot	1	—	1	—
61	2 „ dunkelblau	4	—	1	—

1885. T. 22. Stempelmarken mit  
Aufdr. POSTAGE, verschieden gez.



22

62	5 Sh. grün u. violett				
	Aufdruck schwarz	40	—	20	—
63	10 „ rot u. viol. a. bläul.				
	I. Aufdr. schwarz	120	—	60	—
	II. „ blau	20	—	15	—
	b. rot u. viol. a. weiß				
	Aufdruck blau	15	—	7	50

64	1 Pd. rot u. violett				
	I. Aufdr. schwarz	150	—	100	—
	II. „ blau				

1888/89. T. 23—28. Jubiläums-  
ausgabe, Wz Krone NSW (W 13 b),  
gez 12:12, 11:12, 12:11 $\frac{1}{2}$ .



23

24

25



26

27

28

65	1 P. violett	—	15	—	02
66	2 „ blau	—	40	—	02
67	4 „ rotbraun	—	80	—	10
68	6 „ karmin	5	—	—	15
69	8 „ rotlila	1	50	—	75
70	1 Sh. schok'braun	1	80	—	15

Zählung 12:11 $\frac{1}{2}$  ist seltener.

1888/89. T. 29 und 30, Wz Wert-  
ziffer (W 9), gez 10.



29

30

71	5 Sh. violett a. getbl.	40	—	20	—
72	20 „ blau	50	—	37	50

— Nr. 65 und 66 (Stempelmarken-  
Papier), Wz NSW (W 14), gez 11:12.

73	1 P. violett	5	—	1	—
74	2 „ blau	12	—	2	50

1890. Nr. 71 u. 72, jedoch Wz W 15 u. W 16, verschieden gez 10, 11, 11 1/2 (12) und gem.



W 15



W 16

75 | 5 Sh. violett . . . 30 — 10 —  
76 | 20 „ ultramarin 30 — 15 —

1891. Marken mit schwarzem Aufdruck A 2—A 4, Wz Krone NSW (W 13b), gez 11:12, 10.

SEVEN-PENCE TWELVE-PENCE

Halfpenny

	A 2	A 3	A 4
77	1 1/2 a. 1 P. grau (A 2)		— 25 — 20
78	7 1/2 „ 6 „ braun		
	conf. Pap. (A 3)	1 50	1 50
79	12 1/2 „ 1 Sh. rot,		
	conf. Pap. (A 4)	2 50	2 50

1891/92. T. 31, 32 u. 11 Wz Krone NSW (W 13b), (Nr. 82 Wz W 12), verschied. gez 11:12, 10.



31



32

80 | 1/2 P. grau . . . — 50 — 05  
81 | 2 1/2 „ ultramarin 1 25 — 10  
82 | 3 „ grün (Wz 12) 1 50 1 50

1897/99. T. 33—35, 26, 20, 5, 28, Wz Krone NSW (W 13b), gez 11:12, 12:11 1/2, 12 u. 11.



33



34



35

83	1	P. karmin	„	— 20 — 05
84	2	„ ultramarin	„	— 30 — 03
		b. tiefblau		1 50 — 15
85	2 1/2	„ dunkelviolett		2 50 — 50
86	2 1/2	„ tiefblau		— 40 — 10
87	4	„ braun		— 75 — 15
88	6	„ smaragdgrün		8 50 2 50
89	8	„ rottila		1 50 — 75
90	9 a. 10	P. rotbraun	d	
		Aufdr. 13 1/2 mm		1 — — 10
91	10	P. violett (W 13)		2 150
92	1	Sh. dunkelviolett		1 75 — 20

Von Nr. 83 gibt es 2 Typen, die erste Perte links an der Krone ist beim I. Druck kaum sichtbar, während sie beim II. Druck deutlich oben auf dem Bogen sitzt. Nr. 85 u. 86, Druck I zeigt 12, Druck II 16 Schattierungslinien des Sternes auf der Brust der Königin.

1899. Nr. 80 u. 88 in geänderter Farbe, gez 11:12, 12:11 1/2 u. 12

93 | 1/2 P. blaugrün . . . „ — 10 — 03  
94 | 6 „ orange . . . 1 — — 15

1903. T. 36. Wz Krone NSW. gez 12:11 1/2.



36

95 | 2/6 Sh. blaugrün . . . 5 — 1 50

1903. T. 37. Sonderausgabe des australischen Gesamtstaates für Neu-Süd-Wales, Wz Krone und V (W 17), gez 12 $\frac{1}{2}$ , 11.



37



W 17

96 9 P. hellbraun u. blau 1 50 — 40

1905.06. Bisherige Typen, Wz Krone, einfachliniges A (W 18, Nr. 107 W 19), gez 12 $\frac{1}{2}$ , 11, 12: 11 $\frac{1}{2}$ .



W 18

- 97  $\frac{1}{2}$  P. blaugrün . . . — 15 — 03
- 98 1 „ rosa . . . — 15 — 02
- 99 2 „ blau . . . — 30 — 02
- 100  $2\frac{1}{2}$  „ . . . — 35 — 20
- 101 4 „ braun . . . 1 — — 15
- 102 6 „ orange . . . 1 25 — 15
- 103 8 „ weinrot . . . 1 20 — 45
- 104 10 „ violett . . . 1 40 1 —
- 105 1 Sh. braunviolett 2 — — 35
- 106 2 6 „ grün . . . 3 75 1 25



W 19

107 20 Sh. lebhaftblau . 30 — — —

1906/7. Bisherige Typen, Wz Krone, doppellin. A (W 20), gez 11, 11 $\frac{1}{2}$ , 12, 12: 11 $\frac{1}{2}$ .



W 20

- 108  $\frac{1}{2}$  P. blaugrün . . . — 25 — 20
- 109 1 „ karmin . . . — 50 — 50
- 110 2 „ ultramarin . . . — 50 — 50  
(T. 34)
- 111  $2\frac{1}{2}$  „ tiefblau . . . 1 85 — —
- 112 4 „ braun . . . 1 50 — 25
- 113 6 „ orange . . . 4 — 1 25
- 114 8 „ rotlila . . . 3 — 1 50
- 115 9 „ gelbbraun . . . 1 — — 50  
u. ultramarin
- 116 10 „ violett . . . 4 50 2 —
- 117 1 Sh. dunkelviolett 5 — — 50
- 118 2 6 „ smar'grün . . . — — 4 —

No. 109 gibt es in Doppeldruck. Verschiedene Werte gibt es auch auf Papier mit Wz COMMONWEALTH OF AUSTRALIA, gez 12: 11 $\frac{1}{2}$ , sie stammen aus der untersten Reihe des Bogens.

**Einschreibebriefmarken.**

1856. T. E 1, ohne Wz, ungez.



E 1

- 1 (6 P.) orangegelb u. blau 80 — 20 —  
c. ziegelrot u. blau — — 20 —

1860. T. E 1, ohne Wz, gez 12, Nr. 2b auch gez 12 $\frac{1}{2}$ .

- 2 (6 P.) orangeroth u. blau — — 15 —  
b. rosenrot „ — — — 16 50

1862. T. E 1, Wz 6 (W 6), gez 12 $\frac{1}{2}$ .

- 3 (6 P.) rosenrot . . . 30 — 6 50  
u. himmelblau . . . — — 10 —  
c. rosenrot u. Indigo — — — 10 —

**Nachportomarken.**

**1891.** T. N 1, Wz Krone NSW  
(W 13 b), gez 11 $\frac{1}{2}$ , 12 u. gemischt,  
11, 10, 11 $\frac{1}{2}$ , 11 (12) gem m. 10.



N 1

1	1/2 P. mattgrün . . .	— 10	— 20
2	1 " " " " . . .	— 40	— 20
3	2 " " " " . . .	— 50	— 30
4	3 " " " " . . .	1 —	— 40
5	4 " " " " . . .	— 85	— 50
5a	5 " " " " . . .	— —	20 —
6	6 " " " " . . .	2 —	— 50
7	8 " " " " . . .	4 —	1 —
8	5 Sh. " " " " . . .	15 —	15 —
9	10 " " " " . . .	30 —	15 —
10	20 " " " " . . .	40 —	20 —

**Dienstmarken.**

**1871/83.** Marken der Ausgaben  
1871 bis 1883, Wz Krone und  
NSW (10 P. u. 5 Sh., Wz Ziffer)  
verschieden gez.\*)

Aufdruck D A 1 rot.

**O S**

D A 1

1	2 P. blau . . .	50	— —
2	3 " grün . . .	—	— 40 —
3	5 " " " " . . .	—	— 20 —
4	8 " gelb . . .	—	— 36 —
4a	9a.10 P. rotbraun . . .	—	200 —
5	10 P. lila . . .	—	200 —
6	1 Sh. schwarz . d	1 50	— 60

**1873/83.** Marken der Ausgaben  
1873 bis 1883.

Aufdruck schwarz.

**O S**

verschieden gez.

7	1 P. rot . . .	— 50	— 50
8	2 " blau . . .	— 50	— 40

\*) Die bei den Freimarken vorhandenen  
Zählungen gibt es zum großen Teil auch  
bei den Dienstmarken.

9	3 P. grün . . . d	2 —	1 —
10	4 " rotbraun . . .	1 —	— 50
11	5 " grün . . .	2 —	2 —
12	6 " lila . . .	2 —	— 50
13	8 " gelb . . .	2 50	2 —
14	9a.10 P. rotbraun	120	— —
15	10 P. lila . . .	20	— 75 —
16	5 Sh. violett . . .	40	— 12 —

**1885.** Marke von 1885 auf bläul.  
Stempelmarkenpapier, Wz „NSW“  
(W 14) (20 : 7 mm) m. schwarz.  
Aufdr. OS, in Blockschrift gez 10.

17	1 P. rot . . .	— —	— 50
----	----------------	-----	------

— Nr. 62—64 mit schwarzem  
Aufdr. „OS“, gez 11 $\frac{1}{2}$ , 12.

18	5 Sh. grün u. violett . . .	— —	— —
19	10 " rot " " " . . .	— —	160 —
20	20 " " " " " . . .	— —	— —

**1888.** Jubiläumsmarken Nr. 65 bis  
70 mit schwarz. Aufdr. „OS“.  
gez 11:12, 12, 12:11 $\frac{1}{2}$ .

21	1 P. violett . . .	— 20	— 65
22	2 " blau . . .	— 50	— 20
23	4 " rotbraun . . .	— 75	— 20
24	6 " karmin . . .	1 —	1 —
25	8 " rotlila . . .	1 50	150
26	1 Sh. schok'braun . . .	2 —	— 50
	I. Aufdr. rot . . .	— —	— —

**1888.** Desgl., auf bläul. Stempel-  
markenpapier, Wz NSW (W 14)  
mit schwarzem Aufdruck „OS“.  
gez 11 : 12.

27	1 P. violett . . .	— —	— —
28	2 " blau . . .	— —	— —

**1888.** Nr. 71 u. 72 mit Wz 5-  
mit schwarzem Aufdr. „OS“.  
gez 10 oder 12.

29	5 Sh. violett . . .	— —	160 —
	I. Aufdr. rot . . .	— —	150 —
30	20 " blau . . .	— —	— —

— Nr. 75 und 76 Wz Wertziffer  
und NSW m. schwarzem Aufdr.  
„OS“, gez 10, 11 $\frac{1}{2}$  (12)

31	5 Sh. violett . . .	30	— 20
32	20 " ultramarin . . .	— —	— 150

1891. Nr. 77—79 mit Aufdruck d. Wertes u. schwarzem Aufdruck „OS“, gez 11 : 12, Nr. 35, gez 10.

- 33 | 1½ a. 1 P. grau . 20 — 10 —
- 34 | 7½ „ 6 „ braun 10 — — —
- 35 | 12½ „ 1 Sh. rot . 10 — — —

— Nr. 80 u. 81 mit schwarzem Aufdr. OS, gez 11 : 12, 12 : 11½, 12, 10.

- 36 | 1½ P. grau . . . . . — 50 — 50
- 37 | 2½ „ ultramarin . 1 — — —

1895 wurden von den Postbehörden die Dienstmarken in Sätzen (abgestempelt mit „NSW“ im Oval) zum Verkauf gebracht.

1902. Freimarken, durchlocht mit DA 2 oder DA 3 und ähnlich haben



DA 2



DA 3

auch dienstlichen Zwecken gedient; Interessenten finden Aufstellung und Preise im Handbuch.

Wohltätigkeitsmarken.

1898. T. WM 1 u. WM 2. Allegorische Darstellungen. Wz Krone NSW, gez 11.



1. WM 2

- I | 1 P. grün u. braun . . . . . 5 — 6 —
- II | 2½ „ blau-gold-karmis . . . 15 — 15 —

Nr. 1 und II wurden mit 1 u. 2½ Sh. an der Post verkauft und die Differenz zwischen Nenn- und wirklichem Wert dem Baulonds für Krankenhäuser überwiesen.

Neudrucke.

Ausgabe 1852/56. — Neudruck 1885.

- 12 N 2 P. blau, 50 Typen (Ndr. Nr. 1288)
- 15 N 6 „ braun, 25 „ ( „ „ 1289)
- 16 N 8 „ gelb, 50 „ ( „ „ 1290)

Dickes blauesches Karton-Papier ohne Gummi. { — — —

Diese 3 Neudrucke sind privaten Ursprungs.

Ausgabe 1854/56. — Neudruck 1872/73.

- 20 N 1 P. orange Wz Krone NSW (Ndr. Nr. 1298)
- 21 N 2 „ blau „ 2 ( „ „ 1299)

Meist mit SPECIMEN bedruckt, weißer Gummi. { — — —

Ausgabe 1871/77. — Neudruck 1895.

- 32 N 1 P. hellrot Wz Krone NSW (Ndr. Nr. 1300) gez 11 : 12
- 33 N 2 „ blau „ „ „ ( „ „ 1301) „ 11 : 12
- 34 N 1 „ rötlichbraun „ „ „ ( „ „ 1302) „ 11 : 12
- 35 N 6 „ bla „ „ „ „ ( „ „ 1303) „ 10
- 36 N 8 „ hellgelb „ „ „ ( „ „ 1304) „ 12 : 10 od. 11
- 37 N 1 Sh. schwarz „ „ „ ( „ „ 1305) „ 11 : 12
- 38 N 5 „ violett „ „ „ ( „ „ 1306) „ 10

Aufdruck REPRINT in schwarz bei No. 13 N rot. { — — —

Ausgabe 1886. — Neudruck 1895.

- 32 N 5 Sh. grün u. bla, Wz NSW (Ndr. Nr. 1307) gez 12 : 10
- 34 N 1 Pd. rot „ „ „ „ ( „ „ 1308) „ 12 : 10

Aufdruck REPRINT { — — —

## Einschreibebriefmarken.

Ausgabe 1856. — Neudrucke: 1870, 1887, 1891.

E 1 N	(6 P.)	blau	Medaillon	rosa	1870	(Ndr. Nr. 1293)	1	Mit oder ohne Aufdr.	
		b. blau	"	orange	gelb	( " " )	1294	1	SPECIMEN Weiß. G.
	(6 " )	dkblau	"	rot	1887	( " " )	1295	1	Ohne Aufdruck,
		b. "	"	dklorange	( " " )	1296	1	1	ohne Gummi.
E 2 N	(6 " )	blau	"	rot, gez 10	1891	( " " )	—	1	Aufdr. REPRINT.

Ausgabe 1860. — Neudruck 1891 (?) auf weißem einfachen Papier ohne Wz, weißer Gummi, gez 10, Aufdr. REPRINT schwarz auf allen Stücken.

E 2 b N | (6 P.) rosenrot u. blau (Ndr. Nr. 1297)

Alle Neudrucke von E 1 N und E 2 N sind ohne Wz und weisen je 50 Typen auf.

## Dienstmarken.

Ausgabe 1871/83, Aufdr. rot.

D 2 N	3 P.	grün	gez 10, 11½, 12	mit 10	(Ndr. Nr. 1309)	1	Aufdr. REPRINT od. SPECIMEN.
D 3 N	5 "	tiefgrün	" 12	( " " )	1310	1	
D 4 N	8 "	gelb	" 11	( " " )	1311	1	
D 6 N	1 Sh.	schwarz	" 11:12	( " " )	a <sup>w</sup>	1	

Desgl., Aufdr. schwarz.

D 7 N	1 P.	rot	gez 12	(Ndr. Nr. b )		
D 8 N	2 "	blau	" 11:12	( " " c )		
D 9 N	3 "	grün	" 10	( " " d )		
D 10 N	4 "	rotbraun	" 11:12	( " " e )		
D 11 N	5 "	tiefgrün	" 10	( " " f )		
D 12 N	6 "	lila	" 10	( " " g )		
D 13 N	8 "	gelb	" 10:12	( " " h )		
D 14 N	9 a. 10 P.	rotbraun	" 12	( " " 1312 )		
D 15 N	10 P.	lila	" 10	( " " i )		
D 16 N	5 Sh.	violett	" 12	( " " k )		

Ausgabe 1885.

D 18 N	5 Sh.	grün u. violett	gez 11	(Ndr. Nr. l )		
D 19 N	10 "	rot	" 10	( " " 1313 )		
D 20 N	1 Pd.	rot	" 11	( " " m )		

Ausgabe 1888.

D 21 N	1 P.	violett	gez 11:12	(Ndr. Nr. n)		
D 22 N	2 "	blau	" 11:12	( " " o )		
D 23 N	4 "	rotbraun	" 11:12	( " " p )		
D 24 N	6 "	karmin	" 12	( " " q )		
D 25 N	8 "	rotlila	" 11:12	( " " r )		
D 26 N	1 Sh.	schok'braun	" 11:12	( " " s )		

Wz. Wertziffer.

D 29 N	5 Sh.	violett	gez 12	(Ndr. Nr. 1314)		
D 30 N	20 "	blau	" 10	( " " t )		

Wz. Wertziffer NSW.

D 31 N	5 Sh.	violett	gez 10	(Ndr. Nr. u)		
D 32 N	20 "	ultramarin	" 10	( " " v )		

Ausgabe 1891.

D 33 N	½ P.	a. 1 P.	grau	gez 11:12	(Ndr. Nr. x )	
D 34 N	7½ "	" 6 "	braun	" 10:12	( " " 1315 )	
D 35 N	12½ "	" 1 Sh.	rot	" 10	( " " 1316 )	
D 36 N	½ "	"	grau	" 10	( " " w )	
D 37 N	2½ "	"	ultramarin	" 11:12	( " " y )	

\*) Die mit a, b, c usw. bezeichneten Marken sind noch nicht unbedingt als Neudruck erwiesen.



## Nevis.

(G., W.-I. Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1861. T. 1—4 (Kupferstich), (je 12 Typen), gez 13.



1                      3                      4  
 A                      B  
 (blau). Pap.    graugelbl. Pap.

P.				
11	stpfrosa	25—	35—	10— 25—
24	rosa	250—	120—	60— 60—
36	lilagrau	100—	40—	60— 40—
	Sh.			
41	blaugrün	—	100—	80— 50—

1867. T. 1, 2, 4 (Kupferstich), weiß. Pap., gez 15.

5	1 P. ziegelrot		10—	20—
6	4 „ orange		45—	25—
7	1 Sh. blaugrün		130—	25—
	b. gelbgrün		360—	80—

1879. T. 1—4, Steindruck, gez 15.

8	1 P. braunrosa		10—	12—
	b. ziegelrot	h	9—	12—
9	4 „ orange		160—	20—
10	6 „ grau		140—	175—
11	1 Sh. tiefgrün		45—	100—
	b. mattgrün		35—	80—

1879. T. 1, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

12	1 P. ziegelrot		20—	50—
----	----------------	--	-----	-----

Nr. 1—12 sind in Bogen von je 12 Typenverschiedenheiten gedruckt worden.

1879, 80. T. 5, Königin Viktoria, Wz Krone CC, gez 14.



5

13	1 P. lila	h	12—	15—
14	2 $\frac{1}{2}$ „ rotbraun		50—	50—

1882. T. 5. Wz Krone CA, gez 14.

15	1 P. violett		18—	12 50
16	2 $\frac{1}{2}$ „ rotbraun		27 50	20—
17	4 „ blau		35—	15—

1883. Nr. 15 halbiert, mit Aufdr. A 1.

NEVIS  
A 1

18	1 $\frac{1}{2}$ P. violett			
	a. Aufdr. schw.	d	175—	30—
	b. „ violett	d	200—	25—

1883 90. T. 5. Wz Krone CA, gez 14.

19	1 $\frac{1}{2}$ P. grün	„	90—	4—
20	1 „ karminrosa	„	1—	1—
21	2 $\frac{1}{2}$ „ hellblau	„	2 25	5 50
22	4 „ grau	„	4—	4—
23	6 „ grün	„	150—	150—
24	6 „ rötlichbraun	„	10—	20—
25	1 Sh. lila	„	30—	150—

Stempelmarken kommen vereinzelt als Freimarken verwendet vor.

## Neudruck.

Ausgabe 1861. Neudruck 1878 von retouchierter Originalplatte.

1 N 1 P. rosa

### Nicaragua.

(Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1862. T. 1, gelbl. get. Pap., gez 12.



1

1	2 C. dunkelblau . . .	1	—	4	—
2	5 „ schwarz . . .	6	—	4	—

His 1869 war Federstrichentwertung im Gebrauch.

1869/71. T. 2, dünnes weiß. Pap., A gez 12, B durchstochen (8 1/2).



2

	A	B
C.	gez 12	durchst.
3	1 gelbbraun — 20 — 50	— 25 — 75
4	2 blau . . . — 75 — 60	120 — 80
5	5 schwarz . . . 350 — 80	150 — 75
6	10 rot <i>tu</i> — 40 150	125 2 —
7	25 grün . . . — 60 1 —	1 — 2 —

1882. T. 3, weiches einf. Pap., gez 12.



3

8	1 C. grün . . .	—	10	—	15
9	2 „ karmin . . .	—	10	—	15
10	5 „ blau . . .	—	10	—	10
11	10 „ violett . . .	—	15	—	25
12	15 „ gelb . . .	—	45	1	—
13	20 „ grau . . .	—	50	—	75
14	50 „ grauviolett . . .	1	25	2	—

1890. T. 4, datiert 1890, gez 12 1/2.



4

15	1 C. gelbbraun <i>utu</i>	—	05	—	20
16	2 „ ziegelrot <i>utu</i>	—	06	—	20
17	5 „ dkblau <i>utu</i>	—	10	—	13
18	10 „ schieferbl. <i>utu</i>	—	15	—	30
19	20 „ rosarot <i>utu</i>	—	20	—	60
20	50 „ violett . . . <i>u</i>	—	25	1	23
21	1 P. braun . . . <i>u</i>	—	30	2	30
22	2 „ grün . . . <i>utu</i>	—	40	6	—
23	5 „ karminrosa . . .	—	50	—	—
24	10 „ orange . . . <i>u</i>	—	60	—	—

1891. T. 5, datiert 1891, gez 12 1/2.



5

25	1 C. gelbbraun . . .	—	05	—	—
26	2 „ ziegelrot . . .	—	06	—	—
27	5 „ blau . . .	—	10	—	—
28	10 „ grau . . . <i>tu</i>	—	15	—	—
29	20 „ weinrot . . .	—	20	—	—
30	50 „ violett . . .	—	25	1	—
31	1 P. graubraun <i>u</i>	—	30	2	—
32	2 „ grün . . .	—	40	—	—
33	5 „ karmin <i>tu</i>	—	50	—	—
34	10 „ orange . . .	—	60	—	—

\*) Marken dieser und folgender Ausgaben mit Gefälligkeitsstempel sind im Preis den ungebrauchten gleich.

1892. T. 6, datiert 1892, gez 12.



6

35	1 C. gelbbraun	<i>utu</i>	— 05	— 10
36	2 „ ziegelrot	<i>tu</i>	— 06	— 10
37	5 „ blau	<i>utu</i>	— 10	— 15
38	10 „ grau	<i>utu</i>	— 15	— 40
39	20 „ dklweinrot	<i>tu</i>	— 20	— 60
40	50 „ violett	<i>tu</i>	— 25	— 90
41	1 P. dunkelbraun		— 30	2 50
42	2 „ dunkelgrün		— 40	—
43	5 „ stumpfkarmin		— 50	—
44	10 „ sattorange		— 60	—

Die bisher aufgeführten Nr. 42 I (2 P. ziegelrot) und 16 I (2 C. dunkelbraun) sind nicht Fehldrucke, sondern gehören in die Reihe der Telegraphienmarken gleicher Type ohne Aufdr. TELPGRAMOS.

1893. T. 7, datiert 1893, gez 12.



7

45	1 C. gelbbraun	<i>tu</i>	— 05	— 20
46	2 „ ziegelrot	<i>tu</i>	— 06	— 20
47	5 „ dunkelblau	<i>tu</i>	— 10	— 20
48	10 „ schiefergrau		— 15	— 30
49	20 „ rot		— 20	— 60
50	50 „ violett		— 25	1 25
51	1 P. braun		— 30	2 50
52	2 „ grün	<i>tu</i>	— 40	—
53	5 „ stumpfkarmin		— 50	—
54	10 „ orange		— 60	—

1894. T. 8, datiert 1894, gez 12.



8

55	1 C. gelbbraun		— 05	— 20
56	2 „ ziegelrot	<i>tu</i>	— 06	— 20
57	5 „ tiefblau		— 10	— 15

58	10 C. schiefergrau		— 15	— 25
59	20 „ weinrot	<i>tu</i>	— 20	— 40
59a	25 „ moosgrün		2 50	4 50
60	50 „ violett		— 25	— 75
61	1 P. braun		— 30	1 75
62	2 „ grün		— 40	2 75
63	5 „ rotbraun	<i>tu</i>	— 50	—
64	10 „ orange		— 60	—

Nr. 59a wurde zwar mit nach Nicaragua gesendet, auch vereinzelt postalisch verwendet, ist aber amtlich nicht ausgegeben worden.

1895. T. 9, datiert 1895, gez 12.



9

65	1 C. gelbbraun	<i>tu</i>	— 05	— 15
66	2 „ ziegelrot		— 06	— 20
67	5 „ tiefblau		— 10	— 15
68	10 „ grauschwarz		— 15	— 30
69	20 „ braunkarmin		— 20	— 40
70	50 „ violett	<i>tu</i>	— 25	— 60
71	1 P. dunkelbraun		— 30	1 75
72	2 „ dunkelgrün		— 40	2 75
73	5 „ braunrot		— 50	—
74	10 „ orange		— 60	—

1896. T. 10, datiert 1896, ohne Wz, Nr. 75—81 auch mit Wz (phrygische Mütze), gez 12.



10

75	1 C. lila	<i>tu</i>	— 05	— 10
76	2 „ grün		— 06	— 10
77	5 „ hellrosa		— 10	— 10
78	10 „ blau		— 15	— 20
79	20 „ braun		— 20	— 40
80	50 „ blaugrau		— 25	— 75
81	1 P. grauschwarz		— 30	2 —
82	2 „ weinrot		— 40	4 —
83	5 „ dunkelblau		— 50	—

1897. T. 11, datiert 1897, ohne Wz, Nr. 84—89, 91 und 92 auch mit Wz, gez 12.



11

84	1 C. lila . . .	tu	— 05	— 10
85	2 „ blaugrün . . .		— 06	— 10
86	5 „ rosa . . .		— 10	— 10
87	10 „ blau . . .		— 15	— 20
88	20 „ braun . . .		— 20	— 40
89	50 „ blaugrau . . .		— 25	— 75
90	1 P. schwarz . . .	tu	— 30	2 —
91	2 „ weinrot . . .		— 40	2 50
92	5 „ blau . . .		— 50	3 —

1898. T. 12, datiert 1898, ohne Wz (Nr. 93—100 und 103) und mit Wz phrygische Mütze, (Nr. 93—96, 98, 100—108) gez 12.



12

93	1 C. braun . . .		— 05	— 10
94	2 „ graulila . . .		— 08	— 15
95	4 „ rotbraun . . .		— 15	— 20
96	5 „ oliv . . .		— 20	— 10
97	10 „ violett . . .	h	— 25	— 25
98	15 „ ultramarin . . .		— 30	— 50
99	20 „ dunkelblau . . .		— 35	— 75
100	50 „ gelb . . .		— 40	1 —
101	1 P. ultramarin . . .		— 50	2 50
102	2 „ gelbbraun . . .		— 60	3 —
103	5 „ orange . . .		— 80	4 —

1899. T. 13, Steindruck, datiert 1899, gez 12.



13

104	1 C. graugrün . . .		— 05	— 10
105	2 „ blaßbraun . . .		— 06	— 12

106	4 C. weinrot . . .		— 10	— 20
107	5 „ dunkelblau . . .		— 10	— 10
108	10 „ orange . . .		— 15	— 25
	b. braungebl		— 15	— 25
109	15 „ schok'braun . . .		— 20	— 35
110	20 „ dunkelgrün . . .		— 20	— 40
111	50 „ karminrosa . . .		— 25	— 80
112	1 P. scharlachrot . . .		— 30	1 50
113	2 „ violett . . .		— 40	2 —
114	5 „ hellblau . . .		— 50	3 —

1900. T. 14 (Insel Momotombo), Stahlstich, gez 12.



14

115	1 C. rotlila . . .		— 10	— 10
116	2 „ ziegelrot . . .		— 15	— 10
117	3 „ grün . . .		— 15	— 15
118	4 „ dunkeloliv . . .		— 20	— 15
119	5 „ dunkelblau . . .		— 25	— 10
120	6 „ karminrosa . . .	4 —	5 —	
121	10 „ violett . . .		— 50	— 20
122	15 „ ultramarin . . .		— 70	— 50
123	20 „ braun . . .		— 80	— 30
124	50 „ stumpfrot . . .	1 80	— 60	
125	1 P. goldgelb . . .	4 50	7 50	
126	2 „ orangerot . . .	2 —	1 —	
127	5 „ schwarz . . .	4 —	1 50	

1901. Freimarken (T. 14) m. Aufdr. Al.

\* \* \*

1901

\* 2 Cent. \*

A 1

128	2 a. 1 C. rotlila			
	Aufdr. schwarz &			
129	2 „ 1 P. gelb			
	Aufdr. schwarz &	1	1	
130	10 „ 5 P. schwarz			
	Aufdr. rot . . .	5	4	
131	20 „ 2 P. lachsrot			
	Aufdr. schwarz . . .	8 50	7 50	

Nr. 128 war nur kurze Zeit im Verkehr — Marken der obersten Bogensreihe mit Strich unter der Jahrzahl sind teuer.

1901. T. 14 b. Nachportomarken Nr. 28—34 durch schwarzen (bei Nr. 135 goldenen) Aufdr. A 2 in Freimarken umgewandelt.

## Correos



14 b

1901

A 2

132	1 C. braunlila	— 60	— 60
133	2 „ orangerot <i>d</i>	1 —	— 75
134	5 „ dunkelblau	— 70	— 60
135	10 „ violett <i>d</i>	1 75	1 25
136	20 „ braun	4 —	4 —
137	30 „ dunkelgrün	4 50	4 50
138	50 „ weinrot	3 50	1 50

Nr. 138 gibt es mit Aufdruck 1091 statt 1901.

1901. Nachportomarken Nr. 28—34 durch schwarzen Aufdruck A 3 (5 Typen) in Freimarken umgewandelt.

1901

## Correos

A 3

139	1 C. braunlila <i>d</i>	— 20	— 20
140	2 „ orangerot <i>d</i>	— 30	— 30
141	5 „ dunkelblau <i>kd</i>	— 50	— 50
142	10 „ violett <i>kd</i>	— 50	— 60
143	20 „ braun <i>d</i>	1 —	— 75
144	30 „ dunkelgrün <i>d</i>	1 50	1 —
145	50 „ stumpfrot <i>d</i>	2 —	1 50

Nr. 139 und 141 gibt es mit Aufdruck Corcos, Nr. 145 mit Aufdruck 1091 statt 1901.

Nr. 142 mit kopfstehendem Aufdruck gehört einem von der Regierung ausgeführten Nachdruck an.

Abbildung der 5 verschiedenen Aufdruck-Typen im Handbuch.

1901. Freimarken (T. 14 c) Nr. 116, 120, 125—127 mit Aufdr. A 8.

3 Cent.



14 c

1901

A 8

146	1 a. 2 C. ziegelrot		
	Aufdr. blau <i>k</i>	— 25	— 30
147	2 „ 1 P. gelb		
	Aufdr. schwarz <i>k</i>	1 —	1 —
148	3 „ 6 C. karminrosa		
	a. Aufdr. schwarz <i>kd</i>	1 50	1 50
	b. „ blau	1 25	1 50
149	4 a. 6 C. karminrosa		
	a. Aufdr. schwarz <i>d</i>	1 50	1 60
	b. „ blau	1 50	1 75
150	5 a. 1 P. gelb		
	a. Aufdr. schwarz <i>d</i>	1 50	1 50
	b. „ rot <i>kd</i>	1 50	1 50
	c. „ blau <i>k</i>	— —	— —
151	10 a. 2 P. orangerot		
	Aufdr. schwarz <i>kd</i>	1 —	1 —
152	20 „ 5 P. schwarz		
	Aufdr. rot <i>k</i>	1 —	1 —

Nr. 151 kommt mit 01 Centavos vor, Nr. 147, 150, 151 mit Centevos.

Aufstellung der 5 verschiedenen Aufdrucktypen und Fehldrucke siehe im Handbuch.

1901. T. 14, Steindruck, gez 14.

153	5 C. blau	— 30	— 10
154	5 „ karmin <i>u</i>	— 30	— 10
155	10 „ violett <i>u</i>	— 50	— 20

Nr. 154 und 155 ungez. entstammen einem Diebstahl unfertiger Bogen.

Nr. 154 kommt mit Plattenfehler Correos vor.

1902. Nr. 116 u. 115 m. Aufdr. A 12.

15 cvos.

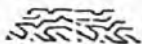
1902

A 12

156	1 a. 2 C. ziegelrot		
	a. Aufdr. blau	— 20	— 25
	b. „ schwarz	— —	— —
157	15 „ 2 C. ziegelrot		
	Aufdr. schwarz <i>d</i>	90	— 75
158	30 „ 1 C. lila		
	Aufdr. schwarz <i>d</i>	1 50	1 —

1903. Nr. 155 mit schwarzem oder schwarzviolettem Aufdr. des neuen Wertes (A13 u. A14).

6 6



6 Centavos  
A 13

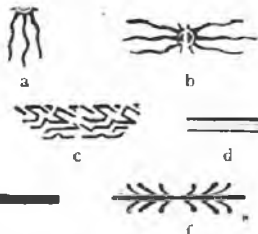
5.00 5.00

5.00 Pesos  
A 14

- 159 | 6 C. a. 10 C. viol. *k* 4 — 2 50
- 160 | 1 P. „ 10 „ „ *kd* 6 — 2 —
- 161 | 5 „ „ 10 „ „ *k* 17 50 15 —

Nr. 159—161 gibt es auch ungezähnt.

Der Aufdruck A 13 kommt mit 6 verschiedenen Arabesken (Abbildung a—f) sowie ohne Arabeske vor.



Nr. 159—161 sind amtlich nicht zur Frankierung zugelassen worden, tragen aber Gefälligkeitsabstempelung auf Weisung der Regierung.

Von Nr. 159 gibt es Fehldruck (Centavos und Contavos).

1903/4. T. 15, Präs. Santos Zelaya, zweifarb. Druck (Mitte schwarz) weiß. Pap., gez 12.



15

- 162 | 1 C. grün . . . . . 10 — 15
- | 1. or'gelb (Fehldr.) — — — —

- 163 | 2 C. rot . . . . . 15 — 20
- | 1. tiefultr. (Fehldr.) — — — —
- 164 | 5 „ blau . . . . . 25 — 25
- | 1. karm'rosa (Fehldr.) — — — —
- 165 | 10 „ orangegelb . . . . . 50 — 60
- | 1. glbgrün (Fhldr.) — — — —
- 166 | 15 „ karminrot . . . . . 1 50 1 50
- 167 | 20 „ violett . . . . . 1 25 1 50
- 168 | 50 „ braun . . . . . 2 50 2 50
- 169 | 1 P. rotbraun . . . . . 4 50 4 50

Die s. g. Fehldrucke Nr. 1621 bis 1651 sollten in Nicaragua mit Aufdruck OFICIAL als Dienstmarken ausgegeben werden, doch unterblieb der Aufdruck.

— Nr. 155 mit bronzeblauem Aufdruck A 15.

15 Centavos



A 15

- 170 | 15 a. 10 C. viol. *kd* — 75 — 40
- Nr. 170 gibt es auch ohne Ornament und mit Aufdruck Centavos, auch lassen sich 2 Typen (15 größer und kleiner) unterscheiden.

1904. Nr. 155 mit bronzeblauem Aufdr. A16.

Vale  $\text{¢}$  5



A 16

- 171 | 5 a. 10 C. violett *kd* — 25 — 10
  - 172 | 15 „ 10 „ „ *kd* — 50 — 30
- Nr. 171 kommt auch ohne Ornament vor.

1905. Desgl. mit Aufdr. A 17.

5 CENTS.

A 17

- 173 | 5 a. 10 C. violett *kd* — 30 — 20
- | a. Aufdr. schwarz — — — —
- | b. „ blau — — — —

Über fehlerhafte Aufdrucke bei Nr. 173 bis 173 siehe Handbuch.

— Nr. 116 mit dunkelblauem Aufdruck A 18.

1 cent

1904

A 18

- 174 | 1 a. 2 C. ziegelrot *k* — 30 — 30

1905/6. T. 16, (gedr. von der American-Bank Note Co.) gez 12.



16

175	1 C. grün . . . . .	— 05	— 05
176	2 „ karmin . . . . .	— 10	— 15
177	3 „ violett . . . . .	— 10	— 10
178	4 „ orangerot . . . . .	— 15	— 10
179	5 „ blau . . . . .	— 20	— 15
180	6 „ schiefergrau . . . . .	— 25	— 30
181	10 „ braun . . . . .	— 30	— 10
182	15 „ oliv . . . . .	— 50	— 40
183	20 „ weinrot . . . . .	— 60	— 50
184	50 „ gelborange . . . . .	1 25	— 60
185	1 P. schwarz . . . . .	2 50	1 50
186	2 „ dunkelgrün . . . . .	3 50	2 —
187	5 „ dunkelviolet . . . . .	9 —	6 —

1906. Freimarken von 1905/6 mit schwarzem senkrechten Aufdruck A 19a, b, c, A 20, A 21a und 21b und ähnlich.

Vale 10¢

A 19a

Vale 10¢

A 19b

Vale 10¢

A 19c

Vale 35cts.

A 20

Vale \$ 1

A 21a

Vale \$ 1

A 21b

188 10 a 2 C. karmin (A 19c) — 50 1 —

189 10 „ 3 „ violett  
(A 19a) d — 50 — 40

190	10 a. 4 C. orangerot . . . . .	— —	2 —
191	15 „ 1 „ grün (A 19a) . . . . .	— 25	— 25
192	20 „ 2 „ karmin (A 19a) . . . . .	— 50	— 50
193	20 „ 5 „ blau . . . . .	— 50	— 50
194	35 „ 6 „ schiefergrau (A 20) . . . . .	1 —	1 —
195	50 „ 6 „ schiefergrau . . . . .	2 —	2 —
196	1 „ 5 P. violett (A 21) . . . . .	3 —	3 —

Nr. 191 ist mit doppeltem Aufdruck von oben nach unten und von unten nach oben bekannt.

1906/7. T. 16, doch Londoner Druck, gez 14 (15).

197	1 C. grün . . . . .	— 05	— 05
198	2 „ karmin . . . . .	— 10	— 10
199	4 „ rotorange . . . . .	— 15	— 10
200	10 „ hellbraun . . . . .	— 30	— 10
201	15 „ oliv . . . . .	— 55	— 20
202	20 „ dunkelrot . . . . .	— 60	— 50
203	50 „ orange . . . . .	1 50	— 60

3 C. violett, 6 C. schieferblau, wie die Peso-Werte sind bisher ohne Aufdruck noch nicht ausgegeben worden.

1907. Nr. 198 mit senkrechtem schwarzem Aufdr. A 19a u. A 19c.

204	10 a. 2 C. karmin (A 19a) . . . . .	— 40	— 30
-----	--	------	------

1908. Freimarken (Londoner Druck) mit Aufdruck des neuen Wertes A 19a oder A 19c.

205	10 a. 4 C. bräun/orange Aufdr. schwarz . . . . .	— 50	— 50
206	10 „ 20 C. dunkelrot Aufdr. schwarz . . . . .	— 40	— 40
207	10 „ 50 C. orange Aufdr. blau . . . . .	— 50	— 50
208	15 „ 1 C. grün Aufdr. schwarz . . . . .	3 —	1 75

Mit dicker 0 kosten Nr. 205—207 je M. 2 50 für gedr. u. ungebr.

1908. Stempelmarken (Hochrechteck)  
T. 17 mit schwarzem Aufdruck A 22.



17

CORREO-1908  
A 22

als Freimarken verwendet.

- 209 | 5 C. orangegelb  
u. schwarz — 30 — 30
- 210 | 10 „ türkischblau  
u. schwarz d — 40 — 25
- 211 | 1 P. ocker u. schw. kd 1 50 1 50
- 212 | 2 „ perlgrau  
u. schwarz 3 — 3 —

Bei allen Werten gibt es Aufdruckfehler CORROE.

— Stempelmarken (mit Inschrift TIMBRE FISCAL) T. 17, mit senkrechtem (v. u. n. o.) Aufdruck A 23.

CORREOS-1908

A 23

- 213 | 5 P. stpflblau u. schwarz  
Aufdr. grün — — — —
- 214 | 50 „ orangerotu. schwarz  
Aufdr. schwarz d — — — —

— Desgl. mit senkrechtem Aufdruck unter Zufügung neuen Wertes (A 24).

CORREO-1908

VALE 4 C

A 24

- 215 | 1 a. 5 C. orangegelb  
u. schwarz  
Aufdr. karm. — 15 — 10

- 216 | 2 a. 5 C. orangegelb  
u. schwarz  
Aufdr. blau — 15 — 15
- 1.9 „ 5 „ orangegelb  
(Fehlbruck) — ? — —
- 217 | 4 „ 5 „ orangegelb  
u. schwarz  
Aufdr. grün — 20 — 20
- 218 | 15 „ 50 „ grünoliv  
u. schwarz  
Aufdr. karmin — 60 — 60
- 219 | 35 „ 50 „ grünoliv  
u. schwarz  
Aufdr. orange — 80 1 —

— Stempelmarken T. 18 (IMPUESTO DE INSTRUCCION PUBLICA) mit senkrechtem Aufdr. A 25.



18

CORREOS-1908

A 25

- |     |              | Aufdruck   |    |   |   |
|-----|--------------|------------|----|---|---|
| 220 | 1 C. indigo  | a. schwarz | —  | — | — |
|     |              | b. grün    | 10 | — | — |
| 221 | 2 „ orange   | schwarz    | —  | — | — |
| 222 | 5 „ braun    | a. schwarz | —  | — | — |
|     |              | b. grün    | —  | — | — |
| 223 | 1 P. weinrot | schwarz    | —  | — | — |

— Dieselben Stempelmarken mit senkrechtem Aufdruck A 26, gez 15

CORREOS-1908

VALE 10 C

A 26

- 224 | 4 C. a. 1 C. indigo  
Aufdr. schwarz — — — —
- 225 | 4 „ 2 C. orange  
Aufdr. schwarz — 20 — 20



226	4 C. a.	5 C. braun	Aufdr. schwarz	—	—	—
227	4 „	10 C. grün	Aufdr. schwarz	—	—	—
228	4 „	50 C. rotviolett	Aufdr. schwarz	—	—	—
229	4 „	1 P. weinrot	Aufdr. schwarz	—	—	—
230	5 „	2 C. orange	Aufdr. blau	—	30	— 30
231	10 „	2 C. orange	Aufdr. grün	—	40	— 40

1909. Stempelmarken mit Aufdruck  
A 27.

CORREOS—1909  
VALE 1 c

A 27

Aufdruck

232	1 a.	50 C. grün	schwarz	—	10	— 30
233	2 „	50 „	orange	—	10	— 20
234	4 „	50 „	grün	—	20	— 30
235	5 „	50 „	karmin	—	25	— 30
236	10 „	50 „	schwarz	—	50	— 40

— Freimarken Nr. 186 und 187 mit  
schwarzem Aufdr. neuen Wertes.

VALE 10 c

A 28

237	10 C. a.	2 P. grün	—	50	—	—
238	10 „	5 „ violett	—	50	—	—

— Stempelmarken (gleicher Type)  
mit 1904 schwarz unter TIMBRE  
FISCAL mit schwarzem Aufdruck  
des neuen Wertes (A 24).

239	4 a.	25 C. lila	—	—	—	—
240	4 „	50 „ grün	—	—	—	—

1909. T. 16, jedoch Druck der  
American Bank Note Co. von den  
Londoner Platten (Waterlow & Sons).  
gez 12.

241	1 C.	smaragdgrün	—	05	—	05
242	2 „	ziegelrot	—	10	—	10
243	3 „	rotorange	—	10	—	10
244	4 „	dklviolett	—	10	—	10
245	5 „	dklblau	—	15	—	15
246	6 „	graubraun	—	20	—	20
247	10 „	weinrot	—	25	—	25
248	15 „	schwarz	—	25	—	—
249	20 „	braunoliv	—	40	—	—
250	50 „	dunkelgrün	—	90	—	—
251	1 P.	orange	—	1 75	—	—
252	2 „	rosa	—	3 50	—	—

1910. Nr. 201 mit wagrechtem  
Aufdruck des neuen Wertes (A 19 c).

253	10 a.	15 C. oliv	—	—	—	—
-----	-------	------------	---	---	---	---

1910. Nr. 243, 249 u. 248. 250,  
252, mit schwarzem, bei Nr. 258  
rotem Aufdruck des neuen Wertes  
A 29 a, A 29 b oder A 29 c.

VALE 2 c

Vale

A 29 a

VALE 2 c

10 cts.

A 29 b

A 29 c

254	2 a.	3 C. rotorange	(A 29 a)	—	—	—
		Aufdr. schwarz	d	—	—	—
255	2 „	3 C. rotorange	(A 29 b)	—	—	—
		Aufdr. schwarz	—	—	—	—
256	2 „	3 C. rotorange	(A 29 c)	—	—	—
		Aufdr. schwarz	—	15	—	—
257	2 „	4 C. violett	(A 29 c)	—	—	—
		Aufdr. schwarz	d	—	—	—
258	5 „	20 C. braunoliv	(A 29 a)	—	—	—
		Aufdr. rot	d	—	20	—
259	10 „	15 C. schwarz	(A 29 a)	—	—	—
		a. Aufdr. rot	—	—	50	— 40
		b. „ schwarz	—	—	—	—

260	10 a. 15 C. schwarz	(A 29 c)	
		Aufdr. schwarz	— 40 —
261	10 „ 20 C. braunoliv	(A 29 c)	— — —
262	10 „ 50 C. dklgrün	(A 29 c) d	— 40 —
263	10 „ 1 P. orangegebl	(A 29 c)	— 40 —
264	10 „ 2 „ rosa	(A 29 c)	— — —

Nr. 259 gibt es mit Fehler VLEA.

1899. Nr. 95 mit Aufdruck 99.  
4 | 4 C. rotbraun

— Nr. 97 mit Aufdruck Telegrafos, doch postal. verwendet.

5 | 10 C. rotviolett

Nr. 1—5 sind innerhalb des Gebietes der Mosquito-Indianer während der kurzen Zeit ihrer Unabhängigkeit von Nicaragua ausgegeben worden und durchaus saumelberechtigte Provisorien.

1911. Stempelmarken (T. 17) mit Aufdr. A 30.

**Correos**

*10 cts.*

1911

A 30

265	02 cts. a. 5 P. ultramarin	u. schwarz	— 20 — 20
		b. graublau u. schwarz	— 20 — 20
266	05 „ „ 10 „ rosa	u. schwarz	— 25 — 25
267	10 „ „ 25 C. lila	u. schwarz	— 35 — 35
268	10 „ „ 2 P. grau	u. schwarz	— 35 — 35
269	35 „ „ 1 „ gelbbraun	u. schwarz	1 25 125

Alle Werte gibt es ohne Punkt nach cts., Nr. 266 und 269 mit Corre statt Correos, Nr. 266, 267, 269 mit cts statt cts.

**Sonder-Ausgaben.**

A. Für das Gebiet der Mosquito-Indianer.

1894. Freimarken No. 55—57 überdruckt mit „Mosquito Provisional“ in schwarz oder rot. Aufdr. Mosquito Provisional.

		Aufdr.	
1	1 C. gelbbraun	rot	— — —
		l. Aufdr. dopp.	— — —
2	2 „ ziegelrot	schwarz	— — —
		b. „ ziegelrot	— — —
3	5 „ dklblau	schwarz	— — —
		b. „ rot	— — —

**B. Ausgaben für Bluefields.**

(Bezirk Zelaya.) 1)

1904. Mai. Freimarken von Nicaragua, Ausgabe 1900 mit Aufdruck eines großen B. — 5 1/2 mm hoch.

1	1 C. rotlila	(Nr. 115)	— — —
2	2 „ orangerot	( „ 116)	— — —
3	3 „ grün	( „ 117)	— — —
4	15 „ ultramarin	( „ 122)	— — —

— Desgl. Steindruck von 1902.

5	5 C. blau	(Nr. 153)	— — —
6	10 „ violett	( „ 155)	— — —

1904. Freimarken Nr. 115—117, 122—124, 126, mit schwarzem Handstempelaufdruck A1 (B 5 1/2 mm) oder A2 (B 5 mm hoch).

**B**

Dpto Zelaya

A 1

**B**

Dpto Zelaya

A 2

7	1 C. rotlila	A 1	— 10 —
		A 2	— — —
8	2 „ orangerot	A 1	— 10 —
		A 2	— — —
9	3 „ grün	A 1	— 10 —
		A 2	— — —
10	15 „ ultramarin	A 1	— 15 —
		A 2	— — —
11	20 „ braun	A 1	— — —
		A 2	— — —
12	50 „ weinrot	A 1	— — —
13	2 P. orangerot	A 2	— — —

1) Von hier aus mußte eine völlige Neubearbeitung vorgenommen werden, da eine große Anzahl der in den Handel gebrachten Aufdruckmarken als künstliche Mache herausstellen.

— Freimarken Nr. 153, 154, 155 mit demselben Aufdr. A 1, A 2 oder A 3 (B 6 mm hoch).

**B**  
Dpto Zelaya

A 3

14	5 C. blau	A 1	6	5	—
		A 2	—	—	—
		A 3	—	—	—
15	5 „ karmin	A 2	—	—	—
16	10 „ violett	A 1	—	5	—
		A 2	—	—	—
		A 3	—	—	—

— Freimarke Nr. 152 mit schwarzem Aufdruck A 1.

17 | 20 C. a. 5 P. schwarz — — 15—

— Freimarken Nr. 170—173 mit schwarzem Aufdruck A 1.

18	5 C. a. 10 C. violett (Nr. 171)	—	—	7	50
19	5 „ „ 10 „ violett (Nr. 173)	—	—	15	—
20	15 „ „ 10 „ violett (Nr. 170)	—	—	15	—
21	15 „ „ 10 „ violett (Nr. 172)	—	—	15	—

— Freimarke Nr. 143 mit schwarzem Aufdruck A 2.

22 | 20 C. braun . . . — — —

1905. Freimarken Nr. 175—179, 181—187 mit schwarzem Aufdruck A 1—A 4.

**B**  
Dpto Zelaya

A 4

23	1 C. graugrün	A 1	5	—	—
		A 2	—	—	—
		A 3	—	—	—
		A 4	—	—	—
24	2 „ karmin	A 1	5	3	—
		A 2	—	—	—
		A 4	—	—	—
25	3 „ violett	A 1	5	—	—
		A 2	—	—	—
		A 4	—	—	—
26	4 „ orangerot	A 1	6	—	—
		A 2	—	—	—
27	5 „ blau	A 1	—	1	—
		A 2	—	—	—
		A 3	—	—	—
		A 4	—	—	—
28	10 „ braun	A 1	—	4	—
		A 2	—	4	—
29	15 „ oliv	A 1	—	7	50
		A 2	—	—	—
30	20 „ weinrot	A 1	10	—	—
		A 2	—	—	—
31	50 „ gelborange	A 1	—	—	—
32	1 P. schwarz	A 2	—	—	—
33	2 „ dklgrün	A 2	—	—	—
34	5 „ dklviolett	A 2	—	—	—

— Freimarken Nr. 189 I, 189 II, 191 I, 192 I, 193 I, 195 mit schwarzem (Nr. 39 rotem) Aufdruck A 1—A 4.

35	I 10 C. a. 3 C. violett	A 1	—	—	—
		A 2	—	—	—
		A 3	—	—	—
		A 4	—	—	—
35	II 10 „ „ 3 „ violett	A 1	—	—	—
		A 3	—	—	—
		A 4	—	—	—
36	15 „ „ 1 „ grün	A 2	—	—	—
37	20 „ „ 2 „ karmin	A 2	—	—	—
38	20 „ „ 5 „ blau	A 2	—	—	—
39	50 „ „ 6 „ schiefergrau	A 2	—	—	—

1907. Freimarken Nr. 175—182, 184—187 mit schwarzem Aufdruck A 5.

**B**

Dpto. Zelava.

A 5

40	1 C.	grün	—	—	—
41	2 "	karmin	—	—	10 —
42	3 "	violett	—	—	—
43	4 "	orangerot	—	—	—
44	5 "	blau	—	—	—
45	6 "	schieferblau	—	—	10 —
46	10 "	braun	—	—	10 —
47	15 "	oliv	—	—	10 —
48	50 "	orange	—	—	—
49	1 P.	schwarz	—	—	15 —
50	2 "	grün	—	—	—
51	5 "	violett	—	—	—

— Nr. 195 (Aufdruck A 19 b) mit gleichem Aufdr. in blau.

52|50 C. a. 6 C. schieferblau — — — —

1907/1908. Freimarken Nr. 197 bis 203 unter Zufügung der Werte 3 und 6 C., 1, 2 und 5 P. mit schwarzem (bei Nr. 59 b rot, bei Nr. 62 violett) Aufdruck A 6.

**"COSTA ATLANTICA"**

**B.**

A 6

53	1 C.	grün	—	—	—
54	2 "	rot	—	—	—
55	3 "	grauviolett	—	—	—
56	4 "	orangerot	—	—	—
57	5 "	blau	—	—	—
58	10 "	hellbraun	—	—	—
59	15 "	oliv	—	—	—
		b. Aufdr. rot	—	—	80 —
60	20 "	dunkelrot	—	—	—
		b. weinrot	—	—	1 25 —
61	50 "	orange	—	—	—
62	1 P.	schwarz	—	—	—
63	2 "	dunkelgrün	—	—	—
64	5 "	rotviolett	—	—	—

— Freimarken Nr. 191 II, 192 I, 193 I mit schwarzem (bei Nr. 65 rotem) Aufdruck A 6.

65	15 C. a.	1 C. grün	—	90 —	—
66	20 "	2 " karmin	—	1 50 —	—
67	20 "	5 " blau	—	1 —	—

— Freimarken Nr. 204, 206, 207 II mit Aufdruck A 5 und lebhaft blauem Aufdruck des Wertes.

68	10 C. a.	2 C. karmin	—	75 —	—
69	10 "	20 " dunkelrot	—	50 —	—
70	10 "	50 " orange	—	75 —	—

— Freimarke Nr. 199 mit Aufdruck neuen Wertes (A 7 oder A 8) und A 5, beide Aufdruck schwarz.

**5 cent. 5 cent.**

A 7

A 8

71	5 C. a.	4 C. rotorange	—	—	—
		a. Aufdr. A 5	—	50 —	—
		b. " A 8	—	—	—

1908. Aushilfsfreimarken Nr. 209 bis 212 mit grünem senkrechten Aufdruck A 5.

72	5 C.	orange u. schwarz	—	25 —	50 —
73	10 "	türkisblau	—	—	—
		u. schwarz	—	50 —	60 —
74	1 P.	ocker	—	3 50	5 —
75	2 "	perlgrau	—	6 50	7 —

Nr. 72 gibt es auch mit wasserrechttem Aufdruck. Bei Nr. 72, 74 und 75 kommt Fehldruck CORROS vor.

— Aushilfsfreimarken Nr. 215—219 mit senkrechtem grünem Aufdruck A 5.

76	1 C. a.	5 C. orange	—	—	—
		u. schwarz	—	—	—
77	2 "	5 C. orange	—	—	—
		u. schwarz	—	—	—
78	4 "	5 C. orange	—	—	—
		u. schwarz	—	—	—
79	15 "	5 C. orange	—	—	—
		u. schwarz	—	—	—
80	35 "	5 C. orange	—	—	—
		u. schwarz	—	—	—

1909. Freimarken Nr. 241—252 mit schwarzem Aufdruck A 5, gez 12.

81	1 C. smaragdgrün	— 40	— 40
82	2 „ ziegelrot	— 50	— —
83	3 „ rotorange	— —	— —
84	4 „ dunkelviolet	— 50	— —
85	5 „ dunkelblau	— 90	— —
86	6 „ graubraun	— —	— —
87	10 „ weinrot	— 1 10	— —
88	15 „ schwarz	— 1 25	— —
89	20 „ braunoliv	— 1 75	— —
90	50 „ dunkelgrün	— 3 75	— —
91	1 P. orange	— 7 50	— —
92	2 „ rosa	— 15	— —

— Dieselben mit schwarzem Aufdruck A 9.

## C

Dpto. Zelaya  
A 9

93	1 C. smaragdgrün	— —	— —
94	2 „ ziegelrot	— —	— —
95	3 „ rotorange	— —	— —
96	4 „ dunkelviolet	— —	— —
97	5 „ dunkelblau	— —	— —
98	6 „ graubraun	— —	— —
99	10 „ weinrot	— —	— —
100	15 „ schwarz	— —	— —
101	20 „ braunoliv	— —	— —
102	50 „ dunkelgrün	— —	— —
103	1 P. orange	— —	— —
104	2 „ rosa	— —	— —

## B

Dpto Zelaya

A 10

## B

## B

Dpto Zelaya

A 11

## B

Dpto. Zelaya Dto. Zelaya

A 12

A 13

Die mit den Aufdrucken A 10—A 13 versehenen Marken und Aushilfsmarken Nicaraguas sind von der Postverwaltung auf Bestellung von Händlern angefertigt, aber postalisch nie gebraucht, ja ihr Gebrauch amtlich verboten worden.

1910. Freimarke Nr. 251 mit Aufdruck A 29c der allgemeinen Ausgabe und großem B.

105	5 cts. a. 1 P. orange	— — — —
106	10 „ „ 1 „	— — — —
107	15 „ „ 1 „	— — — —

C. Ausgaben für Cabo Gracias à Dios.)

1904. Juli. Freimarken Nr. 115 u. 116, 153 u. 155 mit violetter Handstempelaufdruck A 1.

## Cabo

A 1

1	1 C. rotlila	— 5	— 5
2	2 „ orangerot	— 5	— 5
3	5 „ blau	— —	— —
4	10 „ violett	— —	— —

*Cabo*

## Cabo

A 2

A 3

Die mit den Aufdrucken A 2 u. A 3 vorkommenden Werte sind auf Bestellung von Händlern hergestellt und nie postalisch gebraucht worden.

— Freimarken Nr. 115—118, 123 mit braunrotem Aufdr. A 4.

*CABO*

A 4

5	1 C. rotlila	— —	— —
6	2 „ ziegelrot	— —	— —
7	3 „ grün	— —	— —
8	4 „ dunkeloliv	— —	— —
9	20 „ braun	— —	— —

— Freimarke Nr. 171 mit demselben Aufdruck.

10) 5 C. a. 10 C. violett

b) Neuaufstellung.

— Freimarke Nr. 155 mit demselben Aufdruck.

11| 10 C. violett . . . . .

1905. Freimarken bez. Aushilfsmarken Nr. 123, 136, 143 mit violetter Aufdruck A 5.

**CABO**

A 5

12| 20 C. braun . . . . .

13| 20 " " . . . . . 7 50

14| 20 " " . . . . . d 7 50

— Freimarke Nr. 172 mit demselben Aufdruck.

15| 15 C. a. 10 C. violett . . . . .

— Freimarken Nr. 175—177, 180, 182 mit violetter Aufdruck A 5.

16| 1 C. grün . . . . . k

17| 2 " karmin . . . . . k

18| 3 " violett . . . . . k

19| 5 " blau . . . . . k

20| 10 " gelbbraun . . . . . k

21| 15 " oliv . . . . . k

— Freimarken Nr. 175—182, 185 mit Aufdruck A 6.

**CABO**

A 6

22| 1 C. grün . . . . .

a. Aufdr. violett . . . . .

b. " rotbraun . . . . .

23| 2 " karmin . . . . .

a. Aufdr. violett . . . . .

b. " rotbraun . . . . .

24| 3 C. violett . . . . .

a. Aufdr. violett . . . . .

b. " rotbraun . . . . .

25| 4 " orangerot . . . . .

Aufdr. violett . . . . .

26| 5 " blau . . . . .

a. Aufdr. violett . . . . .

b. " rotbraun . . . . .

27| 6 " schiefergrau . . . . .

Aufdr. violett . . . . .

28| 10 " braun . . . . .

Aufdr. violett . . . . .

29| 15 " oliv . . . . .

a. Aufdr. violett . . . . .

b. " rotbraun . . . . .

30| 1 P. schwarz . . . . .

Aufdr. violett . . . . .

— Freimarken Nr. 193 u. 195 mit violetter Aufdruck A 6, senkrecht von oben nach unten oder von unten nach oben laufend.

31| 20 C. a. 5 C. blau . . . . .

32| 50 " " 6 " schiefergrau . . . . .

1907. Freimarken Nr. 197—203 unter Zufügung der Werte 3 C., 1, 2 u. 5 P. mit schwarzem (bei Nr. 42 violetter) Aufdruck A 7.

**"COSTA ATLANTICA"**

**C.**

A 7

33| 1 C. grün . . . . . 25

34| 2 " karmin . . . . . 25

35| 3 " tiefblau . . . . . 25

36| 4 " rotorange . . . . . 40

37| 5 " blau . . . . . 40

38| 10 " hellbraun . . . . . 50

39| 15 " oliv . . . . . 50

40| 20 " dunkelrot . . . . . 1 -

41| 50 " orange . . . . . 2 -

42| 1 P. schwarz . . . . . 3 50

43| 2 " grün . . . . . 7 50

44| 5 " dunkelviolett . . . . . 17 50

1909. Freimarke Nr. 195 II (Aufdr.  
A 19 gelbbraun) senkrecht über-  
druckt mit schwarzem Aufdr. A 8.

CABO  
A 8

45 50 C. a. 6 C. schief blau 12 50

### Nachportomarken.

1896. T. N1, ohne und mit Wz  
phrygische Mütze, gez 12.



N 1

1	1 C. orange.	. . .	— 10	— 80
2	2 "	" "	<i>utu</i> — 10	— 50
3	5 "	" "	— 25	— 50
4	10 "	" "	— 30	— 50
5	20 "	" "	— 40	— 60
6	30 "	" "	— 50	— 75
7	50 "	" "	— 60	1 25

1897. T. N1, ohne und mit Wz.  
gez 12.

8	1 C. violett	. . . <i>u</i>	— 20	— 25
9	2 "	" " <i>u</i>	— 20	— 25
10	5 "	" "	— 35	— 40
11	10 "	" "	— 50	— 50
12	20 "	" "	— 75	— 60
13	30 "	" "	— 80	— 75
14	50 "	" "	— 90	1 25

1898. T. N 1, ohne Wz, gez 12.

15	1 C. blaugrün	. . .	— 10	— 25
16	2 "	" "	— 10	— 25
17	5 "	" "	— 25	— 40
18	10 "	" "	— 30	— 50
19	20 "	" "	— 40	— 60
20	30 "	" "	— 50	— 75
21	50 "	" "	— 75	1 25

1899. T. N 1, ohne Wz, gez 12.

22	1 C. karmin	. . .	— 15	— 25
23	2 "	" "	— 15	— 40
24	5 "	" "	— 25	— 50
25	10 "	" "	— 30	— 60
26	20 "	" "	— 40	— 75
27	50 "	" "	— 75	1 25

1900. T. N 2, ohne Wz, gez 12.



N 2

28	1 C. braunlila	. . .	— 10	— 25
29	2 "	orangerot	— 20	— 30
30	5 "	dunkelblau	— 30	— 40
31	10 "	violett	— 40	— 50
32	20 "	braun	— 50	— 75
33	30 "	dunkelgrün	— 50	1 25
34	50 "	stumpfrot	— 50	2 —

### Dienstmarken.

1890. T. 4 der Freimarken von 1890,  
Aufdruck DA 1 in karmin, gez 12.

FRANQUEO  
OFICIAL  
DA 1

1	1 C. blau	. . . <i>tudk</i>	— 15	— 25
2	2 "	" "	— 15	— 20
3	5 "	" "	— 15	— 20
4	10 "	" " <i>tud</i>	— 15	— 30
5	20 "	" "	— 20	— 40
6	50 "	" "	— 25	— 50
7	1 P.	" "	— 30	— 60
8	2 "	" "	— 40	— 75
9	5 "	" " <i>ktu</i>	— 50	1 —
10	10 "	" " <i>tu</i>	— 60	1 25

1891. Freimarken von 1891 (T. 5),  
Aufdruck DA2 in karmin senkrecht, gez 12.

FRANQUEO OFICIAL

DA 2

11	1 C. grün	<i>d</i>	— 15	— 25
12	2 "	<i>tu d</i>	— 15	— 20
13	5 "	<i>d</i>	— 15	— 20
14	10 "	<i>d</i>	— 15	— 30
15	20 "	<i>d</i>	— 20	— 40
16	50 "	<i>d</i>	— 25	— 50
17	1 P.	<i>d</i>	— 30	— 60
18	2 "	<i>d</i>	— 40	— 75
19	5 "	<i>d</i>	— 50	1 —
20	10 "	<i>d</i>	— 60	1 25

1892. Freimarken 1892 (T. 6), Aufdruck DA 3 in dunkelblau, gez 12.

FRANQUEO OFICIAL

DA 3

21	1 C. gelbbraun	<i>tu</i>	— 15	— 25
22	2 "		— 15	— 20
23	5 "		— 15	— 20
24	10 "	<i>k</i>	— 15	— 30
25	20 "		— 20	— 40
26	50 "		— 25	— 50
27	1 P.	<i>k</i>	— 30	— 60
28	2 "	<i>tu k</i>	— 40	— 75
29	5 "	<i>k tu</i>	— 50	1 —
30	10 "		— 60	1 25

1893. Freimarken von 1893 (T. 7) mit Aufdruck DA 4 in karmin, gez 12.

FRANQUEO OFICIAL

DA 4

31	1 C. grauschwarz	<i>d k</i>	— 15	— 25
32	2 "	<i>d</i>	— 15	— 20
33	5 "	<i>k</i>	— 15	— 20
34	10 "	<i>k</i>	— 15	— 30
35	20 "		— 20	— 40
36	25 "		— 20	1 —
37	50 "		— 25	— 50

38	1 P. grauschwarz	<i>k</i>	— 30	— 60
39	2 "		— 40	— 75
40	5 "		— 50	1 —
41	10 "		— 60	1 25

1894. Freimarken von 1894 (T. 8) mit Aufdr. DA 3 in schwarz, gez 12

42	1 C. orange		— 15	— 25
43	2 "		— 15	— 20
44	5 "		— 15	— 20
45	10 "		— 15	— 30
46	20 "		— 20	— 40
47	50 "		— 25	— 50
48	1 P.		— 30	— 60
49	2 "		— 40	— 75
50	5 "		— 50	1 —
51	10 "		— 60	1 25

1895. Freimarken von 1895 (T. 9) mit bogenförmigem Aufdruck DA 3 in blau, ohne und mit Wz phrygische Mütze, gez 12.

52	1 C. grün		— 15	— 25
53	2 "		— 15	— 20
54	5 "		— 15	— 20
55	10 "		— 15	— 30
56	20 "		— 20	— 40
57	50 "		— 25	— 50
58	1 P. grün		— 30	— 60
59	2 "		— 40	— 75
60	5 "		— 50	1 —
61	10 "		— 60	1 25

1896. Freimarken von 1896 (T. 10) mit rotem Aufdruck DA 5 ohne Wz (Nr. 62—66, 68—70) und mit Wz, (Nr. 62—70), gez 12.

FRANQUEO OFICIAL

DA 5

62	1 C. rot	<i>tu</i>	— 20	— 25
63	2 "		— 25	— 20
64	5 "		— 25	— 20
65	10 "		— 25	— 30
66	20 "		— 25	— 40
67	50 "		— 40	— 50
68	1 P.		— 40	— 60
69	2 "		— 50	— 75
70	5 "		— 50	1 —



1896. Nachportomarken von 1896 durch violetten Handstempel-Aufdruck DA 6 in Dienstmarken umgewandelt, gez 12.

**Franqueo****Oficial**

DA 6

71	1 C. orange	. d	—	—	50
72	2 "	"	. d	—	50
73	5 "	"	. dk	—	80
74	10 "	"	. k	—	1 —
75	20 "	"	.	—	1 20

1897. Freimarken mit Jahrzahl 1897 (T. 11) und rotem Aufdruck DA 5, ohne und mit Wz, gez 12.

76	1 C. rot	.	.	.	20 — 25
77	2 "	"	"	"	25 — 20
78	5 "	"	"	"	25 — 20
79	10 "	"	"	"	25 — 30
80	20 "	"	"	"	25 — 40
81	50 "	"	"	"	40 — 50
82	1 P.	"	"	"	40 — 60
83	2 "	"	"	"	50 — 75
84	5 "	"	"	"	60 1 —

1898. Freimarken von 1898 (T. 12) mit Aufdruck DA 5 in blau, ohne Wz, gez 12.

85	1 C. karminrosa	.	1	—	—
86	2 "	"	.	—	—
87	4 "	"	.	—	—
88	5 "	"	. 1	—	—
89	10 "	"	.	—	—
90	15 "	"	.	—	—
91	20 "	"	.	—	—
92	50 "	"	.	—	—
93	1 P.	"	.	— 30	1 20
94	2 "	"	.	— 40	1 50
95	5 "	"	.	— 50	1 70

1899. Freimarken von 1899 (T. 13) mit Aufdruck DA 7 in dunkelblau, gez 12.



96	1 C. blaßgrün	.	—	15	— 25
97	2 "	"	blaßbraun	.	— 15 — 20
98	4 "	"	stumpfweinrot	—	15 — 30
99	5 "	"	dunkelblau	.	— 15 — 20
100	10 "	"	orange	.	— 25 — 30
101	15 "	"	schok'braun	—	25 — 35
102	20 "	"	dunkelgrün	.	— 25 — 40
			b. Aufdr. schwarz	—	— —
103	50 "	"	karminrosa	.	— 25 — 50
			b. Aufdr. schwarz	2 50	— —
104	1 P. rotorange	.	.	—	40 — 60
105	2 "	"	violett	.	— 40 — 75
106	5 "	"	hellblau	.	.
			Aufdr. schwarz	— 50	1 25

1900. T. D 1, Stahlstich, Sinnbild der Gerechtigkeit, gez 12.



D 1

107	1 C. rotviolett	.	—	10	— 05
108	2 "	"	orangerot	.	— 10 — 25
109	4 "	"	dunkeloliv	.	— 20 — 30
110	5 "	"	tiefblau	.	— 30 — 20
111	10 "	"	violett	.	— 50 — 50
112	20 "	"	braun	.	1 20 — 40
113	50 "	"	weinrot	.	1 30 1 —
114	1 P. ultramarin	.	.	2 50	1 —
115	2 "	"	blaßrot	.	5 — 3 —
116	5 "	"	schwarz	.	7 50 4 —

1903. Freimarken Nr. 155 u. 117 mit schwarzem Aufdruck DA 8 (6 verschiedene Typen).

1

1

**OFICIAL****1 Centavo**

DA 8

117	1 a. 10 C. violett	.	—	—	—
			(Nr. 155) dk	— 20	— —
118	2 "	3 "	grün	.	— —
			(Nr. 117) k	— 30	— —
119	4 "	10 "	violett	.	— —
			(Nr. 155)	— 50	— —

120	4 a.	3 C. grün	(Nr. 117)	— 30 — —
121	5 "	3 " grün	(Nr. 117) d	— 50 — 50

Über Typenverschiedenheiten siehe Bemerkung nach Freimarke Nr. 161.

1904. Dienstmarke Nr. 112 mit schwarzem Aufdruck DA 9.

10 10

10 Cts.  
DA 9

122	10 a.	20 C. braun	1 — 1 —
123	30 "	20 " "	2 — 1 50
124	50 "	20 " "	3 50 2 50

1904. Dienstmarken Nr. 111 u. 114 mit rotem Aufdruck DA 10.

2 Centavos  
OFICIAL  
DA 10

125	1 a.	10 C. violett	d 7 50 3 —
126	2 "	1 P. ultramarin	d 3 — 1 —

1906. T. D 2, gez 12.



D 2

127	1 C.	grün	— 10 — 10
128	2 "	rosa	— 15 — 15
129	5 "	tiefblau	— 20 — 20
130	10 "	rotbraun	— 40 — 40
131	20 "	stpfangerot	— 50 — 50
132	50 "	olivbraun	1 25 1 25

133	1 P.	weinrot	2 50 1 50
134	2 "	rötlichviolett	5 — 3 —
135	5 "	grauschwarz	6 — 4 50

1907. Dienstmarken Nr. 127—129 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes A 19, DA 11 u. DA 12.

Vale 100

Vale 20 cts

DA 11

Vale \$ 1,00

A 19

DA 12

136	10 C. a.	1 C. grün	/ — 50 — —
136a	10 "	2 " rosa	— — — —
137	20 "	1 " grün	— — — —
137a	20 "	2 " rosa	— — — —
138	50 "	1 " grün	1 — — —
138a	50 "	2 " rosa	— — — —
139	1.00 S	2 " "	2 50 3 —
140	2.00 "	2 " "	4 — 4 —
141	3.00 "	2 " "	5 — 5 —
142	4.00 "	5 " blau	12 — 4 —

Über kleine Aufdruckfehler siehe Handbuch.

1907. Dienstmarke Nr. 127 mit schwarzem senkrechten Aufdruck DA 11.

143| 20 C. a. 1 C. grün d 1 25 — —

— Prov. Ausgabe auf Schulsteuer-Marken mit Aufdruck DA 13.

10 cts.

CORREOS

1907

OFICIAL

10 CTS.

DA 13

144	10 a.	2 C. orange	Aufdr. schwarz — 15 — 10
145	35 "	1 " blauschiefer	Aufdr. rot — 10 — 25

146	70 a.	1 C. blauschiefer		
		a. Aufdr. ocker	— 25	— 15
		b. „ blau	— 60	— 50
147	1 peso	a. 2 C. orange		
		Aufdr. grün &	— 50	— 40
148	2 pesosa	a. 2 C. orange		
		Aufdr. schwarz	— 75	— 50
149	3 „	a. 5 C. braun		
		Aufdr. blau	150	1 —
150	4 „	a. 5 C. braun		
		Aufdr. grün	250	175
151	5 „	a. 5 C. braun		
		Aufdr. grün	350	2 —

— Freimarke Nr. 197 mit schwarzem Aufdruck OFICIAL und neuem Wert DA 14 und DA 15 (von unten nach oben).

OFICIAL

— 10 CVS —

OFICIAL

UN PESO

			DA 14	DA 15
152	10 C.	a. 1 C. grün		
		a. Aufdr. schwarz	— 30	— —
		b. „ violett	— —	— —
153	15 „	a. 1 C. grün		
		Aufdr. schwarz	— 40	— 40
154	20 „	„ 1 C. grün		
		Aufdr. schwarz	— 50	— —
154a	35 „	„ 1 C. grün		
		Aufdr. schwarz	— —	— —
155	50 „	„ 1 C. grün		
		a. Aufdr. schwarz	1 —	— —
		b. „ dklblau	— —	— —
		c. „ rot	— —	— —
156	1 P.	a. 1 C. grün		
		a. Aufdr. rot &	2 —	2 —
		b. „ braun	— —	— —
157	2 „	a. 1 C. grün		
		a. Aufdr. braun	450	450
		b. „ grün	— —	— —

1908. Freimarke Nr. 177 mit senkrechtem Aufdruck DA 16 in orange.

OFICIAL

VALE 10 ₡

DA 16

158	10 C.	a. 3 C. grauviolett	— 30	— 30
159	15 „	„ 3 „	— 50	— 50
160	20 „	„ 3 „	— 75	— 75
161	35 „	„ 3 „	1 —	— —
162	50 „	„ 3 „	150	150
		b. Aufdr. schwarz	— —	— —

1908. Schulsteuermarke mit DA 16, Jahrszahl 1908.

163	10 C.	a. 2 C. orange		
		Aufdr. schwarz	— 30	— 35
164	35 „	„ 2 C. orange		
		Aufdr. rot	— 40	— 45
165	50 „	„ 2 C. orange		
		Aufdr. schwarz	— 50	— 50
166	70 „	„ 2 C. orange		
		Aufdr. blau	— 75	— 80
167	1 P.	„ 2 C. orange		
		Aufdr. grün	— 60	— 60
168	2 „	„ 2 C. orange		
		Aufdr. braun	1 —	1 —

— Desgleichen.

170	10 C.	a. 1 C. blauschiefer		
		Aufdr. violett	— 50	— 60
171	35 „	„ 1 C. blauschiefer		
		Aufdr. schwarz	— 50	— 50
172	50 „	„ 1 C. blauschiefer		
		Aufdr. rot	— 75	— 75
173	1 P.	„ 1 C. blauschiefer		
		Aufdr. braun	175	150
174	2 „	„ 1 C. blauschiefer		
		Aufdr. grün	250	250

1909. Freimarken Nr. 247—252 mit schwarzem Aufdruck DA 17, gez 12.

OFICIAL

DA 17

175	10 C.	karmin	— 25	— —
176	15 „	schwarz	— 35	— —
177	20 „	olivbraun	— 50	— —
178	50 „	dklgrün	1 —	— —
179	1 P.	orange	2 —	— —
180	2 „	rosa	4 —	— —

**1909.** Schulsteuermarke mit Aufdruck DA 16, doch Jahrzahl 1909.

181	10 C. a.	1 C. blau			
		Aufdr. violett	—	—	—
182	35 „	1 C. blau			
		Aufdr. schwarz	—	—	—
183	50 „	1 C. blau			
		Aufdr. rot	—	—	—
184	1 P.	1 C. blau			
		Aufdr. olivbraun	—	—	—
185	2 „	1 C. blau			
		Aufdr. grün	—	—	—

**Neudrucke.**

**Freimarken.**

**Ausgabe 1869-71,** A gez 12, B durchst.

		A	B
3 N	1 C. gelbbraun	— 15	— 15
4 N	2 „ blau	— 15	— 15
5 N	5 „ grauschwarz	1 —	— 50
6 N	10 „ lebhaftziegelrot	zu — 30	— 60
7 N	25 „ gelbgrün	— 40	— 50

**Ausgabe 1896.** Neudrucke auf dickem Pap. ohne Wz, Nr. 80 N—82 N auch mit Wz.

		A	B
		ohne Wz	mit Wz
75 N	1 C. rotviolett	— 05	—
76 N	2 „ grün	— 05	—
77 N	5 „ rosarot	— 10	—
78 N	10 „ blau	zu — 15	—
79 N	20 „ d'gelbbraun	— 25	—
80 A	50 „ schiefergrau	— 30	—
81 N	1 P. schwarz	— 40	—
82 N	2 „ rosa	— 40	—
83 N	5 „ dunkelblau	— 50	—

**Ausgabe 1897.** Neudruck auf dickem Pap. ohne Wz, Nr. 89 N—91 N auch mit Wz.

		A	B
		ohne Wz	mit Wz
84 N	1 C. rotviolett	—	—
85 N	2 „ grün	—	—
86 N	5 „ rosarot	—	—
87 N	10 „ lebhaftblau	—	—
88 N	20 „ d'gelbbraun	—	—
89 N	50 „ schiefergrau	—	—
90 N	1 P. grünschwarz	—	—
91 N	2 „ rosa	—	—
92 N	5 „ blau	—	—

**Ausgabe 1898.** Neudruck auf dickem Pap. mit Wz.

93 N	1 C. dunkelbraun	—
95 N	4 „ braunrot	—
96 N	5 „ oliv	—
98 N	15 „ stumpfblau	—
100 N	50 „ gelb	—
101 N	1 P. tiefultramarin	—
102 N	2 „ braun	—
103 N	5 „ orange	—

**Ausgabe 1901.** — Neudruck 1903.

129 N | 2 C. a. 1 P. orangegelb

**Nachportomarken.**

**Ausgabe 1896.** Neudruck auf dickem Pap. mit Wz.

N 1 N	1 C. rotorange	—
N 2 N	2 „	—
N 3 N	5 „	—
N 4 N	10 „	—
N 5 N	20 „	—
N 6 N	30 „	—
N 7 N	50 „	—

**Ausgabe 1897.** Neudruck auf dickem Pap. ohne Wz, Nr. N 8 N u. N 9 N auch mit Wz.

N 8 N	1 C. röttelviolett	—
N 9 N	2 „	—
N 10 N	5 „	—
N 11 N	10 „	—
N 12 N	20 „	—
N 13 N	30 „	—
N 14 N	50 „	—

**Dienstmarken.**

**Ausgabe 1896** mit Aufdruck DA 5. Neudrucke auf dickem Pap. mit und ohne Wz.

		A	B
		mit Wz	ohne Wz
D 62 N	1 C. rot	—	—
D 63 N	2 „	—	—
D 64 N	5 „	—	—
D 65 N	10 „	—	—
D 66 N	20 „	—	—
D 67 N	50 „	—	—
D 68 N	1 P.	—	—
D 69 N	2 „	—	—
D 70 N	5 „	—	—

**Ausgabe 1897** mit Aufdruck DA 6. Neudrucke auf dickem Pap. mit und ohne Wz.

		A	B
		mit Wz	ohne Wz
D 76 N	1 C. rot	—	—
D 77 N	2 „	—	—
D 78 N	5 „	—	—
D 79 N	10 „	—	—
D 80 N	20 „	—	—
D 81 N	50 „	—	—
D 82 N	1 P.	—	—
D 83 N	2 „	—	—
D 84 N	5 „	—	—

**Ausgabe 1898** mit Aufdruck DA 5. Neudruck, dünnes Papier, ohne Wz.

D 91 N	20 C. venetianischrot	—
D 93 N	1 P.	—
D 94 N	2 „	—
D 95 N	5 „	—

Niederlande.

(Netherlands (Holland). — Pays-Bas.) — (Europa.)

100 Cent = 1 Gulden.

1852. T. 1 (König Wilhelm III.),  
Kupferstich, versch. starkes, getöntes  
od. weiß. P., Wz Posthorn, ungez.



1

1	5 C. blau	. . . . .	10	—	—	40
	d. wasserblau	. . . . .	40	—	4	—
2	10 „ karmin	. . . . .	13	50	—	20
3	15 „ geib	. . . . .	20	—	2	50

1864/65. T. 2, ohne Wz, Kupfer-  
stich, gez 12 1/2.



2

4	5 C. blau	. . . . .	10	—	—	50
5	10 „ karminrosa	. . . . .	12	—	—	15
6	15 „ orange	. . . . .	22	50	2	75

1867—72. T. 3 (Kupferstich), ohne  
Wz, je 2 Typen.

- A gez 12 1/2: 12, auch 13 1/2 od. 13: 14 \*)
- B „ 10 1/2: 10,
- C „ 14.



3

A

gez 12 1/2: 12, 13 1/2 od. 13: 14  
Type I Type II

7	5 blau	10	—	2	—	2	—	—	05
8	10 karmin	7	50	1	—	3	50	—	10
9	15 rötlich- braun	15	—	1	50	30	—	1	50
10	20 grün	10	—	1	—	60	—	1	—
11	25 violett	17	50	4	—	50	—	6	—
12	50 golden	25	—	7	50	50	—	7	50

\*) Die Preise verstehen sich bei den unter 7—12A aufgeführten Marken stets für die häufigst vorkommende Sorte. Der Speziaisammler bediene sich des Handbuchs.

C.		B		C	
		gez	10 1/2: 10	gez 14	
7	5	Type I	80 — 6 —	—	— 20
		„ II	—	—	—
8	10	„ I	45 — 1 50	10 —	— 50
		„ II	—	—	—
9	15	„ I	—	300 —	—
		„ II	—	200 —	— 20 —
10	20	„ I	—	—	—
		„ II	200 — 50 —	—	— 10 —
11	25	„ I	—	—	—
		„ II	—	—	—

Von Zahnungsabarten gibt es noch  
13: 14, 13 1/2: 13 1/2. Die Werte 5, 10,  
15 u. 20 C. kommen auf blau, Pap. vor.

Typen:

5 10 15

I I I

5 10 15

II II II

20 20

I II

25 25

I II

50 50

I II

1869/71. T. 4, Wappen, Buchdruck, ohne Wz, gez 13 (13 1/2) (kleine oder große Lochung) oder gez 14.



4

Kleine Löcher

C.	A		B	
	gez 14	gez 13 1/2	gez 13 1/2	13 1/2
13 1/2 lilabraun	—	—	—	60 — 20
14 1 schwarz	4 —	3 —	—	—
15 1 blaugrün	5 —	2 50	—	25 — 05
16 1 1/2 rosa	10 —	6 —	1 35	1 —
17 2 gelb	4 —	2 50	1 50	— 40
18 2 1/2 violett	—	—	2 25	1 75

gez 13 1/2 große Löcher			
13	1/2 C. lilabraun	3 —	— 15
15	1 „ blaugrün	12 75	— 10
16	1 1/2 „ rosa	2 50	1 —
17	2 „ gelb	— 80	— 35
18	2 1/2 „ violett	8 —	1 75

1872/88. T. 5, Buchdruck, verschieden gez 11 1/2 — 14.



5

19	5 C. blau	— 40	— 03
20	7 1/2 „ lilabraun	— 50	— 15
21	10 „ rosa	1 20	— 03
22	12 1/2 „ grau	1 50	— 05
23	15 „ rötlichbraun	4 —	— 08
24	20 „ hellgrün	5 50	— 10
25	22 1/2 „ dunkelgrün	1 25	1 20
26	25 „ violett	5 50	— 10
27	50 „ gelbbraun	6 50	— 12
28	1 G. lila	5 —	— 50
29	2 1/2 „ rosa u. blau	15 —	5 —

Nr. 19 — 29 ungezähnt sind Probedrucke.

19	5 C. blau	5 —	50
21	10 „ rosa	10 —	60
22	12 1/2 „ grau	12 —	50
23	15 „ rötlichbraun	12 —	50
24	20 „ hellgrün	35 —	3 —
26	25 „ violett	40 —	60
27	50 „ gelbbraun	35 —	2 50

Von Zähnungen außer den hier aufgeführten seien erwähnt: 12 1/2 : 12, 12 1/2 sowie die Marken Nr. 19, 21, 23, 24, 26 gez 14 : 14 (13 : 14) etc, s. Handbuch.

1876. T. 6, Buchdruck, verschieden gez 11 1/2 — 14 (in Zahn. 14 nur 1/2 C.).



6

F

		gez 12 1/2	
30	1/2 C. stumpfrosa	u	— 35 — 20
	d. karm'rosa (1894)		— 05 — 03
31	1 „ grün	u	— 05 — 02
	d. smar'grün (1894)		— 05 — 02
32	2 „ ockergelb	u	— 40 — 10
	c. olivgelb (1894)		— 25 — 03
33	2 1/2 „ stumpfilla	u	— 20 — 02
	c. röt'illa (1894)		— 20 — 01

B

		gez 13 1/2	
30	1/2 C. rosa	1 50	— 40
31	1 „ grün	1	— 30
32	2 „ ockergelb	10	— 60
33	2 1/2 „ lila	4	— 40

Marken Nr. 30 — 33 gibt es auf blauem Papier.

1891/94. T. 6. Königin Wilhelmine, Buchdruck, gez 12 1/2.

A stumpfe Farben,  
B lebhafte „



7

		A		B	
34	3 Cent				
	a. gelb	— 40	— 04		
	b. orangegelb			— 25	— 03
35	5 Cent				
	a. blau	— 50	— 05		
	b. ultramarin			— 25	— 01
	c. orange, Fhldr.	2 75	— —		

	A	B
36 7 1/2 Cent		
ja. lilabraun	150 — 20	
lb. gelbbraun		— 45 — 10
37 10 Cent		
a. stumpfrot	175 — 05	
b. ziegelrot		2 — — 15
c. kirschrot		1 — — 15
d. anillurosa		— 60 — 02
38 12 1/2 Cent		
ja. steingrau	2 — — 05	
lb. bläul'grau		— 60 — 03
39 15 Cent		
ja. röt'braun	5 — — 30	
lb. orangebrn		— 75 — 06
40 20 Cent		
ja. hellgrün	250 — 10	
lb. smar'grün		1 — — 05
41 22 1/2 Cent		
a. blaugrün	3 — — 40	
b. dklgrün		120 — 25
c. gelbgrün		120 — 25
42 25 Cent		
ja. st'violett	350 — 12	
lb. hellviolett		135 — 10
43 50 Cent		
ja. olivbraun	650 — 40	
lb. gelbbraun		250 — 15
44 1 Gulden		
dunkellila	8 — — 70	
45 2 1/2 Gulden		
ja. rosa u. blau	1350 3 —	
lb. rot „ „		850 2 —

A und B dieser Ausgaben unterscheiden sich nur durch den Druck, A hat wesentlich stumpfere Farben als B, das ganze Aussehen der Ausgabe B ist klarer, und die völlig andern Farbtöne zeigen, daß man es nicht nur mit Farbarten zu tun hat. — Nr. 35 und 40 auf dickem gelblichen Papier, gez 11 1/2, wurden wegen schlechter Ausführung nicht in Verkehr gebracht. (Preis je M. 5—). — Nr. 35 gibt es auch auf geripptem Papier.

Nr. 45 kommt in 8 verschiedenen Zählungen — Kombinationen von 11, 11 1/2 mit 12 — vor.

1896. T. 8, gez 11—11 1/2.



46 50 C. grün u. braun	175 — 15
47 1 G. d'braun u. olivgrün	3 — — 50
48 5 „ grünbronz u. braunrot	20 — 10 —

1898. T. 9. Krönungsmarke, gez 11—11 1/2.



Nr. 49

9

Nr. 49 b

49 1 G. dunkelblaugrün	3 — — 35
b. nachgravierte Platte	225 — 10

Nr. 49 b (1899) ist an der gleichmäßigen Schraffierung der Zahl zu erkennen; auch steht die Zahl weiter vom Rande des Markenbildes ab.

1899. T. 10 (Nr. 50—53), 11 (Nr. 54 bis 63) u. 9 (Nr. 64, 65), gez 12 1/2. Nr. 64 u. 65 gez 11:11 1/2 oder 11.



10

11

50 1/2 C. lila	— 03 — 01
51 1 „ rot	— 04 — 01
52 2 „ gelbbraun	— 06 — 02
53 2 1/2 „ grün	— 08 — 01
54 3 „ orange	— 20 — 04
55 5 „ karmin	— 15 — 01
56 7 1/2 „ braun	— 20 — 05
57 10 „ graulila	— 25 — 01
58 12 1/2 „ blau	— 30 — 03
59 15 „ gelbbraun	— 60 — 06
60 20 „ gelbgrün	— 70 — 06
61 22 1/2 „ braun u. oliv	— 60 — 08
62 25 „ karmin u. blau	— 65 — 05
63 50 „ bronzegrün u. rotbraun	125 — 06
64 2 1/2 G. braunviolett	550 — 75
65 5 „ rotbraun	10 — 3 —

1901. T. 11. Nr. 54 Farbenwechsel, gez 12 1/2.

66 3 C. olivgrün	— 12 — 02
------------------	-----------

1905. T. 9, gez 11—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.  
67| 10 G. orange . . . 22 — 15 —

1906. T. 11, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.  
68 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> C. violett . . . — 60 — 20

1907. T. 12. De Ruyter Gedächtnis-  
marken, datiert 1607—1907, gez  
12: 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



12

69 | 1/2 C. blau . . . — 05 — 05  
70 | 1 " lila . . . — 10 — 10  
71 | 2 1/2 " rot . . . — 15 — 15

1908/10. T. 10 u. 11. Farbenände-  
rung, Nr. 72 neuer Wert, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

72 1 1/2 C. blau . . . — 05 — 03  
73 15 " blau u. rot . . . — 40 — 08  
74 17 1/2 " blau  
u. schwarz (1910) — 45 — 10  
75 20 " olivgrün u. grau — 50 — 10

**Nachportomarken.**

1870. T. N 1, Holzschnitt, farbiges  
Papier, gez 13—13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nr. 2 auch  
gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>: 12.



N 1

1 | 5 C. braunrot  
f. a. braunt. Pap. 1 75 — 60  
f. b. gelbes " 75 — 15 —  
2 | 10 " violett u. blau . 2 — — 50

2 Typen von Nr. 1: Glieder der Kette  
enger und offener.

1881/87. T. N 2, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>: 12  
bis 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



N 2



Type I

Type II



Type III

Type IV

Der Typenunterschied ist in der Stellung  
des T in BETALEN zu den Gliedern der  
Kette sowie in der Entfernung des Wortes  
PORT vom Rande zu suchen.

- T. I: Kette 34 Glieder, T steht etwas  
rechts über einem Gliede.
- T. II: Kette 33 Glieder, T steht in der  
Mitte zwischen 2 Gliedern.
- T. III: Kette 32 Glieder, T steht etwas  
links über dem Gliede.
- T. IV: Kette 37 Glieder, PORT in breiteren  
Buchstaben als bei den anderen  
Typen.

			Type III	
3	1	C. h'blau u. schwarz	— 40 — 40	
4	1 1/2	" " "	— 45 — 40	
5	2 1/2	" " "	— 30 — 15	
6	5	" " "	— 75 — 15	
7	10	" " "	150 — 20	
8	12 1/2	" " "	135 — 110	
9	15	" " "	— 80 — 15	
10	20	" " "	— 75 — 25	
11	25	" " "	120 — 20	
12	1 G.	" " rot	275 — 140	

			Type I	II	IV
3	1	C. — 50 — 50	— 50 — 50	200	225
4	1 1/2	" — 45 — 40	75 — 70	375	3 —
5	2 1/2	" — 60 — 25	125 — 30	30	15 —
6	5	" 1 — 25	1 — 30	75	25 —
7	10	" 350 — 25	450 — 30	250	100 —
8	12 1/2	" 2 — 110	3 — 150	125	20 —
9	15	" 135 — 25	750 — 50	7	2 —
10	20	" 150 — 75	150 — 30	1	1 —
11	25	" 175 — 20	225 — 40	15	750
12	1 G.	350 175	4 — 175	1200	8 —



Zählungen:

- 12½: 12: alle Werte in allen 4 Typen.
- 11½: 12: alle Werte in allen 4 Typen, ausgenommen 5 C. u. 10 C.
- 12½: alle Werte in T. I, II, III.
- 13½: in allen Typen, außer 6 C., 10 C. u. 1 G.

1894/1904. T. N 2, Wertangabe schwarz, gez 12½.

½ bis 25 C. ultramarin.

	T. I	T. III
13 ½ C. (1901)	04	06
14 1 "	05	05
15 1½ "	06	05
16 2½ "	10	08
17 5 "	15	05
18 7½ (1904)	25	15
19 10 "	30	06
20 12½ "	40	20
21 15 "	50	15
22 20 "	80	35
23 25 "	65	15

Type II in dieser Ausgabe (Werte 2½, 5, 10, 12½ C.) ist selten.

1906. Nachportomärke Nr. 12 mit schwarzem Aufdruck NA 1.

50 CENT

NA 1

24 50 C. a. 1 G. blau		
u. rot (T. III)	1 50	1 50
( " I)	2 25	2 25
( " II)	4 —	4 —

1906. T. NA 2, Nachportomärke Nr. 22 (T. I) mit rotem Aufdr. NA 2.



N 3

6½

NA 2

25 6½ a. 20 C. ultramarin — 55 — 60

1907. De Ruyter Gedächtnismarken mit schwarzem Aufdruck NA 3, Nr. 28, 29, 31, 32 u. 34 auch mit NA 4.

**PORTZEGEL PORTZEGEL**

7½

7½

**CENT**

**CENT**

NA 3

NA 4

26 ½ a. 1 C. rotviolett	— 30	— 40
27 1 " 1 " "	— 08	— 08
28 1½ " 1 " "	— 15	— 15
b. Aufdr. NA 4	— 40	— 45
29 2½ " 1 C. rotviolett	— 25	— 15
b. Aufdr. NA 4	— 60	— 60
30 5 " 2½ C. zinnober	— 20	— 20
31 6½ " 2½ " "	— 75	— 75
b. Aufdr. NA 4	— 30	— 30
32 7½ " ½ C. blau	— 40	— 40
b. Aufdr. NA 4	— 35	— 35
33 10 " ½ C. blau	— 35	— 30
34 12½ " ½ " "	— 40	— 50
b. Aufdr. NA 4	— —	— —
35 15 " 2½ C. zinnober	— 50	— 40
36 25 " ½ " blau	— 75	— 60
37 50 " ½ " "	1 50	1 35
38 1 G. ½ " "	3 —	3 —

1908. T. N 2, Wertangabe schwarz, (T. I), gez 12½.

39 6½ C. ultramarin . . . 1 — 1 —

1909. Nachportomärke Nr. 39 mit rotem Aufdruck NA 5.

4

NA 5

40 4 a. 6½ C. ultramarin — 30 — 30

1909. T. N 2 (T. I), Wertangabe schwarz, gez 12½

41 4 C. ultramarin . . . — 15 — 15

1910. Nachportomärke Nr. 12 mit schräg. schwarzem Aufdruck des neuen Wertes (ähnlich NA 1).

42 3 C. a. 1 G. hellblau u. rot		
a. T. I	5 —	6 —
b. T. II	12 50	15 50
c. T. III	3 —	3 —

1910. T. N 2, Wertangabe schwarz,  
gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.  
43| 3 C. ultramarin . . . — 10 — 05

**Wohltätigkeitsmarken.**

1906. T. WM 1, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



WM 1

I | 1 C. rot . . . . . — 10 — 10  
II | 3 „ olivgrün . . . . . — 50 — 30  
III | 5 „ schieferviolett 1 — — 50

**Noudruck.**

No. 2 wurde 1895 neu gedruckt auf  
weißem weichen Papier, ohne Wz, auf  
der Rückseite das Wort NADRUK.

2 N | 10 C. blaßkarmin . . . . .  
b. dunkelkarmin . . . . .

Der Neudruck existiert auch in anderen  
Farben, als in denen der Originalmarke,  
wie gelb, grün, grauschwarz, blaugrün,  
blau, gelb, orange und rötlichbraun, zum  
Teil auf Karton.

**Niederländisch Indien.**

(Dutch Indies. — Indes Néerlandaises.) — (N. Asien.)

100 Cent = 1 Gulden.

1864. T. 1, Stahlstich, Wilhelm III.,  
gelbl. Pap., ungez,



1

1 | 10 C. weinrot . . . 13 50 5 —

1865. T. 1, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:12.

2 | 10 C. weinrot . . . 20 — 12 50

1870. T. 2, Buchdruck, farb. Dr.,  
sehr dickes Pap., gez 14 (kleine  
Lochung).



2

3 | 5 C. bläulichgrün . . . 4 — 2 75  
4 | 10 „ gelbbraun . . . 10 — — 10  
5 | 20 „ ultramarin . . . 12 — 1 50  
6 | 50 „ karmin . . . . . 10 — 1 50  
7 | 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>G. grün u. violett 15 — 2 50

1874. T. 2, dünneres Papier, gez  
13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (13) : 14 (kleine Löcher).

8 | 1 C. graugrün T. I . . . 1 — — 75  
9 | 5 „ grün . . . . . 6 — 1 50

10 | 10 C. orangebraun 12 — 1 —  
11 | 15 „ graubraun . . . 5 — 3 50  
12 | 20 „ blau . . . . . 11 50 3 —  
13 | 25 „ violett . . . . . 7 50 2 —  
14 | 50 „ karmin . . . . . 3 — 1 —

1882. T. 2, gez 14 (große Löcher).

15 | 25 C. violett . . . . . — — —  
15a | 50 „ karmin . . . . . — — —  
16 | 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> G. grün u. violett 20 — 3 —

Nr. 15, 15a u. 16 haben für des  
Generalsammler weniger Interesse als für  
den Spezialisten.

1882. T. 2, farb. Druck, dünnes  
weißes Papier, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12-14



CENT 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mm  
T. I



CENT 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mm  
T. II

gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12  
17 | 1 C. olivgrün, T. I  
gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:14 — 10 — 40  
18 | 1 „ grünoliv, T. II — 50 — 35  
19 | 2 „ lilabraun . . . 1 75 1 75  
20 | 2 „ rehbraun . . . — 60 — 50  
21 | 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> „ orange . . . 1 75 2 —  
22 | 5 „ hellgrün . . . . . 80 — 50  
23 | 10 „ h'orangebraun — 50 — 03  
24 | 15 „ olivbraun . . . 2 — 15  
25 | 20 „ ultramarin . . . 6 — 15  
26 | 25 „ violett . . . . . 2 50 — 15  
27 | 50 „ karmin . . . . . 3 — 20  
28 | 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>G. grün u. violett 9 — 2 —

1887. T. 2, dünn. Pap., gez  $12\frac{1}{2}$ .  
 29  $12\frac{1}{2}$  C. grau . . . . . — 25 — 25  
 30 30 „ hellgrün . . . . . 1 25 — 40
- 1883/88. T. 3, verschieden gez  
 $12\frac{1}{2}$ : 12,  $11\frac{1}{2}$ : 12,  $12\frac{1}{2}$ .



3

- 31 1 C. olivgrün . . . . . gez  $12\frac{1}{2}$  — 05 — 05  
 32 2 „ gelbbraun . . . . . — 12 — 03  
 33  $2\frac{1}{2}$  „ orange . . . . . — 20 — 15  
 34 5 „ grün . . . . . 1 20 — 90

1890. T. 3, Nr. 35 neue Wert-  
 stufe, gez  $12\frac{1}{2}$ .

- 35 3 C. violett . . . . . — 20 — 05  
 36 5 „ mattblau . . . . . — 75 — 05  
     b. ultramarin . . . . . — 60 — 20  
     c. dklblau . . . . . — 40 — 05

- 1892/94. T. 4. Königin Wilhelmine,  
 gez  $12\frac{1}{2}$ .



4

- 37 10 C. rotbraun . . . . . — 45 — 03  
 38  $12\frac{1}{2}$  „ perlgrau . . . . . 1 35 1 35  
 39 15 „ gelbbraun . . . . . — 50 — 08  
 40 20 „ blau . . . . . — 60 — 08  
 41 25 „ lila . . . . . — 80 — 10  
 42 30 „ hellgrün . . . . . 1 — — 15  
 43 50 „ karminrosa . . . . . 1 75 — 15  
 44  $2\frac{1}{2}$  G. mattblau . . . . .  
     u. orangebraun . . . . . 8 50 2 50

- 1899 1900. T. 5. Die kursieren-  
 den Marken der Niederlande mit  
 schwarzem Aufdruck **NED.-INDIË**  
 und des Wertes, gez  $12\frac{1}{2}$ , Nr. 51  
 gez  $11\frac{1}{2}$ : 11 und 11.



5

- c.  
 45 10 a. 10 lilagrau — 35 — 02  
 46  $12\frac{1}{2}$  „  $12\frac{1}{2}$  preuß'blau — 50 — 25  
 47 15 „ 15 gelbbraun — 60 — 05  
 48 20 „ 20 gelbgrün — 70 — 15  
 49 25 „ 25 rosa u. blau — 90 — 15  
 50 50 „ 50 braunrot  
     u. grünbronze . . . . . 1 80 — 15  
 51  $2\frac{1}{2}$  G. a.  $2\frac{1}{2}$  G.  
     stumpflila . . . . . 6 50 1 65

1902. T. 3. Nr. 32 u. 35 mit  
 schwarz. Aufdr des neuen Wertes  
 (A 1 u. A 2).

 $\frac{1}{2}$ 

A 1

 $2\frac{1}{2}$ 

A 2

- 52  $\frac{1}{2}$  a. 2 C. braun *kd* — 10 — 10  
 53  $2\frac{1}{2}$  „ 3 „ violett *dk* — 20 — 15

Aufdruck  $2\frac{1}{2}$  kommt in mancherlei Stel-  
 lungen vor.

- 1902/05. T. 6 u. 7, gez  $12\frac{1}{2}$ .  
 Nr. 68 u. 69 gez  $11\frac{1}{2}$ : 11 oder 11.



6



7

- 54  $\frac{1}{2}$  C. violett . . . . . 06 — 02  
 55 1 „ olivgrün . . . . . — 06 — 03  
 56 2 „ braun . . . . . — 10 — 03  
 57  $2\frac{1}{2}$  „ blaugrün . . . . . — 12 — 06  
 58 3 „ orange . . . . . — 12 — 12  
 59 5 „ rosa . . . . . — 20 — 04  
 60 10 „ graublau . . . . . — 35 — 03  
 61  $12\frac{1}{2}$  „ dunkelblau . . . . . — 40 — 10  
 62 15 „ braun . . . . . — 50 — 20  
 63 20 „ grünschwarz . . . . . 1 — — 45  
 64 25 „ lila . . . . . — 70 — 12  
 65 30 „ braunorange . . . . . — 85 — 15  
 66 50 „ braunkarmin . . . . . 1 40 — 15

No. 62 ist neuerdings mit 2 schwarzen  
 Strichen quer durch die Marke ausge-  
 geben worden, um Verwechslung mit  
 Marke Nr. 66 zu vermeiden.

1905. Nr. 63 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes (A 3).

**10 cent.**

A 3

67 | 10 a. 20 C. grünschwarz — 60 — 30

Von Aufdr. A 1 lassen sich 3 Typen nach der verschiedenen Dicke der Buchstaben unterscheiden. Der normale Aufdruck zeigt gleich dicke Buchstaben.

1905. T. 7, gez 12 $\frac{1}{2}$ .

68 | 1 G. d'violett . . . 3 — 1 20  
69 | 2 $\frac{1}{2}$  „ graublau . . . 7 — 5 —

1906. T. 8. Farbenwechsel, gez 12 $\frac{1}{2}$ .

70 | 20 C. olivgrün . . . — 65 — 20

1908. T. 6 u. 7, gez 12 $\frac{1}{2}$ .

71 | 7 $\frac{1}{2}$  C. blaugrau . . . — 35 — 35  
72 | 17 $\frac{1}{2}$  „ gelbbraun . . . — 60 — 60  
73 | 22 $\frac{1}{2}$  „ braun u. oliv — 80 — 80

1908. Marken von Niederländisch-Indien mit schwarzem Kontroll-Aufdruck A 4 (15 mm lang).

**JAVA**

A 4 \*)

74 | 1 $\frac{1}{2}$  C. violett . . . k — 06 — 06  
75 | 1 „ olivgrün . . . k — 06 — 06  
76 | 2 „ braun . . . k — 25 — 25  
77 | 2 $\frac{1}{2}$  „ grün . . . k — 12 — 10  
78 | 3 „ orange . . . k — 30 — 30  
79 | 5 „ rosa . . . k — 25 — 15  
80 | 7 $\frac{1}{2}$  „ blaugrau . . . k — 40 — 40  
81 | 10 „ schiefergrau k — 35 — 15  
82 | 12 $\frac{1}{2}$  „ dklblau . . . k — 45 — 20  
83 | 15 „ braun . . . k — 50 — 45  
84 | 17 $\frac{1}{2}$  „ gelbbraun k — 75 — 75  
85 | 20 „ oliv . . . k — 70 — 40  
86 | 22 $\frac{1}{2}$  „ olivbraun k — 80 — 80

87 | 25 C. blaulila . . . k — 80 — 40  
88 | 30 „ kast'braun k 1 — — 45  
89 | 50 „ rotbraun . . . k 1 60 — 60  
90 | 1 G. stumpflila k 3 — 2 75  
91 | 2 $\frac{1}{2}$  „ graublau . . . k 10 — 10 —

Nr. 83 hat 2 schwarze Striche über der Marke.

Bei verschiedenen Werten fehlt der Punkt nach JAVA.

Alle Werte mit Ausnahme von 7 $\frac{1}{2}$ , 15, 17 $\frac{1}{2}$  und 22 $\frac{1}{2}$  Cent haben Aufdruck Java oben.

1908. Freimarken von Niederländisch Indien (1902/3) mit schwarzem Kontroll-Aufdruck A 5.

**BUITEN**

**BEZIT.**

A 5 \*)

92 | 1 $\frac{1}{2}$  C. violett . . . — 06 — 06  
93 | 1 „ olivgrün . . . — 06 — 06  
94 | 2 „ braun . . . — 25 — 25  
95 | 2 $\frac{1}{2}$  „ grün . . . — 12 — 10  
96 | 3 „ orange . . . — 30 — 30  
97 | 5 „ rosa . . . k — 25 — 15  
98 | 7 $\frac{1}{2}$  „ blaugrau . . . — 40 — 40  
99 | 10 „ schiefergrau k — 35 — 15  
100 | 12 $\frac{1}{2}$  „ dklblau . . . k — 45 — 20  
101 | 15 „ braun . . . — 50 — 45  
102 | 17 $\frac{1}{2}$  „ gelbbraun — 75 — 75  
103 | 20 „ oliv . . . k — 70 — 40  
104 | 22 $\frac{1}{2}$  „ olivbraun — 80 — 80  
105 | 25 „ blaulila . . . — 80 — 40  
106 | 30 „ kast'braun . . . 1 — — 45  
107 | 50 „ rotbraun . . . 1 60 — 60  
108 | 1 G. stumpflila . . . 3 — 2 75  
109 | 2 $\frac{1}{2}$  „ graublau . . . k 10 — 10 —

Nr. 101 hat 2 schwarze Striche über der Marke.

1909. T. 6, gez 12 $\frac{1}{2}$ .

110 | 4 C. blau . . . — 12 — 20

\*) Aufdr. A 4 und A 5 wurden angeordnet, um auf statistischem Wege festzustellen, wie stark der Postverkehr auf Java im Vergleich zu dem Postverkehr auf den übrigen Sundainseln wäre. Seit Beendigung der Statistik werden wieder Marken ohne Aufdruck verwendet. Die noch vorhandenen Marken mit Aufdruck wurden aufgebraucht.

**Nachportomarken.**

1874. T. N 1, gez 13:14 (sog. feine Zähnung).



N 1

1	5 (C.)	gelb,	weißes P.	50	—	75	—
2	10	"	grün, gelbes "	6	—	7 50	
3	20	"	" blaues "	13 50	3	—	

1875. T. N 1, gez 12 $\frac{1}{2}$ :12 oder 11 $\frac{1}{2}$ :12.

4	15 (C.)	orange,	gelbes P.	3 50	4	—
5	20	"	bl'grün, blaues P.	3 75	1 75	

1882/87. T. N 2 (4 Typen wie bei Niederlande S. 606), gez 11 $\frac{1}{2}$ :12 bis 13 $\frac{1}{2}$ .



N 2

Type III

6	2 $\frac{1}{2}$ C.	rot u. schwarz	—	20	—	20
7	5	" " "	"	20	—	20
8	10	" " "	"	45	—	40
9	15	" " "	"	60	—	60
10	20	" " "	"	2 50	—	15
11	30	" " "	"	1	—	1
12	40	" " "	"	1 25	1 25	
13	50	" " "	"	1 60	1 40	
14	75	" " "	"	2 50	2 25	

		I	II	IV
6	2 $\frac{1}{2}$ C.	— 20	— 20	— 60
7	5	— 40	— 40	1 50 1 35
8	10	1 — 75	1 75	— 75 10 — 8 —
9	15	1 — 1	1 20	1 20 10 — 10 —
10	20	5 — 20	4 —	— 20 50 — 1 35
11	30	1 50 1 50	2 — 2 —	
12	40	2 — 2 —	4 — 3 —	5 — 6 —
13	50	2 50 3 —	2 50 2 50	
14	75	3 — 3 —	3 — 3 —	

Von Nr. 12—14 sind Restbestände zum Verkauf gekommen.

1892/1909. T. N 3, Nr. 15, 16, 18, 20—23 in T. 1, Nr. 17 u. 19 in 3 Typen, gez 12 $\frac{1}{2}$ .



N 3

15	2 $\frac{1}{2}$ C.	rosa (T. 1)	—	20	—	20
16	5	" " ( " 1)		20	—	20
17	10	" mattrosa		20	—	20
		{ Type I	—	25	—	25
		" II	2	—	2	—
		" III	—	80	—	65
18	15	" karmin		40	—	40
19	20	" mattrosa	Type I	—	40	—
		{ Type I	—	65	—	10
		" II	3 50	—	2 75	
		" III	1	—	—	25
20	30	" stumpfrot		1	—	1
		Type I	—	1	—	1
21	40	" " " "	I	—	1 40	1 40
22	50	" " " "	I	—	1 50	1 50
23	75	" " " "	I	—	2 50	2 50

**Niger-Küste.**

Schutzgebiet.

(Oil Rivers Protectorate.)

(Niger Coast. Côte du Niger.) — (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

**1892.** Marken von Großbritannien  
(Em. 1887) mit Aufdr. A 1, Wz  
große Krone, gez 14.

**BRITISH  
PROTECTORATE**

**OIL RIVERS**

A 1

1	1/2 P. ziegelrot	1	—	80
2	1 " lila	1	—	1—
3	2 " grün u. karmin	1	—	125
4	2 1/2 " lila a. blau	1	—	1—
5	5 " lila u. blau	2	—	250
6	1 Sh. grün	10	—	1250

**1893/94.** Nr. 2 durch Strich schräg  
halbiert mit Aufdr. A 2.



A 2

7	1/2 a. 1 P. lila			
	{ a. Aufdr. rot	20	—	1750
	{ b. " violett	350	—	—

Die oberste Reihe der Bogen von Nr. 7  
trug den Aufdruck in violett.

**1893.** Nr. 3 u. 4 m. Aufdr. A 3—A 6.

**HALF  
PENNY**

A 3

8	1/2 a. 2 P. grün u. karm.			
	Aufdr. violett	50	—	50—

9	1/2 a. 2 1/2 P. lila a. blau			
	a. Aufdr. grün	45	—	45—
	b. " ziegelrot	25	—	25—
	c. " karmin	50	—	50—
	d. " blau	50	—	70—
	e. " schwarz	600	—	—

*Half*

*Penny*

A 4

10	1/2 a. 2 P. grün u. karm.			
	Aufdr. violett	45	—	45—
11	1/2 " 2 1/2 P. lila a. blau			
	a. Aufdr. ziegelrot	25	—	25—
	b. " blau	—	—	—
	c. " grün	25	—	35—
	d. " karmin	—	—	—
	e. " violett	650	—	—

**HALF**

**PENNY.**

A 5

12	1/2 a. 2 P. grün u. karm.			
	a. Aufdr. violett	60	—	60—
	b. " blau	—	—	250—
13	1/2 " 2 1/2 P. lila a. blau			
	a. Aufdr. ziegelrot	100	—	90—
	b. " blau	75	—	80—
	c. " grün	60	—	70—
	d. " violett	400	—	150—

**HALF  
PENNY**

A 6

14	1/2 a. 2 1/2 P. lila a. blau			
	a. Aufdr. grün	80	—	85—
	b. " ziegelrot	—	—	300—

1893. Nr. 3 mit Aufdruck A 7.

One  
Shilling

A 7

- |    |                             |     |     |
|----|-----------------------------|-----|-----|
| 15 | 1 Sh. a. 2 P. grün u. karm. |     |     |
|    | a. Aufdr. violett           | 50  | 50  |
|    | b. " ziegelrot              | 80  | 100 |
|    | c. " schwarz                | 600 | —   |

1893. Nr. 3, 5 u. 6 mit Aufdruck A 8 und A 9 (auch kopfstehend und liegend).

5/-

A 8

10/-

A 9

- |    |                            |      |   |
|----|----------------------------|------|---|
| 16 | 5(Sh.)a.2P.grün u. karm.   |      |   |
|    | Aufdr. violett             | 450  | — |
| 17 | 10 " a. 5 P. viol. u. blau |      |   |
|    | Aufdr. ziegelrot           | 500  | — |
| 18 | 20 " a. 1 Sh. grün         |      |   |
|    | a. Aufdr. violett          | 2500 | — |
|    | b. " ziegelrot             | —    | — |
|    | c. " schwarz               | —    | — |

1893. T. 1. Königin Victoria  
(NIGER COAST nachträglich eingrav.  
unter Streichung von OIL RIVERS),  
ohne Wz. gez 12 — 14, 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
oder 15.



1

- |    |   |     |     |
|----|---|-----|-----|
| 19 | 1 P. ziegelrot                          | 2   | 2   |
| 20 | 1 " blau                                | 2   | 2   |
| 21 | 2 " dunkelgrün                          | 9   | 10  |
| 22 | 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " dklkarm | 2   | 2   |
| 23 | 5 " lila, graullila                     | 750 | 750 |
| 24 | 1 Sh. schwarz                           | 750 | 10  |

1894. Nr. 20 halbiert mit rotem  
Aufdruck A 10.

1  
—  
2

A 10

- |    |                  |     |    |
|----|------------------|-----|----|
| 25 | 1/2 a. 1 P. blau | 200 | 90 |
|----|------------------|-----|----|

1894. Nr. 3 halbiert m. rotem  
Aufdruck A 11.

1

A 11

- |    |                          |     |    |
|----|--------------------------|-----|----|
| 26 | 1 a. 2 P. grün u. karmin | 160 | 45 |
|----|--------------------------|-----|----|

1894. T. 2, ohne Wz. gez 12  
bis 14, 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> oder 15, Inschrift  
NIGER COAST PROTECTORATE.



2

- |    |                  |     |     |    |
|----|------------------|-----|-----|----|
| 27 | 1/2 P. gelbgrün  | —   | 20  | 30 |
| 28 | 1 " ziegelrot    | 125 | —   | 90 |
| 29 | 2 " weinrot      | 120 | 150 |    |
| 30 | 2 1/2 " blau     | 2   | —   | 2  |
| 31 | 5 " dunkelviolet | 150 | 150 |    |
| 32 | 1 Sh. schwarz    | 325 | 350 |    |

1894. Nr. 30 mit schwarzem  
Aufdruck A 12.

ONE

HALF PENNY

A 12

- |    |                        |    |    |
|----|------------------------|----|----|
| 33 | 1 1/2 a. 2 1/2 P. blau | 55 | 40 |
|----|------------------------|----|----|

— Nr. 28 senkrecht oder schräg  
halbiert m. schwarz. od. blauem  
Aufdr. A 10.

- |    |                       |   |     |
|----|-----------------------|---|-----|
| 34 | 1/2 a. 1 P. ziegelrot |   |     |
|    | a. Aufdr. schwarz     | — | 200 |
|    | b. " blau             | — | 100 |

1897/98. T. 2 mit Wz Krone CA,  
gez 12—14 (14 $\frac{1}{2}$  u. 15).



35	1/2 P. grün	— 20	— 20
36	1 „ orangerot	— 25	— 25
37	2 „ dklkarmin	— 50	— 50
38	2 $\frac{1}{2}$ „ blau	— 50	— 75
39	5 „ dklviolett	1 —	175
40	1 Sh. schwarz	350	350

1898. T. 3, gez 12—14, 14 $\frac{1}{2}$ ,  
15, 16.



3

41	6 P. rehbraun	2 —	250
42	2/6 Sh. olivbraun	750	850
43	10 „ violett	25 —	40 —

## Niue.

(Niue Islands.) — (G., Neuseeland, Polynesien.)

12 Pence = 1 Shilling.

1902. Marken von Neuseeland  
mit grünem Kautschukstempel-  
aufdruck A 1.

### NIUE.

A 1

1	1 P. karmin	15	— 25
---	-------------	----	------

1902. Marken von Neuseeland mit  
rotem (No. 2 mit blauem) Auf-  
druck A 2—A 4.

### NIUE. NIUE. NIUE.

1/2 PENI.	TAHA PENI.	2 1/2 PENI.
A 2	A 3	A 4

2	1/2 P. grün	— 20	— 30
3	1 „ karmin	— 20	— 35
4	2 $\frac{1}{2}$ „ blau	— 45	— 80

Von Nr. 2—4 gibt es 4 verschiedene  
Druckauflagen ohne bez. mit Wasser-  
zeichen (NZ, Stern, einfach oder doppel-  
linig) und verschiedene Zähnungen.

1903. Marken von Neuseeland, Wz  
NZ einfachlinig und Stern, mit  
blauschwarzem Aufdruck A 5,  
gez 11.

### NIUE.

### Tolu e Pene

A 5

5	Tolu e Pene a. 3 P. gelbbraun	15	— 80
6	Ono e Pene a. 6 P. karminrosa	1	150
7	Taha e Sileni a. 1 Sh. ziegelrot	2	250

Fehlaufdruck Tahae statt Taha

1909. Marke von Neuseeland Nr 112  
(Ausgabe 1908) mit blauem Auf-  
druck A 5.

8	Taha e Sileni a. 1 Sh. orangerot	—	—
---	-------------------------------------	---	---



**Nord-Borneo.**

(North Borneo. Borneo.) — (G., Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1883/86. T. 1 u. 2. Nr. 7 u. 8  
großes Format.

Inschrift: NORTH BORNEO.



1



2

C.	A		B	
	gez 12		gez 14	
1 1/2 viol'rosa			5	10
2 1 orange "			100	—
3 2 rotbraun	1	1 50		
b. braun			3 50	3 50
4 4 rosa	1 50	3 —	10	10
5 8 grün	6	6 —	10	10
6 10 ultram.			8	10
7 50 violett			25	16
8 1 D rot			20	20

1883. Nr. 3A mit schwarzem  
Aufdruck A 1 u. A 2.

8 Cents.

**EIGHT  
CENTS**

	A 1	A 2
9 8 a 2 C r'braun (A 1)	100	70
10 8 . 2 " (A 2)	25	15

1883. Nr. 1 und 6 mit schwar-  
zem Aufdruck A 3, gez 14.

**and  
Revenue**

A 3

11 1/2 C. violettrosa	20	50
12 10 " ultramarin	50	50

1886. Nr. 4 u. 5 mit schwarzem  
Aufdruck A 4 und A 5.

**3 CENTS      3 CENTS**

A 4

A 5

A

B

gez 12

gez 14

13 3 a. 4 C. rosa	35	35	10	15
fa. A 4	—	—	—	—
lb. A 5	180	—	75	—
14 5 a. 8 C. grün k	35	30	15	20
A 4	—	—	—	—

1886/87. T. 3 u. 4, gez 12 u. 14.

Inschrift: BRITISH NORTH BORNEO



3



4

15 1/2 C. rosa	—	—	50	1 40
b. viol'rosa	gez 12	60	—	70
16 1 " orangegelb	"	—	35	1 25
l. rosa, Fehldr.	30	—	—	—
17 2 " braun	utu	—	50	1 —
18 4 " lebhaftrosa	"	—	80	1 25
19 8 " grün	"	2 25	2	—
20 10 " blau	utu	3 75	8	—

Inschrift: POSTAGE & REVENUE, gez 14.

21 25 C. schieferfarb.	"	35	—	20
22 50 " violett	"	40	—	2 50
23 1 D. rot	"	50	—	3 50
24 2 " olivgrün	"	60	—	25

Die Preise für Nr. 21—24 gebraucht  
gelten für Stücke mit Gefälligkeitsab-  
stempelung.

1889. T. 5, gez 14.



5

		PE	GE*)
25	5 D. rotviolett	12	5 —
26	10 „ braun	18	7 —

1889/92. T. 6. Inschrift POSTAGE & REVENUE, gez 14.



6

		PE	GE*)
27	1/2 C. rosa	20	150 — 15
28	1 „ orange	50	150 — 40
29	2 „ braun	1	250 — 25
30	3 „ violett	50	125 — 25
31	4 „ rosa	1	2 — 30
32	5 „ schwarzgrau	50	225 — 30
33	8 „ grün	1	150 — 20
34	10 „ blau	150	3 — 30

1889. T. 7 u. 8. Nr. 21—24 von neuen Platten gedruckt, gez 14.



7



8

		PE	GE*)
35	25 C. schief'farb.	250	250 1 —
36	50 „ blauviolett	275	3 — 1 —

\*) PE bedeutet postalisch entwertet, GE Gefälligkeitsentwertung.

		PE	GE*)
37	1 D. rot	4 — 4	150
38	2 „ stumpfgrün	6 — 750	3 —

Nr. 35—38 zeigen folgende Unterschiede gegen Nr. 21—24:

25 C. hat schlanke und größere Inschrift BRITISH NORTH BORNEO (Buchstaben 2 mm hoch).

50 C.: Null (in den Ecken) mehr eckig als oval.

1 D.: 14 Perlen an jeder Seite statt 13.

2 D.: Überschrift BRITISH nur 11 (statt 12 mm) lang.

1890. Nr. 35 mit rotem Aufdruck A 6 und A 7.

Two Cents. Eight Cents.

A 6

A 7

PE GE\*)

39	2 a. 25 C. schieferf.		
		(A 6) &	750 9 — 750
40	8 „ 25 „ schieferf.		
		(A 7)	12 — 15 — 12 —

1891/92. Nr. 19, 20, 33 und 34 mit schwarzem Aufdruck A 8.

Nr. 41 und 43 Inschrift POSTAGE  
Nr. 42 und 44 Inschrift POSTAGE & REVENUE.

6 cents.

A 8

PE GE\*)

41	6 a. 8 C. grün(19)	400 — 400	
42	6 „ 8 „ „ (33)	1 — 2	1 —
43	6 „ 10 „ blau(20)	750 750	150
44	6 „ 10 „ „ (34)	15 — 15	12 —

Nr. 41—44 kommen mit Fx-Mern im Aufdruck vor.

1892. T. 6, gez 14.

		PE	GE*)
45	6 C. dunkelrosa	125	250 — 30

1891/92. Nr. 31, 32 und 21 mit rotem Aufdruck A 9 und A 10.

1 cent. 8 Cents.

A 9

A 10

PE GE<sup>\*)</sup>

46	1a.	4 C. rosa	450	6	—	350
47	1.	5 „ schw'grau	—	50	—	75 — 50
48	8.	25 „ schieferf.	50	—	60	— 40 —

1893. T. 9—13, versch. Darstell., zweifarb. Druck, gez 14—15.

Inschrift: STATE OF NORTH BORNEO.



9



10



11



12



13

PE GE<sup>\*)</sup>

49	1 C.	gelbbraun				
		u. schw. <i>tu</i>	—	35	—	60 — 15
50	2	„ karmin				
		u. schwarz	—	40	1	— 30
51	3	„ rotlila				
		u. grün	—	50	1	— 35
52	5	„ ziegelrot				
		u. schwarz	—	70	150	— 25
53	6	„ olivgelb				
		u. schwarz	1	—	1	— 40
54	8	„ braunviolett				
		u. schw. <i>tu</i>	—	75	150	— 45
55	12	„ blau				
		u. schwarz	5	—	250	— 50
56	18	„ tiefgrün				
		u. schwarz	4	—	450	— 50
57	24	„ lilabraun				
		u. blau	450	—	450	— 50

\*) PE bedeutet postallsch entwertet, GE Gefälligkeitsentwertung.

1893. T. 14. Inschrift: THE STATE OF NORTH BORNEO, gez 14.



14

PE GE<sup>\*)</sup>

58	25 C.	schieferblau	750	750	1	—
59	50	„ blauviolett	10	—	7	— 1 —
60	1 D.	rot	450	—	—	125
61	2	„ stumpfgrün	750	—	—	2 —
62	5	„ violett	1750	—	—	6 —
63	10	„ braun	30	—	—	1250

1895. Nr. 60 mit schwarzem Aufdruck A 11.

4

CENTS

A 11

PE GE<sup>\*)</sup>

64	4 C.	a. 1 D. rot	—	50	150	— 40
65	10	„ „ 1	—	50	—	75 — 50
66	20	„ „ 1	—	90	2	— 70
67	30	„ „ 1	—	150	250	— 80
68	40	„ „ 1	—	3	—	4 — 90

1897. T. 15—17. Wertangabe auch in chinesischer u. malaiischer Schrift, gez 15.



15



16



17

PE GE<sup>\*)</sup>

69	1 C.	gelbbraun				
		u. schw. <i>tu</i>	25	—	50	— 15
70	2	„ karmin				
		u. schwarz	—	25	—	40 — 15
71	3	„ lila				
		u. olivgrün	—	35	1	— 15
72	5	„ rotgelb				
		u. ol'grn <i>tu</i>	—	50	—	50 — 15

73	6 C.	olivbraun u. olivgrün	— 50	PE 120	GE*) — 30
74	8 "	bräunlila u. olivgrün	— 50	2 —	— 40
75	12 "	stumpfbau u. olivgrün	— 75	2 —	— 35
76	18 "	dunkelgrün u. olivgrün	1 25	3 —	1 —
77	24 "	lilabraun u. blau	2 —	4 —	2 —

Nr. 76 hat die fehlerhafte Inschrift POSTAL, bei Nr. 77 fehlt die Inschrift POSTAGE & REVENUE.

1897. T. 18 und 19. Nr. 76 und 77 mit richtiger Inschrift POSTAGE, bzw. Zusatz POSTAGE & REVENUE.



18



19

78	18 C.	dklgrün u. schwarz	1 —	PE 2 —	GE*) — 40
79	24 "	lilabraun u. blau	1 —	3 —	— 40

1899. Marken der vorsteh. Ausgaben mit schwarzem Aufdr. A 12.

4

CENTS

A 12

			ungebr.	GE*)
80	4 a.	5 C. (Nr. 72)	— 75	— 75
81	4 "	6 " ( " 73)	— 75	— 75
82	4 "	8 " ( " 74)	— 75	— 75
83	4 "	12 " ( " 75) <i>tu</i>	— 75	— 75
84	4 "	18 " ( " 78)	— 75	— 75
85	4 "	24 " ( " 79)	— 75	— 75
86	4 "	25 " ( " 58) <i>tu</i>	— 75	— 75
87	4 "	50 " ( " 59)	— 75	— 75
87 <sup>a</sup>	4 "	1 D. ( " 60)	1 50	1 50
88	4 "	2 " ( " 61)	— 75	— 75
89	4 "	5 " ( " 62)	1 —	1 —
90	4 "	10 " ( " 63)	1 25	1 25

Satzpreis etwa M. 12 —

\*) PE bedeutet postallisch entwertet, GE\*) Gefälligkeitsentwertung.

1900. T. 16 u. 20 (Nr. 92 u. 93).



20

91	2 C.	grün u. schwarz <i>tu</i> (T. 16)	— 25	PE — 30	GE*) — 10
92	4 "	grün u. schwarz (T. 20)	— 35	— 45	— 25
93	4 "	karmin u. schwarz (T. 20)	— 25	— 35	— 20

1901/05. Früh. Typen, z.T. in neuen Farben, mit farb. Aufdruck A 13. zweifarb. Dr., w. P., gez 15.

BRITISH

PROTECTORATE.

A 13

	(C.)		PE	GE*)
94	1	braunoliv u. schwarz Aufdr. rot	— 10	— 10
95	2	grün u. schwarz Aufdr. rot	— 10	— 20 — 10
96	3	lila u. olivgrün Aufdr. schwarz	— 20	— 20
97	4	karmin u. schwarz Aufdr. grün	— 20	— 10 — 20
98	5	rotorange u. schwarz Aufdr. grün	— 30	— 10 — 30
99	6	braunoliv u. schwarz Aufdr. rot	30	— 30
100	8	rotbraun u. schwarz Aufdr. blau	40	— 30 — 30
101	12	hellblau u. schwarz Aufdr. rot	50	1 — 40

(C.)		PE	GE*)
102	18 grün u. schwarz Aufdr. rot	65	120 — 40
103	24 hellrot u. blau Aufdr. schwarz	80	1 — 40
104	25 schieferblau u. schwarz Aufdr. rot &	90	2 — 1 —
105	50 blauviolett u. schwarz Aufdr. rot	180	250 1 —
106	1 D. rot a. Aufdr. schwarz b. „ rot	3 — 6 —	3 — 250 8 — 7 —
107	2 D. stpfgrün Aufdr. rot	6 —	8 — 5 —
107 <sup>a</sup>	5 „ violett Aufdr. rot	—	— — —
107 <sup>β</sup>	10 „ braun Aufdr. rot	—	— — —

Nr. 104 gibt es tête-bêche.

1902. T. 21 u. 22, gez 14.



21



22

		PE	GE*)
108	10 C. grau u. braun d	75	125 — 50
109	16 „ braun u. grün	1 —	150 — 60

1902. Nr. 108 u. 109 mit rotem oder schwarzem Aufdr. A 13.

		PE	GE
110	10 C. grau u. braun d	50	1 — — 50
111	16 „ braun u. grün	80	125 — 40

1904. Nr. 72—75, 78, 79, 58—63 mit schwarzem Aufdr. A 15.

4

**cents**

A 15

\*) PE bedeutet postalisch entwertet.  
(b) Befähigkeitsentwertung.

		PE	GE*)
112	4a. 5 C. rotorange u. schwarz	50	2 — — 50
113	4 „ 6 „ ol'braun u. schwarz	50	— — — 50
114	4 „ 8 „ braunlila u. schwarz	50	250 — 50
115	4 „ 12 „ stpfbrau u. schwarz	50	— — — 50
116	4 „ 18 „ dklgrün u. schwarz	50	3 — — 50
117	4 „ 24 „ lilabraun u. blau	50	— — — 50
118	4 „ 25 „ schiefer- blau	75	— — — 75
119	4 „ 50 „ blauviol.	75	2 — — 75
120	4 „ 1 D. rot	3 —	4 — 2 —
121	4 „ 2 „ grün	1 —	— — 1 —
122	4 „ 5 „ violett	1 —	— — 1 —
123	4 „ 10 „ braun &	2 —	— — 2 —

1909. T. 23—28 und ähnlich. Mitte schwarz, gez. 14.



23



24



25



26



27



28

124	1 C. dklbraun u. schwarz	05	05
125	2 „ grün u. schwarz	08	08

126	3 C. hellweinrot	u. schwarz	— 12	— 12
127	4 „ scharlach	u. schwarz	— 15	— 15
128	5 „ hellbraun	u. schwarz	— 25	— 25
129	6 „ hellolivgrün	u. schwarz	— 25	— 25
130	8 „ karmin	u. schwarz	— 30	— 30
131	10 „ matfultramar.	u. schwarz	— 35	— 35
132	12 „ stahlblau	u. schwarz	— 45	— 45
133	16 „ violettbraun	u. schwarz	— 60	— 60
134	18 „ blaugrün	u. schwarz	2 50	2 50
135	24 „ lila	u. schwarz	— 90	— 90

— Nr. 134 mit Aufdruck des neuen Wertes (A 16).

# 20

## CENTS

A 16

136 20 C. a. 18 C. blau — 85 1 —

1911. T. 29 u. 30, Mitte schwarz, gez. 14.



29



30

137	25 C. grün	—	—	—
138	50 „ dunkelblau	—	—	—
139	1 D. braun	—	—	—
140	2 „ dunkelviolet	—	—	—
141	5 „ weinrot	—	—	—
142	10 „ ziegelrot.	—	—	—

### Nachportomarken.

1895. Freimarken Nr. 50--57 mit senkrechtem oder wagerechtem schwarzen Aufdruck N A 1

#### POSTAGE DUE

N A 1

		PE	GE*
1	2 C. karmin	—	—
	u. schwarz <i>d</i>	75	250 — 25
2	3 „ lila	—	—
	u. olivgrün <i>d</i>	70	3 — — 25
3	5 „ ziegelrot	150	3 — — 30
	u. schwarz		
4	6 „ ockerbraun	—	—
	u. schwarz	75	4 — — 30
5	8 „ rotviolett	250	5 — — 50
	u. schwarz <i>k</i>		
6	12 „ hellblau	2	6 — — 60
	u. schwarz <i>d</i>		
7	18 „ tiefgrün	250	8 — — 75
	u. schwarz <i>dk</i>		
8	24 „ lilabraun	250	10 — 1 —
	u. blau		

1897. Freimarken Nr. 70, 72 u. 74 mit schwarzem Aufdruck N A 1 (senkrecht oder wagerecht)

		PE	GE*
9	2 C. karmin	—	—
	u. schwarz	60	2 — — 20
10	5 „ rotgelb	—	—
	u. olivgrün	60	— — — 25
11	8 „ braunlila	1	— — — 45
	u. schwarz		

1900. Freimarken Nr. 91, 71, 93, 73, 75, 78 und 79 mit schwarzem Aufdruck N A 1 (senkrecht oder wagerecht).

		PE	GE*
12	2 C. grün	—	—
	u. schwarz	25	— — — 25
13	3 „ dunkellila	—	—
	u. schwarz	60	— — — 25
14	4 „ karmin	—	—
	u. schwarz	60	— — — 25
15	6 „ dklbraun	—	—
	u. schwarz	75	— — — 30
16	12 „ blau	—	—
	u. schwarz	80	— — — 40
17	18 „ grün	—	—
	u. schwarz	80	— — — 50
18	24 „ lilabraun	—	—
	u. blau	1	— — — 60

\*) P E = Post-Entwertung. G E = Gültigkeits-Entwertung.

1903. Freimarken Nr. 94 bis 100 und 103 (Aufdr. British Protectorate) mit schwarzem Aufdruck NA 1 (senkrecht oder wagerecht).

		PE	GE <sup>*)</sup>
19	1 C. braunoliv u. schwarz	6	— — —
20	2 „ grün u. schwarz	1	— — —
21	3 „ lilau. olivgrün	3	4 — —
22	4 „ karmin u. schwarz	250	— — —
23	5 „ orange u. schwarz	2	— — —
24	6 „ braunoliv u. schwarz	250	— — —
25	8 „ rotbraun u. schwarz	1 10	— — —
26	24 „ rot u. blau	2	— — —

\*) PE = Post-Entwertung, GE = Gefälligkeits-Entwertung.

### Stempelmarken.

— Freimarken mit Inschrift POSTAGE durch Aufdr. SA I zu Stempelmarken umgewandelt, aber auch für Frankierung zugelassen.

Three  
Cents.  
Revenue

SA I

I	Three a. 4 C. rosa	10	— 10 —
II	Five „ 8 „ grün	6 50	7 50
III	Ten „ 50 „ violett	25	— 15 —

### Neudrucke.

Freimarken Nr. 9 u. 10, gez 14, sind als Neudrucke zu betrachten.

9	8 a. 2 C. rotbraun, A 1, gez 14
10	8 „ 2 „ „ A 2, „ 14

Raum für Anmerkungen.

### Norddeutscher Postbezirk.

(North German Postal District. — Confédération de l'Allemagne du Nord; (D., Europa.)

30 Groschen = 1 Thaler, 1 Groschen = 12 Pf.; 60 Kreuzer = 1 Gulden.

1868. T. 1 u. 2, durchstochen.



1	1/3 G. lila	3	—	90
2	1/3 „ grün	4	—	30
3	1/2 „ rotorange	7	—	30
4	1 „ karmin	6	—	05
5	2 „ blau	20	—	15
6	5 „ gelbbraun	25	—	50
7	1 K. grün	6	—	2
8	2 „ orange	7 50	3 50	
9	3 „ karminrosa	18	—	15
10	7 „ blau	32	—	1 65
11	18 „ gelbbraun	2 75	5 50	

Von Nr. 1—22 kommen mehrere Farb-  
abwchlungen vor.

Marken der Ausgabe 1868 ohne Gummi  
sind billiger.

1869. T. 1 u. 2, gez 13 1/2 : 14.

12	1/4 G. violett	1	—	1 75
	b. rotlila	8	—	2 50
13	1/3 „ grün	—	20	— 20
14	1/2 „ orange	—	15	— 15
15	1 „ karminrosa	—	15	— 02
16	2 „ ultramarin	—	20	— 05
17	5 „ gelbbraun	—	45	— 60
18	1 K. grün	—	60	— 45
19	2 „ orange	2 50	7 50	
20	3 „ karminrosa	—	25	— 10
21	7 „ blau	—	50	— 50
22	18 „ gelbbraun	17 50	42	—

1869. T. 3 u. 3b, gez 14 1/2 : 14.



3

3b

23	10 G. grau	15	—	2
24	30 „ blau	9	—	4

Die Entwertung von Nr. 23 und 24  
hatte handschriftlich zu geschehen; mit  
Stempel entwertete Nr. 23 M. 15 —  
Nr. 24 M. 30 —.

Sämtliche Werte kommen ungezähnt un-  
gebraucht, einzelne Werte auch gebraucht  
vor. Preis ungebraucht in Paaren etwa  
M. 20 — bis 40 —. Gebraucht haben  
sie Liebhaberwert.

1868. T. 4. Stadtpost-Freimarkte  
für Hamburg, ohne Wertangabe,  
durchstoch. 8 1/2—10, 11—12 1/2.



4

25	(1/2 Sch.) braunlila	7	—	5
----	----------------------	---	---	---

1869. Desgl., gez 13 1/2 : 14.

26	(1/2 Sch.) braunlila	—	50	— 25
	b. rotlila	—	30	— 35

### Dienstmarken.

1870. T. D 1, gez 14 1/2 : 14.



D 1

1	1/4 G. schwarz u. bräunt.	2	50	4
2	1/3 „ „ „	—	—	2
3	1/2 „ „ „	—	30	— 70
4	1 „ „ „	—	—	— 20
5	2 „ „ „	—	—	— 75
6	1 K. „ „ grau	3	—	30
7	2 „ „ „	5	—	90
8	3 „ „ „	2	1	7 50
9	7 „ „ „	3	—	30



## Nord-Nigeria.

(Northern Nigeria. Nigérie du Nord.) - (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1900. T. 1. Wz Krone CA, gez 14.



1

1	1/2	P. lila	u. grün	— 40	— 50
2	1	" "	" karmin	— 70	— 70
3	2	" "	" gelb	1 50	2 —
4	2 1/2	" "	" blau	4 —	4 —
5	5	" "	" braun	5 —	5 —
6	6	" "	" violett	8 50	10 —
7	1 Sh.	grün	schwarz	15 —	15 —
8	2/6	" "	" blau	30 —	35 —
9	10	" "	" braun	80 —	85 —

1902.5. T. 2. König Eduard VII.,  
Wz Krone CA, gez 14.

2

10	1/2	P. lila	u. grün	— 40	— 40
11	1	" "	" karmin	— 40	— 40
12	2	" "	" gelb	— 75	— 75
13	2 1/2	" "	" blau	— 75	— 75
14	5	" "	" orange	1 25	2 —
15	6	" "	" violett	4 —	2 25

16	1 Sh.	grün	u. schwarz	5 50	5 50
17	2/6	" "	" blau	10 —	10 —
18	10	" "	" braun	17 —	17 50

1904/9. T. 2. Wz Krone CACA,  
einf. oder gekr. P., gez 14.

19	1/2	P. lila	u. grün	— 15	— 15
20	1	" "	" karmin	— 20	— 15
21	2	" "	" gelb	— 35	— 40
22	2 1/2	" "	" ultramarin	— 75	— 75
23	5	" "	" braun	1 —	1 —
24	6	" "	" violett	— 80	1 —
25	1 Sh.	grün	schwarz	1 70	2 —
26	2/6	" "	" blau	4 25	4 50
27	25 Pd.	" "	" karmin	6 00	6 00

1910/11. T. 2, einfarbiger bez.  
zweifarbiger Druck, Wz Krone  
CACA, gez 14.

28	1/2	P. grün		— 10	— 10
29	1	" scharlach		— 20	— 15
30	2	" grau		—	—
31	2 1/2	" ultramarin		— 40	— 40
32	5	" lila u. oliv		—	—
33	6	" stumpflila		—	—
			u. lebhaftviolett	—	—
34	1 Sh.	schwarz	o. grün	—	—
35	2/6	" karmin		—	—
			u. schwarz o. blau	—	—
36	10	" karmin		—	—
			u. grün o. grün	—	—

**Norwegen.**

(Norway. Norvège.) - (Europa.)

120 Skilling = 1 Speciesthaler, 100 Öre = 1 Krone.

1855. T. 1. Wz Löwe, ungez.



1



W1

1| 4 Sk. blau . . . 75 — 1 —

1856/57. T. 2 (König Oskar I),  
ohne Wz, gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



2

2| 2 Sk. orangegelb . 20 — 275  
3| 3 „ lila . . . 12 — 140  
4| 4 „ hellblau „ h 10 — 12  
5| 8 „ karmin . . . 40 — 65

1863/66. T. 3, genetzter Grund,  
ohne Wz, gez 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (4 Typ.)



3

6| 2 Sk. gelb . . . 20 — 6 —  
7| 3 „ lila . . . 20 — 11 —  
8| 4 „ blau . . . 12 — 15 —  
9| 8 „ blaßrosa . . . 30 — 1 —  
10| 24 „ braun . . . 2 — 250

1867/68. T. 4, liniertes Grund,  
ohne Wz, gez 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



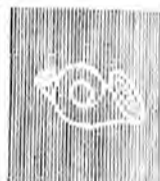
4

11| 1 Sk. grauschwarz . 2 — — 70  
12| 2 „ orangegelb . . — 40 — 45  
13| 3 „ lila . . . 20 — 250  
14| 4 „ tiefblau . . . 5 — 12  
15| 8 „ rosa . . . 18 — 1 —

1872/76. T. 5. Wz Posthorn,  
gez 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



5



W2

16| 1 Sk. gelbgrün . . — 20 — 15  
    b. dunkelgrün 10 — 50  
17| 2 „ trübblau . . . 150 — 50  
    b. ultramarin — 70 — 30  
18| 3 „ rosa . . . 250 — 10  
19| 4 „ hellviolett . . — 60 — 55  
    c. dunkelviolett 15 — 1 —  
20| 6 „ rötlichbraun . 18 — 180  
21| 7 „ braun . . . „ 1 — 85

Nr. 16 ist mit EEN statt EEN. Nr. 16a mit kleinerem N bekannt. — Außer den angeführten lassen sich weitere Farbarten finden, die jedoch nicht wesentlich im Preise abweichen.

1877/78. T. 6. Wertangabe in  
Öre, Posthorn schattiert, Wz  
W2, gez 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



6



Posthorn schattiert

22| 1 Ö. braungrau . . — 30 — 10  
23| 3 „ orange . . . 3 — 15  
24| 5 „ blau . . . 7 — 30  
    b. ultramarin 2 — 38  
25| 10 „ trübkarmin . 3 — 30  
26| 12 „ gelbgrün . . . 2 — 30

27	20	Ö. braun	7 50	— 15
28	25	„ hellviolett	22 —	1 70
29	35	„ blaugrün	1 75	— 25
30	50	„ braunlila	2 50	— 10
31	60	„ dunkelblau	2 —	— 15

Nr. 24, 25, 27, 31 gibt es auch ohne Punkt nach POSTFRIM. — Über Farbenabarten siehe Bemerkung nach Nr. 21.

1878. T. 7. König Oskar II., Wz W2, gez 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



7

32	1.00	K. graugrün u. grün	2 50	— 60
33	1.50	„ ultram. u. blau	3 50	1 50
34	2.00	„ rosa u. braun	4 50	1 20

1882. T. 6, jedoch Posthorn nicht schatt., Wz W2, gez 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Größe der Marken 21 mm.



Posthorn nicht schattiert.

35	3	Ö. orange	5 —	— 15
36	10	„ trübkarmin	4 —	— 01
37	12	„ mattgrün	40 —	6 —
38	20	„ rotbraun	6 50	— 30
39	25	„ trübviolett	40 —	— 35

1883/84. T. 6, gez 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

40	5	Ö. blaugrün	4 —	— 05
41	12	„ hellbraun	4 —	1 35
42	20	„ blau	15 —	— 25
		b. grünblau	10 —	1 50
		c. ultramarin	12 —	1 50

— T. 6, lebh. Farben, gez 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Größe der Marken 20 mm

(statt 21 mm)

43	3	Ö. orangegelb	3 —	— 08
		b. dklorange	5 —	— 25
44	5	„ blaugrün	2 50	— 10
		b. smaragdgrün	10 —	— 25
45	10	„ karminrosa	1 25	— 01
46	20	„ ultramarin	3 50	— 04
47	25	„ violett	1 —	— 15

Von Nr. 35 ab ist die Zahl der Farben abeten sehr groß. Einzelne Werte kommen ohne Punkt nach POSTFRIM vor.

1888. T. 8. Nr. 41 mit schw. Aufdruck.



8

48 2 a. 12 Ö. hellbraun — 10 — 06

1890/92. T. 6. Wz W2, gez 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

49	1	Ö. dklolivbraun	1 20	1 —
		l. mit kleinerem N	25 —	16 —
50	1	„ braungrau	— 25	— 30
51	2	„ gelbbraun	— 20	— 08

1894/99. T. 9. Zeichnung m. geänd. Schrift „NORGE“, gez 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> oder 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (außer Nr. 53 u. 61).



T 8



T 9



9

52	1	Ö. braungrau	05	— 03
53	2	„ gelbbraun	— 06	— 05
54	3	„ orange	— 10	— 03
55	5	„ hellgrün	10	— 01
56	10	„ rosa, karmin	20	— 01
57	20	„ ultramarin	— 35	— 01
58	25	„ lila	— 45	— 05
59	35	„ blaugrün	1 20	— 15
60	50	„ violettbraun	— 85	— 03
61	60	„ dunkelblau	1 —	— 10

1905. Nr. 12 mit Aufdruck des Wertes (A 1.)

Kr. 1.50

A 1

Aufdr.

62	1.00	a. 2 Sk. gelb grün	2 50	1 50
63	1.50	„ „ „ blau	4 —	3 50
64	2.00	„ „ „ rot	4 50	2 80

1906. Nr. 21 mit schwarz. Aufdr. A 2.

30  
ØRE  
A 2

65|30 Ö. a. 7 Sk. d'braun — 75 — 35

1907. T. 9, gez  $14\frac{1}{2}:13\frac{1}{2}$ .

66|30 Ö. grau . . . — 60 — 08

— T. 10 (Haakon VII.) gez  
 $14\frac{1}{2}:13\frac{1}{2}$ .

10

67|1 Kr. hellgrün . . . 2 — — 80

68| $1\frac{1}{2}$  " blau . . . 4 — 2 —

69|2 " hellrot . . . 5 — 1 50

1908. Nr. 19 mit schw. Aufdr. A 2.

70|15 Ö. a. 4 Sk. h'viol. — 50 — 30

— T. 9, gez  $14\frac{1}{2}:13\frac{1}{2}$ .

71|15 Ö. dklbraun . . . — 25 — 12

1909/10. T. 10 in etwas größerem  
Format und wesentlich abgeänderter  
Zeichnung, gez  $14\frac{1}{2}:13\frac{1}{2}$ .

72|1 Kr. grün (1909) . . . 2 25 1 —

73| $1\frac{1}{2}$  " ultramarin . . . 5 — 2 50

74|2 " rosa (1910) . . . 4 — 2 50

Nr. 72—74 unterscheiden sich von  
Nr. 67—69 durch die in Punkte aus-  
laufende Schattlerung der Stirn, dunkleren  
Waffenrock, dunkleren Untergrund links;  
auch ist der Schlangent Leib im Rahmen  
gestrichelt anstatt punktiert. Das Format  
ist etwa  $1\frac{1}{2}$  mm größer.

1910/11. T. 9, jedoch in Nach-  
gravierung, gez  $14\frac{1}{2}:13\frac{1}{2}$ .

75|1 Ö. braungrau . . . — 05 — 03

76|2 " orangebraun — 06 — 05

77|3 " orange . . . — 08 — 03

78|5 " grün . . . — 10 — 01

79|10 " rosakarmin . . . — 20 — 01

80|15 " dklbraun . . . — 25 — 12

81|20 " ultramarin . . . — 35 — 01

82|30 " grau . . . — 60 — 08

83|50 " weinrot . . . — 35 — 10

84|60 " tiefblau . . . 1 — — 10

Bei Nr. 75—84 sind die Wertziffern  
abgeändert.

1911. T. 11. Geänderte Zeichnung  
(glatter Grund), gez  $14\frac{1}{2}:13\frac{1}{2}$ .

11

85|1 Kr. hellgrün . . . 1 60 — 60

86| $1\frac{1}{2}$  " ultramarin . . . 2 50 1 75

87|2 " rosa . . . 3 — 1 —

## Nachportomarken.

1889/93. T. N 1. Wz W 2. gez  
 $14\frac{1}{2}:13\frac{1}{2}$ , Nr. 3 auch  $13\frac{1}{2}:12\frac{1}{2}$ .

N 1

1|1 Ö. braungrau . . . — 01 — 05

2|4 " rotviolett(1893) — 12 — 12

3|10 " karmin . . . — 20 — 08

4|20 " blau . . . — 40 — 08

5|50 " dunkellilarot — 96 1 —

Marken mit Inschrift Som nimmerst etc  
sind keine Freimarken.

### Nossi-Bé.

(F., Afrika)

100 Centimes = 1 Franc.

1889. Marken der französischen Kolonien von 1877 (Nr. 1) und 1881 (Nr. 2—6) mit blauem Aufdruck des neuen Wertes in großen Ziffern (A 1). Nr. 1 ungez, übrige gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

**25**

A 1

- |   |                                 |     |     |
|---|---------------------------------|-----|-----|
| 1 | 25 a. 40 ziegelrot              |     |     |
|   | ungez <i>kd</i>                 | 150 | 75  |
| 2 | 5 „ 10 graulila a. lilä         | 100 | 100 |
| 3 | 5 „ 20 rot a. grün              | 120 | 100 |
| 4 | 15 „ 20 „ „ „ <i>k</i>          | 100 | 65  |
| 5 | 25 „ 30 braun <i>kd</i>         | 100 | 60  |
| 6 | 25 „ 40 ziegelrot gez <i>kd</i> | 70  | 65  |

Desgl., Aufdr. kleine Ziffern (A 2), Nr. 7 ungez, Nr. 8 u. 9 gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

**25 c.**

A 2

- |   |                             |     |     |
|---|-----------------------------|-----|-----|
| 7 | 25 a. 40 ziegelrot,         |     |     |
|   | ungez <i>k</i>              | 150 | 140 |
| 8 | 5 „ 10 graulila <i>k</i>    | 125 | 80  |
| 9 | 5 „ 20 rot n. grün <i>k</i> | 140 | 90  |

1890. Französ. Kolonialmarken von 1881 mit schwarzem Aufdr. A 3—A 5.

**NSB**

**25 c**

A 3

- |    |                           |    |    |
|----|---------------------------|----|----|
| 10 | 25 a. 20 (C.) rot a. grün | 35 | 35 |
| 11 | 25 „ 75 „ karminrosa      | 35 | 35 |
| 12 | 25 „ 1 F. oliv            | 35 | 35 |

**NSB**



**0 25**

A 4

- |    |                             |    |    |
|----|-----------------------------|----|----|
| 13 | 0 25 a. 20 (C.) rot a. grün | 35 | 35 |
| 14 | 0 25 „ 75 „ karminrosa      | 35 | 35 |
| 15 | 0 25 „ 1 F. oliv            | 35 | 35 |



A 5

- |    |                           |    |    |
|----|---------------------------|----|----|
| 16 | 25 a. 20 (C.) rot a. grün | 75 | 75 |
| 17 | 25 „ 75 „ karminrosa      | 75 | 75 |
| 18 | 25 „ 1 F. oliv            | 75 | 75 |

Alle 3 Haupttypen gehören einer Auflage an und kommen gleichmäßig senkrecht untereinanderstehend im Bogen verteilt vor.

1893. Mit schwarz. Aufdr. A 6.

**Nossi Bé**

**25**

A 6

- |    |                             |      |      |
|----|-----------------------------|------|------|
| 19 | 25 a. 20 (C.) rot a. grün   | 4    | 4    |
| 20 | 50 „ 10 „ graulila <i>k</i> | 5 50 | 5 50 |
| 21 | 75 „ 15 „ blau              | 12   | 12   |
| 22 | 1 fr. a. 5 „ grün <i>k</i>  | 10   | 10   |

1893. Mit Aufdr. A 7.

Nossi Bé

A 7  
Aufdr.

23	10 (C.)	graulila		
		{ a. rot	2 40	1 75
		{ b. karm.	2 40	2 —
24	15 „	blau	schw.	2 50 1 50
25	20 „	rot, grün	schw.	8 — 2 —

— Mit blauem Aufdr. A 8.

NOSSI-BÉ

A 8

26 20 (C.) rot a. grün k 10 — 5 —

1894. T. 1. Name andersfarbig eingedruckt, gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$ .

27	1 (C.)	schwarz		
		a. graublau	— 25	— 30
28	2 „	rotbraun		
		a. gelbl.	— 25	— 30
29	4 „	violettbraun		
		a. bläul.	— 25	— 30
30	5 „	grün	— 25	— 30
31	10 „	schwarz		
		a. graulila	— 50	— 60
32	15 „	blau (m. Wz)	— 60	— 40
33	20 „	rot a. grün	— 75	— 80
34	25 „	schwarz		
		a. lilrosa	— 75	— 80
35	30 „	braun a. bräunl.	— 90	1 —
36	40 „	ziegelrot		
		a. gelbl.	1 —	1 20
37	50 „	karmin a. rosa	1 20	1 —
38	75 „	schwarzviolett		
		a. orange	1 75	1 75
39	1 F.	oliv a. gelbl.	2 25	2 25

Nachportomarken.

1891. Französische Kolonialmarken von 1881 mit schwarzem Aufdr N A 1 — N A 3.

Nossi-Bé  
chiffre-taxe

0.30

A PERCEVOIR

N A 1

N A 1 (Landesname klein):

1	0.20	a. 1 (C.)	schwarz	
		a. graublau	k 40	— 40
2	0.30	„ 2 (C.)	braun	k 40 — 40
3	0.50	„ 30 „	„	k 15 — 15

Nossi-Bé  
chiffre-taxe

0.35

A PERCEVOIR

N A 2

Nossi-Bé  
chiffre-taxe1<sup>F</sup>

A PERCEVOIR

N A 3

N A 2 u. N A 3

(Landesname groß)

4	0.35	a. 4 (C.)	violettbraun	k 50 — 50
5	0.35	a. 20 (C.)	rot	
		a. grün	k 50 — 50	—
6	1 F.	a. 35 (C.)	orange	k 20 — 20

1891. Desgl., doch ohne chiffre-taxe (N A 4 u. N A 5).

Nossi-Bé

5 C.

A PERCEVOIR

N A 4

Nossi-Bé

5 C.

A PERCEVOIR

N A 5

		(Cent.)	
7	5 a. 20 rot a. grün	NA 4 10	10 —
		NA 5 10	10 —
8	10 „ 15 blau	NA 4 10	10 —
		NA 5 10	10 —
9	15 „ 10 graulila	NA 4 10	10 —
		NA 5 10	10 —
10	25 „ 5 grün	NA 4 10	10 —
		NA 5 10	10 —

1891. Desgl. mit Aufdr. N A 6.

**Nossi-Bé**  
**0 10**  
**A PERCEVOIR**  
N A 6

11	0.10 a. 5(C.)grün	4 50	4 50
12	0.15 „ 20 „ rot a. grün	4 —	4 —
13	0.25 „ 75 „ krmrosa	4 35	— 35 —

Von Nr. 12 gibt es einen schwarzen  
seltenen Fehldruck 0.25 auf 20 C. (Preis  
M. 1250 — ungebr. oder gebr.)

**Neudrucke**

1 N	25 a. 40(C.)ziegelrot, ungez	60	65
2 N	5 „ 10 „ schwarz a. lila, gez	80	80
3 N	5 „ 20 „ rot a. grün, gez	80	80
4 N	15 „ 20 „ „ „ „ 100	65	—
5 N	25 „ 30 „ brauna. bräunl. gez	100	60
6 N	25 „ 40 „ ziegelrot, gez	70	65
7 N	25 „ 40 „ „ ungez	125	125

Die Neudrucke hatten Frankierungskraft

**Nyassa-Gesellschaft.**

(P., Afrika.)

1000 Rels = 1 Milreis.

1897. T. 1. Freimarken d. Ausg. 1893  
von Mozambique mit schwarzem  
Aufdr. A 1, versch. gez.



**NYASSA**

		A 1	GE*
1	2 1/2 R. schokol'braun	— 50	— 50
2	5 „ gelb	— 50	— 50
3	10 „ rötlichlila	— 50	— 50
4	15 „ schokol'braun	— 50	— 50
5	20 „ graulila	— 50	— 60
6	25 „ grün	— 35	— 35
7	50 „ hellblau	4 —	50
8	75 „ karminrosa	— 80	1 —
9	80 „ gelbgrün	— 80	125
10	100 „ braun a. gelb	— 80	175
11	150 „ karmin „ rosa	2 50	350
12	200 „ blau „ h'blau	1 —	350
13	300 „ d'blau „ lachsf.	1 50	4 —

\* Gefälligkeits-Entwertung

1898. T. 2. Marken von Mozambique  
1898 mit Aufdruck A 1,  
gez 11 1/2.



2

		GE 1
14	2 1/2 R. grau	10 — 10
15	5 „ gelbrot	— 10 — 10
16	10 „ hellgrün	— 10 — 10
17	15 „ schokol'braun	— 15 — 15
18	20 „ lila	— 15 — 15
19	25 „ blaugrün	— 20 — 20
20	50 „ blau	— 20 — 20
21	75 „ rosa	— 25 — 25
22	80 „ hellviolett	— 30 — 30
23	100 „ blau a. h'blau	35 — 35
24	150 „ braun - gelbl	— 40 — 40
25	200 „ rotlila - blaßlila	— 40 — 40
26	300 „ blau - blaßrosa	50 — 50

1901. T. 3 (Nr. 27—33) u. T. 4  
(Nr. 34—39), Rahmen schwarz,  
zweif. Druck, gez 12 $\frac{1}{2}$ —15.



	3	4	GE*)
27	2 $\frac{1}{2}$ R. stpfbraun	Mk	— 05 — 05
28	5 „ violett		— 10 — 10
29	10 „ dklgrün	Mk	— 10 — 10
30	15 „ orangebraun		— 15 — 15
31	20 „ orangerot		— 15 — 15
32	25 „ braunorange		— 25 — 15
33	50 „ blau	Mk	— 35 — 15
34	75 „ kirschrot	tu	— 60 — 25
35	80 „ lila		— 70 — 40
36	100 „ gelbbraun	tu	— 80 — 40
37	150 „ orange- braun	tu Mk	120 — 75
38	200 „ blaugrün		150 — 75
39	300 „ gelbgrün	tu Mk	225 — 90

1902/3. Nr. 35, 37 und 39 mit  
Aufdr. A 2 oder Aufdr. A 3.

65 réis

A 2

65 REIS

A 3

40	65 a. 80 R. lila		
	a. Aufdr. A 2	8 —	7 —
	b. „ A 3	— 60	— 40
41	115 „ 150 R. orangebraun		
	a. Aufdr. A 2	10 —	7 50
	b. „ A 3	— 90	— 60
42	130 „ 300 R. gelbgrün		
	a. Aufdr. A 2	12 —	7 50
	b. „ A 3	— 90	— 70

1902/3. Nr. 30 und 32 mit senk-  
rechtem Aufdruck A 4 oder wage-  
rechtem Aufdruck A 5.

PROVISORIO

A 4

PROVISORIO

A 5

\*) Gefälligkeits-Entwertung

43	15 R. orangebraun		
	a. Aufdr. A 4	10 —	8 —
	b. „ A 5	— 25	— 15
44	25 „ braunorange		
	a. Aufdr. A 4	10 —	5 —
	b. „ A 5	— 40	— 20

1910. Nr. 27 u. 36 mit Aufdruck  
PROVISORIO (A 5) u. neuem Wert

45	5 R. a. 2 $\frac{1}{2}$ R. schok'braun	175	150
46	50 „ „ 100 „ gelbbraun	350	3 —

Nr. 46 kommt vor mit Aufdruck  
PROVISORIO (ohne 50 R.).

1911. T. 5—8 mit rotem Aufdruck  
REPUBLICA, gez 14.



5



6



7



8

47	2 $\frac{1}{2}$ R. grauschwarz	— 03	—
48	5 „ schwarz	— 05	—
49	10 „ grünschwarz	08	—
50	20 „ violettrot	15	—
51	25 „ d'braunviolett	20	—
52	50 „ blau	— 35	—
53	75 „ braun	— 50	—
54	100 „ braun a. grün	65	—
55	200 „ grünschwarz		
	a. lachsf.	1 50	—
56	300 „ schwarz a. blau	2	—
57	400 „ braun	2 50	—
58	500 „ d'braunviolett		
	u. grünotiv	3 50	—

Nr. 47—58 sind ohne Aufdruck  
zur Ausgabe gelangt.



## Nyassaland Schutzgebiet. \*)

(Nyasaland Protectorate. Nyasaland britannique). — (G., Afrika).

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1908. T. 1 u. 2, Wz Krone CACA, Nr. 1 und 2 auf gewöhnl., übrige auf gekleid. Papier, gez 14.



1



2

1	1/2 P. grün . . . . .	— 10 — 20
2	1 „ karmin . . . . .	— 15 — 10

\*) Frühere Ausgaben s. unter Britisch Central-Afrika, S. 103.

3	3 P. violett a. gelb . . . . .	— 40 — 50
4	4 „ rot u. schwarz a. gelb —	60 — 65
5	6 „ violett u. lila . . . . .	— 85 1 —
6	2/6 Sh. rot u. schw. a. blau	375 450
7	4 Sh. schwarz u. karmin	6 — 6 —
8	10 „ rot u. grün a. grün	15 — 750
9	1 Pd. schw. u. lila a. rot	27 — 30 —
10	10 „ ultramarin u. lila	275 — —

— T. 1, schwarzer Druck a. farbigem gekr. Pap., Wz Krone CA, gez 14.

11	1 Sh. schwarz a. grün	1 80 2 25
----	-----------------------	-----------

## Ober-Senegal und Niger.

(Upper Senegal and Niger. Haut-Sénégal et Niger). — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1906/7. T. 1—3, Typen von Französisch Westafrika, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 1/2.



1

2

3

1	1 C. grau . . . . .	— 03 — 05
2	2 „ braun . . . . .	— 05 — 08
3	4 „ „ a. bläul. . . . .	— 08 — 10
4	5 „ grün . . . . .	— 10 — 10
5	10 „ karmin . . . . .	— 15 — 15
6	15 „ lila . . . . .	— 25 — 30
7	20 „ schwarz a. bläul. . . . .	— 25 — 30
8	25 „ blau a. rosa . . . . .	— 30 — 35
9	30 „ braun „ . . . . .	— 40 — 45
10	35 „ schwarz a. gelb . . . . .	— 50 — 60
11	40 „ karmin a. bläul. . . . .	— 60 — 65

12	45 C. braun a. grün . . . . .	— 65 — 70
13	50 „ violett . . . . .	— 75 — 75
14	75 „ grün a. orange . . . . .	— 90 1 —
15	1 F. schwarz a. bläul. . . . .	125 140
16	2 „ blau „ rosa . . . . .	250 275
17	5 „ rot „ gelb . . . . .	575 6 —

### Nachportomarken.

1906. T. N 1, gez 14:13 1/2.



N 1

1	5 C. grün . . . . .	— 10 — 15
2	10 „ braun . . . . .	— 15 — 20
3	15 „ preußischblau . . . . .	— 20 — 25
4	20 „ schwarz . . . . .	— 30 — 35
6	50 „ violett . . . . .	— 65 — 80
7	60 „ schwarz . . . . .	— 80 1 —
8	1 F. schwarz . . . . .	1 25 1 60

## Obock.

(F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1892. Französische Kolonialmarken  
von 1881 mit schwarzem Auf-  
druck A 1.

**OBOCK**

	A 1	A
	T. A 1	
1	1 (C.) schwarz a. graublau	250 250
2	2 „ rotbraun a. gelbl.	250 250
3	4 „ viol'braun a. bläul.	36 — 40 —
4	5 „ grün . . . . .	120 140
5	10 „ schwarz a. graulila	3 — 350
6	15 „ blau . . . . .	250 250
7	20 „ rot a. grün . . . . .	s. u. B.
8	25 „ schwarz a. lilarosa	3 — 350
9	35 „ dunkelbraun a. orangegeb	1350 1350
10	40 „ ziegelrot a. gelbl.	15 — 15 —
11	75 „ karmin a. rosa . . . . .	16 — 16 —
12	1 F. oliv a. gelbl. . . . .	20 — 20 —

— Desgl. mit Aufdruck A 2.

**OBOCK**

	A 2	B
	T. A 2	
3	4 (C.) violettbraun . . . . .	— 80 — 80
4	5 „ grün . . . . .	— 60 — 60
5	10 „ schwarz a. graulila	— 90 — 90
6	15 „ blau . . . . .	125 125
7	20 „ rot a. grün . . . . .	250 250
8	25 „ schwarz a. lilarosa	125 120
10	40 „ ziegelrot „ gelbl.	3 — 3 —
11	75 „ karminrosa . . . . .	450 450
12	1 F. oliv . . . . .	450 450

Alle Aufdrucke von Nr. 3—6, 8, 10—12  
gibt es kopfstehend und doppelt.

1892. Desgl., mit schwarz. Aufdr.  
des Landesnamens (A 2) und des  
Wertes in schwarz, rot od. blau  
(A 3 u. A 4).

**1 5F**

A 3

A 4

13	1 a. 25 (C.) schwarz a. lilarosa, Aufdr. rot &	— 50 — 50
14	2 a. 10 (C.) schwarz a. graulila, Aufdr. rot &	5 — 5 —
15	2 a. 15 (C.) blau Aufdr. rot &	65 — 65
16	4 „ 15 „ blau Aufdr. schwarz &	65 — 80
17	4 a. 25 (C.) schwarz a. lilarosa, Aufdr. schw. &	70 — 80
18	5 a. 25 (C.) schwarz a. lilarosa, Aufdr. rot	— 90 1
19	20 a. 10 (C.) schwarz a. graulila, Aufdr. rot	5 — 6 —
20	30 a. 10 (C.) schwarz a. graulila, Aufdr. rot	750 850
21	35 a. 25 (C.) schwarz a. lilarosa, Aufdr. rot &	5 — 6 —
22	75 a. 1 F. oliv, „ „ &	6 — 6 —
23	5 F. a. 1 F. oliv, „ viol. 30 — 30 — b. „ „ blau	— — —

Diese Auflage zeigt außer den ange-  
gebenen kopfstehenden Aufdrucken eine  
große Anzahl Fehler, wie Landesname  
doppelt, Wert doppelt und anderes mehr.

1892. T. 1, Inschrift OBOCK.  
Name andersfarbig eingedruckt, gelb  
14: 13 1/2.



	I	
24	1 (C.) schwarz a. graublau	— 35 — 40
25	2 „ rotbraun . . . . .	— 25 — 25
26	4 „ violettbraun . . . . .	— 25 — 25
27	5 „ grün . . . . .	— 35 — 35
28	10 „ graulila . . . . .	— 50 — 80
29	15 „ blau (m. Wz) . . . . .	— 60 — 50
30	20 „ rot a. grün . . . . .	150 160
31	25 „ schwarz a. rosa . . . . .	150 150
32	30 „ braun a. gelbl. . . . .	100 175
33	40 „ ziegelrot „ „ . . . . .	180 2 —
34	50 „ karmin a. rosa d	180 160
35	75 „ dunkelviolet a. orangegeb dk	2 — 270
36	1 F. oliv . . . . .	325 375

Nr. 34 und 35 kommen mit doppelten  
Namen vor.

1893. T. 2, ungez.



2

37 2 F. graugrün . . . 5 — 6 50  
 38 5 „ rot . . . . . 15 — 16 —

1893. 94. T. 4, ungez.



4

39 1 schwarz u. rosa — 20 — 25  
 40 2 lilabraun „ hellgrün — 35 — 40  
 41 4 lilabraun „ h'zigtrot — 30 — 35  
 42 5 blaugrün „ braun — 35 — 35  
 43 10 schwarz u. hellgrün/h — 60 — 60  
 44 15 hellblau „ rosa — 50 — 50  
 45 20 röll'braun „ lilabraun/h — 60 — 70  
 46 25 schwarz „ hellblau/h 1 — 1 20  
 47 30 hellbraun „ hellgrün/h 1 — 1 25  
 48 40 h'ziegelrot u. blaugrün 1 20 1 35  
 49 50 rosa u. blau 1 75 2 —  
 50 75 mattlila „ h'ziegelrot 2 25 2 50  
 51 1 F. h'olivgrün  
 u. lilabraun 2 50 2 75

T. 5, kleines oder größeres Dreieck,  
 zweif. Dr., ungez.



5

52 2 F. orange u. lila 5 50 6 —  
 53 5 „ blau „ rosa 12 50 15 —  
 54 10 „ ziegelrot „ lilarot 17 50 20 —  
 55 25 „ braun „ blau 40 — 50 —  
 56 50 „ weinrot „ grün 75 — 80 —

## Nachportomarken.

1892. Nachportomarken der französ.  
 Kolonien mit schwarzem Aufdr.  
 des Landesnamens (2 Typen).

I. Type: bogenförmiger Aufdr. A 1.

1 5 C. schwarz . . . 500 — 500 —  
 2 10 „ „ . . . 10 — 12 —  
 3 30 „ „ . . . 10 — 12 —  
 4 60 „ „ . . . 35 — 35 —

II. Type: wagerechter Aufdr. A 2.

5 1 C. schwarz . k 2 75 3 25  
 6 2 „ „ . k 2 75 3 25  
 7 3 „ „ . k 2 75 3 25  
 8 4 „ „ . k 2 75 3 25  
 9 5 „ „ . kd — 40 — 50  
 10 10 „ „ . kd 1 25 1 50  
 11 15 „ „ . kd 1 50 1 75  
 12 20 „ „ . kd 2 — 2 25  
 13 30 „ „ . kd 2 — 2 25  
 14 40 „ „ . k 2 50 2 75  
 15 60 „ „ . k 3 50 4 —  
 16 1 F. rotbraun . k 6 50 7 50  
 17 2 „ „ . k 14 — 16 —  
 18 5 „ „ . k 18 — 20 —

## Neudrucke.

1892.

3 N 4 C. violettbraun . . . . . 10  
 4 N 5 „ dunkelgrün . . . . . 5

## Nachportomarken.

N 1 N 5 C. schwarz a. gelblich . . . . . 50

## Oesterreich.

(Austria — Autriche.) — (Europa.)

Bis 1857 60 Kreuzer = 1 Gulden C. M., 1857—1900 100 Kreuzer = 1 Gulden ö. W.,  
ab 1900 100 Heller = 1 Krone.

## 1850. T. I, Anfangs geschöpftes Hand-

papier mit Wz *KKHM*  
einmal in 4 Bogen, später Maschinen-  
papier ohne Wz, ungez.

A1 dünnes Handpapier,

A2 dickes

B Maschinenpapier,

C senkrecht geripptes Papier,

E senkr. gestreiftes (vergé) Papier.



1



Type 1                      Type 1b  
Abst. Wertziffer    Abst. Wertziffer  
9 v. K                      9 v. K. 1,2 mm  
0,7 mm

Type 1l

1	1 Kr. gelb, orange		
	A1 dünnes Handpapier	60	150
	A2 dickes	40	150
	B Maschinenpapier	40	150
	l. doppels. Druck	100	350
	E gestreiftes Pap.	—	1000
2	2 Kr. schwarz $\frac{1}{2}$		
	A1 dünnes Handpapier	20	125
	A2 dickes	35	125
	B Maschinenpapier	40	150
	C geripptes Pap.	—	100
3	3 Kr. rot		
	A1 dünnes Handpapier	25	10
	A2 dickes	25	10
	B Maschinenpapier	15	10
	C geripptes Pap.	160	350
	E gestreiftes	—	—
4	6 Kr. braun $\frac{1}{2}$		
	A1 dünnes Handpapier	30	15
	A2 dickes	40	15
	B Maschinenpapier	20	15
	C geripptes Pap.	500	100
	E gestreiftes	—	—

## 5 9 Kr. blau

A1	dünnes Handpapier		
a.	Type I	75	— 25
b.	„ Ia)	—	— 75
c.	„ Ib	—	— 200
d.	„ II	—	— 50
A2	dickes Handpapier		
a.	Type I	100	— 40
b.	„ Ia	—	—
c.	„ Ib	—	—
d.	„ II	50	— 10
B.	Maschinenp. (T. II)	40	— 10
C	geripptes Pap.	—	—
E	gestreiftes	—	—
I	doppelseit. Druck	—	—

Nicht zur Ausgabe gelangt.

12 K. blau . . . . .

1) Bei Type Ia beträgt der Abstand der Ziffer 9 vom K nur etwa 0,4 mm.

Werte zu 3, 6 und 9 Kreuzer kamen in Linien durchstochen 14 bei den Postämtern Tokay, Varanno und Homonna zur Verwendung: Preise für

Nr.	3	4	3
M.	100	175	120

Alle Werte kommen auf stark durchscheinendem Papier vor. Preise für

1	2	3	9 K
—	—	40	— 100
7 50	5	2 50	3

Das Papier war bis 1854 geschöpftes Handpapier, nach dieser Zeit Maschinenpapier. Die Stärke des Handpapiers ist außerordentlich abweichend und schwankt von 0,05—0,11 mm. Die dünnen Sorten (0,05—0,06 mm) sind weich und feinkörnig, die dickeren Sorten hart und grobkörnig. Das Maschinenpapier ist gleichmäßiger glatter und dichter als das Handpapier; seine Stärke beträgt 0,08—0,12 mm.

Das Wasserzeichen *KKHM* (= Kaiserlich Königlich-Handelsministerium) kommt nur dem Handpapier vor, beim Maschinenpapier ist es nicht anzutreffen. Es befindet sich einzeln in der Mitte des Druckbogens = 4 Schalte

bogen zu 60 Marken) in senkrechter Stellung, derart, daß von jedem Schalterbogen nur 4 Marken Teile des Wasserzeichens enthielten. Ganze Buchstaben sind als Wasserzeichen nicht anzutreffen, sondern nur obere oder untere Teile der Buchstaben. Marken mit Wasserzeichen haben wesentlich höheren Wert.

No. 1—5, sowie auch die Marken der meisten späteren Ausgaben gibt es in zahlreichen Nuancen, alle anzuführen erscheint bei der leichten Erhältlichkeit der meisten Marken in gebrauchtem Zustande nicht angebracht.

Zur Ausfüllung des Briefmarkenbogens und zur Erfüllung einer runden Verrechnungssumme wurden 4 Schrägkreuze farbig auf weißem Grund (sog. Andreaskreuze) in den den Marken entsprechenden Farben in die unterste Markenreihe eingedruckt, die keinen Frankaturwert hatten, aber von Liebhabern gern mit oder ohne Marke gesammelt werden. Preise mit anhängenden Marken siehe Handbuch.

Preise für einzelne Andreaskreuze:

gelb,	orange,	schwarz,	rot,	braun,	blau
12—	15—	12—	2—	3—	2—

1858/59. T. 2 u. 3. Kaiser Franz Josef I., Prägedruck, verschied. starkes Papier, ohne Wz, gez 15, A Type I, B Type II.



2



3



Type I.



Type II.

Kr.	A		B	
	Type I	Type II	Type I	Type II
6 2 gelb	— 40	— 50	— 3	—
7 2 orange	— 10	— 350	— 12	—
7 3 schwarz	25 — 10	— 25	— 8	—
8 3 grün	—	— 20	— 5	—
9 5 zglrot	80 — — 15	— 40	— 10	—
10 10 braun	490 — — 20	— 60	— 15	—
11 15 blau	100 — — 20	— 70	— 15	—

Typen:

- I. Type — Kranzschleife in Form einer 3.  
II — Kranzschleife — — — — 8.

Andreaskreuze weiß auf farbigem Grund, siehe Anmerkung I. Ausgabe.

Preise für einzelne Andreaskreuze:

gelb,	orange,	schwarz,	grün,	rot,
5—	20—	10—	7 50	1—
braun,		blau		
1—		1—		

Preise für Andreaskreuze mit Marke s. im Handbuch.

1861. T. 4. Prägedruck, ohne Wz, gez 14.



4

12	2 Kr. gelb	6 — 1 50
13	3 „ grün	5 — 1 —
14	5 „ zinnoberrrot	5 — — 05
15	10 „ braun	12 — — 15
16	15 „ blau	12 — — 10

Über Beendigungsstriche siehe Handbuch.

1863. T. 5. Prägedruck, gez 14.



5

17	2 Kr. gelb	15 — 2 50
18	3 „ grün	12 — 2 —
19	5 „ rosa	12 — — 10
20	10 „ blau	25 — — 30
21	15 „ gelblichbraun	50 — — 30

1864. T. 5 mit Wz BRIEF-MARKEN einmal über 2 Bogen, gez 9<sup>1/2</sup>.

22	2 Kr. gelb	2 50 — 60
23	3 „ grün	2 — — 35
24	5 „ karmin	1 20 — 05
25	10 „ blau	3 — — 15
26	15 „ gelblichbraun	3 50 — 10

Nr. 22 u. 24 kommen auf senkr. gestr. Pap. vor; Preise gebr. M. 125 bez. 350.

Von Nr. 22 ist ein tête-bêche-Stück bekannt.

1867. T. 6 u. 7, Wz wie bei Ausgabe 1864, im letzten Jahre (1883) wie bei Ausgabe 1883.



6



7



A I



A II

(grobe Bartzeichnung) (feine Bartzeichnung)

		A I grobe Bartz. gez 9½	A II feine Bartz. gez 9½
27	2 Kr. gelb	2 — 15	— 10 — 05
28	3 „ grün	250 — 15	— 25 — 05
29	5 „ karmin	3 — 05	— 20 — 01

		A I grobe Bartz. gez 9½	A II feine Bartz. gez 9½
30	10 Kr. blau	8 — 05	2 — 05
31	15 „ braun	5 — 25	— 50 — 10
32	25 „ lila	5 — 150	
	d. rötlichgrau		— 60 — 75
33	50 „ braun		
	{ a. gez 12 te	4 50 3 —	2 50 3 —
	{ b. „ 13		20 — 8 —
	{ c. braunrosa		
	gez 12	12 — 5 —	

Zahnungsabarten.

		B gez 9 (8½—10) od. E gem.	C gez 10½ (10¼—11)	D gez 12 (11¾—12½) u. 13 (12½)
27	2 Kr.	— 30 —	30 — 1 —	80 — 35 —
28	3 „	— 15 —	20 — 1 —	50 — 3 —
29	5 „	— 5 —	15 — 50 —	50 — 1 —
30	10 „	— 15 —	20 — 1 —	60 — 25 —
31	15 „	— 45 —	60 — 5 —	100 — 50 —

Die seltene Zahnung 8½—10 (Linienzahnung) wird von Nichtkennern häufig mit Zahnung 9½ (Kammzahnung) verwechselt; der Spezialist findet Näheres im Handbuch. Nr. 30 und 31 gibt es mit Doppeldruck (Preis je M. 60 — gebraucht).

Nr. 29 wurde nach und nach von 5 verschiedenen Platten gedruckt; die Abbildungen lassen die Abweichungen erkennen.



✂ a



✂ b



✂ c



✂ d



✂ e

Platte I (1867—70):	Bart	grob,	Arabeske	a	Ohr	d
„ II (1870—72):	„	„	„	„	„	e
„ III (1872—75):	„	„	„	b	„	d
„ IV (1875—81):	„	fein	„	b	„	d
„ V (1881—83):	„	„	„	c	„	d

Alle Emissionen 1850 bis einschl. 1867 waren für ganz Oesterreich-Ungarn ausgegeben. Sonder-Ausgaben für Ungarn bestehen erst seit 1871.

1883. T. 8. Wz wie bei Ausgabe 1864, aber dickere Buchstaben, im letzten Jahre, 1890, Wz ZEITUNGS-MARKEN einmal über 2 Bogen.



8

		A	
		gez 9 $\frac{1}{2}$ , 10.	
34	2 Kr. braun . . . . .	10	05
35	3 „ grün . . . . .	15	05
36	5 „ karminrosa . . . . .	50	01
37	10 „ blau . . . . .	30	05
38	20 „ grau . . . . .	50	15
39	50 „ rotviolett . . . . .	5	1 50
	b. bräunlichblä . . . . .	5	1 50

## Zählungsabarten.

B gez 9 (8 $\frac{1}{2}$ —10).C gez 10 $\frac{1}{2}$  (10 $\frac{1}{4}$ —11),D gez 11 $\frac{1}{2}$ , 12, 13,E gem. gez 9 mit 10 $\frac{1}{2}$ .

	B	C	D	E
	gez 9 (8 $\frac{1}{2}$ -10)	gez 10 $\frac{1}{2}$ (10 $\frac{1}{4}$ -11)	11 $\frac{1}{2}$ , 12, 13 ungebr.	9 mit 10 $\frac{1}{2}$ gebr.
34	2 Kr. . . . . 25	6	40	—
35	3 „ . . . . . 15	5	30	40
36	5 „ . . . . . —	3	6	60
37	10 „ . . . . . 10	5	35	60
38	20 „ . . . . . —	15	—	—

Typen: Von allen Werten lassen sich verschiedene Typen nach größerer oder geringerer Dicke der Wertziffer unterscheiden. Marken mit Fehlern in den Inschriften, fehlenden Zahlen oder mangelhafter Ausführung siehe im Handbuch.

Die seltenen Zählungen B und C (Linienzählung) werden von Nichtkennern häufig mit Zählung A (Karminzählung) verwechselt. Näheres sowie Zählungstabelle der Ausgabe 1883 Nr. 34—39 siehe im Handbuch. 34—38 B C E ungebraucht sind sehr selten.

1890. T. 9 u. 10, hartes, glasiges Pap., später weiches, dünnes, gefas. Papier, ohne Wz.

## Wertziffern schwarz.



9



10

		A, D*)	
		gez 10—13 $\frac{1}{2}$	
40	1 Kr. schwarz <i>hutu</i> . . . . .	05	05
41	2 „ dunkelbraun <i>uh</i> . . . . .	10	01
42	3 „ graugrün <i>utu</i> . . . . .	10	01
43	5 „ karminrosa <i>utu</i> . . . . .	15	01
44	10 „ hellblau . . . . .	20	01
45	12 „ bräunlichrosa <i>u</i> . . . . .	30	10
46	15 „ brn'violett <i>utu</i> . . . . .	35	05
47	20 „ olivgrün . . . . .	50	25
48	24 „ stahlblau . . . . .	60	20
49	30 „ dunkelbraun . . . . .	70	05
50	50 „ blauviolett . . . . .	1 25	75
51	1 G. blau . . . . .	2 50	20
52	2 „ karmin . . . . .	5	2

## Zählungsabarten:

	B	F	
	gez 9 $\frac{1}{4}$	gem. gez. 1)	
40	1 Kr. . . . . 25	30	4
41	2 „ . . . . . 15	5	3
42	3 „ . . . . . 35	50	2
43	5 „ . . . . . 30	50	1
44	10 „ . . . . . 60	3	2
45	12 „ . . . . . 30	20	4
46	15 „ . . . . . 45	50	4
47	20 „ . . . . . 40	70	12
48	24 „ . . . . . 35	40	5
49	30 „ . . . . . 20	20	6
50	50 „ . . . . . 10	1 50	15
51	1 G. . . . . 80	1	2
52	2 „ . . . . . 15	2 50	4

\*) Man unterscheidet Zählung A 10, 10 $\frac{1}{2}$ , 11 $\frac{1}{2}$  oder D 12 $\frac{1}{2}$ , 13 $\frac{1}{2}$ , 13 $\frac{1}{2}$  2.

1) In Kolonne F sind die Preise der am häufigsten vorkommenden Sorte gemischter Zählung angesetzt, weitere Preise über die einzelnen Sorten der Zählungen siehe im Handbuch.

Papier. Das anfangs sehr spröde, harte Papier wich etwa 1896 einem dünner, welchen Papier, auf welchem die sehr bald wieder außer Kurs gesetzten Marken zu 20, 24, 30, 50 Kr. sowie 1 und 2 Gulden nicht vorkommen. — Preise für die Zahnungen 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 12, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 13, 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (hartes Papier) siehe im Handbuch.

Durch den zweifarbigen Druck entstanden zahlreiche Fehler im Zahlenaufdruck; diese fehlerhaften Marken wurden auch am Schalter zum Verkauf gebracht. Spezialsammler finden Aufstellung und Preise dieser interessanten Stücke im Handbuch.

Zählungstabelle zur Ausgabe 1890 siehe im Handbuch, ebendort Fehlzählungen.

Nr. 40 wurde halbiert gebraucht, um in der ersten Zeit der Heller-Ausgabe die noch nicht genügend vorhandene 1 Heller-Marke zu ersetzen (meistens auf Postkarten). Preis auf Karte M. 2 —.

Marken der Serie 1890 gelocht, sind auf Telephonkarten verwendet worden.

1891. T. 11. Wertziffern schwarz, schräg eingedruckt; anfangs hartes, glasiges, später weiches, dünnes, gefasertes Papier ohne Wz.

Wertziffer schwarz.



11

		A, D	
		gez 10—13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
53	20 Kr. olivgrün	— 50	— 02
54	24 „ graublau	— 60	— 05
55	30 „ gelblichbraun <i>tu</i>	— 70	— 02
56	50 „ bläulichviolett	1 25	— 15

Zählungsabarten.

		B	F
		gez 9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	gemischt gez
53	20 Kr	— — —	— 5 —
54	24 „	— — —	— 3 —
55	30 „	— 6 —	— 3 —
56	50 „	— — —	— 10 —

Nr. 40—46, 53—56 auf Papier mit Diagonal-Lackstreifen sind Probedrucke.

1896. T. 10. Nr. 51 und 52 in geänderter Farbe.

		A	
		gez 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> , 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
57	1 G. graulila	2 50	— 15
58	2 „ seegrün	5 —	— 150

Zählungsabarten.

		B	F
		gez 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	gemischt gez
57	1 G.	3 —	2 50
58	2 „	— —	— 20 —

Zählungstabelle von Nr. 53—58 siehe im Handbuch.

1899/1901. T. 12 u. 13. Marken in alter, teilweise in neuer Ausführung, Wertangabe in Hellern und Kronen, Wertziffer schwarz aufgedruckt, gefasertes Papier.

Nr. 59—70 Wertziffer schwarz, farbige Ecken.

Nr. 71—73 Wertziffer weiß, farbige Ecken,

ohne Lackstreifen.



12



13

A

		gez 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> , 13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
59	1 H. hellila	— 03	— 03
60	2 „ schwarz	— 04	— 03
61	3 „ hellbraun	— 05	— 02
62	5 „ blaugrün	— 06	— 02
63	6 „ rotorange	— 08	— 03
64	10 „ karminrosa	— 12	— 01
65	20 „ graubraun	— 25	— 03
66	25 „ ultramarin	— 30	— 02
67	30 „ rotlila	<i>tu</i> 35	— 10
68	40 „ stumpfgrün	— 55	— 10
69	50 „ graublau	— 50	— 10
70	60 „ rötlichbraun	70	— 05
71	1 K. k'rosa <sup>b)</sup>	<i>tu</i> 1 20	— 95
	b. bläul-		
	karmin	gez 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1 20 — 05
72	2 „ graulila	<i>tu</i> 2 50	— 10
73	4 „ seegrün		— 50

Nr. 71 b unterscheidet sich von Nr. 71 durch klaren reinen Druck



## Zählungsabarten.

		C		D		gem. gez	
		gez 10 $\frac{1}{2}$				10 $\frac{1}{2}$ :12 $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{1}{2}$ :10 $\frac{1}{2}$	
59	1 H.	35	10	—	—	10	—
60	2 "	2 50	—	50	20	—	2
61	3 "	5	—	70	—	—	12
62	5 "	10	—	3 50	—	—	2 50
63	6 "	1 50	—	15	—	—	8
64	10 "	—	40	—	—	—	—
65	20 "	4	—	25	—	—	6
66	25 "	2 50	—	20	—	—	5
67	30 "	3 50	—	40	30	—	2
68	40 "	3	—	20	—	—	12
69	50 "	3	—	40	10	—	1 50
70	60 "	80	—	1	—	—	3
71	1 K.	5	—	50	—	—	4
72	2 "	7 50	—	35	—	—	8
73	4 "	8	—	60	—	—	25

Über Fehler im Aufdruck siehe Bemerkung im Handbuch.

Vor raffinierten Fälschungen bezüglich der Zählungsabarten wird gewarnt!

1901. T. 14. Nr. 59—70,  
Wertziffer schwarz,  
farbige Ecken, mit Lackstreifen.



11

		A	
		gez 13:12 $\frac{1}{2}$ , 13 $\frac{1}{2}$	
74	1 H. lila	—	03 — 03
75	2 " schwarzgrau	—	04 — 05
76	3 " braun	—	05 — 01
77	5 " dunkelgrün	—	06 — 01
78	6 " orange	—	08 — 02
79	10 " rosa	—	12 — 01
80	20 " graubraun	—	25 — 05
81	25 " ultramarin	—	30 — 03
82	30 " rotlila	—	35 — 05
83	40 " stumpfgrün	—	45 — 10
84	50 " hellblau	—	60 — 10
85	60 " braun	—	70 — 06

## Zählungsabarten:

		C		D	
		gez 10 $\frac{1}{2}$		gez 9 $\frac{1}{4}$	
74	1 H.	60	—	—	—
75	2 "	—	—	—	60
76	3 "	60	—	—	—
77	5 "	50	—	6	—
79	10 "	40	—	15	—

Über fehlerhafte Drucke siehe Bemerkung im Handbuch.

1902. T. 15. Wertziffer schwarz  
eingedruckt, Papier mit Lack-  
streifen, gez 13 12 $\frac{1}{2}$ , 13/13 $\frac{1}{2}$ .



15

86 35 H. dunkelgrün . — 40 — 05

1904. T. 16 u. 17. Gefasertes Papier.  
gez 13:12 $\frac{1}{2}$ , 13:13 $\frac{1}{2}$ .

Nr. 87—91 Wertziffer farbig,  
weiße Ecken,

Nr. 92—95 Wertziffer schwarz,  
weiße Ecken,

Nr. 96—100 Wertziffer weiß,  
farbige Ecken,

mit Lackstreifen.



16



17

87	1 H. lila	—	03 — 02
88	2 " schwarzgrau	—	04 — 03
89	3 " braun	—	05 — 02
90	5 " schiefergrün	—	06 — 03
91	6 " orange	—	08 — 03

92	10 H. karminrosa	. — 12 — 01
93	20 „ hellbraun	. — 25 — 10
94	25 „ ultramarin	. — 30 — 10
95	30 „ rotlila	. — 35 — 06
96	35 „ grün	. — 40 — 06
97	40 „ dunkelviolett	. — 45 — 10
98	50 „ kobaltblau	. — 60 — 10
99	60 „ hellbraun	. — 70 — 08
100	72 „ kirschrot	. — 80 — 10

**1905/6.** T. 16 u. 17. Gefasertes Papier, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Marken Nr. 87—100,  
ohne Lackstreifen,

Nr. 101—105 Wertziffer farbig,  
weiße Ecken,

Nr. 106—109 Wertziffer schwarz,  
weiße Ecken,

Nr. 110—114 Wertziffer weiß,  
farbige Ecken.

101	1 H. lila	. — 03 — 02
102	2 „ schwarz	. — 04 — 02
103	3 „ hellbraun	. — 05 — 01
104	5 „ grün	. — 06 — 02
105	6 „ orange	. — 08 — 02
106	10 „ karminrosa	. — 12 — 01
107	20 „ hellbraun	. — 25 — 08
108	25 „ ultramarin	. — 30 — 10
109	30 „ rotlila	. — 35 — 10
110	35 „ grün	. — 40 — 05
111	40 „ dunkelviolett	. — 45 — 12
112	50 „ kobaltblau	. — 60 — 15
113	60 „ hellbraun	. — 70 — 15
114	72 „ kirschrot	. — 80 — 50

**1906/7.** T. 16 u. 17 Wertziffer in der Farbe der Marken (farbig a. weiß), verschieden gezähnt (ohne Lackstreifen), gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

115	5 H. gelbgrün	. — 06 — 02
116	10 „ karminrosa	. — 12 — 01
117	12 „ violett	. — 12 — 20
118	20 „ hellbraun	. — 25 — 05
119	25 „ ultramarin	. — 30 — 02
120	30 „ rotlila	. — 35 — 10

**1908.** T. 18—32, Gedenkmarken zum 60jähr. Regierungsjubiläum des Kaisers Franz Josef, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



121	1 H. schwarzgrau	. — 02 — 02
122	2 „ violett	. — 03 — 02
123	3 „ rotviolett	. — 05 — 01
124	5 „ grasgrün(T. 24)	. — 06 — 01
125	6 „ ocker	. — 08 — 03
126	10 „ h'weinrot(T. 21)	. — 12 — 01
127	12 „ zinnoberrot	. — 15 — 10
128	20 „ schok'braun	. — 20 — 03
129	25 „ dunkelblau	. — 25 — 05
	1. FRANCISCUS (Plattenfehler)	. — 50
130	30 „ olivgrün	. — 30 — 10
131	35 „ schieferblau	. — 35 — 03
	1. FRANCISCUS (Plattenfehler)	. — 3 -

132	50 H. olivgrün	— 50	— 15
133	60 „ karmin	— 60	— 10
134	1 K. dunkelviolett	1 05	— 20
135	2 „ lilarot		
	u. oliv	2 10	— 40
136	5 „ gelbbraun		
	u. violett	5 25	1 —
137	10 „ d'braun, d'blau		
	u. oliv	10 50	7 —

1910. (18. Aug.) Erinnerungsmarken an den 80. Geburtstag Kaiser Franz Josef I. (1830—1910.) T. 18—32, doch mit den Jahreszahlen 1830 (oben), 1910 unten unter entsprechender Vergrößerung der Marken um 8—10 mm (T. 33).



33

138	1 H. schwarzgrau	— 50	1 —
139	2 „ violett	— 50	1 —
140	3 „ rotviolett	— 50	1 —
141	5 „ grasgrün (T. 24)	— 15	— 15
142	6 „ ocker	— 50	1 —
143	10 „ hellweinrot		
	(T. 24)	— 20	— 15
144	12 „ zinnoberrot	— 50	1 —
145	20 „ schokoladen-		
	braun	— 50	1 —
146	25 „ dunkelblau	— 40	— 50
147	30 „ olivgrün	— 60	150
148	35 „ schieferblau	— 70	150
149	50 „ olivgrün	1 —	2 —
150	60 „ karmin,		
	dklweinrot	1 —	150
151	1 Kr. dklviolett	1 50	2 50
152	2 „ lilarot (dklwein-		
	rot) u. olivgrau	3 —	4 —
153	5 „ gelbbraun u. violett	7 50	10 —
154	10 „ dklbraun,		
	dklblau u. oliv	15 —	20 —

Normal-Katalog.

## Nachportomarken.

1894/95. T. N 1, Wz ZEITUNGS-  
MARKEN mitten über 2 Bogen, gez  
10—13 $\frac{1}{2}$ .



A

N 1

gez 10—11 $\frac{1}{2}$ 

1	1 Kr. hellbraun	h	— 05	— 05
2	2 „ hellbraun		— 05	— 08
3	3 „ hellbraun		— 08	— 05
4	5 „ hellbraun		— 10	— 05
5	6 „ hellbraun		— 15	— 30
6	7 „ hellbraun	tu	— 20	— 50
7	10 „ hellbraun		— 25	— 05
8	20 „ dunkelbraun		— 45	— 60
9	50 „ dunkelbraun		1 —	1 50

1899. T. N 2. Desgl. Wertangabe in  
Hellern, erste Auflage mit Wz wie  
Ausgabe 1894/95, später ohne Wz,  
ungez.



N 2

10	1 H. braun		— 03	— 02
11	2 „ „		— 04	— 05
12	3 „ „		— 05	— 03
13	4 „ „		— 06	— 10
14	5 „ „		— 06	— 05
15	6 „ „		— 10	— 20
16	10 „ „		— 12	— 06
17	12 „ „		— 15	— 40
18	15 „ „		— 18	— 25
19	20 „ „		— 25	— 15
20	40 „ „		— 45	— 30
21	100 „ „		1 20	— 50

1900/08. T. N 2. Desgleichen  
Wertangabe in Hellern, erste Auf-  
lage mit Wz wie Ausgabe 1894/95.  
später ohne Wz, gez 10 $\frac{1}{2}$ —13.

22	1 H. braun		— 03	— 02
23	2 „ „	tu	— 04	— 05
24	3 „ „		— 05	— 03

25	4 H. braun	. tr	— 06	— 10
26	5 "	"	— 06	— 05
27	6 "	"	. tr	— 10 — 02
28	10 "	"	"	— 12 — 02
29	12 "	"	"	— 15 — 30
30	15 "	"	"	— 18 — 15
31	20 "	"	"	— 25 — 05
32	40 "	"	"	— 45 — 30
33	100 "	"	"	1 20 — 60

1908. T. N 3, gekreidetes, dickes Papier, gez 12 1/2.



N 3

34	1 H. karminrosa	.	— 30	— 10
35	2 "	"	— 30	— 10
36	4 "	"	— 30	— 10
37	6 "	"	— 30	— 10
38	10 "	"	— 12	— 02
39	20 "	"	— 25	— 15
40	30 "	"	— 35	— 30
41	50 "	"	— 60	— 50
42	100 "	"	1 20	1 —

1909. T. N 3. a dünnes, b gewöhnliches Papier, gez 12 1/2.

1—100 H. karminrosa.

	a	b		
43	1 H.	— 03	— 05	— 03 — —
44	2 "	— 04	— 05	— 04 — —
45	4 "	— 06	— 05	— 06 — —
46	6 "	— 08	— 05	— 08 — —
47	10 "	— 12	— 05	— 12 — —
48	20 "	— 25	— 05	— 25 — —
49	30 "			— 35 — —
50	50 "			— 60 — —
51	100 "	1 20	— —	1 20 — —

1910. T. N 3, weißes gewöhnliches Papier, gez 12 1/2.

52 25 H. karminrosa . — 30 — 20

**Zeitungsmarken.**

1851. T. Z 1, Merkurkopf, ohne Wertangabe, dünnes, auch dickes Papier, ungez.



Z 1

1	(0,6Kr.)blau	T. I	3 50	2
		" II	2 50	1 —
		C. ger. Pap.	15 —	4 —
2	(6 " ) gelb	T. I	500	— 250
3	(30 " ) rosa	" I	1500	— 300 —

Nr. 1 gibt es auch auf stark durchscheinendem Papier.

1856. T. Z 1.

4 (6 Kr.) ziegelrot,  
T. II 2500 — — —

In der II. Type hat das G in ZEITUNGS (u. das S in ZEITUNGS- u. STAMPEL Balken, in der I. Type fehlen diese Striche.

1858. T. Z 2. Kaiser Franz Josef. Prägedruck, dickes oder dünnes Papier, ungez.



Z 2

5 (1 Kr.) dunkelblau . 12 10 —

1859. T. Z 2, Type II, ungez.

6 (1 Kr.) mattlila . 6 1  
Farbabarten bis zu grau

1861. T. Z 3, ungez.



Z 3

7 (1 Kr.) lilagrau . . . 4  
c. violett 1 6

Auch hier gibt es viele abarten

1863. T. Z4, Prägedruck, Wz ZEITUNGS-MARKEN über 2 Bogen, ungez.



Z 4

8 (1 Kr.) graulila . . . — 25 — 25

Nr. 8 gibt es tête-bêche.

Auch hier gibt es verschiedene Farbarten.

1867. T. Z5, (3 Typen), Wz wie bei Ausgabe 1863, ungez.



Z 5

9 (1 Kr.) blaugrau  
 Type I . . . . . 5 — — 50  
 II . . . . . 1 — — 50  
 III . . . . . — 05 — 02

T. I. Scharfer Druck, die Schattierung des oberen Helmes wird vorwiegend durch Punkte gebildet. Die äußere weiße Kreislinie berührt die obere weiße Querlinie nicht. Der hintere Helm hebt sich vom Untergrunde ab.

T. II: Wie Type I, jedoch unscharfer verschmierter Druck. Der hintere Helm läuft mit dem Untergrunde zusammen.

T. III Scharfer Druck auf besserem Papier. Die Schattierung des oberen Helmes wird durch Striche gebildet. Die äußere weiße Kreislinie hängt oben mit der weißen Querlinie zusammen.

Folgt der vielen Auflagen ist die Größe der Farbarten von Nr. 9 sehr groß.

1880.

10 1 Kr. grün . . . . . — 10 — 02

Nr. 9 und 10 kommen privat durch Maschinen oder gezähnt vor.

1899. T. Z6, ohne Lackstreifen, ungez.



Z 6

11 2 (H.) dunkelblau — 03 — 02  
 12 6 „ orange . . . — 10 — 10  
 13 10 „ braun . . . — 15 — 10  
 14 20 „ rosa . . . — 25 — 10

1902. T. Z6. Mit Diagonal-Lackstreifen, ungez.

15 2 (H.) dunkelblau — 03 — 02  
 16 6 „ orange . . . — 10 — 10  
 17 10 „ braun . . . — 15 — 10  
 18 20 „ rosa . . . — 25 — 10

1908. T. Z7, farb. Druck, gekreidetes Papier, ungez.



Z 7

19 2 H. blau . . . . . — 03 — 02  
 20 6 „ orangegelb . . . — 10 — 10  
 21 10 „ rot . . . . . — 15 — 10  
 22 20 „ braun . . . . . — 25 — 15

1908 9. T. Z7. a dünnes Papier, durchschlagender Druck. b gewöhnliches Papier, ungez

a b  
 23 2 H. blau — 03 — 02 — 03 — 02  
 24 6 „ orange-  
 gelb — 15 — 10 — 08 — 10  
 25 10 „ rot — 20 — 08 — 12 — 08  
 26 20 „ braun — 30 — 15 — 25 — 15

Die bei den Zeitungsmarken seit 1867 vorkommende Zähnung ist Privat-zähnung.

## Zeitungs-Stempel-Marken.

1853. T. Z S 1, große Krone und  
kleines Wappenschild, ungez.



Z S 1

1 | 2 Kr. dunkelgrün, Type I 20 — 2 —

1858. T. Z S 1, glattes Papier,  
ungez.



I

II

T. I

T. II

2   1 Kr. blau	80 — 15 —	— 50 — 15
3   2 „ braun		— 80 — 30
4   4 „ „	30 — 40 —	

T. I. Das Band der Krone berührt links den Schnabel des Adlers, in T. II nicht. — Nr. 3 gibt es tête-bêche, doch gehören die tête-bêche stehenden Marken zu 2 gegenünderstehenden Bogen (Preis M. 150—).

1878. T. Z S 2, kleine Krone  
und großes Wappenschild, Wz  
ZEITUNGS-STEMPEL über den Bogen,  
ungez.



Z S 2

5   1 Kr. hellblau	. . . — 30 — 10
6   2 „ hellbraun	. /z — 50 — 25

1890. T. Z S 3, Wz ZEITUNGS-  
STEMPEL über den Bogen, gez 13.



Z S 3

7 | 25 Kr. karminrosa . 4 — 4 —

1890. T. Z S 4, ungez.



Z S 4

8   1 Kr. rötlichbraun	. . . — 15 — 05
9   2 „ grün	. . . /z — 25 — 10

## Neudrucke.

## Frelmarken.

Der erste Neudruck oesterr. Marke erfolgte auf Grund des Ministerialerlasses vom 10. Januar 1866. Auflagehöhe der ersten 3 Neudrucke sämtlicher Ausgaben I. Neudruck (1866) 480 Stück, II. Neudruck (1870) 5000 Stück, III. Neudruck (1884) 2500 Stück.

## Ausgabe 1850

(Nr. 1—5).

1866. Glattes weißes Papier, gelblich-weißer  
dünner Gummi.

1 N I   1 Kr. schwefelgelb	. . . . . 15 —
2 N I   2 „ tief schwarz	. . . . . 15 —
3 N I   3 „ zinnberrot	. . . . . 15 —
4 N I   6 „ gelbbraun	. . . . . 15 —
5 N I   9 „ dunkelviolettblau	. . . . . 15 —

1870. Dickes glattes Papier, gelblicher dicker  
Gummi.

1 N II   1 Kr. schwefelgelb	. . . . . 2 50
2 N II   2 „ schwarz	. . . . . 2 —
3 N II   3 „ mattziegelrot	. . . . . — 48
4 N II   6 „ hellgelbbraun	. . . . . — 50
5 N II   9 „ dunkelblau	. . . . . — 70

Der Neudruck von 1870 beson-  
ders bei den Werten 1, 3 u. 6 Kr. ein  
wolkiges Aussehen.

1884. Dünnes glattes Papier, weißer Gummi

1 N III   1 Kr. orange	. . . . . 2 50
2 N III   2 „ schwarz	. . . . . 1 50
3 N III   3 „ mattziegelrot	. . . . . 1 —
4 N III   6 „ graubraun	. . . . . 1 —
5 N III   9 „ graublau	. . . . . 1 50

1887/02.

1 N IV   1 Kr. stumpforange	. . . . . — 50
	b. goldgelb . . . . . — 50
2 N IV   2 „ schwarz	. . . . . — 50

## Ausgabe 1858

(Nr. 6—11).

1866. Glattes weißes Papier, weißer Gummi, gez 12 ( $11\frac{3}{4}$ — $12\frac{1}{4}$ ).	
6 N I	2 Kr. schwefelgelb . . . . . 15 —
7 N I	3 „ schwarz . . . . . 15 —
8 N I	3 „ smaragdgrün . . . . . 15 —
9 N I	5 „ ziegelrot . . . . . 15 —
10 N I	10 „ graubraun . . . . . 15 —
11 N I	15 „ lebhaftblau . . . . . 15 —

1870. Dickeres, weißes hartes Papier, gelblicher Gummi, gez  $10\frac{1}{2}$  ( $10\frac{1}{4}$ —11).

6 N II	2 Kr. schwefelgelb . . . . . 1 50
7 N II	3 „ schwarz . . . . . 2 50
8 N II	3 „ hellgelbgrün . . . . . 2 50
9 N II	5 „ ziegelrot . . . . . 30
10 N II	10 „ rötlichbraun . . . . . 50
11 N II	15 „ lebhaftblau . . . . . 75

Dieser Neudruck hat, wie der Neudruck der Ausgabe 1850 aus demselben Jahre, meist ein sehr wolkiges Aussehen.

1884. Dünnnes, glattes weißes Papier, weißer Gummi, gez 13.

6 N III	2 Kr. lebhaftgelb . . . . . 2 50
7 N III	3 „ schwarz . . . . . 5 —
8 N III	3 „ mattgrün . . . . . 5 —
9 N III	5 „ ziegelrot . . . . . 1 50
10 N III	10 „ rötlichbraun . . . . . 1 75
11 N III	15 „ lebhaftblau . . . . . 2 —

1887. Dünnnes glattes Papier, weißer Gummi, gez 12 ( $11\frac{3}{4}$ — $12\frac{1}{4}$ ) und  $12\frac{1}{2}$ .

6 N IV	2 Kr. gelb . . . . . 40
	2 „ orange . . . . . 40
7 N IV	3 „ schwarz ( $12\frac{1}{2}$ ) . . . . . 50
8 N IV	3 „ hellgrün . . . . . 50

1889.

6 N V	2 Kr. orange, gez $12\frac{1}{2}$ . . . . . 40
-------	--

## Ausgabe 1861

(Nr. 12—16).

1866. Glattes weißes Papier, weißer Gummi, gez 12 ( $11\frac{3}{4}$ — $12\frac{1}{4}$ ).

12 N I	2 Kr. schwefelgelb . . . . . 15 —
13 N I	3 „ gelbgrün . . . . . 15 —
14 N I	5 „ zinnberrot . . . . . 15 —
15 N I	10 „ rötlichbraun . . . . . 15 —
16 N I	15 „ dunkelblau . . . . . 15 —

1870. Dickes weißes Papier, gelblicher Gummi, gez  $10\frac{1}{2}$  ( $10\frac{1}{4}$ —11).

12 N II	2 Kr. orangegelb . . . . . 1 —
13 N II	3 „ gelbgrün . . . . . 2 —
14 N II	5 „ zinnberrot . . . . . 30
15 N II	10 „ rötlichbraun . . . . . 50
16 N II	15 „ dunkelblau . . . . . 75

1884. Dünnnes glattes weißes Papier, weißer Gummi, gez 13 (auch ungez).

12 N III	2 Kr. zitronengelb . . . . . 1 —
13 N III	3 „ hellolivgrün . . . . . 1 —
14 N III	5 „ hellorangerot . . . . . 50
15 N III	10 „ hellrötlichbraun . . . . . 75
16 N III	15 „ lebhaftblau . . . . . 1 —

1887. Dünnnes glattes weißes Papier, weißer Gummi, gez 12 ( $11\frac{3}{4}$ — $12\frac{1}{4}$ ) und  $12\frac{1}{2}$ .

12 N IV	2 Kr. gelb . . . . . 23
	b. orange . . . . . 50
13 N IV	3 „ grün . . . . . 25

## Ausgabe 1863/64

(Nr. 17—23).

1884. Glattes weißes Papier, weißer Gummi, gez 13 (auch ungez).

17 N I	2 Kr. schwefelgelb . . . . . 1 50
18 N I	3 „ hellolivgrün . . . . . 1 50
19 N I	5 „ rosarot . . . . . 1 —
20 N I	10 „ stumpfblau . . . . . 1 —
21 N I	15 „ gelblichbraun . . . . . 1 —

1887/1892. Dünnnes glattes weißes Papier, weißer Gummi, Nr. 17 N II und 18 N II gez  $10\frac{1}{2}$ , Nr. 19 N II und 20 N II gez  $13\frac{1}{4}$ , Nr. 21 N II gez  $11\frac{1}{2}$ .

17 N II	2 Kr. schwefelgelb, gez $10\frac{1}{2}$ . . . . . 25
18 N II	3 „ gelbgrün, gez $10\frac{1}{2}$ . . . . . 30
19 N II	5 „ anilinrosa, gez $13\frac{1}{4}$ . . . . . 50
20 N II	10 „ mattblau, gez $13\frac{1}{4}$ . . . . . 75
21 N II	15 „ hellgelbbraun, gez $11\frac{1}{2}$ . . . . . 1 —

## Ausgabe 1883

(Nr. 36).

1895. Gez  $10\frac{1}{2}$ .

36 N	5 Kr. fahlot . . . . . 25
------	---------------------------

## Zettungsmarken.

Neudrucke der Ausgabe 1851, 56.

1866. T. Z I, dickes glattes Papier, gelblichweißer Gummi.

1 N I	(0,6 Kr.) dunkelblau . . . . . 15 —
2 N I	(6 „ ) lebhaftgelb . . . . . 15 —
3 N I	(30 „ ) lebhaftrosa . . . . . 15 —
4 N I	(6 „ ) zinnberrot . . . . . 30 —

**1870.** T. Z 1, dickes rauhes Papier, gelblicher Gummi.

1 N II	(0,6 Kr.)	dunkelblau . . . . .	5 —
2 N II	(6 „)	grelgelb . . . . .	5 —
3 N II	(30 „)	dunkelrosa . . . . .	5 —
4 N II	(6 „)	dunkelzinnoberrot . . . . .	5 —

**1884.** T. Z 1, dünnes glattes, stark gelb getöntes Papier, gelbl. Gummi.

1 N III	(0,6 Kr.)	grünlichblau . . . . .	10 —
2 N III	(6 „)	zitronengelb . . . . .	10 —
3 N III	(30 „)	fleischrot . . . . .	10 —
4 N III	(6 „)	ziegelrot (gelbrot) . . . . .	10 —

**1885.** T. Z 1, dünnes, gelblichweißes Papier.

1 N IV	(0,6 Kr.)	stumpfbau . . . . .	7 —
2 N IV	(6 „)	gelb . . . . .	7 —
3 N IV	(30 „)	stumpfrota . . . . .	7 —
4 N IV	(6 „)	zinnoberrot (ziegelrot) . . . . .	7 —

**1887/1903.** V. bis VII. Neudruck. T. Z 1, gelblichweißes Papier.

1 N V, VI, VII	(0,6 Kr.)	stumpfbau . . . . .	— 50
2 N V, VI, VII	(6 „)	grelgelb . . . . .	1 50
		b. stumpfgeb . . . . .	1 50
3 N V, VI, VII	(30 „)	stumpfrota . . . . .	2 50
4 N V, VI, VII	(6 „)	zin'rot, ziegelrot . . . . .	2 50

### Ausgabe 1858

(T. Z 2).

Papier und Gummierung von Nr. 5—8 jeweilig, wie für Nr. 1—4, N. 1—IV angegeben.

5 N I	1866 (1 Kr.)	lebhaftblau (sehr reiner Druck)	10 —
5 N II	1870 (1 Kr.)	stumpfbau (unreiner Druck)	3 —
5 N III	1884 (1 Kr.)	grünlichblau gelbl. Pap., (reiner Druck)	3 50
5 N IV	1885 (1 Kr.)	dunkelblau	1 —
5 N V u. VI	1887—1892 (1 Kr.)	trüb- blau (reiner Druck)	— 50

### Ausgabe 1859

(T. Z 2).

6 N I	1866 (1 Kr.)	graufla (sehr reiner Druck)	10 —
		b. grüngrau, dklgrau	7 50
6 N II	1870 (1 Kr.)	röthlichviolett (unreiner Druck)	3 —
6 N III	1884 (1 Kr.)	braunviolett gelbl. Pap., (reiner Druck)	3 50
6 N IV	1885 (1 Kr.)	dunkelviolett	1 —
6 N V u. VI	1887—1892 (1 Kr.)	hell- violett (reiner Druck)	50

### Ausgabe 1861

(T. Z 3).

7 N I	1866 (1 Kr.)	graufla (sehr reiner Druck)	10 —
7 N II	1870 (1 Kr.)	graufla, braun- fla (unreiner Druck)	3 —
7 N III	1884 (1 Kr.)	graufla, braun- fla, gelbl. Pap. (reiner Druck)	3 50
7 N IV	1885 (1 Kr.)	dunkelviolett	1 —
7 N V u. VI	1887—1892 (1 Kr.)	(grau- fla, rotviolett (reiner Druck)	— 50

### Ausgabe 1863

(T. Z 4).

8 N I	1870 (1 Kr.)	braunfla . . . . .	5 —
8 N II	1884 1 Kr.	braun- fla, gelbl. Pap.	5 50
8 N III	1885	dunkelgrauviolett	1 —
8 N IV u. V	1887—1892 (1 Kr.)	braunfla	— 50

### Zeitungs-Stempelmarken

**1873.** Neudruck T. I, dünnes gelblich. Papier, weißer Gummi.

1 N   2 Kr.	grün . . . . .	7 50
-------------	----------------	------

**1873.** Neudruck in T. II von Nr. 1 (gegen T. I im Original), dünnes Papier.

4 N   4 Kr.	braun . . . . .	7 50
-------------	-----------------	------

Raum für Anmerkungen.



### Lombardei-Venetien.

(Lombardy-Venice, Austrian Italy, Lombardo-Vénétie.) (Oe., Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira, 100 Soldi = 1 Florin (Gulden).

1850. T. 1. Anfangs geschöpftes

Handpapier mit Wz *HP HP M*

einmal in 4 Bogen, spät. Maschinenpapier ohne Wz, ungez.

A 1 dünnes Handpapier,

A 2 dickes

B Maschinenpapier,

C geripptes Papier,

E gestreiftes (vergé) Papier.



1



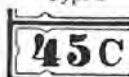
Type I



Type I



Type II



Type II

1 5 C. orange,

mattbräunl' gelb

A 1 dünnes Handpap. 90 — 3 —

A 2 dickes " — — 15 —

I. doppelseit. Druck 150 — 7 50

b. gelb

A 1 dünnes Handpap. 120 — 7 50

2 10 C. schwarz

A 1 dünnes Handpap. 30 — 1 50

A 2 dickes " 45 — 1 50

B Maschinenpap. 75 — 4 —

3 15 C. rot

A 1 dünnes Handpap.

Type I 60 — — 15

" II 30 — — 15

A 2 dickes Handpap.

Type I 50 — — 10

" II 20 — — 10

B Maschinenpap. (T. II) 25 — — 10

C geripptes Pap. — — 2 50

E gestreiftes " — — 2 50 —

4 30 C. braun

A 1 dünnes Handpap. 60 — — 15

A 2 dickes " 50 — — 15

B Maschinenpap. 50 — — 15

C geripptes Pap. 250 — 2 50

5 45 C. blau

A 1 dünnes Handpap.

Type I 250 — — 35

" II — — — 50

A 2 dickes Handpap.

Type I 240 — — 35

" II 700 — — 25

B Maschinenpap. (T. II) 200 — — 25

C geripptes Pap. — — 2 50

Alle Werte kommen auf Farbe mehr oder weniger durchlassendem Papier vor.

Preise:

	5	10	15	30	45 C.
5 —	5 —	2 —	3 —	3 50	

30 und 45 C. auf gestreiftem (vergé) Papier sind Fälschungen.

Über Papier, Wasserzeichen, Nuancen und Andreaskreuz siehe Oesterreich.

Von Nr. 3—5 wurden in Kupferdruck und Holzschnitt Fälschungen hergestellt und zum Nachteil der Post verwendet. Preise siehe Handbuch.

1858/9. T. 2. Prägedruck, ohne

Wz, gez 15.

A Type I

B " II.



4

Soldi

A

B

	Type I	Type II
6 2 gelb	50 — 15 —	15 — 3 50
7 3 schwarz	15 — 8 —	15 — 8 —
8 3 grün		10 — 5 —
9 5 zinn'rot	5 — — 10	1 50 — 10
10 10 viol'braun	8 — — 40	6 — — 30
11 15 blau	20 — — 50	15 — — 40

1) Typen siehe Oesterreich Nr. 6, 7, 9—11 sind auch auf durchscheinendem Papier bekannt. Über Andreaskreuz siehe Bemerkung bei Oesterreich.

1861. T. 4, Prägedruck, ohne Wz, gez 14.



4

12 | 5 S. zinnoberrot . . . 20 — — 25  
 13 | 10 „ braun . . . 45 — 1 25  
 Beide Werte gibt es auf Farbe durchlassendem Papier, Preis: je M. 10 —, gebraucht.

1863. T. 5, Prägedruck, ohne Wz, gez 14.



5

14 | 2 S. gelb . . . 2 — 3 —  
 15 | 3 „ grün . . . 8 — 2 50  
 16 | 5 „ rosa . . . 12 — — 15  
 17 | 10 „ blau . . . 80 — 1 50  
 18 | 15 „ braun . . . 30 — 2 50

1864. T. 5. Wz BRIEF-MARKEN einmal über 2 Bogen verteilt, gez 9 1/2.

19 | 2 S. gelb . . . 1 50 6 —  
 20 | 3 „ grün . . . — 50 1 —  
 21 | 5 „ rosa . . . — 15 — 10  
 22 | 10 „ blau . . . — 75 — 25  
 23 | 15 „ gelbbraun . . . — 75 — 50

Nr. 19 — 23 sind ebenfalls in durchscheinendem Druck bekannt.

**Zeitungs- (Stempel-) Marken.**

1858. T. ZS1, ungez.



ZS1

1 | 1 Kr. schwarz (Type I) 25 — 35 —  
 2 | 2 „ rot ( „ II) 5 — 1 —  
 3 | 4 „ ( „ I) 3000 — 50 —

Nr. 2 tête-bêche, siehe oesterr. Zeitungsmarken.

Bei Type I berührt das Band der Krone links den Schnabel des Adlers, dagegen nicht bei Type II.

Stempelmarken sind ohne amtliche Ermächtigung vielfach zur Frankierung zugelassen worden.

**Neudrucke.**

Der erste Neudruck erfolgte auf Grund des Ministerialerlasses v. 10. Jan. 1866. — Auflagenhöhe der ersten 3 Neudrucke sämtlicher Ausgaben: I. Neudruck (1866) 48 Stück, II. Neudruck (1870) 5000 Stück, III. Neudruck (1884) 2500 Stück.

**Ausgabe 1860.**

1866.

1 NI | 5 C. schwefelgelb . . . 15 —  
 2 NI | 10 „ tielschwarz . . . 15 —  
 3 NI | 15 „ zinnoberrot . . . 15 —  
 4 NI | 30 „ gelbbraun . . . 15 —  
 5 NI | 45 „ dunkelviolettblau . . . 15 —

1870.

1 NII | 5 C. schwefelgelb . . . 5 —  
 2 NII | 10 „ schwarz . . . 3 —  
 3 NII | 15 „ mattziegelrot . . . 50  
 4 NII | 20 „ hellgelbgrün . . . 50  
 5 NII | 45 „ dunkelblau . . . 75

1884.

1 NIII | 5 C. orange . . . 3 —  
 2 NIII | 10 „ schwarz . . . 2 —  
 3 NIII | 15 „ mattziegelrot . . . 1 —  
 4 NIII | 30 „ graubraun . . . 1 —  
 5 NIII | 45 „ graublau . . . 1 —

1887.

1 NIV | 5 C. gelb . . . — 50  
 b. dunkelgelb . . . — 50

1892.

2 NIV | 10 C. schwarz . . . — 50

**Ausgabe 1868. T. II**

1866, gez 12 (113 1/2 — 121 1/2).

6 NI | 2 S. schwefelgelb . . . 15 —  
 7 NI | 3 „ schwarz . . . 15  
 8 NI | 3 „ smaragdgrün . . . 15 —  
 9 NI | 5 „ ziegelrot . . . 15  
 10 NI | 10 „ graubraun . . . 15 —  
 11 NI | 15 „ lebhaftblau . . . 15 —

1870, gez 10 1/2 (101 1/2 — 11).

6 NII | 2 S. schwefelgelb . . . 1 50  
 7 NII | 3 „ schwarz . . . 2 50  
 8 NII | 3 „ hellgelbgrün . . . 2 50  
 9 NII | 5 „ ziegelrot . . . 50  
 10 NII | 10 „ rötlichbraun . . . 50  
 11 NII | 15 „ lebhaftblau . . . 75

1884, gez 13 (auch ungez).

6 NIII | 2 S. lebhaftgelb . . . 1 50  
 7 NIII | 3 „ schwarz . . . 2  
 8 NIII | 3 „ nuntgrün . . . 2  
 9 NIII | 5 „ ziegelrot . . . 1 —  
 10 NIII | 10 „ rötlichbraun . . . 1 —  
 11 NIII | 15 „ lebhaftblau . . . 1 —

1887.

6 N IV	2 S. gelb	gez 12½	. . . . .	75
6 N IV	2 „ orange	„ 12	. . . . .	75
7 N IV	3 „ schwarz	„ 12	. . . . .	1 —
8 N IV	3 „ grün	„ 12	. . . . .	1 —

1892, gez 12 (11¾—12¼) u. 12½.

6 N V	2 S. gelb	. . . . .	50
	b. orange	„ . . . . .	50

## Ausgabe 1861.

1865, gez 12 (11¾—12¼).

IN I	2 S. orangegelb	. . . . .	15 —
II N I	3 „ hellgrün	. . . . .	15 —
12 N I	5 „ ziegelrot	. . . . .	15 —
13 N I	10 „ rotbraun	. . . . .	15 —
III N I	15 „ dunkelblau	. . . . .	15 —

I—III waren zur Ausgabe vorbereitet, kamen jedoch nicht in Verkehr, doch wurden die Platten mit zum Neudruck von 1866 verwendet.

Von II N I gibt es einen Fehldruck 3 S. gelb (100—).

1870, gez 9 (8¾—10) u. 10½ (10¼—11).

IN II	2 S. gelb	. . . . .	1 50
II N II	3 „ grün	. . . . .	2 —
12 N II	5 „ rot	. . . . .	50
13 N II	10 „ rotbraun	. . . . .	75
III N II	15 „ dunkelblau	. . . . .	1 —

1884, gez 13, auch ungez.

IN III	2 S. schwefelgelb	. . . . .	2 50
II N III	3 „ mattgelbgrün	. . . . .	2 —
12 N III	5 „ orangefarben	. . . . .	1 —
13 N III	10 „ rotbraun	. . . . .	1 —
III N III	15 „ blau	. . . . .	1 —

1887.

IN IV	2 S. gelb	gez 12½	. . . . .	50
IN IV	2 „ orange	„ 12	. . . . .	50
II N IV	3 „ grün	„ 12 u. 12½	. . . . .	50

1889.

II N V	3 S. grün	gez 13	. . . . .	50
--------	-----------	--------	-----------	----

## Ausgabe 1863/04.

1884, gez 13, auch ungez.

14 N I	2 S. schwefelgelb	. . . . .	2 50
15 N I	3 „ mattolivgrün	. . . . .	2 50
16 N I	5 „ rosa	. . . . .	1 —
17 N I	10 „ blau	. . . . .	1 —
18 N I	15 „ gelbbraun	. . . . .	1 —

1887, gez 10½ (10¼—11).

14 N II	2 S. gelb	. . . . .	50
15 N II	3 „ mattgrün	. . . . .	50

## Zeltungsstempelmarken v. 1858.

1873, gelbliches steifes Papier.

ZS 1 N	1 Kr. schwarz, T. II	. . . . .	5 —
ZS 2 N	2 „ rot	„ II	2 50
ZS 3 N	4 „ „	„ II	10 —

## Oesterreichische Postämter im Auslande.

(Austrian Post offices abroad. — Bureaux autrichiens.)

## A. Auf Kreta.

100 Centimes = 1 Franc.

1903/04. Freimarken Nr. 77, 79, 81, 84, 71—73 mit Aufdr. des Wertes in Centimes-Währung, m. Lackstreifen, Nr. 71—73 ohne Lackstreifen. A 1 oder ähnlich u. A 2) gez 12 $\frac{1}{2}$ —13 $\frac{1}{2}$ .



1	5 C. a.	5 H. grün	— 10 — 20
2	10 "	10 " rosa	— 15 — 30
3	25 "	25 " blau	1 — 60
4	50 "	50 " graublau	150 150
5	(1) F.	1 K. k'rosa	1 — 150
6	(2) "	2 " graulila	2 — 3 —
7	(4) "	4 " grün	4 — 6 —

1904. Nr. 90, 92, 94 u. 98 mit Aufdr. A 1, gez.

Mit Lackstreifen.

8	5 C. a.	5 H. grün	— 10 — 20
9	10 "	10 " rosa	— 15 — 25
10	25 "	25 " blau	— 25 — 40
11	50 "	50 " graublau	— 50 1 —

1905. Desgl. Nr. 104, 106 mit Aufdr. A 1, gez.

Ohne Lackstreifen.

12	5 C. a.	5 H. grün	— 10 — 20
13	10 "	10 " rosa	— 15 — 25

1906. Desgl. Nr. 115—117 mit Aufdruck A 1 u. A 3.

Ohne Lackstreifen.

15 — 15

CENTIMES

15 — 15

A 3

14	5 C. a.	5 H. grasgrün	— 10 — 15
15	10 "	10 " rosa	— 15 — 25
16	15 "	12 " bl'violett	— 20 — 50

1908. 1 u. 2 Typen der Jubiläums-Ausgabe von Oesterreich, farb Papier, Type der 5 Heller-Marke für Nr. 17—20, Type der 1 Kronen-Marke für Nr. 21 u. 22, gez 12 $\frac{1}{2}$ .



1



2

17	5 C.	hellgrün	— 10 — 15
		a. hellgelb	— 10 — 15
18	10 "	rosa	— 15 — 25
19	15 "	schokol'braun	— 20 — 30
		a. sämisch	— 20 — 30
20	25 "	dunkelblau	— 30 — 40
		a. hellblau	— 30 — 40
21	50 "	karmin	— 50 — 80
		a. gelb	— 50 — 80
22	1 F.	dunkelbraun	1 20 150
		a. grau	1 20 150

## B. In der Türkei.

100 Soldl = 1 Gulden; 40 Paras = 1 Piaster.

1867. T. 1, Wz BRIEFMARKEN über  
2 Bogen, gez 9 $\frac{1}{2}$ .

1

Sold.	AI grobe Bartz.	A II feine Bartz.
1 2 gelb . . .	35 — 50	10 — 75
2 3 grün . . .	5 — 50	10 — 50
3 5 ziegelrot	5 — 45	15 — 50
4 10 blau . . .	5 — 10	5 — 10
5 15 braun . .	5 — 40	50 — 50
6 25 lila . . .	5 — 250	1 — 2 —
7 50 röt'l'braun	<i>tu</i>	
a. gez 10 $\frac{1}{2}$	150 350	10 — 5 —
b. „ 10 $\frac{1}{2}$ 9	— — — —	
c. „ 9	30 — 15 —	
d. „ 12	20 — 10 —	16 — 5 —

Von Nr. 4 wurde 1895 ein Neudruck,  
gez 10 $\frac{1}{2}$ , auf graugetöntem Papier her-  
gestellt.

1883. T. 2, gez 9 $\frac{1}{2}$ .

2

8 2 Sold. gelbl'braun . . .	15	2 —
9 3 „ grün . . .	15	1 —
10 5 „ karminrosa . . .	20	1 25
11 10 „ blau . . .	25	10
12 20 „ grau . . .	75	1 25
13 50 „ lila . . .	1 50	3 —
h. bläulichlila	7 50	4 —

1886. T. 2, Wz wie vorher, gez  
9 $\frac{1}{2}$  u. 10.

Nr. 9 mit schwarzem Aufdr. A 1,  
a. Wiener, b. Constant. Aufdr.

10 PARA 10

A 1

14 10 Pa. a. 3 Sold. grün  
 {a. Aufdr. 15 $\frac{1}{2}$  mm — 10 — 50  
 {b. „ 15 $\frac{1}{4}$  „ 30 — 30 —

Bei dem Constant. Aufdr. steht das  
Wort PARA stets höher als die Ziffern 10  
zu beiden Seiten, auch beträgt der Ab-  
stand zwischen der linken 0 und P oder  
dem letzten A und 1 2 mm gegen 1 $\frac{1}{2}$  mm  
beim Wiener Aufdruck.

1888. T. 4. Marken von Oesterreich  
1883 mit schwarz. Aufdr. A 1,  
gez 10.

4

15 10 Pa. a. 3 Kr. grün k — 15 — 30  
 16 20 „ „ 5 „ rot. . . — 20 — 75  
 17 1 Pi. „ 10 „ blau . . . — 25 — 10  
 18 2 „ „ 20 „ grn'grau — 75 — 75  
 19 5 „ „ 50 „ bräun'lila 1 50 3 —

1890. T. 5, gefasertes Pap. ohne  
Wz, Aufdruck A 1, verschieden gez.

5

20 10 Pa. a. 3 Kr. grau'grün  
 A gez 10 — 11 $\frac{1}{2}$  — 10 — 25  
 B „ 12 — 13 $\frac{1}{2}$  — 25 — 25  
 21 20 „ „ 5 Kr. rosa  
 A gez 10 — 11 $\frac{1}{2}$  — 15 — 25  
 B „ 12 — 13 $\frac{1}{2}$  — 30 — 25  
 22 1 Pi. „ 10 Kr. blau  
 A gez 10 — 11 $\frac{1}{2}$  — 25 — 10  
 B „ 12 — 13 $\frac{1}{2}$  — 50 — 25  
 23 2 „ „ 20 Kr. olivgrün  
 A gez 10 — 11 $\frac{1}{2}$  1 50 1 50  
 B „ 12 — 13 $\frac{1}{2}$  1 50 1 50  
 24 5 „ „ 50 Kr. violett  
 A gez 10 — 11 $\frac{1}{2}$  2 — 4 —  
 B „ 12 — 13 $\frac{1}{2}$  2 — 4 —

1891. T. 6, versch. gez., Aufdr. A1.



6

25	2 Pi. a. 20 K. olivgrün		
	A gez 10—11 $\frac{1}{2}$	2 50	— 25
	B „ 12 $\frac{1}{2}$ , 13 $\frac{1}{2}$	1 —	1 —
	C „ 9 $\frac{1}{4}$	— —	8 —
26	5 „ „ 50 K. violett		
	A gez 10—11 $\frac{1}{2}$	1 50	— 75
	B „ 12 $\frac{1}{2}$ —13 $\frac{1}{2}$	5 —	2 50

1892. T. 5 und 7. gez.



7

27	8 Pa. a. 2 K. braun	— 10	— 25
	B. gez 9 $\frac{1}{4}$	20 —	5 —
28	10 Pi. „ 1 G. blau	2 50	4 50
29	20 „ „ 2 „ karmin	5 —	6 50

1896. T. 7, Farbenwechsel gez.

30	10 Pi. a. 1 G. helllila	2 50	2 —
31	20 „ „ 2 „ seegrün	5 —	5 —

1900. T. 8—11, schwarzer Aufdruck auf Marken der Heller-Währung, gez.



8



9



10



11

Türkische Währung nur unten.

Ohne Lackstreifen.

32	10 Pa. a. 5 H. blaugrün	— 10	— 15
33	20 „ „ 10 „ rosa	— 15	— 30
34	1 Pi. „ 25 „ blau	— 30	— 65
35	2 „ „ 50 „ graublau	— 60	— 30
36	5 „ „ 1 Kr. k'rosa	1 20	— 40
37	10 „ „ 2 „ grauviolett	2 50	1 50
38	20 „ „ 4 „ hellgrün	5 —	3 —

1902. T. 8—10, desgleichen, gez.

Mit Lackstreifen.

39	10 Pa. a. 5 H. blaugrün	— 10	— 15
40	20 „ „ 10 „ rosa	— 15	— 30
41	1 Pi. „ 25 „ blau	— 25	— 65
42	2 „ „ 50 „ graublau	— 50	— 30

1903. Desgl. mit Aufdruck, gez.

Türkische Währung oben und unten.

Mit Lackstreifen.

43	10 Pa. a. 5 H. dklgrün	— 10	— 15
44	20 „ „ 10 „ rosa	— 15	— 25
45	1 Pi. „ 25 „ blau	— 25	— 65
46	2 „ „ 50 „ graublau	1 —	— 30

1903/04. Ohne Lackstreifen.

47	10 Pa. a. 5 H. dklgrün	— 10	— 15
48	20 „ „ 10 „ rosa	— 15	— 25
49	1 Pi. „ 25 „ ultram.	— 25	— 65
50	2 „ „ 50 „ graublau	— 30	— 30

1906. Farbenwechsel und Ergänzungswert, gez.

51	10 Pa. a. 5 H. grasgrün	—	— 15
52	30 „ „ 30 „ rotlila	—	— 30

Die Preise verstehen sich für Zähnung 13:13 $\frac{1}{2}$ , 13:12 $\frac{1}{2}$ ; die um das vielfache höheren Preise für Zähnungen 9 $\frac{1}{4}$ :9 $\frac{1}{4}$ , 12 $\frac{1}{2}$ :12 $\frac{1}{2}$  und 12 $\frac{1}{2}$ :9 $\frac{1}{4}$  siehe im Handbuch.

1908. T. 12 u. 13, Jubiläumsausgabe auf farb. Papier, T. der 5 Heller-Marke für Nr. 53—57. T. der 1 Kronen-Marke für Nr. 58—61, gez.



12



13

53	10 Pa. gelbgrün			
	a. hellgelb	— 06	— 05	
54	20 „ rosa a. hellrosa	— 10	— 10	
55	30 „ schokol'braun			
	a. sämisch	— 20	— 20	
56	1 Pi. dunkelblau			
	a. hellblau	— 25	— 25	
57	60 Pa. lila a. graublau	— 40	— 60	
58	2 Pi. karmin a. gelb	— 50	— 50	
59	5 „ dunkelbraun			
	a. grau	1 30	1 —	
60	10 „ grün a. gelb	2 60	2 —	
61	20 „ tiefblau a. grau	5 20	4 —	

**Nachportomarken.**

1902. T. N 2 von Oesterreich, mit schwarzem Aufdruck NA 1, gez.



N 2

**10  
PARA**

NA 1

1	10 Pa. a. 5 H. grün	— 06	— 15
2	20 „ „ 10 „ „	— 15	— 25
3	1 Pi. „ 20 „ „	— 25	— 50
4	2 „ „ 40 „ „	— 50	— 60
5	5 „ „ 100 „ „	1 50	2 —

1908. T. N 1, Jubiläumsausgabe, gez 12 1/2.

- A. Kreidepapier (dunkelgrün, gelbgrün),
- B. (1910) dünnes gewöhnl. Papier (dunkelgrün).



N 1

		A		B	
		Kreide-P.		dünnes P.	
6	1/4 Pi. grün	— 10	— 10	— 10	— 10
7	1/2 „ „	— 15	— 15	— 15	— 15
8	1 „ „	— 25	— 25	— 25	— 25
9	1 1/2 „ „	— 40	— 40	— 40	— 40
10	2 „ „	— 50	— 50	— 50	— 50
11	5 „ „	1 25	1 25	1 25	1 25
12	10 „ „	2 50	2 50	2 50	2 50
13	20 „ „	5 —	5 —	5 —	5 —
14	30 „ „	7 50	7 50	7 50	7 50

**Donau-Dampfschiffahrts-  
gesellschaft.**

1866 71. T. 1, gez 9 1/2 (siehe Handbuch).



1

1	10 Soldi lila (1866)	1 —	4 —
2	17 „ rot (1866)	4 —	5 —
3	10 „ grün (1868)	1 —	2 —
4	10 „ rot (1871)	1 —	6 —

**Nendrucke.**

1 N	10 S. mattlila, lila	— 10
2 N	17 „ orangerot, h rot	— 10
3 N	10 „ h'grün, gelbgrün, blaugrün	— 10
4 N	10 „ orangerot, ziegelrot	— 10

**Oil Rivers** siehe Nigerküste.

# Oldenburg.

(Oldenburg). — (D., Europa.)

30 Silber-Groschen = 1 Thaler = 72 Grote.

1852/55. T. 1, schw.  
Steindruck, farb. Pap.,  
ungez.



- 1  $\frac{1}{3}$  S.-G. grün (30. I. 1855) 70 — 70 —
- 2  $\frac{1}{30}$  Th. blau
  - a. Type I . . . 50 — 2 25
  - b. „ II . . . 150 — 10 —
  - c. „ III . . . 50 — 2 25
- 3  $\frac{1}{15}$  Th. rosa
  - a. Type I . . . 300 — 10 —
  - b. „ II . . . — — 18 —
  - c. „ III . . . 450 — 18 —
- 4  $\frac{1}{10}$  Th. gelb . . . 550 — 13 50

Typenunterschiede Nr. 2:



Type I: Kopf- und Fußstriche in Thaler dünn.

Type II: desgl., jedoch linke Einbuchtung des Schildes das H nicht berührend.

Type III: Kopf- und Fußstriche in Thaler dick.

Typenunterschiede Nr. 3:

Type I: linke Einbuchtung des Schildes oben flach, die rechte ründlich und gleichmäßig dick.

Type II: linke Einbuchtung des Schildes oben spitz, die rechte oben flach, an einer Stelle rechts ganz dünn.

Type III: Hermeln unterhalb des Wappens stark schattiert.

Früher angegebene Type IV: die unterste Spitze des Wertschildes fast mitten über der Öffnung des N in OLDENBURG — ist Fälschung.

1858. T. 3, schwarzer  
Stahlstich, farbiges  
Papier, ungez.



- 5  $\frac{1}{3}$  G. grün . . . 250 — 290 —
- 6 1 „ blau . . . 60 — 4 50

- 7 2 G. rosa . . . 180 — 80 —
- 8 3 „ gelb . . . 180 — 70 —

1861. T. 3, farb. Stein-  
druck, weißes  
Papier, ungez.



- 9  $\frac{1}{3}$  Gr. gelborange . . . 32 50 225 —
- 10  $\frac{1}{3}$  „ moosgrün 175 — 250 —
  - b. mattgrün 70 — 90 —
- 11  $\frac{1}{2}$  „ dunkelbraun . . . 80 — 70 —
  - b. rotbraun 65 — 65 —
- 12 1 „ blau . . . 50 — 20 —
  - b. trübblau . . . 60 — 17 50
  - c. ultramarin 60 — 20 —
- 13 2 „ rot . . . 75 — 45 —
- 14 3 „ zitronengelb 125 — 50 —

Nr. 10 moosgrün ist  $\frac{1}{2}$  mm kürzer und schmaler als die Marke 10 b mattgrün, und dementsprechend ist auch die Schrift kürzer, dasselbe ist bei der  $\frac{1}{2}$  G. dunkelbraun der Fall. — Nr. 8 gibt es mit Fehler OLDENBURG, Nr. 10 b mit OLDEFIBURG, Dritt, Dritte, Dritto, OLDEFIBURG, Nr. 12 mit gebrochenem u in Ein und doppeltseitig bedruckt, Nr. 14 mit OLDEFIBURG und doppelseitig bedruckt.

1862. T. 4, verschieden durch  
stochen.



A B  
durchst. 11  $\frac{1}{2}$  durchst. 10

- 15  $\frac{1}{3}$  G. grün 32 — 20 — 2 10 40 —
- 16  $\frac{1}{2}$  „ orange 25 — 15 — 2 30 35 —
- 17 1 „ karm 20 — 180 1 75 17 50
- 18 2 „ blau .45 — 7 — 2 15 30 —
- 19 3 „ gelb-  
braun 20 — 8 — 2 5 30 —

Nr. 17 kommt auch halbiert als  $\frac{1}{2}$  Gr verwendet vor.

Die Restbestände waren zum Teil sämtlich weit (10) durchstochen.

Marken ungebraucht ohne Wappenstein, besonders aber knappdringende Marken, sind billiger, dagegen erzielen auf dem freien Markt breitrindige Stücke Liebhaberpreise.

Oldenburg trat 1866 in den Nordd. Reich ein und nahm am 1. Januar 1867 die Marken des Nordd. Postbezirks in Gebrauch.



# Oranjefluß-Kolonie vormals Oranje-Freistaat.

(Orange River Colony)

(Orange-Free-State. Orange.)

(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

## A. Oranje-Freistaat.

1868. T. 1, gez 14.



- 1 Een (1) p. braun . . . — 45 — 15
- 2 Zes (6) „ blaßrosa 10 — 1 25  
d. lebhaftkarmin 6 — 1 —
- 3 Een (1) sh. br'orange 5 — — 40

Ergänzungswerte unter Nr. 5, 6, 10—12.

1877. Nr. 2 mit schwarzem Aufdr. A 1—A 4.

- 4 1 a. 6 P. rosa *k d* 25 — 10 —

Preise nach Typen

**4      4      4      4**

A 1	A 2	A 3	A 4
* 60 —	30 —	—	25 —
50 —	12 50	40 —	10 —

1878 79. T. 1 gez 14.

- 5 Vier (4) pence blau 7 50 1 —  
b. ultramarin 6 — 1 —
- 6 Vyf (5) shillings grün 10 — 8 50

1881 82. Nr. 6 u. 5 m. schwarz. A 5—A 16.

$\frac{1}{2}$ d

A 5

- 7  $\frac{1}{2}$  a. 5 Sh. grün, *dk* 2 — 1 75

Bei Type 1 des Aufdrucks von Nr. 7 beträgt die Höhe  $11\frac{1}{4}$  mm, bei Type II 13 oder 14 mm.

- 8 1 a. 5 Sh. grün *k d* 10 — 10 —

Preise nach Typen

**1d. 1d. 1d. 1d. 1d.**

A 6	A 7	A 8	A 9	A 10
* 15 —	10 —	15 —	10 —	30 —
20 —	10 —	15 —	10 —	—

- 9 3 a. 4 P. blau . . . *d* 15 — 7 —

Preise nach Typen

**3d 3d 3d 3d 3d**

A 12	A 13	A 14	A 15	A 16
* 20 —	15 —	25 —	25 —	50 —
7 —	10 —	10 —	10 —	25 —

1883/84. Neue Werte, gez 14.

- 10 Half ( $\frac{1}{2}$ ) P. röt'l'braun — 30 — 20
- 11 Twee (2) „ mattlila 3 50 — 25  
b. lebhaftlila 2 50 — 15
- 12 Drie (3) „ ultramarin 3 — 1 —

1888. Nr. 12 u. 5 m. schwarz. Aufdruck A 17—A 25 ohne Durchstreichung des alten Wertes.

- 13 1 a. 3 P. ultramarin *d* 1 50 — 60
- 14 1 „ 4 „ blau *d* 7 50 4 —

Preise nach Typen

**1d      1d      1d**

A 17      A 18      A 19

* 1 50	7 50	—
— 60	4 —	—

- 15 2 a. 3 P. ultramarin *k* 4 — 1 —

Preise nach Typen

**2d      2d      2d      2d**

A 20      A 21      A 22      A 23

* 10	1	4	4
—	1 —	1 —	1 —

1892. Nr. 12 mit schwarzem Aufdruck A 24 u. A 25.

- 16 2  $\frac{1}{2}$  a. 3 P. ultramarin 2 — 2 —

Preise nach Typen

**2 $\frac{1}{2}$ d.    2 $\frac{1}{2}$ d.**

A 24      A 25

* 2	—
2	—

1894. Nr. 1 in geändert. Farbe, gez 14.

- 17 Een (1) penny violett — 30 — 10

1896. Nr. 12 mit schwarzem  
Aufdruck A 26 — A 32.

18|1/2 a. 3 P. ultramarin  $\frac{1}{2}$  1 — 1 —  
Preise nach Typen

$\frac{1}{2}$ d	$\frac{1}{2}$ d	$\frac{1}{2}$ d	$\frac{1}{2}$ d
A 26	A 27	A 28	A 29

* 1 —	6 —	4 —	4 —
1 —	6 50	4 —	4 —

$\frac{1}{2}$ d	$\frac{1}{2}$ d	$\frac{1}{2}$ d
A 30	A 31	A 32

* 5 —	3 —	1 —
5 —	3 —	1 —

— Nr. 12 mit Aufdruck A 33.

Halbe  
Penny.

A 33

19|1/2 a. 3 P. ultramarin  $\frac{1}{2}$  — 40 — 50  
III. Penny st. Penny 20 — 20 —

Weitere Abarten siehe Handbuch.

1896. Nr. 12 m. Aufdr. A 34 (ohne d).

$\frac{2}{5}$

A 34

20|2 1/2 a. 3 P. ultramarin 2 25 2 25  
I. römische I st. I in  $\frac{1}{2}$  60 — 60 —

1896. Aushilfsmarke Nr. 18 (A 26  
bis A 32) mit weiterem Aufdruck A 33.

20a|1/2 a. 1/2 a. 3 P. ultram. 60 — — —

A 26	A 27	A 28	A 29
------	------	------	------

* 60 —	—	—	—
--------	---	---	---

A 30	A 31	A 32
------	------	------

* 60 —	60 —	160 —
--------	------	-------

1897/98. T. I. Nr. 10 u. 3 in  
geänderten Farben, gez 14.

21|Half (1/2) penny orange — 40 — 20

22|Een (1) shilling rotbraun 6 50 1 75

Nicht zur Ausgabe gelangt:

I. Zes (6) pence blau 50 —

Nr. 1 wurde mit engl. Aufdr. aus-  
gegeben (Nr. 30 und 37).

**B. Oranje-Freistaat**  
während der engl. Besetzung.

1900. Frühere Ausg. mit schwarzem  
Aufdr. A 35.

V. R. I.

$\frac{1}{2}$ d

A 35

	P.			
23	1/2 a.	1/2 P.	orange	— 15 — 20
24	1	1	violett	— 15 — 15
25	2	2	lila	— 40 — 50
26	2 1/2	3	blau	5 — 5 —
27	3	3	"	— 50 — 50
28	4	4	"	1 50 1 50
29	6	6	karmin	25 — 25 —
30	6	6	blau	1 25 2 —
31	1 Sh. a.	1 Sh.	rotbraun	1 50 1 50
32	5	5	grün	6 — 7 50

Von Nr. 23—32 sind verschiedene  
Druckauflagen zu unterscheiden, die in  
der Hauptsache an der verschiedenen  
Stellung der Punkte zu erkennen sind.  
(s. A 36 und A 37). Die ersten und die

V. R. I. V. R. I.

$\frac{1}{2}$ d

A 36

$\frac{1}{2}$ d

A 37

letzten Druckauflagen sind T. sehr  
selten. Bei allen Druckauflagen gibt es  
sehr seltene Fehldrucke als fehlende  
Punkte, kopfstehende Buchstaben usw.

Zwar zur Ausgabe gelangt, doch bald  
wieder eingefordert:

I | I P. a. I P. braun (Nr. 1)  
II | 1 Sh. a. 1 Sh. braun-  
orange (Nr. 3)

**C. Oranjefluß-Kolonie.**

1900/2. Nr. 50, 42 und 45 von Kap der guten Hoffnung mit schwarz. Aufdruck A 38.

**ORANGE  
RIVER  
COLONY.**

A 38

- 33 1/2 P. hellgrün d — 15 — 15  
34 1 „ karmin . . . — 20 — 15  
35 2 1/2 „ ultramarin . . . — 50 — 50

1902. Nr. 30 mit Aufdr. A 39 (4 d u. Strich durch 6 in karmin sonst schwarz).

**V. R. I.**

**4d**

**6d**

A 39

- 36 4 a. 6 P. blau . . . — 80 1 —

1902. Marke Zes pence blau, gez 14 (ohne Aufdr. nicht zur Ausgabe gelangt) mit schwarzem Aufdr. A 40.

**E. R. I.**

**6d**

A 40

- 37 6 a. 6 P. blau . . . 4 50 2 50

1902. Nr. 32 mit ziegelrotem Aufdruck A 41.

**V. R. I.  
One  
Shilling**



A 41

- 38 1 a. 5 Sh. grün u. schwarz 2 25 2 50

1902/3. T. 3, König Eduard VII., Wz Krone CA, ein- oder zweif. Dr., w. P., gez 14.



3

- 39 1/2 P. grün . . . — 10 — 10  
40 1 „ rot . . . — 30 — 19  
41 2 „ braun . . . — 35 — 20  
42 2 1/2 „ blau . . . — 40 — 40  
43 3 „ lila . . . — 50 — 40  
44 4 „ olivgrün u. rot 1 — 50  
45 6 „ lila . . . — 90 — 65  
46 1 Sh. braungelb u. rot 2 — 75  
47 5 „ rötlichbraun . . . 7 50 6 —  
u. blau

1906/9. T. 3, Wz Krone CACA, gez 14.

- 48 1/2 P. grün . . . — 10 — 10  
b. gelbgrün — 10 — 10  
49 1 „ scharlachrot . . . — 20 — 25  
50 4 „ olivgrün u. rot — 70 — 50  
51 1 Sh. braungelb „ „ (1909) 2 25 2 —

Seit dem 31. Mai 1910 — dem Tage der Vereinigung der südafrikanischen Kolonien Englands zum Gesamtstaat — haben auch die Marken von Kap der Guten Hoffnung, Natal und Transvaal in d. Oranjeflußkolonie Frankierungskraft.



S 1

Stempelmarken T. S 1, Hochrechteck oder Querrechteck kommen postalisch verwendet vor, ebenso Freimarken durch Aufdr. von TF (3 Typen) in Telegraphenmarken umgewandelt.

## Orcha.

(G., Indlen. Asien.)

16 Annas = 1 Ruple.

1900. T. 1 u. 2, gez 12 $\frac{1}{2}$  oder ungez.

Diese Marken für Orcha in den Werten zu  $\frac{1}{2}$ , 1, 2, 4 A waren zur Ausgabe vorbereitet, die tatsächliche Verausgabung hat sich aber noch nicht zweifelsfrei nachweisen lassen.



1



2

## Ost-Rumelien.

(Eastern Roumelia, Roumélie orientale.) — (T., Europa.)

40 Paras = 1 Piaster.

1880. T. 1 u. 2. Türkische Marken der Ausgabe 1876 mit blauem Aufdruck R. O. (2 Typen), gez 13 $\frac{1}{2}$ .



1



2

- |   |                            |       |       |
|---|----------------------------|-------|-------|
| 1 | 1/2 Pi. schwarz u. grün    | 15 —  | 750   |
| 2 | 20 Pa. violett " "         | 850   | 850   |
| 3 | 2 Pi. schwarz u. gelbbraun | 30 —  | 30 —  |
| 4 | 5 " rosa u. blau           | 175 — | 225 — |

Nr. 1 gibt es mit verkehrtstehendem Aufdruck.

Nicht in Verkehr gekommen sind:

- |    |                       |     |     |
|----|-----------------------|-----|-----|
| I  | 10 Pa. schwarz u. bla | --- | --- |
| II | 1 Pi. " " blau        | --- | --- |

Warnung vor türkischen Fälschungen des Aufdrucks.

— T. 2 mit weiterem ovalen blauen Aufdruck (in 2 Typen), gez 13 $\frac{1}{2}$ .

ROUMELIE  
ORIENTALE  
A I

- |   |                        |     |     |
|---|------------------------|-----|-----|
| 5 | 10 Pa. schwarz u. rosa | 6 — | 750 |
|---|------------------------|-----|-----|

Nr. 5 ohne RO ist Probedruck.

1881. T. 3. Umschrift „Ost-Rumelien“ in vier Sprachen, gez 13 $\frac{1}{2}$  und 11 $\frac{1}{2}$ .



3

- |    |                              |                      |    |
|----|------------------------------|----------------------|----|
| 6  | 5 Pa. schwarz                | gez 13 $\frac{1}{2}$ |    |
|    | u. olivgelb "                | 50                   | 60 |
| 7  | 10 " schwarz                 |                      |    |
|    | u. grün "                    | 80                   | 60 |
|    | I. schwarz u. rosa (Fehldr.) |                      |    |
| 8  | 20 " schwarz                 |                      |    |
|    | u. rosa "                    | 30                   | 40 |
| 9  | 1 Pi. schwarz u. blau        | 75                   | 75 |
| 10 | 5 " rot u. hellblau          | 6                    | 30 |

Preise für Zähnung 11 $\frac{1}{2}$  siehe im Handbuch.

1884. T. 4.

- |    | Pa.         | gez 13 $\frac{1}{2}$ | B      |
|----|-------------|----------------------|--------|
| 11 | 5 violett " | 15                   | 350    |
|    |             |                      | 5 — 60 |
| 12 | 10 grün "   | 15                   | 10 —   |
|    |             |                      | 5 — 60 |

Nicht in Verkehr gekommen sind

- |     |                         |  |  |
|-----|-------------------------|--|--|
| III | 20 Pa. rosa u. mattrosa |  |  |
| IV  | 1 Pi. blau " mattblau   |  |  |
| V   | 5 " braun " bräunlich   |  |  |

Die Marken von Ost-Rumelien wurden 1885 durch die von (s. dieses) ersetzt.

**Pahang.**

(G., Malacca, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1889. Marken von Straits Settlements Nr. 35, 33 und 34 mit schwarzem Aufdr. A 1—A 4, Wz Krone CA, gez 14.

**PAHANG PAHANG**  
 12: 19/4 mm      15: 29/4 mm  
 A 1                      A 2

**PAHANG PAHANG**

16: 29/4 mm      16: 21/2 mm  
 A 3                      A 4

1	2 C. karminrosa		
	{ a. Aufdr. A 1	75	— 75
	{ b. „ A 2	—	— 35
	{ c. „ A 3	15	— 12
	{ d. „ A 4	10	— 4
2	8 „ orange (A 3)	180	— 180
3	10 „ schiefgrau (A 3)	10	— 10

1891. Desgl., Nr. 39 m. schwarz. Aufdruck „**PAHANG**“ und zweizeiligem Wertaufdruck (4 Typen).

4	2 a. 24 C grün		
	<b>Two CENTS</b>	40	— 30
	<b>Two CENTS</b>	15	— 12 50
	<b>Two CENTS</b>	30	— 30
	<b>Two CENTS</b>	15	— 15

1892. T 1. Wz Krone CA, gez 14.



1

5	1 C. grün	—	20 — 50
6	2 „ karminrosa	—	20 — 25
7	5 „ blau	—	65 — 75

1895 96. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.



2

8	3 C. lila u. karmin	—	35 — 35
9	5 „ „ olivgelb	—	65 — 80

1897. Nr. 7 schräg durchschnitten und mit roter Aufschrift des neuen Wertes und Initialen.

10	2 c. a. 5 C. blau		
	untere Hälfte	120	— 25 —
11	3 „ „ 5 C. blau		
	obere Hälfte	120	— 25 —

1898/99. T. 2. Marken von Perak mit schwarzem Aufdr. „**Pahang**“ (Wz Krone CA, Nr. 15 und 16 Krone CC), gez 14.

12	10 C. lila u. orange	1 50	1 50
13	25 „ grün „ karmin	4	— 4 50
14	50 „ „ schwarz	12 50	15 —
15	50 „ lila „ schwarz	24	— 30 —
16	1 D. grün „ gelbgrün	15	— 18 —
17	5 „ „ blau	45	— 60 —

1898. T. 3. Nr. 26 von Perak mit Aufdr. A 5.

**Pahang****Four cents**

A 5

18	4 a. 8 C. lila u. blau	1 50	1 —
----	------------------------	------	-----

1899. Derselbe Aufdruck auf weiß. Papierstück, durchst.

19	<b>Four cents</b> schwarz		
	a. weiß	—	— 100 —

1899. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

20	4 C. lila u. karmin	—	65 — 80
----	---------------------	---	---------

1901. Marke von Pahang Nr. 9 mit Aufdruck des neuen Wertes.

21	<b>Four cents</b>		
	a. 5 C. lila u. olivgelb	13 50	17 50

**Pakhoi** siehe französisch hinterindische Postämter.

# Panama.<sup>1)</sup>

(Amerika.)

(Bis 1903 Bundesstaat von Columbien, jetzt unabhängige Republik.)

100 Centavos = 1 Peso. Seit 1906 100 Centesimos = 1 Peso Goldwährung.

## A. Republik im Staatenbund von Columbien.

1878. T. 1 und 2, dickes oder dünnes Papier, ungez.



	ungebr.	Stempel-	Feder-
		Entwertung	
1	5 C. grün	20 — 8 —	3 —
2	10 „ blau <sup>*)</sup>	60 — 50 —	20 —
3	20 „ rot	15 — 18 —	7 50
4	50 „ gelb	18 — 40 —	15 —

\*) Von Nr. 2 gibt es 2 Platten, Platte 1 — ohne Strich unter TA von Centavos — ist nicht seltener.

Nr. 2 kommt halbiert, Nr. 3 geviertelt als 5 C.-Marke verwendet vor.

1887/88. T. 3, Steindr., gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



5	1 C. schwarz a. grün	— 20 —	35
6	2 „ „ „ fleischf.	350	150
	b. „ „ rosa	— 70 —	1 —
7	5 „ „ „ blau	1 —	— 30
	b. „ „ „ graublau		
	dünnes Pap.	250	150
8	10 „ schwarz a. gelb	1 —	— 40
9	20 „ „ „ lila	125	175
10	50 „ braun		
	a. dickes Papier	3 —	350
	b. dünnes „	5 —	550

1892/96. T. 4, Stahlstich farb. Druck, weißes Papier, gez 12.



11	1 C. grün	— 20 —	20
12	2 „ karminrosa	— 30 —	30
13	5 „ blau	— 70 —	30
14	10 „ orangegelb	— 80 —	20
15	20 „ violett	1 25	— 80
16	50 „ gelbbraun	2 50	250
17	1 P. braunkarmin	5 —	5 —

1894. Nr. 12, 9, 10 u. 10b mit farb. Aufdr. A 1—A 7.

HABILITADO. HABILITADO

1894 1894

1

1

CENTAVO.  
A 1

CENTAVO.  
A 2

HABILITADO. HABILITADO.

1894 1894

5

5

CENTAVOS.  
A 3

CENTAVOS.  
A 4

HABILITADO.

1894

5

CENTAVOS.  
A 5

1) Für den Normal-Katalog neu bearbeitet von Herrn J. M. Bartels Boston. — Jede teilung — Freimarken, Einschreibemarken, Rückscheinmarken, Verspätungsmarken — unter sich von 1 ab weiter.

HABILITADO. HABILITADO.

1894

1894

10

10

CENTAVOS.  
A 6

CENTAVOS,  
A 7

- 18| 1 a. 2 C. karminrosa  
Aufdr. schwarz  
{ a. T. A 1 *kd* — 30 — 50  
{ b. T. A 2 *kd* — 50 — 70
- 19| 5 „ 20 „ lila, Aufdr. rot  
{ a. T. A 3 *kd* 150 150  
{ b. T. A 4 *kd* 250 250  
{ c. T. A 5 *kd* 5 — 5 —
- 20| 10 „ 50 „ braun, Aufdr. rot  
{ a. dickes P. T. A 6 *k* 4 — 4 —  
{ b. „ „ T. A 7 *k* 15 — 15 —  
{ c. dünnes „ T. A 6 *kd* 150 150  
{ d. „ „ T. A 7 *kd* 250 250

**Einschreibobriefmarken.**

1888. T. E 1, gez. 13 1/2.



E 1

E1| 10 C. schwarz a. grau 6 — 6 —

1898. Freimarke  
Nr. 14 mit vio-  
llettem oder  
blauem Aufdr.  
E 2 oder E 3.



E 2

E2| 10 C. orange . . k 5 — 6 —



E 3

E3| 10 C. orange . . 50 — 50 —

1900. T. E 4, farb. Dr., f. Pap., gez 12.



E 4

E4| 10 C. schwarz a. hellblau 150 — —

1901. T. E 4, farb. Druck, weißes  
Papier, gez 12.

E5| 10 C. rotbraun . . 4 — 5 —

1902. T. E 4. Nr. 3 mit dunkel-  
blauem Aufdr. des neuen Wertes.

E6| 20 a. 10 C. rotbraun 250 250

**Rückscheinmarken.**

1898/1901. T. R 1. Aushilfs-  
ausgabe für Colon. Marken Nr. 13  
und 14 mit farbigem Aufdruck  
A. R. — COLON — COLOMBIA,  
gez. 12.

**A. R.  
COLON  
COLOMBIA**

R 1

R1| 5 C. blau . . d 3 — — —

R2| 10 „ orange . dk 5 — — —

1898/1901. T. R 2. Freimarken  
Nr. 13 und 14 mit rotem Auf-  
druck A R im Oval.



R 2

R3| 5 C. blau . . d 250 — —

R4| 10 „ orange . dk 5 — — —

— T. R 3 mit violettschwarzem Auf-  
druck, A. R. COLON COLOMBIA  
wie R 1.



R 3

R5| 5 C. scharlachrot k — — 12 —

## B. Panama als unabhängige Republik.

(Tag der Loslösung 3. November 1903.)

A. Ausgaben des Postamtes  
Panama.1. Ausgabe des Postamtes Panama.  
1903/4. Marken der Republik  
Panama 1892/96 mit Aufdruck A 1.REPUBLICA DE  
PANAMA  
A 1

	C.	Aufdr.	A blauschwarz schwarz	B rot
21	1 grün	kl	2 — 2 —	40 — 40
22	2 karmin- rosa	kl	— 60 — 60	6 — 6 —
23	5 blau	kl	10 — 10 —	1 — 1 —
24	10 orange	kl	4 50 — —	2 — 2 —
25	20 lila	.	20 — — —	10 — 10 —
26	50 gelb- braun	kl	10 — — —	8 50 — —
	P.			
27	1 braun- karmin	kl	22 — — —	25 — — —

Einschreibebriefmarken. Auf-  
druck auf Columbian-Marken.

E 7	10 a. 20 C. blau			
	fa. Aufdr. blauschwarz			
	lb. " rot		6 — — —	
E 8	20 C. blau a. hellblau			
	fa. Aufdr. blauschwarz			
	lb. " rot		20 — — —	
E 9	10 a. 20 C. rot			
	a. blaugrau			
	fa. Aufdr. blauschwarz	d		
	lb. " rot	d	8 — — —	
E 10	20 C. rot a. stumpfblau			
	fa. Aufdr. blauschwarz			
	lb. " rot		15 — — —	

## Rückscheinmarken.

R6	5 a. 10 C. blau a. grünlch			
	Aufdr. rot			4 50
R7	10 C. blau a. grünlch			
	Aufdr. rot	d		7 50

## Verspätungsmarken.

VI 5	C. violett a. rosa			
	fa. Aufdr. blauschwarz	4	7 50	7 50
	lb. " rot		7 50	7 50

Der Übersicht wegen sind bei den Aus-  
hillsausgaben der Republik Panama alle  
Marken mit einem Aufdruck in eine Gruppe  
vereinigt.

## 2. Ausgabe des Postamtes Panama.

Nr. 12—15 mit Aufdruck A 2 in Buch-  
druck, die obere Inschrift Colombia  
durch einen der Farbe der Marke  
entsprechenden Strich bedruckt.

Panama links: von unten nach oben,  
rechts von oben nach unten.

PANAMA

PANAMA

A 2

28	2 C. karminrosa			
	a. Panama blauschwarz	3	—	1 50
	b. " " Balken violett	6	—	—
	c. " grau	1	—	—
29	5 C. blau			
	fa. Panama karmin	d	1 30	1 00
	lb. " schwarz	.	35	— 35
30	10 C. orange			
	Panama schwarz	.	3	— 4
31	20 " lila			
	Panama karmin	d	5	— 0

Die Länge des Wortes Panama und die  
Größe der Buchstaben variieren: 14 : 2  
mm oder 15 : 2 mm. Beide Arten  
kommen auf einer Marke vor.



**3. Ausgabe des Postamts Panama.**

Roter Buchdruck, Strich durch Colombia.

Panama läuft beiderseits von unten nach oben oder von oben nach unten. (Als Fehldruck zweimal im Bogen: links von oben nach unten, rechts von unten nach oben).

PANAMA

PANAMA

A 3

32	1 C.	grün . . .	kd	— 25	— —
33	2 "	karminrosa	d	— 30	— —
34	20 "	violett . . .	kd	250	250
35	50 "	gelbbraun	d	4	— —
36	1 P.	braunkarmin	kd	650	— —

**4. Ausgabe des Postamts Panama.**

Roter Buchdruck. Gleichmäßige größere Buchstaben.

Panama links von unten nach oben, rechts von oben nach unten. (Als Fehldruck je viermal im Bogen beide gleichlaufend).

PANAMA

PANAMA

A 4

37	1 C.	grün . . .	kd	— 15	— 15
38	2 "	karminrosa	kd	— 30	— 30
39	5 "	blau . . .	kd	— 50	— 40
40	10 "	orange . . .	kd	— 75	— 30
41	20 "	lila . . .		1 75	1 75
42	50 "	gelbbraun . . .		4	— 4
		I. Aufdr. A 4			
		schwarz		30	— —
43	1 P.	braunkarmin	kd	8	— 9

**Einschreibebriefmarke.**

E11	10 C.	orange			
		Aufdr. violett E 2	kd	4 50	5 —

**Rückscheinmarke.**

R8	5 C.	blau			
		Aufdr. violett R 1		3 50	4 —

**B. Ausgaben des Postamts Colon.****1. Ausgabe des Postamts Colon.**

Nr. 11—17 mit violetter oder rotvioletter Handstempelaufdr. A 5.

**REPUBLICA DE PANAMA**

A 5

44	1 C.	grün . . .	kd	— 40	— —
45	2 "	karminrosa	kd	— 50	— —
46	5 "	blau . . .	kd	1 50	— —
47	10 "	orange . . .	kd	2 50	— —
48	20 "	lila . . .	kd	6 50	— —
49	50 "	braun, (Ausg. 1887)			
		a. dünnes P.	kd	— —	— —
		b. dickes	kd	15	— —
50	1 P.	braunkarmin	kd	50	— —

**Einschreibebriefmarken.**

E12	10 C.	orange . . .	kd	250	— —
E13	20 "	h'blau a. ziegelrot	kd	12	— 12

Einschreibemarke Nr. 12 v. Columbien (T. E 8) mit PANAMA-Aufdr. A 5.

E 13 a	20 C.	blau a. h'blau		20	— 25
--------	-------	----------------	--	----	------

**Rückscheinmarken.**

R 9	5 C.	blau u. violett	kd	250	— —
R10	10 "	blau a. bläulich		10	— —

**Verspätungsmarke.**

Verspätungsmarke von Columbien mit rotvioletter PANAMA-Aufdr. A 5.

V 2	5 C.	blauviolett a. rosa		10	— 15
-----	------	---------------------	--	----	------

**2. Ausgabe des Postamts Colon.**

Nr. 11—17 mit violetter oder rotvioletter Handstempelaufdr. A 6.

**PANAMA**

A 6

51	1 C.	grün . . .	kd	6 50	— —
52	2 "	karminrosa	kd	4	— —
53	5 "	blau . . .	kd	6	— —
54	10 "	orange . . .	kd	10	— —
55	20 "	lila . . .	kd	12	— —
56	50 "	braun (Ausg. 1887)			
		a. dünnes P.	kd	35	— —
		b. dickes	kd	18	— —
57	1 P.	braunkarmin	kd	55	— —

**Einschreibebriefmarke.**E14 | 10 C. orange u. violett *k* 12 — — —**Rückscheinmarke.**R11 | 5 C. blau u. violett *kd* 60 — — —**3. Ausgabe des Postamts Colon.**

Nr. 11—15 mit Aufdruck A 7.

**República  
de Panamá.**

A 7

Aufdruck

58   1 C. grün	} a. rot <i>kd</i> — 20 — — — b. schwarz <i>kd</i> 15 — — — c. braun <i>kd</i> 15 — — —	
59   2 „ karminrosa schwarz		2 — — —
60   5 „ blau rot		<i>kd</i> — 70 — — —
61   10 „ orange	schwarz <i>kd</i> 2 — — —	
62   20 „ violett	„ <i>kd</i> 250 — — —	
	b. braun 40 — — —	
63   50 „ braun	blau	
	ja. dünnes P.	6 — — —
	lb. dickes „	8 — — —
64   1 P. braunkarmin	schwarz 20 — — —	

**Einschreibebriefmarken.**E15 | 10 C. orange u. violett *k* 3 — — —

E16 | 20 „ rotbraun a. blau 5 — — —

E17 | 10 a. 20 C. rotbraun  
a. blau 15 — — —**Rückscheinmarken.**R12 | 5 C. blau u. violett *k* 2 — — —

R13 | 10 „ orange „ „ 12 — — —

R14 | 10 „ blau a. blau *kd* 10 — — —**4. Ausgabe des Postamts Colon.**Nr. 15 mit gedrucktem schwarzen  
Aufdruck A 8.**REPUBLICA  
DE PANAMA.**

A 8

65 | 20 C. violett . . *d* 45 — — —**5. Ausgabe des Postamts Colon.****Einschreibebriefmarken.**Roter Handstempel-Aufdruck A 9,  
darunter Balken.**Panamá**

A 9

E18 | 10 a. 20 C. ziegelrot  
a. blau 7 50 7 50E19 | 10 „ 20 „ blau  
a. bläulich *d* 7 50 7 50**REPUBLICA DE República  
PANAMA de Panamá.**

A I

A II

Marken mit obigem Aufdruck sind als eine Privatspekulation des Postmeisters zu Colon zu betrachten. Es existieren alle möglichen Zusammenstellungen mit vorhergehenden Ausgaben. Marken mit diesem Aufdruck sind verschiedentlich durch die Post gegangen, jedoch sind sie ihres zweifelhaften Charakters wegen hier ausgelassen worden.

**C. Ausgaben des Postamts  
Bocas del Toro.****1. Ausgabe des Postamts Bocas  
del Toro.**

Violetter Handstempel A 10.

**R DE PANAMA**

A 10

66 | 1 C. grün . . *kd* — — — —67 | 2 „ karminrosa *kd* — — — —68 | 5 „ blau . . *k* — — — —69 | 10 „ orange . . *kd* 20 — 20 —

70 | 20 „ violett . . . — — — —

71 | 50 „ braun . . . — — — —

72 | 1 P. braunkarmin *k* — — — —**Einschreibebriefmarken.**

E20 | 20 C. rotbraun a. blau — — — —

E21 | 20 „ blau a. blau — — — —

E22 | 10 a. 20 C. blau a. blau — — — —

2. Ausgabe des Postamts  
Bocas del Toro.

Panama

A 11  
Aufdruck

72 $\alpha$	1 C. grün	—	—	—
72 $\beta$	2 „ karminrosa	—	—	—
73	5 „ blau violett	—	—	—
74	10 „ orange „	—	—	—
74 $\alpha$	20 „ violett	—	—	—
74 $\beta$	1 P. braunkarmin	—	—	—

Einschreibebriefmarken.

Mit handschriftlicher Hinzufügung des neuen Wertes.

E23	10 a. 20 C. rotbraun	—	—	—
	a. blau	—	—	—
E24	10 „ 20 „ blau	—	—	—
	a. blau	—	—	—

Von der ersteren Ausgabe gibt es zwei Typen, mit und ohne Punkt hinter R. Von beiden Aufdrucken kommen zahlreiche Fälschungen vor.

Endgültige Ausgabe in Stahlstich.

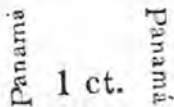
1905. T. 5, gez 12.



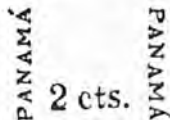
5

75	1 C. grün	—	15	—	20
76	2 „ karmin	—	25	—	30

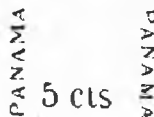
1906. Provisorische Ausgabe mit rotem Aufdruck der neuen Wertangabe, seitlichem Aufdr. Panama und dickem Strich durch Colombia.



77	1 C. a. 20 C. violett	—	—	—	
	Ausgabe 1892, <i>kl</i>	—	25	—	30
	1. 1 C. a. 50 C. braun	75	—	—	



78	2 C. a. 50 C. braun	—	—	—	
	Ausgabe 1892	—	30	—	40
	1. 2 C. auf 20 C. (Aufdr.)	—	—	—	
	nur kopfst., Fehldr.)	12	—	12	—



79	5 C. a. 1 P. braunkarmin	—	—	—	
	Ausgabe 1892, <i>kl</i>	2	—	2	—
80	5 C. a. 1 P. braunkarmin	—	—	—	
	(auf 3. Panama-Ausg.),	—	—	—	
	daher viermal „Panama“	—	—	—	
	auf einer Marke	2	—	2	50

1906. T. 6—12. Farb. Druck, weiß. Pap., No. 82 u. 83, 85—88 Mitte schwarz, gez.



6 7 12



8 9 10 11

81	1/2 C. goldgelb	—	—	—		
	Fahne: rot, blau, grün	12	—	10	—	10
82	1 „ dunkelgrün	12	—	10	—	10
83	2 „ scharlach	12	—	25	—	20
	b. karmin	—	15	—	15	—
84	2 1/2 „ zinnober	12	—	25	—	20

85	5 C. ultramarin . "	— 40	— 15
	b. blau	— 30	— 15
86	8 „ dunkelviolett "	— 60	— 60
87	10 „ blauviolett "	— 80	— 45
88	25 „ braun . . "	175	175
89	50 „ schwarz . . "	350	350

Nr. 81—83 und 85 gibt es mit kopfst. Mitte.

1909. T. 13—16. (Amer. Bank Note Co.) Farb. Druck, weiß. Pap., gez.



13



14



15



16

91	2 C. rot u. schwarz . .	— 20	— 20
92	2 1/2 „ zinnober . . . .		
	u. schwarz	— 25	— 15
93	5 „ stahlblau . . . . .		
	u. schwarz	— 40	— 15
94	10 „ violett „ . . . . .	— 60	— 25

1911. T. 5, neuer Wert, gez.

95 1/2 C. orange . . . . .

**Einschreibebriefmarke.**

1905. T. E 1, gez 12.



E 1

E25 10 C. dunkelgrün . . — 40 — 70

**Rückscheinmarken.**

1906. T. R 1, gez 12.



R 1

R15 5 C. dunkelblau . . — 25 — 25

**Verspätungsmarke.**



V 1

V3 2 1/2 C. weinrot . . . . .

1910. Freimarke Nr. 92 mit schwarzem Aufdruck RETARDO.

V4 2 1/2 C. zinnober u. schwarz . . . . .

**Neudrucke.**

Marken der Ausgabe 1879 Nr. 1—4 auf welchem Papier mit gelblich-weißem Gummi von abgenutzten Platten.

1 N	5 C. mattgelbgrün, graugrün . .	3
2 N	10 „ blau . . . . .	5
3 N	20 „ rot . . . . .	2
4 N	50 „ goldgelb . . . . .	3

Ausg. 1887, gez 13 1/2 u. ungez — auch teilweise gez.

5 N	1 C. schwarz a. grün . . . . .	
6 N	2 „ schwarz „ rosa . . . . .	
7 N	5 „ schwarz „ blau . . . . .	
8 N	10 „ schwarz „ gelb . . . . .	
9 N	20 „ schwarz „ lilä . . . . .	
10 N	50 „ braun . . . . .	

Von Nr. 21—27 (A 1) existieren Neudrucke in violett, rotviolett, schwarz, rotbraun und dunkelrot. Diese wurden von der Post-Frankatur zugelassen, sind aber eine Spekulation privater Natur. Die Neudrucke sind meist auch daran kenntlich, daß der wahre rechte Strich des L in REPUBLICA fehlt, wodurch der Buchstabe zu einem I wird.

Von Nr. 44—49 gibt es Neudrucke in braun, rosa u. a. Farben.

## Papua.

(Australischer Staatenbund, Melanesien.)

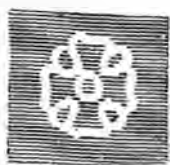
12 Pence = 1 Shilling, 20 Shilling = 1 Pound.

## A. Britisch Neu-Guinea.

1901/05. T. 1, zweifarb. Kupferdr.,  
dickes oder dünnes Pap., Mitte  
schwarz, Wz Lotosblume  
(Wz 1) mehrfach, gez 14.



1



W 1

1	1/2 P.	gelbgrün	1	—	1 10
2	1	rot	—	65	2 25
3	2	lila	1	10	2 —
4	2 1/2	ultramarin	1	50	2 50
5	4	dunkelbraun	5	—	6 —
6	6	grün	8	—	10 —
7	1 Sh.	orangerot	5 50	—	5 50
8	2/6	braun	80	—	90 —

## B. Papua.

1907. Marken von Britisch-Neu-  
guinea, Nr. 1—8 mit schwarzem  
Aufdr. A 1 oder A 2.

## Papua.

## Papua.

A 1

A 2

P.	A 1	A 2
9 1/2	gelbgrün	— 65 225   — 50 2 —
10 1	rot	165 250   — 40 2 —
11 2	lila	150 150   — 50 1 —
12 2 1/2	ultram.	110 225   1 — 3 —
13 4	dklbraun	25 — 25 —   675 750
14 6	grün d	6 — 8 —   6 — 750

Sh.

A 1

A 2

15 1	orangerot	8 — 8 —	325 5 —
16 2/6	braun	22 50 25 —	6 — 7 50

Über Fehler im Aufdruck (kopfst. d  
st. p in Papua, pua st. Papua) siehe  
Handbuch.

1907/08. T. 2 (Steindruck), Mitte  
schwarz, Wz Krone, doppel-  
liniges A, gez 11 oder 12 1/2  
(große bzw. kleine Lochung).



2

17 1/2	P.	gelbgrün	—	30	— 50
18 1	"	karmin	—	50	— 60
19 2	"	violett	—	50	— 60
20 2 1/2	"	ultramarin	1	—	1 50
21 4	"	braun	1	—	2 50
22 6	"	dklgrün	1 25	—	2 50
23 1 Sh.	orangerot	3 50	—	3 50	
24 2/6	"	braun	7 50	—	7 50

1910. T. 2, Mitte schwarz, Wz  
Krone, doppeliniges A, gez  
12 1/2.

25 6 P.	grün-schwarz	—	—	—	—
---------	--------------	---	---	---	---

1911. T. 2, einfarbiger Druck,  
Wz Krone, doppeliniges A,  
gez 12 1/2.

26 1/2 P.	blaßgelbgrün	—	—	—	—
27 1	"	blabrosa	—	—	—

Freimarken Nr. 17—24 mit OS durch-  
locht werden als Dienstmarken verwendet.

## Paraguay.

(Amerika.)

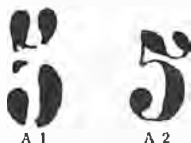
8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1870. T. 1-3, Steindruck, ungez.



1	1 R. rosa . . . . .	1 50	2 —
	b. lebh'rosa		
2	2 „ blau . . . . .	20	15 —
3	3 „ schwarz . . . . .	35	30 —

1878. Nr. 1-3 mit Aufdr. A 1 u. A 2.



4	5 a. 1 R. rosa <sup>*)</sup> d		
	ja. Aufdr. schwarz		
	b. „ blau	A 1	
5	5 a. 2 R. blau		
	a. Aufdr. schwarz		
	JA 1 . . . kd	40	30 —
	IA 2 . . . kd	50	50 —
	b. Aufdr. blau kd	40	40 —
6	5 a. 3 R. schwarz		
	a. Aufdr. schwarz		
	JA 1 . . . kd	150	150 —
	IA 2 . . . kd	50	50 —
	b. Aufdr. blau		
	JA 1 . . . k	80	75 —
	IA 2 . . . . .	45	45 —

\*) Diese Marke ist mit echtem Aufdruck selten.

Marken zu 5 R orange und 10 R rotbraun sind wegen des Fehlers Reales statt Centavos nicht in Verkehr gesetzt worden. Wert je — 25.

1879. T. 4. Wertangabe in Centavos, gez 12 $\frac{1}{2}$ .

7	5 C. braun . . . . .	2 50	2 —
8	10 „ grün . . . . .	3 —	2 50

1881. Nr. 8 mit grauem oder grauschwarzem Aufdr. A 3 u. A 4.



9	1 a. 10 C. grün kd	20	20 —
10	2 „ 10 „ „	20	20 —

Achtung vor privaten Neudrucken!

1881. T. 1-3 in etwas veränderter Zeichnung, gez 12, 12 $\frac{1}{2}$ , 13, 13 $\frac{1}{2}$ , 14.

11	1 C. blau . . . . .	1 80	2 50
12	2 „ karminrosa u tu	50	1 —
13	4 „ braun . . . u tu	50	1 —

1884. Nr. 1 mit schwarzem Aufdruck A 3, ungez.

14	1 a. 1 R. rosa . . . k	75	1 50
----	------------------------	----	------

1884. T. 5, A dünnes hartes Papier, gez 12 $\frac{1}{2}$ , B dickes hartes Papier, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



5

	A		B	
	gez 12 $\frac{1}{2}$ dünn. Pap.		gez 11 $\frac{1}{2}$ dick. Pap.	
15 1 C. grün	— 50	— 40	— 25	— 35
16 2 „ rosa	— 50	— 75	— 40	— 40
17 5 „ blau	120	120	6	5
b. blau, dünn. gelbl. Pap.			2	250

Nr. 15A—17A sowie 16B gibt es ungezähnt, 16A und 17A auch teilweise ungezähnt.

Nr. 15A—17A unterscheiden sich durch kleine Abweichungen in der Zeichnung von Nr. 15B—17B, die einer neuen Ausgabe entstammen, siehe Handbuch.

1887. T. 6, gez 11 $\frac{1}{2}$ , 12, 12 $\frac{1}{2}$ , 13.



6

18	1 C. grün	— 35	— 50
19	2 „ rosa, karmin	— 50	— 50
20	5 „ blau	1	— 50
21	7 „ dunkelbraun	4	— 5
22	10 „ lila	— 50	— 70
23	15 „ orange	— 50	1
24	20 „ rosa	— 80	— 60

1887. T. 7, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



7

25	15 C. rotviolett	8	— 25	—
----	------------------	---	------	---

1892. Gedenkmarke zur Erinnerung an Columbus' erste Entdeckungsfahrt. Nr. 31 mit violettem Handstempelaufdruck A 5.



26 10 C. lilablau 250 150

1892. T. 8—10 (Nr. 27—34 verschiedene Porträts), Nr. 35—38 in T. 6, w. Papier, gez 12:12 $\frac{1}{2}$ .



	8	9	10
27	1 C grau (Nr. 40)	— 15	— 15
28	2 „ grün	— 08	— 08
29	4 „ rosa, rot	— 10	— 15
30	5 „ violett	— 35	— 50
31	10 „ lilablau (durchlocht)	— 50	— 50
31a	10 „ stumpfblau gekr. Pap. (1896)	150	150
32	14 „ braun	— 30	— 40
33	20 „ ziegelrot	— 40	— 40
34	30 „ hellgrün	1	— 1
35	40 „ schieferblau	3	— 3
36	60 „ gelb	1	— 1
37	80 „ hellblau	1	— 1
38	1 P. bronzegrün	2	125

Bei Neuauflage (1897) erschienen die Werte zu 2, 4, 5 u. 10 C. auf gekreid. Papier.

Nr. 31 kam bis 1897 nur durchlocht in Verkehr. Die Durchlochung hatte den Zweck, die nachträgliche Herstellung von Gedenkmarken durch Aufdruck (Nr. 26) zu verhüten.

1895. Nr. 21 mit schwarzem Aufdruck A 6.

PROVISORIO

5

A 6

39	5 a. 7 C. dunkelbraun	— 35	— 40
----	-----------------------	------	------

1896. Nr. 27 mit berechtigter Wertbezeichnung CENTAVO, gez 12.

40 | 1 C. grau . . . . . — 05 — 05

1898/99. Nr. 23 u. 34 mit schw. Aufdruck A 7 u. A 8.

**Provisorio**                      **Provisorio**

**10**

**10**

**centavos**

**Centavos**

A 7

A 8

41 | 10 a. 15 C. orange  
Aufdr. A 7 *kl* — 30 — 25

42 | 10 „ 40 C. blau  
Aufdr. A 8 *k* — 30 — 30

1900/01. T. 12, farbiger Druck, Stahlstich, weißes Papier, gez 11 $\frac{1}{2}$  und 12 (12 $\frac{1}{2}$ ).



12

43 | 2 C. grau . . . *h* — 30 — 25

44 | 3 „ orangebraun . — 50 — 50

45 | 5 „ blaugrün . . . — 50 — 40

46 | 8 „ schwarzbraun — 50 — 40

47 | 10 „ karminrosa . — 50 — 60

48 | 24 „ dunkelblau . — 75 — 75

1901. T. 12, Steindruck, schmale Wertziffern, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

49 | 2 C. rosa . . . *tu* — 35 — 35

50 | 5 „ braun . . . *tu* — 35 — 40

50a | 40 „ blau . . . . . 1 — 1

1901. T. 13, gez 12 : 12 $\frac{1}{2}$ .



13

51 | 1 P. schieferblau . . 3 50 1 50

1901/02. T. 12, Steindruck, breite Wertziffern, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

52 | 1 C. stumpfgrün . — 10 — 10

53 | 2 „ grau . . . *htu* — 15 — 10

54 | 4 „ blau . . . . . — 30 — 25

55 | 5 „ blauviolett — 30 — 20

56 | 8 „ dklgraubraun — 50 — 60

57 | 10 „ karminrosa . — 55 — 35

58 | 28 „ orange . . . — 75 1 —

59 | 40 „ blau . . . . . 1 — 1

1902. Nr. 48 mit Aufdruck A 9.

**Habilitado**

**en**

**20**

**centavos**

A 9

60 | 20 a. 24 C. dklblau  
a. Aufdr. rot *k* — 50 — 50

1902. Nr. 56 mit schw. Aufdr. A 10.

**Habilitado**

**en**

**5 cent.**

A 10

61 | 5 a. 8 C. d'graubraun *kl* — 25 — 20

Nr. 61 gibt es ohne Punkt nach Cent.

1902. Dez. Nr. 58 mit schwarzem senkrechten Aufdruck A 11.

**Habilitado**

**en cinco**

**5 cent. 5.**

A 11

62 | 5 a. 28 C. orange — 40 — 10

Nr. 62 gibt es mit Komma und ohne Punkt nach Cent.



1903. Nr. 32 u. 51 mit schwarzem senkrechten Aufdruck A 12.

Habilitado  
en un  
cent. 1

A 12

- 63 1 a. 14 C. braun — 35 — 35  
64 1 „ 1 P. schieferblau — 30 — 30

Nr. 63 gibt es mit Komma und ohne Punkt nach Cent.

1903. Nr. 35 u. 36 mit schwarzem Aufdruck A 13.

Habilitado  
en cinco  
cent. 5

A 13

- 65 5 a. 60 C. orangegelb — 50 — 60  
66 5 „ 80 „ hellblau . — 50 — 60

1903. T. 14, 1903 unten, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



14

- 67 1 C. grau . . . — 08 — 10  
68 2 „ bläulichgrün . — 10 — 10  
69 5 „ stumpfblau . — 10 — 10  
70 10 „ orangebraun . — 30 — 30  
71 20 „ rosa . . . — 40 — 40  
72 30 „ ultramarin . — 60 — 50  
73 60 „ violett . . . — 90 — 75

1903/06. T. 15 (Steindruck), w. P. 1903 rechts oben, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



15

- 74 1 C. gelbgrün . . . — 08 — 08  
75 2 „ orange . . . — 10 — 10  
76 5 „ blau . . . — 25 — 15  
77 10 „ violett . . . — 35 — 35  
78 20 „ dunkelgrün . — 40 — 50  
79 30 „ dunkelblau . 2 25 — 75  
80 60 „ braungelb . . 1 — 1 —

1904. T. 16. Marke der provisorischen Regierung, gez 12.



16

- 81 10 C. dklgrünlichblau 1 — 120

1904. Freimarke Nr. 81 gibt es auch mit schwarzem 4zeiligen Aufdruck (A 14).

PAZ

12 Dic. 1904

30  
centavos  
A 14

- 811 30 C. a. 10 C. d'grünlichblau 1 — —

1905 7. T. 17 u. 18, dat. 1904 gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12.



17



18

- 82 1 C. braunorange .08 08 — 20  
83 2 „ zinnoberrrot .06 10 — 10  
84 1 „ grün'blau .07 10 — 10  
85 2 „ zinnoberrrot .06 15 — 15  
86 2 „ karmin . . .08 15 — —  
87 2 „ oliv . . .07 — — —  
88 5 „ tiefblau . . .08 50 — 10  
89 5 „ schieferblau .06 40 15  
90 5 „ gelb . . .08 20 — 10  
91 10 „ ocker . . .06 40 — 25  
92 10 „ smaragdgrün .07 25 — 15  
93 10 „ ultramarin .08 40 — 50  
94 20 „ tieflila . . .06 85 50  
95 20 „ ocker . . .07 150 175  
96 20 „ gelbgrün . . .07 40 — —

97	30	C. grün'blau	(06)	—	50	—	50
98	30	" blaugrau	(06)	—	50	—	—
99	30	" stumpflila	(08)	150	250	—	—
100	60	" schok'braun	(07)	150	2	—	—
101	60	" kastan'braun	(07)	750	—	—	—
102	60	" rosa	(06)	750	—	—	—
103	1	P. karmin					
		u. schwarz	(06)	3	—	2	—
104	1	" orangebraun					
		u. schwarz	(07)	—	80	—	80
105	1	" olivschwarz					
		u. schwarz	(07)	—	85	—	85
106	2	" blauu.schwarz	(07)	1	—	1	—
107	2	" karmin					
		u. schwarz	(09)	150	150	—	—
108	2	" orangebraun					
		u. schwarz	(10)	150	150	—	—
109	5	" rot u. schwarz		3	—	3	—
110	5	" stumpfblau					
		u. schwarz	(10)	350	350	—	—
111	5	" olivgrün					
		u. schwarz	(10)	350	350	—	—
112	10	" orangebraun					
		u. schwarz		6	—	6	—
113	10	" blauu.schwarz	(10)	6	—	6	—
114	10	" schok'braun					
		u. schwarz	(10)	6	—	6	—
115	20	" olivgrün					
		u. schwarz	(07)	12	—	12	—
116	20	" gelbu.schwarz	(10)	1150	1150	—	—
117	20	" rotviolett					
		u. schwarz	(10)	1150	1150	—	—

1908. Dienstmarken Nr. 59—61  
(T. D 5) mit schwarzem Auf-  
druck A 15.

### Habilitado

A 15

118	5	C. schieferblau	k	—	40	—	—
119	5	" tiefblau	d	—	25	—	50
120	5	" grün'blau	k	—	25	—	—

— Dienstmarken in T. D 6 mit  
schwarzem Aufdruck A 16.

### Habilitado

A 16

121	1	P. orange u. schwarz	dk	125	1	—	—
122	1	" karmin	"	1	—	—	—

1907/8. Freimarken (T. 17) mit  
schwarzem Aufdruck A 17 (Nr.  
123 u. 124) u. A 17 a (Nr.  
125—132).

Habilitado

en

5

CENTAVOS

A 17

Habilitado

en

5

CENTAVOS

A 17 a

123	5	C. a. 2 C. zinnober-					
		rot . dk	—	20	—	20	—
124	5	" " 2 " oliv . dk	—	20	—	20	—
125	5	" " 10 " ocker d	—	25	—	—	—
126	5	" " 10 " dklblau-					
		lila . k	3	—	—	—	—
127	5	" " 20 " smar'grün	1	—	—	—	—
128	5	" " 20 " dklblau-					
		lila . k	1	—	—	—	—
129	5	" " 30 " grünlich-					
		blau . k	—	25	—	—	—
130	5	" " 30 " blau-					
		schiefer	—	25	—	—	—
131	5	" " 60 " kast'braun	—	25	—	—	—
132	5	" " 70 " schok'					
		braun	—	25	—	—	—

Freimarke Nr. 73, durch Auf-  
druck OFICIAL in Dienstmarke ver-  
wandelt, durch schwarzen Auf-  
druck A 18 als Freimarke habitie-

Habilitado

OFICIAL  
5

CENTAVOS

A 18

133	5	C. a. 60 C. lebh'violett	5	—	—	—	—
-----	---	--------------------------	---	---	---	---	---

1907/8. Freimarken in T. 17  
(Nr. 134, 135, 143—146) bzw.  
Dienstmarken in T. D 5 (Nr.  
136—142; mit schwarzem Auf-  
druck A 19.

Habilitado en

5

CENTAVOS



A 19

- 134 5 C. a. 1 C. grünl'  
blau dk — 25 — 25
- 135 5 " " 2 " karmindk — 25 — 50
- 136 5 " " 10 " smar'grün — 25 — 25
- 137 5 " " 10 " dklrot-  
violett k — 25 — 25
- 138 5 " " 20 " ocker 2 — —
- 139 5 " " 29 " rosa 350 — —
- 140 5 " " 30 " grau — 25 — 50
- 141 5 " " 30 " orange-  
gelb k — 25 — 25
- 142 5 " " 60 " orange-  
braun dk — 40 — 40
- 143 5 " " 60 " tiefblau k — 40 — 40
- 144 5 " " 60 " schok'  
braun k — 25 — 25
- 145 5 " " 60 " rosa d — 25 — —
- 146 5 " " 30 " dklblau-  
lila dk — 50 — —

— Freimarken Nr. 58 u. 59 mit  
gleichem Aufdruck.

- 147 5 C. a. 28 C. orange 10 — — —
- 148 5 " " 40 " blau k 5 — — —

1907/8. Dienstmarke (T. D 4) mit  
schwarzem Aufdr. A 20.

Habilitado en

20

CENTAVOS



A 20

- 149 20 C. a. 5 C. blau k 5 — — —

1908. Freimarke von 1908 mit  
schwarzem Aufdr. A 20a.

Habilitado en Habilitado en

20

20



CENTAVOS

CENTAVOS



A 20 a

A 20 b

- 149a 20 C. a. 50 C. stumpf-  
lila dk — 50 — —

— Freimarken zur Ausgabe vorbe-  
reitet, aber sämtlich an einen  
Spekulanten verkauft und amtlich  
nicht ausgegeben, doch zur Fran-  
kierung zugelassen:

I. Freimarken von 1906—8 mit  
schwarzem Aufdr. A 20 b.

- 149b 20 C. a. 1 C. grünl'  
blau k 1 — — —
- 149c 20 " " 2 " zinnerber 6 — — —
- 149d 20 " " 2 " karmin 750 — —
- 149e 20 " " 30 " grünl'blau 750 — —

II. Freimarken vom Oktober 1889  
mit Aufdr. A 20 a.

- 149f 20 C. a. 2 C. rosarot 850 — —

III. Dienstmarke vom Oktober 89  
mit gleichem Aufdruck.

- 149g 20 C a. 5 C. blau 850 — —

1908. Freimarken (T. 18) mit  
schwarzem bzw. (Jahrzahl) rotem  
Aufdruck A 21.

Habilitado

1908

UN CENTAVO

A 21

- 150 1 C. a. 1 P. karmin  
u. schwarz 150 — — —
- 151 1 " " 1 P. weinrot  
u. schwarz 1 — — —

151 $\alpha$	1 C. a. 1 P. orange u. schwarz	3	---	---
151 $\beta$	1 " " 1 " schiefer- grau u. schwarz	---	---	---

**Aufdruckfehler.**

CENTAVO: Nr. 150, 151, 151 $\alpha$   
 1908 doppelt: Nr. 150, 151  
 1908 kopfstehend: Nr. 151  
 1908 fehlt: Nr. 150  
 1908 doppelt, 1 mal kopfst.: Nr. 150, 151  
 1908 und UN CENTAVO kopfst.: Nr. 151  
 UN CENTAVO doppelt: Nr. 150  
 UN CENTAVO leht: Nr. 151 $\alpha$   
 Habilitato und Strich fehlen: Nr. 151.

Nr. 151 $\alpha$  und 151 $\beta$  sollen amtlich  
 nicht ausgegeben worden sein.

**1908.** Dienstmarken Nr. 33 u. 35  
 Ausg. 1892, mit schwarzem  
 Aufdr. A 19.

152	5 C. a. 15 C. orange	6	---	---
153	5 " " 50 " grau	---	---	---

— Dienstmarke von 1892 mit Aufdr.  
 ähnlich A 19, jedoch das Wort  
 CENTAVOS unterhalb der 3 Quer-  
 striche, wie bei A 20 a.

154	5 C. a. 15 C. orange	6	---	---
155	5 " " 20 " rosa	---	---	---
156	5 " " 50 " grün	12	---	---

— Dienstmarke von 1903 mit  
 gleichem Aufdruck.

157	5 C. a. 30 C. blau	---	---	---
-----	--------------------	-----	-----	-----

**1909.** Freimarken, T. 17 u. 18, mit  
 schwarzem Aufdruck A 22.

**1908**

A 22

158	1 C. smaragdgrün	10	---	15
159	5 " gelb	10	---	20
160	10 " dklviolettbrn.	20	---	25
161	20 " orange	30	---	30
162	30 " rosarot	50	---	---
163	60 " braunkarmin	150	1	---
164	1 P. blaßblau	1	---	1

**1909.** Dieselben mit schwarzem  
 Aufdr. A 23.

**1909**

A 22

165	1 C. schieferblau	10	---	10
166	1 " rosakarmin	10	---	10
167	5 " grün	10	---	10
168	5 " orange	10	---	10
169	10 " gelbbraun	20	---	10
170	10 " stumpfrosa	20	---	15
171	20 " dklblaulila	40	---	15
172	20 " gelb	40	---	40
173	30 " ockerbraun	50	---	35
174	30 " stumpfblau	50	---	40

**1910.** T. 19, Steindruck, gez. 11 $\frac{1}{2}$



19

175	1 C. grauschwarz	10	---	10
176	5 " lila	10	---	10
177	10 " grün	10	---	10
178	20 " rot	20	---	20
179	50 " rosakarmin	50	---	30
180	75 " tiefblau	75	---	60

**Telegraphenmarken**

postalisch verwendet.

**1891.** Telegraphenmarken durch  
 schwarzen Aufdruck T A I in  
 Freimarken verwandelt.



T A I

1	5 a. 2 C. braun u. graublau	30	---	50
2	5 a. 4 " orange u. "	30	---	50

1900. Telegraphenmarken mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes, postalisch verwendet.

- 3 5 a. 30 C. grau u. grün *kd* — 75 1 —  
 4 10 „ 50 „ violett  
 u. olivgrün & 1 50 1 50

1900. Querrechteck, in der Mitte Wappen im Oval, darüber auf Band im Bogen REPUBLICA DEL PARAGUAY, gez 11 1/2.

- 5 40 C. schwarz.  
 rot u. graugrün 2 — 3 —

**Nachportomarken.**

1904. T. N I. Steindruck, Franqueo deficiente auf guillochiertem Grund, gez 11 1/2.



N 1

- 1 2 C. gelbgrün — 10 — 10  
 2 4 „ „ — 15 — 15  
 3 10 „ „ — 30 — 30  
 4 20 „ „ — 50 — 50

**Dienstmarken.**

1886. Marken verschied. Formats u. verschied. Zeichnung mit schrägem schwarzen Aufdruck DA 1 — DA 3, auf der Rückseite Wellenlinien in braun, Kontrollaufdruck u. Jahrzahl schwarz, alles übrige graublau, ungez.

*OFICIAL*  
*Oficial*  
*OFICIAL*

- |   |              |        |             |
|---|--------------|--------|-------------|
|   | DA 1         | DA 2   | DA 3        |
| 1 | 1 C. orange  | (DA 1) | 15 — 15 —   |
| 2 | 2 „ violett  | ( „ 2) | 15 — 15 —   |
| 3 | 5 „ zinnober | ( „ 3) | 17 50 17 50 |
| 4 | 7 „ grün     | ( „ 3) | 15 — 15 —   |
| 5 | 10 „ braun   | ( „ 3) | 17 50 15 —  |

- 6 15 C. schieferblau (DA 3) 17 50 15 —  
 I. Wellen auf der Vorderseite 20 — — —  
 7 20 „ rotbraun (DA 3) 17 50 17 50  
 Kopfst. u. doppelten Aufdruck gibt es bei allen Werten.

1886. Desgl., Farbenänderung, Aufdr. DA 4, Rückseite weiß, gez 11 1/2.

*OFICIAL*  
 DA 4

- 8 1 C. blaugrün 5 — 6 —  
 9 2 „ rot 6 — 7 50  
 10 5 „ blau 7 50 7 50  
 11 7 „ orange 7 50 7 50  
 12 10 „ karmin 8 50 8 50  
 13 15 „ braun 8 50 7 50  
 14 20 „ blau 10 — 10 —

Kopfst. Aufdruck bei allen Werten.

1886. Freimarke Nr. 15 mit schwarzem Aufdruck DA 5, gez 11 1/2.

*OFICIAL*  
 DA 5

- 15 1 C. grün . . . . . 5 — — —

1889. Nr. 25 mit schwarzem Aufdruck DA 6, gez 11 1/2.

*OFICIAL*  
 1  
 DA 6

- 16 1 a. 15 C. rotviolett,  
 braunviolett & 10 — 2 —  
 17 2 „ 15 „ rotviolett,  
 braunviolett & 10 — 2 —

1889. Marken in T. 7 (geänderte Farben), ungez.

18|3 a. 15 C. dklviolett,  
blauviolett 10 — 10 —  
19|5 „ 15 „ schok'braun & 10 — 150

1892. Freimarken Nr. 18—24 mit schrägem violetten Handstempelaufdruck DA 7.

**OFICIAL**

DA 7

20	1 C. grün . . . dk	— 85	1 —
21	2 „ rosa, karmin dk	— 85	1 —
22	5 „ blau . . . dk	1 —	1 —
23	7 „ dunkelbrn dk	20 —	— —
24	10 „ lila . . . dk	150	2 —
25	15 „ orange . dk	5 —	5 —
26	20 „ rosa . . . d	5 —	4 —

1892. Freimarke Nr. 21 mit Aufdr. DA 2.

23|1|7 C. dunkelbraun 22 50 17 50

1892. Freimarken Nr. 18—24 mit schwarzem Aufdr. DA 8 (Nr. 34 neuer Wert).

**OFICIAL**

DA 8

27	1 C. grün . . .	— 25	— 25
28	2 „ karmin . . .	— 45	— 25
29	5 „ blau . . .	— 35	— 25
30	7 „ dunkelbraun	12 —	10 —
31	10 „ lila . . .	150	— 85
32	15 „ orange . . .	— 75	— —
33	20 „ rosa . . .	— 75	— 50
34	50 „ grau . . .	1 —	— 50

1893. Nr. 21 mit Aufdruck DA 9.

**Oficial**

DA 9

35|7 C. dunkelbraun . 25 — 15 —

1900/01. T. D 1, Inschrift OFICIAL, farb. Druck, weißes Pap., gez 11 $\frac{1}{2}$  und 12 $\frac{1}{4}$ .



D 1

36	1 C. blau . . .	— 60	— 50
37	2 „ rot . . .	— 35	— 25
38	4 „ schwarzbraun	— 40	— 25
39	5 „ dunkelgrün .	— 45	— 25
40	8 „ hellbraun . .	— 50	— 40
41	10 „ karminrosa .	— 50	— 40
42	20 „ dunkelblau .	1 —	— 75

1902. Freimarke Nr. 38 mit schwarzem wagerechten Aufdruck DA 10.

**Oficial**

DA 10

43|1 P. bronzegrün & 1 — 1 —

1903. Freimarken Nr. 67—73 mit schwarzem Aufdruck DA 11.

**OFICIAL**

DA 11

44	1 C. grau . . .	— 20	— 05
45	2 „ bläul'grün . .	— 50	— 10
46	5 „ stumpfblau . .	— 50	— 20
47	10 „ orangebraun .	— 45	— 45
48	20 „ rosa . . .	— 30	— 30
49	30 „ ultramarin . .	— 50	— 40
50	60 „ dklviolett . .	2 —	— 50

1904/08. T. D 2, Inschrift OFICIAL, gez 11 $\frac{1}{2}$ —12.



D 2

51	1 C. blaßgrün . . .	— 50	— 20
52	1 „ olivgrün . . .	— 50	— 50
53	1 „ zinnberrot . . .	1 —	— 40
54	1 „ orange . . .	— —	— 20
55	2 „ orange . . .	— 50	— 25

56	2 C.	schiefergrau .	1 50	— 50
57	2 "	blaßgrün .	— 85	— 50
58	2 "	zinnoberrot .	— —	— 40
59	5 "	tiefblau .	— 50	— —
60	5 "	grünl'blau .	5 —	— —
61	5 "	bläul'schiefer	4 50	— —
62	10 "	dkl'blaulila .	— 50	— 50
		b. blaßrotlila	60	— — —
63	20 "	dkl'blaulila .	2 —	— —

— Marken in T D2, ohne Aufdr.  
nicht ausgegeben.

I	10 C.	ocker . . . . .	40	—
II	10 "	smaragdgrün . . . . .	40	—
III	20 "	blaßrosa . . . . .	40	—
IV	20 "	ocker . . . . .	40	—
V	30 "	grünl'blau . . . . .	40	—
VI	30 "	bläul'schiefer . . . . .	40	—
VII	30 "	gelb . . . . .	20	—
VIII	60 "	blau . . . . .	20	—
IX	60 "	schokol'braun . . . . .	30	—
X	60 "	kastanienbraun . . . . .	60	—

— T. D3 gez 11 $\frac{1}{2}$ .



D 3

XI	1 P.	kastanienbraun u schwarz . . . . .	50	—
XII	1 "	weinrot u. schw. . . . .	50	—
XIII	1 "	rosarot " " . . . . .	50	—

### Neudrucke

gibt es von Freimarken Nr. 2 u. 3 sowie  
von Nr. 7 u. 8.

Raum für Anmerkungen.

## Parma.

(Parma. Parme.) — (I., Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira.

1852. T. 1. Schwarzer Druck,  
farbiges Papier, ungez.

1

1	5 C. schwarz a. gelb	3 50	3 —
2	10 „ „ „ weiß	2 50	2 50
3	15 „ „ „ rosa	17 50	1 70
4	25 „ „ „ violett	32 50	6 75
5	40 „ „ „ blau	18 —	12 —

Nr. 3 gibt es tête-bêche.

1854. T. 1, farb. Druck, weiß. Pap.,  
ungez.

6	5 C. gelb . . . . .	150 —	20 —
7	15 „ rot . . . . .	120 —	6 50
8	25 „ rotbraun . . . . .	300 —	12 —

Wirklich tadellose ungebrauchte Stücke  
von Nr. 6–8 verdienen die angesetzten  
Preise.1857/59. T. 2. Farbiger Druck,  
weißes Papier, ungez.

2

9	15 C. ziegelrot . . . . .	3 —	20 —
10	25 „ schokol'braun	3 25	5 —
11	40 „ blau . . . . .	3 25	15 —

Nr. 11 Type 1 zeigt breite Null, Type 2  
schmale Null.1859. T. 4. Farb. Druck, weißes  
Papier, ungez.

4

12	5 C. gelbgrün . . . . .	7 50	45 —
	b. blaugrün . . . . .	9 —	40 —
13	10 „ dunkelbraun . . . . .	5 —	20 —
14	20 „ blau . . . . .	6 —	8 —
15	40 „ rot . . . . .	7 50	75 —
16	80 „ gelb . . . . .	70 —	— —

Nr. 13 kommt mit kopfstehender 1 vor.

Stücke mit kleinem A in STATI, P statt  
E in CENTESIMI usw. sind durch Ver-  
stümmelung (Bruch) der Buchstaben ent-  
standen. — Von Nr. 13–16 lassen sich  
je 2 Typen unterscheiden, schmale Null  
und dicke Null.

## Zeitungs-(Stempel-)Marken.

1853. T. 4.

1	6 C. schwarz a. rosa	1 —	15 —
2	9 „ „ „ blau	1 —	80 —

Auch bei diesen Marken kommen die  
Druckfehler CENTESIMI u. STATI vor.Vor Einführung der Zeitungsstempel-  
marken wurden Handstempel 9 C. schwarz  
mit PARMA oder PIACENZA im Kreise  
gebraucht.



## Patiala.

(Patialla.) (G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1884. Marken von Indien, Wz  
Stern, bei Nr. 4 Elefanten-  
kopf, mit rotem Aufdruck A1.



1	1/2 A. grün	d	—	50	—	70
2	1 „ braunviolett	d	7	50	6	50
	II. Aufdr. rot u. schw. 150 — —					
3	2 „ blau		6	—	4	50
4	4 „ grün		7	50	8	—
5	8 „ stumpfviolett	k	70	—	90	—
	II. Aufdr. rot u. schw. 25 — —					
6	1 R. grau		65	—	60	—

1885. Marken von Indien mit Auf-  
druck A2.

PUTTIALLA  
STATE

A2

Aufdr.

7	1/2 A. grün	rot	—	50	—	40
8	1 „ viol'braun	schwarz	—	40	—	40
9	2 „ blau	rot	1	50	—	50
10	4 „ grün		4	—	4	50
11	8 „ violett		3	25	4	—
12	1 R. grau		10	—	15	—

Nr. 8 u. 10 gibt es mit Doppelauf-  
druck rot und schwarz, Preis Nr. 8  
\*7 50 10 —, Nr. 10 \*20 — —

1891. Marken von Indien, Nr.  
29—38 mit schwarz. Aufdr. A3.

PATIALA  
STATE

A3

13	1/2 A. blaßgrün		—	50	—	15
----	-----------------	--	---	----	---	----

14	9 P. karmin		2	—	2	50
15	1 A. braunviolett		—	50	—	25
16	1 1/2 „ braun		2	—	2	50
17	2 „ blau		1	20	—	40
18	3 „ braunorange		3	—	1	—
19	4 „ graugrün		1	—	1	—
20	6 „ gelbbraun		1	25	1	50
21	8 „ lila		1	50	2	50
22	12 „ lila a. rot		2	50	3	50

1895/96. Marken von Indien Nr.  
42—45 mit demselben Aufdruck.

23	1 R. karmin u. grün		4	—	7	50
24	2 „ gelbbraun u. k'rosa		60	—	65	—
25	3 „ grün u. d'braun		75	—	80	—
26	5 „ violett ultram.		100	—	125	—

1899/1902. Marken von Indien  
Nr. 47, 49 u. 50 m. dems. Aufdr.

27	3 P. karmin		—	15	—	15
28	1/2 A. hellgrün		—	35	—	20
29	1 „ karmin		—	30	—	20

1903/6. Indische Marken (König  
Eduard VII.) mit schwarzem Auf-  
druck A3.

30	3 P. grau		—	08	—	05
31	1/2 A. grün		—	12	—	06
32	1 „ karmin		—	20	—	08
33	2 „ violett		—	30	—	20
34	3 „ orangebraun		—	50	—	35
35	4 „ olivgrün		—	65	—	45
36	6 „ braungelb		—	90	1	—
37	8 „ rotviolett		1	20	1	50
38	12 „ lila a. rot		1	75	2	—
39	1 R. karmin u. grün		2	25	3	—

Druckfehler: PUTTIALLA, PUTTILLA,  
PUTTITIALLA, PUTTIALA, STATE, STATE  
USW.

1907. Nr. 68 u. 69 von Indien  
mit Aufdr. A3.

40	1/2 A. hellgrün		—	10	—	10
41	1 „ karmin		—	15	—	15

**Dienstmarken.**

1884. Aufdruck des Landesnamens  
in rot, SERVICE schwarz (D A 1).



D A 1

1	1/2 A. grün . . .	- 75	- 30
2	1 „ viol'braun <i>kd</i>	- 50	- 20
3	2 „ blau . . .	20	- 20 -

1887. Desgl., Aufdr. DA 2: Landes-  
name bei Nr. 4 rot, bei Nr. 5  
schwarz, SERVICE schwarz.

SERVICE

**PUTTIALLA  
STATE**

D A 2

4	1/2 A. grün . . .	<i>d</i>	1 - - 20
5	1 „ viol'braun <i>kd</i>		- 30 - 20

Druckfehler: AUTTIALLA, PUTTILLA,  
STATE, STATE.

1890. Desgleichen, Landesname und  
SERVICE in gleicher Farbe.

Aufdr.

6	1/2 A. grün schw. <i>kd</i>	- 25	- 20
7	2 „ blau rot <i>k</i>	- 50	- 25

Druckfehler: PUTTILLA, PUTIALLA,  
PUTIALLA, PUTTIALLA, STATE, STATE.

1892. Freimarken Nr. 13, 15, 17 bis  
22, 12 mit schwarzem Aufdruck  
D A 3.

SERVICE

**PATIALA  
STATE**

D A 3

8	1/2 A. grün . . .	<i>k</i>	- 15	- 05
9	1 „ braunviolett	<i>k</i>	- 50	- 10
10	2 „ ultramarin . . .	<i>k</i>	1 75	1 -
11	3 „ braunorange . . .		1 -	- 90
12	4 „ graugrün . . .		- 70	- 50
13	6 „ gelbbraun . . .		2 50	1 75

14	8 A. stumpfviolett . . .	1 50	1 -
15	12 „ lila a. rot . . .	2 25	1 50
16	1 R. grau . . .	3 -	3 -

Druckfehler: PATTIALLA, PATIALA,  
PATIALA, STATE, SERVICE, SE CE,  
FATIALA.

1902/3. Nr. 29 und 23 mit Auf-  
druck D A 3.

17	1 A. karmin . . .	- 80	- 12
18	1 R. „ u. grün	25 -	25 -

1903/6. Freimarken (König Eduard  
VII.) mit Aufdruck D A 3.

19	1/2 A. grün . . .	- 15	- 03
20	1 „ karmin . . .	- 30	- 05
21	2 „ lila . . .	- 50	- 15
22	3 „ orangebraun . . .	2 50	1 50
23	4 „ olivgrün . . .	1 -	- 50
24	8 „ rotviolett . . .	3 -	1 20
25	1 R. karmin u. grün	4 -	2 -

Druckzufälligkeiten bei allen Werten  
außer 3 A:

SERVICE SERVICE SERVICE  
SERVICE (2, 4, 8 A).

1907. Nr. 40 u. 41 mit schwarzem  
Aufdr. D A 3.

26	1/2 A. grün . . .	- 10	- 15
27	1 „ karmin . . .	- -	- -

1909. Nr. 30 mit schwarzem  
Aufdr. DA 3.

28	3 P. grau . . .	- 50	- -
----	-----------------	------	-----

**Neudrucke.****Freimarken.**

		Aufdr.
7 N	1/2 A. grün	rot
8 N	1 „ braunviolett	schwarz
9 N	2 „ blau	rot
10 N	4 „ grün	rot
11 N	8 „ stumpfviolett	schwarz
12 N	1 R. grau	rot

**Dienstmarken.**

		Aufdr.
D 4 N	1/2 A. grün	rot
D 5 N	1 „ braunviolett	schwarz
D 7 N	2 „ blau	-

Fehldruck AUTTIALLA ist in ganzen  
Bogen hergestellt worden. STATE nicht  
bei den Neudr. 78/8 statt 81/2 mm.

## Penrhyn.

(Penrhyn Islands. Iles Penrhyn.) — (G. Neuseeland, Polynesien.)

12 Pence = 1 Shilling.

1902. Marken von Neuseeland mit Aufdruck A1—A3 mit Wz doppell. Nz Stern, gez 11, 14, 11:14, oder ohne Wz, gez 11, oder mit Wz einfachlin. NZ Stern, gez 14.

PENRHYN ISLAND.

 $\frac{1}{2}$  PENI.

A 1

PENRHYN ISLAND.

TAI PENI.

A 2

PENRHYN ISLAND.

 $2\frac{1}{2}$  PENI.

A 3

1	$\frac{1}{2}$ P.	grün	. . .	— 15	— 25
2	1	karmin	. . .	— 25	— 60
3	$2\frac{1}{2}$	blau	. . .	— 50	— 65

1903. Marken von Neuseeland, Wz NZ (einfachlinig) u. Stern, mit blauem Aufdruck A4, gez 11.

PENRHYN ISLAND.

Tahi Silingi.

A 4

4	Toru Pene	a. 3 P.			
		gelbbraun	— 50	— 75	
5	One	a. 6 P.			
		anilinrosa	1 —	1 25	
6	Tahi Silingi	a. 1 Sh.			
		orange, ziegelrot	2 50	2 50	
		b. rotorange (Kupferdr.)	— —	— —	

## Perak.

(G., Malacca, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1878. Nr. 10 von Straits Settlement.  
mit schwarzem Aufdruck Halb-  
mond, Stern u. P im Oval, Wz  
Krone CC, gez 14.



1 | 2 C. braun . . . 325 — 300 —

1880. Desgl., Wz Krone CC mit  
schwarz. Aufdr. A 1 (17:3 1/2 mm).

PERAK

A 1

2 | 2 C. braun . . . 150 2 —

— Desgl. mit Aufdr. A 2 (14 1/2 [12 1/2]:  
2 1/2 mm), Wz Krone CC.

PERAK

A 2

3 | 2 C. braun . . . 10 — 6 —

Abarten: breite und schmale Buchst.,  
Buchst. eng zusammen gerückt, schmales  
R, breites P u. K usw.

1883. Nr. 30 u. 35 mit Aufdr. A 2,  
Wz Krone CA, gez 12.

4 | 2 C. braun . . . 150 2 —

5 | 2 „ karminrosa . . . 150 150

Abarten von 5: breite und schmale  
Buchstaben.

— Nr. 35 mit Aufdr. A 3—A 5.

PERAK PERAK PERAK

(breit. E)  
15:3 (2 3/4) mm

A 3

11:2 1/2 mm

A 4

A 5

6 | 2 C. karminrosa

a. Aufdr. A 3 & — 30 — 30

b. „ A 4 4 — 4 —

c. „ A 5 4 — 4 —

1883. Nr. 31 mit Aufdr. A 6.

2 CENTS  
PERAK

A 6

7 | 2 a. 4 C. karminrosa 60 — 50 —

1883. Nr. 35 mit Aufdr. A 7—A 11.

PERAK  
ONE  
CENT

A 7

ONE CENT  
PERAK.

A 8

ONE CENT  
PERAK

A 9

1  
CENT  
PERAK

A 10

1  
CENT  
PERAK

A 11

8 | 1 a. 2 C. k'rosa (A 7) 20 — 15 —

9 | 1 „ 2 „ „ (A 8) 5 — 5 —

10 | 1 „ 2 „ „ (A 9) 12 — 12 —

11 | 1 „ 2 „ „ (A 10) 17 50 17 50

11a | 1 „ 2 „ „ (A 11) — 80 —

Nr. 9 kommt mit breitem N in ONE  
CENT, Nr. 11 mit römischer Ziffer LVII

1889. Nr. 35, Aufdr. A 12—A 13  
schwarz.

12 | 1 a. 2 C. karminrosa  
(A 13) — 50 — 50

1. Drckf. PERAK 50 — 60 —

Abarten:

<i>One</i> <b>CENT</b> <b>PERAK</b>	<i>One</i> <b>CENT</b> <b>PERAK</b>
---	---

A 12

A 13

\* — 50

— 40

— 60

— 40

<i>One</i> <b>CENT</b> <b>PERAK</b>	<i>One</i> <b>CENT</b> <b>PERAK</b>	<i>One</i> <b>CENT</b> <b>PERAK</b>
---	---	---

A 14

A 15

A 16

\* 12 —

7 50

3 —

20 —

12 50

4 —

<i>One</i> <b>CENT</b> <b>PERAK.</b>	<i>One</i> <b>CENT</b> <b>PERAK</b>
--	---

A 17

A 18

\* 1 —

1 —

1 75

1 —

1890. Nr. 35 mit Aufdruck A 19.

*One*  
**CENT**  
**PERAK**

A 19

13 1 a. 2 C. karminrosa 2 50 2 50

1891. Nr. 35, 32 u. 39 mit drei-  
zeiligem Aufdr. A 20—A 30.

14 1 a. 2 C. rosa (A 20) — 40 — 40

Abarten:

<b>PERAK</b> <i>One</i> <b>CENT</b>	<b>PERAK</b> <i>One</i> <b>CENT</b>	<b>PERAK</b> <i>One</i> <b>CENT</b>
---	---	---

A 20

A 20 b

A 21

\* — 40

\* — —

\* 2 —

— 40

— —

2 50

<b>PERAK</b> <i>One</i> <b>CENT</b>	<b>PERAK</b> <i>One</i> <b>CENT</b>
---	---

A 22

A 23

\* — 75

\* 3 —

1 —

3 50

15 1 a. 6 C. violett (A 20) 3 — 2 —

Abarten:

A 20

A 22

A 23

\* 3 —

7 50

10 —

2 —

7 50

10 —

**PERAK PERAK***One*  
**CENT***One*  
**CENT**

A 24

A 25

\* 15 —

15 —

12 —

15 —

16 2 a. 24 C. grün (A 26, 27) 3 — 1 75

Abarten:

**PERAK**  
*Two*  
**CENTS****PERAK**  
*Two*  
**CENTS****PERAK**  
*Two*  
**CENTS**

A 26

A 27

A 28

\* 3 —

4 —

6 —

2 —

1 75

3 50

**PERAK PERAK**  
*Two* *Two*  
**CENTS CENTS**

A 29

A 30

\* 6 —

6 —

4 —

4 —

1892. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.



1

17 1 C. grün . . . — 15 — 15

18 2 „ karminrosa . . . — 30 — 20

19 5 „ blau . . . — 50 — 60

1895. Marke mit schwarzem  
Aufdruck A 31.**3 CENTS**

A 31

20 3 a. 5 C. karminrosa — 30 — 50

1895. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

21 2 C. orange . . . — 30 — 50

1895/97. T. 2, Wz Krone CA,  
gez 14.



2

22	1 C. lila u. grün	— 25	— 15
23	2 " " braun	— 35	— 35
24	3 " " karmin	— 50	— 15
25	5 " " ockergelb	1 —	—
26	8 " " ultramarin	1 —	— 50
27	10 " " orange	1 —	— 50
28	25 " grün karmin	3 50	2 50
29	50 " lila schwarz	6 —	4 50

— T. 3, Wz Krone CC, gez 14.



3

30	1 (D) grün u. gelbgrün	15 —	15 —
31	2 " " karmin	20 —	20 —
32	3 " " oliv	20 —	18 —
33	5 " " blau	40 —	40 —
34	25 " " rotgelb	150 —	80 —

1899. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

35	4 C. lila u. karmin	1 —	1 —
36	50 " grün " schwarz	7 50	7 50

1900. Nr. 23, 35, 25, 26, 36, 30,  
31, mit Aufdr. A 33—A 36.

One  
Cent.  
A 33

ONE  
CENT.  
A 34

Three Cent.

A 35

Three  
Cent.  
A 36

37	1 a. 2 C. lila u. braun	— 25	— 40
38	1 " 4 " " karmin	— 50	— 50
39	1 " 5 " " ocker	— 50	— 50
40	3 " 8 " " blau d	— 50	— 60
41	3 " 50 " grün " schwarz	1 —	1 —
42	3 " 1 D. " gelbgrün	2 50	2 50
43	3 " 2 " " kurmin	2 50	2 50

Es kommen kleine Fehler im Aufdruck vor.

### Dienstmarken.

1890. Nr. 35, 36, 32—34, 38, 14,  
15 u. 39 von Straits Settlements mit  
schwarzem Aufdr. DA 1, gez 14.

P.G.S.

DA 1

1	2 C. karminrosa d	1 —	2 —
2	4 " braun	3 75	4 75
3	6 " violett	3 25	3 25
4	8 " orange	4 —	5 —
5	10 " schiefergrau	20 —	30 —
6	12 " braunviolett,		
	Wz CA	50 —	60 —
7	12 " blau, " CC	35 —	40 —
8	24 " grün, " CC	150 —	—
9	24 " " " CA	30 —	35 —

Alle 9 Werte gibt es mit größeren  
Zwischenraum zwischen C u. S, 2 und  
4 C. ohne Punkt hinter S.

1894. Nr. 19 mit schwarzem  
Aufdruck DA 2.

Service.

DA 2

10	5 C. blau	16 —	1 50
----	-----------	------	------

1897. Nr. 25 mit denselben Aufdr.

11	5 C. lila u. ockergelb d	15 —	— 50
----	--------------------------	------	------

# Persien.

(Persia. Perse.) — (Asien.)

20 Schahi = 1 Kran, 10 Krans = 1 Toman, 100 Centimes = 1 Franc.

۱ ۲ ۳ ۴ ۵ ۶ ۷ ۸ ۹ ۱۰  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

1868/69. T. 1. Wappen (Löwe) im Kreise, persische Wertziffer in den 4 Ecken, ungez.



1

1	1 Sch. violett	1250	—	*)
2	2 „ grün	10	—	—
3	4 „ blau	10	—	—
4	8 „ ziegelrot, karmin	10	—	—

Alle 4 Werte kommen beiderseits bedruckt vor.

1868. Nicht zur Ausgabe gelangt:

1	2 Schahi grün, gez 12½	40	—
---	------------------------	----	---

\*) Eine amtliche Entwertung durch Stempel hat in Persien zur Zeit der ersten Markenausgabe nicht stattgefunden, gestempelte Exemplare unterliegen daher dem Verdachte der Fälschung.

1875. T. 2, jedoch arabische Wertziffer unter dem Bauche des Löwen, dickes weißes Papier.



2

Sch.	A		B	
	ungez		durchst.	
5	1 schwarz	5 — 15	12 — 12	—
6	2 ultramarin	15 — 10	10 — 10	—
7	4 ziegelrot	12 — 750	12 — 12	—
8	8 gelbgrün	8 — 8	12 — 12	—
9	1 Kr. gelb	65 — 200	—	—

Von Nr. 5 A und B gibt es Abart mit schwarzen Trennungslinien, bei Nr. 8 A und B unterscheidet man 2 Typen: bei Type I ist die rechte obere Ecke mangelhaft ausgeführt, bei Type II ist die linke obere Ecke abgestumpft.

Der Durchstich der Marken in Reihe B

Ist in Punkten oder in Linien oder sägezahnartig.

Von Nr. 6 u. 8 gibt es tête-bêche-Stücke.

1876. T. 2, dünnes, bläulich-graues Papier, mangelhafter persischer Druck, ungez.

10	1 Sch. schwarz	150	3 —
	B. gestreiftes Pap.	75	— —
11	2 „ stumpfblau	9 — 10	—
12	4 „ karmin	750	750
13	1 Kr.	750	3 —
	B. gestreiftes Pap.	60	— 20 —
14	4 „ gelb	20	— 450
	B. gestreiftes Pap.	160	— 10 —

Nr. 10—12 echt durchstochen sind selten und entsprechend teurer. Beiderseits bedruckt gibt es die Werte 1 und 4 Sch., 1 und 4 Kr.

Nr. 14 kommt tête-bêche vor.

1876. T. 3, farbiger Netzuntergrund.



3

Sch.	A		B	
	gez 12—13		gez 10½	
15	1 schwarz	— 50 — 70	150	175
	u. bla			
16	2 schwarz	1 — 1 —		
	u. grün			
17	5 schwarz	— 60 — 30	1250	1 —
	u. rosa			
18	10 schwarz	— 75 — 60	275	150
	u. blau			

Nr. 15, 17, 18 gibt es auch mit gemischter Zählung. — Nr. 18 halbiert und mit schwarzgrünem oder schwarzblauem Aufdruck 5 Schahi ist ohne Sammelwert.

1877. Nr. 10 u. 11 auf grauweißem Pap. gedruckt, Nr. 11 in geänd. Farbe.

19	1 Sch. schwarz	. . . 10 — 15 —
20	2 „ „	. . . 65 — — —

Von Nr. 20 gibt es tête-bêche-Stücke.

1878. Marke im Muster von Nr. 13 von neugravierter Platte (breiter weißer Rand um die Wertziffer in den Ecken), 4 Typen, ungez.

21	1 Kr. karmin	. . . 7 50 3 —
----	--------------	----------------

1878. Wappenzeichnung wie 1875, 4, bei Nr. 23 3 Typen, ungez.

22	1 Kr. karmin a. gelb	20 — 7 50
23	4 „ ultramarin	. . . 15 — 6 —
24	5 „ dunkelviolet	. . . 20 — 10 —
25	5 „ golden	. . . 75 — 20 —
26	5 „ rotbronze	. . . 100 — 40 —
27	5 „ violettbronze	. . . 120 — 35 —
28	1 T. „ a. blau	200 — 120 —

Nr. 22 gibt es tête-bêche.

Von Nr. 24—27 zeigt je eine Type des Viererblocks einen Klischeefehler — Ecke rechts oben gebrochen.

1879. T. 3. Aushilfsmarke. Marke des Briefumschlags zu 5 Sch. ausgeschnitten als Freimarke verwendet.

29	5 Sch. schwarz u. rosa	. . . 1 —
----	------------------------	-----------

— T. 4, breiter farbiger Rand, Mitte schwarz, gez 12, 13 (12:13, 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:12).



4

30	1 Sch. rot u. schwarz	2 50 2 —
31	2 „ gelb „ „	3 — 2 25
32	5 „ grün „ „	2 50 — 65
33	10 „ violett „ „	7 50 3 —
34	1 Kr. braun „ „	3 — 1 50
35	5 „ blau „ „	2 50 — 60

Vorsicht vor Nachdrucken, die 1885 mit der für den 5 Sch.-Briefumschlag bestimmten Platte hergestellt wurden (der Relherstutz an der Mütze erscheint fast weiß).

1881. T. 5. Steindruck, Wert in Centimes, gez 12, 13 u. 12:13.



5

36	5 C. violett	. . . 9 — 4 —
37	10 „ karminrosa	. . . 2 50 2 —
38	25 „ stumpfgrün	100 — 12 —

1882. T. 5. Stahlstich, Rand andersfarbig abgetönt, gez 12, 13 u. 12:13.

39	5 C. violett u. lilablau	1 50 1 —
40	10 „ karmin . hochrot	— 75 — 60
41	25 „ grün u. dunkelgrün	6 — 1 50

1882. T. 6 u. 7, dreifarbigiger Druck, gez 12, 13 oder 14.



6



7

42	50 C. schwarz, gelblich, orange	6 — 3
43	1 F. schwarz, hellblau, dunkelblau	1 50 1 50
44	5 „ schwarz, rosa, dunkelrot	2 — — 75
45	10 „ schwarz, gelb, rot	2 50 2 25

Halbierte Nr. 40, 42 und 43 mit blauem schwarzem oder rotem Aufdruck einer 1 im Strahlenkranz sind amtlich nicht aufgegeben worden, ebensowenig Nr. 42, 43, 45 halbiert und mit Wertaufdruck in persischer Sprache.

1882. T. 5, gez 12, 13.

46	5 Sch. grün u. tiefgrün	
	{ a. Type 1	— 40 — 10
	{ b. „ 2	1 — — 80

Bei Type 1 bilden drei, bei Type 2 zwei Punkte den Anfang der persischen Inschrift auf der äußeren rechten Seite.



1882. T. 6, gez 12, 13.  
47 10 Sch. schwarz, gelb  
u. rotorange 1 20 — 60

1884. T. 6. Nr. 42 in geänderter  
Farbe, gez 12, 13.

48 50 C. grau, schwarz *tu* 7 50 6 —

1885. T. 8 u. 9, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 13.



8



9

49 1 Sch. grün . . . — 40 — 40  
50 2 „ rosa . . . — 30 — 40  
51 5 „ stumpfblau — 60 — 10  
52 10 „ braun . . . — 80 — 20  
53 1 Kr. schiefergrau 1 50 — 15  
54 5 „ violett (1886) 7 50 1 —

1886/87. Nr. 46 a u. b, 47, 48 u.  
44 mit schwarzem Aufdr. A 1.

OFFICIEL

۳ ۳ ۳

A 1

55 3 a. 5 Sch. grün\*) *k* — 40 — 40  
56 6 „ 5 „ \*) *ket* — 45 — 40  
57 6 „ 10 „ schwarz,  
gelb, orange *k* 1 — 1 —  
58 8 „ 50 C. grau,  
schwarz *d* 3 — 2 50  
59 12 „ 50 „ gr'schwarz *dk* 2 — 2 —  
60 18 „ 10 Sch. schwarz,  
gelb, rotorange *d* 1 50 1 —  
61 1 T. a. 5 F. schwarz,  
rosa, dunkelrot *k* 6 — 4 —

Andersfarbige Aufdrucke als schwarze  
sind Fälschungen, auch gibt es für jeden  
Wert nur eine Aufdruckstyp.

\*) Siehe Anmerkung nach Nr. 46.

1889. T. 10 u. 11, weil gez 11 od. 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



10



11

62 1 Sch. blaßrosa . „ — 10 — 10  
63 2 „ blaßblau . „ — 10 — 10  
64 5 „ lila . „ *tu* — 15 — 05

65 7 Sch. blaßbraun „ — 20 — 20  
66 10 „ schwarz . „ — 10 — 10  
67 1 Kr. orangerot „ — 20 — 10  
68 2 „ blaßrosa . „ — 25 — 25  
69 5 „ grün . . „ — 20 — 25

1891. T. 12 u. 13, gez 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>).



12



13

70 1 Sch. schwarz . . . — 15 — 15  
71 2 „ braun . . . — 15 — 15  
72 5 „ blau . . . — 10 — 08  
73 7 „ grau . . . 2 — 1 50  
74 10 „ lilarsosa . . . — 10 — 10  
75 14 „ orange . . . — 25 — 30  
76 1 Kr. grün . . . — 10 — 10  
77 2 „ orange . . . 1 25 — 25  
78 5 „ ockergelb . . 1 75 — 50

1894. T. 14 u. 15. Nr. 79—82  
gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nr. 83—89 gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; 11.



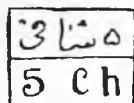
14



15

79 1 Sch. hellviolett . . — 10 — 10  
80 2 „ dunkelgrün . . — 10 — 10  
81 5 „ ultramarin . . — 05 — 05  
82 8 „ braun . . . — 10 — 10  
83 10 „ orange . . . — 10 — 15  
84 16 „ dunkelrosa . . — 75 — 75  
85 1 Kr. rot u. gelb . . — 15 — 15  
86 2 „ hellbraun  
u. hellblau — 45 — 20  
87 5 „ blau „ silbern — 45 — 30  
88 10 „ rosa „ golden 1 25 — 90  
89 50 „ grün „ . . 2 25 2 50

1897. Nr. 82 u. 87 mit Aufdruck  
A 2 und A 3.



A 2



A 3

- 90 | 5 Sch. a. 8 Sch. braun  
Aufdr. violett k — 30 — 30
- 91 | 1 Kr. a. 5 Kr. blau  
u. silbern  
Aufdr. violett k — 70 — 40
- 92 | 2 " " 5 Kr. blau  
u. silbern  
a. Aufdr. karmin d k — 70 — 50  
b. " violett — — — —

1898. Aush.-Ausg. Ausschnitt aus Brief-  
umschlag als Freimarke verwendet.

- 93 | 12 Sch. violett u. schwarz . . . 3 —

1898. T. 16 u. 17, weißes Papier.  
gez 12 1/2 : 12.



16



17

- 94 | 1 Sch. grau . . . — 10 — 10
- 95 | 2 " braun . . . — 10 — 10
- 96 | 3 " rotlila . . . — 20 — 20
- 97 | 4 " ziegelrot . . . — 25 — 25
- 98 | 5 " gelb . . . — 10 — 05
- 99 | 8 " orange . . . — 30 — 30
- 100 | 10 " blau . . . — 10 — 10
- 101 | 12 " karmin . . . — 20 — 20
- 102 | 16 " grün . . . — 40 — 40
- 103 | 1 Kr. ultramarin . . . — 15 — 15
- 104 | 2 " rosa . . . — 25 — 25
- 105 | 3 " gelb . . . — 50 — 50
- 106 | 4 " graublau . . . 1 20 1 20
- 107 | 5 " hellgrün . . . — 35 — 40
- 108 | 10 " orange . . . — 75 — 75
- 109 | 50 " hellviolett . . . 3 — 3 50

1899. Nr. 94—109 mit violetterm  
Kontrollaufdr. A 4—A 11.



A 4



A 5



A 6



A 7



A 8



A 9



A 10



A 11

- 110 | 1 Sch. grau (A 4) — 08 — 08
- 111 | 2 " braun (A 5) — 08 — 08
- 112 | 3 " rotlila (A 5) — 20 — 20
- 113 | 4 " ziegelrot (A 6) — 30 — 30
- 114 | 5 " gelb (A 6) — 10 — 05
- 115 | 8 " orange (A 7) — 20 — 20
- 116 | 10 " blau (A 7) — 25 — 15
- 117 | 12 " karmin (A 7) — 15 — 15
- 118 | 16 " grün (A 7) — 40 — 40
- 119 | 1 Kr. ultramarin (A 8) — 25 — 15
- 120 | 2 " rosa (A 9) — 30 — 30
- 121 | 3 " gelb (A 9) — 60 — 50
- 122 | 4 " graublau (A 10) 1 — 1 —
- 123 | 5 " grün (A 10) — 65 — 75
- 124 | 10 " orange (A 11) — 80 1 —
- 125 | 50 " hellviolett (A 11) 3 50 3 50

Anlaß zu den Aufdrucken gaben Unter-  
schleife des 1899 entlassenen Post-  
meisters.

1899. T. 16 u. 17, Nr. 94—102  
auf grünlichgrauem Papier.  
Nr. 103—109 in geänderten Farben,  
gez 12 1/2 (12 1/2 : 12).

- 126 | 1 Sch. grau . . . — 10 — 10
- 127 | 2 " braun . . . — 10 — 10
- 128 | 3 " rotlila . . . — 60 — 60
- 129 | 4 " ziegelrot . . . — 60 — 60
- 130 | 5 " gelb . . . — 20 — 68

131	8 Sch.	orange	— 60	— 50
132	10 "	hellblau	— 30	— 10
133	12 "	dunkelrosa	— 40	— 15
134	16 "	grün	— 80	— 60
135	1 Kr.	karmin	— 30	— 15
136	2 "	dunkelgrün	— 60	— 25
137	3 "	rötlichviolett	1 50	1 —
138	4 "	rotorange	2 —	1 —
139	5 "	stumpfbraun	1 50	— 80
140	10 "	dunkelblau	3 50	1 60
141	50 "	rötlichbraun	3 50	2 50

Nr. 136 in dunkelblau ist chemische Fälschung.

1900. Marken von 1898 (ohne Aufdr.) paarweise mit Aufdr. A 12.



A 12

142	1 Sch.	grau	1 —	— 20
143	2 "	braun	— 75	— 20
144	3 "	rotlila	1 —	— 25
145	4 "	ziegelrot	1 50	— 50
146	5 "	gelb	— 60	— 20
147	8 "	orange	— —	— —
148	10 "	blau	2 —	2 —
149	12 "	karmin	1 50	— 30

1900. Desgl. mit Aufdruck von 1899 in Blocks zu je 4 Marken oder Paaren mit gleichem violettem Aufdruck.

150	1 Sch.	grau	5 —	2 —
151	2 "	braun	7 —	2 —
152	3 "	rotlila	— —	— —
153	4 "	ziegelrot	6 —	1 —
154	5 "	gelb	4 —	3 —
155	8 "	orange	— —	— —
156	10 "	blau (m. Aufdr. T. A5)	5 —	3 —
157	12 "	karmin	2 —	1 —

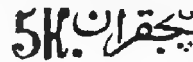
Nr. 82 mit violettem Aufdr. A 13.



A 13

158	5 a. 8 Sch.	braun	4 —	35 — 15
-----	-------------	-------	-----	---------

1901. Nr. 141 mit Gummistempel-aufdruck A 14.



A 14

159	5 a. 50 Kr.	röt'l'braun		
		fa. Aufdr. violett	4 —	4 —
		lb. " blau	7 —	8 —

— Nr. 126—141 mit schwarzem Aufdruck A 15 (in Tauris [Täbris] verwendet).



A 15

160	1 Sch.	grau	— 20	— 15
161	2 "	braun	ked	— 20 — 15
162	3 "	rotlila	— 2 50	2 50
163	4 "	ziegelrot	— 2 50	2 50
164	5 "	gelb	k	— 30 — 15
165	8 "	orange	— 3 —	2 50
166	10 "	blau	ked	— 40 — 15
167	12 "	dklrosa	ked	— 85 — 40
168	16 "	grün	— 3 50	2 50
170	1 Kr.	karmin	k	— 30 — 20
172	2 "	dklgrün	k	— 80 — 40
174	3 "	röt'l'violett	k	3 — 1 50
176	4 "	rotorange	ked	4 — 1 50
177	5 "	graubraun	ked	3 25 1 50
178	10 "	dunkelblau	— 4 —	2 50
179	50 "	röt'l'braun	ked	4 — 4 —

Früher gemeldete Marken Nr. 169, 171, 173, 175. 1 Kr. ultramarin, 2 Kr. rosa, 3 Kr. gelb, 4 Kr. graublau wurden gestrichen, da sie bisher nicht zur Vorlage gelangten.

— Nr. 112, 113 u. 115 mit Aufdr. A 15.

180	3 Sch.	rotlila	— 2 50	2 50
181	4 "	ziegelrot	— 4 —	4 —
182	8 "	orange	— 4 —	4 —

— Nr. 142, 150, 143, 144, 152, 153, 146, 114, 158, 155 u. 159 mit Aufdr. A 15.

183	1 Sch.	grau (Nr. 142)	2 50	2 50
184	1 "	" (Nr. 150) k	2 50	2 50
185	2 "	braun (Nr. 143)	4 —	4 —

186	3	Sch. rotlila (Nr. 144)	2 50	2 50
187	3	" " (Nr. 152)	5 —	5 —
188	4	" ziegelrot (Nr. 153)	2 50	2 50
189	5	" gelb (Nr. 146)	4 —	4 —
190	5	" " (Nr. 114)	4 —	4 —
191	5	a. 8 Sch. braun k (Nr. 158)	4 —	3 —
192	8	Sch. orange (Nr. 155)	3 50	3 50
193	5	a. 50 Kr. rötlichbraun (Nr. 159)	4 —	3 —
		fa. Aufdr. violett k	4 —	3 —
		fb. " schwarz	6 —	4 75

1901. Nr. 135 mit violettem Aufdruck A 16.



A 16

194 12 a. 1 Kr. karmin k — 40 — 40  
Nr. 139 (5 Kr. braun) mit gleichem Aufdruck ist amtlich nicht ausgegeben worden, also als Fälschung mit Originalstempel zu betrachten.

1901. Nr. 194 mit Aufdruck A 15.

195 12 a. 1 Kr. karmin  
fa. Aufdr. violett dk — 40 — 30  
fb. " blau 3 — 250  
Aufdr. A 15 kommt auch auf Nr. 194 mit kopfst. Aufdr. A 16 vor.

1902. T. 18, Aushilfsausgabe von Teheran. Weißes Papier mit farbigem Netzunterdruck, zweif. Druck mit rosa (bei Nr. 188 auch dunkelviolettem) Kontrollaufdruck A 17, Wert in B Chahis u. Kraus ungez.



18



A 17

		Sch.	A	CHAHIS
196	1	grau a. gelblich k	— 10	— 10
		B Chahis	— 15	— 15
197	2	rotbraun a. gelblich k	— 12	— 12
		B Chahis	— 15	— 15

		Sch.	A	CHAHIS
198	3	tiefgrün a. gelblich k	— 25	— 25
		B Chahis	1 —	— 40
199	5	rot a. gelblich kd a. Aufdr. rosa	— 20	— 10
		B Chahis	— 15	— 10
200	10	olivgelb a. gelblich kd	— 20	— 15
		B Chahis	— 30	— 15
201	12	ultramarin a. gelbl. kd	— 20	— 20
		B Chahis	— 40	— 30
		Kr.	KRANS	
202	1	violett a. mattblau k	— 20	— 15
		B Krans	— 30	— 30
203	2	olivgrün a. mattblau k	— 30	— 30
		B Krans	— 50	— 45
204	10	blau a. mattblau	150	— 50
		B Krans	120	— 75
205	50	rot a. mattblau	15	— 15
		B Krans	3	— 250

Nr. 198 gibt es mit Postes Persan s.

Nr. 199 gibt es mit Aufdr. dunkelviolett statt rosa.

Nr. 201 gibt es tête-bêche.

1902. Nr. 132, 135 u. 141 mit Aufdr. A 18.



A 18

206	5	a. 10 Sch. hellblau a. Aufdr. violett k	— 75	— 60
		b. " rosa k	2 —	2 —
		c. " schwarz	2 —	2 —
		d. " blau	2 —	2 —
		e. " grün	—	—
207	5	a. 1 Kr. karmin a. Aufdr. violett	1 50	1 50
		b. " rosa	2 50	3 —
		c. " blau	2 50	3 —
		d. " schwarz k	2 50	3 —
		e. " rot	—	—
208	5	a. 50 Kr. braun	3 25	3 —

1902. T. 18 (erste und zweite Ausgabe) mit schwarz. Aufdr. des Wertes.



19

- 209 5 K. a. 5 KR. gelb  
a. blau k — 50 — 40
- 210 5 „ „ 5 Krans gelb  
a. blau k 2 — 2 —
- 211 5 „ „ 50 KR. rot  
a. blau — — — —

Nr. 209 u. 210 gibt es auch mit vio-  
lertem und grünem Aufdruck; normal  
und kopfst.

1902. T. 20. Aushilfs-Ausgabe von  
Mesched-i-Sar. Kontrollzeichen,  
Aufschrift in roter (bei Nr. 215  
in schwarzer) Tinte, A ungez,  
B durchst. 16.



20

- 212 1 Sch. schwarz A/k  
A 50 — 15 —  
B 100 — 30 —
- 213 2 „ „ A 90 — 15 —  
b. braunschwarz B — — 30 —
- 214 3 Sch. schwarz A 100 — 40 —
- 215 5 „ violett A 45 — 10 —  
B 45 — 15 —
- 216 5 „ schwarz A/k  
A 45 — 12 —  
b. braunschwarz B 45 — 20 —
- 217 12 Sch. dunkelblau  
A 80 — 30 —  
B 100 — 30 —
- 218 1 Kr. rosa, Name violett  
A — — 60 —

V. C. bedeutet V. Castaigne, Post-  
direktor in Mesched.

Nr. 213 und 215 gibt es mit doppelter  
Wertziffer, die gleichen Werte mit ver-  
stärkter Wertangabe, dergestalt, daß die  
Wertangabe in Ziffern statt links unten

sich in der rechten obern Ecke, die per-  
sische Wertbezeichnung links unten findet;  
auch gibt es 2 Sch. schwarz mit persischer  
Wertbezeichnung für 1 und 5 Sch., 5 Sch.  
schwarz mit persischer Wertangabe für 2 Sch.

1902. Nr. 196—199, 201 u. 202  
ohne roten Kontrollaufdruck, doch  
mit schwarzem Aufdruck A 15,  
Wert in A CHAHI, B Chahi.

- | Sch.                       | A    | CHAHIS |
|----------------------------|------|--------|
| 219 1 grau a. gelblich k   | — 75 | — 50   |
| B Chahi                    | — 25 | — 25   |
| 220 2 rotbraun a. gelblich | — 80 | — 50   |
| B Chahis                   | — 50 | — 30   |
| 221 3 grün a. gelblich k   | 1 —  | — 60   |
| B Chahis                   | — 60 | — 60   |
| 222 5 rot a. gelblich      | 1 —  | 1 —    |
| B Chahis                   | — 75 | — 75   |
| 223 12 blau a. gelblich k  | 2 —  | 2 —    |
| B Chahis                   | 150  | 150    |

1902. T. 18. Nr. 197 A u. 197 B  
mit schwarzem Aufdruck A 19.

**P. L.**  
**TEHRAN**

A 19

- 224 2 Sch. rotbraun — 50 — 50
- 225 2 „ — 30 — 30

1903. T. 21 u. 22, verschied. gez.



21

22

- 226 1 Sch. lila — 05 — 08
- 227 2 „ lilagrau — 10 — 10
- 228 3 „ graugrün — 15 — 10
- 229 5 „ rot — 20 — 05
- 230 10 „ braun — 30 — 10
- 231 12 „ blau — 50 — 15
- 232 1 Kr. violett — 80 — 15
- 233 2 „ ultramarin 1 50 — 20
- 234 5 „ rötlichbraun 3 — — 50
- 235 10 „ rosa . . . 3 50 — 40
- 236 50 „ grün . . . 16 — 7 50

Ergänzungswerte s. unter Nr. 269, 270.

1903. Nr. 236 mit Aufdruck A 20.

**2 TOMANS**

A 20

- 237 2 T. a. 50 K. grün  
 { a. Aufdr. blau 7 50 3 —  
 { b. „ violett — — — —  
 { c. „ rot 25 — 20 —
- 238 3 T. a. 50 K. grün  
 { a. Aufdr. schwarz 10 — 3 50  
 { b. „ rot 25 — 25 —  
 { c. „ violett 10 — 3 50

In neuer Auflage wurden alle Buchstaben von TOMANS in gleicher Größe gesetzt.

— Nr. 237 u. 238 mit zugefügter persischer Inschrift (A 20 a).

**۲ تومان**  
**2 TOMANS**

A 20 a

- 239 2 T. a. 50 Kr. grün  
 { a. Aufdr. blau 9 — 3 —  
 { b. „ rot 20 — 20 —
- 240 3 „ a. 50 Kr. grün  
 { a. Aufdr. schwarz 15 — 3 —  
 { b. „ rot 15 — 10 —  
 { c. „ violett 15 — 4 —  
 { d. „ blau 15 — 12 —

1903. Nr. 228 u. 235 mit blauem Aufdr. A 21 u. A 22.



- 241 1 a. 3 Sch. graugrün  
 { a. Aufdr. violett k — 25 — 15  
 { b. „ blau 1 — 1 —  
 { c. „ schwarz k 7 50 7 50
- 242 2 a. 3 Sch. graugrün  
 { a. Aufdr. blau k — 30 — 20  
 { b. „ blauschw. k 1 — 1 —
- 243 12 a. 10 Kr. k'rosa  
 { a. Aufdr. blau k d — 60 — 60  
 { b. „ schwarz 1 25 1 25  
 { c. „ violett 2 50 2 —

1903. Nr. 196B, 197B, 199B—201B, 202A mit blauem Aufdr. A 23.



A 23

- 244 1 Sch. grau a. gelblich k — 25 — 25  
 245 2 „ braun a. gelblich — 30 — 40  
 246 5 „ rot „ „ — 40 — 40  
 247 10 „ gelb „ „ — 60 — 50  
 248 12 „ blau „ „ 1 50 1 50  
 249 1 KR. violett a. mattblau 1 — 1 —

Nr. 244—249 gibt es auch mit schwarzem oder violettem Aufdruck (selten).

1903. T. 18 mit blauem Kontrollaufdruck A 17, ungez.

- 250 10 T. grüngelb a. grau — — 3 —  
 251 20 „ blau „ „ — — 5 —  
 252 25 „ schwarzollv „ „ — — 17 50  
 253 50 „ dunkelviolett „ „ — — 10 —  
 254 100 „ rotbronze „ „ — — 15 —

Nr. 250—254 dienen zur Frankierung großer Geldpakete, sowie als Quittungsmarken über eingezahlte Geldbeträge.

1903. Nr. 87 u. 88 mit verschiedenfarbigem Aufdruck A 24 a u. A 24 b. Der Aufdruck A 24 b (= Kontrolle) ist auf allen Marken derselbe.



**2 Tomans**

A 24 a

A 21 b

- | Aufdruck A 24 a | rot | bei Nr. 255, 260 |
|-----------------|-----|------------------|
| grün            | „   | 256, 263         |
| orange          | „   | 257              |
| blau            | „   | 258, 261         |
| braun           | „   | 259              |
| schwarz         | „   | 262              |

۲ تومان

Aufdruck A 24 b schwarz bei Nr. 255, 256 b, 261  
 rot " " 256 a  
 grün " " 257, 259  
 karmin " " 255, 262  
 gelb " " 260  
 blau " " 263

- 255 4 Sch. a. 5 Kr. blau  
 u. silbern — 80 — 80  
 256 8 " " 5 Kr. blau  
 u. silbern  
 (a. Aufdr. grün u. rot . . . 1 — 1 —  
 (b. " " schwarz 10 — 10 —  
 257 16 Sch. a. 5 Kr. blau  
 u. silbern 150 120  
 258 3 Kr. " 5 Kr. blau  
 u. silbern 2 — 150  
 259 4 " " 5 Kr. blau  
 u. silbern 3 — 225  
 260 2 T. " 5 Kr. blau  
 u. silbern 6 — 6 —  
 261 2 " " 10 Kr. rosa  
 u. golden 7 — 7 —  
 262 3 " " 5 Kr. blau  
 u. silbern 6 — 6 —  
 263 3 " " 10 Kr. rosa  
 u. golden 8 — 8 —

Beide Aufdr. kommen kopfstehend, oder  
 d. eine kopfstehend, der andere normal vor.

1904. Nr. 227 mit Aufdr. A 25

**P. L.**  
 TEHERAN  
 A 25

- 264 2 Sch. lilagrau  
 a. Aufdr. rosa — 75 — 50  
 b. " ultramarin — 75 — 75  
 c. " violett — 75 — 75  
 d. " violettrot — 75 — 75  
 e. " blauviolett — 75 — 75  
 f. " grün — — —

1904. Nr. 227 mit Aufdruck A 25 a.  
 oder A 25 b.

**P. L.**

Contrôle

A 25 a

A 25 b

- 265 2 Sch. lilagrau  
 a. Aufdruck A 25 a 2 — 150  
 b. " " A 25 b 12 — 5 —

Nr. 265 findet als Zuschlag auf An-  
 sichtsarten Verwendung.

1904. Nr. 229, 230 u. 232 mit  
 schwarz. Aufdr. A 26 — A 28.

3  
 CHAHIS  


A 26

6  
 CHAHIS  


A 27

9  
 CHAHIS  


A 28

- 266 3 a. 5 Sch. rot . . . — 20 — 10  
 267 6 " 10 " braun d — 20 — 15  
 268 9 " 1 Kr. violett k d — 60 — 20

1904. T. 22. Ergänzungswerte,  
 gez 11, 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

- 269 20 Kr. orange . . . 12 — 120  
 270 30 " grün . . . 15 — 120

1905. Nr. 232 u. 234 mit Aufdr.  
 A 29 u. A 30.

  
 CHAHIS  
 A 29

  
 CHAHIS  
 A 30

- 271 1 a. 1 Kr. violett  
 a. Aufdr. schwarz — 40 — 40  
 b. " rotviolett — 40 — 40  
 272 2 a. 5 Kr. braun  
 a. Aufdr. schwarz — 60 — 60  
 b. " anilinrot — 50 — 50

1905. Nr. 230 mit violetter Auf-  
 druck A 31.

**ICHAHI**

A 31

- 273 1 a. 10 Sch. braun 10 — 6 —

1906. Nr. 228 mit rotviolettem Aufdr. A 32.

مطبخه  
1  
CHAI.  
A 32

- 274 | 1 a. 3 Sch. graugrün  
a. Aufdr. schwarz — 30 — 30  
b. „ violett — 15 — 15

1905. Marken von 1899—1902 mit Aufdruck A 33.

1 CHAI  
SERVICE INTERIEUR  
سرویس داخلی  
A 33

- 275 | 1 Sch. a. 1 Kr. karmin  
a. Aufdr. schwarz (Nr. 135) 8 — — —  
b. „ blau u. schwarz  
(Nr. 170) 7 50 — —  
276 | 1 Sch. a. 2 Kr. grün  
a. Aufdr. blau (Nr. 136) 12 — 12 —  
b. „ „ ( „ 172) 3 50 3 50

Von einigen Seiten werden Nr. 275 u. 276 als spekulativer Natur betrachtet.

1906. T. 23 mit Aufdr. A 34, ungez. Nr. 277 auch gez 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.



23



A 34

- 277 | 1 Sch. violett . . . k — 15 — 10  
278 | 2 „ grau . . . k — 15 — 10  
279 | 3 „ grün . . . k — 15 — 10  
280 | 6 Sch. karmin . . . k — 20 — 25  
281 | 10 „ braun a. h'brn k — 40 — 30  
282 | 13 „ blau a. h'blau k — 50 — 35

Der Unterdruck bei 277—282 zeigt ein Kreuz in gleicher Farbe. Neuerdings sind einige Farbfehldrucke dieser Marken bekannt geworden und zwar

- 2 Sch. rot (In Farbe der 6)  
6 „ grau ( „ „ 2)  
6 „ „ Jedoch Unterdruck rosa,  
6 über 2 vordersseitig doppelt be-

druckt und 2 Sch. rückseitig bedruckt. Von allen soll es nur wenig Bogen (zu 12 Stück) geben.

1906. Nr. 230 u. 233 mit Aufdr. PROVISOIRE u. neuem Wert (A 35).

1 CHAI

A 35

- 283 | 1 a. 10 Sch. braun 8 — 8 —  
284 | 2 „ 2 Kr. blau 32 — 32 —

Nr. 283 und 284 waren März 1906 nur 14 Tage in Tauris (Täbris) und Gulfa in Gebrauch.

1907. Dez. T. 21, hellblaues Pap., gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

- 285 | 1 Sch. violett . . . — 08 — 05  
286 | 2 „ blaugrau . . . — 10 — 08  
287 | 3 „ dunkelgrün — 15 — 08  
288 | 6 „ hochrot . . . — 25 — 05  
289 | 9 „ gelb . . . — 35 — 10  
290 | 10 „ d'graubraun — 40 — 10

1908. T. 24 (Bild des neuen Schahs). bläul. Papier, ohne Wz, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



24

- 291 | 13 Sch. tiefblau . . . 1 50 — 30  
292 | 26 „ blaßrotbraun 1 20 — 25  
293 | 1 Kr. ziegelrot . . . 1 — — 15  
294 | 2 „ tiefgraugrün 1 50 — 35  
295 | 3 „ hellblau . . . 2 25 — 40  
296 | 4 „ schwefelgelb 6 — — 60  
297 | 5 „ tiefgraubraun 3 50 — 50  
298 | 10 „ violettrosa 6 — — 80  
299 | 20 „ dunkelgrau 15 — — 2  
300 | 30 „ schw'violett 25 — — 2 50

1908. Nr. 296 in geänderter Farbe, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

- 301 | 4 Kr. bräunl'oliv . . . 2 75 — 2 50  
— Nr. 286 mit schwarz. Aufdr. A 25  
302 | 2 Sch. lilagrau . . . — — — 80



1909. T. 25, gez 11.



25

303 50 Kr. ziegelrot, golden  
u. schwarz 30 — 5 —

— Nr. 285 u. 286 mit Aufdruck A 36



A 36

304 1 Sch. violett . . . 1 — 1 20

305 2 „ blaugrau . . . 1 — 1 20

— T. 26, gez 12.



26

306 1 Sch. orange  
u. karminbraun — 06 — 05

307 2 „ violett  
u. karminbraun — 08 — 05

308 3 „ grün  
u. karminbraun — 10 — 10

309 6 „ rot  
u. karminbraun — 20 — 15

310 9 „ grau  
u. karminbraun — 40 — 25

311 10 „ violett  
u. karminbraun — 35 — 25

312 13 „ blau  
u. karminbraun — 40 — 25

313 26 „ grün  
u. karminbraun 1 50 — 30

314 1 Kr. violett, silbern  
u. olivbraun — 60 — 30

315 2 „ grün, silbern  
u. olivbraun 1 50 — 35

316 3 Kr. grau, silbern  
u. olivbraun 2 — — 75

317 4 „ blau, silbern  
u. olivbraun 3 — 1 50

318 5 „ rot golden  
u. olivbraun 3 25 — 80

319 10 „ orange, golden  
u. olivbraun 6 — 1 50

320 20 „ oliv, golden  
u. olivbraun 15 — 3 50

321 30 „ karmin, golden  
u. olivbraun 20 — 6 —

— Nr. 285—301 mit Aufdr. des neuen Wertes (A 37 u. A 38), ungez.



A 37



A 38

322 1 a. 1 Sch. violett  
Aufdr. rot 15 — 15 —

323 1 „ 2 „ blaugrau  
Aufdr. rot 15 — 15 —

324 1 „ 3 „ grün  
Aufdr. rot 15 — 15 —

325 1 „ 6 „ rosa  
Aufdr. schwarz 15 — 15 —

326 1 „ 9 „ gelb  
Aufdr. rot 15 — 15 —

327 1 „ 10 „ d'graubraun  
Aufdr. rot 15 — 15 —

328 2 „ 13 „ blau  
Aufdr. rot 15 — 15 —

329 2 „ 26 „ rotbraun  
Aufdr. schwarz 15 — 15 —

330 2 „ 1 Kr. ziegelrot  
Aufdr. schwarz 15 — 15 —

331 2 „ 2 „ graugrün  
Aufdr. rot 15 — 15 —

332 2 „ 3 „ hellblau  
Aufdr. rot 15 — 15 —

333 2 „ 4 „ schwefelgelb  
Aufdr. rot 15 — 15 —

334 2 „ 4 „ braunoliv  
Aufdr. rot 15 — 15 —

335	2	Sch. a.	5 Kr. graubraun		
			Aufdr. rot	15	— 15 —
336	2	" "	10 Kr. rosa		
			Aufdr. schwarz	15	— 15 —
337	2	" "	20 Kr. schwarz		
			Aufdr. rot	15	— 15 —
338	2	" "	30 Kr. schw'violett		
			Aufdr. rot	15	— 15 —

1910. Freimarke Nr. 227 mit Aufdruck A 39.

**À**  
**CONTROLE**

A 39

339 | 2 Sch. grau — — — —

1911. T. 27, zweif. Dr., w. P., ohne Wz, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



27

340	1	Sch. grün u. orange	— — — —
341	2	" rosa u. braun	— — — —
342	3	" grau u. grün	— — — —
343	6	" grau u. karmin	— — — —
344	9	" braun u. violett	— — — —
345	10	" rot u. braun	— — — —
346	13	" lila u. blau	— — — —
347	26	" ultramarin u. grau	— — — —
348	1	Kr. ultramarin u. karmin	— — — —
349	2	" grün u. rotlila	— — — —
350	3	" violett u. schwarzgrau	— — — —
351	5	" rot u. blau	— — — —
352	10	" oliv u. weinrot	— — — —
353	20	" dunkelbraun u. gelbbraun	— — — —
354	30	" rot u. grün	— — — —

### Dienstmarken.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1881. Zweifarbiger Druck, persisches Wappen im Mittelfeld, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



D 1

I	1	Sch. rosa u. grün	— 20
II	2	" grün " karmin	— 25
III	5	" blau " orange	— 30
IV	10	" lila " blau	— 30

1902. Nr. 135 mit schwarzem Aufdr. DA 1.

**Service**  
**5 CHAHIS**

DA 1

1	5	Sch. a. 1 Kr. karmin k	— 50 — 50
2	10	" " 1 " " k	— 50 — 50
3	12	" " 1 " " kd	— 50 — 50

1903. Marken von 1903 mit schwarzem Aufdr. DA 2, schrag auf den Schahi-Werten, wagrecht auf den Kran-Werten.

**Service**

DA 2

4	1	Sch. lila	— 20 — 10
5	2	" lilagrau	— 20 — 10
6	3	" grün	— 40 — 10
7	5	" rosa	— 30 — 18
8	10	" braun k	— 40 — 15
9	12	" blau	— 60 — 20
10	1	Kr. violett k	— 40 — 20
11	2	" blau k	— 50 — 25
12	5	" röt'l'braun	1 — — 10
13	10	" rosarot k	2 50 — 60
14	20	" orange	12 — 1 70
15	30	" grün	15 — 1 75
16	50	" grün	25 — 12 50

1905. Nr. 237, 238, 239 und 240 mit Dienstaufdruck französ. u. persisch.

17	2 T.	a.	50 Kr. grün			
		a.	Aufdr. blau	20	—	18 —
		b.	" rot	30	—	30 —
18	3 "	"	50 Kr. grün			
		a.	Aufdr. blau	20	—	20 —
		b.	" rot	30	—	30 —
19	2 "	"	50 Kr. grün			
		a.	Aufdr. blau	25	—	— —
		b.	" rot	40	—	— —
20	3 "	"	50 Kr. grün			
		a.	Aufdr. schwarz	20	—	— —
		b.	" rot	40	—	— —
		c.	" violett	35	—	— —

**Nachportomarken.**

1884, Indigo, A PERCEVOIR auf Band von links unten nach rechts oben, rechts unten Wertangabe im Kreise, gez, sind nicht zur Ausgabe gelangt.

**Paketpostmarken.**

1908. Freimarken Nr. 286 — 294, sowie 296 u. 298 mit farbigem Aufdr. Colis Postaux PA 1 oder PA 2. \*)

**Colis Postaux**

PA 1

**Colis Postaux**

PA 2

1	1 Sch.	violett	(PA 1)			
		Aufdr.	violett	—	—	— —
2	2 "	blaugrau	(PA 1)			
		Aufdr.	violett	—	—	— —
3	3 "	dklgrün	(PA 1)			
		a.	Aufdr. grün	—	—	30 —
		b.	" violett	—	—	— —
4	6 "	hochrot	(PA 1)			
		a.	Aufdr. grün	—	—	40 —
		b.	" violett	—	—	— —

\*) Es war bisher nicht festzustellen, ob sämtliche der vorstehend angeführten Marken tatsächlich verausgabt wurden.

5	9 Sch.	orange	a. hellblau			
			(PA 1)			
		a.	Aufdr. schwarz	—	—	60 —
		b.	" grün	—	—	— —
6	10 "	braun	(PA 1)			
		Aufdr.	grün	—	—	75 —
7	13 "	tiefblau	(PA 1)			
		Aufdr.	grün	—	—	75 —
8	26 "	blaßrotbraun				
		a.	Aufdr. blau (PA 1)	—	—	— —
		b.	" schwarz (PA 2)	1	—	30 —
9	1 Kr.	zinnoberot				
		(PA 2)				
		Aufdr.	schwarz	—	—	— —
10	2 "	tiefgraugrün				
		Aufdr.	blau (PA 2)	2	—	— —
11	3 "	hellblau	(PA 2)			
		Aufdr.	schwarz	—	—	— —
12	4 "	schwefelgelb				
		Aufdr.	blau (PA 2)	2	—	— —
13	5 "	dklbraun	(PA 1)			
		Aufdr.	schwarz	—	—	— —
14	10 "	hellrosa	(PA 2)			
		Aufdr.	schwarz	—	—	— —
15	20 "	schwarz	(PA 2)			
		Aufdr.	schwarz	—	—	— —

**Zeitungsmarken.**

1908. Freimarken Nr. 285, 286, 294, 296 u. 297 mit schwarzem Aufdr. Imprimés (ZA 1).



1	1 Sch.	violett	a. blau	—	—	— —
2	2 "	blaugrau	a. blau	—	—	— —
3	2 Kr.	tiefgraugrün		—	—	— —
4	4 "	h'schwefelgelb		—	—	— —
5	5 "	tiefgraubraun		—	—	— —

## Neudrucko.

## Ausgabe 1875.

5 N	1	Sch. tief schwarz (4 Typen)
		Neudr. 1878 weiches weiß. Pap.
b		tief schwarz (4 Typen)
		Neudr. 1879 hartes weiß. Pap.
7 N I	4	„ ziegelrot (4 Typen)
		Neudr. 1879 hartes weiß. Pap.

## Ausgabe 1875—79. — Neudruck 1885.

A. Hartes gelbliches bis weißes Papier, ungez., ohne Gummi oder mit weißem Gummi.

19 N I	1	Sch. schwarz
20 N I	2	„ „
6 N I	2	„ ultramarin
7 N II	4	„ ziegelrot
8 N	8	„ gelbgrün, bronzegrün
13 N I	1	Kr. rosa, karmin

B. Dünnes, weißes, weiches Papier, ungez., ohne Gummi oder mit weißem Gummi.

19 N II	1	Sch. schwarz
20 N II	2	„ „
6 N II	2	„ graublau, ultramarin
7 N III	4	„ ziegelrot
13 N II	1	Kr. rosa, karmin
14 N I	4	„ blaßgelb, hellgelb
23 N	4	„ graublau, ultramarin
24 N	5	„ dunkelviolett
25 N I	5	„ golden

26 N	5	Kr. bronze
27 N I	5	„ dunkellila
28 N I	1	T. golden

C. Dünnes, weiches, weißes Papier, gez 13 $\frac{1}{2}$ , ohne Gummi oder mit weißem Gummi.

6 N III	2	Sch. ultramarin
12 N	4	„ ziegelrot
13 N III	1	Kr. karmin
14 N II	4	„ gelb
25 N II	5	„ golden
27 N II	5	„ lila
28 N II	1	T. golden

D. Dünnes, gelbliches, weiches Papier, ungez., mit weißem Gummi oder ohne Gummi.

13 N IV	1	Kr. bräunlichrot
---------	---	------------------

E. Farbiges einfaches Papier, ungez., ohne Gummi oder mit weißem Gummi.

22 N I a	1	Kr. karmin	a.	lebhaftgelb
b	1	„ „	„	orange
c	1	„ „	„	blau
28 N III a	1	T. golden	„	hellgelb
b	1	„ „	„	blaugrau
c	1	„ „	„	lila

F. Lila kariertes Papier, ungez.

13 N V	1	Kr. karmin
--------	---	------------

Raum für Anmerkungen.

## Peru.

(Peru. Pérou) — (Amerika.)

8 Reales = 1 Peso, 100 Centavos = 10 Dineros = 5 Pesetas = 1 Peso = 1 Sol.

## A. Marken der Pacific Steam Navigation Company.

1857. Dez. T. 1. Stahlst., bläul. Pap. ungez.



1

I	1 R. blau . . . . .	50	—	120	—
II	2 „ karmin . . . . .	75	—	—	—

Die beiden Werte (1 R. in blau, rosa, gelb, grün, 2 R. in blau, rosa, braun, gelb, grün) auf einf. weiß. Papier, sowie 1 R. karmin, 2 R. blau auf weiß. gestr. Papier sind Probedrucke, Preis je M. 10 —.

## B. Marken von Peru.

## I Endgültige Ausgaben.

1858. T. 2a u. 2b, Wappen im Kreise, Untergrund Wellenlinien, Randeinfassung einfache Linien, ungez.



2a



2b

1	1 Din. blau . . . . .	35	—	150	—
2	1/2 Peso gelb . . . . .	240	—	75	—
	1. rot (Fehlldr.)	1000	—	300	—
3	1 Pes. rot . . . . .	45	—	15	—

1859. Gleiche Zeichnung, etwas größeres Format und größere Inschrift, Randeinfassung durch Doppellinien, ungez.

4	1 Din. blau . . . . .	35	—	3	—
5	1 Pes. ziegelrot . . . . .	35	—	350	—
	b. rosa	35	—	450	—

1860. Gleiche Zeichnung, Untergrund zusammenhängende Zickzacklinien, kleinere Inschriften, Randeinfassung einfache Linien, ungez.

6	1 Din. blau . . . . .	15	—	350	—
	1. Füllhorn n. weiß. Grunde	—	—	20	—
7	1 Pes. rosa . . . . .	25	—	3	—
	1. Füllhorn n. weiß. Grunde	—	—	4	—

— Desgl., Untergrund unterbrochene Zickzacklinien (nachgrav. Platte).

6	1 Din. blau . . . . .	25	—	5	—
	II. Füllhorn a. liniert. Grunde	9	—	110	—
7	1 Pes. rosa, Fahnen unschattiert	15	—	4	—

1862. T. 3 u. 4 Prägedruck, ungez.



3



4

8	1 Din. rosa . . . . .	10	—	70	—
	b. rot . . . . .	3	—	30	—
	1. Wappen querlegend (Fehldruck)	50	—	15	—
9	1 Pes. braun . . . . .	9	—	10	—

1866/67. T. 5. Verschiedene Einfassungen, gez. 12.



5

10	5 C. grün . . . . .	175	—	60	—
11	10 „ ziegelrot . . . . .	2	—	50	—
12	20 „ braun . . . . .	550	—	125	—

1868. T. 3, Wappen auf farbigem Grund, ungez.

13| 1 Din. grün . . . . . 4 — — 25  
 I. Wappen kopfst. . . . . — — 100 —

— Desgl., Wappenschild a. w. Grunde.

14| 1 Din. grün . . . . . 6 — — 50

1871. T. 6, ungez.



6

15| 5 C. rot . . . . . 4 50 2 —

1872. Nr. 9 in geänd. Farbe, ungez.

16| 1 Pes. gelb . . . . . 15 — 3 —

1873. T. 7. Prägedruck, ob. u. unt. farbig durchst., an den Seiten ungez.



7

17| 2 C. blau . . . . . 1 50 15 —  
 c. graublau . . . . . 1 50 15 —

Nr. 17 gibt es mit ENTAVOS. Neudrucke auf weißerem und dünnerem Papier sorgfältiger geprägt.

1874. T. 8—10 mit eingepreßter Waffel, gez 12.



9



8



10

18 2 C. violett . . . . . — 75 — 75  
 19 50 „ grün . . . . . 2 50 2 —  
 20 1 Sol rosa . . . . . 1 — 2 50

1876/78. T. 8, gez 12.

21 5 C. blau . . . . . — 60 — 25  
 b. ultramarin . . . . . 6 — 2 —  
 22 10 „ grün . . . . . — 05 — 10  
 23 20 „ karminrosa . . . . . 1 — — 70

1879. T. 11, gez 12.



11

24| 1 C. orange . . . . . — 10 — 35

Nicht zur Ausgabe gelangten:

I 1 C. grün . . . . . — 15  
 II 2 „ karmin . . . . . — 15  
 III 2 „ ziegelrot . . . . . — — —  
 VI 50 „ rosa . . . . . — — —  
 V 1 Sol ultramarin . . . . . — — —

1884. T. 8, m. eingep. Waffel, gez 12

25| 10 C. blauschwarz — 75 — 10

1886. T. 8—11, ohne eingepreßte Waffel, gez 12.

26| 1 C. dunkelviolet — 10 — 06  
 27 2 „ gelbgrün . . . . . — 15 — 10  
 28 5 „ rötlichorange — 15 — 05  
 29 10 „ blauschwarz . . . . . — 15 — 03  
 30 20 „ blau . . . . . 1 50 — 75  
 31 50 „ ziegelrot . . . . . 1 25 — 50  
 32 1 Sol sepiabraun . . . . . 1 — 1 —

1895. T. 11 u. 5. Nr. 26 u. 27, 10, 11 u. 12 in geänd. Farben, gez 12.

33 1 C. ziegelrot . . . . . — 15 — 15  
 34 2 „ blau . . . . . — 15 — 10  
 35 5 „ weinrot . . . . . — 45 — 25  
 36 10 „ orange . . . . . — 25 — 30  
 37 20 „ blau . . . . . — 60 — 00

1895. T. 12. Gedenkm. (Nr. 42 bis 44 größeres Format), gez 12.



12

38| 1 C. dunkelviolet — 25 — 5  
 39 2 „ grün . . . . . — 30 — 00  
 40 5 „ gelb . . . . . — 50 — 00  
 41 10 „ ultramarin . . . . . — 70 — 00  
 42 20 „ orangerot . . . . . 1 — 1 —  
 43 50 „ dunkelblau . . . . . 3 — 2 —  
 44 1 Sol karmin . . . . . 9 — 9 —

1896. T. 13—15, gez 12.



	13	14	15	
45	1b C. kobaltblau			— 10 — 05
	Lultramarin(Fehldr.)			— 30 —
46	2 „ blau			— 15 — 05
47	5 „ stahlblau			— 30 — 05
48	10 „ gelb			— 50 — 10
49	20 „ orange			— 80 — 20
50	50 „ karminrosa			175 — 40
51	1 S. ziegelrot			375 — 60
52	2 „ weinrot *)			125 160

1897/98. T. 13 u. 14, Farbenänderung, gez 12.

53	1 C. gelbgrün			— 05 — 05
54	2 „ rot			— 10 — 05
55	5 „ blaugrün			— 25 — 05
56	10 „ schwarz			— 40 — 10

1897. T. 16—18. Gedenkmarken gez 12.



16

17



18

57	1 C. ultramarin			— 35 — 15
58	2 „ braun			— 25 — 20
59	5 „ karminrosa			— 35 — 15

1899/1900. T. 12, gez 12.

60	5 S. ziegelrot *)	5	— 10 —
61	10 „ blaugrün	35	— 35 —

1900. T. 19, gez 12.



19

62 22 C. gelbgrün u. schwarz 1 40 — 80

1901. T. 20 u. 21. Gedenkmarken, gez 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.

20

20b

21

63 1 C. grün u. schwarz — 10 — 10

64 2 „ rot „ — 15 — 12

65 5 „ violett „ — 30 — 15

1902. T. 22, gez 12.



22

66 22 C. grün \*) . . . 1 50 — 20

1905. T. 23, gez 12.



23

67 12 C. dklblau u. schwarz — 45 — 10

1907. Freimarke Nr. 67 mit schrägem Aufdruck neuen Wertes (A 1 u. A 2).

UN  
CENTAVO

A 1

DOS  
CENTAVOS

A 2

68 1 a. 12 C. blau  
    u. schwarz — 20 — 1569 2 „ 12 „ blau  
    u. schwarz — 40 — 30

\*) Von den Freimarken Nr. 52, 60, 66, sowie den Nachportomarken Nr. 12 und 15, und den Dienstmarken Nr. 26 und 27 sind die Restbestände verkauft worden.

1907/08. T. 24—29, gez 12.



24 25 26



27 28



29

70	1 C. gelbgrün u. schw.	— 08	— 05
71	2 „ rot „ violett	— 12	— 05
72	4 „ oliv . . . . .	— 20	— 15
73	5 „ blau u. schwz.	— 25	— 05
74	10 „ braun „ „	— 40	— 15
75	20 „ d'grün „ „	— 80	— 25
76	50 „ schwarz . . . .	1 80	— 60
77	1 S. violett u. grün	4 50	1 —
78	2 „ dunkelblau . . .	30	— 30 —

1909. T. 30—38, gez 12.



30



31



32



33



34



35



36



37



38

79	1 C. grau . . . . .	— 05	— 05
80	2 „ grün . . . . .	— 10	— 05
81	4 „ rosa . . . . .	— 15	— 10
82	5 „ lila . . . . .	— 20	— 06
83	10 „ tiefblau . . . . .	— 40	— 25
84	12 „ himmelblau . . .	— 50	— 25
85	20 „ braun . . . . .	— 80	— 25
86	50 „ gelbbraun . . . .	2 —	— 75
87	1 S. rot u. blauschwarz	4 —	1 50

**Nachportomarken.**

1874. T. N 1, mit eingedr. Waffel, gez 12.



N 1

1	5 C. rot . . . . .	— 40	— 10
2	10 „ orange . . . . .	— 20	— 20
3	20 „ blau . . . . .	1 50	1 25
4	50 „ braun . . . . .	2 50	2 —

1879. T. N 2, gez 12.



N 2

5	1 C. gelbbraun . . . .	— 15	— 0
---	------------------------	------	-----



1896. Freimarken Nr. 31 u. 32 mit  
schwarzem Aufdruck NA 1.

**DÉFICIT**

NA 1

6	50 C. ziegelrot . . .	3 —	2 —
7	1 S. sepiabraun . . .	5 —	3 50

1897. Nachportomarken Nr. 5, 1  
bis 3 mit schwarz. Aufdr. NA 1.

8	1 C. gelbbraun <i>d</i> —	20 —	20 —
9	5 „ rot . . . . .	— 40	— 40
10	10 „ orange . . . . .	<i>k</i> — 75	— 75
11	20 „ blau . . . . .	1 —	1 50

Nr. 8 gibt es mit EPICIT u. DÉFICIT.

1899. T. N 3, gez 12.



N 3

12	5 S. gelbgrün *) . . .	20 —	20 —
13	10 „ braunviolett . . .	40 —	48 —

1902. Nr. 61 mit Aufdr. NA 2.

**DEFICIT**  
**CINCO CENTAVOS**

NA 2

14	5 C. a. 10 S. blaugrün	1 50	2 50
----	------------------------	------	------

1902. Nachportomarke Nr. 13 mit  
Aufdruck des Wertes.

15	1 C. a. 10 S. braunviol. *)	1 75	3 —
----	-----------------------------	------	-----

\*) Siehe Anmerkung Seite 701.

1902. Nachportomarke Nr. 3 mit  
schwarzem Aufdruck NA 3.

**DEFICIT**

**UN**  
**CENTAVO**

NA 3

16	1 a. 20 C. blau <i>d</i> —	40 —	60 —
----	----------------------------	------	------

Nr. 16 gibt es ohne Wertaufdruck,  
ohne Deficit.

— Nachportomarke Nr. 3 (T. N 1)  
mit schwarz. senkr. Aufdr. NA 3.

17	5 C. a. 20 C. blau —	75	1 —
----	----------------------	----	-----

1905. Nachportomarke Nr. 3 mit  
schwarzem senkr. Aufdruck NA 4.

**DEFICIT**  
**CINCO CENTAVOS**

NA 4

18	5 a. 20 C. blau . . . . .	1 —	1 —
----	---------------------------	-----	-----

1909. T. N 4, gez 12.



N 4

19	1 C. schokol'braun	— 05	— 05
20	5 „ . . . . .	— 15	— 15
21	10 „ . . . . .	— 30	— 30
22	50 „ . . . . .	1 20	1 20

II. Aushilfsausgaben.

a. Ausgaben der peruanischen Verwaltung während des Krieges.

1880. Freimarken Nr. I u. II, 21, 19 und 20 mit farbigem Aufdruck A 3.



A 3

Aufdr.

1	1 C. grün	rot	— 25	— 50
2	2 „ karmin	fa. blau	— 50	1 —
		b. schw.	30	— 30 —
3	5 „ ultram.	rot	1 50	— 75
4	50 „ grün	„	15	— 10 —
5	1 Sol rosa	blau	30	— 15 —

Es gibt kopfstehende und doppelte Aufdrucke, die nur den Speziälsammler interessieren dürften.

— Freimarken Nr. I, II, 21, 22, 19 u. 20 mit farbigem Aufdr. A 4.



A 4

Aufdr.

6	1 C. grün	rot	— 25	— 25
7	2 „ karmin	blau	10	— 10 —
8	5 „ ultram.	rot	1 50	1 —
		b. blau orangerot	—	— —
9	10 „ grün	rot	— 50	— 50
10	50 „ „	„	24	— 26 —
11	1 S. rosa	blau	30	— 30 —

b. Ausgaben d. chilenischen Verwaltung für die besetzten Gebietsteile.

1881/82. Freimarken von Peru mit farbigem Aufdr. A 5 (chilenisches Wappen).



A 5

Aufdr.

12	1 C. orange	d'blau	— 10	— 60
13	2 „ violett	kd' schw.	— 15	— 50
14	2 „ karmin	schwarz	— 40	1 —
15	5 „ blau	k ziegelrot	20	— 20 —
16	10 „ grün	dk „	— 10	— 50
17	20 „ karmin	blau	40	— 16 —
		schwarz	—	— 45 —

1881/82. Freimarken von Peru mit schwarzem Aufdruck in Hufeisenform (A 6 u. A 7) nebst farbigem Aufdr. des chilenischen Wappens (A 5).



A 6



A 7

Wappen

18	1 C. grün	rot	— 20	— 40
18a	2 „ blau	„	—	— —
19	5 „ blau (Nr. 21)	„	— 20	— 30
20	50 „ rosa	fa. schwarz	— 60	3 —
		b. blau	— 60	3 —
21	1 S. ultramarin	rot	— 75	3 —

c. Ausgaben der peruanischen Verwaltung nach dem Kriege.

1883. T. II mit schw. Aufdr. A 6 (ohne Wappen).

22	1 C. grün	„	— 40	— 60
23	2 „ ziegelrot	„	— 60	— 20
24	5 „ blau	„	— 80	1 —

1883. Marken von Peru T. 8—11 mit schwarzem Aufdruck (nur Triangel) A 8—A 11. \*)



A 8

25	1 C. orange	. kd	— 20	— 10
26	5 „ blau	. . .	30	— 22 50
27	10 „ grün	. kd	— 20	— 30
28	50 „ grün	. . .	4	— 4 —
29	1 S. rosa	. . .	6 50	3 25

\*) A 9 bis A 11 siehe im Handbuch.

1883. Desgl. Nr. I, III und 21 mit Hufeisen-Aufdruck A 7 und Triangel.

	C.	Triangel		
30	1 grün	{ a. schwarz	k	— 40 — 80
		{ b. rot	k	— 20 — 40
31	2 ziegelrot	schwarz	dk	— 15 — 20
32	5 blau	{ a. schwarz	k	— 50 — 75
		{ b. rot		— — —

1883. Nr. 19 und 20 mit farbigem Peru-Oval (A 3) und schwarzem Triangel.

		Oval		
33	50 C. grün	T. I, II, rot	—	— 35 —
34	1 S. rosa	I. IV, blau	45	— 45 —

— Nr. I, II, 21, 19 und 20 mit farbigem Lima-Oval (A 4) und schwarzem Triangel.

	C.	Oval		
35	1 grün	. rot	2	— 4 —
36	2 karmin	. blau	3 25	3 —
37	5 ultram.	. rot	3 50	3 50
38	50 grün	. . .	—	— —
39	1 S. rosa	. blau	12 50	12 50

1884. Nr. 21 mit schwarzem Aufdr. A 12.



40 5 C. blau . . . . . — 60 — 30

1894. Freimarken der Ausgaben 1874/79 mit Aufdruck A 13.



A 13

41	1 C. orange	. dk	— 25	— 30
42	1 „ grün	. . k	— 15	— 20
43	2 „ violett	. dk	— 40	— 40
44	2 „ karmin	. dk	— 15	— 20
45	5 „ blau	. . k	5	— 2 —
		b. ultramarin	k	3 — 2 —
46	10 „ grün	. dk	— 10	— 15
47	50 „ „	. dk	— 60	2 50

— Desgl. mit Hufeisen und Bild, beides in schwarzem Aufdruck.

48	2 C. ziegelrot	. dk	— 10	— 15
49	5 „ blau	. . k	1	— 50
50	50 „ rosa	. . .	9	— 10 —
51	1 S. blau	. . k	50	— 50 —

1897. Nachportomarkte Nr. 5 mit schwarzem Aufdruck A 15 als Freimarken verwendet.

FRANQUEO

A 15

52 1 C. gelbbraun . k — 25 — 25

**Nachportomarken mit Aufdruck.**

**1880.** Nachportomarken Nr. 1—5 mit farb. Aufdr. A 4.

		Aufdr.		
1	1 C. gelbbraun	blau	20	— 20 —
2	5 „ rot	„	10	— 6 —
3	10 „ orange.	blau	20	— 15 —
4	20 „ blau	rot	65	— — —
5	50 „ braun	a. blau	20	— 20 —
		b. rot	25	— 25 —

**1882.** Nachportomarken Nr. 1—4 mit rotem Aufdr. A 14.



A 14

6	1 C. gelbbraun	30	— 5 —
7	5 „ rot	5	— 5 —
8	10 „ orange.	„	4 — 4 50
9	20 „ blau	8	— 20 —
10	50 „ braun	18	— 30 —

**1883.** Nachportomarken Nr. 1—5 nur mit Triangel-Aufdruck in schwarz (A 8—A 11).

11	1 C. gelbbraun	1 50	1 50
12	5 „ rot	2 50	4 —
13	10 „ orange	„	3 50 4 —
14	20 „ blau	9	— 50 —
15	50 „ braun	12	— 50 —

**1883.** Nachportomarken mit Lima-Oval (Nr. 1—5) mit weiterem schwarzen Triangel-Aufdruck (A 8—A 11).

16	1 C. gelbbraun	kd	— 20 — 20
17	5 „ rot	d	— 75 — 75
18	10 „ orange		— 1 — 1 —
19	20 „ blau		— 3 — 3 —
20	50 „ braun		— 5 — 5 —

**1883.** Nachportomarken mit Aufdr. A 14 (Nr. 6—10) und weiterem Triangel-Aufdruck.

21	1 C. gelbbraun	20	— — —
22	5 „ rot	3	— — —
23	10 „ orange	4 50	— — —
24	20 „ blau	8	— — —
25	50 „ braun	10	— — —

**Postpaketmarken**

**1896.** T. P 1, 2 Typen von jedem Werte, gez 12.



P 1

1	1 C. lila	— 20 — 30
2	2 „ gelb	— 30 — 40
3	5 „ blau	— 60 — 80
4	10 „ violettbraun	1 — 1 25
5	20 „ rosa	1 50 2 —
6	50 „ grün	4 — 5 —

Nr. 3 kommt tête-bêche, Nr. 4 auf gestr. Pap. vor.

**1904.** Nr. 5 u. 6 mit Aufdr. des neuen Wertes.

7	Uncentavo a. 20 C. rosa	— — 10 —
8	Uncentavo „ 50 „ grün	— — 20 —

**1905.** Nr. 4 mit Aufdr. P A



P A I

9 5 a. 10 C. violettbraun 22 50 25 50

**Dienstmarken.**

1889. Freimarken der Ausgabe 1886 mit rotem Aufdr. DA 1.



DA 1

1	1 C. dklviolett	<i>kd</i>	— 75	— 75
2	2 „ gelbgrün	<i>k</i>	— 60	— 50
3	5 „ orange	<i>k</i>	1 50	1 50
4	10 „ blauschw.	<i>kd</i>	— 75	— 75
5	20 „ blau	<i>kd</i>	2 —	1 50
6	50 „ ziegelrot	<i>k</i>	4 50	5 —
7	1 P. sepiabraun	<i>kd</i>	6 —	8 50

1894. Aufdr.-Freimarken Nr. 41 bis 44, 48, 45, 24, 49, 46, 47 mit rotem Aufdruck DA 1.

8	1 C. orange		— —	— —
9	1 „ grün		— 50	— 60
10	2 „ dunkelviolett	<i>k</i>	— 60	— 80
11	2 „ karmin	<i>k</i>	— 50	— 75
12	2 „ ziegelrot		— —	— —
13	5 „ blau	<i>k</i>	20 —	20 —
14	5 „ blau (mit A 6)		— 60	— 50
15	5 „ blau		1 25	1 25
	b. ultramarin		20 —	20 —
16	10 „ grün	<i>k</i>	— 75	1 —
17	50 „ grün	<i>k</i>	4 50	6 50

1895. Freimarken Nr. 33—37 mit rotem Aufdr. DA 1.

18	1 C. ziegelrot		2 —	2 —
19	2 „ blau		7 50	7 50
20	5 „ weinrot	<i>k</i>	2 —	2 —
21	10 „ orange		— —	— —
22	20 „ blau		4 —	5 —

\*) Siehe Anmerkung S. 701.

**Neudrucke.**

**Freimarken ohne Aufdruck.**

17 N 2 C. matthellblau, grau, feinerer Druck als beim Original

**Freimarken mit Aufdruck**

6 N	1 C. grün	Aufdruck	rot	
7 N	2 „ karmin		blau	
8 N	5 „ ultramarin		rot	
9 N	10 „ grün			
10 N	50 „ grün			
11 N	1 S. rot		blau	

Plata 3 mm  
statt 2½ mm.  
Aufdr.-Farben  
meist heller.

1897. Freimarken Nr. 45, 46, 48 u. 50 mit schwarz. Aufdr. DA 2.



DA 2

23	1 C. ultramarin	<i>k</i>	— 15	— 12
24	2 „ blau	<i>k</i>	— —	— —
25	10 „ gelb	<i>d</i>	— 80	— 50
26	50 „ karmin*)		2 50	2 50

1901. Freimarke Nr. 56 mit schwarzem Aufdr. DA 2.

27	10 C. schwarz*)		— 75	1 —
----	-----------------	--	------	-----

1909. T. D 1, gez 12.



D 1

28	1 C. ziegelrot		— 05	— 05
29	10 „ braun		— 35	— 35
30	50 „ olivgrün		1 60	1 60

**Eilbriefmarke.**

1908. Freimarke Nr. 56 mit schrägem schwarzem Aufdr. EBA 1.



EBA 1

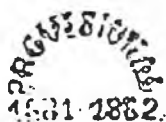
1	10 C. schwarz		— 80	— 80
---	---------------	--	------	------

Nachportomarken.

N 1N I	1	C. gelbbraun	Aufdruck blau		} Plata 3 mm statt 2½ mm. Aufdr.-Farben meist heller.
N 2N I	5	" rot	" "		
N 3N I	10	" orange	" "		
N 4N I	20	" blau	" rot		
N 5N I	50	" braun	" blau		
			b. braun	" rot	
N 6N II	1	C. gelbbraun	mit Aufdruck A 15	rot	} Aufdr. heller als beim Ori- ginal. Auch in blau vor- kommend.
N 7N II	5	" rot	" "	"	
N 8N II	10	" orange	" "	"	
N 9N II	20	" blau	" "	"	
N 10N II	50	" braun	" "	"	
N 6N III	1	C. gelbbraun	mit Aufdruck A 8—11 u. A 15		
N 7N III	5	" rot	" "		
N 8N III	10	" orange	" "		
N 9N III	20	" blau	" "		
N 10N III	50	" braun	" "		
N 6N IV	1	C. gelbbraun	mit Aufdruck A 15 u. A 12		
N 7N IV	5	" rot	" "		
N 8N IV	10	" orange	" "		
N 9N IV	20	" blau	" "		
N 10N IV	50	" braun	" "		

Marken des peruanischen Bezirks Arequipa.

1881. Hochrechteckige Stempelmarken von Peru mit schwarzem Aufdruck A 1.



A 1

1	10	C. blau	kd	1 50	3 —
			b. ultramarin	4 50	4 50
2	25	" karminrosa	kd	1 50	15 —
3	5	S. gelb		25	— —

— Desgl. mit Aufdruck A 1 und weiterem Aufdruck A 2.



A 2

4	10	C. blau			
		a. Aufdr. rot		3 —	3 —
		b. " schw.		20 —	15 —
5	25	" karminrosa		—	—

1883. Marken Nr. 1 u. 2 mit schwarzem Aufdruck A 3.

1883

A 3

6	10	C. blau		12 50	— —
7	25	" karminrosa		8 —	— —

1883. T. 1, ungez.



1

8	10	C. rosa, rot		1 50	A —
---	----	--------------	--	------	-----

— Nr. 8 mit blauem Aufdruck

9	10	C. rosa		2 —	3 —
---	----	---------	--	-----	-----

1883/84. T. 2 u. 3. Stempelmarken von Peru, ohne Aufdr. im Bezirk Arequipa als Freimarken verwendet.



2



3

10	10 C. blau	10	—	15	—
11	25 „ violett	10	—	20	—
12	1 S. braun	4	—	25	—

1884. Freimarken v. Peru, Nr. 24, 18, 21, 29, 23, 19, 20 mit Aufdr. A 2.

13	1 C. orange				
	a. Aufdr. karmin	4 50	5 50		
	b. „ schwarz	10	—	—	—
	c. „ violett <i>d</i>	—	—	—	—
14	2 „ violett				
	Aufdr. karmin	—	—	—	—
15	5 „ blau <i>kl</i>				
	a. Aufdr. violett <i>k</i>	5	—	5	—
	b. „ schwarz	—	75	—	75
16	10 „ blauschwarz				
	Aufdr. schwarz	2 50	1 50		
17	20 „ braunrot <i>d</i>				
	a. Aufdr. karmin	10	—	—	—
	b. Aufdr. schwarz	20	—	—	—
18	50 „ grün				
	a. Aufdr. karmin	20	—	—	—
	b. „ schwarz	20	—	—	—
19	1 S. rosa				
	a. Aufdr. karmin	40	—	—	—
	b. „ schwarz	40	—	—	—

1895. T. 4 u. 5, Steindruck mit schwarzem Aufdr. A2, ungez.



4



5

20	5 C. olivgrün	5	—	2 50
21	10 „ schiefergrau	10	—	7 50

Beide Marken kommen auch ohne Aufdruck vor.

1895. T. 6 u. 7 mit schwarzem Aufdruck, ungez.



6



7

22	5 C. blaugrau	1	—	2	—
23	10 „ olivbraun	3 50	5	—	—

Beide Marken kommen auch ohne Aufdruck vor.

Nachportomarken.

1883. Nachportomärke von Peru Nr. 5 mit Aufdruck A 2.

1	1 C. gelbbraun				
	a. Aufdr. schwarz	—	—	—	—
	b. „ karmin	—	—	—	—

— Nachportomarken von Peru mit Triangelaufdruck (Nr. 11—14) und weiterem Aufdruck NA 1.

Franca  
NA 1

2	1 C. gelbbraun	<i>d</i>	6 75	25	—
3	5 „ rot	<i>dh</i>	—	—	30
4	10 „ orange	<i>d</i>	—	—	—
5	20 „ blau	<i>d</i>	—	—	—

— Nachportomärke von Peru mit Aufdr. (Nr. 3) mit schwarzem Aufdr. NA 1.

6	10 C. orange	—	—	—	—
---	--------------	---	---	---	---

— Desgl. mit Triangelaufdr. (Nr. 13) mit Aufdr. NA 1.

7	10 C. orange	<i>h</i>	—	—	—
---	--------------	----------	---	---	---

**Nendrucke.**

10N	10 C.	blau	} Bläuliches Papier, zu dunkle Farben	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11N	25 "	violett		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12N	1 S.	dunkelbraun		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20N	5 C.	mattolivgrün	} weißes welches Pap., weißer Gummi	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
21N	10 "	schiefergrau		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22N	5 "	bläßblau		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23N	10 "	bläßoliv		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Marken in nachstehender Zeichnung



sowie Marken mit nachstehenden Aufdrucken

**FRANCA**

**FRANCA**  
(in schiefem Viereck)

**APURIMAC**

**AYACUCHO CUZCO T PISCO YCA**

im Oval auf schwarzen Grund      im Oval      im Kreise      im Oval      im Oval  
etc.

sind Marken der peruanischen Distrikte und Städte:

Ancachs, Apurimac, Ayacucho, Chala, Chiclayo, Cuzco, Huacho, Moquegua, Paita, Pasco, Pisco, Piura, Puno, Yca

Genaue Aufstellung dieser nur die Spezialisten interessierenden Marken siehe im Handbuch.



# Philippinen.

(Philippine Islands. — Philippines.) — (Sp., V. St., Asien.)

8 Cuartos = 1 Real, 100 Centesimos = 1 Peseta (Escudo),  
1000 Milésimas = 100 Centavos = 1 Peso.

## I. Als spanische Kolonie.

### A. Freimarken.

1854. T. 1. Königin Isabella II., jed.  
Wert 40 versch. Typen, w. P., ungez.



- |   |                       |     |         |
|---|-----------------------|-----|---------|
| 1 | 5 Cs. gelbrot         |     |         |
|   | a. feine Grundzeichn. | 400 | — 120 — |
|   | b. grobe „            | 400 | — 100 — |
| 2 | 10 Cs. karmin         | 80  | — 50 —  |
|   | b. rosa               | 200 | — 80 —  |
| 3 | 1 Rl. Fte blau        | 120 | — 60 —  |
| 4 | 2 Rs. „ grün          | 100 | — 50 —  |

1855. T. 2. Steindruck (4 Typ.),  
ungez.



- |   |                 |     |         |
|---|-----------------|-----|---------|
| 5 | 5 Cs. ziegelrot | 250 | — 100 — |
|---|-----------------|-----|---------|
- Von neuer Platte, Kopf im Kreise,  
ungez.
- |   |                 |     |         |
|---|-----------------|-----|---------|
| 5 | 5 Cs. ziegelrot | 400 | — 125 — |
|---|-----------------|-----|---------|

1856. T. 3. Nr. 2 u. 3 (bläul. P.)  
von Spanisch-Westindien, auf den  
Philippinen zur Frankierung zuge-  
lassen, ungez.



- |    |                    |    |    |
|----|--------------------|----|----|
| I  | 1 Rl. Pl. F. grün  | 22 | 50 |
| II | 2 Rs. „ „ braunrot | 25 | —  |

Nr. 1, II sind nur an der Abstempelung  
MANILA oder auch CAVITE zu erkennen

1859. T. 4. Obere Inschrift:  
CORREOS-INTERIOR, Netzwerk in den  
Ecken, Steindruck (je 4 Typen, w.  
(gelbl.) dickes od. dünnes Pap., ungez.



- |   |                     |      |        |
|---|---------------------|------|--------|
| 6 | 5 Cs. ziegelrot     |      |        |
|   | { a. einf. dick. P. | 8 50 | 6 —    |
|   | { c. ger. Papier    | 20 — | 20 —   |
| 7 | 10 „ lilarosa       | 8    | — 12 — |

1861. T. 5. Größere Buchstaben,  
kleinere Perlen, Punkte anstatt des  
Netzwerkes, dünnes weißes oder  
gelbliches Papier, ungez.



- |   |                 |    |        |
|---|-----------------|----|--------|
| 8 | 5 Cs. ziegelrot | 10 | — 10 — |
|---|-----------------|----|--------|

1862. T. 6. Kopf u. Buchstaben  
etwas kleiner, weites Netzwerk,  
Steindruck, dickes weiß. P., ungez.



- |   |                 |    |        |
|---|-----------------|----|--------|
| 9 | 5 Cs. ziegelrot | 12 | — 8 50 |
|---|-----------------|----|--------|

**1863.** T. 7. Doppelpunkt hinter CORREOS, enges Netzwerk, Steindruck, dickes w. od. gelbl. P., ungez.



7

10	5 Cs. ziegelrot	5	—	7	—
11	10 „ weinrot	15	—	20	—
12	1 Rl. rötl'violett	150	—	—	—
13	2 „ blau	100	—	—	—

— Desgl., obere Inschrift nur CORREOS, (mangelhafter) Steindruck, weißes (gelbl'weißes) Pap., ungez.

14	1 Rl. graugrün	28	—	20	—
----	----------------	----	---	----	---

**1863.** Desgl. in besserer Ausführung, Perlenkreis aus weniger u. dickeren Perlen bestehend, groß. Inschriften.

15	1 Rl. smaragdgrün	40	—	25	—
	b. gelbgrün	40	—	25	—

**1864.** T. 8. Wertangabe in Centimos de Peso Fuerte, ungez.



8

16	3 1/8 C. schwarz				
	a. sämisch	150	—	75	
17	6 2/8 „ grün a. rosa	250	—	2	—
18	12 4/8 „ blau a. fleischf.	5	—	2	—
19	25 „ h'rot a. blaßrosa	6	—	550	

**1870.** T. 9. Wertangabe in Centimos de Escudo, gez 14.



9

20	5 C. blau	15	—	250	
21	10 „ grün	2	—	2	—
22	20 „ braun	20	—	1350	
23	40 „ rosa	20	—	12	—

**1872.** T. 10. Amadeus I., Wertang. in Centimos de Peseta, gez 14.



10

24	12 C. rosa	5	—	250	
25	16 „ blau	35	—	25	—
	b. ultramarin	60	—	—	—
26	25 „ grauflila, lila	250	—	350	
27	62 „ violett	8	—	7	—
28	1 P. 25 C. gelbbraun	12	—	1350	

Marken gez oder ungez, 12 C. blau (M. 15 —), 62 C. rosa (M. 12 —) sind Probedrucke.

**1874.** T. 11. Sitzende España, gez 14.



11

29	12 Cs. grau, lila	4	—	150	
30	25 „ ultramarin	120	—	150	
31	62 „ rosa	1250	—	225	
32	1 P. 25 Cs. braun	40	—	25	—

**1876.** T. 12. Alfons XII., Wertangabe in Centimos de Peso, gez 14.



12

33	2 Cs. rosa	150	—	75	
34	12 „ lila	350	—	120	
35	20 „ schwarzviol.	4	—	350	
36	25 „ blaugrün	550	—	1	—

**1877.** T. 12, gez 14.

37	6 Cs. orange	850	—	550	
38	10 „ blau	250	—	2	—

— T. 12, gez 14.

39	2 Cs. blau	60	—	60	—
----	------------	----	---	----	---

1878. T. 12. Wertangabe in Milesimas de Peso, f. Dr., w. P., gez 14.

40	0.0625	M. lila	20	—	15	—
41	25	„ schwarz	1 40	—	50	—
42	50	„ d'viol.	15	—	15	—
43	100	„ karmin	35	—	30	—
44	125	„ blau	1 50	—	60	—

1879. Ergänzungswerte zur Ausgabe 1878, gez 14.

45	200	M. rosa	8	—	6	—
		b. violettrosa	65	—	—	—
46	250	„ gelbbraun	4	—	2 50	—

1879. T. 12, gez 14.

47	25	M. blaugrün	30	—	26	—
48	100	„ gelbgrün	4 25	—	3	—

1880/81. T. 13. Alfons XII., gez 14.



13

49	2	C. stumpfrosa	—	10	—	15
50	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	„ dunkelbraun	—	10	—	25
51	8	„ rotbraun	5	—	2 50	—

1882/83. T. 13, gez 14.

52	2 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	C. ultramarin	1	—	—	30
		b. nachgr. Pl.	—	25	—	15
53	5	„ lilablau	—	20	—	40
54	6 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>	„ grün	—	75	—	1
55	10	„ mattlila, rosa	—	30	—	50
56	12 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	„ rosa, fleischf.	—	25	—	30
57	20	„ oliv	—	50	—	1
58	25	„ dunkelbraun	—	50	—	60

1888. T. 13, gez 14.

59	50	M. bräunl'gelb	—	40	—	1
60	1	C. grün	—	15	—	15
61	6	„ braun	—	2	—	2 50
62	10	„ hellgrün	—	100	—	—

Von Nr. 62 sind gebrauchte Stücke nicht bekannt.

1890. T. 14. Alfons XIII., gez 14.



14

63	2	C. weinrot	—	10	—	20
64	2 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	„ ultramarin	—	10	—	15
65	5	„ dunkelblau	—	65	—	1 10
66	5	„ bronzegrün	—	80	—	80
67	8	„ gelbgrün	—	30	—	1 10
68	10	„ blaugrün	—	1 20	—	1 35
69	12 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	„ gelbgrün	—	30	—	35
70	20	„ rosa	—	10	—	5
71	25	„ braun	—	1 75	—	2 50

Nr. 70 unterscheidet sich von Nr. 78 durch die ausgesprochen lebhaftere Rosa-Färbung.

1891/92. T. 14, gez 14.

72	2	C. violett	„	—	10	—	15
73	5	„ „	„	5	—	2	—
74	6	„ kast'braun	—	30	—	1 50	
75	8	„ hellblau	„	—	60	—	60
76	10	„ lilarosa	—	15	—	50	
77	15	„ h'rotbraun	„	—	50	—	80
78	20	„ fleischrot	—	1 25	—	2 50	
79	25	„ dunkelblau	—	80	—	2 50	

1892/93. T. 14, gez 14.

80	1	C. braunviolett	—	50	—	2	—
81	2 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	„ olivgrau	—	08	—	1	—
82	5	„ smar'grün	„	—	20	—	25
83	20	„ graubraun	—	80	—	1 50	

1894. T. 14, gez 14.

84	1	C. karmin	—	1 50	—	2 50	
85	2	„ d'viol'braun	„	—	40	—	1
86	6	„ lachsrot	—	80	—	1 20	
87	8	„ rotbraun	„	—	25	—	40
88	10	„ karmin	—	20	—	20	
89	12 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	„ rötlichgelb	—	30	—	2	
90	15	„ rosa	—	1	—	50	
91	20	„ dunkelviolet	—	1	—	2	

## 1896. T. 14, gez 14.

92	1 C. blaugrün	. 1 25	2 —
93	2 „ ultramarin	. — 10	— 15
94	2 „ braun	. — 15	— 65
95	5 „ tiefbraun	. 1 —	1 60
96	5 „ blaugrün	. — 80	— 80
97	6 „ karminrosa	1 25	3 —
98	8 „ röll'kast'braun	— 30	— 25
99	10 „ braun	. — 30	— 50
100	15 „ blaugrün	. — 60	— 60
101	20 „ orange	. — 80	1 —

## 1897. T. 14, gez 14.

102	1 C. weinrot	. 6 —	6 —
103	40 „ violett-schwarz	2 50	4 —
104	80 „ karmin	. 6 50	8 —

## 1898. T. 15. Alfons XIII., Jahrszahl 1898 y 99, gez 14.



15

105	1 M. rotbraun	. „ — 05	— 10
106	2 „ „	. — 10	— 15
107	3 „ „	. — 25	— 15

108	4 M. rotbraun	. 1 50	2 50
109	5 „ „	. — 25	— 40
110	1 C. dunkelviolett	— 15	— 20
111	2 „ dklblaugrün	— 50	— 30
112	3 „ schwarzbraun	— 15	— 20
113	4 „ orange	. 2 50	2 50
114	5 „ karminrosa	1 50	1 —
115	6 „ dunkelblau	. 4 —	4 —
116	8 „ graubraun	. — 50	— 50
117	10 „ ziegelrot	„ 1 50	1 20
118	15 „ olivgrün	. 1 75	1 50
119	20 „ weinrot	. 3 —	3 —
120	40 „ d'lila, violett	3 —	3 50
121	60 „ schwarz	. 4 —	5 —
122	80 „ rotbraun	. 5 —	6 —
123	1 P. gelbgrün	. 6 50	8 —
124	2 „ dunkelblau	. 10 —	13 50

Marken Nr. 105—124 mit dem Aufdrucke



sind amtlich nicht zur Ausgabe gelangt

## B. Aushilfsausgaben.

## I. Aufdruck auf Freimarken.

1868/70. Marken von 1864 m. schwarzem Aufdruck A 1.

**HABILITADO**  
POR LA  
**NACION.**

A 1

1	3 $\frac{1}{8}$ C. schw. a. gelbl. (Nr. 16) k	2 25	1 50
2	6 $\frac{2}{8}$ „ grün a. rosa („ 17) k	2 —	1 25
3	12 $\frac{4}{8}$ „ blau a. fleisch. („ 18) k	10 —	5 —
4	25 „ rot a. blaßrosa („ 19) k	7 —	4 —

1881/72. 1873/75. Marken der Ausgaben 1854, 1856, 1859, 1861, 1862, 1863 mit schwarzem Aufdr. A 1.

5	5 Cs. ziegelrot (Nr. 9) k	12 —	8 —
6	5 „ „ („ 10) k	5 —	20 —
8	10 „ rosa („ 7)	40 —	8 50
9	1 R. blau („ 3)	200 —	200 —
10	1 „ violett („ 12)	225 —	180 —

11	1 R. fa. graugrün (Nr. 14) k	40 —	30 —
	b. h'grün	k 8 —	6 —
12	2 „ grün („ 4)	—	—
13	2 „ blau („ 13)	160 —	135 —
14	1 „ grün („ 1)	60 —	20 —
15	2 „ braunrot („ 10) k	33 —	20 —

Nr. 7: 10 C. weinrot (Nr. 11) ist gestrichen worden.

1877/79. Nr. 33 mit] schwarz. Aufdruck A 2.



A 2

16] 12 a. 2 Cs. rosa k d 15 — 10 —

1877/79. Nr. 41 mit Aufdruck A 2, gez 14.

17	12 a. 25 M. schwarz		
	fa. Aufdr. schwarz k d	20 —	12 —
	b. „ blau k d	50 —	50 —

Nr. 17 b ist sehr selten.

1879. Nr. 47 u. 43 m. schwarz.  
Aufdruck A 3 u. A 4.

UNIVERSAL DE

UNIVERSAL DE

CONVENIO

CORREOS

CONVENIO

CORREOS

HABILITADO  
8 cent. de peso

HABILITADO  
8 cent. de peso

A 3

A 4

- |    |                     |     |    |   |      |   |
|----|---------------------|-----|----|---|------|---|
| 18 | 2 a. 25 M. blaugrün | A 3 | 10 | — | 10   | — |
|    |                     | A 4 | 20 | — | 15   | — |
| 19 | 8 „ 100 „ karmin    | A 3 | 5  | — | 1 50 | — |
|    |                     | A 4 | 30 | — | 20   | — |

1881/82. Nr. 50 m. schwarzem  
Aufdruck A 5 (ohne PARA).



A 5

- 20 | 2 a. 2 1/2 C. d. P. braun 4 — 3 —

1883. Nr. 51, 53, 49 u. 52 mit  
farbigem Aufdruck A 6.



A 6

- |    |                        |    |   |       |   |
|----|------------------------|----|---|-------|---|
| 21 | 20 C. a. 8 C. braun    |    |   |       |   |
|    | Aufdr. schw. <i>kd</i> | 14 | — | 5     | — |
| 22 | 1 R. a. 8 C. braun     |    |   |       |   |
|    | Aufdr. grün <i>k d</i> | 12 | — | 8     | — |
| 23 | 1 „ a. 5 C. lilablau   |    |   |       |   |
|    | Aufdr. grün <i>k d</i> | 10 | — | 2     | — |
| 24 | 1 „ a. 2 C. karmin     |    |   |       |   |
|    | a. Aufdr. grün         | 30 | — | 27 50 |   |
|    | b. „ rot <i>k d</i>    | 5  | — | 2 50  |   |
|    | c. „ schwarz           | 75 | — | 75 *  |   |

\*) kommt nur durchlocht vor

- |    |                        |    |   |      |   |
|----|------------------------|----|---|------|---|
| 25 | 1 R. a. 5 C. lilablau  |    |   |      |   |
|    | Aufdr. rot <i>k</i>    | 30 | — | 20   | — |
| 26 | 2 „ a. 2 1/2 C. blau   |    |   |      |   |
|    | Aufdr. schw. <i>kd</i> | 5  | — | 2 50 |   |

1883. Nr. 49 mit Aufdr. A 7.



- 27 S a. 2 C. karmin  
Aufdr. grün *kd* 5 — 2 50

1883. Nr. 49 u. 52 mit Aufdr. A 6.

- |    |                           |    |   |   |   |
|----|---------------------------|----|---|---|---|
| 28 | 10 Quart. a. 2 C. karm.   |    |   |   |   |
|    | Aufdr. grün <i>kd</i>     | 7  | — | 7 | — |
| 29 | 16 Cvos. a. 2 1/2 C. blau |    |   |   |   |
|    | Aufdr. rot                | 10 | — | 7 | — |

1887. Nr. 52 mit Aufdr. A 8.



- |    |                          |      |   |      |  |
|----|--------------------------|------|---|------|--|
| 30 | 1 a. 2 1/2 C. ultramarin |      |   |      |  |
|    | Aufdr. karmin            | 30   | — | 1 20 |  |
| 31 | 10 „ 2 1/2 C. ultramarin |      |   |      |  |
|    | Aufdr. schwarz           | 1 20 | — | 1 60 |  |

1888. Nr. 52 mit Aufdr. A 9.



- 32 S a. 2 1/2 C. ultramarin  
(c r) — 50 — 50

1888. Zeitungsmarke Nr. 1, Freimarken Nr. 59, 60, 53 u. 62 mit violettrottem Aufdr. A 10.



A 10

Cent.

33	2 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> a. 1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> C. hellgrün	— 40	— 80
34	2 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> „ 50 M. braungelb	5 —	5 —
35	2 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> „ 1 C. graugrün	1 —	1 —
36	2 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> „ 5 „ lilablau	2 50	1 50
37	2 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> „ 10 „ hellgrün	— 80	1 20

1897. Freimarken verschiedener Ausgaben mit Aufdr. A 11.



A 11

Cent.

38	5 a. 5 C. smar'grün		
	a. Aufdr. schwarz	25 —	30 —
	b. „ rot k	1 50	2 —
	c. „ blau	1 50	2 —
39	5 a. 5 C. lilablau		
	a. Aufdr. rot	4 —	3 —
	b. „ schwarz	6 50	— —
40	15 a. 15 C. rotbraun		
	a. Aufdr. blau k	2 50	3 —
41	15 a. 15 C. rosa		
	a. Aufdr. schwarz k	2 50	3 —
	b. „ violett d	12 50	— —
42	20 a. 20 C. graubraun		
	Aufdr. blau k	6 50	15 —
43	20 a. 20 C. violett		
	Aufdr. schwarz k	8 —	15 —
44	20 a. 25 C. braun		
	Aufdr. schwarz kd	6 50	30 —

II. Aufdruck auf fiskalischen Marken.

1881/82. T. F 1. Derecho-Judicial-Marken von 1878 mit schwarz. Aufdr. A 12.



P 1



A 12

45	2 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> Cms. a. 10 Cuartos		
	gelbbraun k	2 —	— 80
46	2 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> Cms. a. 2 Reales		
	blau	125 —	100 —
47	2 C. d. P. a. 10 Cuartos		
	gelbbraun	20 —	18 —
48	8 Cms. a. 10 Cuartos		
	gelbbraun	— —	— —
49	8 „ „ 2 Real. blau	8 —	3 25

1881/82. Desgl. mit Aufdr. A 6.

50	1 R. a. 10 Cuartos gelbbraun		
	Aufdr. schwarz k	6 —	4 25
51	2 R. a. 8 C. a. 2 Reales blau		
	Aufdr. karmin k	50 —	60 —

— Derecho-Judicial-Marken mit dreizeilig., bei Nr. 52 u. 54 rotem, bei Nr. 53 blauem Aufdruck **HABILITADO PARA CORREOS A 6**, doch ohne neuen Wert.

52	1 Real graugrün	150 —	— —
53	10 Cuartos rotbraun	— —	— —
54	2 Reales blau	— —	— —

— Judicialmarken von 1878 mit Aufdr. A 6.

55	1 R. a. 10 Cuartos gelbbraun		
	Aufdr. grün	8 —	6 —

- 56 | 1 R. a. 12<sup>1</sup>/<sub>8</sub> C. graublau  
 | a. Aufdr. schwarz *k d* 6 — 5 —  
 | b. „ rot *k* 12 — 12 —
- 57 | 16 Cts. a. 2 R. blau  
 | Aufdr. gelb 5 50 5 —

1885. Judicialmarke von 1882 mit Aufdr. A 5, gez 14.

- 58 | 6<sup>2</sup>/<sub>8</sub> Cts. rot a. 12<sup>1</sup>/<sub>8</sub> C.  
 | blau 5 — 12 —

1883. T. F 2 u. F 3. Derechos de Firma-Marke mit Aufdruck A 7.



F 2



F 3

- 59 | 2 Cms. a. 200 M. grün  
 | Aufdr. gelb *k d* 6 — 4 —

1883. Derechos de Firma-Marken von 1878 mit Aufdruck A 7.

- 60 | 1 R. a. 1 Peso grün  
 | Aufdr. rot 25 — 25 —
- 61 | 1 „ „ 10 Pesetas  
 | braun, Aufdr. rot 50 — 50 —

1888. Derechos de Firma-Marken von 1883 u. 1888 mit Aufdr. A 10.

- Cms.  
 62 | 2<sup>1</sup>/<sub>8</sub> a. 200 M. grün  
 | Aufdr. violettrot 8 — 10 —
- 63 | 2<sup>1</sup>/<sub>8</sub> a. 20 C. braun  
 | Aufdr. violettrot 10 — 8 50

1888. T. T 4, Telegraphenmarke von 1882 mit Aufdruck A 6.



T 4

- 64 | 20 Cms. a. 250 M. blau  
 | Aufdr. schwarz *d* 150 — — —
- 65 | 1 Real a. 20 C. a. 250  
 | M. blau  
 | Aufdr. rot u. schwarz 10 — 10 —
- 66 | 2 Reales a. 250 M. blau  
 | a. Aufdr. rot *d* 8 — 6 —  
 | b. „ schwarz 12 — 12 —
- Marke Nr. 64 mit gelbem Aufdruck „Giro“ ist Stempelmarke.

1883. Telegraphenmarke von 1888 mit Aufdruck A 10.

- 67 | 2<sup>1</sup>/<sub>8</sub> Cms. a. 1 C. bräun'oliv  
 | Aufdr. violettrot 1 — 1 —

Außer den aufgeführten Marken, die durch den Aufdruck selbst sich schon als vollwertige Freimarken darstellen, kamen noch Stempel-Steuer und Telegraphen-Marken ohne Aufdruck zur Verwendung. Diese Marken haben nur für den Speziälsammler Interesse.

Früher unter 69 u. 70 aufgeführte Marken sind Schwindelerzeugnisse.

### Zeitungsmarken.

1886. T. Z 1. Alfons XII., gez 14.



Z 1

- 1 | 1/8 C. gelbgrün. — 20 — 50

1889. T. Z 1.

2	1 M.	karminrosa	. — 15 — 50
3	2 "	hellblau	. — 20 — 55
4	5 "	dunkelbraun	. — 25 — 75

1890. T. Z 2. Alfons XIII., gez 14.



Z 2

5	1 M.	dunkelviolett	— 10 — 25
6	2 "	"	— 10 — 30
7	5 "	" "	— 10 — 35
8	1/8 C.	"	— 10 — 35

1892. T. Z 2.

9	1 M.	smaragdgrün	— 60 — 75
10	2 "	"	1 — 2 50
11	5 "	"	30 — 30 —
12	1/8 C.	"	— 75 — 75

1893. T. Z 2.

13	1 M.	olivgrau	. — 10 — 20
14	2 "	"	— 10 — 25
15	5 "	"	— 15 — 30
16	1/8 C.	h'rötl'braun	. — 20 — 25

1896. T. Z 2.

17	1 M.	blau	. — 10 — 20
18	2 "	hellbraun	. — 15 — 20
19	5 "	blaugrün	. — 15 — 25
20	1/8 C.	schieferblau	. — 05 — 20

## II. Marken der revolutionären Regierung Aguinaldos.

(K. K. K. = Katipunon, geheime Verbindung.)

1899. T. 1, obere Inschrift CORREOS  
Y TELEGRAFOS, gez 11 1/2.

1 | 2 C. karmin . . . 12 — 25 —

— T. 2, obere Inschrift: CORREOS.



2

2 | 2 C. karmin . . . 70 — 60 —

— T. 2, Wertangabe auf weißem  
Grunde, gez 11 1/2.

3 | 2 C. tiefkarmin . . . — 50 1 50

## Einschreibemarke.

1899. T. E 1, gez 11 1/2.



E 1

1 | 8 C. grün . . . " 1 20 2 50  
B. ungezähnt 6 — 6 —

## Zeitungsmarke.

1898/99. T. Z 1, ungez und gez.



Z 1

1 | 1 M. schwarz ungez — 40 — 0  
B gez 2 — 3 —



III. Die Philippinen als Kolonie der Vereinigten Staaten.

100 Cents = 1 Dollar.

1899/1901. Marken der Vereinigten Staaten von Amerika mit schwarzem, Nr. 11-13 mit rotem Aufdruck A 1, Wz U. S. P. S.

PHILIPPINES

1 A:

1	1 C. grün	— 15	— 10
2	2 „ karmin	— 25	— 20
3	3 „ violett	— 40	— 30
4	4 „ dklililabraun	— 65	— 40
5	5 „ dunkelblau	— 65	— 25
6	6 „ dklweinrot	1 —	1 20
7	8 „ dklviol'braun	1 —	1 —
8	10 „ braun	1 25	— 60
9	15 „ olivgrün	2 —	1 —
10	50 „ rotorange(m. Wz)	7 —	3 —
	b. „ (o. „)	10 —	—
11	1 D. schwarz	45 —	38 —
12	2 „ blau	45 —	45 —
13	5 „ dunkelgrün	75 —	75 —

1902. Nachportomärke Nr. 1 der Vereinigten Staaten von Amerika, zur Frankierung von Briefen im Inlandsverkehr zugelassen.

14	1 C. karmin	— —	6 —
----	-------------	-----	-----

1903. Marken der laufenden Ausgabe von Amerika mit schwarzem (bei Nr. 24 und 27 ziegelrotem) Aufdruck A 1.

15	1 C. grün	— 25	— 12
16	2 „ karmin (1902)	— 80	— 30
17	2 „ karmin (1903)	— 50	— 40
18	3 „ violett	2 —	2 75
19	4 „ braun	5 —	5 —
20	5 „ blau	— 60	— 20
21	6 „ braunkarmin	2 50	3 —
22	8 „ schwarzviolett	2 —	1 50
23	10 „ hellbraun	2 —	— 65
24	13 „ dunkelviolett	2 50	3 —
25	15 „ oliv	2 —	— 90
26	50 „ orange	7 —	1 80

27	1 D. schwarz	. . . 20	— 20 —
28	2 „ dunkelblau	. . . 45	— 40 —
29	5 „ grün	. . . 75	— 80 —

1906. T. 17-27, Wz USPI, gez 12.



17 18 19 20



21 22 23



24 25 26



27

30	2 C. grün	— 10	— 05
31	4 „ lebhaftrosa	— 20	— 10
32	6 „ violett	— 25	— 20
33	8 „ braun	— 35	— 40
34	10 „ dunkelblau	— 40	— 25
35	12 „ rotbraun	— 45	— 35
36	16 „ schwarz	— 50	— 40
37	20 „ hellbraun	— 65	— 30
38	26 „ schwarz	— 95	— 90
39	30 „ olivgrün	1 —	— 35
40	1 P. orange	4 50	2 50
41	2 „ schwarz	6 —	6 —
42	4 „ dklblau	12 —	12 —
43	10 „ dklgrün	30 —	30 —

1909/11. No. 35—37, 39, 40 in  
Farbenänderung, Wz U. S. P. I.,  
gez 12.

44	12	C.	ziegelrot	.	—	40	—	—
45	16	"	rotviolett (1911)	—	50	—	—	—
46	20	"	chromgelb	.	—	65	—	—
47	30	"	ultramar. (1910)	1	—	—	—	—
48	1	P.	hellviolett		4	—	—	—

### Eilbriefmarke.

1903. Eilbriefmarke der Ver-  
einigten Staaten mit rotem Aufdr.  
A 1.

PHILIPPINES  
A 1

1|10 C. dunkelblau 1 75 2 —

1906. EB 1, gez 12.



EB 1

2|20 C. dunkelblau — 80 — 85

### Nachportomarken.

1900. Nachportomarken der Verein.  
Staaten v. Amerika (Wz U. S. P. S.)  
mit Aufdr. A 1.

PHILIPPINES  
A 1

1	1	C.	karmin	.	.	—	40	—	60
2	2	"	"	.	.	—	60	—	60
3	3	"	"	.	.	2	—	2	50
4	5	"	"	.	.	1	—	1	50
5	10	"	"	.	.	2	—	2	75
6	30	"	"	.	.	16	—	20	—
7	50	"	"	.	.	10	—	25	—

Stücke mit Strichentwertung etwa  
25 <sup>0</sup>/<sub>10</sub> unter ungebraucht.

### Dienstmarken.

Sämtliche Freimarken der amerikanischen  
Verwaltung existieren mit dem Aufdruck OB  
in verschiedenen Farben und Typen, einzelne  
Werte auch mit OFFICIAL BUSINESS oder  
OFFICIAL MAIL.

Raum für Anmerkungen.

**Polen.**

(Poland. Pologne.) — (R., Europa.)

100 Kopeken = 1 Rubel.

1860. Jan. T. 1, glattes Papier, Wz Wellenlinien, gez 12.



1 | 10 K. blau u. rosa, einfaches Papier . . . . . 17 50 10 —

**Ponta Delgada.**

(P., Azoren, Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1892. T. 1, Karl I. von Portugal, gekreid. Pap., gez 12<sup>1/2</sup>, 13<sup>1/2</sup>, 11<sup>1/2</sup>.



1	5 R.	gelborange	h	—	25	—	25
2	10	rotlila		—	75	—	75
3	15	rotbraun		—	80	—	80
4	20	perlgrau		1	—	1	—
5	25	d'grün		—	75	—	20
6	50	hellblau		1	—	—	60
7	75	karmin		3	50	3	50
8	80	gelbgrün		4	—	4	—
9	100	braun a. gelb		2	50	2	50
10	150	karmin a. rosa		6	—	6	—
11	200	blau a. h'blau		6	50	6	50
12	300	d'blau a. h'braun		7	50	7	50

1897/98. T. 2, Karl I. im Kreise. Wertziffer u. Landesname schwarz, (bei Nr. 26 und 34 rot), gez 11<sup>1/2</sup> (Nr. 26 auch 12<sup>1/2</sup>).



2

13	2 <sup>1/2</sup>	R. grau		—	05	—	08
14	5	gelbrot		—	10	—	12
15	10	hellgrün		—	15	—	20
16	15	schok'braun		—	40	—	50
17	20	dklila		—	40	—	45
18	25	blaugrün		—	65	—	15
19	50	dklblau		—	75	—	20
20	75	rosa		1	75	2	—
21	80	hellviolett		1	50	1	50
22	100	d'blau a. h'blau		1	50	—	50
23	150	braun a. gelbl.		2	25	2	25
24	200	rotlila. blaßlila		2	50	2	50
25	300	blau a. rosa		3	50	3	50
26	500	schwarz a. blau		5	—	4	—

1898. T. 2, Neue Wertstufen, gez 11<sup>1/2</sup>.

27	65	R. stahlblau		1	75	1	75
28	115	rötlichbraun					
		a. rosa		1	75	2	25
29	130	graubraun					
		a. gelbl.		1	75	2	25
30	180	d'lila a. blaßrosa		2	25	2	50

1899/05. T. 2, Farbenänderung, gez 11<sup>1/2</sup>.

31	15	R. dklgrün		—	30	—	35
32	25	karminrosa		—	35	—	10
33	50	ultramarin		1	—	1	50
34	75	graubraun					
		a. gelbl.		1	50	2	—

Die neue Ausgabe für Angra, Horta, Ponta Delgada siehe unter Azoren

## Porto Rico.

(Puerto Rico.) — (Sp., V. St. v. Amerika, W. 1.)

1000 Milesimas = 100 Centimos (Centavos) = 1 Peseta (Peso).

## I. Als spanische Kolonie.

1873. T. 1, König Amadeus im Kreise,  
mit schwarz. Aufdr. eines  
Namenszugs A 1, gez 14.



1



A 1

1	25 C. grau . . . . .	10	—	—	50
2	50 „ braun . . . . .	27	50	2	50
3	1 P. rotbraun . . . . .	45	—	8	—

1874. Sitzende Göttin des Friedens,  
schwarzer Aufdr. von zwei  
Namenszügen A 2, gez 14.



A 2

4	25 C. ultramarin . . . . .	4	75	—	40
---	----------------------------	---	----	---	----

1876. T. 2, schwarzer Aufdr.  
v. zwei Namenszügen A 2, gez 14.



2

5	25 C. ultramarin . . . . .	3	50	—	40
6	50 „ dunkelgrün & 10 — . . . . .	2	50		
7	1 P. braun . . . . .	25	—	10	—

1876. T. 3. Alfons XII., Jahrzahl  
1876, mit Namenszügen A 3 u. A 4,  
gez 14.



3



A 3



A 4



8	25 C. violett				
	a. A 3 kd	2	—	—	30
	b. A 4	8	—	—	40
9	50 „ ultramar., A 3 kd	4	—	1	25
10	1 P. schwarz				
	a. A 3 kd	7	50	6	—
	b. A 4	20	—	10	—

1877. T. 4, Jahrzahl 1877, gez 14.



4

11	5 C. braun „ „	2	50	2	75
	Fehlodr. : l. karmin	100	—	100	
12	10 „ karmin „ „	6	—	6	—
	Fehlodr. : l. braun	125	—	125	—
13	15 „ blaugrün „ „	8	—	6	—
14	25 „ ultramarin „ „	1	50	—	30
15	50 „ graubraun „ „	4	75	1	50

1878. T. 4, Jahrzahl 1878, gez 14.

16	5 C. olivbraun	„ 10	—	8 50
17	10 „ braun	„ 60	—	75 —
18	25 „ blaugrün	1	—	30 —
19	50 „ ultramarin	„ 3 50	1 50	
20	1 P. gelbbraun	„ 10	—	3 50

1879. T. 4, Jahrzahl 1879, gez 14.

21	5 C. braunrot, kirschrot	4	—	3 —
22	10 „ braun	5 50	5 50	
23	15 „ grün'schwarz	10	—	10 —
24	25 „ blau, ultramarin	—	80	— 25
25	50 „ dunkelgrün	3	—	1 —
26	1 P. grau	7	—	4 —

1880. T. 5. Alfons XII., Jahrzahl 1880, gez 14.



27	1/3 C. dunkelgrün	12	—	15 —
28	1/2 „ rosa	2	—	4 25
29	1 „ bräunlichlila	5	—	10 —
30	2 „ graulila	3 50	6 50	
31	3 „ bräunlichgelb	3 75	6 50	
32	4 „ schwarz	3 25	10 —	
33	5 „ blaßgrün	—	50	1 —
34	10 „ karmirosa	1 50	1 50	
35	15 „ gelbbraun	6	—	3 50
36	25 „ lilablau	1	—	20 —
37	40 „ grau	4 50	1 50	
38	50 „ dunkelbraun	6	—	1 75
39	1 P. olivbraun	10	—	4 —

1881. T. 5, Jahrzahl 1881, neue Währung (Milesimas u. Centimos de Peso), gez 14.

40	1/2 M. lilakarmin	—	20	1 —
41	1 „ violett	—	20	1 50
42	2 „ tiefrosa	—	20	— 90
43	4 „ grün	—	50	2 —
44	6 „ bräunlichlila	—	75	2 50
45	8 „ ultramarin	1	—	3 50
46	1 C. grün	1 50	—	80
47	2 „ karmin	2 50	1 50	
48	3 „ dunkelbraun	3 50	3 —	

49	5 C. blau	2 50	—	50
50	8 „ braun	3 50	—	80
51	10 „ schiefergrau	6 50	1 50	
52	20 „ olivbraun	8	—	3 —

1882. T. 6, ohne Jahrzahl, gez 14.



53	1/2 M. hellrosa	—	06	— 15
54	1 „ karmin	—	10	— 50
55	2 „ hellviolett	—	10	— 15
56	4 „ braunlila	—	15	— 20
57	6 „ gelbbraun	—	20	— 20
58	8 „ gelbgrün	—	25	— 30
59	1 C. graugrün	—	15	— 10
60	2 „ karmin	—	50	— 15
61	3 „ gelb	—	50	— 50
62	5 „ lilablau	2 50	—	15
63	8 „ schwarzbraun	1 50	—	15
	l. orange gelb	35	—	25 —
	(Fehl druck)			
64	10 „ blaugrün	2 50	—	40
65	20 „ graulila	6 50	—	20
	l. olivbraun (Fehl dr.)	—	—	—
66	40 „ blau	12	—	2 50
67	80 „ olivbraun	6	—	5 —

1883 86. T. 6, gez 14.

68	1/2 M. lilakarmin	—	05	— 08
69	1 „ rosa	—	05	— 08
70	3 C. braun	—	40	— 25
	l. 8 C. braun	8	—	7 50
	(Fehl druck)			
71	5 „ ultramarin*)	3 50	—	20

\*) Über Typen vgl. Cuba.

1890. T. 7, Alfons XIII., gez 14.



73	1/2 M. schwarz	—	20	— 30
74	1 „ blaugrün	„	30	— 75
75	2 „ rosa	„	15	— 15
76	4 „ graugrün	„	6	— 7 50
77	6 „ schwarzbraun	15	—	—
78	8 „ olivbraun	32	—	50 —

79	1 C.	rötlichbraun	15	—	15
80	2 "	hellviolett	65	—	40
81	3 "	dunkelblau	4 25	—	65
82	5 "	violettbraun	3 50	—	15
83	8 "	ultramarin	10	—	60
84	10 "	rosa	2 50	1	—
85	20 "	lachsfarbig	4 50	1 50	—
86	40 "	orange	25	—	16
87	80 "	gelbgrün	70	—	85

## 1891/93. T. 7, gez 14.

88	1/2 M.	graugrün	—	05	—	08
89	1 "	dklviolett	—	15	—	20
90	2 "	lilabraun	—	08	—	10
91	4 "	ultramarin	—	10	—	50
92	6 "	rot	—	15	—	50
93	8 "	gelbgrün	—	20	—	50
94	1 C.	hellgrün	—	15	—	20
95	2 "	braunrosa	—	25	—	15
96	3 "	ziegelrot	—	40	—	10
97	5 "	grün	—	10	—	05
98	6 "	orange	—	15	—	50
99	8 "	graubraun	—	40	—	25
100	10 "	lilarosa	—	40	—	75
101	20 "	lila	1 25	1	—	—
102	40 "	dunkelblau	3 50	3	—	—
103	80 "	orange	6	—	10	—

Ungezähnte Stücke dieser Ausgabe sind Probedrucke.

## 1893. T. 8. Jubiläumsmarke. Landung des Columbus, gez 12.



104	3 C.	dunkelgrün	3	—	4
-----	------	------------	---	---	---

## 1894. T. 7, gez 14.

105	1/2 M.	rotbraun	—	05	—	05
106	1 "	ultramarin	—	10	—	12
107	2 "	lachsfarben	—	10	—	15
108	4 "	rötlichbraun	—	15	—	40
109	1 C.	violettbraun	—	35	—	15
110	2 "	dunkelviolett	—	60	—	15
111	3 "	grünlichgrau	—	40	—	10
112	4 "	dunkelblau	—	25	—	30

113	8 C.	dunkelviolett	—	75	—	50
114	20 "	lebhaftrosa	—	85	1	—
115	40 "	karmin	2	—	2 50	—

Nr. 105—115 ungez sind Probedrucke.

## 1895/96. T. 7, gez 14.

116	1/2 M.	dunkelviolett	—	05	—	05
117	1 "	dunkelbraun	—	10	—	10
118	2 "	hellgelbgrün	—	10	—	15
119	4 "	blaugrün	—	15	—	30
120	1 C.	weinrot	—	10	—	15
121	2 "	rötlichbraun	—	10	—	15
122	3 "	ultramarin	2 50	—	15	—
123	4 "	bronzebraun	—	40	—	40
124	5 "	blau	—	25	—	30
125	6 "	violett, lila	—	15	—	30
126	8 "	rosa	—	65	—	80
127	20 "	olivgrau	—	80	—	60
128	40 "	fleischfarben	3	—	3 50	—

## 1897. T. 7. Farbenänderung, gez 14.

129	3 C.	kastan'braun	—	15	—	20
130	80 "	schwarz	12	—	15	—

## 1898. T. 9. Alfons XIII., gez 14.



131	1 M.	hellrotbraun	—	05	—	15
132	2 "	"	—	10	—	15
133	3 "	"	—	10	—	30
134	4 "	"	1 50	2	—	—
135	5 "	"	—	10	—	15
136	1 C.	dklviolett	—	20	—	30
137	2 "	blaugrün	—	15	—	15
138	3 "	schwarzbraun	—	25	—	15
139	4 "	rötlichgelb	4	—	6	—
140	5 "	rosa	—	20	—	35
141	6 "	blau	—	20	—	60
142	8 "	dunkelbraun	—	50	—	80
143	10 "	ziegelrot	—	50	—	80
144	15 "	schiefergrün	1	—	1 50	—
145	20 "	weinrot	1 20	1 20	—	—
146	40 "	violett	1 50	3	—	—
147	60 "	schwarz	2 50	3 50	—	—
148	80 "	schok'braun	3 25	5	—	—
149	1 P.	gelbgrün	6	—	8	—
150	2 "	dunkelblau	12 50	15	—	—

Nr. 136 gibt es tête-bêche.

**B. Aushilfsausgaben während des spanisch-amerikanischen Krieges.**

1898. Aush.-Ausg. Marken der Ausgaben 1890/97 m. farbigem Aufdruck A 5.

**Habilitado**

PARA

1898 y 99

A 5

151	1/2 M. dunkelviolett			
	Aufdr. rot	— ? —	—	—
152	1 „ dunkelbraun			
	Aufdr. rot d	— 10 —	15	
153	2 „ gelbgrün			
	Aufdr. rot k	— 10 —	40	
154	4 „ blaugrün			
	Aufdr. rot kd	— 10 —	50	
155	1 C. weinrot			
	Aufdr. rot d	— 15 —	60	
156	2 „ rötlichbraun			
	Aufdr. rot	2	25	
157	2 „ orangebraun			
	Aufdr. rot d	— 25 —	1 —	
158	3 „ ultramarin			
	Aufdr. rot kd	15	— —	
159	3 „ hellkastanienbraun			
	Aufdr. rot	— 40 —	1 —	
160	3 „ lachsfarben			
	Aufdr. rot	— —		
161	4 „ bronzebraun			
	Aufdr. rosa d	— 30 —	1 —	
162	4 „ dunkelblau			
	Aufdr. rosa	10 — 12 —		
163	5 „ gelbgrün			
	Aufdr. rosa	650	650	
	b. blaugrün			
	Aufdr. rot	— —		
164	5 „ blau			
	„ rosa k	— 40 —	6 —	
165	6 „ violett			
	Aufdr. violett d	— 35 —	1 —	
166	8 „ lebhaftrosa			
	a. Aufdr. rosa	12 — 15 —		
	b. „ violett	— 75 —	225	
	c. „ viol. u. rosa	40	— —	
167	20 „ olivgrau			
	Aufdr. rot d	1 — 2 —		
168	40 „ lachsfarben			
	Aufdr. rot	2 — 5 —		
169	80 „ schwarz			
	„ „	8 — 10 —		

Nr. 156, 160 und 163 b sind bisher gebraucht nicht bekannt geworden, Nr. 151 dürfte es mit nachweislich echtem Aufdruck nicht geben.

Bezüglich der früher unter 153 b und 155 b aufgeführten Marken mit violettem Aufdruck stehen sich die Ansichten von Kennern gegenüber, indem sie von einer Seite als Schwindelerzeugnisse, von anderer Seite als echt zur Ausgabe gelangte Originale angesehen werden.

- I. 2 M. gelbgrün, Aufdr. violett \* 3 —
- II. 1 C. weinrot, „ „ \* 10 —

Die Marken mit Aufdruck Habilitado 4 ctvs, HABILITADO 17 OCTUBRE 1898, 1898 PROVISIONAL 1899 sind als Privat-erzeugnisse anzusehen, wenn sie auch von der Post mitunter durchgelassen wurden.

**Kriegsstouermarken.**

1898. Marken der Ausgaben 1890/96 mit Aufdruck K S A 1 oder K S A 2.

**IMPUESTO DE GUERRA**

K S A 1

Aufdr.

1	1 C. rötlichbraun	violett	15	— — —
2	2 „ dunkelviolett	„	— 35 —	40
3	2 „ rotbraun	„	— 25 —	30
	b. orangebraun	„	15	— — —
4	2 „ lila	„	— 40 —	40
5	5 „ blaugrün	„	— 30 —	60

**IMPUESTO DE GUERRA**

2 ctvs.

K S A 2

6	2 ctvs. a. 2 M. lachsfarben			
	a. Aufdr. violett	— 40 —	1 —	
	b. „ rot	3 50	— —	
7	2 „ a. 5 C. blaugrün			
	Aufdr. violett	5 — 15 —		

1. 5 ctvs. a. 5 C. blaugrün Aufdr. violett (Fehldr.) 20 — — —

8	5 ctvs. a. 1 M. dunkelviolett			
	a. Aufdr. rosa d	— 20 —	75	
	b. „ rotviolett	— 30 —	75	
9	5 „ a. 1 M. ultramarin			
	a. Aufdr. rosa	30	2 —	
	b. „ rotviolett k	2 —	— —	

Nach neueren Forschungen sind die unter 8 u. 9 früher im Handbuch notierten Marken

- 3 ctvs. a. 10 C. rosa, sowie
  - 4 „ „ 20 „ rot
- Spekulationserzeugnisse, neuerdings wird auch gemeldet
- 5 ctvs. a. 1 M. braunrot.

**II. Als Kolonie der Vereinigten Staaten**

seit 17. Okt. 1898.

100 Cents = 1 Dollar.

**1899.** April. Marken der Vereinigten Staaten von Amerika mit schwarzem Aufdruck A 1.

PORTO RICO

A 1

1	1 C. grün . . .	— 15	— 10
2	2 " karmin . . .	— 30	— 10
3	5 " blau . . .	— 60	— 30
4	8 " violett . . .	— 80	— 80
5	10 " gelbbraun . . .	1 —	— 60

Nr. 1 und 2 gibt es mit Aufdr. PORTO RICU; Nr. 2 auch m. Aufdr. PORTU RICO. (Gebrochene Buchstaben.)

**1900.** Desgl. mit Aufdruck A 2.

PORTO RICO

A 2

6	1 C. gelbgrün . . .	— 20	— 20
7	2 " karmin . . .	— 30	— 15

**Nachportomarken.**

**1899.** Nachportomarken der Vereinigten Staaten von Amerika mit schwarzem Aufdr. A 1.

1	1 C. karmin . . .	2 50	— 80
2	2 " " . . .	3 —	— 90
3	10 " " . . .	5 —	2 50

Raum für Anmerkungen.



**Portugal.**

(Europa.)

1000 Reis = 1 Milreis, 10 Milreis = 1 Goldkrone.

**1853.** T. 1 u. 1 b. Königin Maria II. in verschiedenen Einfassungen, verschieden starkes Papier.



1	5 R. rotbraun . . .	50	—	25	—
2	25 „ blau . . .	50	—	60	—
3	50 „ grün . . .	350	—	20	—
4	100 „ lila . . .	—	—	65	—

Von Nr. 1 gibt es eine Abart mit abweichender Halsbildung (Pl. 2) und ohne Locke am Nacken.

**1855.** T. 2 u. 2 b. König Pedro V. mit glattem Haar, ungez.



5	5 R. rotbraun (5 T.)	400	—	25	—
6	25 „ blau { a. Type I	45	—	150	—
	{ b. „ II	350	—	150	—
7	50 „ grün . . .	10	—	4	—
8	100 „ lila . . .	12	—	750	—

Die Hauptunterschiede der 5 Typen von Nr. 5 liegen in der Anzahl der Perlen und der Größe der Buchstaben; siehe Handbuch.

Bei Nr. 6 T. I berühren die Perlen die ovale Einfassung nicht und alle R haben geschweiften Fuß, bei T. II berühren die Perlen die Einfassung und alle R haben geraden Fußstrich.

**1856.** T. 3. König Pedro V. mit gelocktem Haar, ungez.



9	5 R. { a. rotbraun . . .	35	—	4	—
	{ b. gelbbraun . . .	25	—	275	—
	{ c. dunkelbraun . . .	10	—	650	—

10	25 R. blau				
	{ a. feines Netz	350	—	150	—
	{ b. grobes „	10	—	75	—

**1858.** T. 3, ungez.

11	25 R. rosa . . .	8	—	20	—
----	------------------	---	---	----	---

**1862.** T. 4. König Ludwig I. in verschiedenen Einfassungen, ungez.



T I (5 näher dem Rand)



T II (5 näher an Reis)

12	5 R. braun { a. T. I	5	—	50	—
	{ b. „ II	350	—	75	—
13	10 „ orangegelb . . .	4	—	750	—
14	25 „ rosa . . .	650	—	15	—
15	50 „ gelbgrün . . .	22	—	5	—
16	100 „ lila . . .	12	—	6	—

**1866.** T. 5. Stecherzeichen CW unter dem Kopfe, ungez.



5

17	5 R. schwarz (2 T.)	650	2	—	—
18	10 „ gelb . . .	10	—	9	—
19	20 „ olivbraun . . .	10	—	750	—
20	25 „ rosa (3 T.) . . .	850	—	50	—
21	50 „ grün . . .	22	—	9	—
22	80 „ orange . . .	20	—	750	—
23	100 „ lila . . .	20	—	750	—
24	120 „ blau . . .	2250	450	—	—

Typenunterschiede von Nr. 17 u. 20 je nach der Entfernung der 5 vom Rande. Nr. 17, 18, 20 u. 24 gibt es auch rautenförmig durchstochen.

1867. T. 5, gez 12 $\frac{1}{2}$ .

25	5 R. schwarz (4 T.)	6 50	2 —
26	10 „ gelb . . . . .	20 —	8 —
27	20 „ olivbraun . . . . .	20 —	12 —
28	25 „ mattrosa (9 T.)	5 —	— 10
29	50 „ grün . . . . .	30 —	7 50
30	80 „ orange . . . . .	25 —	6 —
31	100 „ lila . . . . .	25 —	8 50
32	120 „ blau . . . . .	20 —	3 —
33	240 „ violett . . . . .	45 —	17 50

Die Typenunterschiede bei Nr. 25 sind ähnlich wie bei Nr. 17.

1870. T. 6, ohne CW unter dem Kopfe, verschieden gez 12 $\frac{1}{2}$  (13 $\frac{1}{2}$ , 14).



34	5 R. schwarz . . . . .	— 60	— 30
35	10 „ gelb . . . . .	3 —	3 —
36	20 „ olivbraun . . . . .	2 —	— 40
	c. gelbbraun . . . . .	2 25	2 25
37	25 „ rosa . . . . .	— 90	— 05
38	50 „ grün (2 T.) <sup>1)</sup> . . . . .	4 50	1 —
39	80 „ rotorange . . . . .	6 50	— 75
	b. gelborange . . . . .	4 50	— 40
40	100 R. lila . . . . .	3 25	— 20
	b. helllila . . . . .	3 50	— 20
41	120 „ blau . . . . .	12 50	3 50
42	240 „ mattviolett . . . . .	50 —	28 —

Die Marken sind verschieden gezähnt, auch ist gewöhnliches oder gekreidetes Papier zu beachten. Verschiedene dieser Abarten sind große Seltenheiten.

1875. T. 6, gez 12 $\frac{1}{2}$  (13 $\frac{1}{2}$ ).

43	15 R. braun (2 T.) . . . . .	1 50	— 30
44	150 „ mattblau (2 T.) <sup>2)</sup> . . . . .	15 —	7 50
45	300 „ blauviolett . . . . .	7 50	1 50
	c. rotviolett . . . . .	25 —	4 50

Über Zähnung und Papierunterschiede s. Anmerkung nach Nr. 42.

<sup>1)</sup> Bei Type I von Nr. 38 stehen 5 und 0 weiter voneinander entfernt als bei T. II.

<sup>2)</sup> Bei Type I von Nr. 44 steht die 5 von 150 in der obern linken Ecke senkrecht, in Type II ist sie etwas nach rechts geneigt.

1879/80. T. 6, gez 12 $\frac{1}{2}$  (13 $\frac{1}{2}$ )

46	10 R. blaugrün . . . . .	10 —	6 50
	b. hellgelbgrün . . . . .	2 —	— 90
47	50 „ blau (3 T.) . . . . .	16 50	2 50
48	150 „ zitrongelb . . . . .	7 50	— 30

Über Zähnung und Papierunterschiede s. Bemerkung nach Nr. 42.

1880. T. 7, dünnes ungekr. Pap gez 12 $\frac{1}{2}$  (13 $\frac{1}{2}$ ).



49	25 R. milchblau . . . . .	7 50	— 30
----	---------------------------	------	------

1880/81. T. 8, gez 12 $\frac{1}{2}$  (13 $\frac{1}{2}$ ).



50	5 R. schwarz . . . . .	— 40	— 10
51	25 „ rotviolett . . . . .	1 25	— 20
	b. grauviolett . . . . .	1 —	— 30
52	50 „ blau . . . . .	3 50	1 —

Über Zähnungen u. Papierunterschiede siehe Bemerkung nach Nr. 42.

1883/84. T. 10—13, gewöhnl. oder gekreidetes Papier. Nr. 57 nur a. gekr. P., gez 12 $\frac{1}{2}$  (13 $\frac{1}{2}$ , 11 $\frac{1}{2}$ ).



53	5 R. grau . . . . .	— 10 — 10
54	10 „ grün . . . . .	— 15 — 10
55	25 „ braun . . . . .	— 40 — 06
56	50 „ blau . . . . .	— 50 — 10
57	500 „ schwarz . . . . .	6 — 6 —

1884. T. 14, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>).



14

58	2 R. schwarz . . . . .	— 05 — 10
----	------------------------	-----------

1884/85. T. 15, w. Pap., gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>,  
Nr. 60 auch 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



15

59	20 R. karmin (2 T.)	5 — — 50
60	1000 „ schwarz . . . . .	10 — 5 —

Von Nr. 59 gibt es 2 Typen (20 od. 20),  
2 u. 0 weit oder eng zusammen stehend.

1887. T. 16, 17 u. 13, stark gekreid. P.,  
gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nr. 63 gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>).



16



17

61	20 R. karmin . . . . .	— 40 — 10
62	25 „ blauviolett . . . . .	— 40 — 03
	b. rotviolett . . . . .	— 85 — 03
63	500 „ violett . . . . .	4 — 1 10

1892/93. T. 18. König Carlos.  
Flachdruck, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> o. 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



18

64	5 R. gelb . . . . .	— 25 — 05
65	10 „ rotlila . . . . .	1 — — 10
66	15 „ schokol'brn . . . . .	— 50 — 50
67	20 „ blaulila . . . . .	— 90 — 25
68	25 „ grün . . . . .	— 40 — 10
69	50 „ blau . . . . .	2 — — 10
70	75 „ karminrosa . . . . .	4 — — 40
71	80 „ gelbgrün . . . . .	3 — 1 —
72	100 „ braun a. gelbl. . . . .	3 — — 25
73	150 „ karmin a. rosa . . . . .	7 50 3 50
74	200 „ blau a. hellblau . . . . .	7 50 2 —
75	300 „ d'blau a. lachst. . . . .	6 50 2 50

Diese Marken sind verschieden gezähnt, auch ist gewöhnliches oder gekreidetes Papier zu beachten.

1892. T. 19 u. 20. Nr. 53 u. 54 a gekr.  
Papier, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, mit wagerechl.  
schwarzen Aufdr. **PROVISORIO.**



19



20

76	5 R. grauschwarz . . . . .	— 15 — 12
77	10 „ grün . . . . .	— 20 — 20

1892/93. T. 21, Nr. 53, 54, 43, 61,  
62, 56, 39 m. Aufdr. A 1 (Nr. 78—80  
und 83 mit rotem, 81, 82 und  
84 mit schwarzem Aufdr.), gez  
11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> od. 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



21

**PROVISORIO**  
A 1

78	5 R. grauschwarz . . . . .	— 15 — 15
79	10 „ grün . . . . .	— 25 — 20
80	15 „ rehbraun (2 T.) . . . . .	— 50 — 40
81	20 „ karmin . . . . .	— 25 — 25
82	25 „ rotviolett . . . . .	— 40 — 20
83	50 „ blau . . . . .	4 50 4 50
84	80 „ orangegelb . . . . .	4 — — 50

1893. Nr. 53, 54, 61, 62, 56, 39  
mit Aufdr. A2, Aufdr. schwarz,  
bei Nr. 85, 86 u. 89 rot.

1893  
PROVISORIO

		A 2	
85	5 R. schwarz . . .	— 30	— 30
86	10 „ tiefgrün . . .	— 50	— 50
87	20 „ karmin . . .	— 50	— 50
88	25 „ rotlila . . .	1 25	1 —
89	50 „ blau . . .	3 50	3 75
90	80 „ gelb . . .	3 50	3 50

— Nr. 62 und 39 mit Aufdr. A3.

1893  
PROVISORIO  
20 Ps.

		A 3	
91	20 R. a. 25 R. rotlila	— 75	1 —
92	50 „ „ 80 „ gelb	6 —	5 50
	b. orangegeb	5 —	5 —
93	75 „ a. 80 R. gelb	3 —	2 25
	b. orangegeb	3 —	2 25

1894. T. 22—24. Jubiläums-Ausgabe zu Ehren Heinrichs des Seefahrers, gez 14.



94	5 R. rotgelb . . .	— 20	— 20
95	10 „ violettrosa . . .	— 35	— 35
96	15 „ dklbraun . . .	— 60	— 60

97	20 R. hellviolett . . .	— 70	— 70
98	25 „ grün . . .	— 50	— 30
99	50 „ blau . . .	— 80	— 85
100	75 „ karminrosa	2 —	1 50
101	80 „ gelbgrün	2 —	2 —
102	100 „ braun a. braunt.	1 60	1 60
103	150 „ karmin . . .	4 —	3 50
104	300 „ tiefblau		
	a. lachsfarben	4 —	4 —
105	500 „ dklviolett		
	a. blaßblau	5 50	5 50
106	1000 „ schwarz		
	a. gelblich	8 —	7 50

1895. T. 25—27. Antonius-Ausg  
Rückseite mit Spruch in lateinischer  
Sprache bedruckt, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



25



25 b



R.

26

27

107	2 $\frac{1}{2}$ schwarz . . .	— 25	— 25
108	5 ockergelb . . .	— 40	— 50
109	10 rotlila . . .	1 —	1 —
110	15 braun . . .	2 25	2 25
111	20 dklschiefer . . .	2 50	2 —
112	25 violett u. grün	— 80	— 60
113	50 dklblau u. braun	2 75	2 75
114	75 karm'rosa „ „	5 50	5 50
115	80 gelbgrün „ „	7 50	7 50
116	100 tiefbraun „ schw.	6 —	6 —
117	150 violettrosa		
	u. gelbbraun	10 —	10 —
118	200 ultramarin		
	u. gelbbraun	12 —	12 —
119	300 schiefer		
	u. gelbbraun	17 50	17 50
120	500 braun u. blaßblau	25 —	25 —
121	1000 dklila . . .	— 30	— 30 —

Von Nr. 115 80 R. gibt es zwei Typen  
80 u. 80, desgl. von 117 150 R. mit  
kurzer und langer Fahne.

1895/96/98. T. 28. König Carlos,  
Wertziffer schwarz, bei Nr. 135  
karmin, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



28

122	2 $\frac{1}{2}$ R.	grau . . .	—	04	—	02
123	5	orangebraun	—	05	—	03
124	10	hellgrün	—	15	—	05
125	15	schok'braun	—	40	—	20
126	20	blaulila . .	—	20	—	10
127	25	blaugrün . .	—	35	—	03
128	50	blau . . . .	—	45	—	05
129	75	karminrosa	—	60	—	15
130	80	violett . . .	—	75	—	35
131	100	blau a. h'blau	—	75	—	10
132	150	braun „ gelbl.	1	75	—	90
133	200	lila „ blaßlila	1	50	—	25
134	300	blau „ rosa	2	50	—	35
135	500	schwarz a. hellblau	4	—	—	50

Marken ohne Wertziffer kommen ver-  
einzelt vor. Bisher sind die Werte zu 2 $\frac{1}{2}$ ,  
5, 10, 15, 20, 25, 50, 500 R. bekannt ge-  
worden. Alle Werte kommen mit mehr  
oder weniger verschobener Wertziffer vor.

1898. T. 29 u. 30. Vasco da  
Gama Jubiläumsausgabe, Stahlstich,  
gez. 12 $\frac{1}{2}$  — 15.



29



30

136	2 $\frac{1}{2}$ R.	blaugrün . .	—	06	—	06
137	5	zinnoberrrot	—	12	—	10
138	10	violett . . .	—	20	—	20
139	25	gelbgrün . .	—	30	—	10
140	50	dunkelblau	—	50	—	45
141	75	schok'braun	1	—	—	60
142	100	dunkelbraun	1	30	—	75
143	150	hellbraun .	1	75	—	150

1898. T. 28, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

144	65 R.	tiefblau . .	1	—	—	15
145	115	„ röt'l'braun a. rosa	1	25	—	125
146	130	„ graubraun a. sämisch	1	60	—	40
147	180	„ dunkellila a. blaßrosa	2	—	—	2

Nr. 146 ist auch ohne Wertziffer be-  
kannt.

1899/1905. T. 28, Farbenänderung  
gez 11 $\frac{1}{2}$  : 12.

148	15 R.	hellgrün . .	—	15	—	08
149	25	„ rosa . . . .	—	20	—	03
150	50	„ ultramarin u. schwarz	—	60	—	15
151	75	„ braun u. rot a. gelb	—	75	—	25

Nr. 148—150 gibt es auch ohne Wert-  
ziffer.

1910. T. 31 u. 32 (500 u. 1000 R.)  
(König Manuel), gewöhnl., Nr. 161  
bis 165 gekreidetes Papier, gez  
14 : 15.



31



32

152	2 $\frac{1}{2}$ R.	lila . . . . .	—	05	—	05
153	5	schwarz . . .	—	05	—	05
154	10	d'graugrün	—	10	—	10
155	15	h'viol'braun	—	15	—	15
156	20	karmin . . .	—	20	—	15
157	25	schok'braun	—	20	—	15
158	50	dunkelblau	—	45	—	35
159	75	h'gelbbraun	—	75	—	65
160	80	lilagrau . .	—	90	—	80
161	100	„ braun a. hellgrün	—	95	—	80
162	200	„ olivgrün a. lachst.	1	75	—	150
163	300	schwarz a. hellblau	2	50	—	2
164	500	schok'braun u. olivbraun	4	50	—	375
165	1000	dunkelblau u. schwarz	8	50	—	7

## Portugal als Republik.

1910. No. 152—165 mit Aufdruck  
A4, bei 20 R. grün, sonst rot.

REPUBLICA

A 4

166	2 $\frac{1}{2}$ R. lila . . . k	— 05	— 05
167	5 „ schwarz d	— 07	— 05
168	10 „ d'graugrün k	— 10	— 10
169	15 „ h'viol'braun	— 25	— 15
170	20 „ karmin . . .	— 30	— 20
171	25 „ schok'braun dk	— 30	— 20
172	50 „ dunkelblau k	— 55	— 45
173	75 „ h'gelbbraun	— 75	— 65
174	80 „ grau . . . k	— 90	— 75
175	100 „ braun a. grün	1 —	— 90
176	200 „ olivgrün a. lachsfarb. . .	2 —	1 50
177	300 „ schwarz a. blau	3 —	2 50
178	500 „ schok'braun u. olivbraun . . .	4 50	3 50
179	1000 „ dunkelblau u. schwarz . . .	8 —	7 —

Alle kopfstehenden und doppelten Aufdrucke stammen aus entwendeter Makulatur.

## Zeitungsmarken.

1876. T. Z1, gez 12 $\frac{1}{2}$ , 13 $\frac{1}{2}$ , 11 $\frac{1}{2}$ .



Z 1

1	2 $\frac{1}{2}$ R. olivgrün . . .	— 55	— 15
	c. olivgelb . . .	— 15	— 10

1887.

2	2 $\frac{1}{2}$ R. braun . . .	— 20	— 05
---	--------------------------------	------	------

## Nachportomarken.

1898. T. N1. Vasco da Gama-Ausgabe.  
Wertz. schw. eingedr., gez 11 $\frac{1}{2}$  12.



N 1

1	5 R. grauschwarz	— 30	— 30
2	10 „ lila . . .	— 45	— 45
3	20 „ orange . . .	— 60	— 60
4	50 „ grauschiefer	1 25	1 25
5	100 „ karm'rosa a. blaßrot	2 —	2 —
6	200 „ braun a. gelbl.	4 —	4 —

1904. T. N 2, gez 8 $\frac{1}{4}$ .



N 2

7	5 R. lilabraun . . .	— 06	— 10
8	10 „ orange . . .	— 12	— 12
9	20 „ hellila . . .	— 20	— 20
10	30 „ stumpfgrün . . .	— 30	— 30
11	40 „ violett . . .	— 40	— 30
12	50 „ karmin . . .	— 50	— 25
13	100 „ preußischblau	— 80	— 85

1911. Nr. 7—11 u. 13 mit rotem.  
Nr. 12 mit grünem Aufdruck A4

14	5 R. lilabraun . . .	— —	— —
15	10 „ orange . . .	— —	— —
16	20 „ hellila . . . k	— —	— —
17	30 „ stumpfgrün k	— —	— —
18	40 „ violett . . . k	— —	— —
19	50 „ karmin . . .	— —	— —
20	100 „ preußischblau	— —	— —

## Portofreiheitsmarken

für die Gesellschaft vom „Roten Kreuz“, für den „Bürgerschützen-Verein“ usw. interessieren nur den Spezielsammler (siehe Handbuch)

## Neudrucke.

## Ausgabe 1853.

## 1. Neudruck von 1864.

1 N I	5 R.	braun, Pl. 2	8 —
2 N I	25 "	blau	6 —
3 N I	50 "	grün	—
4 N I	100 "	lila	25 —

No. 1 N I ist von nachgravirter Platte gedruckt, erkennbar an der fehlenden Locke am Hinterkopf.

## 2. Neudruck von 1886.

1 N II	5 R.	blau-braun	2 50
2 N II	25 "	himmelblau	2 50
3 N II	50 "	gelbgrün	4 —
4 N II	100 "	violett	12 —

## Ausgabe 1855.

## Neudruck von 1886.

5 N	5 R.	braun	5 —
6 N	25 "	hellblau, Pl. 2	1 —
7 N	50 "	gelbgrün	3 —
8 N	100 "	lila	3 50

## Ausgabe 1856/58.

## Neudruck von 1886.

9 N	5 R.	braun	2 —
10 N	25 "	blau	2 50
11 N	25 "	rosa	2 50

## Ausgabe 1862.

## Neudruck von 1886.

12 N	5 R.	braun	3 —
13 N	10 "	orange-gelb	2 —
14 N	25 "	rosa	2 —
15 N	50 "	gelbgrün	5 —
16 N	100 "	lila	5 —

## Ausgabe 1866.

## Neudruck von 1886.

17 N	5 R.	schwarz, ungez	2 —
18 N	10 "	orange-gelb	2 —
19 N	20 "	oliv	2 —
20 N	25 "	rosa	2 —
21 N	50 "	grün	2 —
22 N	80 "	orange	3 —
23 N	100 "	lila	3 —
24 N	120 "	blau	3 50

## Ausgabe 1867. Zähnung 13½ (auch 12½).

25 N	5 R.	schwarz	1 30
26 N	10 "	orange	2 —
27 N	20 "	oliv	2 —
28 N	25 "	rosa	1 40
29 N	50 "	grün	3 —
30 N	80 "	orange	3 —
31 N	100 "	blaugrau	2 50
32 N	120 "	blau	3 —
33 N	240 "	lilarot	7 50

Ausgabe 1870/80. Zähnung 13½ auch 12½.  
Farben meist heller, bei 45 N meist dunkler als Original.

34 N	5 R.	schwarz	— 30
35 N	10 "	orange-gelb	1 —
36 N	20 "	oliv	— 50
37 N	25 "	rosa	— 40
38 N	50 "	grün	2 —
39 N	80 "	orange	2 —
40 N	100 "	lila	1 50
41 N	120 "	blau	3 —
42 N	240 "	blauviolett	— —
43 N	15 "	rötlichbraun (2 Typ.)	— 50
44 N	150 "	blau	3 —
45 N	300 "	rotviolett	2 —
46 N	10 "	blaugrün	1 —
		b. mattgelbgrün	1 —
47 N	50 "	hellblau	3 —
48 N	150 "	gelb	2 —

## Ausgabe 1880/85. Zähnung 13½ auch 12½.

49 N	25 R.	blaugrau	1 —
50 N	5 "	schwarz	— 30
51 N	25 "	dklgrau	— 50
		b. dklila	— 50
52 N	50 "	blau	1 —
53 N	5 "	grau	— 10
54 N	10 "	grün	4 —
55 N	25 "	braun	— 20
56 N	50 "	blau	— 50
57 N	500 "	schwarz	2 —
58 N	2 "	"	— 05
59 N	20 "	rosa	— —
60 N	1000 "	schwarz*)	3 —
Z 1 N	2½ "	h'olivgrün	— 05

\*) 60 N kommt auf der Rückseite von Kreidpapier gedruckt vor.

## Portugiesisch Afrika.

(Portuguese Africa. Afrique Portugaise.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1898. T. 1. Vasco da Gama-Ausgabe, verschiedene Formate, Darstellungen aus der Entdeckungsgeschichte, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—15.



1

1	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	R. blaugrün	— 15	— 20
2	5	" zinnoberröt.	— 20	— 25
3	10	" violett	— 25	— 35
4	25	" grün	— 40	— 40
5	50	" dunkelblau	— 60	— 60
6	75	" schokol'braun	1 50	1 50
7	100	" dunkelbraun	1 35	1 35
8	150	" hellbraun	2 —	2 —

1911. Nr. 1—8 mit Aufdruck A1.

REPUBLICA

A 1

9	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	R. blaugrün	— —	— —
10	5	" zinnoberröt.	— —	— —
11	10	" violett	— —	— —
12	25	" grün	— —	— —
13	50	" dunkelblau	— —	— —
14	75	" schok'braun	— —	— —
15	100	" dunkelbraun	— —	— —
16	150	" hellbraun	— —	— —

## Portugiesisch-Congo.

(Portuguese Congo. Congo Portugais.) — (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1894. T. 1. Karl I., gez. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nr. 2 auch 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



1

1	5	R. gelb	— 30	— 35
2	10	" rotlila	— 50	— 50
3	15	" schok'braun	— 90	1 —
4	20	" blaulila	— 90	1 —
5	25	" grün	— 90	1 —
6	50	" hellblau	2 —	1 50
7	75	" karminrosa	3 —	4 —
8	80	" gelbgrün	4 —	4 50
9	100	" braun a. gelb	3 50	3 50
10	150	" karmin o. rosa	6 —	6 —
11	200	" blau a. h'blau	6 50	6 50
12	300	" d'blau a. Inchst.	7 50	8 50

1898/1900. T. 2. Karl I., Wertziffer und Landesname schwarz (bei Nr. 26 rot), gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



2

13	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	R. grau	— 05	— 06
14	5	" orange	— 08	— 08
15	10	" hellgrün	— 12	— 15
16	15	" schokol'braun	— 50	— 50
17	20	" lila	— 25	— 25
18	25	" blaugrün	— 40	— 30
19	50	" blau	— 60	— 40
20	75	" rosa	1 50	1 75
21	80	" hellviolett	3 50	—
22	100	" blau a. h'blau	— 80	— 75
23	150	" braun a. gelblich	3 —	— 50
24	200	" rotlila a. blaublau	1 75	—



25	300 R. d'blau a. blaBrosa	3 50	3 75
26	500 „ schwarz a. h'blau	4 —	4 50
27	700 „ lila a. gelb	5 50	6 —

Ergänzungswerte unter Nr. 49—52.

1902. Marken der Ausgabe 1894 mit schwarzem Aufdruck A 1.



R. A 1

28	65 a. 15	braun	1 75	2 50
29	20	blaulila	1 75	2 50
30	25	grün	1 75	2 50
31	300	dklblau a. lachstf.	1 75	2 —
32	115 „ 2 1/2	braun	1 25	1 75
33	10	rotlila	1 25	1 75
34	50	hellblau	1 25	1 75
35	130 „ 5	gelb	1 50	2 —
36	75	karm'rosa	1 50	2 —
37	100	braun a. gelb	1 50	2 —
38	400 „ 80	gelbgrün	4 —	4 50
39	150	karm. a. rosa	4 —	4 50
40	200	blau a. h'blau	4 —	4 50

1902. Nr. 16, 18 bis 20 mit schwarzem Aufdruck A 2.



41	15 R.	braun	— 15	— 30
42	25 „	blaugrün	— 40	— 50
43	50 „	blau	— 50	— 65
44	75 „	rosa	— 75	1 —

1903. T. 2, Farbenänderung, gez 11 1/2.

45	15 R.	grün	— 15	— 25
46	25 „	karnin	— 20	— 25
47	50 „	braun	— 40	— 40
48	75 „	violett	— 65	— 75

Neue Wertstufen, gez 11 1/2.

49	65 R.	blau	2 50	3 —
50	115 „	rötl'braun a. rosa	1 25	1 50
51	130 „	braun a. gelblich	1 50	1 75
52	400 „	blau	3 50	3 50

1905. Nr. 49 mit Aufdruck A 3.



53 50 a. 65 R. blau — 50 — 60

1910. Marken von Angola Nr. 37—39 und 78 durch schwarzen Balken über ANGOLA und schwarzen Aufdruck CONGO in Marken für Portug. Congo umgewandelt, mit schrägem roten Aufdruck REPUBLICA.

54	2 1/2 R.	grau	— — — —
55	5 „	orange	— — — —
56	10 „	hellgrün	— — — —
57	15 „	grün	— — — —

1911. Freimarke Nr. 48 von Angola mit Aufdruck wie oben, außerdem jedoch schwarzer Balken über der Wertziffer 200 (rechts oben) und schwarze neue Wertziffer 25 (rechts unten).

58 25 a. 200 R. rotlila  
u. rosa — — — —

Zeitungs-marke.

1893. T. Z 1, gez 12 1/2 oder 13 1/2.



Z 1

1 2 1/2 R. schok'braun — 10 — 20

## Portugiesisch Guinea.

(Portuguese Guinea. Guinée Portugaise.) — (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1880. T. 1. Marken d. Kap Verdischen Inseln mit kleinem schwarzen Aufdruck A 1 (9:13 $\frac{1}{2}$  mm), gez 12 $\frac{1}{2}$ .



GUINÉ

1

A 1

1	5 R. schwarz	100	—	75	—
2	10 „ gelb	200	—	160	—
3	20 „ olivbraun	30	—	30	—
4	25 „ rosa	240	—	240	—
5	40 „ blau	150	—	150	—
	l. v. Mozambique mit Aufdr.	—	—	—	—
6	50 „ grün	150	—	150	—
7	100 „ lila	40	—	40	—
8	200 „ gelbrot	60	—	60	—
9	300 „ braun	70	—	70	—

1881/84. T. 1, mit schwarzem (bei Nr. 10 rotem) großem Aufdr. A 2 (11 $\frac{1}{2}$ :3 $\frac{1}{4}$  mm), versch. gez.

GUINÉ

A 2

10	5 R. schwarz	—	35	—	50
11	10 „ gelb	40	—	40	—
12	20 „ dkloliv	—	25	1	20
13	25 „ rosa	—	20	—	80
14	40 „ blau	15	—	15	—
	l. Mozambique	—	—	—	—
15	50 „ grün	35	—	35	—
16	100 „ lila	—	50	1	—
17	200 „ dklorange	1	25	2	—
18	300 „ braun	1	25	2	50

1885. T. 1 mit demselben schwarz. Aufdr., gez 12 $\frac{1}{2}$  und 13 $\frac{1}{2}$ .

19	10 R. grüngaue	—	45	1	—
20	20 „ karmin	—	25	1	25
21	25 „ violett	—	25	1	—
22	40 „ gelb	—	30	1	—
	l. Fehldruck:				
	Mozambique	6	—	—	—

23] 50 R. blau . . . — 50 — 75

Der Accent auf É in GUINÉ findet sich bei Nr. 10—23 oft schräg als acc. grave, oft fehlt er auch. Verkehrter und doppelter Aufdruck entstammen jedenfalls der Makulatur.

1886/88. T. 2. Ludwig I, versch. gez.



2

24	5 R. grauschwarz	—	10	—	30
25	10 „ grün	—	20	—	30
26	20 „ karmin	—	40	—	50
27	25 „ violett	—	50	—	50
	b. lilrosa	—	50	—	50
28	40 „ schok'braun	1	50	1	50
29	50 „ blau	—	80	—	60
30	80 „ grau	3	—	3	—
31	100 „ gelbbraun	3	50	3	50
32	200 „ lila	7	—	7	50
33	300 „ rotgelb	8	50	8	—

1894. T. 3. Karl I., gekreid. Pap., gez 11 $\frac{1}{2}$  (Nr. 34 u. 39 auch gez 12 $\frac{1}{2}$ )



3

34	5 R. gelb	—	35	—	30
35	10 „ rötlichlila	—	60	—	60
36	15 „ schok'braun	—	90	—	90
37	20 „ blaulila	1	—	1	—
38	25 „ grün	1	—	1	—
39	50 „ hellblau	1	50	1	20
40	75 „ karminrosa	3	50	3	—
41	80 „ gelbgrün	4	—	50	—
42	100 „ braun a. gelb	3	—	—	—
43	150 „ karmin „ rosa	5	—	—	—
44	200 „ blau „ h'blau	7	—	50	—
45	300 „ d'blau „ h'brn	8	50	8	—

1898/1903. T. 4. Karl I., Wertziffer und Landesname schwarz (bei Nr. 59 rot), gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



46	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> R. grau	— 05	— 05
47	5 „ orangerot	— 08	— 10
48	10 „ hellgrün	— 12	— 15
49	15 „ schok'braun	— 50	— 50
50	20 „ lila	— 30	— 35
51	25 „ blaugrün	— 40	— 15
52	50 „ blau	— 50	— 40
53	75 „ rosa	1 25	1 50
54	80 „ hellviolett	1 75	2 —
55	100 „ blau a. h'blau	— 75	— 75
56	150 „ braun	2 50	2 50
57	200 „ rotlila „ blaßlila	2 —	2 —
58	300 „ blau „ bl'rosa	3 50	3 75
59	500 „ schwarz „ h'blau	4 —	4 50
60	700 „ lila „ gelb	6 —	6 —

1902. Marken früherer Ausgaben mit schwarzem (Nr. 79 rotem) Aufdruck A 3.

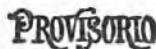


A 3

61	65 a. 10 R. grün	1 75	2 —
62	„ 20 „ karmin	1 75	2 —
63	„ 25 „ violett	1 75	2 —
64	„ 10 „ röt'lila	1 75	2 —
65	„ 15 „ braun	1 75	2 —
66	„ 20 „ blaülila	1 75	1 75
67	„ 50 „ h'blau	1 75	1 75
68	115 a. 40 „ braun	1 75	2 —
69	„ 50 „ blau	1 75	2 —
70	„ 300 „ rotgelb	1 40	1 60
71	„ 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ braun	1 40	1 60
72	„ 5 „ gelb	1 40	1 60
73	„ 25 „ grün	1 40	1 60

74	130 a. 80 R. grau	1 50	1 80
75	„ 100 „ braun	1 50	1 80
76	„ 150 „ karmin		
	„ a. rosa	1 50	1 80
77	„ 200 „ blau		
	„ a. h'blau	1 50	1 80
78	„ 300 „ dklblau		
	„ a. bräunt.	1 50	1 80
79	400 a. 5 „ grau		
	„ schwarz	6 50	6 50
80	„ 200 „ lila	3 50	4 50
81	„ 75 „ karminrosa	3 50	4 50
82	„ 80 „ gelbgrün	3 50	4 50
83	„ 100 „ braun a. gelb	3 50	4 50

— Desgl. Nr. 49, 51—53 mit schwarz. Aufdruck A 4, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



A 4

84	15 R. braun	— 20	— 30
85	25 „ blaugrün	— 30	— 40
86	50 „ blau	— 50	— 60
87	75 „ rosa	— 80	1 —

1903. T. 4. Farbenänderung, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

88	15 R. blaugrün	— 20	— 30
89	25 „ rosa	— 20	— 20
90	50 „ schok'braun	— 40	— 50
91	75 „ rotlila	— 75	— 75

— Neue Wertstufen, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

92	65 R. dunkelblau	2 25	2 25
93	115 „ ziegelrot a. rosa	1 25	1 50
94	130 „ braun „ gelbt.	1 50	1 75
95	400 „ blau „ gelbt.	3 50	3 50

1905. Nr. 92 mit schwarzem Aufdr. A 5.



A 5

96	50 a. 65 R. dklblau	— 50	— 60
----	---------------------	------	------

1911. Freimarken Nr. 46—48 mit  
rotem Aufdruck A 6.

**REPUBLICA**

A 6

97	2 1/2 R. grau	---	---
98	5 " orange	---	---
99	10 " hellgrün	---	---

### Zeitungsmarke.

1893. T. Z 1, gez 12 1/2 (13 1/2).



Z 1

1 | 2 1/2 R. schok'braun — 10 — 20

### Nachportomarken.

1904. T. N 1, gez 11 1/2.



N 1

1	5 R. hellgrün	— 08	— 10
2	10 " lila	— 12	— 15
3	20 " rotbraun	— 20	— 25
4	30 " rotorange	— 30	— 40
5	50 " oliv	— 40	— 50
6	60 " rotbraun	— 55	— 60
7	100 " rotviolett	— 90	1 —
8	130 " blau	1 20	1 25
9	200 " karmin	1 75	1 75
10	500 " violett	4 —	4 25

### Neudrucke.

Ausgabe 1881/84 — Neudr. 1886.

Starkes weißes gekreidetes Papier, gez 13 1/2

10 N	5 R. schwarz	— 10	— 10
11 N	10 " gelb	— 10	— 10
12 N	20 " oliv	— 5	— 5
13 N	25 " rosa	— 05	— 05
14 N	40 " blau	— 3	— 3
15 N	50 " grün	— 8	— 8
16 N	100 " lila	— 10	— 10
17 N	200 " orange	— 40	— 40
18 N	300 " olivbraun	— 30	— 30

Ausgabe 1885 — Neudr. 1886.

19 N	10 R. grün	— 10	— 10
20 N	20 " karmin	— 10	— 10
21 N	25 " violett	— 10	— 10
22 N	40 " gelb	— 10	— 10
23 N	50 " blau	— 20	— 20

Raum für Bemerkungen.

## Portugiesisch Indien.

(Portuguese India. — Indes Portugaises.) — (P., Asien.)

1000 Reis = 1 Milreis, 12 Reis = 1 Tanga, 16 Tangas = 1 Rupie.

**1871/72. T. I. Type I:** Wertangabe **REIS**, in dünnen römischen Buchstaben, Untergrund 33 Linien, von einer starken Einfassungslinie umzogen. S und R von **SERVIÇO** kleiner und E größer als die übrigen Buchstaben.

A. Erste Ausgabe: Dünnes, durchscheinend., gelblichweißes Papier, gez 14 — 18.

B. Zweite Ausgabe: Kräftiges, gelblichweißes Papier. gez 16, 13, 13½: 13 (siehe Handbuch).

C. Nachgravierte Grundlinien, bläuliches Papier, größere Wertziffer.

D. Nachgravierte Grundlinien, bläuliches Papier, kleinere Wertziffer (siehe Handbuch).



1

R.	A	C
1 10 schwarz	30 — 20 —	5 — 5 —
2 20 karmin	150 — 100 —	5 — 3 —
	b. zlegetrot	— — —
3 40 blau	100 — 100 —	— — —
4 100 gelb-	— — —	— — —
	grün	100 — — —
5 200 ocker-	— — —	— — —
	gelb	90 — — —
6 300 d'violett	— — —	40 — 45 —
7 600 "	— — —	60 — 60 —
8 900 "	— — —	60 — 60 —

**1872/73. T. 2. Type II:** Wertangabe **REIS**, Untergrund 44 Linien, von einer sehr schwachen Einfassungslinie umzogen. (Alle Buchstaben von **SERVIÇO** gleich groß), gez 12¼ u. 14½.

- A. dickes weißes,
- B. gestreiftes Papier,
- C. nachgravierte Platte, bläul. Pap., größere Wertziffer,
- D. nachgravierte Platte, bläul. Pap., kleinere Wertziffer.



2

	R.	A	B
		dick. weiß. Pap.	gestr. Pap.
9	10 schwarz	100 — 50 —	6 — 10 —
	D 16 50 22 50		
10	20 zinnober	— — 25 —	10 — 5 —
	C 60 — 50 —		
	D 40 — 17 50		
11	40 ultramar.	10 — 15 —	8 — 8 —
	b. blau	10 — — —	
12	100 grün	25 — 30 —	25 — 25 —
13	200 hellgelb	50 — 60 —	40 — 40 —
14	300 d'rotviol.	50 — 60 —	— — —
15	600 "	35 — 60 —	— — —
16	900 "	40 — 50 —	— — —

Nr. 9 u. 11 gibt es tête-bêche.

**1873.** Desgl., (Type II: kleinere Wertz.), bläul. dünnes Pap., gez.

17 | 15 R. rosa . . . . . 1 — 7 —

**1874.** Desgl. (T. II), weißes Pap., schräge gekreuzte Linien, gez 14.

18 | 100 R. blaugrün — — — —

**1874/75.** Type I REIS; Untergrund 33 Linien, Inschrift in größeren Buchstaben, kleine Wertziffern, SERVIÇO (statt SERVIÇO) (nachgrav.); bläul. oder gelbl'graues dünnes Pap.; gez  $12\frac{1}{2}$ — $13\frac{1}{2}$ .

Rosellen rechts und links punktiert.

19	10 R. schwarz . . .	7 50	10 —
20	20 „ zinnoberrot . . .	4 50	6 50
21	40 „ blau . . .	— —	— —

**1875.** Type II: REIS; (nachgraviert.) Untergr. 41 Linien über, 43 Linien unter REIS, Inschrift neu-grav., kleine Wertziffern, SERVIÇO (statt SERVIÇO), bläulich getöntes (dünn) Papier, gez  $12\frac{1}{2}$ — $13\frac{1}{2}$ .

22	10 R. schwarz . . .	2 —	4 —
23	15 „ rosa . . .	25 —	— —
24	20 „ zinnoberrot . . .	12 —	6 50
25	40 „ blau . . .	30 —	30 —
26	100 „ grün . . .	30 —	20 —
27	200 „ gelb . . .	150 —	150 —
28	300 „ violett . . .	75 —	80 —
29	600 „ „ . . .	150 —	— —
30	900 „ „ . . .	175 —	— —

Nr. 22, 28, 30 auch ohne Wertziffer.

**1877.** T. 2b. Mit Stern über der Wertangabe, Strich unt. REIS.

Type I: REIS; nachgravierte Platte wie Nr. 19; SERVIÇO statt SERVIÇO, dünnes bläul. Pap., gez  $12\frac{1}{2}$ — $13\frac{1}{2}$ .



2 b

31	10 R. schwarz . . .	6 50	8 50
----	---------------------	------	------

**1877.** Type II: REIS; nachgrav. Platte, Untergrund 41 Linien durch das ganze Oval, gez  $12\frac{1}{2}$ — $13\frac{1}{2}$ .

32	10 R. schwarz . . .	10 —	— —
----	---------------------	------	-----

**1877.** T. 2b. In weißes Oval eingeschlossener Untergrund, 41 Linien über, 38 unter REIS, dünnes, bläul. Papier.

33	10 R. schwarz . . .	4 —	15 —
34	15 „ rosa . . .	4 —	12 50
35	20 „ zinnoberrot . . .	4 —	8 —
36	40 „ blau . . .	8 —	15 —
37	100 „ grün . . .	25 —	25 —
38	200 „ gelb . . .	20 —	30 —
39	300 „ violett . . .	30 —	40 —
40	600 „ „ . . .	30 —	50 —
41	900 „ „ . . .	45 —	60 —

**1877.** T. 3, dickes und dünnes Papier, verschieden gezähnt.



3

42	5 R. schwarz . . .	— 40	— 60
43	10 „ gelb . . .	2 —	2 25
44	20 „ olivbraun . . .	1 —	2 25
45	25 „ rosa . . .	3 —	3 50
46	40 „ blau . . .	6 50	7 50
47	50 „ gelbgrün . . .	6 50	4 —
48	100 „ lila . . .	3 50	3 50
49	200 „ orange . . .	7 50	7 50
50	300 „ braun . . .	7 50	6 50

**1880/1.** T. 3. Farbenänderung.

51	10 R. grün . . .	4 —	2 50
52	25 „ graulila . . .	8 —	3 50
53	40 „ gelb . . .	15 —	35 —
54	50 „ blau . . .	6 —	8 50

**1881/83.** Aush.-Ausg. Marken der früheren Ausgaben mit Aufdruck des Wertes in neuer (Rupien-) Währung, bei Nr. 55, 57, 58, 62—65 u. 73 b mittels Handstempels, bei den übrigen durch Buchdruck A 1—A 4.

5	$1\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	6
A 1	A 2	A 3	A 4

Marken der Ausgabe 1871/77

Ziffern-Zeichnung, rot bei Nr. 55, bei den übrigen schwarz.

1881.

55	5	a. 10 R.	schwarz	kd	3	—	4	—
56	5	" 15 "	rosa	kd	1	—	4	—
57	5	" 20 "	rot	kd	1	—	150	—

1882.

58	1 1/2	a. 10 R.	schwarz	l	120	—	120	—
59	1 1/2	" 20 "	rot	.	100	—	50	—
60	4 1/2	" 40 "	blau	.	20	—	25	—
61	4 1/2	" 100 "	grün	.	15	—	15	—
62	6	" 100 "	"	d	120	—	100	—
63	6	" 200 "	gelb	k	350	—	175	—

Marken der Ausgabe 1877/81

Kronen-Zeichnung.

Nr. 42—54 mit Aufdruck A 1 bis A 8 schwarz, bei Nr. 69 und Nr. 74 blau, gez 12 1/2 oder 13 1/2.

**I 2 4 8**

**T T T T**

**A 5 A 6 A 7 A 8**

64	1 1/2	a. 5 R.	schwarz	d	—	25	—	50
65		10 "	grün	.	d	—	35	150
66		20 "	olivbraun	k	350	—	350	—
67		25 "	graulila	.	50	—	50	—
68		100 "	lila	.	70	—	80	—
69	4 1/2	a. 5 "	schwarz	.	4	—	4	—
70		10 "	grün	.	k	—	—	—
71		20 "	olivbraun	.	1	—	150	—
72		25 "	violett	.	16	—	20	—
73		100 "	lila	.	d	75	—	75
74	4 1/2	blau über 1 1/2	schwarz a. 5 R.					
			schwarz (Nr. 64)		10	—	15	—
75	6	a. 10 R.	gelb	.	80	—	80	—
76		10 "	grün	.	350	—	450	—
77		20 "	gelbbraun	.	20	—	10	—
78		25 "	violett	.	2	—	3	—
79		40 "	blau	.	120	—	120	—
80		40 "	gelb	.	15	—	15	—
81		50 "	grün	.	25	—	18	—
82		50 "	blau	.	100	—	50	—

83	1 T. a. 10 R.	grün	150	—	150	—
84	20 "	olivbraun	100	—	100	—
85	25 "	violett	350	—	6	—
86	40 "	blau	250	—	5	—
87	50 "	grün	30	—	50	—
88	50 "	blau	350	—	450	—
89	100 "	lila	6	—	750	—
90	200 "	orange	40	—	40	—
91	2 a. 25 "	violett	3	—	750	—
92	40 "	blau	100	—	100	—
93	40 "	gelb	40	—	50	—
94	50 "	grün	k	5	—	750
95	50 "	blau	100	—	150	—
96	100 "	lila	350	—	350	—
97	200 "	orange	30	—	30	—
98	300 "	braun	40	—	40	—
99	2	schwarz üb. 4 T.				
		schwarz a. 50 R.				
		grün (Nr. 101)	120	—	120	—
100	4 T. a. 10 R.	grün	k	6	—	6
101	50 "	"	.	6	—	550
102	200 "	orange	60	—	50	—
103	8 "	20 "	olivbraun	30	—	20
104	25 "	rosa	120	—	120	—
105	40 "	blau	50	—	50	—
106	100 "	lila	30	—	30	—
107	200 "	orange	15	—	15	—
108	300 "	braun	35	—	40	—

Nr. 64, 65 u. 73 gibt es auch mit Aufdruck vermittelt Handstempels.

1882. T. 4. Wertangabe in Rupien-Währung, mittels Buchdrucks in den untern Rahmen eingesetzt, gez 12 1/2 auch 13 1/2 (2 Typen).



4

109	1 1/2 R.	schwarz	.	—	10	—	15
110	4 1/2 "	olivbraun	.	—	12	—	25
111	6 "	grün	.	—	12	—	30
112	1 T.	rosa	.	—	20	—	35
113	2 "	blau	.	—	20	—	35

114	4 T. lila . . . . .	— 60	1 —
115	8 „ orange . . . . .	1 —	1 20

Type 4 gibt es in 2 Typen: gewöhnliches oder Malteser Kreuz.

1883. T. 5. Nachgravierte Platten der ersten Ausgaben mit Wertangabe in neuer Währung, dünn. Pap., ungez.



5

R.	Type I REIS	Type II REIS
116	1 1/2 schwarz — — 25 —	— 40 — 75
117	4 1/2 oliv	2 — 175
118	6 grün — — 40 —	150 250

Nr. 116 gibt es mit doppelter Wertangabe. Nr. 118 auch ohne Wertangabe. — Nr. 118 gibt es tête-bêche; alle Werte gibt es auch privat gezähnt 12.

1886. T. 6. Ludwig I., Prägedruck, gekleid. Papier, gez 12 1/2 (außer Nr. 119 auch gez 13 1/2).



6

119	1 1/2 R. schwarz . . . . .	— 15	— 15
120	4 1/2 „ olivbraun . . . . .	— 20	— 20
121	6 „ grün . . . . .	— 25	— 20
122	1 T. karmin . . . . .	— 50	— 50
123	2 „ blau . . . . .	4 50	2 —
124	4 „ lila . . . . .	6 —	1 75
125	8 „ rotgelb . . . . .	4 50	2 —

1895. T. 7. Karl I., Flachdr., verschieden gez.



7

126	1 1/2 R. schwarz . . . . .	20	— 25
127	4 1/2 „ gelb . . . . .	25	— 30

128	6 R. grün . . . . .	— 35	— 40
129	9 „ lila . . . . .	1 —	1 20
130	1 T. blau . . . . .	1 25	1 50
131	2 „ rosa . . . . .	1 —	1 —
132	4 „ blau . . . . .	1 50	2 50
133	8 „ violett . . . . .	3 50	4 —

1898. T. 8. Vasco da Gama-Ausgabe, gez 12 1/2 — 15.



8

134	1 1/2 R. blaugrün . . . . .	— 10	— 15
135	4 1/2 „ zinnoberrot — 20 — 25		
136	6 „ violett . . . . .	— 30	— 30
137	9 „ grün . . . . .	— 40	— 50
138	1 T. dunkelblau — 75 — 90		
139	2 „ schok'braun 1 — 1 25		
140	4 „ dunkelbraun 1 35 1 50		
141	8 „ hellbraun . 1 75 2 —		

1898/1900. T. 9. Karl I., Wertziff. schwarz, gez 11 1/2 oder 12 1/2



9

142	1 1/2 R. orange . . . . .	— 08	— 06
143	4 1/2 „ hellgrün . . . . .	— 12	— 08
144	6 „ schok'braun — 20 — 25		
145	9 „ lila . . . . .	— 30	— 35
146	1 T. blaugrün . . . . .	— 45	— 20
147	2 „ blau . . . . .	— 70	— 30
148	4 „ „ „ hellblau 1 — 60		
149	8 „ rotlila „ fetsch. 1 75 —		
150	12 „ blau „ rosa 2 50 —		
151	1 Rp. schw. „ blau 4 50 — 50		
152	2 „ violett. geb. 8 50 — 7 50		

Ergänzungswerte siehe unter Nr. 171, 174, 181, 182.



1900. Nr. 147 mit schw. Aufdr. A 9.

**1 1/2**  
**Réis**  
A 9

153 1 1/2 a. 2 T. blau k 1 75 1 40

1902/03. Marken der Ausgaben  
1886 u. 1895 mit schwarzem  
(Nr. 163 u. 166 mit rotem) Aufdr.  
A 10, gez 12 1/2, 13 1/2, 11 1/2.

**2**  
**RÉIS**



R	A 10			
154	1	a. 2	T. blau	— 35 — 40
155		6	R. grün	— 30 — 35
156	2	" 4 1/2	gelb- braun k	— 30 — 40
157		8	T. violett	— 30 — 40
158	2 1/2	" 6	R. grün	— 25 — 30
159		9	" lila	— 30 — 40
160	3	" 1	T. karmün	— 30 — 30
161		4 1/2	R. gelb k	2 — 2 25
162		1	T. blau	2 50 3 50
163	2 1/2	" 1 1/2	R. schwarz (Nr. 119)	— 75 1 —
164		4	T. lila d	3 — 3 50
165		1 1/2	R. schwarz (Nr. 126)	— 75 1 —
166	5	" 8	T. orange.	1 25 1 50
167		2	" rosa	3 — 3 50
168		4	" blau	3 — 4 50

1902/03. Nr. 141, 146, 147 mit  
schwarzem Aufdruck A 12.

**PROVISORIO**  
A 12

169	6	R. braun	— 25 — 35
170	1	T. blaugrün	— 35 — 25
171	2	" blau	— 50 — 50

1902. T. 9. Wertz. schw., gez 11 1/2.

172	1	R. grau	— 05 — 05
173	1 1/2	" dklviolett	— 05 — 10
174	2	" orange	— 08 — 10
175	2 1/2	" hellbraun	— 12 — 20
176	3	" blau	— 10 — 15
177	6	" dunkelgrün	— 15 — 15
178	9	" lila	— 30 — 30
179	1	T. karmün	— 30 — 30
180	2	" braun	— 50 — 50
181	2 1/2	" schieferblau	3 — 2 —
182	5	" braun a. h'gelb l	— 1 25
183	8	" violett . rosa	2 — 2 50
184	12	" grün	2 50 3 50
185	1	Rp. blau a. h'blau	3 50 4 —
186	2	" blauschiefer a. hellgelb	6 — 6 —

1905. Nr. 181 mit Aufdruck des  
neuen Wertes.

**2**  
**TANGAS**

A 13

187 2 a. 2 1/2 T. schief blau — 50 — 50

1911. Nr. 172—176, 143, 177, 178,  
180, 148, 182—186 mit rotem,  
Nr. 179 mit grünem Aufdr. A 14.

**REPUBLICA**

A 14

188	1	R. grau	— 06 — —
189	1 1/2	" dklviolett	— 08 — —
190	2	" orange	— 08 — —
191	2 1/2	" braun	— 10 — —
192	3	" blau	— 10 — —
193	4 1/2	" gelbgrün	— 15 — —
194	6	" blaugrün	— 20 — —
195	9	" lila	— 25 — —
196	1	T. karmün	— 20 — —
197	2	" braun	— 35 — —

198	4 T. blau a. blau	— 75 —
199	5 „ braun „ sämisch	— 90 —
200	8 „ violett „ rosa	1 50 —
201	12 „ grün „ „	2 — —
202	1 Rp. blau „ sämisch	3 25 —
203	2 „ grauschwarz a. sämisch	6 50 —

1911. Nr. 190 schräg halbiert mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes.

204 | 1 R. a. 2 R. orange 2 — 2 —

### Nachportomarken.

1904. T. N 1, gez. 11 $\frac{1}{2}$ .



N 1

1	2 R. blaugrün	— 08 — 10
2	3 „ gelbgrün	— 10 — 15
3	4 „ rehbraun	— 15 — 20
4	5 „ lila	— 20 — 25
5	6 „ hellgrau	— 25 — 30
6	9 „ rotbraun	— 25 — 35
7	1 „ rotorange	— 30 — 40
8	2 „ olivbraun	— 50 — 60
9	5 „ blau	1 — 1 20
10	10 „ karmin	2 — 2 50
11	1 Rp. violett	3 — 4 —

1911. Nachportomarken Nr. 1—9 u. 11 mit rotem, Nr. 10 mit grünem Aufdruck A 14.

12	2 R. blaugrün	— — —
13	3 „ gelbgrün	— — —
14	4 „ rehbraun	— — —
15	5 „ lila	— — —
16	6 „ hellgrau	— — —
17	9 „ rotbraun	— — —
18	1 T. rotorange	— — —
19	2 „ olivbraun	— — —
20	5 „ blau	— — —
21	10 „ karmin	— — —
22	1 Rp. violett	— — —

### Neudrucke.

Ausgabe 1877. Neudruck 1886, dickes weißes gekreidetes Papier, meist ohne Gummi, gez. 13 $\frac{1}{2}$ .

42 N	5 R. schwarz	— — — 10
43 N	10 „ blaßgelb	— — — 30
44 N	20 „ olivgelb	— — — 30
45 N	25 „ mattrosa	— — — 40
46 N	40 „ blau	— — — 1 —
47 N	50 „ blaßgrün	— — — 1 —
48 N	100 „ helllila	— — — 1 —
49 N	200 „ stpforange	— — — 1 50
50 N	300 „ olivbraun	— — — 2 —
51 N	10 „ grün	— — — 50
52 N	25 „ blaugrau, rötlichblau	— — — 1 50
53 N	40 „ blaßgelb	— — — 5 —
54 N	50 „ blau	— — — 1 —

Ausgabe 1882. (Beide Typen) Neudruck 1886.

109 N	11 $\frac{1}{2}$ R. schwarz	— — — —
110 N	41 $\frac{1}{2}$ „ olivbraun	— — — —
111 N	6 „ grün	— — — —
112 N	1 T. rosa	— — — —
113 N	2 „ blau	— — — —
114 N	4 „ lila	— — — —
115 N	8 „ orange	— — — —

Raum für Anmerkungen.

# Preußen.

(Prussia, Prusse.) — (D., Europa.)

30 Silbergroschen = 1 Thaler, 1 Sgr. = 12 Pfennige.

1850/56. T. 1. König Friedrich Wilhelm IV., liniertes Grund, Wz W1.



I W 1

1	4	Pfennige grün	10	—	5	50
		b. dunkelgrün	17	50	6	50
2	6	Pfennige orangerot	6	—	1	75
		b. ziegelrot	7	—	2	—
3	1	Silb.-Groschen				
		schwarz a. rosa	18	—	—	30
4	2	Silb.-Groschen				
		schwarz a. blau	25	—	—	60
5	3	Silb.-Groschen				
		schwarz a. gelb	25	—	—	45
		b. „ a. matsgelb	50	—	1	25

1857. T. 2, glatter Grund, ohne Wz.



2

6	1	Sgr. rosa	150	—	1	—
7	2	„ blau	400	—	5	—
		b. dunkelblau	500	—	5	75
8	3	„ gelb	50	—	1	75
		b. orange	45	—	1	75

1858/60. T. 3, liniertes Grund, ohne Wz.



3

9	4	Pfg. grün	8	50	4	—
10	6	„ orangerot	25	—	4	50
11	1	Sgr. mattrosa	10	—	—	25
12	2	„ blau	15	—	—	75
13	3	„ gelb	18	—	—	80

Marken der Ausgabe 1850—60, besonders Nr. 6 u. 7 ungebraucht ohne Gummi sind billiger.

Nr. 6—13 sind zum Schutze gegen Fälschungen mit einem netzartigen farblosen Unterdruck versehen, der bei chemischer Behandlung mit Schwefelwasserstoff schwärzlich oder bräunlich hervortritt, vielfach auch ohne besonderes Zutun.

1861/65. T. 4 u. 5, durchstoch. 11 3/4.



4

5

14	3	Pfg. violett	2	—	3	—
15	4	„ grün	—	70	—	60
16	6	„ orangerot	—	70	—	70
17	1	Sgr. rosa	—	40	—	05
18	2	„ matultramarin	—	40	—	25
		c. preußischblau	150	—	4	—
19	3	„ gelbbraun	—	40	—	10

Nr. 14—19 ungez sind Probedrucke.

1866. T. 6, durchstochen.



6

20	10	Sgr. rosa	6	—	7	50
21	30	„ dunkelblau	12	—	27	50

## Marken für die preussischen Gebiete mit Guldenwährung.

60 Kreuzer = 1 Gulden.

1867. T. 7, durchstochen 16 3/4.



7

22	1	K. hellgrün	5	—	4	50
23	2	„ rotgelb	6	—	7	50
24	3	„ karminrosa	3	50	1	75
25	6	„ ultramarin	2	50	3	—
26	9	„ gelbbraun	2	50	3	—

Kuvertausschnitte als Briefmarken zu verwenden, war offiziell zulässig.

## Neudrucke.

Ausgabe 1850/56.

1864. Januar. 1. Neudruck auf Papier ohne Wz in lebhaften Farben, die Marke zu 1 2 Sgr. ohne Netzuntergrund.

1	N1	4 Pfg. gelblich lebh' grün	6	—	—	—
		b. moosgrün	—	—	4	—
2	N1	6 „ ziegelrot	—	—	12	—
3	N1	1 Sgr. lebh' ziegelrot	—	—	1	25
4	N1	2 „ lebh' dunkelblau	—	—	1	25
5	N1	3 „ lebh' gelb	—	—	1	25

1873. Juli. II. Neudruck mit Wz mit Ausnahme v. Nr. 1 NII, Farben verblaßt.

1 NII	4 Pfg. saftgrün . . . . .	90
2 NII	6 Pfg. rötlichorange . . . . .	20
3 NII	1 Sgr. graurosa . . . . .	15
4 NII	2 „ grünlichblau . . . . .	15
5 NII	3 „ schmutziggelb . . . . .	15

**Prinz Eduard-Insel.**

(Prince Edward Island. Prince Edouard.) — (G. Amerika.)  
12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

1861/62/67. T. 1—6 oder ähnlich, Königin Victoria, Wertangabe in Pence, A gez 9, C gez 11 1/2, 12.



1 2 3



4 5 6

P.	A	C
gez 9	11 1/2, 12	
1 orange	6 — 10 —	
2 rosa . h 12 — 12 —	3 — 375	
b. bläul. P.	— 75 550	
3 blau . h 60 — 60 —	2 — 4 —	
b. bläul. P.	— 75 10 —	
4 schwarz	550 650	
b. bläul. P.	— 70 — —	
5 grün . h 45 — 45 —	15 — 10 —	
b. bläul. P.	7 — 1650	
6 9 lila . h	450 5 —	

Nr. 2—4 u. 6 sind teilweise ungez bekannt

**Ausgabe 1857.**

1861. Januar. Inschrift sehr abweichend. hinter Silbergr. ist nur ein Punkt statt zwei bei den Originalen.

6 N	1 Sgr. karmin . . . . .	—
7 N	2 „ ultramarin . . . . .	—
	b. bläublau . . . . .	—
8 N	3 „ dunkelzitronengelb . . . . .	—

1870. T. 7, gez 12.



7

7 | 4 1/2 P. braun . . . . 6 — 10 —

1872. T. 8 u. ähnlich, Wertangabe in Cents, gez 11 1/2 bis 12, 12, 12 1/2 bis 13.



8

8   1 C. orange . . . . .	1 50 12 —
9   2 „ ultramarin . h	1 25 20 —
10   3 „ rosa . . . . . h	3 — 7 50
11   4 „ grün . . . . .	1 — 15 —
12   6 „ schwarz . . . . . h	1 — 10 —
13   12 „ rotviolett . h	1 50 35 —

Seit 1. Juli 1873 gehört die Prinz-Eduard-Insel zu Canada.

**Punch.**

(Poonch. Pountch.) — (G., Indien, Asien.)  
4 Pice = 12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1876. T. 1 (dat. 1933 = 1876), ungez.



1

1 | 6 P. rot a. gelbl. weiß. Pap. — — — —

1879. T. 2 (dat. 1936 = 1879), Linieneinfassung, klare Ausführung.



2

2 | 1/2 A. rot a. gelbl. weiß. Pap. — — — —

1884/88. T. 3—7. Größere Ausführung, auf gestreiftem, mitunter (seltener) auf weißem glatten Papier.



1 Pice

3



1/2 Anna

4



1 Anna

5



2 Annas

6



4 Annas

7

3 1 Pice rot, (T. 3)

a. weiß. gestr. lin. Pap.	25	—	—
b. gelb. einf.	10	—	5
c. „ gestr.	3	—	4
d. „ „ lin.	—	—	—
e. grün.	—	—	—
f. graubl. „	750	5	—
g. grün. einf. lin.	—	—	—
h. blaues „ „	—	50	1
i. orange „ „	—	50	1

4 1/2 Anna rot

a. weiß. gestr. lin. Pap.	—	50	—	85
b. „ get.	—	250	4	—
c. gelbl. weiß. ger.	—	—	10	—
d. gelb. einf. lin.	—	10	—	10
e. „ gestr.	—	150	—	—
f. dick. bläul.	—	—	—	—
g. „ weiß gestr.	—	4	—	—
h. grün. gestr.	—	—	—	—
i. orange lin.	—	10	—	—

4 1/2 Anna anilinrosa

weiß. gestr. lin. Pap

1

5 1 Anna rot

a. weiß. gestr. lin. Pap.	150	—	—
b. „ get. „	750	—	—
c. „ „ einf. „	—	—	—

5 1 d. braun. ger. Pap.	—	—	—
e. gelb. einf. lin.	—	—	—
f. „ gestr. „	5	—	—
g. „ „ lin.	—	—	—
h. dick. weiß. gestr. „	—	—	—
i. grün. gestr. „	10	—	10
k. „ lin. „	—	85	250
l. bläulichlila lin.	—	—	—

5 1 1 Anna anilinrosa

a. grün. gestr. Pap.	10	—	—
b. „ lin. „	1	—	250
c. blau. „	750	—	—

6 1 2 Annas rot

a. weiß. gestr. lin. Pap.	250	4	—
b. „ get. „	10	—	—
c. gelbl. weiß. ger. „	10	—	—
d. gelb. einf. lin. „	4	—	4
e. „ gestr. „	5	—	—
f. dick. bläul. gestr. „	—	—	—
g. „ weiß. „	10	—	—
h. grün. gestr. „	750	—	—
i. bläulichlila lin. „	1	—	3
k. orange lin. „	—	—	—

6 1 2 Annas anilinrosa

bläulichlila lin. Pap.

1

7 4 Annas rot

a. weiß. gest. lin. Pap.	6	—	—
b. „ get. „	—	—	—
c. gelbl. weiß. ger. „	—	—	—
d. braun. ger. „	—	—	—
e. gelb. lin. „	350	5	—
f. „ gestr. „	—	—	—
g. dick. bläul. gestr. „	—	—	—
h. „ weiß. „	15	—	—
i. grün. gestr. „	15	—	—
k. orange lin. „	20	—	—

7 1 4 Annas anilinrosa

gelbgestr. Pap.

20

Dienstmarken.

1888. Zeichnung der Freimarken. A weiß. gestreift, liniertes, B gelbl. liniertes Papier, ungez.

A B

w. gestr. P. gelbl. P.

1 1 P. schw.	1	—	5	—	10	—	10	—
2 1/2 A.	—	150	—	—	10	—	—	—
3 1 „	—	150	2	—	20	—	15	—
4 2 „	—	150	—	—	750	10	—	—
5 4 „	—	3	—	—	20	—	—	—

# Queensland.

(G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1860. T. 1, Königin Victoria, Wz großer Stern W1 (16 mm), ungez.



1

W 1

1	1 P. braunkarmin	200	75	—
2	2 „ tiefblau	400	180	—
3	6 „ tiefgrün	400	90	—

1860/61. T. 1. Wz W1 großer Stern, scharf gezähnt 14—16.

4	1 P. karminrosa	150	60	—
5	2 „ tiefblau	200	20	—
6	6 „ tiefgrün	80	6 50	—

1861. T. 1. Wz kleiner Stern W2 (13 mm),

A unvollkommen gez 14—16,  
B scharf gez 14—16.



W 2

P.		A	
		unvollk. gez 14—16	Scharf gez 14—16
7	1 karmin	25 — 12	40 — 12 50
8	2 blau	50 — 7 50	100 — 10
9	3 braun <i>tu</i>	15 — 10	175 — 50
10	6 grün	100 — 12 50	150 — 65
	Sh.		
11	1 d'violett <i>tu</i>	120 — 20	150 — 30

1862. T. 2, ohne Wz, dickes Papier.

A gez 13 (runde Lochung).

B (1863) gez 12 $\frac{1}{2}$ —13 (rechteckige Lochung).

P.		B		A
		gez 12 $\frac{1}{2}$ : 13	gez 13	
12	1 rotorange <i>tu</i>	25 — 7 50	40 — 10	—
	b. bräun/rot	— — 15	—	—
13	2 blau <i>utu</i>	20 — 4	30 — 4	—
14	3 braun	17 50	12 50	—
15	6 grün <i>tu</i>	30 — 4	45 — 5	—
	Sh.			
16	1 grau <i>tu</i>	35 — 5	—	—

Nr. 14 u. 16 sollen auch mit runder Lochung existieren.

1865. T. 2. Wz kleiner Stern (W 2), gez 12 $\frac{1}{2}$ : 13 (rechteckige Lochung).

17	1 P. rotorange <i>utu</i>	25	10	—
18	2 „ hellblau <i>tu</i>	40	8	—
19	6 „ tiefgelbgrün	60	10	—

1866. T. 2, Wz Queensland Postage Stamps (W 3) über den ganzen Bogen, gez 13.

QUEENSLAND  
POSTAGE  
STAMPS

W 3

(linke Hälfte des Wz.)

20	1 P. ziegelrot	50	15	—
21	2 „ blau	15	—	—

1866. T. 2, Steindruck, ohne Wz, gez 13.

22	4 P. lila	15	15	—
23	5 Sh. rosa <i>tu</i>	60	20	—

Von Nr. 22 und 23 gibt es Abweichungen in dem Wort „FOUR“ od. „FIVE“

1868/74. T. 2. Wz W 4: kleiner gedrückter Stern und „QUEENSLAND“, letzteres 4mal im Bogen.



W 4

P.	A		B	
	gez 13		gez 12 gebraucht	
24 1	orangerot	25 — 2 —	30 —	
25 2	blau	12 — — 90	40 —	
26 3	dklbraun	60 — 7 50	—	
	b. olivbraun	40 — 7 —		
27 6	tiefgrün	— — 15 —	25 —	
	b. gelbgrün	100 — 6 —		
Sh.				
28 1	rostbraun	— — 20 —		
29 1	rotviolett	100 — 20 —	17 50	

Nr. 24 B—29 B ungebraucht sehr selten.

1868/79. T. 1, Wz W 5, Nr. 33 Steindruck.



5

P.	A		B	
	gez 12		gez 13	
30 1	orangerot	20 — 2 —	20 — 3 —	
	b. rosarot	25 — 6 —	40 — 6 —	
31 2	blau	7 50 — 65	20 — 2 —	
32 3	braun	27 — 6 —	30 — 15 —	
33 4	gelb	160 — 7 —	— — 40 —	
34 6	grün	60 — 3 50	50 — 4 —	
	b. h'gelbgrün	25 — 3 50		
	c. smar'grün	70 — 6 —	70 — 10 —	
Sh.				
35 1	violett	40 — 15 —	— — 60 —	
	b. rotviolett	15 — 5 —		

Nr. 33 hat dieselben Abarten in der Wertangabe „FOUR“ wie Nr. 15.

1881. T. 1. Steindr., Wz W 5a, gez 12.



W 5a

36	2 Sh.	mattblau	15 — 15 —
37	2/6	„ ziegelrot	40 — 20 —
38	5	„ ockerbraun	40 — 30 —
39	10	„ rehbraun	140 — 75 —
40	20	„ rosa	100 — 40 —

Stücke mit SPECIMEN-Aufdruck oder fiskalisch gebrauchte kosten etwa  $\frac{1}{3}$  des Preises der ungebrauchten Stücke.

1879/81. T. 3, punktierte Eckausfüllungen, Wz W 5 oder W 5a, gez 12.



3

41	1 P.	braunrot	7 50 — 60
		b. scharlach	5 — — 60
42	2	blau	12 — — 60
43	4	„ orangegelb	8 — 2 —
44	6	„ grün	10 — 3 —
45	1 Sh.	tiefviolett	10 — 6 —
		b. violett	6 — 4 —

Nr. 41 ist mit QUEENSLAND bekannt. Dieselbe Marke kommt in stumpfgelb gebraucht vor: die Farbennuance dürfte durch chem. Einfluß entstanden sein.

Nr. 42 gibt es mit TW in TWO zusammenhängend.

1879/81. T. 3 u. 1, No. 41, 42 u. 35b ohne Wz, gez 12.

Rückseitig blaue Wellenlinien

46	1 P.	braunorange	— — 17 50
47	2	„ tiefblau	— — 30 —

Nr. 46 gibt es mit QUEENSLAND, Nr. 47 mit PENGE.

1880. Nr. 41 mit schwarzem Aufdruck A 1.

Half-penny  
A 1

48 1/2 P. a. 1 P. braunrot 35 — 35 —  
Abart wie bei Nr. 41 auch hier bekannt.

1882/83. T. 4. Ecken mit Verzierungen; Wz W5, gez 12, 9 1/2: 12.

Nr. 49 I mit Punkt hinter der Wertangabe.  
Nr. 49 II ohne Punkt hinter der Wertangabe.



(Siehe auch Nr. 61—67.)

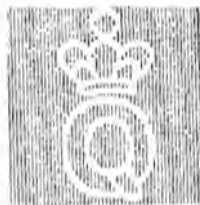
			A	
	4		gez 12	
49 I	1 P.	ziegelrot	4 —	25 —
		B gez 9 1/2	12 80 —	15 —
II		ziegelrot	3 —	15 —
50	2	blau	5 —	15 —
		B gez 9 1/2	12 —	25 —
51	4	mattegelb	6 —	20 —
52	6	grün	3 50 —	15 —
53	1 Sh.	violett	3 50 —	60 —
		B gez 9 1/2	12 75 —	50 —
54	2	braun	20 —	25 —

Nr. 49, 50, 54 kommen vor LA in QUEENSLAND zusammenhängend, Nr. 51 mit PENGE (statt PENCE), Nr. 50 u. 52 mit langem P in PENCE.

1882/90. T. 5. Königin Victoria A dünn. Papier, Wz W5 liegend gez 12, C dick. Papier, Wz W6 stehend.



5



W 6

Sh.	dünn. Pap.	A	dick. Pap.	C
55	2 blau	18 —	15 —	15 — 16 —
56	2/6 zglrot	6 —	3 —	4 50 2 75
57	5 rosarot	30 —	7 50	8 50 6 50
58	10 braun	20 —	9 —	15 — 8 —
59	1 Pd. grün	35 —	17 50	30 — 9 —

Fiskalisch entwertete Stücke sind nur von geringem Werte.

1890/94. T. 6—8, Wz W5 stehend (bei Nr. 60 liegend), gez 12 1/2 (bis nahe 13), Nr. 61 auch gez 12, Nr. 64 auch gez 10.



60	1/2 P.	grün	—	30 — 15
61	1	ziegelrot	"	30 — 05
62	2	blau (früh. Platte)	—	65 — 10
63	2 1/2	karmin	1 —	— 20
64	3	braun	—	80 — 25
		f a. zitrongelb	4 50 —	50 —
65	4	b. orange	2 50 —	30 —
66	6	grün	3 50 —	15 —
67	2 Sh.	rotbraun	5 —	5 —

Nr. 61, 62, 65, 66, 67 sind Neuauflage der Ausgabe 1882/83, an der Zahnung und abweichenden Farben leicht erkennbar, LA zusammenhängend ist auch hier bei 61, 62, 64, 67 zu finden, außerdem PENGE bei Nr. 65, sowie bei 62 LA nicht zusammenhängend.

1894/95. Marken auf dickem Papier, Wz große Krone u Q (W6), gez 12, 12 1/2 (13).

68	1 P.	rotorange, gez 12 1/2	—	40 — 25
69	2	blau, gez 12 1/2 (13)	—	70 — 40
70	1 Sh.	violett, gez 12	3 —	2 50

No. 68 gibt es auch mit LA zusammenhängend.

1894/95. T. 7, ohne Wz, rückseitig mit blauem Netzband, gez nahe 12 1/2.

71	1 P.	gelbrot	—	35 — 35
72	2	blau	—	40 — 15

No. 71 auch ohne Netzband und mit LA zusammenhängend bekannt.



**1895/96.** T. 9—11 und ähnlich, Kopf auf weißem Grund, Wz Krone Q (W 5), (bei 1/2 P. lieg.), gez nahe 12 1/2.



9 10 11

73	1/2 P.	grün	— 20	— 10
74	1 "	orangerot	— 30	— 05
75	2 "	blau	— 60	— 05
76	2 1/2 "	rosa, karm. u.	3 —	— 70
77	5 "	lilabraun	1 50	— 25

— Nr. 73, jedoch dickes Papier, Wz große Krone u. Q (W 6).

78 1/2 P. grün . . . — 30 — 35

— Desgl., dickes Papier, ohne Wz, mit rücks. blauem Netzband.

79 1/2 P. grün . . . — 30 — 40

Nr. 79 ohne blaues Netzband stammt vom Bogrand.

**1895/96.** Nr. 73, 74 und 70 auf dünnem Papier, Krone und Q schwach eingepreßt, gez 12 1/2.

80	1/2 P.	grün	1 75	2 —
81	1 "	orangerot	— 50	— 10
82	2 "	blau	3 —	3 —

**1896.** T. 12. Wertziffer unten zu beiden Seiten, Wz Krone u. Q (Wz 5), gez 13.



12

83 1 P. ziegelrot . . . — 50 — 05

**1897.** T. 13—17. Wertziffer in den vier Ecken, Wz W 5 gez 13.



13 14



15 16 17

84	1/2 P.	tiefgrün	— 50	— 50
85	1 "	ziegelrot	— 30	— 03
86	2 "	blau (s. Nr. 101)	— 35	— 03
87	2 1/2 "	mattrot	3 —	2 50
88	3 "	olivbraun	— 60	— 20
89	4 "	gelb	— 60	— 15
90	5 "	violettbraun	— 80	— 25
91	6 "	gelbgrün	1 —	— 10
92	1 Sh.	violett	2 —	— 05

**1899.** Nr. 87 Farbenwechsel, gez 13.

93 2 1/2 P. violett a. n. blau — 40 — 25

**1899.** Nr. 85, jedoch dickes Pap. u. sägezahnartig ^^ durchstochen.

94	1 P.	scharlachrot	— 75	— 75
		{ a. durchst., farblos	— 75	— 75
		{ d. " u. gez 13	1 50	1 —
		{ e. " schwarz	5 —	5 —

Von Nr. 94 unterscheidet man noch durchstochen schwarz u. gez 13, und durchstochen farblos und schwarz.

**1900.** T. 18, Wz Krone Q (W 5), gez 13.



18

95 1/2 P. tiefgrün . . . — 10 — 06

**1900.** T. 16, Wz Krone Q (W 5), gez 13.

96 2 Sh. grünlichblau 3 50 1 50

1900. T. 19 u. 20. Gedächtnis-  
marken aus Anlaß des Burenkrieges,  
gez 12.



19



20

I | 1 P. lilarot . . . . . 10 — 10 —  
II | 2 „ blauviolett . . . . . 17 50 17 50

1903. T. 21. Sonderausgabe des  
australischen Staatenbundes (Com-  
monwealth) für Queensland, Wz  
Krone u. V, gez 12 $\frac{1}{2}$ .



21

97/9 P. rötlichbraun  
u. ultramarin . . . . . 2 — — 60

1906. T. 21, Wz Krone doppel-  
liniges A (W 7), gez 12: 12 $\frac{1}{2}$ .



W 7

98 | 9 P. gelbbraun  
u. ultramarin . . . . . 1 50 1 50

— Freimarken Nr. 57 u. 59 in Stein-  
druck, Wz Krone Q (W 6).

99 | 5 Sh. rosa . . . . . 40 — 7 50  
100 | 1 Pd. dunkelgrün . . . . . 60 — 25 —

1907. T. 15. Nr. 86 von neu-  
gravierter Platte, Wz Krone Q  
(W 5a), gez 12, 12 $\frac{1}{2}$ , 13.

101 | 2 P. blau . . . . . — 50 — 50  
Bei den Marken neuer Gravierung be-  
rühren Krone und Haarknoten den inneren  
Rahmen.

1907/9. Frühere Typen, Steindruck,  
Wz Krone A (W 8), bei Nr.  
112—115 zweimal liegend, gez 12.  
12 $\frac{1}{2}$  (13).



W 8

102 |  $\frac{1}{2}$  P. grün . . . . . — 10 — 05  
103 | 1 „ ziegelrot . . . . . — 15 — 10  
104 | 2 „ blau . . . . . — 40 — 20  
105 | 2 $\frac{1}{2}$  „ ultramarin . . . . . — ? — —  
106 | 3 „ rotbraun . . . . . — 50 — 20  
107 | 4 „ grün'gelb . . . . . 2 — — 50  
108 | 5 „ stumpfbraun . . . . . — 75 — —  
109 | 6 „ grün . . . . . — 90 — 65  
110 | 1 Sh. lila . . . . . 1 50 — 75  
111 | 2 „ blaugrün . . . . . 3 — — 1 60  
112 | 2/6 „ ziegelrot . . . . . 3 75 3 25  
b. orangeroth (1910) 4 50 — —  
113 | 5 „ rosa . . . . . 7 50 6 —  
114 | 10 „ braun . . . . . 15 — 10 —  
115 | 1 Pd. dunkelgrün . . . . . 28 — 18 —

1909/10. No. 107 in Farbenänderung,  
Wz Krone A (W 8), gez 12 $\frac{1}{2}$ , 13.  
116 | 4 P. grauschwarz . . . . . — 50 — 30

**Einschreibebriefmarken.**

1861. T. E 1. Wz kleiner Stein  
(W 2), scharfe Zähnung (14—16).



E 1

1 | (6 P.) olivgelb *tu* — — 25 —

1861. T. E 1, unvollkommene Zähnung (14—16).

2 (6 P.) grünlichgelb 20 — 15 —

1865. T. E 1, Wz kleiner Stern (Wz 2), gez 12 $\frac{1}{2}$ —13 (rechteckige Lochung).

3 (6 P.) gelb . . . 25 — 10 —

Stempelmarken Abbildung S 1—S 5 waren zur Frankierung bis 1893 zuge-



S 1



S 5

lassen; Spezialesammler finden ausführliche Aufstellung im Handbuch.

Marken, die mit O S durchlocht sind, dienen dienstlichen Zwecken.

**Neudrucke.**

**Ausgabe 1868/94.** Neudrucke von 1895 in etwas abweichenden Farben, Wz Krone, kleiner Stern, gez 13.

24 N	1 P.	orange . . . . .	
		b. orangebraun . . . . .	
25 N	2 "	stumpfbau . . . . .	
		b. lebh' blau . . . . .	
26 N	3 "	tiefbraun . . . . .	
27 N	6 "	gelbgrün . . . . .	
29 N	1 Sh.	rotviolett . . . . .	
		b. stumpfviolett . . . . .	

**Ausgabe 1868/79.** Neudruck von 1895, Wz Krone Q, gez 12.

30 N	1 P.	ziegelrot . . . . .	— —
31 N	2 "	ultramarin . . . . .	— —
		b. graublau . . . . .	— —
32 N	3 "	braun . . . . .	— —
34 N	6 "	stumpfgrün . . . . .	— —
35 N	1 Sh.	grauviolett . . . . .	— —

E 1 N (6 P.) tiefgelb, Wz kleiner Stern, gez. 12 — —

**Rajnandgaon** s. Nandgaon.

**Rajpipla.**

(Rajpeepia.) (G., Indien, Asien.)

4 Pice = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1880. T. 1, gez 11.



1

1 1 Pice (= 1/4 A.) blau — 60 5 50

1880. T. 2, gez 12 $\frac{1}{4}$ .



2

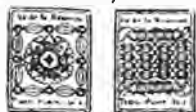
2 2 A.	grün . . . . .	3 — 6 —
3 4 "	rot . . . . .	5 — 8 —

## Réunion.

(F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1851. T. 1 u. 2, ungez (4 Typen von jedem Wert).



1

2

1	15 C. schwarz		
	a. bläulich	1500	— 1300 —
2	30 „ schwarz		
	a. bläulich	1500	— 1300 —

1885. Marken der französischen Kolonien verschiedener Emissionen mit schwarzem Aufdruck A 1 bis A 3, ungez.

5 c. 20 c. 25 c.

R	R	R
A 1	A 2	A 3

3	5 a. 40 (C.) rotorange		
	(Adler) <i>k</i>	6	— 6 50
4	5 „ 30 „ braun		
	(Napoleon III.) <i>kd</i>	1 20	1 20
5	5 „ 40 (C.) rotorange		
	(Ceres) <i>dk</i>	— 80	— 80
6	5 „ 30 „ braun		
	(1877)	— 60	— 60
7	5 „ 40 „ ziegelrot		
	(1877) <i>dk</i>	2	— 2 25
8	10 „ 40 „ ziegelrot		
	(1877) <i>dk</i>	— 75	— 75
9	20 „ 30 „ braun		
	(1877) <i>k</i>	2	— 2 —
10	25 „ 40 „ rotorange		
	(Adler) <i>dk</i>	1 50	1 60

1891. Marken der französischen Kolonien von 1872, 1877 u. 1881 mit schwarzem Aufdr. A 4.

Marken von 1872 (Ceres) ungez.

11	40 (C.) rotorange	. 15	— 15 —
12	80 „ karminrosa	. 2 25	2 25

Marken von 1877 (Friede und Handel), ungezähnt.

13	30 (C.) braun	. . . 2 25	2 50
14	40 „ ziegelrot	. . . 1 50	1 50
15	75 „ karminrosa	. 15	— 15 —
16	1 F. bronzegrün	T. 1	2 50 2 50

Marken von 1881, gez 14:13 1/2.

17	1 (C.) schwarz		
	a. graublau <i>kd</i>	— 10	— 10
18	2 „ braun a. gelbl. <i>k</i>	— 10	— 10
19	4 „ violettbraun		
	a. bläulich <i>k</i>	— 20	— 25
20	5 „ grün a. grünt. <i>kd</i>	— 35	— 10
21	10 „ schwarz a. bla <i>kd</i>	— 30	— 15
22	15 „ blau	. . . <i>kd</i>	— 45 — 10
23	20 „ rot a. grün <i>kd</i>	1	— 1 —
24	25 „ schwarz a. lilaa		
	rosa <i>k</i>	— 80	— 20
25	35 „ viol'braun a. gelbk	1 75	1 50
26	40 „ ziegelrot a. gelbk	3 50	3 50
27	75 „ karmin a. rosa <i>k</i>	12	— 12 —
28	1 F. bronzegrün <i>k</i>		
	a. gelbl.	10	— 10 —

Alle Marken kommen mit und ohne Akzent vor, ferner fehlerhafte Aufdrucke: BUNION, EUNION, RFUNION, REUNIONR, RIUNION, RLUNION und viele andere.

1891. Marke der französischen Kolonien von 1881 (Nr. 51) mit schwarzem Aufdr. A 5.

29	02 a. 20 (C.) rota. grün <i>k</i>	— 20	20
30	15 „ 20 „ „ „ „ <i>k</i>	— 50	— 50

Nr. 29, 30 kommen ohne c nach Wert sowie mit fehlerhaftem Aufdruck vor, siehe Bemerkung nach Nr. 28.

1891. Dieselbe Marke mit gleichem Aufdrucke, Wert 2 (in drei Typen) ohne c über der alten Werlangabe.

31	2 a. 20 (C.) rota. grün	— 30	— 30
----	-------------------------	------	------

Auch hier wiederholen sich die Fehler.

1892/1900. T. 3, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14 : 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



- 3
- 32 1 (C.) schwarz  
a. graublau — 03 — 03
- 33 2 „ braun a. gelbl. — 04 — 04
- 34 4 „ violettbraun  
a. bläulich — 08 — 08
- 35 5 „ grün a. grünl. — 30 — 10
- 36 10 „ schwarz a. lila — 25 — 10
- 37 15 „ blau (mit Wz) . — 50 — 05
- 38 20 „ rot a. grün . — 35 — 15
- 39 25 „ schwarz a. rosa — 35 — 10
- 40 30 „ braun a. bläul. . — 40 — 50
- 41 40 „ ziegelrot a. gelbl. — 50 — 45
- 42 50 „ karmin a. rosa . 2 25 1 50
- 43 75 „ violettbraun  
a. gelb 1 — 1 —
- 44 1 F. oliv a. blaßoliv 1 30 — 80

Nr. 39, 40, 42, 43, 44 sind mit doppelt. Namen, Nr. 43 auf doppelseitig gefärbt. Papler bekannt.

1894. Französische Kolonialmarke von 1881 (Nr. 51) mit schwarz. Aufdruck A 6 — A 8 (3 Typen).

2 c.

A 6

- 45 2 a. 20 (C.) rot  
a. grün *il* — 15 — 25
- Type 1 hat große 2, bei T. 2 endet der Kopf in einer Kugel (\*), bei T. 3 in einem Punkte (.)

1900. T. 3. Farbenänderung, gez 14 : 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

- 46 5 (C.) gelbgrün . — 15 — 05
- 47 10 „ rot a. rosa . — 15 — 10
- 48 15 „ grau a. hellgrau — 25 — 05
- 49 25 „ blau a. bläul. . — 45 — 50
- 50 50 „ braun a. bläul.  
a. Name rot 2 50 3 —  
b. „ blau — 70 — 60

1901. Vom 1. bis 21. Jan. 1901 galten die Nachpostmarken der französ. Kolonien in Réunion ohne Aufdr. als Freimarken.

1901. Nr. 41 — 44 mit schwarzem Aufdruck A 9.

5 c.

A 9

- 51 5 a. 40 (C) ziegelrot *k*  
a. gelbl. — 25 — 25
- 52 5 „ 50 „ karmin  
a. rosa *k* — 25 — 25
- 53 15 „ 75 „ violettbraun a. gelbl. *k* — 45 — 50
- 54 15 „ 1 F. oliv  
a. blaßoliv *kl* — 45 — 50

Nr. 51 — 54 weisen verschiedene Aufdruck-Unregelmäßigkeiten auf.

1907. T. 4 — 6, gez 14 : 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



4

5



6

- 55 1 (C.) violett u. karmin — 03 — 05
- 56 2 „ braun „ blau — 05 — 05
- 57 4 „ graubraun u. rot — 10 — 10
- 58 5 „ grün u. rot — 10 — 05
- 59 10 „ karmin „ grün — 10 — 05
- 60 20 „ oliv „ grün — 25 — 30
- 61 25 „ blau „ braun — 35 — 30
- 62 30 „ braun „ grün — 45 — 45
- 63 35 „ olivbraun. blau — 50 — 45
- 64 45 „ violett „ karm — 60 — 60
- 65 50 „ tiefbraun „ blau — 75 — 60
- 66 75 „ rot — 90 1 —
- 67 1 F. olivbraun a. blau 1 20 1 20
- 68 2 „ rot a. grün 2 50 2 50
- 69 5 „ rot „ violett 5 75 5 —

Nr. 67 gibt es in Doppeldruck.

## Nachportomarken.

1889/93. T. N1, ungez.



N 1

1	5 C. schwarz	. . .	1	—	1	—
2	10 "	"	. . .	1	—	1
3	15 "	"	(1893)	2	50	2
4	20 "	"	. . .	1	75	1
5	30 "	"	. . .	1	25	1

Nr. 1—5 gibt es auf gelblich-weißem und bläulichem Papier. Nr. 1 u. 5 mit Fehldruck Cen mes.

1907. T. N2, gez 14 : 13 $\frac{1}{2}$ .

N 2

6	5 C. rot	a. gelb	—	10	—	15
7	10 "	blau	" bläulich	—	15	—
8	15 "	schwarz	a. bläul.	—	25	—
9	20 "	karminrosa	. . .	—	30	—
10	30 "	grün	a. grün	—	35	—
11	50 "	braun	" "	—	70	—
12	60 "	karmin	" blau	—	80	1
13	1 F.	violett	. . .	1	25	1

## Neudrucke.

1 N	15 C. schwarz	a. graublau	. . .	1	—
2 N	30 "	"	"	. . .	1

Die Neudrucke dieser seltenen Marken (1866) sind daran zu erkennen, daß der begrenzende Rahmen sich aus 2 statt aus 3 Linien zusammensetzt.

Raum für Anmerkungen.

Rhodesia.<sup>1)</sup>

(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1909. T. 1. Marken der Britisch-Südafrikanischen Gesellschaft mit schwarzem Aufdruck A 1.



1

RHODESIA

A 1

1	1/2 P. grün	— 10 — 10
2	1 „ rosarot	— 15 — 15
3	2 „ braun	— 30 — 30
4	2 1/2 „ mattblau	— 35 — 35
5	3 „ weinrot	— 40 — 50
6	4 „ olivgrün	— 55 — 55
7	6 „ rotlila	— 80 — 60
8	1 Sh. orangebraun	1 50 1 25
9	2 6 „ blaugrau	4 — 4 50
10	3 „ violett	4 75 5 —
11	5 „ braunorange	8 50 9 —
12	7 6 „ schwarz	12 — 14 —
13	10 „ blaugrün	17 50 17 50
14	1 Pd. grauviolett	30 — 32 —

— Desgleichen unter Beifügung des neuen Wertes (A 2 u. A 3).

RHODESIA.

5d

A 2

RHODESIA.

TWO SHILLINGS.

A 3

15	5 P. a. 6 P. rotlila	— 80 1 —
16	7 1/2 „ 2 6 Sh. blaugrau	1 10 1 50
17	10 „ 3 „ violett	1 40 1 50
18	2 Sh. 5 „ braunorange	3 25 3 50

1910. T. 4, gez 14.



4

19	1/2 P. grün	— 08 — 10
20	1 „ rosakarmin	— 15 — 15
21	2 „ grauschwarz	— 25 — 25
	u. schwarz	— 25 — 25
22	2 1/2 „ ultramarin	— 35 — 35
	b. mattblau	— 35 — 35
23	3 „ olivgelb	— 40 — 40
	u. braunviolett	— 40 — 40
24	4 „ orange	— 50 — 50
	u. bl'schwarz	— 50 — 50
25	5 „ olivgrün	— 65 — 65
	u. braun	— 65 — 65
26	6 „ rotviolett	— 85 — 85
	u. braun	— 85 — 85
27	8 „ braunviolett	1 — 1 25
	u. schwarz	1 — 1 25
28	10 „ rotviolett	1 25 1 50
	u. rosarot	1 25 1 50
29	1 Sh. smaragdgrün	1 70 1 70
	u. schwarz	1 70 1 70
30	2 „ ultramarin	3 50 3 50
	u. schwarz	3 50 3 50
31	2 6 „ karmin	4 25 — —
	u. schwarz	4 25 — —
32	3 „ violett u. grün (öst.)	5 25 — —
33	5 „ gelbgrün	7 50 — —
	u. braunrot	7 50 — —
	b. smaragdgrün	8 50 — —
	u. braunrot	8 50 — —
34	7 6 „ blau u. karmin	12 — — —
35	10 „ orangerot	16 — — —
	u. grün (öst.)	16 — — —
36	1 Pd. dunkelgrün	30 — — —
	u. karmin	30 — — —
	b. grau u. h. karmin	30 — — —

<sup>1)</sup> Die früheren Ausgaben siehe unter Britisch-Südafrikanische Gesellschaft, S.

Rio de Oro (Goldfluß-Kolonie).

(Sp. Afrika.)

100 Centimos = 1 Peseta.

1905. T. 1, gez. 14.



1	1 C.	grün	7 50	7 50
2	2 "	karmin	7 50	7 50
3	3 "	bronzegrün	7 50	7 50
4	4 "	dunkelsepia	7 50	7 50
5	5 "	ziegelrot	7 50	7 50
6	10 "	kastan'braun	7 50	7 50
7	15 "	rot	7 50	7 50
8	25 "	blau	12 —	12 —
9	50 "	dunkelgrün	12 —	12 —
10	75 "	violett	12 —	12 —
11	1 P.	rotbraun	4 —	4 —
12	2 "	orange	20 —	20 —
13	3 "	lila	12 —	15 —
14	4 "	bläulichgrün	15 —	18 —
15	5 "	hellblau	18 —	20 —
16	10 "	braunrot	20 —	25 —

1906. Nr. 8 mit karminrotem Aufdr. A 1.



17| 15 a. 25 C. blau . 32 — 35 —

1907. T. 2, gez. 14.



18	1 C.	braunkarmin	2 50	2 75
19	2 "	grünschiefer	2 50	2 75
20	3 "	lilaschiefer	2 50	2 75
21	4 "	ziegelrot	2 50	2 75
22	5 "	braunschiefer	2 50	2 75
23	10 "	schok'braun	2 50	2 75
24	15 "	dunkelblau	2 50	2 75
25	25 "	dunkelgrün	2 50	2 75

26	50 C.	violettschief.	3 25	3 50
27	75 "	violettbraun A	3 25	3 50
28	1 P.	ocker.	3 25	3 50
29	2 "	stumpflila	5 —	5 —
30	3 "	blaugrün	7 50	7 50
31	4 "	dkl'blau	10 —	10 —
		1. blaugrün (Fhldr.)	300 —	—
32	5 "	ziegelrot	12 50	12 50
33	10 "	dunkelgrün	20 —	22 50

1907, 08. Stempelmarken von 1905 u. 1906 mit karminrotem Aufdr. A 2.

5 CENS

HABILITADO  
PARA  
CORREOS

(wagerecht stehend.)  
A 2

RIO DE ORO

34	5 C. a. 50 C.	grün (1905)	16 —	16 —
35	5 " . 50 " .	(1907)	12 —	12 —

Nr. 34 hat Kontrollziffern auf der Rückseite.

— Nr. 12, 9, 10 u. 25 mit farb. Aufdr. A 1, A 3 u. A 4.

1907 1908

10 2

Cens Cens

36	2 C. a. 2 P.	m'orange	8 —	10 —
		Aufdr. violett (A 1) &	8 —	10 —
37	10 "	50 C. dklgrün	8 —	10 —
		Aufdr. rot (A 3) &	8 —	10 —
38	10 "	75 C. viol'braun	8 —	10 —
		Aufdr. rot (A 3) &	8 —	10 —
39	15 "	25 C. dklgrün	8 —	10 —
		Aufdr. rot (A 1)	8 —	10 —



1908. Nr. 26 mit Aufdr. A 4.

40 10 C. 50 C. viol'schiefer  
Aufdr. karmin *h* 10 — 12 —

— Nr. 27 u. 28 mit Aufdr. A 1.

41 15 C. a. 75 C. braunrot  
Aufdr. schwarz *h d* 10 — 12 —42 15 „ a. 1 P. ocker *d*  
a. Aufdr. violett 8 — 10 —  
b. „ grün 75 — 75 —  
c. „ rot 100 — 100 —— Stempelmarke mit karminrotem  
oder violettem Aufdr. A 5.

## HABILITADO PARA CORREOS

A 5

43 50 C. grün  
a. Aufdr. karmin 150 — — —  
b. „ violett 500 — — —

— Desgl. mit karminrotem Aufdr. A 6.

RIO DE ORO

5 CENS

A 6

44 5 C. a. 50 C. grün (1905) 300 — — —

45 5 „ „ 50 „ grau (1907) 250 — — —

— Desgl. mit violettem Aufdr. A 7.

## HABILITADO PARA CORREOS

A 7

46 5 C. a. 50 C. grün 400 — — —

5 CENS

1909. T. 3. gez. 14.



3

47	1 C. lachsfarben	— 50 — 50
48	2 „ braunorange	— 50 — 50
49	5 „ dunkelgrün	— 50 — 50
50	10 „ rot	— 50 — 50
51	15 „ dklgrün	— 50 — 50
52	20 „ schwarzviolett	— 60 — 60
53	25 „ indigo	— 60 — 60
54	30 „ hochrot	— 60 — 60
55	40 „ schokoladenbraun	— 75 — 75
56	50 „ dunkelviolett	1 — 1 —
57	1 P. braunschwarz	160 160
58	4 „ rot	6 — 6 —
59	10 „ weinrot	16 50 16 50

1910. Freimarken Nr. 15, 16, 13  
u. 14 mit Aufdruck der Jahreszahl  
(1910) und neuer Wertangabe (A 8).

1910

10

Céntimos

A 8

60	10 C. a. 5 P. blau	
	a. Aufdr. schwarz	10 — 12 —
	b. „ rot	50 — 50 —
	1. Aufdr. dopp. (schwarz u. rot)	125 — 125 —
61	10 C. a. 10 P. rot	
	a. Aufdr. schwarz	10 — 12 —
	b. „ violett	75 — 75 —
	c. „ grün	100 — 100 —
62	15 „ a. 3 P. lila	
	Aufdr. schwarz	10 — 10 —
63	15 „ a. 4 P. blaugrün	
	Aufdr. schwarz	10 — 12 —
1. 10	a. 4 P. blaugrün	
	Aufdr. schwarz (Fehltdr.)	— — — —

Auch Markenrand mit rotem oder  
grünem Aufdr. A 8 (10 C.) ist als Marke  
verwendet worden. Preis ungebr. oder  
gebr. 15 bis 20 M.

## Romagna.

(Romagne.) — (I., Europa.)

100 Bajocchi = 1 Scudo.

1859. T. I, schwarzer Druck, farb.  
Papier, ungez.

1	1/2 B. gelb . . .	h	1 35	7 50
2	1 " braungrau, blaugrau	h	1 25	6 50
3	2 " braungelb . .	h	1 25	6 —
4	3 " dklblaugrün	h	1 50	10 —
5	4 " rotbraun . . .	h	3 50	8 —
6	5 " violett . . .	h	1 —	22 50
7	6 " gelbgrün . . .	h	2 75	300 —
8	8 " rosa . . .	h	3 —	60 —
9	20 " graugrün . .	h	8 50	120 —

Achtung vor falschem Ent-  
wertungsstempel.

## Neudrucke.

1892. Mal. Privater Neudruck,  
schwarzer Druck, farbiges Papier, ab-  
weichende Farbe, weißer Gummi, ungez.

1 N1	1/2 Baj.	braungelb	— 20
2 N1	1 "	dunkelgrau	— 20
3 N1	2 "	bräunlich	— 20
4 N1	3 "	dunkelgrün	— 20
5 N1	4 "	rötlichbraun	— 20
6 N1	5 "	lebhaftlila	— 20
7 N1	6 "	hellgrün	— 20
8 N1	8 "	matrosa	— 20
9 N1	20 "	stumpfbau	— 20

Bei den Neudrucken von 1892 laufen  
die Fußstriche von RA in FRANCA zu-  
sammen, sehr oft auch von „TA“ in  
POSTALE. Die Eckverzerrungen sind  
kräftiger und unklarer gedruckt. Der  
sogenannte Neudruck von 1897 ist als  
Fälschung zu betrachten und wurde  
daher weggelassen.

# Rumänien.

(Roumania. Roumanie.) — (Europa.)

40 Parale = 1 Piaster, 100 Bani = 1 Leu.

## I.

### Moldau.

(Moldavia. — Moldavie.)

1858. T. 1. Handstempel, Nr. 1, 2, 4  
a. gestreift. (vergé), Nr. 3 auf einf. P.,  
ungez. \*)



Par.			
1	27	Schwarz a. m'rosa	1.000 — 1100
2	54	blau a. grün	750 — 500
3	81	" " blaut.	8000 — 8000
4	108	" " rosa	3000 — 1200

Nr. 1 gibt es tête-bêche.

\*) Preis für viereckig geschnittene  
Stücke, rund geschnittene wesentlich  
billiger.

1858/59. T. 2. Handstempel ungez.



Par.	A		B	
	bläul. Pap.		weißes Pap.	
5	5	schwarz	2000 —	600 —
		b. T. II *)	25 —	
6	40	blau	30 — 25 —	12 — 20 —
7	80	rot	1200 — 100 —	25 — 30 —

Nr. 5-7 gibt es auch tête-bêche.

\*) Die im Handel meist vorkommenden  
Stücke von Nr. 5, T. II B (Bruch in der  
unteren Umrandung) sind Restbe-  
stände; ebenso kommt in Type II die  
Marke Nr. 5 A vor, aber deren Ent-  
stehung die Ansicht bez. des blaulichen  
Papieres verschieden ist. Gebrauchte  
Stücke von 5b (T. II) gibt es nicht.

## II.

### Fürstentum Moldau-Walachei.

(Valachia. — Valachie.)

1862. T. 3, glattes einfaches oder gestreiftes, dünnes Papier.



	Par.	Farbe	A 1		A 2		B	
			Handdruck einf. weiß. P.		gestreiftes P.		Maschinendruck auf weiß. Pap.	
8	3	gelb	6 — 50 —				4 —	
		b. orange	6 — 50 —	90 —			4 50	
9	6	ziegelrot	5 — 40 —	75 — 75				
		e. weichselrot	20 — 50 —	75 — 75 —				
		e. lilakarmin					— 30	
10	30	blau	6 — 2 —	12 50 7 50			40 1 25	

Nr. 8-10 wurden zunächst mittelst Handstempels und dann mit Maschinendruck her-  
gestellt. — Nr. 8-10 gibt es tête-bêche. — Nr. 8 A 2 sowie 8 B und 9 B existieren gebraucht  
nicht, gebrauchte Stücke von Nr. 9 B sind stets falsch gestempelt.

## III.

## Fürstentum Rumänien.

(Roumania. — Roumanie.)

1865. T. 4. Fürst Cuza, ungez.



	Par.	A einfach Pap.	B gestr. Pap.
11	2 gelb	7 50 35 —	
	b. orange	2 50 30 —	2 — 25 —
12	5 blau	— 40 25 —	5 — 75 —
13	20 rot,		
	T. I, II	— 25 1 —	

T. I von Nr. 13 hat dicke Ziffer 20 oben rechts, T. II hat dünne Ziffer 20 oben rechts. Nr. 13 gibt es auch auf mehr oder weniger stark bläulichem oder gelblichem Papier.

1866/67. T. 5. Karl I., schwarzer Dr., farbiges Pap., ungez.



	Par.	A dünn. P.	B dickes P.
14	2 gelb	— 35 2 50	8 — 20 —
15	5 blau	5 — 50 —	5 — 50 —
	b. d'blau	6 50 60 —	
16	20 rosa		
	(2 T.)	— 25 1 —	50 — 4 50

Bei Nr. 16 A und B unterscheidet man 2 Typen.



T. 1.



T. 2.

Außerdem gibt es von 16 T. 2 eine Abart mit Punkt in der oberen rechten Ecke.

1868. T. 6. Wertangabe in BANJ, farb. Druck, ungez.



17	2 B. gelb	3 — 2 50
	c. orange	2 — 2 —
18	4 „ hellblau	10 — 8 —
	c. dunkelblau	7 — 6 50
19	18 „ rosa	25 — 1 50
	b. karmin	25 — 1 50
	d. ziegelrot	45 — 1 —

Nr. 17—19 sowie 25 gibt es auf starkem, gelblichen Papier. Nr. 17 bis 19 in vielen Farbenabstufungen.

1869. T. 7. Karl I. mit Backenbart, ungez.



20	5 B. gelb	8 — 6 —
	c. orange	15 — 12 —
21	10 „ blau	7 50 2 —
	c. ultramarin	10 — 2 50
	d. indigoblau	18 — 3 50
22	15 „ ziegelrot	3 25 2 —
	b. karmin	15 — 3 —
	l. blutrot, gestr. P.	500 — 200 —
23	25 „ gelb u. blau	7 50 2 75
	c. orange u. blau	7 50 2 50
24	50 „ hellblau u. rot	25 — 4 50
	c. Indigobl. u. rot	27 50 3 50

Nr. 21 u. 22 sind auch auf gelblich. Papier bekannt.

1870. T. 6, weißes Papier, ungez (u. gez 12 $\frac{1}{2}$ ).

25	3 B. blauviolett	3 50 3 —
	c. rötlichviolett	3 50 3 25

Nur eine kleine Anzahl von Nr. 25 soll gez 12 $\frac{1}{2}$  amtlich zur Ausgabe gebracht worden sein (gebr. M. 70 —).

1871. T. 8. Karl I. mit Vollbart,  
ungez.



26 5 B. blutrot . . . 7 50 2 75  
     b. dunkelkarmin 9 — 3 —  
     d. ziegelrot 15 — 3 50  
     l. karmin, punkt.  
     Untergrund 15 — 15 —  
 27 10 „ gelb . . . h 7 50 2 50  
     b. orange 8 50 3 —  
     l. a. gestr. „ 160 — 500 —  
 28 15 „ blutrot . . . 20 — 22 —  
 29 25 „ braun . . . 6 50 4 50  
 Nr. 28 gibt es Abart CIN61 statt  
 CINCI, Nr. 27 gibt es auf gelbem  
 Papier.

1871. T. 8, ungez.

30 10 B. lebhaftblau . . . 6 — 6 —

1872. T. 8, gezähnt 12 $\frac{1}{2}$ .

31 5 B. karmin . . . 12 — 6 —  
     c. ziegelrot 350 — 400 —  
 32 10 „ ultramarin h 10 — 4 —  
 33 25 „ dunkelbraun . . . 3 50 4 75

1871/72. T. 8, Nr. 30 in mehr  
 oder minder mangelhafter Aus-  
 führung, ungez.

34 10 B. milchblau . . . 7 50 10 —  
     b. trübblau 6 75 9 —  
     l. blau, gestr. Pap. 15 — 75 —  
 35 50 „ ultramarin u. rot 30 — 60 —  
 Nr. 34 b gibt es auf gelbem Papier.

1872. T. 9, farbig getöntes (Nr. 39  
 weißes) Papier, feiner Pariser  
 Druck, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$ .



36 1 $\frac{1}{2}$  B. bronzegrün — 75 — 15  
 37 3 „ hellgrün h 1 25 — 50  
 38 5 „ gelblichbraun 1 25 — 15

39 10 B. blau . . . h 1 20 — 05  
 40 15 „ rotbraun . . . 5 — — 50  
 41 25 „ mattorange . . . 3 50 — 30  
     b. dunkelorange 7 50 — 35  
 42 50 „ hellrosa . . . 15 — 1 50

Marken, Ausg. 1872, gibt es ungezähnt,  
 gebrauchte Stücke sind nicht bekannt.  
 Marke (Pariser Druck) 5 B. smaragdgrün  
 gez 13 $\frac{1}{2}$  oder ungez ist Probedruck, ebenso  
 vermutlich 3 Bani gelblichbraun ungez.

1876/77. T. 9, unklarer (Buka-  
 rester) Druck. A B

Bani	gez 13 $\frac{1}{2}$	gez 11
43 1 $\frac{1}{2}$ oliv	20 — — 80	— 60 — 15
c. grauoliv		10 — — 20
44 5 olivbraun	10 — — 40	7 — — 10
l. blau (Fehlodr.)		150 — 150 —
45 10 blau		150 — 15
b. schwarzblau		25 — — 75
c. grünblau		60 — — 50
d. ultramarin		30 — — 60
46 15 rotbraun	6 — — 25	6 — — 25

Gem. gez 11 : 13 $\frac{1}{2}$  gibt es Nr. 43 u. 44.  
 Nr. 44 zusammenhäng. mit 441 kostet  
 \*600 — 450—. Nr. 43 — 46 gibt es teil-  
 weise ungezähnt, Nr. 44 gebr. ungezähnt.

1878. T. 9, gez 11.

47 30 B. ziegelrot . . . 7 50 1 50

1879/80. T. 9, gez.

A	gez 13 $\frac{1}{2}$	B	11, 11 $\frac{1}{2}$	C	gem. gez.
48 1 $\frac{1}{2}$ B. schwarz					
A gez 13 $\frac{1}{2}$	7 —	1 25			
B gez 11, 11 $\frac{1}{2}$	— 15	— 05			
C gem. gez.	9 —	4 50			
49 3 „ Oliv	gez 11, 11 $\frac{1}{2}$	4 —	— 40		
50 5 „ grün	„ 11, 11 $\frac{1}{2}$	1 25	— 10		
d. d'blaugrün		3 —	— 30		
l. karmin, rosa					
(Fehldruck)		150 —	500 —		
51 10 „ rosa					
A gez 13 $\frac{1}{2}$	8 —	3 —			
B gez 11, 11 $\frac{1}{2}$	2 —	— 10			
C gem. gez	15 —	2 —			
b. karmin					
gez 11, 11 $\frac{1}{2}$	2 —	— 20			
c. fleischf. (1880)					
gem. gez	15 —	2 50			

52	15 B. venet'rot (T. I)	gez 11, 11½	30	—	1	—
	c. fleischrot (T. II)	gez 11, 11½	10	—	1	—
53	25 „ blau	gez 11, 11½	3	50	—	60
	d. dunkelblau	gez 11, 11½	4	—	—	75
54	50 „ braungelb	gez 11, 11½	5	—	—	60
	b. ocker	gez 11, 11½	10	—	—	75

Typenunterschiede der Marke Nr. 52 :  
 Nr. 52 T. I fehlt in Zahl 1 der Anstrich  
 (I), Nr. 52 T. II ist dieser Anstrich vor-  
 handen (I).

Von Nr. 61 gibt es Exemplare, bei denen  
 die 5 links nach dem Kopf zu sehr verdünnt  
 ist, Nr. 48, 50 und 51 kommen ungez.,  
 Nr. 48, 49, 51 und 53 senkrecht bez.  
 wagerecht ungez. vor.

1880. T. 10.



10

55	15 B. braun, gez 11, 11½	4	—	—	05
	c. rotbraun				
	A gez 13½	—	—	75	—
	B „ 11, 11½	4	—	—	05
	C gem. gez *)	6	—	—	50
56	25 „ blau	12			
	A gez 13½	7	50	—	25
	B gez 11, 11½	5	—	—	10
	C gem. gez *)	5	—	—	3

### IV. Königreich Rumänien.

1885/86. T. 11. König Karl I., weißes glattes Papier.



11

		A	B	C
		gez 13½	gez 11½	gem. gez *)
57	1½ B. schwarz	40	50	3 25
58	15 „ rotbraun	2	2 75	4 50
59	25 „ blau	2	7 50	15 —

1886. T. 11, farbig getöntes glattes Papier.

		A	B	C
		gez 13½	gez 11½	gem. gez *)
60	3 B. oliv a. bläut.	3 50	1 —	20 —
61	5 „ grün a. grünl.	— 75	5 —	15 —
62	10 „ rosa a. gelbl.	— 80	7 —	25 —
63	50 „ braungelb a. gelbl.	2 —	10 —	7 50

1887. T. 11, farbiges glattes Papier.

		A	B	C
		gez 13½	gez 11½	gem. gez *)
64	3 B. violett a. grünl.	65	1 25	5 —

\*) Gemischt gezähnt 11½:13½ oder 13½:11½, letztere in den meisten Fällen selten.

1888. T. 11, weißes glattes Papier.

		A	B	C
		gez 13½	gez 11½	gem. gez *)
65	3 B. violett . . . . . <i>hutu</i>	1 50 — 10	3 — — 75	10 — — 60
66	5 „ grün . . . . .	3 — — 75		15 — 1 50

1889. T. 11, farbiges getöntes glattes Papier.

		A	B	C
		gez 13½	gez 11½	gem. gez *)
67	1½ B. schwarz a. bläulich . . . . .	— 65 — 15	25 — 25 —	12 50 3 —
68	15 „ rotbraun „ gelblich . . . . .	1 50 — 10	20 — 4 50	2 25 — 20
69	25 „ blau a. gelblich . . . . .	2 50 — 40	27 50 35 —	25 — 15 —

1889. T. 11, weißes Papier, rückseitig eingepprägtes farbloses Wappen (W 1).



11



W 1

		A	B	C
		gez 13½	gez 11½	gem. gez *)
70	1½ B. schwarz . . . . .	— 90 — 35	50 — 30 —	3 — 3 —
71	3 „ violett . . . . . <i>tu</i>	1 — — 30	25 — 5 —	2 50 — 40
72	5 „ grün . . . . .	1 25 — 20	20 — 4 —	10 — — 45
73	10 „ karminrosa . . . . .	1 25 — 30	8 — 1 25	7 50 1 20
74	15 „ braunrot . . . . .	1 25 — 35	15 — 3 50	10 — — 50
75	25 „ blau . . . . .	1 75 — 70	15 — 2 —	15 — 1 30

Nr. 70—75 kommen auch mit auf der Vorderseite eingepprägtem Wappen vor; ebenso mit kopfstehend eingepprägtem Wappen.

1890. T. 12 mit rückseitig eingepprägtem Wappen (W 1).



12

		A	B	C
		gez 13½	gez 11½	gem. gez *)
76	1½ B. lilarot . . . . .	— 30 — 10	12 — 10 —	1 — — 40
77	3 „ blauviolett . . . . .	— 75 — 15	20 — 6 —	2 — 1 25
78	5 „ grün . . . . .	— 60 — 25	10 — 5 —	7 50 3 50
79	10 „ ziegelrot . . . . .	2 — — 40	12 50 5 —	12 50 1 50
	<i>b. karmin</i>	5 — — 50		
80	15 „ olivbraun . . . . .	1 50 — 10	8 — 1 —	10 — 1 —
81	25 „ blau . . . . .	1 50 — 30	10 — 1 —	7 50 1 25
82	50 „ orange . . . . .	4 50 2 —		— — — —

Nr. 76—82 gibt es auch mit vorderseitig, sowie mit kopfstehend eingepprägtem Wappen.

In dieser Ausgabe kommen von fast allen Werten auch Stücke (paarweise) wagerecht oder senkrecht ungezähnt vor.

\*) Siehe Anmerkung nach Nr. 61.

1891. T. 12, weißes glattes Pap. (ohne eingepprägtes Wappen). gez.

		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez *)	
83	1½ B. lilarot . . . . .	15	05	5	10	4	15
84	3 " violett . . . . .	20	05	5	10	4	15
	b. blauviol. . . . .	1	10			3	70
85	5 " grün . . . . .	40	05	5	10	3	15
86	10 " fleischrot . . . . .	75	05	6	15	5	20
87	15 " olivbraun . . . . .	60	05	6	10	3	15
88	25 " blau . . . . .	1	05	7 50	15	6	20
89	50 " orange . . . . .	4	10	25	15	6	50

Nr. 85 gibt es in rot (abgestempelt Febr. 92). Es ist unaugeklärt, ob Fehldruck oder Essai.  
Alle Werte der Ausgabe 1891 dürfte es wagerecht oder senkrecht ungezähnt geben.

Nr. 83, 84, 86 und 87 gibt es in Doppeldruck.

1891. T. 13. Jubiläumsausgabe, gez.



		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez *)	
90	1½ B. lilarot . . . . .	500	—	—	—	65	80
91	3 " violett . . . . .	1	90	—	—	—	—
92	5 " grün . . . . .	2	50	—	—	—	—
93	10 " ziegelrot . . . . .	2 75	3 25	—	—	—	—
94	15 " olivbraun . . . . .	4	3	—	—	2 25	2

1894. T. 12 mit Wz W 2 (Posta Romana), gez.

PR

		A		B		C	
		W 2 gez 13½		gez 11½		gem. gez *)	
95	3 B. violett . . . . .	4	4	25	25	60	60
96	5 " grün . . . . .	3	2	—	—	1	60
97	25 " blau . . . . .	1 50	40	—	—	3	1
98	50 " orange . . . . .	15	7 50	—	—	3	2 50

Das Wz findet sich mitunter 8d, 89, 88.

1893/99. T. 14—17. Verschied. stark. Papier, Wz PR W2.



14



15



15b



16



17

		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez *)	
99	1 B. braun . . . . .	20	05	30	10	1	50
100	1½ " schwarz . . . . .	15	08	—	—	—	50
101	3 " braun . . . . .	30	05	60	15	1 75	30

\*) Siehe Anmerkung nach Nr. 64.



		A	B	C
		gez 13½	gez 11½	gem. gez*)
102	5 B. blau . . . . .	— 35 — 05	— 75 — 10	1 50 — 75
103	10 „ grün . . . . .	— 50 — 05	1 — — 15	2 — — 50
104	15 „ rosa . . . . .	— 50 — 05	1 — — 20	1 50 — 50
105	25 „ violett . . . . .	— 70 — 05	1 20 — 15	2 — — 75
	1. blau (Fehldr.) zusammenh. mit 5 B.	25 — 30 —		
106	40 „ dunkelgrün . . . . .	2 50 — 15		— — 6 —
107	50 „ orange, gelb . . . . .	2 50 — 05	4 — — 20	— — 12 —
108	1 L. oliv u. rosa . . . . .	2 50 — 10	7 50 — 40	
109	2 „ orange u. braun . . . . .	3 75 — 20		

No. 99—105, 107—109 kommen paarweise wagerecht oder senkrecht ungezähnt vor.

Von Nr. 104 15 B rosa gibt es eine II. Type mit feinem Haarstrich als Einfassungslinie (vorher dicker Strich).

Nr. 1051 Fehldruck 25 Bani blau ist als solcher am glatten starken Pap. zu erkennen.

Das Wz findet sich in verschiedenen zeitlich aufeinander folgenden Größen, 11—11½, 12½—13¾, 14—15 mm hoch, die sich auch der Form nach unterscheiden: es kommt in

folgender Stellung vor: PR,  $\Pi\Gamma$ ,  $\Pi\Delta$ , LB,  $\Pi\Gamma$ . — Alle Werte mit Ausnahme von 11½ B.

und 2 L. sind auch auf glattem Papier ohne Wz bekannt.

1899. T. 15 und 16, dünneres Papier, weißer Gummi, Wz PR (W 2).

		A	B	C
		gez 13½	gez 11½	gem. gez
110	5 B. smaragdgrün . . . . .	— 50 — 10	15 — 2 50	2 — — 60
111	10 „ rosa . . . . .	— 60 — 10	— — 2 50	1 50 — 40
112	15 „ schwarz (T. II) . . . . .	— 75 — 05	3 — 1 30	1 — — 20
113	25 „ blau . . . . .	— 90 — 10	4 50 — 40	4 — — 40

Nr. 111 und 112 gibt es auch ohne Wz. Über T. II von Nr. 112 siehe Bemerkung zu Nr. 104.

1900. T. 14—17, rückseitig rosa getöntes Papier. Wz großes Wappen (W 3), auf 25 Marken verteilt, 6 mal im Bogen von 150 Marken. gez 11½.



114	1 B. hellbraun . . . . .	— 15 — 15		
115	3 „ rotbraun . . . . .	— 30 — 30		
116	5 „ grün . . . . .	— 50 — 50		
117	10 „ rot . . . . .	— 60 — 60		
118	15 „ schwarz . . . . .	— 70 — 60		
119	25 „ dunkelblau . . . . .	— 80 — 60		
120	40 „ dunkelgrün . . . . .	1 50 — 60		
121	50 „ orange . . . . .	2 — — 60		
122	1 L. graubraun u. rosa . . . . .	2 60 — 75		
123	2 „ orange u. braun . . . . .	5 50 — 150		

Gez 13½ sind bisher nur Nr. 121, 122, gez 11½: 13½ Nr. 116 und 118, gez 13½: 11½ Nr. 116 und 117 bekannt.

Diese und die folgende Ausgabe findet sich auf Papier mit Teilen eines Wz (Name des Papierherstellers JOHANNOT ET CIE ANNONAY).

\*) Siehe Anmerkung nach Nr. 64

1900/02. Wie Nr. 114—123, jedoch ohne Wz, rückseitig rosa getöntes Pap.

		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez *)	
124	1 B. helibraun . . . . .	tu	10 — 1 25	— 15 — 05	— — 2 —		
125	3 „ rotbraun . . . . .	tu	— 80 — 80	— 15 — 05	— 50 — 15		
126	5 „ blaugrün . . . . .		1 — — 50	— 40 — 05	— 75 — 30		
127	10 „ stumpfrot . . . . .	tu	1 50 — 60	— 60 — 05	1 20 — 15		
	l. orange (Fehl Druck)				20 —		
128	15 „ schwarz (T. II) . . . . .	tu	— — 10 —	— 75 — 05	2 — — 40		
129	15 „ hellviolettgrau . . . . .	tu	— — 2 —	1 — — 05	3 — — 25		
130	25 „ blau . . . . .	tu	2 — — 50	— 70 — 05	1 20 — 20		
131	40 „ dunkelgrün . . . . .			1 10 — 10	2 — — 30		
132	50 „ orangegelb . . . . .		1 — — 50	1 20 — 05	1 80 — 40		
	b. Kanariengelb . . . . .		1 — — —	1 — — 05	— — —		
133	1 L. graubraun u. rosa . . . . .		— — — —	2 50 — 10	— — —		
134	2 „ orange u. braun . . . . .			4 50 — 40	— — —		

1901. T. 14, mit Inschrift BAN (statt BANl), ohne Wz, rücks. rosa get. P.

		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez *)	
135	1 B. braun . . . . .		5 — 2 50	— 05 — 05	— 40 — 20		

1903. T. 18 und 19.



18



19

T. 18, rosa get. P., gez 14 : 13½.

T. 19, dickes w. P., gez 13½ : 14.

136	1 B. olivbraun . . . . .		— 15 — 15	144	15 B. schwarz . . . . .	— 75 — 75
137	3 „ braunlila . . . . .		— 50 — 50	145	25 „ blau . . . . .	2 50 2 50
138	5 „ grün . . . . .		— 30 — 30	146	40 „ graugrün . . . . .	2 — 2 —
139	10 „ rosa . . . . .		— 35 — 20	147	50 „ orange . . . . .	2 — 2 —
140	15 „ schwarz . . . . .		— 50 — 30	148	1 L. braun . . . . .	2 50 2 50
141	25 „ blau . . . . .	1 20	1 —	149	2 „ rot . . . . .	3 50 3 50
142	40 „ dunkelgrün . . . . .	1 25	1 —		l. orange, Fehl dr.	— — —
143	50 „ orangegelb . . . . .	2 —	1 10	150	5 „ violett . . . . .	8 — 7 —

Nr. 136—143 haben das Fabrik Wz wie Marken der Emission 1900.

1903/5. T. 14—17, farb. Druck, w., rücks. rosa get. Pap.,

		A		B		C	
		gez 13½		gez 11½		gem. gez *)	
151	1 B. schwarz . . . . .	—	5 —	— 05 — 05	— 10 — 15		
152	5 „ blaßgelbgrün . . . . .	—	60 — 60	— 10 — 05	— 35 — 15		
153	10 „ karmin, anilinrosa . . . . .	—	— —	— 30 — 02	— — —		
154	15 „ violett . . . . .	—	90 — 30	— 30 — 05	— 30 — 05		
	b. blaßviolett . . . . .	—	— —	— 30 — 05	— — —		
155	1 L. grün u. schwarz . . . . .	3 50	2 —	2 50 1 —	— — —		
156	2 „ braun „ . . . . .			4 — 4 —	— — —		

\*) Siehe Anmerkung nach Nr. 64.

1906. T. 20, Jubiläumsausgabe I,  
gez 12, Mitte schwarz.



20

157	1 B. gelbbraun	— 06	— 06
158	3 „ braunrot	— 40	— 40
159	5 „ grün	— 15	— 15
160	10 „ karmin	— 20	— 12
161	15 „ violett	— 30	— 30
162	25 „ blau <i>Mk</i>	1 50	1 50
163	40 „ braun	— 70	— 55
164	50 „ braungelb	1 —	— 65
165	1 L. rot	1 50	— 85
166	2 „ orange	2 50	1 25

1906. T. 21 und 22, Jubiläums-  
ausgabe II, gez 12, Mitte schwarz.



21



22

167	1 B. gelbbraun	— 05	— 05
168	3 „ braun	— 10	— 10
169	5 „ grün	— 15	— 15
170	10 „ karmin	— 20	— 15
171	15 „ violett	— 25	— 25
172	25 „ blau	— 50	— 45
	1. oliv (Fehlfr.)	— 50	— 50
173	40 „ braun	— 60	— 40
174	50 „ braungelb	— 80	— 65
175	1 L. rot	1 50	— 85
176	2 „ orange	2 50	1 20

1906. T. 23—29, Ausstellungs-  
ausgabe, gez  $11\frac{1}{2}$ , einige Werte  
auch gez  $13\frac{1}{2}$ .



23



24

Normal-Katalog.



25



26



27



28



29

177	5 B. grüngelb		
	u. schwarz	//	— 15 — 15
178	10 „ rot u. schwarz	//	— 20 — 20
179	15 „ violett u. schwarz		— 30 — 30
180	25 „ blau		— 50 — 50
181	30 „ rot u. braun		— 60 — 60
182	40 „ grün		— 80 — 80
183	50 „ orange u. schwarz	1 —	1 —
184	75 „ braun u. sepia	//	1 25 1 25
185	1 L. 50 B. lila		
	u. braun <i>Mk</i>	2 25	2 25
186	2 „ 50 B. gelb		
	u. dunkelbraun	4 50	4 50
187	3 „ braungelb		
	u. dklbraun <i>Mk</i>	5 50	5 50

Nr. 177—187 sind auch mit Aufdr. SE  
verausgabt worden.

1908. T. 14—16, rückseitig  
weißes Papier, gez  $11\frac{1}{2}$ ,  
11:  $13\frac{1}{2}$ , einzelne Werte auch  
gez  $13\frac{1}{2}$ :  $11\frac{1}{2}$ .

188	1 B. schwarz	— 15	— 05
189	3 „ rotbraun	— 25	— 05
190	5 „ gelbgrün	— 25	— 05
191	10 „ karmin	1 50	— 30
192	15 „ dunkelviolet	— 45	— 05
193	25 „ dunkelblau	— 75	— 05
194	40 „ dunkelgrün	2 75	— 25

49

1908. T. 30 (großer Kopf) für Nr. 197, für alle übrigen Werte T. 31 (kleiner Kopf), Kupferdruck ohne Wz, gez  $13\frac{1}{2}$ ,  $11\frac{1}{2}$ ,  $11\frac{1}{2}$ :  $13\frac{1}{2}$ ,  $13\frac{1}{2}$ :  $11\frac{1}{2}$ .



30



31

195	5 B. gelbgrün	. . .	— 50	— 15
196	10 „ karmin	. . .	— 15	— 05
197	15 „ violett	. . .	— 40	— 05
198	25 „ blau	. . .	— 35	— 10
199	40 „ dunkelgrün	— 50	— 15	
	b. smar'grün (1910)	— 50	— 15	
200	50 „ orange	. . .	— 65	— 20
201	1 L. graubraun	. . .	1 25	— 80
202	2 „ lachsrot	. . .	2 50	2 50

1909. T. 32 (größerer Kopf), Buchdruck, gez (alle Werte)  $11\frac{1}{2}$ ,  $11\frac{1}{2}$ :  $13\frac{1}{2}$ ,  $13\frac{1}{2}$ .



32

203	1 B. schwarz	. . .	— 05	— 05
204	3 „ braunrot	. . .	— 10	— 05
205	5 „ gelbgrün	. . .	— 10	— 05
206	15 „ violett	. . .	1 50	1 —

1909. T. 32 (Buchdruck), Farbenänderung, gez  $11\frac{1}{2}$ ,  $13\frac{1}{2}$ ,  $11\frac{1}{2}$ :  $13\frac{1}{2}$ ,  $13\frac{1}{2}$ :  $11\frac{1}{2}$  (selten).

207	15 B. grauoliv	. . .	— 20	— 05
-----	----------------	-------	------	------

1911. T. 14, dünnes Pap., ohne Wz, gez  $13\frac{1}{2}$ :  $11\frac{1}{2}$ .

208	$1\frac{1}{2}$ B. olivgelb	. . .	— 05	— —
-----	----------------------------	-------	------	-----

### Wohltätigkeitsmarken.

1906. WM 1, gez  $11\frac{1}{2}$ ,  $11\frac{1}{2}$ :  $13\frac{1}{2}$ .



WM 1

I	3 B. braunrot	. . .	— 35	— 35
II	5 „ hellgrün	. . .	— 60	— 60
III	10 „ karmin	. . .	— 80	— 80
IV	15 „ lila	. . .	1 25	1 —

Diese Marken sind meist schlecht erhalten und gute Exemplare teuer.

1906. WM 2, gez  $11\frac{1}{2}$ ,  $11\frac{1}{2}$ :  $13\frac{1}{2}$ .



WM 2

V	3 B. braun	. . .	— 25	— 25
VI	5 „ grün	. . .	— 50	— 50
VII	10 „ karmin	. . .	— 75	— 75
VIII	15 „ violett	. . .	1 —	1 —

— WM 3, gez  $11\frac{1}{2}$ ,  $13\frac{1}{2}$ — $11\frac{1}{2}$ .



WM 3

IX	3 B. braun	. . .	— 25	— 25
X	5 „ grün	. . .	— 50	— 50
XI	10 „ karmin	. . .	— 75	— 75
XII	15 „ violett	. . .	1 —	1 —

1906. WM 4, gez 11<sup>3/4</sup>.



WM 4

XIII	3 B. braun, gelbbraun u. bläulich	— 25 — 20
XIV	5 „ grün, gelbbraun u. rötlich	— 30 — 20
XV	10 „ karminrosa, gelbbraun u. bläulich	— 50 — 30
XVI	15 B. lila, gelbbraun u. bläulich	— 60 — 40

1907. WM 5, gez 11<sup>1/2</sup>.



WM 5

XVII	3 B. braun u. dunkelbraun	— 05 — 05
XVIII	5 B. grün u. dunkelbraun	— 08 — 08
XIX	10 B. dunkelrot u. dunkelbraun	— 15 — 15
XX	15 B. blaulila u. dunkelbraun	— 25 — 25

**Nachportomarken.**

1881. T. N 1, gez 11, 11<sup>1/2</sup>, Nr. 1  
auch 13<sup>1/2</sup>.



N 1

1	2 B. dunkelbraun	— 25 — 25
2	5 „	1 50 1 50
3	10 „	4 50 — 40
4	30 „	8 — — 15
5	50 „	1 50 1 —
6	60 „	1 80 1 75

Nr. 2 gibt es tête-bêche.  
Nr. 5 gibt es doppelseitig bedruckt.

1886. T. N 1.

		A	
		gez 13 <sup>1/2</sup>	
7	10 B. rotbraun	tu	2 — — 20
8	30 „	u	2 — — 15

		B		C	
		gez 11 <sup>1/2</sup>		gem. gez *)	
7	10 B.	2	— — 20	8	— 2 50
8	30 „	2	— — 10	6	— 2 50

1887/88. T. N 1, ohne Wz.

		A	
		gez 13 <sup>1/2</sup>	
9	2 B. graugrün	—	40 2 50
10	5 „	1	— 1 —
11	10 „	tu	1 25 — 25
12	30 „	u	2 25 — 15

		B		C	
		gez 11 <sup>1/2</sup>		gem. gez *)	
9	2 B.	—	—	—	7 50
10	5 „	—	—	—	10 —
11	10 „	—	—	3 50	3 —
12	30 „	8	— — —	6 50	2 50

1888. T. N 1, gelbes Pap.

		A	
		gez 13 <sup>1/2</sup>	
13	2 B. hellgrün	—	50 — 50
14	5 „	1	20 — 60
15	10 „	tu tu	8 50 2 —
16	30 „	tu	6 — — 36

		B		C	
		gez 11 <sup>1/2</sup>		gem. gez *)	
13	2 B.	—	—	11	— 6 —
14	5 „	9 50	6 —	—	—
16	30 „	6 —	1 50 6 —	2 50	—

1890/96. T. N 1, weißes Papier,  
Wappen vorder- oder rück-  
seitig nach links oder rechts  
eingepägt.

		A	
		gez 13 <sup>1/2</sup>	
17	2 B. grün	tu	— 25 — 25
18	5 „	tu	— 90 — 35
19	10 „	tu	1 25 — 15
20	30 „	tu	1 25 — 15
21	50 „	—	5 — 1 —
22	60 „	—	6 50 2 —

\*) Siehe Anmerkung nach Nr. 64.



1898. T. P. 1. Wz PR, gez  $13\frac{1}{2}$ ,  
 $11\frac{1}{2}$  oder gem. gez. \*)

3	25 B. braunrot . . .	3 50	—	90
	B gez $11\frac{1}{2}$ . . .	—	—	—
	C gem. gez *)	2 50	—	40
	b. hellziegelrot . . .	1 —	—	30
	C gem. gez *)	2 50	—	70

\*) Gem. gez  $11\frac{1}{2}$ : $13\frac{1}{2}$  oder  $13\frac{1}{2}$ : $11\frac{1}{2}$ .

1905. T. P. 1, rückseitig rosa get.  
 P., gez  $11\frac{1}{2}$ .

4 | 25 B. ziegelrot . *tu* — 50 — 50

### Neudrucke.

44 | N | 5 B. dunkelblau | glattes satin. 15 —  
 50 | N | 5 „ karmin, rosaf | Papier 20 —

## Freimarken der rumänischen Schiffsposten im Schwarzen Meer.

(Roumanian Post offices in the Levant. — Levant, Bureaux roumains.)

1896. Freimarken Nr. 102, 103 und 105 mit Aufdruck A I, gez  $13\frac{1}{2}$ .

### 20 PARAS 20

A I

				I	II		
				Aufdr. schw.	Aufdr. violett		
1	10 Pa. a.	5 B. blau	<i>tu k</i> . . . . .	3 50	3 50	4 50	4 50
2	20 „ „	10 „ grün	<i>k</i> . . . . .	3 50	3 50	6 —	4 50
3	1 Pi. „	25 „ violett	<i>tu k</i> . . . . .	4 —	4 —	4 50	4 50

Nr. 1 u. 3 auch gez  $11\frac{1}{2}$  und gemischt gezähnt  $11\frac{1}{2}$ : $13\frac{1}{2}$  oder  $13\frac{1}{2}$ : $11\frac{1}{2}$  bekannt. Nr. 3 | gez  $13\frac{1}{2}$  gibt es auch zusammenhängend mit Marke ohne Aufdruck.

Von Nr. 1—3 sind verschiedene Fehlaufdrucke bekannt geworden.

Raum für Anmerkungen.

## Rußland.

(Russia. Russie.) — (Europa.)

100 Kopeken = 1 Rubel Gold.

1857. T. 1. Wz W 1, ungez.



Oval  
1 | 10 K. braun, blau 250 — 20 —  
Nr. 1 mit Tinte entwertet M. 10 —

1858. T. 1, mit Wz Ziffern (W 1, 2, 3), eng gez 14 1/2 : 15.



Oval  
2 | 10 K. braun, blau 100 — 3 50  
3 | 20 „ blau, gelb 350 — 45 —  
4 | 30 „ rosa, grün 200 — 75 —

Das Wz von Nr. 1—4 ist durch eine Verdickung des Papiers erzeugt. Man findet dasselbe im Gegensatz von sonstigen Wasserzeichen nicht in durchscheinendem, sondern in auffallendem Lichte.

1858. T. 1, ohne Wz, weit gez 12 1/2.

Mitte  
5 | 10 K. braun, blau 5 — — 15  
6 | 20 „ blau, gelb 8 — 2 25  
7 | 30 „ rosa, grün 10 — 3 25

1863. T. 2. Stadtpostmarke für St. Petersburg u. Moskau, gez 12 1/2.



8 | 5 K. schwarz u. blau 3 — 18 —

1864. T. 3, schwarz auf farb. Untergrund, ohne Wz, weit gez 12 1/2.



3  
9 | 1 K. schwarz u. gelb 3 — 3 —  
10 | 3 „ „ „ grün 15 — 8 50  
11 | 5 „ „ „ lila 18 — 6 —

1865. T. 3 u. 1, ohne Wz, dickes oder dünnes Papier, eng gez 14 1/2 : 15.

12 | 1 K. schwarz u. gelb 25 — — 75  
13 | 3 „ „ „ grün 5 — 1 35  
14 | 5 „ „ „ lila 6 50 1 —  
15 | 10 „ braun u. blau 22 50 1 —  
16 | 20 „ blau „ orange 35 — 2 —  
17 | 30 „ rosa „ grün 35 — 2 50

1866. T. 3, Wz gewellte Schlangenslinien, gez 15.

A  
wager. (—) gestr. P.  
18 | 1 K. schwarz u. gelb „ — 20 — 05  
19 | 3 „ schwarz „ grün „ 2 — 08  
d. Untergr. wie b. 3 K. 50 — 2 —  
20 | 5 „ schwarz u. lila „ 4 — 08  
21 | 10 „ braun u. blau „ Mk 6 — 05  
22 | 20 „ blau „ orange 18 — 60  
23 | 30 „ rosa „ grün 27 50 1 50

B  
senkr. (||) gestr. P.  
18 | 1 K. . . . . 20 — 1 —  
19 | 3 „ . . . . . 20 — 1 75  
20 | 5 „ . . . . . 200 — 1 50  
21 | 10 „ . . . . . 10 — 75  
22 | 20 „ . . . . . 60 — 2 50  
23 | 30 „ . . . . . 50 — 1 75

Nr. 18 A, 19 A, 20 A, 21 A, kommen mit kopfstehendem Untergrund vor.



1875. T. 5 u. 6. Wz Wellenlinien, gez 14 $\frac{1}{2}$ :15.



5  
untere Inschrift  
im Bogen

6  
untere Inschrift  
geradlinig.

6b

A wäger. (=) gestr. Pap.

- 24 2 K. schwarz u. rot " 250 — 20  
25 8 „ grau u. rosa „ 150 — 03  
26 10 „ braun u. blau *Mk* 6 — 20  
27 20 „ blau u. gelb *Mk* 10 — 40

B senkr. (||) gestr. Pap.

- 24 2 K. . . . . 160 — 3 25  
25 8 „ . . . . . 200 — 11 —

Nr. 24 kommt mit kopfstehendem Grund, Nr. 26 u. 27 mit † statt T vor.

1879. T. 6, gez 14 $\frac{1}{2}$ :15.

A wäger. (=) gestr. Pap.

- 28 7 K. grau u. rosa " 175 — 01

B senkr. (||) gestr. Pap.

- 28 7 K. . . . . 100 — 4 —  
Nr. 28 kommt auf Stempelmarkenpapier vor.

1883. T. 8—10,\* geänderte Farbe (Rahmen u. Untergrund gleichfarb.), Wz Wellenlinien, wäger. (=) gestr. P., gez 14 $\frac{1}{2}$ :15.



- 8 9 10
- 29 1 K. orangegelb " — 10 — 02  
30 2 „ dunkelgrün " — 20 — 03  
b. gelbgrün . . . 1 50 — 03  
31 3 „ karmin . . . " — 30 — 03  
32 5 „ lila . . . . . — 75 — 03  
33 7 „ blau . . . . . " 2 — 01  
34 14 „ blau u. rosa *u/Mk* 2 — 04  
35 35 „ lila u. grün " 3 50 — 30  
36 70 „ braun „ gelb „ 3 — 40

Nr. 34 schräg halbiert wurde 1883 mit rotem Aufdr. 7 im Kaukasus gebraucht (s. Nr. 37 des Handbuchs).

1884. T. 11. Senkr. (||) gestreiftes Papier, Prägedruck, gez 13.  
Posthörner ohne Blitzstrahlen.



11

- 38 3 $\frac{1}{2}$  R. schwarz u. grau 65 — 70 --  
39 7 „ schwarz u. gelb 65 — 70 --  
Nr. 38 auch auf wäger. gestr. Papier bekannt.

1889. T. 12 u. 13, genetzter Untergrund, Wz Wellenlinien, gez 14 $\frac{1}{2}$ , Nr. 44, gez 13 $\frac{1}{2}$ .  
Posthörner mit Blitzstrahlen.



12

13

I. wäger. (=) gestr. Papier.

- 40 4 K. karmin . . . . . — 20 — 04  
41 10 „ blau . . . . . — 50 — 01  
42 20 „ blau u. karmin *Mk* — 80 — 01  
43 50 „ lila u. grün . . . . . 2 — 15  
44 1 R. braun u. orange  
*tu Mk* 3 50 — 20

II. senkr. (||) gestr. Papier.

- 40 4 K. . . . . — 15 — 02  
41 10 „ . . . . . — 35 — 01  
42 20 „ . . . . . — 60 — 04  
43 50 „ . . . . . 1 50 — 10  
44 1 R. . . . . 3 — 15  
B gez 11 $\frac{1}{2}$  60 — 15 —

Nr. 44 gibt es auch auf einf. Papier.

1889/90. T. 9, 10 u. 11, gez 14 $\frac{1}{2}$ .  
Posthörner mit Blitzstrahlen.

A. wäger. ( ) gestr. Papier.

- 45 1 K. gelb . . . . . — 05 — 02  
46 2 „ grün . . . . . " — 10 — 02  
47 3 „ karmin . . . . . — 15 — 02

48	5 K. lila	25	02
49	7 " blau	30	01
50	14 " blau u. rosa <i>Mk</i>	55	03
51	35 " lila " grün	1 50	10
52	70 " braun u. orange s. unt. B		
53	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> R. schwarz		
	u. grau <i>Mk</i>	13 50	1 80
54	7 " schwarz		
	u. orangegebl <i>tu</i>	27	1 50
	b. schwarz u. hellgelb		
B. senkr. ( ) gestr. Papier.			
45	1 K.	05	02
46	2 "	08	02
47	3 "	10	02
48	5 "	20	02
49	7 "	25	02
50	14 "	45	03
51	35 "	1 25	10
52	70 "	2	15
53	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> R.	11 50	1 70
54	7 "	22 50	85

1904. T. 1, senkr. ( ) gestr. Papier, gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

55	15 K. braunlila u. blau	60	08
56	25 " grün u. lila	80	08

Nr. 55 gibt es ohne und mit verkehrtstehendem Mittelstück.

1906. T. 14, gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



14

57	5 R. dklblau u. grün		
	a. hellblau	17 50	2 75
	B gez 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		
58	10 " ziegelrot u. gelb		
	a. grau	32	1 25

1909. T. 15 u. 16 mit gekreuzten Kreide-Linien, gez 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:15.



15



16

59	1 K. dklgelb (T. 16)	05	02
60	2 " grün (T. 16)	10	02
61	3 " scharlachrot		
	(T. 16)	12	02
62	4 " rosa ( " 15)	15	02
63	7 " hellblau ( " 16)	30	02
64	10 " blau ( " 15)	35	02

1909. T. 10, 12 u. 13, Posthörner mit Blitzstrahlen, weißes Papier, ohne Wz, mit gekreuzten Kreide-Linien, gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

65	14 K. blau u. rosa (T. 10)	50	04
66	15 " blaßblau u. weinrot		
	(T. 10)	50	15
67	25 " lila u. olivgrün		
	(T. 10)	80	20
68	35 " lila u. grün ( " 10)	1 20	10
69	50 " lila u. gelbgrün		
	(T. 12)	1 75	30
70	70 " braun u. orange		
	(T. 10)	2 50	60
71	1 R. braun u. orange		
	(T. 13)	3	30

Wohltätigkeitsmarken.

1904. T. WM 1 - WM 4, gez 12:12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



WM 1



WM 2



WM 3



WM 4

I	3 K. rotbraun u. grün	40	50
II	5 " violett " b'grün	60	75
III	7 " blau " rosa	90	1
IV	10 " " u. or'gelb	1	1 25

Nr. I gibt es auch gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 13:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, No. II, III und IV auch gez 13:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Russische Postämter.

A. In China.

1899/04/1908. T. 9. Aufdr. A 1  
 dunkelblau bei Nr. 1, 3, 4, 5,  
 9, 10, 13, 14, 15, 18, 19;  
 rot bei Nr. 2, 6, 7, 8, 11, 12,  
 16, 17.

CHINA

A 1

1899/04

B

1906/8

K.	wagr. (=) gestr. P.	senkr. (.) gestr. P.
1	1 orange	— 10 — 10
2	2 grün	— 10 — 10
3	3 karmin	— 15 — 15
4	4 rosarot	— 25 — 25
5	5 lila	— 25 — 25
6	7 blau	— 40 — 30
7	10 blau	— 95 — 45
8	14 „ u. karmin.	— 60 — 80
9	15 braunlila u. blau (1907)	— 75 1 —
10	20 blau u. karmin. (1904)	— 80 — 80
11	25 olivgrün u. lila (1907)	125 125
12	35 lila u. grün	150 150
13	50 „ „ „ 250 250	2 — 250
14	70 braun u. orange	3 — 3 —
R.		
15	1 braun u. orange	28 — 28 — 5 — 5 —
16	3.50 schwarz u. grau	1350 1350
17	5 dklblau u. grün	18 — 18 —
18	7 schwarz u. gelb	25 — 25 —
19	10 ziegelrot u. gelb a. grau	30 — 35 —

1909/10. Freimarken von Rußland  
 Nr. 59—71 mit Aufdr. A 1.

	Aufdr.
20	1 K. gelb blau — 05 — —

Aufdr.

21	2 K. grün	schwarz	— 10 — —
22	3 „ scharlachr.	blau	— 12 — —
23	4 „ rosa	blau	— 15 — —
24	7 „ hellblau	schwarz	— 25 — —
25	10 „ blau	schwarz	— 35 — —
26	14 „ blau u. rosa	schwarz	— 50 — —
27	15 „ blaßblau	u. weinrot	schwarz — 50 — —
28	25 „ lila	u. sm'grün	blau — 80 — —
29	35 „ lila u. grün	schwarz	1 20 — —
30	50 „ lila	u. gelbgrün	blau 1 75 — —
31	70 „ braun	u. orange	blau 2 50 — —
32	1 R. orange	u. braun	blau 3 — — —

B. Auf Kreta.

(Provinz Retymno.)

4 Metallik — 1 Grosion.

1899. T. 1. 1. Ausgabe: Hand-  
 stempeldruck: Adler; einfach, auch  
 gestreiftes Papier, ungez



1	1 M. blau	15 — 6 —
2	1 „ grün	6 — 250
3	2 „ rosa	a. d'rosa, dünnes P. — 150 — b. fahltosa, dickes P. 25 — —
4	2 „ schwarz	6 50 250

Nr. 1—4 können durchstachen vor.

1899. T. 2. 2. Ausgabe: Athener  
Lithographie, Dreizack im Mittel-  
schild. 1. Aufl. ohne Sterne, in  
7 Farben, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



2

5	1 Metallik	a. orange	6 —	5 —
		b. grün	7 —	5 —
		c. gelb	6 —	6 —
		d. rosa	6 —	5 —
		e. violett	6 —	5 —
		f. blau	6 —	5 —
		g. schwarz	75 —	60 —
6	2 Metallik	a. orange	6 —	5 —
		b. grün	7 —	5 —
		c. gelb	6 —	6 —
		d. rosa	6 —	5 —
		e. violett	6 —	5 —
		f. blau	6 —	5 —
		g. schwarz	75 —	60 —
7	1 Grosion	a. orange	7 —	6 —
		b. grün	7 —	6 —
		c. gelb	7 —	6 —
		d. rosa	7 —	6 —
		e. violett	7 —	6 —
		f. blau	7 —	6 —
		g. schwarz	75 —	60 —

Marken Nr. 5g, 6g, 7g wurden in  
sehr kleiner Auflage gedruckt.

1899. 2. Aufl., mit Sternen unten  
im Oval.

8	1 Metallik	a. blau	2 50	2 50
		b. rosa	2 50	2 50
		c. grün	2 50	2 50
		d. violett	2 50	2 50
9	2	a. blau	3 —	3 —
		b. rosa	3 —	3 —
		c. grün	3 —	3 —
		d. violett	3 —	3 —

10	1 Grosion	a. blau	7 50	2 50
		b. rosa	6 —	2 50
		c. grün	6 —	2 50
		d. violett	7 50	2 50

Als Kontrollmarken tragen Nr. 5—10  
in violettem Aufdruck den russischen  
Doppeladler im Kreise; doch kommen  
auch Marken ohne Kontrollaufdruck vor.  
Mit echtem schwarzem Kontrollauf-  
druck kommen Nr. 7d, 8c u. 10d vor.

### C. Russische Postämter in der Türkei.

#### I. Postämter der Russischen Dampfergesellschaft in der Türkei.

1863. T. 1, ungez.



1

1	6 K. h'blau dünn. P.	80 —	250 —
		c. Indigo dick. gekr. P.,	60 —

Nr. 1 war Marke der russischen Staats-  
post und fand Anwendung für Zeitungs-  
Sendungen aus südrussischen Häfen nach  
der Levante. Sie wurde ungeachtet  
dessen nicht bei „Rußland“ eingeordnet,  
sondern an dieser Stelle belassen, da sie  
in den Sammlungen fast allgemein bei  
den Levantemarken eingereiht wird.

1865. T. 2 u. 3, ungez.



2



3

2	(10 Pa.) blau u. braun	350 —	200 —
		3	(2 Pi.) rot u. blau

1866. T. 4, Inschrift auf weiß.  
leicht schatt. Felde, ungez.

Wager. genetzter Untergrund



4

- |   |                              |    |   |    |    |
|---|------------------------------|----|---|----|----|
| 4 | (10 Pa.) rot, blau gen., Gr. | 5  | — | 22 | 50 |
|   | { b. Inschr. a. weiß. Feld   | 15 | — | 35 | —  |
|   | { c. viol'rot, blau gen. Gr. | 30 | — | —  | —  |
| 5 | (2 Pi.) blau, rot gen. Gr.   | 27 | — | 16 | —  |
|   | b. ob. Inschr. a. weiß. F.   | 30 | — | 25 | —  |

1867. T. 4, Adler und Schiff a.  
weiß. Grund.

Senkr. genetzter Untergrund.

- |   |                             |    |   |     |   |
|---|-----------------------------|----|---|-----|---|
| 6 | (10 Pa.) rot, blau gen. Gr. | 35 | — | 100 | — |
| 7 | (2 Pi.) blau, rot gen. Gr.  | 75 | — | 90  | — |

II. Staatliche Postanstalten.

a) Allgemeine Ausgaben.

1868. T. 6, Wz gewellte  
Schlangelinien, farb. gen.  
Grund, weit gez 11 $\frac{1}{2}$ .



6

- |    |                       |   |    |   |    |
|----|-----------------------|---|----|---|----|
| 8  | 1 K. braun            | 6 | —  | 4 | 50 |
| 9  | 3 „ grün              | 6 | —  | 4 | 50 |
| 10 | 5 „ blau              | 7 | 50 | 4 | 50 |
| 11 | 10 „ karmin u. grünl. | 7 | 50 | 5 | —  |

1872. T. 6, jedoch eng gez 14 $\frac{1}{2}$ :15.

- |    | A                    |                      | B    |        |
|----|----------------------|----------------------|------|--------|
| K  | wager. (=) gestr. P. | senkr. ( ) gestr. P. |      |        |
| 12 | 1 braun 250          | 1 — 25               | —    | 10 —   |
| 13 | 3 grün 35            | 1 — 30               | —    | 10 —   |
| 14 | 5 blau 250           | — 40                 | 1750 | 750    |
| 15 | 10 karmin            |                      |      |        |
|    | u. grünlich          | 2 —                  | 1590 | — 20 — |

1876/79. Nr. 15 mit Aufdr. des  
neuen Wertes, wager. gestr. Papier,  
gez 14 $\frac{1}{2}$ :15.

- |    |   |    |   |    |   |
|----|---|----|---|----|---|
| 16 | 7 a. 10 K. karmin                       |    |   |    |   |
|    | u. grünlich                             |    |   |    |   |
|    | I. fette Ziffer (7: 6 $\frac{1}{2}$ mm) |    |   |    |   |
|    | a. Aufdr. schwarz                       | 15 | — | 15 | — |
|    | b. „ blau                               | 20 | — | 20 | — |
|    | II. magere Ziffer (10: 7 mm)            |    |   |    |   |
|    | a. Aufdr. schwarz                       | 50 | — | 50 | — |
|    | b. „ blau                               | 50 | — | 50 | — |

- |    |                   |    |   |    |   |
|----|-------------------|----|---|----|---|
| 17 | 8 a. 10 K. karmin |    |   |    |   |
|    | u. grünlich       |    |   |    |   |
|    | a. Aufdr. schwarz | 10 | — | 10 | — |
|    | b. „ blau         | 12 | — | 12 | — |
- Nr. 16 Ia sowie 16 Ib, ferner 17a u. b  
gibt es auch auf senkrecht gestr. Pap.  
Preis siehe Handbuch.

1879/80. T. 6, gez 14 $\frac{1}{2}$ :15.

- |    |                      | A                    |          |
|----|----------------------|----------------------|----------|
|    |                      | wager. (=) gestr. P. |          |
| 18 | 1 K. gelb u. schwarz | —                    | 30 — 30  |
| 19 | 2 „ rosa „ „         | —                    | 150 — 50 |
| 20 | 7 „ karmin „ grau    | 2                    | — 35     |
|    |                      | B                    |          |
|    |                      | senkr. ( ) gestr. P. |          |
| 18 | 1 K. „ „             | 2                    | — 125    |
| 19 | 2 „ „                | 4                    | — 4 —    |
| 20 | 7 „ „                | 5                    | 50 550   |

1884. T. 6, geänderte Farben,  
wager. (=) gestr. P., gez 14 $\frac{1}{2}$ :15.

- |    |             |   |    |      |
|----|-------------|---|----|------|
| 21 | 1 K. gelb   | — | 15 | — 15 |
| 22 | 2 „ grün    | — | 20 | — 25 |
| 23 | 5 „ violett | — | 50 | — 60 |
| 24 | 7 „ blau    | — | 50 | — 15 |

1900 4. Freimarken mit Aufdruck  
A 2, gez 14:14 $\frac{1}{2}$ .

- |    |                         |                      |         |
|----|-------------------------|----------------------|---------|
|    |                         | 4 PARA               |         |
|    |                         | A 2                  | A       |
|    |                         | wager. (=) gestr. P. |         |
| 25 | 4 Pa. a. 1 K. orange    | —                    | 15 — 25 |
|    | a. Aufdruck blau        | —                    | 20 — 15 |
|    | b. „ schwarz            | —                    | 20 — 15 |
| 26 | 10 Pa. a. 2 K. grün     |                      |         |
|    | Aufdr. rot              | —                    | 20 — 25 |
| 27 | 20 „ „ 4 „ karmin       |                      |         |
|    | Aufdr. blau & s. unt. B |                      |         |
| 28 | 1 Pi. „ 10 „ blau       |                      |         |
|    | Aufdr. rot &            | —                    | 55 — 25 |

		B	
		senkr. (D) gestr. P.	
25	4 Pa. a. 1 K.	— 20 — 20	
26	10 " " 2 "	— 15 — 15	
27	20 " " 4 "	— 20 — 20	
28	1 Pi. " 10 "	— 40 — 20	

1903/05. Marken auf senkrecht (||) gestr. Pap. mit Aufdruck des Wertes A3 u. A4, gez 14:14½. (Nr. 32 gez 13).

2 PIASTRES

35  
PIASTRES

	A 3	A 4
29	2 Pi. a. 20 K. blau u. Karmin Aufdr. schwarz	— 75 — 50
30	5 " " 50 K. lila u. grün Aufdr. rot	1 75 1 50
31	7 " " 70 K. braun u. gelb Aufdr. blau	2 50 2 50
32	10 Pi. a. 1 R. braun u. orange Aufdr. blau	3 50 3 —
33	35 " " 3½ R. schwarz u. grau Aufdr. rot	12 50 12 50
34	70 " " 7 R. schwarz u. gelb Aufdr. rot	25 — 25 —

1909. T. 7, Gedächtnisausgabe, datiert 1857—1907, gez 14:14½.



7

35	5 Pa. a. 1 K. orange	— 10 — 10
36	10 " " 2 " grün	— 15 — 20 —
37	20 " " 4 " rosa	— 20 — 25

38	1 Pi. a. 10 K. blau	— 35 — 40
39	5 " " 50 " lila u. grün gez 13½	1 50 1 50
40	7 " " 70 " braun u. orange	2 25 2 75
41	10 " " 1 R. d'braun u. orange	3 50 3 50
42	35 " " 3½ lila braun u. h'grün	11 — 11 —
43	70 " " 7 " grün u. rosa	22 — 22 —

1910. Freimarken Nr. 59, 60, 62, 64, 69—71 mit türkischem Wertaufdruck.

44	5 Pa. a. 1 K. orange	— 10 — —
45	10 " " 2 " grün	— 15 — —
46	20 " " 4 " rosa	— 20 — —
47	1 Pi. " 10 " blau	— 35 — —
48	5 " " 50 " lila u. gelbgrün	1 50 — —
49	7 " " 70 " braun u. orange	2 25 — —
50	10 " " 1 R. braun u. orange	3 50 — —

b) Sonderausgaben für die Postämter.

1. für Beirut.

1910. T. 7, Aufdruck Beyrouth.

1	5 Pa. a. 1 K. orange	— 10 — 10
2	10 " " 2 " grün	— 15 — 12
3	20 " " 4 " rosa	— 20 — 20
4	1 Pi. " 10 " blau	— 35 — 30
5	5 " " 50 " lila u. grün	1 50 1 35
6	7 " " 70 " braun u. orange	2 25 — —
7	10 " " 1 R. orange u. braun	3 50 — —
8	35 " " 3½ lila braun u. hellgrün	12 — —
9	70 " " 7 " grün u. rosa	22 50 —

Nr. 1—9 sind außer Kurs gestellt worden; an ihre Stelle treten Marken von Rußland (1909) mit türkischem Wertaufdruck.

2. für Constantinopel.

1909. T. 7 mit schwarzem Aufdruck Constantinopel.

1	5 Pa. a.	1 K. orange	. - 05 - 10
		b. Aufdr. blau (1910)	— — — —
2	10 "	a. 2 K. grün	. - 10 - 15
3	20 "	" 4 " rosa	. - 20 - 25
4	1 Pi.	" 10 " blau	. - 35 - 40
5	5 "	" 50 " lila u. grün	1 75 2 -
6	7 "	" 70 " braun	
		u. orangegelb	2 50 2 75
7	10 "	" 1 R. dklbraun	
		u. orange	3 50 3 75
8	35 "	" 3 1/2 " lilabraun	
		u. hellgrün	11 50 12 50
9	70 "	" 7 " grün u. rosa	22 50 25 -

3. für die Dardanellen.

1910. T. 7 mit schwarzem Aufdr. Dardanelles.

1	5 Pa. a.	1 K. orange	— 05 — 10
2	10 "	" 2 " grün	— 10 — 15
3	20 "	" 4 " rosa	k — 20 — 25
4	1 Pi.	" 10 " blau	— 35 — 40
5	5 "	" 50 " lila u. grün	1 75 2 -
6	7 "	" 70 " braun	
		u. orangegelb	2 50 2 75
7	10 "	" 1 R. dklbraun	
		u. orange	3 50 3 75
8	35 "	" 3 1/2 " lilabraun	
		u. hellgrün	11 50 12 50
9	70 "	" 7 " grün	
		u. rosa	22 50 25 -

4. für Jaffa.

1909. T. 7 mit schwarzem Aufdr. Jaffa.

1	5 Pa. a.	1 K. orange	. - 05 - 10
		b. Aufdr. blau (1910)	— — — —
2	10 "	" 2 K. grün	. - 10 - 15
3	20 "	" 4 " rosa	. - 20 - 25
4	1 Pi.	" 10 " blau	. - 35 - 40
5	5 "	" 50 " lila u. grün	1 75 2 -
6	7 "	" 70 " braun	
		u. orangegelb	2 50 2 75

7	10 Pi. a.	1 R. dklbraun	
		u. orange	3 50 3 75
8	35 "	" 3 1/2 " lilabraun	
		u. hellgrün	11 50 12 50
9	70 "	" 7 " grün u. rosa	22 50 25 -

5. für Jerusalem.

1909. T. 7 mit schwarzem Aufdruck Jerusalem.

1	5 Pa. a.	1 K. orange	. - 05 - 10
		b. Aufdr. blau (1910)	— — — —
2	10 "	" 2 K. grün	. - 10 - 15
3	20 "	" 4 " rosa	. - 20 - 25
4	1 Pi.	" 10 " blau	. - 35 - 40
5	5 "	" 50 " lila u. grün	1 75 2 -
6	7 "	" 70 " braun	
		u. orangegelb	2 50 2 75
7	10 "	" 1 R. dklbraun	
		u. orange	3 50 3 75
8	35 "	" 3 1/2 " lilabraun	
		u. hellgrün	11 50 12 50
9	70 "	" 7 " grün u. rosa	22 50 25 -

6. für Kerassunde.

1909. T. 7 mit schwarzem Aufdruck Kerassunde.

1	5 Pa. a.	1 K. orange	. -- 05 — 10
		b. Aufdr. blau	— — — —
2	10 "	" 2 K. grün	. - 10 - 15
3	20 "	" 4 " rosa	. - 20 - 25
4	1 Pi.	" 10 " blau	. - 35 40
5	5 "	" 50 " lila u. grün	1 75 2 -
6	7 "	" 70 " braun	
		u. orangegelb	2 50 2 75
7	10 "	" 1 R. dklbraun	
		u. orange	3 50 3 75
8	35 "	" 3 1/2 " lilabraun	
		u. hellgrün	11 50 12 50
9	70 "	" 7 " grün u. rosa	22 50 25 -

7. für Metelin.

1909. T. 7 mit Aufdruck Metelin.

1	5 Pa. a.	1 K. orange	. - 05 - 10
2	10 "	" 2 " grün	. - 10 - 15
3	20 "	" 4 " rosa	. - 20 - 25

4	1	Pi. a. 10 K. blau . . .	— 35 — 40
5	5	" " 50 " lila u. grün	175 2 —
6	7	" " 70 " braun	
		u. orangegelb	250 275
7	10	" " 1 R. dklbraun	
		u. orange .	350 375
8	35	" " 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " lilabraun	
		u. hellgrün	1150 1250
9	70	" " 7 " grün u. rosa	2250 25 —

## 8. für Mont Athos.

**1909.** T. 7 mit schwarzem Aufdruck  
**Mont-Athos.**

1	5	Pa. a. 1 K. orange . . .	— 05 — 10
		b. Aufdr. blau(1910)	— — — —
2	10	" " 2 K. grün . . .	— 10 — 15
3	20	" " 4 " rosa . . .	— 20 — 25
4	1	Pi. " 10 " blau . . .	— 35 — 40
5	5	" " 50 " lila u. grün	175 2 —
6	7	" " 70 " braun	
		u. orangegelb	250 275
7	10	" " 1 R. dklbraun	
		u. orange .	350 375
8	35	" " 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " lilabraun	
		u. hellgrün	1150 1250
9	70	" " 7 " grün u. rosa	2250 25 —

**1910.** Dieselben mit Namensaufdruck  
in altrussischer Schrift (St. Athos).**С. АѦѦѦѦѦ**

10	5	Pa. a. 1 K. orange — 10 — —
11	10	" " 2 " grün — 15 — —
12	20	" " 4 " rosa — 20 — —
13	1	Pi. " 10 " blau — 35 — —
14	5	" " 50 " lila u. grün 175 — —
15	7	" " 70 " braun u.
		orangegelb 250 — —
16	10	" " 1 R. dklbraun
		u. orange 350 — —

## 9. für Rizeh.

**1909.** T. 7 mit schwarzem Aufdruck  
**Rizeh.**

1	5	Pa. a. 1 K. orange . . .	— 05 — 10
2	10	" " 2 " grün . . .	— 10 — 15
3	20	" " 4 " rosa . . .	— 20 — 25

4	1	Pi. a. 10 K. blau . . .	— 35 — 40
5	5	" " 50 " lila u. grün	175 2 —
6	7	" " 70 " braun	
		u. orangegelb	250 275
7	10	" " 1 R. dklbraun	
		u. orange .	350 375
8	35	" " 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " lilabraun	
		u. hellgrün	1150 1250
9	70	" " 7 " grün u. rosa	2250 25 —

Ohne Punkt auf 1 Nr. 1—3.

## 10. für Saloniki.

**1909.** T. 7 mit schwarzem Aufdruck  
**Salonique.**

1	5	Pa. a. 1 K. orange . . .	— 05 — 10
		b. Aufdr. blau(1910)	— — — —
2	10	" " 2 K. grün . . .	— 10 — 15
3	20	" " 4 " rosa . . .	— 20 — 25
4	1	Pi. " 10 " blau . . .	— 35 — 40
5	5	" " 50 " lila u. grün	175 2 —
6	7	" " 70 " braun	
		u. orangegelb	250 275
7	10	" " 1 R. dklbraun	
		u. orange .	350 375
8	35	" " 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " lilabraun	
		u. hellgrün	1150 1250
9	70	" " 7 " grün u. rosa	2250 25 —

## 11. für Smyrna.

**1909.** T. 7 mit schwarzem Aufdruck  
**Smyrne.**

1	5	Pa. a. 1 K. orange . . .	— 05 — 10
		b. Aufdr. blau(1910)	— — — —
2	10	" " 2 K. grün . . .	— 10 — 15
3	20	" " 4 " rosa . . .	— 20 — 25
4	1	Pi. " 10 " blau . . .	— 35 — 40
5	5	" " 50 " lila u. grün	175 2 —
6	7	" " 70 " braun	
		u. orangegelb	250 275
7	10	" " 1 R. dklbraun	
		u. orange .	350 375
8	35	" " 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " lilabraun	
		u. hellgrün	1150 1250
9	70	" " 7 " grün u. rosa	2250 25 —



12. für Trapezunt.

1909. T. 7 mit schwarzem Aufdruck  
Trebizonde.

1	5 Pa. a.	1 K. orange	. — 05 — 10
		b. Aufdr. blau (1910)	— — — —
2	10 „ „	2 K. grün	. — 10 — 15
3	20 „ „	4 „ rosa	. — 20 — 25
4	1 Pi. „	10 „ blau	. — 35 — 40
5	5 „ „	50 „ lila u. grün	1 75 2 —
6	7 „ „	70 „ braun	
		u. orange gelb	2 50 2 75
7	10 „ „	1 R. dklbraun	
		u. orange.	3 50 3 75
8	35 „ „	3 1/2 „ lilabraun	
		u. hellgrün	11 50 12 50
9	70 „ „	7 „ grün u. rosa	22 50 25 —

Nr. 8 u. 9 führen den Aufdr. Trebisonde.

Neudrucke.

Von den Marken der Ausgaben 1865 bis 1867 ist 1892 auf Veranlassung des russischen Ministeriums zu Ehren des Generaldirektors der russisch-levantinischen Dampfschiffs- und Handelsgesellschaft ein in Papier und Farbe abweichender Neudruck (?) ohne Gummi hergestellt worden; von jedem Werte sollen nur noch wenige Exemplare vorhanden sein.

Ausgabe 1865.

2 N	10 Pa.	blau u. braun
3 N	2 Pi.	rot „ blau

Ausgabe 1866.

4 N	10 Pa.	rot u. blau, wasser. Netz
5 N	2 Pi.	blau „ rot „ „

Ausgabe 1867.

6 N	10 Pa.	rot u. blau, senkr. Netz
7 N	2 Pi.	blau „ rot, „ „

Prels (6 Werte) M. 60 —.

Raum für Anmerkungen.

**Sachsen.**

(Saxony. Saxe.) — (D., Europa.)

30 Neugroschen = 1 Thaler, 1 Ngr. = 10 Pfg.

1850. T. 1, ungez.



1 | 3 Pf. ziegelrot . 450 — 275 —

1851/53. T. 2. König Friedrich August, schwarz. Dr., farb.P., ungez.



- 2 | 1/2 Neu-Grosch.
  - grauweiß 20 — 1 80
  - l. h'blau (Fehldr.) 2500 — — —
- 3 | 1 N.-Gr. rosa . . . 24 — — 75
- 4 | 2 " hellblau . . . 30 — 4 75
  - b. dkblau 160 — 4 —
- 5 | 3 " gelb . . . 60 — 1 40

Nr. 1, sowie Nr. 4b ohne Gummi sind billiger.

1851. T. 3, ungez.



6 | 3 Pf. blaugrün, d'grün 8 50 6 —
 

- b. gelbgrün 12 50 7 50

1855/56. T. 4. König Johann, schwarzer Druck, Nr. 11 u. 12 farb. Druck, weißes Papier, ungez.



- 7 | 1/2 N.-Gr. steingrau . 5 — — 45
  - c. blaugrau 1 60 — 30
- 8 | 1 " rosa . . . 1 80 — 40
- 9 | 2 " blau . . . 1 50 1 25
  - b. dkblau 4 — 1 —
- 10 | 3 " gelb . . . 7 — — 50
- 11 | 5 " bräunlichrot
  - (dick. P.) 25 — 350
  - b. ziegelrot, dick. Pap. 50 — 6 —
  - c. ziegelrot, dünnes Papier 12 — 350
  - d. karminrosa . . . 12 — 350
  - f. rostbraun (Fehldr.) 100 — 15 —
- 12 | 10 N.-Gr. blau dick. Pap. 80 — 35 —
  - c. dünn. " 50 — 45 —

Die Marken zu 1/2—3 Ngr. sind am 1. Juni 1855, zu 5 u. 10 Ngr. am 24. April 1856 zur Ausgabe gelangt. Von letzterem Tage ab durften die Briefe ins Ausland mit Marken frankiert werden.

Bei Nr. 7 u. 8 lassen sich kleine Unterschiede in den Größenverhältnissen der Ziffern unterscheiden.

Marke 5 N.-Gr. in braunrot auf dünnem, glasigen Papier ist nicht zur Ausgabe gelangt (M. 30 ).

1863/67. T. 5 u. 6, gez 13



- 13 | 3 Pf. blaugrün . . . 3 — 3 —
  - b. gelbgrün — 25 1 60
- 14 | 1/2 N.-Gr. rotorange . 5 — — 25
  - b. trüb gelb — 15 — 20
  - d. hellgelb . 20 — 15 —
- 15 | 1 " rosa . . . /u — 05 — 10
- 16 | 2 " blau . . . — 20 — 75
- 17 | 3 " gelbbraun . . . 12 — — 75
  - c. röt'braun — 20 1 50
- 18 | 5 " violett . . . 4 50 5 —
  - b. hellblau 2 50 3 —
  - c. bräun'illa 1 — 15 —
  - d. grau 4 — 17 50
  - e. steingrau 4 50 20 —

Kuvertauschnitte als Freimarken zu verwenden, war zugelassen, siehe Handb.

## Salvador.

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1867. T. 1, gez 12.



1

1	1/2 R. blau	. . . . .	— 15	— 50
2	1 „ ziegelrot	. . . . .	— 25	— 60
3	2 „ grün	. . . . .	— 45	1 20
4	4 „ hellbraun	. . . . .	2 —	2 50

1874. Dieselben Marken mit schwarzem Aufdruck A 1 oder A 2.



A 1



A 2

1A	1/2 R. blau	. . . . .	1 —	1 50
2A	1 „ ziegelrot	. . . . .	d 1 50	1 50
3A	2 „ grün	. . . . .	2 —	2 50
4A	4 „ hellbraun	. . . . .	3 50	5 —

Preise für A 1 stellen sich etwa 30% höher.

1879. T. 2, gez 12 1/2.



2

5	1 C. blaß, dklgrün	— 20	— 25
6	2 „ karmin	— 40	— 50
	b. v. nachgr. Pl.	1 50	1 50
7	5 „ blau,	„	„
	ultramarin	1 —	— 50
8	10 „ schwarz	1 70	1 70
9	20 „ violett	5 50	5 50

Von Nr. 5 lassen sich 10 Typen unterscheiden, von Nr. 6—9 je 5. Beim Neudruck von neu gravierten Platten ergaben sich je 15 Typen für Nr. 5 und 6, 25 für Nr. 7.

Normal-Katalog.

1887/88. T. 3 und 4, gez 12 (Nr. 11 durchstochen).



3



4

10	3 C. braun	. . . . .	utu — 25	— 35
11	5 „ blau	. . . . .	„ — 25	— 40
12	10 „ orange	. . . . .	— 85	— 70

1888. Nr. 10 mit schwarzem Aufdr. A 3 (1 dick oder dünn).

1 centavo

A 3

13 1 a. 3 C. braun . . . . . d — 30 — 75

1888. T. 3, die fehlerhafte Inschrift durch schwarzen Strich getilgt.

14 1 C. grün . . . . . — 15 — 60  
 15 2 „ ziegelrot . . . . . — 20 1 —

Nr. 15 ist postalisch nicht gebraucht worden.

— Nr. 15, ohne Strich, mit schwarzem Aufdr. A 3.

16 1 a. 2 C. ziegelrot — — — —

1889. Nr. 14 (ohne Strich). 5, 6, 10, 11, 12, 9 mit Aufdr. A 4.

1889

A 4

17	1 C. grün (T. 2)			
	fa. Aufdr. schwarz	k	1 50	3 —
	fb. „ violett	d	2 —	3 —
18	1 C. blaugrün (T. 2)			
	fa. Aufdr. schwarz	k	1 —	2 —
	fb. „ violett		— 10	—
19	1 a. 3 C. braun			
	fa. Aufdr. schwarz		30	30 —
	fb. „ violett		— 10	—
20	2 C. karmin			
	Aufdr. schwarz	k	—	—

21	3 C. braun		
	{ a. Aufdr. schwarz <i>dk</i>	2 —	2 50
	{ b. „ violett	2 50	3 —
22	5 C. blau		
	{ a. Aufdr. schwarz <i>dk</i>	2 —	2 50
	{ b. „ violett <i>d</i>	3 —	2 50
23	10 C. orange		
	{ a. Aufdr. schwarz <i>k</i>	8 —	10 —
	{ b. „ violett <i>k</i>	12 —	15 —
24	20 C. stumpfviolett		
	{ a. Aufdr. schwarz	25 —	— —
	{ b. „ violett <i>k</i>	— —	— —

Aufdrucke in karmin sind Fälschungen, ebenso Aufdruck auf Nr. 15.

1890. T. 5, gez 12.



5

25	1 C. grün	<i>tu</i>	— 05 — 20
26	2 „ blaßbraun	<i>u</i>	— 05 — 20
27	3 „ gelb		— 10 — 30
28	5 „ blau		— 15 — 20
29	10 „ violett	<i>tu</i>	— 20 — 30
30	20 „ orange	<i>u</i>	— 20 — 40
31	25 „ rot	<i>tu</i>	— 20 — 80
32	50 „ weinrot	<i>tu</i>	— 25 1 —
33	1 P. dunkelkarmin		— 25 3 —

Marken dieser und folgender Ausgaben tragen vielfältig Gefälligkeitsabstempelung.

1891. T. 6, gez 12.



6

34	1 C. ziegelrot	<i>tu</i>	— 05 — 15
35	2 „ blaßgrün	<i>tu</i>	— 08 — 20
	b. ollvgrün		— — — —
36	3 „ hellviolett	<i>u</i>	— 10 — 20
37	5 „ kirschrot	<i>tu</i>	— 20 — 20
38	10 „ blau		— 20 — 40
39	11 „ violett		— 20 — 50
40	20 „ grün		— 20 — 60
41	25 „ gelbbraun	<i>tu</i>	— 25 1 —
42	50 „ dunkelblau		— 25 1 25
43	1 P. braun		— 25 2 50

Nr. 35 u. 37 gibt es auch auf dünnerem Papier nadelstichtartig gez 12.

1891. Nr. 35 u. 36 mit schwarzem Aufdruck A 5—A 7.

1 Centavo  
UN CENTAVO  
5 CENTAVOS

44	1 a. 2 C. grün (A 5)	<i>k</i>	1 75	2 —
45	1 „ 2 „ „ (A 6)		— 35	— 50
46	5 „ 3 „ violett (A 7)		— 90	1 —

1892. T. 7, gez 12.



7

47	1 C. grün		— 05 — 20
48	2 „ kastan'braun	<i>tu</i>	— 08 — 30
49	3 „ ultramarin	<i>tu</i>	— 10 — 30
50	5 „ schieferfarb.	<i>tu</i>	— 15 — 25
51	10 „ ziegelrot		— 20 — 40
52	11 „ dunkelbraun		— 25 — 60
53	20 „ orange		— 25 — 75
54	25 „ braunviolett		— 25 1 —
55	50 „ gelb		— 25 1 25
56	1 P. karmin	<i>tu</i>	— 50 3 50

1892. Nr. 50, 53, 54, mit Aufdr. A 8 u. A 9.

UN  
CENTAVO  
UN  
CENTAVO

57	1 a. 5 C. schief'blau (A 8)		— 60	1 25
	{ a. Aufdr. schwarz <i>k</i>		— 40	—
	{ b. „ rot		— 40	—
58	1 „ 20 C. orange (A 9)		— 40	—
	Aufdr. schwarz <i>k</i>		— 40	—
59	1 „ 25 C. braunviol. (A 9)		— 25	—
	{ a. Aufdr. gelb		— 40	—
	{ b. „ blau		— 40	—

1893. T. 8 (für Nr. 60—69) u. 9  
oder ähnlich (für Nr. 70—72), gez 12.



8



9

60	1 C. blau	. . .	— 05	— 10
61	2 „ rotbraun	<i>tu</i>	— 08	— 15
62	3 „ violett	. . .	— 10	— 25
63	5 „ dunkelbraun	. . .	— 20	— 15
64	10 „ gelbbraun	. . .	— 20	— 40
65	11 „ ziegelrot	. . .	— 20	— 50
66	20 „ grün	. . .	— 20	— 70
67	25 „ schwarzoliv	. . .	— 20	— 80
68	50 „ orange	. . .	— 20	1 50
69	1 P. schwarz	. . .	— 20	2 50
70	2 „ grün	. . .	— 75	—
71	5 „ violett	. . .	— 75	—
72	10 „ rotorange	. . .	— 75	—

— Nr. 61 mit schwarzem Aufdruck A 10.

UN CENTAVO

A 10

73 1 a. 2 C. rotbraun . . . 40 — 50

1894. T. 12 (Nr. 74—83) u. 13 od. ähnlich (Nr. 84—86), Jahrz. 1894, gez 12.



12



13

74	1 C. braun	. . . <i>tu</i>	— 05	— 10
75	2 „ blau	. . . <i>tu</i>	— 08	— 15
76	3 „ weinrot	. . .	— 10	— 20
77	5 „ kastanienbraun	. . .	— 20	— 15
78	10 „ hellviolett	<i>tu</i>	— 20	— 40
79	11 „ ziegelrot	. . .	— 20	— 60
80	20 „ dunkelblau	. . .	— 20	— 65
81	25 „ orange	. . .	— 40	— 80
82	50 „ schwarzoliv	. . .	— 40	1 50

83	1 P. schwarzblau	. . .	— 50	2 50
84	2 „ dunkelblau	. . .	— 75	—
85	5 „ karmin	. . .	— 75	—
86	10 „ braun	. . .	— 75	—

1894. Nr. 79 mit schwarzem Aufdruck A 11.

I

## Centavo

A 11

87 1 a. 11 C. ziegelrot — 75 — 35

1895. T. 16. General Ezeta in verschied. Umrahmungen, andersfarbig überdruckt mit dem Wappen der Republik, gez 12.



16



Überdr.

88	1 C. olivgrau, grün	. . .	— 10	— 60
89	2 „ dklgrün, blau	. . .	— 20	— 50
		1. grün	5	— 4
90	3 „ braun, braun	. . .	— 25	— 80
91	5 „ blau, „	. . .	— 30	— 50
92	10 „ orange, „	. . .	— 35	1 —
93	12 „ weinrot, „	. . .	— 40	1 20
94	15 „ hochrot, rot	. . .	— 40	1 50
95	20 „ gelb, braun	<i>k</i>	— 40	2 —
96	24 „ violett, „	. . .	— 40	2 50
97	30 „ dklblau, blau	. . .	— 40	3 —
98	50 „ karmin, braun	. . .	— 40	3 50
99	1 P. olivschw., „	. . .	— 40	4 50

— T. 17, Jahrzahl 1895, Wappen in verschied. Einfassung, gez 12.



17

100	1 C. grauoliv	. . . <i>tu</i>	2 50	— 15
101	2 „ blaugrün	. . .	1	— 20
102	3 „ dklbraun	<i>tu</i>	— 30	— 20
103	5 „ blau	. . .	— 35	— 10
104	10 „ orange	. . .	— 50	— 30

105	12 C.	braunkarmin	— 30 — 50
106	15 "	ziegelrot	— 30 — 60
107	20 "	grün	1 — 80
108	24 "	violett	— 50 1 50
109	30 "	dunkelblau	6 — 1 —
110	50 "	karmin	7 50 1 50
111	1 P.	schwarz	2 50 2 50

1895/96. Nr. 105 m. schwarz.,  
107—109 mit rotem Aufdr. A 12.

UN

centavo

A 12

112	1 a. 12 C.	brnkarmin	— 40 — 40
113	1 "	24 " violett	— 40 — 40
114	1 "	30 " dklblau	— 40 — 40
115	2 "	20 " grün	— 40 — 50
116	3 "	30 " dklblau	2 — 2 50

1896. T. 18, ohne Wz., gez 12.



18

117	1 C.	blau	— 10 — 10
118	2 "	braun	— 10 — 20
119	3 "	grün	— 25 — 25
120	5 "	olivbraun	— 30 — 10
121	10 "	gelb	— 35 — 30
122	12 "	dunkelblau	— 35 — 60
123	15 "	violett	— 40 — 60
124	20 "	weinrot	40 — 60
125	24 "	ziegelrot <i>tu</i>	— 40 — 80
126	30 "	orange	— 50 1 —
127	50 "	braunschwarz	75 1 25
128	1 P.	braunkarmin	— 50 2 50

Nr. 118 ist auch auf Papier mit Wz phrygische Mütze ausgegeben worden.

— T. 19—21. Für jeden Wert verschied. Zeichnung, dat. 1896, mit oder ohne Wz phrygische Mütze, gez 12.



19



20



21

129	1 C.	hellgrün <i>tu</i>	— 10 — 15
130	2 "	weinrot	— 15 — 20
131	3 "	gelbbraun	— 25 — 25
132	5 "	blau	— 25 — 25
133	10 "	dklbraun <i>tu</i>	— 20 — 30
134	12 "	schiefgrau <i>tu</i>	1 — 40
135	15 "	blaugrün <i>tu</i>	— 25 — 50
136	20 "	rosa	— 50 — 50
137	24 "	violett	— 60 — 80
138	30 "	olivgrün <i>tu</i>	— 75 1 —
139	50 "	orange	— 75 1 50
140	100 "	dklblau <i>tu</i>	1 — 2 50
		b. stumpfblau	— 60 — —

1896. Nr. 137 mit schwarzem Aufdruck A 13.

Quince  
centavos

A 13

141 | 15 a. 24 C. violett *d* 4 50 5 —

1897. Nr. 129—140 in geänderten Farben, mit oder ohne Wz, gez 12.

142	1 C.	hochrot	— 20 — 15
143	2 "	gelbgrün	— 15 — 20
		b. grün	— 15 — 20
144	3 "	braun	— 15 — 25
145	5 "	orange	— 10 — 15
146	10 "	blaugrün	— 20 — 30
147	12 "	blau	1 50 40
148	15 "	grauschwarz	2 — 65
149	20 "	schwarzviol.	— 75 — 50
150	24 "	gelb	— 25 — 80
151	30 "	rosa	— 40 — 90
152	50 "	violett	2 50 1 50
153	100 "	braunkarmin	
		<i>u</i>	— 75 2 50

— T. 22, Gedenkmarken, gez 12.



22

154	1 C.	blau, gold, karmin u. grün (2 T.)	— 30 75
155	5 "	karmin, blau, gold u. grün (2 T.)	— 75 1 50

Nr. 154 T. 1: Berge und wagenförmige Meerlilien blau und rot gerändert.  
T. 2: Berge rot gerändert, Meerblau und flecklg.

Nr. 155 T. 1: wägerechte Striche im Meere blau, helleres Rot, goldene Inschrift dünner.  
T. 2: dunkleres Rot, goldene Inschrift dicker.

1898. No. 150 mit schwarzem, 151—153 mit rotem Aufdr. A 14.

**TRECE centavos**

A 14

- 156 13 a. 24 C. gelb . . . 150 2—
- 157 13 „ 30 „ rosa . . . 120 150
- 158 13 „ 50 „ violett . . . 150 2—
- 159 13 „ 100 „ braunkarmin 120 150

1898. T. 24, Jahrzahl 1898, A ohne, B mit Aufdr. A 15, gez 12.



24



A 15

C.	A ohne Rädchen		B mit Rädchen	
	ohne Rädchen	mit Rädchen	ohne Rädchen	mit Rädchen
160 1 ziegelrot	05	15	—75	—30
161 2 karmin-rosa	—15	—20	—75	—30
162 3 grün //	—60	—20	1 —	—30
163 5 blaugrün	75	10	2 50	—40
164 10 ultra-marine //	150	—30	8 50	150
165 12 violett	—30	—40	4 —	250
166 13 braunrot	—20	—50	4 —	250
167 20 dklblau	—50	—70		
168 24 blauviolett	30	1 —		
169 26 olivbraun	—40	1 —		
170 50 orange	250	150		
171 1 P. gelb	—80	250		

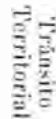
1899. T. 25, Jahrzahl 1899, gez. 12 A mit Rädchen-Aufdr. A 15 in schwarz, bei Nr. 172 und 175 auch blau, B ohne Rädchen-Aufdr. (1900).



25

C.	A		B	
	m. Rädchen	o. R.	m. Rädchen	o. R.
172 1 blaßbraun	—50	—15	—15	—
a. Aufdr. schwarz	—50	—15	—15	—
b. „ blau	1 —	—75		
173 2 blaugrün	—40	—15	—08	—
Aufdr. schwarz	—40	—15	—08	—
174 3 ultramarin	—50	—25	—10	—
Aufdr. schwarz	—50	—25	—10	—
175 5 gelbbraun	—50	—15	—10	—
a. Aufdr. schwarz	—50	—15	—10	—
b. „ blau	5 —	—50		
176 10 rotbraun	—50	—30	—10	—
Aufdr. schwarz	—50	—30	—10	—
177 12 dunkelgrün	1 —	—60	—10	—
Aufdr. schwarz	1 —	—60	—10	—
178 13 karmin	120	—60	—10	—
Aufdr. schwarz	120	—60	—10	—
179 24 blau	10	—1250	—30	—
Aufdr. schwarz	10	—1250	—30	—
180 26 rosa	4	3 —	—20	—
Aufdr. schwarz	4	3 —	—20	—
181 50 ziegelrot	4 —	4 —	—40	—
Aufdr. schwarz	4 —	4 —	—40	—
182 100 violett	5 —	5 —	—60	—
Aufdr. schwarz	5 —	5 —	—60	—

1899. Nr. 163 A mit schwarzem Aufdr. A 16.



A 16

183 5 C. blaugrün 25 — 25 —

1900. Nr. 160 mit Aufdr. A 17 oder A 18.

**1900**

A 17

**1900**

A 18

184 1 C. ziegelrot  
ja. Aufdr. A 17 ka' — 25 — 35  
lb. „ A 18 2 50 150

1900. Ausg. 1898 mit Aufdr. A 19:  
centavo überall im Singular.

1900

2 centavo

A 19

A

ohne Rädchen

185	1 a.	10 C. blau	3 — 350
186	1 "	13 " karmin	— 50 — 50
187	2 "	12 " violett	10 — 10 —
188	2 "	13 " braunviolett	2 — — 60
189	2 "	20 " blau	250 — 250
190	3 "	12 " violett	1250 — 1250
191	3 "	50 " orange	5 — 7 —
192	5 "	24 " blauviolett	7 — 7 —
193	5 "	26 " braun	30 — 30 —
194	5 "	1 P. gelb	10 — 10 —

B

mit Rädchen

187	2 a.	12 C. violett	325 — 175
190	3 "	12 " "	20 — 20 —
191	5 "	12 " "	20 — 20 —

Alle Aufdrucke kommen kopfstehend vor, bei Nr. 190 auch doppelt.

1900. Ausgabe 1899 mit demselben Aufdruck.

A

ohne Rädch.

196	1 a.	13 C. karmin	— 35 — 30
197	2 "	12 " dklgrün	4 — 4 —
198	2 "	13 " karmin	— 60 — 60
199	3 "	12 " dklgrün	— 60 — 60

B

mit Rädch.

195	1 a.	2 C. blaßgrün	— 40 — 30
196	1 "	13 " karmin	1 — 120
197	2 "	12 " dklgrün	5 — 3 —
199	3 "	12 " dklgrün	5 — — 80
200	5 "	24 " blau	3 — 1 —
201	5 "	26 " rosa	1 — 120

Alle Aufdrucke kommen kopfstehend, bei Nr. 196, 197, 199 auch doppelt vor. Fehler centavo und centavo fast bei allen Werten.

1900. T. 25, Jahrszahl 1900, mit Aufdr. A 21—A 23.



A 21



A 22



A 23

		A (A 21)	B (A 22)	C (A 23)
		viol. Aufdr. Schild 15 mm	viol. Aufdr. Schild 12 mm	schw. Aufdr. Schild 12 mm
202	1 C.	blaßgrün . . . . . 5 50 2 50	— 40 — 20	— 10 10
203	2 "	rosa . . . . . 3 — 1 20	— 25 — 20	— 30 — 15
204	3 "	grauschwarz . . . . . 4 50 1 50	— 30 — 20	— 20 20
205	5 "	schieferblau . . . . . tu 4 — 1 —	— 75 — 25	— 40 10
206	10 "	stumpfbau . . . . . — — — —	1 25 — 60	— 75 — 35
207	12 "	gelbgrün . . . . . — — — —	1 25 2 —	— 30 — 75
208	13 "	gelbbraun . . . . . 20 — 15 —	2 50 — 85	— 15 — 50
209	24 "	schwarz . . . . . — — — —	10 — 12 50	— 50 2 —
210	26 "	gelbbraun . . . . . — — — —	15 — 12 50	— 50 50
211	50 "	rosarot . . . . . 2 50 6 —	1 — 4 50	— — —

Mit Ausnahme von Nr. 211 kommt in T. A 23 der Aufdruck bei allen Werten kopfstehend vor, sowie bei einzelnen Werten mit A 21 und A 22. Nr. 202 und 205 sind auch mit Doppeldruck bekannt.

In Type A 21 kommt der Aufdruck bei Nr. 211, in Type 22 bei Nr. 202, 204—207 unge-  
recht vor, sowohl von rechts nach links als auch von links nach rechts.



1900. T. 24 mit violettem Aufdruck A 21.

212 10 C. blau . . . . .

1902. Nr. 203—205 (Aufdr. A 23) mit schwarzem Aufdr. 1 centavo.

213 1 a. 2 C. rosa . . . 8 — 5 —

214 1 „ 3 „ grauschwarz 2 — 2 50

215 1 „ 5 „ stumpfblau 2 — 2 50

1903. T. 26. General Morazan, Wz S, gez 14.



26

216 1 C. grün . . . . . 15 — 05

217 2 „ rosarot . . . . . 10 — 08

218 3 „ orange . . . . . 25 — 25

219 5 „ blau . . . . . 20 — 08

220 10 „ lila . . . . . 25 — 25

221 12 „ schieferblau — 20 — 35

222 13 „ rotbraun . . . . . 20 — 25

223 24 „ karmin . . . . . 60 1 —

224 26 „ gelbbraun . . . . . 90 — 90

225 50 „ oliv . . . . . 75 2 —

226 100 „ blau . . . . . 1 25 3 50

1905. Nr. 217 mit schwarzem Aufdruck A 24.

UN CENTAVO

A 24

227 1 a. 2 C. rosarot — 50 — 40

1905. Nr. 203, 217, 220—222 mit blauem Aufdr. A 25.

1 1

1 CENTAVO 1

A 25

227a 1 a. 2 C. rosa (Nr. 203) 60 — 60 —

228 1 „ 2 „ rosarot *kl* — 30 — 20

228a 1 „ 5 „ tiefblau — — —

229 1 „ 10 „ lila . . . *d* — 50 — 35

230 1 „ 12 „ schief'blau *d* 2 — 2 —

231 1 „ 13 „ rotbraun . . 2 — 2 —

232 6 a. 12 C. schieferblau  
a. Aufdr. blau *d* 1 — 75

b. „ rot 12 50 12 50

233 6 „ 13 C. rotbraun 1 — 1 —

— Nr. 222 mit schwarzem Aufdr. A 26.

3 3



A 26

234 1 a. 13 C. rotbraun *d* — 30 — 40

235 3 „ 13 „ „ — 50 — 60

1905. Nr. 221 mit schw. Aufdr. A 27.

5 CENTAVOS

A 27

236 5 a. 12 C. schieferblau 2 — 1 —

— Nr. 221 mit Aufdr. A 28 oder A 29.

5 5

5 5 5 5

A 28

A 29

237 5 a. 12 C. schieferblau  
(A 28) Aufdr. rot 5 50 4 50

238 5 „ 12 C. schieferblau  
(A 29) { a. Aufdr. blau 1 50 1 50  
b. „ rot 2 25 2 75

— Nr. 202 C. bis 206 C. mit farbigem Aufdr. A 30 1905 (auch 01905) (5 Typen)

1905

A 30

239 1 C. grün, Aufdr. blau 16 — 12 —  
1. Aufdr. 01905 20 — 20 —

240 2 „ rosa  
a. Aufdr. blau — 75 1 —  
1. „ 01905 2 — 2 —

b. „ schwarz 5 — 5 —

241	3 C. schwarz	<i>n</i>	1250	10	—
	a. Aufdr. blau				
	b. „ violett	<i>k</i>	—	—	—
242	5 „ blau	<i>n</i>	5	—	1
	a. Aufdr. blau	<i>k</i>	—	—	—
	l. „ 01905		20	—	20
	b. „ schwarz		10	—	1 30
	c. „ violett	<i>k</i>	—	—	—
243	10 „ stumpfblau		1	—	1
	a. Aufdr. blau		—	—	—
	l. „ 01905		15	—	15
	b. „ schwarz		20	—	—

Weitere Abarten bei Nr. 239—243: 1905 kopfstehend am Kopf oder Fuß der Marke, senkrecht v. u. n. o., oder v. o. n. u., ohne Schild usw.

1906. Nr. 210 B mit Aufdr. A 13.

# 1906



244	2 a. 26 C. gelbbraun	1	—	1	25
245	3 „ 26 „ „ „	<i>d</i>	2	—	2

— Nr. 203 C mit schwarzem Aufdruck 1906, 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub>: 14 mm.

246	2 C. tiefrosa		—	—	—
-----	---------------	--	---	---	---

— Nr. 206 C und 210 C mit Aufdr. A 32 (2 Typen).

# 1906

A 32

247	10 C. stumpfblau	5	—	4	—
248	26 „ gelbbraun		7 50	7 50	

1906.07. T. 28; Mitte schwarz, gez 11.



28

249	1 C. grün		—	10	—
250	2 „ scharlach		—	30	—
251	3 „ hellgelb		—	20	—
252	5 „ ultramarin		—	30	—
	b. indigo		—	30	—
253	6 „ karmin		—	40	—
254	10 „ violett		—	50	—
255	12 „ lila		—	60	—
256	13 „ schwarzbraun		—	70	—
257	24 „ rosa		1	—	125
258	26 „ braun		1 25	1	—
259	50 „ gelb		2 50	2 50	
260	100 „ blau		4	—	3 25

1907. Nr. 249—251 mit schwarzem Sonnenaufdruck A 23.

261	1 C. grün	<i>k d</i>	—	25	—
262	2 „ karmin	<i>k d</i>	—	25	—
263	3 „ hellgelb	<i>k d</i>	—	30	—

— T. 29. Nr. 252 und 253 mit schwarzem Sonnenaufdruck A 23 und neuem Wert A 33.



29

1

A 33

264	1 a. 5 C. ultr. u. schwarz	<i>k</i>	—	25	—
265	1 „ 6 „ karmin		—	30	—
	u. schwarz		—	30	—
266	2 „ 6 „ karmin		—	30	—
	u. schwarz		—	30	—
267	10 „ 6 „ karmin		—	80	—
	u. schwarz		—	80	—

1907. T. 30. Mitte grauschwarz.  
Wert schwarz mit schwarzem  
Sonnenaufdruck (A23) am Kopf der  
Marke, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



30

268	1 C. grün	<i>kd</i>	— 05 — 05
269	2 „ rot	<i>d</i>	— 10 — 10
	b. rosa		— 10 — 10
270	3 „ schwefelgelb	<i>kd</i>	— 15 — 15
271	5 „ blau	<i>d</i>	— 20 — 15
272	6 „ orange	<i>d</i>	— 25 — 30
273	10 „ violett	<i>d</i>	— 35 — 30
274	12 „ violett	<i>d</i>	— 40 — 40
275	13 „ braun	<i>d</i>	— 50 — 30
276	24 „ karmin		1 — — 75
277	26 „ gelbbraun		120 — 75
278	50 „ gelbbraun		2 — 175
279	100 „ hellblau	<i>d</i>	325 250

Einzelne Werte gibt es auch ohne  
Sonnenaufdruck.

Nr. 270 gibt es mit braunem statt  
schwarzem Wertschild.

Nr. 268—279 soll es auch mit rotem  
Sonnenaufdruck geben.

— T. 30 mit weiterem schwarzem  
oder roten Aufdr. A 34 u. A 35.

UN

CENTAVO

UN

CENTAVO

A 34

A 35

280	1 a. 2 C. rot (A34)	<i>dk</i>	— 35 — 50
281	1 „ 2 „ „ (A35)		
	ja. Aufdr. schwarz		12 — 15 —
	b. „ rot	<i>dk</i>	20 — 25 —

1909. Nr. 248 mit rotem Aufdruck  
A 36.

1909

A 36

282 1 C. grün . . . — — —

1909. Nr. 268 mit zinnoberrotem  
Aufdruck A 37.

1821

15 septième

1909

A 37

283 1 C. dunkelgrün  
u. grauschwarz  
Wert schwarz 5 — — —

— T. 30. Mitte grauschwarz, Wert  
schwarz, Sonnenaufdr. schwarz,  
Wz. Waben (W1), gez 11 $\frac{1}{2}$ .



W 1

284	1 C. dunkelgrün		— 10 — 10
285	2 „ karmin		— 15 — 10
286	3 „ gelb		— 25 — 15
287	5 „ blau		— 50 — 20
288	10 „ violett		— 75 — 25

Nr. 284 mit rotem Aufdr. A 37.

289 1 C. dunkelgrün  
u. grauschwarz — — —

— Nr. 275 u. 277 mit rotem Aufdr.  
1909 und neuem Wert.

290	2 C. a. 13 C. braun		
	u. schwarz	<i>k</i>	150 150
291	3 „ „ 26 C. gelbbraun		
	u. schwarz	<i>k</i>	150 150

Aufdr. bei Nr. 290 auch liegend.

Nr. 290 u. 291 sollen nur 6 Tage im  
Umlauf gewesen sein.

1910. T. 31 (General Figueroa),  
Kupferdruck, w. P., Wz. Waben  
(W1), Mitte schwarz, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



31

292	1 C. d'braun . . .	— 05	— 05
293	2 „ d'grün . . .	— 10	— 10
294	3 „ gelb . . .	— 15	— 10
295	4 „ rot . . .	— 20	— 10
296	5 „ dklviolett . . .	— 20	— —
297	6 „ zinnober . . .	— 25	— —
298	10 „ h'violett . . .	— 50	— 25
299	12 „ dklblau . . .	— 60	— —
300	17 „ grünoliv . . .	— 70	— —
301	19 „ bräunlichrot . . .	— 75	— 25
302	29 „ violettbraun . . .	1 25	— 35
303	50 „ zitronengelb . . .	2 —	— —
304	100 „ hellblau . . .	2 75	— —

Vereinzelt kamen auch Stempel- u. Telegraphenmarken, sowie Instruktionsmarken mit Aufdruck Revisado postallsch zur Verwendung.

**Einschreibebriefmarken.**

1897. T. E 1, gez 12.



E 1

1	10 C. tiefblau . . .	— 30	— —
2	10 „ braunrot . . .	— 50	1 —

**Empfangsbestätigungsmarke.**

1897. T. EBM 1, gez.



EBM 1

1	5 C. dunkelgrün „	— 50	1 25
---	-------------------	------	------

**Post-Paketmarken.**

1895. T. P 1, gez. 12.



P 1

1	5 C. braunorange . . .	— 45	1 —
2	10 „ dunkelblau . . .	— 45	1 —
3	15 „ rot . . .	— 50	1 —
4	20 „ orange . . .	— 50	1 —
5	50 „ grün . . .	— 50	1 —

**Postanweisungsmarken.**

1895. T. P A M 1, gez 12.



P A M 1

1	1 C. grün . . .	— 15	80
2	2 „ olivbraun . . .	— 15	80
3	3 „ ziegelrot . . .	— 40	80
4	6 „ graubraun . . .	— —	—
5	7 „ schieferblau . . .	— 40	80
6	10 „ orange . . .	— 50	80
7	25 „ dunkelbraun . . .	— 60	80
8	50 „ grau . . .	— 75	80
9	100 „ gelbgrün . . .	— 75	80
10	200 „ dunkelviolett . . .	1 75	80

1905. T. P A M 2, gez 12.



P A M 2

11	1 C. grün . . .	— 20	40
12	2 „ karmin . . .	— 25	50
13	3 „ orange . . .	— 40	75
14	10 „ braunviolett . . .	1 —	20
15	25 „ blaugrün . . .	1 20	—

## Nachportomarken.

1895. T. N 1, gez 12.



N 1

1	1 C. dklolivgrau	. . .	— 05	— 20
2	2 "	"	— 10	— 30
3	3 "	"	— 20	— 40
4	5 "	"	— 25	— 50
5	10 "	"	— 30	— 60
6	15 "	"	— 30	— 75
7	25 "	"	— 35	1 —
8	50 "	"	— 40	1 50

1896. T. N 1, gez 12.

9	1 C. rot	. . .	— 05	— 20
10	2 "	"	— 10	— 30
11	3 "	"	— 20	— 40
12	5 "	"	— 30	— 50
13	10 "	"	— 30	— 60
14	15 "	"	— 35	— 75
15	25 "	"	— 40	1 —
16	50 "	"	— 50	1 50

1897. T. N 1, gez 12.

17	1 C. dunkelblau	. . .	— 05	— 20
18	2 "	"	— 10	— 30
19	3 "	"	— 20	— 40
20	5 "	"	— 30	— 50
21	10 "	"	— 30	— 60
22	15 "	"	— 30	— 75
23	25 "	"	— 40	1 —
24	50 "	"	— 50	1 50

1898. T. N 1, gez 12.

25	1 C. violett	. . .	— 05	— 20
26	2 "	"	— 10	— 30
27	3 "	"	— 20	— 40
28	5 "	"	— 25	— 40
29	10 "	"	— 30	— 60
30	15 "	"	— 30	— 75
31	25 "	"	— 30	1 —
32	50 "	"	— 50	1 50

1899. T. N 1, gez 12.

		A	B
		ohne Rädchen	mit Rädchen
33	1 C. orange	— 10	1 25 2 —
34	2 "	— 10	1 25 2 —
35	3 "	— 15	1 25 2 —
36	5 "	— 20	2 — 3 —
37	10 "	— 25	3 50 5 —
38	15 "	— 30	4 — 6 75
39	25 "	— 40	5 50 7 —
40	50 "	— 50	8 — 9 —

1903. T. N 2, Wz S, gez 14 1/2.



N 2

41	1 C. gelbgrün	. . .	— 25	— 20
42	2 "	karmin	— 35	— 30
43	3 "	orange	— 40	— 60
44	5 "	dunkelblau	— 75	— 80
45	10 "	violett	— 80	1 —
46	25 "	blaugrün	1 50	2 —

1908. Freimarken Nr. 268—271, 273, (mit Sonnenaufdruck) mit schwarzem Aufdruck N A 1.

Deficiencia de  
franqueo

N A 1

47	1 C. grün u. schwarz	1/2	— 30	— 50
48	2 "	rot	— 50	— 80
49	3 "	gelb	— 75	1 —
50	5 "	blau	1 —	1 50
51	10 "	violett	2 —	2 50

1909. Freimarken Nr. 268, 269, 271 u. 273, Dienstmarke Nr. 119 mit schwarzem Aufdr. NA 2.

DEFICIENCIA DE FRANQUEO

NA 2

52	1 C.	grün u. schwarz	— 15	—
53	2 "	rot " "	— 15	—
54	3 "	gelb " "	— 20	—
55	5 "	stpfultramarin u. schwarz	— 25	—
		b. preußischblau u. schwarz	— 60	—
56	10 "	violett u. schwarz	— 50	—

1909. Freimarken Nr. 284—286 mit schwarzem Aufdruck NA 1.

57	1 C.	dklgrün u. grauschw.	—	—
58	2 "	karmin " "	—	—
59	3 "	gelb " "	—	—

— Dieselben mit schwarzem Aufdruck NA 2.

60	1 C.	dklgrün u. grauschw.	—	—
61	2 "	karmin " "	—	—
62	3 "	gelb " "	—	—

1910. T. N 3 (Gen. Figueroa), Kupferdruck, Mitte schwarz, gez. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>



N 3.

63	1 C.	dunkelbraun	— 10	—
64	2 "	dunkelgrün	— 15	—
65	3 "	orange	— 20	—
66	4 "	rot	— 25	—
67	5 "	violett	— 30	—
68	6 "	scharlachrot	— 35	—
69	10 "	lebhafviolett	— 50	—
70	12 "	dunkelblau	— 70	—
71	24 "	scharlachrot	— 140	—

Dienstmarken.

1896. Freimarken von 1896 Nr. 117—128 mit schwarz. Aufdr. DA 1 od. DA 2, letzterer in schwarz oder violett.



DA 1



DA 2

C.		DA 1		DA 2	
1	1 blau	— 08	— 15	2	— 1
2	2 braun	— 10	— 20	2	— 75
3	3 grün	— 15	— 25	2	— 2
4	5 ol'braun	— 15	— 25	250	250
5	10 gelb	— 20	— 30	450	450
6	12 blau	— 20	— 50	5	— 5
7	15 violett	— 20	—	5	— 6
8	20 weinrot	— 20	—	5	— 6
9	24 ziegelrot	— 30	—	5	— 6
10	30 orange	— 30	—	550	7
11	50 braun-schwarz	— 40	—	550	8
P.					
12	1 braun-karmin	— 60	—	6	— 10

1896. Freimarken von 1896 Nr. 129 bis 140 mit schwarzem Aufdruck DA 1 oder DA 2.

C.		DA 1		DA 2	
13	1 grün <i>d</i>	— 10	—	1	— 1
14	2 weinrot	— 10	—	2	— 1
15	3 gelb-braun <i>k</i>	— 25	—	4	— 125
16	5 blau	— 40	—	4	— 1
17	10 dunkelbraun <i>k</i>	— 30	—	4	— 2
18	12 schwarz-grau	— 30	—	5	—
19	15 blaugrün	— 30	—	5	—
20	20 rosa <i>k</i>	— 40	—	5	—
21	24 violett	— 40	—	6	—
22	30 olivgrün	— 40	—	6	—
23	50 orange	— 50	—	8	—
24	100 dunkelblau	— 150	—	12	—

1896. Aushilfsmarke Nr. 141 mit Aufdruck DA 2.

25	15	a. 24 C. violett			
		{ a. Aufdr. schwarz	20	—	—
		{ b. „ violett	—	—	—

1897/98. Freimarken Nr. 142—153 mit schwarzem Aufdruck DA 1 oder DA 2.

	C.	DA 1	DA 2	
26	1 hochrot	— 50	— 30	1 — — —
27	2 grün	— 50	— 30	2 — — —
28	3 braun	— 65	— 50	4 — — —
29	5 orange	— 75	— 50	4 — — —
30	10 blaugrün	120	— 60	4 — — —
31	12 blau	120	— 75	5 — — —
32	15 grau-schwarz	120	— —	5 — — —
33	20 schwarzviolett	120	— —	5 — — —
34	24 gelb	750	— —	6 — — —
35	30 rosa	5	— —	6 — — —
36	50 violett	5	— —	8 — — —
37	100 braunkarmin	15	— —	15 — — —

1897/98. Einschreibebriefmarken Nr. 1 und 2 mit Aufdruck DA 1. Aufdr.

38	10 C. dklblau	rot	— 65	— —
39	10 „ braunrot	schwarz	— 65	— —

— Empfangsbestätigungs-Marke mit schwarzem od. violetter Aufdruck DA 1.

40	5 C. dunkelgrün	— 50	— —
----	-----------------	------	-----

1898. Freimarken Nr. 160 A—171 A mit schwarzem Aufdruck DA 1.

41	1 C. ziegelrot	— 25	— —
42	2 „ karminrosa	— 15	— —
43	3 „ blaßgelbgrün	1 50	— —
44	5 „ blaugrün	1	— —
45	10 „ ultramarin	— 65	— —
46	12 „ violett	2	— —
47	13 „ braunrot	2 50	— —
48	20 „ preußischblau	1 20	— —
49	24 „ schieferblau	1 20	— —
50	26 „ olivbraun	1 20	— —
51	50 „ orange	4	— —
52	1 P. gelb	7 50	— —

1899. Freimarken Nr. 172—182 mit Aufdr. DA 3 in blau od. schwarz.

FRANQUEO  
OFFICIAL

DA 3

	C.	A ohne Rädchen	B mit Rädchen	
53	1 blaßbraun	— 15	250	250 2—
54	2 blaßgrün	— 15	—	5— 6—
55	3 ultramarin	— 20	—	5— 6—
56	5 braungelb	— 25	40	5— 8—
57	10 rotbraun	— 25	75	6— 7—
58	12 dklgrün	— 25	1	— —
59	13 karmin	— 25	75	— 25—
60	24 blau	— 25	—	— —
61	26 rosa	— 25	5	5 750
62	50 ziegelrot	— 20	650	6— 750
63	100 violett	— 20	7	8— 10—

Nr. 53—63 gibt es auch durchlocht mit 12 Punkten.

1900. Nr. 154 und 155 mit Aufdruck DA 2.

64	1 C. blau, gold, karmin, grün			
	a. Aufdr. schwarz	7 50	10	—
	b. „ violett	10	—	12 —
65	5 „ karmin, blau, gold, grün			
	a. Aufdr. schwarz	7 50	10	—
	b. „ violett	10	—	12 —

Nr. 61 u. 65 mit DA 1 sind amtlich nicht ausgegeben worden.

1899. Nachportomarken Nr. 33—40 mit schw. od. viol. Aufdr. DA 1.

	C.	A mit Rädchen	B ohne Rädchen
66	1 orange	5 50	—
67	2 „	12	—
68	3 „	8	7 50
69	5 „	8	8
70	10 „	5	5
71	15 „	5	5
72	20 „	5	5
72a	25 „	5	5
73	50 „	8	8

Nr. 66—68 existieren auch mit violetter Sonnenaufdruck. Nr. 67 A ist mit Aufdruck kopfstehend bekannt.

Nr. 66—73 gibt es sowohl mit als ohne sternartige Durchlochung.

**1900.** Freimarken 1900, (ohne od. mit violetterm Sonnenaufdr.) mit schwarzem Aufdr. DA 1.

74	1 C. hellgrün . . .	k	— 25	— 30
75	2 „ rosa . . .	k	— 35	— 40
76	3 „ grauschwarz . . .		— 45	— 50
77	5 „ stumpfblau . . .		— 60	— 60
78	10 „ blau . . .		1 —	1 25
79	12 „ hellgrün . . .		2 —	2 50
80	13 „ orangebraun . . .		1 25	1 50
81	24 „ grauschwarz . . .		1 25	3 —
82	26 „ braun . . .		— 75	3 50
83	50 „ rosa . . .		3 —	4 —

**1903.** T. D 1 mit eingrav. Inschr. Franqueo oficial, gez 14 1/2:14.



D 1

84	1 C. grün . . .		— 25	— 25
85	2 „ karmin . . .		— 35	— 30
86	3 „ orange . . .		— 80	— 80
87	5 „ dunkelblau . . .		— 70	— 50
88	10 „ dunkellila . . .		1 —	— 60
89	13 „ rotbraun . . .		1 25	1 —
90	15 „ gelbbraun . . .		6 —	6 —
91	24 „ d'ziegelrot . . .		1 —	3 —
92	50 „ olivgelb . . .		1 50	5 —
93	100 „ grünlichblau . . .		3 —	10 —

**1904.** Freimarken Nr. 216—220, 222 u. 225 mit Aufdr. in drei Sprachen D'office De oficio, Oficial.

94	1 C. grün . . .		— —	— —
95	2 „ rot . . .		— —	— —
96	3 „ orange . . .		— —	— —
97	5 „ blau . . .		— —	— —
98	10 „ violettbraun . . .		— —	— —
99	13 „ braun . . .		— —	— —
100	50 „ braungelb . . .		— —	— —

Nr. 94—100 sind mir bis jetzt nicht zu Gesicht gekommen, die Verausgabung wird auch von anderer Seite angezweifelt.

**1904.** Nachportomarkte Nr. 43 mit schwarzem Aufdr. DA 2.

101	3 C. orange . . .		— —	— —
-----	-------------------	--	-----	-----

**1905.** Dienstmarken Nr. 87 bis 89 mit Aufdruck A 26.

102	2 a. 5 C. blau . . .		3 75	3 75
103	3 „ 10 „ dunkellila . . .		— —	12 —
104	3 „ 13 „ braun . . .		4 —	4 —

**1906.** Dienstmarken Nr. 75 u. 76 mit Aufdr. (A 30) 1905 bez. 1906 (A 32).

105	2 C. rosa . . .		— —	3 50
106	3 „ grauschwarz . . .			
	a. Aufdruck A 30 . . .		2 20	4 —
	b. „ A 32 . . .		2 75	— —

**1906.** T. D 2, gez 11 1/2.



D 2

107	1 C. dklgrün u. schw. . .		— 20	20
108	2 „ karmin „ „ . . .		— 25	25
109	3 „ h'gelb „ „ . . .		— 30	— 30
100	5 „ blau „ „ . . .		— 50	— 50
111	10 „ violett „ „ . . .		— 80	— 80
112	13 „ braunoliv „ „ 1 . . .		1 —	1 —
113	15 „ rosa „ „ . . .		1 10	1 10
114	24 „ karmin „ „ 1 25 . . .		1 25	1 25
115	50 „ goldgelb „ „ 2 75 . . .		2 75	2 75
116	100 „ blau „ „ 5 — . . .		5 —	5 —

**1907.** T.D.3, Mitte grauschwarz, aber ohne Sonnenaufdruck, gez 11 1/2.



D 3

117	1 C. grasgrün . . .		— 10	10
118	2 „ rot . . .		— 15	— 15
119	3 „ gelb . . .		— 20	30
120	5 „ dunkelblau . . .		— 25	40
121	10 „ violett . . .		— 50	75
122	13 „ „ . . .		— 65	75
123	15 „ braun . . .		— 75	90





Samoa.<sup>1)</sup>

Selbständiges Königreich.

(Polynesiern.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1877. T. 1 (2 Typen)<sup>b)</sup>. Wz  
J. WHATMAN üb. den Bogen, dick.  
weiß. einf. Pap., gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12.



1

1	1 P. ultramarin	//	12 50	20 —
	b. preußischblau		10 —	75 —
2	3 „ rot		15 —	35 —
3	6 „ violett	//	30 —	30 —
4	1 Sh. gelb		40 —	27 —
5	2 „ tiefbraun		50 —	40 —
6	5 „ grün	//	50 —	50 —

<sup>a)</sup> Type II unterscheidet sich von Type I durch eine dreieckartige Einbuchtung in der Linie über dem X in Express.

1880. T. 1, gez 12.

7	9 P. gelbbraun		27 50	75 —
---	----------------	--	-------	------

— Nicht zur Ausgabe gelangt:

1	2 P. violettrosa		gez 12	. . . — 50
---	------------------	--	--------	------------

1887. T. 2, Wz NZ u. Stern,  
dickes, weiß. einf. Pap., gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>,  
12:11<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 11.



2

8	1/2 P. braunviolett		25 —	15
9	1 „ smaragdgrün		25 —	25
10	2 „ gelb		50 —	60
	b. braunorange		1 —	1 —
	c. rotorange		3 —	3 —
11	4 „ blau		1 —	1 —
12	1 Sh. rosa, karmin	//	2 75	4 —
13	2/6 „ violett		3 50	2 —

1892. T. 3, Wz NZ und Stern  
gez 12 (12:11<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 11).



3

14	2 1/2 P. rosa		. . . — 60	— 75
----	---------------	--	------------	------

1893. T. 2, gez 12:11<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.

15	6 P. rotbraun		1 50	1 25
----	---------------	--	------	------

1893. Nr. 11 mit schwarzem  
Aufdr. A 1 (Pence 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mm oder  
7 mm lang.)

FIVE  
PENCE

A 1

16	5 a. 4 P. blau		Aufdr. 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> mm	k 10 — 10 —
16a	5 „ 4 P. blau		Aufdr. 7 mm	d 40 — 50 —

Nr. 16 gibt es mit Aufdruck DI NOE  
u. PENŊE.

— Desgl. mit rotem Aufdr. A 2

5d

A 2

17	5 a. 4 P. blau		d k 3 50	
----	----------------	--	----------	--

Es lassen sich bei Nr. 16 und 17 ver-  
schiedene Aufdruckarten feststellen.  
Verschiedenheiten in den Strichen ver-  
schiedener Abstand der Wertangaben bei  
Nr. 17.

<sup>1)</sup> Die Post auf den Samoa-Inseln ist immer ein privates Unternehmen gewesen, erst  
auch die Marken seit dem Eintritt in den Weltpostverein (Ende 1892) als im Weltver-  
gütige Postwertzeichen anerkannt wurden.

1894. T. 4, gez 11 od. gez 11 $\frac{1}{2}$ : 12.

4

18 5 P. ziegelrot . . . . . — 60 1 —  
 b. karmin . . . . . 1 — 150

1895/98. T. 2. Nr. 10, 9, 12  
 u. 13, gez 11 (Nr. 10 auch 12: 11 $\frac{2}{3}$ )  
 mit Aufdruck A 3—A 5.

Surcharged Surcharged R

1 $\frac{1}{2}$ d. 2 $\frac{1}{2}$ d. 3d.

A 3

A 4

A 5

19 1 $\frac{1}{2}$  a. 2 P. gelb . . . . . — 50 — 75  
 b. braunorange d 1 — 1 —  
 (Aufdr. blau)

20 2 $\frac{1}{2}$  " 1 P. grün  
 Aufdr. rot k — 60 — 75

21 2 $\frac{1}{2}$  " 1 Sh. rosa  
 a. Aufdr. schwarz d — 75 1 —  
 b. " rot 1 50 1 50

22 2 $\frac{1}{2}$  " 2/6 Sh. violett  
 Aufdr. schwarz 1 75 2 —

23 3 a. 2 P. gelb tu — 80 1 —  
 b. braunorange d 1 — 1 20  
 (Aufdr. schwarz)

Vom Aufdruck 2 $\frac{1}{2}$  d lassen sich unterscheiden: d hoch oder auf gleicher Linie stehend, Bruchstrich mehr oder weniger geneigt (3 Typen).

1896. T. 3, gez 10: 11 oder 11.

24 2 $\frac{1}{2}$  P. schwarz . . . . . — 80 1 —

1899. T. 2, gez 11.

25 1 $\frac{1}{2}$  P. grün . . . . . — 12 — 15

26 1 " rotbraun . . . . . — 20 — 25

1899. Nr. 20, 21, 10, 11, 18,  
 15, 12, 13 mit Aufdr. A 6, gez 18.

## PROV SIGNAL

## GOVT.

A 6

Aufdruck

27 1 $\frac{1}{2}$  P. gelbgrün rot — 25 — 60  
 28 1 " rötlichbraun blau — 30 — 75  
 29 2 " orange rot — 50 — 95  
 30 4 " dunkelblau . . . . . — 60 1 —  
 31 5 " dunkelrot blau — 70 1 40  
 32 6 " lilafosa . . . . . 1 — 2 —  
 33 1 Sh. rosa . . . . . 1 20 2 50  
 34 2/6 " violett rot 3 50 5 50

## Neudrucke.

Ausg. 1877/80. Neudr. 1885 und 1892.

1 N 1 P. dunkelblau . . . . . — 05  
 2 N 3 " rosarot . . . . . — 05  
 3 N 6 " hellblau . . . . . — 10  
 4 N 1 Sh. gelb . . . . . — 10  
 5 N 2 " rötlichbraun . . . . . — 10  
 6 N 6 " smaragdgrün . . . . . — 10  
 7 N 9 P. hellgelbbraun . . . . . — 10  
 1 N 2 " lilafosa . . . . . — 05

19 N 1 $\frac{1}{2}$  d. a. 2 P. orange, Aufdruck  
 ultramarin, gez 11 — 40

23 N 3 " . 2 " rotorange Aufdr.  
 ultramarin, gez 11 — 80

### Samoa.

(D., Polynesien.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1886. 21. September. Reichspostmarken  
Nr. 37, 45, 40—42, 44 ohne Aufdruck.

Reichspost

Nr.			
37	2 M.	dunkelvioletl,	---
45	2 "	lilarot, lilarosa	---
40	5 Pf.	violett	---
41	10 "	rosa	---
42	20 "	blau	---
44	50 "	grauoliv	---

1892. Reichspostmarken Nr. 47—51 ohne  
Aufdruck.

Reichspost

Nr.			
47	5 Pf.	grün	3
48	10 "	rosa	3
49	20 "	blau	90
50	25 "	orange	---
51a	50 "	braunrot	6
51b	50 "	rotbraun	1 50

Andere Werte sind postseitig nicht  
verwendet worden.

1900. Marken des Deutschen Reichs.

T. 8 u. 9 mit schw. Aufdr. A 1.

Samoa

A 1

1	3 Pf.	braun	90	1 20
2	5 "	grün	1 75	1 75
3	10 "	rosa	1	1 50

4	20 Pf.	blau	2 25	9
5	25 "	orange	4 50	10
6	50 "	rotbraun	4 50	10

Spezialisten unterscheiden verschiedene  
Aufdruckstärken.

1900. T. 1 u. 2. Gez 14, die  
Markwerte 14<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



1



2

7	3 Pf.	braun	05	15
8	5 "	grün	10	15
9	10 "	rosa	20	25
10	20 "	blau	30	35
11	25 "	rot u. schwarz a. gelb	35	50
12	30 "	orange u. schwarz a. lachsfarben	40	50
13	40 "	karmin u. schwarz	50	75
14	50 "	violett " " a. lachsfarben	60	90
15	80 "	karmin u. schwarz a. rosa	1	1 40
16	1 M.	karmin	1 25	1 60
17	2 "	dunkelblau	2 50	3
18	3 "	violett	3 50	5
19	5 "	karmin u. schwarz	5 50	8 50

# San Marino.

(Saint Marin.) — (Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira.

Alle Marken bis zu Nr. 46 Wz Krone.

1877. T. 1 u. 2, gez 14.



1	2 C. grün	h	— 30	— 30
	b. gelbgrün		— 35	— 50
2	10 „ graublau		3 50	3 —
	b. leb'h'blau		8 50	6 —
3	20 „ zinnoberrot		1 25	1 —
4	30 „ braun		8 —	7 —
5	40 „ rotviolett		6 —	6 —
	b. blauviolett		6 —	6 —

Fast alle Werte von Nr. 2—15 gibt es in vorzüglich ausgeführten Fälschungen.

Freimarken von Sardinien, dann vom Königreich Italien (1863—1877) in Gebrauch mit Abstempelung S. M. N. O. haben je nach ihrer Seltenheit einen Wert bis zu M 5.—

1890. T. 2, gez 14.

6	5 C. orange		1 50	1 50
7	25 „ violettrot		1 25	2 —

1892. T. 2. Nr. 2, 4 und 3 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes, verschiedene Typen.

5

A 1

5

A 2

8	5 Cml. a. 10 C.			
	a. graublau k	22 50	27 50	
	b. lebhaftblau	3 50	3 50	
	B. große 5 (A 2)	10 —	10 —	
9	5 „ a. 30 C. braun k	12 —	12 —	
	B. große 5 (A 2)	25 —	25 —	
	II. Druckf. 6 Cml.	60 —	60 —	
10	10 „ a. 20 C. rot k	2 —	2 —	
11	10—10 „ 20 „ „	2 —	69	

Es gibt zahlreiche weitere Aufdruck-Verschiedenheiten von Nr. 8, 9 und 10.

1892 94. T. 1 (Nr. 12) u. T. 2 (Nr. 13 ff), gez 14.

12	2 C. blau		— 45	— 45
13	5 „ graugrün		— 30	— 50

14	10 C. blaugrün		— 40	— 45
15	15 „ dklkarmen	3 50	4 —	
16	30 „ hellgelb		— 60	1 —
17	40 „ dklbraun		— 80	1 25
18	45 „ olivgrün		— 90	1 60
19	65 „ hellkupfer	1 25	2 25	
20	1 L. karmen u. gelb	30 —	40 —	
21	2 „ braun „ m'gelb	5 —	10 —	
22	5 „ violettbraun			
	u. grüntlich	10 —	20 —	

1894. T. 3 u. 4. Jubiläumsausgabe verschied. Darstell., gez 14<sup>1/2</sup>, 15<sup>1/2</sup>.



23	25 C. braun u. blau		— 35	— 40
24	50 „ „ „ rot		— 50	— 65
25	1 L. „ „ grün	1 —	1 50	

1895. T. 1 u. 2, Farbenänderung, gez 14.

26	2 C. weinrot		15 —	20
27	20 „ lila		— 40	— 60
28	1 L. hellblau		20 —	25

1899. T. 5, gez 14.



29	2 C. braun		— 05	— 10
30	5 „ orange		— 10	— 15

1899. T. 2, gez 14.

31	5 C. blaugrün		— 20	— 30
32	10 „ dunkelkarmen		— 30	— 50
33	25 „ blau	1 10	1 30	

1903. T. 6 (Nr. 34) u. 7 (Nr. 35 bis 45), gez 14.



6



7

34	2 C.	lila	— 05	— 05
35	5 "	grün	— 08	— 10
36	10 "	karmin	— 15	— 20
37	20 "	orange	5 50	5 50
38	25 "	blau	— 35	— 35
39	30 "	karmin	— 50	— 50
40	40 "	ziegelrot	— 60	— 65
41	45 "	gelb	— 75	— 80
42	65 "	braun	1 —	1 25
43	1 L.	oliv	1 30	1 50
44	2 "	violett	2 50	3 —
45	5 "	blauschiefer	6 —	7 —

1905. Nr. 37 mit schwarzem Aufdruck 1905 und neuem Wert.

1905

1905

15

15

A 3

A 4

46	15 a.	20 C. orange		
		I. Aufdr. A 3	— 50	— 60
		II. " A 4	5 —	5 —

1907. T. 8 u. 9, ohne Wz gez 12.



8



9

47	1 C.	braun	— 03	— 03
48	15 "	gran	— 20	— 25

1911. Nr. 48 in größerem Format, gez 12.

49| 15 C. graugrün . . . — 25 — 25

Eilbriefmarke.

1907. T. EB 1, ohne Wz gez 12.



EB 1

1| 25 C. karmin . . . — 40 — 50

Nachportomarken.

1897. T. N 1. Wertziffer braun, W2 Krone, gez 14.



N 1

1	5 C.	blaugrün	— 10	10
2	10 "	"	— 20	20
3	30 "	"	— 45	45
4	50 "	"	— 70	70
5	60 "	"	— 85	85
6	1 L.	matrot	1 30	1 50
7	5 "	"	6 —	6 50
8	10 "	"	10 50	?

Nr. 6—8 gibt es in vorzüglich ausgeführten Fälschungen.

## St. Christoph.

(St. Christopher. Saint-Christophe.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1870/79. T. 1. Königin Viktoria,  
Wz Krone CC, gez.

P.	1	
	A	B
	gez 12½	gez 14
1 1/2 rosa	15 — 10 —	
b. viol'rosa h	5 — 450	20 — 750
2 2 1/2 rotbraun		40 — 40 —
3 4 blau		45 — 450
4 6 grün tu	35 — 3 — 4 —	250

1882/84. T. 1, Wz Krone CA,  
gez 14.

5 1/2 P. grün		20 — 20
6 1 „ lilarosa h	100	40
7 2 1/2 „ rotbraun	50	12 —
8 4 „ blau	100	15 —

1884/85. T. 1, Wz Krone CA,  
gez 14.

9 1 P. karminrosa		20 — 25
10 2 1/2 „ ultramarin	1 —	150
11 4 „ grau	1 —	110

1885. Nr. 9 schräg halbiert mit  
schwarzem Aufdruck A 1 (in ver-  
schiedener Stellung).

Halfpenny

A 1	
12 1 1/2 P. a. 1 P. rosa	6 — 6 —

1885/87. T. 2. Nr. 4 u. 5 mit  
schwarzem Aufdruck A 2—A 4.FOUR  
PENCE.

2		A 2	
13 1/2 a. 6 P. grün	d	15 —	15 —
	H. m. Punkt u.	PENCE 15 50	17 50

ONE  
PENNY.

4d.

A 3		A 4	
14 1 a. 6 P. grün	k d	4 50	4 50
15 1 1/2 „ „	k d	9 —	15 —
	IV. o. Punkt u.	PENNY	— —
16 1/2 a. 6 P. grün	d	35 —	30 —
	I. ohne Punkt u.	d 90	45 —

1887. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

17 1 Sh. mattlila		25 — 25 —
-------------------	--	-----------

1888. Nr. 10 mit schwarzem  
Aufdr. A 3.

18 1 a. 2 1/2 P. ultram.		
a. Aufdr. 15:3 mm k z	20 —	25 —
b. „ 12:2 „ k	600 —	600 —

1890. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

19 6 P. olivbraun		25 — 50 —
-------------------	--	-----------

Stempelmarken als Postmarken  
zu verwenden ist nützlich für nicht zu-  
lässig erklärt worden.

## St. Helena.

(St. Helena. Sainte-Hélène. — (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling. 20 Shillings = 1 Pound.

1856. T. 1. Königin Victoria, Wz  
Stern, ungez. 1861 gez 14—16.

1	6 P. blau, ungez	20 — 20 —
2	6 " " scharf gez 14—16	50 — 20 —
	B unvollk. gez	30 — 25 —

1863. T. 1, mit schwarzem  
Aufdr. A 1 und A 2, Wz Krone  
CC, ungez.**ONE PENNY**      **FOUR PENCE**

A 1

A 2

3	1 a. 6 P. karminrosa	15 — 20 —
	{ a. Str. 16—16½ mm lg.	15 — 20 —
	{ b. " 18½—19 " "	20 — 26 —
4	4 a. 6 P. karminrosa	45 — 40 —

Marke ohne Aufdr. ist Probedruck.

1864/68. T. 1, Wz Krone CC, gez 12½, später gez 14 oder 14 : 12½.

B mit dickem kurzen (14—14½ mm) Strich.

A mit dünnem langen (16½ mm) Strich durch die alle Wertangabe.

C Strich 18—18½ mm lang, gez 12½, Nr. 9c gez 14 : 12½.

Aufdrucks-Strich:

		B 14—14½ mm	A 16½ mm	C 18—18½ mm
5	1 P. a. 6 P. karmin			
	a. gez 12½	30 — 25 —	7 — 8 —	4 50 1 50
	b. " 14 : 12½	6 — 6 —		
	c. " 14	3 50 4 50		
6	2 " " 6 " gelb			
	a. gez 12½	20 — 20 —		25 — 15 —
	b. " 14 : 12½	10 — 10 —		
	c. " 14	5 — 3 —		
7	3 " " 6 " violett			
	a. gez 12½	10 — 7 50	25 — 25 —	
	b. " 14 : 12½	35 — 35 —		
8	4 " " 6 " karminrosa			
	a. gez 12½ { Worte 18 mm	18 — 8 —	20 — 10 —	
	{ " 19 " "	35 — 25 —		
	b. gez 14 : 12½, Worte 16 mm	18 — 14 —		
9	1 Sh. " 6 P. gelbgrün			
	a. gez 12½	40 — 20 —	15 — 4 50	40 — 10 —
	b. " 14	3 — 3 —		
	c. " 14 : 12½			60 — 15 —
10	5 " " 6 " orange, gez 12½	10 — 10 —		



1871/73. T. 1. Wz Krone CC,  
gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

11	6 P. ultramarin . . .	35	—	15	—
12	6 „ stumpfblau				
	a. gez 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> . . .	60	—	40	—
	b. „ 14 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> . . .	25	—	10	—
	c. „ 14 . . .	50	—	12	50

1884/90. T. 1, schwarzer Aufdruck, kurzer Strich (14—14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mm), Wz Krone CA, gez 14.

13	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> a. 6 P. grün . . .	—	40	—	40
	b. smar'grün d . . .	3	—	2	50
14	1 „ 6 „ karmin . . .	1	—	1	—
	b. ziegelrot . . .	2	—	1	50
15	3 „ 6 „ dklviolett d . . .	1	50	1	50
	b. rotviolett . . .	2	—	2	—
16	4 „ 6 „ braun . . .	1	25	1	75

1890. T. 1, ohne Aufdr., Wz Krone CA, gez 14.

17	6 P. grau . . .	1	50	1	50
----	-----------------	---	----	---	----

1890. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.



18	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> P. rotbraun u. grün . . .	—	50	—	65
----	---	---	----	---	----

1893. T. 1 mit schwarzem Aufdr. A 3, Wz Krone CA, gez 14.

2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> d

A 3

19	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> a. 6 P. ultramarin . . .	—	70	—	1
----	--	---	----	---	---

1894. T. 1 mit schwarzem Aufdr., Nr. 20 u. 21 kurzer (14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mm), Strich, Nr. 22 langer (18 mm) Strich, Wz Krone CA, gez 14.

20	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> P. a. 6 P. blaugrün . . .	—	30	—	40
21	2 „ „ 6 „ hellgelb . . .	—	50	—	85
22	1 Sh. „ 6 „ gelbgrün . . .	2	50	2	75

1896. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

23	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> P. grün . . .	—	25	—	40
24	1 „ karmin . . .	—	50	—	50
25	2 „ orangegelb . . .	—	65	—	75

26	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> P. ultramarin . . .	—	70	—	1
27	5 „ lila . . .	—	1	25	1
28	10 „ braun . . .	—	2	50	3

Die Restbestände wurden 1904 mit einer von der postalischen total abweichenden Abstempelung (violetter Gitterstempel) verkauft. Derartige Stücke sind von geringem Werte.

1902. T. 3. König Eduard, Wz Krone CA, gez 14

Inscrip't POSTAGE POSTAGE.



3

29	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> P. grün . . .	—	15	—	20
30	1 „ karmin . . .	—	25	—	25

1903. T. 4, Wz Krone CC, gez 14.



4

31	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> P. grün u. braun . . .	—	10	—	20
32	1 „ karmin . schwarz . . .	—	20	—	20
33	2 „ seegrün . . .	—	30	—	40
34	8 „ braun . . .	—	1	10	1
35	1 Sh. gelbl. . braun . . .	—	1	70	2
36	2 „ violett . schwarz . . .	—	3	—	4

1908. T. 5, Wz Krone CACA, gez 14.

Inscrip't POSTAGE & REVENUE.



4

37	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> P. blau . . .	—	—	—	—
38	4 „ schwarz u. karmin . . .	—	—	—	—
	a. gelb . . .	—	—	—	—

39 6 „ violett u. lila  
Preis von Nr. 37-39 ungebraucht z. Z. je M. 6.50 S. Ob diese Preisforderung berechtigt ist, bleibt abzuwarten.

— Desgl. Wz Krone CA, gez 14.

40	10 Sh. grau u. karmin . . .	—	—	—	—
	a. grün . . .	—	16	—	16

### St. Kitts-Nevis.

(G., W. I., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1903. T. 1 u. 2. Wz Krone  
CA, gez 14.



1



2

1	1/2 P.	grün u. violett	— 20	— 20
2	1 "	scharlach	— 35	— 35
		u. schwarz	— 35	— 35
3	2 "	braun u. violett	— 90	1 —
4	2 1/2 "	ultramarin	2 25	1 75
		u. schwarz	2 25	1 75
5	3 "	orange u. grün	1 25	1 50
6	6 "	rotviolett	1 35	1 50
		u. schwarz	1 35	1 50
7	1 Sh.	orange u. grün	2 50	2 50
8	2 "	schwarz "	3 50	4 50
9	2 1/6 "	violett	4 —	5 —
		u. schwarz	4 —	5 —
10	5 "	olivgrün	8 50	10 —
		u. violett	8 50	10 —

1906/7. T. 1 u. 2. Zweifarbige  
Druck, gew. oder gekr. Papier. Wz  
Krone CACA, gez 14.

11	1/2 P.	grün u. violett	— 50	— 3
12	1 "	scharlach	— 50	— 2
		u. schwarz	— 50	— 2
13	2 "	braun u. violett	— 85	1 —
14	2 1/2 "	ultramarin	1 50	1 50
		u. schwarz (1907)	1 50	1 50
15	3 "	orange u. grün	— 50	— 6
16	6 "	violett u. schwarz	— 90	— 12

1907. T. 1 u. 2. Einfarbiger Druck  
Wz Krone CACA, gez 14.

17	1/2 P.	grün	— 10	1 —
18	1 "	karminrosa	— 15	1 —
19	2 1/2 "	ultramarin	— 35	— 4

1909. T. 1, Wz Krone CACA  
gez 14.

20	1 Sh.	orange u. graugrün	1 75	2 —
----	-------	--------------------	------	-----

## St. Lucia.

(St. Lucia. Sainte-Lucie.) — (G., W. I., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

860. T. 1. Königin Victoria, ohne Wertangabe, Wz kleiner Stern, gez 14—16.



1

1 (1 P.) braunrosa	25 — 50 —
2 (4 „) blau	80 — 70 —
3 (6 „) grün	90 — 70 —

863. T. 1. Wz Krone CC, gez 13 $\frac{1}{2}$ .

4 (1 P.) braunkarmin	18 — 45 —
5 (4 „) schieferblau	20 — 50 —
6 (6 „) smaragdgrün	22 50 30 —

864. T. 1. Wz Krone CC.

P.	A gez 12 $\frac{1}{2}$	B gez 14
7 1 schwarz	6 — 7 50	4 50 5 —
8 4 gelb	30 — 15 —	20 — 12 —
9 6 d'violett	25 — 12 —	20 — 10 —
b. h'violett	40 — 12 —	20 — 10 —
Sh.		
0 1 glborange	40 — 12 50	30 — 10 —
b. rotorange	45 — 12 50	30 — 12 —

881/83. T. 2 mit schwarzem (Nr. 12 karmin) Aufdruck A 1 u. A 2, Wz Krone CC, gez 14.



HALFPENNY

A 1

2 $\frac{1}{2}$  PENCE

A 2

11   1 $\frac{1}{2}$ P. grün	7 50 12 —
12   2 $\frac{1}{2}$ „ rot	7 50 7 50

1883 84. T. 1 mit schwarzem (No. 15 rotem) Aufdruck Wz Krone CA, gez 14.

A

13 HALF PENNY grün	2 50 4 —
14 ONE PENNY schw.	7 — 8 50
15 FOUR PENCE gelb	30 — 15 —
B. gez 12	70 — 12 50
16 SIX PENCE violett	7 50 8 50
17 ONE SHILLING orange	80 — 75 —

Marken mit Aufdruck HALF PENNY a. smaragdgrün (5 — — —), SIX PENCE blau (100 — — —), Wz Krone CC sind nicht zur Ausgabe gelangt, doch kommen gebrauchte Stücke vor.

1883 85. T. 3, Wz Krone CA, gez 14.



3

P.	I. Druck *)	II. Druck *)
18   1 $\frac{1}{2}$ grün	— 90 1 —	15 — 10
19   1 k'rosa	4 — 4 —	
20 2 $\frac{1}{2}$ ultram.	7 50 1 —	50 25
21   4 braun	8 50 2 —	1 — 90
22   6 lila	50 — 60	
Sh.		
23   Trötl'br.	80 — 80 —	

\*) S. Anmerkung bei Cypren S. 202.

1887/91. T. 3, Wz Krone CA,  
gez 14.

	P.	I. Druck*)	II. Druck*)
24	1 lila . . . 1	— 80	— 35 — 10
25	3 „ u. grün	250 3	— 75 — 75
26	6 „ „ blau	2 — 225	2 — 2 .
Sh.			
27	1 lila u. karm.	15 — 10	— 2 75 2 75
28	5 „ „ orange		10 — 15 —
29	10 „ „ schwarz		17 50 25 —

1892. No. 25 mit Aufdr. A 3,  
Nr. 26 (halbiert) mit Aufdr. A 4 u.  
Nr. 21 mit schwarzem Aufdr.  
A 5, gez 14.

ONE  
HALF  $\frac{1}{2}d$  ONE  
PENNY 2 PENNY

	A 3	A 4	A 5
30	1 $\frac{1}{2}$ a. 3 P. lila u. grün, I. Druck*) 50 — 20 — II. „ „ 12 50 10 —		
31	1 $\frac{1}{2}$ „ 6 „ lila u. blau 15 — 7 50		
32	1 „ 4 „ braun, I. Druck*) 2 25 2 50 II. — — — —		

1898. T. 3, Wz Krone CA,  
gez 14.

33 2 P. ultramar. u. orange — 35 — 45

1902. T. 4, Wz Krone CC liegend,  
gez 14.



34 2 P. braun u. tiefgrün — 30 — 35

\*) Siehe Anmerkung bei Cyprien S. 202.

1902/4. T. 5. (König Eduard),  
Wz Krone CA, gez 14.



5

35	$\frac{1}{2}$ P. violett u. grün . . .	— 50 — 50
36	1 „ „ „ karmin	1 — 70
37	2 $\frac{1}{2}$ „ lila u. blau . . .	4 — 4 —
38	3 „ „ „ gelb . . .	1 50 1 50
39	1 Sh. grün u. schwarz	3 — 3 50

1904/8. T. 5. Ein- bez. zweifarbiger  
Druck, Wz Krone CACA, gez 14.

40	$\frac{1}{2}$ P. violett u. grün . . .	— 30 — 30
41	1 „ „ „ karmin	— 60 — 25
42	2 $\frac{1}{2}$ „ lila u. blau . . .	1 25 1 25
43	3 „ „ „ gelb . . .	— 80 — 80
44	6 „ „ „ tiefviolett	— 90 — 90
45	1 Sh. grün u. schwarz	3 25 3 25
46	5 „ „ „ karmin	7 50 10 —

1907. T. 5. Einfarbiger Druck,  
Wz Krone CACA, gez 14.

47	$\frac{1}{2}$ P. grün . . .	— 15 — 10
48	1 „ karmin . . .	— 15 — 15
49	2 $\frac{1}{2}$ „ blau . . .	— 35 — 35

1909/11. T. 5, Wz Krone CACA  
gez 14.

50	3 P. braun a. gelb	— 45 — 50
51	6 „ violett u. purpur (1910)	— 90 — 90
52	1 Sh. schwarz a. grün	1 70 1 70
53	5 „ grün u. karmin a. gelb (1911)	8 50 — —

Stempelmarken mit Aufdruck ONE  
PENNY Stamp, „REVENUE“ und Ähnliches  
sind postalisches verwendet worden.

**St. Marie von Madagaskar.**  
(St. Marie de Madagascar.) — (F., Afrika.)  
100 Centimes = 1 Franc.

1894. T. 1, Name andersfarbig  
eingedruckt, gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



1

- 1 | 1 (C.) schwarz a. bläut. — 15 — 20  
2 | 2 „ rotbraun. gelbl. — 15 — 20

3	4 (C.) viol'braun		
	a. bläut.	— 20	— 30
4	5 „ grün	— 25	— 30
5	10 „ schwarz a. illa	— 50	— 60
6	15 „ blau (m. Wz)	— 60	— 65
7	20 „ rot a. grün	— 75	1 —
8	25 „ schwarz „ rosa	— 75	1 —
9	30 „ braun a. bräunt.	1 25	1 60
10	40 „ ziegelrot a. gelb	1 25	1 60
11	50 „ karmin a. rosa	1 50	2 —
12	75 „ dunkelviolet		
	a orangegelb	2 50	3 25
13	1 F. oliv a. gelbl.	2 50	3 25

**St. Pierre und Miquelon.**

(St. Pierre and Miquelon. — Saint-Pierre et Miquelon.) — (F., Amerika W. I.)  
100 Centimes = 1 Franc.

1885. Marken der Franz. Kolonien  
von 1881 (No. 46, 47 u. 36) mit  
schwarzem Aufdruck A1 kopfst.  
u. A2, gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

W d S



A1



S P M

A2

- 1 | 5 a. 2 (C.) brauna. gelbl. & 90 — 90 —  
2 | 5 „ 4 „ violettbraun  
a. bläut. & 2250 20 —  
3 | 25 „ 1 F. bronzegrün & 75 — 75 —

1885. Französische Kolonialmarke  
von 1877 (No. 34) mit drei-  
zeil. schwarzen Aufdr. A4, ungez.

05

spm

A4

- 4 | 05 a. 40 (C.) ziegelrot & 3 25 2 75  
5 | 10 „ 40 „ „ & 1 75 2 —  
6 | 15 „ 40 „ „ & 1 75 2 —

Alle 3 Marken kommen auch mit dopp.  
Wertandruck vor.

1885. Französ. Kolonialmarken von  
1877 79 (Nr. 33, 35, 36) u. 1881  
(Nr. 51) mit schwarzem Auf-  
druck A6.

05

S P M

A6

- 7 | 05 a. 35 (C.) orangegelb  
ungez 4 — 4 50  
8 | 05 „ 75 „ karm'rosa  
a. dklgelb 15 — 15 —  
9 | 05 „ 1 F. olivgrün  
ungez 2 — 2 —  
10 | 05 „ 20 (C.) rot a. grün  
gez 2 — 2 50

1886. Papierstücke in Form kleiner  
Rechtecke mit Aufdr. A7 als Brief-  
marken verwendet.

P D

15

A7

- 11 | 5 (C.) schwarz a. weiß 25 — 25 —  
12 | 10 „ „ „ 25 — 25 —  
13 | 15 „ „ „ 25 — 25 —

Vorsicht vor Fälschungen!

1891. Französ. Kolonialmarken von 1881 (Nr. 53, 54, 55) m. schwarzem Aufdr. A 8, gez 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

**15 c.**

**S P M**

A 8

- |    |                           |      |       |
|----|---------------------------|------|-------|
| 14 | 15 c. a. 30 (C.) braun    |      |       |
|    | a. braunt. k              | 2 75 | 2 75  |
| 15 | 15 c. a. 35 (C.) orange-  |      |       |
|    | gelb k 30                 | —    | 30 —  |
|    | b. m. kl. Wertz. k 100    | —    | 100 — |
| 16 | 15 c. a. 40 (C.) zglrot k | 2 75 | 2 —   |

1896. Französ. Kolonialmarken von 1881 (Nr. 45—51, 58, 53—57) mit Aufdr. A 10 (von links nach rechts oder umgekehrt).

**ST. PIERRE M-on**

A 10

- |    |                           |      |        |
|----|---------------------------|------|--------|
| 17 | 1 (C.) schwarz a. h'blau  |      |        |
|    | { a. Aufdr. schwarz       | — 40 | — 60   |
|    | { b. " rot                | — 40 | — 60   |
| 18 | 2 " rotbraun a. gelbl.    |      |        |
|    | { a. Aufdr. schwarz       | — 50 | — 75   |
|    | { b. " rot                | 1 25 | 1 50   |
| 19 | 4 " viol'braun u. bläul.  |      |        |
|    | { a. Aufdr. schwarz       | — 90 | 1 —    |
|    | { b. " rot                | 1 50 | 1 75   |
| 20 | 5 " grün, Aufdr. schw.    | — 60 | — 70   |
| 21 | 10 " schwarz a. lila      |      |        |
|    | { a. Aufdr. schwarz       | 7 50 | 8 —    |
|    | { b. " rot                | 1 60 | 1 60   |
| 22 | 15 " blau a. bläul.       |      |        |
|    | Aufdr. schwarz            | — 90 | 1 —    |
| 23 | 20 " rot a. grün          |      |        |
|    | Aufdr. schwarz            | 7 50 | 8 —    |
| 24 | 25 " schwarz a. lilrosa   |      |        |
|    | Aufdr. schwarz            | 1 25 | 1 —    |
| 25 | 30 " braun Aufdr. schwarz | 7 50 | 8 —    |
| 26 | 35 " orangegelb           |      |        |
|    | Aufdr. schwarz            | 30   | — 30 — |
| 27 | 40 " ziegelrot a. sämisch |      |        |
|    | Aufdr. schwarz            | 5 —  | 5 50   |
| 28 | 75 " karminrosa           |      |        |
|    | Aufdr. schwarz            | 8 —  | 8 —    |
| 29 | 1 F. bronzegrün           |      |        |
|    | Aufdr. schwarz            | 10 — | 10 —   |

Alle Werte sind mit kopfstehendem Aufdruck, Nr. 18 auch mit Doppelaufdruck bekannt.

1896. Desgl. von 1877 (Nr. 36) mit demselben Aufdruck, ungez.

30 | 1 F. bronzegrün 160 — 160 —

1891/97. Desgl. mit schwarzem Aufdruck A 11.

**1**  
**ST. PIERRE M-on**  
**cent.**

A 11

- |    |                            |      |      |
|----|----------------------------|------|------|
| 31 | 1 a. 5 (C.) grün a. grünt. | — 20 | — 25 |
| 32 | 1 " 10 " schwarz a. lila   | — 20 | — 25 |
| 33 | 1 " 25 " " a. lilrosa      | — 20 | — 25 |
| 34 | 2 " 10 " " " lila d        | — 75 | — 80 |
| 35 | 2 " 15 " blau " bläul.     | — 40 | — 60 |
| 36 | 2 " 25 " schwarz           |      |      |
|    | a. lilrosa                 | — 25 | — 25 |
| 37 | 4 " 20 " rot a. grün       | — 75 | — 80 |
| 38 | 4 " 25 " schwarz           |      |      |
|    | a. lilrosa d               | — 25 | — 35 |
| 39 | 4 " 30 " braun a. brnt. d  | — 80 | 1 25 |
| 40 | 4 " 40 " zglrot " gelb d   | 1 25 | 1 25 |

Nr. 38 auch mit dreifachem Aufdruck.

1898. Desgl., Nr. 41—43 mit A 12, 44—46 mit A 13.

**ST. PIERRE M-on**

A 12

**ST. PIERRE M-on**

A 13

- |    |                          |      |      |
|----|--------------------------|------|------|
| 41 | 1 a. 5 (C.) grüna grünt. | — 25 | — 25 |
| 42 | 2 " 5 " " " " "          | — 25 | — 25 |
| 43 | 4 " 5 " " " " "          | — 25 | — 25 |
| 44 | 1 " 25 " schw. " lilrosa | — 30 | — 30 |
| 45 | 2 " 25 " " " " "         | — 30 | — 30 |
| 46 | 4 " 25 " " " " "         | — 30 | — 30 |

Alle Werte, außer Nr. 44, gibt es mit Doppelaufdruck.

1892. Nachportomarken der französ. Kolonien mit Aufdr. A 14.

**T**  
ST PIERRE M- ou  
**P**

A 14

Aufdr.

47	10 C.	schwarz	rot	1 75	2 —
48	20 "	"	"	1 25	1 50
49	30 "	"	"	1 25	1 50
50	40 "	"	"	1 50	1 60
51	60 "	"	"	6 —	6 —
52	1 F.	rotbraun	schwarz	7 —	8 —
53	2 "	"	"	10 —	10 —
54	5 "	"	"	25 —	27 50

1892 T. 1, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$ .



1

55	1(C.)	schwarz	a. h'blau	— 03	— 06
56	2 "	rotbraun	a. gelbl.	— 04	— 10
57	4 "	viol'braun			
			a. bläul.	— 08	— 12
58	5 "	grün	a. grünt.	— 10	— 10
59	10 "	schwarz	a. lila	— 15	— 15
60	15 "	blau (m. Wz.)		— 20	— 15
61	20 "	rot	a. grün	— 30	— 35
62	25 "	schwarz	a. rosa	— 35	— 20
63	30 "	braun	a. bräunt.	— 40	— 45
64	40 "	ziegelrot	a. gelbt.	— 60	— 60
65	50 "	karmjn	a. rosa	— 65	— 75
66	75 "	violettbraun			
			a. gelb	— 90	1 —
67	1(F.)	oliv	a. blaßoliv	1 25	1 35

1900/6. T. 1, Farbenänderung, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$ .

58|10(C.) rot a. rosa — 25 — 25

69	15(C.)	grau	a. hellblau	— 50	— 60
70	25 "	blau		— 40	— 50
71	50 "	braun	a. blau.	— 75	— 80

Nr. 61 gibt es auf rückseitig gefärbtem Papier.

1906. Neuer Wert, gez. 14: 13 $\frac{1}{2}$ .

72|35(C.) schwarz a. gelb — 50 — 60

1908. Nr. 58 in Farbenänderung, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$ .

73| 5(C.) gelbgrün a. grünt. — 10 — 10

1908. T. 2—4, gez. 14: 13 $\frac{1}{2}$



2



3



4

74	1(C.)	orangerot			
			u. d'olivbraun	— 03	— 05
75	2 "	olivbraun			
			u. preuß'blau	— 05	— 08
76	4 "	h'viol.	u. d'olivbraun	— 08	— 10
77	5 "	blaugrün			
			u. d'olivgrün	— 10	— 10
78	10 "	karm'rosa			
			u. ziegelrot	— 15	— 15
79	20 "	hellbraun			
			u. d'lilabraun	— 30	— 30
80	25 "	preuß'blau			
			u. hellblau	— 35	— 35
81	30 "	rotorange			
			u. d'lilabraun	— 40	— 50
82	35 "	olivgrün			
			u. d'lilabraun	— 50	— 60
83	40 "	d'lilabraun			
			u. olivgrün	— 60	— 65
84	45 "	hellviolett			
			u. olivgrün	— 65	— 75
85	50 "	olivbraun			
			u. olivgrün	— 75	— 80
86	75 "	reihbraun			
			u. olivbraun	— 90	1 —
87	1(F.)	olivgrün			
			u. preuß'blau	1 25	1 50
88	2 "	h'violett	u. hellbraun	2 50	3 —
89	5 "	d'lilabraun			
			u. olivgrün	5 75	6 50

## Nachportomarken.

1892. Nachportomarken der französ. Kolonien mit schrägem Aufdr. A 10 in rot oder schwarz, ungez.

		Aufdr.			
1	5 C. schwarz	rot	4 50	5	—
2	10 „	„	1 75	2	—
3	15 „	„	1 75	2	—

			Aufdr.		
4	20 C. schwarz	rot	1 50	1 75	
5	30 „	„	1 50	1 75	
6	40 „	„	1 75	1 50	
7	60 „	„	5	5 50	
8	1 F. rotbraun	schwarz	7	7 50	
9	2 „	„	8 50	8 50	

## St. Thomé und Principe.

(Saint-Thomas and Prince Islands. St. Thomas et Prince.) — (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1869. T. 1, gez 12 $\frac{1}{2}$  u. 13 $\frac{1}{2}$ .



1

1	5 R. schwarz (2 T.)	— 35	1	—
2	10 „ gelb (2 T.)	3	—	5
3	20 „ olivbraun	— 60	2	—
4	25 „ rot, rosa	„	15	— 75
5	40 „ dunkelblau	5	—	6 50
6	50 „ grün (2 T.)	3 50	4	—
7	100 „ lila	1 50	2	—
8	200 „ gelbrot	2	—	3 50
9	300 „ braun	1 25	3 50	

Die beiden Typen von Nr. 1, 6 u. 14 unterscheiden sich durch die Zeichnung der 5, die beiden Typen von Nr. 2 durch größere oder geringere Dicke der Wertangabe.

1885. T., Farbenänderung, gez. 12 $\frac{1}{2}$  u. 13 $\frac{1}{2}$ .

10	10 R grün	60	1 25
11	20 „ karmin	15	1 50

12	25 R. lila	— 15	1	—
13	40 „ gelb	1 25	2 50	
14	50 „ blau (2 T.)	— 20	— 60	
	c. indigo	— 50	— 70	

1887. T. 2. Ludwig I. Präge-  
druck, gekreid. Papier, gez 13 $\frac{1}{2}$ ,  
Nr. 15 und 20 auch gez 12 $\frac{1}{2}$ .



2

15	5 R. schwarz	— 20	— 25
16	10 „ grün	— 25	— 30
17	20 „ karmin	— 75	— 80
18	25 „ violett	— 80	— 85
19	40 „ schok'braun	1 50	1 50
20	50 „ blau	— 80	— 40
21	100 „ rotbraun	1 40	1 25
22	200 „ lila	3 50	3 50
23	300 „ orange	5 50	5 50

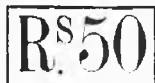


1889/92. Nr. 16, 17 und 19 mit  
schwarzem Aufdruck A 1—A 3.

5

réis

A 1



A 3

5

cinco

réis

A 2

24	5 (A 1) a. 10 blaugrün	kl 5	—	5	—
25	5 (A 2) „ 20 karmin	k	4	—	5
26	50 (A 3) „ 40 braun	kl 30	—	22	—

Nr. 25 ist mit cinco, kopfstehender 5  
bekannt.

1893/4. T. 3. Karl I., gekreidetes  
Papier, Flachdruck, verschied. gez.



3

27	5 R. gelb	—	25	—	30
28	10 „ rötlichlila	—	45	—	50
29	15 „ schok'braun	1	—	1	—
30	20 „ blaulila	1	—	1	—
31	25 „ grün	1	—	60	—
32	50 „ hellblau	1	—	60	—
33	75 „ karminrosa	3 25	3 75		
34	80 „ gelbgrün	3 50	4 50		
35	100 „ braun a. gelb	4	—	4	—
36	150 „ karmin . rosa	5 25	6 25		
37	200 „ blau „ hellblau	6 50	8	—	—
38	300 „ d'blau „ h'braun	7	—	8 50	—

Nr. 27—29, 31—34 gibt es auf ge-  
toutem Papier.

1898. T. 4. Karl I., Wertziffer  
und Landesname schwarz bei  
Nr. 52 rot, gez 11/3.



15

39	2 1/2 R. grau	—	05	—	08
40	5 „ gelbrot	—	08	—	10

41	10 R. hellgrün	—	12	—	12
42	15 „ schok'braun	—	40	—	45
43	20 „ lila	—	25	—	30
44	25 „ blaugrün	—	35	—	15
45	50 „ blau	—	50	—	15
46	75 „ rosa	1 25	1 50		
47	80 „ hellviolett	1 50	1 75		
48	100 „ blau a. h'blau	—	75	—	65
49	150 „ braun „ gelbl.	2 50	2 50		
50	200 „ rotlila				
		a. blaßlila	1 50	1 50	
51	300 „ blau „ blaßrosa	3	—	3 25	—
52	500 „ schwarz a. blau	4	—	4	—
53	700 „ lila a. gelb	6	—	7	—

Ergänzungswerte s. unter Nr. 86—89.

1902/3. Marken früherer Ausgaben  
m. schwarzem (Nr. 67 m. rotem)  
Aufdruck A 4.



A 4

		Reis			
54	65 a. 20	karmin	1 75	2	—
55	„ 25	violett	1 75	2	—
56	„ 100	rotbraun	2 50	3	—
57	„ 5	gelb	1 75	2	—
58	„ 10	röt'lila	1 75	2	—
59	„ 15	schok'braun	1 75	2	—
60	„ 20	blaulila	1 75	2	—
61	115 a. 50	grün	5	—	5
62	„ 10	grün	1	—	1 40
63	„ 300	rotgelb	1	—	1 40
64	„ 25	grün	1	—	1 40
65	„ 150	karminrosa	1	—	1 40
66	„ 200	blau a. h'blau	1	—	1 40
67	130 a. 5	schwarz	1 20	1 50	
68	„ 200	lila	1 20	1 50	
69	„ 75	karminrosa	1 20	1 50	
70	„ 100	braun a. gelb	1 20	1 50	
71	„ 300	blau a. orange	1 20	1 50	
72	400 a. 10	gelb	15	—	15
73	„ 40	schok'braun	12	—	12
74	„ 50	blau	10	—	12
75	„ 2 1/2	schok'braun	3 50	4	—
76	„ 50	hellblau	3 50	4	—
77	„ 80	gelbgrün	3 50	4	—

1902/03. Nr. 42, 44 — 46 mit  
schwarzem Aufdr. A 5.

**PROVISORIO**

A 5

78	15 R.	schok'braun	— 20 — 25
79	25 "	blaugrau	— 40 — 40
80	50 "	blau	— 55 — 60
81	75 "	rosa	— 80 1 —

1903. T. 4, Farbenänderung, gez  
11 $\frac{1}{2}$ .

82	15 R.	grün	— 20 — 30
83	25 "	karmün	— 25 — 20
84	50 "	braun	— 40 — 50
85	75 "	violett	— 75 — 75

— Ergänzungswerte, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

86	65 R.	blaugrau	2 — 2 —
87	115 "	rötl'braun	
		a. rosa	1 25 1 50
88	130 "	braun a. h'gelb	1 50 1 75
89	400 "	blau " h'gelb	3 25 3 50

1905. Nr. 86 mit Aufdruck A 6.

**50**

**RÉIS**

A 6

90	50 a. 65 R.	blaugrau	— 50 — 60
----	-------------	----------	-----------

1911. Freimarken Nr. 39 — 41, 43,  
83 — 85, 48, 87, 88, 50, 89, 52,  
53 mit Aufdruck A 7 (grün bei  
Nr. 95, sonst rot).

**REPUBLICA**

A 7

91	2 $\frac{1}{2}$ R.	grau	— 05
92	5 "	orange	— 10 —
93	10 "	gelbgrün	— 10 —
94	20 "	lila	— 20 —
95	25 "	karmün	— 20 —
96	50 "	braun	— 40 —
97	75 "	violett	— 60 —
98	100 "	blau a. hellblau	— 80 —
99	115 "	rötlichbraun	
		a. rosa	— — —
100	130 "	braun a. gelb	— — —
101	200 "	rotlila a. blaßlila	— — —
102	400 "	blau " gelb	— — —
103	500 "	schwarz a. blau	— — —
104	700 "	lila a. gelb	— — —

### Zeitungsmarken.

1892. Freimarken Nr. 15 — 18 mit Auf-  
druck ZA 1 und ZA 2

		Aufdruck	Aufdr. ZA 1	Aufdr. ZA 2
1	2 $\frac{1}{2}$ a. 5 R.	schwarz	grün 20 — 15 50	25 — —
2	2 $\frac{1}{2}$ " 10 "	grün	ja. schwarz <i>d k</i> 12 50 15 —	50 — —
			lb. grün <i>d</i>	40 — —
3	2 $\frac{1}{2}$ " 20 "	karmün	ja. schwarz <i>d</i> 15 — 15 —	40 — 30
			lb. grün <i>d k</i> 30 — 30 —	50 — —
4	2 $\frac{1}{2}$ " 25 "	violett	" <i>k</i> 50 —	50 —

Nr. 1 ist nicht ausgegeben worden, gestempelte Stücke tragen Gefälligkeitsstempel.

2 $\frac{1}{2}$  RS.

2 $\frac{1}{2}$  RS.

1894. T. Z1. gez 11 $\frac{1}{2}$  u. 13 $\frac{1}{2}$ .

Z 1

5 2 $\frac{1}{2}$  R. schok'braun — 08 — 201899. Zeitungsm. Nr. 5 mit schräg.  
blauen Aufdr. PROVISORIO, gez  
11 $\frac{1}{2}$  oder 13 $\frac{1}{2}$ .6 2 $\frac{1}{2}$  R. schok'braun & 10 — 10

## Nachportomarken.

1904. T. N1, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

N 1

1	5 R. gelbgrün	— 08	— 10
2	10 „ lilagrau	— 12	— 15
3	20 „ rotbraun	— 25	— 25
4	30 „ rotorange	— 30	— 40
5	50 „ oliv	— 40	— 50
6	60 „ rotbraun	— 60	— 60
7	100 „ rotviolett	— 90	1 —
8	130 „ blau	1 20	1 25
9	200 „ karmin	1 75	1 75
10	500 „ violett	4 —	4 25

## Neudrucke.

Ausgabe 1869 ff. Neudruck 1886, starkes  
weißes Kreidepapier, gez. 13 $\frac{1}{2}$ .

1 N	5 R. schwarz T. II	— 10
2 N	10 „ hellgelb	1 —
3 N	20 „ hellolivbraun	— 20
4 N	25 „ rosa	— 10
5 N	40 „ blau	2 —
6 N	50 „ blaßgrün T. II	1 50
7 N	100 „ blaßlila	— 50
8 N	200 „ si'orange	1 —
9 N	300 „ braun	— 50

Ausgabe 1881 St. — Neudr. 1886.

10 N	10 R. grün	— 10
11 N	20 „ hellrosa	— 10
12 N	25 „ lila	— 05
13 N	40 „ gelb	— 10
14 N	50 „ blau T. II	— 05

Raum für Anmerkungen.

## St. Vincent.

(St. Vincent. — Saint-Vincent.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1861/66. T. 1. Königin Victoria,  
ohne Wz.

A scharf	gez	14—16
B unvollk.	"	14—16
C	"	11—12 $\frac{1}{2}$
D	"	11—12 $\frac{1}{2}$ :14—16



1

1 | 1 P. rosa

{ A	gez	14—16 (scharf)	—	100	—
{ B	"	14—16 (unv.)	8	—	3
{ C	"	11—12 $\frac{1}{2}$	10	—	6
{ D	"	11/12 $\frac{1}{2}$ :14/16	—	—	160

2 | 6 „ gelbgrün A 14—16 — 22 50

b. blaugrün					
{ B	gez	14—16 (unv.)	15	—	7 50
{ C	"	11—12 $\frac{1}{2}$	75	—	20

1 P. rosa u. 6 P. d'grün ungez sind  
vermutlich Probedrucke.

1866. T. 1, ohne Wz.

A	gez	14—16,
B	"	11—12 $\frac{1}{2}$ ,
C	"	11—12 $\frac{1}{2}$ :14—16.

3 | 4 P. tiefblau B 11—12 $\frac{1}{2}$  40 — 20 —

4 | 1 Sh. schiefergrau

{ A	gez	14—16	60	—	25	—
{ B	"	11—12 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—
{ C	"	11/12 $\frac{1}{2}$ :14/16	80	—	40	—

1869. T. 1, ohne Wz, gez 11—12 $\frac{1}{2}$ 

5   4 P. gelb		80	—	50	—
6   1 Sh. indigoblau		90	—	22 50	
7   1 „ rostbraun		120	—	30	—

1871/75. T. 1, Wz klein. Stern

A unvollk.	gez	14—16,
B scharf	"	15,
C	gez	11—12 $\frac{1}{2}$ ,
D	"	11—12 $\frac{1}{2}$ :15.

8 | 1 P. schwarz

{ A	gez	14—16	16	50	3	—
{ B	"	15	10	—	5	—
{ D	"	11/12 $\frac{1}{2}$ :15	20	—	8	50

9 | 6 „ blaugrün

{ A	gez	14—16	65	—	10	—
{ B	"	15	75	—	20	—
b. stpfbaugrün						
B	15	35	—	22	50	

10 | 1 Sh. rosarot C 11—12 $\frac{1}{2}$  160 — 40 —

b. violettrosa						
D	gez	11/12 $\frac{1}{2}$	—	—	40	—

11 | 1 „ weinrot

C	gez	11—12 $\frac{1}{2}$	90	—	30	—
---	-----	---------------------	----	---	----	---

1877/80. T. 1, Wz Stern.

{ A	gez	14—15,
{ B	"	11—12 $\frac{1}{2}$ ,
{ C	"	11—12 $\frac{1}{2}$ :14—15.

12 | 4 P. d'blau B 11—12 $\frac{1}{2}$  120 — 35 —

13 | 6 „ mattgrün

{ A	gez	14—15	80	—	12	—
{ C	"	11/12 $\frac{1}{2}$ :14/15	60	—	30	—

14 | 1 Sh. ziegelrot

{ B	gez	11—12 $\frac{1}{2}$	160	—	22 50	
{ C	"	11/12 $\frac{1}{2}$ :14/15	160	—	18	

1880. Nr. 9 senkr. halbiert.  
roter Aufdruck A 1.

d.

I

A 1

15 | 1 a. 6 P. blaugrün 150 — 125

1880. T. 1. Wz Stern, gez  
11—12 $\frac{1}{2}$ .

16   1 P. graugrün		20	—	2 50	
17   6 „ gelbgrün		75	—	15	

1880. T. 3. Wz Stern, gez 12.



3

18 5 Sh. rosarot . . . 300 — 350 —

1881. Nr. 17 senkrecht halbiert mit rotem Aufdruck A 2.

d  
1  
—  
2

A 2

19 1/2 a. 6 P. gelbgrün 40 — 70 —

1881. Nr. 17 u. 14 mit schwarzem Aufdruck A 3 und A 4.

4d

ONE PENNY

A 3

A 4

20 1 a. 6 P. gelbgrün 120 — 80 —

21 1/4 „ 1 Sh. ziegelrot 400 — 300 —

1881. T. 7 und 1. Wz Stern, gez 11—12 1/2.



7



1

22 1/2 P. rotgelb . . . 4 — 2 50

23 1 „ braungrau . . . 60 — 2 50

24 4 „ ultramarin . . . 80 — 15 —

Nr. 22 auf Papier mit Wz Krone CA ist Probedruck.

1883. T. 8, mit schwarzem Aufdruck A 5, Wz Krone CA, gez 14.



8

A 5

25 2 1/2 a. 1 P. dklkarmin 2 50 — 1 25

1883 85. T. 7 u. 1. Wz Krone CA, A gez 12, B gez 14.

26 1/2 P. grün . . . JA gez 12 10 — 8 —  
B „ 14 — 20 — 20

27 1 „ olivgrau B „ 14 6 — 1 50

28 4 „ ultram. JA „ 12 110 — 17 —  
B „ 14 80 — 20 —

b. stpblau A „ 12 — — 45 —

29 6 „ gelbgrün A „ 12 30 — 30 —

30 1 Sh. orang'rot A „ 12 30 — 30 —

No. 30 gibt es (sehr selten) ungez.

1885. Nr. 25 mit weiterem schwarz. Aufdruck A 6.

1d

~~2 1/2 PENCE~~

A 6

31 1 üb. 2 1/2 a. 1 P. karmin 10 — 10 —

1885. T. 1 u. 3. Wz Krone CA, gez 14.

32 1 P. karmin . . . 5 50 — 2 —

33 4 „ rotbraun . . . 120 — 12 —

1886 91. T. 1 u. 3

34 1 P. scharlachrot 7 50 — 1 50

b. karmirosa 1 — — 50

35 2 1/2 PENCE a. 1 P.

ja. milchblau 10 — 3 —

ke. tehaftblau — 70 — 70

36 4 P. dklviolettbraun 12 — 6 50

37 6 „ blaulila . . . 25 — 30 —

b. rötlichta 2 — 3 —

38 1 Sh. ziegelrot 3 — 3 50

39 5 „ dklkarmin . . . 17 50 — 17 50

1890. Nr. 36 mit schwarzem  
Aufdruck A 3.

2 $\frac{1}{2}$ d.

A 8

40 | 2 $\frac{1}{2}$  a. 4 P. röt'l'braun 50 — 45 —

1892. Nr. 36 mit rotem Aufdr. A 9.

5

PENCE

A 9

41 | 5 a. 4 P. röt'l'braun d 8 — 10 —

1893. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

42 | 4 P. zitronengelb . 1 50 2 —

1893. Mit schwarzem Aufdruck  
A 10, gez 14.

FIVE PENCE

A 10

43 | 5 a. 6 P. karmin . 7 — 7 —  
b. braunkarmin 3 50 4 —

1897. T. 1, Wz Krone CA, gez. 14.

44 | 2 $\frac{1}{2}$  P. milchblau . 1 — 1 25

45 | 5 „ graubraun . 2 25 2 75

1897. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

46 | THREE PENCE a. 1 P. lila 1 50 2 —

1898/99. T. 9, Wz Krone CA,  
gez 14.



9

47 |  $\frac{1}{2}$  P lila u. grün . . . . . 40 — 40

48 | 1 „ „ „ karmin . . . . . 50 — 20

49 | 2 $\frac{1}{2}$  „ „ „ ultramarin 1 — 1 20

50 | 3 „ „ „ olivgrün . 1 50 1 75

51 | 4 „ „ „ röt'l'braun 1 75 2 —

52 | 5 P. lila u. schwarz . 2 — 2 25

53 | 6 „ „ „ tiefbraun 2 25 2 50

54 | 1 Sh. seegrün u. karmin 5 — 5 —

55 | 5 „ „ „ ultram. 20 — 20 —

1902. T. 10. König Eduard VII  
Wz Krone CA, gez 14.



10

56 |  $\frac{1}{2}$  P. violett u. grün — 30 — 20

57 | 1 „ „ „ karmin — 30 — 25

58 | 2 „ „ „ schwarz — 50 — 50

59 | 2 $\frac{1}{2}$  „ „ „ ultramarin 1 — 1 —

60 | 3 „ „ „ oliv 1 — 1 —

61 | 6 „ „ „ braun 3 — 3 25

62 | 1 Sh. grün „ karmin 12 — 12 —

63 | 2 „ „ „ violett 5 — 5 —

64 | 5 „ „ „ blau 12 — 13 50

1904 8. T. 10. Ein- bzw. zweifrb.  
Dr., gew. oder gekr. P., Wz  
Krone CACA gez 14.

65 |  $\frac{1}{2}$  P. violett u. grün — 30 — 15

66 | 1 „ „ „ karmin 1 25 — 50

67 | 2 $\frac{1}{2}$  „ „ „ blau 1 50 1 75

68 | 6 „ „ „ braun 2 50 2 75

69 | 1 Sh. grün u. karmin 3 — 3 50

70 | 2 „ violett u. blau . . . . . 4 50 5 —

a. blau. P. . . . . 7 50 9 —

71 | 5 „ grün u. rot . . . . . 7 50 9 —

a. gelb. P. . . . . 7 50 9 —

1907. T. 11 (Inscrip't rechts und  
links „Pax et Justitia“). Einfarbiger  
Druck, Wz Krone CACA, gez 14.



11

72 |  $\frac{1}{2}$  P. grün . . . . . 10 — 10

73 | 1 „ karminrosa . . . . . 70 — 70

74 | 2 „ orange . . . . . 40 — 45

75 | 2 $\frac{1}{2}$  „ ultramarin . . . . . 60 70

76 | 3 „ violett . . . . . 1 25 1 50

1909. T. 12 (Inscription rechts und links „Postage & Revenue“), Wz Krone CACA, gew. P., gez 14.



12

77	1 P. karmin	— 50	— 30
78	6 „ rotviolett	150	125
79	1 Sh. schwarz a. grün	170	165

1909/10. T. 12 (doch mit Punkt unter d), Wz Krone CA CA, gez 14.

80	1/2 P. grün (1910)	— 08	— —
81	1 „ karmin	— 20	— 10
82	2 1/2 „ ultramarin	— 40	— —
83	3 „ dklviol. a. gelb	— 45	— —
84	6 „ stumpviolett	— 85	— —

### Stempelmarken

postalisch verwendet, siehe Handbuch.

## Santander.

(Columbien.) — (Amerika.)

100 Centavos == 1 Peso.

1884. T. 1, ungez.



1

1	1 C. blau	— 35	— 50
2	5 „ ziegelrot	— 50	1 —
3	10 „ violett	1 25	2 —

Marke zu 10 C. kommt tête-bêche vor.  
Mit Federstrich entwertete Stücke dieser und der folgenden Ausgaben kosten etwa die Hälfte.

1886. T. 2 u. 3, ungez.



2



3

4	1 C. blau	1	1 25
5	5 „ rot	2 50	1 —
	b. blaßrot	— 60	1 —

6	10 C. violett	h	1 — 2 —
	1. CINCO (statt DIEZ)		
	CENTAVOS (Fehldr.)	50	— 50 —

Nr. 5 kommt tête-bêche vor.

1887. T. 4, ungez.



4

7	1 C. blau	— 50	75
8	5 „ ziegelrot	— 70	2 —
9	10 „ violett	10	— 12 —

1889/90. T. 5—7, dünnes Pap., gez 13 1/2.



5



6



7

10	1 C. blau	utu	— 15 — 30
11	5 „ rot	—	1 50 1 —
12	10 „ violett	u	— 80 1 —

1892. T. 8, gez 13 1/2.



8

13 | 5 C. rot a. gelblich — 50 — 60

1895. T. 9, gez 13 1/2.



9

14 | 5 C. braun — 50 — 60

1896. T. 9, gez 13 1/2.

15 | 5 C. gelbgrün *tu* — 45 — 50

1899. T. 10—12, gez 10 (Nr. 18  
gez 13 1/2).



10



11



12

16 | 1 C. schwarz a. grün *tu* — 15 — 20

17 | 5 „ „ „ rosa — 50 — 60

18 | 10 „ blau . . . — 70 — 80

1903. Stempelmarke zu 50 C. m.  
Aufdr. A 1 als Freim. gebr., ungez.

### Provisional.

#### Correos de Santander

A 1

19 | 50 C. rosarot a. weiß 1 — 1 50  
h. dklrot „ „ 1 — —

Nr. 19 gibt es mit Correos, Santander,  
Correos u. Santander.

1903. Dieselbe Marke mit violett.  
Aufdr. A 2 im Oval:

### DERECCION GENERAL DE CORREOS

### BUCARAMANGA A 2

20 | 50 C. rosarot a. weiß — 60 — 75

1904/05. T. 13—19, ungez.



13



14



15



16



17



18



19

21 | 5 C. blaugrün . . . — 10 — 10

h. gelbgrün . . . — 15 —

22 | 10 „ blaßrosa . . . — 15 — 15

23 | 20 „ braunviolett . . . — 20 — 20

24 | 50 „ gelb . . . — 20 — 25

25 | 1 P. schwarz . . . — 40 — 40

b. „ a. gelb — — —

26 | 5 „ blau . . . 1 50 1 50

27 | 10 „ ziegelrot . . . 3 — 3 50

b. „ a. rosa — — —

28 | 10 „ rosa . . . 3 50 —

b. „ a. blau 10 — —

c. „ „ rot . . . 10 — —

T. 13—19 (Druck von C. J. Carreño).  
ungez.

29 | 5 C. blau . . . — 10 — 10

29a | 5 „ schwarz . . . 25 — 15

30 | 10 „ rot . . . — 15 — 15

31 | 20 „ smaragdgrün — 20 — 20



32	20 C. schwarz . . . . .	—	—	—
33	50 „ hell, dklviolett - 30 - 30			
34	1 P. dklblau . . . . .	—	50	— 60
35	5 „ rosa . . . . .	2 50		2 50
36	5 „ blau a. gelb . 12 - - -			

1907. Marken, Ausg. 1904/5, mit farbigem Aufdruck A 3—A 6 in mehreren Typen.

**Medio UN**  
**Cvo. Cvo.**  
A 3                      A 4  
**2                      2**  
**Centavos Cvs.**  
A 5                      A 6

37	1/2 C. a. 50 C. gelb			
	Aufdr. violett A 3	—	50	— 50
38	1/2 „ „ 50 C. violett			
	Aufdr. violett A 3	—	50	— 50
39	1 „ „ 1 P. schwarz			
	Aufdr. blau A 4	—	60	— 60
40	1 „ „ 1 P. blau			
	Aufdr. blau A 4	—	60	— 60
41	2 „ „ 5 C. grün			
	Aufdr. rot A 5	—	60	— 60
42	2 „ „ 5 C. blau			
	Aufdr. rot A 5	—	60	— 60
43	2 „ „ 10 C. braun			
	Aufdr. blau A 5	—	60	— 60
44	2 „ „ 10 C. rot			
	Aufdr. grün A 5	—	60	— 60
45	2 „ „ 20 C. violett			
	Aufdr. blau A 6	—	60	— 60
46	2 „ „ 20 C. grün			
	Aufdr. blau A 5	—	60	— 60
47	2 „ „ 5 P. blau			
	Aufdr. blau A 6	—	60	— 60
48	2 „ „ 5 P. rot			
	Aufdr. blau A 5	—	60	— 60
49	2 „ „ 10 P. rot			
	Aufdr. blau A 5	—	60	— 60
50	2 „ „ 10 P. rot			
	Aufdr. violett A 5	—	60	— 60

Bei Nr. 42—46, 48—50 finden sich die fehlerhaften Aufdrucke: cantavos und centavos.

1907. Stempelmarke mit schwarzem Aufdruck A 7.

**Provisional.**  
**Correos de Santander.**  
**Medio centavo**

A 7

51 1/2 C. a. 50 C. rot 1 — 1 —

Aufdruckfehler: Correos und Cocreos.

Für Cuenta.

1904/05. T. 20—26, ungez.



20

21

22



23



24



25



26

1	1 C. schwarz . . . . .	—	10	— 10
2	1 „ grün a. gelb . . . . .	—	10	— 10
3	2 „ grün . . . . .	—	15	— 15
4	2 „ rosa a. gelb . . . . .	—	15	— 20
5	5 „ rot . . . . .	—	25	— 30
6	5 „ blau a. gelb . . . . .	—	30	— 35
7	10 „ blau . . . . .	—	45	— 45
8	10 „ braun a. gelb . . . . .	—	50	— 55
9	20 „ rot . . . . .	1 50		1 —
10	20 „ grün a. gelb . . . . .	1		— 85
11	20 „ braun . . . . .	1 50		1 50
12	50 „ lila . . . . .	2 50		2 —
13	50 „ rot a. weiß . . . . .	15		— —
14	50 „ rot a. gelb . . . . .	2 50		3 —
15	1 P. gelb . . . . .	5		— 5 —
16	1 „ violett . . . . .	4		— 4 —
17	1 „ schwarz . . . . .	15		— —

1907. Aushilfsmarken, hergestellt durch Aufdruck des neuen Wertes (A3-A6) in mehrfachen Typen.

Medio UN  
Cvo Cvo.  
A 3 A 4

2 2  
Centavos Cvs  
A 5 A 6

18	1/2 C. a.	50 C. lila		1	-	1	-
		Aufdr. rot A 3					
19	1/2 "	50 C. rot a. gelb			60		60
		Aufdr. blau A 3					
20	1 "	1 C. schwarz			60		60
		Aufdr. blau A 4					
21	1 "	1 C. grün a. gelb			60		60
		Aufdr. blau A 4					
22	1 "	1 P. gelb			60		60
		Aufdr. blau A 4					
23	1 "	1 P. violett			60		60
		Aufdr. blau A 4					
24	2 "	2 C. grün			60		60
		Aufdr. blau A 5					
25	2 "	2 C. rot a. gelb			60		60
		Aufdr. violett A 5					
26	2 "	5 C. blau a. gelb			60		60
		Aufdr. blau A 5					
26a	2 "	5 C. blau a. gelb			60		60
		Aufdr. rot A 5					
27	2 "	5 C. rot			60		60
		Aufdr. blau A 5					
28	2 "	10 C. blau			60		60
		Aufdr. blau A 6					
29	2 "	10 C. braun			60		60
		a. gelb					
		Aufdr. blau A 6					
30	2 "	20 C. grün			60		60
		a. gelb					
		Aufdr. blau A 6					
31	2 "	20 C. braun			60		60
		Aufdr. blau A 5					

Bei Nr. 24 u. 25, 27, 29, 31 gibt es die fehlerhaften Aufdrucke: Cantavos und Centavos.

Von A 3 gibt es fünf, von A 4 drei, von A 6 vier Abarten.

Die Ausgaben für Santander u. Cucuta machten sich nötig, da diese Bezirke Goldwährung besaßen.

**Einschreibebriefvignetten.**

1886 1891. Großes Querrechteck, ohne Wertangabe, siehe Handbuch.

**Ausgaben der Revolutionspartei.**

1900. T. 1. Senkrecht gez 11 1/2, wagerecht ungez., mit oder ohne senkrechten Kontrollaufdruck.



I	1 cvo	schwarz a. blaugrün	-	20	-
II	1 ctvo	" " "	-	22	50
III	2 ctvos	" " weiß	-	25	-
IV	5 "	" " rosa	-	20	-
V	10 "	" " "	-	20	-
VI	20 "	" " gelb	-	30	-

1900. T. 1, doch mit violettem Aufdr. Andrés B. Fernandez rechts

VII	5 ctvos	schwarz	-		
		a. tiefrosa	-	20	-
VIII	10 "	schwarz a. rosa	-	20	-

1900. T. 2. Mit kleinem farbig Kontrollaufdr. Andrés B. Fernandez. schwarz. Druck.



IX	1 ctvo	schwarz a. grün	-		
X	1 centavo	" " "	-		
XI	2 ctvos	" " "	-		
XII	5 "	" " weiß	-		
XIII	10 "	" " rosa	-		
XIV	20 "	" " gelb	-		

Nr. XIV kommt ohne Provisional und mit Provisorio statt Provisional vor.

## Sarawak.

(G., Borneo, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1869. T. 1, James Brooke, gez 11.



1

1| 3 C. braun a. gelb — 6 — 15 —

1871. T. 2, Charles Brooke, gez 11.



2

2| 3 C. braun a. gelb — 45 — 70  
Nr. 2 gibt es mit Punkt nach TRHEE.

1875. T. 2, gez 12.

3 2 C. lila a. blaßblau *tu* 125 2254 4 „ rotbraun a. gelb *tu* — 50 1 —5 6 „ grün a. blaugrün *tu* — 80 1 —6 8 „ blau „ hellblau *tu*

| a. einf. P. — 50 1 —

| b. gestr. „ — — — —

7 12 „ rot a. lilarosa *tu*

| a. einf. P. 125 125

| b. gestr. „ 25 — — —

Nr. 6 gibt es auch mit Punkt nach SIX.

1876. Nr. 2 m. schwarzem Aufdr. A1.

TWO CENTS.

A 1

8 2 C. a. 3 C. braun — — — —

Bei den echten Stücken ist der Aufdr.  $14\frac{1}{4}$  mm lang, die Buchstaben sind  $2\frac{1}{4}$  mm hoch, bei den gefälschten beträgt die Länge  $15 - 15\frac{1}{2}$  mm, die Höhe der Buchstaben 3 mm.

1888/92. T. 3. Charles Brooke, gez 14. Inscr. POSTAGE REVENUE.



3

9| 1 C. lila u. schwarz (92) — 20 — 20

10| 2 „ „ „ rosa — 40 — 40

11 3 C. lila u. ultram. — 25 — 35

12 4 „ „ „ gelb 2 — 2 25

13 5 „ „ „ grün — 40 — 50

14 6 „ „ „ rotbraun *tu* 1 50 2 —

15 8 „ grün u. rosa 1 — 1 25

16 10 „ „ „ violett 1 — 1 25

17 12 „ „ „ ultramarin 1 — 1 25

18 25 „ „ „ braun 2 — 2 50

Ergänzungswerte s. unter Nr. 28—31.

1889/91. Nr. 15 und 17 mit schwarzem Aufdruck A 2—A 4.

2<sup>C</sup>

A 2

5<sup>C</sup>

A 3

5<sup>C</sup>

A 4

19| 2a. 8 C. grün u. karm. *d* — 40 — 40

20 5 „ 12 „ „ „ ultramarin

| a. kleines c *d* — 80 — 80

| b. großes C (A 4) 26 — 28 —

Nr. 20 kommt auch ohne C und ohne Punkt nach C vor.

1892. Nr. 11 mit schwarz. Aufdr.

One Cent.

A 5 a

one cent.

A 5 b

21| 1 a. 3 C. lila  
u. ultramarin (A 5 a) *d* 10 — 7 5022| 1 „ 3 C. lila  
u. ultramarin (A 5 b) — 35 — 40

Nr. 22 gibt es auch ohne Punkt nach cent.

1892. Nr. 2 mit schwarzem Aufdr. A 6.

ONE  
CENT

A 6

23| 1 a. 3 C. braun a. gelb — 12 — 20

Nr. 23 ist mit Aufdruck ohne Strich bekannt, nur die Abart von Nr 2 mit Punkt nach Three ist mit Aufdr. A 6 versehen worden.

1907. Aushilfsmarken, hergestellt durch Aufdruck des neuen Wertes (A3—A6) in mehrfachen Typen.

Medio UN  
Cvo Cvo.  
A 3 A 4

2 2  
Centavos Cvs  
A 5 A 6

18	1/2 C. a.	50 C. lila		1	—	1	—
		Aufdr. rot	A 3				
19	1/2 "	50 C. rot a. gelb			60		60
		Aufdr. blau	A 3				
20	1 "	1 C. schwarz			60		60
		Aufdr. blau	A 4				
21	1 "	1 C. grün a. gelb			60		60
		Aufdr. blau	A 4				
22	1 "	1 P. gelb			60		60
		Aufdr. blau	A 4				
23	1 "	1 P. violett			60		60
		Aufdr. blau	A 4				
24	2 "	2 C. grün			60		60
		Aufdr. blau	A 5				
25	2 "	2 C. rot a. gelb			60		60
		Aufdr. violett	A 5				
26	2 "	5 C. blau a. gelb			60		60
		Aufdr. blau	A 5				
26a	2 "	5 C. blau a. gelb			60		60
		Aufdr. rot	A 5				
27	2 "	5 C. rot			60		60
		Aufdr. blau	A 5				
28	2 "	10 C. blau			60		60
		Aufdr. blau	A 6				
29	2 "	10 C. braun					
		a. gelb					
		Aufdr. blau	A 6		60		60
30	2 "	20 C. grün					
		a. gelb					
		Aufdr. blau	A 6		60		60
31	2 "	20 C. braun					
		Aufdr. blau	A 5		60		60

Bei Nr. 24 u. 25, 27, 29, 31 gibt es die fehlerhaften Aufdrucke: Centavos und Centavas.

Von A3 gibt es fünf, von A4 drei, von A6 vier Abarten.

Die Ausgaben für Santander u. Cucuta machten sich nötig, da diese Bezirke Goldwährung besaßen.

**Einschreibebriefvignetten.**

1880/1891. Großes Querrechteck, ohne Wertangabe, siehe Handbuch.

**Ausgaben**

**der Revolutionspartei.**

1900. T. 1. Senkrecht gez 11 1/2, wagerecht ungez., mit oder ohne senkrechten Kontrollaufdruck.

Gobierno Provisional



5 cvos.

I	1 cvo	schwarz a. blauegrün	—	—	20	—
II	1 ctvo	" " "	—	—	22	50
III	2 ctvos	" " weiß	—	—	25	—
IV	5 "	" " rosa	—	—	20	—
V	10 "	" " "	—	—	20	—
VI	20 "	" " gelb	—	—	30	—

1900. T. 1. doch mit violettem Aufdr. Andrés B. Fernandez rechts.

VII	5 ctvos	schwarz a. tiefrosa	—	—	20	—
VIII	10 "	schwarz a. rosa	—	—	20	—

1900. T. 2. Mit kleinem farbig-Kontrollaufdr. Andrés B. Fernandez. schwarz. Druck.

Gobierno Provisional



6 ctvos.

IX	1 ctvo	schwarz a. grün	—	—	—	—
X	1 centavo	" " "	—	—	—	—
XI	2 ctvos	" " "	—	—	—	—
XII	5 "	" " weiß	—	—	—	—
XIII	10 "	" " rosa	—	—	—	—
XIV	20 "	" " gelb	—	—	—	—

Nr. XIV kommt ohne Provisional und mit Provisorio statt Provisional vor.

## Sarawak.

(G., Borneo, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1869. T. 1, James Brooke, gez 11.



1 | 3 C. braun a. gelb . . . 6 — 15 —

1871. T. 2, Charles Brooke, gez 11.

2 | 3 C. braun a. gelb . . . 45 — 70  
Nr. 2 gibt es mit Punkt nach THREE

1875. T. 2, gez 12.

3 | 2 C. lila a. blaßlila *tu* 125 2254 | 4 " rotbraun a. gelb *tu* — 50 1 —5 | 6 " grün a. blaugrün *tu* — 80 1 —6 | 8 " blau " hellblau *tu*

| a. einf. P. — 50 1 —

| b. gestr. " — — — —

7 | 12 " rot a. lilarosa *tu*

| a. einf. P. 125 125

| b. gestr. " 25 — —

Nr. 6 gibt es auch mit Punkt nach SIX.

1876. Nr. 2 m. schwarzem Aufdr. A1.

TWO CENTS.

A 1

8 | 2 C. a. 3 C. braun — — — —

Bei den echten Stücken ist der Aufdr.  $14\frac{1}{4}$  mm lang, die Buchstaben sind  $2\frac{1}{4}$  mm hoch, bei den gefälschten beträgt die Länge 15 —  $15\frac{1}{2}$  mm, die Höhe der Buchstaben 3 mm.

1888/92. T. 3, Charles Brooke, gez 14. Inscr. POSTAGE REVENUE.



3

9 | 1 C. lila u. schwarz(92) — 20 — 20

10 | 2 " " rosa . . . — 40 — 40

11 | 3 C. lila u. ultram. . . 25 — 35

12 | 4 " " " gelb . . . 2 — 25

13 | 5 " " " grün . . . — 40 — 50

14 | 6 " " " rotbraun *tu* 150 2 —

15 | 8 " grün u. rosa 1 — 125

16 | 10 " " " violett 1 — 125

17 | 12 " " " ultramarin 1 — 125

18 | 25 " " " braun 2 — 250

Ergänzungswerte s. unter Nr. 28—31.

1889/91. Nr. 15 und 17 mit schwarzem Aufdruck A 2—A 4.

2C. 5C. 5C.

A 2

A 3

A 4

19 | 2a. 8 C. grün u. karin. *d* — 40 — 40

20 | 5. 12 " " " ultramarin

| a. kleines c *d* — 80 — 80

| b. großes C (A 4) 26 — 28 —

Nr. 20 kommt auch ohne C und ohne Punkt nach C vor.

1892. Nr. 11 mit schwarz. Aufdr.

One Cent.

A 5 a

one cent.

A 5 b

21 | 1 a. 3 C. lila

u. ultramarin (A 5 a) *d* 10 — 750

22 | 1 " 3 C. lila

u. ultramarin (A 5 b) — 35 — 40

Nr. 22 gibt es auch ohne Punkt nach cent.

1892. Nr. 2 mit schwarzem Aufdr. A 6.

ONE  
CENT

A 6

23 | 1 a. 3 C. braun a. gelb — 12 — 20

Nr. 23 ist mit Aufdruck ohne Strich bekannt, nur die Abart von Nr. 2: mit Punkt nach Three ist mit Aufdr. A 6 versehen worden.

1895. T. 4 u. ähnlich, gez 11 1/2.



24	2 C. rotbraun	u	— 75	1 50
25	4 " schwarz	tu	— 75	1 50
26	6 " violett		1 —	1 —
27	8 " tiefgrün	u	1 50	1 —

2 C. rotbraun gibt es auch gez. 12 1/2.  
3 C. grün gez 12 1/2 ist wohl Probedruck.

1897/98. T. 3, Ergänzungswerte, gez 14

28	16 C. seegrün u. orange	1 50	1 75
29	32 " " u. schwarz	4 —	4 50
30	50 " " " blaugrün	5 —	6 50
31	1 D. " " schwarz	12 —	15 —

1899. Marken früherer Ausgaben mit schw. od. rotem Aufdr. A 7.

2  
CENTS.  
A 7

32	2 a. 3 C. braun u. gelb	— 30	— 50
33	2 " 12 " rot u. rosa k	— 50	— 75
34	4 " 6 " grün u. h'grün	4 —	5 —
35	4 " 8 " blau u. h'blau	2 50	2 50

Nr. 33 u. 35 gibt es auch auf gestreiftem Papier.

1899/1900. T. 6, Inschr. POSTAGE — POSTAGE, ohne Wz, gez 14.



36	1 C. schief'blau		
	u. karmin	— 10	— 10
37	2 " graugrün	— 15	— 20
38	4 " karmin	— 20	— 15
39	8 " gelb u. grauschw.	— 35	— 40
40	10 " ultramarin	— 50	— 50
41	12 " lila	— 65	— 75
42	16 " braun u. grün	— 75	— 75
43	20 " braungelb u. lila	1 —	1 10
44	25 " braun u. blau	1 —	1 50
45	50 " oliv " rosa	2 —	2 50
46	1 D. karmin " grün	3 75	4 —

1901. T. 3. Wz Lotosblume. gez 14.

47	2 C. seegrün	1 25	1 50
----	--------------	------	------

1908. T. 6, ohne Wz, gez. 14.

48	3 C. violett	— 20	— 10
----	--------------	------	------

Raum für Anmerkungen.

## Sardinien.

(Sardinia. Sardaigne.) — (I., Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira.

1851. König Victor Emanuel II.,  
Flachdruck, ungez.

1

- |   |              |          |      |   |
|---|--------------|----------|------|---|
| 1 | 5 C. schwarz | . . . 35 | — 30 | — |
| 2 | 20 „ blau    | . . . 15 | — 4  | — |
| 3 | 40 „ rosa    | . . . 50 | — 45 | — |

Von Nr. 1—3 gibt es gute Fälschungen.

1853. T. 2. Farbloser Prägedruck,  
farbiges Papier, ungez.

2

- |   |               |          |      |   |
|---|---------------|----------|------|---|
| 4 | 5 C. blaugrün | . . . 30 | — 30 | — |
| 5 | 20 „ blau     | . . . 15 | — 5  | — |
| 6 | 40 „ rosa     | . . . 20 | — 30 | — |

Vorsicht vor Fälschungen.

1854. T. 3. Inschriften in farb.  
Prägedruck, ungez.

3

- |   |                         |          |      |   |
|---|-------------------------|----------|------|---|
| 7 | 5 C. gelbgrün, blaugrün | 10       | — 15 | — |
| 8 | 20 „ blau, dunkelblau   | 6        | — 4  | — |
| 9 | 40 „ rosa               | . . . 20 | — 40 | — |

Von Nr. 7—9 lassen sich mindestens  
je 3 Farb-Nuancen unterscheiden.Von Nr. 7—9 gibt es von den  
Originalplatten hergestellte Exemplare  
aus dem Nachlasse des Graveurs Matraire  
(Preis 3—, — 75, 150). Stücke mit  
kopfstehender Mitte sind Neudrucke oder  
Probedrucke.1855/61. T. 4, Inschriften weiß,  
ungez.

4

- |    |                   |         |        |      |
|----|-------------------|---------|--------|------|
| 10 | 5 C. grün         | . . .   | — 10   | — 25 |
|    | c. blaugrün       | 20      | — 1    | —    |
|    | f. grünoliv       | — 50    | — 70   | —    |
| 11 | 10 „ gelbbraun    | h       | — 05   | — 15 |
|    | c. graubraun      | 1 50    | — 50   | —    |
|    | d. olivbraun      | 1 50    | 1      | —    |
| 12 | 20 „ blau         | . . . h | — 10   | — 12 |
|    | c. himmelblau     | 3       | — 1 50 | —    |
|    | d. grünblau       | 60      | — 1 50 | —    |
| 13 | 40 „ ziegelrot    | h       | — 15   | — 45 |
|    | c. violettrot     | 1       | — 1 25 | —    |
|    | d. d'karmün       | 1 25    | — 75   | —    |
| 14 | 80 „ gelborange   | h       | — 20   | 2 50 |
|    | c. braungelb      | 4 50    | 4      | —    |
| 15 | 3 L. kupferbronze | 2 50    | 75     | —    |

Die Zahl der Nuancen von Nr. 10—15  
ist sehr groß.Nr. 13 kommt mit Umrandungslinien vor.  
Nr. 10—15 kommen mit verkehrt-  
stehendem Kopf, auch postalisch ent-  
wertet, vor. Preis ungebraucht je M. 2 —,  
gebr. Liebhaberwert.

Vorsicht vor Nr. 15 falsch gebraucht.

## Zeitungsmarken.

1861. T. Z 1, Prägedruck.



Z 1

- |   |                      |      |      |
|---|----------------------|------|------|
| 1 | 1 C. schwarz a. weiß | — 10 | — 20 |
|   | l. Wertz. 2 st. 1    | 1    | — 50 |
| 2 | 2 „ schwarz a. weiß  | — 20 | — 90 |
|   | l. Wertz. 1 st. 2    | 1    | —    |

Nr. 21 ist bisher in entwertetem  
Zustande nicht bekannt.Nr. 1 und 2 mit verkehrtstehender  
Wertziffer stammen aus dem Nachlasse  
des Graveurs Matraire.

## Neudrucke.

Von Nr. 4—9 gibt es private Neudrucke, auch mit falschen Abstempelungen. Prägung meist unklar, Papier und Farben abweichend, und, soweit sie in völlig anderen Farben gedruckt sind, als Phantasieerzeugnisse anzusehen.

## Ausgabe 1853.

4 N	5 C.	gelbgrün, tiefgelbgrün, blaublaugrün . . . . .	— 50
	5	„ lebhaftblau blaukreidigblaurosa bläulichlila, lila	
5 N	20	„ blaßblau, dunkelblau blaurosa, lilrosa gelbgrün, blaßbläulichgrün	— 50
6 N	40	„ blaßrosa, tiefrosa, rosa gelbgrün, grün blaßblau, bläulichlila . . . . .	— 50

## Ausgabe 1854.

7 N	5 C.	blaßgelbgrün, gelbgrün, tiefgelbgrün, blaßblaugrün, weiß blaßblau, blau, dunkelblau lebhaftrosa, tiefrosa, braunrosa . . . . .	— 20
-----	------	---	------

8 N	20 C.	blaßblau, tiefblau lebhaftrosa, bräunlichrosa blaßgelbgrün, blaß- blaugrün . . . . .	— 20
9 N	40	„ lebhaftrosa, bräunlichrosa blaßblau, dunkelblau, blaßgelbgrün, grün, blaugrün . . . . .	— 20

Ausgabe 1855. Berliner Neudrucke 1889 und 1890 privaten Charakters, gez 11, und ungez.

10 N	5 C.	olivgrün . . . . .	— 05
12 N	20	„ stumpftiefblau . . . . .	— 05
13 N	40	„ stumpfziegelrot . . . . .	— 05

Außerdem alle Werte mit verkehrstehendem Kopf.

---

Raum für Anmerkungen.



# Schanghai.

(Shanghai.) — (Ch., Asien.)

1000 Cash = 100 Candareens = 1 Tael, 100 Cents = 1 Dollar.

1865 (1866). T. 1.

- A Wertangabe überall  
im Singular } Skelett-  
B " " im Plural } schrift  
C Römische I statt arab. I bei 1, 12,  
16 Cand.  
D Moderne Druckschrift (1866).  
A. Wertangabe im Singular.

„CANDAREEN“



I

A

Cd.	a		b
	dünnes Pap.	gestr. Pap.	
1	1 blau 22 50	20 — 40 —	
	b. indigo 50	— — —	
2	2 schwarz		
	a. T. I 60	— — —	
	b. „ II	120 — — —	
4	4 gelb 30	— — — 40 — — —	
6	8 olivgrün 30	— — —	
8	16 ziegelrot 27 50	— — —	

B. Wertangabe im Plural.

„CANDAREENS“



I II

B

Cd.	a		b
	einf. Pap.	gestr. Pap.	
2	2 schwarz		
	a. T. I 20 — 30 —	— — —	
	b. „ II 20 — 30 —	— — —	

Cd.	a		b
3	3 rotbraun 20	— 40 —	— — —
4	4 gelb 10	— 30 —	
	I. Mace st.		
	Cand. (F.) 40	— — —	
5	6 rotbraun 12	— 30 —	
	b. ziegelrot 35	— — —	
6	8 olivgrün 20	— — —	
	I. Mace st.		
	Cand. (F.) 40	— — —	
7	12 rotbraun 15	— — —	
8	16 ziegelrot 20	— — —	

C. Römische I statt arab. 1.

Cd.		einf. Pap.	
1	1 Cd. blau	60	— 60 —
7	12 „ rotbraun	15	— — —
	b. dunkelbraun	30	— — —
	c. venetian'rot	25	— — —
8	16 „ ziegelrot	25	— — —

D. Moderne Druckschrift.

Cd.	a		b
	dünn. einf. P.	dick. gelbl. P.	
1	1 blau 20	— 40 — 50 — — —	
	c. schief'blau 35	— — —	
2	2 schwarz		
	(T. II) 15	— — — 50 — — —	
3	3 rotbraun	15	— — — 20 — — —

T. II von Nr. 2 hat zwei Striche an Stelle des chin. Zeichens oben links.

1866. T. 2. verschiedene Einfassungen, Wertangabe in Cents, get 12.



Cd.		a		b
		A. get 12	B. „ 12	
9	2 C. rosa	2 25	5 —	
10	4 „ grau	15	— 15 —	
11	8 „ blau	10	— 15 —	
12	16 „ grün	25	— 25 —	

1867. T. 3, Wertangabe in Candareens, gez 15.



3

3b

13	1 Cd. braun	2	7	—
14	3 „ orangegelb	8 75	10	—
15	6 „ schiefergrau	5	8	—
16	12 „ olivbraun	20	25	—

1873. Marken der Cents-Ausgabe 1866 mit Aufdruck A 1.



A 1

Cd.					
17	1 a. 2 C. rosa	A gez 12	10	—	15
	Aufdr. blau		B „	15 22 50	—
18	1 „ 4 C. lila	a. Aufdr. schwarz	7 50	15	—
		b. „ blau	5	—	15
19	1 „ 8 C. blau, Aufdr. blau	10	—	16 50	—
20	1 „ 16 „ grün	„	300	—	250
21	3 „ 2 „ rosa	A gez 12	25	—	27 50
	Aufdr. blau		B „	15 60	—
22	3 „ 16 C. grün, Aufdr. blau	400	—	400	—

Nr. 18—21 sind mit rotem Aufdruck äußerst selten.

1873. Marken der Candareens-Ausgabe 1867 mit gleichem Aufdr.

23	1 a. 3 Cd. orangegelb	Aufdr. blau	—	—	—
24	1 „ 6 „ schiefergrau	Aufdr. blau	100	—	90
25	1 „ 12 „ olivbraun	Aufdr. blau	100	—	140
26	3 „ 12 „ olivbraun	Aufdr. blau	—	—	300

Nr. 24 und 25 sind auch mit rotem Aufdruck bekannt.

1875. Zeichnung, ähnlich der der Ausgabe 1867, Wertangabe in Candareens, farb. Pap., gez 15.

27	1 Cd. gelb a. hellgelb	A. gez 15	12	—	15
			B. „	11½	80
28	3 „ karmin a. rosa	gez 15	16	—	16

1876. Desgl., weißes Pap., gez 15.

29	1 Cd. gelb	1 75	2 25	—	
	l. rosa (Fehlodr.)	1 75	—	—	
30	3 „ rosa	A. gez 15	26	—	22 50
		B. „ 12½	160	—	—
31	6 „ grün	„	35	—	40
32	9 „ blaugrau	„	35	—	60
33	12 „ braun	„	80	—	100

1877. Nr. 28, 30—33 mit schräg-blauen Aufdr. A 1.

34	1 a. 3 Cd. karmin a. rosa	25	—	30	—
35	1 „ 5 „ rosa	„	140	—	160
36	1 „ 6 „ grün	„	40	—	40
37	1 „ 9 „ blau	„	100	—	100
38	1 „ 12 „ braun	a. Aufdr. blau	325	—	325
			b. „ rot	500	—

1877/80. T. 3. Wertangabe in Cash.

Cash.	A		B				
	gez 15	gez 12 (11½)	gez 15	gez 12 (11½)			
39	20 violett <i>tu</i>	1	—	2 25	10	—	10
	c. blauviolett	1	—	2	—	—	—
40	40 rosa <i>tu</i>	3 50	4 50	5	—	6	—
41	60 grün	4	—	7 50	6 75	8 50	—
42	80 blau	4	—	10	—	10	—
43	100 braun	10	—	12	—	10	—

1879/84. Nr. 40, 42, 43 mit blauem Aufdr. A 3.

20 CASH.		A 3		A		B	
		Cash	Cash	gez 15	gez 12	gez 15	gez 12
44	20 a. 40 rosa	10	—	0	—	4	—
45	60 „ 80 blau	20	—	25	—	7 50	20
46	60 „ 100 brn	20	—	25	—	7 50	20

1884/86. T. 4.

A gez 15,  
B " 12,  
C " 12:15.

47	20 C. grün	{ A gez 15	1	—	1	—
		{ B " 12	—	50	1	—
		{ C " 12:15	1	50	1	—
48	40 " braun	A " 15	150	2	—	
49	60 " violett	{ A " 15	2	—	275	
		{ C " 12:15	1	—	1	—
50	80 " fl'rot	A " 15	1	—	450	
51	100 " gelb	A " 12	125	3	—	

1886 88. Nr. 50 u. 51 mit farb. Aufdruck A 5, gez 15.

40 CASH.  
文十四

A 5

52	40 a. 80 Cash fleischrot					
		Aufdr. blau k	150	350		
53	40 " 100 Cash gelb					
		{ a. Aufdr. blau k d	1	—	3	—
		{ b. " rot k	1	—	450	
54	60 " 100 Cash gelb					
		Aufdr. blau k	250	3	—	

1886 88. Nr. 48 u. 50 mit Aufdr. A 6.

20 CASH

文十二

A 6

55	20 a. 40 Cash braun					
		{ a. Aufdr. blau k	225	3	—	
		{ b. " schwarz	—	—	—	
56	80 Cash fleischrot	k	—	50	250	

1886 88. Nr. 48 mit Aufdr. A 7.



A 7

57	20 a. 40 Cash. braun					
		{ a. Aufdr. blau	7	—	10	—
		{ b. " rot k	—	—	—	

1888. T. 4, Farbenänderung, Wz chinesische Schriftzüge, gez 15.

58	20 C. grau	—	50	—	30	
59	40 " schwarz	1	50	3	—	
60	60 " rosa	1	—	2	—	
61	80 " grün	2	50	3	50	
62	100 " blau	3	50	7	50	

Abart von Nr. 60: Punkte fehlen über dem untersten Zeichen links.

1889. Nr. 61 und 62 mit rotem Aufdruck A 6. Cash.

63	20 a. 80 C. grün	k	12	—	12	—
64	20 " 100 " blau		15	—	12	50

— Nr. 51 mit Aufdruck A 8.



A 8

65	100 C. rot unt. 20 C. schw a. 100 C. gelb	2250	25	—		
----	---	------	----	---	--	--

1899. Marken im bisherig. Typus, doch mit Wz (chinesische Schriftzeichen), gez 15, 69 u. 70 gez 12.

66	20 C. grau	—	30	—	40	
67	40 " schwarz	—	75	1	50	
68	60 " karminrosa	1	—	1	50	
69	80 " grün	4	50	5	—	
70	100 " blau	7	50	10	—	

1890 92. T. 5, Wertangabe in Cents, ohne Wz. gez 15.



5

71	2 C. braun	—	75	—	75	
72	5 " rosa	1	10	1	50	
73	10 " schwarz	—	—	—	—	
74	15 " blau	4	—	5	—	
75	20 " violett	20	—	—	—	

1890/92. T. 5, mit Wz (chines. Schriftzüge), Nr. 76 u. 77 gez 12,  
 „ 78-80 „ 15.

76	2 C. braun	5	—	4	—
	b. „ a. bräunlich	—	50	1	—
77	5 „ rosa	3	—	4	—
78	10 „ schwarz	3	50	4	—
79	15 „ blau	22	50	—	—
80	20 „ rötlichviolett	4	—	4	50
	b. „ a. gelb	4	—	4	50

1892. Nr. 72 mit blauem Aufdruck A 9.

2 Cts

時先式

A 9

81	2 a. 5 C. rosa	15	—	15	—
----	----------------	----	---	----	---

1892/93. T. 5 (von neuem Stein) mit Wz (chines. Schriftzüge), gez 12.

82	2 C. grün	—	45	—	60
83	5 „ ziegelrot	1	—	1	75
84	10 „ orange	1	35	2	—
85	15 „ violett	1	75	2	50
86	20 „ braun	2	—	3	—

1893. Nr. 85, 86, 77, 83, 76, 82 (die letzten 4 halbiert) m. blauem (Nr. 92 rotem) Aufdr. A 10—A 13.

銀分半 錢分壹

HALF ONE  
CENT. CENT.

A 10

A 11

87	1/2 a. 15 C. violett	2	25	2	25
	II. 1/2 „ 20 „ braun	—	—	—	—
	(Fehlodr.)	—	—	—	—
88	1 „ 20 „ braun	2	50	2	50

1/3 Ct. 1 Ct.

A 12

A 13

89	1/2 a. 5 C. rosa (3 T.)	4	25	4	—
90	1/2 „ 5 „ ziegelrot (2 T.)	3	—	3	—

91	1 a. 2 C. braun	dk	1	—	1
92	1 „ 2 „ grün	Aufdr. rot	7	50	5

Typen-Verschiedenheiten gibt es bei Nr. 89 und 90 (verschiedene Arten von 2 in 1/2).

1893. T. 6 (Wappen der Fremden-niederlassung in Schanghai) mit Wz (chines. Schriftzeichen), gez 13 1/2 : 14.



6

93	1/2 C. orange u. schwarz	—	05	—	10
94	1 „ braun „ „	—	05	—	10
95	2 „ orangerot	—	15	—	15
	u. schwarz	—	15	—	15
96	5 „ blau u. schwarz	—	20	—	25
97	10 „ grün „ „	—	25	—	40
98	15 „ gelb „ „	—	30	—	60
99	20 „ violett u. schwarz	—	40	—	75

1893. T. 7, mit Wz, gez 13 1/2



7

100	2 C. rosa u. schwarz	—	35	—	35
-----	----------------------	---	----	---	----

— Nr. 93-99 mit schwarzen Aufdr. A 14.

1843  
Sublime  
1893  
A 14

101	1/2 C. orange u. schwarz	—	10	—	25
102	1 „ braun „ „	d	15	—	20
103	2 „ or'rot „ „	k	20	—	25
104	5 „ blau „ „	—	30	—	35
105	10 „ grün „ „	—	65	—	75
106	15 „ gelb „ „	—	1	—	125
107	20 „ violett „ „	—	1	20	150

1896. Nr. 98 u. 99 mit schwarz.  
Aufdr. A 15 u. A 16.

FOUR CENTS. SIX CENTS



A 15

A 16

108	4	a. 15 C. gelb	k	2	—	1 50
109	6	" 20 " violett	k	2	—	2 —

1896. T. 6, gez 13 1/2 : 14.

110	2	C. karmin u. schwarz		—	10	—	15
111	4	" orange					
		a. " gelb		—	20	—	25
112	6	" karmin u. schwarz					
		a. rosa		—	20	—	40

Nachportomarken.

1892/93. Nr. 71, 72, 74, 75  
ohne Wz, mit schwarzem Auf-  
druck NA 1, gez 15.

Postage

One.

NA 1

1	2	C. braun		15	—	16 50
2	5	" rosa	k	6	—	7 50
3	15	" blau	k	15	—	16 50
4	20	" violett		—	—	—

— Freimarken Nr. 76—78, 84, 79,  
79b, 85, 80, 86 mit Wz, mit  
farbigem Aufdruck NA 1.

C.		A	B
		gez 15	gez 12
5	2	braun	
		Aufdr. schw. kd	— — — — 120 150
		b. " blau	120 150
6	5	rosa	
		Aufdr. blau	2 — 250

C.	A	B
	gez 15	gez 12
7	10	schwarz
		a. Aufdr. schw. 20 — 25 —
		b. " rot 4 — 6 —
8	10	orange
		a. Aufdr. schw. 25 — 25 —
		b. " blau 1 — 250
9	15	blau
		Aufdr. schw. kd 250 350
10	15	violett
		a. Aufdr. schw. — — —
		b. " rot 10 — — —
11	20	violett
		Aufdr. schwarz 250 4 —
12	20	braun
		Aufdr. rot 750 10 —

1893. T. N1 mit Wz, Mitte schw.,  
gez 13 1/2 : 14.



N 1

13	1/2	C. orange	—	10	—	10
14	1	" braun		—	10	—
15	2	" rot		—	15	—
16	5	" blau		—	25	—
17	10	" grün		—	30	—
18	15	" gelb		—	30	—
19	20	" lila, violett		—	30	—

Sendrucke.

4 N	4	Cand. gelb	} Wertziffer in moderner Druckschrift
5 N	6	" rotbraun	
6 N	8	" olivgrün	
		b. gelbgrün	
7 N	12	" rotbraun	}
8 N	16	" ziegelrot	

6 N : 8 Cand. olivgrün und gelbgrün  
kommt postalisches verwendet vor

## Schleswig-Holstein.

(Sleswick-H. Slesvig-H.) — (D., Europa.)

16 Schilling Ct. = 1 Mark.

## A. Marken der Landesregierung.

1850. T. 1. Prägedruck, mit Seidenfaden, ungez.



1	1 Sch. blau . . . . .	30 — 120 —
	c. preußischblau . . . . .	60 — — —
2	2 „ rosa . . . . .	60 — 190 —
	b. tiefrosa . . . . .	80 — — —

Vielfach vorkommende Stücke von Nr. 1 u. 2 ohne Gummi sind zu billigerem Preis zu haben.

## B. Bundeskommissar-Regierung.

## 1. Schleswig.

1864. T. 2, durchstochen.



3	1 1/4 Sch. grün . . . . .	7 — 150
4	4 „ karminrosa . . . . .	8 — 20 —

## 2. Holstein.

1864. T. 3. Wertangabe in dünner Schrift, ungez.



5	1 1/4 Sch. blau <i>h</i>	
	Type I: enggewellter Grund	1250 850
	„ II: weitgewellter „	90 — 120 —

Nr. 5 gibt es mit mehr offener Ziffer, ferner mit und ohne Punkt über dem I und ohne Punkt hinter I. bei HRZGL.; ebenso Nr. 6 ohne Punkt hinter Min I R M.

1864. T. 4. Wertangabe in fetter Schrift, ungez.



6	1 1/4 Sch. blau . <i>h</i>	8 — 650
	Nr. 5 u. 6 gibt es auch privat durchstochen (9%).	

1864. T. 5, durchstochen 8.



7	1 1/4 Sch. mattblau u. rosa	6 — 225
	Nr. 5, 6 u. 7 wurden in Altona, Kiel etc. auch halbiert als Stadtpostmarken gebraucht.	

## C. Preußisch-oesterreichische kommissarische Regierung.

1865. T. 6. Umschrift Schleswig-Holstein, durchstochen.



8	1/2 Sch. rosa . . . . .	6 — 650
9	1 1/4 „ grün . . . . .	4 — 150
10	1 1/4 „ lila . . . . .	8 — 15 —
11	2 „ blau . . . . .	12 — 20 —
12	4 „ gelbbraun . . . . .	12 — 80 —

Nr. 10 ist auch ohne Durchstich gebraucht bekannt oder in Paaren wogrecht nicht durchstochen.

### D. Preussische Verwaltung in Schleswig.

1865. 1. Nov. T. 7 und 8, durch-  
stochen  $11\frac{1}{4}$ ,  $11\frac{3}{4}$ , 12.



7



8

13	$\frac{1}{2}$ Sch. grün . . .	5 —	7 50
14	$1\frac{1}{4}$ „ rotlila . . .	4 50	1 25
15	$1\frac{1}{3}$ „ rosa . . .	5 —	7 —
16	2 „ blau . . .	3 50	5 50
17	4 „ gelbbraun . . .	3 50	9 —

1867. 19. Juli. T. 7, durchstochen 10.

18	$1\frac{1}{4}$ Schilling		
	a. grau . . .	150 —	3 50
	b. lilagrau . . .	150 —	3 50

### E. K. k. oesterr. Verwaltung in Holstein.

1865. T. 9. Wertziffer im Perlenoval,  
weiß auf farb. Grund, durchst. 8



9

19	$\frac{1}{2}$ Sch. grün . . .	14 —	12 —
20	$1\frac{1}{3}$ „ lila . . .	12 50	4 —
21	2 „ hellblau . . .	5 —	8 50

1865. 66. T. 10. Umschriften farbig  
auf weiß genetztem Grunde, durch-  
stochen 8.



10

22	$1\frac{1}{3}$ Sch. rotviolett . . .	20 —	2 50
23	$1\frac{1}{3}$ „ karminrosa . . .	5 50	6 50
24	2 „ hellblau . . .	14 —	15 —
25	4 „ gelbbraun . . .	5 —	8 —

## Schweden.

(Sweden. Suède.) — (Europa.)

48 Skilling = 1 Riksdaler Banco.

Seit 1858: 100 Öre = 1 Riksdaler. Seit 1874: 100 Öre = 1 Krone.

1855. T. 1. dünnes oder dickes  
Papier, gez 14.

1	3 Sk.	grün	300	—	80	—
2	4 "	blau	40	—	50	—
		b. graublau	250	—	3	—
3	6 "	grau	100	—	25	—
4	8 "	gelb	100	—	12	—
		b. hellorange	60	—	10	—
5	24 "	ziegelrot	250	—	50	—

1856. T. 2. Stadtpost Stockholm,  
gez 14.

6 | 1 Skill. Bco schwarz 6 75 4 75

1858. T. 3. Wertangabe in Öre,  
gez 14.

7	5 Ö.	grün, gelbgrün	4 50	—	35	—
		c. dunkelgrün	10	—	1	—
8	9 "	h'lila	13 50	—	5	—
9	12 "	blau	2	—	04	—
		b. ultramarin	40	—	15	—
10	24 "	orange	10	—	40	—
11	30 "	braun	11	—	50	—
12	50 "	karmín	45	—	2 50	—
		b. karmínrosa	17	—	1 25	—
		c. rosa	13 50	—	1 50	—

1862. T. 2. Stadtpost Stockholm,  
Wertangabe in Öre, gez 14.

13 | 3 Ö. gelbbraun . . . 11 — 9 —

1862/66. T. 4 u. 5, gez 14.



14	3 Ö.	braun	1 25	—	25	—
		b. gelbbraun	1 75	—	25	—
15	17 "	rotviolett	12	—	3 25	—
		b. grauvila	60	—	20	—
16	20 "	rot	8	—	40	—

1872/77. T. 7 u. 8, A gez 14,  
B (1877) gez 13.

Öre		A	B
		gez 14	gez 13
17	3 braun	1 50 — 10	— 50 — 06
18	4 grau	7 — 1	1 50 — 05
19	5 grün	2 — 12	2 — 05
20	6 violett	8 — 25	2 50 — 10
	b. lila	25 — 50	2 50 — 10
	c. grau	1 25 — 3	
21	12 blau	3 — 05	1 — 01
22	20 ziegelrot	15 — 20	5 — 04
	I. „Tretio Öre“ Fhldr.		4 50 — 400 —
23	24 gelb	15 — 20	2 50 — 12
	b. orange	15 — 20	1 50 — 15
24	30 braun	10 — 15	5 — 04
25	50 rosa	12 — 30	8 — 10
	R.		
26	1 braun	25 — 150	100 — 4
	u. blau		
	Nr. 17, 21, 22 gibt es auch gez 13.		

1879. T. 9, gez 13.



27 | 1 Krone braun u. blau 15 — — 20



1885. T. 10. König Oskar II.,  
gez. 13.



10

- |    |                  |      |      |
|----|------------------|------|------|
| 28 | 10 Ö. trübkarmin | 3 50 | — 02 |
|    | b. karminrosa    | 3 —  | — 01 |
|    | c. rosa          | 2 —  | — 03 |

1886/87. T. 7, 9, 10, rückseitig  
mit blauem Posthorn A 1, gez. 13.



A 1

- |    |                    |   |      |      |
|----|--------------------|---|------|------|
| 29 | 3 Ö. hellbraun     | u | — 15 | — 20 |
|    | b. braun           |   | — 15 | — 15 |
| 30 | 4 „ grau           |   | — 15 | — 03 |
| 31 | 5 „ grün           |   | — 25 | — 03 |
| 32 | 6 „ violett        | u | — 50 | — 35 |
| 33 | 10 „ rosa (Kopf)   | u | — 75 | — 01 |
| 34 | 20 „ ziegelrot     |   | 1 —  | — 03 |
| 35 | 30 „ braun         |   | 2 —  | — 04 |
| 36 | 50 „ karmin        |   | 2 50 | — 15 |
|    | b. karminrosa      |   | 3 —  | — 15 |
| 37 | 1 K. braun u. blau |   | 2 25 | — 10 |

Nr. 37 erschien 1896 mit fetteren In-  
schriften und viereckigem statt rundem  
Punkte nach SVERIGE.

1889. T. 11. Nr. 21 u. 23 mit  
blauem Aufdr. des neuen Wertes.



11

- |    |                  |  |      |      |
|----|------------------|--|------|------|
| 38 | 10 a. 12 Ö. blau |  | — 25 | — 20 |
| 39 | 10 „ 24 „ gelb   |  | — 80 | 1 50 |

1891. T. 12, Wz Krone, gez. 13.



12

- |    |               |   |      |      |
|----|---------------|---|------|------|
| 40 | 5 Ö. blaugrün |   | — 75 | — 02 |
|    | b. grün       |   | — 50 | — 02 |
|    | c. gelbgrün   | u | — 15 | — 01 |

- |    |              |   |      |      |
|----|--------------|---|------|------|
| 41 | 10 C. karmin | u | — 25 | — 01 |
| 42 | 20 „ blau    | u | — 35 | — 01 |
| 43 | 30 „ braun   |   | — 60 | — 02 |
| 44 | 50 „ grau    |   | 1 50 | — 05 |

Von Nr. 40 ist ein Fehlfarbenruck in  
braun bekannt.

1891. T. 7, rückseitig mit blauem  
Posthorn, gez. 13.

- |    |             |  |      |      |
|----|-------------|--|------|------|
| 45 | 2 Ö. orange |  | — 20 | — 20 |
|----|-------------|--|------|------|

Nr. 45 gibt es mit Punkt vor FRI-  
MÄRKE, mit Schnörkel vor der 2, sowie  
mit Punkt und Schnörkel.

1892. T. 13, Wz Krone, gez. 13.



13

- |    |                       |          |      |      |
|----|-----------------------|----------|------|------|
| 46 | 1 Ö. braun u. blau    | zz       | — 03 | — 03 |
| 47 | 2 „ blau              | „ gelb   | — 06 | — 01 |
| 48 | 3 „ braun             | „ orange | — 10 | — 08 |
| 49 | 4 „ karmin            | „ blau   | — 50 | — 05 |
|    | b. anilinrosa u. blau |          | — 10 | — 01 |

1897. T. 12, gez. 13.

- |    |                |  |      |      |
|----|----------------|--|------|------|
| 50 | 15 Ö. rotbraun |  | — 30 | — 03 |
| 51 | 25 „ orangerot |  | — 40 | — 02 |

1900. T. 12, gez. 13.

- |    |                      |  |      |      |
|----|----------------------|--|------|------|
| 52 | 1 Kr. karmin u. grau |  | 1 50 | — 10 |
|----|----------------------|--|------|------|

1903. T. 14. Wz Krone (zwei-  
mal) liegend, gez. 13.



14

- |    |                 |  |     |     |
|----|-----------------|--|-----|-----|
| 53 | 5 Kr. stahlblau |  | 7 — | 3 — |
|----|-----------------|--|-----|-----|

1903. T. 12, gez. 13.

- |    |                    |  |      |      |
|----|--------------------|--|------|------|
| 54 | 8 Ö. dunkelviolett |  | — 15 | — 05 |
|----|--------------------|--|------|------|

1904/05. T. 12. No. 44 in wesentlich dunklerer Farbe, gez 13.

55	50	Ö. grauschwarz			
			(1904)	1 50	— 05
		b. olivgrau	(1905)	1 50	— 05

1910. T. 15. Wz Krone, gez 13:13 $\frac{1}{2}$ .



15

56	1	Ö. schwarz		— 03	— —
57	2	" gelborange		— 05	— —
58	4	" lila		— 08	— 05

1910. T. 16. König Gustav V., Wz Krone, gez 13:13 $\frac{1}{2}$ .



16

59	5	Ö. grün		— 10	— —
61	10	" blaßrosa		— 20	— —
63	30	" braun		— —	— —

### Nachportomarken.

1874/77. T. N 1.



N 1

	Ö.	A		B	
		gez 14		gez 13	
1	1	schwarz	30 — 35	— 05	— 08
2	3	rosa	40 — 40	— 10	— 15
3	5	braun	40 — 35	— 08	— 08
4	6	gelb	75 — 60	— 15	— 20
5	12	ziegelrot	20 — 20	— 15	— 20
6	20	blau	1 50 — 50	— 15	— 10

Ö.	A		B	
	gez 14		gez 13	
7	24	violett	20 — 5	— 60 — 75
		c. grau	1 — 1	— 1 — 1
8	30	grün	1 — — 50	— 25 — 15
9	50	h'braun	2 — — 80	— 20 — 20
		b. gelbbraun		— 20 — 20
		Kr.		
10	1	blau u. braun	3 — 1	— 60 — 60

Nachportomarken mit 1 mm (statt 2) langem Fußstrich bei L sind seltener, es gibt solche von Nr. 1 A u. B, Nr. 5 A u. B, Nr. 7 A u. B.

Nr. 4 gibt es auf beiden Seiten bedruckt (M. 100 —).

### Dienstmarken.

1874/94. T. D 1.



D 1

Ö.	A		B	
	gez 14		gez 13	
1	3	h'braun	1 50 — 30	— 15 — 10
2	4	grau	6 — — 60	— 50 — 06
		b. schwarz-grau		— 10 — 03
3	5	grün	4 50 — 60	— 15 — 04
4	6	rotviolett	4 50 — 75	— 60 — 75
		b. violett	5 — 1	— 60 — 75
		c. grau	20 — 6	
5	10	karmin		3 — — 02
		b. karminrosa		2 50 — 02
		c. rosa		2 — — 02
		d. anilinrosa (91)		— 50 — 02
6	12	blau	2 50 — 15	1 50 — 15
7	20	ziegelrot	15 — — 75	2 — — 10
8	24	gelb-orange	20 — — 25	2 — — 25
9	30	braun	12 — — 25	— 55 — 04
10	50	karmin-rosa	12 — — 40	3 — — 25
		b. rosa	12 — — 40	3 — — 25
		Kr.		
11	1	blau u. braun	20 — — 35	2 — — 20

1889. Wertaufdruck dunkelblau,  
gez 13.

12	10 a. 12 Ö. blau . k	— 75	1 —
	B gez 14	— —	300 —
13	10 „ 24 „ gelb . k	1 —	1 50

Beide Marken kommen mit FR: MÄRKE  
vor.

Von Nr. 12 B sind nur 7 Exemplare  
bekannt.

1891. T. D 1. Nr. 14 neuer Wert,  
Nr. 15 u. 16 Farbenänderung, gez 13.

14	2 Ö. orange . . .	— 10	— 08
15	20 „ blau . . .	— 35	— 02
16	50 „ grau . . .	— 75	— 06

1910. T. D 3, Wz Krone, gez 13<sup>1/2</sup>



D 3

17	1 Ö schwarz . . .	— 03	— —
18	2 „ gelb . . .	— 05	— —
19	4 „ lila . . .	— 08	— —
20	5 „ grün . . .	— 10	— —
21	8 „ rotviolett . . .	— 15	— —
22	10 „ karminrosa . . .	— 20	— —
23	15 „ rötlichbraun . . .	— 25	— —
24	20 „ blau . . .	— 35	— —
25	25 „ braunorange . . .	— 40	— —
26	30 „ braun . . .	— 50	— —
27	50 „ grau . . .	— 80	— —

### Neudrucke.

Ausg. 1855. 1. Neudr. 1868: körn. Pap.,  
gez 14: 13<sup>1/2</sup> (14). Zur Frankier. zulässig

1 N I	3 Sk. gelbgrün	25 —
2 N I	4 „ tiefblau	8 —
3 N I	6 „ bräunlichlila	15 —
4 N I	8 „ orangegelb	15 —
5 N I	24 „ tiefziegelrot	20 —

2. Neudr. 1871: dünnes glattes Papier, gez  
14: 13<sup>1/2</sup> (14). Zur Frankierung zulässig.

1 N II	3 Sk. blaßgelbgrün	25 —
2 N II	4 „ blau	4 —
3 N II	6 „ lila	8 —
4 N II	8 „ stumpfgelb, leb'h'gelb	10 —
5 N II	24 „ ziegelrot	20 —

3. Neudr. 1881, weißes glattes Papier, gez 13.  
Zur Frankierung zulässig.

1 N III	3 Sk. blaßstumpfgrün	— —
2 N III	4 „ blau	— —
3 N III	6 „ lebhaftlila	— —
4 N III	8 „ orangegelb	— —
5 N III	24 „ blaßziegelrot	— —

Nur in kleiner Auflage gedruckt, daher  
sehr selten. Satzpreis M. 125 —.

### Ausg. 1856:

1. Neudr.: 1868, gez 14, einf. weiß. Pap.
2. „ 1871, „ 14, „ „ „
3. „ 1885, „ 13, dick. oder dünn.  
w. einf. Pap.

6 N I	3 Sk. grauschwarz	6 —
6 N II	3 „ „	6 —
6 N III	3 „ schwarz	— —

Ausgabe 1858. Neudr. 1885 auf weiß. glatt.  
Pap., gez 13 (statt 14 der Originale).

7 N	5 Ö. grün	— —
8 N	9 „ lila	— —
9 N	12 „ blau (dünn. u. dick. P.)	— —
10 N	24 „ gelb. dünnes Papier b. röt'gelb, dick. Pap.	— —
11 N	30 „ braun (dünn. u. dick. Pap.)	— —
12 N	50 „ karminrosa	— —

Ausgabe 1862. 1. Neudruck 1881, gez 14.  
2. „ 1885, „ 13.

13 N I	3 Ö braun	8 —
13 N II	3 „ „ dünn. od. dick. Pap.	— —

Ausgabe 1862 66. Neudr. 1885 weiß. glatt.  
Papier, gez 13

14 N	3 Ö. braun	— —
15 N	17 „ grau	— —
16 N	20 „ hellrot	— —

Ausgabe 1872. Neudruck 1885, einfaches  
weißes Papier, gez 13.

26 N	1 Riksdaler gelbbraun u. blau	— —
------	-------------------------------	-----

## Schweiz.

(Switzerland. Suisse.) — (Europa.)

100 Rappen (Centimes) = 1 Franc.

## A. Kantonalpost.

Cantonal Administration. — Postes cantonales.

## Basel.

1845. T. 1 in Hochdruck, schwarze  
Inschrift, ungez.

1

1 | 2½ Rp. blau u. karmin 300 — 175 —  
 2½ Rp. grün u. ziegelrot ist Probe-  
 druck (M. 40 —).

## Genf.

1843. T. 2 (Doppel-Genf), schwarz.  
Druck, farb. P., ungez.

2

2 | 5+5 C. gelbgrün 1500 — 700 —  
 1.5+5 C., verkehrt geschn. \*) 850 —  
 3 | 5 C. gelbgrün h 200 — 140 —  
 \*) Die rechte mit der linken Hälfte der  
 nächsten Marke zusammenhängend.

1845. T. 3, kleiner Adler, Flügel  
die Wappen-Einfass. nicht berührend,  
ungez.

3

4 | 5 C. gelbgrün . . 100 — 42 —

1847/48. T. 4, größ. Adler, Flügel  
des Adlers die Einfass. berührend,  
ungez.

4

5 | 5 C. gelbgrün . . 75 — 32 —  
 6 | 5 „ dklgrün . . 100 — 50 —

1840. Kuvertausschnitt als Marke ver-  
wendet (6 A): 5 C. gelbgrün auf gelblich  
weißem Papier, auf Briefstück 140 M., auf  
Brief 275 M., mit schwarzem Stempel  
400 M.

## Zürich.

1843. T. 5.

A mit senkrechten,  
 B mit wagr. roten Linien, ungez.



5

7 | 4 Rappen schwarz  
 { a. || Linien h 1200 — 300 —  
 { b. = „ 1000 — 350 —  
 8 | 6 Rappen schwarz  
 { a. || Linien 225 — 32 —  
 { b. = „ 100 — 30 —

Von Nr. 7 und 8 gibt es je 5 Typen.  
 Ein Neudruck von Nr. 7 und 8 ist  
 dünner. Pap. ohne rote Linien bekannt.

Nr. 7 und 8 als Probedruck kosten  
 Nr. 7 M. 100 —, Nr. 8 M. 75 —.

## B. Schweizer Bundespost.

## Postkreis Genf.

1849/50. T. 8 (Waadt), ungez.



6

9 | 4 C. schwarz u. rot 2500 — 550 —  
 10 | 5 „ „ „ 200 — 40 —

1850. T. 9 (Neuenburg), ungez.



9

11 5 C. schwarz u. rot 325 — 80 —

**Postkreis Zürich.**

1851. T. 10 (Winterthur), ungez.



10

12 2 1/2 R. schwarz u. rot 350 — 90 —

**C. Allgemeine Ausgaben für die ganze Schweiz.**

1850. T. 11—14, ungez.

A ohne Kreuzumfassung

B mit Kreuzumfassung



11



12



13



14

13 2 1/2 R. schwarz a. weiß Mitte rot  
„Ortspost“ { A 100 — 30 —  
                  B 80 — 22 —14 2 1/2 „ schwarz a. weiß Mitte rot  
poste locale { A 1500 — 350 —  
                  B 65 — 16 —15 5 „ schwarz a. blauen P.,  
Mitte karmin /  
Rayon I { A 30 — 5 —  
           B 50 — 15 —16 10 „ schwarz a. gelb  
Mitte karmin /  
Rayon II { A 18 — 1 —  
           B — 480 —Von Nr. 13—16 lassen sich viele Farb-  
abarten unterscheiden.

1851. T. 15, Rayon I, ungez.



15

17 5 R. blau, a. weiß. P.,  
Mitte rot /

A. ohne Einfassung 15 — 110

B. mit „ — 300 —

Von Nr. 13—17 gibt es je 40 Typen.  
Nr. 17 mit nur teilweiser Einfassung be-  
deutend billiger.1852. T. 16—18. Einfarbiger Druck,  
Inscription „Rayon III“, ungez.

16



17



18

18 15 R. rot, kleine Wertz. 400 — 9 —

19 15 „ „ große „ 80 — 175

20 15 C. „ kleine „ 550 — 16 —

Von Nr. 18—20 gibt es je 10 Typen.

1854 55. T. 19 (sitzende Helvetia).  
Prägedruck mit Seidenfaden:  
Starke Prägung, dünnes Pa-  
pier, smaragdgrüner Seiden-  
faden, ungez.

19

21 5 R. rostrot . . . 250 — 40 —

b. rötlichbraun 150 — 12 —

c. braun, hellbraun 25 150

22 10 „ blau . . . 25 — 1 —

23 15 „ rosa . . . 30 — 1 —

24 20 „ gelborange . . . 50 — 2 —

25 40 „ grün . . . 50 — 3 —

b. blaßgelbgrün 200 — 10 —

**1855/62.** T. 19. Schwächere Prä-  
gung u. stärkeres Pap. ungez.  
A mittelstarkes bis dickes Papier, ver-  
schiebenfarbiger Seidenfaden.  
B dickes Papier, kräftig grüner Seiden-  
faden (SF = Seidenfaden).

	A	B
	verschiedenfarb. Seident.	kräftig. grün. Seident.
26	2 hellgrau SF grün	6 50 6 —
27	5 braun <i>h</i> a. gelb 25 — — 80 b. schwarz 18 — — 60 d. grün 20 — — 40	5 — — 15
28	10 blau <i>h</i> a. karmin 18 — — 60 b. grün f. milchblau SF grün 20 — — 40	10 — — 15
29	15 rosa <i>h</i> a. blau 25 — — 60 b. grün	7 50 — 25
30	20 orange <i>h</i> a. h'grün 15 — — 75 b. grün	20 — — 75
31	40 grün a. violett 40 — — 75 b. grün	17 50 — 75
32	1 F. graulila a. schwarz 35 — 6 50 b. gelb 30 — 6 —	

Nr. 27—30 kommen auch halbiert etc.  
verwendet vor.

Irrtümer in Farben der Seidenfäden  
kommen vor.

**1862/67.** T. 20, Wz 1, glattes  
weißes Papier, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



20



W 1

33	2 (C.) grau	50 — 10
34	3 „ schwarz	40 — 60
35	5 „ graubraun b. gelbbraun <i>h</i> 2 — — 05 c. dunkelbraun — 25 — 02 1. dopp. Wertz., eine verk. (Fehlodr.) — — 20 —	

36	10 (C.) blau <i>h</i> 180 — 05 b. dunkelblau 2 — — 05 c. grünlichblau 20 — 2 — 1. Doppeldruck — — 700 —	
37	20 „ gelb <i>h</i> 2 — — 10 c. d'orange — 30 — 05	
38	30 „ zinnober . . . 7 — — 40	
39	40 „ grün . . . 8 — — 75	
40	60 „ kupferbronze 10 — 275	
41	1 F. bronze . . . 18 — 4 —	
41a	1 „ hellgolden . . . — 50 — 50	

**1867/68.** T. 20, glattes weißes  
Papier, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

42	10 (C.) hellrosa . . . — 15 — 01 b. karminrosa — 25 — 03 1. Doppeldruck — — 100 —	
43	25 „ gelbgrün . . . — 30 — 05 b. blaugrün — 30 — 05 1. dopp. Wertz., eine verk. (Fehlodr.) — — 125 —	
44	30 „ hellultramarin 2 — — 20 c. preußischblau 5 — — 75	
45	50 „ violett . . . — 40 — 45	

**1874/78.** T. 20, glattes weißes  
Papier, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

46	2 (C.) rotbraun . . . 10 — 3 — b. hellgelbbraun — 10 — 03	
47	15 „ zitronengelb — 50 — 70	
48	40 „ grau . . . — 35 — 50	

**1881.** T. 20, blau und rosa ge-  
fasertes Pap., Wz W 1, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

49	2 (C.) gelbbraun . . . — 05 — 60	
50	5 „ schokol'braun — 05 — 40 1. dopp. Wertz., eine verk. (Fehlodr.) 2 50 10 —	
51	10 (C.) rosa . . . — 05 — 30	
52	15 „ gelb . . . — 05 5 —	
53	20 „ orange . . . — 05 1 50	
54	25 „ grün . . . — 05 1 25	
55	40 „ hellgrau . . . — 10 6 —	
56	50 „ violett . . . — 10 6 — 1. dopp. Wertz., eine verk. (Fehlodr.) 4 — 50 —	
57	1 F. golden . . . — 10 7 —	

Achtung vor falschen und zurück-  
datierten Abstempelungen.

1882. T. 22, Wz W1, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

22

A B  
gewöhnl. gefasert.  
Papier

(C.)					
58	2	hellgelb- braun	650	250	05 — 01
59	3	graubraun			10 — 05
60	5	viol'braun	750	1	10 — 03
61	10	karmin	20	60	15 — 05
62	12	hellblau	250	80	30 — 03
63	15	hellgelb	5	250	60 — 25

1882. T. 23 (Helvetia stehend).  
gewöhnl. Pap., Wz W1, Nr. 69  
neue Wertstufe (1891).

A verschieden eng gez 11 $\frac{1}{2}$ :11,  
11 $\frac{1}{2}$ , auch 11 $\frac{1}{2}$ :12.

B weit gez 9 $\frac{1}{2}$  (1889).



23

(C.)		A	B
		eng gez	gez 9 $\frac{1}{2}$
64	20	orange	50 — 03 18 — 35
65	25	a. blaugrün	5 — 20
		b. gelbgrün	4 — 05 5 — 25
66	40	gran	2 — 05 10 — 250
67	50	blau	120 — 03 25 — 1
		F.	
68	1	weinrot	2 — 05 20 — 30
69	3	graubraun	5 — 15

1889. Farbenwechsel, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

70 | 15 (C.) stumpflila . . . — 40 — 10

1892. T. 23, gez 11 $\frac{1}{2}$ :11, (11 $\frac{1}{2}$ :12).

71	30	(C.) kupferbronze	150	—	03
		b. röt'bronze	120	—	10
		c. rotbraun	1	—	10

1898/99. T. 22. Farbenänderung,  
gez 11 $\frac{1}{2}$ .

72	5	(C.) gelbgrün	—	10	—	02
		c. dunkelgrün	—	25	—	02
73	10	" scharlach	—	15	—	02
		b. mattscharlach	—	15	—	02
74	12	" dunkelblau	—	15	—	03
		b grünblau	5	—	—	50
75	15	" violett	—	25	—	04

1899. T. 23. Farbenänderung, gez  
11 $\frac{1}{2}$ :11, 11 $\frac{1}{2}$ :12.

76	25	(C.) dunkelblau	—	70	—	05
		b. schwarzblau	—	80	—	05
77	50	" gelbgrün	1	—	—	03
		1. Doppeldruck	25	—	25	—

1900. T. 24. Jubiläumsmarken des  
Weltpostvereins, mit Wz W1 seit-  
lich zweimal, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

A Druck von Originalplatten,  
B von nachgravierten Platten.



24

(C.)		A	B
		Orig.-Pl.	nachgr. Pl.
78	5	grün	15 05 — 20 — 10
79	10	kar'rosa	25 — 05 350 — 40
80	25	blau	60 — 35 70 — 150 —

Die nachgravierten Platten sind leicht  
zu erkennen an der sauberen Ausführung  
und besonders daran, daß die Ziffern  
aus einzelnen Linien bestehen.

Nr. 78 A kommt ohne den Namen  
Florian, ohne D. 78 A u. 80 A auch beider-  
seitig bedruckt, Nr. 80 A mit Komma  
im Schild, Schild mit doppeltin. Einfass-  
ung, ausgesprungenem Schild vor

1902. T. 23. Farbenänderung, gez  
11 $\frac{1}{2}$ :11, 11 $\frac{1}{2}$ :12.

81 | 1 F. karmin . . . . . 2 — — 05

**1855/62.** T. 19. Schwächere Prä-  
gung u. stärkeres Pap. ungez.  
A mittelstarkes bis dickes Papier, ver-  
schiedenfarbiger Seidenfaden.  
B dickes Papier, kräftig grüner Seiden-  
faden (SF = Seidenfaden).

	A	B
R.	verschiedenfarb. Seidenf.	kräftig. grün. Seidenf.
26	2 hellgrau SF. grün	650 6 —
27	5 braun $\frac{1}{2}$ a. gelb 25 — — 80 b. schwarz 18 — — 60 d. grün 20 — — 40	5 — — 15
28	10 blau $\frac{1}{2}$ a. karmin 18 — — 60 b. grün f. milchblau SF grün 20 — — 40	10 — — 15
29	15 rosa $\frac{1}{2}$ a. blau 25 — — 60 b. grün	750 — 25
30	20 orange $\frac{1}{2}$ a. h'grün 15 — — 75 b. grün	20 — — 75
31	40 grün a. violett 40 — — 75 b. grün	1750 — 75
32	1 F. grauila a. schwarz 35 — 650 b. gelb 30 — 6 —	

Nr. 27—30 kommen auch halbiert etc.  
verwendet vor.  
Irrtümer in Farben der Seidenfäden  
kommen vor.

**1862/67.** T. 20, Wz 1, glattes  
weißes Papier, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



20



W 1

33	2 (C.) grau . . . . .	— 50 — 10
34	3 „ schwarz . . . . .	— 40 — 60
35	5 „ graubraun . . . . .	— 25 — 02
	b. gelbbraun $\frac{1}{2}$	2 — — 05
	c. dkibraun . . . . .	— 25 — 02
	I. dopp. Wertz., eine verk. (Fehlodr.)	— — 20 —

36	10 (C.) blau . . . . .	$\frac{1}{2}$ 180 — 05
	b. dunkelblau . . . . .	2 — — 05
	c. grünlichblau . . . . .	20 — 2 —
	I. Doppeldruck . . . . .	— — 700 —
37	20 „ gelb . . . . .	$\frac{1}{2}$ 2 — — 10
	c. d'orange . . . . .	— 30 — 05
38	30 „ zinnober . . . . .	7 — — 40
39	40 „ grün . . . . .	8 — — 75
40	60 „ kupferbronze . . . . .	10 — 275
41	1 F. bronze . . . . .	18 — 4 —
41a	1 „ hellgolden . . . . .	— 50 — 50

**1867/68.** T. 20, glattes weißes  
Papier, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

42	10 (C.) hellrosa . . . . .	— 15 — 01
	b. karminrosa . . . . .	— 25 — 03
	I. Doppeldruck . . . . .	— — 100 —
43	25 „ gelbgrün . . . . .	— 30 — 05
	b. blaugrün . . . . .	— 30 — 05
	I. dopp. Wertz., eine verk. (Fehlodr.)	— — 125 —
44	30 „ hellultramarin . . . . .	2 — — 20
	c. preußischblau . . . . .	5 — — 75
45	50 „ violett . . . . .	— 40 — 45

**1874/78.** T. 20, glattes weißes  
Papier, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

46	2 (C.) rotbraun . . . . .	10 — 3 —
	b. hellgelbbraun . . . . .	— 10 — 03
47	15 „ zitronengelb . . . . .	— 50 — 70
48	40 „ grau . . . . .	— 35 — 50

**1881.** T. 20, blau und rosa ge-  
fasertes Pap., Wz W 1, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

49	2 (C.) gelbbraun . . . . .	— 05 — 60
50	5 „ schokol'braun . . . . .	— 05 — 40
	I. dopp. Wertz., eine verk. (Fehlbruck)	2 50 10 —
51	10 (C.) rosa . . . . .	— 05 — 30
52	15 „ gelb . . . . .	— 05 5 —
53	20 „ orange . . . . .	— 05 15 0
54	25 „ grün . . . . .	— 05 125
55	40 „ hellgrau . . . . .	— 10 6 —
56	50 „ violett . . . . .	— 10 6 —
	I. dopp. Wertz., eine verk. (Fehlbruck)	4 — 50 —
57	1 F. golden . . . . .	— 10 7 —

Achtung vor falschen und zurück-  
datierten Abstempelungen.



1882. T. 22, Wz W 1, gez 11½.



22

	A	B
	gewöhnl.	gefäsert.
	Papier	

(C.)					
58	2	hellgelb-			
		braun	650	250	— 05 — 01
59	3	graubraun			— 10 — 05
60	5	viol'braun	750	1	— 10 — 03
61	10	karmin	20	— 60	— 15 — 05
62	12	hellblau	250	— 80	— 30 — 03
63	15	hellgelb	5	— 250	— 60 — 25

1882. T. 23 (Helvetia stehend), gewöhnl. Pap., Wz W 1, Nr. 69 neue Wertstufe (1891).

A verschieden eng gez 11½: 11, 11½, auch 11½: 12.

B weit gez 9½ (1889).



23

(C.)		A	B
		eng gez	gez 9½
64	20	orange	— 50 — 03   18 — — 35
65	25	a. blaugrün	5 — — 20
		b. gelbgrün	4 — — 05   5 — — 25
66	40	grau	2 — — 05   10 — 2 50
67	50	blau	120 — 03   25 — 1 —
F.			
68	1	weinrot	2 — — 05   20 — — 30
69	3	graubraun	5 — — 15

1889. Farbenwechsel, gez 11½.

70 | 15 (C.) stumpflila . . . — 40 — 10

1892. T. 23, gez 11½: 11, (11½: 12).

71	30	(C.) kupferbronze	1 50	— 03
		b. röt'bronze	1 20	— 10
		c. rotbraun	1	— 10

1898/99. T. 22. Farbenänderung, gez 11½.

72	5	(C.) gelbgrün . . .	— 10	— 02
		c. dunkelgrün . . .	— 25	— 02
73	10	„ scharlach . . .	— 15	— 02
		b. mattscharlach . . .	— 15	— 02
74	12	„ dunkelblau . . .	— 15	— 03
		b. grünblau . . .	5	— 50
75	15	„ violett . . .	— 25	— 04

1899. T. 23. Farbenänderung, gez 11½: 11, 11½: 12.

76	25	(C.) dunkelblau . . .	— 70	— 05
		b. schwarzblau . . .	— 80	— 05
77	50	„ gelbgrün . . .	1	— 03
		l. Doppeldruck	25	— 25 —

1900. T. 24. Jubiläumsmarken des Weltpostvereins, mit Wz W 1 seitlich zweimal, gez 11½.

A Druck von Originalplatten, B von nachgravierten Platten.



24

(C.)		A	B
		Orig.-Pl.	nachgr. Pl.
78	5	grün . . .	— 15 — 05 — 20 — 10
79	10	kar'rosa	— 25 — 05   3 50 — 40
80	25	blau . . .	— 60 — 35   70 — 150 —

Die nachgravierten Platten sind leicht zu erkennen an der sauberen Ausführung und besonders daran, daß die Ziffern aus einzelnen Linien bestehen.

Nr. 78 A kommt ohne den Namen Florian, ohne D, 78 A u. 80 A auch beiderseitig bedruckt, Nr. 80 A mit Komma im Schild, Schild mit doppeltin. Einfassung, ausgesprungenem Schild vor.

1902. T. 23. Farbenänderung, gez 11½: 11, 11½: 12.

81 | 1 F. karmin . . . . . 2 — — 05

1904. T. 23, veränd. Zeichnung,  
gez 11 $\frac{1}{2}$ : 12, 11 $\frac{1}{2}$ : 11.



(Nr. 66)



(Nr. 82)

82| 40 C. perlgrau . . . 1 — — 40

1905/07. T. 22 u. 23, Wz W2,  
gez 11 $\frac{1}{2}$ , 11 $\frac{1}{2}$ : 12.

Marken mit neuem Wz W2.



W2

a. gefasertes Papier.

83| 2(C.) gelbbraun . . . — 15 — 05  
84| 3 „ dunkelbraun . . . — 15 — 02  
85| 5 „ grün . . . — 15 — 02  
86| 10 „ rosarot . . . — 20 — 02  
87| 12 „ dunkelblau . . . — 25 — 10  
88| 15 „ dunkelviolet . . . — 40 — 20

b. weißes Papier.

89| 20(C.) orange . . . — 40 — 10  
1. ret. Platte . . . 1 20 — 40  
90| 25 „ dunkelblau . . . 1 — — 15  
1. Doppeldruck . . . — — —  
91| 25 „ hellblau  
nachgr. Platte . . . — 60 — 10  
92| 30 „ rotbraun . . . — 50 — 10  
93| 40 „ grau . . . 1 — — 20  
94| 50 „ grün . . . 1 20 — 05  
95| 1 F. karmin . . . 2 — — 10  
96| 3 „ gelbbraun . . . 6 — — 40

Nr. 89 l ist von retouchierter Platte  
und hat oben gekreuzten Untergrund.

Von Nr. 92 und 96 wurden die Platten  
nachgraviert.

1906/07. T. 23, gefasertes Papier,  
gez 11 $\frac{1}{2}$ , 11 $\frac{1}{2}$ : 12.

97| 20(C.) orange . . . — 40 — 05  
1. ret. Platte . . . 35 — 35 —  
98| 25 „ blau . . . — 40 — 02

99| 30(C.) rotbraun . . . — 60 — 10  
b. gelbbraun . . . — 60 — 10  
100| 40 „ grau . . . — 80 — 10  
101| 50 „ grün . . . 1 — — 15  
102| 1 F. karmin . . . 2 — — 10  
103| 3 „ braun . . . 5 — — 50

1907. T. 25 u. 26, farb. Buchdruck,  
rosa Faserpapier, Wz W2, gez  
11 $\frac{1}{2}$ .



25



26

104| 2(C.) olivgelb . . . — 05 — 05  
105| 3 „ rotbraun . . . — 30 — 30  
106| 5 „ hellgrün . . . — 10 — 03  
107| 10 „ scharlachrot . . . — 15 — 03  
108| 12 „ h'orangebraun — 20 — 10  
b. d'orangebraun — 20 — 10  
109| 15 „ dunkelviolet . . . — 25 — 15  
b. hellviolet . . . — 30 — 15

1908. T. 27, zweifarb. Buchdruck,  
Inschriften am Felsen: C. L'Ep-  
plattenier, 3 Blätter am Lor-  
beerkrantz, Wz W2, gez 11 $\frac{1}{2}$ , 12.



27

110| 40 (C.) orangegelb  
u. rotviolet . . . — 70 — 25

1908/09. T. 27, doch nur In-  
schrift C. L., 2 Blätter am Lor-  
beerkrantz, zweifarb. Buchdruck,  
gez 11 $\frac{1}{2}$ , 12.

111| 20(C.) rotorange  
u. hellgelb . . . — 25 — 03  
112| 25 „ dunkelblau  
u. hellblau . . . — 30 — 03

113	30(C.)gelborange u. gelbgrün	— 40 — 05
114	35 „ graugrün u. hellgelb	— 50 — 15
115	40 „ rotviolett u. gelb	— 50 — 05
116	50 „ dunkelgrün u. hellgrün	— 60 — 05
117	70 „ tiefbraun u. gelb	— 80 — 10
118	1 F. karmin u. graugrün	1 10 — 05
119	3 „ oliv u. zitronengelb	3 50 — 30

Nr. 112 gibt es tête-bêche (von Markenheftchenbogen).

1908/9. T. 28 u. 29, gez 11 $\frac{1}{2}$ , 12.



28



29

120	2(C.)hellbraun	— 05 — 02
121	3 „ blauviolett	— 05 — 05
122	5 „ grün	— 08 — 01
123	10 „ scharlach	— 12 — 01
124	12 „ gelbbraun	— 15 — 03
125	15 „ violett	— 20 — 05

Nr. 120, 122, 123 gibt es tête-bêche (von Markenheftchenbogen).

1910. T. 30 (T. 28 neu graviert: die Senne des Bogens läuft hinter dem Schaft), gefasertes Papier, gez 11 $\frac{1}{2}$ , 12.



30

126	2(C.) hellbraun	— 05 — —
127	3 „ braun	— 05 — —
128	5 „ grün	— 08 — —

Nr. 126—128 werden neuerdings mit etwas veränderten Schrifttypen herausgibt.

1871. Freimarke für die 1870 auf Schweizer Gebiet übergetretenen französ. Soldaten.

Militaires français  
internés en Suisse  
**Gratis**

1 (Gratis) schwarz a. karmin — 80 — —  
Nr. 1 auf Brief M. 100.—

Nachportomarken.

1878/82. T. N 1, Wz W 1, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



N 1

1 bis 500 C. blau.

	A	B
	gewöhnl. P.	gefasst. P.
1	1(C.) — 15 — 10	
2	2 „ — 15 — 10	
3	3 „ — 40 — 40	
4	5 „ 1 — 20	
5	10 „ 1 50 — 20	6 — — 80
6	20 „ 2 — 25	25 — 1 25
7	50 „ 6 — 1 — 140	8 —
8	100 „ 15 — 80	50 — 5 50
9	500 „ 25 — 80	250 — 2 —

1883. T. N 1. Wertziffer karminrot, gefas. Pap., gez 11 $\frac{1}{2}$ .

10	5 (C.) blaugrün	2 50	2 —
11	10 „	3 —	1 80
12	20 „	5 —	1 50
13	50 „	13 50	6 —
14	100 „	25 —	20 —
15	500 „	35 —	8 50

1884. T. N 1, geänderte Farben, Wertziffer rot, gef. P., gez 11 $\frac{1}{2}$ .

	gelbgrün	grünoliv
16	3 (C.)	— 30 — 30
17	5 „	1 20 — 30 — 30 — 05
18	10 „	1 — — 30 — 30 — 05
19	20 „	8 — — 80 — 50 — 10
20	50 „	8 — 1 25 1 25 — 15
21	100 „	6 — 1 — 2 50 — 15
22	500 „	20 — 1 — 20 — 60

**1897.** T. N 1. Neue Wertstufe,  
Wertziffer hellrot, gez  $11\frac{1}{2}$ .

23| 1 (C.) olivgrün . . . — 10 — 05  
Nr. 16—23 gibt es in vierfel Nunnen  
des Grün.

**1908.** T. N 1, Wz W 2, gez  $11\frac{1}{2}$ .

24| 1(C.) blaßolivgrün — 05 — 05  
25| 5 " " — 10 — 05  
26| 10 " " — 15 — 05  
27| 20 " " — 30 — 10  
28| 50 " " — 65 — 15  
29| 100 " " 1 50 — 15

**1910.** T. N 2, gefasertes Papier,  
Wz W 2, gez  $11\frac{1}{2}$ .



N 2

30| 1 (C.) blaugrün u. rot — 03 — 03  
31| 3 " " " " — 05 — 05

32| 5 (C.) blaugrün u. rot — 10 — 10  
33| 10 " " " " — 15 — 15  
34| 15 " " " " — 20 — 20  
35| 20 " " " " — 25 — 25  
36| 25 " " " " — 30 — 30  
37| 50 " " " " — 60 — 60

Nachportomarken werden unge-  
braucht erst seit 1. Okt. 1907 an das  
Publikum abgegeben.

### Portofreiheitsmarken

für die Korrespondenzen der Wohltätigkeits-  
gesellschaften.

**1910.** T. PB 1, Gefasertes Papier,  
gez  $12:11\frac{1}{2}$ .



PB 1

1| 2 (C.) grünoliv u. graublau — 04 — —  
2| 5 " " " " — 10 — —  
3| 10 " " " " — 15 — —

Raum für Anmerkungen.

**Scinde (Sindh).**

(G., Indien, Asien)

16 Annas = 1 Rupee.

1852. T. 1. Kreisförmiger Wertstempel, weißer Hochdruck auf farbigem Grund, weißes Papier.



1

1	1/2	A.	schwarz a. weiß	— —	20 —
2	1/2	"	" " blau	40 —	40 —
3	1/2	"	" " rot	— —	80 —

Nr. 1—3 wurden von der britischen Verwaltung des Scinde Distrikts verausgabt und 1854 zurückgezogen, als der Distrikt von der British-Ostindia-Comp. übernommen wurde.

**Selangor (Salangor).**

(G., Malacca, Asien).

100 Cents = 1 Dollar.

1880. Nr. 10 von Straits Settlements mit Aufdr. A 1, Wz Krone CC, gez 14.



A 1

Aufdr.

1	2	C. braun	{	a. schwarz	— —	300 —
				b. rot	— —	150 —

— Desgl., Nr. 30, Aufdr. A 1 in rot, Wz Krone CA, gez.

2	2	C. braun	. . .	55 — — —
---	---	----------	-------	----------

1881. Desgl., Nr. 10, Wz Krone CC, mit schwarzem Aufdruck A 2.\*)

**SELANGOR**

A 2

3	2	C. braun	. . .	5 — 4 —
---	---	----------	-------	---------

1882. Nr. 30 und 35 von Straits Settlements mit schwarzem Aufdruck A 1a, Wz Krone CA, gez.

S

A 1a

4	2	C. braun	. . .	— —	300 —
5	2	"	karminrosa	. . .	— — — —

1882. Nr. 30, Wz Krone CA mit Aufdruck A 3 (16 1/2 : 23 3/4 mm. \*)

**SELANGOR**

A 3

6	2	C. braun	. . .	15 — 15 —
---	---	----------	-------	-----------

1884. Nr. 35, Wz Krone CA mit Aufdruck A 4—A 6. \*)

**SELANGOR SELANGOR**

16 : 23 3/4 mm

A 4

14 1/2 : 23 3/4 mm

A 5

**SELANGOR**

18 : 23 3/4 mm

A 6

7	2	C. karminrosa			
		a. Type A 3	4 —	4 —	
		b. " A 4	1 —	1 —	
		c. " A 5	4 —	4 —	
		d. " A 6	4 —	4 —	

\*) Von A 2, A 3, A 4 und A 6 gibt es mehrere Abarten im Aufdruck wie S breit, E breit, EL schmal etc.

1834. Nr. 35, Wz Krone CA mit Aufdruck A 7—A 9.

SELANGOR

SELANGOR

15<sup>8</sup>/<sub>4</sub>: 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mm

14<sup>3</sup>/<sub>4</sub>: 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> mm

A 7

A 8

SELANGOR.

16<sup>3</sup>/<sub>4</sub>: 2 mm (mit Schlußpunkt).

A 9

8	2	C. karminrosa d		
		a. Type A 7	4 —	4 —
		b. " A 8	4 —	4 —
		c. " A 9	5 —	4 —

1888. Nr. 35 (bez. 37) mit schwarzem Aufdruck A 10—A 14.

SELANGOR

SELANGOR

SELANGOR

SELANGOR

Selangor

A 10

A 11

A 12

A 13

A 14

9	2	C. karminrosa (A 10)	50 —	2 —
		b. Aufdruck A 11	4 —	4 —
		c. " A 12	20 —	10 —
9a	5	" blau (A 10)	— —	— —
10	2	" karminrosa (A 13)	35 —	7 50
11	2	" " (A 14)	— —	— —

1891. Nr. 39 mit schwarzem Aufdruck (A 14a—A 14e).

SELANGOR

SELANGOR

Two

Two

CENTS

CENTS

A 14a

A 14b

SELANGOR

Two  
CENTS

A 14c

SELANGOR

Two  
CENTS

A 14d

SELANGOR

Two  
CENTS

A 14e

12	2	a. 24 C. grün		
		Aufdruck A 14a	6 —	6 50
		" A 14b	15 —	20 —
		" A 14c	15 —	20 —
		" A 14d	15 —	20 —
		" A 14e	10 —	12 50

1892/95. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.



13	1	C. grün	— 20	— 15
14	2	" karminrosa	— 20	— 20
15	5	" blau	— 50	— 50

1894. T. 1 mit schwarzem Aufdruck A 20.

3 CENTS

A 20

16 | 3 a. 5 C. karminrosa — 35 — 30

1895. T. 1. Farbenänderung, Wz Krone CA, gez 14.

17 | 2 C. gelborange — 30 — 30

1895/97. T. 2 u. 3, Wz Krone CA. Nr. 25—30 Wz Krone CC, gez 14.



18	3	C. lila u. karmin	— 25	— 10
19	5	" " ocker	— 50	— 30
20	8	" " blau	1 —	1 —
21	10	" " orange	— 80	— 30
22	25	" grün u. karmin	5 —	5 —
23	50	" " schwarz	17 50	17 50
24	50	" lila u. grünl'schw.	4 —	5 —
25	1	D. grün u. gelbgrün	15 —	15 —
26	2	" " karmin	20 —	20 —
27	3	" " ockergelb	20 —	18 —
28	5	" " blau	40 —	40 —
29	10	" " violett	45 —	35 —
30	25	" " orange	125 —	100 —

1900/1901. Nr. 19 und 23 mit schwarzem Aufdruck A 21 u. A 22.

One cent

A 21

Three cents

A 22

31	1	a. 5 C. lila u. ocker	4 —	5 —
32	1	" 50 " grün u. schwarz	— 80	1 25
33	3	" 50 " " " " "	1 50	2 50

**Senegal.**

Senegambien.

(Senegal. — Sénégal.) — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1887. Französische Kolonialmarken von 1881 (Nr. 51, 53, 47) mit schwarz. Zahlendruck in verschiedenen Typen (A 1—A 32).

**5 5 5 5 5 5**  
A 1 A 2 A 3 A 4 A 5 A 6

1 | 5 a. 20(C.) rot a. grün d 4 — 5 —

Preise der Abarten.

A 1	A 2	A 3	A 4	A 5	A 6
* 4 —	6 —	20 —	75 —	30 —	40 —
5 —	6 —	20 —	75 —	30 —	40 —

2 | 5 a. 30(C.) braun  
a. brüunlich 7 50 7 50

Preise der Abarten.

A 1	A 2	A 3	A 4	A 5
* 7 50	17 50	40 —	15 —	40 —
7 50	12 —	40 —	15 —	40 —

**10 10 10 10**  
A 7 A 8 A 9 A 10

3 | 10 a. 4 (C.) violettbraun  
a. grau 5 — 5 —

**10 10 10 10**  
A 11 A 12 A 13 A 14

**10 10 10**  
A 15 A 16 A 17

Preise der Abarten.

A 7	A 8	A 9	A 10
* 7 50	8 —	5 —	50 —
7 50	8 —	5 —	50 —
A 14	A 15	A 16	
* 5 50	12 —	80 —	
5 50	12 —	80 —	

4 | 10 a. 20(C.) rot a. grün 15 — 15 —

Preise der Abarten.

A 7	A 8	A 9	A 10
* 15 —	25 —	27 50	160 —
15 —	25 —	27 50	160 —
A 11	A 12	A 13	A 14
* 25 —	27 50	25 50	60 —
25 —	27 50	25 50	60 —
A 15	A 16	A 17	
60 —	100 —	160 —	
60 —	100 —	160 —	

**15 15 15 15 15**

A 18 A 19 A 20 A 21 A 22

**15 15 15 15 15**

A 23 A 24 A 25 A 26 A 27

**15 15 15 15 15**

A 28 A 29 A 30 A 31 A 32

5 | 15 a. 20(C.) rot a. grün d 7 — 7 —

Preise der Abarten.

A 18	A 19	A 20	A 21	A 22
7 50	40 —	7 —	50 —	16 —
7 50	40 —	7 —	50 —	16 —
A 23	A 24	A 25	A 26	A 27
16 —	60 —	16 —	25 —	60 —
16 —	60 —	16 —	25 —	60 —
A 28	A 29	A 30	A 31	A 32
27 50	60 —	80 —	25 —	50 —
27 50	60 —	80 —	25 —	50 —

1892. Französ. Kolonialmarken von 1881 (Nr. 50, 48) mit Aufdruck A 33 u. A 34, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$ .



A 33

A 34

6	75 a. 15(C.)blau a. bläul.		
	a. Aufdr. schwarz	6	— 6 —
	b. „ rot	—	— 120 —
7	1 F. „ 5(C.)grün a. grünl.		
	a. Aufdr. schwarz	8	— 8 —
	b. „ rot	—	— 100 —

1892. T. 1, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$ .



1

8	1 (C.) schwarz		
	a. grau blau	— 08	— 08
9	2 „ rotbraun		
	a. gelblich	— 05	— 10
10	4 „ violettbraun		
	a. bläulich	— 10	— 15
11	5 „ grün	— 20	— 10
12	10 „ schwarz		
	a. graulich	— 45	— 12
13	15 „ blau (m. Wz)	— 25	— 15
14	20 „ rot a. grün	— 45	— 35
15	25 „ schwarz a. rosa	— 35	— 20
16	30 „ braun a. gelbl.	— 45	— 45
17	40 „ ziegelrot		
	a. gelbl.	— 50	— 45
18	50 „ karmin a. rosa	— 60	— 80
19	75 „ dklviolett		
	a. orange gelb	1	— 1 —
20	1 F. oliv a. gelbl.	1 25	1 —

1900. T. 1. Farbenänderung, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$ .

21	5 (C.) hellgelbgrün	— 08	— 08
22	10 „ rot „ rosa	— 15	— 10
23	15 „ grau a. hellgrau	— 20	— 15
24	25 „ blau a. bläul.	— 35	— 50
25	50 „ braun a. bläul.	— 70	— 80

1903. Freimarken Nr. 17—20 mit schwarzem Aufdr. A 35.

10

A 35

26	5 a. 40 (C.) ziegelrot		
	a. gelbl.	— 40	— 50
27	10 „ 50 „ karmin		
	a. rosa	— 70	— 80
28	10 „ 75 „ viol'braun		
	a. orange	— 50	— 60
29	10 „ 1 F. oliv		
	a. blaßoliv	1 50	2 —

1906/7. T. 2—4, Wertziffer andersfarbig eingedruckt, gez 14: 13 $\frac{1}{2}$ .



2 u. 4



3

30	1 grau	— 05	— 05
31	2 braun	— 05	— 06
32	4 „ a. blau	— 08	— 10
33	5 grün	— 10	— 10
34	10 karmin	— 15	— 10
35	15 violett	— 20	— 10
36	20 schwarz a. blau	— 30	— 25
37	25 blau „ rosa	— 35	— 30
38	30 braun „ rosa	— 40	— 35
39	35 schwarz „ gelb	— 50	— 40
40	40 karmin „ bläul.	— 60	— 50
41	45 braun „ grün	— 65	— 60
42	50 violett	— 75	— 65
43	75 grün a. gelb	— 90	— 75
	F.	— 90	1 —
44	1 schwarz a. bläul.	1 25	— 90
45	2 blau „ rosa	2 50	2 50
46	5 karmin „ gelb	5 75	6 —



## Nachportomarken.

1903. Nachportomarken der französ. Kolonien mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes.

1	10 a. 50 C. violett	6 — 5 —
2	10 „ 60 „ braun a. gelblich	6 — 6 —
3	10 „ 1 F. rosa a. bräunlich	20 — 16 —

Französische Kolonialmarken von 1877 und 1881(86) m. farb. diagonalen Aufdr. SÉNÉGAL sind als Siegelmarken verwendet, teilweise auch aus Gefälligkeit abgestempelt worden.

1906. T. N1, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



4	5 C. grün	— 10 — 15
5	10 C. violettbraun	— 10 — 12
6	15 „ blau a. bläulich	— 15 — 15
7	20 „ schwarz a. gelb	— 20 — 30
8	30 „ rot	— 35 — 40
9	50 „ violett	— 50 — 60
10	60 „ schwarz a. sämisch	— 70 — 85
11	1 F. schwarz a. rosa	1 20 1 30

## Senegambien und Niger.

(Senegambia and Niger. — Sénégal et Niger.) — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1903. T. 1, Name andersfarbig eingedruckt, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .



1	1 (C.) schwarz a. blau	— 05 — 10
2	2 „ braunrot „ gelb	— 05 — 10
3	4 „ violettbraun a. bläulich	— 10 — 10

4	5(C.)grün a. grünlich	— 25 — 25
5	10 „ karmin	— 40 — 40
6	15 „ grau a. hellgrau	— 50 — 50
7	20 „ rot a. grün	— 25 — 30
8	25 „ blau	— 30 — 35
9	30 „ braun a. bräunlich	— 35 — 40
10	40 „ ziegelrot a. gelb	— 45 — 50
11	50 „ gelbbraun a. bläul.	— 60 — 65
12	75 „ violettbraun a. orange	— 85 — 95
13	1 F. oliv a. blaßoliv	1 20 1 30

Vgl. Ober-Senegal-Niger.

**Serbien.**  
(Servia. — Serbie.)

40 Para = 1 Plaster, seit 1880 100 Para = 1 Dinar.

**1866.** T. 1 (Wiener Druck). Fürst Michael III. Obrenowitsch, gez 12.



1	10 Pa. rotgelb	100	65.
2	20 „ rosa	30	3 —
3	40 „ blau	h 90	12 —

**1866.** T. 1 (Belgrader Druck). Weit gez 9 1/2.

Para	1868?	1866
	gew. Pap.	dünnes Pap.
4	10 orange	15 — 20 —

Para	1868?	1866
	gew. Pap.	dünnes Pap.
5	20 rosa	1 — 1 — 3 — 125
	c. gelbl.	
	Pap. <i>tu</i> 5	7 50
6	40 ultram.h	6 50 10 — 3 — 3

Nr. 5 gibt es mit Plattenfehler: Die Buchstaben CK der Inschrift erscheinen mit einem Teil der sie umgebenden Buchstaben aus Ihrer Lage herausgebrochen, umgedreht und kopfst. Von dem Fehler scheint nur 1 Stück zu existieren.

Nr. 5 A u. B u. 6 B sind in Paaren, Mitte ungez bekannt.

Nr. 1—6 in Kurs vom 13. Juli 1866 bis 12. Juli 1869.

**1869.** T. 2. Milan IV. Abstand der Marken von einander 2 mm, daher schmale Ränder.



	2	A	B	C
		gez 9 1/2	11 1/2 — 12 1/2	9 1/2 : 12
7	1 Pa. gelb		7 50 10 —	1 25 7 50
8	10 „ braun	<i>tu h</i>	10 — 4 —	5 — 3 50 3 — 1 50
9	15 „ rotgelb		22 50 12 50	— — 25 — 20 — 8 —
10	20 „ blau	<i>h</i>	25 — 1 —	3 — 1 25 2 50 — 50
11	25 „ karminrosa		3 — 3 50	15 — 10 — 2 50 — 50
12	35 „ grün	<i>tu</i>	75 — 20 —	25 — 10 — 2 — 1 25
13	40 „ violett	<i>tu h</i>	6 — 1 25	— 30 — 40 — 50 1 —
14	50 „ dunkelgrün	<i>tu h</i>	6 — 1 50	— 40 — 50 6 — — 89
	b. blaugrün			

**1872/80.** Nr. 7, 8, 10 und 11 von neuen Platten; Abstand der Marken von einander im Bogen 3—4 mm, statt 2 mm, daher breite Ränder.

	A	B	C
	gez 9 1/2	gez 11 — 12 1/2	9 1/2 : 12
15	1 Pa. gelb, bräunlichgelb	6 — —	— — —
16	10 „ fahlbraun	5 — 2 —	— — 5 —
	c. rotbraun	3 25 3 25	2 — 1 — — — —
	d. orange (1878)	— 15 — 50	— — — —
17	20 „ blau	2 — — 75	— 25 — 30 2 50 — 50
	b. graublau	— 40 — 80	— 20 — 30 — 50 2
18	25 „ rosa	— 40 — 80	2 — 3 — — 50 2

Alle Werte kommen senkrecht oder wagerecht ungezähnt vor.

1872/3 (1879). T. 2 (Nr. 19) u. 3 (Nr. 20), ungez.



3

19	1 Pa. gelb, bräunlich gelb (1872)		— 75	2 50
20	2 „ schwarz	{ a. Type I.	1 —	3 50
		{ b. „ II.	— 05	—

T. I zeigt klaren Druck.

„ II neue Platte von beschädigtem Stempel zeigt fehlerhaftes T und weißen Punkt hinter dem Ohr.

1880. T. 4. Milan IV., gez 13:13 $\frac{1}{2}$ .



4

21	5 Pa. grün, olivgrün	— 05	— 05
22	10 „ karmin, rosa	— 05	— 05
23	20 „ gelb, rotorange	— 10	— 10
24	25 „ blau	— 75	— 10
	b. ultramarin	— 10	— 10
25	50 „ dunkelbraun	— 10	— 30
	b. violettbraun	1 —	— 20
26	1 D. lila, violett	— 40	— 50

Von Nr. 21—26 lassen sich noch weitere Farbarten unterscheiden.

1890. T. 5. König Alexander I., gez 13:13 $\frac{1}{2}$ .



5

27	5 Pa. blaugrün	„	— 05	— 05
28	10 „ rosa	„	— 05	— 05
29	15 „ violett	„	— 06	— 10
	b. rotviolett		— 40	— 10
30	20 „ orange, gelb	„	— 08	— 10
31	25 „ blau	„	— 10	— 10
32	50 „ braun		— 65	— 45
33	1 D. lila		2 —	1 75

1894. T. 6. Alexander I., rosa gefas. Pap., gez 13:13 $\frac{1}{2}$ , Nr. 34 u. 35 auch gez 11 $\frac{1}{2}$ .



6

34	5 Pa. grün		— 40	— 05
35	10 „ rosa		— 40	— 05
36	15 „ lila		— 50	— 08
37	20 „ orange	h	— 60	— 10
38	25 „ dunkelblau		— 75	— 12
39	50 „ dunkelbraun		1 50	— 50
40	1 D. dunkelblaugrün		— 20	— 75

1896/1900. T. 6, gez 13:13 $\frac{1}{2}$ , Nr. 41 auch gez 11 $\frac{1}{2}$ .

41	1 Pa. fleischfarb., gew. P.	— 10	— 20
42	1 D. braun o. hellblau, gefas. Pap. (1900)	2 50	2 —

1898/1902. T. 6, weiß, glattes Pap., gez 11 $\frac{1}{2}$  (Nr. 43—46 und 48 auch gez 13:13 $\frac{1}{2}$ , einzelne Werte gemischt gez 13:13 $\frac{1}{2}$ , unten 11 $\frac{1}{2}$ ).

43	1 Pa. rostbraun		— 10	— 15
44	5 „ grün		— 40	— 06
45	10 „ rosa	„	— 40	— 06
46	15 „ violett, helllila		— 50	— 10
47	20 „ gelb, orange		— 60	— 15
48	25 „ dunkelblau		— 80	— 25
49	25 „ ultramarin		— 80	— 35
50	50 „ dunkelbraun		2 —	1 —
51	50 „ rotbraun		1 50	1 —

1900. T. 6. Nr. 47 (in geänderter Farbe) und Nr. 42 mit schwarz. Aufdruck A 1.

10 П А Р А

A 1

52 | 10 a. 20 Pa. rosa . . . — 25 — 10

53 | 15 „ 1 D. braun a. blau 1 — — 50

Bei Nr. 52 und 53 lassen sich verschiedene Typen unterscheiden.

1901/03. T. 7, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



7

54 | 5 Pa. grün, blaugrün — 05 — 08

55 | 10 „ rosa . . . — 05 — 08

56 | 15 „ lila . . . — 08 — 40

57 | 20 „ orange . . . — 10 — 75

58 | 25 „ ultramarin . . . — 12 — 60

59 | 50 „ gelbbraun . . . — 20 1 20

60 | 1 D. hellbraun . *tu* — 40 2 —61 | 3 „ lilarosa . *tu* 2 75 4 2562 | 5 „ violett . . . *u* 4 50 4 75

1903. T. 8. Kopf Alexanders I. mit Wappen-Überdruck in 2 Typen (Type 1 12 × 15 mm, Type II 10 × 14 mm), gez 13 $\frac{1}{2}$ , Nr. 71 und 72 gez 11 $\frac{1}{2}$ .



8

63 | 1 Pa. rotviolett

Aufdr. blau *k* 1 50 2 —

64 | 5 „ gelbgrün

Aufdr. blau — 20 — 10

65 | 10 „ rosa

Aufdr. schwarz *d* — 08 — 10

66 | 15 „ olivgrün

Aufdr. schwarz *d* — 12 — 15

67 | 20 „ orange

Aufdr. schwarz — 15 — 35

68 | 25 „ blau

Aufdr. schwarz *d* — 20 — 40

69 | 50 „ grau

Aufdr. ziegelrot *d* — 80 — 80

70 | 1 D. dunkelgrün

Aufdr. schwarzbraun 2 — 2 —

71 | 3 „ violett

Aufdr. rotbraun 2 — 5 —

72 | 5 „ braun

Aufdr. blau 3 50 6 50

Nr. 63 bis 66 u. 68 sind ohne Wappen bekannt. Einzelne Werte kommen auch mit rückseitigem deutlichen Wappenabdruck vor, auch mit stark durchscheinendem Kopfe.

1903. Nr. 72 m. rotem Aufdr. A 3.

I П А Р А I

A 3

73 | 1 a. 5 D. braun <sup>Wapp.</sup>rot 1 50 1 50

1904. Nr. 64, 69 u. 70 in Belgrad gedruckt. Wappen Type 1, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

74 | 5 Pa. gelbgrün

Aufdr. ultramarin — 10 — 60

75 | 50 „ mattgrau

Aufdr. karmin — 50 2 —

76 | 1 D. blaßgrün

Aufdr. schwarz 1 — 4 50

Nr. 74, 75, 76 sind mit den Pariser Druckplatten hergestellt, unterscheiden sich aber von der Pariser Ausgabe durch Papler, Druck, Farbentönung u. Zähnung.

1904. T. 9 u. 10. Gedenkmarken zur 100 jährigen Feier des serb. Aufstandes, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



9



10

77 | 5 Pa. grün . . . — 05 — 15

78 | 10 „ karmin . *tu* — 08 — 2579 | 15 „ lila . *tu* — 12 — 45

80 | 25 „ blau . . . — 20 — 65

81 | 50 „ braun . . . — 40 1 40

82 | 1 D. gelbbraun . . . — 80 2 25

83 | 3 „ grünblau . . . 2 — 5

84 | 5 „ violett . . . 3 50 8 50

1905. T. 11. Peter I., zweif.  
Druck (Mitte schwarz), gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>,  
dünnes P., od. 12 : 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, dickes P.



11

85	1 Pa. grünlichgrau . . .	— 03	— 04
86	5 „ graugrün . . .	— 10	— 04
87	10 „ rot . . .	— 15	— 03
88	15 „ violett . . .	— 25	— 10
89	20 „ hellgelb . . .	— 30	— 10
90	25 „ blau . . .	— 30	— 15
91	30 „ schwarzgrün . . .	— 40	— 12
92	50 „ braun . . .	— 60	— 20
93	1 D. orange . . .	1 20	— 50
94	3 „ smaragdgrün . . .	4 —	2 50
95	5 „ dunkelviolett . . .	6 —	3 50

No. 85—93 u. 95 erschienen 1908/9  
auf wägerecht gestr. Papier, gez 12 : 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—  
Preise ungefähr die gleichen.

**Zeitungsmarken.**

1866. T. Z 1, ungez.



Z 1

			ungebr.
1	1 Pa. bronzegrün a. rosa . . .	25	—
	b. dklgrün „ viol'rosa . . .	40	—
2	2 „ violettbraun „ lilagrau . . .	25	—
	(dick. Papier)		
	b. kupferrot a. lila . . .	12	—
	(dünnes Pap.)		

Nr. 1 u. 2 in Kurs vom 13. 5. 66  
bis 23. 3. 67.

Probodr. (sag. Fehlodr.):

21	2 Pa. dklgrün a. lilarosa . . .	250	—
----	---------------------------------	-----	---

Marke 1 P. dunkelgrün a. rosa, beider-  
seits gefärbtes Papier, ist nicht zur Aus-  
gabe gelangt. Preis M. 7.50.

1867. T. Z 2. Fürst Michael III.,  
Obrenowitsch, gez 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



Z 2

3	1 Pa. olivgrün . . .	4	—	ungebr.
4	2 „ dunkelbraun, gelbbraun . . .	6	50	
	Nr. 4 gibt es mit IIAPF st. IIAPE (Preis M. 40—).			

1868. T. Z 2, ungez. ungebr.

5	1 Pa. grün . . .	5	—
	b. olivgrün . . .	15	—
6	2 „ braun . . .	8	50
	b. gelbbraun a. gelblich . . .	20	—

Nr. 6 gibt es mit IIAPF statt IIAPE.  
— Postalisch entwertete Stücke von Nr. 1  
und 2 können nur dem Zufall ihre Existenz  
verdanken.

**Nachportomarken.**

1895. T. N 1, gefasertes Pap., gez.  
13 : 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nr. 1 auch gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



N 1

1	5 Pa. rotlila . . .	50	— 15
	l. rosa (Fehlodr.) . . .	20	— —
2	10 „ dunkelblau . . .	30	— 25
3	20 „ orangebraun . . .	1	— 60
4	30 „ grün . . .	60	— 60
5	50 „ rosa . . .	80	— 90

1898/04. T. N 1, jedoch weißes  
ungefasertes Papier, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

6	5 Pa. rotlila . . .	20	— 25
7	20 „ rotbraun // . . .	80	— 50
	b. d'braun (1904) . . .	50	— 40

Nr. 7 tête-bêche 10 —.

1909. T. N 1, wägere. gestr. Papier,  
gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

8	5 Pa. lilarosa . . .	15	— 10
9	10 „ blau . . .	20	— 20
10	20 „ rotbraun . . .	40	— 30

## Seychellen.

(Seychelles Islands. Seychelles.) — (G., Afrika.)

100 Cents = 1 Rupie.

C.

1890. T. 1, Königin Victoria, Wz  
Krone CA, gez 14.

1

1	2 C.	grün u. karmin		
		a. 1. Druck	1 —	2 25
		b. 2. "	— 60	— 70
2	4 "	karmin u. grün		
		a. 1. Druck	2 —	3 —
		b. 2. "	— 40	— 50
3	8 "	braunviol. u. blau		
		a. 1. Druck	1 50	1 50
		b. 2. "	1 50	1 —
4	10 "	blau u. gelblich		
		a. 1. Druck	1 50	1 50
		b. 2. "	1 50	1 35
5	13 "	grau u. schwarz		
		a. 1. Druck	1 25	2 —
		b. 2. "	2 —	1 50
6	16 "	rötl'braun u. blau		
		a. 1. Druck	3 25	3 50
		b. 2. "	2 75	2 75
7	48 "	gelb u. grün		
		1. Druck	6 —	7 —
8	96 "	violett u. karmin		
		1. Druck	15 —	15 —

Druck 1 zeigt Schattierungslinien im  
mittleren Teile des Diadems, die im II.  
Druck fehlen.

1893. Nr. 2, 6 bis 8 mit schw.  
Aufdr. A 1.

3

cents

A 1

C.

9	3 a.	4 C. karmin		
		u. grün <i>kd</i>	— 60	— 75
10	12 .	16 " rötl'braun		
		u. blau <i>kd</i>	2 25	2 50

11	15 a.	16 C. rötl'braun		
		u. blau <i>kd</i>	3 —	3 —
12	45 "	48 " olivgelb		
		u. blaugrün	8 —	9 —
13	90 "	96 " violett		
		u. karmin	15 —	15 —

Fehler im Aufdruck: hochstehende  
oder fehlende Buchstaben in cents,  
Umstellung von Wert, Ziffer und cents  
gibt es bei allen Werten.

1893. T 1 (II. Druck). Wz Krone  
CA, gez 14.

14	3 C.	violett, u. orange	— 20	— 25
15	12 "	sepiabraun		
		u. blaugrün	— 85	1 50
16	15 "	oliv u. blautila	— 90	— 90
17	45 "	braun u. karmin	7 50	7 50

1896. T. 1. Nr. 17 mit schwarz.  
Aufdr. A 2.

18 CENTS

A 2

18	18 C.	a. 45 C. braun		
		u. karmin <i>d</i>	1 75	3 25
19	36 "	45 C. braun		
		u. karmin	7 —	10 —

Fehler im Aufdruck: ungleichmäßige  
oder gebrochene Buchstaben, Ver-  
schiebungen kommen bei Nr. 18 u. 19 vor.

1897. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

20	18 C.	ultramarin	1 —	1 —
21	36 "	braun u. karmin	8 50	10 —
22	1 R.	lila u. tiefrot	6 —	6 —

1900. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

23	2 C.	orangebraun		
		u. grün	— 20	— 25
24	6 "	karmin	— 35	— 40
25	15 "	ultramarin	— 80	— 80
26	75 "	gelb u. violett	7 50	7 50
27	1,50 R.	grauschwarz		
		u. karmin	7 50	9 —
28	2,25 "	dkllila u. grün	12 —	12 —

1901. Nr. 21, 6b, 4b und 3b  
mit schwarzem Aufdr. A 3.

**3 cents**

A 3

C.	
29	3 a. 36 C. braun u. karmin . . . — 90 1 50
30	3 „ 16 „ röt'l'braun u. blau <i>dk</i> 1 25 1 25
31	3 „ 10 „ blau u. braungelb <i>d</i> 1 25 1 50
32	6 „ 8 „ braunviol. u. blau <i>k</i> — 80 — 90

Unregelmäßigkeiten im Aufdr. kommen  
vor.

1901. Nr. 2b, 26, 22 u. 28 mit  
schwarzem Aufdr. A 4 und A 5.

**30 cents      45 cents**

A 4

A 5

C.	
33	2 a. 4 C. karm. u. grün 2 50 2 50
34	30 „ 75 „ gelb u. violett 2 25 2 50
35	30 „ 1 R. lila u. karmin 2 — 2 75
36	45 „ 1 „ „ „ 2 — 3 —
37	45 „ 2,25 R. lila u. grün 5 — 8 —

Nr. 34 u. 35 gibt es auch mit schmaler  
o. M. 7— bez. 10—, Nr. 37 mit enger 5  
(M. 20—).

1902/06. T. 2. König Eduard, Wz  
Krone CA, gez 14.



2

38	2 C. röt'l'braun u. grün — 10 — 10
39	3 „ stumpfgrün . . . — 10 — 15
40	6 „ karmin . . . — 30 — 35
41	12 „ graubraun u. grün — 40 — 60
42	15 „ ultramarin . . . — 70 — 70
43	18 „ olivgrün u. karmin 1 — 1 —

44	30 C. blaulila u. grün 1 25 1 40
45	45 „ braun „ karmin 1 75 2 25
46	75 „ gelb „ violett 2 25 3 25
47	1 R. 50 C. schwarz u. karmin 5 50 6 50
48	2 „ 25 „ rotviolett a. grün 10 — 12 50

1903. Nr. 42, 43 und 45 mit  
schwarzem Aufdr. A 6.

**3 cents**

A 6

C.	
49	3 a. 15 C. ultramarin 2 — 2 —
50	3 „ 18 „ olivgrün u. karmin 3 — 3 50
51	3 „ 45 „ braun u. karmin 1 — 1 75

1906. T. 2. Desgl., Wz Krone  
C A C A, gez 14.

52	2 C. röt'l'braun u. grün — 06 — 10
53	3 „ stumpfgrün . . . — 08 — 10
54	6 „ karmin . . . — 15 — 20
55	12 „ graubraun u. grün — 30 — 35
56	15 „ ultramarin . . . — 40 — 40
57	18 „ olivgrün u. karmin — 50 — 75
58	30 „ blaulila u. grün . — 65 — 75
59	45 „ braun u. karmin . 1 — 1 25
60	75 „ gelb „ violett . 1 75 2 —
61	1 R. 50 C. schwarz u. karmin 3 50 4 —
62	2 „ 25 „ rotviolett u. grün 5 — 6 —

**Stempelmarke**

4 C. a. 8 C. braunviolett und blau  
mit senkr. Aufdr. REVENUE 4 Cents  
ist mitunter postallisch verwendet worden.

**Siam.**

(Asien.)

32 Lot = 16 Atts = 8 Pei = 4 Songpei = 1 Salung, 4 Salung = 1 Tical, seit 1909  
100 Satangs (Cents) = 1 Tical.

1883. T. 1—3, König Chulalongkorn,  
in versch. Einfassungen, gez 14 1/2.



1 2 3

1	1 Lot dklblau . . . . .	utu	— 20	1 50
2	1 Att karmin . . . . .		— 75	1 50
3	1 Pei rot . . . . .		1 25	2 —
4	1 Songpei ockergelb		1 25	1 25
5	1 Salung braunorange		2 25	2 50

Die niederen Werte zeigen Größenunterschiede.

Neuerdings wird der Wert zu 1 Fuang (= 1/2 Salung) gelb als nicht zur Ausgabe gelangt gemeldet.

1885. Nr. 1 m. rotem od. schwarz.  
Aufdr. d. neu. Wert. A 1 (5 versch. T.).

1 TICAL . . . . . 1 Tical

A 1 a

A 1 b

6	1 Tical a. 1 Lot blau dk			
	Aufdr. A 1 a	80 — 80 —		
	" A 1 b	12 — 15 —		

Die übrigen Typen ähneln dem Aufdruck A 1 b.

Von Nr. 6 gibt es zum Schaden der Post hergestellte Fälschungen. — Nach der Mitteilung des Kontreadmirals von Raimann soll es nur 1 echte Type (1000 St.) geben, alle anderen sollen gefälscht sein.

1888/9. T. 4, Wz „Chakr“ (Waffe, im Gebrauch und Wirkung ähnlich dem Bumerang der Australier), gez 1 4.



4

7	2 Atts grün u. karmin	— 25 — 20
8	3 " " blau	— 30 — 40
9	4 " " braun	— 40 — 45

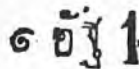
10	8 Atts grün u. gelb	— 75 — 35
11	12 " lila " karmin	— 80 — 25
12	24 " " blau	1 50 — 30
13	64 " " braun	3 50 1 75

1889. Nr. 3, 6 u. 7 mit schwarz.  
Aufdr. A 2—A 4, 9 verschiedene Typen).



A 2

14	1 a. 1 Pei rot . . . . .	d	— 50 — 75
----	--------------------------	---	-----------



A 3

15	1 a. 2 Atts grün u. karm.			
	(3 T.)	— 30 — 50		
16	1 " 3 " grün u. blau	1 50	1 50	
	Abart: 2 über 1 gedruckt.			



A 4

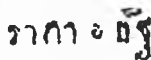
17	2 a. 3 Atts grün u. blau			
	(5 T.)	1 25	1 50	

1891. T 4, neuer Wert, einf. Druck, gez 14.

18	1 Att grün	— 25 — 20
----	------------	-----------

1893/99. Nr. 11—13 mit schwarzem Aufdruck A 5.

1 Att.



A 5

19	1 a. 64 Atts lila			
	u. braun (2 T.) <sup>d</sup>	— 50 — 50		
	1 1 Atts statt Att	— 75 — 75		
20	1 " 12 Atts lila			
	u. karmin <sup>k</sup>	— 25 — 25		
	IV. 1 Atts statt Att	5 — 5		
21	2 " 64 Atts lila			
	u. braun (9 T.) <sup>d</sup>	— 35 — 30		



22	3 a.	12 Atts	lila u. karm. d	— 50 — 50
23	4	12	„ lila u. karm. d	— 75 — 50
24	4	24	„ lila u. blau (Aufdruck nur siamesisch, 2 T.)	d 150 2 —
24a	4	24 Atts	lila u. blau (Aufdruck oben engl. — atts —, unten siam., 2 T.)	— 70 — 90
24ß	4	24 Atts	lila u. blau (Aufdruck oben engl. — Att —, unten siam., 2 T.)	15 — 5 —
25	10	24 Atts	lila u. blau	— 65 — 30

Von jedem Werte gibt es fehlerhafte Aufdrucke.

## 1900. T. 5, gez 14.



5

26	1 A.	stumpfgrün	12 — 10 —
27	2	„ gelbgrün u. rosa	12 — 10 —
28	3	„ rot „ blau	25 — 16 —

Amtlich nicht ausgegeben:

	4 A.	schwarz u. grün	30 — 25 —
	10	„ rosa „	35 — 25 —

Von Nr. I u. II kommen einzelne gebrauchte Stücke vor.

## 1900. T. 6, gez 14.



6

29	1 A.	stumpfgrün	— 25 — 15
30	2	„ gelbgrün	— 15 — 15
31	3	„ rot u. blau	— 35 — 30
32	4	„ karmin	— 35 — 25
33	8	„ dunkelgrün u. orange	— 40 — 30
34	10	„ hellblau	— 80 — 60
35	12	„ braunviolett u. rosa	— 60 — 30
36	24	„ braunviolett u. blau	125 — 60
37	64	„ braunviolett u. braun	250 — 60

## 1904. T. 6. Farbenänderung, gez 14.

38	2 A.	scharlachrot u. blau	— 25 — 15
39	3	„ grün	— 35 — 30
40	4	„ lilabraun u. fleischrot	— 35 — 35
41	6	„ karmin	— 50 — 40
42	14	„ blau	175 150
43	28	„ lilabraun u. hellblau	125 — 75

— Nr. 29 von abgeänderter Platte, gez 14.

44 1 A. grün, kl. siam. Wertz. — 10 — 10

## 1905. Nr. 42 u. 43 mit schwarzem Aufdruck A 6 u. A 7.

1 Att.

2 Atts



A 6

A 7

45	1 a.	14 A. blau	d — 30 — 40
46	2	„ 28 „ lilabraun u. blau	— 50 — 60

## 1906/S. T. 7, gez 14.



7

47	1 A.	gelb u. grün	— 12 — 10
48	2	„ violett „ graugrün	— 15 — 15
49	3	„ grün „ gelb	— 25 — 25
50	4	„ grau „ braunrot	— 25 — 15
51	5	„ karmin „ rosa	— 80 — 50
52	8	„ grau „ olivgelb	— 50 — 20
53	12	„ blau	— 60 — 50
54	24	„ rotbraun	135 — 50
55	1 T.	d'blau u. braun	275 — 85

1907. T. 8. Judizial-Stempelmarken mit Aufdruck als Freimarken benutzt.



56 10 Ticals schw. a. seegrün 25 — 12 —  
 57 20 " " " " 50 — 12 —  
 58 40 " " " " 100 — 37 50

1907. Nr. 11 mit Aufdr. A 8.

1 att

A 8

59 1 att a. 24 A braunviolett  
 u. blau — 15 — 20

1908. T. 7, Farbenänderung, gez 14.

60 2 A. dunkelgrün . . — 30 — 25  
 61 3 „ violett u. grau . . — 30 — 25  
 62 4 „ hellkarmin . . — 35 — 20  
 63 9 „ dunkelblau . . — 60 — 40  
 64 18 „ rotbraun . . . 1 — — 65

1908. Nr. 51 u. 34 mit schwarz. Aufdruck A 9 u. A 10.



6 4 9 Atts

A 9

A 10

65 4 A. a. 5 A karmin u. rosa — 25 — 30  
 66 9 „ „ 10 „ blau . . — 70 — 60

— Nr. 11 mit schwarzem Aufdr. A 11.



2 Atts.

A 11

67 2 A. a. 24 A dklviolett  
 u. blau — 20 — 25

1908. Jubiläums-Serie. Freimarken Nr. 47, 39, 65, 52, 64 mit Aufdr. A 12.

รัชมังกลา

ภิเศก

๘๗-๑๒๗.

Jubilee  
 1868-1908

๔ 4

A 12

Aufdr.

68 1 A. gelb u. grün, schwarz — 20 — 20  
 69 3 „ grün . . — 35 — 40  
 70 4 „ a. 5 A. karmin . . — 40 — 45  
 71 8 „ grau u. olivgelb, rot 6 — 7 —  
 72 18 „ rotbraun, schwarz 275 175

Bei Nr. 68—72 kann man dünnen und dicken Aufdruck unterscheiden.

— T. 9, gez 13 1/2.



9

73 1 T. grün u. violett 250 150  
 74 2 „ dunkelviolet  
 u. orange 550 225  
 75 3 „ blaßgrün  
 u. ultramarin 750 350  
 76 5 „ tieflila  
 u. olivgrün 10 — 5 —  
 77 10 „ bräunlicholiv  
 u. karminrosa 24 — 9 —  
 78 20 „ schiefergrau  
 u. braun 45 — 18 —  
 79 40 „ grünlichblau  
 u. schwarzbraun 95 — 35 —

1909. Freimarken mit schwarzem Aufdruck des Wertes (siamesisch und englisch) in neuer Währung (Satang), Aufdr. A 13.

๒ สตางค์  
2 Satang

A 13

80	2 S. a.	1 A. gelb u. grün (Nr. 47)	— 10 — 10
81	2 „ „	2 A. dklgrün (Nr. 60)	— 50 — 30
82	2 „ „	2 A. violett u. graugrün (Nr. 48)	— — — —
83	3 „ „	3 A. grün (Nr. 49)	350 350
84	3 „ „	3 A. violett u. grau (Nr. 61)	— 20 — 15
85	6 „ „	4 A. grau u. braunrot (Nr. 50)	150 150
86	6 „ „	4 A. karmin (Nr. 62)	— 30 — 30
87	6 „ „	5 A. karmin u. rosa (Nr. 51)	2 — 2 —
88	12 „ „	8 A. grau u. olivgelb (Nr. 52)	— 50 — 30
89	14 „ „	9 A. dklblau (Nr. 63)	— 60 — 25
90	14 „ „	12 A. blau (Nr. 53)	2 — 275

1910. Freimarken Nr. 41, 11 u. 42 mit schwarzem Aufdruck A 14.

๖ สตางค์

6 Satang

A 14

91	6 S. a.	6 A. karmin	— 50 — 60
92	12 „ „	12 „ lila u. karmin	275 350
93	14 „ „	14 „ ultramar.	3 — 375

1910. T. 10, gez 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

10

94	2 S.	orange u. grün	— 10 — 08
95	3 „	grün	— 15 — 12
96	6 „	karmin	— 30 — 10
97	12 „	schwarz u. olivgrün	— 50 — 20
98	14 „	blau u. tiefgrün	— 60 — 30
99	28 „	rotbraun u. tiefgrün	— 90 — 50

Raum für Anmerkungen.

## Sierra Leone.

(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1861. T. 1, Königin Victoria, ohne  
Wz, gez 14.

1	6 P. violett		
	a. bläul. Pap.	20	— 20 —
	b. weiß. "	45	— 8 50

1872. T. 1, gez 12 $\frac{1}{2}$ .

2	6 P. violett		
	a. bläul. Pap.	40	— 8 —
	b. weiß. "	150	— 50 —

6 P. violett a. bläulich, ungez, ist  
nicht zur Ausgabe gelangt.1872/75. T. 2. Wz Krone CC,  
gez 12 $\frac{1}{2}$  u. 14.

P.	A	B
gez 12 $\frac{1}{2}$	gez 14	
31 stumpfrosa	4 50 7 50	8 — 5 —
42 rotlila	40 — 20 —	10 — 3 75
53 safr'gelb	80 — 10 —	
b. braungelb	18 — 7 —	6 — 2 50
64 blau	15 — 6 —	30 — 4 50
Sh.		
71 grün	35 — 10 —	12 — 6 —

Bei Nr. 3 A, 5 A, 7 A ist die Wertan-  
gabe besonders eingedruckt.1875/77. T. 2. Wz Krone CC,  
gez 14.

8	1 $\frac{1}{2}$ P. hellbraun	3 25	3 25
9	1 $\frac{1}{2}$ " lila	3 —	3 25

1883. T. 2. Wz Krone CA, gez 14.

10	1 $\frac{1}{2}$ P. hellbraun	6 —	15 —
11	1 " karminrosa	— 75	— 20
12	2 " rotviolett	17 50	2 —
13	4 " blau	200 —	15 —

1884. T. 2. Farbenänderung, Wz  
Krone CA, gez 14.

14	1 $\frac{1}{2}$ P. hellgrün	— 20	— 15
15	2 " grau	1 40	1 10
16	4 " braun	1 25	1 —

1885. T. 2. Wz Krone CC, gez 14.

17 | 6 P. lebhaftviolett . 20 — 4 —

1888. T. 2. Wz Krone CA, gez 14.

18 | 1 Sh. rötlichbraun . 5 — 4 —

1890/96. T. 2. Farbenwechsel,  
Wz Krone CC, gez 14.

19	6 P. braunviolett a. rosa	5 —	5 —
	b. braunrot " "	2 —	2 —
	c. braunviol. a. bläul.	25 —	12 —

1891. T. 2. Wz Krone CA, gez 14.

20 | 2 $\frac{1}{2}$  P. hellblau . . 1 — — 35

1892. T. 2. Wz Krone CA, gez 14.

21	1 $\frac{1}{2}$ P. lila	— 85	1 —
22	3 " gelborange	— 80	1 —

1893. Nr. 9 u. 21 mit schwarzem  
Aufdruck A 1, Nr. 23 Wz Krone  
CC, Nr. 24 Wz Krone CA.

HALF  
PENNY

A 1

23	1/2 a. 1 1/2 P. lila (CC)	125	—	—
	II. Aufdr. PFENNY	200	—	—
24	1/2 a. 1 1/2 P. lila (CA)	2	—	3
	II. Aufdr. PFENNY	15	—	—

1894. Stempelmarke (Hochrechteck) mit  
schwarzem Aufdr. des Wertes, alte  
Wertangabe durchstrichen.

25] ONE-PENNY a. 6 P. lila u. grau 30 — 4 50

1897. T. 3. Wz Krone CA, gez 14.



3

26	1/2 P. lila u. grün	—	15	—	10
27	1 " " " karmin	—	30	—	25
28	1 1/2 " " " schwarz	—	65	—	65
29	2 " " " orange	—	70	—	70
30	2 1/2 " " " ultramarin	—	70	—	50
31	3 " " " schiefgrau	1 50	1	—	—
32	4 " " " karmin	1 80	1 80	—	—
33	5 " " " schwarz	1 75	1 75	—	—
34	6 " " " lila	2 50	2	—	—
35	1 Sh. grün u. schwarz	3 25	3	—	—
36	2 " " " hellblau	10	—	6	—
37	5 " " " karmin	15	—	18	—
38	1 Pd. lila a. rot	40	—	50	—

1897. T. 4 u. 5. Stempelmarken mit  
dreizeilig. schwarzen Aufdruck  
POSTAGE AND REVENUE, und bei Nr.  
40—43 mit Aufdr. A 2(4 T.)—A 6.



4



5

39] 1 P. lila u. grün 3 — 3 50

2 1/2 d.

A 2

40	2 1/2 P. a. 3 P. lila	u. grün	6	—	6	—
41	2 1/2 " " 6 P. lila	u. grün	4 50	—	4 50	—
42	2 1/2 " " 1 Sh. lila		20	—	12	—
43	2 1/2 " " 2 " lila		60	—	60	—

Bei Nr. 40—43 gibt es z. T. sehr  
seltene Typenabarten.

1903. T. 6. König Eduard VII.,  
Wz Krone CA, gekr. Papier,  
gez 12.



6

44	1/2 P. lila u. grün	—	35	—	35
45	1 " " " karmin	—	50	—	20
46	1 1/2 " " " schwarz	1 50	1 50	—	—
47	2 " " " braunorange	2 25	2 25	—	—
48	2 1/2 " " " ultramarin	1 50	1 50	—	—
49	3 " " " grau	2	—	2	—
50	4 " " " karminrosa	5	—	5	—
51	5 " " " schwarz	2 50	2 75	—	—
52	6 " " " lila	2 75	2 50	—	—
53	1 Sh. grün " schwarz	7 50	8	—	—
54	2 " " " ultramarin	15	—	15	—
55	5 " " " karmin	25	—	25	—
56	1 Pd. lila a. ziegelrot	35	—	50	—

1904/05. T. 6. Zweifarb. Dr., Wz  
Krone CACA, gez 14

57	1/2 P. lila u. grün	—	35	—	25
58	1 " " " karmin (1904)	—	50	—	30
59	1 1/2 " " " schwarz	—	65	—	75
60	2 " " " orangebraun	—	65	—	50
61	2 1/2 " " " ultramarin	1	—	1 25	—
62	3 " " " grau	1	—	1 25	—
63	4 " " " karminrosa	1	—	1 25	—
64	5 " " " schwarz	1 25	1 50	—	—
65	6 " " " lila	1 75	1 50	—	—
66	1 Sh. grün " schwarz	2 75	2 75	—	—
67	2 " " " ultramarin	6 50	6 50	—	—
68	5 " " " karmin	12	—	12	—
69	1 Pd. dklila a. ziegelrot	27	—	40	—

1907. T. 6. Einfarb. Dr., Wz  
Krone CACA, gez 14.

70	1/2 P. grün	— 10 — 10
71	1 „ karminrosa	— 15 — 15
72	2 1/2 „ blau	— 40 — 60

1909. T. 6. Farbenänderung. Wz  
Krone CACA, gez 14.

73	2 P. grau	— 25 — 25
74	3 „ braunviol. n. gelb	— 35 — 35
75	4 „ grauschwarz u. rot a. gelb	— 55 — 55
76	5 „ lila u. gelbgrün	— 75 — 75

77	6 P. lebhaftviolett u. stumpfviolett	— 85 — 85
78	1 Sh. schwarz n. grün	1 70 1 70
79	2 „ blau u. rotviolett a. blau	3 50 3 50
80	5 „ rot u. grün a. gelb	7 50 8 —

1910. T. 6, Farbenänderung, Wz  
Krone CACA, gez 14.

81	1 1/2 P. braunorange	— 20 — 25
----	----------------------	-----------

1911. T. 6, Wz Krone CACA,  
gekr. Papier, gez 14.

82	1 Pd. violett u. schwarz a. rot	— — — —
----	------------------------------------	---------

## Sirmur.

(Sirmoor.) — (G., Indien.)

3 Pies = 1 Pice, 4 Pice = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1879. T. 1. Wz Buchstaben über  
den Bogen, gez 11 1/2.



1

1	1 Pice grün	3 50 5 —
2	1 „ blau, gestr. P. z	2 50 5 —

1804. (?) T. 1a, dickes Papier, gez 11 1/2.



1a

I	1 Pice gelbgrün, glatt. P.	— 15 — 75
	b. dklgrün, „ „	— 15 — 75
II	1 „ blau „ „	— 15 — 75

Nr. I und II, nicht vom Original-  
stein gedruckt, sondern von einem neuen  
Stein, für dessen Herstellung eine Ab-  
bildung der Marke von 1879 in einem  
Kataloge benutzt worden war, wurden  
1894 zur Frankatur zugelassen.

1885. T. 2, gez 14.



2

3	3 Pies braun	— 20 — 30
4	6 „ gelbgrün	— 25 — 40
5	1 A. schieferblau	— 30 — 60
6	2 „ karminrosa	— 75 — 75

1888. T. 3, Farbenwechsel, gez 14 1/2.

7	3 Pies orange	— 30 — 30
---	---------------	-----------

1895/98. T. 3. Marken für den  
Inlandsverkehr, gez 14.



3

8	3 Pies orangebraun	— 25 — 25
9	6 „ grün	— 20 — 20

10	1	A.	blau	—	50	—	50
11	2	"	rosa	—	50	—	50
12	3	"	gelbgrün	1	25	—	—
13	4	"	dunkelgrün	1	50	—	—
14	8	"	dunkelblau	2	—	—	—
15	1	R.	ziegelrot	3	50	—	—

1898. T. 5. Marken für den Auslandsverkehr, gez 14 1/2.



16	3	A.	gelbgrün	1	—	—	—
17	4	"	dunkelgrün	1	25	—	—
18	8	"	dunkelblau	2	25	—	—
19	1	R.	ziegelrot	3	50	—	—

### Dienstmarken.

1890/92/1900. Nr. 7, 4, 5, 6 mit Aufdr. On SSS in versch. Typen.

On

S. S.

S.

		Preis	
		billigster Sorte	
1	3	Pies orange	— 50 — 65
		Aufdr. schwarz	— 50 — 65
2	6	" grün	— 65 — 75
		a. Aufdr. schwarz	— 65 — 75
		b. " rot	4 25 — 75
3	1	A. blau	10 — 2 50
		a. Aufdr. schwarz	10 — 2 50
		b. " rot	5 — 1 —
4	2	" rosa	3 25 2 75
		Aufdr. schwarz	3 25 2 75

Marken in Type 3 mit obigem Aufdruck sind amtlich nicht verausgabt worden.

## Sizilien.

(Sicily. — Sicile.) — (I., Europa.)

100 Grana = 300 Tornesa = 1 Ducato.

1859. T. 1. König Ferdinand, Kupferdr., ungez.



1	1/2	G.	gelborange	25	—	25	—
			b. hellgelb	27	50	27	50

2	1	G.	grünoliv	6	—	6	50
			d. braunoliv	25	—	12	—
3	2	"	hellblau	4	—	2	50
			b. dunkelblau	—	—	—	—
4	5	"	karminrot	30	—	22	50
			b. ziegelrot	15	—	65	—
			l. dkilrotbraun	125	—	60	—
5	10	"	schwarzblau	20	—	15	—
6	20	"	schieferfarben	20	—	25	—
			b. rotviolett	40	—	50	—
7	50	"	rotbraun	27	50	120	—

Von Nr. 1—6 gibt es Drucke von nachgravieren Platten.

1/2 G. blau ist Probedruck. Vorsicht vor Stücken mit gefälschter Entwertung.

### Somalia Italiana

siehe Italienisches Somaliland,  
S. 415.

### Somaliküste, franz.

siehe Djibuti und Obock,  
S. 232. 632.

### Somaliland

siehe Britisch Somaliland,  
S. 120.

## Soruth.

(G., Indien. Asien.)

16 Annas = 1 Ruple.

1864. T. 1, ungez.



1

1	A. schwarz	a. bläul.	—	—	15	—
	b. "	" weiß	—	—	30	—

1876. T. 2, ungez.



2

2	1 A. rot	a. weiß	3	—	8	—
3	1 " schwarz	" rosa	—	—	22	50
4	1 " "	" blau	11	—	4	50
5	1 " rot	" blau	—	—	—	—
6	1 " "	" grün	—	—	—	—
7	2 " schwarz	" gelb	—	—	—	—
8	4 " "	" weiß	15	—	—	—

— T. 2 in indischer Kurrentschrift.

9	1 A. schwarz	n. weiß	—	—	—	—
---	--------------	---------	---	---	---	---

1877. T. 3 u. 4, verschieden starkes gestr. Pap., ungez.



3



4

10	1 A. gelbgrün	"	—	35	—	50
	b. grau grün	"	1	—	—	—
	c. lebhaft grün	"	—	40	1	—
11	4 " blaßrot	"	—	75	—	—
	b. braunrot	"	2	25	—	—
	c. ziegelrot get. P.	"	1	—	—	—
	d. scharlachrot bläul. P.	"	1	—	1	—

1886. T. 3 u. 4, gez. 12.

12	1 A. grün	"	3	—	4	—
	a. einf. P.	"	—	80	—	50
	b. gelbl. gestr. P.	"	—	50	1	—
	c. bläul. gestr. P.	"	1	—	—	—
	d. blau (Fehldruck)	"	—	—	—	—
13	4 " rot	"	—	80	1	—
	a. einf. P.	"	1	—	2	—
	b. get. gestr. P.	"	2	—	—	—
	c. bläul. gestr. P.	"	—	—	—	—

Beide Werte gibt es in mehreren Nüancen.

## Neudrucke

1890 wurden amtliche Nachdrucke veranstaltet:

1	A. karminrot	a. weiß,	glattes und gestreiftes Papier	} ungez
1	" schwarz	" blau,	"	
4	" "	" weiß,	"	
4	" "	" blau,	"	
4	" rot	" weiß,	"	
1	" karminrot	" "	"	} gez 12½
1	" schwarz	" blau,	"	
4	" "	" weiß,	"	
4	" "	" blau,	"	

Die Originalbogen bestehen aus 20, die Neudruckbogen aus 4 oder 16 Marken.

## Soudan

siehe unter Sudan, S. 887.



## Spanien.

(Spain. — Espagne.) (Europa.)

4 Maravedis = 1 Cuarto, 8 Cuartos = 1 Real, 20 Reales = 1 Peso duro, seit 1865  
100 Centimos = 1 Peseta, 1000 Milesimas = 1 Escudo.

1850. T. 1 u. 2. Königin Isabella,  
dickes oder dünnes Papier, ungez.



1



2

1	6 C. schwarz	. 12	—	—	30
2	12 „ lila	. . .	55	—	17 50
3	5 R. ziegelrot	. . .	50	—	15 —
4	6 „ blau	. . .	80	—	45 —
5	10 „ blaugrün	. . .	140	—	90 —

Die Marken auf dünnem Papier sind etwas seltener.

1851. T. 3, ungez.



3

6	6 C. schwarz				
	a. dickes Pap.	25	—	2	—
	b. dünn. „	15	—	—	40
7	12 „ lila	. . .	80	—	12 —
8	2 R. orange	. . .	850	—	550 —
9	5 „ rosa	. . .	60	—	12 50
10	6 „ blau	. . .	125	—	50 —
11	10 „ grün	. . .	75	—	30 —

Von Nr. 8 ist ein Feildr. blau bekannt.

1852. T. 4, ungez.



4

12	6 C. fleischrot	. . .	15	—	—
	b. dünnes Papier	30	—	—	40
13	12 „ dunkellila	. . .	60	—	8 —
14	2 R. blaßrot	. . .	500	—	275 —

15	5 R. gelbgrün	. . .	75	—	5 50
16	6 „ grünblau	. . .	100	—	27 50

1853. T. 5, dünnes P., ungez.



5

17	6 C. karminrosa	18	—	—	15
18	12 „ rotviolett	. . .	80	—	8 50
19	2 R. ziegelrot	. . .	350	—	185 —
20	5 „ grün	. . .	65	—	6 75
21	6 „ blau	. . .	100	—	27 50

1854. T. 6. Stadtpostmarken für  
Madrid, ungez.



6

22	1 C. bronze	. . .	65	—	55 —
23	3 „ „	. . .	450	—	400 —

1854. T. 7. Farbig er Grund, ungez.



7

24	6 C. karminrosa	. . .	8	—	—
25	2 R. hochrot	. . .	30	—	7 50
	b. bräunl'rot s. bläul.	1000	—	80	—
26	5 „ grün	. . .	30	—	6 —
27	6 „ blau	. . .	50	—	20 —

1854. T. 8, weißer Grund, ungez.



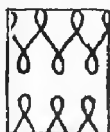
8

- 28 2 C. grün, weiß. P. 80 — 45 —  
 b. grün, bläul. P. 200 — 80 —  
 29 4 „ karmin a. weiß. P. 25 — — 20  
 b. „ bläul. P. 50 — — 30  
 30 1 R. schwarzblau  
 w. lin. P. 80 — 22 —  
 b. hellblau, bläul. P. 2000 — 350 —

1855. T. 9, bläul. Papier, Wz Schlingen (W 1), ungez.



9



W 1

- 31 2 C. grün, gelbgrün 50 — 6 —  
 32 4 „ karmin 10 — — 10  
 b. braunrot 7 50 — 20  
 c. violettrot 8 50 — 10  
 33 1 R. grünlichblau 7 50 1 50  
 34 2 „ braunviolett 6 50 — 70  
 1. grünl'blau, Fehldr. — — 550 —  
 Nr. 34 zusammenhängend mit Nr. 34 I  
 kostet M. 750 —.

Durch Beschädigung der Platten entstanden eine Anzahl Fehler der Inschriften wie CORRFO, C ARTOS, CORRLOS, CORRIOS, PEALLES.

1856. T. 9, Wz gekreuzte Linien (W 2), ungez.



W 2

- 35 2 C. grün 40 — 5 50  
 36 4 „ rot 1 — — 20  
 37 1 R. blau 35 — 4 —  
 38 2 „ lila, braunviolett 6 — 1 50  
 Nr. 37 u. 38 kommen mit Inschrift  
 CORRFO, CORRLOS, CORRECS, PEALS  
 vor.

1857. T. 9, ohne Wz, ungez.

C.	A		B	
	dünn. P.	dick. P.	dünn. P.	dick. P.
39 2 grün	5 —	150	450	2 —
40 4 rot	4 25 —	10	3 25 —	40
	b. weinrot	5 — — 25	— 25	1 —
R.				
41 1 blau	3 25	150	2 50	3 50
42 2 trüblila	5 —	2 —	2 50	1 50

Marke 12 C. orange ist Probedruck  
 (M. 20 —)

1860. T. 10, farbig get. P., ungez.



10

- 43 2 C. grün a. grünlich 6 — 1 —  
 44 4 „ orange „ „ 2 — — 08  
 45 12 „ karmin „ gelb 5 — — 60  
 46 19 „ braun „ lachst. 60 — 65 —  
 47 1 R. blau „ grünlich 3 50 — 75  
 48 2 „ viol. „ blaßlila 5 — — 40


Bei Nr. 44 finden sich die Fehler  
 CORRFO, CORRROS, CORRIOS,  
 CORRECS. bei Nr. 47 CORRFO,  
 CORRLOS.

1862. T. 11, farb. getönt. oder weiß. Papier, ungez.



11

- 49 2 C. blau a. gelb 1 25 1 50  
 50 4 „ braun  
 a. a. h'gelb — 15 — 05  
 b. „ weiß 40 — 10 —  
 51 12 „ blau a. rosa 1 25 — 50  
 52 19 „ karmin  
 a. a. blaßlila 5 — 10 —  
 b. „ weiß 80 — 25 —  
 53 1 R. braun a. gelb 2 50 1 —  
 54 2 „ grün „ blaßrosa 1 — — 35

Mit  überdruckte, desgl. mit Tintenstrichen entwertete oder durchlochte Marken stammen aus Restbeständen oder haben telegraphischen Zwecken gedient; sie haben meistens nur geringen Wert.

1864. T. 12, Jahzahl 1864, ungez.



12

55	2 C.	blau a. blaßlila	3 —	2 50
56	4 „	rot „ fleischf.	— 20	— 05
57	12 „	grün „ blaßrosa	2 —	— 75
58	19 „	lila „ „	12 —	15 —
59	1 R.	braun „ grün	5 —	4 —
60	2 „	blau „ blaßrosa	1 50	— 85

1865. T. 13, ungez.



13

61	2 C.	rosa . . .	6 —	3 75
62	4 „	blau . . .	100 —	200 —
63	12 „	„ u. rosa	10 —	1 —
		I. Mitte kopfst.	600 —	175 —
64	19 „	braun u. rosa	45 —	40 —
65	1 R.	gelbgrün	5 —	4 —
		b. dunkelgrün	6 —	6 50
66	2 „	lila. blaßviol.	15 —	4 —
		b. lilafarbig	20 —	5 —
		c. fleischfarbig	20 —	7 50

1865. T. 13, gezähnt 14.

67	2 C.	rosa . . .	15 —	6 50
68	4 „	blau . . .	1 —	— 10
69	12 „	blau u. rosa	20 —	3 50
		I. Mitte kopfst.	1500 —	600 —
70	19 „	braun u. rosa	125 —	100 —
71	1 R.	gelbgrün . . .	25 —	17 50
72	2 „	dunkellila . . .	22 —	8 —
		b. lilafarbig	25 —	10 —
		c. fleischfarben	30 —	12 —

1866. T. 14, gez 14.



14

73	2 C.	karminrosa . . .	4 —	3 —
74	4 „	blau . . .	— 70	— 05
75	12 „	orange . . .	2 50	— 60

76	19 C.	braun . . .	20 —	20 —
77	10 „	de Esco. grün	5 —	2 75
78	20 „	„ „ lila . . .	3 —	1 70

1866. T. 15, m. Jahzahl 1866, gez. 14.



15

79	20 C.	lila . . .	6 —	3 50
----	-------	------------	-----	------

1867. T. 16—18, verschiedene Eckverzierungen, gez 14.



16



17



18

80	2 C.	hellbraun . . .	5 —	4 50
		b. dunkelbraun	7 50	5 —
81	4 „	blau . . .	— 70	— 10
82	12 „	orange gelb . . .	3 50	— 30
83	19 „	rosa . . .	25 —	18 —
84	10 „	de Esco. grün	3 50	1 25
85	20 „	„ „ lila . . .	3 50	— 50

Nr. 82 wird mit dem Fehler Docco Cuartos erwähnt.

1867/68. T. 19 mit farbiger Umschrift, gez 14.



19

86	25 M.	blau u. rosa	4 50	1 25
		I. Mitte kopfst.	2 500 —	1 500 —
87	50 „	h'braun . . .	— 50	— 05

1867. T. Z 1, gez 14.



Z 1

88	5 Mils.	grün . . .	1 60	1 —
89	10 „	braun . . .	— 75	— 85

Nr. 88 u. 89 ungez kommen tête-bêche vor.

1868/69. T. 17—21, gez 14.



20



21

90	12	Cuart. rotorange	15	—	4	50
91	19	" braun	75	—	50	—
92	25	Mils. blau	2	50	1	—
93	50	" lila	"	—	50	— 05
94	100	" braun	3	50	1	50
95	200	" grün	3	50	—	75

## Marken der provisor. Regierung.

1868/69. Marken der Ausgaben 1867/69 mit Aufdr. „HABILITADO POR LA NACION“, dreizehl. in verschiedenen Typen.

Offizielle Ausgaben.

- A. Allgemeine Aufdruck-Type (genannt Type von Viscaya), gewöhnl. schwarz (A1).  
 B. Südspanische Aufdruck-Type, besonders in Andalusien gebraucht (genannt Type von Cadiz), gewöhnl. blau (A2).

**HABILITADO POR LA NACION.** **HABILITADO POR LA NACION.**

A. Type v. Viscaya  
A 1B. Type v. Cadiz  
A 2

1868.

821	12	Cuart. orange	30	—	40	—	25	—	35	—
831	19	" rosa	200	—	250	—	200	—	250	—
841	10	C. d. E. grün	25	—	30	—	40	—	60	—
851	20	" " lila	15	—	20	—	20	—	30	—
861	25	M. d. E. blau								
		u. rosa	30	—	40	—	40	—	50	—
871	50	d. E. braun	10	—	10	—	10	—	10	—
881	5	" " grün	20	—	25	—	10	—	15	—
891	10	" " braun	20	—	25	—	20	—	20	—

1869.

911	19	Cuart. braun	250	—	300	—	250	—	300	—
921	25	M. d. E. blau	15	—	20	—	30	—	40	—
931	50	" " lila	10	—	15	—	10	—	15	—
941	100	" " braun	30	—	40	—	20	—	30	—
951	200	" " grün	25	—	30	—	40	—	50	—

Weitere Habilitado-Aufdr. sind private Ausgaben, siehe Handbuch.

1870. T. 22, gez 14.



22

96	1	M. d. E. violett								
		{ a. a. lachsf.	—	10	—	50				
		{ b. " gelbl.	—	25	—	2				
97	2	" " schwarz								
		{ a. a. lachsf.	—	30	—	1	25			
		{ b. " gelbl.	—	2	—	3	50			
98	4	" " gelbbraun	—	70	—	80				
99	10	" " rosa	—	60	—	50				
100	25	" " lilagrau	—	60	—	30				
		d. rotviolett	1	50	—	1	25			
101	50	" " ultramarin	—	20	—	04				
		c. preußischblau	7	50	—	3	—			
102	100	" " rotbraun	1	—	—	50				
103	200	" " braun	1	—	—	40				
104	400	" " grün	5	—	—	5	—			
105	1	E. 600 M. lila	20	—	40	—				
106	2	" blau	17	50	—	25	—			
107	12	Cuart. rotbraun	2	—	—	25				
		b. gelbbraun	2	50	—	50				
108	19	" gelbgrün	18	—	18	—				

## Königreich unter Amadeus I. von Savoyen.

1872. T. 23 und 24. König Amadeus I., gez 14.



23



24

109	6	C. hellblau	4	—	4	—				
110	10	" dunkellila	"	10	—	10	—			
111	12	" mattlila	—	30	—	15				
		b. lebh'lila	15	—	3	50				
112	25	" braun	1	25	—	1	25			
113	40	" rötlichbraun	1	—	—	80				
114	50	" grün	"	1	25	—	75			
115	1	P. lila	1	50	—	2	75			
116	4	" rötlichbraun	5	50	—	20	—			
117	10	" blaugrün	25	—	75	—				

1873. T. 23, gez 14.

118	5	C. rosa	—	80	—	75				
119	10	" ultramarin	—	10	—	05				
120	20	" stumpfviolett	4	—	5	50				

1872/73. T. Z3. Zeitungsmarke.  
Großes Quadrat, aus  $\frac{4}{4}$  bestehend,  
ungez (auch gez 12).



Z 3

121 |  $\frac{1}{4}$  de Cts. de Pes. blau — 10 — 30  
 $\frac{3}{4}$  kosten 2 — 5 —

Nr. 121 soll es tête-bêche geben.

1872/73. T. Z4. Zeitungsmarke, In-  
schrift Comunic<sup>s</sup> (anst. Correos), gez.



Z 4

122 | 2 C. de P. grauila — 30 1 —  
 b. lebhn'viol. 1 25 1 50

123 | 5 „ „ „ grün „ 5 50 7 —

### Marken des Carlistischen Aufstandsgebietes.

1873. T. 25. Don Carlos, ohne  
Tilde (~) über N v. ESPANA, dünnes  
oder dickes weißes Papier, ungez.



24

124 | 1 Rl. blau . . . 10 — 20 —

Nr. 1 R. schwarz ist nicht zur Aus-  
gabe gelangt.

— Sept. Desgl., jedoch mit Tilde (~)  
über v. ESPANA, dickes Papier, ungez

124a | 1 Rl. blau . . . 4 — 8 —

1874/75. T. 26 und 27, ungez.



26



27

125 | 1 Rl. violett, w. Pap. 6 — 12 50

126 | 50 C. grün „ „ — 30 5 —

127 | 1 Rl. braun „ „ — 30 8 50

1874/75. T. 28 u. 29, ungez (Nr. 129  
für Katalonien, Nr. 130 für  
Valencia).



28



29

128 | 16 Maravedis rosa — 40 20 —

129 |  $\frac{1}{2}$  Real weinrot 4 50 20 —

130 |  $\frac{1}{2}$  „ ziegelrot 7 50 15 —

Typenverschiedenheiten u. fehlerhafte  
Inschriften kommen vor.

### Marken der Republik.

1873. T. 30 (Friedensgöttin), einf.  
oder geripptes P., gez. 14.



30

131 | 2 C. gelbrot „ — 50 — 75

132 | 5 „ lilarosa „ — 50 — 75

133 | 10 „ gelbgrün „ — 40 — 05

134 | 20 „ schwarz 8 50 6 —

135 | 25 „ braun 1 50 — 60

136 | 40 „ braunviolett 1 20 — 75

137 | 50 „ ultramarin 1 25 — 50

138 | 1 P. lila . . . 2 50 4 25

139 | 4 „ rotbraun 12 50 25 —

140 | 10 „ violettbraun 50 — 100 —

— T. Z5. Zeitungsmarke wie Nr. 121,  
jedoch Mauerkrone.



Z 5

141 |  $\frac{1}{4}$  C. grün „ — 10 — 15

$\frac{3}{4}$  kosten — 60 2 50

1874. T. 30. Sinnbild der Gerechtigkeit, gez 14.



30

142	2 C. gelb	— 50 — 50
143	5 „ violett	1 50 — 50
144	10 „ ultramarin	— 20 — 10
145	20 „ dunkelgrün	4 50 4 50
146	25 „ braun	2 — — 75
147	40 „ violett	2 50 — 60
148	50 „ goldgelb	„ 1 50 — 50
149	1 P. gelbgrün	2 — 1 75
150	4 „ karmin	6 — 15 —
151	10 „ schwarz	35 — 50 —

Nr. 142—151 gibt es auch auf dickem Papier (wesentlich seltener).

1874. T. 31, gez 14.



31

152	10 C. braun	„ — 15 — 03
-----	-------------	-------------

Nr. 152 ungez . . . M. \*8 —.

**Königreich**  
(unter König Alfons XII.)

1875. T. 32. König Alfons XII.; rückseit. blaue Kontrollziffer, gez 14.



32

153	2 C. gelbbraun	„ — 50 — 50
154	5 „ lila	„ 2 50 1 50
155	10 „ hellblau	„ — 15 — 05
156	20 „ gelbbraun	„ 7 — 7 50
157	25 „ rosa	„ — 60 — 75
158	40 „ dklbraun	„ 4 — 3 50
159	50 „ lila	„ 1 50 1 20
160	1 P. schwarz	„ 3 25 4 50
161	4 „ dklgrün	„ 6 75 12 —
162	10 „ hellblau	„ 15 — 45 —

1876. T. 33. König Alfons XII., Wz Turm, gez 14.



33

163	5 C. hellbraun	„ — 15 — 25
164	10 „ blau	„ — 10 — 03
165	20 „ dklolivgrün	„ 1 50 2 50
166	25 „ dklbraun	„ — 25 — 25
167	40 „ schwarzbraun	4 — 4 —
168	50 „ grün	„ — 50 — 40
169	1 P. dklblau	„ 1 — 1 50
170	4 „ braunviolett	1 50 4 —
171	10 „ zinnoberrot	3 50 12 50

Bel Nr. 163, 164, 166 u. 168 bis 171 unterscheidet man eine 2. Auflage von nachgravirten Platten auf dünnem Papier und mit etwas stärkeren Ziffern.

1877. T. Z3, ungez.



Z 3

172	1/3 C. hellgrün	„ — 03 — 04
-----	-----------------	-------------

3/4 kosten — 10 — 15

Nr. 172 gibt es tête-bêche.

1878. T. 34, König Alfons XII., gez 14.



34

173	2 C. bräun'lila	„ 1 — 1 —
174	5 „ bräun'gelb	„ 1 — — 80
175	10 „ dklbraun	„ — 25 — 03
176	20 „ schwarz	„ 7 50 10 —
177	25 „ olivbraun	„ — 60 — 30
178	40 „ h'rotbraun	„ 12 — 22 —
179	50 „ dklgrün	„ — 80 — 80
180	1 P. grau	„ 2 — 1 50
181	4 „ violett	„ 6 — 12 —
182	10 „ hellblau	„ 12 — 20 —

1879. T. 35, König Alfons XII.,  
gez 14.



35

183	2 C.	grauschwarz	10	—	10
184	5 "	blaugrün	10	—	05
185	10 "	lilakarmin	30	—	05
186	20 "	braun	80	—	75
187	25 "	lilablau	75	—	02
188	40 "	graubraun	75	—	35
189	50 "	gelb	1 50	—	20
190	1 P.	karminrosa	2 50	—	20
191	4 "	grau	8	—	2
192	10 "	hellolivbraun	16	—	6 50

Von Nr. 191 ist ein Doppeldruck  
bekannt.

1882. T. 36, obere Inschrift im  
Bogen, gez 14.



36

193	15 C.	gelb	40	—	04
		b. orange	60	—	15
194	30 "	violett	75	—	10
195	75 "	lila	1 20	—	40

Königreich  
(unter König Alfons XIII.)

1889. T. 37, König Alfons XIII.,  
gez 14.



37

196	2 C.	h'blaugrün	8	—	04
197	5 "	ultramarin	10	—	03
198	10 "	rotbraun	30	—	02
199	15 "	braunviolett	30	—	01
200	20 "	gelbgrün	40	—	20
201	25 "	dunkelblau	50	—	02
202	30 "	grüngrau	50	—	05
203	40 "	braun	80	—	25
204	50 "	stumpfrota	1	—	06

205	75 C.	rotgelb	1 20	—	08
206	1 P.	dunkelviolet	1 50	—	05
207	4 "	karmin	5	—	75
208	10 "	ziegelrot	12	—	2 50

Sämtliche Werte dieser Ausgabe sind  
ungebraucht ungezähnt bekannt.

1899. T. 37, Farbenwechsel, gez 14.

209	2 C.	schwarz	20	—	20
210	5 "	blaugrün	15	—	05
211	10 "	rot	25	—	05

1900. T. 38. König Alfons XIII.,  
rückseitig mit Kontrollzahlen, später  
mit Kontrollbuchstaben und Zahlen,  
gez 14: 13 1/2.



38

212	2 C.	braun	4	—	05
213	5 "	dklgrün	8	—	02
214	10 "	hochrot	15	—	02
215	15 "	blauschw.	20	—	02
216	20 "	schwarz	25	—	12
217	25 "	hellblau	30	—	02
218	30 "	bläulichgrün	40	—	05
219	40 "	olivgrün	70	—	20
220	50 "	schiefergrün	60	—	08
221	1 P.	rotviol. a. rosa	1 25	—	08
222	4 "	dunkelviolet	5	—	1
223	10 "	orangebraun	10	—	5 25

1902/05. T. 38. Farbenänderung  
gez 14: 13 1/2.

224	15 C.	stumpfviolett	40	—	05
225	15 "	lebh'violett	20	—	02
226	40 "	rosa	50	—	15

1905. T. 39 u. 40. Gedächtnisausgabe  
zu Ehren des 300. Jahrestags der  
Ausgabe des Don Quixote von  
Cervantes, gez 14: 13 1/2.



39



40

227	5 C.	grün	10	—	15
228	10 "	scharlachrot	20	—	25

229	15 C. violett	. 10	— 35 — 40
230	25 „ blau	. . .	— 45 — 60
231	30 „ türkischgrün	. . .	— 65 — 70
232	40 „ rosa	. . .	— 75 1 —
233	50 „ blau	. . .	1 — 120
234	1 P. rot	. . .	2 — 2 —
235	4 „ dklviolett	. . .	8 — 8 —
236	10 „ gelborange	. . .	18 — 18 —

1909/10. T. 41, rückseitig mit Kontrollbuchstaben und Zahlen, gez 12 $\frac{1}{2}$ —13 $\frac{3}{4}$ .



41

237	2 C. dklbraun	. . .	— 05 — 05
238	5 „ grün	. . .	— 10 — 05
239	10 „ scharlachrot	. . .	— 20 — 05
240	15 „ violett	. . .	— 30 — 05
241	20 „ graugrün	. . .	— 30 — 10
242	25 „ blau	. . .	— 35 — 05
243	30 „ blaugrün	. . .	— 40 — 10
244	40 „ karmin	. . .	— 50 — 15
245	50 „ dunkelblau	. . .	— 65 — 10
246	1 P. weinrot	. . .	1 30 — —
247	4 „ braunlila	. . .	4 50 — —
248	10 „ braunorange	. . .	10 — — —

## Eilbriefmarko.

1905. T. EB1, gez. 14.



EB1

1	20 C. orangerot	. . .	— 30 — 30
---	-----------------	-------	-----------

## Ausstellungsmarken.

1907. T. AM 1, gez. 14 : 13 $\frac{1}{2}$ .



AM1

Marken in T. AM1 hatten keine Frankaturkraft und wurden von der Verwaltung der Industrie-Ausstellung als Reklame be-

nutzt. Die innerhalb der Ausstellung aufgegebenen und mit diesen Marken versehenen Briefe und Postkarten wurden seitens der Ausstellungs-Verwaltung mit den erforderlichen offiziellen Freimarken kostenlos nachfrankiert.

Handelswert des Satzes (10, 15, 25, 50 C., 1 u. 4 Pes.) ungebr. M. 6—.

## Dienstmarken.

1854. T. D1, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



D 1

1	1/2 Onza gelb	. . .	— 15 2 —
2	1 „ rosa	. . .	— 15 4 —
3	4 Onzas grün	. . .	— 20 4 —
4	1 Libra lilablau	. . .	120 750

1855. T. D2, farb. Pap., ungez.



D 2

5	1/2 O. rotgelb, gelb	. . .	— 15 — 25
6	1 „ lilarosa, fleischt.	. . .	— 20 — 25
7	4 „ blaugrün	. . .	— 20 — 50
8	1 L. lilablau, graublau	. . .	— 25 1 —

1895. T. D3. Freimarke für den Sonderdienst des Senats, gez 14.



D 3

9	15 C. gelb	. . .	— 20 — 35
---	------------	-------	-----------

1896/98. T. D4 (für die Abgeordneten), ohne Wertangabe, gez 14.



D 4

10	(o. W.) rosa	. . .	— 10 — 15
11	(„ „) blau	. . .	— 30 — 75



**Kriegssteuermarken.**

1874/75. T. KS 1 u. KS 2, gez 14.



KS 1

KS 2

I	5 C. schwarz (KS 1)	. . . . .	08	— 05
la	10 „ blau („ 1)	. . . . .	—	—
II	5 „ grün („ 2)	. . . . .	08	— 05
III	10 „ violett („ 2)	. . . . .	30	— 20

Von Nr. III gibt es fete-bêche-Stücke.  
Von Nr. I, II u. III gibt es ungezähnte  
von der Post entwertete Stücke.

1876/77. T. KS 3 u. KS 4. König Alfons XII.  
gez 14.



KS 3

KS 4

IV	5 C. grün (KS 3)	. . . . .	10	— 50
	I. ultramarin (Fehlbr.)	. . . . .	150	— 60
V	10 „ blau (KS 3)	. . . . .	20	— 05
VI	15 „ weinrot („ 4)	. . . . .	20	— 03
VII	25 „ schwarz („ 3)	. . . . .	50	1 —
VIII	50 „ gelb („ 4)	. . . . .	1 25	— —
	I orange	. . . . .	—	—
VIIIa	1 P. lila (KS 3)	. . . . .	—	—
VIIIβ	5 „ karmin, rosa („ 3)	. . . . .	—	—

1879. Zeichnung wie die Freimarken von  
1879, nur obere Inschrift: **IMPTO DE**  
**GUERRA**, gez 14.

IX	5 C. blau	. . . . .	1 50
X	10 „ rosa	. . . . .	1 50
XI	15 „ violett	. . . . .	1 50
XII	25 „ braun	. . . . .	1 50
XIII	50 „ olivgrün	. . . . .	2 —
XIV	1 P. olivbraun	. . . . .	3 50
XV	5 „ grau	. . . . .	5 —

Abgestempelte Stücke dieser nicht in  
Umlauf gesetzten Ausgabe gibt es nicht.

1898. T. KS 5, gez 14.



KS 5

XVI | 5 C. schwarz . . . . . — 20 — 10

1898. T. KS 6.



KS 6

XVII | 5 C. schwarz . . . . . — — — 10  
Aushilfsweise postalisch zulässig ge-  
wesen. Höhere Werte in dieser Type  
sind Stempelmarken.

**Bücher-(Privat-)Freimarken.**

1858. T. B 1 u. B 2.



B 1



B 2

I	5 C. blau	a. weiß	. . . . .	6 — 35 —
II	10 „ schwarz	bräunlich	. . . . .	5 — 25 —

**Neudrucke.**

**Ausg. 1854.** Neudruck 1870. Abweichende  
Farbe, dünnes Papier.

22 N	1 C. graubronze	. . . . .	10 —
23 N	3 „	. . . . .	30 —

**Ausg. 1873.** Neudruck 1883. Ohne Wz.,  
gelber Gummi.

124 N	1 R. blau, A. ESPAÑA	. . . . .	05
	B. ESPAÑA	. . . . .	05

Beide Marken-Neudrucke sind auf gelb,  
karmin, blau, grau bekannt.

## Spanische Postämter in Marokko.

(Spanish Morocco. Maroc espagnol.) — (Sp. — Afrika.)

100 Centimos = 1 Peseta.

**1903.** Freimarken von Spanien  
Nr. 172, 213, 214, 217 mit Auf-  
druck A 1.

CORREO ESPAÑOL  
MARRUECOS

A 1

Aufdr.

1	1/4 C. de P. grün	rot	— 05	— 10
2	5 „ grün	„	— 10	— 10
3	10 „ rot	schw.	— 20	— 20
4	25 „ blau	rot	— 40	— 40

**1909.** Freimarken 1903/5 mit far-  
bigem Aufdruck A 1.

Aufdr.

5	2 C. sepia	rot	— 05	— 05
6	15 „ violett	„	— 25	— 25
7	20 „ olivschwarz	„	— 35	— 35
8	30 „ blaugrün	„	— 45	— 45
9	40 „ rosa	blau	— 60	— 60
10	50 „ schiefergrün	rot	— 75	— 75
11	1 P. karmin	blau	1 40	1 40
12	4 „ violett	rot	6 —	6 —
13	10 „ orange	bl'schw.	14 —	14 —

**1909.** Freimarken von Spanien  
Nr. 237—248 mit Aufdr. A 1.

Aufdr.

14	2 C. dklbraun	rot	— 05	— —
15	5 „ grün	„	— 10	— —
16	10 „ scharlachrot	blau	— 15	— —
17	15 „ violett	rot	— 20	— —
18	20 „ graugrün	„	— 25	— —
19	25 „ blau	„	— 30	— —
20	30 „ blaugrün	„	— 40	— —
21	40 „ karmin	blau	— 50	— —
22	50 „ dklblau	rot	— 60	— —
23	1 P. weinrot	blau	1 50	— —
24	4 „ braunlila	rot	5 —	— —
25	10 „ braunorange	blau	12 —	— —

## Für Tetuan.

**1908.** Freimarken der spanischen  
Postämter in Marokko Nr. 2—4  
mit schwarzem Handstempelaufdr.  
A 1.

TETUAN

A 1.

1	1/4 C. grün	„	1 —	— —
2	5 „ grün	„	1 —	1 —
3	10 „ rot	„	1 —	1 —
4	25 „ blau	„	1 50	1 50

**1908/11.** Marken von Spanien  
Nr. 172, 212—219 mit Aufdruck  
A 1 (schräg abwärts).

Aufdr.

5	1/4 C. grün	a. schwarz	4 —	— —
		b. violett	— —	— —
6	2 „ braun	schwarz	— —	— —
7	5 „ grün	a. schwarz	4 —	— —
		b. blau	— —	— —
8	10 „ rot	a. schwarz	4 —	— —
		b. blau	— —	— —
9	15 „ violett	„	— —	— —
		a. schwarz	— —	— —
		b. blau	— —	— —
10	20 „ olivschwarz	„	— —	— —
		schwarz	— —	— —
11	25 „ blau	schwarz	4 —	— —
12	30 „ bläul'grün	„	— —	— —
		a. schwarz	— —	— —
		b. violett	— —	— —
13	40 „ olivgrün	„	— —	— —
		a. schwarz	— —	— —
		b. violett	— —	— —

## Spanisch Guinea.

(Spanish Guinea. Guinée espagnole.) — (Sp., Afrika.)

100 Centimos = 1 Peseta.

1902. T. 1, dat. 1902, gez. 14.



1	5 C.	blaugrün . . .	— 30	— 40
2	10 "	blauschiefer . . .	— 40	— 60
3	25 "	weinrot . . .	6 —	6 —
4	50 "	dklbraunlila . . .	2 50	3 —
5	75 "	hellviolett . . .	4 —	4 50
6	1 P.	rosa . . .	5 50	6 —
7	2 "	dunkeloliv . . .	8 50	9 50
8	5 "	lachsfarbig . . .	18 —	20 —

1903. T. 1, dat. 1903, gez. 14.

9	1/4 C.	schwarz . . .	— 40	— 60
10	1/2 "	grün . . .	— 40	— 60
11	1 "	granatrot . . .	— 40	— 60
12	2 "	oliv . . .	— 40	— 60
13	3 "	braunviolett . . .	— 40	— 60
14	4 "	rotorange . . .	— 50	— 60
15	5 "	dunkelbraun . . .	— 60	— 75
16	10 "	braunrot . . .	— 75	1 10
17	15 "	dunkelblau . . .	1 25	1 50
18	25 "	orange . . .	2 50	2 50
19	50 "	weinrot . . .	4 —	4 —
20	75 "	violett . . .	4 —	4 —
21	1 P.	grünblau . . .	5 50	5 50
22	2 "	dunkelgrün . . .	10 —	10 —
23	3 "	ziegelrot . . .	16 —	16 —
24	4 "	blau . . .	20 —	20 —
25	5 "	dunkelviolett . . .	35 —	35 —
26	10 "	karmin . . .	40 —	40 —

1903. Stempelmarken großen Formats mit Aufdruck A 1.

**HABILITADO  
PARA  
CORREOS  
10 cen. de peseta.**

A 1

27	10 a.	25 C. schwarz Aufdr. rot	150 —	150 —
28	10 "	50 C. braungelb Aufdr. blau	75. —	75 —
29	10 "	1 P. 25 C. rosa Aufdr. schwarz k	150 —	150 —
30	10 "	2 P. karmin a. Aufdr. schwarz b. Aufdr. blau	350 —	350 —
31	10 "	2 P. 50 C. braun Aufdr. blau	350 —	350 —
32	10 "	5 P. oliv, Aufdr. rot	350 —	350 —

Die Marken 30—32 sind sehr selten und erzielen Liebhaberpreise.

1905. T. 1, dat. 1905, gez. 14.

33	1 C.	schwarz . . .	— 30	— 40
34	2 "	grün . . .	— 30	— 40
35	3 "	karmin . . .	— 30	— 40
36	4 "	bronzegrün . . .	— 30	— 40
37	5 "	dunkelsepia . . .	— 30	— 45
38	10 "	rot . . .	— 40	— 50
39	15 "	dklkast'braun . . .	— 60	— 75
40	25 "	rot . . .	— 75	— 90
41	50 "	blau . . .	1 50	1 50
42	75 "	orange . . .	2 50	2 75
43	1 P.	karmin . . .	3 —	3 —
44	2 "	violett . . .	5 —	5 —
45	3 "	blaugrün . . .	6 50	7 —
46	4 "	dunkelgrün . . .	8 50	10 —
47	5 "	ziegelrot . . .	12 —	13 50
48	10 "	blau . . .	20 —	22 50

1907. T. 2, gez. 14.



49	1 C.	dklolivgrün . . .	— 20	— 25
50	2 "	dklblau . . .	— 20	— 25
51	3 "	stumpflila . . .	— 20	— 25
52	4 "	hellgelbgrün . . .	— 20	— 25

53	5 C.	karmin	. . .	— 20	— 25
54	10 "	ocker	. . .	— 60	— 80
55	15 "	schok'braun	. . .	— 45	— 50
56	25 "	dklblau	. . .	— 45	— 50
57	50 "	braunschiefer	. . .	1 20	1 20
58	75 "	blaugrün	. . .	1 75	1 75
59	1 P.	ziegelrot	. . .	4 —	4 —
60	2 "	lilaschiefer	. . .	5 —	5 —
61	3 "	grünschiefer	. . .	5 —	5 50
62	4 "	braunkarmin	. . .	7 50	8 —
63	5 "	dklgrün	. . .	10 —	10 —
64	10 "	stumpflila	. . .	17 50	17 50

1908/9. Nr. 54, 51 u. 52 mit  
Aufdr. A 2.

HABILITADO

PARA

05 CTMS

A 2

65	05 a.	10 C. ocker			
		a. Aufdr. schwarz	d	12 —	12 —
		b. " rot		— —	— —
66	15 "	10 C. ocker			
		Aufdr. schwarz		80 —	80 —

67	05 a.	3 C. violett			
		Aufdr. schwarz	k	20 —	18 —
68	05 "	4 C. gelbgrün			
		Aufdr. schwarz	k	20 —	18 —
Bekannt ist Nr. 65 u. 66 zusammenhängend, Aufdr. schwarz, sowie Nr. 65 mit Aufdruck von unten nach oben.					

1909. Nr. 49 u. 50 mit schwarzem  
Aufdruck A 2.

69	05 a.	1 C. dklolivgrün			
		Aufdr. rot		— —	— —
70	05 "	2 " dklblau			
		Aufdr. rot		25 —	22 50

1909. Stempelmarken von 1908  
mit Aufdruck A 3.

1909

CORREOS

10 cen de peseta

A 3

71	10 C.	a. 50 C. grün		— —	— —
72	10 "	" " 2 P. lila		— —	— —
73	10 "	" " 25 " rotbraun		— —	— —

Raum für Anmerkungen.



## Spanisch-Westindien.

(Cuba and Portorico. Antilles Espagnoles.) — (Sp., später V. St. v. Amerika.)

## Cuba und Porto-Rico.

8 Reales Plata Fuerte = 1 Peso. 100 Centimos = 1 Escudo (Peseta).

1855. T. 1. Königin Isabella,  
Wz Schlingen, ungez.

1	1/2	Rl. blaugrün	2 50	— 20
2	1	„ grün	2 50	— 70
3	2	„ karmin	8 —	1 —

Alle Werte kommen mit Fehlern  
CORRFOS, CORRECS vor.

— Nr. 3 mit schwarzem Aufdr. A1.



A1

4 | Y 1/4, Rl. a. 2 Rl. karmin 50 — 10 —  
Aufdruck A1 gibt es in 4 verschied.  
Typen.  
Nr. 4 u. 11 sind für Habanna ausge-  
geben worden.

1856. T. 1, gelbliches Papier,  
Wz gekreuzte Linien (W1),  
ungez.

W1

5	1/2	Rl. stumpfgrün	— 40	— 35
6	1	„ grün	60	— 3 —
7	2	„ rot	40	— 2 —

Alle Werte kommen mit Fehlern  
CORRFOS und CORRECS vor.1856. T. 1, weißes glattes Papier  
von verschiedener Stärke, ohne  
Wz, ungez.

8	1/2	Rl. blau	— 20	— 10
9	1	„ grün	— 30	— 40
10	2	„ rosa	— 40	— 80

1858. Nr. 10 mit schwarzem  
Aufdr. A1.

11	Y 1/4	Rl. a. 2 Rl. rosa	8 —	5 —
		(3 Typen)	8 —	5 —
		II. mit röm. I bei 1/4	— —	— —

1862. T. 2, gelbl. Pap., ungez.



2

12	1/4	Rl. schwarz	— 60	3 75
----	-----	-------------	------	------

1864. T. 3, verschieden gefärbtes  
Pap., ungez.

3

13	1/4	Rl. schwarz a. gelbl.	4 —	10 —
14	1/2	„ grün a. blaßrosa	— 15	— 20
		b. grün a. leb'h'rosa	450	150
15	1	„ blau a. lachst.	— 25	— 35
		b. blau a. weiß. P.	10	— —
16	2	„ rot a. rosa P.	350	350
		b. rot a. weiß. P.	4 —	4 —

1866. T. 4. **Jahrzahl 1866,**  
ungez.

4

17	5	C. lila	4 —	4 —
18	10	„ blau	— 25	— 30
19	20	„ grün	— 20	— 75
20	40	„ rosa	1 25	18 —

1866. Nr. 13 mit schwarzem  
Aufdruck A 5.

**66**

A 5

21	1/1 Rl. schwarz a. gelbl.		
	a. Aufdruck 66	6	15 —
	b. " 1866	75	— —

1867. T. 4. **Jahrzahl 1867,**  
gez 14.

22	5 C. lila	..	..	1 50	10 —
23	10 " blau	..	..	1 —	— 30
24	20 " grün	..	..	1 50	1 50
25	40 " rosa	..	..	1 —	10 —

1868. T. 6. **Jahrzahl 1868,**  
gez 14.



6

26	5 C. lila	..	..	1 —	1 50
27	10 " blau	..	..	h — 40	— 50
28	20 " grün	..	..	h — 80	1 —
29	40 " rosa	..	..	— 80	1 80

1869. T. 6. **Jahrzahl 1869,**  
gez 14.

30	5 C. rosa	..	..	5 —	12 50
31	10 " braun	..	..	h — 75	— 20
32	20 " rotgelb	..	..	1 —	1 25
33	40 " lila	..	..	4 —	2 25

1869/70. Marken der Ausgaben  
1868 u. 1869 mit schwarzem  
Aufdruck A 6.

**HABILITADO**  
Por La  
**NACION.**

A 6

261	5 C. lila	..	..	7 50	12 50
271	10 " blau	..	..	h 6 —	6 —
281	20 " grün	..	..	8 —	7 50
291	40 " rosa	..	..	8 —	12 50
301	5 " rosa	..	..	12 —	15 —
311	10 " braun	..	..	6 —	6 —
321	20 " rotgelb	..	..	8 —	7 —
331	40 " lila	..	..	8 —	12 —

1870. T. 8. **España, Jahrzahl**  
1870, gez 14.



8

34	5 C. blau	..	..	25 —	15 —
35	10 " grün	..	..	h — 40	— 20
36	20 " gelbbraun	..	..	h — 20	— 40
37	40 " rosa	..	..	25 —	7 —

1871. T. 9. **Jahrzahl 1871,**  
gez 14.



9

38	12 C. rotlila	..	..	1 —	1 75
	b. graulila	..	..	2 —	2 —
39	25 " ultramarin	..	..	hu — 10	— 10
40	50 " grün	..	..	hu — 25	— 25
41	1 P. gelbbraun	..	..	2 50	2 25





1872. T. 5. Wz Krone CC, gez 14.



18 30 C. lilart . . . 15 -- 150

1879. Nr. 13 u. 16 mit schwarz.  
Aufdr. d. neuen Wertes (A2 u. A3).

Five Cents. A 2	Seven Cents. A 3
-----------------------	------------------------

19 | 5 a. 8 C. orange . 10 — 25 —

20 | 7 „ 32 „ fleischr. 10 — 25 —

1880. Nr. 13 u. 18 mit schwarz.  
Aufdr. A 4 bis A 13.

5                      5                      5

<i>cents</i> A 4	<i>cents.</i> A 5	<i>cents</i> A 6
---------------------	----------------------	---------------------

21 | 5 a. 8 C. orange . 10 — 12 —

Preise nach Typen.

A 4	A 5	A 6
*10 —	40 —	12 —
12 —	40 —	12 —

10                      10                      10                      10

A 7                      A 8                      A 9                      A 10

10                      10                      10

A 11                      A 12                      A 13

22 | 10 a. 30 C. lilart 15 — 8 —

Preise nach Typen.

A 7	A 8	A 9	A 10	A 11	A 12	A 13
*15 —	15 —	60 —	80 —	80 —	80 —	80 —
10 —	8 —	27 50	25 —	60 —	60 —	90 —

1880. Desgl. unter Beifügung von  
„cents“ A 14.

10

*cents*  
A 14

23 | 10 a. 30 C. lilart . 50 — 17 50

Die Typen A 7 bis A 13 wiederholen sich auch hier; die Preise für diese, nur große Spezialemmer interessierenden u. selteneren Abarten sind wesentlich höher.

1881. Nr. 12, 14 und 18 mit  
schwarzem Aufdr. A 15.

10  
*cents.*  
A 15

24 | 10 a. 6 C. violett . . 450 3 —

25 | 10 „ 12 „ blau . . . 6 — 4 —

b. ultramar. 10 — 10 —

26 | 10 „ 30 „ lilart . . . 25 — 7 —

1881. Nr. 11 mit Aufdr. A 16.

5  
*cents.*  
A 16

27 | 5 a. 4 C. rosa . . . 50 — 50 —

1882. T. 6 u. 7, Wz Krone CC,  
gez 14.



28 | 5 C. braunviolett . . 4 50 6 —

29 | 10 „ schiefgrau . . . 10 — 4 75

1883. T. 3 u. 7. Wz Krone CA.  
gez 14.

30 | 2 C. braun . . . 12 50 1 50

31 | 4 „ rosa . . . 15 — 3 50

32 | 6 „ violett . . . — 70 — 50

33 | 8 „ gelborange . . . 3 — — 25

34 | 10 „ schiefgrau . . . 1 — — 25

1883 84. T. 3, 6 u. 4, Wz Krone  
CA, gez 14.

35 | 2 C. rosa . . . 30 — 10

36 | 4 „ braun . . . 4 50 — 80

37 | 5 „ hellblau . . . 70 — 15

38 | 12 „ braunviolett . . 5 — 4 50

39 | 24 „ blaugrün . . . 1 50 — 40

40 | 32 „ orangerot . . . 2 — — 35

Werte zu 30 und 96 C. siehe unter  
Nr. 55 und 54.

1883/84. Nr. 13, 37 und 16 mit  
schwarzem Aufdr. A 17.

TWO CENTS

A 17

- 41 | 2 a. 8 C. orange . 15 — 10 —  
42 | 2 „ 5 „ blau . . 7 50 15 —  
43 | 2 „ 32 „ fleischrot 50 — 40 —

Aufdruckabarten (breitere oder  
schmalere Buchstaben im Worte CENTS)  
von Nr. 41—43 sind bekannt.

— Nr. 31 und 14 mit schwarzem  
Aufdruck A 18.

2  
Cents.

A 18

- 44 | 2 a. 4 C. rosa . . 4 — 4 —  
45 | 2 „ 12 „ blau . . 60 — 60 —

1884. Nr. 37, 14 und 38 mit  
Aufdruck A 19 u. A 20.

4                      8  
Cents                      Cents

A 19

A 20

- 46 | 4 a. 5 C. blau  
a. Aufdr. schwarz 120 — 120 —  
b. „ rot 12 50 7 50  
47 | 8 „ 12 C. blau  
Aufdruck schwarz 100 — 27 —  
48 | 8 „ 12 C. braunviol.  
a. Aufdr. schwarz 75 — 30 —  
b. „ blau 300 — — —

— Nr. 48 a und 48 b mit dem  
weiteren Aufdr. A 21 in rot.

8

A 21

- 49 | 8 ü. 8 a. 12 C. braunviolett  
a. Aufdr. schwarz d 40 — 40 —  
b. „ blau — — — —

1884. Nr. 37 mit schwarzem  
Aufdr. A 22.

3  
CENTS

A 22

- 50 | 3 a. 5 C. h'blau d 30 — 30 —

1885. Nr. 28 mit schwarzem  
Aufdr. A 23.

3  
cents

A 23

- 51 | 3 a. 5 C. braunviol. 50 — 50 —

1885. Nr. 40 in geänd. Farbe mit  
schwarzem Aufdr. A 24.

THREE CENTS

A 24

- 52 | 3 a. 32 C. hellrotviolett — 65 — 75  
b. tiefrotviolett — 50 — 30

1887. Nr. 37 mit schwarzem  
Aufdr. A 25.

2 Cents

A 25

- 53 | 2 a. 5 C. blau . d 3 75 7 50

1887. T. 4, Wz Krone CA, gez 14.

- 54 | 96 C. olivgrau . . 12 — 8 50

1891. T. 5, Wz Krone CA, gez 14.

- 55 | 30 C. lilart . . 2 — — 90

1891. Nr. 39 u. 40 mit schwarzem  
Aufdr. A 26 u. A 27.

10 CENTS

THIRTY  
CENTS

A 26

A 27

- 56 | 10 a. 24 C. grün . — 75 — 25  
57 | 30 „ 32 „ orange . 3 — 1 25

Nr. 56 kommt mit schmaler Null,  
Nr. 57 mit schmalem N vor.

1897. Nr. 30—33, 38 mit schw. Aufdr. A 28.

**ONE CENT**

A 28

58	1 a.	2 C. rosa	. . .	— 25	— 25
59	1 „	4 „ braun	. . .	— 50	— 75
60	1 „	6 „ violett d	. . .	— 70	— 75
61	1 „	8 „ gelb	. . .	— 15	— 25
62	1 „	12 „ braunviol.	1 — 2 —		

Als Aufdruck - Abarten von Nr. 58—61 sind zu nennen: schmales N oder breites N in ONE und CENT.

— Nr. 6 mit schwarzem Aufdr. A 29.

**ONE CENT**

A 29

63	1 a.	8 C. grün	. . .	— 10	— 12
----	------	-----------	-------	------	------

1892. T. 8, Wz Krone CA, gez 14.



8

64	1 C.	grün	. . .	— 12	— 08
65	25 „	braunviolett	. . .		
		u. grün	. . .	2 —	— 40
66	50 „	olivgrün	. . .		
		u. karmin	. . .	2 50	— 80

Marken in T. 8 s. unter Nr. 71—73.

1894/95. T. 6 u. 3, Wz Krone CA, gez 14.

67	5 C.	tiefbraun	. . .	— 60	— 40
68	8 „	ultramarin	. . .	— 80	— 10
69	12 „	rotviolett	. . .	6 —	5 —

1895. Nr. 52 in geänderter Farbe, Wz Krone CA, gez 14.

70 **THREE CENTS** a. 32 C. karminrosa — 30 — 10

1895. T. 8, Wz Krone CA, gez 14.

71	3 C.	karminrosa	. . .	— 45	— 10
----	------	------------	-------	------	------

1898. T. 8, Wz Krone CA, gez 14. 72 | 5 D. orange u. karmin 35 — 15 —

1899. T. 8, Farbenänderung, Wz Krone CA, gez 14. 73 | 3 C. braun . . . — 30 — 12

1899. Nr. 37, 67 u. 68 mit schwarzem Aufdruck A 30.

**4 cents.**

A 30

74	4 a.	5 C. blau	. . .	2 —	2 50
75	4 „	5 „ tiefbraun	. . .	— 40	— 60
76	4 „	8 „ ultramarin d	. . .	— 40	— 30

1899. Marke mit schwarzem Aufdruck A 31.

**FOUR CENTS**

A 31

77	4 a.	5 C. karmin	. . .	— 25	— 15
----	------	-------------	-------	------	------

1899/1900. T. 3 u. 6, Farbenänderung Wz Krone CA, gez 14.

78	4 C.	karminrosa	. . .	— 35	— 10
79	5 „	dunkelrotlila	. . .	— 50	— 15

1903. T. 9. Eduard VII., Wz Krone CA, gez 14.



9

80	1 C.	grün	. . .	— 10	— 15
81	3 „	lila u. orange	. . .	— 25	— 15
82	4 „	lila a.	. . .	— 30	— 15
83	5 „	lila weiß	. . .	— 40	— 30
84	8 „	violett a. blau	. . .	— 45	— 20
85	10 „	braun u. schwarz	. . .		
		a. gelb	. . .	1 —	— 50
86	25 „	lila u. grün	. . .	2 —	1 50
87	30 „	grau „ karmin	. . .	4 50	2 —
88	50 „	grün	. . .	4 —	2 50
89	1 D.	grün „ schwarz	. . .	1 2 50	6 —
90	2 „	lila	. . .	15 —	10 —
91	5 „	grün u. braunorange	. . .	35 —	20 —
92	100.	braun u. grün	. . .		
		a. gelb	. . .	3 75	— —

In T. 9 erschienen weiter Nr. 101—108, 112, 125—129.

1903/4. T. 10—13. Wz Krone  
CA, gez 14.



10



11



12



13

- 93 | 1 C. seegrün . . . — 40 — 15
- 94 | 3 „ graulila . . . — 75 — 50
- 95 | 4 „ stumpflila a. hochrot — 75 — 20
- 96 | 8 „ dklviolett a. blau 1 — — 35

In Type 10—13 erschienen weiter Nr.  
97—100, 109—111, 113.

1905/08. T. 9—13. Ein- bez.  
zweifarb. Druck, einf. oder gekr.  
Pap., Wz Krone CACA, gez 14.

T. 10—13

- 97 | 1 C. seegrün, blaugrün — 06 — 05
- 98 | 3 „ graulila . . . — 30 — 10
- 99 | 4 „ stumpflila  
a. hochrot — 40 — 10
- 100 | 8 „ dklviolett a. blau 1 20 — 25

T. 9

- 101 | 10 C. dklviolett  
u. schwarz a. gelb — 90 — 25
- 102 | 25 „ lila u. grün 2 25 — 90
- 103 | 30 „ dklgrau u. karmin 2 75 — 75
- 104 | 50 „ grün „ 3 — 1 —
- 105 | 1 D. grün „ schwarz 5 — 2 75
- 106 | 2 „ lila „ 12 — 5 —
- 107 | 5 „ grün u. braunorange 27 — 10 —
- 108 | 25 „ graugrün  
u. schwarz 85 — — —

1906/10. T. 9, 11—13, einfarb.  
Dr., Wz Krone CACA, gez 14.

- 109 | 3 C. karmin (1908) . . — 20 — 15
- 110 | 4 „ rot (1907) . . — 30 — 40
- 111 | 4 „ violett (1908) — 20 — 15
- 112 | 5 „ lila (T. 9) (1909) — 65 — 30
- 113 | 8 „ ultramarin (1906) — 40 — 20

1906/07. Freimarken von Labuan  
mit rotem Aufdruck A 32 u. A 33.

STRAITS  
SETTLEMENTS.

A 32

FOUR CENTS.

A 33

- 114 | 1 C. violett u. schwarz 11 — 12 —
- 115 | 2 „ grün „ „ 20 — 22 50
- 116 | 3 „ braun „ „ 8 50 9 —
- 117 | 4 „ a. 12 C. gelb  
u. schwarz — 75 — 80
- 118 | 4 „ „ 16 C. braunrot  
u. blaugrün 1 — 1 20
- 119 | 4 „ „ 18 C. braun  
u. grauschwarz — 85 — 90
- 120 | 8 „ ziegelrot  
u. schwarz 1 — — 80
- 121 | 25 „ grün'blau u. grün 2 50 2 75
- 122 | 50 „ grau „ dklviolett 4 50 5 50
- 123 | 1 D. orange u. rot 8 — 9 —

— Freimarke von Labuan mit rotem  
Aufdruck A 34.

Straits Settlements

A 34

- 124 | 10 C. schieferblau  
u. braun 1 — 1 20

1908/10. T. 9, Nr. 127 u. 130 in  
T. 14, Nr. 135—137 in T. 15.  
Wz Krone CACA, gez 14.



14



15

- 125 | 5 C. orange . . — 20 — 15
- 126 | 10 „ stumpflila  
a. gelb . . — 50 — 10
- 127 | 21 „ dklviolett . 1 — — 35

128	25 C.	stumpflila u. violett	1 10	— 40
129	30 „	rotviolett u. orangegelb	1 —	— 50
130	45 „	schwarz a. grün	2 —	1 75
131	50 „	schwarz u. grün	2 —	1 50
132	1 D.	schwarz u. rot a. hellblau	3 50	— —

133	2 D.	grün u. scharlach a. gelb	7 —	— —
134	5 „	stumpfgrün u. rot a. hellgrün	16 —	— —
135	25 „	violett u. blau a. blau	90 —	— —
136	100 „	braun u. grün a. gelb	— —	— —
137	500 „	gelb u. violett	— —	— —

### Suaheli-Land.

Die Marken für Suaheli-Land sind an dieser Stelle weggelassen worden, da der Redaktion noch kein Stück dieser Marken vorgelegen hat. Spezielle Aufstellung siehe im Handbuch.

### Sudan.

(Schutzgebiet.)

(Soudan.) — (G., Afrika.)

1000 Millèmes = 100 Piaster = 1 Pfund.

1897. Freimarken von Aegypten mit schwarzem Aufdr. A 1, gez.

السودان  
SUDAN

A 1

1	1 M.	braun	— 20	— 25
2	2 „	grün	— 50	— 50
3	3 „	orange	— 65	— 65
4	5 „	karmün	1 25	1 —
5	1 Pi.	hellblau	1 —	1 —
6	2 „	rötlichgelb	6 —	5 —
7	5 „	schiefergrau	7 50	6 —
8	10 „	violett	7 50	8 50

1898/1901. T. 1. Wz Lotosblume (W 1), gez 14.



1



W 1

9	1 M.	karmün u. braun	— 15	— 10
10	2 „	braun u. grün	— 40	— 40
11	3 „	blaugrün u. viol.	— 35	— 35
12	5 „	schwarz u. karmün	— 40	— 30
13	1 Pi.	gelbbraun u. blau	— 70	— 60
14	2 „	blau u. schwarz	1 50	1 50
15	5 „	blaugrün u. braun	3 75	2 —
16	10 „	violett u. schwarz	5 —	3 —

1902. T. 1, Wz Halbmond und Stern (W2) mehrf., gez 14.



W 2

17	1 M. karmin u. braun	— 25 — 15
18	2 „ braun „ grün	— 25 — 15
19	3 „ grün „ violett	— 40 — 20
20	5 „ schw. „ karmin	— 35 — 25
21	1 Pi. braun „ blau	— 60 — 60
22	2 „ blau „ schwarz	1 50 1 —

1903. Nr. 15 mit schw. Aufdruck.

5 Millièmes

A 2

23	5 a. 5 Pi. blaugrün	
	u. braun k	— 85 — 85

1907/11. T. 1, Wz. Halbmond u. Stern (W 2) mehrfach, gez 14.

24	4 M. dunkelbraun	
	u. blaßblau	— 50 — 50
25	4 „ braun „ rot	— 35 — 30
26	5 Pi. blaugrün	
	u. rotbraun	1 75 1 65
27	10 „ violett u. schwarz	5 — — —

Nachportomarken.

1897. Nachportomarken v. Aegypten mit schwarz. Aufdr. A 1, gez 14.

1	2 M. grün	— 30 — 40
2	4 „ braunviolett	— 50 — 55
3	1 Pi. blau	1 50 1 25
4	2 „ orange	2 — 2 —

1901. T. N 1. Wz Halbmond u. Stern (W 2) mehrfach, gez 14.



N 1

5	2 M. schwarz u. braun	— 12 — 15
6	4 „ braun „ grün	— 20 — 30
7	10 „ grün „ d'viol.	— 40 — 60
8	20 „ blau „ karmin	— 80 1 —

Dienstmarken.

A. Regierungs-Dienstmarken.

1900. Freimarken Nr. 4 u. 9 mit eingelochtem R D A I.



R D A I

1	1 M. karmin u. braun	2 — — 60
2	5 „ karmin	4 50 — 40

S. G. kommt in allen Stellungen, auch kopfliegend vor.

1903.06. T. 1. Freimarken mit schwarzem Aufdr. R D A 2, Wz Halbmond und Stern (W2) mehrfach.

O. S. G. S

R D A 2

3	1 M. karmin u. braun k d	— 25 — 35
4	2 „ braun u. grün	— — — —
5	3 „ grün „ violett	— 50 — 35
6	5 „ schwarz „ karmin	— 90 — 20
7	1 Pi. braun „ blau	— 65 — 20
8	2 „ blau „ schwarz	1 — — 75
9	5 „ grün „ braun	1 75 1 50

1905. Desgl. Wz Lotosblume. (W 1), gez 14.

10	1 M. karmin u. braun	— 30 — 25
11	10 Pi. violett „ schwarz	5 — 450

B. Militär-Dienstmarken.

1905. Freimarke Nr. 17 mit Wz Halbmond und Stern (W 2) mehrfach, mit schwarzem Aufdruck M D A 1, in 2 Typen.

ARMY

OFFICIAL

M D A 1

1	1 M. karmin u. braun k	— 85 — 50
---	------------------------	-----------

Aufdruck in Größe links 8, rechts 13½ mm ist seltener, M. 15 — bez. 5 —

1905. Freimarke Nr. 9, Wz Lotosblume,  
mit demselben Aufdruck (2 Typen).

2 | 1 M. karmin u. braun k 40 — — —

Nr. 1 und 2 kommen mit Fehler  
OFFICIAL vor.

1905. Freimarken mit schwarzem  
Aufdr. M D A 2.

Army

Service

M D A 2

a. mit Wz Halbmond und Stern mehrf.:

3	1 M. karmin u. braun k d	2 50	—	20
4	2 „ braun „ grün	2 50	—	25
5	3 „ grün „ violett d	3	—	70
6	5 „ schwarz „ karm. k d	3	—	20
7	1 Pi. braun „ blau	8	—	60
8	2 „ blau „ schwarz	25	—	2 50
9	5 „ blaugrün u. rotbraun	40	—	28 —

b. mit Wz Lotosblume:

10	2 Pi. blau u. schwarz	12	—	—
11	5 „ blaugrün u. braun	25	—	—
12	10 „ violett u. schwarz	45	—	—

Südafrikanische Republik siehe Transvaal.

## Südafrikanischer Bund.

(Union of South-Africa. Union d'Afrique du Sud). — (G. Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1910. T. 1, Wz Lotosblume mehrfach, gez 14.



1

1	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> P. dklblau a. weiß	—	40	—
	b. „ „ blau.	—	—	—

**Süd-Australien.**

(South Australia. Australie du Sud.) — (G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

**1855/57.** T. 1, Wz spitzer Stern  
(W 1), ungez.



1	1 P. tiefgrün . . . . .	400	—	50	—
2	2 „ karminrot . . . . .	40	—	2 75	
3	6 „ dunkelblau . . . . .	75	—	6	—
4	1 Sh. orange . . . . .	—	—	50	—

Man unterscheidet Londoner und Kolonialdruck.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1	1 Sh. violett . . . . .	—	—	—	—
---	-------------------------	---	---	---	---

**1859/63.** T. 1, Wz Stern (W 1),  
durchstochen.

5	1 P. hellgelbgrün . . . . .	125	—	10	—
	b. d'gelbgrün . . . . .	150	—	10	—
6	2 „ orange . . . . .	30	—	—	—
	b. ziegelrot . . . . .	13	—	1 50	
7	6 „ violettblau . . . . .	70	—	7	—
	b. schieferblau . . . . .	100	—	12 50	
8	1 Sh. zitronengelb . . . . .	200	—	20	—
	b. orange . . . . .	250	—	15	—

**1860/67.** Farbenwechsel, bez. Ergänzungswerte, Wz spitzer Stern, A durchst.,  
B durchst. u. gez oder C gez 10—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>



TEN PENCE

A 1

		A	B	C
		durchst.	durchst. u. gez	gez 10—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> od. gem. gez
9	1 P. hellgrün . . . . .	17 50	12 —	100 — 15 —
	b. blaugrün . . . . .	22 50	10 —	160 — 15 —
10	2 „ ziegelrot . . . . .	15	— 1	60 — 9 —
	b. mattziegelrot . . . . .	12 50	1 —	
11	4 „ violett . . . . .	25	— 12 —	— 85 —
12	6 „ dunkelblau . . . . .	40	— 4 —	25 — 7 50
	c. hellblau . . . . .	—	— 7 50	— 20 —
13	9 „ graulila . . . . .	30	— 5 —	— — —
	b. braunlila . . . . .	25	— 4 50	
14	10 a. 9 P. orange, Aufdr. blau . . . . .	55	— 15 —	
	b. gelb „ blau . . . . .	80	— 15 —	300 — 30 —
15	10 „ 9 „ gelb „ schwarz . . . . .	—	— 30 —	50 — 16 —
16	1 Sh. graubraun . . . . .	70	— 10 —	
	b. rotbraun . . . . .	50	— 7 50	— 10 —
	c. kastanienbraun . . . . .	—	— 15 —	70 — 10 —
17	2 „ karminrosa . . . . .	75	— 10 —	35 — 6 —

Von dem Aufdruck A 1 gibt es 6 Abarten.



1867/69. T. 4 u. 2, Wz Stern (W 1), A durchstochen, B durchst. u. gez., C gez 10—12 $\frac{1}{2}$ .



4

## 3. PENCE

A 2

		A	B	C
		durchst.	durchst. u. gez.	gez 10—12 $\frac{1}{2}$
18	2 P. orangerot . . . . .	30 — 350	— — —	650 — 45
19	3 a. 4 P. blau Aufdr. rot . . . . .			— — 35 —
	b. „ schwarz . . . . .			40 — 6 —

1868/74. T. 5 u. 4, Wz Krone SA (W 2), gez 10—12 $\frac{1}{2}$ .



5



W 2

20	1 P. blaugrün . . . . .	10 — 6 —
21	2 „ orangerot . . . . .	6 — — 40
22	10 a. 9 P. gelb	
	Aufdr. A 1 blau — — —	

Die ausgefallenen Nummern 23—32 sind Zählungsvarianten vorstehender Marken, siehe Handbuch.

1871. T. 4 u. 2, Wz Krone und V (W 3), gez 10.



W 3

33	2 P. orangerot . . . . .	40 — 450
34	4 „ stumpfviolett „ — — —	65 —

1876/85. T. 3, Wz Stern mit breiten Spitzen (W 4) mit schwarz. Aufdruck des Wertes, gez 11 $\frac{1}{2}$ . (11 $\frac{1}{2}$  : 12 $\frac{1}{2}$ ).



W 4

35	8 P. a. 9 P. röt'braun	20 — 3 —
	b. graubraun	20 — 10 —

1876/77. T. 1—4, Wz Stern mit breiten Spitzen (W 4), verschieden gez.

36	3 a. 4 P. hellblau	
	Aufdr. schwarz	30 — 11 —
37	4 P. violett . . . . .	12 50 1 —
38	6 „ dunkelblau . . . . .	22 50 — 50
	b. ultramarin	16 50 1 —
39	9 „ lilarosa . . . . .	4 50 4 50
40	1 Sh. rotbraun . . . . .	12 50 2 50
	c. stumpfbraun	16 50 5 50
41	2 „ karmin . . . . .	11 — 2 50

Von Nr. 36—41 lassen sich weitere Farbarten unterscheiden.

1877. T. 5 u. 4, Nr. 20 u. 21, jedoch Wz Krone SA (W 5), verschieden gezähnt (siehe Handbuch).



W 5

- 42 | 1 P. blaugrün . . . 2 50 — 15  
43 | 2 „ orangerot . . . 1 50 — 10

1882. Nr. 42 mit schwarz. Aufdr. A 3, gez 10.

HALF-

PENNY

A 3

- 44 | 1/2 a. 1 P. blaugrün 2 — 1 —

1882/91. T. 7, Wz Krone SA (W 5), gez 10.



7

- 45 | 1/2 P. schokol'braun — 50 — 50

1887/93. T. 8-10, Wz Krone SA (W 5), gez 10.



8



9



10

- 46 | 3 P. mattgrün . . . 6 — 2 —  
    b. olivgrün . . . 15 — 2 —  
    c. tiefgrün . . . 3 — 2 —  
47 | 4 „ violett . . . 5 50 1 —  
48 | 6 „ blau . . . 5 50 — 50

— T. 11, Wz Krone SA (W 5), verschieden gezähnt (siehe Handbuch).



11

- 49 | 2/6 Sh. lila . . . 5 — 3 50  
50 | 5 „ rosa . . . 16 50 4 50  
51 | 10 „ grün . . . 22 50 22 50  
52 | 15 „ gelbbraun . . . 22 50 25 —  
53 | 1 Pd. blau . . . 35 — 25 —  
54 | 2 „ rotbraun . . . 75 — 60 —  
55 | 50 Sh. dunkelrot . . . 80 — — —  
56 | 3 Pd. olivgrün . . . 100 — — —  
57 | 4 „ gelb . . . 120 — — —  
58 | 5 „ grau . . . 150 — 90 —  
59 | 10 „ bronze . . . 300 — — —  
60 | 15 „ silbern . . . 400 — — —  
61 | 20 „ rotviolett . . . 500 — — —

Nr. 49-61 gibt es mit Aufdruck „SPECIMEN“. Preis des Satzes ca. 50 M.

1891. T. 7, 9, 10, Wz Krone SA (W 5), Nr. 63 u. 64 mit Aufdruck des neuen Wertes, gez 10, 11 1/2, 10 m. 11 1/2 (12 1/2).

- 62 | 1/2 P. venet'rot . . . 2 — — 50  
63 | 2 1/2 d. braun a. 4 P.  
    grün Aufdr. braun — 75 — 25  
64 | 5 D. karmin a. 6 P.  
    rotbraun  
    Aufdr. karmin 1 — — 75

1893. T. 7, 5, 4, 9, 10, Wz Krone SA (W 5), gez 15.

- 65 | 1/2 P. gelbbraun . . . — 35 — 15  
66 | 1 „ grün . . . 1 — — 05  
67 | 2 „ orange . . . 1 50 — 04  
68 | 2 1/2 a. 4 P. grün . . . — 85 — 60  
69 | 4 P. graulila . . . 7 50 — 50  
70 | 6 „ hellblau . . . 15 — 1 —

1894. T. 12 u. 13, Wz Krone SA (W5), gez 15.



12



13

71 2 1/2 P. lilablau . . . 3 — — 40  
72 5 „ braunviolett . . . 4 — 1 60

1895. Marken früherer Ausgaben in teilweise abweichenden Farben, Wz Krone SA (W5), gez 13, (Nr. 76 auch gez 12).

73 1/2 P. mattbraun . . . — 15 — 15  
b. dunkelbraun 1 — — 75  
74 1 „ grün . . . 2 — — 25  
75 2 „ orange . . . — 75 — 10  
76 2 1/2 „ lilablau . . . 1 — — 30  
77 3 „ olivgrün . . . — 60 — 25  
78 4 „ violett . . . — 70 — 25  
79 5 „ braunviolett . . . 1 — — 25  
80 6 „ hellblau . . . 1 — — 30

1896. T. 11, Wz Krone SA (W5), gez 11 1/2; 12 1/2.

81 5 Pd. olivbraun . . . 150 — — —

1897. T. 5. Nr. 74 von nachgebess. Pl. (Buchst. etwas dicker), gez 13.

82 1 P. grün . . . — 50 — 15

1899. T. 14, 5, 4, 12, Wz Krone SA (W5), gez 13 und 12: 11 1/2, (Nr. 84—86 auch gez 12).



14

83 1/2 P. gelbgrün . . . — 10 — 05  
84 1 „ blaßrosa . . . — 25 — 03  
85 2 „ violett . . . — 40 — 03  
86 2 1/2 „ dunkelblau . . . — 75 — 25

1901/2. T. 1—3, doch Wz Krone SA (W2), gez 11 1/2 (12 1/2 u. gemischt), große Löcher.

87 9 P. lilarosa . . . 5 — 5 —  
88 1 Sh. rötlichbraun . . . 5 — 5 —  
89 2 „ hellkarmin . . . 10 — 10 —

1902. T. 15. Königin Victoria, Wz Krone SA (W5), gez 11 1/2 (12).



15

POSTAGE

Type I

A. Postage dünn (T. I).

90 3 P. olivgrün (T. I) 1 — — 50  
91 4 „ orangerot (T. I) — 75 — 40  
92 6 „ blaugrün (T. I) 2 — — 75  
93 8 „ ultramarin (T. I)  
a. EIGHT PENCE 19mm 2 — 175  
b. „ „ 16 1/2 „ 2 — 150  
94 9 P. lilarot (T. I) 2 — 1 —  
95 10 „ orangegelb (T. I) 150 150  
96 1 Sh. braun (T. I) // 3 — 150  
97 2 6 „ blaßlila (T. I) 750 6 —  
b. violett 5 — 350  
98 5 „ blaßrosa (T. I) 18 — 850  
99 10 „ grün (T. I) 20 — 15 —  
100 1 Pd. blau (T. I) 100 — 65 —  
— Nr. 98 gibt es auch gez 12 1/2 —  
Ewen's W. St. N. 9. 7. 10.

POSTAGE

Type II

B. Postage dick (T. II).

101 6 P. blaugrün (T. II) 1 — — 40  
102 8 „ lebhaft blau (T. II) 150 — 80  
103 9 „ braunrot (T. II) 2 — 1 —  
104 10 „ gelbbraun (T. II) — — 150  
105 1 Sh. braun (T. II) 2 — 1 —  
106 2/6 „ lebhaft violett (T. II) 450 325  
107 5 „ rosarot (T. II) — — 525  
108 10 „ grün (T. II) 1350 750  
109 1 Pd. blau (T. II) 35 — 18 —

Nr. 94 kommt mit Fehler EIGHT vor.  
Nr. 90, 96, 101 kommen in Paaren  
Mitte ungez vor.

1905/8. T. 14, 5, 4, 12, 13, Wz  
Krone S A (W 5), gez 11 $\frac{1}{2}$ ,  
12:11 $\frac{1}{2}$ .

110	1/2 P. gelbgrün . . .	— 10	— 03
111	1 „ rosa . . .	1 —	1 —
112	2 „ violett . . .	— 75	— 35
113	2 1/2 „ tiefblau . . .	— 35	— 25
114	5 „ braunviolett . . .	— 70	— 25

1906/08. Desgl. mit Wz Krone  
A (W 6), gez 12:11 $\frac{1}{2}$



W 6

115	1/2 P. mattgrün . . .	— 10	— 15
116	1 „ rosa . . .	— 15	— 10
117	2 „ lebh'violett — 25	— 10	
117a	2 1/2 „ tiefblau . . .	— —	— —
118	5 „ braunviolett — 70	— 25	

— Desgl. T. 15 mit Wz Krone A  
(W 6), gez 12, 12 $\frac{1}{2}$  u. gemischt.

119	3 P. olivgrün . . .	— 50	— 20
120	4 „ orangerot . . .	— 50	— 25
121	6 „ blaugrün . . .	— 75	— 25
122	8 „ lebh'blau . . .	1 50	1 —
123	9 „ lilarosa . . .	1 20	— 50
124	10 „ orange (T. 1) . . .	— —	— —
125	1 Sh. braun . . .	5 —	— 40
126	2/6 „ violett . . .	4 50	2 50
127	5 „ blaßrosa . . .	8 50	— —
128	10 „ grün . . .	16 —	13 50
129	1 Pd. blau . . .	— —	— —

## Dienstmarken.

1874. Freimarken Nr. 9, 11, 12, 13,  
16, 17, Wz spitzer Stern (W1),  
mit schwarzem Aufdruck DA1,  
verschieden gez.



W 1

O.S.

DA 1

1	1 P. grün . . .	— —	20 —
1a	3 „ a. 4 P. blau . . .	— —	— —
2	4 „ violett . . .	30 —	7 50
3	6 „ dunkelblau . . .	45 —	11 —
4	9 „ graulila . . .	— —	50 —
5	1 Sh. rotbraun . . .	d —	7 50
6	2 „ karmin . . .	d —	15 —

1875. Nr. 20 u. 21, Wz Krone  
SA (W 2), mit Aufdruck DA1,  
verschieden gez.

7	1 P. blaugrün . . .	k —	— 30 —
8	2 „ orangerot . . .	. 10 —	— 85

1876/77. Nr. 36, 37, 38, 35, 40  
und 41, Wz Stern mit breiten  
Spitzen (W 4), mit Aufdruck DA1,  
verschieden gez.



W 4

9	3 P. a. 4 P. blau Aufdr. schwarz . . .	— —	— —
10	4 „ violett . . .	. 40 —	11 —
11	6 „ dklblau . . .	dk 11 —	1 —
12	8 „ a. 9 P. gelbbraun Aufdr. schwarz d . . .	— —	90 —
13	1 Sh. rotbraun . . .	k 11 —	3 25
14	2 „ karmin . . .	dk 22 50	5 50

1876/77. Nr. 42 u. 43, Wz Krone SA (W5), mit Aufdr. DA 1, verschieden gez.

15 | 1 P. blaugrün *dk* 2 25 — 30  
16 | 2 „ blaßor'rot *dk* 3 50 — 40

1880/86. Nr. 37, 38, Wz. Stern (W4), mit Aufdr. DA 1, versch. gez.

17 | 4 P. rotviolett *dk* 4 50 1 —  
18 | 6 „ lebh'ult'mar. *dk* 11 — 1 —

1882. Nr. 44 mit Aufdr. DA 1, gez 10.

19 | 1/2 P. a. 1 P. grün *k* 4 50 1 50

1887/93. Nr. 47, 48 u. 50, Wz Krone SA (W5), gez 10 mit Aufdruck DA 1.

20 | 4 P. violett . . . 11 — 1 25  
21 | 6 „ mattblau . . . 3 25 — 50  
21 $\alpha$  | 2/6 Sh. lila . . . — — — —  
22 | 5 „ rosa . . . — — — —

1891. Nr. 63, Wz Krone SA (W5), mit Aufdr. DA 1, versch. gez.

23 | 2 1/2 a. 4 P. grün  
Aufdr. braun 11 — 8 —

1891. Nr. 40 u. 41, Wz Stern (W4), mit schwarzem Aufdruck DA 2, versch. gez.

O.S.

DA 2

24 | 1 Sh. rotbraun . *d* 11 — 1 10  
25 | 2 „ karmin . . . 6 75 2 75

1891. No. 45, 62, 42, 43, 63, 47, 48, 65—70, 73—76, 78, 80, 82, Wz Krone SA (W5), mit Aufdruck DA 2, versch. gez.

26 | 1/2 P. mattbraun  
A gez 10 5 50 2 50  
E „ 15 2 25 — 50  
F „ 13 *d* 1 50 — 30

27 | 1 „ blaugrün  
A gez 10 6 — — 20  
E „ 15 *dk* 1 75 — 25  
F „ 13 1 50 — 25

28 | 2 „ orange  
A gez 10 4 50 — 20  
E „ 15 *kd* 6 50 — 10  
F „ 13 1 50 — 20

29 | 2 1/2 „ lilablau  
F gez 13 11 — — 85

30 | 2 1/2 „ a. 4 P. grün  
Aufdr. braun, gez 10 3 50 2 25

31 | 4 P. violett  
A gez 10 7 50 1 50  
E „ 15 — — — 50  
F „ 13 *d* 2 25 — 30

32 | 5 „ a. 6 P. braun  
A gez 10 4 50 2 —

33 | 5 P. braunviolett  
E gez 15 5 50 3 50  
F „ 13 6 — 6 —

34 | 6 „ blau A „ 10 6 75 1 25  
E „ 15 3 50 — 30  
F „ 13 1 50 — 75

1900. Nr. 83—86 m. Aufdr. DA 3, gez 13.

O. S.

DA 3

35 | 1/2 P. gelbgrün . . . — 50 — 30  
36 | 1 „ rosa . . . *k* — 75 — 20  
37 | 2 „ violett . . . 1 — — 15  
38 | 2 1/2 „ tiefblau . *k* 2 — 1 25

Die Zähnungsunterschiede für die Dienstmarken sind dieselben wie für die Freimarken. Einzelne Zähnungen sind erste Raritäten. Genaue Aufstellung der Zähnungen siehe im Handbuch.

1900. Nr. 47, 48, 49, 50 mit Aufdruck DA 3, gez 10.

39	4	P. violett	1 50	—	50
40	6	" blau	3 25	1	—
41	2/6	Sh. tiefblau	—	—	—
42	5	" rosa	—	—	—

1903. Nr. 87, Wz Krone SA (W 2), gez 11 $\frac{1}{2}$ , mit Aufdr. DA 3.

43 | 1 Sh. rötlichbraun 11 — 2 50

1903. Nr. 90 gez 11 $\frac{1}{2}$ , mit Aufdr. DA 3.

44 | 3 P. olivgrün . . . . .

Die seit 1903 mit SA oder OS gelachten Marken, die beim amtlichen Verkehr der Behörden Verwendung finden, sind nicht als eigentliche Dienstmarken zu betrachten.

### Departements-Aufdrucke.

1868/74. Vom Jahre 1868 ab wurden die Marken für die Regierungs-Departements mit Aufdruck der Anfangsbuchstaben der Departements versehen. Der Aufdruck kommt vor in roter, blauer u. schwarzer Farbe. Sammler dieser Marken finden eine Liste der vorkommenden Aufdrucke im Handbuch.

### Neudrucke.

(Alle Neudrucke mit Aufdr. REPRINT.)

Ausgabe 1855/57. Neudruck 1884. Weißes Papier, weißer Gummi, Aufdr. REPRINT, W 2.

1 N	1	P. dunkelgelbgrün	—	—	—
2 N	2	" weinrot, rosarot	—	—	—
3 N	6	" blau, dunkelblau	—	—	—
4 N	1	Sh. sattgelb	—	—	—
1 N	1	" lila	—	—	—

Ausgabe 1859/63. Neudruck 1884. Weißes Papier, weißer Gummi, Aufdr. REPRINT, W 2.

5 N	1	P. gelbgrün	—	—	—
6 N	2	" orangerot	—	—	—
7 N	6	" blau	—	—	—
8 N	1	Sh. sattgelb	—	—	—

Ausgabe 1860/67. Desgl.

11 N	4	P. violett	—	—	—
13 N	9	" graulila	—	—	—
14 N	10	a. 9 P. hellorange	—	—	—
		a. Aufdr. schwarz	—	—	—
		b. " blau	—	—	—
15 N	10	a. 9 P. gelb	—	—	—
		a. Aufdr. schwarz	—	—	—
		b. " blau	—	—	—
16 N	1	Sh. braun	—	—	—
		b. hellbraun	—	—	—
17 N	2	" hellkarmia	—	—	—
		b. st'karmia	—	—	—

Ausgabe 1867/69.

18 N	2	P. mattorange W 2, durchst.	—	—	—
		b. dunkelorange W 2,	—	—	—
		gez 11 $\frac{1}{2}$	—	—	—
19 N	3	" rot a. 4 P. ultramarin	—	—	—

Ausgabe 1871/77.

34 N	4	P. dunkelviolett	—	—	—
35 N	8	" a. 9 P. braun	—	—	—
36 N	3	" " 4 " ultramarin	—	—	—
		Aufdr. schwarz	—	—	—
38 N	6	" blau, ultramarin	—	—	—
39 N	9	" lilrosa	—	—	—

Ausgabe 1877.

42 N	1	P. gelbgrün	—	—	—
		b. grün W 2 gez 10	—	—	—
43 N	2	" mattorange W 2 gez 10	—	—	—

Ausgabe 1882.

44 N	$\frac{1}{2}$	P. a. 1 P. blaugrün T. II	—	—	—
	$\frac{1}{2}$	" " 1 " blaugrün	—	—	—
		W 2 gez . . . . . 10	—	—	—

Ausgabe 1883.

45 N	$\frac{1}{2}$	P. schok'braun W 2 gez 10	—	—	—
------	---------------	---------------------------	---	---	---

## Süd-Bulgarien.

(South Bulgaria. Bulgarie du Sud.) — (Bu., Europa.)

40 Paras = 1 Plaster.

1885. Marken von Ostrumelien mit Löwenaufdruck, gez  $13\frac{1}{2}$  (od.  $11\frac{1}{2}$ ).  
Nr. 2 u. 10 auch gez  $11\frac{1}{2}$ . Nr. 4, 6, 12 u. 14 nur gez  $11\frac{1}{2}$ .

## A. Ohne Umrandung.

## Type I.

Löwe mit 4 Krallen  
an der zweit. Tatze.



## Type II.

Löwe mit 3 Krallen  
an allen Tätzen.



Type I

Type II

		A		B		C		D	
		blauer Aufdr.		schwarz. Aufdr.		blauer Aufdr.		schwarz. Aufdr.	
1	5 Pa. schwarz u. oliv	<i>hd</i>	200—200—						
2	5 „ lila u. mattlila	<i>kd</i>	$\left\{ \begin{array}{l} \text{a. gez } 11\frac{1}{2} \\ \text{b. „ } 13\frac{1}{2} \end{array} \right.$	8—10—		6—8—			
							100—100—	12—15—	
3	10 „ schwarz u. grün		250—250—						
4	10 „ grün „ mattgrün	<i>kd</i>	5—6—	20—25—		15—20—			
5	20 „ schwarz „ rosa	<i>kd</i>	100—100—			100—			
6	20 „ rosa „ mattrosa	<i>hd</i>	60—60—	80—80—		60—60—	10—12—		
7	1 Pi. schwarz „ blau	<i>d</i>	12—12—	8—10—		40—50—	12—12—		
8	5 „ rot „ „		300—			120—120—	150—150—		

Nr. 6 C ist halbiert gebraucht bekannt; Nr. 6 A kommt mit 6 D zusammenhängend vor.

## B. Löwe im Achteck, (Inscript Youschna Bulgaria (Südbulgarien).

## Type III.

o in der oberen  
Inscript rund,  
Schweifende hohl.



## Type IV.

o in der oberen  
Inscript oval,  
Schweifende voll.



		Type III		Type IV	
		schwarz. Aufdr.		schwarz. Aufdr.	
9	5 Pa. schwarz u. oliv		<i>k</i>	200—	150—
10	5 „ violett „ mattlila	$\left\{ \begin{array}{l} \text{a. gez } 11\frac{1}{2} \\ \text{b. „ } 13\frac{1}{2} \end{array} \right.$	<i>kd</i>	120—120—	6—8—
			<i>kd</i>	6—650	150—150—
11	10 „ schwarz „ grün			300—300—	250—250—
12	10 „ grün „ mattgrün		<i>kd</i>	10—12—	15—20—
13	20 „ schwarz „ rosa		<i>kd</i>	80—80—	40—25—
14	20 „ rosa „ mattrosa		<i>kd</i>	8—10—	40—25—
15	1 Pi. schwarz „ blau		<i>k</i>	15—20—	150—150—
16	5 „ rot „ „			150—150—	— — —

Stücke mit wirklich echtem Aufdruck verdienen die angesetzten Preise.  
Im Handel kommen meist Fälschungen vor. Man kaufe nur von gutunterrichteter Seite oder  
verlange Nachprüfung durch die bekannten Spezialprüfer für Marken dieses Landes.

## Süd-Nigeria.

(Southern Nigeria. Nigérie du Sud.) — (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1901. T. 1, Königin Viktoria,  
Mitte schwarz (bei Nr. 6 oliv-  
grün), Wz Krone CA, gez 14.



1

1	1/2 P.	blaßgrün	. . .	— 40	— 35
2	1	"	karmin	. . .	— 50 — 40
3	2	"	rotbraun	. . .	1 50 1 65
4	4	"	olivgrün	. . .	2 25 2 50
5	6	"	dunkelvioletl.	. . .	2 50 3 —
6	1 Sh.	schwarz u. grün		5 —	6 —
7	2/6	"	braun	. . .	12 — 13 50
8	5	"	orangegeleb	. . .	25 — 25 —
9	10	"	violetl a. gelb	. . .	30 — 35 —

1902/4. T. 2, Eduard VII., Mitte  
schwarz (bei Nr. 16 u. 20 grün),  
Wz Krone CA, gez 14.



2

10	1/2 P.	gelbgrün	. . .	2 —	1 75
11	1	"	karmin	. . .	— 75 — 35
12	2	"	rotbraun	. . .	3 — 3 25
13	2 1/2	"	ultramarin	. . .	5 — 4 —
14	4	"	olivgrün	. . .	2 — 2 —
15	6	"	violetl	. . .	3 50 3 50
16	1 Sh.	schwarz	. . .	6 50	5 50
17	2/6	"	braun	. . .	15 — 15 —
18	5	"	orange	. . .	30 — 35 —
19	10	"	braunrot	. . .	18 — 20 —
20	1 Pd.	violetl	. . .	120	— 130 —

1904/8. T. 2. Mitte schwarz (bei  
Nr. 25 orangebraun, bei Nr. 28  
und 32 grün), Wz Krone CACA,  
gew. oder gekr. P., gez. 14.

21	1/2 P.	gelbgrün	. . .	— 30	— 20
22	1	"	karmin	. . .	— 60 — 25
23	2	"	rotbraun	. . .	— 75 — 40
24	2 1/2	"	ultramarin	. . .	2 75 1 75
25	3	"	lila	. . .	1 — — 50
26	4	"	olivgrün	. . .	1 25 1 20
27	6	"	violetl	. . .	1 75 1 40
28	1 Sh.	schwarz	. . .	3 —	1 75
29	2/6	"	braun	. . .	6 — 5 —
30	5	"	orange	. . .	10 — 12 —
31	10	"	rotvioletl		
			a. gelb	. . .	27 50 32 50
32	1 Pd.	violetl	. . .	60 —	65 —

1907. T. 2. Einfarbiger Druck,  
Wz Krone CACA, gez 14.

33	1/2 P.	graugrün	. . .	— 10	— 15
34	1	"	karmin	. . .	— 15 — 15
35	2 1/2	"	ultramarin	. . .	— 45 — 45

Nr. 34 zeigt in der Neuauflage (1910)  
die Wertziffer kleiner, d größer als bei  
den Marken der ersten Auflage, auch ist  
die Bartezeichnung heller.

1909. T. 2, Wz Krone CACA,  
gez 14.

36	2 P.	grau	. . .	— 35	— 35
37	3	"	dklvioletl a. gelb	. . .	— 40 — 35
38	4	"	karmin u. grau		
			a. gelb	. . .	— 45 — 40
39	6	"	lila	. . .	— 85 — 55
40	1 Sh.	schwarz u. grau			
			a. bläul'grün	. . .	1 70 1 70
41	2/6	"	karmin u. grau		
			a. blau	. . .	4 25 4 50
42	5	"	rot u. grün u. gelb	. . .	8 50 — —
43	10	"	karmin u. grün		
			a. grün	. . .	16 — — —
44	1 Pd.	schwarz u. lila			
			a. rot	. . .	28 — — —



**Süd-Somaliland** siehe

Italienisches (Süd-)Somaliland, S. 415.

**Sungei Ujong.**

(Sungei Ujong). — (G., Malacca, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1878. Nr. 26 von Indien mit schwarzem Aufdr. eines Halbmondes u. Sternes über SU im Oval (A 1).



A 1

1 1/2 A. blau . . . 225 — — —

Marken von Straits Settlements.

1880. Nr. 10, Wz Krone CC, mit demselben Aufdr.

2 2 C. braun . . . 240 — — —

1881. Nr. 10 u. 11, Wz Krone CC, mit schwarzem Aufdr. A 2.

**SUNGEI****UJONG**

A 2

3 2 C. braun . . . 5 — — —

4 4 „ karminrosa . 250 — — —

1881/83. Nr. 10, 30 und 11 mit schwarzem Aufdr. A 3.

**S. U.**

A 3

5 2 C. braun (Kr. CC) 100 — 100 —

6 2 C. braun (Kr. CA) 30 — 30 —  
I. ohne Punkte 12 50 16 —

7 4 „ karminrosa 250 — — —

— Nr. 30 u. 31 Wz Krone CA, mit schwarzem Aufdr. A 4.

**SUNGEI****UJONG**

A 4

8 2 C. braun . . . 5 — 5 —

9 4 „ rosa . . . 200 — — —

1883. Nr. 35, 33, 34, Wz Krone CA, mit schwarzem Aufdruck A 2, Höhe des Aufdrucks verschieden.

10 2 C. karminrosa . 3 — 3 —

11 8 „ orange . 175 — — —

12 10 „ schiefergrau . 80 — — —

— Nr. 34 mit schwarzem Aufdr. A 4.

12a 10 C. schiefergrau — — — —

1883. Nr. 35 mit schwarzem Aufdr. A 5.

**SUNGEI****UJONG**

A 5

13 2 C. karminrosa . 1 25 1 25

— Nr. 30 mit schwarzem Aufdr. ähnlich A 5 (Punkt nach Ujong).

13a 2 C. braun . . 1 50 — —

— Nr. 36 mit schwarzem Aufdr. ähnlich A 2.

14 4 C. braun . . 30 — — —

1883/84. Nr. 35 mit Aufdruck  
A6-A11.

*Sungei*  
*Ujong*      **SUNGEI**  
                 **UJONG**

A 6                      A 7

**SUNGEI** **SUNGEI**  
**UJONG**    **UJONG**

A 8                      A 9

**SUNGEI**  
**UJONG**

A 11

15		2 C. karminrosa (A 6)	4	—	4 50
16		2 " " (A 7)	1 50		1 50
17		2 " " (A 8)	2 75		2 —
18		2 " " (A 9)	5	—	5 —
19		2 " " (A 10)	3	—	3 —
20		2 " " (A 11)	6 50		4 50

1891. Nr. 39 mit schwarz. vierzeil.  
Aufdr. **SUNGEI UJONG** und des  
Wertes.

<b>Two</b>		<b>Two</b>
<b>CENTS</b>		<b>CENTS</b>
a		b
<i>Two</i>		<i>Two</i>
<b>CENTS</b>		<b>CENTS</b>
c		d

21| 2 C. a. 24 C grün 17 50 15 —

Preise nach Typen:

	a	b	c	d
* 60	—	20	—	50 — 17 50
30	—	20	—	40 — 15 —

Selbständige Ausgabe.

1892. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.



1

22		2 C. karminrosa		1	—	1 25
23		5 " blau			—	50 — 50

1894. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

24| 2 C. orange . . . — 25 — 50

1894. Mit schwarzem Aufdruck des  
neuen Wertes.

25		1 CENT a. 5 C. grün	—	20	—	20
26		3 CENTS " 5 " k'rosa	—	50	—	75

1895. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.



2

27| 3 C. lila u. karmin — 35 — 35

## Surinam.

(N., Amerika).

100 Cent = 1 Gulden.

1873. 7. 1. (Wilhelm III.), bläul.  
Papier, gez 14, kleine Löcher.



1

1	2 1/2	C. karmin	12	—	12	—
2	3	" grün	16	—	16	—
3	5	" violett	6	—	6	—
4	10	" gelbbraun	9	—	9	—
5	25	" mattblau	10	—	10	—
6	50	" orangebraun	15	—	10	—

Nr. 1—6 gibt es auch auf weißem  
Pap., gez 14, kleine sowie große Lochung.

1879. T. 1, weiß. Pap., gez 12 1/2: 12,  
(11 1/2: 12).

7	2 1/2	C. karmin	—	25	—	25
8	3	" grün	1	20	1	50
9	5	" violett	—	45	—	35
10	10	" gelbbraun	—	50	—	30
11	25	" grün'blau	1	35	—	60
		b. ultramarin	3	25	1	—
12	50	" orangebraun	2	50	1	50
13	2 1/2	G. grün	—	—	—	—
		u. orangebraun	15	—	15	—

Nr 8—13 auch gez 11 1/2: 12 (selten).

1885. T. 1, weiß. Pap., gez 13 1/2,  
(13 1/2: 13).

14	1	C. perlgrau	—	20	—	25
15	2	" gelb	—	10	—	20
16	12 1/2	" schieferblau	—	65	—	90

1888. T. 1, gez 12 1/2: 12, Nr. 21  
gez 11 1/2.

17	15	C. dunkelgrau	1	—	—	60
18	20	" grün	2	50	2	50
19	30	" rotbraun	3	—	3	—
20	40	" dunkelbraun	3	—	3	—
21	1	G. braun u. grau	3	75	3	—

1890. T. 2, gez 12 1/2, Nr. 25 u. 26  
auch gez 11 1/2: 11.



2

22	1	C. perlgrau	—	08	—	08
23	2	" rotbraun	—	15	—	20
24	2 1/2	" dkkarmin	—	25	—	15
25	3	" hellgrün	—	15	—	20
26	5	" mattblau	—	25	—	20

1892. Nr. 6 u. 16 mit schwarzem  
Aufdruck A 1, gez 11 1/2—14.

2 1/2

CENT

A 1

27	2 1/2	a. 50 C. orangebraun	—	—	—	—
		Nr. 6 (bläul. P.)	—	—	—	—
		gez 14	40	—	25	—
28	2 1/2	" 50 C. orangebraun d	—	—	—	—
		Nr. 16 (weiß. P.)	—	—	—	—
		gez 12 1/2	12	—	—	2 50

1892. T. 3, gez 10 1/2.



3

29	2 1/2	C. schwarz u. orange	—	—	—	—
		(Type I) //	12	—	12	—
30	2 1/2	" schwarz u. orange	—	—	—	—
		(Type II)	—	40	—	45

Bei der ersten Type ist lat. F, bei der  
zweiten gotisches F in FRANKER-  
ZEGEL verwendet.

1892. T. 4. Königin Wilhelmine,  
gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



4

31	10	C. gelbbraun	— 40 — 25
32	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	" hellviolett	— 65 — 40
33	15	" dklbraungrau	— 70 — 30
34	20	" hellgrün	— 80 — 40
35	25	" blau	1 25 — 60
36	30	" schokol'braun	1 35 — 90

1898. Mit schwarzem Aufdr. A 2.

10

CENT

A 2

37	10 a.	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> C. schiefer-	
		blau (Nr. 9)	— 50 — 40
38	10 "	15 C. dklgrau	
		(Nr. 17) d	3 — 3 —
39	10 "	20 " grün	
		(Nr. 18)	— 50 — 35
40	10 "	25 " grün'blau	
		(Nr. 14)	— 50 — 40
		b. ultramarin	
		(Nr. 14 b) k	10 — 10 —
41	10 "	30 " rotbraun	
		(Nr. 19) d	— 45 — 35

1898/99. Nr. 63, 49, 64 der  
Niederlande mit schwarzem Auf-  
druck A 3 u. 4.

50

OT

1.00 1.00

SURINAME SURINAME

A 3

A 4

42	50 a.	50 C. braunrot	
		u. bronzegrün	2 — 1 —
43	1.00	" 1 G. grau	grün 4 — 2 —
44	2.50	" 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G. lila	8 50 4 50

1900. Marken der früheren Aus-  
gaben mit Aufdruck A 5.

25 cent.

A 5

45	25 a.	40 C. dklbraun	
		(Nr. 20)	1 20 — 90
46	25 "	50 " orangebraun	1 20 — 80
		(Nr. 6)	
47	50	" 1 G. dklbraun	
		(Nr. 21)	2 50 2 50
48	50 "	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G. braun u. grün	
		(Nr. 16)	12 — 12 —

Fehlerhafter Aufdruck kommt bei allen  
Werten vor.

1901/8. T. 5, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



5

49	1/2	C. lila	— 04 — 05
50	1	" olivgrün	— 06 — 08
51	2	" rötlichbraun	— 10 — 12
52	2 1/2	" dklgrün	— 12 — 12
53	3	" orange	— 15 — 15
54	5	" ziegelrot	— 20 — 10
55	7 1/2	" grau (1908)	— 25 — 25

1904/8. T. 6, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nr. 64  
u. 65 gez 11.



6

56	10	C. grau	— 30 — 25
57	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	" blau	— 40 — 20
58	15	" braun	— 50 — 55
59	20	" olivgrün	— 60 — 60
60	22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	" braunoliv	— 70 — 60
61	25	" violett	— 80 — 50
62	30	" orangebraun	1 — 1 —
63	50	" karminbraun	1 50 1 35
64	1 G.	" lila	2 75 3 —
65	2 1/2	" schieferblau	7 — 7 50

1909. T. 7, Aushilfsausgabe, A sägezahnartig durchstochen 13 1/2.  
B gez 11 1/2: 10 1/2.



7

A B

durchst 13 1/2 gez 11 1/2: 10 1/2  
66 5 C. rot — 50 — 50 — 40 — 40

Nr. 66 gibt es tête-bêche (Infolge gegenständiger Ordnung der beiden Bogenhälften). . . . . Preis 2 50 2 75.

### Nachportomarken.

1886. T. N 1 (4 Typen), gez 12 1/2;  
Typenunterschiede vgl. Niederlande,  
S. 606.



N 1

T III.

1	2 1/2 C. lila u. schwarz	— 50	— 65
2	5 " " " "	— 75	— 85
3	10 " " " "	6 50	7 50
4	20 " " " "	1 25	1 50
5	25 " " " "	1 50	2 —
6	30 " " " "	1 50	1 25
7	40 " " " "	1 75	2 —
8	50 " " " "	2 —	1 65

		T. I	T. II	T. IV
1	2 1/2 C. — 60	— 90	— 70	1 —
2	5 " 1 — 1 —	1 25	1 25	
3	10 " 9 — 10 —	200 —	200 —	25 — 25 —
4	20 " 2 — 2 50	2 50	2 50	
5	25 " 3 — 3 25	40 —	40 —	12 — 13 50
6	30 " 4 75	2 —	25 —	25 —
7	40 " 3 75	3 75	30 —	30 — 15 — 15 —
8	50 " 3 — 2 —		3 —	3 —

1892. T. N 2 (3 Typen), Cent  
unter Ziffer, gez 12 1/2.



N 2

T. III

9	2 1/2 C. lila u. schwarz	— 12	— 15
10	5 " " " "	— 25	— 25
11	10 " " " "	— 40	— 40
12	20 " " " "	— 70	— 70
13	25 " " " "	— 80	— 90
14	40 " " " "	s. u. T. I.	

Nr. 14 gibt es nur in Type I.

T. I T. II

9	2 1/2 C. — 20	— 20	— 75	— 75
10	5 " — 75	— 75	10 —	3 —
11	10 " — 40	— 40	9 —	3 —
12	20 " 1 — 1 —	30 —	30 —	
13	25 " 1 25	1 25	30 —	30 —
14	40 " 1 35	1 35		

## Swasiland.

(Swaziland.) — (Jetzt G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1889. T. I. Marken der Südafrikanisch. Republik mit schwarz. Aufdruck A I.

### Swaziland

A I

1 1/2	P. grau		
	a. Aufdr. schwz	kd	— 75 2 50
	b. Aufdr. rot	kd	— 90 5 —
2 1	" karmin	kd	3 25 5 —
3 2	" olivgelb	k	2 50 3 —

4 6	P. blau		3 50 4 —
5 1	Sh. grün	kd	2 75 3 50
6 2/6	ockergelb		12 50 12 50
7 5	schieferblau	k	12 50 15 —
8 10	braun		1 75 — 200 —

Neudrucke (von 1894 95) haben Punkt hinter dem Landesnamen.

Bei allen Werten gibt es Druckfehler Swaziland.

1895 wurde Swasiland der Südafrik. Republik einverleibt.

**Tahiti.**

(F., Polynesien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1882. Französische Kolonialmarken von 1877 (Nr. 33 u. 34) mit schwarzem Aufdruck A 1, ungez.

**25c**

A 1

- 1A 25 a. 35 (C.) d'violett  
a. gelb k 50 — 50 —  
1B 25 „ 40 „ rot a. gelb 600 — — —

1884. Französische Kolonialmarken von 1881 (Nr. 51) u. 1877 (Nr. 36) mit wagerechtem oder senkrechtem schwarzen Aufdruck A 2.

**TAHITI**  
**5c**

A 2

- 2 | 5 a. 20 (C.) rot a. grün k 45 — 45 —  
3 | 10 „ 20 „ „ „ k 60 — 60 —  
4 | 25 „ 1 F. bronzegrün k 150 — 150 —

Auch Kuvertauschnitte mit Aufdruck A 2 sind als Marken verwendet worden.

1893. Desgl., mit schwarzem Aufdruck A 3.

**TAHITI**

A 3

- 5 | 1 (C.) schwarz  
a. graublau k 100 — 100 —  
6 | 2 „ rotbraun k 125 — 125 —  
7 | 4 „ violettbraun 100 — 100 —  
8 | 5 „ grün . k 125 150  
9 | 10 „ schwarz k  
a. graulila k 2 — 2 —  
10 | 15 „ blau . . k 175 150  
11 | 20 „ rot a. grün k 5 — 5 —  
12 | 25 „ schwarz  
a. lilarsosa 125 150

- 13 | 25 (C.) ockergelb . 180 — 200 —  
14 | 35 „ dklviolett  
a. orange gelb k 180 — 180 —  
15 | 75 „ karminrosa k 6 — 6 —  
l. v. o. n. u. 250 250  
16 | 1 F. bronzegrün k 12 — 15 —

1893. Desgl. mit schwarz. Aufdruck A 4, gez.

**1893**

**TAHITI**

A 4

- 17 | 1 (C.) schwarz  
a. graublau k 180 — 180 —  
18 | 2 „ rotbraun k 110 — 110 —  
19 | 4 „ viol'braun k 100 — 100 —  
20 | 5 „ grün . 100 — 100 —  
21 | 10 „ schwarz  
a. graulila k 60 — 60 —  
22 | 15 „ blau . k d 2 — 1 —  
23 | 20 „ rot a. grün . 4 — 4 —  
24 | 25 „ schwarz  
a. lilarsosa . 3 — 3 —  
25 | 25 „ ockergelb . 550 — 550 —  
26 | 35 „ dklviolett  
a. orange gelb 200 — 200 —  
27 | 75 „ karminrosa k 250 250  
28 | 1 F. bronzegrün k 550 550

1903. Freimark. von Franz. Oceanien Nr. 6, 8 u. 10 mit Aufdr. A 5 u. A 6.

**TAHITI TAHITI**

**10 10**

**CENTIMES centimes**

A 5

A 6

c.

- 29 | 10 a. 15 blau (A 5)  
Aufdr. schwarz k d — 30 — 40  
30 | 10 „ 25 schwarz  
a. lilarsosa (A 6)  
Aufdr. karmin k d — 35 — 50  
31 | 10 „ 40 ziegelrot (A 6)  
Aufdr. schwarz k d 1 — 150

## Nachportomarken.

1893. Nachportomarken der franz.  
Kolonien mit schwarz. Aufdr. NA1.

TAHITI  
NA1

1	1 C. schwarz .	k	35	—	45	—
2	2 " " .	k	40	—	50	—
3	3 " " .	k	40	—	50	—
4	4 " " .	k	40	—	50	—
5	5 " " .		40	—	50	—
6	10 " " .	kd	50	—	60	—
7	15 " " .	kd	50	—	60	—
8	20 " " .	k	18	—	25	—
9	30 " " .		40	—	50	—
10	40 " " .	k	40	—	50	—
11	60 " " .		50	—	60	—
12	1 F. rotbraun .		50	—	60	—
13	2 " " .		50	—	60	—

1893. Mit Aufdruck A 4.

1893  
TAHITI

A 4

14	1 C. schwarz .	k	150	—	160	—
15	2 " " .	k	60	—	75	—
16	3 " " .		30	—	40	—
17	4 " " .		30	—	40	—
18	5 " " .		30	—	40	—
19	10 " " .	k	30	—	40	—
20	15 " " .	kd	30	—	40	—
21	20 " " .	d	10	—	15	—
22	30 " " .	k	35	—	40	—
23	40 " " .	kd	35	—	40	—
24	60 " " .	k	35	—	40	—
25	1 F. rotbraun .	k	35	—	40	—
26	2 " " .	k	40	—	40	—

Raum für Anmerkungen.

**Tasmanien.**

(Van Diemenland.)

(Tasmania. Tasmanie.) — (G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

**1853. T. 1 u. 2. Königin Victoria, Stahlstich (24 Typen), ohne Wz, ungez.**



1

2

- 1 | 1 P. hellblau . . . 400 — 100 —
- 2 | 4 „ orangegelb . . . 120 — 18 —
- | b. rotorange . . . 120 — 20 —
- | l. gestr. Papier . . . 250 —

**1855. T. 3. Königin Victoria, Wz Stern (W 1), ungez.**



3

W 1

- 3 | 1 P. karmin . . . 300 — 50 —
- 4 | 2 „ tiefgrün . . . 200 — 30 —
- 5 | 4 „ tiefblau . . . 50 — 5 —

**1856. T. 3, ohne Wz, ungez.**

- 6 | 1 P. bräunl'rot, einf. P. 300 — 70 —
- | b. dünnes „ 300 — 50 —
- 7 | 2 „ smaragdgrün . . . — 50 —
- 8 | 4 „ blau . . . 150 — 15 —

**1857/58. T. 3—5. Wz große doppelinige Wertziffer, (W 1a), ungez.**



4

5



W 1a

- 9 | 1 P. braunrot . . . 50 — 7 50
- | b. ziegelrot . . . 3 50 3 —
- | d. karmin . . . 3 50 6 —
- 10 | 2 „ smaragdgrün . . . — 20 —
- | c. gelbgrün . . . 60 — 10 —
- | d. flaschengrün . . . 50 — 12 50
- 11 | 4 „ blau . . . 15 — 1 —
- 12 | 6 „ stumpflila . . . 45 — 25 —
- 13 | 1 Sh. ziegelrot . . . 30 — 6 —

**1861/69. T. 4, Nr. 12 in der Kolonie gedruckt, ungez.**

- 121 | 6 P. graulila . . . 40 — 4 —
- | b. grauschleier 27 50 3 50
- | c. blaugrau . . . 50 — 7 50
- | d. rotlila . . . — 30 —

Nr. 121 gibt es (privatim) durchstochen & auch nadelstichartig gez 5½—9½, 13½ bis 14½, sägeartig gez 19, unregelmäßig gez 10½ und 11—15.

**1864/70. T. 3—5, Wz Wertziffer.**

A gez 10,

B gez 11½—12 (oder 11—11½).

- |  | A      | B          |
|--|--------|------------|
|  | gez 10 | gez 11½—12 |
|  |        | D 11—11½   |
|  |        | E gez 12   |
| B.                                       |        |            |
| 141   ziegelrot 3 — 450                  |        |            |
| b. karmin 3 — 6 — 250 4 —                |        |            |
| l. „ Wz 2                                |        |            |
| gez 12                                   |        | — 240 —    |
| 152   gelbgrün 45 — 30 — 50 — 25 —       |        |            |
| b. fl'grün 100 — 60 —                    |        |            |
| 164   blau 25 — 5 — 25 — 1 —             |        |            |
| 176   violett                            |        | 15 — 250   |
| b. blaugrau 25 — 750                     |        |            |
| c. lebh'violett                          |        | 20 — 250   |
| l. weinrot                               |        |            |
| gez 12                                   |        | 3 — 4 —    |
| 181   Sh. zinnoberrot 30 — 10 — 10 — 250 |        |            |

Es gibt auch noch alle Werte in Zähnung 12½, 13 und 1 P. und 4 1' in Zähnung 10 gem. mit 11½—12.



1870. T. 6, gez 12 (11 $\frac{1}{2}$ ), Wz  
kleine Wertziffer (W2—W5).



10 2 4 10

6 W 2 W 3 W 4 W 5

- 19 1 P. rosa  
a. Wz 4 (W4) " 20 — 20 —  
b. " 10 ( " 2) 20 — 850 —  
20 2 „ grün . 2 ( " 3) " 15 — 450 —  
21 4 „ blau . 4 ( " 4) 100 — 90 —  
22 10 „ schw. „ 10 ( " 5) " 2 — 3 —

1871. T. 6, Wz TAS (W 6)  
(16 : 7 mm), gez 12 (11 $\frac{1}{2}$ ).



W 6

- 23 1 P. karminrosa " 3 — 2 —  
b. ziegelrot . 150 — 65 —  
d. rosa . 1 — 40 —  
24 2 „ blaugrün . 15 — 1 —  
b. gelbgrün . 50 — 3 —  
c. dunkelgrün . 10 — 150 —  
25 3 „ rotbraun . 15 — 3 —  
c. lillbraun " 20 — 250 —  
26 4 „ frühlgelb . 20 — 6 —  
b. ockergelb . 18 — 750 —  
27 9 „ blau . " 350 350 —  
28 5 Sh. rotviolett . 30 — 15 —  
b. dunkellila . 20 — 15 —

1878. T. 6, bessere Ausführung,  
Wz W 7 (13 : 6 mm) gez 14.



W 7

- 29 1 P. karmin . . . — 75 — 05  
b. scharlach . . . — 50 — 10  
30 2 „ grün . . . — 75 — 05  
31 8 „ bräunlichlila . 1 — 150

1880/85. Nr. 25—27 in der  
Kolonie (größer) gedruckt mit Wz  
W 7, gez 11 $\frac{1}{2}$  (12).

- 32 3 P. lilarotbraun . . . — 70 — 50  
33 4 „ zitronengelb . 15 — 4 —  
c. bräunlichgelb 10 — 350 —  
34 4 „ mattbraungelb 1 — 1 —  
35 9 „ lebhaftblau . 2 — 250 —

1889. Nr. 29b mit schwarzem  
Aufdruck A 1.

### Halfpenny

A 1

- 36  $\frac{1}{2}$  P. a. 1 P. scharlach — 75 1 —  
1. Druckfehler H = Penny — — —

1889 90. T. 6, Kolonial-Drucke,  
Wz W 7, gez 11 $\frac{1}{2}$  (12).

- 37  $\frac{1}{2}$  P. orange . . . — 30 — 30  
38 1 „ rosa . . . . 450 1 —

1891. T. 6. Größerer Kolonial-  
Druck, Wz W 6, gez 11 $\frac{1}{2}$  (12).

- 39  $\frac{1}{2}$  P. orange . . . 10 — 5 —  
40 1 „ karminrosa . 15 — 2 —  
41 4 „ braunoliv . . 3 — 3 —

1896. Nr. 27 mit schwarzem Aufdr.  
A 2 u. A 3 (größerer oder kleinerer  
Zwischenraum zwischen d u. 2).

d.

2 $\frac{1}{2}$

A 2

d.

2 $\frac{1}{2}$

A 3

- 42 2 $\frac{1}{2}$  P. a. 9 P. hellblau  
} Aufdr. A 2 d' 5 — 5 —  
1 „ A 3 — 50 — 65  
b. a. 9 P. dunkelblau  
} Aufdr. A 2 4 — 4 —  
1 „ A 3 250 3

1892/97. T. 7, Wz W 7, gez 14.



7

43	1/2 P.	orange u. violett	— 15	— 10
44	2 1/2 "	lila	— 50	— 35
45	5 "	maltblau u. braun	1 —	1 —
46	6 "	blauviolett		
		u. schwarz	1 —	— 75
47	10 "	weinrot u. tiefgrün	1 50	1 75
48	1 Sh.	rosa „ grün	2 —	1 —
49	2/6 "	braun „ blau	4 —	3 50
50	5 "	lila „ rosa	8 50	8 —
51	10 "	violett „ braun	17 50	15 —
52	1 Pd.	grün „ gelb	150 —	150 —

1900. T. 8—10 und ähnlich, mit mehrf. Wz W 8, gez 14.



8



10



9



W 8

53	1/2 P.	tiefgrün	— 20	— 30
54	1 "	rot	— 40	— 05
55	2 "	violett	— 50	— 05
56	2 1/2 "	dunkelblau	— 65	— 60
57	3 "	dunkelbraun	— 60	— 40
58	4 "	orangebraun	— 75	— 50
59	5 "	ultramarin	— 80	— 85
60	6 "	karmin	1 50	— 70

1901. Nr. 53—55, Wz Krone u. V (W 9), gez 12 1/2 (11, 11:12 1/2).



W 9

61	1/2 P.	dunkelgrün	— 10	— 10
62	1 "	karmin	— 25	— 10
		b. rot	— 15	— 10
63	2 "	violett	— 35	— 10

1903. T. 6, Melbourner Druck. Wz. Krone u. V (W 9), gez 12 1/2 (11).

64	9 P.	blau	1 50	1 25
65	1 Sh.	rosa u. grün	3 50	1 25

1904. Nr. 45 mit schwarz. Aufdr. des neuen Wertes (A 4).

**1 1/2**

A 4

66	1 1/2 a.	5 P. blau u. braun	— 30	— 40
----	----------	--------------------	------	------

1905/8. Früh. Typen, (Nr. 67—74 T. 8—10, Nr. 76 u. 77 T. 6, Nr. 79—82 T. 7), Wz Krone A (W 10), gez 12 1/2, 11 oder 11 gem. mit 12.



W 10

67	1/2 P.	tiefgrün	— 10	— 10
68	1 "	rot	— 25	— 10
70	2 "	violett	— 40	— 20
72	3 "	braun	1 —	— 50
73	4 "	gelbbraun	1 —	— 85
74	6 "	rosarot	2 —	1 60
76	8 "	braunlila	1 —	1 25
77	9 "	blau	1 50	1 50
79	1 Sh.	rosa u. grün	1 50	1 50

## Stempelmarken. \*)



S 1



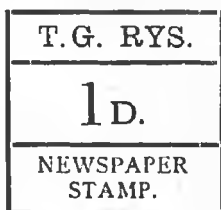
S 2



S 3

Stempelmarken in Abbildung S 1, S 2 und S 3 kommen vielfach postaltisch verwendet vor.

## Eisenbahnzeitungsmarken. \*)



E Z 1

Marken wie Abbildung E Z 1 haben nur für Spezialemmer Interesse.

## Dienstmarken. \*)

Als Dienstmarken sind Freimarken mit eingelochtem T oder OS in Gebrauch.

\*) Aufstellung siehe im Handbuch.

## Neudrucke.

## Freimarken.

Ausg. 1853. 1. Neudr. 1879.

1N I	1 P. blau	} dünnes, hartes, weißes Papier, gez 11½.
2N I	4 „ bräunl'gelb	

2. Neudr. 1887.

2N II	4 P. rötlichbraun
2N III	4 „ schwarz

3. Neudr. 1889.

1N II	1 P. blau	} weißer Karton, ungez.
1N III	1 „ schwarz	
2N IV	4 „ gelb	
2N V	4 „ schwarz	

Die Neudrucke zeigen 2 dicke Striche über dem Kopf der Königin.

Ausg. 1857/58. 1. Neudr. 1879.

9N I	1 P. braunrot	} dünnes, zähes, weißes Papier, gez 11½.
10N I	2 „ grün	
11N I	4 „ blau	

2. Neudr. 1889.

9N II	1 P. braunrot	} weißer Karton, gez 12 oder ungez.
10N II	2 „ grün	
11N II	4 „ blau	

Ausg. 1858/61. 1. Neudr. 1871.

12N I	6 P. violett	} weiß. einf. Pap., gez 11½.
13 N I	1 Sh. rot	

2. Neudr. 1889.

12N II	6 P. violett	} weißer Karton, gez 12 oder ungez.
13 N II	1 Sh. rot	

Ausg. 1870. 1. Neudr. 1871.

21 N I	4 P. blau	} weiches weißes Papier, gez 11½, ohne Wz.
22 N I	10 „ schwarz	

2. Neudr. 1879.

21 N II	4 P. blau	} weiß. Karton, ungez u. gez 12, ohne Wz.
22 N II	10 „ schwarz	

Ausg. 1871. 1. Neudr. 1871.

23 N I	1 P. karmün	} weiches weißes Papier, ohne Wz, gez 11½.
24 N I	2 „ grün	
25 N I	3 „ braun	
27 N I	9 „ blau	
28 N I	5 Sh. violett	

2. Neudr. 1879.

26 N I	4 P. gelb, dünnes, zähes, weißes Papier.
--------	--

3. Neudr. 1889.

28 N II	5 Sh. rotviolett, weiß. Karton, gez 12.
---------	---

Ausg. 1878. Neudr. 1879.

31 N I	8 P. violettbraun, dünnes zähes, weißes Papier.
--------	--

Ausg. 1896.

42 N	2½ P. a. 9 P. hellblau (A 3), gez 12, dickes, weißes, einf. Papier.
------	--

## Thurn und Taxis.

(Thurn and Taxis, Tour et Taxis.) — (D., Europa.)

Nördl. Bezirk: 1 Silbgr. = 12 Pfge., 30 Sgr. = 1 Thaler. — Südl. Bezirk: 60 Kreuzer = 1 Gulden.

## A. Nördlicher Bezirk.

1852/58.\*) T. 1, schwarzer Druck,  
farb. Papier, ungez.

1

1	1/4	Silb.-Grosch.		
		rotbraun (1854)	26	— 2 25
2	1/3	Silb.-Grosch.		
		graubraun (1858)	7 50	9 —
3	1/2	Silb.-Grosch.		
		graugrün . . . . .	80	— 1 —
		b. seegrün . . . . .	80	— 1 —
4	1	Silb.-Grosch.		
		dunkelblau (1853)	175	— 3 75
		b. hellblau . . . . .	140	— 1 —
5	2	Silb.-Gr. rosa	140	— 1 30
6	3	" gelb	90	— 1 —

1859/60.\*) T. 1, weiß. Pap., ungez.

7	1/4	S.-Gr. hellrot	7	— 2 25
8	1/2	" blaugrün	35	— 3 50
9	1	" hellblau	50	— 1 10
10	2	" rosa	6	— 3 25
11	3	" braunrot	15	— 1 80
12	5	" lila	— 40	6 75
13	10	" rotgelb	— 50	40 —

1862/64. T. 1, ungez.

14	1/4	Silb.-Grosch.		
		schwarz (1864)	1 25	2 75
15	1/3	Silb.-Grosch.		
		gelbgrün (1864)	1 50	8 —
16	1/2	Silb.-Grosch.		
		gelborange . . . . .	10	— 1 25
		b. rotorange . . . . .	12 50	1 25
17	1	Silb.-Grosch.		
		mattrosa (1863) 1/2	8	— 1 20
18	2	Silb.-Grosch.		
		hellblau (1864)	4	— 4 75
		b. dunkelblau . . . . .	5	— 6 50
19	3	Silb.-Grosch.		
		braun . . . . .	1 25	1 80
		b. gelbbraun . . . . .	1 50	1 80

1865/66. T. 1. A

B

S.-Gr.	farblos durchstochen	farbig durchstochen
20	1/4 schwarz — 70 15 —	— 30 40 —
21	1/3 grün — 50 750 —	— 30 20 —
22	1/2 orange — 90 2 —	— 20 5 —
23	1 rosa 275 1 —	— 15 150 —
24	2 h'blau — 10 5 —	— 20 20 —
25	3 braun — 50 250 —	— 20 8 —

B. Südlicher Bezirk.

1852/58.\*) T. 4, schwarzer Druck,  
farbiges Papier, ungez.

4

26	1	K. graugrün . . . . .	7 50	— 40
		b. bläulichgrün	25	— — 40
27	3	" dunkelblau . . . . .	160	— — 90
		b. hellblau	120	— — 45
28	6	" rosa . . . . .	100	— — 60
29	9	" gelb . . . . .	80	— — 70

1859/60.\*) T. 4, weiß. P., ungez.

30	1	K. hellgrün . . . . .	7 50	— 30
31	3	" hellblau . . . . .	60	— — 90
32	6	" rosa . . . . .	65	— 3 75
33	9	" gelb . . . . .	90	— 4 —
34	15	" rotlila . . . . .	— 60	4 50
35	30	" gelb . . . . .	— 55	25 —

1862/64. T. 4, ungez.

36	3	K. karminrosa . . . . .	8 50	— 30
37	6	" blau . . . . .	1	— 1 —
		b. dunkelblau . . . . .	1 50	1 —
38	9	" graubraun . . . . .	1 25	1 20
		b. gelblichbraun	1 30	1 20

1865/67. T. 4. A

B

	farblos durchst.	farbig durchst.
39	1 K. grün . . . . .	— 60 — 65 — 15 — 70
40	3 " rosa . . . . .	2 — — 50 — 15 — 25
41	6 " hellblau . . . . .	— 15 — 90 — 20 — —
42	9 " gelbbraun . . . . .	— 20 — 140 — 35 — —

\*) Die seltenen Marken der Ausgaben 1852—60 verdienen mit Originalgummi die angesetzten Preise.

**Nendrucke.**

1910. Farben etwas abweichend von denen der Originale, rückseitig mit aufgedrucktem

*ND* (violett), ungummiert.

**A. Nördlicher Bezirk.**

**Ausg. 1852/58.** Schwarzer Druck, farbiges Papier.

1 N	1/4	S.-Gr.	rotbraun	—	—
2 A	1/3	"	graubraun	—	—
3 N	1/2	"	graugrün	—	—
4 N	1	"	dunkelblau	—	—
			b. hellblau	—	—
5 N	2	"	rosa	—	—
6 N	3	"	gelb	—	—

**Ausg. 1859/60.** Farbiger Druck, weißes Papier, geschnitten.

7 N	1/3	S.-Gr.	hellrot	—	—
8 N	1/2	"	grün	—	—
9 N	1	"	hellblau	—	—
10 N	2	"	rosa	—	—
11 N	3	"	braunrot	—	—

**Ausg. 1862/64.**

14 N	1/4	S.-Gr.	schwarz	—	—
15 N	1/3	"	grün	—	—
16 N	1/2	"	orange	—	—
17 N	1	"	rosa	—	—
18 N	2	"	hellblau	—	—
19 N	3	"	braun	—	—

**Ausg. 1865/66.** Farbiger Druck, weißes Papier, farblos durchstochen.

22 N	1/2	S.-Gr.	orange	—	—
23 N	1	"	rosa	—	—

**B. Südlicher Bezirk.**

**Ausg. 1852/58.** Schwarzer Druck, farbiges Papier.

26 N	1	K.	graugrün	—	—
27 N	3	"	dunkelblau	—	—
			b. hellblau	—	—
28 N	6	"	rosa	—	—
29 N	9	"	gelb	—	—

**Ausg. 1860.** Farbiger Druck, weißes Papier, geschnitten.

30 N	1	K.	grün	—	—
31 N	3	"	hellblau	—	—
32 N	6	"	rosa	—	—
33 N	9	"	gelb	—	—

**Ausg. 1862/64.**

36 N	3	K.	rosa	—	—
37 N	6	"	blau	—	—
38 N	9	"	braun	—	—

**Ausg. 1865.** Farbiger Druck, weißes Papier, farblos durchstochen.

39 N	1	K.	grün	—	—
------	---	----	------	---	---

Preis des Satzes (33 Stück) M. 25 —.

## Timor.

(P., Sunda-Inseln, Asien.)

1000 Reis = 1 Milreis. 100 Avos = 1 Pataka.

1884/85. Freimarken von Macao,  
Kronenzeichnung, mit schwarz.,  
bei Nr. 1 rotem Aufdruck A 1,  
gez 12 $\frac{1}{2}$  u. 13 $\frac{1}{2}$ .

## TIMOR

A 1

1	5 R.	schwarz . . .	— 35	— 65
2	10 „	grün . . .	3 50	5 —
3	20 „	karmin . . .	3 —	4 —
4	25 „	violett . . .	— 35	1 50
5	40 „	gelb . . .	2 —	2 —
6	50 „	blau . . .	— 75	3 —
7	80 „	grau . . .	2 —	2 50
8	100 „	lila . . .	1 —	3 25
9	200 „	orange . . .	1 25	5 —
10	300 „	braun . . .	1 75	6 —

Fehldrucke 10 R. grün von Mozambique  
und Port.-Indien entstammen wie auch alle  
doppelten und kopfstehenden Aufdrucke  
der Makulatur.

1886. T. 1. Ludwig I., Prägedr.,  
gez 12 $\frac{1}{2}$ .



1

11	5 R.	schwarz . . .	— 15	— 30
12	10 „	grün . . .	— 35	— 40
13	20 „	karmin . . .	— 50	— 60
14	25 „	violett . . .	— 60	— 60
15	40 „	schok'braun	1 25	1 40
16	50 „	blau . . .	1 —	1 25
17	80 „	grau . . .	1 75	2 —
18	100 „	braun . . .	2 —	2 50
19	200 „	lila . . .	4 —	4 —
20	300 „	orangegelb .	4 50	4 50

1893. Freimarke Nr. 43 von Macau  
mit schwarzem Aufdr. A 2, gez  
12 $\frac{1}{2}$  (13 $\frac{1}{2}$ ).

## TIMOR

30 30

A 2

21 | 30 a. 300 R. orange 20 — 3 —

1893/94. T. 2. Karl I., gez 11 $\frac{1}{2}$ .



2

22	5 R.	gelb . . .	— 35	— 35
23	10 „	rötlichlila .	— 60	— 60
24	15 „	schokol'braun	— 90	1 —
25	20 „	blaulila . . .	1 20	1 40
26	25 „	grün . . .	1 25	1 —
27	50 „	hellblau . . .	2 —	1 25
28	75 „	karminrosa .	2 50	3 —
29	80 „	gelbgrün . . .	3 50	4 50
30	100 „	braun a. gelb .	2 50	2 50
31	150 „	karm. „ rosa	4 50	5 —
32	200 „	blau „ h'blau	5 —	5 50
33	300 „	d'blau „ lachst.	8 50	8 50

1895. Nr. 11—20 mit farbigem  
Aufdr. A 3 oder ähnlich.

1 avo

PROVISORIO

仙 壹  
A 3

		avo	
34	1 a. 5 R. schwarz		
	Aufdr. rot	— 25	— 25
35	2 „ 10 „ grün		
	Aufdr. schwarz	— 25	— 25
36	3 „ 20 „ karmin		
	Aufdr. grün	— 50	— 50
37	4 „ 25 „ violett d		
	Aufdr. schwarz	— 60	— 50
38	6 „ 40 „ braun		
	Aufdr. schwarz	— 80	— 80
39	8 „ 50 „ blau		
	Aufdr. rot	1 35	1 20
40	13 „ 80 „ grau		
	Aufdr. schwarz	1 50	1 50
41	16 „ 100 „ braun		
	Aufdr. schwarz	2 —	2 —
42	31 „ 200 „ lila		
	Aufdr. schwarz	3 25	3 25
43	47 „ 300 „ orange		
	Aufdr. grün	4 50	4 50

1896. Nr. 21 mit weiterem schwarzen Aufdr. A 4, gez 12 $\frac{1}{2}$  (13 $\frac{1}{2}$ ).

**TIMOR**

**5 avos**

PROVISORIO

300 1130

		avos	
44	5 ü. 30 a. 300 R.		
	orange gelb	3 —	2 50

1898. T. 3. Vasco da Gama-Ausgabe, gez 14—15.



3

45	1/2 A. blaugrün . . .	— 10	— 15
46	1 „ zinnoberrot . . .	— 15	— 20
47	2 „ violett . . .	— 20	— 25
48	4 „ grün . . .	— 40	— 45
49	8 „ dunkelblau . . .	— 75	1 —
50	12 „ schokol'braun	1 —	1 25
51	16 „ dunkelbraun	1 60	1 60
52	24 „ hellbraun . . .	2 50	2 50

1898. T. 4. Karl I.; Wertziffern und Landesname schwarz (bei Nr. 65 rot), gez 11 $\frac{1}{2}$  (Nr. 53 u. 54 gez 12 $\frac{1}{2}$ ).



4

53	1/2 A. grau . . .	— 05	— 10
54	1 „ gelbrot . . .	— 10	— 10
55	2 „ hellgrün . . .	— 15	— 15
56	2 1/2 „ schokol'braun	— 35	— 35
57	3 „ lila . . .	— 35	— 35
58	4 „ blaugrün . . .	— 40	— 40
59	8 „ blau . . .	— 60	— 60
60	12 „ rosa . . .	1 75	2 —
61	13 „ hellviolett . . .	1 75	2 —
62	16 „ blau a. h'blau	1 —	1 —
63	24 „ braun „ gelbl.	2 —	2 25
64	31 „ lila „ rosa	3 —	3 —
65	47 „ blau . . .	4 —	4 25

Ergänzungswerte s. unter Nr. 68—70, 95—97, 101, 102; Farbänderungen unter Nr. 94, 98—100, 103—105.

1900. Nr. 62 u. 64 mit schwarzem Aufdruck A 5.

**20** ≡

PROVISORIO

A 5

66	10 a. 16 A. blau a. h'blau	1 25	1 50
67	20 „ 31 „ lila „ n'rosa	1 50	2 —

1900 01. T. 4. Ergänzungswerte, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

68	10 A. blau . . .	1 —	— 80
69	20 „ braun a. gelbl.	1 75	2 —
70	78 „ schwarz a. hellblau	6 —	6 —

1902. T. 1 u. 2. Freimarken früherer Ausgaben mit schwarz. Aufdr. A6, gez 11 $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{1}{2}$  oder 13 $\frac{1}{2}$ .

5

AVOS



A 6

	Av.	R.			
71	5 a.	25	violett	3	— 3 50
72		200	lila	12	— 15 —
73		5	gelb	k	— 50 — 60
74		25	grün	—	50 — 60
75		50	hellblau	—	50 — 60
76	6 a.	10	grün	75	— 75 —
77		300	rotgelb	8 50	8 50
78		2 $\frac{1}{2}$	schok'braun	k	— 60 -- 75
79		20	blaulila	—	60 — 75
80	9 a.	40	schok'braun	15	— 15 —
81		100	braun	8	— 8 50
82		15	schok'braun	—	75 — 85
83		75	karm'rosa	—	75 — 85
84	15 a.	20	karmin	8 50	10 —
85		50	blau	75	— 75 —
86		10	rötl'lila	1	— 1 50
87		100	braun a. gelb	1	— 1 50
88		300	dklblau		
			a. lachsf.	1	— 1 50
89	22 a.	80	grau	12	— 15 —
90		80	gelbgrün	1 20	1 75
91		200	blau a. h'blau	1 20	1 75

1902. T. 4. Nr. 57 und 60 mit schwarzem Aufdr. A 7, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

PROVISORIO

A 7

92	3 A.	lila	—	30	— 40
93	12	„ rosa	1 25	1 50	

1903. T. 4, Farbenänderung, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

94	3 A.	blaugrün	—	15	— 20
95	10	„ graublau	—	50	— 60
96	12	„ blau	2 25	2 50	
97	13	„ rotlila	—	60	— 75
98	31	„ braun a. gelbl.	1 40	1 65	
99	47	„ rotlila „ h'rosa	2	—	2 25
100	78	„ grünblau a. gelbl.	4	—	4 25

1903. Neue Wertstufung, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

101	5 A.	rosa	—	25	— 30
102	6	„ hellbraun	—	35	— 40
103	9	„ schokol'braun	—	45	— 50
104	15	„ blaulila	1	—	1 25
105	22	„ ziegelrot a. h'rosa	1	—	1 25

1905. Nr. 96 mit Aufdruck des neuen Wertes. (A8).

10

AVOS

A 8

106	10 a.	12 A.	blau	—	50 — 60
-----	-------	-------	------	---	---------

1910. Freimarke von Macau — 50 R. in grün statt blau — mit Aufdr. TIMOR, gez 13 $\frac{1}{2}$ .

107	50 R.	grün	—	—	—
-----	-------	------	---	---	---

1910. Nr. 45—52 mit rotem Aufdruck REPUBLICA (A9).

REPUBLICA

A 9

108	1/2 A.	blaugrün	—	—	—
109	1	„ zinnoberrot	—	—	—
110	2	„ violett	—	—	—
111	4	„ grün	—	—	—
112	8	„ dklblau	—	—	—
113	12	„ schok'braun	—	—	—
114	16	„ dklbraun	—	—	—
115	24	„ hellbraun	—	—	—

1911. Freimarken Nr. 53—55 mit rotem Aufdr. A 9.

116	1/2 A.	grau	—	—	—
117	1	„ orange	—	—	—
118	2	„ hellgrün	—	—	—



## Zeitungsmarken.

1892. Marken von Macau, Ausgabe 1886, mit schwarzem Aufdruck Z A 1, gez 12 $\frac{1}{2}$ .

JORNAES

TIMOR

2 $\frac{1}{2}$  2 $\frac{1}{2}$ 

Z A 1

- 1 | 2 $\frac{1}{2}$  a. 20 R. karmin . k — 60 — 60  
 2 | 2 $\frac{1}{2}$  „ 40 „ schok'br. k — 60 — 60  
 3 | 2 $\frac{1}{2}$  „ 80 „ grau . k — 70 — 60

1894. T Z 1, gez 11 $\frac{1}{2}$ , 13 $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{1}{2}$ .



Z 1

4 | 2 $\frac{1}{2}$  R. schokol'braun — 05 — 05

1895. Nr. 4 mit schwarzem Aufdruck Z A 2, gez 11 $\frac{1}{2}$ , 13 $\frac{1}{2}$ .

1/2 a vo

PROVISORIO

III 半

Z A 2

5 | 1 $\frac{1}{2}$  a. 2 $\frac{1}{2}$  R. schok'braun — 15 — 20

## Nachportomarken.

1904. T. N 1, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



N 1

1	1 A.	hellgrün	— 10	— 15
2	2	„ lila	— 15	— 10
3	5	„ rotbraun	— 30	— 30
4	6	„ rotorange	— 40	— 40
5	10	„ olivbraun	— 55	— 70
6	15	„ rotviolett	— 80	1 —
7	24 A.	blau	1 —	1 50
8	40	„ karmin	1 75	2 —
9	50	„ rehbraun	2 —	2 50
10	1 P.	violett	4 —	5 —

## Neudrucke.

Ausgabe 1884/85. Neudruck 1886: starkes weißes Papier, gez 13 $\frac{1}{2}$ .

1 N	5 R.	schwarz,	Aufdr. rot	— 10
2 N	10	„ grün,	„ schwarz	— 50
3 N	20	„ hellrosa,	„	— 50
4 N	25	„ lila,	„	— 10
5 N	40	„ hellgelb,	„	— 10
6 N	50	„ blau,	„	— 10
7 N	80	„ grau,	„	— 20
8 N	100	„ helllila,	„	— 30
9 N	200	„ mattorange,	„	— 30
10 N	300	„ gelbbraun,	„	— 20

## Tobago.

(Tobago. Tabago.) — (G., Amerka.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1879. T. 1, Königin Victoria, unten  
Blätterkranz, Wz Krone CC,  
gez 14.



1

1	1 P. rosa . . . "	6	—	6	—
2	3 " blau . . . "	16	—	16	—
3	6 " gelbrot . . .	20	—	20	—
4	1 Sh. blaugrün . .	50	—	22	50
5	5 " schiefergrau	100	—	100	—
6	1 Pd. lila . . .	250	—	—	—

Mit Federzug entwertete Stücke kosten  
 $\frac{1}{3}$  der gebrauchten. Marken in gleicher  
Ausführung, jedoch Wz Krone CA, sind  
Stempelmarken.

1880. Nr. 3 halbiert, mit aufge-  
schriebenem neuen Wert.

7 | 1 a. 6 P. gelbrot . . . 120 —

1880/81. T. 2, untere Inschrift  
„POSTAGE“, Wz Krone CC,  
gez 14.



2

8	$\frac{1}{2}$ P. braunlila . . .	20	—	20	—
9	1 " rotbraun . . .	30	—	20	—
10	4 " gelbgrün . . .	40	—	10	—
11	6 " hellbraun . . .	80	—	80	—
12	1 Sh. olivgelb . . .	5	—	10	—

1883. T. 2, Nr. 11 mit schwarz.  
Aufdr. A 1, Wz Krone CC, gez 14.

$2\frac{1}{2}$  PENCE

A1

13 |  $2\frac{1}{2}$  a. 6 P. hellbraun 4 50 4 50

1882/84. T. 2, Wz Krone CA,  
gez 14.

14	$\frac{1}{2}$ P. braunlila . . .	2 50	2 50
15	1 " rotbraun // . . .	3 75	3 —
16	$2\frac{1}{2}$ " stumpfblau . . .	6 50	1 —
	c. ultramarin . . .	— 75	— 75
17	4 " gelbgrün . . .	20	— 20 —
18	6 " hellbraun . . .	160	— 200 —

1885. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

19 | 4 P. blaugrau . . . — 85 1 —

1886. T. 2, Nr. 18 u. 16 mit  
schwarzem Aufdruck A 2.

$\frac{1}{2}$  PENNY

A2

A Wertziffer nahe an Penny,

B " 3 mm von Penny.

20	$\frac{1}{2}$ a. 6 P. braun dk		
	{ A	3 —	3 —
	{ B	12 —	12 —
21	$\frac{1}{2}$ " $2\frac{1}{2}$ " blau dk		
	{ A	2 50	3 50
	{ B	8 —	10 —

1885/86. T. 2, Farbenänderung,  
Wz Krone CA, gez 14.

22	$\frac{1}{2}$ P. grün . . .	— 10	— 15
23	1 " karmin . . .	— 25	— 15
24	6 " orangebraun . .	1 50	2 —

1886/89. Nr. 24 und 16 mit  
schwarzem Aufdr. A 2.

A Wertziffer nahe an Penny,

B " 3 mm von Penny.

25	$\frac{1}{2}$ P. a. 6 P. orangebraun d		
	{ A	20 —	20 —
	{ B	60 —	— —
26	1 " " $2\frac{1}{2}$ P. blau		
	{ A	7 50	7 50
	{ B	20 —	20 —

1892. Nr. 19 mit schwarzem Aufdruck A 2.

27 1/2 a. 4 P. blaugrau d 8 — 10 —  
28 2 1/2 n 4 „ „ d 5 — 5 —

1894. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

29 1 Sh. olivgelb . . . 2 75 3 50

1896. Nr. 29 in geänderter Farbe (Fehldruck), Wz Krone CA, gez 14.

30 1 Sh. orangebraun 7 50 30 —

1897. Stempelmarke (T. 1, Wz Krone CA) mit schwarzem Aufdr. A 3.

1/2 d

POSTAGE

A 3

31 1/2 a. 4 P. lila u. karmin 5 — 6 —  
1. 1/2 von d weiter absteig. 7 50 7 50  
Selt Dezember 1898 werden in Tobago die Marken von Trinidad verwendet.

Togo.

(D., Afrika.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1888. 1. März. Reichspostmarken Nr. 40—42, 44 u. 45 ohne Aufdruck.

Reichspost Nr.	
40	5 Pf. violett . . . . . — —
41	10 „ rosa . . . . . — —
42	20 „ blau . . . . . — —
44	50 „ grauoliv . . . . . — —
45	2 M. lilafosa . . . . . — 45

Andere Werte sind postseltig nicht verwendet worden.

1890. Mai. Reichspostmarken Nr. 46—49, 51 ohne Aufdruck.

Reichspost Nr.	
46	3 Pf. braun . . . . . 2 —
47	5 „ grün . . . . . 1 50
48	10 „ rosa . . . . . 1 25
49	20 „ blau . . . . . — 75
51 a	50 „ braunrot . . . . . 7 —
51 b	50 „ rotbraun . . . . . 1 50

1897. Marken d. Deutschen Reiches T. 8 u. 9 mit schwarz. Aufdr. A 1.

1	3 Pf. braun . . . . . 1 — 90
	b. gelbbraun . . . . . 2 — 2 —
	c. hellrotbraun . . . . . 5 — 4 —
2	5 „ grün . . . . . — 75 1 —
3	10 „ karmin . . . . . — 50 2 —
4	20 „ blau . . . . . 1 50 2 —
5	25 „ orangegelb . . . . . 4 25 10 —
6	50 „ rotbraun . . . . . 4 50 11 —

TOGO  
A 1

1900. T. 1 u. 2, gez 14 1/2, Markwerte gez 14 1/4: 14 1/2.



	1	2
7	3 Pf. braun . . . . . — 05 — 10	
8	5 „ grün . . . . . — 10 — 15	
9	10 „ rosa . . . . . — 20 — 20	
10	20 „ blau . . . . . — 30 — 35	
11	25 „ rot u. schwarz a. gelb — 35 — 50	
12	30 „ orange u. schwarz a. lachsfarben — 40 — 60	
13	40 „ karmin u. schwarz — 50 — 75	
14	50 „ violett a. lachsfarben — 60 — 90	
15	80 „ karmin u. schwarz a. rosa 1 — 1 35	
16	1 M. karmin . . . . . 1 25 1 50	
17	2 „ dklblau . . . . . 2 50 3 —	
18	3 „ violett . . . . . 3 50 4 50	
19	5 „ karmin u. schwarz 5 50 7 50	

Nr. 18 und 19 sind aus der Kolonie zurückgezogen.

1909. Desgl. mit Wasserzeichen  
21 5 Pf. grün . . . . . — 10 — 15

**Tolima.<sup>1)</sup>**

(Columbien, Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1870. T. 1, ungez.



1	5 C. schwarz	a. blau	40	—	22 50
2	10 „	„ weiß	50	—	40 —

Nr. 1 gibt es auf 8, Nr. 2 auf 2 verschiedenen Papiersorten.

1871. T. 2—5, ungez.



3	5 C. dklbraun		—	75	1 10
	b. rötli'braun		—	75	1 10
4	10 „ blau, einf. P.		12	50	12 50
	b. „ gestr. „		25	—	25 —
5	50 „ dklgrün		15	—	15 —
6	1 P. karminrosa		25	—	20 —

1878/80. T. 6—10, weißes (Nr. 7—10 auch graublauer) Papier, ungez.



6 7 8



9 10

7	5 C. gelbbraun		—	50	—	40
	b. violettbraun		1	25	1	25
8	10 „ blau		1	—	1	—
9	50 „ grün		3	50	2	50
	b. dklgrün		6	75	6	75
10	1 P. ziegelrot		4	50	3	50
	b. karminrosa		20	—	10	—
11	5 „ ziegelrot		250	—	250	—
12	5 „ gelb		75	—	75	—

1883/84. T. 6, 7 u. 11, ungez.



11

13	5 C. orange		—	30	—	30
14	10 „ ziegelrot		—	50	—	50
15	20 „ violett		1	50	1	50

1884. T. 12, für alle Werte gleich, ungez.



12

16	1 C. grau		—	25	—	30
17	2 „ lilrosa		—	25	—	30
18	2 1/2 „ stumpforange		—	35	—	40
19	5 „ braun		—	75	1	—
20	10 „ blau		1	—	1	—
21	20 „ gelboliv		4	—	4	—

<sup>1)</sup> Die Entwertung der Marken erfolgte fast ausschließlich mit Tinte; die Preise für gebrauchte verstehen sich für derartig entwertete Marken.

22	25 C. schwarz	. . .	4 —	4 —
23	50 „ blaugrün	. . .	2 50	2 50
24	1 P. ziegelrot	. . .	3 75	4 —
25	2 „ violett	. . .	10 —	10 —
26	5 „ orange	. . .	15 —	15 —
27	10 „ rosalila	. . .	25 —	25 —

2 C. blau, 5 C. rot, 10 P. schieferblau sind Probe-, nicht Fehldrucke.

1886. T. 13 (Wert im Oval, ausgenommen bei 50 C.) Adler mit großen Flügeln, gez 10 1/2 (11).



13

A		B	
weiß. Pap.	bibl. Pap.		
gez 10 1/2	gez 10 1/2		

28	5 C. dklbraun	2 75	2 25	—	—
	c. rotbraun	—	—	—	—
29	10 „ blau	. . .	5 50	5 50	— 11 —
30	50 „ grün	. . .	1 50	1 50	11 — — —
31	1 P. ziegelrot	3 —	3 —	6 50	— —

Alle 4 Werte sind ungez bekannt.

1886/87. T. 13 (Nr. 32) u. T. 14 (Wert im Achteck, ausgenommen bei 5 C.), Steindruck (Adler mit verkürzt. Flügeln), gez 12.



14

32	1 C. grau	. . .	20 —	20 —
33	2 „ lilrosa	. . .	12 50	12 50
34	2 1/2 „ fleischfarben	. . .	20 —	20 —
35	5 „ braun	. . .	15 —	15 —
36	10 „ blau	. . .	5 —	5 —
37	20 „ olivgelb	. . .	12 50	12 50
38	25 „ schwarz	. . .	4 —	4 —
39	50 „ grün	. . .	3 —	3 —
40	1 P. ziegelrot	. . .	5 50	5 50
41	2 „ violett	. . .	15 —	15 —
42	5 „ orange	. . .	25 —	25 —
43	10 „ rosa	. . .	15 —	20 —

Nr. 37 u. 41 gibt es tête-bêche (Paar M. 75.-).

1888. T. 15, gez 10 1/2 (11).



15

44	5 C. ziegelrot	. . .	— 30	— 30
45	10 „ grün	. . .	1 —	1 60
46	50 „ blau	. . .	6 —	4 —
47	1 P. braun	. . .	6 —	5 —

Nr. 44-46 sind auch ungezähnt bekannt.

1895. T. 15, gez 12 u. 13 1/2.

48	1 C. blau a. rosa	utu	— 35	— 35
49	2 „ grün	„ h'grün utu	— 75	— 75
50	5 „ rot	. . .	— —	— 35
51	10 „ grün	. . .	2 50	2 50
52	20 „ blau a. gelb	. . .	1 25	1 25

1904. T. 16-18, gezähnt 12 oder ungezähnt.



16



17



18

53	4 C. schwarz	. . .		
	a. h'grün	„	— 10	— 15
54	10 „ blau	. . .	„	— 20 — 20
55	20 „ orange	. . .	„	— 30 — 40
56	50 „ schwarz a. rosa	. . .	— 35	— 40
	b. „ lachsf.	„	— 35	— 40
57	1 P. braun	. . .	„	— 50 — 60
58	2 „ grau	. . .	„	1 — 1 —
59	5 „ rot	. . .	„	1 25 1 50
60	10 „ schwarz	. . .		
	a. blaßblau	„	3 —	2 —
61	10 „ schwarz	. . .		
	a. blaßgrün	„	3 —	2 —
	b. schwarz a. grün,			
	Glanzpapier	„	6 —	18 —

Nr. 59 gibt es tête-bêche.

**Goldbriefversicherungs vignetten**

siehe Handbuch.

**Neudrucke.**

**Ausg. 1870.** Die sog. Neudrucke von 1886 auf blauem und weißem Papier sind nur Nachbildungen, da sie nicht von den ursprünglichen Platten abgezogen sind.

**Ausg. 1871.** Die Neudrucke zeigen Linien quer über die Marken, durch die die Platte ungültig gemacht wurde. Das Papier der Neudrucke ist bläulich, das der Originale gelblichweiß.

- 4 N | 10 C. blau a. bläulich (hell, dunkel)
- 5 N | 50 „ blaugrün „ „ ( „ „ )
- 6 N | 1 P. rosa ( „ „ )

**Ausg. 1886.** Neudruck 1898 a. dickem oder dünnem weißen Papier, gez 11½.

- 30 N | 50 C. blaßstumpfgrün
- 31 N | 1 P. lebhaftorange

**Tonga.**

(G., Polynesien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

**1886/88.** T. 1, König Georg I.,

Wz NZ u. Stern.

A gez 12½,

B „ 12:11½.



1

P.	A gez 12½	B gez 12:11½
1   1 karminrosa	75 — 5 —	— 50 — 60
2   2 violett	10 — 4 —	175 2 —
3   6 blau	3 25 3 25	120 150
4   1 Sh. grün	15 — 4 —	4 — 450

**1891.** Nr. 1 u. 2 mit schwarzem Aufdruck A 1 u. A 2, gez 12:11½ und 11½.

**FOUR EIGHT**

**PENCE. PENCE.**

A 1

A 2

- 5 | 4 a. 1 P. rosa . . . 2 — 6 —
- 6 | 8 „ 2 „ violett . . . 5 — 6 —

Nr. 5 und 6 kommen ohne Punkt nach PENCE vor, Nr. 6 mit kurzem T in EIGHT (M. 25 —).

**1892.** Nr. 1 u. 2 mit schwarzem Aufdruck von 2 achtstrahl. Sternen, rechts oben u. links unten, gez 12½.

- 7 | 1 P. karminrosa . . . 4 — 5 —
- 8 | 2 „ violett . . . . . 8 — 10 —

Nr. 7 kommt auch mit 3, 4 und 5 Sternen vor.

**1892.** T. 1, gez 12:11½ (11½).

- 9 | 6 P. orangegelb . . . 2 — 3 —

**1892.** T. 2 u. 3. Wz NZ und Stern, gez 12:11½ u. 11½.



2



3

- 10 | 1 P. rosa . . . h — 75 4 —
- 11 | 2 „ sepiabraun . . . — 75 4 —
- 12 | 4 „ braunrot . . . 7 50 9 —
- 13 | 8 „ lila . . . . . 7 — 18 —
- 14 | 1 Sh. braun . . . . . 9 — 12 —

1893. T. 2 u. 3 mit rotem Aufdruck A 3 bis A 6, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

$\frac{1}{2}$  d.  
A 3

$2\frac{1}{2}$  d.  
A 4

FIVE

PENCE.

A 5

$7\frac{1}{2}$  d.  
A 6

15	$1\frac{1}{2}$ a.	1 P. ultramarin	2 50	3 —
16	$2\frac{1}{2}$ „ 2 „	blaugrün	4 —	4 —
17	5 „ 4 „	gelb	2 50	5 —
18	$7\frac{1}{2}$ „ 8 „	karminrosa	8 —	7 50

Nr. 15 kommt ohne Aufdruck vor (sehr seltene Abart).

1893. T. 2 u. 3 mit schwarzem Aufdruck A 3 u. A 4, gez 12:11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>).

19	$1\frac{1}{2}$ a.	1 P. ultramarin	5 —	6 —
20	$2\frac{1}{2}$ „ 2 „	grün	3 —	5 —

1894/95. Nr. 13, 14 und 4 mit schwarzem, Nr. 12 mit blauem Aufdr. A 7 und A 8, gez 12:11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>).

SURCHARGE.

HALF-PENNY

SURCHARGE.

$2\frac{1}{2}$  d.

A 7

A 8

21	$1\frac{1}{2}$ a.	4 P. braunrot	— 75	1 50
22	$1\frac{1}{2}$ „	1 Sh. braun	— 45	1 50
23	$2\frac{1}{2}$ „	8 P. lila	1 —	1 50
24	$2\frac{1}{2}$ „	1 Sh. grün	—	—
		A gez 12 $\frac{1}{2}$	15 —	—
		B „ 12:11 $\frac{1}{2}$	1 —	2 50

Nr. 21 und 22 gibt es mit Aufdruck SURCHARCE, Nr. 23 u. 24 ohne Punkt nach SURCHARCE.

1895. Nr. 11 in blau mit rotem senkr. Wertaufdruck u. SURCHARGE, gez 12:11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>).

25	ONE PENNY a.	2 P.		
		mattblau	2 50	5 —
26	$1\frac{1}{2}$ d. a.	2 P.	2 50	10 —
27	$2\frac{1}{2}$ d. „	2 „	7 50	10 —
28	$7\frac{1}{2}$ d. „	2 „	40 —	50 —

Nr. 27 findet sich mit Aufdr. SURCHARCE.

1895. T. 4, König Georg II., ohne Wz, gez 12:11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>).



29	1 P.	graugrün	3 50	5 —
30	$2\frac{1}{2}$ „	rosa	1 50	1 50
31	5 „	mattblau	1 25	2 50
32	$7\frac{1}{2}$ „	gelb, orange	2 —	6 —

1895. T. 4 mit Aufdruck A 7 und A 8, ohne Wz, gez 12:11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

33	HALF PENNY a.	$2\frac{1}{2}$ P.		
		ziegelrot	5 —	6 —
34	ONE PENNY a.	$2\frac{1}{2}$ P.		
		ziegelrot	4 —	8 —
35	$7\frac{1}{2}$ d. a.	$2\frac{1}{2}$ P.		
		ziegelrot	5 —	8 —

Nr. 33 gibt es mit SURCHARCE.

1896. Nr. 28 u. 26 mit violetterm und schwarzem Aufdruck A 9.

HALF PENNY  
Half Penny

A 9

36	$1\frac{1}{2}$ a.	$7\frac{1}{2}$ d. a.	2 P.	
		mattblau	4	
	a.	Tonga-Aufdr. v.		
		oben n. unten	40 —	40 —
	b.	Tonga-Aufdr. v.		
		unten n. oben	30 —	40 —

- 37  $1\frac{1}{2}$  a.  $1\frac{1}{2}$  d. a. 2 P.  
 mattblau  
 a. Tonga-Aufdr. v. oben n. unten 160 — 160 —  
 b. Tonga-Aufdr. v. unten n. oben 160 — —

Nr. 36 gibt es mit Aufdruck Half (mit und ohne Penny), mit dicken Punkten statt Blindstrichen, ohne Blindstrich nach Half Penny.

1897. T. 5—13. Wz mehrfache Schildkröten, gez 14.



5



6



7



8



9



10



11



12



13



W1

- 38  $1\frac{1}{2}$  P. tiefblau . . . — 10 — 15  
 39 1 „ rot u. schwarz  $\frac{1}{2}$  — 20 — 30  
 40 2 „ olivbraun  
 u. schwarz — 35 — 40  
 41  $2\frac{1}{2}$  „ blau „ „ — 40 — 40  
 42 3 „ mattgrün  
 u. schwarz  $\frac{1}{2}$  — 50 — 50  
 43 4 „ lila „ grün — 60 — 75  
 44 5 „ orange „ schwarz — 75 — 90  
 45 6 „ ziegelrot . . . — 85 125  
 46  $7\frac{1}{2}$  „ grün u. schwarz  $\frac{1}{2}$  1 — 140  
 47 10 „ karmin u. schwarz 125 160  
 48 1 Sh. braun „ „ 170 2 —  
 49 2 „ blau „ „ 350 4 —  
 50  $2\frac{1}{6}$  „ dunkelviolett . . . 4 — 5 —  
 51 5 „ orangerot u. schwarz 750 850

Nr. 38 gibt es ohne Bruchstrich bei  $\frac{1}{2}$  (M. 60 — 40 —).

1899. T. 6. Nr. 39 mit Aufdruck:  
 T—L 1 June 1899 (Hochzeits-  
 gedenkmarke Tubon-Lavinia).

- 52 1 P. rot u. schwarz . 5 — 750  
 | 1. 1889 (st. 1899) Fehldr. 125 — —

1908. T. 5—9. Wz Schildkröten.  
 abwechselnd auf- u. niedertauchend.  
 dünneres Papier, gez 14.

- 53  $1\frac{1}{2}$  P. tiefblau — 10 — 10  
 54 1 „ rot u. schwarz — 15 — 20  
 55 2 „ dunkelbraun  
 u. schwarz — 25 — 30  
 56  $2\frac{1}{2}$  „ dunkelblau  
 u. schwarz — 35 — 30  
 57 3 „ grün „ „ — — —



**Dienstmarken.**

1893. T. 2 mit rotem Aufdruck  
DA1, gez 12 : 11 1/2.

**G. F. B.**

DA1

1	1 P. ultramarin	. 1 50	5 —
2	2 " "	. 3 —	7 50
3	4 " "	. 15 —	20 —
4	8 " "	. 60 —	75 —
5	1 Sh.	. 80 —	100 —

1893. Desgleichen mit weiterem  
schwarzen Aufdruck des neuen  
Wertes.

6	1/2 a. 1 P. ultramarin	3 50	3 50
7	2 1/2 " 2 " "	4 —	5 —
8	5 " 4 " "	5 —	8 50
9	7 1/2 " 8 " "	6 —	10 —
10	10 " 1 Sh. " d	7 50	15 —

G. F. B. = Gane faka buleaga (Dienstmarken).

**Toscana.**

(Tuscany. Toscane.) — (I., Europa.)

60 Quattrini = 20 Soldi = 12 Crazie = 1 Lira.

1851/52. T. 1. Wz (W1) 12  
Kronen und Linien über den ganzen  
Bogen verteilt, ungez.\*)



1 W1

1	1 Quattrino schwarz		
	A bläul. P.	100 —	27 50
	B grauw. "	100 —	26 —
2	1 Soldi gelb		
	A bläul. P.	200 —	30 —
	B grauw. "	200 —	30 —
3	2 Soldi braunrot		
	A bläul. P.	750 —	200 —

\*) Bei ungebrauchten Marken sind, soweit solche in den letzten Jahren nicht oder wenig in dem Handel vorkamen, die Preise als schwer beurteilbar kursiv gedruckt; diese Marken erzielen bei tadelloser Erhaltung Liebhaberpreise.

4	1 Crazia karmin		
	A bläul. P.	60 —	2 —
	B grauw. "	50 —	2 —
	b. rotbraun	40 —	2 50
5	2 Crazie blau		
	A bläul. P.	65 —	2 50
	B grauw. "	55 —	1 50
	b. grün'blau	30 —	2 —
6	4 Crazie grün		
	A bläul. P.	70 —	2 75
	B grauw. "	40 —	2 —
7	6 Crazie dunkelblau		
	A bläul. P.	70 —	3 —
	B grauw. "	100 —	2 75
	c. violettblau	—	4 25
	d. schieferblau	100 —	3 —
8	9 Crazie violett		
	A bläul. P.	175 —	6 —
	B grauw. "	90 —	5 —
9	60 Crazie braunrot		
	A bläul. P.	750 —	400 —

Die zahlreichen Farbenabweichungen sind hauptsächlich durch Zersetzung entstanden.

1857. T. 1, Wz gekreuzte Wellenlinien (W 2), weißes Pap., ungez.



W 2

10	1	Quattrino schwarz	20 —	1250
11	1	Soldo gelb	250 —	60 —
12	1	Crazia blutrot	50 —	750
13	2	Craze blau	30 —	1 —
		b. grünlichblau	50 —	1 20
14	4	„ grün	40 —	250
15	6	„ dunkelblau	60 —	250
		b. stumpfblau	50 —	2 25
16	9	„ lila	300 —	100 —

1860. T. 2, Wertangabe in Centesimi, Wz W 2.



2

17	1	Centesimo		
		dunkelviolet	30 —	9 —
		b. rotlila	35 —	10 —

18	5	Centesimi		
		grün	50 —	6 —
		b. olivgrün	100 —	8 50
19	10	Centesimi		
		dunkelbraun	25 —	— 60
		c. violettbraun	30 —	— 90
20	20	Centesimi		
		blau	45 —	2 50
		b. graublau	60 —	3 —
21	40	Centesimi		
		karmin	55 —	4 50
		b. karminrosa	55 —	4 —
22	80	Centesimi		
		fleischrot	125 —	20 —
23	3	Lire dunkelgelb	4000 —	1500 —

**Zeitungs-(Stempel-)Marke.**

1854. Wertangabe im Doppelkreis, dünnes gelbes Papier, ungez.

1	2	Soldi schwarz	5 —	— —
---	---	---------------	-----	-----

Nr. 1 gibt es in tête-bêche.

Die Werte zu 2 Soldi und 60 Craze der Ausgabe 1851/52, sowie 3 Lire wurden 1866 in tiefrotbrauner Farbe auf Papierresten der alten Ausgabe neu gedruckt. Die ersteren sind an der abweichenden Farbe, die 3 Lire an dem unrichtigen Wasserzeichen leicht zu erkennen. Marken auf dickem weißen Papier ohne Wasserzeichen sind Probedrucke. Preis M. 5 — bis M. 50 —.

# Transvaal vormals Südafrikanische Republik.

(South African Republic (Vaal River Colony). Transvaal) — (G., Afrika).

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

## I. Erste Republik.

1869. T. 1 (Nr. 1—4) T. 1 u. 2  
(Nr. 5 u. 6)

A ungez,  
B durchstochen.



1 gespreizte Flügel 2 gesenkte Flügel

P.	A		B	
	ungez	durchstochen	ungez	durchstochen
11 rot	18 — 30	15 — 40	—	—
26 blau	25 — 9	18 — 12	—	—
31 Sh. grün	50 — 15	50 — 15	—	—
P.	A		B	
41 schwarz	60 — 50	15 — 15	—	—
53 lila	50 — 25	18 — 20	—	—
66 ultramarin	—	60 — 15	—	—

Die in vorstehender Reihe unter A und B angegebenen Preise sind die

billigsten Notierungen, die für Marken gleichen Wertes in den zahlreichen Auflagen entsprechend der Häufigkeit ihres Vorkommens gelten.

Von dem ersten sog. Mecklenburger Druck dieser Marken, der die Werte in T. 1, 1 P. braunrot und ziegelrot, 6 P. hellblau und 1 Sh. smaragdgrün umfaßte, sind nur wenige Stücke postalisch gebraucht worden, da fast die ganze Auflage vor der Versendung nach Transvaal von Händlern angekauft wurde. Mit den Originalplatten wurden dann in Pretoria und Potchefstroom teils auf deutschem, teils auf verschieden starkem einheimischen Papier Lokaldrucke hergestellt.

1874. T. 1, durchscheinendes oder dickes undurchsichtiges Papier, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

7	1 P. rot	90 — 50	—
	b. bräunrot	75 — 50	—
8	6 blau	150 — 40	—

## II. Erste Britische Besitzergreifung.<sup>1)</sup>

1877. T. 1, mit rotem Aufdruck A 1.

V. R.

TRANSVAAL.

A 1

P.	A		B	
	ungez	durchst.	ungez	durchst.
93 lila	—	200	—	—
106 blau k	—	240	—	—
Sh.	A		B	
111 grün k	300 — 100	—	—	280 —

— Desgl. schwarzer Aufdruck A 1.

P.	A		B	
	ungez	durchst.	ungez	durchst.
121 lebh'rot k	12 — 10	—	—	160 —
	b. rot k	10 — 15	80 — 80	—
133 stpflila k	80 — 20	160 — 50	—	—
146 tiefblau	—	60 —	—	—
	b. st'blau	120 — 25	—	—
	c. blau k	—	—	70 —
Sh.	A		B	
151 grün k	50 — 25	140 — 50	—	—

Nr. 15 gibt es tête-bêche.

1877. T. 1, mit schwarzem Aufdruck A 1, rosa getöntes Papier.

P.	A		B	
	ungez	durchst.	ungez	durchst.
166 P. blau	—	—	—	—
	a. rosa k	60 — 1750	—	60 —

<sup>1)</sup> Am 12. April 1877 annektierten die Engländer auf Grund einer Volksabstimmung die Südafrikanische Republik.

1877/79. Gedruckt mit den alten Platten auf farbigem Papier mit schwarzem Aufdruck A 2.

V. R.

Transvaal

P.	A 2		B	
	ungez		durchst.	
17 1	rota. blau <i>tu kd</i>	50 — 20 —	70 — 20 —	
18 1	rot a. orange <i>k</i>	650 10 —	20 — — —	
19 3	lila a. brngelb <i>k</i>	1250 750	100 — 20 —	
20 3	lila a. grün <i>k</i>	160 — 15 —	— — — —	
21 6	blau a. grün <i>k</i>	60 — 15 —	70 — 20 —	
22 6	blau a. blau <i>kd</i>	40 — 10 —	240 — 35 —	

— Desgl. mit schwarzem Aufdruck A 3.

V. R.

Transvaal

P.	A 3		B	
	ungez		durchst.	
23 1	P. rot a. orange	30 — 25 —	— — — —	
24 3	P. lila a. brngelb <i>k</i>	30 — 16 —	— — 90 —	
25 3	P. lila a. grün <i>k</i>	100 — 15 —	— — 300 —	
26 6	P. blau a. blau <i>k</i>	100 — 20 —	— — 80 —	

1877/79. Desgl. mit schwarzem Aufdr. A 4.

V. R.

Transvaal

A 4

P.	Beschreibung	A		B	
		ungez		durchst.	
27 1	P. rot a. gelb b. rot a. orange	2650	20 —	— —	300 —
28 3	" lila a. grün	1750	1750	— —	— —
29 3	" lila a. blau	20 —	1250	— —	280 —
		25 —	1250	— —	— —

Man unterscheidet engen und weiten Durchstich (letzterer meist sehr selten); auch gibt es Papierunterschiede und Aufdruckfehler bei Nr. 9—29.

1877/80. T. 3, Königin Victoria, gez 14 (14 1/2).



30 1/2	P. ziegelrot	1250	1750	
31 1	" braun	6 —	450	
32 3	" braunrosa	6 —	350	
33 4	" reseda	1250	5 —	
34 6	" olivschwarz	6 —	250	
35 1	Sh. grün	40 —	30 —	
36 2	" blau	60 —	15 —	

1879. Nr. 34 mit Aufdr. A 5 — A 11.

1 Penny 1 Penny

A 5

A 6

1 Penny 1-Penny

A 7

A 8

1 Penny 1 PENNY.

A 9

A 10

1 Penny

A 11

37 1	a. 6 P. schwarz	30 —	2250	
	a. Aufdr. schwarz	A 5	A 6	A 7
		A 8	A 9	A 10
		A 11		
* 120	60 — 120 — 70 — 350 — 30 — 125 —			
	70 — 30 — 70 — 40 — 150 — 2250 60 —			
	b. Aufdr. rot	100 —	45 —	
		A 5	A 6	A 7
		A 8	A 9	A 10
		A 11		
* —	150 — 300 — 100 — 300 — 100 — 300 —			
	120 — 60 — 150 — 80 — — — 45 — 160 —			

III. Zweite Republik.<sup>1)</sup>

1882. Nr. 33 mit Aufdruck A 12.

## EEN PENNY

A 12

38 1 a. 4 P. reseda k 3 25 4 50

1883. T. 1 u. 2, gez 12.

39	1 P. schwarz . . . . .	2	—	2 25
	b. grauschwarz . . . . .	3	—	1 —
40	3 „ schwarz a. rosa . . . . .	12	—	12 —
41	3 „ orangerot „ weiß . . . . .	5	—	2 50
	b. kast'braun . . . . .	15	—	2 75
42	1 Sh. grün . . . . .	15	—	2 75

Nr. 42 gibt es tête-bêche (M. 120—60—).

1885. T. 4. In 4 verschiedenen  
Zählungen 11½—13.

4

43	½ P. grau . . . . .	—	25	—	10
44	1 „ karmin . . . . .	—	40	—	10
45	2 „ braunviolett . . . . .	2	—	1	—
46	2 „ olivbraun . . . . .	1	—	—	10
47	3 „ lila, violett . . . . .	4 50	—	2 50	
48	4 „ dunkeloliv . . . . .	4 50	—	70	
49	6 „ blau . . . . .	2 50	—	50	
50	1 Sh. grün . . . . .	12	—	—	35
51	2/6 „ ockergelb . . . . .	15	—	2 50	
52	5 „ schieferblau . . . . .	15	—	3 50	

Nr. 43—52 kommen vor: Alle Werte in  
Zählung 12½: 12 und 12½ (außer 2 P.  
braunviolett), außerdem 1, 3, 4 P. in Zählung  
11½: 12, ½, 4, 6 P., 1 Sh. in Zählung  
13½. Zählungen 11½: 12 und 13½ sind  
die seltensten.

1885. T. 1, 4 u. 3. Nr. 41, 42,  
47 u. 34 mit Aufdr. A 13 bis A 16.

HALVE PENNY

A 13

HALVE PENNY

A 14

HALVE PENNY  
Z A R.

A 15

TWEES PENCE.  
Z. A. R.

A 16

53	½ a. 3 P. ziegelrot			
	a. von unten n. oben (A 13)	4	—	4 —
	b. „ oben n. unten (A 14)	4	—	4 —
54	½ a. 1 Sh. grün			
	a. v. unten n. oben (A 13)	10	—	12 —
	b. „ oben n. unten (A 14)	10	—	15 —
55	½ a. 3 P. violett			
	a. gez. 12½: 12	2 50	4	—
	b. gez. 11½: 12	7 50	12 50	
56	½ a. 6 P. d'oliv (A 15)	30	—	45 —
57	2 „ 6 „ (A 16)	4	—	6 —

Nr. 54 gibt es tête-bêche (Preis M. 150—).  
Nr. 55 kommt mit PRNNY statt PENNY  
vor. (Preis M. 40—) und kopfst. N in  
PENNY.

1888. Nr. 47 mit Aufdr. A 17 u. A 18,  
gez. 12½: 12.

2d

A 17

2d

A 18

58	2 a. 3 P. violett			
	a. Aufdr. A 17 k	5	—	6 —
	b. „ A 18 d	—	75	1 —

1887/90. T. 4, gez 12½.

59	2½ P. violett . . . . .	2	—	50
60	10 Sh. rehbraun . . . . .	30	—	5 —
61	5 Pd. tiefgrün . . . . .	200	—	18 —

<sup>1)</sup> England gab durch Konvention vom 4. August 1882 der Republik die Unabhängigkeit zurück.

1893. Nr. 46, 49 u. 50 gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
mit farbigem Aufdr. A 19—A 22.

Halve  
Penny

1 Penny

A 19

A 20

2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pence

2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
Pence

A 21

A 22

62	1/2 a. 2 P. olivgelb			
	fa. Aufdr. rot	k	150	2 —
	lb. „ schwarz	k	250	250
63	1 a. 6 P. blau	k d	—	— 50
64	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ 1 Sh. grün	k	325	325
	l. 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> st. 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> (A 21)	k	60	— —
65	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ a. 1 Sh. grün	k d	250	450
	(A 22)			

Es gibt fehlerhafte Aufdrucke von Nr. 62 bis 65 sowie 75 und 76.

1894/95. T. 5, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



2 Deichseln A B  
1 Deichsel

	P.	2 Deichseln	1 Deichsel
66	1/2 grau	— 40 — 35	— 30 — 10
67	1 karmin	— 80 — 15	— 50 — 10
68	2 gelbbraun	150 — 30	— 60 — 20
69	3 violett		3 — 150
70	4 dunkeloliv		250 250
71	6 blau	2 50 225	3 — — 80
	Sh.		
72	1 grün	16 — 1250	20 — 4 —
73	5 schieferblau		45 — 10 —
74	10 braun		40 — 6 —

1895. Nr. 72 mit rotem und Nr. 59 mit grünem Aufdr. A 23 u. A 24.

Halve  
Penny

A 23

75 1/2 a. 1 Sh. grün k d — 25 — 35

Id.

A 24

76 1a 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> P. violett k — 40 — 40

Siehe Bemerkung nach Nr. 65.

Von Aufdruck A 24 unterscheidet man 2 Typen, die seltenere 2. Type zeigt Ziffer und d etwas mehr entfernt und hinter d einen viereckigen Punkt.

Preis M. 750 150

— T. 6, Stempelmarke mit grünem Aufdr. POSTZEGEL, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



6

77 6 P. rosa . . . . . 150 150

1895. 6. Sept. T. 7. Gedenkmarke, dat. 1895, gez 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



7

78 1 P. dunkelrot tu — 50 — 40

1896. T. 5. Wertangabe (außer bei Nr. 79) tiefgrün, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

79	1/2 P. grün	— 10 — 98
80	1 „ karmin	— 20 — 95
81	2 „ braun	— 50 — 15
82	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ blau	— 40 — 30
83	3 „ rotviolett	1 — — 85
84	4 „ olivgrün	1 50 1 —
85	6 „ lila	1 — — 85
86	1 Sh. ockergelb	1 50 — 50
87	2/6 „ dunkelviolett	5 — 3 —

1901. Notausgabe der Bureauregierung in Petersburg siehe hinter „Nachportomarken“, S. 930.

## IV. Zweite Britische Besitzergreifung.

1900. T. 5 u. 4, mit schwarzem Aufdruck A 29.

## V. R. I.

A 29

88	1/2 P.	grün . . .	k	—	10	—	15	
89	1	"	karmin . . .	k	—	15	—	30
90	2	"	braun . . .	k	—	30	—	40
91	2 1/2	"	blau . . .	k	—	40	—	50
92	3	"	rotviolett	k	—	65	—	80
93	4	"	olivgrün	k	—	65	1	—
94	6	"	lila . . .	k	1	—	1	—
95	1 Sh.	ocker	k	1	75	2	—	—
96	2/6	"	dunkelviolett	4	50	5	—	—
97	5	"	schieferblau	30	—	25	—	—
98	10	"	braun . . .	20	—	15	—	—
99	5 Pd.	grün . . .	200	—	—	—	—	—

Fehler im Aufdruck:

Ohne Punkt nach V: alle Werte.

Ohne Punkt nach I: alle Werte außer 5 Pds.

Ohne Punkt nach R: 1/2, 1, 3, 4, 6 P.

Ohne Punkt nach R u. I: 1 P.

Mit Doppelpunkt nach I: 1 P.

Mit Heferestehendem I: alle Werte außer 5 u. 10 Sh., 5 Pds.

Dicke Punkte nach V. R. I: 1/2, 2 1/2 P.

Dicker Punkt nur bei I: 3/2 P. bis 1 Sh.

Komma statt Punkt hinter R: 2 1/2 P.

Aufdruck V. I. R. statt V. R. I.: 2 P.

1901. T. 5, mit schwarzem Aufdruck A 30.

## E. R. I.

A 30

100	1/2 P.	grün . . .	—	30	—	50	
101	1	"	karmin . . .	—	20	—	10
102	3	"	rotviolett . . .	—	75	1	25
103	4	"	olivgrün . . .	1	—	1	25
104	2/6 Sh.	dunkelviolett	6	—	7	50	—

Nr. 101 kommt ohne E, Nr. 102 mit hochstehendem Punkt hinter E vor.

— T. 5, Nr. 81 mit schwarzem Aufdr. A 31.

## E. R. I.

## HALF

## PENNY

A 31

105	1/2 P. a. 2 P.	braun	—	20	—	20
-----	----------------	-------	---	----	---	----

Nr. 105 kommt ohne Punkt nach E und mit Aufdruck F. R. I. vor.

## V. Transvaal-Kolonie.

1902/03. T. 8 (links POSTAGE, rechts REVENUE). König Eduard VII., Wz Krone CA, gez 14.



8

106	1/2 P.	stumpfgrün	u. schwarz	—	15	—	08	
107	1	"	dklrosa . . .	—	25	—	08	
108	2	"	lila . . .	—	50	—	30	
109	2 1/2	"	ultramarin	u. schwarz	1	—	1	—
110	3	"	olivgrün u. . .	2	—	30	—	
111	4	"	dklbraun . . .	2	—	60	—	
112	6	"	gelbbraun	u. schwarz	1	50	—	50
113	1 Sh.	olivgrün u. schwarz	7	50	4	75	—	—
114	2	"	dklbraun . . .	16	—	12	—	—

1903/05. T. 9 mit POSTAGE — POSTAGE. Wz Krone CA, gez 14.



9

115	1 Sh.	rotbraun u. dklgrau	3	—	1	—	—		
116	2	"	gelb . . .	15	—	10	—		
117	2/6	"	schwarz . . . lila	5	—	5	—		
118	5	"	lila u. grau	a. gelb 1/4	10	—	7	—	
119	10	"	"	grauschwarz	a. rot	20	—	20	—
120	1 Pd.	violett u. hellgrün	50	—	30	—	—		
121	5	"	"	orange	150	—	—		

1906/09. T. 8 u. 9, zweifarb. Druck,  
Wz Krone CACA, gez 14.

POSTAGE — REVENUE (T. 8)

122	1 1/2	P. hellgrün u. schwarz	— 75 — 20
123	1	" rosa	1 — 20
124	2	" lila	1 — 30
125	2 1/2	" ultramar.	150 — 50
126	3	" olivgrün	— 50 — 30
127	4	" d'braun	— 60 — 30
128	6	" orange	— 85 — 30

u. schwarz — 85 — 30

POSTAGE — POSTAGE (T. 9)

129	1 Sh.	rotbraun u. schwarz	170 — 50
130	2	" gelb	325 250
131	2/6	" schwarz u. lila (09)	4 25 3 50
132	5	" violett u. schwarz	750 6 —
		u. gelb	750 6 —
133	10	" lila u. grauschwarz	15 — 10 —
		u. rot	15 — 10 —
134	1 Pd.	violett u. hellgrün	28 — 25 —

1905/08. T. 8, einfarb. Dr., Wz  
Krone CACA, gez 14.

135	1/2	P. grün	— 10 — 10
136	1	" dunkelrosa	— 20 — 10
137	2	" rotviolett	— — —
138	2 1/2	" blau	— 40 — 30

## VI. Notausgabe der Bureauregierung in Pietersburg.

1901. T. 1. Freimarken für die Korrespondenz der kriegführenden Buren.  
Buchdruck, ungez und gez 11 1/2.



T. I: 1901 in großen Ziffern, P. in POST-ZEGEL größer als die andern Buchstaben.  
T. II: 1901 in kleineren Ziffern, P in POST-ZEGEL größer als die andern Buchstaben.  
T. III: 1901 in kleineren Ziffern, P in POST-ZEGEL in gleicher Größe wie die andern Buchstaben.

1 1/2	P. grün, gez 11 1/2		
		T. I	6 — — —
		" II	10 — — —
		" III	10 — — —

1908. T. 8, Wz Anker (Papier  
der Kap-Kolonie), gez 14.

139| 1 P. rot . . . — — 175 —

Freimarken mit schwarzem Aufdruck C. S. A. R. am Kopf oder am Fuß sind bei den Central South African Railways in Gebrauch, sind aber nicht als amtlich verausgabte Dienstmarken zu betrachten.

Selt dem 31. Mai 1910 — dem Tage der Vereinigung der südafrikanischen Kolonten Englands zum Gesamtstaat — haben auch die Marken von Kap d. G. H., Oranjeftußkolonie u. Natal in Transvaal Franklerungskraft.

## Nachportomarken.

1907. T. N1, Wz Krone CACA,  
gez 14.



N1 Ziffer

1 1/2	P. grün	schwarz	— 20 — 10
2	1	" karmin	— 30 — 20
3	2	" orange	— 40 — 35
4	3	" blau	schwarz — 50 — 50
5	5	" violett	schwarz — 90 — 70
6	6	" braunrot	" — 90 — 85
7	1 Sh.	schwarz	karmin 170 170

2	1 P. rosa, gez 11 1/2		
		T. I	3 50 — —
		" II	5 50 — —
		" III	5 50 — —
3	2 " orange, gez 11 1/2		
		T. I	7 50 — —
		" II	11 — — —
		" III	11 — — —
4	4 " blau, ungez	" I	22 50 — —
		" II	35 — — —
		" III	— — 45 — —
5	6 " grün, "	" I	— — — —
		" II	— — — —
		" III	30 — — —
6	1 Sh. gelb, "	" I	22 50 — —
		" II	30 — 25 —
		" III	30 — — —

Nr. 1—3 ungez haben fast den doppelten Wert der gezähnten. Jede Marke trägt den Namenszug J. T. de V. S. in schwarz, Nr. 4 auch in rot, ungez. Stücke ohne Namenszug rühren aus Restbeständen her. Die Inschriften zeigen mannigf. Druckfehler aus. Vorsicht vor Pariser Fälschungen!



## VII. Englische Sonderausgaben

örtlichen Charakters.

## Lydenburg.

1900. Marken der Südafrikanischen Republik Nr. 78—81 u. 83—85 mit schwarzem Aufdruck V. R. I. in dünnen römischen Kapitalbuchstaben, Nr. 5 mit neuem Wert.

1	1/2 P.	grün	80	—	55	—
2	1	„	karmin	40	—	—
3	2	„	braun	50	—	—
4	2 1/2	„	blau	—	—	—
5	3 a.	1 P.	karmin	—	—	—
6	4 P.	grün	—	—	—	—
7	6	„	lila	—	—	—
8	1 Sh.	ockergelb	—	—	—	—

V. R. I. mißt meist 12 mm, kommt aber auch schmaler (8 mm) vor.

— Desgl. Nr. 80 u. 78 mit schw. Aufdr. V. R. I. und neuem Wert in violettem Aufdruck.

9	1 P.	a.	1 P.	karmin	—	—	—
10	1	„	1	„	dklrot	—	—

## Rustenburg.

1900. Marken der Südafrikanischen Republik Nr. 79—87 mit violettem Aufdruck V. R.

1	1/2 P.	grün	20	—	15	—
2	1	„	karmin	10	—	10
3	2	„	braun	—	—	60
4	2 1/2	„	blau	30	—	20
5	3	„	rotviolett	45	—	30
6	4	„	grün	—	—	—
7	6	„	lila	—	—	65
8	1 Sh.	ockergelb	—	—	—	65
9	2/6	„	dunkelviolett	—	—	—

## Volksrust.

1902. Stempelmarken, gez 12, mit schw. Aufdr. V. R. I.

1	1 P.	mattblau	1	—	5	—
2	6	„	karmin	—	—	5
3	1 Sh.	olivgelb	—	—	—	6
4	1/6	„	braun	—	—	15
5	2/6	„	violett	—	—	20

## Wolmaranstad.

1900. Marken der Südafrikanischen Republik Nr. 79—86 mit violettem Aufdr. **Cancelled**

## V-R-I.

1	1/2 P.	grün	12	—	—	—
2	1	„	karmin	7	50	—
3	2	„	braun	50	—	—
4	2 1/2	„	blau	75	—	—
5	3	„	rotviolett	100	—	—
6	4	„	grün	100	—	—
7	6	„	lila	125	—	—
8	1 Sh.	ockergelb	—	—	—	—

— Gedenkmarke Nr. 78 mit violettem Aufdr. **Cancelled**

## V-R-I.

9	1 P.	dunkelrot	30	—	—	—
---	------	-----------	----	---	---	---

Marken vom Kap der Guten Hoffnung (3/4 und 1 P.) sowie der Südafr. Republik (3/4, 1, 2 u. 6 P.) mit violettem Handstempelaufdr. BESIEGED und Poststempel SCHWEIZER RENECKE, Z. A. R. und Datum im Kreise sind keine Sonderausgabe.

## Neudrucke.

Die im Handel vorkommenden sogen. Mecklenburger Neudrucke von Nr. 1 bis 3 sind in Wahrheit Fälschungen, die von neuen Platten herrühren, dagegen sind Mecklenburger Neudrucke von Nr. 5 u. 6 mit den Originalplatten hergestellt und in gebrauchten Stücken nur an dem Entwertungsstempel zu erkennen, der bei postalisch gebrauchten Stücken meist ungewöhnlich dick, bei den Neudrucken leicht und exakt aufgedrückt ist.

40 N	3 P.	schwarz u. rosa	—	—	—	—
41 N	3	„	orangerot	—	—	—

## Travancore.

(G., Indien, Asien.)

16 Cash — 1 Chuckram, 28 Chuckrams — 1 Ruple.

1888. T. 1, ohne Wz, gestr. Pap.,  
gez 12.

1

1	1 Ch. ultramarin . . .	— 20	— 40
2	2 „ rot, karmün . . .	— 30	— 35
3	4 „ grün . . . . .	— 75	— 65

1889/1901. T. 1. Wz Muscheln  
(W 1) gew. Pap. gez 12.

W 1

4	1 Ch. ultramarin . . .	— 20	— 08
5	2 „ rot . . . . .	— 20	— 20
6	4 „ grün . . . . .	— 50	1 20

1895. T. 1. Wz W 1, gez 12.

7 1/2 Ch. tiefviolett . . . — 30 — 10

1900. T. 2. Wz W 1, gez 12.



2

8 3/4 Ch. schwarz,  
grauschwarz — 20 — 101903/4. Nr. 4—8 auf dickem Papier,  
abweichende Farben.

7 A	1/2 Ch. lebh'violett	— 90	— 15
8 A	3/4 „ schwarz	— —	— —
4 A	1 „ indigo . . .	— 20	— 50
5 A	2 „ tiefrot . . .	— —	— 20
6 A	4 „ blaugrün . . .	— 50	— 20

— Freimarke Nr. 7 A mit schwarz.  
A 1, Nr. 7 mit Aufdr. A 2.

1

4

A 1

3

8

A 2

9	1/4 a. 1/2 Ch. tiefviolett	— 10	— 20
	b. lebh'violett &	— 10	— 10
10	3/8 „ 1/2 Ch. tiefviolett	— 10	— 20
	b. lebh'violett	— 20	— 20

1908/10. T. 3 u. 4, Wz W 1, gez 12.



3



4

11	4 Cash rosa (1908) . . .	— 15	— 15
12	6 „ stumpfrosa (1910) . . . . .	— 15	— 06

1910. T. 5, ohne Wz, gez 11 3/4  
13 3 Ch. lebh'violett — — —



## Trinidad.

(Trinité.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1851. T. 1, ohne Wertangabe, ungez.



1

P.	A		B	
	bläul. Pap.		weiß. Pap.	
1 (1) ziegelrot	40	10	60	20
2 (1) braunlila	10	20	10	20
3 (1) blau	12	22		
4 (1) d'schiefer	20	20	30	25

Die zahlreichen Farbenabarten von Nr. 1-4 sind durch Zersetzung entstanden.

1852/53. T. 2, ohne Wertangabe, reiner Druck (Steindr.), ungez.



2

	A		B	
	gelbl. Pap.		bläul. Pap.	
5 (1 P.) blau		125		180

1859/61. T. 4 u. 5, ohne Wz.

A B nadelstichartig gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> oder 14.

C unvollkommen gez 14-16,

D scharf gez 14-16.



4



5

	A B		C		D	
	nadelstichartig		unvollk.		scharf gez	
12 (1 P.) rot, rosa	50	30	50	10	45	35
13 4 " violett, grauviol.	60	50	90	35	65	50
14 6 " grün, tiefgrün	60	40	80	30	75	50
15 1 Sh. violettblau, tiefviolett		100	160	60		200

1855/60. Wie Nr. 5, jedoch unklarer, oft ganz verschwommener Druck, dünnes Papier, ungez.

6 (1 P.) blau			60	
b. graublau			60	
7 (1 " ) mattrot		20	50	

Von Nr. 6 u. 7 gibt es vielfache Farbenabarten.

1859. T. 1 (Nr. 8), T. 3 ohne Wz, ungez (oben TRINIDAD, unten Wertangabe).



1



3

7 8 (1 P.) rosa			70	15
9 4 " graulila			35	60
b. dunkelviolett				60
10 6 " grün				60
11 1 Sh. schwarzblau	20			35

1863. T. 4 u. 5. Dickes Glanzpapier, ohne Wz.

		A	B	C
		gez 11½-12	gez 13	gez 12½
16	(1 P.) karminrot . . . . .	50 — 25 —	20 — 7 50	20 — 10 —
17	4 " rötlichviolett . . . . .	60 — 30 —		
18	6 " tiefgrün . . . . .	150 — 40 —		
	b. smaragdgrün . . . . .		100 — 40 —	
19	1 Sh. schwarzviolett . . . . .	150 — 40 —		
	b. lebviolett . . . . .		— — 80 —	

1865. T. 4 u. 5. Wz Krone CC.

		A	B
		gez 12½	gez 14
20	(1 P.) scharlachrot . . . . .	20 — 4 —	15 — 1 —
	b. karmin, rosa . . . . .	17 50 3 50	4 — — 50
21	4 " lebhaftviolett . . . . .	40 — 6 —	
	b. blaßviolett . . . . .	90 — 10 —	
	c. lila . . . . .	25 — 7 50	
22	6 " blaugrün . . . . .	25 — 4 —	
	b. smaragdgrün . . . . .	30 — 7 50	
	c. gelbgrün . . . . .	25 — 3 —	15 — 2 —
23	1 Sh. violett . . . . .	30 — 7 50	
	b. rotlila . . . . .	60 — 10 —	

1869. T. 6, Wz Krone CC, gez 12½.



24 | 5 Sh. braunkarmin 40 — 30 —

1872. T. 5, Wz Krone CC.

		A	B
		gez 12½	gez 14
25	4 P. grau 20 — 4 —	30 — 1 50	
26	1 Sh. orange 30 — 4 50	35 — 7 50	

1879/82. T. 4 mit schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2, gez 14.

		HALFPENNY		ONE PENNY	
		A 1	Wz	A 2	
27	1½ P. a. lila (CC)	3 50		3 —	
28	1½ " " (CA)	60 —		18 —	
29	1 " karmin (CA)	5 —		1 25	

1882. Nr. 22c B, mit Aufschrift in roter oder schwarzer Tinte.

30	1 d a. 6 P. gelbgrün		
	a. Aufdr. schwarz		
	b. " rot	4 —	2 50

1883. T. 5, Wz Krone CA, gez 14.

31 | 4 P. grau . . . . . 60 — 4 —

1883/85. T. 7, Wz Krone CA, gez 14.



32	1½ P. grün . . . . .	20 —	10 —
33	1 " karmirosa . . . . .	30 —	10 —
34	2½ " lebhaftblau . . . . .	3 —	20 —
	b. ultramarin . . . . .	— 70 —	20 —
35	4 " grau . . . . .	1 —	35 —
36	6 " sepiabraun . . . . .	2 —	2 50
37	1 Sh. rötlichbraun . . . . .	5 —	4 —

1894. T. 6, Wz Krone CC, gez 14.

38 | 5 Sh. violettrot . . . . . 12 50 17 50

1896. T. 8 u. 9, Wz Krone CA,  
gez 14.



8



9

- |    |         |                             |           |
|----|---------|-----------------------------|-----------|
| 39 | 1/2 P.  | lila u. grün                | — 10 — 10 |
| 40 | 1 "     | " " " karminrosa            | — 25 — 05 |
| 41 | 2 1/2 " | " " " ultramarin            | — 50 — 20 |
| 42 | 4 "     | " " " orange                | 150 1 —   |
| 43 | 5 "     | " " " violett               | 4 — 450   |
| 44 | 6 "     | " " " schwarz               | 150 125   |
| 45 | 1 Sh.   | blaugrün<br>u. rötlichbraun | 350 3 —   |
| 46 | 5 "     | grün u. orange              | 12 — 12 — |
| 47 | 10 "    | " " blau                    | 60 — 80 — |
| 48 | 1 Pd.   | " " karmin                  | 38 — 40 — |

Von Nr. 40 gibt es eine neugravirte  
Platte: Schrift unten dünner und größer,  
O mehr oval als rund (M. 10 — 33).

1898. T. 10, Wz Krone CC,  
gez 14.



10

- |    |      |                     |           |
|----|------|---------------------|-----------|
| 49 | 2 P. | violett u. rotbraun | — 50 — 50 |
|----|------|---------------------|-----------|

1901. T. 9. Wz Krone CA,  
einf., auch gekr. Papier, gez 14.

- |    |       |                 |           |
|----|-------|-----------------|-----------|
| 50 | 5 Sh. | lila u. violett | 12 — 12 — |
|----|-------|-----------------|-----------|

1901/3. T. 8 u. 9, Wz Krone CA,  
einf. Nr. 54 u. 56 gekr. Pap., gez 14.

- |    |         |                            |           |
|----|---------|----------------------------|-----------|
| 51 | 1/2 P.  | grün                       | — 12 — 10 |
| 52 | 1 "     | violettbraun a. rot        | — 60 — 20 |
| 53 | 2 1/2 " | lila u. blau a. h'blau     | 150 — 50  |
| 54 | 4 "     | grün u. blau a. gelbl.     | 1 — — —   |
| 55 | 1 Sh.   | schwarz<br>u. blau a. gelb | 3 — 2 —   |
| 56 | 1 Pd.   | grün u. rosa               | 40 — 40 — |

Von Marken in Type 8 gibt es Platten-  
verschiedenheiten.

1905/07. T. 8 u. 9, ein- bez. zwei-  
farb. Druck, Wz Krone CACA,  
gewöhnl. Pap., gez 14.

- |    |         |                                    |           |
|----|---------|------------------------------------|-----------|
| 57 | 1/2 P.  | grün                               | — 25 — 10 |
| 58 | 1 "     | braun u. schwarz<br>a. rot (Pl. 2) | — 50 — 10 |
| 59 | 2 1/2 " | lila u. blau<br>a. hellblau        | 3 — 1 —   |
| 60 | 6 "     | lila u. schwarz                    | 250 2 —   |
| 61 | 1 Sh.   | schwarz u. dunkelblau<br>a. gelb   | 4 — 4 —   |
| 62 | 5 "     | lila u. violett                    | 750 750   |
| 63 | 1 Pd.   | grün u. rosa                       | 27 — 27 — |

1906. T. 8. Einfarb. Dr., Wz Krone  
CACA, gez 14.

- |    |         |                 |           |
|----|---------|-----------------|-----------|
| 64 | 1 P.    | scharlach       | — 25 — 15 |
| 65 | 2 1/2 " | ultramarin      | 125 — 50  |
| 66 | 6 "     | lila            | — 85 — —  |
| 67 | 1 Sh.   | schwarz a. grün | 170 — —   |

1907. T. 8, gekr. Pap., Wz Krone  
CACA, gez 14.

- |    |       |                       |         |
|----|-------|-----------------------|---------|
| 68 | 1 Sh. | braun u. blau a. gelb | 5 — 275 |
|----|-------|-----------------------|---------|

1909. T. 8, Wz Krone CACA,  
gez 14.

- |    |      |                           |           |
|----|------|---------------------------|-----------|
| 69 | 4 P. | schwarz u. rot<br>a. gelb | — 50 — 50 |
|----|------|---------------------------|-----------|

1909. T. 11—13 (Geänderte Um-  
rahmung, Wert in Ziffern), Wz  
Krone CACA, gez 14.



11



12



13

- |    |         |           |           |
|----|---------|-----------|-----------|
| 70 | 1/2 P.  | grün      | — 10 — 08 |
| 71 | 1 "     | scharlach | — 15 — 10 |
| 72 | 2 1/2 " | blau      | — 40 — 40 |

**Nachportomarken.**

1885. T. N I, Wz Krone CA,  
gez 14.



N I

1	1/2 P. blauschwarz	4	—	4	—
2	1 " "	2	—	—	35
3	2 " "	4	—	—	50
4	3 " "	5	—	—	70
5	4 " "	5	—	4	—
6	5 " "	5	—	1	—
7	6 " "	7	50	7	50
8	8 " "	6	—	2	50
9	1 Sh	12	50	7	50

1906/07, T. N. I. Wz Krone  
CACA, gez 14.

11	1 P. schwarz	—	—	—	25
12	2 " "	—	—	—	35
13	3 " "	—	—	—	50
14	4 " "	—	—	—	70
15	5 " "	—	—	—	70
16	6 " "	—	—	—	90
17	8 " "	—	—	1	10
18	1 Sh	—	—	1	75

**Dienstmarken.**

1894. Freimarken Nr. 32—37 und  
24 mit schwarzem Aufdr. DA 1.

**O S**

DA 1

1	1/2 P. grün	20	—	—	—
2	1 " karminrosa	20	—	—	—
3	2 1/2 " hellblau	20	—	—	—
4	4 " grau	20	—	—	—
5	6 " sepiabraun	30	—	—	—
6	1 Sh. rötlichbraun	35	—	—	—
7	5 " braunkarmin	80	—	—	—

1909. Freimarken Nr. 57 und 64  
mit schwarzem Aufdr. DA 2.

**OFFICIAL**

DA 2

8	1/2 P. grün	—	15	—	—
9	1 " scharlachrot	—	25	—	—

1910. Freimarke Nr. 70 mit Aufdr.  
DA 2.

10	1/2 P. grün	—	10	—	—
----	-------------	---	----	---	---

**Tumaco.**

siehe Handbuch.

**Türkei.**

(Turkey. Turquie). — (Europa.)

40 Paras = 1 Plaster.

Man beachte die türkischen Ziffern auf den Marken und deren Wiedergabe in Klammern ( ) im Text. Der Vergleich, besonders der oberen Schriftzeichen, erleichtert die Bestimmung, zu welcher Ausgabe die betreffende Marke gehört.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50

1863. T. 1, schwarzer Druck, sehr dünnes, farbiges Papier, mit farb. Kontrollbordüre.



1

1	20 (۲۰) Pa. gelb	10	—	7 50
2	1 (۱) Pi. violett	8	—	8 —
3	2 (۲) „ blaugrün	20	—	18 —
4	5 (۵) „ karmin, rosa	16 50	12 50	

No. 1—4 tête-bêche.

1863. T. 1, dickes Pap., ungez.

5	20 (۲۰) Pa. gelb	22	—	20 —
	1. rücksseitig gelb	—	—	—
6	1 (۱) Pi. graulila	20	—	18 —
	1. rücksseitig gelb	—	—	—

Fehldrucke: Bordüre oben, ohne Bordüre, tête-bêche Drucke usw.

1865. 13. Jan. T. 2, Aufdruck A 1, gez 12 1/2.



2



A1

7	10 (۱۰) Pa. bronzegrün	2 50	10 —
8	20 (۲۰) „ gelb	—	50 1 —

9	1 (۱) Pi. lila	125	225
	b. perlgrau	2	— 3 —
10	2 (۲) „ blau	1	— 125
11	5 (۵) „ karminrosa	1	— 250
12	25 (۲۵) „ ziegelrot	30	— 30 —

1867. T. 2, Aufdruck A 2, gez 12 1/2.



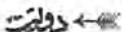
A 2

13	2 (۲) Pi. blau	20	2 50
14	5 (۵) „ rosa, karmin	25	3 50

Nicht zur Ausgabe gelangt:

I	10 (۱۰) Pa. bronzegrün	1	—
II	20 (۲۰) „ orangegelb	1	50
III	1 (۱) Pi. lila	2	—
IV	25 (۲۵) „ ziegelrot	125	—

1869/73. T. 2, Aufdr. A 3.



A 3

15	10 Pa. (۱۰) lila	uk	
	{A gez 13 1/2	7 50	— 75
	{B - 7-11 1/2	20	— 750
16	20 „ (۲۰) grün	150	— 25
	{A gez 13 1/2	4	— 50
	{B - 7-11 1/2	4	— 50

Infolge Verkaufs der gesamten Restbestände der älteren Ausgaben (1865 u. flgd.) war es angebracht, viele Preise für ungebrauchte Marken herabzusetzen bezw. — für die nicht als Restbestände vorhandenen Sorten — zu erhöhen.



17	1 Pi. ( ) gelb <i>ukh</i>			
	A gez 13 $\frac{1}{2}$	— 75	— 25	
	B „ 7—11 $\frac{1}{2}$	10	— 50	
18	2 „ ( ) ziegelrot <i>uh</i>			
	A gez 13 $\frac{1}{2}$	— 75	— 60	
	B „ 7—11 $\frac{1}{2}$	1	— 150	
19	5 „ (o) blau <i>uh</i>			
	A gez 13 $\frac{1}{2}$	— 50	3 —	
	d. grau	5	— 750	
	B „ 7—11 $\frac{1}{2}$	1	— 3 —	
	d. grau	8	— 12 —	
20	25 „ (P*) fleischrot <i>u</i>			
	A gez 13 $\frac{1}{2}$	12	— 35 —	
	B „ 7—11	8	— 25 —	

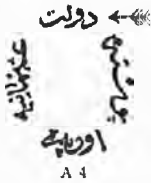
Nr. 16—19 kommen auch teilweise ungez vor.

Zahlreiche Farbabweichungen.

**1874.** Nr. 15 in geänderter Farbe, Umschrift bei 1 Piaster in abweichender Zeichnung, ähnlich Aufdruck A 4, gez 13 $\frac{1}{2}$ .

21	10 ( ) Pa. rotviolett	3	—	75
22	1 ( ) Pi. gelb	2	—	75

**1875.** T. 2, Aufdr. A 4, gez 13 $\frac{1}{2}$ .



A 4

23	10 ( ) Pa. lila, rosallila			
	„	3	—	75
24	20 (P*) „ grün <i>h</i>	3	50	— 50
25	1 ( ) Pi. gelb <i>hk</i>	7	50	— 25

**1876.** T. 2, Aufdr. A 5, gez 13 $\frac{1}{2}$ , 11 $\frac{1}{2}$ .



A 5 k

26	10 ( ) Pa. lila <i>k</i>	— 10	— 25
27	20 (P*) „ grün <i>kh</i>	— 10	— 40
28	1 ( ) Pi. gelb <i>kh</i>	— 10	— 25

Nr. 26—28 kommen ganz oder teilweise ungez vor.

**1876.** T. 2. Marken von 1876 mit schwarzem Aufdruck A 6, gez 13 $\frac{1}{2}$ .



29	1/4 Pre a. 10 Pa. rot-			
	violett <i>k</i>	— 35	150	
30	1/2 „ „ 20 „ grün <i>k</i>	— 75	1 —	
31	1 1/4 „ „ 50 „ rosa <i>k</i>	— 50	350	
32	2 Pres a. 2 Pi. braun <i>k</i>	250	750	
33	5 „ „ 5 „ blau <i>k</i>	2 —	15 —	

Nr. 29 u. 30 gibt es tête-bêche.

**1876/77.** T. 3, gez 13 $\frac{1}{2}$  u. 11 $\frac{1}{2}$ .



3

34	10 Pa. schwarz u. lila <i>u</i>	— 20	— 35
35	20 „ violett u. grün <i>u</i>	3 —	— 60
36	50 „ blau u. gelb <i>u</i>	— 35	3 —
37	2 Pi. schwarz u. graubr.	— 40	150
	B gez 11 $\frac{1}{2}$	40	— —
38	5 „ rot u. blau <i>u</i>	250	750
	B gez 11 $\frac{1}{2}$	50	— —
38	25 „ rot u. blau (Fehldr.)	750	— —
39	25 „ weinrot u. rosa <i>u</i>	7	50 15 —
	B gez 11 $\frac{1}{2}$	60	— —

Alle Werte gibt es tête-bêche.

**1880.** T. 3, gez 13 $\frac{1}{2}$ , Nr. 40 auch gez 11 $\frac{1}{2}$ .

40	20 Pa. schwarz u. rot <i>uu</i>	— 30	— 30
	B gez 11 $\frac{1}{2}$	25	— —
41	1 Pi. schwarz u. blau <i>uu</i>	— 60	— 60

Nr. 40 gibt es tête-bêche.

Bei Nr. 41 lautet die Wertangabe Piastres, bei Nr. 43 Piastre.

1881. T. 3, gez  $13\frac{1}{2}$ , Nr. 43 auch  
gez  $11\frac{1}{2}$ .

42 5 Pa. schwarz u. oliv // — 20 — 30

43 1 Pi. " " blau *ntir* 50 — 15  
B gez  $11\frac{1}{2}$  30 — — —

Nr. 43 gibt es mit Fehler Piastri.,  
Piastri., Piasterl etc. Beide Werte gibt  
es tête-bêche, auch ungez.

1881/1882. T. 2, Aufdruck A 5,  
gez  $13\frac{1}{2}$  oder  $11\frac{1}{2}$ .



A 5

44 20 (P\*) Pa. grau *nk* — 35 — 75  
B gez  $11\frac{1}{2}$  50 — — —

45 2 (P) Pi. mattrot *nk* — 30 — 60  
B gez  $11\frac{1}{2}$  40 — — —

1884. T. 3, gez  $13\frac{1}{2}$  oder  $11\frac{1}{2}$ .

46 10 Pa. schwarz u. grün // — 50 — 35  
B gez  $11\frac{1}{2}$  25 — — —

Nr. 46 gibt es tête-bêche.

1884/86. T. 3.

A gez  $13\frac{1}{2}$

B "  $11\frac{1}{2}$ .



3

47 5 Pa. lila u. grau //  
A gez  $13\frac{1}{2}$  10 — 10 —  
B "  $11\frac{1}{2}$  15 — 15 —

48 10 " grün u. grünl. //  
A gez  $13\frac{1}{2}$  — 25 — 15  
B "  $11\frac{1}{2}$  — 25 — 10

49 20 " rosa u. mattrosa //  
A gez  $13\frac{1}{2}$  — 15 — 10  
B "  $11\frac{1}{2}$  — 15 — 05

50 1 Pi. blau u. bläulich //  
A gez  $13\frac{1}{2}$  — 40 — 05  
B "  $11\frac{1}{2}$  — 40 — 05

51 2 Pi. olivbraun u. gelbl. //  
A gez  $13\frac{1}{2}$  5 — — —  
B "  $11\frac{1}{2}$  — 25 — 15

l. gelb u. gelbl. (Fehldr.)

A gez  $13\frac{1}{2}$  5 — — —  
B "  $11\frac{1}{2}$  — — — —

52 5 " braun u. bräunl. //  
A gez  $13\frac{1}{2}$  7 50 6 —  
B "  $11\frac{1}{2}$  — 75 125

l. ocker u. gelbl. (Fehldr.)

A gez  $13\frac{1}{2}$  30 — — —  
B "  $11\frac{1}{2}$  40 — — —

53 25 " schwarz u. grau //  
A gez  $13\frac{1}{2}$  80 — 90 —  
B "  $11\frac{1}{2}$  60 — 75 —

Nr. 50 mit Druckfehler: Piastri, Piastri,  
Piastri, Nr. 52 mit Druckfehler: Piastros.  
Preis M. 7 50 bis 10 —.

20 Pa. ocker u. gelblich, gez  $13\frac{1}{2}$  und  
1 Pi. blau u. gelb, gez  $11\frac{1}{2}$  sind wohl  
als Probedrucke zu betrachten.

1886. T. 3, gez  $13\frac{1}{2}$ .

54 5 Pa. schwarz a. weiß // — 10 — 15

55 2 Pi. orange " blau // — 10 — 10

56 5 " blaugrün a. grünl. // — 50 — 70

57 25 " braun a. graubr. // 7 50 20 —

1887. Nr. 49 u. 56 halbiert mit  
Zifferaufdruck des neuen Wertes.

58 10 (Pa.) a. 20 Pa.

rosa a. blaßrosa

ja. Aufdr. schwarz 15 — 15 —

h. " blau 7 50 7 50

59 2 (Pi.) a. 5 Pi. blaugrün

a. blaßgrün, Aufdr. rot & 15 — 15

1888. Nr. 49, 50, 51, 55, 56 halbiert  
mit schwarzem Aufdruck A 7.

10 Paras

A 7

49] 10 Pa. a. 20 Pa. rosa  
a. mattrosa 15 — 15 —

50] 20 " " 1 Pi. blau  
a. bläulich 20 — 20 —

51] 1 Pi. " 2 " ocker  
a. gelblich 35 — 30 —

55] 1 " " 2 " orange  
a. blau 15 — 15 —

56] 2 " " 5 " blaugrün 20 — 20 —

1888. T. 3, gez  $13\frac{1}{2}$ .

60	5 Pa. grün u. gelb	//	— 10 — 15
61	2 Pi. lila „ blau	//	— 10 — 20
62	5 „ braun „ rotbr.	//	1 — 1 —
63	25 „ karmin „ gelb	//	8 — 15 —

1889. Nr. 61 halbiert mit schwarz. Aufdruck A 8 und A 8a.



A 8



A 8a

64	1 P. a. 2 Pi. lila u. blau	150 — 25 —
65	1 „ 2 „ „ „ „ „	(A 8 a) 150 — 30 —

1890. T. 3, öliger Druck in matten Farben, Unterdruck grau.

A gez  $13\frac{1}{2}$ B „  $11\frac{1}{2}$ .

66	10 Pa. blaßgrün	//	
	{ A gez $13\frac{1}{2}$	— 20 — 10	
	{ B „ $11\frac{1}{2}$	6 — — 30	
67	20 „ blaßrosa	/h	
	{ A gez $13\frac{1}{2}$	— 25 — 05	
	{ B „ $11\frac{1}{2}$	5 — — 15	
	I. bräunl'gelb (Fehlodr.)		
	gez $13\frac{1}{2}$	— — — —	
68	1 Pi. graublau		
	{ A gez $13\frac{1}{2}$	— 30 — 05	
	{ B „ $11\frac{1}{2}$	6 — — 15	
69	2 „ grünlichgelb	/h	
	{ A gez $13\frac{1}{2}$	4 — 1 —	
	{ B „ $11\frac{1}{2}$	1 75 1 25	
70	5 „ mattrotgelb	//	
	A gez $13\frac{1}{2}$	2 50 4 —	
	I. grünl'gelb (Fehlodr.)		
	{ A gez $13\frac{1}{2}$	60 — 60 —	
	{ B „ $11\frac{1}{2}$	80 — 100 —	

Nr. 68 gibt es mit Plattendehler:  
Plastel, Plastrel, Plastres.

1892. Nr. 69 halbiert mit schwarzem Aufdruck A 9.



A 9

71 1 P. a. 2 Pi. grünl'gelb 150 -- 25 --

1892. T. 6, gez  $13\frac{1}{2}$ .

6

72	10 Pa. graugrün	//	— 15 — 05
73	20 „ blaßrosa	//	— 10 — 05
	b. weinrot	//	— — — —
74	1 Pi. graublau	//	— 15 — 05
75	2 „ bräunl'gelb	//	— 50 — 05
76	5 „ violett	//	2 50 — 50

Nr. 75 tête-bêche.

1897. Nr. 72 mit rotem Aufdruck A 9 b.



5 2 5  
Cinq Paras

A 9 b

77 5 a. 10 Pa. graugrün — 10 — 10  
I. mit Druckf. Cnlq 2 50 4 —1901. T. 7, für Inlandsverkehr:  
Tugra im Kreise, gez  $13\frac{1}{2}$ . (Nr. 78—81, 83 u. 84 auch gez 12, Nr. 80 auch gez  $13\frac{1}{2}$ :12, Nr. 81 auch gez 12:  $13\frac{1}{2}$ ).

7

78	5 Pa. violett	. . .	— 08 — 08
79	10 „ grün	. . .	— 15 — 05
80	20 „ karmin	. . .	— 20 — 05

81	1 Pi.	stumpfbrau	. — 40 — 05
82	2 "	orange	. . . — 80 — 10
83	5 "	rosalila	. . . 2 — — 40
84	25 "	dunkelbraun	10 — 6 —
85	50 "	hellbraun	. 20 — 10 —

1901. T. 8, für den Weltpostverein:  
Tugra im Oval, gez 13 $\frac{1}{2}$ .



8

86	5 Pa.	gelbbrau	. — 15 — 10
87	10 "	gelbgrün	. — 15 — 10
88	20 "	rotviolett	. — 20 — 15
89	1 Pi.	ultramarin	. — 40 — 10
90	2 "	hellblau	. — 80 — 30
91	5 "	dklbraungelb	2 50 1 25
92	25 "	dunkelgrün	. 12 — 9 —
93	50 "	gelb	. . . 25 — 25 —

1905. T. 9, gez 12, 13 $\frac{1}{2}$  u. gemischt.



9

94	5 Pa.	gelborange	. — 08 — 08
95	10 "	grünoliv	. — 10 — 05
96	20 "	karmin	. . . — 20 — 03
97	1 Pi.	blau	. . . — 35 — 03
98	2 "	grau	. . . — 65 — 15
99	2 $\frac{1}{2}$ "	braunviolett	1 25 — 70
100	5 "	braungelb	. 1 60 — 50
101	10 "	orangebraun	3 50 1 50
102	25 "	oliv	. . . 8 — 5 —
103	50 "	violett	. . . 15 — 10 —

Nachgewiesen sind bisher in Zähnung 12 alle Werte, in Zähnung 13 $\frac{1}{2}$  alle außer 25 u. 50 P., in Zähnung 12: 13 $\frac{1}{2}$  10, 20 Pa., 1 und 2 Pi., in Zähnung 13 $\frac{1}{2}$ : 12 5, 10, 20 Pa., 1 und 2 Pi.

— Nr. 95—98, mit Aufdr. A 10.



Belé = Rabatt.

A 10

951	10 Pa.	grünoliv	. . . — 15 — 15
961	20 "	karmin	. . . — 25 — 25
971	1 Pi.	blau	. . . — 40 — 35
981	2 "	grau	. . . 1 — — 75

1908. T. 10, gez 12, 13 $\frac{1}{2}$  u. gemischt.



10

104	5 Pa.	ocker	. . . — 10 — 08
105	10 "	bläulichgrün	. — 20 — 06
106	20 "	rosa	. . . — 30 — 05
107	1 Pi.	blau	. . . — 50 — 10
108	2 "	schieferschwarz	1 20 — 15
109	2 $\frac{1}{2}$ "	dunkelsepia	. 1 50 — 60
110	5 "	dunkellila	. . . 2 50 — 40
111	10 "	ziegelrot	. . . 6 — 150
112	25 "	dunkelgraugrün	10 — 4 —
113	50 "	kupferbraun	. 20 — 10 —

— Nr. 105—108 mit Aufdr. A 11.



A 11

1051	10 Pa.	bläulichgrün	. — 15 — 15
1061	20 "	rosa	. . . — 25 — 15
1071	1 Pi.	blau	. . . — 40 — 30
1081	2 "	schieferschwarz	— 75 — 60

1908. Kursierende Freimarken mit arab. Inschrift oberhalb der Marke.



114	5 Pa.	ocker	. . . — 30 — 25
115	10 "	bläulichgrün	. — 20 — 20
116	20 "	rosa	. . . — 25 — 20
117	1 Pi.	ultramarin	" — 50 — 40
118	2 "	schieferschwarz	2 50 2 50

Die Inschrift bedeutet: Zur Erinnerung an die Verfassung vom 10. Tenimus 3 $\frac{1}{2}$  (= 10. Juli 1908).

1909. Freimarken Nr. 104—109 mit Aufdruck A 12 (ausgegeben in Jaffa) oder A 13 (ausgegeben in Smyrna), angeblich zur Ausgabe für den 14. April, Tag der

سلطان

محمد خامس

سلطان

۱۴ زیمنان ۱۳۲۵

محمد خامس

A 12

A 13

Thronbesteigung des neuen Sultans hergestellt, dürften spekulativer Natur sein.

1909. T. 11, gez 12, 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. gemischt.



11

119	5 Pa.	gelbbraun	. . .	— 05 — 05
120	10 "	grün	. . .	— 10 — 05
121	20 "	rosa	. . .	— 20 — 03
122	1 Pi.	blau, ultramarin	. . .	— 35 — 03
123	2 "	grauschwarz	. . .	— 70 — 10
124	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	dklsepia	. . .	— 75 — —
125	5 "	dkllila	. . .	150 — —
126	10 "	ziegelrot	. . .	3 — —
127	25 "	schwarzgrün	. . .	8 — —
128	50 "	braun	. . .	15 — —

1909. Nr. 120—123 mit Aufdr. A 11.

1201	10 Pa.	grün	rot	— — — 05
1211	20 "	rosa	blau	— — — 05
1221	1 Pi.	ultram.	rot	— — — 05
1231	2 "	grau-	schwarz	— — — —

1910. No. 119 mit blauem Aufdruck des neuen Wertes (A 14).

ایکی باره

۲ ۲

A 14

129| 2 Pa. a. 5 Pa. gelbbraun — 08 — 05

Abart: Der erste türkische Buchstabe (rechts oben) tiefer stehend M. 4—, 3—.

1911. T. 11, gez 12.

130| 2 Pa. olivgrün . . . — 05 — 05

Marken für das  
Okkupations-Gebiet in Thessalien.

1898. T. 1, Brücke von Larissa,  
gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



I

1	10 Pa.	grün	. . .	— 20 — 30
2	20 "	rosa	. . .	— 30 — 50
3	1 Pi.	blau	. . .	— 75 1 25
4	2 "	ockergelb	. . .	— 30 1 50
5	5 "	lila	. . .	— 60 2 50

Vorsicht vor gut ausgeführten Fälschungen.

Zeitungsmarken.

1879. Nr. 29 mit blauem oder rotem Aufdruck ZA 1.



ZA 1

1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Pre. a. 10 Pa. rotviolett 15 — 20 —

1879. T. 3, Nr. 34—38 mit Aufdruck ZA 1, gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

2	10 Pa.	lila	u. schwarz	25 — 30 —
3	20 "	grün	u. violett	17 50 25 —
4	50 "	gelb	u. blau	25 — 40 —
5	2 Pi.	gelbbraun		
			u. schwarz	25 — 45 —
6	5 "	blau	u. rot	40 — 75 —

Zeitungsmarken Nr. 3—6 sind vermüthlich nicht zur Ausgabe gelangt.

1891. T. 3, mit farbigem Aufdruck  
ZA 2, gez 13 $\frac{1}{2}$  oder 11 $\frac{1}{2}$ .

A schwarz  
B blau  
C rot.



ZA 2

		A	
		Aufdr. schwarz	
7	10 Pa. blaßgrün .	3	50
8	20 „ blaßrosa .	1 50	60
9	1 Pi. graublau.	5	70
10	2 „ grünlichgelb	6 50	1 25
11	5 „ mattrotgelb	10	7 50

		B	C
		Aufdr. blau	Aufdr. rot
7	10 Pa. 5 — 1 —	6	1 75
8	20 „ 5 — 1 25	6	2 —
9	1 Pi. 6 — 1 75	7 50	3 —
10	2 „ 8 — 2 50	10	5 —
11	5 „ 15 — 12 —	20	12 50

1892. T. 6, Nr. 72—76 mit schwarzem Aufdruck ZA 2, gez 13 $\frac{1}{2}$ .

12	10 Pa. graugrün .	50	20
13	20 „ blaßrosa .	10	30
14	1 Pi. hellblau .	15	50
15	2 „ bräunlichgelb	50	80
16	5 „ violett .	6	2 —

Aufdrucke in blau oder rot sind Probedrucke.

1894. T. 6, Nr. 72—76 mit schwarzem Aufdruck ZA 3, gez 13 $\frac{1}{2}$ .

مطبعة

ZA 3

17	10 Pa. graugrün .	20	06
18	20 „ blaßrosa .	40	15
19	1 Pi. hellblau .	65	25
20	2 „ bräunlichgelb	1 25	50
21	5 „ violett .	2 50	1 —

1897. Zeitungsmarke Nr. 17 mit schwarzem Aufdruck ZA 4.

5 et 5  
Cinq  Paras

ZA 4

22 5 a. 10 Pa. graugrün . — 10 — 10  
1. mit Druckf. Cniq 3 50 3 50

1901. Freimarken Nr. 78—83, mit schwarzem Aufdruck ZA 5 am Kopfe der Marke, gez 13 $\frac{1}{2}$ .

ZA 5

Für den inneren Verkehr:

23	5 Pa. violett .	10	10
24	10 „ grün .	20	10
25	20 „ karmin .	25	15
26	1 „ stumpfblau .	50	25
27	2 „ orange .	1	50
28	5 „ rosalila .	2	1 75

No. 23—26 u. 28 gibt es auch gez 12.

1901. Freimarken Nr. 86—91 mit Aufdruck ZA 5, gez 13 $\frac{1}{2}$ .

Für den äußeren Verkehr:

29	5 Pa. gelbbraun	15	15
30	10 „ gelbgrün .	25	20
31	20 „ dunkelviolett	50	35
32	1 Pi. ultramarin .	1	75
33	2 „ hellblau .	1 50	1 —
34	5 „ dklbraungelb	3 75	3 —

1905. Freimarken Nr. 94—98 u. 100 mit Aufdruck ZA 5, gez 12—13 $\frac{1}{2}$ .

35	5 Pa. gelborange .	10	15
36	10 „ grünoliv .	20	15
37	20 „ karmin .	25	20
38	1 Pi. blau .	45	25
39	2 „ grau .	80	60
40	5 „ braungelb .	2	1 50

1908. Nr. 104—108 und 110 mit Aufdruck ZA 6, gez 12—13 $\frac{1}{2}$ .

ZA 6

		Aufdr.		
41	5 Pa. ocker	blau	— 10	— 10
42	10 „ bläul'grün	rot	— 15	— 15
43	20 „ rosa	blau	— 25	— 15
44	1 Pi. blau	rot <i>tu</i>	— 50	— 25
45	2 „ schiefer-			
	schwarz	rot	— 80	— 45
46	5 „ dunkellila	„	2	— 125

1909/11. Nr. 119—123 u. 125 mit Aufdr. ZA 6, gez 12—13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

		Aufdr.		
47	5 Pa. ockergelb	blau	— 05	— 05
48	10 „ grün	rot	— 10	— 10
49	20 „ karmin	blau	— 25	— 15
50	1 Pi. ultramarin	rot	— 35	— 15
51	2 „ grauschwarz			
		Aufdr. rot	— 60	— 15
52	5 „ dklila	„	150	—

**Nachportomarken.**

1863. T. N 1, schwarzer Druck. dünnes seidenart. Pap., mit blauer Kontrollborte.



N 1

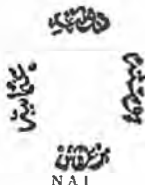
1	20 (P*) Pa.	a. dklbraun	6	—	5	—
		b. rotbraun	8	—	6	—
2	1 ( ) Pi.	a. dklbraun	8	—	5	—
		b. rotbraun	10	—	5	—
3	2 ( P ) „	a. dklbraun	—	—	12	—
		b. rotbraun	20	—	10	—
4	5 ( o ) „	a. dklbraun	—	—	10	—
		b. rotbraun	15	—	8	—

Es gibt mehrere Abarten: Kontrollborte oben, ohne Kontrollborte.

1865. T. N 2, schwarzer Aufdr. NA 1, gez 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



N 2



NA 1

Normal-Katalog.

5	20 (P*) Pa.	braun	„	— 50	150
6	1 ( ) Pi.	„	„	hu — 40	— 40
7	2 ( P ) „	„	„	hu 1	— 75
8	5 ( o ) „	„	„	„	150 2
9	25 (P o ) „	„	„	„	5 — 10

1867. T. N 2, schwarzer Aufdruck NA 2.



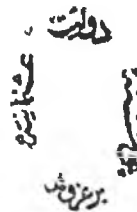
NA 2

10	20 (P*) Pa.	braun	4	—	6 50
----	-------------	-------	---	---	------

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1	Pi. braun	—	30
2	„	—	50
5	„	—	70
25	„	—	—

1869. T. N 2 mit rotbrauner oder schwarzbrauner Borte (Markenrand) Aufdruck NA 3 in der Farbe d. Borte.



NA 3

20 Pa. bis 25 Pi. braun.

		A	B
11	20 (P*) Pa.	gez 13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	gez 7—11
12	1 ( ) Pi.	1 — 40	2 — 30
13	2 ( P ) „	175 1 — 350	— 25
14	5 ( o ) „	275 1 — 2	— 50
15	25 (P o ) „	15 — 50	5 — 50 1 — 25

No. 11—14 halbiert, gibt es ungez., No. 12—15

1888. T. N 3, gez A 13 $\frac{1}{2}$ , B 11 $\frac{1}{2}$ .

N 3

20 Pa. bis 2 Pi. schwarz a. weiß

A B

16	20 Pa.	„	— 25 — 30	— 50 — 60
17	1 Pi.	„	— 50 — 50	120 8 —
18	2 „	„	— 75 2 —	2 — 10 —

1892. T. N 4, großes Format, gez 13 $\frac{1}{2}$ .

N 4

19	20 Pa.	schwarz a. weiß	— 30 — 20
20	1 Pi.	„ „ „	— 60 — 25
21	2 „	„ „ „	1 25 1 —

1901. T. N 4, Farbenänderung, gez 13 $\frac{1}{2}$ .

22 20 Pa. schwarz a. karmin — 30 — 35

1901. T. N 5, gez 13 $\frac{1}{2}$ .

N 5

23	10 Pa.	schwarz a. karmin	— 15 — 20
24	20 „	„ „ „	— 25 — 20
25	1 Pi.	„ „ „	— 50 — 25
26	2 „	„ „ „	1 25 — 75

1905. T. 9 der Freimarken, gez 12.

27	1 Pi.	schwarz a. karmin	— 40 — 30
28	2 „	„ „ „	— 80 — 80

1906. Freimarken der Ausgabe 1905 (Nr. 94—96) mit schwarzem Aufdruck T im Kreise (an einzelnen Orten verwendet).

29	5 Pa.	gelborange	1 50 1 50
30	10 „	grünoliv	1 50 1 50
31	20 „	karmin	1 50 1 50

1908. T. 10 der Freimarken, gez 12—13 $\frac{1}{2}$ .

32	1 Pi.	schwarz a. rosa	— 35 — 20
33	2 „	„ „ „	— 70 — 60

1908 (9?). Freimarken der Ausgabe 1908 (Nr. 104—108 mit schwarzem Aufdruck T im Kreise vom Postamt Smyrna ausgegeben).

34	5 Pa.	ocker	— — 2 50
35	10 „	bläul'grün	— — 2 50
36	20 „	rosa	— — 3 —
37	1 Pi.	ultramarin	— — 4 —
38	2 „	schief'schwarz	— — 5 50

1909/11. T. 11 der Freimarken, schwarzer Dr., f. P. gez 12—13 $\frac{1}{2}$ .

39	1 Pi.	schwarz a. rot	(09) — 35 — 25
40	2 „	„ „ „	(11) — — —

Marken für den Ortsverkehr.

Marken mit Aufdruck



finden sich auf Briefen, die innerhalb Constantinopel und zwischen Constantinopel und seinen Vororten zur Beförderung gelangten. Die Aufdrucke gibt es in schwarz, blau, rot und violett. Sie sind — wie die Aufdrucke ZA 1 und ZA 2 der Zeitungsmarken — mittels Handstempels angebracht, man findet sie daher wagerecht oder senkrecht oder schrag. Ausführliche Aufstellung nach Aufdruckfarben und Zählungen nebst Preisen siehe im Handbuche.



## Tunis.

(Tunis. — Tunisie.) — (F., Schutzgebiet, Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1888/93. T. 1, glatter Grund, gez  
14:13 $\frac{1}{2}$ .

1

1	1 (C.) schwarz a. blau	— 15	— 20
2	2 „ braun „ gelbl.	— 20	— 25
3	5 „ grün . . . .	— 90	— 60
4	15 „ blau . . . .	2 50	2 50
5	25 „ schwarz a. rosa	1 50	1 50
6	40 „ ziegelrot „ gelbl.	3 —	3 —
7	75 „ karminrosa	4 —	4 —
8	5 F. lila . . . .	30 —	30 —

1888/93. T. 2, punktierter Grund, gez  
14:13 $\frac{1}{2}$ .

2

9	1 (C.) schwarz a. blau	— 10	— 05
10	2 „ braun a. gelbl.	— 15	— 08
11	5 „ grün . . . .	— 25	— 10
12	15 „ blau . . . .	1 50	— 15
13	25 „ schwarz a. rosa	— 70	— 20
14	40 „ ziegelrot a. gelbl.	— 80	— 40
15	75 „ karminrosa .	6 50	6 50
16	1 F. oliv . . . .	2 —	1 50
17	5 „ lila . . . .	8 50	6 —

1893. T. 2, Farbenänderung, gez  
14:13 $\frac{1}{2}$ .

18	10 (C.) schwarz a. lila	— 25	— 05
19	15 „ dklblau (m. Wz.)	— 40	— 10
20	20 „ rot a. grün	— 40	— 10
21	75 „ braun „ gelb	1 50	1 25

1901/2. T. 2, Farbenänderung, gez  
14:13 $\frac{1}{2}$ .

22	5 (C.) gelbgrün . . .	— 10	— 05
23	10 „ rot . . . .	— 20	— 06
24	15 „ grau . . . .	— 45	— 20
25	25 „ blau . . . .	— 60	— 20

1902. T. 2, neue Werte, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

26 | 35 (C.) braun . . . . — 80 — 40

27 | 2 F. violett . . . . 5 — 3 50

1902. Nr. 19 mit rotem Aufdr. A 1.

25



A 1

28 | 25 a. 15 C. blau . . . — 90 — 90

1906. T. 3 u. 4, gez 14:13 $\frac{1}{2}$ .

3



4

29 | 1 (C.) schwarz a. gelb — 03 — 03

30 | 2 „ braun . . . . — 04 — 04

31 | 5 „ grün . . . . *tu* — 08 — 03

32 | 10 „ karmin . . . . — 15 — 04

33 | 15 „ lila . . . . — 25 — 20

34 | 20 „ braun . . . . — 30 — 20

35 | 25 „ blau . . . . — 35 — 25

36 | 35 „ oliv u. braun — 50 — 30

37 | 40 „ braun „ rotbraun — 60 — 30

38 | 75 „ braun „ rot . . 1 — — 75

39 | 1 F. karmin u. braun 1 85 — 90

40 | 2 „ braun „ violett 2 40 2 25

41 | 5 „ violett „ blau 6 — 5 —

1908. Nr. 24, 16, 27 u. 17 mit  
Aufdruck des neuen Wertes.42 | 10 a. 15 C. grau  
Aufdr. rot . . . . — 20 — 1543 | 35 „ 1 F. olivgrün  
Aufdr. rot . . . . 1 50 1 5044 | 40 „ 2 „ violett  
Aufdr. blau . . . . — 75 — 8045 | 75 „ 5 „ lila  
Aufdr. blau . . . . 1 50 1 751911. Nr. 33 mit Aufdruck des  
neuen Wertes (alter Wert durch  
4 wagerechte Striche gefügt).

46 | 10 a. 15 C. lila . . . . — — —

Nr. 46 nur mit 3 wagerechten Strichen  
durch alten Wert kostet M. 10 —

**Nachportomarken.**

1888. T. 1 durchlocht mit N A 1.



N A 1

1	1 (C.)schwarz a. blau	— 60	— 60
2	2 „ braun a. gelbl.	— 60	— 60
3	5 „ grün	1 50	1 75
4	15 „ blau	3 —	3 —
5	25 „ schwarz a. rosa	3 50	3 50
6	40 „ ziegelrot, gelbl.	3 50	3 50
7	75 „ karminrosa	4 50	4 —
8	5 F. lila	35 —	30 —

Es gibt auch Durchlochung mit kleinerem T.

— T. 2 mit Durchlochung N A 1.

9	1 (C.)schwarz a. blau	— 15	— 15
10	2 „ braun a. gelbl.	— 15	— 15
11	5 „ grün	— 40	— 40
12	15 „ blau a. bläul.	1 50	1 —
13	25 „ schwarz a. m'ros	1 —	— 80
14	40 „ ziegelrot a. gelbl.	1 75	— 80
15	75 „ karmin a. m'rosa	7 50	7 50
16	1 F. bronzegrün a. oliv	2 50	1 50
17	5 „ lila a. m'lila	15 —	6 —

1888. Freimarke Nr. 11 als Nachportomarkte gebraucht mit T im Dreieck u. á percevoir abgestempelt.

18	5 (C.) grün a. grünt.	— 60	— 50
----	-----------------------	------	------

1893. Nr. 18 — 21 mit Durchlochung N A 1 (kleineres T).

19	10 (C.)schwarz a. lila	— 50	— 25
20	15 „ blau a. bläul.	— 75	— 50
21	20 „ rot „ gelbgrün	— 60	— 50
22	75 „ schwarz a. gelb	2 —	1 50

1899/1900. Nr. 22—25, durchlocht N A 1.

23	5 C. gelbgrün	— 65	— 40
24	10 „ rot a. m'rosa	— 80	— 30
25	15 „ grau „ h'grau	— 80	— 40
26	25 „ blau „ m'blau	— 80	— 50

1901/3. T. N 1, gez 14 : 13 1/2.



N 1

27	1 C. schwarz	— 05	— 05
28	2 „ orange	— 05	— 05
29	5 „ blau	— 10	— 10
30	10 „ braunrot	— 20	— 20
31	20 „ blaugrün	— 30	— 40
32	30 „ karmin	— 45	— 50
33	50 „ rotbraun	— 70	— 70
34	1 F. olivgrün	1 25	1 25
35	2 „ rot a. grün	2 50	2 50
36	5 „ schwarz a. gelb	6 —	6 —

**Post-Paketmarken.**

1906. T. P 1, gez 14 : 13 1/2.



P 1

1	5 C. grün u. lilabraun	— 10	— 0
2	10 „ orangerot u. lilatrot	— 20	— 10
3	20 „ braun u. orange	— 30	— 10
4	25 „ blau „ h'braun	— 40	— 10
5	40 „ grau „ rosa	— 60	— 20
6	50 „ lilabraun u. h'viol.	— 75	— 10
7	75 „ h'braun „ h'blau	1 —	— 30
8	1 F. braunrot „ h'rot	1 25	— 20
9	2 „ karmin „ h'blau	2 50	— 50
10	5 „ violett u. lilabraun	6 —	4 —

## Neudrucke.

## Freimarken.

**Ausgabe 1888.** Neudruck 1893, lebhaftere Farben, glatter oder wagerecht linierter Grund, gez 14:13%.

				Untergrund			
				glatt		liniert	
1 N	1 (C.) schwarz	a. graublau	.	— 40	— 40	— 75	— 60
2 N	2 „ braunrot	„ gelb	.	— 35	— 35	— 40	— 50
3 N	5 „ dunkelgrün	„ grünlich	.	— 60	— 60	— 40	— 40
4 N	15 „ dunkelblau	„ bläulich	.	1 50	1 50		
5 N	25 „ schwarz	„ rosa	.	2 —	2 —	3 50	3 50
6 N	40 „ mattziegelrot	„ gelblich	.	2 50	2 50		
7 N	75 „ lebhaftkarmin	„ mattrosa	.	3 50	3 50	3 75	4 —
8 N	5 F. lilarosa	„ blaßlila	.	20 —	35 —	25 —	25 —

## Nachportomarken.

**Ausgabe 1893.** Lebhaftere Farben, weiß. Gummi.

				Untergrund			
				glatt		liniert	
N 1 N	1 (C.) schwarz	a. hellblau	.	— 60	— 60	1 —	— —
N 2 N	2 „ braunrot	„ gelb	.	— 60	— 60	— 75	— —
N 3 N	5 „ dunkelgrün	„ grün	.	4 50	4 50	1 50	— —
N 4 N	15 „ dunkelblau	„ bläulich	.	2 50	2 50		
N 5 N	25 „ schwarz	„ rosa	.	3 —	3 50	5 —	— —
N 6 N	40 „ mattziegelrot	„ gelblich	.	3 50	3 50		
N 7 N	75 „ lebhaftkarmin	„ mattrosa	.	4 —	4 —	4 50	— —
N 8 N	5 F. lilarosa	„ mattlila	.	20 —	30 —	40 —	— —

Raum für Anmerkungen.

## Turks-Inseln.

(Turks and Caicos Islands. Iles Turk.) — (G., Amerika, W.-I.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1867. T. 1, gez 11 — 12 1/2,  
ohne Wz.

1

1	1 P. bräunlichrosa	15 — 12 —
2	6 „ grauschwarz	25 — 25 —
3	1 Sh. dklschiefer	30 — 30 —

1873. T. 1. Wz kleiner Stern,  
gez 11 — 12 1/2 : 14 — 16.

4 | 1 P. bräunlichrosa 10 — 10 —

1879/80. T. 1. Wz kleiner  
Stern, gez 11 — 12 1/2 : 14 — 16.5 | 1 P. stumpfziegelrot 12 — 12 —  
6 | 1 Sh. violett . . . 500 — 375 —1881. T. 2—4 mit schwarzem  
Aufdruck der Wertziffer (A 1 — A 15).

2



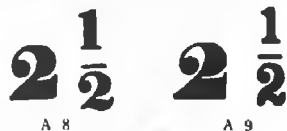
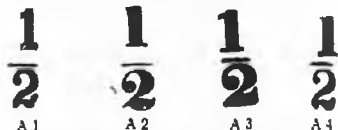
3



4

7	1/2a. 6 P. grauschwarz	20 — 30 —
8	1/2 „ 1 Sh. d'schiefer	16 — 50 —
9	1/2 „ 1 P. ziegelrot d	7 50 15 —
10	1/2 „ 1 Sh. violett	15 — 30 —
11	2 1/2 „ 6 P. grauschwarz	60 — — —
12	2 1/2 „ 1 Sh. d'schiefer	3 20 — — —
13	2 1/2 „ 1 P. zinnoberrot	250 — — —
14	2 1/2 „ 1 Sh. violett	160 — — —
15	4 „ 6 P. grauschwarz	27 — 25 —
16	4 „ 1 „ zinnoberrot	120 — 120 —
17	4 „ 1 Sh. violett	150 — 200 —

Abbildungen der Typen:

1881. T. 1 u. 5, Wz Krone CC,  
gez 14.

5

18	1 P. braunrot (T. 1)	5 — 5 —
19	4 „ hellblau („ 5)	16 — 10 —
20	6 „ dkololiv („ 1)	20 — 25 —
21	1 Sh. graugrün („ 1)	45 — 50 —

1882/84. T. 5, Wz Krone CA,  
gez 14.

22	1/2 P. blaugrün, i. Dr. *)	2 — 2 —
	b. mattgrün, i. „	— 50 2 —
23	2 1/2 „ rötlichbraun	3 — 4 —
24	4 „ grau	3 — 2 —

\*) Siehe Bemerkung S. 202.

1883. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

25 | 1 P. rostbraun . . . 10 — 12 —

1887/93. T. 1, Wz Krone CA.

		A	
		gez 14	
26	1 P. karmin . . .	40	1 —
	B. gez 12	2 —	2 50
27	6 „ gelbbraun . . .	1 50	2 50
28	1 Sh. sepiabraun . . .	2 50	3 50
	b. schwarzbraun	3 —	4 —

1889. Nr. 23 mit schwarzem Aufdr. A. 16.

One Penny

29 | 1 a. 2 1/2 P. rotbraun d 1 25 | 80

1893. T. 5, Farbenänderung, Wz Krone CA, gez 14.

30 | 1/2 P. graugrün, II. Dr. — 35 1 —

31 | 2 1/2 „ ultramarin . . . — 90 1 —

1893. Nr. 24 mit sch w. Aufdr. A 17.

1d  
—  
2

32 | 1/2 a. 4 P. grau . . . 40 — 45

1894. T. 6, Wz Krone CA, gez 14.



33 | 5 P. olivgrün u. karmin 2 — 2 —

1895. T. 5, Wz Krone CA, gez 14.

34 | 4 P. braunviolett u. blau 1 50 2 —

1900. T. 7 u. 8, Wz Krone CA für Nr. 35—41, Krone CC für Nr. 42 und 43, gez 14.



7



8

35	1/2 P. grün . . .	30	— 30
36	1 „ karmin . . .	35	— 40
37	2 „ dunkelbraun . . .	50	— 75
38	2 1/2 „ blau . . .	1 —	— 90
39	4 „ orange . . .	1 —	— 1 25
40	6 „ violett . . .	1 50	— 1 75
41	1 Sh. violettbraun . . .	2 50	— 3 50
42	2 „ dunkelviolett . . .	6 —	— 6 50
43	3 „ braunrot . . .	10 —	— 12 —

1905. T. 7, Wz Krone CACA, gez 14.

44 | 1/2 P. gelbgrün . . . — 20 — 25

45 | 1 „ karmin . . . — 30 — 30

46 | 3 „ braun a. gelb. P. 1 25 2 50

1909. T. 9 (Eduard VII.), Wz Krone CACA, gez 14.



47 | 1/2 P. grün . . . — 10 — 25

48 | 1 „ rot . . . — 15 — 30

49 | 2 „ grau . . . — 30 — 50

50 | 2 1/2 „ blau . . . — 40 — 40

51 | 3 „ braunviolett  
a. gelb — 45 — 60

52 | 4 „ rot a. gelb . . . — 60 — 75

53 | 6 „ dklviolett . . . — 90 1 —

54 | 1 Sh. schwarz a. grün 1 70 2 —

55 | 2 „ rot . . . 3 50 4 75

56 | 3 „ schwarz . . . 4 50 5 50

1910. T. 10, Stahlstich, Wz Krone CACA, gez 14.



10

57 | 1/1 P. lilarosa . . . — 10 — 15

b. lachsrot (1911) — — —

## Uganda.

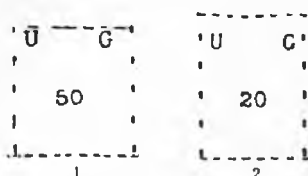
(Ouganda.) (G., Afrika.)

16 Annas = 1 Rupie.

## A. Lokalmarken.

Wertangabe in Kauris (Muscheln).

1895. T. I u. 2. Mit Schreibmaschine hergestellt auf dünnem weißen wagerecht gestr. Papier.



T. I: Marken breit (20—26 mm).  
 II: " schmal (16—18 mm).  
 III: " " Buchstaben schmal.

T. III

1	5 (C.) schwarz	. .	60	—	—	—
2	10 "	"	60	—	—	—
3	15 "	"	60	—	—	—
4	20 "	"	30	—	—	—
5	25 "	"	75	—	—	—
6	30 "	"	75	—	—	—
7	40 "	"	75	—	—	—
8	50 "	"	75	—	—	—
9	60 "	"	80	—	—	—

T. I

T. II

		T. I	T. II
1	5 (C.)	—	120
2	10 "	—	150
3	15 "	—	160
4	20 "	150	120
5	25 "	—	150
6	30 "	150	140
7	40 "	—	160
8	50 "	160	160
9	60 "	—	200

1899. Alter Wert ausgestrichen, neuer mit schwarzer Tinte aufgeschrieben, sämtlich in T. II.

I	10 a. 50 (C.) schwarz	. .	120	—
II	15 " 10 "	"	400	—
III	15 " 20 "	"	175	—
IV	15 " 40 "	"	400	—
V	15 " 50 "	"	—	—
VI	25 " 50 "	"	—	—
VII	50 " 60 "	"	—	—

1895. Farbenänderung. Marken in T. III: schmale Marken, schmale Buchstaben.

10	5 (C.) violett	. .	50	—	—
11	10 "	"	60	—	50
12	15 "	"	60	—	—
13	20 "	"	25	—	27 50
14	25 "	"	60	—	—
15	30 "	"	80	—	—
16	40 "	"	—	—	—
17	50 "	"	75	—	—
18	100 "	"	100	—	—

1896. T. 3.

V. 96. R.

25

Uganda

3

19	5 (C.) violett	. .	75	—	—
20	10 "	"	60	—	—
21	15 "	"	60	—	—
22	20 "	"	40	—	—
23	25 "	"	80	—	—
24	30 "	"	80	—	—
25	40 "	"	90	—	—
26	50 "	"	90	—	—
27	60 "	"	100	—	—
28	100 "	"	160	—	—

Nr. 1—28 weisen zahlreiche Fehler auf, die auf Versehen des Schreibers bei Herstellung der Marken zurückzuführen sind.

Wertangabe in Annas u. Rupees.

1896. T. 4, glattes weißes oder dünnes gelbl. Papier, in Linien durchstochen.



4

29	1 A.	schwarz a weiß	30	—	22 50
30	2 "	" " " "	40	—	40 —
31	3 "	" " " "	30	—	30 —
32	4 "	" " " "	40	—	40 —
33	8 "	" " gelbl.	60	—	75 —
34	1 R.	" " " "	100	—	125 —
35	5 "	" " " "	250	—	300 —

Von Nr. 29—35 gibt es Abart, kleines o in Postage.

1897. T. 5 undurchstochen.



5

36	1 A.	schwarz n. weiß	3 50	4 50
37	2 "	" " " "	3 50	5 50
38	3 "	" " " "	4 50	8 —
39	4 "	" " " "	6 75	8 —
40	8 "	" " gelbl.	11 —	12 50
41	1 R.	" " " "	30 —	— —
42	5 "	" " " "	75 —	— —

Nr. 36 in größerem Format kostet M. 25 — 22 50. — Nr. 36—42 gibt es mit kleinerem o in Postage.

## B. Weltpostvereinsmarken.

1898. T. 6 u. 7. Königin Victoria, Wz Krone CA, Nr. 48 u. 49 Wz Krone CC, gez 14.



6

7

43	1 A.	karmin	—	30 —	30 —
		b. karminrosa (1902)	—	30 —	30 —
44	2 "	rotbraun	—	50 —	50 —
45	3 "	hellgrau	1 50	1 20	
		b. bläul'grau	1 —	1 —	
46	4 "	tiefgrün	1 25	1 50	
47	8 "	mattoliv	1 75	2 —	
48	1 R.	stumpfbrau	4 —	5 50	
		b. lebhaftblau	7 50	7 50	
49	5 "	dklbraun	15 —	18 —	

1902. Marken von Britisch Ostafrika (1896), Wz Krone CA mit schwarzem bez. rotem Aufdr. A I.

## UGANDA

A I

50	1/2 A.	gelbgrün	dk	—	75 —	90 —
51	2/2 "	tiefblau	d	1 —	1 25	

Seit 1904 gehört Uganda zum Verwaltungsgebiet Britisch Ostafrika und Uganda (Schutzgebiet).

## Ungarn.

(Hungary. Hongrie.) — (Europa.)

100 krajczár (Kreuzer) = 1 forint (Gulden). 100 fillér (Heller) = 1 korona (Krone).

1871. T. 1. König Franz Josef I.,  
Steindruck, ohne Wz, gez 9 $\frac{1}{2}$ .

1

1	2 kr. bräun'gelb	. 15	—	15	—
	b. hellgelb	. 45	—	35	—
2	3 „ grün	. 60	—	35	—
3	5 „ rot, karminrosa	15	—	—	50
4	10 „ h'blau	. 100	—	5	—
	b. milchblau	125	—	5	—
5	15 „ braun	. 120	—	8	—
	b. graubraun	. —	—	16	—
6	25 „ violett	. 70	—	8	50

Diese Preise beziehen sich auf gewöhnliche Marktware. Gut zentrierte und gezähnte Stücke 10—20  $\frac{0}{10}$  höher.

1872. T. 1, Kupferdruck, weißes  
Papier, ohne Wz, gez 9 $\frac{1}{2}$ .

7	2 kr. hellgelb	. 30	—	1	50
	b. gelb-rotgelb	. 2	50	—	60
8	3 „ grün	. 3	50	1	75
9	5 „ karminrosa	. 1	50	—	05
10	10 „ blau	. 8	—	—	25
11	15 „ braun	. 12	—	1	—
	b. schwarzbraun	14	—	4	—
12	25 „ grauviolett	. 7	50	1	40

Von Nr. 7—12 gibt es weitere Farbnuancen.

1874/76. T. 2, Kupferdruck, ohne  
Wz, Marke u. Wertziffer in gleicher  
Farbe.

2

(kr.)		A		B	
		gez 13	gez 11 $\frac{1}{2}$	gez 13	gez 11 $\frac{1}{2}$
13	2 violett	3	—	20	10 — 2 —
14	3 grün	4	—	20	12 — 2 50
15	5 rot, rosa	3	—	05	20 — 5 0
16	10 blau	5	—	05	15 — 2 —
17	20 grau	40	—	20	60 — 4 —

Alle Werte dieser Emission, sowie der von 1872 kommen in vorderseitigem Doppeldruck vor. Von Nr. 13—17 gibt es noch weitere Zählungs- und Farbarten sowie bei verschiedenen Werten durch Nachgravierung entstandene Typen (vergl. Handbuch).

1881. T. 2, Kupferdruck, Marke  
und Wertziffer in gleicher Farbe.

Wasserzeichen: kr (W 1).



W 1

(kr.)		A		B	
		gez 12, 11 $\frac{1}{2}$	gez 13	gez 13	gez 13
18	2 violett	—	15	—	02 25 — 7 50
19	3 grün	—	25	—	02 15 — 5 —
20	5 rosa	—	40	—	01 5 50 — 7 5
21	10 blau	—	50	—	02 6 — 1 —
22	20 grau	1	—	—	04 30 — 5 50

Das Wasserzeichen bestand aus sich schneidenden Ovalen von 32 bzw. 37 mm Durchmesser, in deren Mitte sich die Buchstaben kr befanden, das k 13 mm, das r 9 mm hoch. Bei den späteren Auflagen blieben sich diese Abmessungen nicht völlig gleich und wichen unwesentlich ab (32—33 mm, 37—40 mm, 13 bis 15 mm, 8—10 mm). Derartige Abweichungen lassen sich nur an Blockstücken nachweisen, bei Einzelmarken bieten höchstens die Buchstaben kr einigen



Anhalt. — Wasserzeichen mit fehlenden Teilen der Ovale oder mit fehlenden Buchstaben oder Teilen von solche rühren her von Beschädigungen der siebartigen Walze, auf welche die das Wasserzeichen bildenden Ovale und Buchstaben aufgelötet waren.

Auch von Nr. 18—22 gibt es weitere Zahnungsunterschiede und Typen (vergl. Handbuch).

1888/91/98. T. 3, Buchdruck, Wertziffer schwarz, bei Nr. 35 und 36 rot eingedruckt, farbige Schraffierung, gez 11 $\frac{1}{2}$ —12.

Wasserzeichen: kr (W 1).



3

23	1 kr. grauschwarz	u	— 10	— 05
	l. Wertziffer besond. eingedruckt		— 25	— 15
24	2 kr. violett			
	a. mattlila	u	— 10	— 04
25	3 „ grün			
	a. blaßgrün	u	— 20	— 05
26	5 „ rot	a. blaßrosa	u	— 15 — 01
27	8 „ orange	a. gelb		— 75 — 15
28	10 „ blau	a. mattblau		— 45 — 05
29	12 „ braun	u. grün		— 55 — 10
30	15 „ viol'rot	u. blau		— 50 — 01
31	20 „ grau	a. blaßgrau	1	— — 15
32	24 „ violett	u. rosa	1 40	— 15
33	30 „ grün	u. braun	1 25	— 03
34	50 „ ziegelrot			
	u. orange		2	— — 05
35	1 ft. grau	u. silber	15	— — 20
36	3 „ braunlila			
	u. golden		13 50	— 65

Der Spezialist unterscheidet verschiedene Zahnungen, verschiedene Dleke der Wertziffern, Stücke mit doppelten oder verschobenen Wertziffern u. a. Besonderheiten.

1899. T. 3, gez 11 $\frac{1}{2}$ —12,

Wz Krone (W 2).



W 2

37	1 (kr.) grauschwarz	— 15	— 08
38	2 „ violett		
	a. mattlila	— 15	— 06
39	3 „ grün		
	a. blaßgrün	— 20	— 06
40	5 „ rot	a. rosa	— 20 — 02
41	8 „ orange	a. gelb	— 80 — 12
42	10 „ blau	a. blaßblau	— 65 — 06
43	12 „ braun	u. grün	— 75 — 10
44	15 „ violettrot		
	u. blau	— 65	— 08
45	20 „ grau		
	a. blaßgrau	1	— — 20
46	24 „ violett	u. rosa	1 50 — 12
47	30 „ grün	u. braun	1 40 — 10
48	50 „ ziegelrot		
	u. orange	1 75	— 15

1900/04. T. 4 u. 5, Wert schwarz eingedruckt, gez 11 $\frac{1}{2}$ —12.

Wz Krone (W 2).



4



5

49	1 fill. grau	utu	— 08	— 02
50	2 „ gelb, olivgelb		— 08	— 03
51	3 „ orange	utu	— 12	— 05
52	4 „ lila		— 35	— 15
53	5 „ grün	utu	— 10	— 01
54	6 „ violettbraun,			
	rotbraun	u	— 50	— 20
55	6 „ olivgelb (1901)	u	— 45	— 20
56	6 „ bronzegrün (1902)		— 15	— 06

57	10 fill. rosa	utu	— 15	— 01
58	12 „ lila		— 30	— 12
59	20 „ braun	utu	— 45	— 04
60	25 „ blau	u	— 50	— 03
61	30 „ gelbbraun	tu	— 60	— 05
62	35 „ rötlichlila		— 70	— 02
63	50 „ karmin		1	— 15
64	60 „ olivgrün		— 90	— 05
65	1 kor. braunrot	u	1 80	— 10
66	2 „ graublau	tu	3	— 30
67	3 „ blaugrün		15	— 45
68	5 „ weinrot		10	— 1

Es gibt noch weitere Farb-Nuancen als die genannten.

Nr. 56 erschien als neue Ausgabe in Farbenänderung auf Grund amtlicher Verordnung.

Nr. 49, 57 und 62 sind in Doppeldruck bekannt, mit doppelten Wertziffern Nr. 54 und 55.

1905. T. 4 u. 5, gez 12:11 $\frac{1}{2}$ , seit 1906 gez 15.

### Wz Krone (W3)



W3

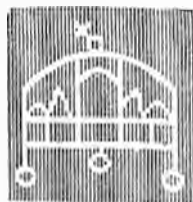
fill.	A		B	
	gez 12/11 $\frac{1}{2}$	gez 15	gez 12/11 $\frac{1}{2}$	gez 15
69	1 grau	— 05 — 03	— 05 — 03	
70	2 olivgelb	— 05 — 03	— 05 — 03	
71	3 orange	— 06 — 03	— 06 — 03	
72	5 grün	— 12 — 03	— 10 — 01	
73	6 bronze-grün	— 15 — 05	— 15 — 05	
74	10 rosa-karmin	— 15 — 03	— 20 — 01	
75	12 violett	275 1	— 25 — 05	
76	20 braun	— 35 — 05	— 35 — 05	
77	25 blau	— 40 — 03	— 35 — 03	
78	30 gelb-braun	— 50 — 05	— 45 — 05	

fill.	A		B	
	gez 12/11 $\frac{1}{2}$	gez 15	gez 12/11 $\frac{1}{2}$	gez 15
79	35 rotlila	— 60 — 05	— 50 — 05	
80	50 dunkelkarmin	— 80 — 10	— 70 — 10	
	1. lilinrot (Fehldr.)	3 — 3		
81	60 olivgrün	1 — 05	— 85 — 06	
	kor.			
82	1 braunrot	150 — 10	125 — 10	
83	2 graublau	275 — 35	250 — 10	
84	5 weinrot	12 — 4		

Einzelne Werte gibt es mit Plattenfehler F.L.I.E.R. Nr. 72 gibt es in durchschneidendem Druck.

1908. T. 4 u. 5, gez 15.

### Wz Krone (W4)



W4

85	1 fill. grauviolett	— 02	— 02
86	2 „ olivgelb	— 03	— 03
87	3 „ orange	— 04	— 05
88	5 „ grün	— 06	— 02
89	6 „ bronzegrün	— 08	— 02
90	10 „ rosakarmin	— 15	— 01
91	12 „ violett	— 20	— 04
92	20 „ braun	— 25	— 03
93	25 „ hellblau	— 30	— 02
94	30 „ braunorange	— 35	— 03
95	35 „ rotlila	— 40	— 05
96	50 „ d'karmin	— 55	— 05
97	60 „ grün	— 65	— 05
98	1 kor. braunrot	1 15	— 05
99	2 „ blau	2 30	— 15
100	5 „ weinrot	5 75	1 —

**Nachportomarken.**

1903. T. N 1, gez 11 1/2 bis 12.  
Wz Krone (W 2)



N 1

1	1 f. grün u. schwarz	—	05	—	05
2	2 " " " "	—	05	—	05
3	5 " " " "	—	10	—	10
4	6 " " " "	—	20	—	15
5	10 " " " "	—	25	—	10
6	12 " " " "	—	50	—	30
7	20 " " " "	—	50	—	20
8	50 " " " "	—	80	—	40
9	100 " " " "	1	50	1	50

1906/07. T. N 1.

Wz Krone (W 3).

1—100 filler grün u. schwarz.

	A			B		
	gez 1 1/2: 12			gez 15		
10	1 fill.	—	—	—	—	—
11	2 " "	—	—	—	10	— 05
12	5 " 1 50	1	—	—	10	— 12
13	6 " 1 20	1	—	—	15	— 15
14	10 " 2	—	50	—	25	— 10
15	12 " 2 50	1	20	—	25	— 15
16	20 " —	—	—	—	65	— 20
17	50 " 4	—	3	—	85	— 50
18	100 " —	—	—	—	—	—

1908/9. T. N 1, Wz Krone (W 4),  
gez. 15.

20	2 fill. grün u. schwarz	—	—	—	—
21	5 " " " "	—	—	—	—
22	6 " " " "	—	—	—	—
23	10 " " " "	—	—	—	—
25	20 " " " "	—	—	—	—

**Zeitungsmarken.**

1871. T. Z 1, Steindruck, Mundstück  
nach rechts, ohne Wz., ungez.



Z 1

1 | (1 kr.) ziegelrot . 2 — — 75

1872. T. Z 2. Mundstück nach links,  
ungez.



Z 2

2 (1 kr.) ziegelrot . — 25 — 05

Nr. 2 gibt es in Doppeldruck, sowie  
in stark durchscheinendem Druck.

1874. T. Z 3, ohne Wz, ungez.



Z 3

3 1 (kr.) orange . . — 10 — 03  
1. gelb . . . . . — — — —

1881. T. Z 3, Wz kr (W 1), ungez.

4 1 (kr.) orange,  
gelb, ziegelrot — 05 — 02

1898. T. Z 3, Wz Krone (W 2), ungez.

5 1 (kr.) orange, ziegelr. — 05 — 02

Nr. 4 u. 5 gibt es auf stark durch-  
scheinendem Papier,

1900. T. Z 4, Wz Krone (W 2),  
ungez.



Z 4

6 | (2 l.) rotorange . . — 03 — 02

1906, T. Z 4, Wz Krone (W3), ungez.  
7 (2 f.) orange . . . - 05 - 01

1908, T. Z 4, Wz Krone W 4, ungez.  
8 (2 f.) orange . . . - 03 - 01

### Zeitungs-(Stempel)-Marken.

1868, T. Z S 1 u. Z S 2 Wz ZEITUNGS-  
MARKEN einmal im Bogen.



Z S 1



Z S 2

1	1 kr. blau . . .	- 75	- 20
2	2 „ braun . . .	4 -	1 25
	b. rotbraun . . .	7 50	2 50

1868, T. Z S 3 u. Z S 4. Zeitungs-  
stempelmarken für die Militärgrenze,  
farbiger Druck, weißes Papier, ohne  
Wz, ungez.



Z S 3



Z S 4

3	1 kr. blau . . .	- - - -
4	2 „ braun . . .	- - - -

1881, T. Z S 5 u. Z S 2, Wz kr  
(W 1).



Z S 5

5	1 kr. blau . . .	- 15	- 05
6	2 „ braun . . .	- 25	- 15

1898, T. Z S 3, Wz Krone (W 2).

7 1 kr. blau . . . - 10 - 10  
Durchstich oder Zähnung bei den  
Zeitungs-Stempelmarken sind privater  
Natur.

### Neudrucke.

Ausgabe 1872. 1. Neudruck von 1885 mit  
Wz W 1, gez 11½.

7 N I	2 kr. gelb . . .	} Satz 12 -
8 N I	3 „ grün . . .	
9 N I	5 „ rosa . . .	
10 N I	10 „ blau . . .	
11 N I	15 „ braun . . .	
12 N I	25 „ violett . . .	

2. Neudruck von 1896 mit Wz W 1, gez 11½

7 N II	2 kr. gelb . . .	} Satz 5 -
8 N II	3 „ grün . . .	
9 N II	5 „ rosa . . .	
10 N II	10 „ blau . . .	
11 N II	15 „ braun . . .	
12 N II	25 „ violett . . .	

Die Farben sind beim 1. Neudruck  
(1885) hell und matt, beim 2. Neudruck  
(1896) dunkel und lebhaft.

### Zeitungsmarke.

Ausgabe 1872. Neudruck mit Wz kr (W 1).  
Z 2 N | (1 kr.) rot . . . . . 3 -

## Uruguay.

(Amerika.)

100 Centavos = 1 Real, 1000 Milesimos = 100 Centimos (Centesimos) = 1 Peso.

## 1856. T. 1, ungez.



I

1	60 C. blau . . .	125	—	300	—
2	80 „ grün . . .	65	—	250	—
3	1 R. rot . . .	50	—	200	—

No. 1 (sogenannte Type II) mit senkrechten Linien statt griechischer Kante an den Seiten ist wahrscheinlich Probe-Druck, doch gebraucht auf alten Briefen gefunden worden, Wert M. 800 —.

## 1858. T. 2, dünnes oder dickes Papier, ungez.



2

4	120 C. blau . . .	125	—	125	—
5	180 „ grün . . .	30	—	100	—
	1. ziegelrot (Fhldr.)	—	—	—	—
6	240 „ rot h . . .	20	—	300	—

Nr. 4 u. 5 gibt es tête-bêche.

1859/60. T. 3 a u. 3 b, Wertan-  
gabe in Centesimos, ungez.

A T. 3a dünne Buchstaben u. Ziffer,  
B „ 3b „ „ dicke „

3 a I 3 b II

	C.	dünne Ziffer	dicke Ziffer
7	60 lila	20 — 8	15 — 350
8	80 gelb	90 — 30	1550 15 —
9	100 rotbraun	35 — 20	—
	b. stumpfrot	—	25 — 10 —

	C.	dünne Ziffer	dicke Ziffer
10	120 blau h	27 50 10	— 17 50 6 —
11	180 grün h	4 50 15	— 50 — 60 —
12	240 zglrot h	25 — 30	—

Von Nr. 7—12 gibt es weitere Farbnuancen.

## 1864. T. 3c, ungez.



3 c

13	06 C. stumpfrosa	8	—	6 50
	b. ziegelrot	35	—	30 —
14	08 „ grün . . .	7 50	10	—
15	10 „ gelb . . .	8	—	10 —
16	12 „ blau . . . h	6	—	6 —

Nr. 14 gibt es tête-bêche.

1866. Marken der letzten Ausgabe  
mit schwarzem Aufdruck A 1 u. A2.

	5	10	10	
	A 1	A 2		
17	5 a. 12 C. blau . . . h	6	—	7 50
	1. 10 a. 12 C. (Fehl-dr.)	—	—	—
18	10 a. 08 C. grün . . . d	6	—	10 —
19	15 „ 10 „ gelb . . . k	10	—	15 —
	b. braungelb	6	—	10 —
	I. 5 a. 10 C. } Fehl-	—	—	—
	II. 10 „ 10 „ } drucke	—	—	—
	III. 20 „ 10 „ }	—	—	—
20	20 a. 06 C. rosa k	6	—	12 50
	1. 10 u. 06 C. (Fehl-dr.)	75	—	—
	b. ziegelrot h	30	—	50 —

Nr. 18 kommt tête-bêche vor (Preis M. 60.—).

Bei allen Werten kommen Fehler wie doppelte, dreifache, vier-, selbst sechsfache Ziffern vor; auch fehlen gelegentlich die Wertziffern.

1866. T. 4 und 5, ungez.



- |    |                               |    |    |    |      |
|----|-------------------------------|----|----|----|------|
| 21 | 1 C. schwarz                  | 5  | —  | 17 | 50   |
| 22 | 5 „ blau                      | 4  | —  | 1  | 50   |
|    | b. ultramarin                 | —  | —  | 12 | —    |
|    | I. Ziffer 5, mit weißer Fahne | 40 | —  | 25 | —    |
|    | II. ohne Linie unt. dem Pferd | —  | —  | —  | —    |
| 23 | 10 „ grün                     | h  | 7  | 50 | 4 50 |
| 24 | 15 „ gelb                     | h  | 10 | —  | 6 —  |
| 25 | 20 „ rosa, violettrosa        | 10 | —  | 5  | —    |
- Nr. 24 kommt auch gedrittelt, Nr. 25 geviertelt vor.

An Druckfehlern finden sich bei:

- |           |   |            |    |    |    |    |
|-----------|---|------------|----|----|----|----|
| 5 C. blau | { | CENTECIMOS | 20 | —  | 10 | —  |
|           | { | CENTECIMO  | 20 | —  | 10 | —  |
| 10 „ grün | { | CENTECIMOS | 30 | —  | 20 | —  |
|           | { | CENLECIMOS | 17 | 50 | 17 | 50 |
|           | { | CENTECIMOS | 50 | —  | 25 | —  |
|           | { | CENTECIMON | —  | —  | —  | —  |

1866/67. T. 4 u. 5, gez 13—13 $\frac{1}{2}$ .

- |    |                                   |     |    |    |   |    |
|----|-----------------------------------|-----|----|----|---|----|
| 26 | 1 C. schwarz gez 12 $\frac{1}{2}$ | 4   | —  | 10 | — |    |
| 27 | 5 „ mattblau                      | 1   | 50 | 1  | — |    |
|    | I. Ziffer 5 mit weißer Fahne      | 40  | —  | 25 | — |    |
|    | II. ohne Linien u. dem Pferd      | 20  | —  | 10 | — |    |
| 28 | 10 „ grün                         | h   | 2  | 50 | 1 | 50 |
| 29 | 15 „ gelb                         | 7   | —  | 5  | — |    |
| 30 | 20 „ karmin                       | htu | 7  | —  | 2 | 75 |

Nr. 29 kommt gedrittelt vor.

Nr. 27 u. 27 I kommen auch gez 8 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$  vor; sie dürften jedoch gebraucht nicht existieren.

Druckfehler:

- |           |   |            |    |    |    |    |
|-----------|---|------------|----|----|----|----|
| 5 C blau  | { | CENTECIMOS | 25 | —  | 15 | —  |
|           | { | CENTECIMO  | 22 | 50 | 10 | —  |
| 10 „ grün | { | CENTECIMOS | 25 | —  | 12 | 50 |
|           | { | CENLECIMOS | 25 | —  | 12 | 50 |

1877/79. T. 6 u. 7. Zifferzeichnung, für jeden Wert verschieden. Stahlstich, durchst. 8.



- |    |               |   |    |   |    |
|----|---------------|---|----|---|----|
| 31 | 1 C. rotbraun | — | 45 | — | 50 |
|----|---------------|---|----|---|----|

- |    |                 |    |   |    |    |
|----|-----------------|----|---|----|----|
| 32 | 5 C. dunkelgrün | 1  | — | 25 | —  |
| 33 | 10 „ ziegelrot  | h  | 1 | 50 | —  |
| 34 | 20 „ gelbbraun  | h  | 3 | —  | 70 |
| 35 | 50 „ schwarz    | 7  | — | 2  | 50 |
| 36 | 1 P. blau       | 16 | — | 8  | —  |

1880. No. 31 in Steindr., durchst. 6—7 (auch 12 $\frac{1}{2}$ ).

- |    |                       |     |   |    |   |   |
|----|-----------------------|-----|---|----|---|---|
| 37 | 1 C. stumpfgelb-braun | utu | 2 | 50 | 1 | — |
|----|-----------------------|-----|---|----|---|---|

1881. T. 8, gez 12 $\frac{1}{2}$ .

8

- |    |           |     |   |   |   |   |
|----|-----------|-----|---|---|---|---|
| 38 | 7 C. blau | utu | 3 | — | 3 | — |
|----|-----------|-----|---|---|---|---|

1882. T. 9 u. 10, gez 12 $\frac{1}{2}$ .

9

10

- |    |            |     |   |    |   |    |
|----|------------|-----|---|----|---|----|
| 39 | 1 C. grün  | utu | 1 | —  | 1 | 25 |
| 40 | 2 „ karmin | utu | — | 75 | 1 | 50 |

Die im Markenbild befindlichen Zahlen geben die Stellung der Marke im Bogen von 100 Marken an.

1883. T. 11—14, gez 12 $\frac{1}{2}$ :12 u. 13:11 $\frac{1}{2}$  (12).

11

12



13

14

- |    |            |       |   |    |   |    |
|----|------------|-------|---|----|---|----|
| 41 | 1 C. grün  | utu   | — | 70 | 1 | —  |
| 42 | 2 „ rot    | utu   | — | 50 | 1 | —  |
| 43 | 5 „ blau   | utu   | 2 | —  | 1 | 50 |
| 44 | 10 „ braun | htutu | 3 | 25 | 3 | 25 |

Nr. 43 gibt es in stark durchscheinendem Druck.

1883. Nr. 32 mit Aufdruck A 3.

Provisorio  
1883

A 3

45 | 5 C. grün . . . dk 2 — 2 —

Nr. 45 kommt mit doppeltem bez.  
kopfstehendem Aufdruck vor.

1884. No. 33 mit schwarzem  
Aufdr. A 4 (2 Typ.).

Provisorio.  
I CENTESIMO  
1884.

A 4

46 | 1 a. 10 C. ziegelrot *tukd*  
     | a. T. 1 — 35 — 50  
     | b. T. 2 8 — 8 —

T. 2 hat dünnere und kleinere Wert-  
ziffer als T. 1.

— Nr. 40 mit schwarz. Aufdr. A 5.

PROVISORIO

1884

A 5

47 | 2 C. karmin . . . k 3 — 3 —

Von Nr. 46 u. 47 gibt es mehrere Ab-  
arten.

1884. T. 15, gez 12½ (13).



15

48 | 5 C. stumpfblau  
     | dünn. Pap. *utu* — 50 — 50  
     | b. ultramarin  
     | dick. Pap. *utu* 7 — 450

1884/86. T. 16—21. Stahlstich,  
durchstochen 8.

16



17



18



19



20



21

49 | 1 C. violettgrau  
     | (schiefergrau) — 65 — 35  
     | b. grüngrau 1 — — 20  
 50 | 2 „ zinnober *h* 1 — — 50  
 51 | 5 „ blau . . . *tu* 5 — — 10  
 52 | 5 „ violett (1886) — 60 — 20  
 53 | 7 „ dunkelbraun 4 — 4 —  
 54 | 10 „ gelbbraun . 1 50 — 40  
 55 | 20 „ rotviolett . 3 — 2 —  
 56 | 25 „ grauviolett . 3 50 3 —

Nr. 52 fand im innern Verkehr Ver-  
wendung.

1887. T. 22, durchst. 9.



22

57 | 10 C. lila . . . *tu* 5 — 4 —

1888. Durchstochen 8.

58 | 1 C. grün . (T. 16) — 15 — 10  
 59 | 2 „ karmin . („ 16) — 20 — 20  
 60 | 5 „ ultram. . („ 17) — 50 — 10  
 61 | 7 „ orange . („ 18) 2 — 2 —  
 62 | 20 „ braun . („ 20) 5 50 3 —  
 63 | 25 „ ziegelrot („ 21) 3 — 3 —

1888. T. 23, durchst. 8.



23

64 | 10 C. violett . . . 1 — — 50

1889. Nr. 52 mit schwarzem  
Aufdruck A 6.

### Provisorio

A 6

65 | 5 C. violett . . *kd* — 50 — 50

Abart Provisorio.

Nr. 65 mit rotem Aufdr. 1st Probedruck.

1889/90. T. 24—32, gez 12 $\frac{1}{2}$ —15.



24

25

26



27

28

29



30

31

32

66	1 C. grüngelb	<i>utu</i>	— 15 — 10
67	2 „ karmin		— 25 — 15
68	5 „ blau	<i>tu</i>	— 70 — 10
69	7 „ braun		2 — 45
70	10 „ blaugrün		1 — 25
71	20 „ orange	<i>tu</i>	5 50 — 75
72	25 „ rotbraun		3 75 1 50
73	50 „ hellblau		6 50 5 —
74	1 P. lila		10 — 6 —

Nr. 70 kommt mit durchschneidendem  
Drucke vor.

1891. Nr. 52 mit rotem Aufdr. A 7.

### Provisorio 1891

A 7

75 | 5 C. violett . . *kd* — 50 — 35  
1. Fehldr. 1391  $\frac{2}{3}$  12 — 12 —

An fehlerhaften Aufdrucken kommen  
außerdem vor: ovisorio, orio, isorio, orlo  
198, Provislo 18, Previsorio.

1892. Nr. 58 mit rotem Aufdr. A 8.

### Provisorio

1892

A 8

76 | 1 C. grün . . . *kd* — 50 — 45  
1. Provisorio . . . 18 — 18 —

— Nr. 71 und 69 mit schwarzem  
oder rotem Aufdr. A 9 u. A 10.

### UN CINCO

Centésimo Centesimos

Provisorio Provisorio

1892

1892

A 9

A 10

77 | 1 a. 20 C. orange  
Aufdr. schwarz *tuk* 1 — 1 —

78 | 5 „ 7 C. braun  
Aufdr. rot *kd* — 70 — 35

1. Provisorio 15 — 15 —

II. 7892 st. 1892 60 — — —

Weitere Aufdruckarten siehe im  
Handbuch.

1891/92. T. 33—35, gez 12 $\frac{1}{2}$ —15



33

34

35

79	1 C. grün	<i>tu</i>	— 15 — 10
80	2 „ weinrot	<i>tu</i>	— 25 — 15
81	5 „ blau	<i>tu</i>	— 45 — 08
82	10 „ orange	<i>tu</i>	2 25 — 45

1892. Das vierhundertjährige Jubiläum  
der Entdeckung Amerikas feierte die  
Uruguayische Postverwaltung durch Auf-  
druck eines großen ovalen Entwertung-  
stempels mit der Inschrift: CORREOS.  
TELEGRAFOS. R. O. DEL URUGUAY  
MONTEVIDEO. OCTUBRE 1892. 4<sup>o</sup>  
CENTENARIO DEL DESCUBRIMIENTO  
DE AMÉRICA. Den Stempel — nur  
vom 11.—13. Okt. in Montevideo in Ge-  
brauch — erhielten nur die Werte: 1, 2,  
5, 7, 10, 20, 25 u. 50 Centimos, 1 Peso  
der Ausgabe 1889, sowie 1, 2, 5 Cen-  
timos der Ausgabe 1892. Preise ent-  
sprechend der Seltenheit.



1894. T. 24—32, gez 15.

83	1 C. dunkelblau	tu	— 15 — 10
84	2 „ venet'rot		— 25 — 15
85	5 „ karmin, rosa	tu	— 50 — 10
86	7 „ grün		3 — 3 —
87	10 „ orange	tu	2 — — 40
88	20 „ dunkelbraun		10 — 3 25
89	25 „ ziegelrot		12 — 10 —
90	50 „ dunkellila		8 — 7 50
91	1 P. hellblau		10 — 10 —

1894. T. 36 u. 37, gez 15.



36

37

92	2 P. dunkelrot		20 — 20 —
93	3 „ violett		25 — 25 —

1895/6. T. 38—47b, gez 15.



38

39

40



41

42

43



44

45

46



47

47b

94	1 C. oliv	tu	— 12 — 06
95	2 „ blau		— 25 — 10
96	5 „ leb'h'karmin	tu	— 75 — 05

97	7 C. dunkelgrün	tu	1 — 1 —
98	10 „ dunkelbraun	tu	2 — — 80
99	20 „ grün u. schwarz		5 — — 80
100	25 „ braun	„ „ Mk	6 — 1 —
101	50 „ blau	„ „ tu	10 — 4 50
102	1 P. hellkupfer		
		u. schwarz	12 50 6 50
103	2 „ dunkelviolet		
		u. grün	25 — 25 —
104	3 „ karmin u. blau		30 — 30 —

1896. T. 48—50, gez 14 oder 15.



48

49

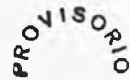
50

105	1 C. lila	u. schwarz	— 25 — 20
106	5 „ blau	„ „ tu	— 50 — 35
107	10 „ weinrot u. schwarz		150 120

— T. 48—50 mit rotem Aufdr.  
A 11 bez. A 12.



A 11



1897

A 12

108	1 lila	u. schwarz	k — 25 — 20
109	5 blau	„ „ k	— 50 — 35
110	10 weinrot u. schwarz	kd	1 — — 75

1897. T. 38—41, 51, 43—47, gez 15.



C.

51

111	1 schieferblau	tu	— 15 — 08
112	2 weinrot, violett		— 25 — 10
113	5 grün	tu	— 50 — 08
114	7 rotgelb		1 — 1 —
115	10 rot (T. 31)		1 25 — 40

C.	
116	20 violett-schwarz u. Illa . . . 3 50 1 50
117	25 rosa u. blau <i>tu</i> 3 — — 75
118	50 grün . braun . . . 3 50 1 50
P.	
119	1 gelbbraun u. blau 7 50 4 25
120	2 olivbraun u. karmin 12 — 3 75
121	3 lila u. karminrosa 18 — 2 75

1897. Nr. 111 mit rotem, Nr. 112, 113 u. 115 mit blauem Aufdr. A 13.



A 13

122	1 C. schieferblau <i>k</i> — 75 1 —
123	2 „ dklviolett <i>k</i> 1 75 1 50
124	5 „ grün . . . <i>k</i> 1 75 1 50
125	10 „ rot . . . <i>k</i> 3 25 3 50

Kopfst. Aufdr. je M. 25.—.

1898. Marken der früheren Ausgaben mit farbigem Aufdr. A 14.



A 14

C.	
126	1/2 a. 1 dklblau <i>k</i> — 25 — 25
127	1/2 „ 1 gelb u. oliv <i>k d</i> — 25 — 25
128	1/2 „ 1 lila u. schwarz — 25 — 50
129	1/2 „ 2 dunkelblau — 35 — 35
130	1/2 „ 5 blau u. schwarz — 75 1 —
131	1/2 „ 7 grün . . . — 80 — 80

1898/99. T. 52, Steindruck, gez 11 (11 1/2.)



52

132	5 Mil. rosa . . . — 20 — 15
133	5 „ lila . . . <i>tu</i> — 20 — 20
134	5 „ lilarosa . . . — 50 — 25

1899. T. 53, Stahlstich, gez 14:15.



53

135	5 Mil. hellblau <i>tu</i> — 10 — 10
-----	-------------------------------------

1899/1900. Frühere Typen, gez 14—15.

C.

136	1 dunkelgrün (T. 24) — 10 — 15
137	2 ziegelrot („ 25) — 30 — 20
138	5 blau <i>tu</i> („ 40) — 45 — 15
139	7 karmin („ 27) 2 50 2 25
140	10 rotlila („ 51) 1 — — 20
141	20 grünblau („ 29) 2 — — 75

1900. T. 53, Nr. 135 in Farbenänderung, gez 14:15.

142	5 Mil. orange <i>tu</i> — 10 — 08
-----	-----------------------------------

1900. Nr. 110 unter Streichung von 1897 neu bewertet und datiert (mit schwarzem Aufdr. A 15).

1900



A 15

143	5 a. 10 C. weinrot u. schwarz — 75 — 50
-----	--

Nr. 143 kommt ohne Strich durch 1897 und mit CENTESIM vor.

1901. T. 54—58, 30—32 Stahlstich, gez 14—15.



54                      55                      56



57                      58

144	1 C. grün . . . tu	— 15	— 08
145	2 „ ziegelrot . .	— 25	— 10
146	5 „ blau . . . tu	— 70	— 15
147	7 „ braungelb . .	— 70	— 40
148	10 „ graulila . . .	1 —	— 25
149	25 „ braun (T. 30)	1 50	— 50
150	50 „ karmin („ 31)	3 50	1 75
151	1 P. tiefgrün („ 32)	6 50	2 —

1904/05. T. 59, 54b, 60 u. frühere Typen mit geringen Abänderungen. Steindruck, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



59                      54b                      60

152	5 M. dklgelb (T. 59)	— 40	-- 10
153	1 C. grün (T. 54b) tu	— 10	— 10
154	2 „ orange (T. 55) tn	— 20	— 15
155	5 „ hellblau (T. 60)		
	(kleines Format)	1 20	— 20
	b. stumpfblau tu	2 —	— 50
156	10 „ schw'viol. (T. 58)	1 75	— 40
157	20 „ grün'blau („ 29)	2 —	1 —
158	25 „ olivbraun („ 30)	2 —	— 75

Nr. 153 in bla u, gez 11 $\frac{1}{2}$ , ist Fälschung.

1904. Nr. 153—155 mit farbigem Aufdruck A 16.

\*  
Paz-1904  
—\*—

A 16

159	1 C. grün, Aufdr. karm.	— 80	— 60
160	2 „ stumpfrot		
	Aufdr. schw.	1 50	1 —
161	5 „ stumpfblau		
	Aufdr. karm.	2 50	1 50

1906. T. 60, jedoch wesentlich größeres Format, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

162 | 5 C. ultramarin . . . 5 — — 50

1906/7. T. 61, Steindruck, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



61

163	5 C. blau . . . tu	— 50	— 10
164	7 „ braunorange	— 80	— 35
165	50 „ rosa . . .	3 —	2 —

1908. (22. bis 25. Aug.) T. 62. Ausgabe zur Erinnerung an die Unabhängigkeitserklärung und die Eröffnung des städt. Elektrizitätswerkes in Montevideo, durchst. 13.



62

166	1 C. karmin u. dklblau	— 35	— 40
167	2 „ grün . . .	— 50	— 60
168	5 „ orange . . .	1 25	1 50

1909. (24. bis 26. Aug.) T. 63. Ausgabe zur Erinnerung an die Eröffnung eines Teils des Hafens von Montevideo, Wz RO im Rhomboid (mehrfach), gez 11 $\frac{1}{2}$ .



63

- |     |                                       |           |
|-----|---------------------------------------|-----------|
| 169 | 2 C. braun<br>u. grauschwarz . . .    | — 50 — 80 |
| 170 | 5 „ lachsrosa<br>u. grauschwarz . . . | 1 — 1 25  |

1909. Freimarken Nr. 148 u. 149 mit Aufdruck des neuen Wertes (A. 17 u. 18).

8                      23  
 Centésimos                      Centésimos

Provisorio                      Provisorio  
 A 17                                  A 18

- |     |   |           |
|-----|---|-----------|
| 171 | 8 C. a. 10 C. graulila<br>Aufdr. karmin . . . | — 70 — 40 |
| 172 | 23 „ „ 25 C. braun<br>Aufdr. schwarz . . .    | 2 — — 90  |

1910. 22. Mai. T. 64. Gedenkmarke zur uruguayischen Hundertjahrfeier, Wz R. O. im Rhomboid (mehrfach), gez 11 $\frac{1}{2}$ .



64

- |     |                   |           |
|-----|-------------------|-----------|
| 173 | 2 C. karmin . . . | — 40 — 40 |
| 174 | 5 „ blau . . .    | — 80 — 60 |

1910. 7. Oktober. Nr. 150 mit schwarzem Aufdr. A 19, Nr. 16 mit tiefblauem Aufdr. A 19a.



A 19



A 19a

- |     |                        |         |
|-----|------------------------|---------|
| 175 | 5 C. a. 50 C. karmin & | — — — — |
| 176 | 5 „ „ 50 „ rosa . . .  | — — — — |

— 9. Nov. No. 153 mit schwarze Aufdr. A 20.



- |     |                       |        |
|-----|-----------------------|--------|
| 177 | 5 M. a. 1 C. hellgrün | — 10 — |
|-----|-----------------------|--------|

1910. 21. Nov. T. 65 (Nr. 178—18) u. 66 (Nr. 184—186) Kupferdruck gez 14.



65



66

- |     |                       |        |
|-----|-----------------------|--------|
| 178 | 5 M. dunkellila . . . | — 05 — |
| 179 | 1 C. gelbgrün . . .   | — 10 — |
| 180 | 2 „ braunrot . . .    | — 15 — |
| 181 | 5 „ tiefblau . . .    | — 40 — |
| 182 | 8 „ grauschwarz . . . | — 65 — |
| 183 | 20 „ braun . . .      | 1 60 — |
| 184 | 23 „ ultramarin . . . | 1 75 — |
| 185 | 50 „ orangegelb . . . | 3 75 — |
| 186 | 1 P. scharlach . . .  | 7 — —  |

1911. 8. Jan. T. 67. Gedenkmarke zur Eröffnung des kontinentalen Postkongresses, Wz RO im Rhomboid, gez 11 $\frac{1}{2}$ .



67

187 5 C. karmin  
u. schwarz — 45 — —

1911. 17. Mai. Gedenkmarke Nr. 147 (T. 57) mit Aufdr. A 21.

ARTIGAS

5

CENTESIMOS

1811-1911

A 21

188 2 C. a. 7 C. braungelb  
Aufdr. rot — — — —  
189 5 „ „ 7 „ braungelb  
Aufdr. blau — — — —

## Nachportomarken.

1902. T. N 1, gez 14.



N 1

1 1 C. blaugrün . . . 2 50 1 —  
2 2 „ weinrot, karmin 2 — — 40  
3 4 „ lila, violett . . . 3 — — 50  
4 10 „ blau . . . . . 4 — — 80  
5 20 „ goldgelb . . . . . 5 — 3 —

1904. Nachportomärke Nr. 4 mit rotem Aufdruck NA 1.

PROVISORIO

UN cent'mo.

N A 1

6 | 1 a. 10 C. blau k 2 — 1 50

## Dienstmarken.

1877/80. Freimarken der Ausgaben 1872 und 1877/79 mit Aufdr. DA 1, Aufdr. schwarz, falls nicht anders erwähnt.

OFICIAL

DA 1

1	1 C. rotbraun . kd	10 — 10 —
2	1 „ braun u kd	4 50 4 —
3	5 „ grün . . kd	3 — 3 —
4	7 „ blau, a. Aufdr. rot	3 — 6 —
	b. „ schwarz	8 50 — —
5	10 „ ziegelrot a. Aufdr. blau k	5 — 5 —
	b. „ schwarz	6 — — —
6	15 „ gelb a. Aufdr. blau kd	8 — 8 —
	b. „ schwarz	13 50 — —
7	20 „ gelbbraun k	4 — 4 —
8	50 „ schwarz k a. Aufdr. rot	30 — 25 —
	b. „ schwarz	— — — —
9	1 P. blau a. Aufdr. rot	30 — 30 —
	b. „ schwarz	45 — 45 —

1883. Nr. 39, 40, 43 mit schwarzem Aufdruck DA 1.

10 1 C. grün . . kd 5 — 5 —  
11 2 „ karmin tu k 6 — 6 —  
12 5 „ blau Aufdr. rot kd 5 — 5 —

1884. Nr. 41 mit schwarzem  
Aufdruck DA 2.

FRANCO

DA 2

13 | 1 C. grün . . . k 40 — 40 —

1883/84. Marken von 1883/84  
Nr. 42—44, 46—48 mit Aufdr.  
DA 1, Aufdr. schwarz, falls nicht  
anders erwähnt.

14 | 2 C. rot . . . kd 15 — 15 —  
15 | 5 „ blau . . . d 20 — 20 —  
16 | 10 „ braun  
Aufdr. blau tu k 7 50 7 50  
17 | 1 „ a. 10 C. z'rot k 7 50 7 50  
18 | 2 „ karmin . k 6 — 7 50  
19 | 5 „ stumpfblau kd 4 — 4 —  
b. ultramarin u k 20 — 20 —

Nr. 1—3, 6, 10, 15, 16 mit rotem Auf-  
druck sind Probedrucke.

1884/86. Nr. 49—56 mit schwar-  
zem Aufdruck DA 1.

20 | 1 C. grau . . . k 12 — 10 —  
b. grüngrau k 4 — 3 —  
21 | 2 „ rot . . . k 2 — 2 —  
22 | 5 „ blau . . . k 2 — 2 —  
23 | 5 „ violett . k 6 — 6 —  
24 | 7 „ dklbraun . kd 3 — 3 50  
25 | 10 „ gelbbraun k 3 — 3 —  
26 | 20 „ violett . k 4 — 4 —  
27 | 25 „ grauviolett k 4 50 5 —

1888/89. Nr. 58—64 mit schwarz.  
Aufdr. DA 1.

28 | 1 C. grün . . . k 1 50 1 50  
29 | 2 „ karmin . k 1 50 1 50  
30 | 5 „ ultramarin d 10 — 10 —  
31 | 7 „ dklorange k 5 — 6 —  
32 | 10 „ violett . . 15 — 15 —  
33 | 20 „ braun . . . k 12 — 12 —  
34 | 25 „ ziegelrot . k 8 — 9 —

1890. Nr. 66—74 mit grauem  
bei Neuauflage mit schwarzem  
Aufdr. DA 1.

35 | 1 C. grün . . . kd — 50 — 50  
36 | 2 „ karmin . kd — 75 — 75  
37 | 5 „ blau . . . kd 4 — 4 —  
38 | 7 „ braun . . . k 2 50 2 50  
39 | 10 „ blaugrün . kd 3 — 3 —  
40 | 20 „ orange . k 5 — 4 50  
41 | 25 „ rotbraun . kd 4 — 4 —  
42 | 50 „ hellblau . kd 7 50 7 50  
43 | 1 P. lila . . . kd 10 — 10 —

1891. Aushilfsmarke Nr. 75 mit  
schwarzem Aufdr. DA 1.

44 | 5 C. violett . . . k 5 — 5 —  
l. 1391 50 — — —

1895. Nr. 83—86 u. 90 mit schw.  
Aufdr. DA 1.

45 | 1 C. dunkelblau k 2 50 2 50  
46 | 2 „ venet'rot . k 5 50 3 25  
47 | 5 „ karmin . k 5 — 4 50  
48 | 50 „ blauviolett . 8 — 8 —

Amtlich nicht ausgegeben :

I | 7 C. grün . . . 50 —  
II | 10 „ orange . . . 40 —  
III | 20 „ dklbraun . . . 40 —  
IV | 25 „ ziegelrot . . . 50 —  
V | 1 P. blaßblau . . . 50 —

1895. Nr. 94—102 mit schwarz.  
Aufdr. DA 1.

49 | 1 C. oliv . . . k — 50 — 50  
49 $\alpha$  | 2 „ dklblau . . . 1 20 1 20  
49 $\beta$  | 5 „ rot . . . . 1 50 — 50  
50 | 7 „ dunkelgrün . 2 50 2 50  
51 | 10 „ dunkelbraun . 2 — 1 50  
52 | 20 „ grün u. schwarz 3 — 3 —  
53 | 25 „ rotbraun  
u. schwarz 4 — 4 —  
54 | 50 „ blau . . . 6 — 6 —  
55 | 1 P. rotbraun  
u. schwarz 10 — 12 —

Amtlich nicht ausgegeben :

VI | 2 P. dunkelviolett u. grün — —  
VII | 3 „ karmin und blau . . . — —

**1897.** Marken der Aushilfsausgabe  
Nr. 108—110 mit schwarzem Aufdr.  
D A 1.

56	1 C. lila u. schwarz k	2 50	2 50
57	5 „ hellblau u. schwarz k	3 50	3 50
58	10 „ weinrot u. schwarz k	4 50	4 50

**1898/99.** Nr. 111—113, 115—119  
mit schwarzem Aufdr. D A 1.

59	1 C. schieferblau .	1 50	— 75
60	2 „ dunkelviolet.	2 50	2 —
61	5 „ grün . . .	2 50	1 —
62	10 „ rot . . . k	5 —	5 —
63	20 „ lila u. schwarz k	4 50	3 50
64	25 „ rosa u. blau k	4 —	4 —
65	50 „ grün „ schwarz	6 —	6 —
66	1 P. blau „ braun	9 —	9 —

Amtlich nicht ausgegeben :

VIII | 7 C. orange — —

**1900.** Nr. 137—139, 141 mit demselben schwarzen Aufdr. D A 1.

67	1 C. dunkelgrün .	1 —	1 —
68	2 „ ziegelrot . .	1 75	— 25
69	5 „ dunkelblau .	1 50	— 75
70	10 „ rotlila . . .	2 —	2 —

**1901.** Nr. 144—148, 142, 149,  
151 m. schwarz. Aufdr. D A 3. \*)

**OFFICIAL**  
D A 3

71	1 C. hellgrün . k	— 55	— 60
72	2 „ ziegelrot . .	— 60	— 75

\*) Nr. 71—88, 91 haben eine sternförmige Durchlochung ♦, es wurden aber auch Marken ohne Durchlochung verausgabt und verbraucht; diese sind wesentlich seltener.

73	5 C. schieferblau .	— 80	— 80
74	7 „ gelbbraun . .	1 50	1 50
75	10 „ graulila . . .	2 —	2 —
76	20 „ hellblau . . .	30 —	30 —
77	25 „ braun . . . .	3 50	2 —
78	1 P. grün . . . . .	16 —	16 —

Nr. 71—88 tragen außer D A 3 noch ein kleines Monogramm, das nur mit Vergrößerungsglas sichtbar wird. Es stellt die Initialen des General-Postmeisters Honoré Roustan dar.

**1905.** Nr. 152—158 mit schw. Aufdr. D A 4. \*)

**OFFICIAL**  
D A 4

79	1 C. grün . . . . .	— 75	2 —
80	2 „ orange . . . . .	1 —	2 —
81	5 „ hellblau . . . .	1 50	2 —
82	10 „ schwarzviolett	2 50	4 —
83	20 „ grün'blau . . .	30 —	— —
84	25 „ graubraun . . .	8 —	9 —

**1908.** Nr. 153, 163, 164, 156,  
157 und 158 mit Aufdruck D A 5,

**OFFICIAL**  
D A 5

85	1 C. grün . . . . .	6 —	1 —
86	5 „ blau . . . . .	6 —	1 25
87	7 „ orangebraun . .	6 —	2 —
88	10 „ schwarzviolett	5 —	2 —
89	20 „ grün'blau . . .	6 —	2 —
90	25 „ olivbraun . . .	6 —	4 —

**1907.** Nr. 164 mit Aufdr. D A 5 und sternartiger Durchlochung.

91	50 C. rosa . . . . .	10 —	4 —
----	----------------------	------	-----

1910. Nr. 167, 168, 170, 157, 158,  
165 mit Aufdruck D A 6 (2 mal  
mit Krone durchlocht).

OFICIAL

1910

D A 6.

		Aufdr.		
92	2 C.	ziegelrot	schwarz	1 — — —
93	5 "	blaugrün	rot	2 50 — —
94	10 "	schwarzviolett		
			rot	5 — — —
95	20 "	blaugrün	"	10 — — —
96	25 "	olivbraun	schwarz	12 50 — —
97	50 "	rosa	" &	25 — — —

1911. T. D 1, gez. 11 1/2.



D 1

98	2 C.	ockerbraun	.	— 30 — —
99	5 "	blau	.	— 70 — —
100	8 "	schwarzgrau	.	— 90 — —
101	20 "	gelbbraun	.	3 — — —
102	23 "	violett	.	3 50 — —
103	50 "	orange gelb	.	7 — — —
104	1 P.	rotorange	.	14 — — —

Raum für Anmerkungen.



Venezuela.

(Vénézuéla. — Amerka.)

(100 Centavos = 8 Reales = 1 Peso, 100 Centesimos = 1 Bolívar (Venezolano).)

A. Freimarken.

1859. T. 1. Steindruck, feine Ausführung, hartes knisterndes Papier, ungez.



1

1	1/2 R. orange	. . .	1 —	1 —
	b. gelb . . . . .		5 —	— 50
2	1 „ blau . . . . .		3 —	2 50
3	2 „ rot . . . . .		5 —	2 50

1859. Desgl. grobe Ausführung. A weißes oder B bläuliches weiches Papier, ungez.

4	1/2 R. orange	. . . . .	— 30	— 60
	b. gelb . . . . .		4 —	— 80
	B a. bläuf. Pap. 200	— — —		
5	1 „ blau . . . . .	h	1 25	2 50
	B a. bläuf. Pap. 200	— — —		
6	2 „ rot . . . . .	h	1 50	2 75
	b. rosa . . . . .		1 50	2 50
	B a. bläuf. Pap. 200	— — —		

Nr. 6 gibt es tête-bêche.

Der große Unterschied der Ausführung gab lange zu dem Irrtum Veranlassung, daß die 2. Ausgabe mittels Stahlstichs hergestellt worden sei.

1861. T. 2, ungez.



2

7	1/4 C. grün . . . . .	2 50	10 —
8	1/2 „ graulila . . . . .	6 —	10 —
9	1 „ braun . . . . .	4 50	12 —

1863/64. T. 3, ungez.



3

10	1/2 R. orangegelb . . . . .	1 —	— 50
11	1/2 „ orange . . . . .	— 50	2 —
12	1 „ blau . . . . .	h	1 25 2 50
13	2 „ grün . . . . .	2 —	6 —

Nr. 11 von nachgravierter Platte weist 52 statt 49 Perlen auf.

1864. Gleiche Zeichnung, ungez.

14	1/2 C. fleischrot . . . . .	7 50	20 —
15	1 „ schiefergrau . . . . .	12 50	20 —

1866/67. T. 4, ungez.



4

16	1/2 C. gelbgrün . . . . .	12 —	17 50
17	1 „ blaugrün . . . . .	15 —	16 —
18	1/2 R. rosa . . . . .	— 40	— 50
19	1 „ ziegelrot . . . . .	h	1 50 1 —
20	2 „ gelb . . . . .	h	3 50 5 —

Nr. 16 und 18 gibt es tête-bêche.

1874/75. T. 4 mit zweizeiligem

schwarz. Aufdr. Contrasena — Estampillas de Correo. A in Diamantschrift, B in größerer Schrift (Estampilla — 10 mm lang — statt Estampillas — 6 mm lang).

21	1/2 C. grün		
	A in Diamantschrift	?	?
22	1 C. lila		
	A in Diamantschrift	3 50	5 —
	1. Aufdr. kopfstehend	— 35	— 50
	B in größerer Schrift	?	?
23	2 C. grün		
	A in Diamantschrift	20 —	— —
	1. Aufdr. kopfstehend	2 —	2 50
	B in größerer Schrift	?	?

24	1/2 R. rosa		
	A in Diamantschrift	10 —	7 50
	1. Aufdr. kopfstehend	6 —	2 —
	B in größerer Schrift	10 —	4 —
25	1 R. ziegelrot		
	A in Diamantschrift	— —	5 —
	1. Aufdr. kopfstehend	6 —	3 —
	B in größerer Schrift	2 50	2 50
26	2 R. gelb		
	A in Diamantschrift	20 —	8 —
	1. Aufdr. kopfstehend	— —	6 —
	B in größerer Schrift	?	?

Es gibt auffallend klare und gut lesbare Aufdrucke in Diamantschrift (A), die leicht für die größere Schrift (B) gehalten werden können.

Nr. 24 und 26 gibt es tête-bêche.

1880. T. 5. General Bolivar, verschieden starkes Papier, gez 11.



5

27	5 C. blau . . .	- 15	- 20
28	10 „ karminrosa . . .	- 25	- 40
	b. ziegelrot . . .	- 25	- 50
29	25 „ gelb . . .	- 20	- 20
30	50 „ braun . . .	- 20	- 40
	b. schwarzbraun . . .	- 20	- 40
31	1 B. grün . . .	- 40	1 25

Nr. 27 u. 30 gibt es beiderseltig bedruckt.

1882. T. 6. Stahlstich. Inschrift: Correos de V., Brustbild Bolivars in versch. Einfassungen, Wertang. in Centimos u. Bolivares, gez 12.



6

32	5 C. blau . . .	z	- 10	- 10
33	10 „ rotbraun . . .	h	- 15	- 10
34	25 „ hellbraun . . .		- 10	- 10
35	50 „ grün . . .	h utu	- 10	- 20
36	1 B. violett . . .		- 20	- 35

1887. T. 6, Steindruck, durchst.

37	5 C. blau . . .	z	2 —	2 —
38	25 „ braun . . .	z	- 50	- 40
	B. gez 11 . . .		1 —	- 40
39	50 „ grün . . .		- 80	- 65
40	1 B. violett . . .		1 25	1 25

1893. T. 7, Jubiläumsmarke, gez 12.



7

41 | 25 C. violett . . . - 40 - 30

1893. Nr. 32-35 mit Aufdr. A 1 u. A 2.



A 1



A 2

42	25 C. a. 5 C. blau . . .	. 40	- 40	-
43	25 „ „ 10 „ rotbraun d . . .	4	- 4	-
44	1 B. „ 25 „ braun . . .	6	- 6	-
45	1 „ „ 50 „ grün d . . .	6	- 8	-

1893. T. 8. Inschrift Correos, gez 12.



8

46	5 C. rotbraun . . .	- 10	- 05
47	10 „ blau . . .	- 10	- 05
48	25 „ violett . . .	- 20	- 05
49	50 „ violettbraun . . .	- 20	- 15
50	1 B. grün . . .	- 25	- 35

1893. Nr. 32—36 mit farb. Aufdruck A3.



A 3

		Aufdr.	
51	5 C. blau	rot <i>kd</i>	— 10 — 50
52	10 „ rotbraun	schw. <i>kd</i>	— 15 — 70
53	25 „ braun	a. rot <i>kd</i>	— 20 — 50
		b. schwarz	— — —
54	50 „ grün	rot <i>kd</i>	— 20 — 80
55	1 B. violett	„	— 40 2 —

1896. T. 9, gez 12.



9

56	5 C. grün	. <i>tu</i>	— 12 — 15
57	10 „ blau	. <i>utu</i>	— 12 — 15
58	25 „ gelb	. . .	— 12 — 15
59	50 „ karmin	. <i>tu</i>	— 12 — 15
60	1 B. violett	. . .	— 12 — 50

Nr. 56—60 gibt es tête-bêche.

1899. T. 10. General Bolivar, gez 12.



10

61	5 C. blaugrün	. . .	— 10 — 05
62	10 „ ziegelrot	. <i>h</i>	— 15 — 05
63	25 „ blau	. . .	— 15 — 10
64	50 „ grauschwarz	. . .	— 25 — 35
65	1 B. hellgrün	. . .	1 — 1 25
66	2 „ goldgelb	. . .	25 — 25 —

1899. Nr. 61—66 mit schwarzem Aufdr. A4.



A 4

67	5 C. blaugrün	. <i>k</i>	— 10 — 10
68	10 „ ziegelrot	. <i>k</i>	— 15 — 10
69	25 „ blau	. . .	— 20 — 15
70	50 „ grauschwarz	. <i>k</i>	— 25 — 25
71	1 B. gelbgrün	. . .	— 50 1 —
72	2 „ goldgelb	. <i>k</i>	1 — 1 50

1900. Nr. 61—63 mit schwarzem Aufdruck A5.



A 5

73	5 C. blaugrün	. <i>k</i>	— 10 — 05
74	10 „ ziegelrot	. <i>k</i>	— 20 — 05
75	25 „ blau	. . .	— 35 — 05

1900. Nr. 64 u. 65, in geänderten Farben, mit schwarzem Aufdr. 1900 (A6).

1900

A 6

76	50 C. orange	. . .	— 80 — 20
77	1 B. grauschwarz	. . .	1 25 — 50

Nr. 76 u. 77 gibt es auch ohne Aufdruck A6.

Die früher gemeldeten Marken zu 5, 10 und 25 C. sind mir bisher nicht vorgelegt worden.

1904. T. 11 (Gen. Sucre), gez 12.



11'

78	5 C. grün	. . .	— 08	— 05
79	10 „ karmin	. . .	— 15	— 10
80	25 „ blau	. . .	— 35	— 12
81	50 „ braunviolett	h	— 70	— 15
82	1 B. braunviolett	. . .	1 50	— 35

1905. T. 12 (General Castro),  
gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.



12

83	5 C. karmin	. „	— 60	— 75
84	10 „ blau	. . .	1 —	1 —
85	25 „ gelb	. . .	1 —	1 —

1909. T. 11, gez 12.

86	15 C. dunkelviolett.	— — — —
----	----------------------	---------

1910. T. 13. Gedenkmarken zur Erinnerung an die Unabhängigkeitserklärung vom 5. Juli 1811, gez 12.



13

87	15 C. dunkelviolett	— — — —
88	25 „ dunkelblau	. — 50 — —

**B. Escuelas- und Instruccion-Marken.**

**Aushilfsausgaben.**

1876. T. EM 1. (General Bolivar), mit schwarzem Aufdr. Decreto de 27 Junio 1870, ungez. \*)



EM 1

1	1 C. gelb, orange	Mk	— 75	— 50
2	2 „ „ „		— 75	— 50
3	3 „ „ „	Mk	— 75	— 50
4	4 „ „ „		— 75	— 50
5	5 „ „ „		— 75	— 50
6	1 R. rosa	. . .	1 25	— 80
7	2 „ „	. . .	1 50	— 80
8	3 „ „	. . .	2 —	— 80
9	5 „ „	Mk	2 50	— 80
10	7 „ „	. . .	3 —	1 50
11	9 „ grün	. . .	3 —	3 —
12	15 „ „	. . .	6 —	3 —
13	20 „ „	Mk	8 —	5 —
14	30 „ „	. . .	— —	10 —
15	50 „ „	. . .	— —	10 —

1879. T. EM 2 mit schwarzem Aufdr. Decreto de 27. Junio 1870, ungez. \*)



EM 2

16	1 C. gelb, orange	. . .	— 50	— 30
17	5 „ „	. . .	— 80	— 25
18	10 „ blau	. . .	1 25	— 50
19	30 „ „	. . .	2 50	— 75
20	50 „ „	. . .	3 —	2 25
21	90 „ „	. . .	4 —	3 50

\*) Mit Federzug entwertete Stücke kosten etwa 1/3.

22	1 V. rot . . . . .	6	—	4	—
23	3 " " . . . . .	12	—	8	—
24	5 " " . . . . .	20	—	15	—

1880. T. EM 2. Ohne Aufdruck, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12. \*)

25	5 C. gelb, orange	—	40	—	15
26	10 " " "	—	40	—	25
27	25 " " "	—	60	—	20
28	50 " " "	h	1 25	—	30
29	1 B. blau . . . . .	2	50	—	75
30	2 " " . . . . .	3	50	—	75
31	5 " " . . . . .	7	50	2	50
32	10 " karmin . . . . .	17	50	10	—
33	20 " " . . . . .	30	—	18	—
34	25 " " . . . . .	35	—	20	—

No. 25, 27 u. 28 gibt es beiderseitig bedruckt.

1882. T. EM 3, Bolivar, versch. Einfassungen, Stahlstich, gez 12.



EM 3

35	5 C. blaugrün . . . . .	—	03	—	05
	B. gez 14 . . . . .	—	—	—	—
36	10 " rotbraun . h	—	06	—	20
37	25 " orange . . . . .	—	04	—	10
38	50 " blau . . . . .	h	—	10	—
39	1 B. ziegelrot . h	—	10	—	30
40	3 " violett . . . . .	z	—	10	3
41	10 " braun . . . . .	—	35	8	—
42	20 " weinrot . . . . .	—	75	12	—

1887. T. EM 3. Steindruck (neugravierte Platten), weißes oder bläuliches Papier.

	C.	A	B
	gez 11	gez 11	durchst. 8
43	5 grün z	45	— 30
44	25 orange z	1 75	— 40
44a	50 blau z	—	— 2

\*) Mit Federzug entwertete Stücke sind billiger.

	B.	A	B
	gez 11	gez 11	durchst. 8
45	1 rot z	3	— 3 25
46	3 lila		150 150

1892. Escuelas-Marken Nr. 35—38 mit violettem Aufdr. A 1.

47	25 C. a. 5 C. blaugrün	10	—	10	—
48	25 " " " rotbraun	25	—	20	—
49	1 B. " 25 " orange d	8	—	8	—
50	1 " " 50 " blau	8	—	8	—

1893. Escuelas-Marken Nr. 35—42 mit farbigem Aufdruck A 3.

Aufdruck

51	5 C. grün . . . . .	rotkd	—	45	—	25
52	10 " rotbraun . . . . .	k	—	10	—	40
53	25 " orange	fa. rot k	—	30	—	25
		lb. schw.	10	—	10	—
54	50 " blau . . . . .	rot k	—	25	—	35
55	1 B. ziegelrot	schw. k	—	75	1	50
56	3 " violett . . . . .	rot d	1	50	5	—
57	10 " braun . . . . .		3	50	—	—
58	20 " weinrot	schw. d	2	—	—	—

1893. T. 11 (Instruccion-Marken), gez 12.



11

59	5 C. schiefergrau . . . . .	—	08	—	12
60	10 " grün . . . . .	—	10	—	10
	I ziegelrot (Fehldr.)	—	—	—	—
61	25 " blau . . . . .	—	12	—	12
62	50 " orange . . . . .	—	12	—	20
63	1 B. rotviolett . . . . .	—	20	—	60
64	3 " ziegelrot . . . . .	—	60	2	—
65	10 " violett . . . . .	3	50	10	—
66	20 " rotbraun . . . . .	8	—	15	—
67	25 " karmin . . . . .	15	—	—	—

Nr. 67 scheint postnllsch nicht gebraucht worden zu sein.

1899. Instruccion-Marken Nr. 59-66,  
T. II, mit Aufdruck A 4.



A 4

68	5 C.	schiefergrau.	— 08	— 15
69	10 "	grün . . .	— 10	— 25
70	25 "	blau . . .	— 10	— 20
71	50 "	orange . . .	— 10	— 30
72	1 B.	rotviolett	k — 30	— 60
73	3 "	ziegelrot . .	— 50	2 —
74	10 "	violett . . .	— 75	— —
75	20 "	rotbraun . .	1 50	— —

Nr. 76 des Handbuchs scheint postalisch nicht gebraucht worden zu sein.

1900. Instruccion-Marken, T. II,  
mit schwarzem Aufdruck A 6.

1900

A 6

77	5 C.	orange . . .	— 10	— 10
78	10 "	blau . . .	— 15	— 10
79	25 "	violett . . .	— 30	— 15
80	50 "	gelbgrün . .	— 60	— 30
81	1 B.	grauschwarz	1 —	— 60
82	3 "	rotbraun . .	3 50	2 50
83	10 "	rot . . .	12 —	7 50
84	20 "	violett . . .	24 —	18 —

1901. Nr. 81 mit schwarzem  
Aufdruck A 7 (Fehl-Aufdruck).

1901

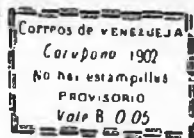
A 7

84a	1 B.	grauschwarz	— 60	1 —
-----	------	-------------	------	-----

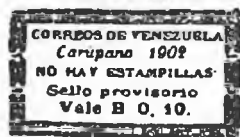
— (?) T. II, geänderte Farben, ohne  
Aufdr.

84β	10 C.	rot . . .	— 25	— —
84γ	25 "	preuß'blau . .	— 40	— 50

1902. T. C 1 und C 2. Aushilfs-  
ausgabe für **Carupano**. Buchdruck  
auf farb. Papier. Verschiedene  
Einfassungen.



C 1 (a)

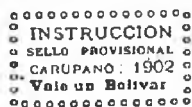


C 2 (b)

85	0,05 B.	dunkelviolett		
		a. orange (a)	1 50	1 50
86	0,10 "	schwarz		
		a. orange (b)	2 —	2 —
87	0,25 "	braunviolett		
		a. grün (a)	2 —	2 —
88	0,50 "	grün a. gelb (a)	5 —	5 —
89	1, — "	blau		
		a. rosalia (a)	8 —	8 —

Nr. 86 gibt es tête-bêche.

1902. T. C 3. Aushilfsausgabe, für  
fiskalischen und postalischen Ge-  
brauch, ungez.

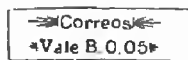


C 3

90	1 B.	schwarz a. gelb	17 50	— —
----	------	-----------------	-------	-----

Nr. 90 gibt es tête-bêche.

1903. T. C 4. Aushilfsausgabe  
(**Carupano**), ungez.



C 4

91	5 C.	karmin a. gelb	3 —	— —
92	10 "	grün " "	4 50	— —
93	25 "	schwarz " orange	5 —	— —
94	50 "	blau " rosa	8 —	— —

95	1 B. violett	a. grau	8	—	—
96	2 „ karmin	„ grün	12	50	—
97	5 „ violett	„ blau	17	50	—

1903. T. G 1, für den Staat Guayana, gez 12.



G 1

98	5 C. schwarz	a. rosa	—	50	1	—
99	10 „	„ „	rot	1	—	1
100	25 „	„ „	blau	—	50	1
101	50 „	„ „	gelb	1	25	1
102	1 B.	„ „	grau	1	50	1

1903. T. G 1, mit violettem Aufdruck G A 1.



G A 1

103	5 C. schwarz	a. rosa	—	40	1	—
104	10 „	„ a. orangerot	—	40	1	—
105	25 „	„ „	blau	—	40	1
106	50 „	„ „	orange	—	40	1
107	1 B.	„ „	—	—	40	1

1903. T. G 2. Ausgabe für den Staat Guayana, gez 12.



(Revolutions-Kreuzer „Bankigh“)

G 2

108	5 C. schwarz	a. grau	—	40	1	—
109	10 „	„ „	d'rot	—	50	—
	1 „	„ „	orange	—	30	—

(Fehldr.)

110	25 C. schwarz	a. rosa	—	50	—	—
111	50 „	„ „	h'blau	1	—	—
	1 „	„ „	rot	10	—	4
			(Fehldr.)			
112	1 B.	„ „	gelb	1	—	—

Nr. 108—112 gibt es auch mit Kontrollaufdruck G A 1 über je 4 Marken.

1903. T. G 2 für den Staat Maturin, ohne oder mit Aufdr. G A 2, gez 12.



113	5 C. schwarz	a. rosa	—	40	—	—
114	10 „	„ „	hellblau	—	50	—
115	25 „	„ „	a. strohgelb	—	50	—
116	50 „	„ „	karminrosa	1	—	—
		b. „	lachs.	—	—	—
117	1 B.	„ „	grau	2	—	—

Preise für Marken mit Aufdr. G A 2 s. im Handbuch.

1903. T. G 2 für Distrito Mariño (2 Platten).

118	5 C. schwarz	a. dklrot	1	50	—	—
119	10 „	„ „	strohgelb	1	50	—
120	25 „	„ „	grau	2	50	—
121	50 „	„ „	rosa	1	—	—
122	1 B.	„ „	hellblau	4	—	—

— T. G 2 für Guiria, Distrito Mariño mit rotviolettem Aufdr. G A 3, gez 12.



118	5 C. schwarz	a. karm'rosa	1	—	1	—
119	10 „	„ „	strohgelb	1	—	1
120	25 „	„ „	grau	2	—	2
121	50 „	„ „	rosa	2	—	2
122	1 B.	„ „	hellblau	3	50	3

1903. T. G 2 für Yrapa, Distrito Maricao, mit Aufdr. GA 4, gez 12.



123	5 C. schw.	a. karm'rosa	— 90	— —
124	10 „	„ strohgelb	— 90	— —
125	25 „	„ grau	1	— —
126	50 „	„ rosa	1 25	— —
127	1 B.	„ hellblau	1 50	— —

Die Marken für den Staat Makurim haben ultramarinen, die für Guayana, Guiria, Yrapa anlinroten Kontrollaufdruck.

1904. Instruccion - Marken (T. I 1) Nr. 60 u. 80 mit senkr. schwar. Wertaufdruck (IA 1) von oben nach unten oder umgekehrt.

CORREOS  
 Vale B 0.05  
 1904  
 IA 1

128	5 a. 10 C.	grün	— — — —
129	5 „ 50 „	gelbgrün	— 15 — 15

Die Existenz von Nr. 128 wird angezweifelt.

1904. T. I 2. Instruccion-Marken, für den inneren Verkehr zulässig.



12

130	5 C.	grün	— 10	— 10
131	10 „	grau	— 15	— 15
132	25 „	rot	— 40	— 30
133	50 „	gelb	— 80	— 40
134	1 B.	rotbraun	1 50	— 80
135	3 „	blaßblau	4 50	2 40
136	10 „	violett	15	— 6 50
137	20 „	rosa	25	— 13 —

## Einschreibebriefmarken.

1899. T. E 1, gez 12.



E 1

1 | 25 C. gelbbraun . . . — 40 1 25

1900. Dieselbe Marke m. schwar-  
zem Aufdruck A 4.



A 4

2 | 25 C. gelbbraun \* — 40 — 75

## Dienstmarken.

1898. T. D 1, Mitte schwarz, gez 12.



D 1

1	5 C.	dunkelgrün	— 25	— 25
2	10 „	rosa	— 25	— 25
3	25 „	blau	— 40	— 50
4	50 „	gelb	— 60	— 85
5	1 B.	lila	— 80	1 50

Nr. 4 und 5 gibt es tête-bêche.



1899. Nr. 4 u. 5 mit violetterm  
Aufdruck DA 1.

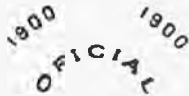
1899

5 Cms. - 5

DA 1

cms.					
6	5	a. 50 C. gelb	k	2	— 2 50
7	5	" 1 B. lila	k	12	— 12 —
8	25	" 50 C. gelb	dk	6	— 6 —
9	25	" 1 B. lila	kd	3	— 3 50

1900. Nr. 1—5 mit schwarzem  
Aufdruck DA 2.



DA 2

10	5	C. d'grün	k	— 35	— 50
11	10	" rosa	k	— 35	— 60
12	25	" blau	k	— 50	— 30
13	50	" gelb	k	1 25	1 —
14	1	B. lila	k	— 50	— 80

1904. T. D 2, Wappen u. OFICIAL  
schwarz, gez 12.



D.2

15	5	C. grün		— 30	— 30
16	10	" rot		— 30	— 30
17	25	" blau		— 40	— 40
18	50	" braunviolett		— 60	— 60
19	1	B. braunviolett		1 20	— 65

1911. T. D 2, ganze Mitte schwarz,  
gez 12.

20	5	G. grün		— —	— —
21	10	" rot		— —	— —
22	25	" dklblau		— —	— —
23	50	" braunrot		— —	— —
24	1	B. gelb		— —	— —

Neudrucke.

Freimarken Nr. 27—29, gez 11 oder 12,  
gibt es in Neudrucken auf weißem und auf  
gelblich getöntem Papier. Zu den Neudrucken  
gehören auch die tête-bêche-Stücke.

27 N	5	C. blau
28 N	10	" karmin
29 N	25	" gelb

Raum für Anmerkungen.

**Vereinigte Staaten von Amerika.**

(United States. — États-Unis d'Amérique.)

100 Cents = 1 Dollar.

**A. Stadtpost-Marken.**

**Alexandria.**

(Virginia.)

1846. T. 1, ungez.



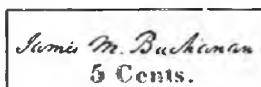
1

- 1 | 5 (C.) schwarz  
a. bräunlich — — — —
- 2 | 5 " schwarz  
a. blaugrau — — — —

**Baltimore.**

(Maryland.)

1846. T. 1.



1

- 1 | 5 C. schwarz a. weiß — — 1700 —
- 2 | 5 " " " bläulich — — 1500 —
- 3 | 10 " " " weiß — — — —
- 4 | 10 " " " bläulich — — — —

**Boscawen.**

(New Hampshire.)

1846. T. 1, farbiger Handstempel  
auf gelbl. Papier.



1

- 1 | 5 C. stumpfblau — — — —

**Brattleboro.**

(Vermont.)

1846. T. 1. Stahlstich.



1

- 1 | 5 C. schwarz a. bräunlich — — 2800 —

**Lockport.**

(New York.)

1846. T. 1.



1

- 1 | 5 C. rot u. schwarz  
a. bräunlich — — — —
- Nur 1 Stück bekannt.

**Millbury.**

(Massachusetts.)

1846. T. 1. Stahlstich.



1

- 1 | 5 C. schwarz a. bläulich — — — —

**New York.**

1845. T. 1. Stahlstich.



1

- 1 | 5 C. schwarz  
a. einf. weiß. Pap. 50 — 30 —
- b. Seidenpap. — — 60 —
- c. bläulich Pap. — — 85 —

Die Neudrucke von 1862 messen  
20<sup>1</sup>/<sub>2</sub>: 28<sup>1</sup>/<sub>4</sub> mm statt 20<sup>3</sup>/<sub>4</sub>: 27<sup>3</sup>/<sub>4</sub> mm.

**Providence.**

(Rhode Island.)

1846. T. 1. Stahlstich.



1

- 1 | 5 C. schwarz a. weiß 22 50 — —
- 2 | 10 „ „ „ „ 135 — — —

Von Nr. 1 u. 2 gibt es Neudrucke aus den Jahren 1893 u. 1898, ersteren auf dickem, harten weißen und gelbl. sowie auf dünnem, weißen weichen Papier, letzteren auf dünnem, harten, weißen Papier. Auf der Rückseite jeder Marke des Neudrucks befindet sich ein Buchstabe von BOGERT DURBIN.

**St. Louis.**

(Missouri.)

1845. T. 1. Stahlstich.



1

- 1 | 5 (C.) schwarz  
a. grünlichgrau — — 625 —
- 2 | 10 „ schwarz  
a. grünlichgrau — — 850 —
- 3 | 20 „ schwarz  
a. grünlichgrau — — — —

1846. Neue Ausgabe von geänderten Platten.

- 4 | 5 (C.) schwarz  
a. graulich — — 1000 —
- 5 | 10 „ schwarz  
a. graulich — — 850 —
- 6 | 20 „ schwarz  
a. graulich — — — —

1847. Desgl., dünnes Papier.

- 7 | 5 (C.) schwarz  
a. bläulichgrau — — — —
- 8 | 10 „ schwarz  
a. bläulichgrau — — — —

**B. Postbezirks-Marken.**

**Baltimore.**

(Maryland.)

1856/61. T. 1, schwarzer Druck auf farb. Papier, ungez.



1

- 1 | 1 C. blau . . . 110 — 90 —
- 2 | 1 „ rosa . . . 55 — 25 —

1857/61. T. 2 (für Eilbriefe) farb. Druck, weißes Papier, ungez.



2

- 3 | 1 C. schwarz . . . 27 50 15 —
- 4 | 1 „ rot . . . 90 — 45 —

Abarten mit SENT u. kurzen Strahlen.

1853/61. T. 3, ungez.



3

- 5 | 1 C. rot a. bläulich 125 — 85 —
- 6 | 1 „ „ „ weiß — — 425 —
- 7 | 1 „ blau „ bläulich 125 — 125 —
- 8 | 1 „ „ „ weiß 85 — 55 —
- 9 | 1 „ grün . . . — — 325 —

Abarten von Nr. 7—9 auf gestr. Pap.

**Boston.**

(Massachusetts.)

1849. T. 1, ungez.



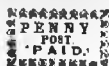
1

- 1 | 1 C. schwarz . . . — — — —

1849/51. T. 2 u. 3, ungez.



2



3

- 2 | 1 C. blau a. weiß (T. 2) — — 55 —
- 3 | 1 " " " (T. 3) — — 45 —
- 4 | 1 " " " bläulich (T. 3) — — 45 —

1853. T. 4, ungez.



4

- 5 | (1 C.) rot a. bläulich — — — —

**Hopedale.**

? Schmales Querrechteck mit Sternchenumrandung. Inschrift zweizeilig Hopedale | Penny Post.

- 1 | (1 C.) schwarz a. rosa — — — —

— Dreifacher Kreis mit Inschrift Hopedale . Penny Post.

- 2 | (1 C.) schwarz a. gelb — — — —

**Louisville.**

(Kentucky.)

1857/58. T. 1 u. 2, ungez.



1



2

- 1 | (2 C.) blaugrün (T. 1) 65 — — —
- 2 | (2 " ) blau ( " 2) 90 — 90 —
- 3 | (2 " ) schwarz ( " 2) — — — —

**New York.**

1842. T. 1.



1

- 1 | 3 C. schwarz a. sämlich 1500 — — —
- 2 | 3 " schwarz " blau  
einf. Pap. — — 125 —
- 3 | 3 " schwarz  
a. auf d'blau. Glanzpap. 100 — 80 —
- 4 | 3 " schwarz a. blaugrün  
einf. Pap. — — 125 —  
b. schwarz a. blaugrün.  
Glanzpap. — — 80 —

1846. T. 1. Nr. 4 mit rotem Aufdr. einer



- 5 | 2 a. 3 C. grün,  
Glanzpapier — — — —  
Von Nr. 5 nur 1 Exemplar bekannt.

1846/53. T. 2 u. 3, ungez.



2



3

- 6 | 1 C. schwarz a. rosa 50 — 45 —
- 7 | 1 " " " gelb 70 — 35 —
- 8 | 1 " " " grau 70 — 45 —
- 9 | 2 " braunrot, rot — — — —

**Philadelphia.**

1849. T. 1, ungez.



1

- 1 | 1 C. schwarz a. rot (LS) — — 150 —
- 2 | 1 " " " " (LP) — — — —
- 3 | 1 " " " " (H) — — 225 —
- 4 | 1 " " " " (S) — — — —

Die Buchstaben auf letzter Zelle der Marke wechseln.

1849/50. T. 2, ungez.



2

- 5 | 1 C. schwarz a. rosa — — 325 —
- 6 | 1 " " " blau — — 435 —
- 7 | 1 " " " ziegelrot — — — —
- 8 | 1 " " " gelb — — — —

1850/52. T. 3, ungez.



3.

9	1	C. schwarz a. rot	—	—	—
10	1	" " blau	—	—	—
11	1	" golden a. schwarz	—	90	—
12	1	" blau a. weiß	—	175	—
13	1	" schwarz a. weiß	—	—	—

1850/52. T. 4 und 5, ungez.



4



5

14	1	C. blau a. gelbbraun	—	—	—
15	1	" blau blau	—	—	—
16	1	" rot a. weiß	—	—	—
17	1	" schwarz (T. 5)	—	—	—
18	1	" " a. grau	—	—	—

Gesamt-Ausgaben.

1847. T. 1 u. 2, ungez.



Franklin

1



Washington

2

1	5	C. rotbraun	. 40	—	6	—
2	X	" schwarz	a. bläulich $\frac{1}{2}$	150	—	20

Von Nr. 1 u. 2 gibt es Nuancen.

1851. T. 3—10, ungez.



Franklin

3



Washington

4



Jefferson

5



Washington

6



Washington

7

3	1	C. blau	T. I	600	—	120	—
		"	II	10	—	170	—
		"	III	200	—	60	—
		"	IV	10	—	250	—
4	3	" braunrot		6	—	15	—
		b. wehrot		15	—	25	—
5	5	" rotbraun		250	—	42	—
		b. schokol'braun		250	—	48	—
6	X	" grün	$\frac{1}{2}$	75	—	5	—
7	12	" schwarz		85	—	9	—

Typen von Nr. 3:



T. I



T. II



T. III

- Bei T. 1 gehen die kleinen Ornamente unter den Buchstaben N von ONE CENT in kleine Schnecken aus und biegen sich nach innen;
- bei T. 2 fehlen die Schnecken;
- bei T. 3 ist die Außenlinie des Rahmens oben und unten in der Mitte unterbrochen;
- bei T. 4 ist die Außenlinie wieder hergestellt.

Typen von Nr. 4:

- T. 1: Rahmen beiderseits doppeltinig.
- T. 2: Außenlinie oben u. unten besetzt.

Typen von Nr. 6:



I



II

- T. 1 zeigt die Schneckenornamente an den Seiten voll ausgeführt, bei T. 2 sind sie teilweise besetzt.

1857/60. T. 3-10, bräunlicher Gummi, gez 15.



Washington  
8



Franklin  
9



Washington  
10

9	1 C. blau	T. I	80	—	30	—
		" II	35	—	4	25
		" III	2	—	1	20
		" IV	20	—	5	25
10	3 „ braunrot	T. I	50	—	1	—
		T. II	—	45	—	10
11	5 „ hellrotbraun	T. I	450	—	30	—
	b. braun	T. I	200	—	17	50
		" II	30	—	17	50
		" III	17	50	10	—
12	X „ grün	T. I	30	—	3	—
		" II	10	—	2	—
13	12 „ schwarz		10	—	7	50
14	24 „ graulila		25	—	17	50
15	30 „ orange		45	—	25	—
16	90 „ dunkelblau		80	—	100	—

Typenunterschiede bei Nr. 9, 10 u. 12 sind die gleichen wie bei Nr. 3, 4 u. 6.

Typen von Nr. 11;



I

II



III

- T. 1 zeigt an den 4 Seiten des Rahmens eine Ausbauchung; bei
- T. 2 ist dieselbe oben und unten verringert, bei
- T. 3 ganz im Wegfall gekommen.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

I	24 C. lila,	ungez	800	—
II	30 „ orange,	"	—	—
III	90 „ dunkelblau,	"	—	—

Alle vor 1861 ausgegebenen Marken wurden bei Ausbruch des Bürgerkrieges 1861 außer Kurs gesetzt.

1861/75. T. 11-18, gez 12.  
„W“ = mit eingepreßter Waffel.



Franklin  
11



Washington  
12



Jefferson  
13



Washington  
14



Washington  
15



Washington  
16



Franklin  
17



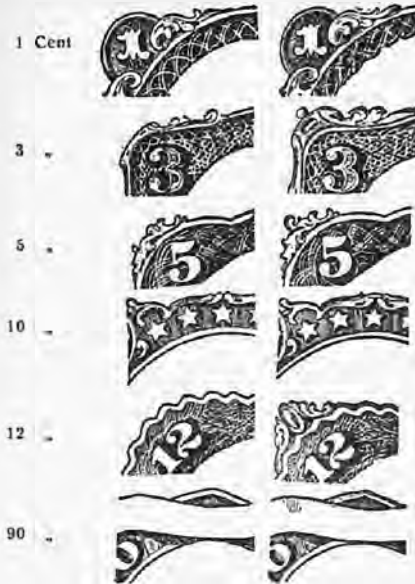
Washington  
18

17	1 C. blau		2	—	75
		w	20	—	4
18	3 „ stumpfrosa,		1	—	15
	braunrosa	"	8	—	25
	utu w		8	—	25
	b. zartrosa		140	—	20
	c. dunkelrosa		60	—	—
	II. scharl'rot		375	—	140
19	5 „ braun		16	—	2 50
		w	80	—	20
	b. dkibraun		16	—	3
	c. kastanienbraun		60	—	15
	d. ockerbraun		200	—	30
	e. braunoliv		200	—	50
20	10 „ grün		—	—	—
		T. I	—	—	30
		" II	7	50	1
		w	25	—	3
21	12 „ schwarz		8	50	3
		w	30	—	3 50
22	24 „ graulila		20	—	4
		w	60	—	20
	b. rotviolett	"	80	—	4 50
23	30 „ orange		22	50	4
		w	60	—	25
24	90 „ blau		60	—	15
		w	200	—	48

Charakteristische Unterschiede in der Zeichnung des ersten und der folgenden Drucke:

Erster Druck

Zweiter Druck



**1 Cent:** Das Ornament rechts von der Zahl 1 in der oberen linken Ecke ist verändert.

**3 Cents:** Beim ersten Druck fehlen in den Eckornamenten die kleinen Kugeln.

**5 Cents:** Das Blattornament in den Ecken zeigt bei den späteren Drucken ein Blatt mehr.

**10 Cents:** Beim zweiten Druck ist das über dem mittelsten Stern befindliche Ornament durch eine darüber laufende Linie begrenzt. — In Druck I fehlt die farbige Linie, welche die obere Schraffierung von der weißen Bogenlinie über U. S. POSTAGE trennt.

**12 Cents:** Bei dem ersten Drucke fehlt das Eckornament.

**90 Cents:** Zwischen den parallelen Linien über U. S. POSTAGE findet sich beim zweiten Druck eine Anzahl Punkte.

1862/66. T. 19 u. 20, gez 12.



Jackson  
19



Lincoln  
20

W = mit eingepreßter Waffel.

25	2 C. schwarz . . .	h	250 — 45
		W	6 — 65
26	15 „ „ . . .		40 — 3 —
		W	40 — 5 —

1869. T. 21—29, mit Waffel (9 1/2 mm : 9 1/2 mm), gez. 12.



Franklin  
21



22



23



Washington  
24



25



26



27



28



Lincoln  
29

27	1 C. braungelb . . .	5 — 3 —
28	2 „ braun/h . . .	425 1 —
29	3 „ blau . . .	4 — — 25
30	6 „ blau . . .	20 — 3 —
31	10 „ orange . . .	25 — 3 —
32	12 „ grün . . .	1750 5 —
33	15 „ braun u. blau	

T. I 48 — 17 —  
 „ II 25 — 625  
 Mk — — 750 —

34	24 C. grün u. violett	50 — 21 —
	<i>Mk</i>	— 750 —
35	30 „ blau u. karminrosa	60 — 15 —
	<i>Mk</i>	— 2500 —
36	90 „ schwarz u. rosa	140 — 60 —

Typen von Nr. 33.



I



II

Bei T. 1 fehlt um das Mittelbild der Rahmen, den T. 2 zeigt.

1870. T. 30—40, dünnes hartes Papier, bräunlicher Gummi, gez.

I. gedruckt von der National Bank Note-Company.



Franklin  
30



Jackson  
31



Washington  
32



Lincoln  
33



Stanton  
34



Jefferson  
35



Clay  
36



Webster  
37



Scott  
38



Hamilton  
39



Perry  
40

		A	B
	C.	mit Waffel	ohne Waffel
37	1 blau	30 — 2 —	10 — — 60
38	2 braun	20 — 1 —	5 — — 20
39	3 grün	10 — — 20	8 — — 05
40	6 k'rosa	60 — 14 —	15 — — 65
41	7 ziegelrot	60 — 12 50	25 — 3 —
42	10 braun	150 — 40 —	30 — — 75
43	12 st'violett	— 325 —	30 — 2 50
44	15 orange	100 — 30 —	20 — 3 —
45	24 violett	— 450 —	50 — 6 —
46	30 schwarz	100 — 50 —	55 — 2 50
47	90 karmin	100 — 30 —	60 — 5 —

1) Der Spezielsammler beachte zunächst, daß die Werte von 1 C. bis 15 C. leicht von der folgenden Auflage der Continental Bank Note Company unter Beachtung obiger Kennzelchen und der vor 37 I zusammengestellten Unterscheidungsmerkmale zu unterscheiden sind, während die höheren Werte 24—90 C. nur an den abweichenden Farben zu erkennen sind.

1873. Nr. 37—47, nachgravirierte Platten, dünnes hartes Papier, ohne Waffel gez 12.

II. gedruckt von der Continental Bank Note Company.

37I	1 C. ultramarin	4 — — 10
38I	2 „ braun	6 — — 20
39I	3 „ grün	4 — — 05
40I	6 „ stumpfrosa	5 — — 20
41I	7 „ orangerot	25 — 3 —
42I	10 „ braun	20 — — 20
43I	12 „ schwarzviolett	50 — 20 —
44I	15 „ gelborange	70 — 3 50
45I	24 „ dkviolett	— 15 —
46I	30 „ grauschwarz	40 — 2 —
47I	90 „ karminrosa	22 50 10 —

Bei Nr. 37I bis 39I sowie 44I kann man auch senkrecht oder wagerecht leicht geripptes Papier unterscheiden.

1879. Nr. 37, 39, 40, 42, 44, 46, 47 auf weichem porösen Papier.

A von den Originalplatten ohne Waffel.

III. gedruckt von der American Bank Note Company.

37II	1 C. blau	5 — — 25
39II	3 „ grün	160 — 05
40II	6 „ braunrosa	12 50 — 50

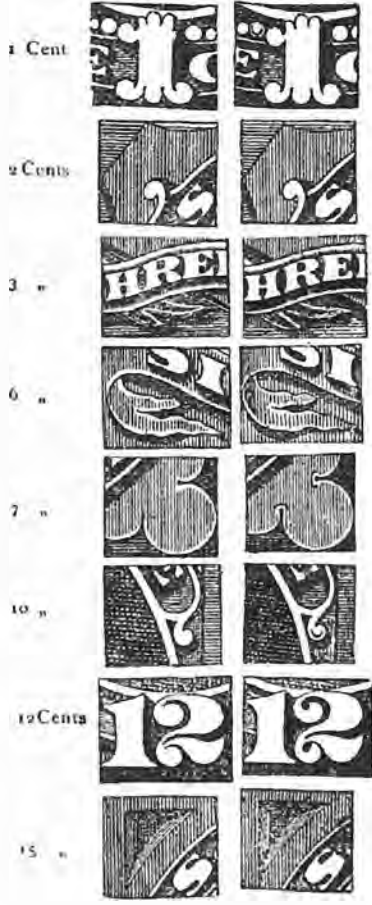


42II	10 C.	braun . . .	12 50	— 30
		d. mattbraun ohne Schattler- ungslinie in dem Kreisornament	20	— 25
44II	15 "	rotorange	2 —	1 —
46II	30 "	schwarz .	8 50	1 —
47II	90 "	karmin	32 50	6 25

**Unterscheidungsmerkmale der nachgravierten Platten.**

- 1 C.: Tiefere Schattenlinie unmittelbar unter der Büste.
- 3 C.: Linie unmittelbar unter S v. CENTS.
- 6 C.: Stärkere Schattlerung im Wertband und vor S von SIX.
- 10 C.: Schwächere Schattlerung unter dem Ornament am Ende des U. S. POSTAGE enthaltenden Bandes.

**1870 National BNC. 1878 Continent. BNC.**



**Unterscheidungsmerkmale der Ausgaben 1870 u. 1878.**

Die Continental Bank Note Company brachte Geheimzeichen auf den Marken an. Diese Merkmale sind folgende:

Der erste kleine Kreis links von der 1 zeigt eine kleine Bogenlinie.

In dem durch die Schnecke gebildeten kleinen Winkel über den Buchstaben U. S. findet sich ein kleiner schräger Strich.

Das Ornament rechts und links von der Wertziffer zeigt am untern Rande einen tieferen Schatten.

Das Band hat links oben vier stärkere Striche.

Im rechten untern Winkel der Marke finden sich zwei kleine Halbkreise.

Das Ornament rechts von U. S. POSTAGE enthält einen kleinen als Schatten zugefügten Innenbogen.

Die Innern Linien der 2 laufen oben und unten statt in scharfen Spitzen in Kugeln aus.

Das Dreieck-Ornament in der oberen linken Ecke zeigt einen dicken, vom untern Winkel des Dreiecks ausgehenden bis zum untern Winkel des schraffierten innern Dreiecks reichenden Strich.

Bei den Werten zu 24, 30, 90 C. neigt man zu der Ansicht, daß charakteristische Geheimzeichen nicht zu finden sind, obgleich man bei der 24 Cents 5 vertiefte Linien des rechten untern Sternes und dieselbe Anzahl (5) vertiefte Linien im Stern in der rechten Ecke bei der 90 Cents Marke gefunden hat.

1882/83. Neuauflage der Marken 37 II, 39 II, 40 II u. 42 II, nachgravierte Platten, weiches, poröses Papier, gez 12, gedruckt von der American Bank Note Company.

37 III	1 C.	stumpfgraublau . . . . .	— 50	— 05
39 III	3 "	matigrün, dunkelgrün . . . . .	— 75	— 05
40 III	6 "	gelbrot, bräunlichrosa . . . . .	6	— 2 —
42 III	10 "	braun . . . . .	1	— — 05
		c. rötlichbraun . . . . .	20	— — 25
		d. schwarzbraun . . . . .	20	— — 75

### Unterscheidungsmerkmale der nachgravierten Platten.

#### Originalplatten.



1 C.



3 C.



6 C.



10 C.

#### Nachgravierte Platten.



**1 Cent:** Die Ornamentzeichnung über U. S. zeigt keine Schattierungen, das obere Ornament ist punktiert, die senkrechten Linien des Hintergrundes sind verdickt, unmittelbar unter der Büste befindet sich eine tiefere Schattenslinie.

**3 Cents:** Die Schattierung um die weiße Linie des Ovals ist wesentlich verringert, die Linien im Hintergrund sind etwas verstärkt, unter dem die Wertbezeichnung enthaltenden Band, unmittelbar unter TS von CENTS, befindet sich eine kurze verstärkte Linie.

**6 Cents:** Stärkere Schattierung in der unteren linken Schiefe des die Wertbezeichnung enthaltenden Bandes (etwa 10 Linien mehr) und vor dem Buchstaben s in six, so daß das Band fast vollfarbig erscheint.

**10 Cents:** Starke Schattierungslinien, besonders in der äußeren Schriftumrahmung, kleinere Kreisverzierung am oberen Schriftband, welche die Schattierungslinie im Kreise nicht mehr aufweist.

1875. T. 41 u. 42, gez 12.

A dünnes hartes Papier, gedruckt von der Continental Bank Note Company,

B weiches poröses Papier, gedruckt von der American Bank Note Co. mit den Platten der National Bank Note Co.



Jackson  
41



General Taylor  
42

	C.	dünn. hart. P.	poröses Pap.
48	2 ziegelrot	5 — — 20	1 — — 15
49	5 blau	10 — — 35	6 — — 30

Nr. 48 u. 49 mit Waffel gilt als Probedruck, Wert je M. 80 —.

1882. T. 43, gez 12.



Garfield  
43

50 | 5 C. bräunl'grau . . . 3 -- — 15

1883. T. 44 u. 45, gez 12.



Washington  
44



Jackson  
45

51 | 2 C. rotbraun . . . tu — 45 — 05  
52 | 4 „ grün . . . — 75 — 08

1887. T. 46, 44, 32, 45, 43, 39 und 40, gez 12.



Franklin  
46

53	1 C. blau . . . „ — 40 — 03
54	2 „ grün . . . „ — 40 — 03
55	3 „ ziegelrot . . . — 60 — 55
56	4 „ karmin . . . — 75 — 25
57	5 „ blau . . . „ 1 50 — 05
58	30 „ rotbraun . . . „ 4 50 1 50
59	90 „ dunkelviolet . . . 15 — 4 50

1890/93. T. 47—57. Kleineres Format, gez 12.



Franklin  
47



Washington  
48



Jackson  
49



Lincoln  
50



Grant  
51



Garfield  
52



Sherman  
53



Webster  
54



Clay  
55



Jefferson  
56



Perry  
57

60	1 C. blau . . . — 15 — 03
61	2 „ dklweinrot . . . 2 50 — 25
61α	2 „ karmin . . . — 25 — 02
62	3 „ violett . . . — 35 — 10
63	4 „ dunkelbraun . . . — 50 — 05
64	5 „ braun . . . — 60 — 05
65	6 „ braunrot . . . 1 — — 25
66	8 „ dklviolett . . . — 85 — 10
67	10 „ grün . . . 1 — — 05
68	15 „ dunkelblau . . . 2 50 — 40
69	30 „ schwarz . . . 3 25 — 45
70	90 „ orange . . . 8 50 2 50

Nr. 61 gibt es mit einem kleinen Aufsatz auf der rechten oder linken oder auf beiden Ziffern „2“.

Nr. 60—70 ungez sind Probedrucke.

1893. T. 58 u. 59. Jubiläumsausgabe.  
Darstellungen aus der Entdeckungsgeschichte Amerikas, gez 12.



58



59

71	1 C. hellblau, dunkelblau	— 10	— 03
72	2 „ violett	— 20	— 03
73	3 „ dunkelgrün	— 30	— 25
74	4 „ ultramarin,blau I dunkelblau (Fehlbruck)	100	— —
75	5 „ braun	— 45	— 20
76	6 „ violett	— 60	— 40
77	8 „ weinrot	— 70	— 25
78	10 „ dunkelbraun	1	— 15
79	15 „ grün	2	— 125
80	30 „ braunorange	2 25	1 75
81	50 „ stahlblau	3 50	2 —
82	1 D. ziegelrot	11	— 11 —
83	2 „ weinrot	12 50	9 —
84	3 „ gelbgrün	20	— 18 —
85	4 „ hellkarmin	22 50	21 —
86	5 „ schwarz	30	— 27 50

1894/95. Typen Nr. 47—56 und  
60—62, jedoch mit Dreiecks-  
verzierungen in den oberen  
Ecken, ohne Wz, gez 12.



Jefferson  
60



Perry  
61

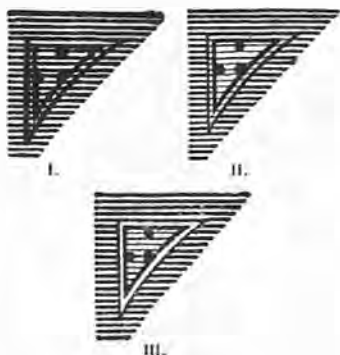


Marshall  
62

87	1 C. mattblau	— 45	— 08
	b. dunkelblau	— 50	— 02
88	2 „ mattrosa b. karmin	tu — 25	— 10
	T. I	— 25	— 10
	c. scharlach		
	T. II	2 —	— 45
	„ III	1 75	— 15

89	3 C. violett	u — 40	— 15
90	4 „ schwarzbraun	u — 50	— 05
91	5 „ braun	utu — 60	— 10
92	6 „ rotbraun	tu — 75	— 15
93	8 „ d'violettbraun	— 75	— 15
94	10 „ grün	u 1 20	— 05
95	15 „ dunkelblau	1 75	— 50
96	50 „ dunkelorange	tu 4 25	1 50
97	1 D. schwarz	8 50	5 —
98	2 „ blau	22 50	14 —
99	5 „ dunkelgrün	35	— 22 50

Die 4 Typen der Dreiecks-Verzierung  
bei Nr. 88 :



- T. I: gleich starke parallele Linien,
- „ II: die die beiden Dreiecke schneidenden Linien sind dünner als die äußeren Linien,
- „ III: die äußeren Linien treten nur bis an die Außenlinie des ersten Dreiecks, der Raum zwischen diesem und dem eingeschriebenen Dreieck bleibt also frei.

Eine 4. erst 1903 entdeckte Type zeigt keinerlei Schattierungslinien im Dreieck rechts.

1895. Desgl., mit Wz. U S P S  
(jede Marke trägt einen dieser  
Buchstaben), gez 12.

100	1 C. blau	— 40	— 03
101	2 „ karmin	— —	— —
	T. I	1 25	— 40
	„ II	2 —	— 40
	„ III	— 25	— 05

102	3 C. violett . . .	— 30	— 10
103	4 „ braun . . .	— 45	— 05
104	5 „ . . .	— 50	— 03
105	6 „ rotbraun . . .	— 65	— 12
106	8 „ braunviolett . . .	— 65	— 10
107	10 „ grün . . .	— 85	— 05
108	15 „ dunkelblau . . .	1 75	— 25
109	50 „ dunkelorange . . .	4 25	— 75
110	1 D. schwarz . . .	6 50	2 25
111	2 „ dunkelblau . . .	12 50	9 25
112	5 „ dunkelgrün . . .	37 50	10 75

Alle Werte kommen ungez vor.

1898/99. Nr. 100, 101, 103, 105, 107, 108 in Farbenänderung, gez 12.

113	1 C. grün . . .	— 10	— 03
114	2 „ ziegelrot . . .	— 75	— 02
115	4 „ braunrosa . . .	1 —	— 15
116	5 „ blau . . .	— 50	— 05
117	6 „ weinrot . . .	1 25	— 05
118	10 „ braun, gelbbraun . . .	1 25	— 05
119	15 „ olivbraun . . .	2 —	— 20

1898. T. 63 u. 64. Gedächtnismarken zur Erinnerung an die Trans-Mississippi-Ausstellung. Verschiedene Darstellungen, Wz U S P S seitlich, gez 12.



63



64

120	1 C. dklgelbgrün . . .	— 15	— 10
121	2 „ kupferrot . . .	— 25	— 05
122	4 „ orange . . .	— 50	— 15
123	5 „ dunkelblau . . .	— 80	— 40
124	8 „ violettbraun <i>tu</i> . . .	1 20	— 40
125	10 „ grau violett . . .	1 50	— 35
126	50 „ grau grün . . .	4 50	1 50
127	1 D. schwarz . . .	10 —	7 50
128	2 „ rotbraun . . .	19 —	15 —

1901. T. 65—67. Gedenkmarken für die pan-amerikan. Ausstellung in Buffalo. Verschied. Darstellungen, Mitte schwarz, Wz U S P S über den ganzen Bogen, gez 12.



65

66

67

129	1 C. grün . . .	— 12	— 10
	1 Mitte kopfst.	100 —	— —
130	2 „ karmin . . .	— 25	— 05
	1 Mitte kopfst.	750 —	750 —
131	4 „ schokoladenbraun . . .	— 50	— 25
	1 Mitte kopfst.	1300 —	— —
132	5 „ ultramarin . . .	— 60	— 25
133	8 „ braunviolett . . .	— 80	— 40
134	10 „ gelbbraun . . .	1 —	— 25

1902. T. 68—79, Wz U S P S, gez 12.



Franklin  
68



Washington  
69



Jackson  
70



Grant  
71



Lincoln  
72



Garfield  
73



Martha Washington  
74



Webster  
75



Harrison  
76



Jefferson  
77



Farragut  
78



Marshall  
79

135	1 C. grün . . .	u	— 15 — 03
136	2 „ rosarot, karmin	u	— 50 — 03
137	3 „ violett . . .	u	— 25 — 05
138	4 „ rotbraun . . .	u	— 45 — 05
139	5 „ blau . . .	u	— 35 — 05
140	6 „ lilabraun . . .	u	— 50 — 10
141	8 „ tiefviolett . . .	u	— 60 — 10
142	10 „ rotbraun . . .	u	— 85 — 05
143	13 „ dunkelviolett . . .	1 20	— 30
144	15 „ oliv . . .	1 50	— 20
145	50 „ orange . . .	4 25	— 75
146	1 D. schwarz . . .	8 —	1 75
147	2 „ dunkelblau . . .	15 —	9 —
148	5 „ dunkelgrün . . .	33 —	20 —

Nr. 135—139 ungez aus Markenautomaten.

1903. T. 80. Wz USPS, gez 12.



Washington  
80

149	2 C. karmin . . .	u	— 15 — 03
-----	-------------------	---	-----------

Nr. 149 ungez aus Markenautomaten.

1904. T. 81 (u. ähnlich) u. 82.

Ausgabe zur Erinnerung an die Erwerbung des Louisiana Territoriums, Wz USPS, gez 12.



Livingstone  
81



82

150	1 C. grün . . .	u	— 15 — 05
151	2 „ rot . . .	u	— 25 — 05
152	3 „ violett . . .	u	— 50 — 40
153	5 „ blau . . .	u	— 65 — 40
154	10 „ braun . . .	u	— 1 — 45

1907. T. 83—85. Ausgabe zum 200jährigen Jubiläum der Gründung von Jamestown, gez 12.



83



84



85

155	1 C. grün . . .	u	— 10 — 10
156	2 „ karmin . . .	u	— 20 — 05
157	5 „ blau . . .	u	— 50 — 25

1908. T. 86—88, Wz USPS, gez 12.



Franklin  
86



Washington  
87



Washington  
88

158	1 C. grün (T. 86) <i>utu</i>	u	— 08 — 03
159	2 „ rosa (T. 87) <i>utu</i>	u	— 15 — 03
160	3 „ dunkelviolett (T. 88) <i>utu</i>	u	— 20 — 05
161	4 „ braun (T. 88) <i>u</i>	u	— 25 — 05
162	5 „ blau (T. 88) <i>u</i>	u	— 30 — 04
163	6 „ orangerot (T. 88)	u	— 40 — 10
164	8 „ olivgrün (T. 88)	u	— 50 — 10
165	10 „ zitrongelb (T. 88)	u	— 60 — 05
166	13 „ seegrün (T. 88)	1 —	— 45
167	15 „ ultramarin (T. 88)	1 —	— 25
168	50 „ stumpfviolett (T. 88)	3 —	— 70
169	1 D. rötlichbraun-schwarz (T. 88)	6 25	1 50

Nr. 158—162 ungez aus Markenautomaten.

Nr. 158—167 sind in kleiner Auflage versuchsweise auch auf bläul. (statt gelbl. geblötem) Papier hergestellt worden.

Nr. 158 und 159 gibt es an zwei Seiten ungezähnt und an zwei Seiten gezähnt  $8\frac{1}{2}$ , sie entstammen den Markenrollen zu 500 Stück.

Seit 1911 gelangen die kursierenden Marken mit einem In der Form der Buchstaben USPS geänderten Wasserzeichen zur Ausgabe.

1909. T. 89. Lincoln-Gedächtnis-marke, Wz USPS, gez 12.



89

170	2 C. rot . . .	u	— 10 — 10
	B. bläul. Pap.	u	— 60 — 60

Nr. 170 ungez aus Markenautomaten.

1909. T. 90. Gedenkmarke (Alaska-Yukon - Pacific - Ausstellung), Wz USPS, gez 12.



90

171| 2 C. karmin . „ — 15 — 10  
Nr. 171 ungez aus Markenautomaten.

1909. T. 91. Gedenkmarke (Hudson-Fulton), Wz USPS, gez 12.



91

172| 2 C. karmin . „ — 20 — 05  
Nr. 172 ungez aus Markenautomaten.

**Dienstmarken.\*)**

1873—1879.

A dünnes hartes Papier,  
B weiches poröses Papier.



D I

**Agriculture (Ackerbau).**

	A	B
1	1 C. gelb 15 — 12 —	80 — — —
2	2 „ „ 425 350	
3	3 „ „ 150 1 —	425 2 —
4	6 „ „ 650 425	
5	10 „ „ 25 — 18 —	
6	12 „ „ 35 — 27 —	
7	15 „ „ 15 — 12 —	
8	24 „ „ 2250 15 —	
9	30 „ „ 2250 18 —	

Nr. 1—9 mit Specimen M. 80—.

\*) Mit Ausnahme der Dienstmarken für Post-Office und der Dollarwerte für State tragen die Marken die Brustblätter der Freimarkenserie 1870, Type 37—47.

**Executive.**

10	1 C. karmin	35 — 28 —
11	2 „ „	35 — 35 —
12	3 „ „	60 — 30 —
	b. violettrosa	30 — 26 —
13	6 „ karmin	65 — 50 —
14	10 „ „	45 — 35 —

Nr. 10—14 mit Specimen Satz M. 60—.  
Die Marken Nr. 10—14 wurden zur Frankierung der aus dem Privatbureau des Präsidenten hervorgehenden Korrespondenz gebraucht.

**Interior (Inneres).**

1—90 C. ziegelrot.

	A	B
15	1 C. 1 — 1 —	6 50 5 25
16	2 „ — 40 — 30 —	35 — 25
17	3 „ 2 — — 40 —	45 — 20
18	6 „ 2 — — 25 —	35 — 20
19	10 „ 2 — 2 —	3 — 5 —
20	12 „ 2 50 1 80	5 25 3 —
21	15 „ 3 — 2 —	8 50 8 50
22	24 „ 4 50 3 —	125 — — —
23	30 „ 5 50 3 —	
24	90 „ 17 50 11 —	

Nr. 15—24 mit Specimen M. 150—.

**Justice (Justiz.)**

	A	B
25	1 C. violett 650	650
26	2 „ „ 1250	1250
27	3 „ „ 850	3 — 4 — 4 —
28	6 „ „ 10 — 425	650 525
29	10 „ „ 14 — 11 —	
30	12 „ „ 1250	850
31	15 „ „ 25 — 22 —	
32	24 „ „ 70 — 55 —	
33	30 „ „ 85 — 70 —	
34	90 „ „ 150 — 120 —	

Nr. 25—34 mit Specimen M. 120—.

**Navy (Marine).**

	A	B
35	1 C. blau 5 — 425	200 — — —
36	2 „ „ 425	2 —
37	3 „ „ 2 — 1 —	
38	6 „ „ 250	180
39	7 „ „ 65 — 36 —	
40	10 „ „ 10 — 750	

	A	B
41	12 C. blau 650	550
42	15 " " 14	10
43	24 " " 27	1750
44	30 " " 2250	14
45	90 " " 65	40

Nr. 35—45 mit Specimen M. 120 —.

Post Office (Post).



D 2

46	1 C. schwarz	175	1	—
47	2 " "	175	1	—
48	3 " "	—	30	— 20
49	6 " "	h	— 85	— 65
50	10 " "	650	4	25
51	12 " "	425	3	—
52	15 " "	625	4	25
53	24 " "	525	3	—
54	30 " "	525	3	—
55	90 " "	10	—	650

Nr. 46—55 mit Specimen M. 200 —.

Nr. 48 u. 49 gibt es auch auf senkrecht geripptem Papier.

State (Staat).



D 3

56	1 C. grün	10	—	750
57	2 " "	22	—	18
58	3 " "	425	3	—
59	6 " "	425	2	75
60	7 " "	13	—	10
61	10 " "	14	—	850
62	12 " "	1850	15	—
63	15 " "	1850	14	—
64	24 " "	35	—	28
65	30 " "	30	—	2250
66	90 " "	50	—	45

Nr. 56—66 mit Specimen M. 80 —.

1873/79. T. D 4.



Sewards  
D 4

67	2 D. grün u. schwarz	100	—	100	—
68	5 " " " "	700	—	600	—
69	10 " " " "	300	—	300	—
70	20 " " " "	225	—	225	—

Treasury (Schatzamt).

	A	B	
71	1 C. braun 425	— 70	
72	2 " "	2 — 50	
73	3 " "	— 40 — 15	2 — — 15
74	6 " "	1 — — 40	2 — — 40
75	7 " "	11 — 650	
76	10 " "	2 — 1 —	850 2 —
77	12 " "	2 — — 65	
78	15 " "	180 1 —	
79	24 " "	50 — 14 —	
80	30 " "	250 1 —	1750 425
81	90 " "	9 — 250	20 — 425

Nr. 71—81 mit Specimen M. 150 —.

War (Krieg).

	A	B	
82	1 C. rot 850	— 40	— 30 — 20
83	2 " "	850 — 60	— 35 — 25
84	3 " "	425 — 20	— 20 — 15
85	6 " "	10 — — 25	— 20 — 20
86	7 " "	850 750	
87	10 " "	425 125	1 — 1 —
88	12 " "	550 125	1 — 1 —
89	15 " "	1 — 125	
90	24 " "	1 — — 85	
91	30 " "	2 — 2 —	3 — 2 —
92	90 " "	450 3 —	

Nr. 82—92 mit Specimen M. 150 —.



**Postzustellungsmarken.**

**1851.** T. EB 1. Inschrift CARRIERS  
STAMP, ohne Wertangabe, ungez.



PZ1

1 | (o. W.) blau a. rosa — — 350 —

**1851.** T. PZ 2, ungez.



PZ2

2 | 1 C. blau . . . 350 10 —

Nr. 1 u. 2 dienten nicht als Eilbriefmarken, sondern nur zur Bezahlung der gewöhnlichen Zustellung durch Briefträger.

**Eilbriefmarken.**

**1885.** T. EB 1. Inschrift sechs-  
zeilig, gez 12.



EB1

1 | 10 C. blau . . . 125 — 90

**1888.** T. EB 2, Inschrift fünfzeilig,  
gez 12.



EB2

2 | 10 C. blau . . . 1 — — 40

**1892.** T. EB 2, Farbenänderung,  
gez 12.

3 | 10 C. orange . . . 1 — — 40

**1894.** T. EB 2, Wertziffer schatt.,  
gez 12.

4 | 10 C. blau . . . — 85 — 25

**1895.** T. EB 2, Wz USPS,  
gez 12.

5 | 10 C. blau . . . — 75 — 15

**1902.** T. EB 3, gez 12.



EB3

6 | 10 C. lebhaftblau . — 65 — 15

**1908.** T. EB 4. Wz USPS,  
gez 12.



EB4

7 | 10 C. dunkelgrün — 50 — —

**Amtlicher Verschlusszettel.**

**1872.** T. AVZ 1. ungez.



AVZ1

Marken in dieser Abbildung wurden als Verschlusszettel für die großen Pakete gebraucht, in denen eingeschriebene Briefe befördert wurden.

**Zeitungsmarken.**

**1865.** T. Z 1, farbige Ränder, auf starkem, Nr. 2 und 3 auch auf dünnem Pap., gez 14.



Z 1

1	5 C. dunkelblau	60	—	—
	b. hellblau	100	—	—
2	10 „ grün	25	—	—
3	25 „ rot	22	50	—

Nr. 2 auf dünnem Papier M. 30 —  
Nr. 3 M. 60 —

**1867.** T. Z 1, weißer Rand, dickes Papier, gez 12.

4	5 C. blau	10	—	—
---	-----------	----	---	---

Nr. 4 auf dünnem Papier M. 22 50.

**1875/94.** T. Z 2 u. 3. Verschied. allegorische Darstellungen, dünnes hartes, später weiches, poröses Papier, gez 12.



Z 2



Z 3

5	1 C. schwarz	1	—	1	—
6	2 „	2	—	1	25
7	3 „	250	3	—	—
8	4 „	175	175	—	—
9	6 „	3	—	3	—
10	8 „	4	—	5	—

11	9 C. schwarz	45	—	45	—
12	10 „	170	2	—	—
13	12 „ rot	10	—	450	—
14	24 „	12	—	6	—
15	36 „	12	—	6	—
16	48 „	30	—	12	—
17	60 „	20	—	18	—
18	72 „	40	—	40	—
19	84 „	60	—	—	—
20	96 „	42	—	—	—
21	1,92 D. braun	18	—	25	—
22	3 „ ziegelrot	30	—	25	—
23	6 „ blau	40	—	45	—
24	9 „ gelb	55	—	—	—
25	12 „ grün	66	—	—	—
26	24 „ violett	100	—	—	—
27	36 „ braunrosa	125	—	—	—
28	48 „ rotbraun	145	—	—	—
29	60 „ violett	180	—	—	—

Von Nr. 5—29 gibt es 6 verschiedene Druckauflagen, die sich durch Farbe und Papier unterscheiden lassen. Obige Preise verstehen sich für die im Handel meist vorkommende Sorte auf weich. Pap.

**1895.** T. Z 4 u. Z 5. Schmäleres Format für Centswerte; gez 12.

A ohne Wz USPS

B mit Wz USPS.



Z 4



Z 5

		A	B		
		ohne Wz	mit Wz		
30	1 C. schwarz	1	—	20	2
31	2 „	425	—	40	1
32	5 „	850	—	50	350
33	10 „	1050	—	80	150
34	25 „ karmin	1250	250	750	—
35	50 „	15	—	425	5

		A		B	
		ohne Wz	mit Wz	ohne Wz	mit Wz
36	2 D. ziegelrot	45	5	650	
37	5 " ultramar.	50	100	45	
38	10 " grün	52	650	10	
39	20 " schwarz- violett	65	650	10	
40	50 " stpfrot	130	10	25	
41	100 " d'violett	175	10	20	

Die unter B für gebrauchte Exemplare angeführten Preise verstehen sich für Stücke mit Poststempel. Außerdem kommen diese Marken noch strichentwertet oder durchlocht vor und sind dann billiger. Vollst. Satz durchlocht ca. 30 M. Preis des Satzes ungebr., die höheren Werte (Nr. 37B—41B) in Neudruck M. 30—.

**Nachportomarken.**

1879. T. N 1, gez 12.



N 1

1	1 C. gelbbraun, braun	— 35	— 35
	b. rotbraun	1	— 25
2	2 „ gelbbraun, braun	— 60	— 35
	b. rotbraun	— 50	— 10
3	3 „ gelbbraun, braun	— 60	— 15
	b. rotbraun	1 25	— 15
4	5 „ gelbbraun, braun	1 50	— 60
	b. rotbraun	2 50	— 50
5	10 „ gelbbraun, braun	2 —	— 80
	b. rotbraun	3 —	— 75
6	30 „ braun	4 25	4 25
	b. rotbraun	3 50	4 —
7	50 „ braun	12 50	5 25
	b. rotbraun	12 50	3 —

Marken Nr. 1—5 in ausgesprochen gelbbraunem Ton sind seltener.

1889/93. T. N 1, gez 12.

		weinrot		hellweinrot	
8	1 C.	— 65	— 15	— 25	— 10
9	2 „	— 50	— 10	— 25	— 10
10	3 „	8 25	3 —	— 60	— 25
11	5 „	2 —	— 40	— 60	— 40
12	10 „	3 —	— 40	1 25	— 35
13	30 „	3 50	2 —	4 50	1 75
14	50 „	12 50	6 25	6 —	4 50

1894/95. T. N 2, kleineres Format, gez 12.



N 2

15	1 C. karmin, weinrot	— 25	— 10
16	2 „ „ „	— 25	— 10
17	3 „ „ „	— 75	— 50
18	5 „ „ „	1 25	— 50
19	10 „ „ „	2 25	— 35
20	30 „ „ „	3 —	1 80
21	50 „ „ „	5 —	4 25

1895. T. N 2, mit Wz U S P S, gez 12.

22	1 C. karmin, weinrot	— 25	— 05
23	2 „ „ „	— 20	— 05
24	3 „ „ „	— 35	— 15
25	5 „ „ „	— 50	— 20
26	10 „ „ „	— 85	— 15
27	30 „ „ „	2 50	1 40
28	50 „ „ „	4 50	2 50

Neudrucke.

Freimarken.

**Ausgabe 1847.** Neudruck (richtiger Nachdruck) März 1875. Bei den Neudruckten sind die Buchstaben am Fuß der Marke R. W. H. & E. nicht so deutlich ausgedruckt wie bei den Originalen. Bei den Neudruckten der Marke zu 5 C. beginnt das Ende des Halstuches über dem senkrechten Schenkel des F von FIVE und ist mehr ausgebögt, bei den Originalen beginnt es über dem Zwischenraum zwischen F und I. Bei dem Neudruck der 10 C. Marke ist die Schattierung des Rockkragens weniger kräftig, der Ausdruck der Augen schläfrig, und in den Locken nahe der linken Wange zeigt sich ein schwarzer, strichartiger Fleck. Gummierung glatt, ungez.

1 N	5 C. braungelb, gelbbraun, rotbraun, dklbraun, lilabraun, a. bläul. einf. Pap.	4 —
	b. gelbrn a. tiefbl. einf. P.	3 —
	c. graubr. a. graubl. gest. P.	3 —
2 N	10 „ schwarz, grauschwarz a. graublauem einf. Pap.	15 —

**Ausg. 1857.** Neudruck 1875 der Contin. Bank Note Co. in Philadelphia. Sehr weiß. Pap., ohne Gummi, gez 12 (Statt 15 der Originale).

9 N	1 C. lebhaftblau (T. I)	12 50
10 N	3 „ scharlachrot („ I)	42 —
11 N	5 „ orangebraun („ II)	60 —
	(„ III)	60 —
12 N	10 „ blaugrün („ I)	42 —
13 N	12 „ grünlichschwarz	50 —
14 N	24 „ stumpfviolett	60 —
15 N	30 „ gelborange	50 —
16 N	90 „ Indigo	80 —

Alle Neudrucke mit Ausnahme von Nr. 1 N u. 2 N sowie 9 N—16 N haben auch jetzt noch Gültigkeit.

**Ausg. 1861.** Neudruck 1875. — 1, 2, 5, 10 u. 12 C. von neuen Platten, 3, 15, 24, 30, 90 C. von alten Platten — ausgeführt von der Continental Bank Note Co. Lebhaftere Farben, sehr weißes Papier, weißer Gummi, gez 12.

17 N	1 C. ultramarin	40 —
25 N	2 „ tief schwarz	50 —
18 N	3 „ braunrot	80 —
19 N	5 „ blaßbraun	50 —
20 N	10 „ blaugrün	60 —
21 N	12 „ tief schwarz	80 —
26 N	15 „ „	130 —
22 N	24 „ dunkelbraunviolett	110 —
23 N	30 „ braunorange	150 —
24 N	90 „ dunkelblau	150 —

**Ausg. 1869.** Neudruck 1875 der Continental Bank Note Company, hartes, sehr weißes Papier, weißer Gummi. Alle Neudrucke ohne Waffel. Brauner Gummi, stumpfere Farben.

27 N I	1 C. dunkelbraunorange	20 — 20 —
27 N II	1 „ „	6 — 6 —
28 N	2 „ braun	25 — 30 —
29 N	3 „ ultramarin	45 — 45 —
30 N	6 „ „	30 — 30 —
31 N	10 „ blaßorange	45 — 45 —
32 N	12 „ dunkelblaugrün	40 — 50 —
33 N	15 „ dklbrn. u. dklblau	40 — 50 —
34 N	24 „ bl'grün u. dklviol.	45 — 50 —
55 N	30 „ ultramarin u. dunkelrosakarmin	70 — 70 —
36 N	90 „ tiefschw. u. t'karm.	125 — 125 —

Nr. 27 N II auf weichem porösen Papier, ausgeführt von der American Bank Note Company, ohne Waffel, gez 12.

**Ausg. 1873/75.** Neudruck 1875, ausgeführt von der Contin. Bank Note Co. Die Neudrucke sind schwer von den Originalen zu unterscheiden; das beste Kennzeichen bietet noch das sehr weiße Papier, (bei den Originalen mehr gelblich), die unregelmäßige Zähnung (sehr kleine Löcher); infolgedessen breite Rißflächen, die oft ein Schneiden der Stücke nötig macht; ohne Gummi.

371 N I	1 C. lebhaftultramarin	200 —
381 N I	2 „ dunkelbraun	175 —
391 N I	3 „ blaugrün	300 —
401 N I	6 „ stumpfrosa	200 —
411 N I	7 „ scharlachrot	175 —
421 N I	10 „ braun	200 —
431 N I	12 „ stumpfschwarzviolett	200 —
441 N I	15 „ lebhaftorange	200 —
451 N I	24 „ stumpfviolett	175 —
461 N I	30 „ grünschwarz	200 —
471 N I	90 „ violett karmin	200 —

**Ausg. 1875.**

48 N I	2 C. karminrot	250 —
49 N I	5 „ lebhaftblau	250 —

— Desgl. Neudruck 1880, ausgeführt von der Americ. Bank Note Co.

**Ausg. 1879.**

371 N II	1 C. dunkelultramarin	400 —
381 N II	2 „ schwarzbraun	400 —
391 N II	3 „ blaugrün	400 —
401 N II	6 „ zartrosa	400 —
411 N II	7 „ scharlachrot	400 —
421 N II	10 „ tiefbraun	400 —
431 N II	12 „ schwarzviolett	400 —
441 N II	15 „ tieforange	400 —
451 N II	24 „ stumpfrotviolett	400 —
461 N II	30 „ grünlichschwarz	400 —
471 N II	90 „ stumpfkarmin	400 —

**Ausg. 1879.**

48 NII	2 C. scharlachrot	400	—
49 NII	5 „ stumpfblau	400	—

**Ausg. 1882.** Neudruck von 1882 auf gleichem Papier wie das Original, klarer u. scharfer Druck, ohne Gummi.

50 N	5 C. hellbräunlichgrau	100	—
------	------------------------	-----	---

**Ausg. 1883.** Neudruck von 1883 in je 2000 Exemplaren.

51 N	2 C. hellrotbraun	tu	80	—
52 N	4 „ dunkelblaugrün		100	—

Nr. 51 N kommt in Paaren, Mitte ungez vor.

**Postzustellungsmarken.**

**Ausg. 1851.** Neudrucke der Contin. Bank Note Co.: April u. Dez. 1875.

PZ 1 NI	(o. W.) marineblau bis Indigo		
	a. rosa	—	—
II	(„ „) „ bis Indigo		
	a. blaßrosa	—	—

Neudruck I ist auf dem Originalpapier gemacht, daher schwer von den Originalen zu unterscheiden. Erkennungszeichen der minderscharfe, oft verschmierte Druck, im Vergleich mit den scharf gedruckten Originalen.

PZ 2 N	1 C. lebhaftleibblau, dunkelblau, un-		
	gummiert. gez 12 und ungez.		

**Zeltungsmarken.**

**Ausg. 1865/67.** Neudruck der National Bank Note Co. von den Originalplatten, gez 12, hartes weißes Papier.

Z 2N	5 C. tiefblau, hellblau, violettblau	12	—
Z 3N	10 „ tiefgrün, dunkelblaugrün	15	—
Z 4N	25 „ dunkelkarminrot	4	50

**Ausg. 1875.** Von Nr. 6 bis 29: 2 C. bis 60 D. wurde im Jahre 1880 von der Continental Bank Note Company eine Sonderausgabe veranstaltet, sehr sauberer Druck, weißes, mehr durchscheinendes Papier, ungummiert, gez 12. Diese Marken sind wesentlich seltener, siehe Handbuch.

2. Neudruck 1883 der American Bank Note Co.	
Z 6NII	2 C. tiefschwarz 100 —

**Ausg. 1895.** Im Febr. 1899 wurden Nr. 37B bis 41B neu gedruckt in abweichenden Farbentönen; weißer Gummi (Original gelblich).

Z 37 BN	5 D. schieferblau	—	—
Z 38 BN	10 „ grau-grün	—	—
Z 39 BN	20 „ lilagrau	—	—
Z 40 BN	50 „ bräunlichrosa	—	—
Z 41 BN	100 „ bläulichviolett	—	—

Satzpreis (einschl. der Originale Nr. 30—36) ungefähr 30 M.

**Nachportomarken.**

**Ausg. 1870.** Neudruck auf Papier der American Bank Note Co., gez 12, ohne Gummi — sehr selten.

N 1 N	1 C. dunkelrotbraun	—	—
N 2 N	2 „ „	—	—
N 3 N	3 „ „	—	—
N 4 N	5 „ „	—	—
N 5 N	10 „ „	—	—
N 6 N	30 „ „	—	—
N 7 N	50 „ „	—	—

Nach der Karlsbader Feststellung des Begriffes Neudruck vgl. allgemeine Bemerkungen zum Katalog sind einzelne der vorstehend aufgeführten Ausgaben (Nr. 37I—47I NI, 48 NI, 49 NI, 35I—47I NII, 48 NII, 49 NII, 50—52 N, Z 2—Z 29 N, Z 6 NII) als Originale zu betrachten. Von einer Änderung des Textes wurde des Zusammenhanges wegen abgesehen.

Raum für Bemerkungen.

**Victoria. 1)**

(G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

**1850. T. 1. Stahlstich. Königin Victoria, ohne Wz, ungez.**



1	1 P. orangerot	90	—	35	—
2	2 „ grau, Hagrau	60	—	20	—
3	3 „ hellblau, blau	40	—	15	—

— T. 1 Steindruck, ohne Wz. ungez.

4	1 P. rosa	50	—	15	—
---	-----------	----	---	----	---

**1851. T. 1, Steindruck, A ungez, B durchstochen (privat?) C gez. 12.**

5	3 P. blau				
	A ungez	45	—	12	—
	B durchst.	—	—	80	—
	C gez 12	—	—	50	—

**1852. T. 2. Kupferdruck, w.P., ungez.**



6	2 P. rötlichbraun	85	—	8	—
---	-------------------	----	---	---	---

**1854. T. 2, Steindruck.**

7	2 P. braunlila	100	—	3	50
	b. rotlila	100	—	4	—

**1854/58. T. 3-5, ohne Wz.**



3 4 5

1) Berichtigte Zählung die Bestzer des Handbuchs werden auf die Vergleichungstafeln im Anhang verwiesen.

P.		A ungez		B durchst.	
8	6 gelb	30	—	4	75 200 — 50 —
9	1 blau	50	—	8	— 250 — 70 —
10	2 grün	—	—	45	— — — 240 —

Den Durchstich gibt es in Linien, Bogen, sowie sägezahnartig.

Nr. 8 gibt es gem. Durchstich in Linien sägezahnartig.

**1858/61. T. 4 u. 5, ohne Wz, gez 12.**

11	1 Sh. blau	50	—	8	—
12	2 „ grün	120	—	15	—

**1856/61. T. 6, Kupferdruck, Wz. großer Stern.**



6

13	1 P. grün, ungezähnt	27	50	10	—
14	6 „ blau, durchst.	20	—	3	50

Nr. 14 gibt es auch bogenförmig durchstochen.

**1857/63. T. 7 u. 8, Wz Stern, ungez. oder durchst. 7.**



7

8

P.		A ungez		B durchst. 7	
15	1 gelbgrün	18	—	7	50 — — — —
16	4 ziegelrot	120	—	4	— — — — —
	b. rosa	100	—	2	— — — 40 —

Nr. 15 gibt es auch gez 12.

**1857/63.** Desgl. ohne Wz.

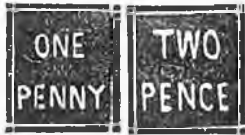
17	1 P. blaugrün		
	b. gelbgrün		
	1 gestr. Papier		
18	2 „ lila		
	1 gestr. Papier		
19	4 „ rosa		
	b. senkr. gestr. Papier		

**1860.** T. 9, gestreiftes Pap., ohne Wz, gez 12.



20	3 P. tiefblau	400	— 27 —
----	---------------	-----	--------

**1861/62.** T. 7 u. 3, Wz Wertangabe in Worten (W 1 u. W 2) etc., gez. 12.



21	1 P. grün	45	— 7 —
22	2 „ braunlila		— 25 —
	b. violettschleier	75	— 450
	I. Wz THREE PENCE	100	— 15 —
	II. Wz ONE PENNY		— — —
23	6 „ schwarz	125	— 25 —

**1861/62.** T. 7 u. 5, Wz dünne Wertziffer (W 3), gez 12.



24	2 P. lila (W 3)	100	— 13 50
25	2 Sh. blau a. grün	40	— 7 50
	b. dkiblau		— 6 —

Nr. 24 kommt mit Wz W 3b vor, doch gilt dieses Wz nicht als Ziffer 6, sondern als Rest einer kopfst. verstümmelten 2.

		A	B	C
		ungez	durchst. 7 od. 9½	gez 12
175	— 8 —	— — 25 —	100 — 10 —	
		— — 25 —	140 — 10 —	
			— — 22 50	
100	— 4 50	— — 70 —	— — — —	
		70 — 4 —	— — — —	
— — 45	— — 5 —	160 — 1 75	— — — —	
— — 20	— 60 —	1 75	— — — —	

**1861/62.** T. 9. Wz Wertangabe in Worten (W 1), gez 11½ (12).

26	3 P. blau	35	— 9 —
27	3 „ weinrot	60	— 25 —
28	4 „ rosa	50	— 2 —
29	6 „ orange		— 120 —
30	6 „ schwarz	45	— 8 —

**1861.** T. 10. Wz W 4, W 5 u. W 1, (Wert in Worten) gez 12.



31	1 P. grün (Wz W 4)	120	— 15 —
32	1 „ „ ( „ „ 5)	25	— 5 —
33	1 „ „ ( „ „ 1)	60	— 7 —

**1862/63.** T. 11. Wz W 1, (Wert in Worten) u. W 3b, gez 12.



34	6 P. schwarz (Wz SIX PENCE)	30	— 4 50
35	6 „ schwarz (Wz 6) u	20	— 2 —

**1863.** T. 9., Wz einf. Wertziffer (W 6), gez 11½ (12).



36	4 P. rosa (Wz W 6) u	100	— 1 —
	I. ohne Wz.		— 5 50

No. 36 gibt es auch durchstochen. (Preis gebr. M. 175 —).

1863/68. T. 12-17, Wz Wertziffer, gez 11 $\frac{1}{2}$ -13.



W7 W8 W9 W10

A B  
doppelnigiges einfachnigiges  
Wasserzeichen  
entsprechend der Wertangabe

Wasserzeichen  
abweichend von  
der Wertangabe

37	1 P. grün zc		12 — 4 50	15 — 3 50	
	a. Wz 4				— — 125 —
	b. „ 4				50 — 25 —
	c. „ 6				— — 18 —
	d. „ 8				— — 20 —
38	2 „ lila			20 — 5 —	
	a. „ 1				100 — 5 50
	b. „ 4				50 — 3 50
	c. „ 4				— — 3 50
	d. „ 6				— — 2 50
	e. „ 8				200 — 4 —
39	3 „ rotlila				
	a. „ 8				20 — 18 —
	b. „ 1				— — 40 —
40	4 „ karminrosa zc		— — 4 —	25 — 1 —	
	a. „ 8				— — — —
41	6 „ blau			20 — 2 50	
	a. „ 1				— — 6 50
	b. „ 2				— — — —
	c. „ 4				— — 25 —
	d. „ 4				— — — —
42	8 „ orange			45 — 18 —	
43	10 „ schiefergrau				70 — 20 —
44	10 „ braun u. rosa			20 — 3 —	
45	1 Sh. blau a. hellblau			25 — 2 50	

1863/68. T. 12 u. 14, Wz Wertangabe in Worten, gez 11 $\frac{1}{2}$ -13.

46	1 P. grün	(Wz Six Pence)	— — 60 —
47	6 „ blau	a. Wz Six Pence	— — 20 —
		b. „ Three Pence	80 — 15 —
		c. „ Four Pence	— — 30 —



1867/82. T. 12, 13, 14 u. 17,  
Wz Krone und V (W 10), gez  
11 1/2 - 13.



W 11

48	1 P. grün, mattgrün	12	—	2 50
49	2 „ grau, rotilla u. c. auf blaßilla P.	15	—	— 50
50	3 „ rotilla b. graulila	80	—	18 — 70 — 35 —
51	4 „ karmin b. anillrosa	25	—	3 — — 3 50
52	6 „ blau, indigo	10	—	— 40
53	1 Sh. blau a. hellblau	60	—	15 —

1869/71. T. 18, 13, 15 und 19, Wz  
Krone u. V (W 11), gez 12 - 12 1/2.



18



13



19

54	2 P. violett	12	—	— 60
55	3 „ gelb (T. 13) b. orange	20	—	4 — 10 — 3 50
56	8 „ rotbraun a. rosa (T. 15)	20	—	3 50
57	5 Sh. blau a. gelb	320	—	125 —
58	5 „ rot u. stpblau b. rot u. viol'blau c. ohne blaue Linie unter der Krone	80	—	10 — 100 — 12 — 100 — 12 50

1878. T. 15. Wz einfachlinige  
Wertziffer, gez 12 : 12 1/2.

59	8 P. rotbraun a. rosa (W 10)	70	—	10 —
----	---------------------------------	----	---	------

1871/76. T. 16, Wz 10 (W 10) mit  
blauem Aufdruck, gez 12, 13.

60	9 NINEPENCE a. 10 P. braun a. rosa	75	—	6 —
----	---------------------------------------	----	---	-----

1871/76. T. 20, Nr. 61 gez 13,  
Nr. 62 gez 12.



20

61	9 P. rotbraun a. rosa (Wz 10)	20	—	3 50
62	9 „ „ a. rosa (Wz 11)	70	—	10 —

— Nr. 48 mit rotem, Nr. 62 mit  
blauem Aufdruck, gez 12, 13.

63	1/2 HALF 1/2 a. 1 P. grün	10	—	7 50
64	8d EIGHT PENCE a. 9 P. rotbraun a. rosa	80	—	15 —

1873/83. T. 21-29, Wz Krone  
u. V (W 11), gez 11 1/2 - 13.



21



22



23



24



25



26



28



29

65	1/2 P. rosa b. anillrot	80	—	1 — 1 — — 20
66	1/2 „ karmin a. rosa	4	—	3 50
67	1 „ grün (T. 22)	4	—	— 15
68	1 „ „ a. gelb	40	—	12 50
69	1 „ „ a. grau	50	—	30 —
70	1 „ „ (T. 23)	4	—	1 —
71	2 „ violett ( „ 24)	10	—	— 20
72	2 „ „ a. grünl.	40	—	10 —

73	2 P. violett a. rehbraun	30	—	7 50
74	2 „ braun (T. 25)	3 50	—	15
75	2 „ viol'rosa („ 25)	10	—	10
76	4 „ rosa	12	—	2
77	1 Sh. blau a. blau	18	—	3 50
78	2 „ „ hellgrün	50	—	10

Von Nr. 71 gibt es 2 Typen.

1885. Nr. 55, 76—78 mit Aufdruck A I.

STAMP

DUTY

A I

Aufdr.

79	3 P. orange . blau	7 50	7 50
80	4 „ rosa	7 50	7 50
81	1 Sh. blau	a. schwarz	25 — 20 —
		b. blau	— — — —
82	2 „ „ a. grünl.schw.	18	— 12 —

1885/87. T. 30—36, Wz Krone u. V (W 11), gez 12—12 1/2.



30

31

glatter Grund  
32



glatt. Grund  
33



34



35



36

83	1/2 P. rosa	2	—	1	—
84	1 „ grün	2	—	—	15
85	2 „ violett	4	—	—	15
86	3 „ olivbraun (T.31)	5 50	—	25	
	c. braungelb	2 50	—	10	
	d. oltgelb	2	—	—	10
87	4 „ viol'rosa (T.33)	12 50	—	5	—

88	6 P. mattblau (T.31)	20	—	2	—
	b. ultramarin	17 50	—	3 50	
89	8 „ rosa a. blaßrosa	4	—	3 50	
90	1 Sh. blau „ gelb	20	—	6	—
91	2 „ grün „ grün	17 50	—	4 50	

1886/87. T. 37—40, Wz Krone u. V (W 11) gez 12.



37



38



39



40

92	1/2 P. graulila	2	—	1 50
93	1 „ grün	1	—	— 05
94	1 Sh. braunlila	15	—	4 —
	b. Marot.	7 50	—	1 50
95	1/6 „ hellblau	20	—	22 50

1887/97. T. 37, 41—48, 39, 40, 36, Wz Krone u. V (W 11), gez 12.



41



42

Linierter Grund.



43



44

Linierter Grund.



45



46



47



48

96	1/2	P. rosa	— 40 — 08
97	1	„ braun a. rosa	1 50 — 40
98	1	„ braun „ weiß	— 75 — 03
99	1	„ orange gelb	— 75 — 03
100	1 1/2	„ grün	— 40 — 30
101	2	„ rotlila	— 50 — 08
102	2 1/2	„ braun a. gelbl. b. rot a. orange	4 50 — 65 5 — — 10
103	4	„ rot	4 — — 15
104	5	„ braun	2 50 — 20
105	6	„ blau	1 25 — 10
106	9	„ grün	4 50 4 —
107	9	„ rosa	1 50 — 70
108	1 Sh.	„ weinrot	5 — — 60
109	1/6	„ orange	3 — 3 —
110	2	„ smaragdgrün	4 — 3 25

**1898/99.** T. 37, 41, 42, 44, Wz  
Krone u. V (W 11), gez 12  
(12 1/2).

111	1/2	P. grün	— 20 — 10
112	1	„ rosa u. weiß	— 30 — 10
113	1 1/2	„ rot u. gelb	— 75 — 30
114	2 1/2	„ ultramarin	— 85 — 15

**1901.** Marken früherer Ausgaben  
ohne jede Bezeichnung (Postage  
oder Stamp Duty) in geänderten  
Farben, Wz Krone u. V (W 11),  
gez 12 : 12 1/2.

115	1/2	P. sm'grün (T. 21)	— 15 — 15
116	2	„ h'violett („ 43)	— 50 — 75
117	3	„ or'braun („ 13)	1 25 — 75
118	4	„ olivgelb („ 45)	1 50 1 20
119	6	„ hellgrün („ 14)	2 50 1 —
120	1 Sh.	„ or'gelb („ 28)	4 50 4 50
121	2	„ blau a. rosa („ 29)	7 50 7 —
122	5	„ dklblau u. karmin („ 19)	26 — 18 —

**1901.** T. 41 u. 13, Farbenwechsel  
(mit Inschrift Stamp Duty), gez 12 1/2.

123	1	P. gelboliv	— 75 1 —
124	3	„ graugrün	2 50 — —

**1901/3.** Frühere Typen mit In-  
schrift **POSTAGE**, Wz Krone  
u. V (W 11), gez 12 : 12 1/2, 11,  
12 1/2 : 11.

125	1/2	P. smar'grün (T. 21)	— 12 — 05
126	1	„ rosa („ 23)	— 25 — 03
127	1 1/2	„ karmin a. gelb („ 42)	— 35 — 15
128	2	„ h'violett („ 43)	— 50 — 05
129	2 1/2	„ blau („ 44)	— 60 — 10
130	3	„ or'braun („ 13)	75 — 15
131	4	„ olivgelb („ 45)	1 — — 15
132	5	„ dklbraun („ 46)	1 — — 15
133	6	„ hellgrün („ 14)	1 — — 15
134	9	„ krm'rosa („ 48)	1 50 — 50
135	1 Sh.	„ or'gelb („ 28)	2 — — 80
136	2	„ dklblau a. rosa („ 29)	3 50 1 —
137	5	„ karmin u. dklblau („ 19)	8 50 3 50

**1901/2.** T. 49 (König Eduard VII.),  
Wz Krone u. V liegend (W 11), gez  
12 1/2, 11.



49

138	1 Pd.	„ karmin (16sl.)	40 — 20 —
139	2	„ dunkelblau	90 — 75 —

**1905/7.** Bisherige Typen, Wz Krone  
doppellin. A (W 12), gez 12 1/2  
(12 : 12 1/2), 11.



W 12

140	1/2	P. grün	— 10 — 10
141	1	„ rosa	— 20 — 10
142	2	„ violett	— 35 — 15
143	2 1/2	„ tiefblau	— 45 — 25
144	3	„ orangebraun b. gelb	— 50 — 10 — 50 — 10

145	4 P. olivgelb . . .	— 50 — 10
146	5 „ dunkelbraun . . .	— 75 — 15
147	6 „ grün . . . . .	— 80 — 25
148	9 „ rosarot, braunrot	1 50 — 25
149	1 Sh. orangerot . . .	1 80 — 85
150	2 „ blau u. rosa . . .	— — —
151	5 „ karmin u. blau	7 50 6 —
152	1 Pd. rosarot . . . .	28 — 16 —
153	2 „ blau . . . . .	60 — — —

**Wohltätigkeitsmarken.**

1897. T. WM 1 u. WM 2, gez 12½.



WM 1



WM 2

I	1 P. dunkelblau	4 — — —
II	2½ „ rotbraun	7 50 — —

**FreiwilligeKriegssteuermarken.**

1900. T. KS 1 u. KS 2, gez 12½.



KS 1



KS 2

III	1 P. olivbraun	6 — — —
IV	2 „ grün	7 50 — —

**Einschreibebriefmarken.**

1854. T. E 1, ohne Wz, ungez.



E 1

I	1 Sh. blau u. rosa	300 — 20 —
---	--------------------	------------

1864. Desgl., durchstochen.

2	1 Sh. blau u. rosa	— — 150 —
---	--------------------	-----------

**Verspätungsmarke.**

1855. T. VM 1. ohne Wz, ungez.



VM 1

I	6 P. lila u. grün . . .	120 — 40 —
---	-------------------------	------------

Nr. 1 mußte für verspätet zur Post gegebene Briefe verwendet werden, wenn solche nach Postschluß noch befördert werden sollten.

**Nachportomarken.**

1890. T. N 1, Wz Krone und V, gez 12½.



N 1

1	½ P. d'karmin u. blau	— 55 — 80
	b. karminrot „ „	— 30 — 50
2	1 „ d'karmin „ „	1 — — 60
	b. karminrot „ „	— 40 — 40
3	2 „ d'karmin „ „	1 50 — 50
	b. karminrot „ „	— 40 — 50
4	4 „ d'karmin „ „	1 50 1 25
	b. karminrot „ „	2 50 2 —
5	5 „ d'karmin „ „	2 — 2 —
6	6 „ „ „ „	2 — 2 —
7	10 „ „ „ „	3 — 3 —
8	1 Sh. „ „ „	2 50 3 —
9	2 „ „ „ „	7 50 12 50
10	5 „ „ „ „	10 — 18 —

1895. T. N 1, gez 12½.

11	½ P. blaugrün u. karm.	— 20 — 25
12	1 „ „ „ „	— 30 — 25
13	2 „ „ „ „	— 45 — 15
14	4 „ „ „ „	1 — — 50
15	5 „ „ „ „	1 — 1 —
16	6 „ „ „ „	1 25 1 —
17	10 „ „ „ „	1 75 1 50
18	1 Sh. „ „ „ „	2 — 1 —
19	2 „ „ „ „	3 50 3 —
20	5 „ „ „ „	— — — —

**1898/99. T. N1, gez 12 1/2.**

21	1/2 P.	gelbgrün u. rosa	— 15	— 15
22	1 "	" " " "	— 25	— 15
23	2 "	" " " "	— 35	— 10
24	4 "	" " " "	— 60	— 25
25	5 "	" " " "	1 50	— 75
26	6 "	" " " "	— 75	— 75
27	1 Sh.	" " " "	3 50	1 —
28	2 "	" " " "	3 —	3 —
29	5 "	" " " "	8 50	8 50

**1906. T. N1, Wz Krone doppel-**  
**lin. A (W 12), gez 12 1/2.**

30	1/2 P.	gelbgrün u. rosa	-- 20	— 15
31	1 "	" " " "	— 25	— 20
32	2 "	" " " "	— 40	— 40
33	4 "	" " " "	— —	— —
34	6 "	" " " "	— —	— —

Frelmarken mit OS durchlocht gelangen bei dienstlichen Korrespondenzen der Behörden zur Verwendung.

**Stempelmarken**

als Briefmarken postalisch verwendet 1884 in den Typen S1—S3, 1900 in T. S4—S7 und ähnlich siehe im Handbuch.



S 1



S 2



S 3



S 4



S 5



S 6



S 7

**Neudrucke**

wurden im Jahre 1891 auf Papier mit Wz Krone u. V in Zählung 12:12 1/2 von folgenden Werten hergestellt.

1 N	1 P.	orangerot	— — —	55 N	3 P.	gelb	— — —
2 N	2 "	braunilla	— — —	58 N	5 Sh.	rot u. blau	— — —
3 N	3 "	lebh'blau	— — —	60 N	9 P.	a. 10 P. braun a. rosa	— — —
5 N	2 "	rötl'braun	— — —	62 N	9 "	rotbraun a. rosa	— — —
10 N	1 Sh.	blau	— — —	65 N	1/2 "	rosa	— — —
13 N	1 P.	grün	— — —	67 N	1 "	gelbgrün	— — —
14 N	6 "	blau	— — —	70 N	1 "	lebh'grün	— — —
26 N	3 "	dkblau	— — —	71 N	2 "	violett	— — —
27 N	3 "	karmarot	— — —	74 N	2 "	braun	— — —
30 N	6 "	schwarz	— — —	76 N	4 "	karmin	— — —
31 N	1 "	grün	— — —	77 N	1 Sh.	lebh'blau	— — —
42 N	8 "	orange	— — —	78 N	2 "	blau a. grün	— — —
46 N	1 "	grün	— — —	83 N	1/2 "	fleischfarbig	— — —
		b. mattgrün	— — —	84 N	1 "	grün	— — —
49 N	2 "	lila a. blaßlila	— — —	85 N	2 "	violett	— — —
52 N	6 "	ultramarin	— — —	87 N	4 "	violettrosa	— — —
53 N	1 Sh.	blau a. hellblau	— — —	88 N	6 "	mattblau	— — —
				90 N	1 Sh.	blau a. gelb	— — —

Gewöhnlich tragen die Neudrucke den Aufdruck REPRINT, doch werden wohl auch alle Werte ohne diesen Aufdruck gefunden.

### Victoria-Land.

(Terre Victoria.) — (G. — Südpolargebiet).

12 Pence = 1 Shilling.

1911. Marke von Neuseeland mit schwarzem Aufdr. A 1.

VICTORIA

LAND

A 1

1 | 1 P. rosa

### Virginische Inseln.

(Virgin Islands. Iles Vierges.) — (G., Amerika, W. I.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1866/68. T. 1—4, ohne Wz.



1



3



2



4

1 | 1 P. grün

A gez 12 12 — 40 —  
B " 15 18 — 30 —

2 | 4 " braun a. fleischt.

gez 15 10 — 15 —

3 | 6 " rosa

A gez 12 15 — 20 —  
B " 15 120 — 120 —

4 | 1 Sh. karmin u. schwarz

gez 15 50 — 55 —

b. dopp. Einf.-Linie

gez 15 100 — 100 —

Nr. 1—4 kommen auch auf gelbem Papier vor.

— T. 4, rote Umrandung, gez 15.



4

5 | 1 Sh. karmin u. schwarz 15 — 20 —

1879. T. 1. Nr. 1 mit Wz Krone  
CC (W 1), gez 14.



CC

W 1

6 | 1 P. grün . . . 15 — 40 —

1880. T. 5. Königin Victoria, Wz  
Krone CC, gez 14.



5

7 | 1 P. smaragdgrün . 7 — 30 —

8 | 2 1/2 " rotbraun . . 30 — 25 —

1883. T. 5. Wz Krone CA  
(W 2), gez 14.



9 | 1/2 P. goldgelb . . . 12 50 60 —

1883/84. T. 5, Wz Krone CA,  
gez 14.

10 | 1/2 P. grün . . . — 50 2 —  
11 | 1 " rosa . . . 4 — 4 —  
12 | 2 1/2 " ultramarin . . . 2 50 5 —

1887. Nr. 5 mit viol. Aufdr. A 1.



13 | 4 a. 1 Sh. karm. u. schw. d 30 — 35 —

1887/89. T. 1—4, Wz Krone CA,  
gez 14.

14 | 1 P. karmin . . . — 50 2 50  
    c. rosa . . . — 60 2 50  
15 | 4 " braunrot . . . 5 — 10 —  
16 | 6 " violett . . . 6 50 30 —  
17 | 1 Sh. braun . . . 12 50 60 —

Nr. 14—17 gibt es mit Gefälligkeits-  
abstempelung.

Von 1890 bis 1899 waren auf den  
Virg. Inseln die Marken der Leeward-  
Inseln im Gebrauch.

1899. T. 7. Wz Krone CA,  
gez 14.



18 | 1/2 P. gelbgrün . . . — 15 — 75  
19 | 1 " scharlachrot . . . — 25 — 40  
20 | 2 1/2 " ultramarin . . . — 50 — 70  
21 | 4 " dklrotbraun . . . 4 — 6 —  
22 | 6 " dklviolett . . . 1 50 1 75  
23 | 7 " tiefgrün . . . 2 — 2 25  
24 | 1 Sh. ockergelb . . . 2 — 2 75  
25 | 5 " dklblau . . . 10 — 15 —

Bei Nr. 18 und 21 gibt es fehlerhafte  
Drucke.

1904. T. 8 (König Eduard VII.),  
Wz Krone CACA, gez 14.



26 | 1/2 P. lila u. grün . . . — 10 — 15  
27 | 1 " " karmin . . . — 20 — 20  
28 | 2 " " braun . . . — 40 — 40  
29 | 2 1/2 " " ultram. . . — 45 — 60  
30 | 3 " " schwarz . . . — 50 — 50  
31 | 6 " " d'braun . . . — 90 1 20  
32 | 1 Sh. grün. karmin . . . 1 60 2 25  
33 | 2/6 " " schw. . . 3 75 5 —  
34 | 5 " " ultram. . . 7 50 10 —

### Wadhwan.

(G., Indlen, Aslen.)

4 Pice = 12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie

1888/89. T. 1, schwarzer Druck,  
weißes Papier, gez 12 1/2 oder 12.

A B  
gez. 12 1/2 gez 12

1 | 1/2 Pice schwarz — 80 1 — 2 — 4 —



1

### Wendischer Kreis

siehe Anhang (S. 1022).

### Victoria-Land.

(Terre Victoria.) — (G. — Südpolargebiet).

12 Pence = 1 Shilling.

1911. Marke von Neuseeland mit schwarzem Aufdr. A 1.

VICTORIA

LAND

A 1

1 | 1 P. rosa . . . . .

### Virginische Inseln.

(Virgin Islands. Iles Vierges.) — (G., Amerika, W. I.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1866/68. T. 1—4, ohne Wz.



1



3



2



4

1 | 1 P. grün  
     A gez 12 12 — 40 —  
     B „ 15 18 — 30 —  
 2 | 4 „ braun a. fleischt.  
     gez 15 10 — 15 —  
 3 | 6 „ rosa  
     A gez 12 15 — 20 —  
     B „ 15 120 — 120 —  
 4 | 1 Sh. karmin u. schwarz  
     gez 15 50 — 55 —  
     b. dopp. Einf.-Linie  
     gez 15 100 — 100 —

Nr. 1—4 kommen auch auf gelbem Papier vor.

— T. 4, rote Umrandung, gez 15.



4

5 | 1 Sh. karmin u. schwarz 15 — 20 —

1879. T. 1. Nr. 1 mit Wz Krone  
 CC (W 1), gez 14.



6 | 1 P. grün . . . . . 15 — 40 —

1880. T. 5. Königin Victoria, Wz  
 Krone CC, gez 14.



5

7 | 1 P. smaragdgrün . 7 — 30 —  
 8 | 2 1/2 „ rotbraun . . 30 — 25 —



1883. T. 5. Wz Krone CA  
(W 2), gez 14.



CA  
W 2

9 | 1/2 P. goldgelb . . . 12 50 60 —

1883/84. T. 5, Wz Krone CA,  
gez 14.

10 | 1/2 P. grün . . . — 50 2 —  
11 | 1 „ rosa . . . 4 — 4 —  
12 | 2 1/2 „ ultramarin . . . 2 50 5 —

1887. Nr. 5 mit viol. Aufdr. A 1.



A 1

13 | 4 a. 1 Sh. karm. u. schw. d 30 — 35 —

1887/89. T. 1—4, Wz Krone CA,  
gez 14.

14 | 1 P. karmin . . . — 50 2 50  
    c. rosa . . . — 60 2 50  
15 | 4 „ braunrot . . . 5 — 10 —  
16 | 6 „ violett . . . 6 50 30 —  
17 | 1 Sh. braun . . . 12 50 60 —

Nr. 14—17 gibt es mit Gefälligkeits-  
abstempelung.

Von 1890 bis 1899 waren auf den  
Virg. Inseln die Marken der Leeward-  
Inseln im Gebrauch.

1899. T. 7. Wz Krone CA,  
gez 14.



7

18 | 1/2 P. gelbgrün . . . — 15 — 75  
19 | 1 „ scharlachrot . . . — 25 — 40  
20 | 2 1/2 „ ultramarin . . . — 50 — 70  
21 | 4 „ dklrotbraun . . . 4 — 6 —  
22 | 6 „ dklviolett . . . 1 50 1 75  
23 | 7 „ tiefgrün . . . 2 — 2 25  
24 | 1 Sh. ockergelb . . . 2 — 2 75  
25 | 5 „ dklblau . . . 10 — 15 —

Bei Nr. 18 und 21 gibt es fehlerhafte  
Drucke.

1904. T. 8 (König Eduard VII.),  
Wz Krone CACA, gez 14.



8

26 | 1/2 P. lila u. grün . . . — 10 — 15  
27 | 1 „ „ „ karmin . . . — 20 — 20  
28 | 2 „ „ „ braun . . . — 40 — 20  
29 | 2 1/2 „ „ „ ultram. . . — 45 — 60  
30 | 3 „ „ „ schwarz . . . — 50 — 50  
31 | 6 „ „ „ d'braun . . . — 90 1 20  
32 | 1 Sh. grün „ karmin . . . 1 60 2 25  
33 | 2/6 „ „ „ schw. . . 3 75 5 —  
34 | 5 „ „ „ ultram. . . 7 50 10 —

### Wadhwan.

(G., Indien, Asien.)

4 Pice = 12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1888/89. T. 1, schwarzer Druck,  
weißes Papier, gez 12 1/2 oder 12.

A B  
gez. 12 1/2 gez 12

1 | 1/2 Pice schwarz — 80 1 — | 2 — 4 —



1

### Wendischer Kreis

siehe Anhang (S. 1022).

**West-Australien.**

(Western Australia Australie occidentale.) — (G.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1854. T. 1-3 Wz Schwan (W 1).



1



2



3



W 1

		A ungez	B durchst. gebr.
1	1 P. schwarz	30 — 750	60 —
2	4 „ blau Mk	12 — 1250	80 —
3	1 Sh. braun	26 — 26 — 75 —	
	b. graubraun	45 — 30 — 120 —	
	c. rotbraun	100 — 120 —	

Nr. 2 gibt es mit kopfstehendem Schwan (große Seltenheit).

1857. T. 4, Wz Schwan (W 1).



4

P.		A ungez	B durchst. gebr.
4	2 braun a. rot	300 — 120 —	400 —
5	6 schwarzbronze	400 — 80 —	140 —
	b. goldbronze	— — 160 —	— —

Nr 4 kommt doppelseitig bedruckt vor.

1860. T. 1, Wz Schwan (W 1).



5

	A ungez	B durchst.
6	2 P rot	10 — 10 — 80 — 40 —
7	4 „ blau	25 — 150 — — — —
8	6 „ grün	200 — 40 — — — 100 —

1861. T. 6, Wz Schwan (W 1) liegend, gez 14-16.



6

9	1 P. rosa	15 — 10 —
10	2 „ blau	10 — 4 25 —
11	4 „ ziegelrot	45 — 35 —
12	6 „ braunviolett	30 — 8 —
	b. bläul. Pap.	200 — 50 —
13	1 Sh. grün	80 — 20 —
	b. dunkelgrün	280 — 80 —

Bel Nr. 9-13 hat man scharfe und unvollkommene Zähnung 14-16 sowie reine Zähnung 14 zu unterscheiden; einige Sorten sind sehr selten.

1864. T. 5, ohne Wz, gez 13.

14	1 P. karmin, weinrot	750 250
15	6 „ violett	30 — 10 —

1865/71. T. 5, Wz Krone CC (W 2).



W 2

P.		A ungez	B durchst. gebr.
16	1 gelbbraun	4 — 150	30 — 2 —
	b. ock'glb	15 — 90	10 — 35 —
17	2 gelb	650 — 50	8 — 20 —
	L. lila (Fehlldr.)	450 — 400 —	
18	4 karmin	10 — 350	60 — 40 —
19	6 lila	25 — 3 — 20 — 2 —	
	c. d'viol.	25 — 5 —	
	Sh.		
20	1 grün	15 — 325	
	b. ol'grün	50 — 1250	

1871. T. 7, Wz Krone CC (liegend) gez 14.



7

21	3 P. rotbraun	3 — 15 —
----	---------------	----------

1871. Nr. 17 A mit grünem Aufdruck A 1.

## ONE PENNY

A 1

22 | 1 a. 2 P. gelb dr 30 — 6 50

1883/85. T. 6, Wz Krone CA (W 3).



CA

W 3

A

B

P.

gez 12

gez 14

23	1 ockergelb	8 — — 50	250 — 30
	Cgez 12 : 14		— — 10 —
24	2 gelb	20 — — 40	350 — 15
25	3 rotbraun		— 85 — 35
26	4 karmin	36 — 15 —	12 — 4 —
27	6 lila	70 — 10 —	8 — 1 —
	c. m'illa		8 — 125

1884. Nr. 23 mit rotem Aufdr. A 2.

$$\frac{1}{2}$$

A 2

28 | 1/2 a. 1 P. ockergelb  
A gez 12 . . . 2 — 2 50  
B . . 14 . . . 4 50 4 50

1884. T. 8, Wz Krone CA, gez 14.



8

29 | 1/2 P. grün . . . — 10 — 05

1885. Nr. 22 mit grünem Aufdruck A 3, Wz Krone CC, gez 14.

ld.

A 3

P.

30 | 1 a. 3 braun  
a. dicke Ziffer 3 25 4 —  
b. dünne " 9 — 10 —  
Bei 30 b ist der Anstrich der 1 oben flacher und kürzer, die 1 schwächer.

1889. T. 6, Wz Krone CA, gez 14.

31 | 1 P. karminrosa . . . 1 — — 30  
32 | 2 " blaugrau . . . 5 50 — 25  
33 | 4 " braunrot . . . 6 50 6 —

1890/93. T. 9—11, Wz Krone CA, gez 14.



	9	10	11
34	1 P. karmin		— 20 — 03
	b. neue Grav.		— — — —
35	2 " grau		— 40 — 06
36	2 1/2 " blau		1 — — 25
37	4 " rotbraun		— 75 — 30
38	5 " olivgelb		1 — — 30
39	6 " violett		1 25 — 30
40	1 Sh. olivgrün		1 75 — 40

Nr. 34b ist etwas größer im Format; auch der Schwan ist größer und die Ausführung weniger fein.

1893. Nr. 21 u. 25 mit grünem Aufdruck A 5, gez 14.

## ONE PENNY

A 5

41 | 1 a. 3 P. braun (CC) 2 — 2 —  
42 | 1 " 3 " " (CA) 2 50 2 50

1895. Nr. 21 mit grünem Aufdruck A 6, Wz Krone CC, gez 14.

## Half penny

A 6

43 | 1/2 a. 3 P. braun 1 50 4 --

1895. Nr. 25B mit grünem Aufdr. A 6, Wz Krone CA, gez 14.

43a | 1/2 P. a. 3 P. braun 50 — — —

— Nr. 21 mit grünem und rotem Aufdr. A 6, Wz Krone CC.

44 | 1/2 a. 3 P. braun 50 — — —

Nr. 44 mit Wz CA ist Nachdruck.

1899. T. 8 u. 9 mit Wz W Krone A  
(W 4), gez 14.



W 4

45 | 1 P. karmin . . . — 30 — 05  
46 | 2 „ lebhaftgelb . . . — 50 — 05

1900. T. 12. Wz W Krone A  
(W 2), gez 14.



12

47 | 2 1/2 P. blau . . . — 50 — 25

1902. T. 13—17. Wz Krone  
und V, gez 12 1/2 (11).



13



14



15



16



17

48 | 2 Sh. rot a. gelb . . . 3 — 2 —  
49 | 2/6 „ blau a. rosa . . . 4 — 3 —  
50 | 5 „ blaugrün . . . 10 — 6 —  
51 | 10 „ lila . . . 15 — 7 50  
52 | 1 Pd. tieforange . . . 28 — 10 —

Verschiedene Werte von Nr. 48—65  
kommen auch in Zählung 11 vor.

1902/5. T. 9, 18 und 19 (sämtlich  
mit Postage), Wz Krone u. V,  
gez 12 1/2.



18



19

53 | 1 P. karmin . . . — 25 — 05  
54 | 2 „ gelb . . . — 45 — 05  
55 | 4 „ rotbraun . . . — 70 — 40

56 | 8 P. gelbgrün . . . 1 — — 90  
57 | 9 „ orange . . . 1 50 1 50  
58 | 10 „ rot . . . 1 35 1 25

1905. T 11, Wz Krone V, gez 12 1/2.  
u. 1.

59 | 5 P. olivgelb . . . 8 — 7 50

1905/10. T. 8—11, 15, 18, Wz  
Wz Krone A liegend (W 5), gez 12  
(12: 12 1/2), 11.



W 5

60 | 1/2 P. grün (T. 8) (1910) — 10 — 15  
61 | 1 „ rosa („ 9) — 20 — 05  
62 | 2 „ gelb („ 10) — 30 — 10  
63 | 3 „ braun („ 18) — 50 — 35  
64 | 4 „ rotbraun („ 11) — 65 — 30  
b. gelbbraun (1908) — 50 — 25  
65 | 5 „ olivgelb (T. 11) — 75 — 40  
66 | 9 „ orange („ 18) 120 1 —  
67 | 10 „ rot („ 18) (1910) 125 1 —  
68 | 5 Sh. smar'grün (T. 15) 750 750

1906. T. 20 u. 21, Wz W Krone A  
(W 4), gez 14.



20



21

69 | 6 P. violett . . . — 85 — 35  
70 | 1 Sh. olivgrün . . . 1 70 — 50

Stempel- n. Telegraphenmarken  
T. S1 u. T1 sind vereinzelt postalisch ver-  
wendet worden.



FS 1



T 1

Frelmarken mit Durchlochung W A oder O S  
sind im dienstlichen Verkehr der Behörden  
im Gebrauch.

## Württemberg. \*)

(Württemberg.) — (D., Europa.)

60 Kreuzer = 1 Gulden, seit 1875 100 Pfennig = 1 Mark.

1851/52. T. 1, schwarzer Druck,  
farb. Papier, ungez.

1

1	1 K. bräunl'gelb	70	—	3	—
	b. gelblich	60	—	3	—
2	3 „ hellgelb	30	—	25	—
	b. dunkelgelb	700	—	70	—
3	6 „ grün	175	—	1	—
	b. blaugrün	250	—	120	—
4	9 „ rosa	550	—	150	—
5	18 „ lila	50	—	40	—

Bei allen Werten der Ausgabe 1851  
findet man kleine typische Unterschiede.1857. T. 2, rotgelber Seiden-  
faden, ungez.

2

6	1 K. braun	80	—	5	—
	b. dkibraun	100	—	5	—
7	3 „ gelb	100	—	25	—
8	6 „ hellgrün	85	—	275	—
	b. gelbgrün	90	—	275	—
9	9 „ karminrosa	200	—	350	—
10	18 „ blau	160	—	65	—

1858. T. 2, ohne Seidenfaden,  
ungez.

11	1 K. braun	40	—	4	—
	b. dkibraun	55	—	4	—
12	3 „ gelb	100	—	30	—
13	6 „ grün	1350	—	4	—
14	9 „ karmin	250	—	4	—
15	18 „ blau	120	—	65	—

1859. T. 2, eng gez 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

A dickes Papier.

16	1 K. braun	150	—	4	50
17	3 „ gelb	125	—	40	—
18	6 „ grün	300	—	2	75
19	9 „ karmin	250	—	5	—

1859. Desgleichen.

B dünnes Papier.

16B	1 K. braun	45	—	5	—
17B	3 „ gelb. orange	10	—	35	—
18B	6 „ grün	25	—	2	50
19B	9 „ karmin	90	—	5	—
	b. weinrot	70	—	5	50
20B	18 „ blau	55	—	55	—

1862. T. 2, weit gez 10.

21	1 K. schwarzbraun	60	—	8	50
22	3 „ gelb	45	—	50	—
23	6 „ grün	60	—	4	50
24	9 „ weinrot	120	—	22	50

1863/64. T. 2, gez 10.

25	1 K. hellgrün	5	—	75	—
	b. blaugrün	20	—	1	50
26	3 „ karminrosa	5	—	25	—
	c. weinrot	35	—	3	50
27	6 „ blau	20	—	3	—
	b. hellblau	20	—	3	50
28	9 „ rötlichbraun	50	—	2	—
	c. schwarzbraun	70	—	7	—
29	18 „ gelb	40	—	25	—

1866/67. T. 2, durchstochen 10.

30	1 K. grün	4	—	40	—
31	3 „ karminrosa	5	50	—	20
32	6 „ blau	26	—	2	50
33	9 „ rötlichbraun	60	—	6	—
	b. fahlbraun	65	—	6	—
34	18 „ gelb (1867)	120	—	55	—

\*) Die Marken der älteren Ausgaben sind ohne Gummirung wesentlich billiger.

1868. T. 2, durchstochen 10.  
35 | 7 K. schieferblau . 50 — 9 —

1869/73. T. 3, durchstochen 10.



3

36 | 1 K. grün . . . . . 1 75 — 20  
37 | 2 „ orange . . . . . 8 — 4 —  
38 | 3 „ rosa . . . . . 2 — 10 —  
39 | 7 „ blau . . . . . 7 — 1 —  
40 | 9 „ braun . . . . . 5 — 1 80  
41 | 14 „ gelb . . . . . 25 — 3 50  
    b. orange gelb 10 — 3 —

Neuerdings ist mir die Marke Nr. 38 in Zähnung 11½ vorgelegt worden; vermuthlich nicht zur Ausgabe gelangt.

1872. T. 2, ungez.

42 | 70 K. dunkelviolett 100 — 100 —  
    b. rotviolett . 100 — 100 —

1874. T. 3, gez 11½ : 11.

43 | 1 K. hellgrün . . . . . 2 50 1 20

1875. T. 5 u. 6, gez 11½ : 11.



5



6

44 | 3 Pf. gelbgrün . . . . . — 30 — 10  
    b. bläulichgrün . . . . . — 50 — 10  
45 | 5 „ violett . . . . . — 40 — 05  
    b. bläulichviolett 5 — — 25  
46 | 10 „ rosa, karmin zc — 25 — 02  
47 | 20 „ preußischblau . 13 50 — 45  
    b. stumpfblau . . . . . — 90 — 05  
    c. ultramarin zc — 45 — 03  
48 | 25 „ mattbraun . . . . . 4 25 — 35  
    c. kast'braun . . . . . 4 25 — 35  
49 | 50 „ hellgrau . . . . . . 26 — — 80  
50 | 2 M. gelb a. weiß 175 — 26 —

1877. T. 5, gez 11½ : 11.

51 | 50 Pf. graugrün . . . . . 4 25 — 15  
    b. olivgrün 4 25 — 15

1879. T. 6, gez 11½ : 11.

52 | 2 M. rot a. gelblich . 180 — 18 —

1881/82. T. 7, Ziffern schwarz, gez 11½ : 11.



7

53 | 2 M. rotgelb . . . . . 20 — — 60  
    c. rotorange . . . . . 4 — — 40  
54 | 5 „ blau a. weiß . . . . . 14 — 20 —  
    Nr. 53 ungez ist Makulaturdruck.

1890. T. 5, gez 11½ : 11.

55 | 3 Pf. braun . . . . . zc — 08 — 02  
56 | 5 „ gelbgrün . . . . . zc — 15 — 02  
    b. bläul'grün . . . . . — 25 — 02  
    c. blaugrün . . . . . — 25 — 03  
    d. dunkelgrün . . . . . — 25 — 15  
57 | 25 „ orange . . . . . zc — 45 — 06  
58 | 50 „ braunrot . . . . . 6 — — 65  
    b. violettbraun zc — 85 — 10

1894. T. 5, gez 11½ : 11.

59 | 2 Pf. dunkelgrau . . . . . — 15 — 20

1900. T. 7, gez 11½ : 11.

60 | 30 Pf. orangerot  
    u. schwarz — 65 — 20  
61 | 40 „ lilakarmin  
    u. schwarz — 90 — 20

**Dienstmarken.**

a. Inscr. „Portopflichtige Dienstsache“.

1875. T. D 1, gez 11½ : 11.



D 1

1 | 5 Pf. violett . . . . . zc 1 25 — 30  
    c. blauviolett . . . . . 20 — 7 50  
2 | 10 „ karminrosa zc — 75 — 03

1890. T. D1, gez 11 $\frac{1}{2}$ : 11.

3	5 Pf. gelbgrün . . .	— 30	— 03
	b. dktgrün . . .	— 25	— 05
	c. dktblaugrün " 4 50	— 35	

1896. T. D1, gez 11 $\frac{1}{2}$ : 11.

4	3 Pf. braun . . .	"	— 25	— 05
---	-------------------	---	------	------

1900. T. D1, gez 11 $\frac{1}{2}$ : 11.

5	2 Pf. grünlichgrau "	— 35	— 20
6	25 " orange . . .	"	— 75 — 15

1906. Gedenkausgabe. Nr. 5, 4, 3, 2, 6 mit schwarzem Aufdruck DA1.

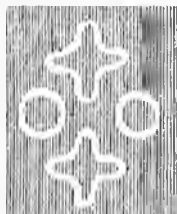


1806 — 1906

DA1

7	2 Pf. grünlichgrau "	1 65	1 65
8	3 " braun . . .	"	— 75 — 65
9	5 " grün . . .	"	— 60 — 50
10	10 " karmin . . .	"	— 90 — 55
11	25 " orange . . .	"	2 — 2 —

1906. T. D1, WzW1, gez 11 $\frac{1}{2}$ : 11.



W1

12	2 Pf. grau . . .	— 20	— 15
13	3 " braun . . .	— 10	— 05
14	5 " grün . . .	— 15	— 05
15	10 " rot . . .	— 20	— 05
16	25 " orange . . .	— 50	— 20

b. Inschrift „Amtlicher Verkehr“.)

1881. T. D2, gez 11 $\frac{1}{2}$ : 11.



D2

41	3 Pf. grün, gelbgrün "	1 35	— 75
42	5 " violett . . .	— 40	— 05
	b. blauviolett . . .	15	— 5 —
43	10 " karminrosa "	— 20	— 03
44	20 " mattblau . . .	— 60	— 10
	c. ultramarin "	— 70	— 05
45	25 " braun . . .	1 25	— 50
46	50 " graugrün . . .	1 10	— 75
47	1 M. gelb . . .	8	— 10 —

1890. T. D2, gez 11 $\frac{1}{2}$ : 11.

48	3 Pf. braun . . .	"	— 15 — 05
49	5 " grün . . .	"	— 10 — 03
50	25 " orange . . .	"	— 50 — 05
51	50 " braunrot . . .	20	— 13 50
	b. braunviolett "	— 80	— 60
52	1 M. violett . . .	"	1 75 1 —

\*) Marken mit Inschrift „Amtlicher Verkehr“ beginnen mit Nr. 41, damit Neuerscheinungen von Werten in Typen der Dienstmarken D1 an Nr. 16 angeschlossen werden können.

1900. T. D2, gez 11 $\frac{1}{2}$ : 11.

53	2 Pf. grünlichgrau "	— 15	— 15
----	----------------------	------	------

1902. T. D2, gez 11 $\frac{1}{2}$ : 11.

54	30 Pf. orangerot		
	u. schwarz "	— 50	— 15
55	40 " karmin u. schw. "	— 60	— 15

1906. Gedenkausgabe. Dienstmarken Nr. 53, 48, 49, 43, 44, 50, 54, 55, 51, 52 mit Aufdr. DA1.

56	2 Pf. grau . . .	"	1 30 1 30
57	3 " braun . . .	"	— 60 — 60
58	5 " grün . . .	"	— 60 — 30
59	10 " rosa . . .	"	— 60 — 30

60	20 Pf.	blau	u	1	—	—	90
61	25	orange	u	1	10	1	110
62	30	orange					
		u. schwarz	u	1	20	1	20
63	40	karmin					
		u. schwarz	u	2	20	2	20
64	50	violettbraun	u	4	20	4	20
65	1 M.	violett	u	5	—	5	—

1906. T. D 2, Wz W 1, gez 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>: 11.

66	2 Pf.	grau			—	20	—	15
67	3	braun			—	15	—	05
68	5	grün			—	15	—	02
69	10	rosa			—	20	—	02
70	20	blau			—	35	—	03
71	25	orange			—	40	—	05
72	30	orangerot						
		u. schwarz			—	55	—	20
73	40	karmin			—	65	—	20
74	50	violettbraun			—	80	—	70
75	1 M.	violett			1	50	—	75

Neudrucke.

Ausgabe 1851.

Amtlicher Nachdruck 1864 mit Abweichungen von den Originalen in der Schriftumrahmung u. abweichenden Papierfarben.

1 N	1 K.	schwarz a. bräunlich	4	—
2 N	3	„ „ „ mattgelb	4	50

3 N	6 K.	schwarz a. mattgelbgrün	15	—
		bis graugrün	15	—
4 N	9	„ „ „ rosa	15	—
5 N	18	„ „ „ rötlichlila	40	—

W von Württemberg ist 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> statt 1 mm von der linken Seitenlinie entfernt.

Ausgabe 1851.

Amtlicher Neudruck von 1864 mit rotem, 8 N auch mit gelbem Seidenfaden. Blockstücke zeigen Zwischenraum von 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> mm anstatt <sup>3</sup>/<sub>4</sub> mm.

6 N	1 K.	graubraun	2	50
	1	„ rötlichbraun	12	—
7 N	3	„ orangegelb	4	50
8 N	6	„ stumpfgraugelbgrün,		
		gelbgrün	15	—
9 N	9	„ karminrosa, karmin	45	—
10 N	18	„ blau	35	—

Ausgabe 1858.

Amtlicher Neudruck von 1864. Abstand der einzelnen Marken im Block 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—2 gegen 1—1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> mm bei den Originalen. Farben teilweise abweichend.

11 N	1 K.	braungelb	12	—
12 N	3	„ orangegelb, tiefgelb	5	—
13 N	6	„ stumpfgraugelbgrün,	40	—
		bis bläulichgrün, dunkelgrün	20	—
14 N	9	„ tiefrosa, karmin	30	—
15 N	18	„ stumpfblau, lebhaftblau	30	—

Raum für Anmerkungen.



## Zambesia.

(Zambezia. Zambèze.) — (P., Afrika.)

1000 Rels = 1 Milrels.

1894. T. 1. Karl I., gez 11 $\frac{1}{2}$  u. 12 $\frac{1}{2}$ .

1

1	5 R. gelb . . .	— 30	— 35
2	10 „ rötlichlila . . .	— 70	— 75
3	15 „ schok'braun . . .	— 90	— 90
4	20 „ blaulila . . .	1 —	1 —
5	25 „ grün . . .	1 25	1 25
6	50 „ hellblau . . .	1 25	1 25
7	75 „ karminrosa . . .	3 50	4 —
8	80 „ gelbgrün . . .	4 —	4 50
9	100 „ braun a. bräuntl. . .	3 25	3 50
10	150 „ karmin. rosa . . .	4 50	5 —
11	200 „ blau „ h'blau . . .	6 —	6 50
12	300 „ „ „ h'braun . . .	7 50	8 —

1898/1903. T. 2. Karl I., Wertziffer und Landesname schwarz, bei Nr. 26 rot, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

2

13	2 $\frac{1}{2}$ R. grau . . .	— 05	— 06
14	5 „ gelbrot . . .	— 08	— 08
15	10 „ hellgrün . . .	— 12	— 15
16	15 „ schok'braun . . .	— 40	— 40
17	20 „ lila . . .	— 30	— 30
18	25 „ blaugrün . . .	— 35	— 25
19	50 „ blau . . .	— 60	— 50
20	75 „ rosa . . .	1 50	1 65
21	80 „ hellviolett . . .	1 75	2 —
22	100 „ blau a. Illablau . . .	1 —	— 80
23	150 „ braun „ gelbl. . .	2 50	2 50
24	200 „ rotlila „ lila . . .	1 75	2 —
25	300 „ blau „ rosa . . .	3 50	3 50
26	500 „ schwarz „ h'blau . . .	4 50	4 50
27	700 „ rotlila „ gelb . . .	6 50	6 50

Neue Wertstufen s. unter Nr. 49—52.

1902. Marken früherer Ausgaben mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 11 $\frac{1}{2}$  oder 12 $\frac{1}{2}$ .

65

RELS



A 1

28	65 a. 10R. rötlichlila . . .	2 25	2 25
29	15 „ schok'braun . . .	2 25	2 25
30	20 „ blaulila . . .	2 25	1 25
31	300 „ blau a. h'braun . . .	2 25	1 25
32	115 a. 5 „ gelb . . .	1 25	1 25
33	25 „ grün . . .	1 25	1 25
34	80 „ gelbgrün . . .	1 25	1 25
35	130 a. 2 $\frac{1}{2}$ „ schok'braun . . .	1 50	1 50
36	75 „ karminrosa . . .	1 50	1 50
37	150 „ karmin a. rosa . . .	1 50	1 50
38	400 a. 50 „ hellblau . . .	4 50	5 —
39	100 „ braun a. bräuntl. . .	4 50	5 —
40	200 „ blau „ h'blau . . .	4 50	5 —

1902. Nr. 16, 18—20 mit schwarzem Aufdruck A 2.

PROVISORIO

A 2

41	15 R. schok'braun . . .	— 35	— 35
42	25 „ blaugrün . . .	— 40	— 40
43	50 „ blau . . .	— 50	— 60
44	75 „ rosa . . .	— 85	— 85

1903. T. 2, Farbenänderung, gez 11 $\frac{1}{2}$ .

45	15 R. blaugrün . . .	— 25	— 30
46	25 „ rosa . . .	— 25	— 30
47	50 „ schokol'braun . . .	— 55	— 55
48	75 „ rotlila . . .	— 75	— 75

— Neue Wertstufen, gez 11.

49	65 R. dunkelblau . . .	2 50	2 50
50	115 „ ziegelrot a. h'rosa . . .	1 25	1 50
51	130 „ braun a. bräuntlich . . .	1 50	1 75
52	400 „ blau . . .	3 50	3 75

1905. Nr. 49 mit Aufdruck A 3.

50  
RÉIS  
A 3

53 | 50 a. 65 R. blau . — 60 — 60

Zeitungsmarke.

1894. T. Z 1, gez 12 1/2.



Z 1

1 | 2 1/2 R. schokol'braun — 15 — 20

## Zanzibar.

(Großbritannisches Schutzgebiet.)

(G., Afrika.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupee, 100 Cents = 1 Rupee.

1895. T. 1 u. 2. Freimarken von Indien mit sch w. Aufdr. A 1, gez 14.



1



2

## Zanzibar

A 1

1	1/2 A. tiefgrün . . .	150	150
2	1 „ violettbraun . . .	175	175
3	1 1/2 „ dunkelbraun . . .	250	250
4	2 „ ultramarin . . . d	375	375
5	2 1/2 „ hellgrün . . .	350	350
6	3 „ braunorange . . .	350	350
7	4 „ schiefergrün . . .	450	5 —
8	6 „ gelbbraun . . . d	7 —	6 —
9	8 „ lila . . . . .	12 —	12 —
	b. rötlichlila (lösl. F.)	6 —	675
10	12 „ braun a. rot . . .	8 —	10 —
11	1 R. schiefergrau . . .	25 —	25 —
12	2 „ gelbbraun u. karm. . .	15 —	1750
13	3 „ grün u. braun . . .	20 —	1750
14	5 „ violett . . . . . d	25 —	20 —

1896. Desgl. mit blauem Aufdr. A 1.

15	1/2 A. grün . . . . .	150	150	—
16	1 „ violettbraun . . .	160	160	—

1896. T. 3, gez 14.



3

17 | 1 R. karmin- u. grün 12 — 15 —

Bei Nr. 1—17 gibt es zahlreiche Druckfehler und Aufdruckabarten als: Zanzibar, Zanzibarr, kleines z in Zanzibar etc.

1895. No. 3 mit rotem Aufdr. A 2 (2 Typen).

2 1/2

A 2

18 | 2 1/2 a. 1 1/2 A. dunkel-  
braun 12 — 12 —

1896. Nr. 2 mit schwarz. Aufdr. A 3—A 5.

2 1/2

A 3

2 1/2

A 4

2 1/2

A 5

19 | 2 1/2 a. 1 A. violettbraun 35 — 35 —

1896. Nr. 4 mit rotem Aufdr. A 6—A 8.

2 1/2

A 6

2 1/2

A 7

2 1/2

A 8

20 | 2 1/2 a. 2 A. ultramarin 7 50 7 50

1896. Nr. 3 mit rotem Aufdruck  
A 6—A 8.

21 | 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> a. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> A. dunkel-  
braun 27 50 26 —

Bei Nr. 18—21 gibt es mancherlei  
Fehler im Aufdr.

1896. Marken von Br. Ostafrika mit  
schwarz., Nr. 24 mit rotem Auf-  
druck A 1.



4

22	1/2 A. gelbgrün . . .	12 50	12 50
23	1 „ karminrosa d	12 50	12 50
24	2 1/2 „ tiefblau . . .	16 —	15 —
25	4 1/2 „ orangegelb . . .	12 50	12 50
26	5 „ gelbbraun . . .	12 50	12 50
27	7 1/2 „ lila . . .	12 50	12 50

Fehler im Aufdruck wie bei Nr. 1—17.

1896. T. 5 u. 6. Wz Lotosblume  
(W 1), gez 14.



5

6

W 1

28	1/2 A. gelbgrün u. rot	— 50	— 65
29	1 „ indigo „ „	— 40	— 35
30	2 „ dklrotbraun		
	u. rot	— 40	— 30
31	2 1/2 „ ultramarin „ „	— 65	— 50
	b. mattblau „ „	— 50	— 30
32	3 „ grau „ „	1 —	1 25
33	4 „ dklgrün „ „	1 25	1 50
34	4 1/2 „ orange „ „	1 —	1 75
35	5 „ gelbbraun „ „	1 50	1 50
36	7 1/2 „ rotlila „ „	1 75	2 —
37	8 „ graugrün „ „	1 75	1 75
38	R. ultramarin „ „	3 —	2 75
39	2 „ grün „ „	5 —	4 —
40	3 „ blautila „ „	7 50	5 —
41	4 „ weinrot „ „	9 —	7 —
42	5 „ dunkelbraun		
	u. rot	10 —	8 —

1897. Nr. 33 mit rot. Aufdr. A 5  
u. A 9.

2 1/2

A 9

43 | 2 1/2 a. 4 A. d'grün (A 5) 15 — 15 —  
(A 9) 30 — 30 —

Eine Abart von T. A 5 zeigt die Ziffer  
etwas kleiner (Preis M. 20 — 20 —).

1899. T. 5 u. 6. Wz Lotos-  
blume mehrfach (W 2), gez 14.



W 2

44	1/2 A. gelbgrün u. rot	— 15	— 15
45	1 „ indigo „ „	— 30	— 15
46	2 „ rotbraun „ „	— 50	— 35
47	2 1/2 „ ultram. „ „	— 50	— 50
48	3 „ grau „ „	— 75	— 40
49	4 „ tiefgrün „ „	1 —	— 50
50	4 1/2 „ orange „ „	1 —	— 50
51	5 „ gelbbraun		
	u. rot	2 50	1 50
52	7 1/2 „ rotlila „ „	2 25	1 25
53	8 „ graugrün „ „	2 25	1 50

1899. T. 7 u. 8, Nr. 54—63 Wz W 2,  
Nr. 64—68 Wz W 1.



7

8

54	1/2 A. gelbgrün u. rot	— 25	— 15
55	1 „ indigo „ „	— 35	— 35
56	2 „ rotbraun „ „	— 35	— 35
57	2 1/2 „ ultram. „ „	— 45	— 45
58	3 „ grau „ „	— 50	— 50
59	4 „ tiefgrün „ „	— 75	— 85
60	4 1/2 „ orange „ „	1 —	1 —

61	5	A. gelbbraun	u. rot	1 25	1 —
62	7 1/2	" violett	" "	2 —	2 —
63	8	" gtaugrün	" "	2 —	2 —
64	1	R. ultram.	" "	3 —	3 —
65	2	" grün	" "	6 —	6 —
66	3	" violett	" "	9 —	9 —
67	4	" weinrot	" "	12 50	12 50
68	5	" dklbraun	" "	16 —	16 —

1901. T. 7, gez 14.

69	1	A. karmin	u. rot	— 50	— 50
70	4 1/2	blauschwarz	u. rot	2 25	1 25

1904. T. 7 mit schwarz. od. rotem Aufdr. (A 14—A 16).

		One		Two		Two & Half	
		A 14	A 15	A 16	A 16	A 16	A 16
71	1	a. 4 1/2	A. orange	4 —	4 —		
72	1	" 4 1/2	" bl'schwarz	7 50	6 —		
73	2	" 4	" grün	12 —	8 —		
74	2 1/2	" 7 1/2	" violett	12 —	9 —		
75	2 1/2	" 8	" graugrün	15 —	9 —		

1904. T. 9 u. 10, Wz W 2, gez 14.



76	1/2	A. hellgrün		— 15	— 15
77	1	" karmin		— 30	— 30
78	2	" hellbraun		— 35	— 40
79	2 1/2	ultramarin		— 45	— 45
80	3	" grau		— 60	— 65
81	4	" dunkelgrün		— 75	— 85
82	4 1/2	schwarz		1 —	1 —
83	5	hellgelbbraun		1 25	1 25
84	7 1/2	rotlila		1 50	1 50
85	8	olivgrün		2 —	1 50
86	1	R. ultramarin	u. rot	3 50	2 75
87	2	" grün	" "	6 50	5 —

88	3	R. violett	u. rot	12 50	7 50
89	4	" braunlila	" "	15 —	10 —
90	5	" olivgrün	" "	17 50	12 —

1908. T. 11—14, Wz W 2, gez 14.



91	3	C. moosgrün		— 15	— 10
92	6	" karmin		— 25	— 15
93	12	" violett		— 35	— 35
94	15	" ultramarin		— 45	— 40
95	25	" dunkelsepia		— 60	— 60
96	50	dklblaugrün		1 10	1 —
97	1	R. moosgrün		2 25	2 25
98	2	" violett		4 50	4 50
99	3	ockergelb		6 75	6 75
100	4	rot		8 75	11 —
101	5	blau		11 —	22 —
102	10	dunkelbraun			
		u. dunkelgrün		22 —	— —
103	20	grün u. schwarz		44 —	— —
104	30	dunkelsepia			
		u. schwarz		66 —	— —
105	40	rotorange			
		u. schwarz		88 —	— —
106	50	lila u. schwarz		110 —	— —
107	100	blau		220 —	— —
108	200	grau			
		u. kast'braun		— —	— —

Die höheren Werte dieser Ausgabe dienen in der Hauptsache fiskalischen Zwecken.

1909. T. 11, Wz W 2, gez 14.

109	1	C. grau		— 20	— —
110	10	braun		— 25	— —
111	75	blauschwarz		2 —	— —

**Zululand.**

(Zoulouland.) (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1888/92. T. 1-3. Marken von Großbritannien mit schwarzem Aufdr. ZULULAND, gez 14.



1



2



3

1	1/2 P. ziegelrot	. . .	— 50	— 60
2	1 „ lila	. . .	1 —	1 —
3	2 „ grün u. karmin	½	1 50	1 50
4	2 1/2 „ lila a. blau	. . .	5 —	5 —
5	3 „ braun u. gelb	. . .	6 —	6 —
6	4 „ grün u. braun	. . .	4 —	4 —
7	5 „ lila u. ultram.	. . .	15 —	15 —
8	6 „ lila a. rot	. . .	12 50	12 50
9	9 „ lila u. blau	. . .	17 50	17 50
10	1 Sh. grün	. . .	15 —	16 —
11	5 „ karmin	. . .	75 —	90 —

1888. T. 7. Marke von Natal, Wz Krone CA, mit schwarz. Aufdr. ZULULAND, gez 14.



7

12	1/2 P. grün			
	a. mit Punkt n. Zulul.	½	5 —	10 —
	b. ohne „ „ „		4 —	3 50

1891. Stempelmarke von Natal, Wz Krone CA, mit schwarzem Aufdruck ZULULAND, amtlich in Postmarke umgewandelt.

13	1 P. lila	. . .	— 65	— 65
----	-----------	-------	------	------

1894. T. 8. Marke von Natal, Wz Krone CA, mit schwarz. Aufdr. ZULULAND.



8

14	6 P. lila	. . .	12 —	12 —
----	-----------	-------	------	------

1894/96. T. 9. Königin Victoria, Wz Krone CA, gez 14.



9

15	1/2 P. lila u. grün	. . .	— 50	— 60
16	1 „ „ „ karmin	. . .	— 50	— 40
17	2 1/2 „ „ „ ultramarin	. . .	1 50	1 50
18	3 „ „ „ olivbraun	. . .	1 —	1 —
19	6 „ „ „ schwarz	. . .	2 50	2 50
20	1 Sh. grün	. . .	3 —	4 50
21	2/6 „ „ u. schwarz	. . .	7 50	9 —
22	4 „ „ „ karmin	. . .	15 —	15 —
23	1 Pd. lila a. rot	. . .	60 —	60 —
24	5 „ „ u. schwarz			
	a. rot		300 —	200 —

Stempelmarken von Natal in den Werten 1, 5, 9 Sh., 1, 5, 20 Pd. mit schwarz. Aufdr. ZULULAND kommen postalisch verwendet vor, doch ist ihre postalische Verwendung nicht amtlich angeordnet worden wie bei Nr. 13.

Zululand ist am 30. Dez. 1897 der Kolonie Natal einverleibt worden.

## Anhang.

Wenden.<sup>1)</sup>

(Wendischer Kreis.)

(Livland (Livonia) – Livonie.) – (R., Europa.)

100 Kopeken = 1 Rubel.

1863. T. 1. Farbiger Druck, weißes bis gelbliches Papier, ungez.



1

- |   |                             |      |
|---|-----------------------------|------|
| 1 | (2 Kop.) blau               |      |
|   | A ohne blaue Trennungslinie | — 40 |
|   | B mit blauer Trennungslinie | — —  |

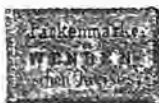
Nr. 1 kommt tête bêche vor.

Diese Marke kam nicht in den Verkehr. Gummierte Exemplare sind sehr selten.

1863. T. 2 u. 3. Schwarzer Druck, farbiges Papier, 4 Kop. Inschrift Paketmarke, ungez\*)



2



3

- |   |                    |             |
|---|--------------------|-------------|
| 1 | 2 Kop. rosa (T. 2) | 200 — 240 — |
| 2 | 4 „ bläul'grün     |             |
|   | (T. 3)             | 60 — 60 —   |
|   | b. gelbgrün (1871) | 80 — 80 —   |

Nr. 1 u. 2 gibt es mit kopfstehendem Netz-Unterdruck.

Nr. 2 kommt auch halbiert als Frankatur auf Briefen vor, obwohl sie laut Aufschrift als Paketmarke geplant war.

1863. T. 4. Rotes Hochrechteck mit grünem Oval.



4

- |   |                       |          |
|---|-----------------------|----------|
| 3 | 2 Kop. karmin a. grün | — — 60 — |
|---|-----------------------|----------|

1864. T. 5. Desgl., aber weißer Greif im grünen Oval.



5

- |   |                       |           |
|---|-----------------------|-----------|
| 4 | 2 Kop. karmin a. grün | 80 — 60 — |
|---|-----------------------|-----------|

Vorsicht vor vorzüglichen Fälschungen.

1866/70. T. 4. Desgl., aber ohne die dünne grüne Einfassungslinie des Ovals, ungez.

- |   |                    |           |
|---|--------------------|-----------|
| 5 | 2 Kop. rot u. grün | 2250 2250 |
|---|--------------------|-----------|

Nr. 5 gibt es tête bêche.

\*) Es wurde kein Stempel für diese Marke benutzt, vielmehr geschah ihre Entwertung stets durch Tintenstrich, mit Poststempel versehene Stücke wurden nur zufällig vom Reichspoststempel getroffen, wenn die Marken neben einer Reichspostmarke zu sitzen kamen.

1) Die Marken der wendischen Kreispost streifen das Gebiet der unter dem Namen Semstwo oder Ruralmarken bekannten Ausgaben russischer Lokalverwaltungen und stellen die Gebühr für die Beförderung der Postsachen nach den abgelegenen Ortschaften bez. von diesen bis zum nächsten Kreisamt dar, welches die Postsachen, die aus dem Kreise versandt werden sollten, dann der kaiserlichen Postanstalt in Wenden übergab. Sie kommen deswegen häufig als Zusatz frankatur in Verbindung mit russischen Marken der gleichen Zeit vor. Auf kaiserliche Verfügung hin stellte die wendische Post am 23. April 1902 den Betrieb ein.

1871. T. 6. Farbiger Druck, weißes Papier, ungez.



6

6 | 2 Kop. rosa u. grün . 12 — 10 —

Nr. 6 unterscheidet sich von Nr. 5 durch die ineinandergreifenden Halbkreise anstelle der Perlen bei Nr. 5.

1872. T. 7. Farbiger Druck, weißes Papier, gez. 12 1/2.



7

7 | 2 Kop. rot u. blaugrün . 1750 15 —  
b. rot u. gelbgrün . 12 — 750

Das Papier von Nr. 7 ist sehr brüchig und ziemlich dick. Nr. 7, schwarz u. rot, ungez., ist ein Probedruck.

1875. T. 8. Farbiger Druck, weißes Papier, gez. 12 1/2.



8

8 | 2 Kop. blaugrün u. rot 125 3 —

I. in der oherr.  
rechten Ecke 3 75 — — —  
b. gelbgrün u. rot 1 — 250

1878. T. 9. Farbiger Druck, weißes Papier, gez. 12 1/2.



9

9 | 2 Kop. grün, rot 4 — — —

1880. T. 9. Desgl., gelbliches Papier, gez 12 1/2.

10 | 2 Kop. grauschwarz,  
rot u. grün " — 50 — 75

1884/93. T. 9. Desgl., auf verschied. Papiersorten, aber breiter, gez 11 1/2.

11 | 2 Kop. schwarz u. rot  
a. grün (Leinpap.) " — — — 75

12 | 2 Kop. schwarz u. rot  
a. grün (durchs. Hanfp.  
1893) " 10 — 5 —

13 | 2 Kop. schwarz  
u. rot a. grün (gewöhnl.  
Pap. 1894) " — 50 — 50

Von Nr. 12 ungez sind Stücke bekannt, die das Mittelstück verkehrt zeigen.

Nr. 13 zeigt viele Farbarten, die ersten Auflagen zeigen ein bläuliches Grün, das später gelbgrün, fast gelb wurde.

1901. T. 10. Farbiger Druck, weißes Papier, gez.



10

14 | 2 Kop. russischgrün  
Oval braun " — 50 — 50  
b. Oval rot, rosa " 120 125  
c. Oval violettrot — — — —

Nr. 14 gibt es tete bëche.

Von Nr. 14 existieren bei allen Nuancen zwei Typen. I. rechte Pfeilspitze ragt nur wenig in das Bild, II. die Pfeilspitze ragt weiter vor.

**Neudrucke bzw. Nachdrucke.**

Sämtliche Neudrucke können echt gebraucht vorkommen, da eine Außerkurssetzung älterer Marken nicht stattfand.

A. Nachdrucke des Wendischen Postmeisters C. von Camphausen.

1 N | 2 Kop. schwarz a. dunkelrosa . — —  
b. " " rosa . . . — —  
c. " " hlaßrosa . . . — —  
d. doppelter Schriftaufdruck — —

2 N	4 Kop. schwarz a. dunkelgelbgrün	— —
	b. " " hellgelbgrün	— —
	c. " " blaugrün	— —

Das die Neudrucke 1 N und 2 N von den echten unterscheidende Erkennungszeichen ist die Form des Bindestrichs nach „Wenden“.

3 N	2 Kop. dunkelrosa u. grün	— —
	b. rosa " " "	— —

Das Erkennungszeichen des Neudruckes 3 N ist die Einfassungslinie des Ovals, die beim Neudruck rot, beim Original grün ist.

4 N	2 Kop. dunkelrosa u. grün (Greif)	— —
	b. hellrosa " " "	— —

4 N hat das gleiche Erkennungszeichen wie 3 N.

6 N	2 Kop. dunkelrot u. grün	— —
	b. hellrot " " "	— —

Erkennungszeichen: Grünes Oval 5 mm breit (beim Original 6 mm).

1 N—6 N sind genau genommen Nachdrucke, da es sich hierbei um amtlich veranlaßte Neugravierungen der Stempel handelte. Erst von der Nr. 6 N 1 an beginnen philatelistisch einwandfreie Neudrucke.

B. Neudrucke des Postmeisters Herrn von Hirschheydt (1893).

6 N 1	2 Kop. rosa u. grün	— —
	b. hellrosa " " "	— —
9 N	" graugrün u. rot, gez 12 $\frac{1}{2}$	— —
9 N a	" bläulichgrün, gez 11 $\frac{1}{2}$	— —
	b. gelbgrün, gez 11 $\frac{1}{2}$	— —

Dieser Neudruck ist von den stark abgenutzten Originalplatten abgezogen worden und zeigt infolgedessen ein ziemlich verschludertes Bild. Das Erkennungszeichen der Neudrucke ist das f (in Briefmarke), das zu hoch hinaufgeht, auch stehen die Marken beim Neudruck weiter auseinander als bei den Originalen.



Jedem Besitzer des Normal-Kataloges empfehlen wir dringend die Anschaffung von

# Kohl's Briefmarken-Handbuch und Großem Katalog

2 Bände in Leinen gebunden M. 10.00.

Die Nummernangaben im Normal-Katalog stimmen mit dem Handbuch überein. Das Handbuch ersetzt teure Spezialwerke; es ist **das bedeutendste wissenschaftliche Werk das wir besitzen.**

Einige Probeseiten lassen wir folgen.

---

Es schreiben :

**Die Post:** Ein Werk, das für die deutsche Philatelie monumental genannt werden darf. Die Anschaffung können wir selbstverständlich nur dringend jedem ernstem Sammler ans Herz legen.

**J. M. Bartels, New-York:** Bewunderungswürdige Vollendung einer so grandiosen Aufgabe.

**L'Écho de la Timbrologie:** Enthält unter einer praktischen Form die Gesamtheit der philatelistischen Wissenschaften — erschöpfende Bibliographie — wirkliches Nachschlagebuch. Wir können dieses ausgezeichnete Werk allen denjenigen Lesern empfehlen, die das Deutsche beherrschen, und denen, die diese Sprache nicht sprechen, empfehlen wir, sie zu erlernen, um den „Großen Kohl“ (le Grand Kohl) befragen zu können.

**Berolina Bibliothek:** Die ausgezeichnete Bearbeitung des enormen Werkes ist als großartige Leistung anzusehen. Dadurch werden neue Liebhaber für Briefmarken gewonnen.

**Germania-Berichte:** Es gibt deutscher Gründlichkeit das beste Zeugnis. Das Handbuch darf in keiner Vereins-Bücherei fehlen; für jeden ernstem Sammler ist es unentbehrlich.

**Der Philatelist:** Den hervorragenden Platz in unserer philatelistischen Literatur, welchen sich das Werk erobert hat, wird es beibehalten.

1850. 1. Jan. T. 3 (Stich von John Carmichael) Platte I: senkrecht linierter Hintergrund, ungez.



Fächer Platte I.

	3 neu		3 abgenutzt	
3	2 P. tiefblau (NK. 2)			100
	b. blaßblau			60
	c. blau (abgenutzte Platte)			40

1850. Feb. T. 3, (Neugravierung von H. C. Jervis) Platte I b

4	2 P. mattblau			60
---	---------------	--	--	----

1850. April. T. 4, (zweite Nachgravierung der ersten Platte I), Platte II: waagrecht linierter Hintergrund, Ballen links mit Jahrszahl, Punkt in der Mitte jedes Ecksternes.



4

Fächer Pl. II.

5	2 P. blau (NK. 2)	60
	Abarten:	
	I. Fächerschattiert	120
	II. ohne Crevit	160
	III. " Hacke u. Schaufel	120
	b. tiefblau	80
	c. violettblau	160
	d. blau, ret. Platte	55

No. 5 d zeigt Punkte und Flecken in den unteren Bogen.

1850. Sept. (Dritte Nachgravierung der Platte I durch H. C. Jervis), Platte III: Warenballen undatiert und durch einfache Linien geteilt. Ohne Punkte in den Ecksternen.

6	2 P. lilablau (NK. 2)	40	
	b. graublau	40	
	Abarten:		
	I. blau; Fächer mit 6 Spitzen	80	
	II. " Ballen durch Doppellin. geteilt*)	80	

Fächer Platte III.

\*) Nur bei No. 7, 10 u. 12 im Bogen.

1851. Platte III: erste Retouche: Ballen durch Doppellinien geteilt. Kreis inmitten jedes Ecksternes.

A einfaches Papier,  
B gestreiftes "

		A	B
		einf. P.	gestr. P.
7	2 P. graublau (NK. 2)	50	
	b. tiefblau	60	
	c. lilablau	75	75
	d. blau		40
	Abarten:		
	I. blau, Fächer mit 6 Spitzen	120	120
	II. " ohne Wolken	100	

Type II: Die Wertziffer steht oben frei, zwischen ihr und der Einfassungslinie ist ein weißer Zwischenraum vorhanden, außerdem zeigt die Schraffierung des Wappens geringe Abweichungen. — Die beiden Typen sind annähernd gleichwertig. Bei dem Werte zu 9 Kreuzer sind die Typenunterschiede bedeutender.

Type I: Die Wertziffer ist in jeden Druckstock besonders eingesetzt, weicht daher in der Stellung ab. Sie steht stets tiefer als die Wertangabe, ihr Abstand vom K beträgt annähernd 0,7 mm (Type I), vereinzelt nur 0,4 mm (Type Ia).

Bei der kurz vor Außergebrauchstellung der Druckplatte erfolgten Erneuerung eines Druckstocks wurde ein solcher eingefügt, bei dem die Wertziffer viel zu weit vom K entfernt war, nämlich 1,2 mm (Type Ib). Diese Type ist nur in wenigen Exemplaren bekannt.

Type II: Die Wertziffer ist — wie bei den Werten zu 1 bis 6 Kreuzer beider Typen — bereits im Urstempel vorhanden gewesen, also nicht in jeden Druckstock besonders eingesetzt worden. Sie steht mit der Wertangabe in gleicher Höhe und hat stets denselben Abstand vom K. — Die Type I ist nur 1850 und 1851, die Type II seit Ende 1851 in Gebrauch gewesen.

Bei allen Werten kommt Type I nur auf Handpapier, Type II auf Hand- und Maschinenpapier vor.

Vielfach kommen Marken mit verschiedenen Druckabweichungen vor, so z. B. ähnelt das zweite K in K. K. dem P. Diese und ähnliche Unregelmäßigkeiten sind teils durch zeitweilige Mängel im Klischee, teils durch Druckzufälle entstanden, bilden also keine eigenen „Typen“, noch weniger „Fehl-drucke“; sie können nur Speziälsammler interessieren.

Nuancen. No. 1–5, sowie auch die der meisten späteren Ausgaben gibt es in zahlreichen Nuancen, alle anzuführen erscheint bei der leichten Erhältlichkeit der meisten Marken in gebrauchtem Zustande nicht angebracht.

Andreaskreuz. Zur Ausfüllung des Briefmarkenbogens und zur Erfüllung einer runden Verrechnungssumme wurden 4 farbige Kreuze (Andreaskreuze) in die unterste Markenreihe eingedruckt (entsprechend den verschiedenen Marken in Papier und Farbe) auf weißem Grunde, die jedoch nur posthistorische Bedeutung und für den Speziälsammler Interesse haben. Die Preise stellen sich wie folgt:

Kreuz ohne Marke:					
1 K. gelb	1 K. orange	2 K. schwarz	3 K. rot	6 K. braun	9 K. blau
* 12 —	15 —	12 —	2 —	3 —	2 —
Marke mit Kreuz zusammenhängend:					
1 K. gelb	1 K. orange	2 K. schwarz	3 K. rot	6 K. braun	9 K. blau
* — —	— —	— —	300 —	— —	— —
300 —	450 —	— —	200 —	300 —	250 —

Marken mit dem vollen Andreaskreuz zusammenhängend sind sehr selten und verdienen bei guter Erhaltung oben notierte Preise. — Entwertung vorkommender Andreaskreuze beruht auf Zufall.

Doppelseitiger Druck: 1 Kreuzer: Dieser Doppeldruck entstand dadurch, daß man die Bogen, welche fehlerhafterweise einen unklaren und verschwommenen Druck zeigten, aus Ersparnrücksichten einfach gewendet und nochmals kräftiger bedruckt hat.

Von No. 11 gibt es Abarten: Druck auf der Rückseite richtig oder verkehrt, auch gibt es Stücke, auf denen sich nur ein Teil des Markabildes und ein Andreaskreuz, zwei halbe Marken auch mit größeren und kleineren Hälften, vier Teile von Marken, oder das Andreaskreuz allein findet.

6 Kreuzer: Ueber dem Doppeldruck, von dem sich bisher nur ein gebrauchtes Stück gefunden hat, vergl. Friedl's III. Briefmarken-Offertenblatt 1909 No. 62 S. 518.

9 Kreuzer: Hier ist jedenfalls nur 1 Bogen versehtlich auf der Rückseite bedruckt worden. Dem Herausgeber haben bis jetzt nur 2 Stück vorgelegen, beide entwertet „TKH:STE“ im Rechteck, 13/6, 20/6. Abbildung siehe Mitteilungen der Firna Paul Kohl, G. m. b. H., No. 15, Seite 65.

Stark durchscheinendes Papier zeigt das Markenbild deutlich auf der Rückseite als Spiegelbild — Ähnlich dem stark durchscheinenden Drucke ist der rückseitige Abklatsch von einem noch feuchten Markbogen, doch ist der Abdruck in diesem Falle meist verschoben (Preis 4–5 M.).

Nicht zur Ausgabe gelangt:

I | 60 C. blau . . . . . — —

Die Verausgabung dieser Marke unterblieb, an ihre Stelle trat — durch Umänderung der Wertziffern — die Marke zu 45 C. Die bereits fertiggestellte Auflage wurde verbrannt.

Neben den Marken zu 5–45 C. hatten ursprünglich auch die Marken der Kreuzerwährung (1–9 K.) in der Lombardei und in Venetien Gültigkeit. Ihre Verwendung wurde jedoch durch Verordnung vom 7. Mai 1851 untersagt.

Typen.

15 K. Type I: Die beiden Wertziffern befinden sich in gleicher Höhe, die 5 steht oben frei.

Type II: Die 5 steht höher als die 1 und berührt oben die Einfassungslinie. Vereinzelt findet man Type I und II zusammenhängend. Preis 5–6 Mark

30 K. Type I: Der untere Punkt der 3 ist länglich, der Einschnitt in der Mitte der 3 ist stumpf.

Type II: Der untere Punkt ist rund und der Einschnitt spitz.

45 K. Type I: Die Wertziffern stehen tiefer als die Wertbezeichnung und näher am C.

Type II: Die Wertziffern sind weiter nach links gerückt und stehen mit der Wertbezeichnung auf gleicher Höhe.

Die I. Typen kommen nur auf Handpapier, die II. Typen auf Hand- und Maschinenpapier vor. — Bezüglich 15 und 45 C. vergl. die Abbildungen.

Hinsichtlich Papier, Wasserzeichen, Druckabweichungen, Nuancen, Andreaskreuze, Doppeldrucke, durchscheinendes Papier, Abklatsch, Blockstücke und Markenabstände gelten die Bemerkungen zu der Kreuzerausgabe 1850 unter Oesterreich.

Von No. 3–5 wurden in Kupferdruck Fälschungen hergestellt und zum Nachteil der Post verwendet. Gebrauchte Exemplare (meist mit den Poststempeln: Vicenza, Verona, Venezia, Treviso, Ostiglia) etwa zu 25–30 M., ungebrauchte Liebhaberwert. — Früher gemeldete 30 C. braun auf gestr. (vergé) Papier hat sich wie die gleichartige 45 C. als raffinierte Fälschung erwiesen.

Stempelmarken als Briefmarken.

Es gilt die allgemeine Bemerkung bei Oesterreich. — Bisher sind 65 Postanstalten nachgewiesen, bei denen Stempelmarken als Briefmarken verwendet wurden. Vergl. Lindenberg in der D. B. Z. 1900, S. 144 und Kosack in B. B. Z. 1909, S. 424.

Preise für gebr. auf Brief.

I.	5 C.	grün und rot	15 —
II.	10 "	" " " karmin	60 —
III.	15 "	" " " schwarz	5 —
IV.	30 "	" " " "	4 —
V.	50 "	" " " "	75 —
VI.	75 "	" " " "	75 —



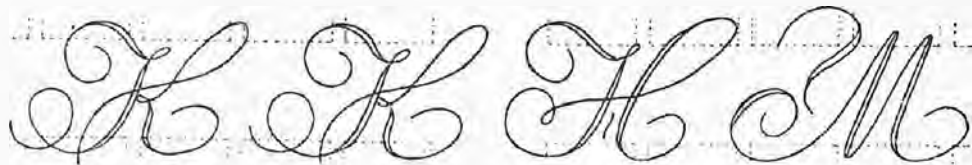
S 1

1858. Nov. T. 2, 3 und ähnliche. Kaiser Franz Joseph I., gezeichnet 15 C durchscheinendes Papier.



		Preis	2		3	
		bill. Sorte	Type I	Type II	durchsch. P.	
6	2 S. schwefelgelb b. zitronengelb	15 — 350	50 — 15 —	15 — 350	— — 25 —	
7	3 " schwarz b. grauschwarz	15 — 8 —	15 — 8 —	15 — 8 —	— — 15 —	

Die Bogenwasserzeichen der oesterreichischen Postmarken nach R. Gründel,  $\frac{1}{2}$  der natürlichen Größe, bei W<sub>2</sub>–W<sub>4</sub> außerdem mit verkürztem Abstände der Buchstaben. Näheres vergl. D. B. Z. 1907, S. 196 und 1906 S. 81.



W<sub>1</sub> (vermutlich die abgekürzte Bezeichnung von „Kais. Königl. Handels-Ministerium“, 1850–1855)

BRIEF-MARKEN.

W<sub>2</sub> (1864–1883)

BRIEF-MARKEN.

W<sub>3</sub> (1883–1890)

ZEITUNGS-MARKEN

(W<sub>4</sub> 1864–1900)

Zählungstabellen

===== (siehe Bemerkung Seite 751). =====

Zählungstabelle der Marken von 1867 No. 27—33.

Grund-Zählungen	Kreuzer							Zählungs-Verbindungen	Kreuzer						
	2	3	5	10	15	25	50		2	3	5	10	15	25	50
9½ (Kz.)	2	3	5	10	15	25	—	9:13	—	—	5	—	—	—	—
9	2	3	5	10	15	—	—	9:10½	2	3	5	10	—	—	—
10½	2	3	5	10	15	—	—	10½:9	2	3	5	10	15	—	—
12	2	3	5	10	15	—	50	10½:12	—	3	5	—	—	—	—
13	2	3	5	10	15	—	50	12:10½	—	—	5	—	—	—	—
								10½:13	2	—	5	10	—	—	—
								13:10½	—	—	5	10	—	—	—
								12:13	—	—	5	—	—	—	—

Zählung 9½ (Fig. 1) ist Kammzählung = Kz (4 regelmäßige Ecken; wagrecht 9, senkr. 11 Zählungslöcher) und weicht vereinzelt ab bis 9¼, bzw. 9¾.

Die Zählungen 9, 10½, 12 u. 13 sind Linienzählungen (ohne regelmäßige Ecken).

Zählung 9 (Fig. 2) ist unregelmäßig und schwankt von 8½ bis 10. Man kann als Varianten unterscheiden 8½, 9, 9½, 10 und deren Verbindungen.

Zählung 10½ (Fig. 3) ist unregelmäßig und schwankt von 10¼ bis 11. Man kann als Varianten unterscheiden 10¼, 10½, 10¾, 11 und deren Verbindungen.

Zählung 12 ist unregelmäßig und schwankt von 11¾ bis 12¼. Man kann als Varianten unterscheiden 11¾, 12, 12¼ und deren Verbindungen.

Zählung 13 ist regelmäßig, mißt 12¾ und nähert sich zuweilen 13



Fig. 1

Fig. 2

Fig. 3

Fig. 4

Zählungstabelle der Marken von 1883 No. 34—39.

Zählung	Kreuzer						Zählung	Kreuzer					
	2	3	5	10	20	50		2	3	5	10	20	50
9½ (Kz.)	2	3	5	10	20	50	11½	—	—	5	—	—	—
10 ( " )	2	3	5	10	20	50	12	—	—	5	—	—	—
							13	2	3	5	10	—	—
9	2	3	5	10	—	—	9:10½	—	3	5	—	—	—
10½	2	3	5	10	20	—	10½:9	—	—	—	10	—	—

Die Zählung 10 (Fig. 4) ist Kammzählung (vier regelmäßige Ecken; wagrecht 10, senkrecht 12 Zählungslöcher). Sie mißt in der Regel 10¼ und weicht vereinzelt ab bis 10 bz. 10½. — Im übrigen vgl. die Bemerkungen zur Zählungstabelle der Marken von 1867.

4	5 Gr. rot a. weich Pap. (2 Aufl. = 200 000 St. [ungebr. 104 612, gebr. 95 388 St.], 2 Platten). a dklbraunrot (Farbe fast wie die 50 Gr.-Marke)	125 — 60 —	15 — 20 —
	Platte I. b. tiefkarmin, karmin c karminrosa, stumpfrosa d ziegelrot, orangerot e scharlachrot	40 — 22 50 30 — 22 50 — — 65 — 100 — 60 —	
	II. f. ziegelrot g. dklorangerot h. Abzüge v. retouchierten Klischees (8 versch. v. Platte I)	15 — 65 — 15 — 65 — 80 — 120 —	
5	10 " blau, weich. Pap. (1 Aufl. = 100 000 St. [ungebr. 21 108, gebr. 78 892 St.], 1 Platte). a tiefpreußischblau (klarer Druck) b. indigo, schwarzblau c. " " (durchschein. Pap.) d. Abzüge v. retouchierten Klischees (10 versch.)	25 — 15 — 20 — 15 — 30 — 20 — 100 — 90 —	20 — 15 —
6	20 " schieferfarben, weich. Pap. (1 Aufl. = 100 000 St. [ungebr. 57 929, gebr. 42 071 St.], 1 Platte). a. schwarschiefer b. röt'l'violett, tiefviolett c. grauschiefer, bläul'grau d. Abzüge von dem retouchierten Klischee (1)	100 — 40 — 40 — 50 — 20 — 25 — 150 — 150 —	20 — 25 —
7	50 " rotbraun, weich. Pap. (1 Aufl. = 25 000 St. [ungebr. 17 826, gebr. 7174 St.], 1 Platte). a. rotbraun, d'schokoladenfarben b. tiefbraunrot c. auf durchschein. Papier (klarer Druck) d. " durchschein. Papier (glüger Druck) e. Doppeldruck (verschob. Schrift, 1 St. a. d. Platte) f. Abzüge von dem retouchierten Klischee (1)	27 50 120 — 40 — 150 — 45 — 150 — 35 — 150 — 100 — 250 — 200 — — —	27 50 120 —

Die ersten Auflagen sind z. T. an dem braunen und bräunlichgelben Gummi, welcher stark mit schw. Punkten durchsetzt ist, zu erkennen, während die späteren und letzten Auflagen gelblich weißen Gummi mit geringen Spuren dieser Beimischung haben.

Die ersten Auflagen sind in Neapel (1 988 000 St.), die letzten in Palermo (862 000 St.) hergestellt worden.

Außer den genannten Abzügen von retouchierten Klischees gibt es von jeder Marke noch eine Anzahl Abarten, Druckmängel usw. Liebhaberpreise.

Von No. 1 gibt es 2 Platten. Platte I (7. Dez. 1858): 4x25 Klischees in 2 mm Abständen von einander enthaltend. Die ersten Drucke der 1/2 Gr., 2 Gr., 5 Gr. und 20 Gr. sind auf porösem Papier gedruckt, in welches der braune Gummi stark eindringen konnte. Es sind dies also nicht Gummierzersetzungen, sondern Drucke auf porösem Papier. Farben: orange, orange-gelb, olivorange, matorange. Auf dem ganzen Bogen findet man bei 22 Marke 1 in dem Worte Posta das „A“ mit kleiner weißer Fahne an der rechten Seite (Type II). Platte II (3. Febr. 1859): 100 Marken in 1 1/2 mm Abstand von einander. Farben: tief- und hellorange, orange. Von dieser Marke Platte II wurde

versehentlich 1 Bogen in der Farbe der 2 Gr. (blau) gedruckt, abgeliefert und verausgabt. Bekannt ist **gebraucht** 1 Stück — Die öfter im Handel vorkommenden milchblauen oder dunkelblauen  $\frac{1}{2}$  Gr. sind Probedrucke (Platte I) (Wert etwa M. 10 —).

Von No. 2 gibt es 3 Platten. Platte I (7. Dez. 1858): Die Marken stehen senkrecht 2 mm, wagerecht  $2\frac{1}{2}$  mm von einander ab. Die Marken der oberen Hälfte zeigen meist — nicht immer — oberhalb der Nase einen weißen Punkt. Auf der unteren Bogenhälfte fehlt dieser Punkt. „ST“ in Posta ist im allgemeinen am Kopfe verbunden. Farben: tiefbraun, olivbraun, dklolivbraun, olivbraun. Platte II (7. Dez. 1858): Die Marken stehen senkrecht 1 mm, wagerecht  $1\frac{1}{2}$  mm von einander ab. **Kleiner weißer Fleck unter dem Bart**, ausgenommen bei der 98. Marke des Bogens. Farben: dklolivbraun, olivbraun, dunkelolivgrün. Platte III (3. Febr. 1859): Die Marken stehen  $1\frac{1}{2}$  mm in senkrechter u. wagerechter Richtung voneinander ab und sind klarer gedruckt. Farben: dklolivgrün, schwarzoliv, hellolivgrün.

Von No. 3 gibt es 3 Platten. Platte I (7. Dez. 1858): Die Klischees sind in 4 Blocks zu 25 St. zu einer Druckplatte vereinigt. Auf jeder Marke des oberen linken Blocks zeigt sich ein weißer Punkt unter der Nase, auf jeder Marke des oberen rechten Blocks ein weißer Fleck auf der Nase. Farben: kobaltblau, dunkelblau und blaßblau. Platte II (7. Dez. 1858): Marken dieser Platte sind schwer von denen der Platte I zu unterscheiden, da auch die Farben dieselben sind. Platte III (12. April 1859): Diese Platte ist nicht in Blocks, 4x25 St., hergestellt, sondern es ist von einer, auf galvanischem Wege hergestellten Platte gedruckt worden. **Keine Flecke** auf oder neben der Nase. Farben: blau, stumpf- und blaßblau.

Von No. 4 gibt es 2 Platten (7. Dez. 1858) Platte I: Die Marken sind wie die  $\frac{1}{2}$  Gr. und 2 Gr. I. Platte in 4 Blocks zu 25 Klischees gedruckt. Die Marken des 1., 2. und 3. Blocks haben einen weißen Punkt unter der Nase. Der 4. Block hat in der oberen linken Ecke zwischen „A“ von „Della“ und „P“ von „Posta“ zwei resp. drei kleine weiße Punkte. Die Seltenheit dieser Type ist also 1:3. Farben: dklbraunrot, tiefkarmin, karmin, karminrosa, stumpfrosa, ziegelrot, orangerot, scharlachrot. Von dieser Platte stammt der dklbraunrote Druck, welcher fast die Farbe der 50 Gr. hat. Auch die Kennzeichen der Marken No. 1, Platte I, und No. 3, Platte I (poröses Papier, brauner Gummi) sind vorhanden. Platte II (23. Febr. 1859). Diese Marken sind in derselben Weise gedruckt, wie die 2 Gr. Platte III (siehe dort). Keine weißen Punkte unter oder auf der Nase. Farben: ziegelrot, dklorangerot (Restbestand).

Von No. 5 gibt es 1 Platte (7. Dez. 1858): Ein kleiner Teil der Auflage wurde auf durchscheinendes Papier gedruckt. Farben: indigoblau, schwarzblau, tiefpreußischblau.

Von No. 6 gibt es 1 Platte (7. Dez. 1858): Außer dem retouchierten Klischee „ZO“ sind viele Varietäten vorhanden. Farben: rötlichviolett, tiefviolett, grauschiefer, tiefgrauschwarz, bläul'grau, bläulichschiefer, schwarzschiefer.

Von No. 7 gibt es 1 Platte (7. Dez. 1858): Auch hier lassen sich mehrere Farben unterscheiden. Selten sind die tief-, beinahe schwarzbraunen Marken. Auf durchscheinenden Papier lassen sich zwei Sorten unterscheiden, klarer Druck, welcher nur auf der Rückseite das durchsichtige Papier erkennen läßt, und sogenannter „öliger Druck“, welcher den braunen Gummi resp. die stark mit Leinöl durchsetzte Farbe auch auf der Vorderseite transparent erscheinen läßt. Farben: tiefbraunrot, braunrot, dklchokoladenfarben.

Mit Original-Gummi versehene ungebrauchte Marken, besonders Blockstücke und Streifen, erzielen wesentlich höhere Preise.

Die Restbestände, welche nach Einziehung der noch vorhandenen Bestände bei den Postämtern und Verkaufsgenturen die obengenannten Zahlen der ungebrauchten Marken ergaben, wurden bereits 1862 nach Paris und Brüssel verkauft.

Man hüte sich vor falschen Abstempelungen, besonders der 50 Grana.